HOF-KALENDER



1890

JUSTUS PERTHES


SCHLETTER'SCHE
BUCHHANDLUNG
(FRANCK & WEIGERT)
BRESLAU









Sophie
Prinzessin von Preussen



Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1890.

Hundertsiebenundzwanzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Vorrede.

Nachdem zwei altbewährte Mitglieder der Redaktion, denen hier stets ein dankbares Andenken erhalten bleiben wird, im Anfang dieses Jahres ausgeschieden sind, hat die neue Redaktion es sich angelegen sein lassen, andere erste Autoritäten als Mitarbeiter zu gewinnen, und wir können nun zu unserer Genugthuung hiermit anzeigen, daß dies sowohl auf dem genealogischen, als auch auf dem statistischen Gebiete bestens geglückt ist, so daß wir mit gutem Vertrauen auf die weitere Entwickelung unseres Werkes in die Zukunft sehen können, um so mehr, als uns auch vonseiten der in Betracht kommenden hohen Familien und Staatsbehörden selbst, wie bisher, die wohlwollendste Unterstützung geworden ist. Wir wissen diese Güte der Beteiligten um so mehr zu schätzen, als es für eine gewissenhafte Redaktion ja leider unmöglich ist, alle Wünsche des Einzelnen zu erfüllen, dieselbe vielmehr im Interesse der Einheitlichkeit, der Übersichtlichkeit und Vollständigkeit, sowie vor allem im Interesse der unangreifbar sachlichen Richtigkeit ihres Werkes gezwungen ist, auch Thatsachen zu verzeichnen, welche das Sonderinteresse vielleicht zuweilen lieber unterdrückt oder anders dargestellt sähe. Die Redaktion wird deshalb wie immer aufrichtig bestrebt sein, ihre Dankbarkeit durch jedes Entgegenkommen zu bethätigen, welches die erwähnten Grundsätze irgendwie zulassen, und gern jede ihr zugehende Berichtigung bis zum letzten Augenblick benutzen; denn für jedermann an jeder Stelle die erreichbar richtigsten Thatsachen zu verzeichnen, war von jeher der alleinige Zweck dieses Buches [1].

In der ersten Hälfte unsers Werkes, dem genealogischen Jahrbuch, ist die Dreiteilung der fürstlichen Häuser in die der europäischen Regenten, die der deutschen Standesherren und die andrer europäischer Fürstengeschlechter dadurch etwas deutlicher als früher zum Ausdruck gekommen, daß die beiden letztgenannten Abteilungen, welche bisher mit **II. A.** und **II. B.** bezeichnet waren, nunmehr „Zweite" und „Dritte Abteilung" genannt worden sind. Die Abteilung der ehemals reichsunmittelbaren deutschen Standesherren bildete in der That schon seit dem Jahre **1877** eine in sich vollkommen abgeschlossene Gruppe des europäischen

---

[1] Der letzte Termin, bis zu welchem Einsendungen noch benutzt werden können, ergiebt sich für jeden Bogen aus dem in der untern linken Ecke der ersten Seite desselben sich befindenden Vermerk über den Beginn des Druckes.

hohen Adels, während die jetzige dritte Abteilung mit der Zeit vielleicht noch einer weiteren Gliederung bedürfen wird. Um nun aber vor allem auch die erste Abteilung, die der Regentenhäuser, ebenso in sich abzuschließen wie die zweite, war es notwendig, die nicht zur Nachfolge berechtigten Zweige, welche s. Z. durch Verleihung besonderer Namen und Wappen von den betreffenden souveränen Familienchefs selbst von ihren Häusern abgetrennt worden waren, in die Abteilung der nicht regierenden und nicht standesherrlichen fürstlichen und herzoglichen Familien zu übernehmen, wie es die Redaktion ja auch schon früher als ihre Pflicht gegenüber anderen Seitenzweigen regierender Häuser anerkannt hatte, welche niemals in der ersten Abteilung des Hofkalenders aufgenommen waren. Der genealogische Zusammenhang zwischen den Hauptstämmen und ihren abgezweigten Ästen ist dabei überall ersichtlich geblieben oder gemacht worden.

Nächst dieser genaueren Gliederung hat der genealogische Teil des vorliegenden hundertsiebenundzwanzigsten Jahrgangs des Hofkalenders auch nicht unwesentliche Bereicherungen erfahren, namentlich in der zweiten Abteilung, welche zunächst einer eingehenden historischen Bearbeitung von kompetentester Seite unterzogen wurde. Das Resultat dieser Bearbeitung ist in kurzen Bemerkungen über den Ursprung des betreffenden Geschlechts, die wichtigsten Standeserhebungen rc. unmittelbar unter der Überschrift eines jeden Artikels wiedergegeben, und es wird die Fülle des dort zusammengetragenen Materials bei der äußerst knappen Form, welche innegehalten werden mußte, gewiß befriedigen. Außerdem sind bei den verzeichneten Geburten, Eheschließungen und Todesfällen die Orte, in welchen dieselben stattgefunden haben, sowie die Orte des augenblicklichen Aufenthalts aller selbständigen Familienglieder, soweit dieselben irgend erreichbar waren, ergänzt worden, was nicht nur für den Genealogen, sondern auch für das praktische Leben von Bedeutung sein dürfte. Der nötige Raum für diese Ergänzungen ist dadurch gewonnen, daß die eingeheirateten Familienmitglieder aus solchen Häusern, welche an andern Stellen des Hofkalenders oder der genealogischen Taschenbücher der Gräflichen und der Freiherrlichen Häuser ausführlich behandelt sind, nicht mit allen ihren Namen und Titeln, sondern nur so angeführt wurden, daß sie an jenen andern Stellen leicht aufgefunden werden können. Die überall erstrebte Verdeutlichung des Familienzusammenhanges hat endlich noch einige kleinere äußere Änderungen in Schrift und Gruppierung notwendig gemacht, welche hoffentlich angenehm ins Auge fallen werden. Denjenigen Artikeln, welche Familien mit Erstgeburtsvorrechten betreffen, ist ein * in der Überschrift beigesetzt worden. — Von den durch die Geschichte des vergangenen Jahres verursachten Veränderungen sind die Thronwechsel in Serbien, Portugal und Monaco, die Vermählung einer Prinzessin von Großbritannien, welche die Neuaufnahme des Herzoglichen Hauses Fife zur Folge hatte, sowie die Vermählung des griechischen Thronfolgers mit einer Schwester des Deutschen Kaisers hervorzuheben. Die Bildnisse des letzteren Paares sind dem vorliegenden Jahrgang beigegeben worden. Das Ergebnis der erst in den allerletzten Tagen bekannt gewordenen Umwälzung in Brasilien konnte nur noch in den Nachträgen kurz Erwähnung finden.

Im diplomatisch-statistischen Jahrbuch sind gleichfalls zunächst die wichtigsten Angaben der gegenwärtig bestehenden Staatsgrundgesetze in kurzen Bemerkungen unter der Überschrift jedes Artikels zusammengefaßt worden, während auf längere historische Abhandlungen in frühern Jahrgängen vorläufig nur hingewiesen werden konnte. Um das Auffinden einer bestimmten Behörde in den so verschiedenartig organisierten Staatswesen zu erleichtern, sind dieselben möglichst gleichmäßig in solche Hauptgruppen geordnet worden, welche sich trotz aller Verschiedenartigkeit doch fast in jedem Staat naturgemäß ergeben. Es sind dies die Ministerien oder andre oberste Exekutivbehörden, die Volksvertretungen, die sonstigen Zentralbehörden, die Provinzialbehörden, die Hofstaaten der betreffenden Souveräne, die Streitkräfte und die diplomatischen Korps. Namentlich die Zusammenfassung der sämtlichen Provinzialbehörden, welche bisher vielfach noch bei denjenigen Ministerialdepartements, von denen sie ressortieren, an verschiedenen Stellen angeführt waren, an nur einer Stelle dürfte nicht nur die praktische Brauchbarkeit des Kalenders als Nachschlagebuch noch erhöhen, sondern auch das Studium der verschiedenen staatlichen Organisationen wesentlich erleichtern, welche im übrigen genau nach den betreffenden Staatshandbüchern, soweit solche existieren, oder nach offiziellen Mitteilungen zur Darstellung gebracht worden sind. — Die bei der 800jährigen Jubelfeier des Wettiner Hauses erfolgte Feststellung eines neuen Kgl. sächsischen Staatswappens hat die Redaktion veranlaßt, die Abbildung desselben dem diplomatisch-statistischen Jahrbuche beizufügen. Von den sachlichen Veränderungen dieses Teils sind die in den höhern Kommandostellen fast aller europäischer Armeen am umfangreichsten. Ferner hat in den Vereinigten Staaten von Amerika die Wahl des Präsidenten Harrison einen Wechsel fast sämtlicher oberen Beamten daselbst zur Folge gehabt. Die bisher als „Republiken von Zentralamerika" zusammen behandelten Staaten Costarica, Guatemala, Honduras, Nikaragua und Salvador sind ein jeder an der ihm nach der alphabetischen Reihenfolge zukommenden Stelle besonders aufgeführt worden, weil ein staatlicher Verband zwischen denselben seit dem Jahre 1840 nicht mehr besteht. Ob die erst jüngst begonnenen und gegenwärtig noch schwebenden Verhandlungen über einen erneuten engern Zusammenschluß dieser Republiken ihre staatliche Selbständigkeit wieder in Frage stellen wird, muß bis zum Abschluß der Verhandlungen dahingestellt bleiben.

Die statistischen Notizen hat, mit Ausnahme der Armee- und Marinestatistik, Prof. Dr. Alexander Supan, Chefredakteur der „Petermannschen geographischen Mitteilungen" bearbeitet. Es wäre zu wünschen, daß durch diese Mitteilung auch die Geographen mehr und mehr auf die umfangreiche Sammlung statistischen Materials aufmerksam würden, welche unter dem bescheidenen Titel „Notizen" allerdings kaum zu vermuten ist. Denn die geographische Litteratur zeigt, daß diese wichtige Quelle für ihre Arbeiten in den Kreisen der Geographen von Fach nicht genügend bekannt ist. Es sei daher gestattet, hier nochmals besonders hervorzuheben, daß dieser Teil des Hofkalenders außer den besten und neuesten Feststellungen über Areal, Bevölkerung in Provinzen und Städten, sowie Bevölkerungsbewegung auch eingehende,

meist offizielle Statistiken über die Finanzen, das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen und über den Handel, Land- und Seeverkehr sämtlicher Kulturstaaten der Welt enthält, wie sie in solcher Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit wohl sonst in keinem andren Werke zu finden sind. Mit Bezug auf den Handelsverkehr speziell kann mit Befriedigung hervorgehoben werden, daß nunmehr für alle europäischen Staaten — auch für die Niederlande, Schweden und Norwegen, welche bisher noch fehlten — derselbe nicht nur nach Ländern, sondern auch nach Warenklassen aus offiziellen Quellen zusammngestellt werden konnte. Einige Kapitel über die Armeen mußten der bedeutenden Veränderungen wegen, welche in deren Organisation stattgefunden hatten, vollständig umgearbeitet werden; ein besonders beträchtliches Anwachsen der Streitkräfte ist namentlich in Frankreich und in Rußland zu vermerken gewesen.

Die verschiedenen Übersichten, welche bisher teils innerhalb des genealogischen Jahrbuchs, teils zwischen diesem und dem diplomatisch-statistischen Jahrbuch eingefügt waren, sind nunmehr in einem Anhang zu dem letztgenannten zusammengefaßt, und die Nekrologe des vergangenen Jahres sind der Chronik desselben am Ende des Buches angeschlossen worden, wo auch die Nachträge und Berichtigungen ihren Platz gefunden haben; das Inhaltsverzeichnis gibt darüber nähere Auskunft. Indem die Redaktion ihre hohen Gönner und Freunde bittet, diesen Bemühungen für eine den wachsenden Bedürfnissen der Jetztzeit entsprechende Gestaltungsfähigkeit des Hofkalenders, unter möglichster Erhaltung der langbewährten Haupteinrichtungen desselben, das alte gütige Wohlwollen entgegenzubringen, gibt sie hier nochmals ihrer Dankbarkeit ehrerbietigen Ausdruck für das lebhafte Interesse, welches ihr so vielfach in der zuvorkommendsten Weise bethätigt worden ist.

Gotha, den 20. November 1889.

Die Redaktion.



Inhalt.

Sonnen- und Mondfinsternisse. — Venus im größten Glanz.

I. Ringförmige Sonnenfinsternis am 17. Juni, sichtbar in Gotha als partielle Finsternis.

Anfang der Finsternis überhaupt . . .	7 h. 38 m.	Vormittags
Anfang der ringförmigen Finsternis . .	8 „ 43 „	
Ende der ringförmigen Finsternis . . .	12 „ 33 „	Nachmittags
Ende der Finsternis überhaupt	1 „ 38 „	„

Sichtbar im größten Teile Asiens, in Europa und in der nördlichen Hälfte Afrikas.

II. Partielle Mondfinsternis am 26. November, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis	2 h. 8 m.	Nachmittags
Ende der Finsternis	2 „ 26 „	„

Sichtbar in Australien und in Asien mit Ausnahme Klein-Asiens und Arabiens.

III. Ringförmige und totale Sonnenfinsternis am 12. Dezember, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	1 h. 11 m.	Morgens
Anfang der ringförmigen Finsternis . . .	2 „ 15 „	„
Ende der ringförmigen Finsternis	5 „ 21 „	„
Ende der Finsternis überhaupt	6 „ 26 „	„

Sichtbar im südlichen Australien und in den Südpolargegenden.

IV. Venus im größten Glanz am 27. Oktober.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders** am 20. März um 4 Uhr Nachmittags.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses** am 21. Juni um 1 Uhr Nachmittags.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage** am 23. September um 3 Uhr Morgens.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbocks** am 21. Dezember um 10 Uhr Abends.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond. ☊ Aufsteigender Knoten.	☋ Niedersteigender Knoten.	° Grad. ′ Minute ″ Sekunde } in Bog.	h Stunde. m Min. s Sek. } in Zeit.

Die in dem Kalendarium mit † bezeichneten Tage sind gebotene Fasttage der Katholiken.

Mond-Phasen.

🌑 Neumond. ☽ Erstes Viertel. 🌕 Vollmond. ☾ Letztes Vertel.



Constantin
Kronprinz von Griechenland,
Herzog von Sparta.

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
1	M	1 **Neujahr**	20 Ignatius	23° 0'S.	12h 8m 53s
2	D	2 Abel, Seth	21 Juliana	22 54	4 21
3	F	3 Enoch	22 Anastasia	22 48	4 49
4	S	4 Titus	23 10 Märt.	22 42	5 16
5	**S**	5 **S. n. Neuj.**	24 **S. v. Weihn.**	22 36	12 5 43
6	M	6 **Ersch. Chr.**	25 **Christfest**	22 29	6 9
7	D	7 Isidor	26 **Mutter Gottes**	22 21	6 35
8	M	8 Erhard	27 **Stephanus**	22 13	7 1
9	D	9 Martial	28 20000 Märtyrer	22 5	7 26
10	F	10 Paul Eins.	29 Unsch. Kindlein	21 56	7 50
11	S	11 Hyginus	30 Anysia	21 46	8 14
12	**S**	12 **S. 1. n. Ep.**	31 **S. n. Weihn.**	21 37	12 8 37
13	M	13 Hilarius	1 **Chr. Beschn.**	21 27	9 0
14	D	14 Felix	2 Sylvester P.	21 16	9 22
15	M	15 Maurus	3 Malachia	21 5	9 43
16	D	16 Marcellus	4 70 Apostel	20 54	10 4
17	F	17 Anton	5 Theopempt	20 42	10 24
18	S	18 Prisca	6 **Ersch. Chr.**	20 30	10 43
19	**S**	19 **S. 2. n. Ep.**	7 **S. 1. n. Ep.**	20 17	12 11 2
20	M	20 Fab., Sebast.	8 Georg Chosev.	20 4	11 20
21	D	21 Agnes	9 Polyeukt	19 51	11 37
22	M	22 Vincentius	10 Gregor v. N.	19 37	11 53
23	D	23 Emerentia	11 Theodosius	19 23	12 9
24	F	24 Timotheus	12 Tatiana	19 9	12 23
25	S	25 **Pauli Bek.**	13 Hermylus	18 54	12 37
26	**S**	26 **S. 3. n. Ep.**	14 **S. 2. n. Ep.**	18 39	12 12 50
27	M	27 Chrysostomus	15 Paul v. Theb.	18 24	13 3
28	D	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.	18 8	13 14
29	M	29 Valerius	17 Anton d. Gr.	17 52	13 25
30	D	30 Adelgunde	18 Athan., Cyrill.	17 35	13 34
31	F	31 Virgilius	19 Macar. v. Äg.	17 19	13 43

(Russischer Kal.: 20–31 = Dezbr. 1889.; 1–19 = Januar 1890.)

Phasen und Stellung des Mondes.

☾☊ d. 5. Januar.

☾ Erdf. d. 6.

V. M. d. 6. 6 h. 20 m. Morgens.

L. V. d. 14. 7 h. 16 m. Morgens.

☾☋ d. 19.

☾ Erdn. d. 20.

N. M. d. 21. 12 h. 32 m. Morgens.

E. V. d. 27. 8 h. 59 m. Abends.

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	S	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar. Triodium.	17°	2' S.	12h	13m	51s
33	S	2 S. Sept. M. R.	21 S. Z. u. Ph.		16	44	12	13	59
34	M	3 Blasius	22 Timoth. Ap.		16	27		14	5
35	D	4 Veronika	23 Clemens		16	9		14	11
36	M	5 Agathe	24 Xenia		15	51		14	16
37	D	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15	32		14	20
38	F	7 Richard	26 Xenophon		15	14		14	23
39	S	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14	55		14	25
40	S	9 S. Sexagesi.	28 S. Septuagesi.		14	36	12	14	27
41	M	10 Scholastika	29 Ignat., Theoph.		14	16		14	28
42	D	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13	56		14	28
43	M	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13	37		14	27
44	D	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13	16		14	26
45	F	14 Valentin	2 Chr. Darst.		12	56		14	24
46	S	15 Faustin	3 Sim., Anna		12	36		14	21
47	S	16 S. Estomihi	4 S. Sexagesi.	Butterwoche.	12	15	12	14	17
48	M	17 Konstantia	5 Agatha		11	54		14	13
49	D	18 Fastnacht	6 Bukolus		11	33		14	8
50	M	19 Aschermittw.	7 Parthenius		11	11		14	2
51	D	20 Eucherius	8 Theod. Str.		10	50		13	56
52	F	21 Eleonore	9 Nicephorus		10	28		13	49
53	S	22 Petri Stuhlf.	10 Charalamp.		10	6		13	41
54	S	23 S. Invocavit	11 S. Quinquag.	Gr. Fast. v. O.	9	44	12	13	33
55	M	24 Matthias	12 Melet., Alex.		9	22		13	24
56	D	25 Victorinus	13 Martinianus		9	0		13	15
57	M	26 Quatember †	14 Aurentius		8	38		13	5
58	D	27 Leander	15 Onesimus		8	15		12	54
59	F	28 Justus †	16 Pamphilus		7	52		12	43

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 1. Februar.

☾ Erdf. d. 2.

V. M. d. 5. 1 h. 56 m. Morgens.

L. V. d. 12. 7 h. 34 m. Abends.

☾ ☋ d. 15.

☾ Erdn. d. 18.

N. M. d. 19. 11 h. 11 m. Vormittags.

E. V. d. 26. 2. h. 49 m. Nachmittags.

☾ ☊ d. 28.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	S	1 Albinus †	17 Theod. Tiro	7°	30′ S.	12h	12m	31s
61	S	2 **S. Reminisc.**	18 S. 1. d. F. J.	7	7	12	12	19
62	M	3 Kunigunde	19 Archippus	6	44		12	6
63	D	4 Adrian	20 Leo v. Cat.	6	21		11	53
64	M	5 Friedrich	21 Timotheus	5	58		11	39
65	D	6 Fridolin	22 Märt. in Eug.	5	34		11	25
66	F	7 Felicitas	23 Polykarp	5	11		11	11
67	S	8 Philemon	24 Haupt J. d. T.	4	48		10	56
68	S	9 **S. Oculi**	25 S. 2. d. F. N.	4	24	12	10	40
69	M	10 Alexander	26 Porphyrius	4	1		10	25
70	D	11 Rosina	27 Prokopius	3	37		10	9
71	M	12 **Mittfasten**	28 Basilius	3	14		9	53
72	D	13 Ernst	1 **Eudoxia**	2	50		9	36
73	F	14 Zacharias	2 Theodotus	2	26		9	19
74	S	15 Christoph	3 Eutropius	2	3		9	2
75	S	16 **S. Lätare**	4 S. 3. d. F. Oc.	1	39	12	8	45
76	M	17 Gertrud	5 Konon	1	15		8	28
77	D	18 Anselm	6 42 Märtyrer	0	52		8	10
78	M	19 Joseph	7 Basilius	0	28		7	52
79	D	20 Hubertus	8 Theophylakt	0	4 S.		7	34
80	F	21 Benedict	9 **40 Märtyrer**	0	19 N.		7	16
81	S	22 Kasimir	10 Quadratus	0	43		6	58
82	S	23 **S. Judica**	11 S. 4. d. F. Lät.	1	7	12	6	40
83	M	24 Gabriel	12 Theophanes	1	30		6	22
84	D	25 **Mariä Verk.**	13 Nicephorus	1	54		6	8
85	M	26 Emanuel	14 Benedikt	2	18		5	45
86	D	27 Rupertus	15 Agapius	2	41		5	27
87	F	28 Gideon	16 Sabinus	3	4		5	8
88	S	29 Eustachius	17 **Alexius**	3	28		4	50
89	S	30 **S. Palmar.**	18 S. 5. d. F. Jud.	3	51	12	4	31
90	M	31 Amos	19 Chrys., Daria	4	14		4	13

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 2. März.

V. M. d. 6. 7 h. 31 m. Abends.

L. V. d. 14. 4 h. 48 m. Morgens.

☾ ♉ d. 14.

☾ Erdn. d. 18.

N. M. d. 20. 9 h. 44 m. Abends.

☾ ♌ d. 27.

E. V. d. 28. 10 h. 15 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 29.

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
32	S	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar. Triodium.	17° 2'S.	12h 13m 51s
33	S	2 **S.Sept.M.R.**	21 **S.Z. n.Ep.**		16 44	12 13 59
34	M	3 Blasius	22 Timoth. Ap.		16 27	14 5
35	D	4 Veronika	23 Clemens		16 9	14 11
36	M	5 Agathe	24 Xenia		15 51	14 16
37	D	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15 32	14 20
38	F	7 Richard	26 Xenophon		15 14	14 23
39	S	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14 55	14 25
40	S	9 **S. Sexages.**	28 **S. Septuages.**		14 36	12 14 27
41	M	10 Scholastika	29 Ignat., Theoph.		14 16	14 28
42	D	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13 56	14 28
43	M	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13 37	14 27
44	D	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13 16	14 26
45	F	14 Valentin	2 **Chr. Darst.**		12 56	14 24
46	S	15 Faustin	3 Sim., Anna		12 36	14 21
47	S	16 **S. Estomihi**	4 **S. Sexages.**	Butterwoche.	12 15	12 14 17
48	M	17 Konstantia	5 Agatha		11 54	14 13
49	D	18 **Fastnacht**	6 Bukolus		11 33	14 8
50	M	19 **Aschermittw.**	7 Parthenius		11 11	14 2
51	D	20 Eucherius	8 Theod. Str.		10 50	13 56
52	F	21 Eleonore	9 Nicephorus		10 28	13 49
53	S	22 Petri Stuhlf.	10 Charalamp.		10 6	13 41
54	S	23 **S. Invocavit**	11 **S. Quinquag.**	Gr. Fast. v. O.	9 44	12 13 33
55	M	24 **Matthias**	12 Melet., Alex.		9 22	13 24
56	D	25 Victorinus	13 Martinianus		9 0	13 15
57	M	26 **Quatember** †	14 Aurentius		8 38	13 5
58	D	27 Leander	15 Onesimus		8 15	12 54
59	F	28 Justus †	16 Pamphilus		7 52	12 43

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 1. Februar.

☾ Erdf. d. 2.

V. M. d. 5. 1 h. 56 m. Morgens.

L. V. d. 12. 7 h. 34 m. Abends.

☾ ☋ d. 15.

☾ Erdn. d. 18.

N. M. d. 19. 11 h. 11 m. Vormittags.

E. V. d. 26. 2. h. 49 m. Nachmittags.

☾ ☊ d. 28.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	S	1 Albinus †	17 Theod. Tiro	7°	30′S.	12h	12m	31s
61	S	2 **S. Reminisc.**	18 S. 1. d. F. J.	7	7	12	12	19
62	M	3 Kunigunde	19 Archippus	6	44		12	6
63	D	4 Adrian	20 Leo v. Cat.	6	21		11	53
64	M	5 Friedrich	21 Timotheus	5	58		11	39
65	D	6 Fridolin	22 Märt. in Eug.	5	34		11	25
66	F	7 Felicitas	23 Polykarp	5	11		11	11
67	S	8 Philemon	24 Haupt J. d. T.	4	48		10	56
68	S	9 **S. Oculi**	25 S. 2. d. F. R.	4	24	12	10	40
69	M	10 Alexander	26 Porphyrius	4	1		10	25
70	D	11 Rosina	27 Prokopius	3	37		10	9
71	M	12 **Mittfasten**	28 Basilius	3	14		9	53
72	D	13 Ernst	1 **Eudoxia**	2	50		9	36
73	F	14 Zacharias	2 Theodotus	2	26		9	19
74	S	15 Christoph	3 Eutropius	2	3		9	2
75	S	16 **S. Lätare**	4 S. 3. d. F. Or.	1	39	12	8	45
76	M	17 Gertrud	5 Konon	1	15		8	28
77	D	18 Anselm	6 42 Märtyrer	0	52		8	10
78	M	19 Joseph	7 Basilius	0	28		7	52
79	D	20 Hubertus	8 Theophylakt	0	4 S.		7	34
80	F	21 Benedict	9 **40 Märtyrer**	0	19 N.		7	16
81	S	22 Kasimir	10 Quadratus	0	43		6	58
82	S	23 **S. Judica**	11 S. 4. d. F. Lät.	1	7	12	6	40
83	M	24 Gabriel	12 Theophanes	1	30		6	22
84	D	25 **Mariä Verk.**	13 Nicephorus	1	54		6	3
85	M	26 Emanuel	14 Benedikt	2	18		5	45
86	D	27 Rupertus	15 Agapius	2	41		5	27
87	F	28 Gideon	16 Sabinus	3	4		5	8
88	S	29 Eustachius	17 **Alexius**	3	28		4	50
89	S	30 **S. Palmar.**	18 S. 5. d. F. Jud.	3	51	12	4	31
90	M	31 Amos	19 Chrys., Daria	4	14		4	13

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 2. März.

V. M. d. 6. 7 h. 31 m. Abends.

L. V. d. 14. 4 h. 48 m. Morgens.

☾ ♉ d. 14.

☾ Erdn. d. 18.

N. M. d. 20. 9 h. 44 m. Abends.

☾ ♌ d. 27.

E. V. d. 28. 10 h. 15 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 29.

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	D	1 Theodora	20 Märtyr. v. S.	März.	4°	38′N.	12ʰ	3ᵐ	55ˢ
92	M	2 Theodosia	21 Jacobus B.		5	1		3	37
93	D	3 **Gründonn.**	22 Basilius	Große	5	24		3	19
94	F	4 **Karfreitag**	23 Nikon	Fasten	5	46		3	1
95	S	5 Maximus	24 Zacharias	vor	6	9		2	43
96	S	6 **S. Ostern**	25 **S. 6. d. F. P.**	Ostern.	6	32	12	2	26
97	M	7 **Ostermontag**	26 Gabriel		6	55		2	8
98	D	8 Apollonius	27 Materna		7	17		1	51
99	M	9 Demetrius	28 Hilarion		7	39		1	34
100	D	10 Daniel	29 **Gründonn.**		8	2		1	18
101	F	11 Ezechiel	30 **Karfreitag**		8	24		1	2
102	S	12 Julius	31 Hypatius		8	45		0	46
103	S	13 **S. Quasim.**	1 **S. Ostern**	April.	9	7	12	0	30
104	M	14 Tiburtius	2 **Ostermontag**		9	29		0	15
105	D	15 Olympia	3 Nicetas		9	50	12	0	0
106	M	16 Carisius	4 Joseph		10	12	11	59	45
107	D	17 Rudolph	5 Theodulus		10	33		59	31
108	F	18 Valerian	6 Eutychius		10	54		59	17
109	S	19 Hermogen	7 Georg v. Mit.		11	15		59	4
110	S	20 **S. Miser. D.**	8 **S. 1. n. O. Quas.**		11	35	11	58	51
111	M	21 Adolarius	9 Eupsychius		11	56		58	39
112	D	22 Sother	10 Terentius		12	16		58	27
113	M	23 Georg	11 Antipas		12	36		58	15
114	D	24 Albert	12 Basilius v. P.		12	56		58	4
115	F	25 **Markus**	13 Artemon		13	15		57	53
116	S	26 Cletus	14 Martinus P.		13	35		57	43
117	S	27 **S. Jubilate**	15 **S. 2. n. O. M. D.**		13	54	11	57	33
118	M	28 Vitalis	16 Agapia		14	13		57	24
119	D	29 Sibylla	17 Simeon		14	32		57	15
120	M	30 Eutropius	18 Johannes		14	50		57	7

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 5. April 10 h. 7 m. Vormittags.

☾ ☋ d. 10.

L. V. d. 12. 11 h. 36 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 13.

N. M. d. 19. 8 h. 48 m. Vormittags.

☾ ☊ d. 23.

☾ Erdf. d. 26.

E. V. d. 27. 5 h. 35 m. Vormittags.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.	
121	D	1 Philipp., Jak.	19 Joh. d. Erem. Mai	15°	8′N.	11h56m	59s
122	F	2 Sigismund	20 Theod. v. Tr.	15	26	56	51
123	S	3 **Kreuz. Erf.**	21 Januarius	15	44	56	45
124	S	4 **S. Cantate**	22 **S. 3. n. O. Jub.**	16	1	11 56	39
125	M	5 Gotthard	23 **Georg**	16	19	56	33
126	D	6 Joh. v. d. Pf.	24 Sabbas	16	36	56	28
127	M	7 Gottfried	25 **Wasserweihe**	16	52	56	23
128	D	8 Stanislaus	26 Basil. v. Am.	17	9	56	19
129	F	9 Hiob	27 Simeon	17	25	56	16
130	S	10 Victor	28 Jason u. Sosip.	17	40	56	13
131	S	11 **S. Rogate**	29 **S. 4. n. O. Cant.**	17	56	11 56	11
132	M	12 Pankratius	30 Jakobus Ap.	18	11	56	10
133	D	13 Servatius	1 Jeremias Pr. Juni	18	26	56	9
134	M	14 Christian	2 Athan. d. Gr.	18	41	56	8
135	D	15 **Ch. Himmelf.**	3 Timoth., M.	18	55	56	9
136	F	16 Peregrinus	4 Pelagia	19	9	56	10
137	S	17 Jodocus	5 Irene	19	22	56	11
138	S	18 **S. Exaudi**	6 **S. 5. n. O. Rog.**	19	36	11 56	13
139	M	19 Potentiana	7 **Kreuz.** Erfind.	19	49	56	15
140	D	20 Anastasius	8 **Johann. Ev.**	20	1	56	18
141	M	21 Pudens	9 Jesaias	20	14	56	22
142	D	22 Helena	10 **Chr. Himmelf.**	20	26	56	26
143	F	23 Desiderius	11 Erneuer. Const.	20	37	56	31
144	S	24 Susanna †	12 Epiphanius	20	48	56	36
145	S	25 **S. Pfingsten**	13 **S. 6. n. O. Ex.**	20	59	11 56	42
146	M	26 **Pfingstmtg.**	14 Isidorus	21	10	56	48
147	D	27 Florens	15 Pachom. d. Gr.	21	20	56	54
148	M	28 **Quatember** †	16 Theodorus	21	30	57	1
149	D	29 Kuno	17 Andronikus	21	39	57	9
150	F	30 Wigand †	18 Theodotus	21	48	57	17
151	S	31 Petronilla †	19 Patricius	21	57	57	25

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 4. Mai 9 h. 52 m. Abends.

N. M. d. 18. 9 h. 2 m. Abends.

☾ ♉ d. 7.

☾ ♌ d. 20.

☾ Erdn. d. 8.

☾ Erdf. d. 24.

L. V. d. 11. 5 h. 5 m. Nachmittags.

E. V. d. 26. 11 h. 17 m. Abends.

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
152	S	1 **S. Trinit.**	20 **S. Pfingsten**	22° 5'N.	11h 57m 34s
153	M	2 Ephraim	21 **Pfingstmtg.**	22 13	57 43
154	D	3 Erasmus	22 Basilicus	22 21	57 52
155	M	4 Carpatius	23 Michael B.	22 28	58 2
156	D	5 **Frohnleichn.**	24 Simeon	22 34	58 12
157	F	6 Benignus	25 Haupt J. d. T.	22 41	58 23
158	S	7 Lucretia	26 Carpus Ap.	22 47	58 34
159	S	8 **S. 1. n. Tr.**	27 **S. All. Heil.**	22 52	11 58 45
160	M	9 Felician	28 Nicetas	22 57	58 57
161	D	10 Onuphrius	29 Theodosia	23 2	59 8
162	M	11 Barnabas	30 Isaak v. Dalm.	23 6	59 20
163	D	12 Basilides	31 Hermeus	23 10	59 33
164	F	13 Tobias	1 Justinus	23 14	59 45
165	S	14 Elisäus	2 Nicephorus	23 17	11 59 58
166	S	15 **S. 2. n. Tr.**	3 **S. 2. n. Pf.**	23 20	12 0 10
167	M	16 Justina	4 Metrophanes	23 22	0 23
168	D	17 Volkmar	5 Dorotheus	23 24	0 36
169	M	18 Gervasius	6 Bessarion	23 25	0 49
170	D	19 Silverius	7 Theodotus	23 26	1 2
171	F	20 Sylas	8 Theodor Str.	23 27	1 15
172	S	21 Albanus	9 Cyrill v. Al.	23 27	1 28
173	S	22 **S. 3. n. Tr.**	10 **S. 3. n. Pf.**	23 27	12 1 42
174	M	23 Basilius	11 Barth., Barn.,	23 26	1 55
175	D	24 **Johann. d. T.**	12 Onuphr., Petr.	23 25	2 7
176	M	25 Elogius	13 Acyline	23 24	2 20
177	D	26 Jeremias	14 Elisa Pr.	23 22	2 33
178	F	27 7 Schläfer	15 Amos Pr.	23 20	2 45
179	S	28 Leo †	16 Tychon	23 17	2 58
180	S	29 **S. 4. n. Tr.**	17 **S. 4. n. Pf.**	23 14	12 3 10
181	M	30 Pauli Ged.	18 Leontius	23 11	3 21

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 3. Juni 7 h. 17 m. Vormittags.

N. M. d. 17. 10 h. 41 m. Vormittags.

☾ ♉ d. 4.

☾ ♌ d. 17.

☾ Erdn. d. 5.

☾ Erdf. d. 21.

L. V. d. 9. 10 h. 33 m. Abends.

E. V. d. 25. 2 h. 37 m. Nachmittags.



Victor
Herzog von Ratibor,
Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mitt. Zeit im wahr. Mitt.		
182	D	1 Theobald	19 Judas Ap. (Juni.) (Petri Fasten.)	23°	7' N.	12h	3m	33s
183	M	2 **Mar. Heims.**	20 Methodius	23	2		3	44
184	D	3 Cornelius	21 Julianus	22	58		3	55
185	F	4 Ulrich	22 Eusebius	22	53		4	6
186	S	5 Charlotte	23 Agrippina	22	47		4	17
187	S	6 **S. 5. n. Tr.**	24 **S. 5. n. Pf.**	22	41	12	4	27
188	M	7 Willibald	25 Febronia	22	35		4	37
189	D	8 Kilian	26 David v. Th.	22	28		4	46
190	M	9 Cyrillus	27 Samson	22	21		4	55
191	D	10 7 Brüder	28 Cyrus, Joh.	22	14		5	4
192	F	11 Pius	29 **Petr., Paul.**	22	6		5	12
193	S	12 Heinrich	30 12 Apostel	21	58		5	20
194	S	13 **S. 6. n. Tr.**	1 **S. 6. n. Pf.** (Juli.)	21	49	12	5	27
195	M	14 Bonaventura	2 Kleid Mar.	21	40		5	34
196	D	15 **Apostel Teil.**	3 Hyacinthus	21	31		5	41
197	M	16 Ruth	4 Andreas v. Cr.	21	21		5	47
198	D	17 Alexius	5 Athanasius	21	11		5	52
199	F	18 Eugenius	6 Sisoes d. Gr.	21	1		5	57
200	S	19 Rufina	7 Thomas, Acac.	20	50		6	1
201	S	20 **S. 7. n. Tr.**	8 **S. 7. n. Pf.**	20	39	12	6	5
202	M	21 Praxedes	9 Pankratius	20	27		6	9
203	D	22 Mar. Magd.	10 45 Märtyrer	20	15		6	11
204	M	23 Apollinaris	11 Euphemia	20	3		6	13
205	D	24 Christina	12 Proklus, Hilar.	19	51		6	15
206	F	25 **Jakobus**	13 Gabriel Erz.	19	38		6	16
207	S	26 Anna	14 Aquila	19	25		6	16
208	S	27 **S. 8. n. Tr.**	15 **S. 8. n. Pf.**	19	11	12	6	16
209	M	28 Pantaleon	16 Athenogenes	18	58		6	15
210	D	29 Beatrix	17 Marina	18	44		6	13
211	M	30 Abdon	18 Hyacinthus	18	29		6	11
212	D	31 Ignatius	19 Macrina, Dius	18	14		6	8

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 1. Juli.

V. M. d. 2. 3 h. 6 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 3.

L. V. d. 9. 5 h. 26 m. Vormittags.

☾ ☋ d. 14.

N. M. d. 17. 1 h. 32 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 18.

E. V. d. 25. 3 h. 27 m. Morgens.

☾ ☊ d. 28.

☾ Erdn. d. 31.

V. M. d. 31. 10 h. 7 m. Abends.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	F	1 Petri Kettenf.	20 Elias Pr.	Juli.	17°	59' N.	12h	6m	5s
214	S	2 Gustav	21 Simeon		17	44		6	1
215	**S**	3 **S. 9. n. Tr.**	22 **S. 9. n. Pf.**		17	29	12	5	56
216	M	4 Dominikus	23 Trophimus		17	13		5	51
217	D	5 Oswald	24 Christina		16	56		5	45
218	M	6 Verkl. Chr.	25 Entschl. Annas		16	40		5	39
219	D	7 Afra	26 Hermolaus		16	23		5	32
220	F	8 Cyriakus	27 Pantelemon		16	6		5	25
221	S	9 Roland	28 Prochorus		15	49		5	17
222	**S**	10 **S. 10. n. Tr.**	29 **S. 10. n. Pf.**		15	32	12	5	8
223	M	11 Hermann	30 Silas, Silvan		15	14		4	59
224	D	12 Klara	31 Eudocimus		14	56		4	49
225	M	13 Hippolytus	1 Holz d. Kr.	August.	14	38		4	39
226	D	14 Eusebius †	2 Stephan	Fasten der Mutter Gottes.	14	19		4	28
227	F	15 **Mar. Hmlf.**	3 Isaak		14	1		4	17
228	S	16 Rochus	4 7 Schläfer		13	42		4	5
229	**S**	17 **S. 11. n. Tr.**	5 **S. 11. n. Pf.**		13	23	12	3	53
230	M	18 Agapetus	6 **Verkl. Chr.**		13	3		3	40
231	D	19 Sebaldus	7 Dometius		12	44		3	26
232	M	20 Bernhard	8 Emilian		12	24		3	12
233	D	21 Adolph	9 Matthias		12	4		2	58
234	F	22 Philibert	10 Laurentius		11	44		2	43
235	S	23 Zachäus	11 Euplus		11	24		2	28
236	**S**	24 **S. 12. n. Tr.**	12 **S. 12. n. Pf.**		11	3	12	2	12
237	M	25 Ludwig [**Brth.**	13 Maximus		10	43		1	56
238	D	26 Samuel	14 Micha Pr.		10	22		1	39
239	M	27 Gebhard	15 **Mariä Himlf.**		10	1		1	22
240	D	28 Augustin	16 Schweißtuch		9	40		1	5
241	F	29 **Joh. Enth.**	17 Myron		9	18		0	47
242	S	30 Benjamin	18 Florus, Laurus		8	57		0	29
243	**S**	31 **S. 13. n. Tr.**	19 **S. 13. n. Pf.**		8	35	12	0	10

Phasen und Stellung des Mondes.

L. V. d. 7. August 3 h. 2 m. Nachmittags.

E. V. d. 23. 2 h. 3 m. Nachmittags.

☾ ☊ d. 10.

☾ ♉ d. 25.

☾ Erdf. d. 14.

☾ Erdn. d. 29.

N. M. d. 15. 5 h. 3 m. Nachmittags.

V. M. d. 30. 5 h. 18 m. Vormittags.

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
244	M	1 Egidius	20 Samuel Pr. (August)	8° 14'N.	11h 59m 51s
245	D	2 Absalon	21 Thaddäus Ap.	7 52	59 32
246	M	3 Mansuetus	22 Agathonikus	7 30	59 13
247	D	4 Rosalia	23 Lupus	7 8	58 54
248	F	5 Herkules	24 Eutyches	6 45	58 34
249	S	6 Magnus	25 Bartholomäus	6 23	58 14
250	**S**	7 **S. 14. n. Tr.**	26 **S. 14. n. Pf.**	6 1	11 57 54
251	M	8 **Mariä Geb.**	27 Poimen	5 38	57 33
252	D	9 Bruno	28 Moses a. Anth.	5 15	57 13
253	M	10 Sosthenes	29 **Johann. Enth.**	4 53	56 52
254	D	11 Protus	30 Alexander	4 30	56 31
255	F	12 Syrus	31 Gürtel Mariä	4 7	56 10
256	S	13 Matern. [R.-E.	1 Simeon (September)	3 44	55 49
257	**S**	14 **S. 15. n. Tr.**	2 **S. 15. n. Pf.**	3 21	11 55 28
258	M	15 Nikomedes	3 Anthymus	2 58	55 7
259	D	16 Euphemia	4 Babylas	2 35	54 46
260	M	17 **Quatember** †	5 Zacharias	2 11	54 25
261	D	18 Titus	6 Michael Erz.	1 48	54 4
262	F	19 Sidonia †	7 Sozon	1 25	53 43
263	S	20 Fausta †	8 **Mariä Geb.**	1 2	53 22
264	**S**	21 **S.16.n.T.M.**	9 **S. 16. n. Pf.**	0 38	11 53 1
265	M	22 Mauritius	10 Menodora	0 15 N.	52 40
266	D	23 Thekla	11 Theodora	0 9 S.	52 19
267	M	24 Joh. Empf.	12 Autonomus	0 32	51 58
268	D	25 Kleophas	13 Cornelius	0 55	51 37
269	F	26 Cyprian	14 **Kreuz. Erhöh.**	1 19	51 17
270	S	27 Cosm., Dam.	15 Nicetas	1 42	50 57
271	**S**	28 **S. 17. n. Tr.**	16 **S. 17. n. Pf.**	2 6	11 50 37
272	M	29 **Michael**	17 Sophia	2 29	50 17
273	D	30 Hieronymus	18 Eumenius	2 52	49 57

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 6. September.

☾ ☋ d. 21.

L. V. d. 6. 4 h. 12 m. Morgens.

E. V. d. 21. 10 h. 48 m. Abends.

☾ Erdf. d. 10.

☾ Erdn. d. 26.

N. M. d. 14. 8 h. 36 m. Vormittags.

V. M. d. 28. 1 h. 43 m. Nachmittags.

Dezember hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	M	1	Longinus	19	Obadja Pr.	21°	51' S.	11h	49m	18s
336	D	2	Candidus	20	Gregor Dec.	22	0		49	36
337	M	3	Cassianus	21	**Mar. Eing.**	22	9		49	59
338	D	4	Barbara	22	Philemon	22	17		50	23
339	F	5	Abigaïl	23	Amphilochius	22	25		50	48
340	S	6	Nikolaus B.	24	Katharina	22	32		51	14
341	**S**	7	**S. 2. Adv.**	25	**S. 27. n. Pf.**	22	39	11	51	40
342	M	8	**Mar. Empf.**	26	Alypius	22	45		52	6
343	D	9	Joachim	27	Jakob.v. Pers.	22	51		52	33
344	M	10	Judith	28	Stephanus	22	57		53	0
345	D	11	Damasus	29	Paramonus	23	2		53	28
346	F	12	Ottilia	30	Andreas Ap.	23	7		53	56
347	S	13	Lucia	1	Nahum Pr.	23	11		54	24
348	**S**	14	**S. 3. Adv.**	2	**S.28.n.Pf.**	23	14	11	54	53
349	M	15	Ignatius	3	Zephanja P.	23	18		55	22
350	D	16	Albina	4	Barbara	23	20		55	52
351	M	17	**Quatember** †	5	Sabbas	23	23		56	21
352	D	18	Wunibald	6	Nicolaus	23	25		56	51
353	F	19	Abraham †	7	Ambrosius	23	26		57	20
354	S	20	Ammon †	8	Patapius	23	27		57	50
355	**S**	21	**S.4.Adv.Th.**	9	**S. 29. n. Pf.**	23	27	11	58	20
356	M	22	Beata	10	Menas	23	27		58	50
357	D	23	Dagobert	11	Daniel	23	27		59	20
358	M	24	Adam, Eva †	12	Spyridion	23	26	11	59	50
359	D	25	**Christfest**	13	Eustratius	23	24	12	0	20
360	F	26	**Stephanus**	14	Thyrsus	23	22		0	49
361	S	27	**Johann. Ev.**	15	Eleutherius	23	20		1	19
362	**S**	28	**S. n. Weihn.**	16	**S. 2. v. Whn.**	23	17	12	1	48
363	M	29	Jonathan	17	Daniel Pr.	23	14		2	18
364	D	30	David	18	Sebastian	23	10		2	47
365	M	31	Sylvester	19	Bonifacius	23	5		3	15

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 3. Dezember

☾ L. V. d. 4. 2 h. 9 m. Nachmittags.

☾ ☋ d. 11.

● N. M. d. 12. 3 h. 54 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 15.

☽ E. V. d. 18. 9 h. 19 m. Abends.

☾ ☊ d. 24.

○ V. M. d. 26. 6 h. 40 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 31.



Benj. Harrison,
Präsident der Vereinigten Staaten
von Amerika.

Dezember hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
335	M	1 Longinus	19 Obadja Pr.	21° 51′S.	11h 49m 13s
336	D	2 Candidus	20 Gregor Dec.	22 0	49 36
337	M	3 Cassianus	21 Mar. Eing.	22 9	49 59
338	D	4 Barbara	22 Philemon	22 17	50 23
339	F	5 Abigail	23 Amphilochius	22 25	50 48
340	S	6 Nikolaus B.	24 Katharina	22 32	51 14
341	S	7 **S. 2. Adv.**	25 **S. 27. n. Pf.**	22 39	11 51 40
342	M	8 **Mar. Empf.**	26 Alypius	22 45	52 6
343	D	9 Joachim	27 Jakob.v. Pers.	22 51	52 33
344	M	10 Judith	28 Stephanus	22 57	53 0
345	D	11 Damasus	29 Paramonus	23 2	53 28
346	F	12 Ottilia	30 Andreas Ap.	23 7	53 56
347	S	13 Lucia	1 Nahum Pr.	23 11	54 24
348	S	14 **S. 3. Adv.**	2 **S.28.n.Pf.**	23 14	11 54 53
349	M	15 Ignatius	3 Zephanja P.	23 18	55 22
350	D	16 Albina	4 Barbara	23 20	55 52
351	M	17 **Quatember** †	5 Sabbas	23 23	56 21
352	D	18 Wunibald	6 Nicolaus	23 25	56 51
353	F	19 Abraham †	7 Ambrosius	23 26	57 20
354	S	20 Ammon †	8 Patapius	23 27	57 50
355	S	21 **S.4.Adv.Th.**	9 **S. 29. n. Pf.**	23 27	11 58 20
356	M	22 Beata	10 Menas	23 27	58 50
357	D	23 Dagobert	11 Daniel	23 27	59 20
358	M	24 Adam, Eva †	12 Spyridion	23 26	11 59 50
359	D	25 **Christfest**	13 Eustratius	23 24	12 0 20
360	F	26 **Stephanus**	14 Thyrsus	23 22	0 49
361	S	27 **Johann. Ev.**	15 Eleutherius	23 20	1 19
362	S	28 **S. n. Weihn.**	16 **S. 2. v. Whn.**	23 17	12 1 48
363	M	29 Jonathan	17 Daniel Pr.	23 14	2 18
364	D	30 David	18 Sebastian	23 10	2 47
365	M	31 Sylvester	19 Bonifacius	23 5	3 15

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 3. Dezember

☽ L. V. d. 4. 2 h. 9 m. Nachmittags.

☾ ☋ d. 11.

● N. M. d. 12. 3 h. 54 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 15.

☽ E. V. d. 18. 9 h. 19 m. Abends.

☾ ☊ d. 24.

○ V. M. d. 26. 6 h. 40 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 31.



Benj. Harrison,
Präsident der Vereinigten Staaten
von Amerika.

Kalender der Juden. 5650—5651.

1890.	5650.	1890.	5650.
Jan. 2.	10. Tebeth. Fasten, Belager. Jerus.	Juli 18.	1. Ab.
„ 22.	1. Schebat.	„ 27.	10. „ Fast., Tempel-Verbrennung.
Febr. 21.	1. Adar.	August 17.	1. Elul.
März 5.	13. „ Fast.-Esther.		5651.
„ 6.	14. „ Purim.	Sept. 15.	1. Tischri. Neuj.-F.*
„ 7.	15. „ Schuschan-Purim.	„ 16.	2. „ 2tes Fest.*
„ 22.	1. Nisan.	„ 17.	3. „ Fast.-Ged.
April 5.	15. „ Passah-A.*	„ 24.	10. „ Vers.-Fest.*
„ 6.	16. „ 2tes Fest.*	„ 29.	15. „ Laubh.-F.*
„ 11.	21. „ 7tes Fest.*	„ 30.	16. „ 2tes Fest.*
„ 12.	22. „ 8tes Fest.*	Oktbr. 5.	21. „ Palmenfest
„ 21.	1. Jjar.	„ 6.	22. „ Laubh.-E.*
Mai 8.	18. „ Lag-B'omer.	„ 7.	23. „ Gesetz.-Fr.
„ 20.	1. Sivan.	„ 15.	1. Marcheschwan.
„ 25.	6. „ Wochenfest*	Novbr. 13.	1. Kislev.
„ 26.	7. „ 2tes Fest.*	Dezbr. 7.	25. „ Tempelw.
Juni 19.	1. Thamuz.	„ 12.	1. Tebeth.
Juli 6.	18. „ Fast., Tempel-Erober.	„ 21.	10. Fasten, Belager. Jerusalems.

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.
An jedem Sonnabend ist Sabbat.

Kalender der Mohammedaner. 1307—1308.

1890.	1307.	1890.	1307.
Januar 23.	1. Dschemâdi-el-acher.	Juli 19.	1. Dsu'l-hedsche.
			1308.
Febr. 21.	1. Redscheb.	August 17.	1. Moharrem. Neujahrst.
März 23.	1. Schabân.		
April 7.	16. „ Mecca zur Kaaba erklärt.	Sept. 1.	16. „ Jerusalem zur Kibla erklärt.
„ 21.	1. Ramadân (Fastenmonat).	„ 16.	1. Safar.
		Oktbr. 15.	1. Rebî-el-awwel.
Mai 21.	1. Schewwâl (gr. Beiram).	Novbr. 14.	1. Rebî-el-acher.
		Dezbr. 13.	1. Dschemâdi-el-awwel.
Juni 19.	1. Dsu'l-kade.		

An jedem Freitag ist Dschuma.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0°	♋ Krebs	90°	♎ Wage	180°	♑ Steinbock	270°
♉ Stier	30	♌ Löwe	120	♏ Skorpion	210	♒ Wasserm.	300
♊ Zwillinge	60	♍ Jungfr.	150	♐ Schütz	240	♓ Fische	330

Reduktion der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.			Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersburg.		
	°	'	"	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon . .	11°	31'	25"	12	0	0	11	13	54	10	29	40	9	22	1
Dublin . .	8	40	32 Westlich.		11	24		25	18		41	4		33	25
Madrid . .	6	1	31		22	0		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	8		24	2		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux . .	2	51	36		34	40		48	34	11	4	20		56	41
London . .	2	20	28		36	44	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris . . .	0	0	0		46	6	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . .	2	1	56 Östlich.		54	14		8	8		23	54		16	15
Lyon . . .	2	26	46		55	53		9	47		25	33		17	54
Amsterdam .	2	32	54		56	18		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	3	24	12	58	20		12	14		28	0		20	21
Genf . . .	3	48	56	1	1	22		15	16		31	2		23	23
Köln . . .	4	37	28		4	36		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	33		7	32		21	26		37	12		29	33
Straßburg .	5	25	54		7	50		21	44		37	30		29	51
Karlsruhe . .	6	3	52		10	22		24	16		40	2		32	23
Zürich . . .	6	12	51		10	57		24	51		40	37		32	58
Bremen . .	6	28	6		11	58		25	52		41	38		33	59
Stuttgart . .	6	50	28		13	28		27	22		43	8		35	29
Mailand . .	6	51	15		13	31		27	25		43	11		35	32
Kassel . . .	7	3	39		14	21		28	15		44	1		36	22
Hamburg . .	7	38	11		16	39		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	23		19	36		33	30		49	16		41	37
Florenz . .	8	55	13		21	47		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	17		23	11		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	1	12		26	10		40	4		55	50		48	11
Rom . . .	10	8	38		26	41		40	35		56	21		48	42
Kopenhagen .	10	14	29		27	4		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	55		30	10		44	4	11	59	50		52	11
Berlin . . .	11	3	29		30	20		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	23	27		31	40		45	34		1	20		53	41
Triest . . .	11	25	16		31	47		45	41		1	27		53	48
Neapel . . .	11	54	52		33	46		47	40		3	26		55	47
Prag . . .	12	5	8		34	27		48	21		4	7	10	56	28
Wien . . .	14	0	7		42	7	12	56	1		11	47	11	4	8
Stockholm .	15	43	15		48	59	1	2	53		18	39		11	0
Danzig . .	16	19	39		51	25		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	32	1	58	44		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	35	2	0	52		14	46		30	32		22	53
Athen . . .	21	23	28		11	40		25	34	12	41	20		33	41
Konstantinopel	26	38	50		32	41		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	7		37	59		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	25	21	2	39	47	1	53	41		9	27		1	48
Moskau . .	35	14	8	3	7	2	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Genealogisches Jahrbuch.

Familienstand
der europäischen Regenten, der deutschen Standesherren und anderer fürstlicher Häuser.

Erste Abteilung.

Genealogie der europäischen Regenten

und der Regenten europäischer Abkunft

nebst allen zur Nachfolge berechtigten Zweigen ihrer Häuser, sowie der seit dem Jahre 1815 ihrer Throne verlustig gegangenen europäischen Fürstenhäuser.

Deutsches Reich.

(Haus Hohenzollern.)

[König Wilhelm I. von Preußen (geb. 22. März 1797, † 9. März 1888) nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proklamation an das deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Vgl. Preußen.]

Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen ꝛc. ꝛc. (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sohn und Nachfolger des Kaisers und Königs Friedrich III. (geb. 18. Oktober 1831, † 15. Juni 1888); Chef des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserl. Marine ꝛc.; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Augusta Victoria Herzogin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 22. Okt. 1858.

Ältester Sohn.

Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 6. Mai 1882.

Mutter.

vw. Kaiserin und Königin Friedrich: **Victoria** (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. zu London 25. Jan. 1858 mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Friedrich III.

Großmutter.

vw. Kaiserin und Königin **Augusta** (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. zu Berlin 11. Juni 1829 mit Wilhelm Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm I. (geb. 22. März 1797, † 9. März 1888).

Anhalt.

[Evangelisch. — S. Jahrg. 1832, S. (20) und 1848, S. 8 (Wappen).]

I. Linie von Anhalt-Dessau, -Köthen und -Bernburg.

[Herzog Leopold von Anhalt-Dessau (geb. 1. Okt. 1794, † 22. Mai 1871) wurde 23. Nov. 1847 auch Herzog von Anhalt-Köthen und 19. Aug. 1863 Herzog von Anhalt-Bernburg, welche Lande 30. Aug. 1863 zum „Herzogtum Anhalt" vereinigt wurden. — S. Jahrg. 1871, S. 3.]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig rc. (Hoheit), geb. zu Dessau 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold (geb. 1. Oktober 1794, † 22. Mai 1871) und dessen Gemahlin Friederike, geb. Prinzessin von Preußen (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Jan. 1850); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Inf. à la suite des 1. Garde-Rgts zu Fuß und Chef des anhalt. Inf.-Rgts Nr. 93; verm. zu Altenburg 22. April 1854 mit
Antoinette Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 17. April 1838.

Kinder: 1) † Erbprinz Leopold (geb. 18. Juli 1855, † 2. Febr. 1886), verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit
Elisabeth, „Erbprinzessin **Leopold von Anhalt**" (Hoheit), geb. Prinzessin von Hessen (Landgräfliches Haus, ehemalige Kurlinie), geb. 13. Juni 1861.
Tochter: Przss. Antoinette Anna Alexandra Marie Luise Agnes Elisabeth Auguste Friederike (Hoheit), geb. zu Schloß Georgium bei Dessau 3. März 1885.

2) Erbprinz Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander (Hoheit), geb. zu Dessau 19. Aug. 1856, Kgl. preuß. Hptm. à la suite d. A. und des anhalt. Inf.-Rgts Nr. 93; verm. zu Karlsruhe 2. Juli 1889 mit
Marie Prinzessin von Baden (Großherzogl. Hoheit), geb. 26. Juli 1865.

3) Przss. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. Sept. 1857; verm. zu Dessau 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.

4) Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian (Hoheit), geb. zu Dessau 18. April 1861, Kgl. preuß. PLt. à la suite d. A. und des anhalt. Inf.-Rgts Nr. 93.

5) Pr. Aribert Joseph Alexander (Hoheit), geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864, Kgl. preuß. SLt. im 1. GDrag.-Rgt und à la suite des anhaltischen Inf.-Rgts Nr. 93.

6) Przss. Alexandra Therese Marie (Hoheit), geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Przss. Friederike Amalie Agnes, geb. zu Dessau 24. Juni 1824; verm. zu Dessau 28. April 1853 mit Ernst, Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.
2. Przss. **Maria Anna**, geb. zu Dessau 14. Sept. 1837; verm. zu Dessau 29. Nov. 1854 mit Friedrich Carl Prinzen von Preußen († 15. Juni 1885). [Berlin.]

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Erbprinzen Friedrich (geb. 27. Dez. 1769, † 27. Mai 1814), 12. Juni 1792 geschlossener Ehe mit Amalie Prinzessin zu Hessen-Homburg (geb. 29. Juni 1774, † 3. Febr. 1846).

1. † Pr. Georg (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Okt. 1865), verm. I) 6. Aug. 1825 mit Caroline, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829); II) morganatisch 4. Okt. 1831 mit Therese Gräfin von Reina, geb. von Erdmannsdorff (geb. 12. Sept. 1807, † 28. Februar 1848).
   Kinder: a) 1r Ehe: Przss. Luise, geb. zu Dessau 22. Juni 1826.
   b) 2r Ehe: s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser: „Reina".
2. † Pr. Friedrich (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dez. 1864), verm. zu Schloß Rumpenheim 11. September 1832 mit

Marie Prinzessin von Hessen-Kassel (Hoheit), geb. 9. Mai 1814. [Dessau.]
   Kinder: 1) Przss. Adelheid Marie, geb. zu Dessau 25. Dez. 1833; verm. zu Dessau 23. April 1851 mit Adolf Herzog von Nassau.
   2) Przss. Bathildis Amalgunde (Hoheit), geb. zu Dessau 29. Dez. 1837; verm. zu Dessau 30. Mai 1862 mit Wilhelm Prinzen von Schaumburg-Lippe.
   3) Przss. Hilda Charlotte (Hoheit), geb. zu Dessau 13. Dez. 1839.

II. Anhalt-Bernburg.

[Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander (geb. 2. März 1805, † 19. Aug. 1863), verm. zu Louisenlund 30. Okt. 1834 mit

Friederike Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Hoheit), geb. 9. Okt. 1811, Herzogin-Mitregentin seit 8. Okt. 1855. [Ballenstedt.]

Baden.

[Evangelisch. — Die Prinzen des Großherzogl. Hauses führen sämtlich den Titel „Herzog von Zähringen", sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel „Markgrafen und Markgräfinnen von Baden". S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10 (Wappen).]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. Sept. 1826, Sohn des Großherzogs Leopold (geb. 29. Aug. 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie, geb. Prinzessin von Schweden (des 1809 † Königs Gustav IV. Adolph Tochter, geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865); folgt als „Regent" an Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. Aug. 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; Kgl. preuß. General-Oberst der Kav. und Generalinspekteur der V. Armee-Inspektion, Chef des 1. bad. Leib-Gren.-Rgts Nr. 109, des 1. bad. Leib-Drag.-Rgts Nr. 20, des 1. bad. FARgts Nr. 14, des rhein. Ul.-Rgts Nr. 7 und des K. K. österr.

Inf.-Rgts Nr. 50, Kgl. schwed. General, verm. zu Berlin 20. Sept. 1856 mit

Luise Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dez. 1838.

Kinder: 1) Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. Juli 1857, Oberst à la suite des 1. Garde-Rgts zu Fuß, des 1. bad. Leib-Gren.-Rgts Nr. 109 und des 1. GUl.-Rgts, Kmdr. des 5. bad. Inf.-Rgts Nr. 113; verm. zu Schloß Hohenburg 20. Sept. 1885 mit

Hilda Prinzessin von Nassau (Kgl. Hoheit), geb. 5. Nov. 1864.

2) Przss. Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 7. Aug. 1862; verm. zu Karlsruhe 20. Sept. 1881 mit Gustav Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Wermland.

Geschwister.

1. Przss. Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 6. Dez. 1820; verm. zu Karlsruhe 3. Mai 1842 mit Ernst II., Erbprinzen, jetzigem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm August (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 18. Dez. 1829, Kgl. preuß. Gen. der Inf., Chef des 4. bad. Inf.-Rgts Nr. 112 [Karlsruhe]; verm. zu St. Petersburg 11. Febr. 1863 mit

   Maria Maximilianowna Romanowska Herzogin von Leuchtenberg (Kais. Hoheit), geb. 16. (4.) Okt. 1841 (griechischer Konfession).

   Kinder (Großh. Hoheiten): 1) Przss. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865; verm. zu Karlsruhe 2. Juli 1889 mit Friedrich Erbprinzen von Anhalt.

   2) Pr. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867, Kgl. preuß. SLt. à la suite des GKür.-Rgts.
3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. März 1832, Kgl. preuß. Gen. der Kav., Chef des 3. bad. Drag.-Rgts Nr. 22 [Karlsruhe]; morganatisch verm. zu Karlsruhe 17. Mai 1871 mit

   Rosalie Gräfin von Rhena (badischer Grafenstand 8. Mai 1871), geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

   Sohn: s. Gräfliches Taschenbuch „Rhena".
4. Przss. Marie Amalie (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 20. Nov. 1834; verm. zu Karlsruhe 11. Sept. 1858 mit Ernst Fürsten zu Leiningen (s. II. Abteilung).
5. Przss. Cäcilie Auguste, geb. zu Karlsruhe 20. Sept. 1839; verm. unter dem Namen Olga Feodorowna zu Karlsruhe 28. Aug. 1857 mit Michael Nikolajewitsch, Großfürsten von Rußland; (griechischer Konfession, Kais. Hoheit).

Vaters-Brüder,

a) aus des Großvaters, des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. Nov. 1728, † 10. Juni 1811) 1r Ehe (28. Jan. 1751) mit Caroline, des 1768 † Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783):

1. † Erbprinz Carl (geb. 14. Febr. 1755, † 16. Dez. 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832), des 1790 † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter.

   Sohn: † Großherzog Carl (geb. 8. Juni 1786, † 8. Dez. 1818); verm.

8. April 1806 mit Stephanie Vikomtesse von Beauharnais, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter (geb 28. August 1789, † 29. Januar 1860).

Tochter (kath.): Przss. **Josephine** Friederike Luise, geb. zu Karlsruhe 21. Okt. 1813, verm. zu Karlsruhe 21. Okt. 1834 mit Carl Anton Fürsten von Hohenzollern († 2. Juni 1885). [Sigmaringen.]

b) aus des Großvaters 2r Ehe (24. Nov. 1787) mit Luise Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg und 1796 zur RGräfin von Hochberg erhoben. † 23. Juli 1820):

2. † Pr. Wilhelm (geb. 8. April 1792 † 11. Okt. 1859); verm. 16. Okt. 1830 mit Elisabeth Herzogin von Württemberg (geb. 27. Febr. 1802, † 5. Dez. 1864).

Kinder: 1) Przss. **Sophie** Pauline Henriette Marie Amalie Luise (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 7. Aug. 1834; verm. zu Karlsruhe 9. Nov. 1858 mit Woldemar Fürsten zur Lippe.

2) Przss. Pauline Sophie **Elisabeth** Marie (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 18. Dez. 1835. [Karlsruhe.]

3) Przss. **Leopoldine** Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane (Großh. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 22. Febr. 1837; verm. zu Karlsruhe 24. September 1862 mit Hermann Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg (s. II. Abteilung).

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholisch. — S. Jahrg. 1831. S. (23), und 1848, S. 12 (Wappen).]

I. Regierende, Königliche Linie.

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben rc. (Kgl. Majestät), geb. zu München 27. April 1848, Sohn des Königs Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811, † 10. März 1864) und dessen Gemahlin Maria, geb. Prinzessin von Preußen (geb. 15. Okt. 1825, † 17. Mai 1889), succ. seinem Bruder, dem König Ludwig II. (geb. 25. August 1845, † 13. Juni 1886) unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold; Inhaber des Kgl. bayr. 1. Infanterie-, 4. Chevauleger-, 2. Ulanen- und 4. Feldartillerieregiments.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Königs Ludwig I. (geb. 25. Aug. 1786, † 29. Februar 1868), 12. Oktober 1810 geschlossener Ehe mit Therese Prinzessin zu Sachsen-Altenburg (geb. 8. Juli 1792, † 26. Oktober 1854).

1. Pr. **Luitpold** Karl Joseph Wilhelm Ludwig (Kgl. Hoheit), geb. zu Würzburg 12. März 1821, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, Inhaber des Kgl. bayr. FARgts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. magdeburg. FARgts Nr. 4, des Kgl. sächs. 3. Inf.-Rgts Nr. 2, sowie des Kgl. württemberg. 2. FARgts Nr. 29, auch Inhaber des K. K. österr.-galizischen Korps-Art.-Rgts Nr. 1; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Auguste Erzherzogin von Österreich, des 1870

† Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter (geb. 1. April 1825,
† 26. April 1864).

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred (Kgl. Hoheit), geb. zu München 7. Jan. 1845, Gen. der Inf., Inhaber des Kgl. bayr. 10. Inf.-Rgts, Chef des Kgl. preuß. 2. niederschlesischen Inf.-Rgts Nr. 47, Inhaber des K. K. österr.-ungarischen Inf.-Rgts Nr. 62, Rr des K. K. österr. O. vom GVließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Maria Theresia Henriette Dorothea Erzherzogin von Österreich-Este-Modena (Kgl. Hoheit), geb. 2. Juli 1849.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869, SLt. **à la** suite **im 3. FARgt Königin Mutter.**

(2) Przss. Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. Oktober 1870.

(3) Przss. Maria Ludwiga Therese, geb. zu Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

(4) Pr. Karl Maria Luitpold, geb. zu Villa Amsee 1. April 1874.

(5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. zu Schloß Leutstetten 10. Okt. 1875.

(6) Przss. Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. zu Villa Amsee 17. August 1877.

(7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. zu Villa Amsee 2. Juli 1879.

(8) Przss. Hildegarde Maria Christina Theresia, geb. zu München 5. März 1881.

(9) Przss. Wiltrud Marie Alix, geb. zu München 10. Nov. 1884.

(10) Przss. Helmtrudis Maria Amalia, geb. zu München 22. März 1886.

(11) † Przss. Dietlinde, s. Nekrolog.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph (Kgl. Hoheit), geb. zu München 9. Febr. 1846, Gen. der Kav. und kommandierender General des 1. Armeekorps, Inhaber des Kgl. bayr. 7. Inf.-Rgts, **à la** suite des Kgl. bayr. 1. Schweren Reiterrgts; Chef des Kgl. preuß. westfäl. Drag.-Rgts Nr. 7, Inhaber des K. K. österr.-ungarischen Korps-Art.-Rgts Nr. 7, Rr des K. K. österr. O. vom GVließ; verm. zu Wien 20. April 1873 mit

Gisela Erzherzogin von Österreich (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 12. Juli 1856.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Przss. Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Przss. Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

(3) Pr. Georg Franz Joseph Luitpold Maria, geb. zu München 2. April 1880.

(4) Pr. Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, geb. zu München 22. November 1883.

3) Przss. Therese Charlotte Marianne Auguste (Kgl. Hoheit), geb

zu München 12. Nov. 1850; K. K. StkrD., Äbtissin des Kgl. Damenstifts zur Heiligen Anna in München.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria (Kgl. Hoheit), geb. zu München 6. Juli 1852, Gen.-Lt. und Kmdr. der 1. Division, à la suite des Kgl. bayr. Inf.-Leib-Rgts, Inhaber des Kgl. bayr. 12. Inf.-Rgts, Chef des Kgl. preuß. 6. brandenburg. Inf.-Rgts Nr. 52, Rr des K. K. österr. O. vom GVließ; verm. zu Wien 12. April 1882 mit

Theresia Prinzessin von Liechtenstein (Kgl. Hoheit), geb. 28. Juli 1850.

Sohn: Pr. Heinrich Luitpold (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Juni 1884.

2. Przss. Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. zu München 30. März 1842 mit Franz Erbprinzen, nachherigem Herzog Franz V. von Modena, EH. von Österreich-Este; († 20. November 1875).

3. † Pr. Adalbert (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. Sept. 1875); verm. zu Madrid 25. August 1856 mit

Amalie Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 12. Okt. 1834.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Okt. 1859; Gen.-Major à la suite des 2. Schweren Reiterrgts, Inhaber des Kgl. bayr. 18. Inf.-Rgts, Rr des Kgl. spanischen O. vom GVließ; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit

Maria de la Paz Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi Isabello Adalbert Ildefons Martin Bonifaz Joseph Isidor, geb. zu Madrid 10. Mai 1884.

(2) Pr. Adalbert Alphons Maria Ascension Antonius Hubertus Joseph omnes sancti, geb. zu Nymphenburg 3. Juni 1886.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Jan. 1862, Major im 1. Schweren Reiterrgt Prinz Karl von Bayern.

3) Przss. Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863; verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit Thomas Prinzen von Savoyen, Herzog von Genua (s. Italien).

4) Przss. Elvira Alexandra Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. Nov. 1868, Äbtissin des Kgl. Damenstifts zur heiligen Anna in Würzburg.

5) Przss. Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresia Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. Okt. 1874.

Großvaters-Schwester

aus des Urgroßvaters, des Königs Maximilian I. Joseph (geb. 27. Mai 1756, † 13. Okt. 1825), 2r Ehe mit Caroline Prinzessin von Baden (geb. 13. Juli 1756, † 13. November 1841).

Przss. Ludovica Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu München 30. Aug. 1808; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit Maximilian Herzog in Bayern († 15. November 1888).

II. Herzogliche (ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische) Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Carl Theodor, Herzog in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. zu Possenhofen 9. Aug. 1839, Sohn des Herzogs Maximilian (geb. zu Bamberg 4. Dez. 1808, † 15. Nov. 1888), Gen. der Kav., Inhaber des Kgl. bayr. 14. Inf.-Rgts; verm. I) zu Dresden 11. Febr. 1865 mit Sophie Prinzessin von Sachsen (geb. 15. März 1845, † 9. März 1867); II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Maria Josepha Beatrix Prinzessin von Braganza (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1857 (s. Portugal, nichtregierende Linie).

Kinder (Kgl. Hoheiten): **a) 1r Ehe:** 1) Przss. Amalie Marie, geb. zu München 24. Dez. 1865.

— **b) 2r Ehe:** 2) Przss. Sophie Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Febr. 1875.

3) Przss. Elisabeth Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.

4) Przss. Marie Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. Oktober 1878.

5) Pr. Ludwig Wilhelm Karl Norbert Theodor Johann, geb. zu Tegernsee 17. Januar 1884.

6) Pr. Franz Joseph Michael Karl Maria Evaristus Quirinus Ottokar, geb. zu Tegernsee 23. März 1888.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. zu München 21. Juni 1831, Gen. der Kav., à la suite des 4. Chvlgr-Rgts, Ritter des K. K. österr. Ordens vom GVließ; hat zu gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit

Henriette Freifrau von Wallersee (bayr. Freiherrenstand 19. Mai 1859), geb. Mendel.

2. Przss. Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. zu München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian Erbprinzen von Thurn und Taxis; Witwe 26. Juni 1867.
3. Przss. Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dez. 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Österreich.
4. Przss. Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. Okt. 1841; verm. zu München p. p. 8. Jan. und in Person zu Bari 3. Februar 1859 mit Franz, Kronprinzen, nachherigem Könige Franz II. beider Sizilien (s. Bourbon).
5. Przss. Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit),

geb. zu Possenhofen 30. Sept. 1848; verm. zu München 5. Juni 1861 mit Ludwig Grafen von Trani, Prinzen von Bourbon und beider Sizilien († 8. Juni 1868).

6. Przss. Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoh.), geb. zu München 22. Febr. 1847; verm. zu Possenhofen 28. Sept. 1868 mit Ferdinand Prinzen von Orleans, Herzog von Alençon (s. Bourbon).

7. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. zu München 7. Dez. 1849, Gen.-Lt. und Kmdr. der Equitationsanstalt; verm. zu Ebenthal 20. Sept. 1875 mit

Marie Luise Francisca Amalie (Kgl. Hoheit) Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. Oktober 1848.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Siegfried August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.

2) Pr. Christoph Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Mutter.

vw. Herzogin Ludovica, geb. Prinzessin von Bayern, des Königs Maximilian I. Joseph (geb. 27. Mai 1756, † 13. Okt. 1825) Tochter (Kgl. Hoheit), geb. 30. August 1808; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828.

Belgien

(Haus Sachsen-Coburg und Gotha).

[Katholisch. — Prinz Leopold von Sachsen-Coburg und Gotha (geb. 16. Dez. 1790, † 10. Dez. 1865) wurde am 4. Juni 1831 von dem belgischen Nationalkongreß zum König der Belgier erwählt und trat als solcher am 21. Juli 1831 die Regierung an. — Sämtliche Prinzen und Prinzessinnen führen außerdem noch den Titel Herzöge, bezw. Herzoginnen zu Sachsen, Prinzen, bezw. Prinzessinnen von Sachsen-Coburg und Gotha. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Viktor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Souverän des Unabhängigen Kongostaats (Kgl. Majestät), geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. (geb. zu Coburg 16. Dezember 1790, † zu Laeken 10. Dezember 1865) und dessen zweiter Gemahlin Luise Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Okt. 1850, des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter); folgte seinem Vater; verm. p. p. 10. und in Person zu Brüssel 22. Aug. 1853 mit

Marie Henriette Erzherzogin von Österreich (Kgl. Majestät), geb. zu Budapest 23. August 1836, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Przss. Luise Marie Amalie (Kgl. Hoheit), geb. zu Brüssel 18. Febr. 1858; verm. zu Brüssel 4. Febr. 1875 mit Philipp Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha.

2) Przss. Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, geb. zu Laeken 21. Mai 1864; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit Erzherzog Rudolf, Kronprinzen von Österreich (Kais. und Kgl. Hoheit); Witwe 30. Januar 1889.

3) Przss. Clementine Alberta Maria Leopoldina (Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern (Kgl. Hoheit) geb. zu Laeken 24. März 1837; Gen.-Lt., Chef des Kgl. preuß. 2. hannov. Drag.-Rgts Nr. 16; verm. zu Berlin 25. April 1867 mit

Maria Prinzessin von Hohenzollern (Kgl. Hoh.), geb. 17. Nov. 1845.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869; Hptm. der Inf., Kgl. preuß. Rittm. à la suite des 2. han. Drag.-Rgts Nr. 16.

2) Przss. Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. zu Brüssel 30. November 1870.

3) Przss. Josephine Carola Marie Albertine, geb. zu Brüssel 18. Oktober 1872.

4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. zu Brüssel 8. April 1875.

2. Przss. Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; K. K. StkrD. und Großkreuzdame des Malt.-O.; verm. zu Brüssel 27. Juli 1857 mit Ferdinand Erzherzog von Österreich, vom 10. April 1864 bis 19. Juni 1867 Kaiser von Mexiko (Majestät); Witwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

I. Jüngere, ehemals kaiserliche Linie von Frankreich.

[Katholisch. — Die Familie Bonaparte ist am 28. Febr. 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestiert gegen diese Erklärung 6. März 1871. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Napoleon Joseph Carl Paul Prinz Bonaparte (Kais. Hoheit), geb. zu Triest 9. Sept. 1822, Sohn des Hieronymus (geb. 15. Nov. 1784, König von Westfalen vom 1. Dez. 1807 bis 26. Oktober 1813, † 24. Juni 1860) und dessen zweiter Gemahlin Katharina Prinzessin von Württemberg (geb. 21. Februar 1783, † 28. Nov. 1835); verm. zu Turin 30. Januar 1859 mit

Clotilde Prinzessin von Italien (Kais. Hoheit), geb. 2. März 1843.

Kinder (Kais. Hoheiten): 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862. [Brüssel.]

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864. [Prangin, Schweiz.]

3) Przss. Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. Dez. 1866; verm. zu Turin 11. Sept. 1888 mit Amadeus Prinzen von Italien, Herzog von Aosta.

Schwester.

Przss. Mathilde Lätitia Wilhelmine (Kais. Hoheit), geb. zu Triest 27. Mai 1820; verm. zu Florenz 1. Nov. 1840 mit Anatole Demidow, Fürsten von San Donato; Witwe 29. April 1870. [Paris.]

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 2. Sept. 1778, vom 5. Juni 1806 bis 1. Juli 1810 König von Holland, † 25. Juli 1846); verm. 3. Jan. 1802 mit Hortense Eugenie Beauharnais (Kaiser Napoleons I. Stieftochter, geb. 10. April 1783, † 5. Okt. 1837).

Sohn: † Napoleon III., Kaiser der Franzosen (geb. zu Paris 20. April 1808, † 9. Jan. 1873); verm. zu Paris 29. Januar 1853 mit

Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter (Kais. Majestät), geb. zu Granada 5. Mai 1826: K. K. StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-O. [Farnborough Hill, Farnborough, Hants.]

II. Ältere Linie, s. III. Abteilung.

Königliches Haus Bourbon.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

I. Jüngere Linie: Haus Frankreich (Orleans-Bourbon).

[Wohnsitz: Sheen House, East-Sheen, Surrey in England. — Wappen: in Blau drei (2. 1.) goldene Lilien.]

Pr. Ludwig Philipp Albert, Graf von Paris (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 24. August 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Orleans, Kronprinzen von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842), und dessen Gemahlin Helene, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, † 18. Mai 1858); infolge der Verzichtleistungen des Königs Philipp V. von Spanien (1712 und 1713) seit dem Erlöschen der Linie Artois-Bourbon (mit Heinrich Grafen von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, † 24. Aug. 1883) Chef des Hauses Frankreich; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Isabella Prinzessin von Orleans-Bourbon (Kgl. Hoheit), des Herzogs von Montpensier ältester Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Marie Amalie Luise Helene, geb. zu Twickenham 28. Sept. 1865; verm. zu Lissabon 22. Mai 1886 mit Carl, Kronprinzen, jetzigem König von Portugal.

2) Pr. Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. zu Twickenham 6. Februar 1869.

3) Przss. Helene Luise Henriette, geb. zu Twickenham 16. Juni 1871.

4) Przss. Maria Isabelle, geb. zu Schloß Eu 7. Mai 1878.

5) Przss. Luise Franzisca, geb. zu Cannes 24. Februar 1882.

6) Pr. Ferdinand Franz, geb. zu Schloß Eu 9. Sept. 1884.

Bruder.

[Wappen: Der Bruder, die Oheime und Vettern des Chefs des Hauses Frankreich haben das Beizeichen der Orleans, den silbernen Turnierkragen über ihrem Stamm-Wappen, beibehalten.]

Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 9. Nov. 1840 [Paris]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Franzisca Prinzessin von Orleans-Bourbon (Kgl. Hoheit), des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. August 1844.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Marie Amalie Franzisca Helene, geb. zu Ham-Commoes bei Richmond 13. Januar 1865; verm. zu Paris 20. (zu Schloß Eu 22.) Okt. 1885 mit Waldemar Prinzen von Dänemark.

2) Pr. Heinrich, geb. zu Ham 16. Oktober 1867.

3) Przss. Margarethe, geb. zu Ham 25. Januar 1869.

4) Pr. Johann Peter Clemens Maria, geb. zu Paris 4. Sept. 1874.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, Louis Philipps, Königs der Franzosen (geb. 6. Okt. 1773, † 26. August 1850) am 25. Nov. 1809 geschlossener Ehe mit Marie Amalie Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien.

1. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 25. Okt. 1814; verm. zu Paris 27. April 1840 mit Victorie Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (geb. 14. Febr. 1822, † 10. Nov. 1857). [Paris.]

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, Kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oktober 1864 mit

   Isabella Kronprinzessin von Brasilien (Kaiserl. Hoheit), geb. 29. Juli 1846.

   Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Pr. Pedro d'Alcântara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.

   (2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

   (3) Pr. Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

   2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844 [Paris]; verm. zu Possenhofen 28. September 1868 mit

   Sophie Herzogin in Bayern (Kgl. Hoh.), geb. 22. Febr. 1847.

   Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Przss. Luise Victoria Maria Amalie Sophie, geb. zu Bushy House 9. Juli 1869.

   (2) Pr. Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.

   3) Przss. Margarethe Adelaide Marie, geb. zu Paris 16. Febr. 1846; verm. zu Chantilly 15. Jan. 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski (s. III. Abteilung).

   4) Przss. Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie, geb. zu Claremont 28. Oktober 1857. [Paris.]

2. Przss. Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde (Kgl. Hoh.), geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. zu Paris 20. April 1843 mit August Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; Witwe 26. Juli 1881. [Schloß Ebenthal in Österreich.]
3. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 14. August 1818 [Schloß d'Arc-en-Barrois, Frankreich]; verm. zu Rio de Janeiro 1. Mai 1843 mit

Franzisca Prinzessin von Brasilien (Kais. Hoheit), geb. 2. Aug. 1824.
Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Franzisca Maria Amalie, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1844; verm. zu Kingston on Thames mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).
2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845. [Paris.]

4. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 16. Jan. 1822; verm. zu Neapel 25. Novbr. 1844 mit Caroline Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (geb. 26. April 1822, † 6. Dezbr. 1869). [Schloß Chantilly.]
5. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oktbr. 1859); verm. zu Madrid 10. Oktbr. 1846 mit

Luise Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 30. Januar 1832.
Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Maria Isabella Franzisca de Assisi &c., Infantin von Spanien, geb. zu Sevilla 21. Septbr. 1848; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit Philipp Prinzen von Orleans, Grafen von Paris (s. oben).
2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria &c., Infant von Spanien, geb. zu Sevilla 23. Febr. 1866, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, OberstLt. des Hus.-Rgts „Princesa“ [Madrid]; verm. zu Madrid 6. März 1886 mit
Eulalia Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864.
Kinder: (1) Alphons, geb. 12. November 1886.
(2) Louis Fernando, geb. 5. November 1888.

II. Ältere Linie (Anjou-Bourbon).

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

b) Königliche Linie beider Sizilien.

[Katholisch. — Rom. — Franz II. wurde 7. Septbr. 1860 durch Garibaldi und durch die Volksabstimmung vom 21. Oktbr. 1860 des Thrones entsetzt. Am 13. Feb. 1861 kapitulierte er in Gaeta, protestierte indessen 12. Nov. 1860 gegen das Plebiscit und 5. April 1861 gegen die Annahme des Titels „König von

Italien" durch Victor Emanuel II. von Sardinien. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria **Leopold**, König beider Sizilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana (Majestät), geb. zu Neapel 16. Jan. 1836, Sohn des Königs Ferdinand II. (geb. 12. Jan. 1810, † 22. Mai 1859) und dessen erster Gemahlin Marie Christine Prinzessin von Savoyen (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Jan. 1836); folgte seinem Vater; Inhaber des K. K. österr. Ul.-Rgts Nr. 12; verm. durch Prokuration zu München 8. Januar und in Person zu Bari 3. Februar 1859 mit

Marie Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktober 1841 (Majestät).

Halbgeschwister

aus des Vaters 2r Ehe (9. Januar 1837) mit Theresia Erzherzogin von Österreich (geb. 31. Juli 1816, † 8. August 1867).

1\. † Prinz Ludwig, Graf von Trani (geb. 1. August 1838, † 8. Juni 1886); verm. 5. Juni 1861 mit

Mathilde Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. 30. Sept. 1843.
Tochter: Przss. Maria Theresia Magdalene (Kgl. Hoheit), geb. zu Zürich 15. Jan. 1867; verm. zu Sigmaringen 27. Juni 1889 mit Wilhelm Erbprinzen von Hohenzollern.

2\. Pr. Alfons Maria Josef Albert, Graf von Caserta (Kgl. Hoheit), geb. zu Caserta 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Antonia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, des Grafen von Trapani Tochter (Kgl. Hoheit), geb. 16. März 1851 (s. unten).
Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.
2) Pr. Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Bozen 10. November 1870.
3) Przss. Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. Oktober 1874.
4) Przss. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.
5) Przss. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.
6) Przss. Marie Josephine Antoinette, geb. zu Cannes 25. März 1880.
7) Pr. Gennaro Maria Franz de Paula, geb. zu Cannes 24. Januar 1882.
8) Pr. Reiner Maria Gaëtan, geb. zu Cannes 3. Dezember 1883.
9) Pr. Philipp Maria Alphons, geb. zu Cannes 10. Dezbr. 1885.
10) Pr. Franz von Assisi Maria Ferdinand Eudes, geb. zu Cannes 13. Januar 1888.

3\. Przss. Maria Immaculata Clementine, geb. zu Rom 14. April 1844; verm. zu Caserta 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Österreich-Toscana (Kais. und Kgl. Hoheit).

4\. † Pr. Gaëtan, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Jan. 1846, † 26. November 1871); verm. 13. Mai 1868 mit

Isabella Infantin von Spanien, der Königin Isabella II. Tochter (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851.

5. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari (Kgl. Hoheit), geb. zu Caserta 15. September 1852.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Königs Franz I. (geb. 19. Aug. 1777, † 8. Novbr. 1830), zweiter Ehe mit Maria Isabelle Infantin von Spanien (geb. 6. Juli 1789, † 13. Sept. 1848).

1. Przss. Marie Antonie Anna, geb. zu Palermo 19. Dezbr. 1814; verm. zu Neapel 7. Juni 1833 mit Leopold II., Großherzog von Toscana; Witwe 29. Januar 1870 (Kais. und Kgl. Hoheit). [Orth bei Gmunden in Ober-Österreich.]
2. Przss. Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Prokuration zu Neapel 30. Mai und in Person zu Rio de Janeiro 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien (Majestät).
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. zu Neapel 19. Juli 1824 (Kgl. Hoheit); Kais. brasilian. Admiral; verm. zu Rio de Janeiro 28. April 1844 mit

Januaria Prinzessin von Brasilien, geb. 11. März 1822.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, Prinz von Brasilien, geb. zu Neapel 18. Juli 1845.

2) Pr. Philipp Ludwig Maria, Prinz von Brasilien, geb. zu Neapel 12. August 1847.

4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. zu Neapel 13. August 1827 (Kgl. Hoheit); Gen.-Lt. und ehemal. Gen.-Oberst der Kgl. Garde; verm. zu Florenz 10. April 1850 mit

Maria Isabella Erzherzogin von Österreich-Toscana (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. zu Neapel 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit Alfons Prinzen von Bourbon und beider Sizilien, Grafen von Caserta (s. oben).

2) Przss. Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856; verm. zu Paris 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Katholisch. — Wartegg, Schweiz, Kanton St. Gallen. — Infolge des italienischen Kriegs wurde diese souveräne herzogliche Linie im Jahre 1859 aus dem Herzogtum Parma vertrieben und dieses durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt. — S. Jahrgang 1830, S. (7) und (38), 1848, S. 61, und 1851, S. 46.]

Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 9. Juli 1848, Sohn des Herzogs Carl III. (geb. 14. Januar 1823, † 27. März 1854) und dessen Gemahlin Luise Prinzessin von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864); folgte seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; verm. I) zu Rom 5. April 1869 mit Maria Pia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien

(geb. zu Gaëta 2. Aug. 1849, † 29. Sept. 1882); II) zu Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Oktober 1884 mit
Maria Antonia Prinzessin von Braganza (s. Portugal, nichtregierende Linie) (Kgl. Hoheit), geb. zu Brunnbach 28. Nov. 1862.

Kinder (Kgl. Hoheiten): **a) 1r Ehe:** 1) Przss. Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Jan. 1870.
2) Przss. Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.
3) Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. zu Wartegg 13. Juni 1873.
4) Przss. Maria Immaculata Luise Franzisca Praxedes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clotilde Imerentia Martha Julie, geb. zu Wartegg 21. Juli 1874.
5) Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. zu Biarritz 30. Juni 1875.
6) Przss. Marie Therese Pia Louise Immaculata Ferdinande Henriette Josephine Alphonse, geb. zu Biarritz 15. Oktober 1876.
7) Przss. Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Okt. 1877.
8) Przss. Beatrix Colomba Maria Immaculata Leonie, geb. zu Biarritz 9. Januar 1879.
9) Pr. Elias Robert Charles Maria Pius Joseph, geb. zu Biarritz 23. Juli 1880.
— **b) 2r Ehe:** 10) Przss. Maria das Neves Adelaïde Henriette Pia Antonia, geb. zu Wartegg 5. August 1885.
11) Pr. Sixtus Ferdinand Maria Ignatius Peter Alfons, geb. zu Wartegg 1. August 1886.
12) Pr. Franz Xaver Carl Maria Anna Joseph, geb. zu Pianore 25. Mai 1889.

Geschwister.

1. Przss. Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. zu Lucca 1. Jan. 1847; verm. 4. Febr. 1867 mit Carl Prinzen von Bourbon, Infanten von Spanien.
2. Przss. Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Parma 27. Dez. 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Österreich.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria von Bourbon, Infant von Spanien, Prinz von Parma, Piacenza und Guastalla, Graf von Bardi (Kgl. Hoheit), geb. zu Parma 12. Febr. 1851; verm. I) zu Cannes 25. Nov. 1873 mit Luise Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (geb. 21. Januar 1855, † 23. August 1874); II) zu Salzburg 15. Oktober 1876 mit
Adelgunde Prinzessin von Braganza, (Kgl. Hoheit), geb. 10. Nov. 1858 (s. Portugal).

Braganza s. Brasilien und Portugal.

Brasilien.
(Haus Braganza.)

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien (Majestät), geb. 2. Dez. 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Okt. 1798, † 24. Sept. 1834) und dessen erster Gemahlin Leopoldine, geb. Erzherzogin von Österreich (geb. 22. Jan. 1797, † 11. Dez. 1826); gelangt durch die väterliche Entsagungs-Akte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. Sept. 1843 mit

Therese Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (Majestät), geb. 14. März 1822.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Okt. 1864 mit Gaston Prinzen von Orleans-Bourbon, Grafen von Eu.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Pedro d'Alcántara Ludwig Philipp Prinz von Grão-Pará, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.

2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

3) Pr. Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

Schwestern.

1. Przss. Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Prinzen von Bourbon und beider Sizilien, Grafen von Aquila.
2. Przss. Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz von Orleans (Bourbon), Prinzen von Joinville.

Dänemark.

(Haus Holstein.)

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1830, S. (14), und 1848, S. 17.]

I. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Goten, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg (Majestät), geb. zu Gottorf 8. April 1818, Sohn des Herzogs Wilhelm von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel (geb. 28. Sept. 1789, † 13. März 1867); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrichs VII. (geb. 6. Okt. 1808, † 15. Nov. 1863) im Königreich Dänemark; Kgl. schwed. General, Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Nr. 17 von Ssewersk, des Kgl. preuß. thüring. Ul.-Rgts Nr. 6 und Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 75; verm. zu Kopenhagen 26. Mai 1842 mit

Luise Prinzessin von Hessen-Kassel (Majestät), geb. 7. Sept. 1817.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Kronprinz Christian **Friedrich** Wilhelm Carl, geb. zu Kopenhagen 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, Kgl. schwed. Gen.-Lt., Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Nr. 1 von Ssumy; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit

Luise Prinzessin von Schweden und Norwegen (Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1851.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. **Christian** Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. zu Charlottenlund 26. Sept. 1870, Lt. bei den Gardes du Korps.

(2) Pr. Christian Frederik **Carl** Georg Waldemar Axel, geb. zu Charlottenlund 3. August 1872.

(3) Przss. **Luise** Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. zu Kopenhagen 17. Februar 1875.

(4) Pr. **Harald** Christian Friedrich, geb. zu Charlottenlund 8. Okt. 1876.

(5) Przss. **Ingeborg** Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. zu Charlottenlund 2. August 1878.

(6) Przss. **Thyra** Luise Caroline Amalie Auguste Elisabeth, geb. zu Kopenhagen 14. März 1880.

(7) Pr. Christian Friedrich Wilhelm Waldemar **Gustav**, geb. zu Kopenhagen 4. März 1887.

2) Przss. **Alexandra** Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. zu Kopenhagen 1. Dez. 1844; verm. zu Windsor 10. März 1863 mit Albert Eduard Kronprinzen von Großbritannien, Prinzen von Wales.

3) Pr. Christian **Wilhelm** Ferdinand Adolf Georg, geb. zu Kopenhagen 24. Dez. 1845, Kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an und unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Akte, nach welcher sein jüngerer

Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Deszendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen (s. Griechenland).

4) Przss. Maria Sophie Friederike Dagmar, geb. zu Kopenhagen 26. Nov. 1847; verm. unter dem Namen Maria Feodorowna zu St. Petersburg 9. Nov. 1866 mit Alexander III., Kaiser von Rußland.

5) Przss. Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. zu Kopenhagen 29. Sept. 1853; verm. zu Kopenhagen 21. Dez. 1878 mit Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. (s. Großbritannien).

6) Pr. Waldemar, geb. zu Bernstorff 27. Okt. 1858, PLt. der Kgl. dän. Marine; verm. zu Schloß Eu 22. Oktober 1885 mit Marie Prinzessin von Orleans (Bourbon), des Herzogs von Chartres Tochter (kath.), geb. 13. Januar 1865.

Kinder: (1) Pr. Aage Christian Alexander Robert, geb. zu Kopenhagen 10. Juni 1887.

(2) Pr. Axel Christian Georg, geb. zu Kopenhagen 12. Aug. 1888.

Geschwister

s. unter „Holstein" (Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg).

II. Ältere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† König Friedrich VI. (geb. 28. Jan. 1768, † 3. Dez. 1839); verm. 31. Juli 1790 mit Marie Prinzessin von Hessen-Kassel (geb. 28. Okt. 1767, † 21. März 1852).

Tochter: Przss. Wilhelmine Marie, geb. zu Kiel 18. Jan. 1808; verm. I) zu Kopenhagen 1. Nov. 1828 mit Friedrich VII., Kronprinzen, nachherigem König von Dänemark, geschieden 6. Sept. 1837; II) zu Kopenhagen 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 24. Oktober 1878. [Glücksburg.]

Griechenland.

(Haus Holstein.)

[Lutherisch und griechisch-katholisch. — Prinz Wilhelm von Dänemark nimmt 6. Juni 1863 die ihm von der griechischen Nationalversammlung angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland am 5. Juni in London unterzeichneten Protokolls an, wird 27. Juni 1863 von der griechischen Nationalversammlung für volljährig erklärt und übernimmt 31. Okt. 1863 die Regierung unter dem Namen Georg I.]

Georg I., König der Hellenen (Majestät), geb. zu Kopenhagen 24. Dez. 1845 (luth.), übernimmt die Regierung 31. Oktober 1863 (s. oben); Chef des Kais. russ. Inf.-Rgts von der Newa Nr. 1, Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 99; verm. zu St. Petersburg 15./27. Okt. 1867 mit

Olga Constantinowna Großfürstin von Rußland (griech.-kath., Majestät), geb. 22. Aug. (3. Sept.) 1851, Chef der Kais. russ. 2. Flottenequipage.

Kinder (Kgl. Hoheiten, griech.-kath.): 1) Kronprinz Constantin, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli (2. Aug.) 1868, Hptm. im 1. Inf.-Rgt. und à la suite des Kgl. preuß. 2. Garde-Regiments zu Fuß. verm. zu Athen 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

2) Pr. Georg, geb. zu Korfu 12./24. Juni 1869, Kgl. dän. Lt. der Marine.

3) Pr. Alexandra, geb. zu Korfu 18./30. August 1870; verm. zu St. Petersburg 5./17. Juni 1889 mit Paul Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland.

4) Pr. Nicolaus, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.

5) Przss. Marie, geb. zu Athen 20. Februar (3. März) 1876.

6) Pr. Andreas, geb. zu Athen 20. Januar (1. Februar) 1882.

7) Pr. Christoph, geb. zu St. Petersburg, Schloß Pawlowsk, 29. Juli (10. August) 1888.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

I. Regierende Königliche Linie.

Victoria Alexandrine, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Kolonien und Dependenzen in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien, Kaiserin von Indien, Verteidigerin des Glaubens (Kgl. und Kais. Majestät), geb. im Kensington-Palais zu London 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard von Großbritannien und Irland, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, † 23. Jan. 1820) und dessen Gemahlin Victorie vw. Fürstin von Leiningen, geb. Prinzessin von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861); succ. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV. (geb. 21. August 1765, † 20. Juni 1837), gekrönt am 28. Juni 1838; Chef des Kgl. preuß. 1. G.-Drag.-Rgts; verm. in der Westminster-Abtey zu London 10. Febr. 1840 mit Albrecht Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen (geb. 26. Aug. 1819, in Großbritannien naturalisiert 24. Januar 1840, „Prince consort“ 25. Juni 1857, † 14. Dezember 1861).

Kinder: 1) Przss. Victoria Adelaide Marie Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. im Buckingham-Palais zu London 21. Nov. 1840; verm. im St. James-Palast zu London 25. Jan. 1858 mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Friedrich III. († 15. Juni 1888) („Kaiserin und Königin Friedrich“, Kais. und Kgl. Majestät).

2) Kronprinz Albert Eduard, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Gr…

Steward von Schottland (Kgl. Hoheit), geb. im Buckingham-Palast zu London 9. Nov. 1841; Feldmarschall in der Kgl. großbrit. Armee, Admiral ad hon. in der Kgl. großbrit. Marine, Oberst ad hon: der Gardekavallerie, des 10. Huſ.-Rgts und des 6. Kav.-Rgts von Bengalen, sowie erster Chef des Kgl. preuß. Huſ.-Rgts Fürst Blücher von Wahlstatt (pommersches) Nr. 5 und Oberstinhaber des K. K. österr. 12. Huſ.-Rgts, ERr des Joh.-O.; verm. zu Windsor Castle 10. März 1863 mit

Alexandra Prinzessin von Dänemark (Kgl. Hoheit), geb. 1. Dez. 1844.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Jan. 1864. Dr. jur. utr. ad hon., Rittm. im 10. (Prince of Wales's Own Royal) Husarenregiment.

(2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. zu Marlborough House 3. Juni 1865, Lt. in der Kgl. Marine, Flügeladjutant zur See der Königin.

(3) Przſſ. Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. zu Marlborough House 20. Febr. 1867; verm. im Buckingham-Palast zu London 27. Juli 1889 mit Alexander Wilhelm George Duff, erstem Herzog von Fife (ſ. III. Abteilung).

(4) Przſſ. Victoria Alexandra Olga Marie, geb. zu Marlborough House 6. Juli 1868.

(5) Przſſ. Maud Charlotte Mary Victoria, geb. zu Marlborough House 26. November 1869.

3) Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent (Kgl. Hoheit), geb. zu Windsor Castle 6. August 1844, Admiral in der Kgl. großbrit. Marine, Oberbefehlshaber der Flotte im Mittelländischen Meere, Oberst ad hon. der Artillerie und der Infanterie der Kgl. großbrit. Marine, Chef der Kaiſ. ruſſ. 2. Flottenequipage des Schwarzen Meeres, Kgl. preuß. Gen. der Inf. à la suite des Kgl. preuß. 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit

Maria Großfürstin von Rußland (griechisch-katholisch, Kaiſ. Hoheit), geb. 17. Oktober 1853.

Kinder (Kgl Hoheiten): (1) Pr. Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, Herzog zu Sachsen, geb. im Buckingham-Palast zu London 15. Okt. 1874, SLt. à la suite des Kgl. preuß. 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95.

(2) Przſſ. Maria Alexandra Victoria, geb. 29. Oktober 1875.

(3) Przſſ. Victoria Melita, geb. auf Malta 25. November 1876.

(4) Przſſ. Alexandra Luise Olga Victoria, geb. zu Coburg 1. Sept. 1878.

(5) Przſſ. Beatrice, geb. zu Eastwell Park 20. April 1884.

4) Przſſ. Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 25. Mai 1846; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

5) Przſſ. Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 18. März 1848; verm. zu Windsor 21. März 1871 mit John

Campbell Marquis of Lorne, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll, geb. 6. August 1845 (s. III. Abteilung).

6) Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. im Buckingham-Palast zu London 1. Mai 1850, Gen.-Lt. und Adj. der Königin, Höchstkommandierender der Armee von Bombay, Oberst der schottischen Garden und der Rifle-Brigade, Oberst ad hon. des 13. Lanciergts von Bengalen, Chef des Kgl. preuß. Hus.-Rgts von Zieten (brandenb.) Nr. 3; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit

Luise Margarethe Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 25. Juli 1860.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Przss. Margarethe Victoria Charlotte Augusta Nora, geb. zu Bagshot Park 13. Januar 1882.

(2) Pr. Arthur Frederick Patrick Albert, geb. zu Windsor Castle 13. Januar 1883.

(3) Przss. Victoria Patricia Helena Elisabeth, geb. 17. März 1886.

7) † Pr. Leopold, Herzog von Albany (geb. 7. April 1853, † 28. März 1884); verm. 27. April 1882 mit

Helene Prinzessin von Waldeck (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1861.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Przss. Alice Marie Victoria Auguste Pauline, geb. zu Windsor Castle 25. Februar 1883.

(2) Pr. Leopold Carl Eduard George Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, geb. zu Claremont 19. Juli 1884.

8) Przss. Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 14. April 1857; verm. zu Whippingham Church, Insel Wight, 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg (s. III. Abteilung).

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Königs Georg III. (geb. 4. Juli 1738, † 20. Jan. 1820), 8. Sept. 1761 geschlossener Ehe mit Sophie Charlotte Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb 10. Mai 1744, † 17. November 1818).

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, König von Hannover seit 20. Juni 1837, † 18. Nov. 1851); verm. durch Prokuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike vw. Prinzessin von Solms-Braunfels, vw. Prinzessin (Ludwig) von Preußen, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841).

   Sohn: † Pr. Georg, Herzog von Cumberland, König Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878) (s. unten II. Linie).

2. † Pr. Adolf, Herzog von Cambridge rc. (geb. 24. Febr. 1774, † 8. Juli 1850); verm. durch Prokuration 7. Mai und in Person 1. Juni 1818 mit Auguste Prinzessin von Hessen-Kassel (geb. 25. Juli 1797, † 6. April 1889).

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu Hannover 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, Kgl. großbrit. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der

Grenadiergarde und des 20. Inf.-Rgts von Bengalen, Chef des Kgl. preuß. Inf.-Rgts von Goeben (2. rheinisches) Nr. 28.

2) Przss. Auguste Caroline, geb. zu Hannover 19. Juli 1822; verm. im Buckingham-Palast zu London 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erbgroßherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Przss. Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Hannover 27. Nov. 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz Fürsten, jetzigem Herzog von Teck (s. III. Abteilung).

II. Nicht regierende Königliche Linie von Hannover.

[Evangelisch. — Penzing bei Wien und Gmunden in Ober-Österreich. — S. Jahrg. 1867, S. 28.]

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland und Teviotdale, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg rc. (Kgl. Hoheit), geb. zu Hannover 21. Sept. 1845, Sohn des Königs Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878); Inhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 42 und Gen.-Major in der Kgl. großbrit. Armee; verm. zu Kopenhagen 21. Dezember 1878 mit

Thyra Prinzessin von Dänemark (Kgl. Hoheit), geb. 29. Sept. 1853.

Kinder: 1) Przss. Marie Luise Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. zu Gmunden 11. Oktober 1879.

2) Pr. Georg Wilhelm Christian Albert Eduard Alexander Friedrich Waldemar Ernst Adolph, geb. zu Gmunden 28. Oktober 1880.

3) Przss. Alexandra Luise Marie Olga Elisabeth Therese Vera, geb. zu Gmunden 29. September 1882.

4) Przss. Olga Adelheid Luise Marie Alexandra Agnes, geb. zu Gmunden 11. Juli 1884.

5) Pr. Christian Friedrich Wilhelm Georg Peter Waldemar, geb. zu Gmunden 4. Juli 1885.

6) Pr. Ernst August Christian Georg, geb. zu Penzing 17. Nov. 1887.

Schwestern.

Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. zu Hannover 9. Jan. 1848; verm. zu Schloß Windsor 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen. [Hampton Court Palace bei London.]

2. Mary Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. zu Hannover 3. Dezember 1849. [Gmunden.]

Mutter.

Königin-Witwe Marie, geb. Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen (Majestät), geb. 14. April 1818; verm. zu Hannover 18. Februar 1843. [Gmunden.]

Hessen.

[S. Jahrg. 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

I. Jüngere, regierende Hauptlinie von Hessen u. bei Rhein.

[Lutherisch. — Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc. (Kgl. Hoh.), geb. zu Bessungen bei Darmstadt 12. Sept. 1837, Sohn des Prinzen Carl von Hessen und bei Rhein (geb. 23. April 1809, † 20. März 1877) und dessen Gemahlin Elisabeth, geb. Prinzessin von Preußen (geb. 18. Juni 1815, † 21. März 1885); succ. seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806, † 13. Juni 1877); Kgl. preuß. Gen. der Inf., Generalinspekteur der 3. Armee-Inspektion, Inhaber des 1. Großh. hess. Inf.- (Leibgarde-) Rgts Nr. 115, des 1. Großh. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Rgts Nr. 23 und des Großh. hess. FARgts Nr. 25, Chef des 1. hessischen Inf.-Rgts Nr. 81, à la suite des 1. Garde-Rgts zu Fuß, Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 14 und des Kgl. bayr. Inf.-Rgts Nr. 5 und Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Nr. 18; verm. zu Osborne 1. Juli 1862 mit Alice Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (geb. 25. April 1843, † 14. Dezember 1878).

Kinder: 1) Przss. Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria (Großh. Hoheit), geb. zu Windsor 5. April 1863; verm. zu Darmstadt 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg (s. III. Abt.).

2) Przss. Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. Nov. 1864; verm. zu St. Petersburg 15. Juni 1884 mit Sergius Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland.

3) Przss. Irene Luise Marie Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866; verm. zu Charlottenburg 24. Mai 1888 mit Heinrich Prinzen von Preußen.

4) Erbgroßherzog Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm (Kgl. Hoh.), geb. zu Darmstadt 25. Nov. 1868, SLt. à la suite des 1. Großh. hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115.

5) Przss. Alix Victoria Helena Louise Beatrix (Großh. Hoheit), geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander (Großh. Hoheit), geb. zu Bessungen 28. Nov. 1838, Kgl. preuß. Gen. der Kav., zweiter Inhaber des 2. Großh. hess. Dragoner- (Leib-Dragoner-) Rgts Nr. 24, à la suite des 1. Großh. hess. Infanterie- (Leib-Garde-) Rgts Nr. 115 und à la suite des Kgl. preuß. Hus.-Rgts König

Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7 [Darmstadt]; morganatisch verm. zu Darmstadt 28. Febr. 1878 mit Caroline Freifrau zu Nidda (Großh. hess. Freiherrenstand d. d. Darmstadt 28. Febr. 1878). geb. Willich genannt von Pöllnitz (geb. 5. November 1848, † 6. Januar 1879).
Sohn (s. Gräfl. Taschenb. „Nidda").

2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand (Grhzgl. Hoheit), geb. 16. Nov. 1845, Gen.-Lt., zweiter Inhaber des 3. Grhzgl. hess. Inf.-Rgts (Leib-Rgts) Nr. 117 und à la suite des 4. Grhzgl. hess. Inf.-Rgts (Prinz Carl) Nr. 118. [Darmstadt.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 26. Dez. 1777, † 16. Juni 1848) 19. Juni 1804 geschl. Ehe mit Wilhelmine Luise Prinzessin von Baden (geb. 10. Sept. 1788, † 27. Jan. 1836).

† Pr. Alexander (geb. 15. Juli 1823, † 15. Dezbr. 1888); morganatisch verm. 28. Oktober 1851 mit

Julie, des † Grafen Moritz von Hauke, Kgl. poln. Kriegsministers, Gen. der Art., Wojwoden ꝛc., Tochter, Prinzessin von Battenberg (Grhzgl. hess. Grafenstand „Gräfin von Battenberg" mit dem Prädikat „Erlaucht" d. d. Darmstadt 5. Novbr. 1851; Grhzgl. hess. Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Darmstadt 26. Dezember 1858), geb. 12. November 1825.

Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg (s. III. Abth.).

II. Ältere, nicht regierende Hauptlinie: Hessen (Landgräfliches Haus).

a) Ehemalige Kurlinie.

[Lutherisch. — Philippsruhe bei Hanau und Panker in Holstein. — S. Jahrg. 1881, S. (92), und 1848, S. 27, sowie Jahrg. 1875, S. 26.]

Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg Landgraf von Hessen (Kgl. Hoheit), geb. in Kopenhagen 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich (geb. 26. Nov. 1820, † 14. Okt. 1884); folgte seinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Oktober 1854, † 14. Okt. 1888); Ehrenritter des Johanniterordens.

Geschwister.

1. Przss. Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861; verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit Leopold Erbprinzen von Anhalt; Witwe 2. Febr. 1886. [Dessau.]
[2. P]r. Friedrich Carl Ludwig Constantin (Hoheit), geb. zu Schloß [P]anker in Holstein 1. Mai 1868, Sek.-Lt. à la suite des Kgl. preuß. [1.] Garde-Dragonerregiments.
[3.] Przss. Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina [(Ho]heit), geb. zu Schloß Panker 3. Juni 1877.

Mutter.

[Landgrä]fin-Witwe Anna, geb. Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), [geb.] 7. Mai 1836; verm. zu Berlin 26. Mai 1853. [Frankfurt a. M.]

Vaters-Schwestern

aus des Großvaters, des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. Dez. 1787, † 5. Sept. 1867), 10. Nov. 1810 geschl. Ehe mit Luise Charlotte Prinzessin von Dänemark (geb. 30. Okt. 1789, † 28. März 1864).

1. Przss. Marie Luise Charlotte, geb. zu Kopenhagen 9. Mai 1814; verm. zu Schloß Rumpenheim 11. Sept. 1832 mit Friedrich Prinzen zu Anhalt-Dessau; Witwe 4. Dezember 1864. [Dessau.]
2. Przss. Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. zu Kopenhagen 7. Sept. 1817; verm. zu Kopenhagen 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.
3. † Przss. Auguste, vw. Baronin von Blixen-Fineke, s. Nekrolog.

Großvaters-Schwester

aus des Urgroßvaters, des Landgrafen Friedrich (geb. 11. Sept. 1757, † 20. Mai 1837), 2. Dez. 1786 geschl. Ehe mit Caroline Polyxene Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. April 1762, † 18. Aug. 1823).

† Przss. Auguste, vw. Herzogin von Cambridge, s. Nekrolog.

b) Philippsthaler Linie.

[Reformiert. — Philippsthal. — Den Mitgliedern der Philippsthaler Linien ist durch Kabinettsordre des Königs von Preußen vom 18. Juli 1881 das erbliche Prädikat „Hoheit" verliehen. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, Landgraf von Hessen-Philippsthal (Hoheit), geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803, † 12. Febr. 1868) und dessen Gemahlin Marie, geb. Herzogin von Württemberg (geb. 25. März 1818, † 10. April 1888); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee.

Bruder.

Pr. Carl Alexander (Hoheit), geb. 3. Februar 1853, Kgl. preuß. Sek.-Leutnant à la suite der Armee.

c) Philippsthal-Barchfelder Linie.

[Lutherisch. — Herleshausen. — S. Jahrgang 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Alexis Wilhelm Ernst Landgraf von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (Hoheit), geb. zu Burgsteinfurt 13. Sept. 1829, Sohn des Landgrafen Carl (geb. 27. Juni 1784, † 17. Juli 1854) und dessen zweiter Gemahlin Sophie, geb. Prinzessin von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt (geb. 16. Jan. 1794, † 5. Mai 1873); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen.-Major a. D., vorm. Oberst im Kurfürstl. hess. 1. Leib-Hus.-Rgt.; verm. zu Charlottenburg 27. Juni 1854 mit Luise Prinzessin von Preußen (geb. 1. März 1829, geschieden 6. März 1861).

Bruder.

Pr. Wilhelm Friedrich Ernst (Hoheit), geb. 3. Okt. 1831, Kais. deutscher Kontreadmiral à la suite der Marine [Rothenburg a. d. Fulda.

verm. I) zu Kassel 27. Dez. 1857 mit Marie Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Aug. 1839, geschieden 18. März 1872, durch Diplom des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, d. d. Bad Gastein 28. Juli 1876 „Prinzessin von Ardeck"); II) zu Burgsteinfurt 16. August 1873 mit Juliane Henriette Emilie Charlotte Prinzessin von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt (geb. 5. Jan. 1842, † 29. April 1878); III) zu Burgsteinfurt 23. Aug. 1879 mit Adelheid Prinzessin von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt (geb. 17. Mai 1840, † 31. Jan. 1880); IV) zu Schloß Luisenlund 6. Dezember 1884 mit
Auguste Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Hoheit), geb. 27. Februar 1844.

Kinder: a) 1r Ehe [1)—4) s. Ardeck, III. Abt.].
— b) **2r Ehe** (Hoheiten): 5) Przss. Bertha Luise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. zu Burgsteinfurt 25. Oktober 1874.
6) Pr. Clodwig Alexis Ernst, geb. zu Burgsteinfurt 30. Juli 1876.
— c) **4r Ehe:** 7) Pr. Christian Ludwig Friedrich Adolf Alexis Wilhelm Ferdinand (Hoheit), geb. zu Schloß Luisenlund 16. Juni 1887.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein

(a. d. H. Oldenburg).

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Königliche Linie: Holstein-Sonderburg.

A. Ältere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherisch. — Primkenau in Nieder-Schlesien und Schloß Gravenstein in Schleswig. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Ernst Günther Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, wie auch zu Oldenburg (Hoheit), geb. zu Dolzig 11. August 1863, Sohn des Herzogs Friedrich (geb. 6. Juli 1829, † 14. Jan. 1880); folgte seinem Vater; Pr.-Lt. im Kgl. preuß. Leib-Gardehus.-Regiment. [Potsdam.]

Schwestern.

Przss. Augusta Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. Okt. 1858; verm. zu Berlin 27. Febr. 1881 mit Wilhelm Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II.
Przss. Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Jan. 1860; verm. zu Primkenau 19. März 1885 mit Friedrich Ferdinand Prinzen, jetzigem Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

3. Przss. Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866; verm. zu Berlin 24. Juni 1889 mit Friedrich Leopold Prinzen von Preußen.
4. Przss. Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Mutter.

vw. Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (Hoheit), geb. 20. Juli 1835; verm. 11. Sept. 1856. [Primkenau.]

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869), 18. Sept. 1820 geschlossener Ehe mit Luise Gräfin von Danneskiold-Samsoe (geb. 22. Sept. 1796, † 11. März 1867).

1. Przss. Caroline Amalie (Durchlaucht), geb. zu Schloß Augustenburg 15. Januar 1826. [Beaur.]
2. Pr. Friedrich Christian Carl August (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Augustenburg 22. Jan. 1831, Kgl. großbrit. Gen., Kgl. preuß. Gen. der Kav. à la suite der Armee; durch Dekret der Königin von Großbritannien vom Jahre 1868 „Kgl. Hoheit“ [Cumberland Lodge, Windsor Park]; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit
Helene, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.
   Kinder (Hoheiten): 1) Pr. Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.
   2) Pr. Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Febr. 1869, SLt. im 1. Großh. hess. Drag.-Rgt. (Garde-Drag.) Nr. 23.
   3) Przss. Victoria Luise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.
   4) Przss. Francisca Josepha Luise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor, Great Park, 12. August 1872.
3. Przss. Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth (Durchlaucht), geb. zu Schloß Augustenburg 2. Aug. 1833; verm. zu Schloß Primkenau 28. Februar 1872 mit Dr. Johannes Friedrich August von Esmarch, Geh. Medizinalrat u. Professor. [Kiel.]

Großvaters-Bruder

aus des Urgroßvaters, des Herzogs Friedrich Christian (geb. 28. Dez. 1765, † 14. Juni 1814), 27. Mai 1786 geschl. Ehe mit Luise Auguste Prinzessin von Dänemark (geb. 7. Juli 1771, † 13. Jan. 1843).

† **Prinz Friedrich (geb. 23. August 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. I) 17. Sept. 1829 mit Henriette Gräfin von Danesfjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. Sept. 1858); durch Allerhöchste Entschließung des Kaisers von Österreich vom 28. Sept. 1864 „Fürst von Noer“ (s. III. Abt.).**

B. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Friedrich Ferdinand Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein,

marn und der Dithmarschen, wie auch zu Oldenburg (Hoheit), geb. im Schloß zu Kiel 12. Okt. 1855, Sohn des Herzogs Friedrich (geb. 23. Okt. 1814, † 27. Nov. 1885), Rittm. à la suite der Kgl. preuß. Armee [Schloß Grünholz bei Eckernförde]; verm. zu Primkenau 19. März 1885 mit

Caroline Mathilde Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Januar 1860.

Kinder (Hoheiten): 1) Przss. Victoria Adelheid Helena Luise Marie Friederike, geb. zu Grünholz 31. Dezember 1885.

2) Przss. Alexandra Victoria Auguste Leopoldine Charlotte Amalie Wilhelmine, geb. zu Grünholz 21. April 1887.

3) Przss. Helena Adelheid Victoria Marie, geb. zu Grünholz 1. Juni 1888.

Geschwister (Hoheiten).

1. Przss. Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. im Schlosse zu Kiel 27. Febr. 1844; verm. zu Luisenlund 6. Dez. 1884 mit Wilhelm Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2. Przss. Luise Caroline Juliane, geb. im Schlosse zu Kiel 6. Jan. 1858.
3. Przss. Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Grünholz 31. August 1859.
4. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. im Schlosse zu Kiel 15. März 1863, Kgl. preuß. PLt. im Rgt der Gardes du Korps. [Potsdam.]

Mutter.

vw. Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Schaumburg-Lippe (Hoheit), geb. 9. März 1821; verm. zu Bückeburg 16. Oktober 1841; Witwe 27. Nov. 1885. [Luisenlund.]

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Herzogs Wilhelm (geb. 4. Jan. 1785, † 17. Febr. 1831), 26. Jan. 1810 geschl. Ehe mit Luise Prinzessin von Hessen-Cassel (geb. 28. Sept. 1789, † 13. März 1867).

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Okt. 1878); verm. zu Kopenhagen 19. Mai 1838 mit

Wilhelmine Prinzessin von Dänemark (Kgl. Hoheit), geb. 17. Jan. 1808. [Glücksburg.]

2. Przss. Friederike Caroline Juliane, geb. zu Schloß Gottorf 9. Okt. 1811; verm. zu Luisenlund 30. Okt. 1834 mit Alexander Herzog von Anhalt-Bernburg; Witwe 19. August 1863.
3. Pr. Wilhelm (Hoheit), geb. zu Schloß Gottorf 10. April 1816, K. K. österr. Gen. der Kav., Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 80, sowie Kgl. dän. Gen.-Lt. à la suite. [Kopenhagen.]
4. Pr. Christian, geb. zu Schloß Gottorf 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Przss. Luise (Hoheit), geb. zu Schloß Gottorf 18. Nov. 1820, Äbtissin des adligen Konvents zu Itzehoe (seit 3. Aug. 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius (Hoheit), geb. zu Schloß Gottorf 14. Okt. 1824, Kgl. dän. Gen. à la suite d. A. [Glücksburg]; morganatisch verm. zu

„Gräfin Roest" (dänischer Grafenstand, geb. 18. Juni 1856, † 20. Nov. 1887, des † Kgl. sächs. Rittmeisters von Ziegesar Tochter).

7. Pr. Johann (Hoheit), geb. zu Schloß Gottorf 5. Dez. 1825, Kgl. dän. Gen. à la suite d. A. [Kopenhagen.]

II. Herzogliche Linie: Holstein-Gottorp.

A. Ältere Linie.

Gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland** (s. dort).

B. Jüngere Linie.

[Nachkommen des 1726 † Christian August Herzogs und Bischofs von Lübeck.]

a) Älterer oder Kgl. schwedischer Ast (Wasa).

[Nachkommen von des Herzogs und Bischofs ältestem Sohne Adolf Friedrich, König von Schweden (seit 5. April 1751, † 12. Febr. 1771). — S. Jahrg. 1889, S. 31.]

† Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. Nov. 1799, † 5. Aug. 1877); verm. 9. Nov. 1830 mit Luise Prinzessin von Baden (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854).

Tochter: Przss. Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Aug. 1833 (kath.); verm. 18. Juni 1853 mit Albert Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

b) Jüngerer Ast.

[Nachkommen von des Herzogs und Bischofs von Lübeck jüngstem Sohne, Georg Ludwig Herzog von Holstein-Gottorp, † 7. Sept. 1763.]

Siehe bei „Oldenburg" selbst.

Italien.

(Haus Savoyen.)

[Katholisch. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien (Majestät), geb. zu Turin 14. März 1844, Sohn und Nachfolger des † Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Jan. 1878) und dessen Gemahlin Adelheid, geb. Erzherzogin von Österreich (geb. 3. Juni 1822, † 20. Januar 1855); folgte seinem Vater; Chef des Kgl. preuß. 1. hess. Huj.-Rgts Nr. 13, Inhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 28 rc., verm. zu Turin 22. April 1868 mit

Margarethe Prinzessin von Savoyen (Majestät), geb. 20 Nov. 1851.

Sohn: Kronprinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, [illegible]

Geschwister.

1. Przss. Clotilde Maria Theresia Luise, geb. zu Turin 2. März 1843; verm. zu Turin 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon Bonaparte (Kais. Hoheit).
2. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, vom 4. Dez. 1870 bis 11. Februar 1873 König von Spanien (Majestät), geb. zu Turin 30. Mai 1845; Gen.-Lt. und Gen.-Inspekteur der Kav.; verm. I) zu Turin 30. Mai 1867 mit Maria, des 1864 † Fürsten Carl Emanuel dal Pozzo della Cisterna und der 1868 † Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode, Tochter (geb. 9. August 1847, † 8. November 1876); II) in Turin 11. September 1888 mit
Lätitia Prinzessin Bonaparte (Kais. Hoheit), geb. 20. Dez. 1866.
Kinder: a) 1r Ehe: Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. zu Genua 13. Januar 1869.
2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. zu Madrid 24. November 1870.
3) Pr. Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. zu Turin 29. Januar 1873.
— b) **2r Ehe:** 4) Humbert Marie Victor Amadeus Joseph, geb. zu Turin 22. Juni 1889.
3. Przss. Maria Pia, geb. zu Turin 16. Okt. 1847; verm. p. p. zu Wien 27. Sept. und persönlich zu Lissabon 6. Okt. 1862 mit Ludwig König von Portugal; Witwe 27. Oktober 1889.

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Königs Carl Albert von Sardinien (geb. 2. Okt. 1798, † 28. Juli 1849), 30. Sept. 1817 geschl. Ehe mit Therese Erzherzogin von Österreich (geb. 21. März 1801, † 12. Jan. 1855).

† Pr. Ferdinand Herzog von Genua (geb. 15. Nov. 1822, † 10. Febr. 1855); verm. 22. April 1850 mit
Elisabeth Przss. von Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 4. Febr. 1830; wiederverm. morganatisch im Okt. 1856 mit dem Marchese Rapallo.
Kinder: 1) Przss. Maria Margaretha Therese Johanna, geb. zu Turin 20. Nov. 1851; verm. zu Turin 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzigem König von Italien.
2) Pr. Thomas Albert Victor, Herzog von Genua (Kgl. Hoheit), geb. zu Turin 6. Febr. 1854, Kontreadmiral in der Kgl. italien. Marine; verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit
Isabella Prinzessin von Bayern (Kgl. Hoheit), geb. 31. Aug. 1863.
Sohn: Pr. Ferdinand Humbert Philipp Adalbert Maria, geb. zu Turin 21. April 1884.

Enkel des Ur-Ur-Groß-Oheims.

† Pr. Eugen von Savoyen-Carignan, s. Nekrolog.

Liechtenstein.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

I. Linie.

Johann II. Maria Franz Placidus, Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf 2c. (Durchlaucht), geb. 5. Okt. 1840, Sohn des Fürsten Aloys (geb. 26. Mai 1796, † 12. Nov. 1858) und dessen Gemahlin Francisca, geb. Gräfin Kinsky (geb. 8. Aug. 1813, † 5. Febr. 1881); folgte seinem Vater; Ehrenmtgl. der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Geschwister.

1. Przss. Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. Sept. 1834, K. K. StkrD.; verm. 29. Okt. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff.
2. Przss. Sophie Maria Gabriele Pia, geb. zu Wien 11. Juli 1837; verm. zu Wien 4. Mai 1863 mit Carl Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
3. Przss. Aloysia, geb. 13. Aug. 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen; Witwe 2. Jan. 1885.
4. Przss. Ida Huberta Maria, geb. zu Eisgrub 17. Sept. 1839, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph Erbprinzen, jetzt Fürsten zu Schwarzenberg.
5. Przss. Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred Prinzen von und zu Liechtenstein (s. unten).
6. Przss. Anna, geb. zu Wien 26. Febr. 1846, K. K. StkrD. und PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Fürsten von Lobkowitz.
7. Przss. Theresia Maria Josepha Martha, geb. zu Liechtenstein 28. Juli 1850; verm. zu Wien 12. April 1882 mit Arnulph Prinzen von Bayern.
8. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Fürsten Johann (geb. 26. Juni 1760, † 20. April 1836), 12. April 1792 geschl. Ehe mit Josephine Landgräfin zu Fürstenberg-Weitra (geb. 20. Juni 1776, † 23. Febr. 1848).

1. † Pr. Franz (geb. 25. Febr. 1802, K. K. Gen. der Kav., Inhaber des Hus.-Rgts Nr. 9, † 31. März 1887); verm. 3. Juni 1841 mit

Julie Gräfin Potocka, geb. 5. Dez. 1818, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn.

Kinder: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, K. K. Major ad hon. der Res. des Fürst Liechtenstein Hus.-Rgts Nr. 9, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats; verm. zu Wien 26. April 1865 mit

Henriette Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 6. Juni 1843, K. K. StkrD. (s. oben).

Kinder: (1) Przss. Franzisca Maria Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
(2) Pr. Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Pr. Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

(4) Przss. Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Pr. Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Pr. Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Pr. Heinrich Aloys Maria Joseph, geb. 21. Juni 1877.
(8) Pr. Carl Aloys, geb. 16. September 1878.
(9) Pr. Georg Hartmann Joseph Maria Matthias, geb. 22. Febr. 1880.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, K. K. OLt. des Fürst Liechtenstein Hus.-Regts Nr. 9; K. K. Leg.-Sekr., Mtgl. des österr. RRats; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, Adoptivtochter des Lord und der Lady Holland (geb. 21. Dez. 1850, † 26. Dez. 1878).
Kinder: (1) Przss. Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Przss. Julie, geb. 20. Juli 1874.
(3) Przss. Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Przss. Marie Johanne Franziska, geb. 21. August 1877.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Profeßritter des souv. Malt.-O., OLt. der Res. des Fürst Liechtenstein Hus.-Rgts Nr. 9.

2. † Pr. Carl (geb. 14. Juni 1803, † 12. Okt. 1871); verm. mit Rosalie vw. Gräfin von Schönfeld, geb. Gräfin Grünne (geb. 3. März 1805, † 20. April 1841).

Kinder: 1) † Pr. Rudolph (geb. 28. Dez. 1833, † 23. Mai 1888), verm. I) 28. Mai 1859 mit Clara Gräfin Sermage (geb. 19. Sept. 1836, getrennt); II) 8. Oktober 1877 mit
Hedwig Stein.
2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. I) mit Marianne Gräfin Marcolini († 4. Juni 1864); II) 27. März 1879 mit
Francisca Todesco.
Sohn 1r Ehe: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

3. † Pr. Eduard (geb. 22. Febr. 1809, † 27. Juni 1864), FMLt.; verm. mit Honoria vw. von Kownacka, geb. Gräfin Cholonievska (geb. 1. Aug. 1813, † 1. September 1869).

Sohn: † Pr. Aloys (geb. 25. Juni 1840, † 29. März 1855), verm. 26. Nov. 1870 mit
Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb 13. Mai 1849, K. K. StkrD. und PD.
Kinder: (1) Pr. Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. Sept. 1871.
(2) Pr. Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

II. Linie.

[Nachkommen des Urgroßoheims des regierenden Fürsten, des Prinzen Carl Borromäus Joseph (geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1789); verm. 30. März 1761 mit Marie Eleonore Prinzessin von Oettingen-Spielberg (geb. 7. Juli 1745, † 1815). — S. Jahrg. 1889, S. 35.]

Carl Rudolf Prinz von und zu Liechtenstein, geb. 10 April 1827

dessen Gemahlin Franzisca, geb. Gräfin Wrbna von Freudenthal, (geb. 2. Dez. 1799, † 6. Juli 1865), Besitzer der Güter Kroman, Ullersdorf und Hösting in Mähren, K. K. Km. und OberstLt. a. D.

Geschwister.

1. Przss. Marie Anne, geb. 25. Aug. 1820, K. K. StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.
2. Przss. Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Raitz.
3. Przss. Franzisca, geb. 30. Okt. 1833, PD.; verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph Prinzen von Arenberg.
4. Przss. Marie, geb. 19. Sept. 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürsten zu Kinsky, Wchinitz und Tettau, K. K. Wirkl. Km. und Rittm. a. D.
5. Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, K. K. Km. und Oberst.

Vatersbruder

aus des Großvaters, des Prinzen Carl Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. Dez. 1795), 28. Sept. 1789 geschl. Ehe mit Marie Anna Josepha Gräfin von Khevenhüller (geb. 19. Nov. 1770, † 10. Aug. 1849).

† Pr. Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819); verm. 15. April 1806 mit Leopoldine Prinzessin Esterházy von Galántha (geb. 31. Jan. 1788, † 6. Sept. 1846).

Tochter: Przss. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformiert. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Fürstliche Linie.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich **Waldemar** Fürst zur Lippe 2c. (Durchlaucht), geb. zu Detmold 18. April 1824, Sohn des Fürsten Leopold (geb. 6. Nov. 1796, † 1. Jan. 1851) und dessen Gemahlin Emilie, geb. Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821, † 8. Dez. 1875); Kgl. preuß. Gen. der Kav. und Chef des Inf.-Rgts Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55; verm. zu Karlsruhe 9. Nov. 1858 mit

Sophie Prinzessin von Baden (Großherzogl. Hoheit), geb. 7. Aug. 1834.

Geschwister.

1. † Fürst Leopold (geb. 1. Sept. 1821, † 8. Dez. 1875); verm. zu Rudolstadt 17. April 1852 mit

Elisabeth Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (Durchlaucht), geb. 1. Oktober 1833.

2. Przss. Marie Caroline Friederike, geb. zu Detmold 1. Dez. 1825. [Stift Lemgo.]

4 *

3. Pr. Carl Alexander, geb. zu Detmold 16. Jan. 1831, ehemals Kgl. hannov. Rittm. im Rgt Gardes du Korps. [Detmold.]
4. Przss. Caroline Pauline, geb. zu Detmold 2. Okt. 1834. [Stift Kappel.]

II. Erbherrliche Gräfliche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72).]

A. Ältere Biesterfeldische Linie.

Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld (Erlaucht), geb. zu Obercassel bei Bonn 9. Juni 1842; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. April 1812, † 17. Mai 1884); RRr. des Joh.-O. [Schloß Neudorf bei Bentschen]; verm. zu Neudorf 16. September 1869 mit

Caroline Gräfin von Wartensleben (Erlaucht), geb. 6. April 1844.

Kinder: 1) Gfn Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. zu Obercassel 22. Juni 1870; verm. zu Neudorf 25. April 1889 mit Friedrich Prinzen von Sachsen-Meiningen (Hoheit).
2) Gf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. zu Obercassel 30. Mai 1871.
3) Gf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. zu Obercassel 26. August 1872.
4) Gf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb. zu Obercassel 2. Sept. 1873.
5) Gfn Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, } geb. zu Obercassel 2. Sept. 1873.
6) Gfn Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. zu Obercassel 27. März 1875.

Geschwister.

1. Gfn Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. zu Obercassel 1. Febr. 1841; verm. zu Neudorf 18. Juni 1864 mit Otto, Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar (Durchlaucht).
2. Gf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. zu Obercassel 15. Oktober 1843. [Obercassel.]
3. Gfn Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. zu Obercassel 7. Dezember 1844. [Obercassel.]
4. Gf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Kgl. preuß. Major und Abteilungskommandeur im 1. GFARgt. [Berlin.]
5. Gf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. zu Mechernich i. d. Eifel 10. Mai 1852, Kgl. preuß. Hptm. a. D. [Obercassel]; verm. zu Schloß Triefenstein 10. Oktober 1882 mit

Marie Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (Durchlaucht), geb. 14. Dezember 1861.

Kinder: 1) Gfn Adelheid Wilhelmine Olga Emilie Mathilde, geb. zu Darmstadt 14. Oktober 1884.

6. Gf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. zu Neudorf 27. April 1856, Kgl. preuß. PLt. im 1. GFARgt.; verm. zu Dresden 2. Nov. 1889 mit
Luise Prinzessin von Ardeck, geb. 12. Dez. 1868.
7. Gf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. zu Schloß Neudorf 16. Juli 1858, Kgl. preuß. Lt. und Adj. im GJäger-Bataill. [Potsdam.]
8. Gf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. zu Schloß Neudorf 19. Juni 1861, Kgl. preuß. Lt. im Ul.-Rgt Prinz August von Württemberg (pos.) Nr. 10. [Züllichau.]

Mutter.

vw. Gfn Adelheid, geb. Gräfin zu Castell-Castell (Erlaucht), geb. 18. Juni 1818; verm. zu Castell 30. April 1839. [Obercassel.]

B. Jüngere Weißenfeldische Linie.

[Stifter Graf Ferdinand Johann Ludwig († 18. Juni 1781). — S. Jahrg. 1832, S. (77), und 1889, S. 37 u. f.]

1. Zweig zu Baruth im Königreich Sachsen.

Ferdinand Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld (Erlaucht), geb. zu Baruth 6. Oktober 1844, Sohn des Grafen Gustav (geb. 21. Aug. 1805, † 17. Jan. 1882) und dessen Gemahlin Ida geb. Gräfin zur Lippe-Weißenfeld (geb. 16. Jan. 1819, † 18. März 1878), Kgl. sächs. SLt. a. D., Mitglied der Ersten Kammer des Kgr. Sachsen und Landesbestallter des sächs. Markgraftums der Ober-Lausitz [Baruth, Kgr. Sachsen]; verm. 5. Mai 1876 mit
Margarethe von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. zu Telchow in der Mark 17. September 1858.

Bruder.

Gf Georg, geb. zu Baruth 27. Mai 1850, Kgl. sächs. SLt. a. D. und Kgl. preuß. Regierungsrat. [Wiesbaden.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Grafen Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772, † 21. Juni 1846), am 23. Nov. 1804 geschl. Ehe mit Gustave Baronin von Thermo (geb. 19. Okt. 1786, † 23. Febr. 1868).

† Gf Hugo (geb. 13. Dez. 1809, † 8. April 1868); verm. 27. Okt. 1851 mit
Wilhelmine Freiin Schenk von Geyern a. d. H. Syburg, geb. 5. Juli 1830. [Sprottau in der Nieder-Lausitz.]
Kinder: 1) Gf Erich, geb. zu Saßleben in der Lausitz 9. Dez. 1853, Kgl. preuß. Lt. der Landwehrkavallerie [Karolinenthal in Pommern]; verm. zu London im November 1876 mit
Marie Luise Schröder, seit 1. Febr. 1877 „Freifrau von Saalberg" (sachs.-meining. Freiherrenstand).
2) Gfn Ida, geb. zu Saßleben 15. November 1863.

2. Zweig zu Teichnitz im Königreich Sachsen.

Clemens Graf und Edler Herr zu Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. zu Dresden 15. Juni 1860, Sohn des Grafen Franz (geb. 17. Sept. 1820, † 25. Juli 1880), Kgl. sächs. Referendar. [Dresden.]

Geschwister.

1. Gfn Margarethe, geb. zu Dresden 18. Juni 1861; verm. 22. Juni 1882 zu Dresden mit Curt Grafen von Zedtwitz, K. K. Kämmerer 2c.
2. Gf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
3. Gfn Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
4. Gf Ernst, geb. 8. Jan. 1870, SLt. im Kgl. sächs. GReiter-Rgt. [Dresden.]
5. Gfn Sophie, geb. 21. Februar 1876.

Mutter.

vw. Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, auf Döberkitz und Sornitz in Sachsen, geb. zu Arnsdorf bei Böhringen in Sachsen 20. August 1836; verm. 11. Mai 1859. [Dresden.]

Vatersgeschwister.

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Christian (geb. 21. Febr. 1777 † 21. Okt. 1859), 1r Ehe mit Friederike Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. Nov. 1837).

1. Gfn Clementine, geb. zu Teichnitz bei Bautzen 10. Febr. 1815; verm. zu Teichnitz 30. Sept. 1836 mit Woldemar v. Zezschwitz; Witwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]
2. Gf Theodor, geb. 3. Febr. 1822, Mitglied der Ersten Kammer des Königreichs Sachsen auf Lebenszeit, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein [Teichnitz bei Bautzen]; verm. zu Teichnitz 31. Oktober 1867 mit
Luise von Arnim, geb. zu Crossen 12. August 1844.
3. Gfn Lydia, geb. zu Teichnitz 24. Febr. 1824; verm. zu Teichnitz 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.

b) halbbürtige aus des Großvaters 2r Ehe (23. Mai 1836) mit Wilhelmine von Egidy a. d. H. Krainitz (geb. 9. April 1811, † 1880).

4. Gräfin Wilhelmine, geb. zu Teichnitz 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, Kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

3. Zweig zu See in der schlesischen Oberlausitz.

Leopold Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. zu See 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860) und dessen Gemahlin Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. Aug. 1795, † 31. Okt. 1856), Kgl. preuß. Staatsminister a. D., Kronsyndikus und Mitglied des preuß. Herrenh. auf Lebenszeit, Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]

Geschwister.

1. Gfn Pauline, geb. zu See 26. Aug. 1813; verm. zu See 12. April 1837 mit Ernst von Klengel, Kgl. sächs. Hauptmann; Witwe 29. Febr. 1868. [Dresden.]
2. Gf Otto, geb. zu See 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
Gf Ernst, geb. 21. Febr. 1825, Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]

4. Gfn Sophie, geb. zu See 21. Sept. 1827; verm. zu See 10. Nov. 1852 mit Deodat Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Ehrenritter des Malt.-O. (kath.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Witwe 1. März 1873. [Gnadenfrei in Schlesien.]

4. Zweig zu Oberschönfeld in Schlesien.

Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 15. Okt. 1825, Sohn des Grafen Bernhard (geb. 22. Febr. 1779, † 7. Aug. 1857) und dessen Gemahlin Emilie, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865); Besitzer des Rittergutes Oberschönfeld bei Bunzlau, Dr. hon. causa, RRr des Johanniterordens; verm. 4. November 1851 mit
Elise Freiin von Emminghaus (sachs.-weimar. Adel und Freiherrenstand 1. Oktober 1851), geb. 29. September 1826.

Kinder: 1) Gfn Frida, geb. 14. November 1852.
2) Gf Kurt Bernhard, geb. 5. März 1855 [Martinswaldau bei Kaiserswaldau in Schlesien]; verm. 10. Okt. 1885 mit
Sophie von Klengel, des † Kgl. sächs. Hauptmanns Ernst von Klengel und dessen Gemahlin Pauline, geb. Gräfin zur Lippe-Weißenfeld, Tochter.
Tochter: Gfn Marie Sophie Elisabeth, geb. 25. Dez. 1886.
3) Gfn Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün 15. Juni 1861; verm. zu Schönfeld 18. Juni 1886 mit Thilo von Westernhagen, Kgl. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß.
4) Gf Jobst Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865, Kgl. preuß. Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.

Schwester.

Gfn Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. Okt. 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

Vaters-Halbschwestern

aus des Großvaters, des Grafen Carl Christian (geb. 15. Aug. 1740, † 5. April 1808), 2r Ehe mit Constanze Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. Sept. 1856).

1. Gfn Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
2. Gfn Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

5. Katholischer Zweig in Österreich.

Georg Wilhelm Hermann Friedrich Graf und Edler Herr zur Lippe-Weißenfeld, geb. 3. Sept. 1836, Sohn des Grafen Octavio (geb. 6. Nov. 1809, † 13. Febr. 1885) und dessen erster Gemahlin Maria, geb. Gräfin von Mengersen (kath., geb. 4. August 1815, † 26. Febr. 1863), K. K. österr. Leg.-Rat in Stockholm.

Geschwister.

1. Gfn Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb 4. Sept. 1839, Klosterfrau im Orden du sacré-cœur in Wien.
2. Gf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, K. K. Km., Oberst und Kmdr des Ul.-Rgts Ludwig Graf von Trani, Prinz beider Sizilien; verm. 16. April 1879 mit
Carola Freiin von Stillfried und Ratĕnic, geb. 22. Mai 1847.

Kinder: 1) Gf Rüdiger Alfred Philipp Egmont, } geb. 15. März
2) Gfn Marie Thusnelde Herminia Carola, } 1880.
3) Gf Alfred Rudolf Maria Egmont, geb. 26. Mai 1881.
3. Gf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Domkapitular der Metropolitankirche von St. Stephan in Wien, Dr. theol., fürsterzbischöfl. Konsistorialrat und Geh.-Kämmerer Sr. Päpstl. Heiligkeit.
4. Gfn Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
5. Gf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich.
6. Gf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, K. K. Statthaltereikonzipist. [Klagenfurt.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Grafen Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Febr. 1841), 1r Ehe (5. Jan. 1808) mit Lina von Lang auf Mutenau (geb. 19. Jan. 1782, † 7. Jan. 1815).

Gf Kurt Reinicke, geb. 29. Jan. 1812, K. K. Km. [Graz]; verm. 25. August 1847 mit
Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Gfn Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
2) Gf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. Okt. 1854, K. K. Km. und Hauptmann im Generalstabskorps.

III. Fürstl. Linie zu Schaumburg-Lippe s. dort.

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. zu Ludwigslust 19. März 1851, Sohn des Großherzogs Friedrich Franz II. (geb. 28. Febr. 1823, † 15. April 1883) und dessen erster Gemahlin Auguste, geb. Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz (geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen.-Lt., Chef des hannov. Hus.-Rgts Nr. 15, des 1. und 3. Bataillons des Großherzogl. mecklenb. Grenadierrgts Nr. 89, des 1. Großh. mecklenb. Drag.-Rgts Nr. 17 und des Kais. russ. Kosakenrgts Kislaro-Grebenskoi vom

Terek, à la suite des Kgl. preuß. Inf.-Rgts Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. brandenb.) Nr. 24 und des Kgl. preuß. G.Kür.-Rgts; verm. zu St. Petersburg 24. Jan. 1879 mit **Anastasia** Michailowna Großfürstin von Rußland (griech.-kath., Kais. Hoheit), geb. 28. Juli 1860, Chef des Kais. russ. Kosakenregiments Choper vom Kuban.

Kinder: 1) Herzogin Alexandrine Auguste (Hoheit), geb. zu Schwerin 24. Dezember 1879.
2) Erbgroßherzog Friedrich Franz Michael (Kgl. Hoheit), geb. zu Palermo 9. April 1882.
3) Herzogin Cäcilie Auguste Marie (Hoheit), geb. zu Schwerin 20. September 1886.

Geschwister,

a) vollbürtige:

1. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich (Hoheit), geb. zu Ludwigslust 19. Sept. 1852, Oberst-Lt. à la suite des Großherzogl. mecklenb. Kontingents; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit Marie Prinzessin von Windisch-Grätz (kath., Hoheit), geb. 11. Dez. 1856.

   Kinder (kath., Hoheiten): 1) Herzog Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, geb. zu Schwerin 12. Mai 1882.
   2) Herzogin Marie Antoinette Margarethe Auguste Mathilde, geb. zu Venedig 28. Mai 1884.
   3) Herzog Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul, geb. zu Venedig 16. Dezember 1885.
2. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. zu Ludwigslust 4. Mai 1854; verm. zu St. Petersburg 28. August 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland (Kais. Hoheit).
3. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich (Hoheit), geb. zu Schwerin 8. Dez. 1857, Kgl. preuß. Rittm. und Kmdr der Leib-Eskadron des Leib-G.Hus.-Rgts, Hptm. à la suite des Großh. mecklenb. Jägerbataillons Nr. 14; verm. zu Weimar 6. November 1886 mit Elisabeth Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach (Hoheit), geb. 28. Februar 1854.

b) halbbürtige, aus des Vaters 3r Ehe mit der Großherzogin Marie (s. unten):

4. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste (Hoheit), geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.
5. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther (Hoheit), geb. zu Schwerin 5. April 1871, SLt. à la suite des Großh. mecklenburg. 2. Drag.-Rgts Nr. 18 und Unterleutnant zur See.
6. Herzog Adolf Friedrich Albrecht Heinrich (Hoheit), geb. zu Schwerin 10. Okt. 1873, SLt. à la suite des holstein. FArt.-Rgts Nr. 24 (1. Großh. mecklenb. Abteilung).
7. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst (Hoheit), geb. zu Schwerin 19. April 1876, SLt. à la suite des Großh. mecklenb. Füsilierregiments Nr. 90.

Stiefmutter.

vw. Großherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg-Rudol-

stadt (Kgl. Hoheit), geb. 29. Jan. 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868. [Schwerin.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Großherzogs Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800, † 7. März 1842), zu Berlin 25. Mai 1822 geschl. Ehe mit Alexandrine Prinzessin von Preußen (s. unten).

† Herzog Wilhelm (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879); verm. zu Berlin 9. Dezember 1865 mit

Alexandrine Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 1. Februar 1842.

Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte (Hoheit), geb. zu Schloß Bellevue bei Berlin 7. Nov. 1868; verm. zu Schwerin 17. Nov. 1886 mit Heinrich XVIII. Prinzen Reuß j. L.

Großmutter.

vw. Großherzogin-Mutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 23. Febr. 1803, 2r Chef des Kgl. preuß. Leib-Grenadierrgts König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenburg.) Nr. 8. [Schwerin.]

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. zu Neustrelitz 17. Oktober 1819, Sohn des Großherzogs Georg (geb. 12. August 1779, † 6. Sept. 1860) und dessen Gemahlin Marie, geb. Prinzessin zu Hessen-Kassel (geb. 21. Januar 1796, † 30. Dez. 1880); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Kav., Chef des 2. Bataillons des Großh. mecklenb. Gren.-Rgts Nr. 89 und des 2. pomm. Ul.-Rgts Nr. 9, Oberstinhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. zu London 28. Juni 1843 mit

Auguste Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland (Kgl. Hoheit), geb. 19. Juli 1822.

Sohn: Erbgroßherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington (Kgl. Hoheit), geb. zu Neustrelitz 22. Juli 1848, Kgl. preuß. Gen.-Major à la suite des 2. pomm. Ul.-Rgts Nr. 9; verm. zu Dessau 17. April 1877 mit

Elisabeth Prinzessin von Anhalt (Kgl. Hoheit), geb. 7. Sept. 1857.

Kinder (Hoheiten): 1) Herzogin Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. zu Neustrelitz 8. Mai 1878.

2) Herzogin Auguste Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, geb. zu Neustrelitz 24. Januar 1880.

3) Erbprinz Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, geb. zu Neustrelitz 17. Juni 1882.

4) Herzog Carl Borwin Christian Alexander Arthur, geb. zu Neustrelitz 10. Oktober 1888.

Bruder.

† Herzog Georg (geb. 11. Jan. 1824, † zu Schloß Kamennoi-Ostrow 20. Juni 1876; verm. zu St. Petersburg 16. Februar 1851 mit

Katharina Michailowna Großfürstin von Rußland (Kais. Hoheit), geb. 16./28. August 1827, Chef des Rigaschen Drag.-Rgts Nr. 11.

Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl (Hoheit), geb. zu Remplin in Mecklenburg 6. Juni 1859, Kais. russ. PLt. in der 1. Batterie Großfürst Michael Paulowitsch der 1. GArt.-Brigade, Dr. phil. der Univ. Leipzig. [St. Petersburg.]

3) Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander (Hoheit), geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863, Kais. russ. PLt. in derselben Batterie, Dr. phil. der Universität Straßburg. [St. Petersburg.]

Monaco.

(Haus Goyon von Matignon.)

[Katholisch. — Monaco, Paris und Schloß Marchais in Frankreich. — Das Fürstentum, welches seit 968 im Besitz der Familie Grimaldi war, ging 1731 an das Haus Goyon von Matignon über. — S. Jahrg. 1836, S. 171, 1848 S. 48, und 1853, S. 34.]

Albert Honorius Carl, Fürst von Monaco, Herzog von Valentinois, Marquis von Baux, Graf von Carladez, Baron von Buis, Herr von Saint-Remy und Matignon, Graf von Thorigny, Baron von Saint-Lô und la Luthumière, Herzog von Estouteville, Mazarin, Meillerave und Mayenne, Fürst von Château-Porcien, Graf von Ferrette, Belfort, Thann und Rosemont, Baron von Altkirch, Herr von Isenheim, Marquis von Chilly, Graf von Longjumeau, Baron von Massy, Marquis von Guiscard rc. (Hoheit), geb. zu Paris 13. Nov. 1848, Sohn des Fürsten Carl III. (geb. zu Paris 8. Dez. 1818, † zu Schloß Marchais 10. Sept. 1889) und dessen Gemahlin Antoinette, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept. 1828, † 10. Febr. 1864); folgte seinem Vater; Fregattenkapitän der Kgl. span. Marine; verm. I) zu Schloß Marchais 21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (geb. 11. Dez. 1850, getrennt durch die römische Kurie 3. Januar 1880) II) zu Paris 30. Okt. 1889 mit

Alice vw. Herzogin von Richelieu, geb. Heine, geb. 10. Febr. 1858.

Sohn 1r Ehe: Pr. Ludwig Honorius Carl Anton, geb. zu Baden-Baden 12. Juli 1870.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Fürsten Florestan I. (geb. 10. Okt. 1785, † 20. Juni 1856), Ehe (27. Nov. 1816) mit Caroline Gilbert de Lametz (geb. 18. Juli 1793, † 23. November 1879):

Przss. Florestine Gabriele Antoinette, geb. zu Fontenay (Depart. Seine) 22. Okt. 1833; verm. zu Monaco 15. Febr. 1863 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg; Witwe 16. Juli 1869.

Montenegro.

(Haus Petrowitsch Njegosch.)

[Griechisch-katholisch. — Cetinje. — Danilo Petrowitsch Njegosch erhielt 1711 das erbliche Recht der Ernennung des Wladika (obersten Geistlichen) aus seiner Familie; Damilo I. Petrowitsch Njegosch wurde 21. März 1852 zuerst von Rußland als selbständiger, erblicher Fürst von Montenegro anerkannt; 14. August 1860 zum Fürsten ausgerufen.]

Nicolaus I., Petrowitsch Njegosch Fürst von Montenegro (Hoheit), geb. 7. Okt. 1841; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860); Chef des Kais. russ. 15. Schützenregiments; verm. 8. Nov. 1860 mit

Milena, des Wojwoden Petar Vukotič Tochter, geb. 4. Mai 1847.

Kinder: 1) Przss. Zorka Ljubitza, geb. 23. Dez. 1864; verm. 11. August 1883 mit Peter Fürsten Karageorgiewitsch.

2) Przss. Militza Stane Nikolajewna, geb. 26. Juli 1866; verm. zu Peterhof 7. August (26. Juli) 1889 mit Peter Nikolajewitsch, Großfürsten von Rußland (Kais. Hoheit).

3) Przss. Anastasia, geb. 4. Januar 1868; verm. zu Peterhof 28. (16.) August 1889 mit Georg Herzog von Leuchtenberg.

4) Erbpr. Danilo Alexander, geb. 29. Juni 1871.

5) Przss. Helene, geb. 8. Januar 1873.

6) Przss. Anna, geb. 17. August 1874.

7) Pr. Mirko, Groß-Wojwode von Grahovatz und der Zeta, geb. 17. April 1879.

8) Przss. Xenia, geb. 22. April 1881.

9) Przss. Wera, geb. 22. Februar 1887.

10) Pr. . . . ., geb. 10. Okt. 1889.

Oheim.

† Fürst Danilo I. († 13. August 1860); verm. 12. Januar 1855 mit

Darinka von Kwekwitsch, des Marco von Kwekwitsch und dessen Gemahlin Elisabeth Gräfin Mirkowitsch Tochter, geb. zu Triest 1839.

Tochter: Przss. Olga Alexandria Eugenie Marie, geb. 19. März 1859.

Nassau, s. Niederlande: II. Ältere Linie.

Niederlande.

(Haus Nassau.)

I. Jüngere (Ottonische) königliche Linie.

[Reformiert. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg (Majestät), geb. zu Brüssel 19. Febr. 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. Dez. 1792, † 17. März 1849) und dessen Gemahlin Anna

Paulowna, geb. Großfürstin von Rußland (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865); folgte seinem Vater; Oberstinhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 63, Chef des Kais. russ. Kijewschen Gren.-Rgts Nr. 5 und des Kgl. preuß. 2. westfäl. Hus.-Rgts Nr. 11; verm. I) zu Stuttgart 18. Juni 1839 mit Sophie Prinzessin von Württemberg (geb. 17. Juni 1818, † 3. Juni 1877); II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit
Emma Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geb. 2. August 1858.
Tochter 2r Ehe: Kronprzss. Wilhelmine Helene Pauline Marie (Kgl. Hoheit), geb. im Haag 31. August 1880.

Schwester.

Przss. Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. im Haag 8. Okt. 1842 mit Carl Alexander, Erbgroßherzog, jetzt Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. Dez. 1843), 1. Oktober 1791 geschlossener Ehe mit Wilhelmine Prinzessin von Preußen (geb. 18. November 1774, † 12. Oktober 1837):

† Pr. Friedrich (geb. zu Berlin 28. Februar 1797, † 8. Sept. 1881); verm. 21. Mai 1825 mit Luise Prinzessin von Preußen (geb. 1. Februar 1808, † 6. Dezember 1870).
Tochter: Przss. Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. zu Wassenaar 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürsten zu Wied (Durchlaucht).

II. Ältere (Walramische) herzogliche Linie.

[Evangelisch. — Wien und Schloß Hohenburg bei Tölz in Oberbayern. — Die Herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den Kgl. preuß. Truppen okkupiert und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende Sept. 1867. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. zu Biebrich 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm (geb. 14. Juni 1792, † 20. Aug. 1839) und dessen Gemahlin Luise Prinzessin zu Sachsen-Altenburg (geb. 28. Januar 1794, † 6. April 1825), Kgl. preuß. Gen. der Kav. und Chef des westfäl. Ul.-Rgts Nr. 5, sowie Chef des Kais. russ. Odessaschen Drag.-Rgts Nr. 10, Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 15; verm. I) zu St. Petersburg 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna Großfürstin von Rußland (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845); II) zu Dessau 23. April 1851 mit
Adelheid Prinzessin von Anhalt (Hoheit), geb. 25. Dez. 1833.
Kinder 2r Ehe: 1) Erbpr. Wilhelm Alexander (Hoheit), geb. zu Biebrich 22. April 1852, K. K. Generalmajor. [Wien und Schloß Hohenburg.]

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters 1r Ehe (24. Juni 1813):

1. Przss. Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth (Durchlaucht), geb. zu Biebrich 29. Januar 1825; verm. zu Biebrich 20. Juni 1842 mit Hermann Fürsten zu Wied; Witwe 5. März 1864. [Schloß Segenhaus bei Neuwied.]

b) halbbürtige, aus des Vaters 2r Ehe (23. April 1829) mit Pauline Prinzessin von Württemberg (geb. 25. Februar 1810, † 7. Juli 1856):

2. Pr. Nicolas Wilhelm (Durchlaucht), geb. zu Biebrich 20. Sept. 1832, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite der Armee [Wiesbaden]; morganatisch verm. zu London 1. Juli 1867 mit
Natalie geschiedene von Dubelt, geb. Puschkin, seit 29. Juli 1868 „Gräfin von Merenberg" (waldeckscher Grafenstand), geb. in Rußland 4. Juli 1836.
Kinder: s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser „Merenberg".
3. Przss. Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. zu Biebrich 9. Juli 1836; verm. zu Biebrich 6. Juni 1857 mit Oscar II., Thronfolger, jetzigem König von Schweden und Norwegen.

Österreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

I. Regierende Hauptlinie.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Österreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slawonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Österreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg etc., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark etc., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien (Kais. und Kgl. apostolische Majestät), geb. zu Schönbrunn 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl (geb. 7. Dez. 1802, † 8. März 1878) und dessen Gemahlin Sophia, geb. Prinzessin von Bayern (geb. 27. Jan. 1805, † 28. Mai 1872); succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdikationsurkunde vom 2. Dez. 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; Inhaber des 1. Inf.-Rgts, des 1. Drag.-Rgts Kaiser Franz, des 11. Drag.-Rgts, des 1. Hus.-Rgts, des 4. Ul.-

Rgts, des 6. Ul.-Rgts Kaiser Joseph II. und des 8. Korps-Artillerie-Rgts, Chef des Kgl. preuß. Kaiser Franz GGren.Rgts Nr. 2 und des Huf.-Rgts Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn (schleswig.-holst.) Nr. 16 2c. 2c., Kgl. schwed. General 2c.; verm. zu Wien 24. April 1854 mit

Elisabeth Herzogin in Bayern (Kais. und Kgl. Majestät), geb. 24. Dez. 1837.

Kinder: 1) Erzherzogin Gisela Luise Marie (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Larenburg 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit Leopold Prinzen von Bayern.

2) † EH. Rudolph, Kronprinz und Thronfolger (geb 21. Aug. 1858, † 30. Jan. 1889); verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit

Stephanie Prinzessin von Belgien, „Kronprinzessin Witwe" (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 21. Mai 1864.

Tochter: Erzherzogin Elisabeth Marie Henriette Stephanie (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Larenburg 2. Sept. 1883.

3) Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

[Kaiserl. Prinzen, Erzherzoge von Österreich, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.]

1. † EH. Ferdinand (geb. 6. Juli 1832, † zu Queretaro in Mexiko 19. Juni 1867); vom 10. April 1864 „Kaiser von Mexiko Maximilian I."; verm. 27. Juli 1857 mit

Charlotte Prinzessin von Belgien (Majestät), geb. 7. Juni 1840.

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Schönbrunn 30. Juli 1833, Gen. der Kav. und Inhaber des Ul.-Rgts Nr. 7, Chef des Kais. russ. Lubowschen Drag.-Rgts Nr. 8, des Kgl. preuß. Ul.-Rgts Graf zu Dohna (ostpreuß.) Nr. 8, Ehrenmitglied der K. K. Akademie der Wissenschaften [Wien]; verm. I) 4. Nov. 1856 mit Margarethe Kgl. Prinzessin von Sachsen (geb. 24. Mai 1840, † 15. Sept. 1858); II) durch Prokur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. Okt. 1862 mit Maria Annunciata Prinzessin von Bourbon (beider Sizilien) (geb. 24. März 1843, † 4. Mai 1871); III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

Maria Theresia Prinzessin von Braganza (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, K. K. StkrD.

Kinder: a) 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria Erzherzog von Österreich-Este (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Graz 18. Dez. 1863, Oberstlt. im Inf.-Rgt Freiherr von Catty Nr. 102 und à la suite des Kgl. preuß. Ul.-Rgts Graf zu Dohna (ostpreuß.) Nr. 8.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Graz 21. April 1865, Major im Drag.-Rgt. Alexander, Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6 [Brünn]; verm. zu Dresden 2. Okt. 1886 mit

Maria Josepha Kgl. Prinzessin von Sachsen (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 31. Mai 1867.

Sohn: EH. Karl Franz Joseph Ludwig Hubert Georg Otto Maria, geb. zu Persenbeug 17. August 1887.

3) Eh. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 27. Dez. 1868, Oberlt. im Genie-Rgt Erzherzog Leopold Nr. 2. [Wien.]

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Artstätten 13. Mai 1870, Äbtissin des Hradschiner adligen Damenstifts zu Prag.

— b) 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Annunciata (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. Eh. Ludwig Victor Joseph Anton (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 15. Mai 1842, FMLt. und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 65, Chef des Kais. russ. 9. Tomskischen Inf.-Rgts. [Wien.]

Großvaters-Brüder.

[Kaiserliche Prinzen und Erzherzoge von Österreich, aus des Urgroßvaters, des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792), Ehe mit Marie Luise Infantin von Spanien (geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792).]

1. † Eh. Ferdinand (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824), Großherzog Ferdinand III. von Toscana, s. II. Nicht regierende Linie Toscana.

2. † Eh. Carl (geb. 5. Sept. 1771, † 30. April 1847), Generalfeldmarschall; verm. 17. Sept. 1815 mit Henriette Prinzessin von Nassau-Weilburg († 29. Dez. 1829).

Kinder: 1) Eh. Albrecht Rudolf (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 3. Aug. 1817, Feldmarschall und Generalinspektor des K. K. Heeres, Oberstinhaber des Inf.-Rgts Nr. 44, des Korps-Artillerie-Rgts Nr. 5 und des Drag.-Rgts Nr. 4, sowie des Kgl. bayr. 5. Chvlgr.-Rgts, Chef des Kais. russ.-lit. Ul.-Rgts Nr. 5, des Wilmanstrander Inf.-Rgts Nr. 86, Chef des Kgl. preuß. Gren.-Rgts König Friedr. Wilh. I (2. ostpreuß.) Nr. 3; verm. zu München 1. Mai 1844 mit Hildegarde Prinzessin von Bayern (geb. 10. Juni 1825, † 2. April 1864).

Tochter: Erzherzogin Maria Theresia Anna (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 15. Juli 1845; verm. zu Wien 18. Jan. 1865 mit Philipp Herzog von Württemberg.

2) † Eh. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, † zu Groß-Seelowitz bei Brünn 20. Nov. 1874), Gen. der Kav., Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 51; verm. zu Wien 18. April 1854 mit

Elisabeth vw. Erzherzogin (Ferdinand, † 15. Dez. 1849) von Österreich-Este-Modena, geb. Erzherzogin von Österreich, des † Eh. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Ofen 17. Januar 1831. [Wien].

Kinder (Kais. und Kgl. Hoheiten): (1) Eh. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. zu Groß-Seelowitz 4. Juni 1856, K. K. FMLt. und Kmdt. der 14. Infanterietruppendivision [Preßburg]; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. Oktober 1878 mit

Isabella Prinzessin von Croy-Dülmen (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 27. Februar 1856.

Kinder (Kais. und Kgl. Hoheiten): [1] Erzherzogin Maria Christina Isabelle Natalie, geb. zu Krakau 17. Nov. 1879.

[2] Erzherzogin Maria Anna Isabella Epiphania Eugenia Gabriele, geb. zu Linz 6. Januar 1882.

[3] Erzherzogin Henriette Maria Karoline Gabriele, geb. zu Preßburg 10. Januar 1883.

[4] Erzherzogin Natalie Maria Theresia, geb. zu Preßburg 12. Januar 1884.

[5] Erzherzogin Stephanie Marie Elisabeth, geb. zu Preßburg 1. Mai 1886.

[6] Erzherzogin Gabriele Maria Theresia, geb. zu Preßburg 15. September 1887.

[7] Erzherzogin Isabella Marie Therese Christine Eugenie, geb. zu Preßburg 17. November 1888.

(2) Erzherzogin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. zu Groß-Seelowitz 21. Juli 1858, K. K. StkrD.; verm. zu Madrid 29. Nov. 1879 mit Alfons XII., König von Spanien; Witwe 25. Nov. 1885; Königin-Regentin von Spanien (Majestät).

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. zu Groß-Seelowitz 5. Sept. 1860, K. K. Fregattenkapitän; verm. zu Wien 28. Februar 1886 mit

Theresia Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toscana, geb. 18. September 1862.

Kinder: [1] Erzherzogin Eleonora Maria Immaculata Josepha Christina Sosthensia, geb. zu Pola 28. Nov. 1886.

[2] Erzherzogin Renata Maria Carolina Raineria Filomena Pancratia, geb. zu Pola 2. Januar 1888.

[3] EH. Carl Albrecht Nicolaus Leo Gratianus, geb. zu Pola 18. Dezember 1888.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. zu Groß-Seelowitz 21. Mai 1863, Koadjutor des Großmeisters des Deutschen Ordens, Major im Inf.-Rgt Nr. 100. [Prag.]

3) Erzherzogin Maria Carolina Ludovica Christina (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 10. Sept. 1825; verm. zu Wien 21. Febr. 1852 mit Rainer Erzherzog von Österreich rc.

4) EH. Wilhelm Franz Carl (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Wien 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaisertum Österreich, FZM., Generalinspektor der Artillerie, Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister und des Inf.-Rts Nr. 12, sowie des steirischen Korpsartillerie-Rgts; Chef des Kgl. preuß. FARgts Prinz August von Preußen (ostpreuß.) Nr. 1 und Chef der Kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artillerie-Brig.

3. † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn rc. (geb. 9. März 1776, † 13. Jan. 1847); verm. III) 24. August 1819 mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline Herzogin von Württemberg (geb. 1. November 1797, † 30. März 1855).

Kinder (Kais. und Kgl. Hoheiten): 1) Erzherzogin Elisabeth

brunn 4. Okt. 1847 mit Ferdinand Erzherzog von Österreich-Este-Modena; Witwe 15. Dez. 1849; II) zu Wien 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand von Österreich; Witwe 20. Nov. 1874.

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. zu Preßburg 2. März 1833, Gen. der Kav. und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 37, Oberkmdt. der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit

Clotilde Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1846.

Kinder (Kais. und Kgl. Hoheiten): (1) Erzherzogin Maria Dorothea Amalie, geb. zu Alcsuth 14. Juni 1867.

(2) Erzherzogin Margarethe Clementine Marie, geb. zu Alcsuth 6. Juli 1870.

(3) EH. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.

(4) EH. Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.

(5) Erzherzogin Elisabeth Clotilde Maria Henriette Victoria, geb. zu Alcsuth 9. März 1883.

(6) Erzherzogin Clotilde Maria Amalia Filomena Rainera, geb. zu Fiume 9. Mai 1884.

3) Erzherzogin Maria Henriette Anna, geb. zu Schönbrunn 23. Aug. 1836; verm. durch Prokuration zu Schönbrunn 10. und in Person zu Brüssel 22. Aug. 1853 mit Leopold II., Kronprinzen, jetzigem König der Belgier.

4. † EH. Rainer (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Jan. 1853), Vizekönig des lombardisch-venezianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. Dez. 1856).

Kinder (Kais. und Kgl. Hoheiten): 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. zu Mailand 6. Juni 1823, Gen. der Kav., sowie Gen.-Genieinspektor, Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 53 und des Genie-Rgts Nr 2, Chef des Kais. russ. Kasanschen Drag.-Rgts Nr. 9, Chef des Kgl. preuß. Grenadier-Rgts Graf Kleist von Nollendorf (1. westpreuß.) Nr. 6. [Hörnstein.]

2) EH. Ernest Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. zu Mailand 8. Aug. 1824, Gen. der Kav., Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 48. [Graz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. zu Mailand 7. Jan. 1826, FMLt., Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 45. [Wien.]

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. zu Mailand 11. Jan. 1827, Kurator der Kais. Akademie der Wissenschaften, FZM. und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 59, Oberkmdt. der cisleithanischen Landwehr [Wien]; verm. zu Wien 21. Febr. 1852 mit

Maria Carolina Erzherzogin von Österreich, des † Erzherzogs Carl Tochter (s. oben), geb. 10. September 1825.

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. zu Mailand 9. Mai 1828, FMLt., Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 51 [Bozen]; verm. zu Bozen 4. Februar 1868 mit

Leopoldine Hofmann „Freifrau von Waideck“ [österr. Adelsstand

5. Nov. 1872; österr. Freiherrenstand 25. Jan. 1878], geb. 29. Nov. 1842.

Urgroßvaters - Bruder

aus des Ur-Ur-Großvaters, des Kaisers Franz I. (geb. 8. Dez. 1708, † 18. Aug. 1765), 1736 geschlossener Ehe mit Maria Theresia, Kaiserin von Österreich ꝛc. (geb. 13. Mai 1717, † 29. November 1780).

† EH. Ferdinand, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dez. 1806); verm. mit Richarda von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Sohn: † EH. Franz, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV.; verm. 20. Juni 1812 mit Marie Beatrix Erzherzogin von Österreich (geb. 6. Dezember 1792, † 15. September 1840).

Sohn: † Herzog Franz V. von Modena, s. III. Nicht regierende Linie Modena.

II. Nicht regierende Linie Toscana.

[Katholisch. — Das Großherzogtum Toscana wurde durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 22. März 1860 mit Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datiert Dresden 26. März 1860. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, Kais. Prinz von Österreich, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Österreich (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 10. Juni 1835, Sohn des Großherzogs Leopold II. (geb. 30. Okt. 1797, † 29. Jan. 1870) und dessen zweiter Gemahlin Antonie (s. unten); succ. seinem Vater infolge dessen Abdikationsurkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859, K. K. FML. und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 66 [Salzburg]; verm. I) zu Dresden 24. Nov. 1856 mit Anna Kgl. Prinzessin von Sachsen (geb. 4. Jan. 1836, † 10. Febr. 1859); verm. II) zu Frohsdorf in Nieder-Österreich 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Bourbon-Parma (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Parma 27. Dezember 1849.

Kinder 2r Ehe (Kais. und Kgl. Hoheiten): 1) Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. Dezember 1868.

2) Erzherzogin Luise Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.

3) EH. Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.

4) EH. Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. zu Salzburg 12. Mai 1874.

5) EH. Heinrich Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 13. Febr. 1878.

6) Erzherzogin Anna Maria Theresia, geb. zu Lindau 17. Okt. 1879.

7) Erzherzogin Margaretha Maria Albertine Alice Ferdinande

8) Erzherzogin Germana Maria Theresia, geb. zu Salzburg 11. Sept. 1884.
9) E.H. Robert Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 15. Okt. 1885.

Geschwister.

1. Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 21. Mai 1834; verm. zu Florenz 10. April 1850 mit Franz de Paula &c., Prinzen von Bourbon und beider Sizilien, Grafen von Trapani.
2. E.H. Carl Salvator Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 30. April 1839, K. K. FMLt. und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. zu Rom 19. Sept. 1861 mit Maria Immaculata Prinzessin von Bourbon und Beider Sizilien, geb. 14. April 1844.

Kinder (Kais. u. Kgl. Hoheiten): 1) Erzherzogin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. zu Alt-Bunzlau 18. Sept. 1862; verm. zu Wien 28. Febr. 1886 mit Carl Stephan Erzherzog von Österreich, K. K. Fregattenkapitän.

2) E.H. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. zu Alt-Bunzlau 15. Oktober 1863, Major beim 11. galizischen Corps-Art.-Rgt Graf Bylandt-Rheidt [Lemberg]; verm. zu Frohsdorf 24. Okt. 1889 mit Blanca von Castilien, Prinzessin von Bourbon, ältester Tochter des Herzogs von Madrid (s. Spanien), geb. 7. September 1868.

3) E.H. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. zu Alt-Münster in Oberösterreich 21. Aug. 1866, Rittm. im 7. böhmischen Drag.-Rgt Carl V. Leopold Herzog von Lothringen und Bar. [Wien.]

4) Erzherzogin Caroline Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. zu Alt-Münster 5. September 1869.

5) E.H. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. zu Alt-Bunzlau 22. Nov. 1871, Lt. im Drag.-Rgt Nr. 1. [Wien.]

6) Erzherzogin Maria Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda

3. Erzherzogin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 31. Oktober 1845; verm. zu Brandeis an der Elbe 31. Mai 1865 mit Carl, Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. zu Florenz 4. August 1847, K. K. Oberst und Inhaber des Inf.-Rgts Nr. 58, Ehrenmitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. [Palma auf Mallorca.]
5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. zu Florenz 25. Nov. 1852, nimmt nach Verzicht auf alle Vorrechte seines Standes im November 1889 den Namen Johann Orth an.

Mutter.

vw. Großherzogin Antonie, geb. Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 19. Dez. 1814; verm. zu Neapel 7. Juni 1833. [Orth bei Gmunden in Oberösterreich.]

III. Nicht regierende Linie Modena.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Wien. — Das Herzogtum Modena wurde durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datiert Wien 22. März 1860. — S. Jahrg. 1830, S. (5) und 1848, S. 47.]

† Franz V., Erzherzog von Österreich-Este, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819, † 20. November 1875); verm. 30. März 1842 mit

Adelgunde Prinzessin von Bayern (Kgl. Hoh.), geb. 19. März 1823.

Geschwister.

1. † Herzog Ferdinand (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dez. 1849); verm. 4. Oktober 1847 mit

Elisabeth Erzherzogin von Österreich, des † EH. Joseph, Palatins von Ungarn, Tochter (Kais. und Kgl. Hoheit), geb. 17. Jan. 1831; wiederverm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand Erzherzog von Österreich; Witwe 20. November 1874.

Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea (Kgl. Hoheit), geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Prinzen von Bayern.

2. Herzogin Maria Beatrix Anna Francisca (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Febr. 1847 mit Johann Infanten von Spanien; Witwe 21. November 1887.

Oldenburg.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich **Peter**, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen 2c. 2c. (Kgl. Hoheit), geb. zu Oldenburg 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und dessen zweiter Gemahlin (seit 24. Juni 1825) Ida, geb. Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Kav., Chef des Kür.-Rgts von Driesen (westfäl.) Nr. 4 und des oldenb. Inf.-Rgts Nr. 91, sowie des Kais. russ. Tarutinoschen Inf.-Rgts Nr. 67; verm. zu Altenburg 10. Febr. 1852 mit

Elisabeth Prinzessin von Sachsen-Altenburg (Kgl. Hoheit), geb. 26. März 1826.

Kinder: 1) Erbgroßherzog Friedrich August (Kgl. Hoheit), geb. zu Oldenburg 16. Nov. 1852, Kgl. preuß. Oberst-Lt. à la suite des 1. GDrag.-Rgts und des oldenb. Drag.-Rgts Nr. 19; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit

Elisabeth Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 8. Febr. 1857.

Tochter: Herzogin Sophie Charlotte (Hoheit), geb. zu Oldenburg 2. Februar 1879.

2) Herzog Georg Ludwig (Hoheit), geb. zu Rastede 27. Juni 1855, Kgl. preuß. Rittm. **à la suite** 1. GDrag.-Rgts und des oldenburg. Inf.-Rgts Nr. 91. [Berlin.]

Halb-Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe (4. Juli 1817) mit Adelheid, geb. Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820):

1. Herzogin Elisabeth Marie Friederike (Hoheit), geb. zu Oldenburg 8. Juni 1820; verm. zu Oldenburg 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) aus des Vaters 3r Ehe (5. Mai 1831) mit Cäcilie Prinzessin von Schweden (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844):

2. Herzog Anton Günther Friedrich Elimar (Hoheit), geb. zu Oldenburg 23. Jan. 1844, Kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee und des oldenb. Drag.-Rgts Nr. 19, sowie Oberst im Kais. russ. Inf.-Rgt Tarutino. [Wien.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829), 26. Juni 1781 geschlossener Ehe mit Friederike Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

† Pr. Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dez. 1812); verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna Großfürstin von Rußland (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819 als Königin [Wilhelm] von Württemberg).

Sohn: † Herzog Peter (geb. 26. August 1812, † 14. Mai 1881), verm. 23. April 1837 mit Therese Prinzessin von Nassau (geb. 17. April 1815, † 8. Dezember 1871).

Kinder: (1) Herzogin Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. zu

St. Petersburg 2. Juni 1838; seit dem 6. Febr. 1856 „Alexandra Petrowna" (griech.-kath.) und verm. zu St. Petersburg mit Nicolaus Nicolajewitsch Großfürsten von Rußland.

(2) † Herzog Nicolaus (geb. 9. Mai 1840, † 20. Januar 1886); verm. 29. Mai 1863 mit

Marie Bulazel, seit 4. September 1863 „Gräfin von Osternburg" (oldenb. Grafenstand), geb. 8. Juli 1845.

Kinder („Gräfinnen von Osternburg") s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

(3) Herzog Alexander Friedrich Constantin (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 2. Juni 1844, Kais. russ. Gen.-Lt. und Gen.-Adj. des Kaisers [St. Petersburg]; verm. zu St. Petersburg 19. Jan. 1868 mit

Eugenie Maximilianowna Prinzessin von Leuchtenberg (griech.-kath., Kais. Hoheit), geb 1. April (20. März) 1845.

Sohn: Pr. Peter Friedrich Georg, geb. zu St. Petersburg 21. Nov. 1868, Lt. im Kais. russ. Preobraschenskyschen Garderegiment. [St. Petersburg.]

(4) Herzog Constantin Friedrich Peter (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 9. Mai 1850, Gen.-Major à la suite des Kaisers von Rußland, den Kosakentruppen vom Kuban aggregiert [Kutais]; verm. zu Kutais 8. (20.) Oktober 1882 mit

Agrippina Gräfin von Zarnekau, geb. Fürstin Djaparidze, geb. 25. Oktober (6. November) 1855.

Papst.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci (Heiligkeit), geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papstes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papst erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Parma, s. Bourbon.

Portugal.

I. Haus Sachsen-Coburg und Gotha.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Carlos I. Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon, König von Portugal und Algarbien, diesseit und jenseit des Meeres in Afrika, Herr von Guinea &c. &c., Herzog zu Sachsen (Majestät), geb. zu Lissabon 28. Sept. 1863, Sohn und Nachfolger des Königs Ludwig (geb. 31. Okt. 1838, † 19. Okt. 1889); verm. zu Lissabon 22. Mai 1886 mit

Amalie Prinzessin von Orleans-Bourbon (Majestät).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Kronprinz Louis Philipp Maria Carl Amelio Ferdinand Victor Emanuel Anton Laurentius Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz von Assisi Benedict, geb. zu Lissabon 21. März 1887.
2) Pr. Manuel geb. 15. November 1889.

Bruder.

Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz, Herzog von Oporto (Hoheit), geb. zu Lissabon 31. Juli 1865, Leutnant der Artillerie.

Mutter.

Königin-Witwe Maria Pia, geb. Prinzessin von Italien (Majestät), geb. 16. Okt. 1847: verm. durch Prok. zu Turin 27. Sept., persönl. zu Lissabon 6. Oktober 1862.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Prinzen Ferdinand von Sachsen-Coburg-Gotha, nachmaligen Königs Ferdinand (geb. 29. Okt. 1816, † 15. Dez. 1885), 9. April 1836 geschlossener Ehe mit der Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853).

1. Przss. Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. zu Lissabon 17. Febr. 1845; verm. 12. Sept. 1861 mit Leopold Fürsten von Hohenzollern.
2. † Pr. August, Herzog von Coimbra, s. Nekrolog.

II. Haus Braganza.

[Nachkommen des Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Herzogs von Braganza, (der Königin Maria II. da Gloria von Portugal Oheim, geb. 26. Oktober 1802, † 14. Nov. 1866), seit 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich 26. resp. 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, was am 1. Juni 1834 geschieht. — S. Jahrg. 1889, S. 57.]

Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, Prinz von Braganza (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Heubach im Kgr. Bayern 19. Sept. 1853, Sohn des Prinzen Miguel (geb. 26. Okt. 1802, † 14. Nov. 1866), K. K. Major im 7. Hus.-Rgt Wilhelm Prinz von Preußen, Rr des O. vom GVließ [Gecskemét in Ungarn]; verm. 17. Okt. 1877 mit Elisabeth Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 28. Mai 1860, † 7. Februar 1881).

Pia Gerarda Severina Ignatia Aloysia Stanislaa Johanna Polycarpa, geb. zu Ödenburg 26. Januar 1881.

Geschwister.

1. Przss. Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana, geb. zu Heubach 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit Alfons Infanten von Spanien.
2. Przss. Maria Tereza da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Heubach 24. August 1855, K. K.StkrD.; verm. zu Heubach 23. Juli 1873 mit Carl Erzherzog von Österreich.
3. Przss. Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Bronnbach in Baden 19. März 1857; verm. zu Heubach 29. April 1874 mit Carl Theodor Herzog in Bayern.
4. Przss. Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Bronnbach 10. Nov. 1858; verm. zu Salzburg 15. Okt. 1876 mit Heinrich Prinzen von Bourbon, Grafen von Bardi.
5. Przss. Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Bronnbach 13. Juli 1861.
6. Przss. Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Bronnbach 28. Nov. 1862; verm. zu Fischhorn bei Zell am See 15. Okt. 1884 mit Robert Prinzen von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma.

Mutter.

vw. Przss. Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 3. April 1831; verm. 24. Sept. 1851. [Schloß Bronnbach in Baden.]

Preußen.

(Haus Hohenzollern; vgl. Deutsches Reich, S. 1.)

I. Regierende Königliche Linie.

[Evangelisch. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, König von Preußen, Markgraf

Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, sowie auch der Wenden und Kassuben, zu Krossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Kammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt (Kais. und Kgl. Maj.), geb. zu Berlin 27. Jan. 1859, Sohn und Nachfolger des Königs Friedrich III. (geb. 18. Okt. 1831, † 15. Juni 1888); Chef des deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, Chef des 1. Garde-Rgts zu Fuß, des Rgts der Gardes du Korps, des Leib-G.-Hus.-Rgts, des Königs-Ul.-Rgts (1. hann.) Nr. 13, des 1. G.-F.-A.-Rgts, des Kgl. sächs. 2. Gren.-Rgts Nr. 101, Inhaber des Kgl. bayr. 1. Ul.-Rgts, des K. K. Inf.-Rgts Nr. 34, des K. K. Hus.-Rgts Nr. 7 rc., Ehrenadmiral der Kgl. großbrit. Flotte, Flaggenadmiral der Kgl. schwed. Flotte rc.; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Augusta Victoria Herzogin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (Kaiserl. und Kgl. Majestät), geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858.

Kinder: 1) Kronprinz Friedrich Wilhelm Victor August Ernst (Kaiserl. und Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 6. Mai 1882.

2) Pr. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl (Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 7. Juli 1883.

3) Pr. Adalbert Ferdinand Berengar Victor (Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 14. Juli 1884.

4) Pr. August Wilhelm Heinrich Günther Victor (Kgl. Hoheit), geb. im Stadtschloß zu Potsdam 29. Januar 1887.

5) Pr. Oskar Karl Gustav Adolf (Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 27. Juli 1888.

Geschwister.

1. Przss. Victoria Elisabeth Auguste Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. im Neuen Palais zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Febr. 1878 mit Bernhard Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.
2. Pr. Albert Wilhelm Heinrich (Kgl. Hoheit), geb. im Neuen Palais zu Potsdam 14. August 1862, Kais. Kapitän zur See, Linienschiffs-Kapitän der K. K. österr.-ungar. Marine, Oberst à la suite des 1. Garde-Rgts zu Fuß und des G.-Füs.-Ldw.-Rgts, Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Isum Nr. 33 und Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 20 (Kiel); verm. zu Charlottenburg 24. Mai 1888 mit

4. Przss. Sophie Dorothea Ulrike Alice (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. Juni 1870; verm. zu Athen 27. Okt. 1889 mit Constantin Kronprinzen von Griechenland.
5. Przss. Margarethe Beatrice Feodora (Kgl. Hoheit), geb. im Neuen Palais zu Potsdam 22. April 1872.

Mutter.

vw. Kaiserin und Königin Friedrich, Victoria, geb. Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Kais. und Kgl. Majestät), geb. 21. Nov. 1840; Chef des 2. Leib-Hus.-Rgts Kaiserin Nr. 2; verm. zu London 25. Januar 1858 mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Friedrich III. [Berlin.]

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Kaisers Wilhelm I. (geb. 22. März 1797, † 9. März 1888), zu Berlin 11. Juni 1829 geschl. Ehe mit Augusta Prinzessin von Sachsen-Weimar (s. unten).

Przss. Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 3. Dez. 1838; verm. zu Berlin 20. Sept. 1856 mit Friedrich Großherzog von Baden.

Großmutter.

vw. Kaiserin und Königin Augusta, geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen (Kais. und Kgl. Majestät), geb. 30. Sept. 1811; Chef des 4. Garde-Gren.-Rgts Königin. [Berlin.]

Großvaters-Geschwister

aus des Urgroßvaters, Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. Aug. 1770, † 7. Juni 1840), 24. Dez. 1793 geschl. Ehe mit Louise Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810).

1. † Pr. Carl (geb. 29. Juni 1801, † 21. Jan. 1883); verm. 26. Mai 1827 mit Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach (geb. 3. Febr. 1808, † 18. Januar 1877).

Kinder: 1) † Pr. Friedrich Carl (geb. 20. März 1828, † 15. Juni 1885); verm. zu Dessau 29. November 1854 mit

Maria Anna Prinzessin von Anhalt (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1837; Chef des Drag.-Rgts (2. brandenb.) Nr. 12.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Przss. Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Febr. 1857; verm. zu Berlin 18. Febr. 1878 mit Friedrich August Erbgroßherzog von Oldenburg.

(2) Przss. Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. im Marmorpalais bei Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught &c.

(3) Pr. Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. Nov. 1865. Rittm. à la suite des Rgts der Garde-

2) Przss. Marie Luise Anna (Kgl. Hoh.) geb. zu Berlin 1. März 1829; verm. zu Charlottenburg 27. Juni 1854 mit Alexis Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschied. 6. März 1861. [Wiesbaden.]

3) Przss. Marie Anna Friederike (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 17. Mai 1836; verm. zu Charlottenburg 26. Mai 1853 mit Friedrich Landgrafen von Hessen; Witwe 14. Okt. 1884. [Frankfurt a. M.]

2. Przss. Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 23. Febr. 1803; zweiter Chef des Gren.-Rgts König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenb.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit Großherzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 7. März 1842. [Marly bei Potsdam.]

3. † Pr. Albrecht (geb. 4. Okt. 1809, † 14. Okt. 1872); verm. I) 14. Sept. 1830 mit Marianne Prinzessin der Niederlande (geb. 9. Mai 1810; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte, † 29. Mai 1883); II) morganatisch 13. Juni 1853 mit Rosalie Gräfin von Hohenau [sachs.-meining. Grafenstand 28. Mai 1853], geb. von Rauch (geb. 29. August 1820, † 6. März 1879).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 8. Mai 1837, am 21. Okt. 1885 zum Regenten des Herzogtums Braunschweig erwählt; Gen.-Feldmarschall und Gen.-Inspekteur der 1. Armee-Inspektion, Chef des 1. brandenb. Drag.-Rgts Nr. 2 und des Füs.-Rgts Gen.-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (hann.) Nr. 73, zweiter Chef des 3. GLdw.-Rgts, auch à la suite des 1. GDrag.-Rgts, Chef des Kais. russ.-mitauischen Drag.-Rgts Nr. 14, Oberstinhaber des K. K. Drag.-Rgts Nr. 6.; Rektor magnificentissimus der Universität Göttingen, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Joh.-O. [Braunschweig]; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 2. Aug. 1854; Chef des 1. hannöv. Inf.-Rgts Nr. 74.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. zu Hannover 15. Juli 1874, SLt. im 1. Garderegiment zu Fuß.

(2) Pr. Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. zu Hannover 27. Sept. 1876, SLt. im 1. Gardergt zu Fuß.

(3) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. zu Kamenz in Schlesien 12. Juli 1880.

2) Przss. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. zu Berlin 1. Febr. 1842; verm. zu Berlin 9. Dez. 1865 mit Wilhelm Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juli 1879. [Potsdam.]

— **b) 2r Ehe:** s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser „Hohenau".

Urgroßvaters Brüder

1841 als Königin [Ernst August] von Hannover, vw. Prinzessin [Friedrich Wilhelm, † 13. April 1814] von Solms-Braunfels).

Sohn: † Pr. Friedrich (geb. 30. Okt. 1794, † 27. Juli 1863); verm. 21. Nov. 1817 mit Luise Prinzessin von Anhalt-Bernburg (geb. 30. Okt 1799, † 9. Dezember 1882).

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. zu Berlin 21. Juni 1820, Gen. der Inf., Chef des Inf.-Rgts Freiherr von Sparr (3. westfäl.) Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Gardegrenadier-Landwehr-Regts. [Berlin.]
(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. zu Düsseldorf 12. Febr. 1826, Gen. der Kav., Chef des Ul.-Rgts von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Ldw.-Rgts. [Berlin.]

2. † Pr. Wilhelm (geb. 3. Juli 1783, † 28. Sept. 1851), verm. 12. Jan. 1804 mit Maria Anna Prinzessin von Hessen-Homburg (geb. 14. Oktober 1785, † 14. April 1846).

Tochter: † Przss. Marie, vw. Königin-Mutter von Bayern, s. Nekrolog.

II. Nicht regierende Fürstliche Linie.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein 2c. (Hoheit), geb. zu Krauchenwies 22. Sept. 1835, Sohn des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen (geb. 7. Sept. 1811, † 2. Juni 1885); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Inf. à la suite des 1. Gardergts zu Fuß, Chef des Füs.-Rgts Fürst Carl Anton von Hohenzollern (hohenzollernsches) Nr. 40, Chef des Kgl. rumän. Inf.-Rgts Nr. 3; verm. 12. Sept. 1861 mit

Antonia Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1845.

Kinder: 1) Erbprinz Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict (Durchlaucht), geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864, Lt. à la suite des 1. Gardergts zu Fuß; verzichtet 22. Nov. 1888 auf die Thronfolge in Rumänien (s. u.); verm. zu Sigmaringen 27. Juni 1889 mit

Maria Theresia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, des † Grafen von Trani Tochter, geb. 15. Januar 1867.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad (Durchlaucht), geb. zu

2. Pr. **Friedrich** Eugen Johann (Durchlaucht), geb. zu Inzigkofen bei Sigmaringen 25. Juni 1843, Kgl. preuß. Gen.-Major à la suite der Armee und des 2. GDrag.-Rgts, beauftragt mit Führung der 22. Division [Kassel]; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit
Luise Prinzessin von Thurn und Taxis (Durchlaucht), geb. 1. Juni 1859.
3. Przss. **Maria** Luise Alexandrine Caroline, geb. zu Sigmaringen 17. Nov. 1845; verm. zu Berlin 25. April 1867 mit Philipp Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Mutter.

vw. Fürstin **Josephine** Friederike Luise, geb. Prinzessin von Baden (Kgl. Hoheit), geb. zu Mannheim 21. Okt. 1813; verm. zu Karlsruhe 21. Oktober 1834. [Sigmaringen.]

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Fürsten Carl von Hohenzollern-Sigmaringen (geb. 19. Febr. 1785, † 11. März 1853), 4. Febr. 1808 geschl. Ehe mit Antoinette Prinzessin Murat (geb. 5. Jan. 1793, † 19. Jan. 1847).

Przss. **Friederike** Wilhelmine (Durchlaucht), geb. 24. März 1820; verm. zu Sigmaringen 5. Dez. 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. Nov. 1825, Enkel des ehem. Königs von Neapel Joachim Murat von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine Marquise von Pepoli); Witwe 26. März 1881. [Bologna.]

Vaters-Stiefmutter.

vw. Fürstin **Catharine**, vw. Gräfin (Franz Erwin, † 6. Juli 1845) von Ingelheim, geb. Przss. von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (Durchlaucht), geb. 19. Jan. 1817, K. K. StkrD.; verm. zu Kupferzell 14. März 1848 mit dem Fürsten Carl. [Beuron im Fürstentum Hohenzollern.]

Reuß.

I. Ältere Linie.

[Lutherisch. — Greiz. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Heinrich XXII., Ältere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. zu Greiz 28. März 1846, folgte seinem

2) Przss. Emma Caroline Hermine Marie, geb. zu Greiz 17. Jan. 1881.
3) Przss. Marie Agnes, geb. zu Greiz 26. März 1882.
4) Przss. Caroline Elisabeth Ida, geb. zu Greiz 13. Juli 1884.
5) Przss. Hermine, geb. zu Greiz 27. Dezember 1887.

Schwestern.

1. Przss. Christiane Hermine Amalie Luise Henriette (Durchlaucht), geb. zu Greiz 25. Dez. 1840; verm. zu Greiz 29. April 1862 mit Hugo Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Przss. Marie Henriette Auguste (Durchlaucht), geb. zu Greiz 19. März 1855; verm. zu Greiz 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Isenburg und Büdingen-Meerholz; Witwe 29. März 1889. [Oettenbach.]

II. Jüngere Linie.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1832, S. 46, und 1848, S. 66.]

A. Regierende Hauptlinie Reuß-Gera.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein rc. rc. (Durchlaucht), geb. zu Coburg 28. Mai 1832, Sohn des Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. Okt. 1789, † 11. Juli 1867) und dessen Gemahlin Adelheid, geb. Prinzessin Reuß-Ebersdorf (geb. 28. Mai 1800, † 25. Juli 1880); Kgl. preuß. Gen. der Inf., Chef des magdeburg. Jägerbat. Nr. 4 und des 2. Bat. 7. thür. Inf.-Rgts Nr. 96; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit, geb. 13. Okt. 1835, † 10. Juli 1886).

Kinder (Durchlaucht): 1) Erbprinz Heinrich XXVII., geb. zu Gera 10. Nov. 1858, Kgl. preuß. Rm. und Esk.-Chef im Leib-Garde-Hus.-Rgt und Hptm. à la suite des 7. thür. Inf.-Rgts Nr. 96; verm. zu Langenburg in Württemberg 11. Novbr. 1884 mit
Elise Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (Durchlaucht), geb. 4. Sept. 1864.

Tochter: Przss. Victoria Feodora Agnes Leopoldine Elisabeth, geb. zu Potsdam 21. April 1889.

2) Przss. Elisabeth Adelheid Helene Philippine (Durchlaucht), geb. zu Gera 27. Okt. 1859; verm. zu Gera 17. Nov. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schwester.

Przss. Anna Caroline Luise Adelheid (Durchlaucht), geb. zu Gera 16. Dez. 1822; verm. zu Schleiz 7. März 1843 mit Adolf Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 3. Sept. 1874. [Rudolstadt.]

B. Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

[Nach einem mit den Agnaten des Fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiatslinie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädikat „Fürst“ und „Durchlaucht“, die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädikat „Prinz“ und „Durchlaucht“.]

1) Älterer Zweig.

[Nachkommen des Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß († 16. September 1780).]

Heinrich IV. J. L., Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821, Sohn des Prinzen Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. Sept. 1841) und dessen erster Gemahlin (seit 24. Febr. 1819) Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827); succ. in das Paragiat Köstritz nach dem mit dem Tode des Fürsten Heinrich LXIX. (geb. 19. Mai 1792, † 1. Febr. 1878) erfolgten Aussterben des ältesten vom Grafen Heinrich VI. a. d. H. Köstritz-Köstritz († 17. Mai 1783) abstammenden Zweiges der Linie Reuß-Schleiz-Köstritz; verm. 27. Dez. 1854 mit Luise vw. Prinzessin (Eduard) von Sachsen-Altenburg, geb. Prinzessin Reuß-Greiz (geb. 3. Dez. 1822, † 28. Mai 1875); Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite der Armee. [Köstritz und Ernstbrunn bei Wien.]

Kinder: 1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Dez. 1855, Kgl. preuß. Pr.-Lt. à la suite der Armee, Dr. jur. [Köstritz]; verm. 27. Mai 1884 mit

Elisabeth Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder: (1) Przss. Regina Felicitas Helene Luise Amadea, geb. zu Jänkendorf, Schlesien, 4. April 1886.

(2) Przss. Sibylle Gabriele, geb. zu Köstritz 26. Septbr. 1888.

2) Przss. Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. 22. Aug. 1860.

3) Przss. Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. 2. Jan. 1865.

Geschwister,

a) vollbürtige:

1. Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. Gen. der Kav. und Gen.-Adj. weiland Sr. Maj. des Kaisers und Königs Wilhelm I., Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Febr. 1876 mit

Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849.

Kinder: 1) Pr. Heinrich XXXII., geb. zu Konstantinopel 4. März 1878.

2) Pr. Heinrich XXXIII., geb. zu Mauer bei Wien 26. Juli 1879.

Anna Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, geb. 23. Juli 1839; wiederverm. zu Fürstenstein 25. Septbr. 1869 mit ihrem Schwager Heinrich XIII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz.

Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. zu Stonsdorf 3. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Ober-, Mittel- und Nieder-Stonsdorf in Schlesien, PLt. à la suite der Armee; verm. zu Laubach 18. September 1884 mit

Magdalene Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezember 1863.
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXXIV., geb. zu Stonsdorf 4. Juni 1887.
(2) Pr. Heinrich XXXVI., geb. zu Stonsdorf 10. August 1888.

3. Pr. Heinrich XIII., geb. 18. Septbr. 1830, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite der Armee, Gen. à la suite weiland Sr. Maj. des Kaisers und Königs Wilhelm I.; verm. zu Fürstenstein 25. Septbr. 1869 mit
Anna Caroline vw. Prinzessin (Heinrich XII., † 15. Aug. 1866) von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, (s. Pleß, III. Abt.), geb. 23. Juli 1839.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. Dezember 1869); verm. 26. November 1863 mit
Luitgarde Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838.
Kinder: 1) Przss. Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. Oktober 1864.
2) Przss. Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Febr. 1866.
3) Przss. Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.
4) Przss. Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. November 1868.

5. Przss. Anna Elisabeth, geb. zu Dresden 9. Jan. 1837; verm. zu Stonsdorf 22. Aug. 1863 mit Otto, regier. Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Stiefmutter.

vw. Przss. Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dez. 1806; verm. zu Wernigerode 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schlesien.]

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Fürsten Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832), 1r Ehe mit Wilhelmine Freiin von Geuder gen. Rabensteiner († 17. Dez. 1790).

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833); verm. 2. Mai 1819 mit Dorothea Prinzessin von Schönaich-Carolath (geb. 16. Nov. 1799, † 5. Okt. 1848).
Kinder: 1) Przss. Caroline Henriette, geb. 4. Dez. 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Grafen von Pückler-Burghaus.
2) Przss. Marie Wilhelmine Johanne, geb. zu Klemzig 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 8. August 1872.

2. † Pr. Heinrich LXXIV. (geb. 1. Nov. 1798, † 22. Februar 1886), verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine Gräfin von Reichenbach a. d. H. Goschütz (geb. 20. Febr. 1805, † 10. Juni 1849), II) 13. September 1855 mit

Eleonore Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Besitzer von Jänkendorf und Neuhof in Schlesien, Kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, RRr des Joh.-O. [Neuhof bei Schmiedeberg], Landrat des Kreises Hirschberg; verm. 12. Mai 1852 mit

Anna Freiin von Zedlitz und Leipe a. d. H. Zülzendorf, geb. 15. August 1830.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dez. 1857, Lt. zur See der Kaiserl. deutschen Marine, ERr des Joh.-O.; verm. 19. Nov. 1885 mit

Victoria Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. September 1863.

Kinder (nach Familien-Übereinkommen von 1887 führen die Nachkommen des Prinzen Heinrich XXVI., welche daselbst ausdrücklich als successionsfähige Mitglieder des souveränen fürstlichen Hauses Reuß J. L. bezeichnet werden, das reußische Familienwappen und den Namen: Grafen und Gräfinnen von Plauen, mit dem Prädikat „Erlaucht"):

[1] Heinrich Graf von Plauen, geb. 30. März 1887.

[2] . . . . Graf von Plauen, geb. 6. April 1888.

(2) Przss. Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Febr. 1860; verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben-Alt-Döbern.

(3) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Neuhof 20. Mai 1862, Kgl. preuß. SLt. im 1. Garde-Feldart.-Rgt.

(4) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhof 25. Nov. 1864, Kgl. preuß. Lt. im 2. Garderegiment zu Fuß.

— b) 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. zu Jänkendorf 27. Aug. 1856, Kgl. preuß. Rm. im Leib-Kür.-Rgt Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, ERr des Joh.-O.; verm. 30. August 1886 mit

Elisabeth Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktober 1862.

Tochter: Przss. Emma Elisabeth Marianne Eleonore Barbara, geb. 25. August 1887.

3) Przss. Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Przss. Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860; verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß. J. L., geb. 8. Dez. 1855.

5) Pr. Heinrich XXXI., geb. 10. Dezember 1868.

2) Jüngerer Zweig.

[Nachkommen der Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 3. September 1787).]

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dez. 1768, † zu London 9. April 1846), verm. 11. Juli 1797 mit Marie Justine Freiin von Watteville (geb. 18. Nov. 1762, † 11. Mai 1828).

Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852),

nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Clotilde Gräfin von Castell-Castell (geb. 6. Febr. 1821, † 20. Jan. 1860).

Kinder: (1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, Kgl. preuß. und Grhzgl. mecklenb. Oberst-Lt., Flügeladjutant weiland Sr. Maj. des Kaisers und Königs Wilhelm I., Kommandeur des 1. Grhzgl. mecklenburg. Drag.-Rgts Nr. 17 [Ludwigslust]; verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte Herzogin von Mecklenburg (Hoheit), geb. 7. Nov. 1868. **Kinder:** [1] Pr. Heinrich XXXVII., geb. zu Ludwigslust 1. Nov. 1888.

[2] Pr. Heinrich XXXVIII., geb. zu Ludwigslust 6. Nov. 1889.

(2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Regiment der Gardes du Korps [Berlin]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit

Marie Prinzessin zu Hohenlohe-Öhringen (katholisch), geb. 25. Juli 1849.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

[Katholisch. — Durch Plebiscit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. Oktbr. 1866, wurde Prinz Carl von Hohenzollern, geb. 20. April 1839, zum regierenden Fürsten von Rumänien mit dem Rechte der Erblichkeit erwählt; 1878 „Königliche Hoheit"; 14./26. März 1881 durch einstimmiges Votum der Volksvertretung zum „König von Rumänien" proklamiert; gekrönt 10./22. Mai 1881.]

Carl I., König von Rumänien (Majestät), geb. zu Sigmaringen 8./20. April 1839, Sohn des Fürsten Carl Anton zu Hohenzollern (geb. 7. Sept. 1811, † 2. Juni 1885) und dessen Gemahlin Josephine, geb. Prinzessin von Baden (geb. 21. Okt. 1813, wohnhaft zu Sigmaringen); Chef des Kgl. preuß. 1. hannov. Drag.-Rgts Nr. 9, Oberst-Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 6; verm. 3./15. November 1869 mit

Elisabeth Prinzessin zu Wied (lutherisch; Majestät), geb. 17./29. Dezbr. 1843.

Des ältesten Bruders (s. Hohenzollern) **2r Sohn:** Pr. Ferdinand Viktor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. Aug. 1865, nach Verzicht seines ältern Bruders auf die Thronfolge in Rumänien (22. Novbr. 1888) durch Dekret des Königs Carl I. vom 18. März 1889 „Prinz von Rumänien" und „Kgl. Hoheit"; PLt. **à la suite** des Inf.-Rgts Nr. 3 und Kgl. preuß. PLt. **à la suite** des 1. Garderegiments zu Fuß.

---

6 *

Rußland.

(Haus Holstein-Gottorp.)

[Griechischer Konfession. — Nach dem am 2./14. Juli 1886 vom Kaiser erlassenen Familiengesetz führen den Titel „Großfürst", „Großfürstin" und „Kaiserliche Hoheit" die Kaiserlichen Söhne, Töchter, Brüder, Schwestern und ferner die Kaiserlichen Enkel in männlicher Deszendenz. Der Titel „Hoheit", sowie „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt" steht den Kaiserlichen Urenkeln der männlichen Linie zu, und dem ältesten und erstgebornen Sohne jedes Urenkels. Der Titel „Durchlaucht", „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt", gebührt der übrigen Nachkommenschaft des Kaiserlichen Bluts in der männlichen Deszendenz. — S. Jahrgang 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen 2c. 2c. (Majestät), geb. zu St. Petersburg 10. März (26. Febr.) 1845, Sohn des Kaisers Alexander II. Nicolajewitsch (geb. 29./17. April 1818, † 13./1. März 1881) und dessen Gemahlin Maria, geb. Prinzessin von Hessen und bei Rhein (geb. 8. Aug. [27. Juli] 1824, † 3. Juni [22. Mai] 1880); folgte seinem Vater; Chef des Preobraschenskischen, des Ssemjonowschen, des Ismailowskischen, des Moskauschen, des Pawlowschen, des Finnländischen, des Litauischen Leib-Garde-Rgts, des Leib-Garde-Gren.-Rgts, des Leib-Garde-Jäger-Rgts, des Leib-Garde-Kav.-, des 1. Leib-Garde-Kür.-, des Leib-Garde-Ul.-, des Leib-Garde-Drag.-, des Leib-Garde-Kosaken-Rgts 2c. 2c., des Kgl. preuß. Kaiser Alexander GGren.-Rgts Nr. 1 und des Ul.-Rgts Kaiser Alexander III. von Rußland (westpreuß.) Nr. 1, Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 61 und des Ul.-Rgts Nr. 11 2c. 2c.; verm. zu St. Petersburg 9. November (28. Oktober) 1866 mit

Maria Feodorowna, vorher Dagmar Prinzessin von Danemark (Majestät), geb. 26./14. Nov. 1847, Chef des 2. Leib-Garde-Kür.-Regts.

Kinder: 1) Nicolaus Alexandrowitsch, Cäsarewitsch, Großfürst-Thronfolger, geb. zu St. Petersburg 18./6. Mai 1868, Hetman (**Ataman**) aller Kosaken, Kapitän 2r Klasse im Garde-Rgt Preobraschenski, Chef des Wolhynischen Garde-Rgts und des Moskauschen Inf.-Rgts Nr. 65, sowie des 84. Inf.-Rgts von Schirwan, Oberstinhaber des K. K. Ul.-Rgts Nr. 5., **à la suite** des Kgl. preuß. Kaiser Alexander GGren.-Rgts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. 1. westfäl. Hus.-Rgts Nr. 8, OLt. im K. K. Ul.-Rgt Alexander II., Kaiser von Rußland Nr. 11.

2) Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 9. Mai (27. April) 1871, Fähnrich in der Marine, Chef des Irkutskischen Inf.-Rgts Nr. 93, OLt. im K. K. Ul.-Rgt Alexander II., Kaiser von Rußland Nr. 11, **à la suite** des Kgl. preuß. Ul.-Rgts Kaiser Alexander III. von Rußland (westpreuß.) Nr. 1.

3) Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. zu St. Petersburg 6. April (25. März) 1875.

4) Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg 5. Dez. (23. November) 1878, Chef des Inf.-Rgts Bessarabien Nr. 129.

5) Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. zu Peterhof 13./1. Juni 1882.

Geschwister.

1. Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg 22./10. April 1847, Gen.-Adj. des Kaisers, Gen. der Inf., Kmdr. des St. Petersburger Militärbezirks, Chef des GDrag.-Rgts, des Neurussischen Drag.-Rgts Nr. 7, des Archangelschen Inf.-Rts Nr. 17, des Ukrainischen Inf.-Rgts Nr. 47 und des Samurschen Inf.-Rgts Nr. 83, des Westsibirischen Linienbataillons Nr. 1, sowie des Kgl. preuß. thüring. Hus.-Rgts Nr. 12, Inhaber des K. K. Hus.-Rgts Nr. 14; verm. zu St. Petersburg 28. August 1874 mit

Marie Paulowna Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [lutherisch], Chef des Njeshinschen Inf.-Rgts Nr. 137.

Kinder: 1) Großfürst **Cyrill** Wladimirowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 12. Okt./30. Sept. 1876, Chef des Wilnaschen Inf.-Rgts Nr. 52.

2) Großfürst **Boris** Wladimirowitsch, geb. zu St. Petersburg 24./12. November 1877, Chef des Asowschen Inf.-Rgts Nr. 45.

3) Großfürst **Andreas** Wladimirowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 14./2. Mai 1879, Chef des Chersonschen Inf.-Rgts Nr. 130.

4) Großfürstin **Helene** Wladimirowna, geb. zu Zarskoje Sselo 29./17. Januar 1882.

2. Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg 14./2. Jan. 1850, Gen.-Adj. und Gen.-Admiral, oberster Chef der Flotte und des Marineressorts, Chef des Moskauschen GInf.-Rgts, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburgschen Inf.-Rgts Nr. 37, des Tenginschen Inf.-Rgts Nr. 77, der Finnischen Kadreequipage Nr. 1 und des Kgl. preuß. Hus.-Rgts Graf Goetzen (2. schlesisches) Nr. 6, Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 39.

3. Großfürstin **Maria** Alexandrowna, geb. zu St. Petersburg 17./5. Okt. 1853, Chef des Jamburger Drag.-Rgts Nr. 41; verm. zu St. Petersburg 23. Jan. 1874 mit Alfred Prinzen von Großbritannien, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen 2c. (anglikanischer Konfession).

4. Großfürst **Sergius** Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 11. Mai (29. April) 1857, Gen.-Major und Kmdr. des GRgts Preobraschenskij, Chef des 2. Leib-Garde-Schützenbataillons und des Inf.-Rgts von Tobolsk Nr. 38, Oberstinhaber des K. K. Inf.-Rgts. Nr. 101, Chef des Kgl. preuß. Ul.-Rgts Kaiser Alexander II von Rußland (1. brandenburg.) Nr. 3 und des K. K. Inf.-Regts Alexander I., Kaiser von Rußland Nr. 2; verm. 15./3. Juni 1884 mit

Elisabeth Feodorowna Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 2. November 1864 (lutherisch).

5. Großfürst **Paul** Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 3. Okt. (21. Sept.) 1860, Flügel-Adj. und Oberst, Chef des Grodnoschen GHus.-Rgts und des Kuraschen Inf.-Rgts Nr. 79, Chef des Kgl. preuß. Kür.-Rgts Kaiser Nicolaus I. von Rußland (brandenburg.) Nr. 6 und à la suite des K. K. Ul.-Rgts Alexander II., Kaiser von Rußland Nr. 11; verm. zu St. Petersburg 17./5. Juni 1889 mit

Alexandra Georgiewna Prinzessin von Griechenland, geb. 18./30. Aug. 1870.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters, des Kaisers Nicolaus I. Pawlowitsch (geb. 6. Juli [25. Juni] 1796, † 2. März [18. Febr.] 1855), 13./1. Juli 1817 geschlossener Ehe mit Alexandra Feodorowna, vorher Charlotte Prinzessin von Preußen (geb. 13./2. Juli 1798, † 1. November [20. Okt.] 1860).

1. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. zu St. Petersburg 11. Sept. (30. Aug.) 1822; verm. zu St. Petersburg 13./1. Juli 1846 mit Carl Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
2. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. zu St. Petersburg 21./9. Sept. 1827, Gen.-Adj., Gen.-Admiral und Admiral, Präsident des Alexanderkomitees für Verwundete, Chef des Finnländischen GRgts, der GEquipage, des Kargopolschen Drag.-Rgts Nr. 13, des Wolhynischen Drag.-Rgts Nr. 17, des Narwaschen Drag.-Rgts Nr. 39, des Grusischen Gren.-Rgts Nr. 14, des Muromschen Inf.-Rgts Nr. 21, der 1. und der 29. Flotteneqnipage, der Marineschule; Inhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 18 und Chef des Kgl. preuß. 2. rhein. Hus.-Rgts Nr. 9, Inhaber des Kgl. bayr. 6. Chvlgr.-Rgts; verm. zu Altenburg 11. September (30. August) 1848 mit
   Alexandra Josephowna Prinzessin zu Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, Chef des Gluchowschen Drag.-Rgts Nr. 16.
   Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. zu St. Petersburg 14./2. Februar 1850.
   2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. zu Pawlowsk 3. Sept. (22. Aug.) 1851, Chef des Jelissawetgradschen Drag.-Regts Nr. 3; verm. zu St. Petersburg 27./15. Okt. 1867 mit Georg I., König der Hellenen (lutherisch).
   3) Großfürstin Wera Constantinowna, geb. zu St. Petersburg 16./4. Febr. 1854, Chef des 22. Inf.-Rgts von Nischnij-Nowgorod; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1873 mit Eugen Herzog von Württemberg; Witwe 27. Januar 1877. [Stuttgart.]
   4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. zu Strielna 22./10. Aug. 1858, Flügeladj., Chef des Gren.-Rgts von Tiflis Nr. 15, Stabskapitän und Kompaniechef im Ismaïlowschen Garde-Rgt; verm. zu St. Petersburg 27./15. April 1884 mit
   Elisabeth Mawrikiewna Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Januar 1865 (lutherisch).
   Kinder (Hoheiten): (1) Pr. Johann Constantinowitsch geb. zu Pawlowsk 5. Juli (23. Juni) 1886.
   (2) Pr. Gabriel Constantinowitsch geb. zu Pawlowsk 15./3. Juli 1887.
   5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. zu Strielna 13./1. Juni 1860, Hptm., Flügeladj. und Chef des Gren.-Rgts von Mingrelien Nr. 16.
3. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 8. Aug. (27. Juli) 1831, Gen.-Adj., GFM., Gen.-Inspektor des Geniekorps und der gesamten Kav., Chef des GUl.-Rgts, des Astrachanschen Drag.-Rgts Nr. 22, des Alexandriaschen Drag.-Rgts Nr. 15, des Twerschen Drag.-Rgts Nr. 43, des Sibirischen Gren.-Rgts Nr. 9,

des Wolhynischen Inf.-Rgts Nr. 53, des 1. Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des K. K. österr. Huf.-Rgts Nr. 2 und Chef des Kgl. preuß. Kür.-Rgts Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (westpreuß.) Nr. 5; verm. 6. Febr. (25. Jan.) 1856 mit

Alexandra Petrowna Prinzessin von Oldenburg, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, Chef des Charkowschen Ul.-Rgts Nr. 11.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. zu St. Petersburg 18./6. Nov. 1856, Gen.-Major, Chef des Litauischen GRgts und des Schitomirschen Inf.-Rgts Nr. 56, Kmdr. der 2. Brig. der 2. GKav.-Division.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. zu St. Petersburg 22./10. Jan. 1864, Flügeladj., PLt. des GUl.-Rgts, Chef des Gren.-Sappeurbataillons; verm. zu Peterhof 7. Aug. (26. Juli) 1889 mit Milija Nicolajewna Prinzessin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. zu St. Petersburg 25./13. Okt. 1832, Gen.-Adj., GFM., Präsident des RRates, Chef der 2. GArtilleriebrig., der 2. Batterie der reitenden GArtilleriebrig., des GGren.-Rgts zu Pferde, des Kinburnschen Drag.-Rgts Nr. 19, des Weißrussischen Drag.-Rgts Nr. 21, des Wladimirschen Drag.-Rgts Nr. 38, des Taurischen Gren.-Rgts Nr. 6, des Kasanschen Inf.-Rgts Nr. 64, des Inf.-Rgts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützenbataillons, der Kaukasischen Gren.-Artilleriebrig., der 10. Artilleriebrig. und der 2. Constantinschen Militärschule, erster und zweiter Chef des Drag.-Rgts des Militärordens Nr. 13; Inhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 26 und Chef des Kgl. preuß. Huf.-Rgts von Schill (1. schlesisches) Nr. 4; verm. zu Peterhof 28./16. Aug. 1857 mit

Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Prinzessin von Baden, geb. 20./8. September 1839, Chef der 21. Artilleriebrigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. zu Zarskoje Sselo 26./14. April 1859, Flügeladj. und Rittm. bei der Chevaliergarde J. Maj. der Kaiserin, Chef der 3. Artilleriebrig. der Garde und Grenadiere und des Dagestanschen Inf.-Rgts Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. zu Peterhof 28./16. Juli 1860, Chef des Choperschen Kosaken-Rgts vom Kuban; verm. zu St. Petersburg 24./12. Jan. 1879 mit dem Erbgroßherzog, jetzt Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin (lutherisch).

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. zu Peterhof 16./4. Okt. 1861, Flügeladj., Stabskapitän, Kompaniechef im GJäger-Rgt, Chef der 4. Batterie der reitenden GArtillerie und des Brestschen Inf.-Rgts Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. zu Tiflis 23./11. Aug. 1863, Flügeladj., PLt. des GUl.-Rgts, Chef des Apscheronschen Inf.-Rgts Nr. 81 und der 3. Batterie der reitenden Artilleriebrigade.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. zu Tiflis 13./1. April

1866, Flügeladj., Lt. in der Kais. Marine, Chef des Inf.-Rgts der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. zu Borshom 7. Okt. (25. Sept.) 1869, Chef des Inf.-Regts von Baku Nr. 153, der reitenden GArtilleriebrig. zugeteilt.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. zu Tiflis 28./16. Dez. 1875, Chef des Alexandropolschen Inf.-Regts Nr. 161.

Großvaters-Bruder

aus des Urgroßvaters, des Kaisers Paul I. Petrowitsch (geb. 1. Okt. [20. Sept.] 1754, † 24./12. März 1801), 2r Ehe mit Maria Feodorowna Prinzessin von Württemberg (geb. 25./14. Okt. 1759, † 5. November [24. Oktober] 1828).

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Jan.] 1798, † 9. Sept [28. August] 1849), Großmeister der Artillerie; verm. 20./8. Febr. 1824 mit Helene Paulowna, vorher Charlotte Prinzessin von Württemberg (geb. 9. Jan. 1807 [28. Dezember 1806], † 2. Februar [21. Januar] 1873).

Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. zu St. Petersburg 28./16. Aug. 1827; verm. zu St. Petersburg 16./4. Febr. 1851 mit Georg Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Witwe 20./8. Juni 1876. [St. Petersburg.]

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1. — Die Familienmitglieder führen außer dem Prinzen- bezw. Prinzessinnen-Titel noch den Titel von „Herzögen“ bezw. „Herzoginnen zu Sachsen“.]

I. Ernestinische (ältere) Linie.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

A. Weimarischer Zweig:

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg 2c. 2c. (Kgl. Hoheit), geb. zu Weimar 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Febr. 1783, † 8. Juli 1853) und dessen Gemahlin Maria Pawlowna Großfürstin von Rußland (geb. 4./16. Febr. 1786, † 23. Juni 1859); folgte seinem Vater; Kgl. preuß.

und Kgl. sächs. Gen. der Kav., Kais. russ. Gen. der Kav., Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Ingermanland Nr. 10, des Kgl. preuß. 5. thüring. Inf.-Rgts Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), des Kür.-Rgts Graf Geßler (rhein.) Nr. 8 und Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 64; Rektor der Großherzogl. und Herzogl. sächs. Gesamtuniversität zu Jena 26. Aug. 1853; verm. im Haag 8. Okt. 1842 mit
Sophie Luise Prinzessin der Niederlande (Kgl. Hoheit), geb. 8. April 1824.

Kinder: 1) Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan (Kgl. Hoheit), geb. zu Weimar 31. Juli 1844, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite des 5. thüring. Inf.-Rgts Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und des hannoverschen Hus.-Rgts Nr. 15, Kgl. sächs. Gen.-Lt. à la suite des Kgl. sächs. 1. Hus.-Rgts Nr. 18 und Kais. russ. Gen.-Lt. à la suite des Drag.-Rgts Ingermanland; verm. zu Friedrichshafen 26. Aug. 1873 mit
Pauline Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach (Kgl. Hoheit), geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852 (s. unten).
Kinder (Hoheiten): (1) Pr. Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Hermann, geb. zu Weimar 10. Juni 1876.
(2) Pr. Bernhard Carl Alexander Hermann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz geb. zu Weimar 18. April 1878.

2) Przss. Maria Alexandrine Anna Sophie Augusta Helene, (Hoheit), geb. zu Weimar 20. Januar 1849; verm. zu Weimar 6. Februar 1876 mit Heinrich VII., Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz (Durchlaucht), Botschafter in Wien.

3) Przss. Elisabeth Sibylle Maria Dorothea Luise Anna Amalia (Hoheit), geb. zu Weimar 28. Februar 1854; verm. zu Weimar 6. Nov. 1886 mit Johann Albrecht Herzog von Mecklenburg (Hoheit).

Schwester.

Przss. Maria Luise Augusta Catharina, geb. zu Weimar 30. Sept. 1811; verm. zu Berlin 11. Juni 1829 mit Wilhelm Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm I.; Witwe 9. März 1888. [Berlin.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Großherzogs Carl August (geb. 3. Sept. 1757, † 14. Juni 1828), 3. Oktober 1775 geschlossener Ehe mit Luise Auguste Prinzessin von Hessen und bei Rhein (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830).

† Herzog Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), Kgl. niederländ. General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Ida Prinzessin von Sachsen-Meiningen (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852).

Kinder (Hoheiten): 1) Pr. Wilhelm August Eduard, geb. 11. Okt. 1823 zu Bushy-Park (London), Kgl. großbrit. Gen. der Inf., Kommandierender der Truppen in Irland und Inhaber des 1. Rgts Life Guard [Dublin]; morganatisch verm. zu London 17. Nov. 1851 mit

Augusta Gräfin von Dornburg (sachsen-weimar. Grafenstand 26. Nov. 1851), geb. Lady Lennor, des 5. Herzogs von Richmond und Gordon Tochter, geb. 14. Jan. 1827.

2) Pr. Herrmann Bernhard Georg, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, Kgl. württ. Gen. der Kav. à la suite der Armee und des 2. württembergischen Drag.-Rgts Nr. 26 [Stuttgart]; verm. zu Friedrichshafen 17. Juni 1851 mit

Auguste Prinzessin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 4. Oktober 1826.

Kinder (Hoheiten): (1) Przss. Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit Carl August Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (s. oben).

(2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Herrmann, geb. zu Stuttgart 31. Dez. 1853, Kgl. preuß. PLt. im 2. westfäl. Husf.-Rgt Nr. 11; verm. zu Wächtersbach 11. April 1885 mit

Gerta Prinzessin zu Isenburg und Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Januar 1863.

Kinder (Hoheiten): [1] Pr. Herrmann Carl Bernhard Ferdinand Friedrich-Wilhelm August Paul Philipp, geb. zu Düsseldorf 14. Februar 1886.

[2] Pr. Albert Wilhelm Carl Hermann Bernhard August Friedrich, geb. zu Düsseldorf 31. Dezember 1886.

[3] Przss. Sophie Auguste Ida Caroline Pauline Agnes Elisabeth Ernestine, geb. zu Düsseldorf 25. Juli 1888.

(3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Herrmann, geb. zu Stuttgart 10. Oktober 1855, Kgl. preuß. PLt. im 1. hess. Husf.-Rgt Nr. 13. [Mainz].

(4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Herrmann, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857, Kgl. sächs. PLt. im 2. Husf.-Rgt Nr. 19. [Grimma.]

(5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, geb. zu Stuttgart 9. August 1859, Dr. jur., Kgl. württemb. PLt. im Drag.-Rgt Königin Olga Nr. 25. [Ludwigsburg.]

(6) Przss. Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguste, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3) Pr. Friedrich Gustav Carl, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, K. K. österr. FMLt. ad hon.; morganatisch verm. 14. Feb. 1870 mit Pierina Marcocchia Edler von Marcaini, seit 23. Mai 1872 „Freiin von Neupurg" (österr. Freiherrenstand; geb. 29. Juni 1847, † 22. April 1879).

B. Gothaischer Zweig:

1) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen, zu Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein 2c. 2c. (Hoheit), geb. 2. April 1826, Sohn des Herzogs Bernhard (geb. 17. Dez. 1800, † 3. Dez. 1882) und dessen Gemahlin Marie, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel (geb. 6. Sept. 1804, † 1. Jan. 1888); succ. seinem Vater bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. Sept. 1866; Kgl. preuß. General, Chef des 2. thüring. Inf.-Rgts Nr. 32 und des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 96; verm. I) 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preußen (geb. 21. Juni 1831, † 30. März 1855); II) 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 7. Juli 1839, † 10. Febr. 1872); III) morgan. zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg (sachsen-meining. Freiherrenstand vom 18. März 1873), geb. Franz.

Kinder (Hoheiten): **a) 1r Ehe:** 1) Erbpr. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb. 1. April 1851, Kgl. preuß. Gen.-Major und Kmdr der 4. GInf.-Brigade, à la suite des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit

Charlotte Prinzessin von Preußen (Kgl. Hoh.), geb. 24. Juli 1860. **Tochter:** Przss. Feodora Victoria Auguste Marianne Maria (Durchlaucht), geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2) Przss. Marie Elisabeth, geb. 23. Sept. 1853.

— b) **2r Ehe:** 3) Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, geb. zu Meiningen 27. Sept. 1859, Kgl. preuß. PLt. à la suite der Armee und des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95.

4) Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, geb. zu Meiningen 12. Okt. 1861, Kgl. preuß. PLt. im 1. GFeldart.-Rgt, kommandiert zur Dienstl. beim Königs-Ul.-Rgt (1. hannov.) Nr. 13 und à la suite des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95; verm. zu Neudorf 25. April 1889 mit

Adelheid Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Schwester.

Przss. Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

2) Sachsen-Altenburg

(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg 2c. 2c. (Hoheit), geb. zu Hildburghausen 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg (geb. 24. Juli 1796, † 3. Aug. 1853) und dessen Gemahlin Marie Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin (geb. 31. März 1803, † 26. Okt. 1862); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Inf., à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, auch Kgl. sächs. Gen. der Inf., Chef des 1. Bat. des 7. thüring. Inf.-Rgts Nr. 96, des Kgl. preuß. 2. schles. Jägerbat. Nr. 6, des Kgl. sächs. 1. Jägerbat. Nr. 12 und des Kais. russ. Inf.-Rgts Bialostok Nr. 50; verm. 28. April 1853 mit

Agnes Prinzessin von Anhalt (Hoheit), geb. 24. Juni 1824.

Tochter: Przss. Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, geb. zu Eisenberg 2. August 1854, Chef des Kgl. preuß. 1. hannov. Inf.-Rgts Nr. 74; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit Albrecht Prinzen von Preußen.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht (Hoh.), geb. zu Eisenberg 24. Okt. 1829, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite des Leib-G.-Hus.-Rgts und des 7. thüring. Inf.-Rgts Nr. 96; verm. zu Meiningen 15. Oktober 1862 mit

Auguste Prinzessin von Sachsen-Meiningen, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 6. August 1843.

Kinder: 1) Przss. Marie Anna, geb. zu Altenburg 14. März 1864; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit Georg Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe.

2) Przss. Elisabeth Auguste Marie Agnes, geb. zu Meiningen 25. Jan. 1865; verm. zu St. Petersburg 27. April 1884 mit Constantin Constantinowitsch Großfürsten von Rußland (griechisch-katholisch).

3) Pr. Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, (Hoheit), geb. zu Altenburg 31. August 1871, S.-Lt. à la suite des 7. thüring. Inf.-Rgts Nr. 96.

4) Przss. Luise Charlotte Marie Agnes (Hoheit), geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Herzogs Friedrich von Hildburghausen (geb. 29. April 1763, † 29. Sept. 1834), 3. Sept. 1785 geschlossener Ehe mit Charlotte Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 17. Nov. 1769, † 14. Mai 1818).

1. † Herzog Joseph (geb. 27. August 1789, † 25. Nov. 1868); verm. 24. April 1817 mit Amalie Prinzessin von Württemberg (geb. 28. Juni 1799, † 28. Nov. 1848).

Kinder: 1) Przss. Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. zu Hildburghausen 14. April 1818; verm. zu Hannover 18. Febr. 1843 mit Georg, Kronprinzen, nachmaligem König

Georg V. von Hannover; Witwe 12. Juni 1878. [Gmunden bei Wien.]

2) Przss. Henriette Friederike Therese Elisabeth (Hoheit), geb. zu Hildburghausen 9. Oktober 1823.

3) Przss. Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826; verm. zu Hildburghausen 10. Februar 1852 mit Peter Großherzog von Oldenburg.

4) Przss. Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna (griech.-kath.), geb. zu Altenburg 8. Juli 1830; verm. zu St. Petersburg 11. Sept. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch Großfürsten von Rußland.

2. † Pr. Eduard (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852); verm. I) 25. Juli 1835 mit Amalie Prinzessin zu Hohenzollern-Sigmaringen (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841); II) 8. März 1842 mit Luise Caroline Prinzessin von Reuß-Greiz (geb. 3. Dez. 1822, † 28. Mai 1875 als Prinzessin [Heinrich III.] von Reuß-Schleiz-Köstritz).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. zu Bamberg 21. Dez. 1836; verm. zu Altenburg 16. April 1864 mit August Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Witwe 4. März 1873. [Stockholm.]

2) Przss. Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. zu Bamberg 17. April 1838; verm. zu Altenburg 22. April 1854 mit Friedrich, Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt.

— **b) 2r Ehe:** 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich (Hoheit), geb. zu München 14. April 1843, Kais. russ. Gen.-Major à la suite Sr. Maj. a. D., Kgl. preuß. Gen.-Major und Kmdr der 3. G.Kav.-Brigade; verm. zu Berlin 6. Mai 1885 mit Marie vw. Prinzessin (Heinrich, † 13. Jan. 1879) der Niederlande, geb. Prinzessin von Preußen (geb. 14. Sept. 1855, † 20. Juni 1888).

Kinder: (1) Przss. Olga Elisabeth Carola Victoria Maria-Anna Agnes Antoinette, geb. zu Schloß Albrechtsberg bei Dresden 17. April 1886.

(2) Przss. Maria, geb. zu Schloß Albrechtsberg 6. Juni 1888.

4) Przss. Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise (Hoheit), geb. zu München 28. Juni 1845; verm. zu Altenburg 12. Juni 1869 mit Carl Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen.

---

3) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherisch und katholisch. — Herzog Ernst I. von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 2. Jan. 1784, † 29. Jan. 1844) erhielt durch den Erbvertrag d. d. Hildburghausen 12. Nov. 1826 gegen Abtretung des Fürstentums Saalfeld den größten Teil des Herzogtums Sachsen-Gotha und nahm demgemäß 16. Nov. 1826 den

Titel „Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha" an. — S. Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna (Hoheit), geb. zu Coburg 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. (geb. 2. Jan. 1784, † 29. Jan. 1844) und dessen 1r Gemahlin Luise, geb. Prinzessin von Sachsen-Gotha-Altenburg (geb. 21. Dez. 1800, † 30. August 1831); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. und Kgl. sächs. General der Kav., Chef des Kgl. preuß. Kür.-Rgts von Seydlitz (magdeb.) Nr. 7 und des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95; verm. zu Karlsruhe 3. Mai 1842 mit

Alexandrine Prinzessin von Baden (Grhzgl. Hoheit), geb. 6. Dez. 1820.

Bruder.

† Prinz Albrecht (geb. 26. Aug. 1819, † 14. Dezbr. 1861); verm. zu London 10. Februar 1840 mit

Victoria Königin von Großbritannien und Irland, s. dort.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 15. Juli 1750, † 9. Dez. 1806), 2r Ehe mit Auguste Gräfin Reuß zu Lobenstein und Ebersdorf (geb. 19. Jan. 1757, † 16. Nov. 1831).

1. † Pr. Ferdinand (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Jan. 1816 mit Antonie, des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter (katholisch; geb. 2. Juli 1797, † 25. September 1862).

Kinder (katholisch): 1) † Pr. Ferdinand, König von Portugal (geb. 29. Okt. 1816, † 15. Dez. 1885); verm. 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Königin von Portugal (geb. 4. April 1819, † 15. Nov. 1853).
Kinder s. Portugal.

2) † Pr. August (geb. 13. Juni 1818, † 26. Juli 1881); verm. 20. April 1843 mit

Clementine Prinzessin von Bourbon-Orleans (Kgl. Hoheit), geb. 3. Juni 1817. [Schloß Ebenthal in Österreich.]

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Philipp Maria August Raphael (Hoheit), geb. 28. März 1844, K. K. österr. FMLt., Rr des O. vom GVließ [Wien]; verm. zu Brüssel 4. Febr. 1875 mit

Luise Prinzessin von Belgien, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 18. Februar 1858.

Kinder (Hoheiten): [1] Pr. Leopold Clemens Philipp August Maria, geb. 19. Juli 1878.

[2] Przss. Dorothea Marie Henriette Auguste Louise, geb. 30. April 1881.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. Aug. 1845, Admiral in der Kais. brasil. Marine; verm. zu Rio de Janeiro 15. Dez. 1864 mit Leopoldina Prinzessin von Brasilien (geb. 13. Juli 1847, † 7. Februar 1871).

Kinder: [1] Pr. Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

[2] Pr. August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. Dezember 1867.

[3] Pr. Ludwig Gaston Clemens Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Ebenthal 15. September 1870.

(3) Przss. Marie Adelheid Amalie Clotilde geb. zu Neuilly 8. Juli 1846; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Erzherzog von Österreich.

(4) Przss. Marie Luise Franzisca Amalie, K. K. StkrD., geb. 23. Okt. 1848; verm. zu Ebenthal 20. Sept. 1875 mit Maximilian Herzog in Bayern.

(5) Pr. Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861; am 7. Juli 1887 von der bulgarischen Nationalversammlung zum Fürsten von Bulgarien erwählt (s. dort im dipl.-stat. Jahrbuch).

3) † Pr. Leopold (geb. 31. Jan. 1824, † 20. Mai 1884); morganatisch verm. zu Wien mit

Constanze Geiger, seit 24. Juli 1862 „Freifrau von Ruttenstein" (Hzgl. sachsen-coburg- und gothaischer Adels- und Freiherrenstand), geb. 15. Okt. 1836.

Sohn: s. Taschenb. der Freiherrl. Häuser „Ruttenstein".

2. † Pr. Leopold, König der Belgier (geb. 16. Dez. 1790, † 10. Dez. 1865); verm. 9. Aug. 1832 mit Luise Prinzessin von Orleans-Bourbon (geb. 3. April 1812, † 11. Okt. 1850).

Kinder: s. Belgien.

II. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholisch. — Siehe Jahrgang 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen (Majestät), geb. zu Dresden 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dez. 1801, † 29. Okt. 1873) und dessen Gemahlin Amalie, geb. Prinzessin von Bayern (geb. 13. Nov. 1801, † 8. Nov. 1877); folgte seinem Vater; Gen.-Feldmarschall des deutschen Reichsheeres, Chef des 1. (Leib-) Gren.-Rgts Nr. 100 und des Garde-Reiter-Rgts, des Kgl. preuß. ostpreuß. Drag.-Rgts Nr. 10, des Kgl. bayr. 15. Inf.-Rgts König Albert von Sachsen und des Kais. russ. Koporschen Inf.-Rgts Nr. 4, Inhaber des K. K. österr. Drag.-Rgts König von Sachsen; verm. zu Dresden 18. Juni 1853 mit

Caroline Prinzessin von Holstein-Gottorp-Wasa (Majestät), geb. 5. August 1833.

Geschwister.

1. Przss. Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, geb. zu Dresden 4. Februar 1830; verm. I) zu Dresden 22. April 1850 mit Ferdinand Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua (Italien); Witwe 10. Februar 1855; II) morganatisch im Oktober 1856 mit dem Marchese Rapallo; Witwe 27. November 1882. [Villa Stresa.]
2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus (Kgl. Hoheit), geb. zu Pillnitz 8. Aug. 1832, Gen.-Feldmarschall, Gen.-Inspekteur der II. Armee-Inspektion und kommand. Gen. des XII. Armeekorps, Chef des 7. Inf.-Rgts Nr. 106, des Schützen-(Füsilier-)Rgts Nr. 108, des Kgl. preuß. altmärk. Ul.-Regiments Nr. 16 und Inhaber des K. K. österr. 11. böhm. Inf.-Rgts; verm. zu Lissabon 11. Mai 1859 mit Maria Anna 2c., Infantin von Portugal (geb. 21. Juli 1843, † 5. Februar 1884).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Przss. Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. zu Dresden 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. zu Dresden 25. Mai 1865, Chef des 5. Inf.-Rgts Nr. 104, Hptm. à la suite des 1. (Leib-)Gren.-Rgts Nr. 100 und des Hus.-Rgts Nr. 18, mit der Führung eines Bat. des 1. Leib-Gren.-Rgts Nr. 100 beauftr., Rr des O. vom GVließ.

3) Przss. Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. zu Dresden 31. Mai 1867; verm. zu Dresden 2. Okt. 1886 mit Otto Franz Joseph EH. von Österreich.

4) Pr. Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, PLt. im Schützen-(Füsilier-)Rgt Prinz Georg Nr. 108, Chef des 8. Inf.-Rgts Nr. 107.

5) Pr. Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. zu Dresden 17. Nov. 1870, PLt. im 2. Gren.-Rgt Nr. 101 Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

6) Pr. Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. zu

seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Kav., Chef des Kgl. preuß. westfäl. Jägerbat. Nr. 7; verm. zu Arolsen 25. Oktober 1844 mit
Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont (Durchlaucht), geb. 29. Sept. 1827.

Kinder: 1) Przss. Hermine, geb. zu Bückeburg 5. Okt. 1845; verm. zu Bückeburg 16. Febr. 1876 mit Maximilian Herzog von Württemberg; Witwe 28. Juli 1888. [Regensburg.]

2) Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. zu Bückeburg 10. Oktbr. 1846, Kgl. preuß. Gen.-Major à la suite der Armee, ERr des Joh.-Ordens; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit
Maria Anna Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. März 1864.
Kinder: (1) Pr. Adolf Bernhard Moritz Ernst Woldemar, geb. zu Stadthagen 23. Februar 1883.
(2) Pr. Moritz Georg, geb. zu Stadthagen 11. März 1884.
(3) Pr. Ernst Wolrad, geb. zu Stadthagen 19. April 1887.

3) Pr. Peter Hermann, geb. zu Bückeburg 19. Mai 1848, Kgl. preuß. Oberst-Lt. à la suite des westfäl. Jägerbat. Nr. 7. [Bückeburg.]

4) Przss. Ida Mathilde Adelheid, geb. zu Bückeburg 28. Juli 1852; verm. zu Bückeburg 8. Okt. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie.

5) Pr. Otto Heinrich, geb. zu Bückeburg 13. Sept. 1854, Kön. preuß. Rittm. à la suite des 2. Garde-Ul.-Rgts. [Metz.]

6) Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. zu Bückeburg 20. Juli 1859, Kgl. preuß. PLt. à la suite des Hus.-Rgts König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7 und des westfäl. Jägerbat. Nr. 7. [Bonn.]

Geschwister.

1. Przss. Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. zu Bückeburg 11. Septbr. 1818; verm. zu Bückeburg 15. Juli 1843 mit Eugen Herzog von Württemberg; Witwe 8. Jan. 1875. [Karlsruhe in Schlesien.]
2. Przss. Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. zu Bückeburg 9. März 1821, verm. zu Bückeburg 16. Oktbr. 1841 mit Friedrich Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 27. November 1885. [Schloß Louisenlund bei Schleswig.]
3. Przss. Ida Marie Auguste Friederike, geb. zu Bückeburg 26. Mai 1824. [Bückeburg.]
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. zu Bückeburg 12. Dezbr. 1834, Besitzer der Fürstl. Sekundogeniturherrschaft Nachod in Böhmen, K. K. Gen.-Major, erbl. Mitglied des österr. Reichsrats [Schloß Nachod und Bückeburg, im Sommer Ratibořitz bei Böhm.-Skalitz]; verm. zu Dessau 30. Mai 1862 mit
Bathildis Prinzessin von Anhalt, geb. 29. Dezember 1837.
Kinder: 1) Przss. Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. Okt. 1864; verm. zu Bückeburg 8. April 1886 mit Wilhelm Prinzen von Württemberg.

2) Pr. Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratiboritz 30. Jan. 1868.
3) Pr. Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. zu Ratiboritz 24. Oktober 1869.
4) Pr. Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratiboritz 13. März 1871.
5) Przss. Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. zu Ratiboritz 21. Mai 1873.
6) Przss. Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. zu Ratiboritz 22. September 1875.
7) Przss. Alexandra Caroline Marie Ida Henriette Juliane, geb. zu Ratiboritz 9. Juni 1879.

5. Przss. Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. zu Bückeburg 5. März 1841; verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geschieden Juni 1868, s. III. Abt.). [Wiesbaden.]

Schwarzburg.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

I. Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Karl Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (Durchlaucht), geb. zu Arnstadt 7. Aug. 1830, Sohn des Fürsten Günther (geb. 24. Sept. 1801, † 14. Sept. 1889) und dessen erster Gemahlin (seit 12. März 1827) Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833), tritt am 17. Juli 1880 nach Verzichtleistung seines Vaters die Regierung an, Senior des Fürstl. Gesamthauses Schwarzburg, Kgl. preuß. Gen. der Inf. à la suite der Armee und Chef des 3. thüringischen Inf.-Rgts Nr. 71.; verm. zu Altenburg 12. Juni 1869 mit

Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Juni 1845.

Geschwister,

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Przss. Elisabeth Caroline Luise (Durchlaucht), geb. zu Arnstadt 22. März 1829. [Sondershausen.]
2. Pr. Günther Leopold (Durchlaucht), geb. zu Arnstadt 2. Juli 1832, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite der Armee. [Sondershausen.]

b) halbbürtige aus des Vaters zweiter Ehe (29. Mai 1835) mit Mathilde Prinzessin zu Hohenlohe-Öhringen (geb. 3. Juli 1814, geschieden 5. Mai 1852, † 3. Juni 1888):

3. Przss. Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste (Durchlaucht), geb. zu Sondershausen 14. Juni 1837. [Arnstadt.]

Großvaters-Bruder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Christian Günther (geb. 24. Juni 1736, † 14. Okt. 1794), 4. Febr. 1760 geschlossener Ehe mit Charlotte Wilhelmine Prinzessin zu Anhalt-Bernburg (geb. 15. August 1737, † 26. April 1777).

† Pr. Carl (geb. 24. Juni 1772, † 16. Nov. 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Güntherine Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen (geb. 24. Juli 1791, † 30. Oktober 1875).

Tochter: Przss. Charlotte Friederike Amalie Albertine (Durchlaucht), geb. zu Glockenthal bei Thun 7. Sept. 1816; verm. zu Arnstadt 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hptm. im eidgenössischen Generalstab; Witwe 13. Januar 1864. [Bern.]

II. Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohenstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc. (Durchlaucht), geb. zu Rudolstadt 23. Nov. 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. Nov. 1869) und dessen Gemahlin Auguste, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. Okt. 1865); folgte seinem Vater; Kgl. preuß. Gen. der Kav., Chef des magdeburg. Drag.-Rgts Nr. 6 und des Füsilierbataillons des 7. thüring. Inf.-Rgts Nr. 96.

Schwester.

Przss. Elisabeth (Durchlaucht), geb. zu Rudolstadt 1. Okt. 1833; verm. zu Rudolstadt 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Witwe 8. Dezember 1875. [Detmold.]

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Fürsten Ludwig Friedrich (geb. 9. Aug. 1767, † 28. April 1807), 21. Juli 1791 geschlossener Ehe mit Caroline Luise Prinzessin zu Hessen-Homburg (geb. 26. Aug. 1771, † 20. Juni 1854).

† Fürst Günther (geb. 6. Nov. 1793, † 28. Juni 1867); verm. I) 15. April 1816 mit Auguste Prinzessin von Anhalt-Dessau (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854); II) 7. Aug. 1855 mit Helene Prinzessin von Anhalt (Adoptiv-Tochter des 6. Juni 1860 † Prinzen Wilhelm von Anhalt), Gräfin von Reina (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) morganatisch 24. Sept. 1861 mit Marie Frelin von Brockenburg (schwarzburg-rudolstädtischer Freiherrenstand 24. Sept. 1861), geb. Schultze, seit 6. Nov. 1864 (schwarzburg-rudolstädtische) Gräfin von Brockenburg (geb. 22. Okt. 1840; wiederverm. zu Berlin Juli 1873 mit Dr. Renckl, Professor der Medizin in Bern).

Kinder 2r Ehe: „Prinz und Prinzessin von Leutenberg" s. III. Abt.

Großvaters-Bruder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Friedrich Carl (geb. 7. Jan. 1736, † 13. April 1793), 21. Okt. 1763 geschlossener Ehe mit Friederike Sophie Auguste Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 17. August 1745, † 26. Juni 1778).

† Pr. Carl (geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825), verm. mit Luise Prinzessin von Hessen-Homburg (geb. 26. Oktober 1772, † 18. September 1854).

Sohn: † Pr. Adolf (geb. 27. Sept. 1801, † 1. Juli 1875); verm. zu Waldenburg 27. September 1847 mit

Mathilde Prinzessin von Schönburg-Waldenburg (Durchlaucht), geb. 18. November 1826. [Rudolstadt.]

Kinder (Durchlaucht): (1) Przss. Marie Caroline Auguste, geb. zu Rudolstadt 29. Jan. 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II. Großherzog von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883. [Schwerin.]

(2) Pr. Günther Victor, geb. zu Rudolstadt 21. Aug. 1852, Kgl. preuß. Rittm. im G.-Kür.-Rgt.

(3) Przss. Thecla, geb. zu Rudolstadt 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

(Haus Bernadotte.)

[Lutherisch. — S. Jahrgang 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Goten und Wenden (Majestät), geb. zu Stockholm 21. Jan. 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succ. seinem Bruder, dem König Carl XV. (geb. 3. Mai 1826, † 18. Sept. 1872); Kais. deutscher und Kgl. dänischer Admiral, Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-Rgts Nr. 10; verm. zu Biebrich 6. Juni 1857 mit

Sophie Prinzessin von Nassau (Majestät), geb. 9. Juli 1836.

Kinder: 1) Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858, Chef der 4. Armee-Abteilung und Gen.-Befehlshaber des 4. Militärdistrikts; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit

Victoria Prinzessin von Baden (Kgl. Hoheit), geb. 7. Aug. 1862.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Oscar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. zu Stockholm 11. November 1882.

(2) Pr. Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. zu Tullgarn 17. Juni 1884.

(3) Pr. Erik Gustav Ludwig Albert, Herzog von Westermanland, geb. zu Stockholm 20. April 1889.

2) Pr. Oscar Carl August Bernadotte, geb. zu Stockholm 15. Nov. 1859, Fregattenkapitän, verzichtet 15. März 1888 auf die Thronfolge und auf den Titel „Kgl. Hoheit", s. Bernadotte, Nachtrag zur Genealogie.

3) Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Stockholm 27. Febr. 1861, Stabsadj. und Hptm. vom Generalstab, sowie Rittm. der Leib-Garde zu Pferde und Hptm. im Westgota-Rgt.

4) Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 1. Aug. 1865, Lt. der 2. Leib-Garde und im Husarenkorps des Leib-Rgts.

Geschwister.

1. † König Carl XV. (geb. 3. Mai 1826, † 18. Sept. 1872); verm. 19. Juni 1850 mit Luise Prinzessin der Niederlande (geb. 5. Aug. 1828, † 30. März 1871).

Tochter: Przss. Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. zu Stockholm 31. Okt. 1851; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Kronprinzen von Dänemark.

2. † Przss. Eugenie, s. Nekrolog.

3. † Pr. August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. Aug. 1831, † 4. März 1873); verm. zu Altenburg 16. April 1864 mit

Therese Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 21. Dezember 1836. [Schloß Hagau.]

Serbien.

(Haus Obrenowitsch.)

[Griechisch-katholisch. — Milosch Obrenowitsch wurde 6. Nov. 1817 erbl. Fürst von Serbien, 1827 durch die serbische Nationalversammlung und 1830 von der Türkei als solcher anerkannt. Nach seiner Abdankung (13. Juni 1839) wurde 1842 die Familie Obrenowitsch des Thrones für verlustig erklärt, jedoch 23. Dez. 1858 Milosch wieder auf den Thron von Serbien berufen und 12. Jan. 1859 zum zweitenmal von der Pforte bestätigt. Der Enkel seines Bruders, Milan Obrenowitsch (geb. 22./10. Aug. 1854) proklamierte sich 6. März 1882 zum erbl. König.]

Alexander I., König von Serbien (Majestät), geb. zu Belgrad 14. Aug. 1876, succ. seinem Vater nach dessen Verzicht am 6. März 1889 unter der Regentschaft von Ristitsch, Belimarkowitsch und Protitsch.

Eltern.

Milan I. Obrenowitsch (Majestät), geb. 22./10. Aug. 1854, Sohn des Milosch-Ephremowitsch († 20. Nov. 1861) und dessen Gemahlin Marie Katargi († 16. Juli 1870); folgte als Fürst von Serbien dem Fürsten Michael Obrenowitsch (seines Großvaters-Bruders-Sohn, † 2. Juli 1868), wurde 3. März 1878 zum souveränen Fürsten und 6. März 1882 zum König von Serbien proklamiert; entsagte dem Thron zu gunsten seines Sohnes 6. März 1889; Oberstinhaber des K. K. österr. Inf.-

Rats Nr. 97; verm. zu Belgrad 17. Oktober 1875 mit Natalie Keschko, des Peter Iwanowitsch Keschko Tochter (geb. 14./2. Mai 1859, geschieden im Oktober 1888).

Sizilien, beide, s. „Bourbon".

S p a n i e n.

(Haus Bourbon.)

[Katholisch. — S. Jahrgang 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons XIII. Leon Ferdinand Maria Jacob Isidor Pasqual Anton, König von Spanien ꝛc. (Katholische Majestät), geb. zu Madrid 17. Mai 1886, Sohn des Königs Alfons XII. (geb. 28. Nov. 1857, † 25. November 1885); am Tage seiner Geburt zum König unter Regentschaft seiner Mutter proklamiert.

Schwestern.

1. Przss. von Asturien M a r i a d e l a s M e r c e d e s Isabella Therese Christine Alphonsine Hyacinthe (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 11. September 1880.
2. Infantin M a r i a T h e r e s i a Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. November 1882.

Mutter.

vw. Königin **Maria**, geb. Erzherzogin von Österreich (Majestät), geb. 21. Juli 1858; verm. zu Madrid 29. Nov. 1879; Regentin des Königreichs.

Vaters-Schwestern.

1. Infantin Maria I s a b e l l a Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 20. Dez. 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit Gaëtan Prinzen von Bourbon und beider Sizilien, Grafen von Girgenti; Witwe 26. Nov. 1871.
2. Infantin M a r i a d e l l a P a z Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 23. Juni 1862; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit Ludwig Ferdinand Prinzen von Bayern.
3. Infantin Maria E u l a l i a Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864; verm. zu Madrid 6. März 1886 mit Anton Prinzen von Orleans-Bourbon, Sohn des Herzogs von Montpensier.

Großeltern.

Maria Isabelle II. Luise, Königin von Spanien &c. &c. (katholische Majestät), geb. zu Madrid 10. Okt. 1830; succ. unter Vormundschaft ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Okt. 1784, † 29. Sept. 1833), infolge der Thronfolgeordnung vom 29. März 1830; als Königin proklamiert zu Madrid 2. Okt. 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. Nov. 1843; verläßt Spanien am 30. Sept. 1868 infolge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu gunsten ihres Sohnes, Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870 [Paris]; verm. zu Madrid 10. Oktober 1846 mit

Franz de Assisi, Infanten von Spanien (Majestät), zum „König" erklärt 10. Oktober 1846 (s. unten).

Großmutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 30. Jan. 1832; verm. zu Madrid 10. Okt. 1846 mit Anton Prinzen von Orleans-Bourbon, Herzog von Montpensier &c.

Ur-Großvaters-Brüder

aus des Ur-Ur-Großvaters, des Königs Karl IV. (geb. 12. Nov. 1748, † 19. Jan. 1819), 4. Sept. 1765 geschlossener Ehe mit Maria Luise Prinzessin von Parma (geb. 9. Dezember 1751, † 2. Januar 1819).

1. † Infant Carl (geb. 29. März 1788, † zu Triest 10. März 1855), entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Jan. 1861 † Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; verm. I) 29. Sept. 1816 mit Francisca Infantin von Portugal (geb. 22. April 1800, † 4. Sept. 1834); II) 20. Okt. 1838 mit Therese vw. Infantin (Pedro, † 4. Juli 1812) von Spanien, geb. Infantin von Portugal (geb. 29. April 1793, † 17. Januar 1874).

Sohn 1r Ehe: † Johann Carl (geb. 15. Mai 1822, † 21. November 1887); verm. 6. Februar 1847 mit

Maria Beatrix Erzherzogin von Österreich-Este (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824.

Kinder: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid (Kgl. Hoheit), geb. 30. März 1848; verm. 4. Febr. 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Österreich mit

Margaretha Prinzessin von Bourbon-Parma (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847.

Kinder: [1] Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Graz 7. Sept. 1868; verm. zu Frohsdorf bei Wien 24. Okt. 1889 mit Leopold Salvator Erzherzog von Österreich-Toscana.

[2] Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey in der Schweiz 27. Juni 1870.

[3] Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.
[4] Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.
[5] Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 12. Sept. 1849; verm. zu Heubach in Bayern 26. April 1871 mit
Maria de las Nieves Prinzessin von Braganza (Kgl. Hoh.), geb. zu Heubach 5. August 1852.

2. † Infant Franz de Paula, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Madrid 11. Juni 1819 mit Luise Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (geb. zu Portici 24. Okt. 1804, † 29. Jan. 1844); II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. Dez. 1863).

Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. zu Madrid 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky; Witwe 18. April 1887.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. zu Aranjuez 13. Mai 1822; verm. zu Madrid 10. Oktober 1846 mit Königin Isabella II. von Spanien (s. oben); erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät". [Frankreich.]

3) † Infant Heinrich, Herzog von Sevilla (geb. zu Sevilla 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870); verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellot y Shelly Fernandez de Cordova († 29. Dez. 1863).

Kinder: Sind des Ranges und der Ehren von Mitgliedern der Königlichen Familie nicht teilhaftig.

4) Infantin Luisa Theresa Franciska Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Febr. 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Klasse; Witwe 4. November 1881.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. zu Aranjuez 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Rentè; Witwe seit Dezember 1884.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. zu Madrid 5. Juni 1833; verm. zu Madrid 19. Nov. 1860 mit Sebastian Infanten von Spanien; Witwe 13. Februar 1875. [Madrid.]

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. zu Madrid 12. Okt. 1834; verm. zu Madrid 25. August 1856 mit Adalbert Prinzen von Bayern; Witwe 21. September 1875. [Bayern.]

Ur-Ur-Großvaters-Bruder

aus des Ur-Ur-Ur-Großvaters, des Königs Karl III. (geb. 20. Januar 1716, † 14. Dez. 1788), Ehe mit Marie Amalie Prinzessin von Sachsen, († 27. Sept. 1760).

† Infant Gabriel (geb. 12. Mai 1752, † 23. Nov. 1788); verm. 1784 mit Marie Victoria Prinzessin von Braganza Infantin von Portugal (geb. 15. Dez. 1768, † 5. Nov. 1788).

Sohn: † Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812); verm. 1810 mit Theresa Francisca de Assisi Antonia zc (geb. 29. April 1793, † 17. Jan. 1874).

Sohn: † Infant Sebastian von Bourbon und Braganza (geb. 4. Nov. 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Prokuration 7. April und in Person 25. Mai 1832 mit Amalia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien (geb. 25. Februar 1818, † 6. Nov. 1857); II) 19. Nov. 1860 mit
Christina Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833.
Kinder 2r Ehe: [1] Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, Herzog von Marchena, Grand von Spanien, geb. zu Madrid 20. August 1861, Ritter des Ordens vom GVließ. [Madrid.]
[2] Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, Herzog von Durcal, Grand von Spanien, geb. zu Madrid 12. Dezember 1862. [Madrid.]
[3] Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, Herzog von Ansola, Grand von Spanien, geb. zu Madrid 17. Jan. 1864, Lt. im Huf.-Rgt **Princesa**; verm. zu Madrid 31. Mai 1886 mit
Donna Germana Bernaldo de Quiros, des Marquis von Campo Sagrado und der Prinzessin von Rianzares Tochter, geb. 19. März 1866.
[4] Alfons Maria Isabel Franz Eugen zc., geb. zu Madrid 15. November 1866.
[5] Gabriel Jesus Maria Albert von Bourbon und Bourbon, geb. 22. März 1869.

Toscana, s. unter Österreich.

Türkei.

(Haus Osman.)

[Mohammedanisch. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Abdul-Hamid-Khan, Großsultan, 34. Souverän vom Stamme Osmans und 28. seit der Eroberung von Konstantinopel (Majestät), geb. 21. Sept. 1842 (16. Schaban 1258), Sohn des Großsultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 6. Mai 1822, † 25. Juni 1861); succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V., 31. August 1876.

Kinder (Kais. Hoheiten): 1) Pr. Mohamed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.

2) Przss. Zekie-Sultane, geb. 12. Jan. 1871; verm. mit Nureddin, Sohn des Gazi Osman-Pascha.
3) Przss. Naime-Sultane, geb. 5. August 1876.
4) Pr. Abdul-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5) Pr. Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.
6) Przss. Naile-Sultane, geb. 1883.
7) Pr. Mohamed Burhan eddin-Effendi, geb. 19. Dezember 1885.

Geschwister (Kais. Hoheiten).

1. Großsultan Mohammed-Murad V.-Khan, geb. 21. Sept. 1840; succ. dem Bruder seines Vaters, Großsultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Februar 1830), 30. Mai 1876; wird am 31. August 1876 des Thrones entsetzt.
   Sohn (Kais. Hoheit): Pr. Soliman-Effendi, geb. 1866.
2. Przss. Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dschelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet-Fethi-Paschas.
3. Pr. Mohamed-Reschad-Effendi, geb. 3. Nov. 1844, präsumtiver Thronfolger.
4. Przss. Senihé-Sultane, geb. 21. Nov. 1851; verm. 1877 mit Mahmud-Pascha, Sohn Halil-Paschas.
5. Przss. Medihe-Sultane, geb. 1857; verm. I) 1879 mit Nedschib-Pascha, Sohn Samy-Paschas († 1885); II) 30. April 1886 mit Ferid-Bei, Obersten der Kavallerie.
6. Pr. Wahid-Uddin-Effendi, geb. 1860.
7. Pr. Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

Vaters-Geschwister.

1. Przss. Adilé-Sultane (Kais. Hoheit), geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha; Witwe 1868.
2. † Großsultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830, succ. seinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861, wird 30. Mai 1876 des Thrones entsetzt, † 4. Juni 1876).
   Kinder (Kais. Hoheiten): 1) Pr. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oktober 1857.
   2) Przss. Salihe-Sultane, geb. 10. Aug. 1862; verm. mit Chalid-Bei, Sohn des Marschalls Derwisch-Pascha.
   3) Pr. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
   4) Przss. Nazimeh-Sultane, geb. 1869; verm. mit Achmed-Bei, Sohn des Marschalls Ismail-Haki-Pascha.
   5) Przss. Esma-Sultane, geb. 1870; verm. mit Mehemed-Pascha, 1. Adjutanten Sr. Majestät des Sultans.
   6) Pr. Schevket-Effendi, geb. 1872.
   7) Przss. Emine-Sultane, geb. im Mai 1876.

W a l d e c k.

[Evangelisch. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S 84.]

I. Fürstliche Linie.

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waßziegen 2c. 2c. (Durchlaucht), geb. zu Arolsen 14. Jan. 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Sept. 1789, † 15. Mai 1845) unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma, geb. Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg (geb. 20. Mai 1802, † 1. Aug. 1858); tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; Besitzer der Graf- und Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg in Hessen-Nassau; Kgl. preuß. Gen. der Inf. und Chef des Inf.-Rgts von Wittich (3. hess.) Nr. 83; verm. zu Wiesbaden 26. Sept. 1853 mit Helene Prinzessin von Nassau (geb. 12. Aug. 1831, † 27. Okt. 1888).

Kinder (Durchlaucht): 1) Przss. P a u l i n e Emma Auguste Hermine, geb. zu Arolsen 19. Oktbr. 1855; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit Alexis Erbprinzen zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

2) Przss. Adelheid E m m a Wilhelmine Therese, geb. zu Arolsen 2. Aug. 1858; verm. zu Arolsen 7. Jan. 1879 mit dem König Wilhelm III. der Niederlande.

3) Przss. H e l e n e Friederike Augusta, geb. zu Arolsen 17. Febr. 1861; verm. zu Schloß Windsor 27. April 1882 mit dem Prinzen Leopold von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany 2c. 2c., Herzog zu Sachsen; Witwe 28. April 1884.

4) Erbprinz F r i e d r i c h Adolph Hermann, geb. zu Arolsen 20. Jan. 1865, Kgl. preuß. SLt. im 3. Garde-Ul.-Rgt.

5) Przss. Louise E l i s a b e t h Hermine Erica Pauline, geb. zu Arolsen 6. September 1873.

Schwestern.

1. Przss. A u g u s t e Amalie Ida (Durchlaucht), geb. zu Arolsen 21. Juli 1824; verm. zu Arolsen 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Przss. H e r m i n e (Durchlaucht), geb. zu Arolsen 29. Septbr. 1827; verm. zu Arolsen 25. Okt. 1844 mit Adolf, Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters, des Prinzen Georg (geb. 6. Mai 1747, † 9. Sept. 1813), 12. Sept. 1784 geschlossener Ehe mit Albertine Charlotte Auguste Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen (geb. 1. Febr. 1768, † 26. Dez. 1849).

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Amalie Gräfin zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. Oktober 1879).

Kinder: 1) Pr. A l b r e c h t Georg Bernhard Carl (Durchlaucht), geb. zu Cleve 11. Dezbr. 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der

Armee; verm. I) 2. Juni 1864 mit Dora Gage, seit 23. Aug. 1867 „Gräfin von Rhoden" (im Fürstentum Waldeck) (geb. 30. Januar 1840, † 12. Dez. 1883); verm. II) zu Bamberg 8. Mai 1886 mit
Luise Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen (Durchlaucht), geb. 26. Jan. 1867.

Kinder 1r Ehe: s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser „Rhoden".

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin (Durchlaucht), geb. zu Mengeringhausen 20. Dez. 1842 [Schloß Ricklingen, Prov. Hannover]; morganatisch verm. zu Boudonville bei Nancy 24. Aug. 1869 mit
Marie Constanze Gräfin von Grebenstein (seit Oktober 1885), geb. Freiin von Falkener, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz von Hessen-Philippsthal aus morganatischer Ehe mit Marie Freifrau von Falkener, geb. Lindner, ältester Tochter.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann (Durchlaucht), geb. zu Mengeringhausen 20. Mai 1844 [Schloß Friedrichstein bei Wildungen]; verm. zu Büdingen 8. September 1881 mit
Auguste Gräfin zu Isenburg-Philippseich (Durchlaucht), geb. 7. Februar 1861.

2. † **Pr. Hermann** (geb. 12. Oktober 1809, † 6. Oktbr. 1876); verm. 2. Septbr. 1833 mit
Agnes Franziska Gräfin von Teleki-Szék, geb. 2. Oktober 1814.

II. Gräfliche Linie.

[Evangelisch. — Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Adalbert Wilhelm Carl, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf (Erlaucht), geb. zu Schloß Bergheim 19. Febr. 1833, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. Nov. 1778, † 21. Jan. 1849) und dessen Gemahlin Caroline Gräfin Schilling von Canstatt (württemberg. Grafenstand vom 16. April 1819), geb. Freiin Schilling von Canstatt (geb. 2. Febr. 1798, † 7. Okt. 1866); succ. seinem Vater in der Sekundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major a la suite, RRr des Joh.-O.; verm. I) zu Schloß Wittgenstein 3. Aug. 1858 mit Agnes Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein (geb. 18. April 1834, † 18. Febr. 1886); II) zu Frankfurt a. M. 18. Oktober 1887 mit
Ida Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein (Durchlaucht), geb. 25. Febr. 1837, Schwester seiner ersten Gemahlin.

Kinder: 1) Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. zu Bergheim 12. Mai 1859; verm. I) zu Bergheim 28. Sept. 1878 mit Carl Grafen von Aldenburg-Bentinck; geschieden 16. Mai 1885; II) zu Homburg v. d. H. 30. April 1886 mit Alfred Grafen von Keyserlingk-Neustadt.

2) Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. zu Bergheim 6. Jan. 1863, Kgl. preuß. Lt. und Adj. im Hus.-Rgt.

Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14. [Kassel.]
3) Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. zu Bergheim 16. Mai 1864. [Kassel.]
4) Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. zu Bergheim 15. Okt. 1867, Kgl. preuß. SLt. im Hus.-Rgt Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14. [Kassel.]
5) Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. zu Bergheim 19. Juni 1870.
6) Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. zu Bergheim 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. zu Bergheim 23. Juni 1826; verm. zu Bergheim 30. Jan. 1846 mit Carl Grafen von Aldenburg-Bentinck, Kgl. großbritann. Gen.-Lt.; Witwe 28. Okt. 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. zu Bergheim 26. Dez. 1835, RRr des Joh.-O. [Bergheim.]

Württemberg.

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848. S 86.]

I. Königliche Linie.

Karl I. Friedrich Alexander, König von Württemberg (Majestät), geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs Wilhelm I. (geb. 27. Sept. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe (15. April 1820) mit Pauline Herzogin von Württemberg (geb. 4. Sept. 1800, † 10. März 1873); folgte seinem Vater; Chef des Gren.-Rgts König Karl (5. württemb.) Nr. 123, des Ul.-Rgts König Karl (1. württemb.) Nr. 19 und des Feld-Art.-Rgts König Karl (1. württemb.) Nr. 13, des Kgl. bayr. 4. Inf.-Rgts König Karl von Württemberg, des Kön. preuß. Inf.-Regts (1. rhein.) Nr. 25, des Kais. russ. Drag.-Rgts Nischnij-Nowgorod Nr. 16 und des K. K. österr. Hus.-Rgts Nr. 6; verm. 13. Juli 1846 mit

Olga Nicolajewna Großfürstin von Rußland (griechisch-katholisch. Majestät), geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822, Chef des Gren.-Rgts Königin Olga (1. württemb.) Nr. 119, des Drag.-Rgts Königin Olga (1. württemberg.) Nr. 25 und des Kais. russ. 3. Hus.-Rgts von Elisabethgrad.

Schwestern.

1. Przss. Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. Novbr. 1845 mit Friedrich Prinzen von Württemberg; Witwe 9. Mai 1870 (s. unten).

2. Przss. Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oktbr. 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Prinzen von Sachsen-Weimar.

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Königs Friedrich I. (geb. 6. Nov. 1754, † 30. Oktbr. 1816), 1r Ehe (11. Oktbr. 1780) mit Auguste Karoline Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel (geb. 3. Dez. 1764, † 1789).

† Pr. Paul (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852); verm. 28. Sept. 1805 mit Charlotte Prinzessin von Sachsen-Altenburg (geb. 17. Juni 1787, † 12. Dez. 1847).

Sohn: † Pr. Friedrich (geb. zu Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Febr. 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870); verm. 20. Nov. 1845 mit Catharine Przss. von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 24. August 1821 (s. oben).

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 25. Febr. 1848, Kgl. württemb. Gen. der Kav. à la suite des Ul.-Rgts König Karl (1. württemb.) Nr. 19, Kgl. preuß. Gen. der Kav. à la suite des Leib-Garde-Hus.-Rgts, Inhaber des 2. württemb. Drag.-Rgts Nr. 26 und Chef des Kais. russ. Drag.-Regiments Nr. 10 von Nowgorod, ERr des Joh.-O.; verm. I) 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck und Pyrmont (geb. 23. Mai 1857, † 30. April 1882); II) 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864, Chef des Ul.-Rgts König Wilhelm (2. württemb.) Nr. 20.

Tochter 1r Ehe: Przss. Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezember 1877.

II. Herzogliche Linien.

[Nachkommen der Großvaters-Brüder des Königs aus des Urgroßvaters, des Herzogs Friedrich Eugen (geb. 21. Jan. 1732, † 22. Dez. 1797), 29. Nov. 1753 geschl. Ehe mit Friederike Dorothea Sophia Prinzessin von Preußen, Markgräfin von Brandenburg-Schwedt (geb. 18. Dez. 1736, † 9. März 1798). — S. Jahrg. 1889, S. 94 u. f.]

A. Nachkommen des Herzogs Ludwig (geb. 30. Aug. 1756, † 20. Sept. 1817); in 2r Ehe verm. 28. Jan. 1797 mit Henriette Prinzessin von Nassau-Weilburg († 2. Jan. 1857), s. III. Abteilung „Teck“.

B. Nachkommen des Herzogs Eugen (geb. 21. Nov. 1758, † 20. Juni 1822); verm. 21. Jan. 1787 mit Louise ow. Herzogin (August Friedrich Karl, † 21. Juli 1782) von Sachsen-Meiningen, geb. Prinzessin von Stolberg-Geldern (geb. 13. Okt. 1764, † 24. Mai 1834):

Wilhelm Nicolaus, Herzog von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 20. Juli 1828, Sohn des Herzogs Friedrich Eugen Karl (geb. 8. Jan. 1788, † 16. Sept. 1857) und dessen zweiter Gemahlin (11. Septbr. 1827) Helene Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. Novbr. 1807, † 5. Sept. 1880); K. K. österr. FZM. und kommand. Gen. des III. Korps-Kommandos, Inhaber des K. K. Inf.-Rgts Nr. 73, GK. des Joh.-O. [Graz.]

Geschwister,

a) halbbürtige aus des Vaters 1r Ehe (20. April 1817) mit Mathilde Prinzessin von Waldeck und Pyrmont (geb. 10. April 1801, † 13. April 1825):

1. † Herzog Eugen (geb. 25. Dez. 1820, † 8. Jan. 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. Gen. der Kav., verm. 15. Juli 1843 mit

Mathilde Prinzessin von Schaumburg-Lippe (Kgl. Hoheit), geb. 11. September 1818.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus Herzog von Württemberg (s. unten).

2) † Herzog Wilhelm Eugen (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877); verm. 8. Mai 1874 mit

Wera Constantinowna Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 16./4. Febr. 1854, zweiter Chef des Ul.-Rgts König Karl (1. württemb.) Nr. 19.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Herzogin Elsa Mathilde Marie, (2) Herzogin Olga Alexandra Maria, } geb. 1. März 1876.

b) vollbürtige:

2. Herzogin Alexandrine Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 16. Dez. 1829, Äbtissin des adligen Fräulein-Stiftes zu Oberstenfeld.
3. Herzog Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1833, K. K. österr. FMLt.; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit

Wilhelmine Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 11. Juli 1844 (s. oben).

Vaters-Bruder

aus des Großvaters, des Herzogs Eugen (geb. 21. Nov. 1758, † 20. Juni 1822), oben angeführter Ehe.

Herzog Paul (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); Kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Sophie Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. Dezember 1870).

Sohn: † Herzog Maximilian (geb. 3. September 1828, † 30. Juli 1888); verm. 16. Februar 1876 mit

Hermine Prinzessin von Schaumburg-Lippe (Kgl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1845.

C. Nachkommen des Herzogs Wilhelm (geb. 27. Dez. 1761, † 10. Aug. 1830); verm. 23. Aug. 1800 mit Friederike Franziska Wilhelmine Freiin von Tunderfeldt, seit ihrer Vermählung „Burggräfin Rhodis" und später „Prinzessin" (geb. 18. Jan. 1777, † 6. Febr. 1822); s. III. Abteilung „Urach".

D. Nachkommen des Herzogs Alexander (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), Kais. russ. Generals en chef ꝛc.; verm. 17. November 1798 mit Antoinette Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824).

Philipp Alexander Maria Ernst, Herzog von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 30. Juli 1838 (katholisch), Sohn des Her-

zogs Alexander (geb. 20. Dez. 1804, † 28. Okt. 1881) und dessen Gemahlin (seit 17. Oktbr. 1837) Marie, geb. Prinzessin von Orleans-Bourbon (geb. 12. April 1813, † 2. Jan. 1839), Kön. württemb. Gen.-Major à la suite der Armee und K. K. österr. Oberst a. D.; verm. 18. Jan. 1865 zu Wien mit

Maria Theresia Erzherzogin von Österreich (Kaiserl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845 (katholisch).

Kinder (Kgl. Hoheiten, katholisch): 1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. Dez. 1865, Kgl. württemberg. PLt. im Ul.-Rgt König Karl (1. württemberg.) Nr. 19.

2) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 30. August 1871.

3) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Jan. 1873.

4) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 13. Juni 1877.

Zweite Abteilung.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser, denen das Recht der Ebenbürtigkeit mit den regierenden Fürstenhäusern zusteht.

Das Prädikat „Durchlaucht" erhielten die fürstlichen Häuser durch Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädikat „Erlaucht" die Häupter der gräflichen Häuser durch Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom [illegible]

Arenberg
(aus dem Hause Ligne).

[Katholisch. — Brüssel. — Reichsgraf 1549; Reichsfürst und Erhebung des Besitzes zur gefürsteten Reichsgrafschaft d. d. Wien 5. März 1576; Herzog von Arschot und Croy, sowie Spanischer Grand 1r Klasse 13. Januar 1612; Erhebung des Besitzes zum Herzogtum d. d. Wien 9. Juni 1645. — Näheres über die ehemals souveränen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die historischen Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph Balthasar Herzog von Arenberg, Herzog von Arschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., geb. 10. August 1872, Sohn des Herzogs Engelbert (geb. 11. Mai 1824, † 28. März 1875); succ. seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Przss. Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870; verm. zu Brüssel 25. April 1888 mit Carl Erbprinzen von Croÿ-Dülmen.
2. Przss. Sophie Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Przss. Marie Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

vw. Herzogin Eleonore, geb. Przss. von Arenberg, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Marie Gräfin von Mérode, geb. 19. November 1830.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848, GKämmerer Sr. Heiligkeit des Papstes.
2) Pr. Franz von Assisi Ludwig Maria, geb. 29. Septbr. 1849, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. Oktober 1850, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee
4) Przss. Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit

Julie verw. Fürstin (Michael III. Obrenović, † 10. Juni 1868) von Serbien, geb. Gräfin Hunyady von Kéthely, geb. 28. August 1831.

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Francisca Prinzessin von Liechtenstein, geb. 30. Oktbr. 1833, PD.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter (geb. 2. Oktober 1790, † 27. Septbr. 1877); verm. I) 27. Jan. 1829 mit Alix Maria Charlotte, des Fürsten Charles von Talleyrand, Herzogs

von Périgord, Tochter (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842); II) 19. Juni 1860 mit Caroline verw. Gräfin (Anion, † 12. Oktober 1842) von Starhemberg, geb. Gräfin von Kaunitz-Rietberg, des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter (geb. 27. Mai 1801, † 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1) Przss. Marie Nicolette Augustine, geb. 15. Nov. 1830; verm. 8. Okt. 1849 mit Carl Grafen von Mérode.

2) Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837 [Paris, 20 rue de la Ville l'Evêque]; verm. 18. Juni 1868 mit

Johanne Marie Luise, des Grafen Louis Carl von Greffulhe und der Felicie, geb. von La Rochefoucauld, Tochter.

Kinder: (1) Przss. Alix Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
(2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
(3) Przss. Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.
(4) Pr. Ernst Carl Maria Elias, geb. 3. März 1886.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund); verm. II) 26. September 1842 mit

Sophie Prinzessin von Auersperg, geb. 8. Januar 1811, PD. [Wien.]

Tochter 2r Ehe: Przss. Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Febr. 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Witwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholisch. — Prag. — Erblandmarschallamt in Krain und der Windischen Mark d. d. Neustadt 5. Jan. 1463; Reichsfreiherr 1530; Reichsgraf mit „Hoch- und Wohlgeb." d. d. Regensburg 11. Sept. 1630; Reichsfürst (primog.) d. d. Regensburg 18. Sept. 1653; Herzog von Münsterberg und Frankenstein 1654; Erhebung der Herrschaft Thengen zur gefürsteten Grafschaft d. d. Regensburg 14. März 1664; Herzog von Gottschee 11. Nov. 1791; Reichsfürstenstandsausdehnung auf die gesamte Deszendenz mit „Hochgeboren" d. d. Wien 21. Dez. 1791. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Carlos Wilhelm Philipp Fürst von Auersperg, Herzog von Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, geb. 1. Mai 1814, Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oktbr. 1782, † 25. Januar 1827) und der Friederike, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); K. K. GRat, erbl. Mtgl. des österr. RRats, OberstErbLKm. und OberstErbLM. in Krain und der Windischen Mark, Rr. des O. v. G. Vließ; verm. 18. August 1851 mit

Ernestine Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, K. K. StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Przss. Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz; Witwe 31. Oktbr. 1883.
2. † Pr. Alexander (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866); verm. 14. Jan. 1852 mit Sarolta Gräfin von Szápáry (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873).

Tochter: Przss. Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. Oktober 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban Grafen Westphalen-Fürstenberg; Witwe 3. Mai 1887.

3. † Pr. Adolf (geb. 21. Juli 1821, † 5. Jan. 1885); verm. I) 26. Oktbr. 1845 mit Aloyse Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. Oktober 1849); II) 6. Oktober 1857 mit Johanna Gräfin Festetics von Tolna (geb. 15. Juni 1830, † 9. März 1884).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859, K. K. Lt. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14.; verm. 10. November 1885 mit

Eleonore Gräfin von Breunner-Enkevoirth, geb. 28. Juli 1864.

Kinder: (1) Pr. Adolf, geb. 8. August 1886.

(2) Przss. Agathe, geb. 8. April 1888.

2) Przss. Johanna Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860; verm. 10. Oktober 1885 mit Alain Prinzen von Rohan-Guémenée.

3) Przss. Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Febr. 1862.

4) Przss. Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.

5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. Dezember 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Dezember 1847); verm. 15. Febr. 1810 mit Auguste Eleonore Elisabeth Antonie Freiin von Lenthe (luth.), des Carl Lewin Otto Frhrn von Lenthe auf Wrestedt und der Henriette geb. Gräfin von Bennigsen a. d. H. Banteln Tochter (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873).

Kinder: 1) Przss. Sophie Caroline Marie, geb. 8. Jan. 1811; verm. 26. Septbr. 1842 mit Ernst Prinzen von Arenberg; Witwe 20. November 1857.

2) Przss. Aloisia Helene Camilla, geb. 17. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Witwe 7. April 1860.

3) Przss. Henriette Wilhelmine, geb. zu Wlatschin in Böhmen 23. Juni 1815; verm. zu Prag 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg; Witwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

4) Przss. Friederike Marie, geb. 19. Dezbr. 1820, K. K. StkrD., unter dem Namen M. Raymunda Oberin des Dominikanerinnen-klosters zu St. Veit bei Wien.

5) Przss. Ernestine, geb. 28. April 1822, K. K. StkrD. und Unterdechantin des K. K. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Gabriele Prinzessin von Lobkowitz (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Sohn: † Pr. Vincenz (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), verm. 29. April 1845 mit

Wilhelmine Gräfin von Colloredo-Mannsfeld, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, geb. 16. Juli 1826, Besitzerin der Herrschaft Grünberg, K. K. StkrD. u. PD., Dame des Malteserordens.

Kinder: (1) Przss. Gabriele Marie Eleonore, geb. zu Wien 21. Febr. 1855, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Wien 18. Juni 1877 mit Alfred Fürsten von Windisch-Grätz.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Oktbr. 1856, Herr der Herrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Niederösterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tirol; ErbLM. von Tirol, K. K. Km. und Lt. in der Res. des Drag.-Rgts Kaiser Franz Joseph Nr. 1, ERr. des Deutschen O.; verm. 10. Januar 1878 mit
Wilhelmine Gräfin Kinsky, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky, geb. 5. April 1857.
Kinder: [1] Przss. Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.
[2] Pr. Vincenz Carl Ferdinand Franz Maria, } geb. 15. Jan.
[3] Przss. Marie Wilhelmine Francisca, } 1880.
[4] Przss. Charlotte, geb. 27. Juni 1885.
[5] Pr. Ferdinand, geb. 18. April 1887.
(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Febr. 1859, K. K. Km. und OLt. in der Res. des Drag.-Rgts Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13; verm. 27. August 1883 mit
Gabriele Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 31. Oktober 1862.
Kinder: [1] Przss. Wilhelmine Gabriele Maria, geb. 14. Juni 1884.
[2] Pr. Herwart Franz, geb. 29. Juli 1885.
[3] Pr. Ludwig Gottfried, geb. 27. Mai 1887.
(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863; verm. 6. Juni 1885 mit
Marie Prinzessin von Schönburg-Hartenstein, geb. 17. Dez. 1861.
Kinder: [1] Przss. Caroline, geb. 22. März 1886.
[2] Pr. Franz, geb. 8. April 1887.
(5) Przss. Christiane Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1866; verm. 16. Mai 1885 mit Hugo Erbprinzen von Windisch-Grätz.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833).
Tochter: Przss. Caroline Johanne Marie, geb. zu Prag 6. Mai 1809, K. K. StkrD.; verm. zu Prag 14. Januar 1836 mit Johann Egon Landgrafen zu Fürstenberg; Witwe 10. Januar 1879. [Wien.]

Urgroßvaters-Halbbruder.

[Den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95.]
† Gf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808).
Sohn: † Gf Xaver (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873); verm. 9. Febr. 1831 mit Theresia Freiin von Scheibler (geb. 12. August 1814, † 7. März 1879).
Kinder: (1) Gfn Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
(2) Gfn Eugenie, geb. 15. Oktober 1839; verm. 16. August 1862 mit Gisbert Grafen von Fürstenberg-Stammheim.
(3) Gfn Therese, geb. 22. Februar 1841.
(4) Gf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, K. K. OberstLt. im Drag.-Rgt Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6.

Bentheim
(aus dem Hause Gütersiwick).
[S. Jahrgang 1836, S. 76, und Wappen 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformiert. — Rheda, Reg.-Bezirk Minden, und Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen. — Preußischer Fürstenstand d. d. Berlin 20. Juni 1817. — Siehe Jahrg. 1848, S. 99.]

Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht Fürst zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 4. Okt. 1849, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 7. Mai 1804, † 3. Sept. 1874); succ. seinem Vaters-Bruder, dem Fürsten Franz (geb. 11. Okt. 1800, † 8. Jan. 1885); Kgl. preuß. Rittm. à la suite d. A., erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh.; verm. 12. April 1888 mit

Thekla Adelheid Julie Luise von Rothenberg, des † Grafen Adalbert zu Erbach-Fürstenau und seiner morg. Gemahlin Charlotte geb. Willenbücher Tochter, geb. 28. März 1862.

Sohn: Pr. . . . . . ., geb. zu Rheda 29. Juni 1889.

Geschwister.

1. Przss. Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. Oktober 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.
2. Przss. Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.
3. Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee. [Rheda.]
4. Przss. Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. zu Clarholz 31. März 1857; verm. zu Ebersdorf 8. Oktober 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach.

Mutter.

vw. Przss. Anna, geb. Przss. Reuß j. L., geb. 16. Dezbr. 1822; verm. 7. März 1843. [Rudolstadt.]

Großvaters-Bruder.

† Gf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dezember 1835).

Kinder: 1) † Gf Moritz (geb. 16. Jan. 1798, † 27. Jan. 1877); verm. 21. April 1838 mit

Marie Julie Meline Freiin des Bordes (kathol., großhzgl. hessischer Adel- und Freiherrenstand vom 31. März 1838), geb. 22. Juli 1817.

Kinder: (1) Gf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, Kgl. bayr. Krj.; verm. 28. April 1874 mit

Emma Anna Maria Camerer, des † Kgl. württemb. Majors von Camerer Tochter, geb. zu Heilbronn 20. Juni 1846.

(2) Gfn Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. August 1843 (kathol.); verm. 30. Oktbr. 1866 mit Otto Grafen von Ferrari-Occhieppo-Chiavazza, K. K. Hauptmann a. D.

2) Gf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, K. K. Wirkl. Km. und ehem. Kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo,

Ritter des Teutonischen Herrenordens, Ballei Utrecht [Offenbach bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. Oktober 1845 mit
Antoinette Josine Adrienne von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformiert. — Schloß Steinfurt in Westfalen und Bentheim in Hannover. — Preußischer Fürstenstand d. d. Berlin 21. Januar 1817. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Ludwig Wilhelm Fürst zu Bentheim und Steinfurt, geb. zu Burgsteinfurt 1. Aug. 1812, Sohn des Fürsten Alexius (geb. 20. Jan. 1781, † 3. Nov. 1866) und der Wilhelmine, geb. Przss. zu Solms-Braunfels (geb. 20. Sept. 1793, † 12. Nov. 1865), Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite d. A., erbl. Mitgl. des preuß. Herrenh.; verm. zu Herleshausen 27. Juni 1839 mit Bertha Przss. von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (geb. 26. Oktober 1818, † 6. Mai 1888).

Kinder: 1) Przss. Marie Luitgarde Elisabeth, geb. zu Burgsteinfurt 26. Oktober 1843; verm. zu Burgsteinfurt 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

2) Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. zu Burgsteinfurt 17. November 1845, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee [Bentheim]; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit
Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Oktbr. 1855.
Kinder: (1) Pr. Eberwyn Ludwig Georg Friedrich, geb. zu Potsdam 10. April 1882.
(2) Pr. Victor Adolph Wilhelm Otto, geb. zu Potsdam 18. Juli 1883.
(3) Pr. Carl Georg, geb. zu Bentheim 10. Dezember 1884.
(4) Przss. Elisabeth Sophie Marie Helene, geb. zu Bentheim 12. Juli 1886.
(5) Przss. Victoria Charlotte Hermine Auguste, geb. zu Bentheim 18. August 1887.
(6) Przss. Emma Marie Bertha Wilhelmine, geb. zu Bentheim 19. Februar 1889.

3) Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. zu Burgsteinfurt 21. Februar 1848, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Ulanenregiment Nr. 11. [Perleberg.]

4) Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. zu Burgsteinfurt 28. Juni 1851, Kgl. preuß. Rittmeister a. D.; verm. im April 1889 mit
Gertrud Porth.

Bruder.

† Pr. Ferdinand (geb. 6. Juli 1819, † 28. Mai 1889); verm. 19. Dezbr. 1850 mit Caroline Gräfin von Waldstein-Wartenberg (kathol., † 12. Oktbr. 1851).
Tochter: Przss. Ferdinandine Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. zu Prag 1. Oktober 1851. [Burgsteinfurt.]

Bentinck.

[Reformiert. — Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern, Gaildorf in Württemberg, Schloß Weldam bei Goor in Holland und Haag. — Reichsgraf d. d. Wien 29. Dez. 1732; Prädikat „Erlaucht" 12. Juni 1845. — Siehe histor.-genealogische Übersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, 1864, S. 243, und 1889, S. 108.]

Wilhelm Carl Philipp Otto Graf von Bentinck, geb. 28. Novbr. 1848, Sohn des Grafen Carl (geb. 4. März 1792, † 28. Oktbr. 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten), infolge Familienvertrags vom 30. Novbr. 1874, in die Rechte des Gräflich Aldenburg-Bentinckschen Familienfideikommisses; Kgl. großbritann. Leg.-Sekretär z. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, ERr des Joh.-O.; verm. zu Schloß Twickel in Overyssel 8. März 1877 mit

Marie Cornelia, des † Jakob Dietrich Carl Frhrn von Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel rc., Kgl. niederländ. Oberststallmeisters, und der † Isabella geb. Freiin Sloet von Tautenburg Tochter, geb. 13. Januar 1855, Besitzerin der Herrschaften Weldam, Kernheim und Oddam in den Niederlanden.

Kinder: 1) Gfn Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. Dezember 1877.

2) Erbgraf Wilhelm Friedrich Carl Heinrich, geb. 22. Juni 1880, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

3) Gf Friedrich Georg Unico Wilhelm, geb. 21. Juni 1888, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Geschwister.

1. Gf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oktober 1846, hat durch Familienvertrag die Rechte der Erstgeburt abgetreten; Kgl. großbrit. OberstLt. a. D., Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Boveridge, bei Cranborne, Dorsetshire]; verm. zu London 8. Dezember 1874 mit

Henriette Eliza Cathcart McKerrell, geb. 20. Juli 1848, des † Robert McKerrell, von Hillhouse, und der Emily Pauline geb. Staveley Tochter.

Kinder: 1) Gf Robert Charles, geb. 5. Dezember 1875.
2) Gfn Renira Christine, geb. 6. November 1877.
3) Gf Charles Henry, geb. 23. April 1879.
4) Gf Henry Duncan, geb. 24. Juni 1881.
5) Gfn Ursula Victoria Henriette, geb. 18. November 1884.
6) Gf Arthur William Douglas, } geb. 24. Juli 1887.
7) Gfn Naomi Mechtild Henriette, }

2. Gf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Middachten]; verm. zu Bergheim im Fürstentum Waldeck 28. Sept. 1878 mit Helene Gräfin zu Waldeck und Pyrmont (geb. 12. Mai 1859, geschieden 16. Mai 1885).

Tochter: Gfn Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. zu Hannover 16. September 1879.

3. Gf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857, Herr zu

Amerongen, Ginkel, Elst, Lievendaal, Eck und Wiel, Rr des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Amerongen, Provinz Utrecht]; verm. im Haag 12. Juni 1884 mit

Luise Auguste Adriane Wilhelmine, des † Grafen August von Bylandt und der † Gräfin Julie, geb. Freiin von der Duyn, Tochter, geb. zu Brüssel 28. Januar 1861.

Kinder: 1) Gf Carl Arthur Reinhard Wilhelm Godard August, geb. 16. August 1885, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

2) Gf Godard Adrian Heinrich Julius, geb. 21. Februar 1887, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

4. Gfn Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. September 1863.

Mutter.

vw. Gfn Mechtild, geb. Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. 30. Januar 1846. [Middachten.]

Vaters-Brüder.

1. † Gf Wilhelm (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855); verm. 15. April 1841 mit

Pauline Gräfin von Münnich, geb. 27. Mai 1817. [Dresden.]

Tochter: Gfn Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855; verm. 5. Novbr. 1874 mit Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. † Gf Heinrich (geb. 8. Sept. 1796, Kgl. großbrit. General, † 29. Sept. 1878); verm. 10. März 1829 mit

Renira Antoinette, des † Kgl. großbrit. Admirals Sir James Hawkins, Barons von Whitshed, und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter, geb. 13. Mai 1798. [London.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Gf Johann Albert (geb. 29. Dezbr. 1737, † 23. Septbr. 1775; verm. 1763 mit Renira Baronesse von Tuyll-Serooskerken, geb. 1744, † 1795).

Sohn: † Gf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813); verm. 1802 mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter († 1847).

Sohn: Gf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Bovay Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Henriette, des † Baldwin Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire Tochter († 15. März 1853); II) 20. Januar 1858 mit

Frances, des † Martin Williams von Bryn-Gwyn im Fürstentum Wales Tochter.

Sohn 1r Ehe: Gf Henry Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelisch. — Fränkische Dynasten. — Gemäß einem neuen, von dem † Köni Maximilian II. von Bayern sanktionierten Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führt die beiden Linien des gräfl. Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung „Ältere oder Friedrich Carlsche Linie“ und „Jüngere oder Christian Friedrichs

Linie" jetzt die Namen „Castell-Castell" und „Castell-Rüdenhausen". Nach hausgesetzlicher Bestimmung hat der jeweilige Senior des Gesamthauses den Vorrang vor dem Familienhaupte der andern Linie. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241.]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Friedrich Carl Graf zu Castell-Castell, geb. zu Castell 22. Juli 1864, Sohn des Grafen Carl (geb. 23. Mai 1826, † 2. Jan. 1886), erblicher Reichsrat der Krone Bayern, SLt. im Kgl. bayr. 1. Ul.-Rgt Kaiser Wilhelm II., König von Preußen.

Geschwister.

1. Gfn Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. zu Castell 21. Juni 1857.
2. Gfn Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. zu Castell 21. August 1858.
3. Gfn Clotilde Marie, geb. zu Castell 16. Februar 1860.
4. Gfn Amalie Charlotte, geb. zu Castell 15. Mai 1862.
5. Gfn Jenny, geb. zu Castell 22. Juni 1866.
6. Gf Otto Friedrich, geb. zu Castell 12. Mai 1868, SLt im Kgl. bayr. 1. Ul.-Rgt Kaiser Wilhelm II., König von Preußen.

Mutter.

vw. Gfn Emma, geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim, geb. 19. August 1831; verm. zu Assenheim 23. September 1856. [Castell.]

Vaters-Geschwister.

1. Gfn Adelheid Clotilde Auguste, geb. zu Castell 18. Juni 1818; verm. zu Castell 30. April 1839 mit Julius Grafen zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 17. Mai 1884. [Oberkassel bei Bonn.]
2. Gfn Caroline Johanne Victorie Elise, geb. zu Castell 2. Dezbr. 1819, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens. [Castell.]
3. Gf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. zu Castell 17. Jan. 1829, Kgl. bayr. Gen.-Maj. à la suite d. A., vorm. Oberſthofm. des † Königs Ludwig II. von Bayern [München]; verm. zu Augsburg 11. September 1869 mit

Elisabeth Gräfin von Brühl, geb. 8. Dezember 1851.

Kinder: 1) Gf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. zu München 28. August 1874.
2) Gf Wolfgang Julius Magnus, geb. zu München 27. Mai 1877.
3) Gfn Ludmilla Jenny Emilie Emma Ida Adelheid Elisabeth, geb. zu München 3. Dezember 1881.

Großvaters-Bruder.

† Gf Carl (geb. 8. Dezember 1801, † 2. März 1850); verm. 18. Juli 1837 mit Sylvia, des † Grafen Wenzeslaus Vetter von Lilienberg, Tochter (kath., geb. 4. März 1810, † 10. Juli 1872).

Kinder: 1) † Gf Philipp (geb. 23. März 1840, † 6. Februar 1876); verm. zu Eppstein 2. Juni 1863 mit

Anna Lavinia Theodosia vw. Gräfin von Suchteln, geb. de Bravura-Manini, geb. zu Moskau 27. Januar 1833.

2) Gf Adolf Carl, geb. zu Dumlingen 14. Oktober 1841.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Wolfgang Friedrich Christian August Carl Erwein Graf und Herr zu Castell-Rüdenhausen, geb. zu Rüdenhausen 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn 1r Ehe (s. unten), succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772, † 28. März 1850), Senior des gräflichen Gesamthauses Castell, erbl. RRat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Major à la suite; verm. zu Büdingen 17. Mai 1859 mit Emma Prinzessin zu Isenburg-Büdingen, geb. 23. Februar 1841.

Kinder: 1) Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. zu Rüdenhausen 17. März 1860. [Lindau.]

2) Gf Casimir Friedrich, geb. zu Rüdenhausen 10. März 1861, Kgl. preuß. Lt. im 1. Großh. hess. Drag.-Rgt (Garde-Drag.-Rgt) Nr. 23. [Babenhausen.]

3) Gfn Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. zu Rüdenhausen 6. März 1864.

4) Gf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. zu Rüdenhausen 7. April 1865, Kgl. preuß. Lt. im 1. Garde-FARgt. [Berlin.]

5) Gf Alexander Friedrich Lothar, geb. zu Rüdenhausen 6. Juli 1866, Kgl. bayr. Lt. im 5. Chvlgr-Rgt Erzherzog Albrecht von Österreich. [Saargemünd.]

6) Gfn Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. zu Rüdenhausen 30. Oktober 1867.

7) Gf Hugo Friedrich Alfred, geb. zu Rüdenhausen 4. April 1871.

8) Gf Hermann Friedrich Julius, geb. zu Rüdenhausen 27. August 1872.

9) Gf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. zu Rüdenhausen 22. Juni 1875.

10) Gfn Elisabeth Mathilde Luise Bertha Jacqueline Emilie Christine Helene, geb. zu Rüdenhausen 17. August 1879.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe (21. September 1827) mit Clara Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, † 30. Juni 1838):

1. Gf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. zu Sutten bei Mitau in Kurland 12. Februar 1832 [Wyborg in Rußland]; verm. zu Rüdenhausen 16. Mai 1857 mit Emma Gräfin von Keyserlingk, geb. 20. Januar 1835.

Kinder: 1) Gf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. zu Szadow im Gouv. Kowno, 13. Mai 1858, Kais. russ. Lt. im 92. Inf.-Rgt. [Narwa.]

2) Gfn Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. zu Sutten 15. Oktober 1861; verm. zu Bayreuth im Oktober 1887 mit Wilhelm Frhrn Knigge.

3) Gf Friedrich Paul Adolf, geb. zu Sutten 18. November 1862, Kais. russ. Lt. im Semenowschen Garde-Rgt zu Fuß in St. Petersburg.

4) Gfn Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. zu Sutten 2. Dezbr. 1863.

5) Gfn Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. zu Sutten 31. Dezember 1864.
6) Gfn Marie Caroline Dagmar, geb. zu Sutten 29. Oktbr. 1866; verm. zu Szadow 1888 mit Gustav Baron von der Osten-Sacken.
7) Gf Oscar Friedrich Hermann, geb. zu Sutten 29. Novbr. 1869.
2. Gf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. zu Rüdenhausen 8. November 1833, K. K. Rittm. in Troppau.
3. Gfn Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. zu Rüdenhausen 4. Novbr. 1835. [Meran.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

4. Gf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. August 1841, K. K. Kämmerer, Dr. juris utriusque [Stuppach bei Wien]; verm. zu Rüdenhausen 25. Juli 1876 mit
Philippine, des † Ritters Eduard von Haas Tochter (kathol.), geb. 29. August 1858.
Kinder (kathol.): 1) Gf Friedrich Bruno Eduard Maria Kuno Philipp, geb. 4. August 1877.
2) Gfn Désirée Maria Bertha Eugenie Luitgard Mathilde, geb. 4. Februar 1880.
5. Gfn Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. zu Rüdenhausen 23. August 1843; verm. zu Rüdenhausen 7. Juli 1870 mit Alfred Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
6. Gfn Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. zu Rüdenhausen 4. Juli 1845; verm. zu Rüdenhausen 30. September 1869 mit Bruno Fürsten von Isenburg-Büdingen in Büdingen.
7. Gf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. zu Rüdenhausen 15. April 1847, K. K. Major im Ul.-Rgt E.H. Karl Ludwig Nr. 7. [Grodek bei Lemberg.]

Stiefmutter.

vw. Gfn Marie, geb. Freiin von Thüngen, geb. 18. Juli 1818; verm. 8. Juni 1840, s. Nekrolog 1889.

Colloredo-Mannsfeld *.

[Katholisch. — Wien, Zeitlitzgasse. — Friauler Uradel. Böhmischer Grafenstand 14. Jan. 1711; Reichsgraf d. d. Wien 11. Dez. 1724.; Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 29. Dez. 1763; erbld.-österr. Fürst (primog.) 24. Dez. 1764; ungar. Indigenat 1765; Namen- und Wappenvereinigung mit Mannsfeld 26. Febr. 1789. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, insl. 1853, S. 106.]

Joseph Franz Hieronymus Fürst Colloredo-Mannsfeld, geb. zu Wien 26. Febr. 1813, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dezbr. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz (geb. 8. Nov. 1802, † 28. Mai 1852), erbl. Mitgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km., Wirkl. GRat und Major der Ldw., Rr des O. v. GVließ; verm. zu Wien 27. Mai 1841 mit

Maria Theresia von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD., des Ritters Alfred von Lebzeltern und der Magdalene geb. von Ockel Tochter,

Kinder: 1) † Gf Hieronymus (geb. 20. Juli 1842, † 29. Juli 1881); verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Aglaë Gräfin Festetics von Tolna, geb. 2. Februar 1840.

Kinder: (1) Gf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. zu Prag 17. Febr. 1866, K. K. Lt. in der Res. des 11. Huf.-Rgts.

(2) Gfn Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. zu Dobrisch 27. Juli 1867; verm. zu Wien 23. April 1887 mit Louis Erbprinzen von Schönburg-Hartenstein.

(3) Gfn Marie Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. zu Dobrisch 5. August 1869.

(4) Gf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. zu Dobrisch 3. November 1870.

(5) Gfn Ernestine Caroline Marie Timothea, geb. zu Dobrisch 24. Januar 1873.

2) Gfn Caroline Wilhelmine, geb. zu Wien 24. Febr. 1844; verm. 25. November 1872 mit Joseph Freiherrn von Gudenus.

3) Gfn Ida Magdalena Sophia, geb. zu Wien 23. August 1845; verm. zu Wien 21. August 1877 mit Leopold Frhrn von Gudenus.

4) Gf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. zu Wien 1. Aug. 1847, K. K. OLt. in der Res. des Drag.-Rgts Kaiser Franz Nr. 1 [Sierndorf]; verm. I) zu Prag 23. Jan. 1874 mit Maria Freiin Lexa von Aehrenthal (geb. 26. Mai 1850, † 5. Mai 1881); II) zu Groß-Skal 6. September 1884 mit

Elisabeth Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 2. März 1858.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Gfn Marie Felicia Theresia Elisabeth, geb. zu Sierndorf 24. Juli 1875.

(2) Gf Rudolf Joseph Ferdinand Maria, geb. zu Sierndorf 16. August 1876.

(3) Gf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. zu Sierndorf 5. Juni 1878.

(4) Gfn Isabella Therese Josephine Aglaë, geb. zu Volosco 20. April 1881.

— b) 2r Ehe: (5) Gf Franz de Paula Gundaccar Alois Hieronymus Elias Maria, geb. zu Sierndorf 11. Oktober 1885.

(6) Gfn Aglaë Elisabeth Marie Therese, geb. zu Sierndorf 12. Dezember 1886.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz (geb. 8. Nov. 1802, † 28. Mai 1852); verm. 25. Sept. 1825 mit Christiane Gräfin von Clam-Gallas (geb. 24. Febr. 1801, † 7. Sept. 1886).

Tochter: Gfn Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, K. K. StkrD. und PD., Dame des Malteserordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten von Auersperg; Witwe 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholisch. — Dülmen in Westfalen. — Dynasten des Hennegau und Artois. Graf von Chimay 1470; Graf von Solre 3. November 1590; Fürst

von Solre 14. November 1677; Fürst von Dülmen 1803. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, inkl. 1855, S. 99.]

Rudolf Maximilian Constantin Herzog von Croÿ-Dülmen, geb. zu Dülmen 13. März 1823, Sohn des Herzogs Alfred (geb. 22. Dezbr. 1789, † 14. Juli 1861), Grand von Spanien 1r Kl., erbl. Mitglied des preuß. Herrenh., Rr des O. vom G. Vließ, ERr des Malt.-O.; verm. I) 15. Sept. 1853 mit Natalie Prinzessin von Ligne (geb. 31. Mai 1835, † 23. Juli 1863); II) zu Beauring 22. September 1884 mit

Eleonore vw. Herzogin von Osuna y Infantado, geb. Prinzessin zu Salm-Salm, geb. 21. Januar 1842.

Kinder: † Przss. Eugenie, s. Nekrolog: Esterházy von Galántha.

1) Przss. Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geb. zu Dülmen 27. Febr. 1856, K. K. StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Okt. 1878 mit Friedrich EH. von Österreich, K. u. K. Hoheit.

2) Przss. Clementine Ferdinandine Anna, geb. zu Dülmen 9. Juli 1857; verm. 11. Mai 1880 zu Dülmen mit Adhemar Grafen von Oultremont.

3) Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. zu Brüssel 29. Januar 1859, ERr des Malt.-O. [Dülmen]; verm. zu Brüssel 25. April 1888 mit

Ludmilla Prinzessin von Arenberg, geb. 29. Juni 1870.

Sohn: Carl Rudolph Engelbert Philipp Leo, geb. zu Brüssel 11. April 1889.

4) Przss. Natalie Constanze Henriette, geb. zu Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863; verm. zu Dülmen 4. September 1883 mit Henri Grafen von Mérode, Prinzen von Rubempré.

Geschwister.

1. Przss. Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. August 1821; verm. 13. Juli 1841 mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten); Witwe 16. Januar 1885.

2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, Kgl. preuß. PLt. a. D., ERr des Malt.-O. [Slabetz in Böhmen]; verm. 18. Juni 1853 mit

Franzisca Przss. zu Salm-Salm, geb. 4. Aug. 1833, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Przss. Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854. 2) Przss. Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855. 3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Przss. Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

4. † Pr. Georg (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879), verm. 22. Januar 1862 mit

Marie Helene Luise, des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel Tochter, geb. 15. Januar 1841.

Kinder: 1) Pr. Louis Wilhelm Lorenz Victor, geb. zu Schloß Hermitage 22. September 1862; verm. 24. November 1887 mit

Eugénie Marie Caroline Amélie Henriette Gräfin de l'Espine, geb. 25. Febr. 1867, des Maria Emile Oscar Grafen de l'Espine und der 12. März 1867 † Hortense Anna Sophie Frédérique Tascher de la Pagerie Tochter.

2) Przss. Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Januar 1864; verm. 26. Mai 1887 mit Marie Louis René Grafen von Chévigné.
3) Przss. Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Przss. Jeanne Maria Emma Augusta, geb. 10. Oktober 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Przss. Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malt.-O.; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt.
6. Przss. Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Jan. 1835; verm. 28. Januar 1874 mit Louis Prinzen von Polignac.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Pr. Ferdinand (geb. 31. Okt. 1791, † 4. Sept. 1865); verm. 3. Sept. 1810 mit Constanze, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter (geb. 9. August 1789, † 2. Dezember 1869).

Kinder: 1) † Pr. Emanuel (geb. 13. Dezember 1811, † 16. Januar 1885); verm. 13. Juli 1841 mit
Leopoldine Prinzessin von Croÿ-Dülmen (s. oben), geb. 9. Aug. 1821.
Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. September 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Eugenie Luise Gräfin von Croix, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Marie Amélie Stephanie, geb. de Tournon-Simiane, Tochter.
Kinder: [1] Przss. Marguérite Constance Louise Maria, geb. zu Roeulx 1. Oktober 1869.
[2] Pr. August Maria Gustav Etienne Carl, geb. zu Roeulx 18. Oktober 1872.
[3] Przss. Constance Leopoldine Philippine Maria, geb. zu Paris 15. April 1876.
(4) Przss. Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. September 1854 mit Marie Josephine Magdalene Gräfin von Ursel (geb. 17. September 1833, † 18. April 1885).
Kinder: (1) Przss. Marie Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856, verm. 10. Oktober 1882 mit Adolf Grafen du Chastel de la Howardrie.
(2) Przss. Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Februar 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867, Kgl. preuß. Leutnant a. D.
(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu P[illegible] 1869.

(7) Pr. Josef Emanuel Maria Sophia Ignaz, geb. zu Brüssel 20. Februar 1873.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Nov. 1801, † 2. Aug. 1871); verm. 28. Juli 1824 mit Johanna Prinzessin zu Salm-Salm (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Nov. 1868).

Kinder: 1) Przss. Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff; Witwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, K. K. FMLt., Gen.-Kav.-Insp. und GRat; verm. I) zu Venedig 20. Januar 1864 mit Beatrix vw. Marquise (Maximilian) Strozzi-Sagrati, geb. Gräfin Nugent von Westmeath († 26. März 1880); II) zu Politschan in Böhmen 5. Mai 1881 mit

Rosa vw. Fürstin (Carl) zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. und PD.

3) † Pr. Alexander (geb. 21. August 1828, † 5. Dezember 1887); verm. 4. August 1863 mit

Elisabeth Gräfin von Westphalen zu Fürstenberg, geb. 14. Juni 1834.

Kinder: (1) Przss. Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

(3) Przss. Elise Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.

(4) Pr. Wilhelm Hubert Ernst, geb. 7. Oktober 1869.

(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Oktober 1871.

(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens,
} geb. 31. März 1873.

4) Przss. Stephanie, geb. 7. Oktober 1831.

5) Przss. Amalie, geb. 15. November 1835.

6) Przss. Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und D. des Malt.-O.; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.

7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, Kgl. preuß. Oberst à la suite d. A. u. Kmdr der 21. Kav.-Brig. [Frankfurt a. M.]; verm. 30. November 1871 mit

Adelheid Prinzessin zu Salm-Salm, geb. 21. Januar 1840.

Kinder: (1) Pr. Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.

(2) Przss. Marie Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamme erloschen 27. August 1864. Siehe Abt. III „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholisch. — Wien. — Kärntnerischer Uradel. Reichsfreiherr d. d. Gmünd 8. Juli 1514; Reichsgraf d. d. Prag 18. September 1612; Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 24. März 1631; introduziert im Reichsfürstenkollegium 1654. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des Fürstlichen

Fideikommisses im Jahre 1862 vorgenommene Erbteilung siehe in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im folgenden.]

† Fürst Joseph (geb. 28. März 1798, † 10. Juli 1858); verm. mit Gabriele Gräfin Wratislaw-Mitrowitz (geb. 2. November 1804, † 22. September 1880).

Kinder: 1) Gfn Therese, geb. zu Prag 15. Oktober 1822, Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin samt Podbradec und Jerodin, Pomeisl, Wallischbirken und Jungferteinitz in Böhmen, Kanitz in Mähren, Oberpettau und Rüstenau in Steiermark, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 15. Novbr. 1849 mit Friedrich Grafen von Herberstein; Witwe 6. April 1861. [Wien.]

2) Gfn Alexandrine Marie, geb. zu Prag 29. Febr. 1824, Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren, K. K. StkrD., PD. und ED. des Malt.-O.; verm. zu Wien 28. April 1857 mit Alexander Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (a. d. H. Mensdorff-Pouilly — s. Abt. III); Witwe 14. Februar 1871. [Wien.]

3) Gfn Gabriele, geb. zu Prag 8. Dezbr. 1825, Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, K. K. StkrD.; verm. zu Libochowitz 1. September 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg.

4) Gfn Clotilde, geb. zu Prag 26. Juni 1828, Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwessely in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, K. K. StkrD. u. PD., D. des Malt.-O.; verm. zu Wien 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas.

Erbach.

[Lutherisch. — Fränkische Dynasten. Reichsgrafenstand d. d. Regensburg 28. Juni 1532. Wappenbesserung d. d. Wien 9. Juli 1755. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangieren nicht nach dem Alter der Abstammung, sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Schönberg. (Jüngste Linie.)

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig im Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Gustav Ernst Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, geb. zu Schönberg 17. August 1840, Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) und seiner Gemahlin 1r Ehe Caroline Gräfin von Gronsfeld (geb. 9. November 1802, † 29. Oktober 1852), Grhzgl. hess. Oberst à la suite; verm. zu Darmstadt 29. April 1871 mit

Marie Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1852.

Kinder: 1) Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. zu Schönberg 12. September 1872.

2) Gf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geb. zu Schönberg 17. März 1878.

3) Gf Victor Sergej Heinrich Bruno Carl, geb. zu Koenig 26. September 1880.

4) Gfn Marie Elisabeth Donata, geb. zu Schönberg 7. Juli 1883.

Schwester.

Gfn Marie, geb. zu Schönberg 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen zu Erbach-Fürstenau.

II. Erbach-Erbach. (Mittlere Linie.)

[Wohnsitz: Erbach i./O. — Namen- und Wappenvereinigung mit (Kolbe) von Wartenberg d. d. Wien 18. Januar 1806. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen, geb. zu Erbach 22. August 1844, Sohn des Grafen Eberhardt (geb. 27. Nov. 1818, † 8. Juni 1884) und der Clotilde geb. Gräfin zu Erbach-Fürstenau (geb. 12. Januar 1826, † 18. Oktober 1871), RRat der Krone Bayern, K. K. OLt. a. D.; verm. zu Stolberg am Harz 12. Sept. 1878 mit Erika Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 15. Juli 1856.

Sohn: Erbgraf Franz Erasmus, geb. zu Erbach 23. Dezember 1883.

Geschwister.

1. Gf Ernst (geb. zu Erbach 9. Oktober 1845, † zu Erbach 3. Juli 1889); morg. verm. zu Erbach 31. Dez. 1871 mit
Marie Auguste Wilhelmine Kredell, durch Großh. hess. Diplom d. d. Darmstadt 27. November 1871 „von Wildenstein", geb. zu Erbach 1. September 1847.
2. Gf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. zu Erbach 1. März 1847, morgan. verm. zu Würzburg 5. Juli 1875 mit
Anna Kittner, durch Großh. hess. Diplom d. d. Darmstadt 16. Aug. 1877 „von Curl", geb. 16. April 1847.
3. Gf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. zu Eulbach 1. Septbr. 1849 [Erbach]; verm. zu Ebersdorf, Fürstentum Reuß, 8. Oktober 1878 mit
Marie Prinzessin zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 31. März 1857.
   Kinder: 1) Gf Franz Alexander Conrad Eberhard Ernst Gustav Heinrich Hugo, geb. zu Erbach 8. September 1881.
   2) Gf Franz Eberhard Georg Albrecht Karl Arthur Adalbert Ludwig, geb. zu Erbach 10. November 1886.
4. Gfn Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. zu Erbach 17. Februar 1851.
5. Gfn Emilie Luise Sophie, geb. zu Eulbach 18. Mai 1852; verm. zu Roth 16. Oktober 1888 mit Friedrich Ernst Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg.

Vaters-Schwester.

Gfn Luise Emilie Sophie, geb. zu Erbach 30. Dezember 1819. [Erbach.]

III. Erbach-Fürstenau. (Älteste Linie.)

[Wohnsitz: Fürstenau im Großherzogt. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, geb. zu Fürstenau 2. Februar 1861, Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Oktober 1813, † 25. Oktober 1874).

Geschwister.

1. Gfn Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. zu Schloß Krähenberg 20. Juli 1864.
2. Gf Elias Carl Otto Gustav, geb. zu Fürstenau 11. Dez. 1866.
3. Gf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. zu Fürstenau 21. Febr. 1868.
4. Gfn Therese Helena Adelheid Johanna, geb. zu Krähenberg 9. Juni 1869.
5. Gfn Marie Charlotte Emma, geb. zu Fürstenau 14. Sept. 1870.
6. Gf Adolf Kraft Ludwig, geb. zu Fürstenau 30. Dezember 1871.
7. Gf Joseph Botho Reinhard, geb. zu Krähenberg 10. Juli 1874.

Mutter.

vw. Gräfin Luise, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 25. März 1835; verm. zu Koschentin 28. April 1859. [Fürstenau.]

Vaters-Geschwister.

1. Gfn Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. zu Fürstenau 11. Juli 1811; verm. zu Fürstenau 22. August 1833 mit Hermann Erbgrafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 24. Oktober 1841. [Ilsenburg.]
2. Gfn Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. zu Fürstenau 13. Mai 1817; verm. zu Krähenberg 23. August 1840 mit Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. † Graf Adalbert (geb. 29. August 1828, † 12. Dez. 1867); morgan. verm. 20. September 1859 mit
Charlotte Frau von Rothenberg (Großh. hess. Adelstand vom 7. Sept. 1859), des † gräfl. Kammerrats Willenbücher Tochter, geb. 11. Juni 1839.
4. Gf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. zu Fürstenau 15. Septbr. 1832, K. K. Major a. D.; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit
Marie Gräfin zu Erbach-Schönberg, geb. 25. Januar 1839.

Esterházy von Galántha.

[Katholisch. — Eisenstadt in Ungarn und Wien. — Ungarischer Uradel. Ungar. Baronat d. d. Preßburg 10. April 1613; Erbgraf von Forchtenstein d. d. Ödenburg 24. Juni 1626; Reichsfürst (primog.) mit „Hochgeboren" d. d. Preßburg 23. März 1712; Ausdehnung des Reichsfürstenstandes auf alle Nachkommen d. d. Wien 21. Juli 1783; Erheb. der Abtei Edelstetten zur gefürsteten Grafschaft d. d. Wien 17. Dez. 1804. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Nicolaus Paul Carl Fürst Esterházy von Galántha, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbgraf von Forchtenstein, geb. 25. Juni 1817, Sohn des Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786, † 21. Mai

1866) und der Therese Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 6. Juli 1794, † 1. März 1876); K. K. Km. und Maj. a. D., Erbobergespan des Ödenburger Komitats, Rr. des O. v. G. Vließ; verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederika Caroline Villiers, des George Child Villiers, 5. Earl of Jersey, und der Lady Sarah Sophie geb. Fahne a. d. H. der Earls of Westmoreland ältester Tochter (geb. 12. August 1822, † 17. November 1853).

Kinder: 1) Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, K. K. GRat, Obergespan des Ödenburger Komitats; verm. I) 21. Oktober 1868 mit Marie Gräfin von Trauttmansdorff, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter (geb. 21. April 1847, † 1. April 1876); II) 17. Juni 1879 mit Eugenie Prinzessin von Croÿ-Dülmen (geb. 11. Oktober 1854, † 12. Juni 1889).

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Pr. Nicolaus Paul Anton Maria, geb. 4. Juli 1869.
— b) 2r **Ehe:** (2) Pr. Rudolf Paul Eugen, geb. 27. Mai 1880.

2) Pr. Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, K. K. Km., OberstLt. im Hus.-Rgt Graf Radetzky Nr. 5, Mil.-Att. der K. u. K. Botschaft in London.

3) Pr. Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851, K. K. Km. und Rittm. der Leibgarde-Reitereskadron [Wien]; verm. 15. Januar 1888 mit Irma Gräfin Andrássy, geb. 24. Oktober 1858.

Schwestern.

1. Przss. Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, K. K. StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, K. K. Kämmerer; Witwe 6. November 1861.
2. Przss. Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Witwe 23. Juni 1870.

Fugger.

[Katholisch. — Wappenbrief 1473; Reichsadel 1508; Reichsgraf d. d. Augsburg 14. Dezember 1530. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Ulm, und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Franz Raymund Johann Aloys Graf Fugger, Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., geb. zu Kirchberg 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867), Senior des Gräfl. Fuggerschen Hauses der Raymundus-Linie, erbl. RRat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Rittm. à la suite; verm. 19. November 1868 mit

Johanna Elisabeth Emilie Roth, geb. zu Nürnberg 3. Febr. 1850. (Dieser nicht ebenbürtigen Ehe ist ein Sohn entsprossen.)

Geschwister.

1. Gfn Anna Amalie Walburga Francisca, geb. zu Kirchberg 10. Mai 1845; verm. zu Augsburg 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth.
2. Gfn Marie Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. zu Kirchberg 8. Juni 1847. [Augsburg.]
3. Gf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. zu Augsburg 21. Oktober 1848, Kgl. bayr. Rittmeister a. D. [Augsburg.]
4. Gf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. zu Augsburg 2. Januar 1850. [Wessobrunn bei Weilheim in Oberbayern.]
5. Gfn Ida Walburga Sophia Bertha, geb. zu Augsburg 4. Juli 1851. [Augsburg.]
6. Gfn Therese Francisca Elisabeth Sibylla, geb. zu Kirchberg 1. Septbr. 1857; verm. zu Augsburg 30. April 1889 mit Clemens Frhrn von Mauchenheim gen. Bechtoldsheim.
7. Gfn Sophie Anna Rosa Elisabeth, geb. zu Augsburg 22. August 1861. [Augsburg.]

Mutter.

vw. Gräfin Bertha, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg, geb. 1. August 1818; verm. zu Oettingen 21. Juni 1842. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Grossvaters, des Grafen Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Februar 1846), 1r Ehe mit Francisca Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oktober 1788, † 26. August 1818):

1. Gfn Caroline, geb. zu Weißenhorn 26. April 1812; Witwe des Gräfl. Fuggerschen Domänendirektors Benegger. [Colmar im Elsaß.]

b) stiefbürtige aus des Grossvaters 2r Ehe mit Johanna Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Dezember 1791, † 13. Januar 1867):

2. Gf Friedrich, geb. zu Kirchberg 29. März 1825, Kgl. bayr. Ministerialrat a. D. [München.]
3. Gf Hartmann, geb. zu Kirchberg 30. Juni 1829, Direktor der Kreisregierung von Oberbayern. [München.]

II. Antonius-Linie.

A. Hansscher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth und Neuburg in Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Carl Ernst Fidel Anton Maria Graf Fugger, Graf zu Glött, Oberndorf und Kirchheim ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, geb. zu Oberndorf 2. Juli 1859, Sohn des Grafen Ernst (geb. 14. August 1821, † 11. Februar 1885), erbl. RRat der Krone Bayern.

Geschwister.

1. Gfn Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. zu Oberndorf 27. Mai 1860.
2. Gfn Fanny Theresa Fernanda Maria, geb. zu Oberndorf 11. Novbr. 1861.

3. Gfn Marie Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. zu Oberndorf 9. März 1868.
4. Gf Hermann August Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernst Maria, geb. zu Oberndorf 12. Oktober 1872.
5. Gf Wilhelm Friedrich Leopold Ernst Maria Franciscus Laurentius, geb. zu Oberndorf 6. August 1876.

Mutter.

vw. Gräfin Marie, geb. Freiin von Künsberg-Langenstadt, geb. 5. Juni 1834; verm. zu Regensburg 31. Januar 1857. [Oberndorf.]

Vaters-Geschwister.

1. Gf Alfred, geb. zu Glött 25. Juni 1822, Kgl. bayr. Rittm. a. D. [Banjaluka]; verm. zu Langenstadt 16. November 1867 mit
Francisca Freiin von Künsberg-Langenstadt, geb. 28. Juli 1835.
Kinder: 1) Gfn Cornelia Francisca Maria, geb. zu Glött 3. September 1868.
2) Gfn Marie Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. zu Linz 20. Juli 1871.
3) Gf Joseph Carl Augustin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. zu Linz 19. März 1874.
2. Gfn Ida, geb. zu Glött 1. Februar 1832. [Dillingen.]
3. Gf Hermann, geb. zu Glött 8. Februar 1833, Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu. [Schloß Moos bei Lindau.]
4. Gf Albert, geb. zu Glött 18. März 1834. [Montevideo.]
5. Gf Rudolf, geb. zu Glött 18. März 1834 [Rom]; verm. zu Rom 22. Januar 1879 mit
Anna Emilia Francesca, des Giovanni Mobilj von St. Giovanni Tochter, geb. 4. Oktober 1859.
6. Gfn Amalie, geb. zu Glött 4. Mai 1837. [Dillingen.]
7. Gfn Emma, geb. zu Glött 17. Juli 1840. [Dillingen.]
8. † Gf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, s. Nekrolog.

Großvaters-Brüder.

1. † Gf Carl (geb. 10. Juni 1789, † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Aloysie Baugger († 21. August 1864).
Kinder (von der Familie nicht als ebenbürtig anerkannt):
1) Gf Eberhard, geb. zu Blumenthal 24. Februar 1824, Kgl. bayr. Hptm. à la suite [München]; verm. 18. Sept. 1854 mit
Adelheid von Mayr auf Starzhausen, geb. zu Starzhausen 28. September 1833.
Kinder: (1) Gf Carl Nepomuk Emil, geb. zu Blumenthal 17. Februar 1857, Lt. im Kgl. bayr. Inf.-Leib-Rgt [München]; verm. zu München 3. März 1886 mit
Dagmar von Quist, geb. zu St. Petersburg 22. Mai 1865.
Sohn: Gf Hugo Paul Friedrich Carl, geb. zu München 24. Dezember 1886.
(2) Gf Max Joseph Maria, geb. zu Blumenthal 23. April 1859, Pr.-Lt. im Kgl. bayr. 18. Inf.-Rgt Prinz Ludwig Ferdinand. [Zweibrücken.]
(3) Gfn Bertha Notgere Adelheid, geb. zu Blumenthal 22. April 1865.

(4) Gf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. zu Blumenthal 20. August 1866, Lt. im Kgl. bayr. Inf.-Leib-Rgt. [München.]
(5) Gf Joseph Max Carl Maria, geb. zu Blumenthal 30. Oktbr. 1869.

2) Gf Oscar Fugger-Glött (Blumenthal), geb. zu Blumenthal 3. Mai 1829 [Wiesbaden]; verm. im März 1858 mit Therese, des † GMajors von Hamel und einer geb. Freiin von Pechmann Tochter († 31. Januar 1859).
Tochter: Gfn Marie, geb. zu Würzburg 25. Januar 1859, Hofdame der Prinzessin Max Emanuel in Bayern. [Schloß Biederstein bei München.]

3) Gfn Eleonore Bertha, geb. zu Blumenthal 17. August 1831. [Aichach.]

2. † Gf Leopold (geb. 21. Dezember 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. August 1828 mit Maria Freiin von Raßler († 30. Jan. 1833); II) 7. Juli 1840 mit
Rosa Freiin von Gumppenberg-Peuerbach, geb. 7. Juni 1819. [München.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gfn Therese, geb. zu Donauwörth 28. Juli 1829; verm. zu Augsburg 17. Novbr. 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Witwe 4. März 1860. [München.]
— b) 2r Ehe: 2) Gf Rudolf, geb. zu Würzburg 6. März 1842. [München.]
3) Gf Maximilian, geb. zu Würzburg 6. Mai 1849 [Traunstein]; verm. zu München 9. Juni 1883 mit
Amalia Clara Maria Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, geb. zu Biebrich 9. Oktober 1853.

2) Otto-Heinrichscher Zweig, zu Kirchheim
(im Mannesstamme erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideikommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Jan. 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

† Gf Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).
Tochter: Gfn Marie Anna, geb. zu Kirchheim 30. November 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Witwe 21. Mai 1860. [München.]

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen bei Augsburg. — Reichsfürst (primog.) mit „Hochgeboren" und Erhebung von Babenhausen zum Reichsfürstentum d. d. Wien 1. August 1803. — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Carl Ludwig Maria Fürst Fugger-Babenhausen, Herr zu Boos, Heimertingen, Wald, Wellenburg, Burgwalden und Markt, Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Edler des Königreichs Ungarn, geb. zu Babenhausen 4. Februar 1829, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Januar 1800, † 28. Mai 1836) und der Francisca

geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. Oktober 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 4. Oktober 1827, † 10. April 1885), Senior des Fürstl. und Gräfl. Fuggerschen Gesamthauses, erbl. RRat der Krone Bayern, K. K. GRat, Km. und Oberst a. D., Mtgl. des österr. Herrenh., Großkomtur des Kgl. bayr. Haus-O. v. heil. Georg; verm. zu Klagenfurt 8. Oktober 1855 mit Friederike Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein (geb. 27. Mai 1832, † 17. Juni 1888).

Kinder: 1) Gfn Marie Francisca Pauline, geb. zu Schloß Meiselberg in Kärnten 18. August 1858, K. K. StkrD.; verm. zu Meiselberg 25. Juli 1880 mit Anton Grafen von Wydenbruck.

2) Erbgraf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. zu Klagenfurt 15. März 1861, K. K. Kr, EKr des souv. Malt.-O. und OLt. im Graf Franz Nadásdy Husf.-Rgt Nr. 9 [Ödenburg]; verm. zu Wien 8. Januar 1887 mit

Nora Prinzessin zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. 4. Okt. 1864, K. K. StkrD.

Tochter: Gfn Friederike Caroline Maria, geb. zu Klagenfurt 27. Oktober 1887.

Brüder.

1. † Fürst Leopold (geb. 4. Oktober 1827, † 10. April 1885), verm. zu Salzburg 10. Januar 1857 mit

Anna Gräfin von Gatterburg, geb. 23. Januar 1838, K. K. StkrD., ED. des Malt.-O., sowie des Kgl. bayr. Theresien-O.

2. Gf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. zu Boos 26. Nov. 1836, Kgl. bayr. Rittm. à la suite, Rr. des Kgl. bayr. Georgs-O.; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Maria Freiin von Gudenus, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkrD.

Fürstenberg.

[Katholisch. — Schwäbische Dynasten. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

[Reichsfürstenstands-Ausdehnung (primog.) mit „Hochgeboren" d. d. Wien 10. Dez. 1716; Ausdehnung des Fürstenstandes auf alle Nachkommen d. d. Wien 19. Jan. 1762.]

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., geb. zu Donaueschingen 4. März 1820, Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Okt. 1796, † 22. Okt. 1854) und der Amalie geb. Przss. von Baden (luth., geb. 26. Jan. 1795, † 14. Sept. 1869), Haupt des Gesamthauses Fürsten-

berg, erbl. Mtgl. des Kgl. preuß. Herrenh., der würt. Km. der StH. und der badischen 1. Km., Rr. des O. v. G. Vließ, Kgl. preuß. Gen. der Kav. à la suite d. A. und GAdj. des Großh. von Baden; verm. zu Greiz 4. Nov. 1844 mit Elisabeth Przss. Reuß ält. Linie (luth., geb. 23. März 1824, † 7. Mai 1861).

Kinder: 1) Przss. Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Franziska Maximiliane, geb. zu Schaffhausen 25. Mai 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2) Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. zu Kruschowitz in Böhmen 25. August 1852, Kgl. preuß. Rittm. und Esk.-Chef im 2. GDrag.-Rgt [Berlin]; verm. zu Sagan 6. Juli 1881 mit

Dorothee von Talleyrand-Périgord, des Herzogs Ludwig von Sagan Tochter, geb. 17. November 1862.

Geschwister.

1. Przss. Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. zu Donaueschingen 15. März 1819.
2. Przss. Marie Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. zu Donaueschingen 12. Febr. 1821, D. des Malt.-O.; verm. zu Donaueschingen 19. April 1845 mit Victor Herzog von Ratibor, Prinzen zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Przss. Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. zu Donaueschingen 11. Juni 1829, D. des Malt.-O.; verm. zu Donaueschingen 15. April 1847 mit Hugo Herzog von Ujest, Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen (lutherisch).

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána in Böhmen.]

Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton Fürst zu Fürstenberg rc. rc., geb. zu Lána 13. Okt. 1863, Sohn des Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, † 27. Juli 1873, großjährig erklärt am 10. Jan. 1885; erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km. und Lt. der Res. des Huf.-Rgts Freiherr von Koller Nr. 8, ERr des Malt.-O.; verm. zu Wien 19. Juni 1889 mit

Irma Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 19. Mai 1867.

Bruder.

Pr. Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. zu Prag 16. Februar 1867.

Mutter.

vw. Fürstin Leontine, geb. Gräfin Khevenhüller-Metsch, des Fürsten Richard Khevenhüller-Metsch Tochter, geb. 25. Februar 1843, K. K. StkrD. und PD., ED. des Malt.-O.; verm. 23. Mai 1860; wiederverm. 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof in Böhmen, Fideikommiß durch des Prinzen Emil Egon Urkunde vom 1. Juni 1866 und des Kaisers von Österreich Genehmigung vom 21. April 1867.]

Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz Prinz zu Fürstenberg, geb. 12. Septbr. 1825, Sohn des † Fürsten Carl Egon (s. oben); K. K. GRat, Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit; verm. 31. Mai 1875 mit

Leontine vw. Fürstin (Maximilian Egon) zu Fürstenberg (s. oben), geb. Gräfin Khevenhüller-Metsch, geb. 25. Febr. 1843, K. K. StkrD. und PD., ED. des Malt.-O.

Kinder: 1) Pr. Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Jan. 1876.
2) Przss. Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.
3) Przss. Amalie Luise Dorothea Leontine, geb. 17. März 1884.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitze: Wien, Seilerstätte, und Schloß Weitra in Niederösterreich. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Eduard Egon Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, geb. zu Prag 5. Novbr. 1843, Sohn des Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802, † 10. Jan. 1879); K. K. Km. und erbl. Mtgl. des Herrenhauses des österr. RRats.

Geschwister.

1. Ldgfn Therese Eleonore Caroline Walburge, geb. zu Prag 12. Febr. 1839, K. K. StkrD. [Wien.]
2. Ldgfn Luise Marie, geb. zu Weitra 1. August 1840, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 11. Januar 1864 mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Witwe 28. Januar 1877. [Enns.]
3. Ldgfn Gabriele, geb. zu Prag 17. November 1844.
4. Ldgf Vincenz Egon, geb. zu Weitra 31. Juli 1847, K. K. Km. [Wien.]

Mutter.

vw. Landgräfin Caroline, geb. Prinzessin von Auersperg, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Prag 14. Januar 1836. [Wien.]

Vaters-Geschwister.

1. Ldgf Joseph Ernst Egon, geb. zu Wien 22. Febr. 1808, Besitzer des Gutes Moschtienitz in Mähren, lebensl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Wirkl. GRat und Km.; verm. zu Wien 29. Aug. 1843 mit Ernestine Prinzessin zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein (geb. 5. Juli 1803, † 31. Januar 1872).
2. Ldgf Friedrich Egon, geb. zu Wien 8. Oktbr. 1813, K. K. GRat, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Kardinalpriester (12. Mai 1879), Fürst-Thronassistent des Papstes. [Olmütz.]

3. † Ldgf Ernst (geb. 6. November 1816, † 24. März 1889); verm. mit Caroline Busek.

Sohn (von der Familie nicht als ebenbürtig anerkannt, im K. K. Militär-Schematismus jedoch aufgeführt als): Ldgf Josef Friedrich Ernst, geb. zu Brünn 3. Okt. 1860, K. K. OLt. im Drag.-Rgt Prinz von Hessen Nr. 6. [Olmütz.]

4. Ldgfn Gabriele, geb. zu Wien 17. März 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 24. Nov. 1844 mit Alfons Markgrafen Pallavicini, K. K. GRat und Km.; Witwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Giech.

[Evangelisch-lutherisch. — Markt-Thurnau in Oberfranken. — Fränkischer Uradel. Wappenvermehrung d. d. Wien 14. April 1482; Reichsfreiherr 22. März 1680; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" und Wappenbesserung d. d. Wien 24. März 1695; Aufnahme in das fränkische Reichsgrafenkollegium 17. Sept. 1726; bayr. Verleihung des Prädikats „Erlaucht" 25. Aug. 1831. — S. Jahrg. 1834, S. 174, u. 1848, S. 251, insgl. Jahrg. 1862, S. 251.]

Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich Graf und Herr von Giech, geb. 15. Septbr. 1847, Sohn des Grafen Carl (geb. 28. Oktbr. 1795, † 2. Febr. 1863) und der Francisca, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 18. Mai 1872); Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels &c., erbl. Mtgl. des RRats der Krone Bayern, Kgl. bayr. Rittm. à la suite d. A.; verm. 6. Febr. 1878 mit Maria Gräfin von Hegnenberg-Dux, geb. 14. März 1853 (katholisch).

Kinder: 1) Gfn Anna Caroline Julie, geb. 19. Januar 1881. 2) Erbgraf Franz Friedrich Carl Lothar, geb. 12. November 1883. 3) Gfn Agnes Caroline Helene, geb. 22. Oktober 1887.

Schwestern.

1. Gfn Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich Wilhelm Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen.
2. Gfn Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. Oktober 1874 mit Friedrich Grafen zu Ortenburg.
3. Gfn Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Frhrn von und zu Thüngen.

Görtz, s. Schlitz gen. von Görtz.

Harrach.

[Katholisch und evangelisch. — Böhmischer Uradel. Erbländ. österr. Freiherrenstand mit „Freiherr zu Rohrau" d. d. Wien 12. April 1550; Reichsfreiherr 4. Januar 1552; Oberst-Erblandstallmeister in Österreich ob der Enns 29. Mai

1559; Erhebung von Rohrau zur Reichsbaronie 12. April 1566; Böhm. Herrenstand am ersten Donnerstag in der Faste 1577; Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Prag 14. November 1579; Oberst-Erblandstallmeister in Österreich unter der Enns und Verleihung des Prädikates „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 19. August 1624; Reichsgrafenstand d. d. Wien 20. Juli 1627; Erhebung von Rohrau zur Reichsgrafschaft d. d. Prag 6. November 1627; Errichtung des Fideikommisses 27. Januar 1628; Namen- und Wappenvereinigung mit „Thannhausen" d. d. Wien 26. August 1708. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, Freiung 3, im Sommer Bruck a. d. Leitha in Österreich und Hradek in Böhmen. — Über den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Johann Nepomuk Franz, Graf von Harrach zu Rohrau und Tannhausen, Herr der Grafschaft Rohrau, Freiherr zu Prugg und Pürrhenstein, geb. zu Wien 2. Novbr. 1828, Sohn des Grafen Franz (geb. 13. Dez. 1799, † 26. Febr. 1884) und der Anna geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 23. Jan. 1809, † 25. Okt. 1881); Oberst-Erblandstallmeister in Österreich ob und unter der Enns, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, Magnat in Ungarn, K. K. GRat, Km. und Maj. a. D.; verm. I) zu Prag 2. August 1856 mit Marie Prinzessin von Lobkowitz (geb. 13. Juli 1837, † 2. Septbr. 1870); II) zu Prag 15. Oktober 1878 mit

Maria-Theresia Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 7. Jan. 1856, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Erbgraf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. zu Prag 4. Mai 1857.

2) Gfn Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. zu Prag 7. Mai 1858, ED. des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts Maria-Schul zu Brünn.

3) Gfn Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. zu Prag 26. Oktober 1859.

4) Gf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. zu Prag 10. Februar 1863, K. K. Km., Lt. der Res. und Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft in Wittingen.

5) Gfn Marie Therese Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarovic in Böhmen 23. Juni 1866.

6) Gfn Margarethe Caroline Franzisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. zu Wien 18. Mai 1870.

— b) 2r Ehe: 7) Gf Ernst Franz Hugo Johann Maria Evaristus, geb. zu Hradek in Böhmen 26. Oktober 1879.

Bruder.

Gf Alfred Carl, geb. zu Prag 9. Oktober 1831, Herr von Aschau in Oberösterreich und Janowitz in Mähren, K. K. Km. u. Rittm. a. D.; verm. zu Wien 26. Juli 1869 mit

Anna Prinzessin von Lobkowitz, geb. 5. April 1847.

Kinder: 1) Gf Franz Maria Alfred, geb. zu Frauenkirchen in Oberösterreich 26. Juli 1870.

2) Gfn Leopoldine Maria Zita Anna, geb. zu Wien 4. Jan. 1872.

3) Gfn Ludwiga Maria, geb. zu Aschach 1. Oktober 1876.
4) Gfn Marianne Johanna Paula, geb. zu Aschach 26. Juni 1880.

Großvaters-Bruder.

† Gf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Dezbr. 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); II) 11. Juni 1833 mit Marianne Sauermann (geb. 15. Dezember 1800, † 23. August 1879).

Sohn 1r Ehe: † Gf Carl (geb. 16. Nov. 1795, † 25. Nov. 1878 [evang.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Therese Gräfin von Sedlnitzky (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Sept. 1834), II) zu Dresden 5. Juli 1838 mit

Isabelle Freiin von Pfister (evang.), geb. 17. Nov 1813. [Breslau.]

Kinder: a) 1r Ehe (evang.): (1) Gf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. zu Rosnochau in Oberschlesien 27. Febr. 1832; Bes. des Rittergutes Tiefhartmannsdorf mit Rathschin in Schl.; verm. zu Oberhofen in der Schweiz 26. August 1868 mit

Helene Gräfin von Pourtalès (evang.), geb. 7. Mai 1849.

Kinder: [1] Gfn Victoria Auguste Therese Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.

[2] Gf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.

[3] Gfn Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. zu Berlin 8. Mai 1875.

† Gf Hellmuth, s. Nekrolog 1889.

[4] Gfn Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. zu Tiefhartmannsdorf 4. Juli 1878.

[5] Gfn Franziska Karola Marianna Renata, geb. zu Berlin 16. April 1882.

[6] Gf Christophor Ulrich, geb. zu Berlin 4. April 1885.

— b) 2r Ehe: (2) Gf Georg Leopold Carl, geb. zu Breslau 26. Dez. 1839, Kgl. preuß. Landrat des Kreises Breslau, SLt. im Ldw.-Rgt Nr. 38.

(3) Gf Ernst Ludwig Carl August, geb. zu Krolkwitz, Kr. Breslau, 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kr. Lüben, Preuß.-Schlesien, Kgl. preuß. SLt. a. D.; verm. 5. April 1872 mit

Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie von Jena a. d. H. Nettelbeck, geb. zu Köthen in der Mark 16. März 1852.

Kinder: [1] Gf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. zu Klein-Krichen 29. April 1873.

[2] Gfn Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. zu Klein-Krichen 10. April 1874.

[3] Gfn Freda Caroline Anna Adolphine, geb. zu Klein-Krichen 11. Dezember 1876.

[4] Gf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. zu Klein-Krichen 10. Mai 1878.

[5] Gfn Gerda Elise Adele Conradine Sophie, geb. zu Klein-Krichen 3. April 1880.

II. Ältere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen mit dem Grafen Anton [geb. zu Rohrau 16. Juni 1815, † 22. September 1886].)

Töchter des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831).

1. Gfn Ludmilla, geb. 20. Dezember 1813.
2. Gfn Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, K. K. Wirkl. Km. und Major a. D.; Witwe 5. Febr. 1860.
3. Gfn Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
4. Gfn Aloysia, geb. 21. Sept. 1827; verm. 30. Nov. 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, K. K. OberstLt.; Witwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[Fränkische Dynasten. — S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Jan. 1631; Reichsfürst mit Wappenbesserung 7. Jan. 1764; Bestätigung des Fürstenstandes mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 29. Mai 1772.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Lutherisch und katholisch. — Langenburg in Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Hermann Ernst Franz Bernhard Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Graf von Gleichen, geb. zu Langenburg 31. August 1832, Sohn des Fürsten Ernst (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Feodora, geb. Prinzessin von Leiningen (geb. 7. Dezbr. 1807, † 23. Septbr. 1872); succ. seinem Vater infolge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbteilungsvergleichs vom 23./24. Oktober 1863 im Besitze des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; Kgl. preuß. Gen. der Kav. à la suite der Armee, Rr des Schwarzen AO., Kommendator des Joh.-O.; verm. zu Karlsruhe 24. Septbr. 1862 mit

Leopoldine Przss. von Baden, Großh. Hoheit, geb. 22. Febr. 1837.

Kinder: 1) Erbpr. Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863, SLt. im 2. GDrag.-Rgt, kommandiert zur Botschaft in London.

2) Przss. Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864; verm. zu Langenburg 11. November 1884 mit Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L.

3) Przss. Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Oktbr. 1829; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern

Grafschaft Gleichen verzichtet; Kgl. württemb. Major à la suite der Armee; morganatisch verm. zu Paris 21. Februar 1861 mit
Marie Dorothea Grathwohl, durch kgl. würt. Verleihung d. d. 9. Jan. 1862 „von Bronn", auch für die eheliche Nachkommenschaft.
2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, führt seit 1861 den Namen „Graf von Gleichen" (s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser").
3. Przss. Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. zu Langenburg 11. Septbr. 1856 mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Hoheit; Witwe 14. Januar 1880. [Primkenau in Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Oktober 1794).

Sohn: † Pr. Gustav (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866); verm. 16. Januar 1816 mit Friederike Landgräfin zu Fürstenberg (geb. 27. Juni 1781, † 11. Juli 1858).

Sohn (kath.): † Pr. Ludwig (geb. 11. Jan 1823, † 26. Juli 1866); verm. 20. September 1857 mit
Gabriele Gräfin zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 30. Septbr. 1840, Besitzerin der Herrschaft Heraletz in Böhmen, K. K. StkrD.; wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein; abermals Witwe 15. Dezember 1887.

Kinder (kath.): [1] Pzssn Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858; verm. zu Prag 1. Okt. 1884 mit Vikomte Paul d'Almeida.
[2] Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860, K. K. Lt. im 2. Drag.-Rgt Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen.
[3] Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.
[4] Przss. Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. Oktbr. 1862; verm. 27. Aug. 1883 mit Engelbert Prinzen v. Auersperg.
[5] Przss. Ada Marie Therese, geb. zu Prag 3. Nov. 1864; verm. 14. Okt. 1885 mit Carl Grafen Chotek v. Chotkowa und Wognin.
[6] Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866, Kleriker im Weltpriesterseminar zu Innsbruck.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Lutherisch. — Oehringen in Württemberg und Slawentzitz, Kr. Kosel, in Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Kabinettsordre vom 18. Oktober 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Oberschlesien gelegenen F.-K.-Herrschaften zum Herzogtum Ujest erhoben und dem jedesmaligen Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest verliehen worden.]

Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, Sohn des Fürsten August (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Luise geb. Herzogin von Württemberg (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851); trat 1. Jan. 1849, infolge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. August 1842, in den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Oehringen und der Majoratsherrsch[illegible]

Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstl. Gesamthauses Hohenlohe; erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen. der Inf. à la suite d. A., sowie Kgl. würt. Gen. der Kav. à la suite d. A.; verm. zu Donaueschingen 15. April 1847 mit

Pauline Prinzessin zu Fürstenberg, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens (kathol.).

Kinder: 1) Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite d. A. [Slawentzitz.]

2) Przss. Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849 (kath.); verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz.

3) Przss. Luise Marie, geb. zu Slawentzitz 14. Juli 1851 (kath.), ED. des Malt.-O.; verm. zu Slawentzitz 24. Juni 1872 mit Friedrich Grafen von Frankenberg und Ludwigsdorff (katholisch).

4) Pr. Friedrich Carl, geb. zu Slawentzitz 21. September 1855, Kgl. preuß. PLt. à la suite der Armee. [Berlin.]

5) Pr. Johann Heinrich Georg, geb. zu Slawentzitz 24. April 1858, Kgl. preuß. Lt. à la suite d. A., Kais. deutscher Leg.-Sekr. [Madrid]; verm. zu Lemberg 29. April 1889 mit

Olga Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. April 1862.

6) Pr. Max Anton Carl, geb. zu Slawentzitz 2. März 1860, Lt. im Regiment der Gardes du Korps. [Berlin.]

7) Pr. Hugo Friedrich, geb. zu Slawentzitz 26. Septbr. 1864, Dr. jur., Kgl. preuß. Gerichtsreferendar, Lt. der Res. des LeibG.Hus.-Rgts. [Oppeln.]

8) Pzssn Margarethe Maria Elisabeth (kath.), geb. zu Slawentzitz 27. Dezbr. 1865; verm. zu Slawentzitz 25. Oktbr. 1887 mit Wilhelm Grafen von Hohenau, Kgl. preuß. Rittmeister (evangelisch).

Brüder.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. Aug. 1812, hat durch Familienvertrag vom 22. Aug. 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten; Kgl. württemb. Oberst und Flügeladj. des Königs [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde, geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, durch Kgl. württemb. Diplom vom 11. März 1843 „Freiin von Brauneck" auch für ihre Deszendenz (s. „Taschenbuch der Freiherrl. Häuser").

2. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. zu Kassel 12. Juni 1851 mit Alexandrine Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Dezbr. 1830, † 20. Dezember 1871).

Kinder: 1) Przss. Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Oktbr. 1857; verm. zu Frankfurt a. M. 28. Mai 1879 mit Franz Grafen von Bentzel-Sternau und Hohenau (kath.).

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861, K. K. OLt im Drag.-Rgt Albert König von Sachsen Nr. 3 [Enns]; verm. zu Paris 10. Oktober 1885 mit

Marguerite **Marie** Madeleine Nativité Gfn d'Imécourt, geb. 25. Dez. 1863 (kath.), des † Generals Charles Louis Xavier de Vassinhac, Grafen d'Imécourt und der Marguerite geb. de Galliffet des Martigues Tochter.

3) Przss. Gertrude Auguste Mathilde **Olga**, geb. zu Heidelberg 3. April 1862; verm. zu Bamberg 29. April 1889 mit Johann Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen.
4) Przss. Marie **Luise** Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Januar 1867; verm. zu Bamberg 8. Mai 1886 mit Albrecht Prinzen zu Waldeck und Pyrmont.
5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Dezember 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: **Koschentin**, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Carl Adalbert Constantin Heinrich Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 29. Januar 1797, † zu Koschentin 24. April 1873) und der Luise geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. August 1799, † 17. Januar 1881), Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Anteil Ruschinowitz, im Kreise Lublinitz, Mitglied des schlesischen Provinziallandtags und des Provinzialausschusses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. **Friedrich Wilhelm** Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, Nutznießer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg, Kgl. preuß. Gen. der Kav. und GAdj. weil. Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm I., Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, ERr des Joh.-O. [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Anna Caroline Luise Amalie Auguste Gräfin von Giech, geb. 27. April 1849.

Kinder: 1) Przss. **Franziska** Luise Constanze Caroline Julie Adelheid, geb. zu Potsdam 23. Februar 1873.
2) Przss. **Anna Luise** Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Przss. **Adele** Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.
4) Pr. Wilhelm Friedrich **Carl Gottfried** Kraft, geb. zu Koschentin 8. November 1879.
5) Przss. **Maria Agnes** Amelie Elise, geb. zu Koschentin 27. September 1883.

2. Pr. **Kraft** Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, Kgl. preuß. Gen. der Art. und GAdj. weiland Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm I., Königs von Preußen, ERr des Johanniterordens; verm. 31. März 1880 mit

Luise Bertha Thiem, durch kgl. preuß. Diplom d. d. Berlin 19. September 1880 „von Lobenhausen" auch für ihre Deszendenz.

3. Przss. Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Twórog 13. Mai 1830. [Koschentin.]
4. Przss. Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. zu Koschentin mit Alfred Grafen zu Erbach-Fürstenau; Witwe 25. Oktober 1874. [Fürstenau.]

II. Waldenburgische Linie.

[Katholisch. — Württemberg, Bayern und Preußen. — Reichsfürst mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 21. Mai 1744; preußische Anerkennung 29. Dezember 1744; kursächsische Anerkennung 2. Februar 1745. — Erhebung der Grafschaft Waldenburg zum Reichsfürstentum und Wappenbesserung d. d. Wien 14. August 1757.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

a. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein in Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Johannes Friedrich Michael Carl Maria Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein, geb. zu Bartenstein 20. August 1863; Sohn des Fürsten Carl (geb. 2. Juli 1837, † 23. Mai 1877), Lt. im Kgl. württemb. 1. Ul.-Rgt König Carl Nr. 19, Rr. des Kgl. bayr. St. Georg-Ordens.

Schwestern.

1. Przss. Marie Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861; verm. zu Bartenstein 4. August 1885 mit Albert Lónyay von Nagy-Lónya und Vásáros-Namény, K. K. Kämmerer und Rittmeister des Hus.-Rgts Nr. 7. [Budapest.]
2. Przss. Nora Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Oktober 1864; verm. zu Wien 8. Jan. 1887 mit Erbgraf Carl Fugger-Babenhausen.

Mutter.

vw. Fürstin Rosa, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Zasmuk in Böhmen 30. Oktober 1859; wiederverm. zu Politschan in Böhmen 5. Mai 1881 mit dem Prinzen Leopold von Croÿ-Dülmen.

Großmutter.

vw. Fürstin Henriette, geb. Prinzessin von Auersperg, s. b.

b. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten in Württemberg.]

Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein und Jagstberg, geb. zu Haltenbergstetten 22. Novbr. 1842, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 5. Juni 1802, † 22. Aug. 1850).

Mutter.

vw. Fürstin Henriette, geb. Przss. von Auersperg, geb. 23. Juni 1815; verm. zu Prag 11. Jan. 1835. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

a. Ältere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Waldenburg in Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Friedrich Karl Clodwig Constantin Adolf Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 26. Sept. 1846, Sohn des Fürsten Friedrich Karl (geb. 5. Mai 1814, † 26. Dezbr. 1884); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Nicolaus (s. unten) 23. Oktbr. 1886, K. K. Km. und Statthaltereirat a. D.

Geschwister.

1. † Fürst Nicolaus (geb. 8. Septbr. 1841, † 23. Oktbr. 1886); verm. 6. Juli 1869 mit Sarah Prinzessin Esterházy von Galántha (geb. 16. März 1848, † 22. Februar 1885).

   Tochter: Przss. Sarah Marie Therese Catharina Gabriele Karoline Pauline, geb. zu Stuttgart 20. Februar 1885.

2. † Pr. Victor „Graf von Waldenburg" (geb. 25. Dezember 1842, † 9. Juli 1885); verm. 3. Januar 1870 mit
   Marie Freiin von Neukirchen gen. von Nyvenheim, geb. 26. Febr. 1842.
3. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, K. K. Km. und Hptm. der Res.; verm. zu Wien 15. Januar 1877 mit Francisca Gräfin Esterházy von Galántha (geb. 24. Sept. 1856, † 10. Januar 1884). [Sagh in Ungarn.]

   Kinder: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.
   2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.
   3) Przss. Anna Maria Sarah Francisca Nicoletta Magdalene, geb. 4. Dezember 1880.
   4) Pr. Carl Egon Johann Nepomuk Joseph Maria, geb. 4. Mai 1882.
   5) Przss. Maria Polyxena Victoria Francisca, geb. 17. August 1883.
4. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Nov. 1849, Kgl. preuß. Lt a. D.
5. Przss. Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. August 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Mutter.

vw. Fürstin Therese, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luth.); verm. 26. Nov. 1840.

Vaters-Geschwister.

1. Przss. Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, K. K. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Grafen von Ingelheim; Witwe 6. Juli 1845; II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; Witwe 11. März 1853. [Beuron, in Hohenzollern.]
2. † Pr. Carl (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875), verm. 19. März 1866 mit
   Therese vw. Gräfin (Maximilian) von Bissingen-Nippenburg, geb. Gräfin von Meraviglia-Crivelli, geb. 6. Juni 1836, Besitzerin von Unterleiten in Niederösterreich, K. K. StkrD.

   Kinder: 1) Pr. Georg Friedr[illegible] Maximilian

Emil, geb. 22. Januar 1867, K. K. Lt. im Hus.-Rgt Kaiser Franz Joseph I.
2) Przss. Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.
3) Przss. Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon (geb. 4. Juli 1819, † 11. Januar 1865); verm. 29. Septbr. 1849 mit

Therese Gräfin von Thurn-Hofer und Valsássina, geb. zu Wien 12. Juni 1817, K. K. StkrD. und PD. [Duino.]

Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850; K. K. Km. und Leg.-Sekr. bei der Botschaft in Paris.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Febr. 1853, K. K. Km. und OLt. a. D. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland]; verm. 8. Januar 1877 mit
Marie Gräfin von Kaunitz, geb. 28. März 1855.
Kinder: (1) Pr. Albrecht Egon Leopold Joseph Gregor Maria, geb. zu Görz 17. November 1877.
(2) Pr. Egon Alexander Carl Laurentius Maria, geb. zu Sagrado 5. September 1879.
(3) Przss. Vera Therese Elisabeth Eleonore Anna Julie Maria, geb. 23. Mai 1882.
3) Przss. Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Dezember 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.
4) Przss. Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.
5) Przss. Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Oktbr. 1860.

---

b. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[Katholisch. — Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken im Kgr. Bayern und Rauden bei Ratibor in Schlesien. — Preußischer Herzog (primog.) von Ratibor und Fürst von Corvey (für Victor), sowie Preußischer Prinz von Ratibor und Corvey (für Clodwig) 15. Oktober 1840. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Clodwig Carl Victor Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey, geb. 31. März 1819, Sohn des Fürsten Franz Joseph (geb. 26. Nov. 1787, † 14. Jan. 1841) und der Constantia geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 23. Dez. 1792, † 25. Juli 1847), succ. seinem Bruder Philipp Ernst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845) am 12. Febr. 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor (s. unten) am 15. Okt. 1845 abgeschlossenen Vertrages; erbl. Mtgl. des RRats der Krone Bayern, Dr. jur., Kais. Statthalter in Elsaß-Lothringen, Kgl. bayr. Kron-Oberst-Km. und Staatsrat im außerordentl. Dienst; verm. 16. Febr. 1847 mit
Marie Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 16. Februar 1829, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Przss. Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2) Erbpr. Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Kgl. preuß. PLt. à la suite d. A., ERr des Malt.-O.; verm. zu Wien 10. Jan. 1882 mit
Chariclée Prinzessin Ypsilanti (griech.-kath.), geb. 8. Oktober 1863.
Tochter: Przssn Marie Iphigenie Elisabeth, geb. 7. August 1886.
3) Pr. Moritz, geb. 6. August 1862, Kgl. preuß. Leutnant à la suite des 3. Garde-Ulanenregiments.
4) Pr. Alexander, geb. 6. August 1862, Kaiserl. Referendar. [Straßburg.]

Geschwister.

1. Przss. Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luth.); verm. 26. Nov. 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg; Witwe 26. Dezember 1884.
2. Pr. Victor Moritz Carl, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, Kgl. preuß. Gen. der Kav. à la suite d. A., erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, EBailli und Großkreuz des Malt.-O.; verm. 19. April 1845 mit
Amalie Prinzessin von Fürstenberg, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, Dame des Malteserordens.
Kinder: 1) Erbpr. Victor Amadeus, geb. zu Rauden 6. Sept. 1847, Dr. jur., Kgl. preuß. Rittm. à la suite d. A., ERr des Malt.-O.; verm. zu Wien 19. Juni 1877 mit
Marie Gräfin von Breunner-Enkevoirth, geb. 23. August 1856.
Kinder: (1) Pr. Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879.
(2) Pr. Hans Constantin Maria Gobertus, geb. zu Rauden 8. März 1882.
(3) Przss. Agathe Charlotte Pauline Marie, geb. 24. Juli 1888.
2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 zu Rauden, Kgl. preuß. Rittm. im 2. GDrag.-Rgt, Ehrenritter des Malteserordens.
3) Przss. Elisabeth Marie, geb. zu Rauden 27. Februar 1851.
4) Pr. Egon Moritz, geb. zu Rauden 4. Januar 1853, Kgl. preuß. Rittm. im Ul.-Rgt von Katzler (schlesisches) Nr. 2., ERr des Malt.-O.; verm. 16. November 1885 mit
Leopoldine Prinzessin von Lobkowitz, geb. 9. März 1867.
Kinder: (1) Pr. Egon Victor Moritz Carl Maria, geb. zu Karlsruhe 31. August 1886.
(2) Przss. Maria Amélie Karoline Leopoldine Johanna Pauline, geb. zu Karlsruhe 26. Juni 1888.
5) Przss. Marie Therese, geb. zu Rauden 27. Juni 1854.
6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, Kgl. preuß. Lt. à la suite d. A., Legationssekretär bei der Kais. Deutschen Botschaft in London, ERr des Malteserordens.
7) Pr. Ernst Emanuel, geb. zu Rauden 10. Nov. 1857, Kgl. preuß. PLt. à la suite des 3. GUl.-Rgts, ERr des Malteserordens.
8) Pr. Carl Egon, geb. zu Rauden 7. Juli 1860, Dr. jur., Kgl. preuß. Landrat des Kreises Lublinitz, ERr des Malteserordens.
9) Przss. Margarethe Marie, geb. zu Rauden 3. Juni 1863; verm. 10. Okt. 1887 mit Hugo Frhrn von Reischach (luth.), Hofmarschall J. M. der Kaiserin Friedrich.

3. Przss. Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (lutherisch).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Kardinalpriester 22. Juni 1866, Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828, K. K. GRat und Km., Erster Oberſthofmeister Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Gen. der Kav., Inhaber des 87. Inf.-Rgts, Oberst sämtlicher K. K. Leibgarden, Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats auf Lebenszeit, Rr des O. v. GVließ [Wien]; verm. 15. Oktober 1859 mit
Marie Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 18. Februar 1837, K. K. StkrO. u. PO., zweite Assistentin des Sternkreuzordens.
Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Dez. 1863, K. K. Km., Lt. der Res. des Drag.-Rgts Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6; verm. 10. Juni 1888 mit
Franziska Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 23. März 1866.
Sohn: Pr. Alfred Constantin Clodwig Peter Maria Philipp, geb. 31. März 1889.
2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Dezember 1864, K. K. Kr und Lt der Res. des Drag.-Rgts Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6.
3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867, K. K. Lt. im Huf.-Rgt Graf Nadasdy Nr. 9.
4) Przss. Maria Dorothea Franciska Amalie, geb. 10. April 1872.
6. Przss. Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther.); verm. 1. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (lutherisch).

Isenburg.

[Rheinische Dynasten. Reichsgraf d. d. Argentinae 29. August 1442; Erhebung von Büdingen zur Reichsgrafschaft d. d. Breisach 1. Sept. 1442; Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" d. d. Prag 5. März 1600. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

[Katholisch seit 1861. — Birstein in Hessen-Nassau und Offenbach im Großh. Hessen. — Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 23. März 1744; preußische Anerkennung 28. Juli 1744; kursächsische Anerkennung 31. August 1744. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo Fürst zu Isenburg-Birstein, geb. zu Birstein 29. Juli 1838, Sohn des Prinzen Victor (geb. 14. Sept. 1802, † 15. Febr. 1843) und der Maria, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 3. August 1813, † 19. März 1878); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798, † 29. Oktober 1866); Rr des O. vom GVließ; verm. zu Brandeis in Böhmen 31. Mai 1865 mit

Maria Luise Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toscana, K. u. K. Hoheit, geb. 31. Oktober 1845

Kinder: 1) Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866, Kgl. preuß. SLt. à la suite des Kür.-Rgts von Driesen (westf.) Nr. 4.

2) Przss. Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3) Przss. Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. zu Birstein 24. Juni 1868.

4) Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. zu Birstein 1. Juni 1869, K. K. Lt im Dragonerregiment Nr. 4.

5) Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. zu Offenbach 18. Februar 1871.

6) Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. zu Offenbach 29. Februar 1872.

7) Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Febr. 1875.

8) Przss. Marie Elisabeth Francisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. zu Birstein 18. Juli 1877.

9) Przss. Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Francisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. zu Birstein 31. Oktober 1878.

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformiert. — Philippseich, Kreis Offenbach im Großh. Hessen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 241.]

Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich Graf zu Isenburg-Philippseich, geb. 15. Oktober 1841, Grhzgl. hess. Major à la suite der Kav., EKr des Joh.-O.; verm. 11. Oktober 1886 mit

Elisabeth Prinzessin von Ardeck, Durchlaucht, geb. zu Kassel 8. Juni 1864.

Schwestern.

1. Gfn Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843.
2. Gfn Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Febr. 1861; verm. 8. Sept. 1881 mit Heinrich Prinzen zu Waldeck und Pyrmont.

Vaters-Bruder.

† Gf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Januar 1864); verm. 30. Septbr. 1828 mit Malwina Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (geb. 27. Dezember 1808, † 18. Februar 1879); geschieden 1850.

Kinder: 1) Gfn Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.
2) Gf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Jan. 1832, Kgl. preuß. Gen.-Major a. D. [Baden-Baden]; verm. 14. April 1868 mit
Melanie Horrocks, geb. 17. Oktober 1845, durch großh. hess. Diplom d. d. St. Remo 19. Februar 1888 „Gräfin von Büdingen", auch für ihre Deszendenz.
Kinder: Grafen und Gräfinnen von Büdingen (s. „Taschenbuch der Gräflichen Häuser").
3) Gf Constantin, geb. 12. Juli 1833, K. K. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4) Gf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, Kgl. preuß. Landrat in Halle, Provinz Westfalen.

B. Büdingensche Hauptlinie.

[Evangelisch.]

1. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Oberhessen im Großh. Hessen. — Großh. hess. Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Darmstadt 9. April 1840. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand Fürst zu Isenburg und Büdingen, geb. zu Büdingen 14. Juni 1837, Sohn des Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Dezember 1806, † 16. Februar 1861) und der Thecla geb. Gräfin zu Erbach-Fürstenau (geb. 9. März 1815, † 13. März 1874); K. K. Major a. D.; verm. I) zu Lich 31. Juli 1862 mit Mathilde Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich (kath., geb. 12. Dez. 1842, † 11. Sept. 1867); II) zu Rüdenhausen 30. Sept. 1869 mit
Bertha Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, geb. 4. Juli 1845.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863; verm. zu Büdingen 27. September 1883 mit Botho regierendem Grafen zu Stolberg-Roßla.
2) Przss. Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dezember 1864.
— b) **2r Ehe:** 3) Przss. Emma, geb. zu Büdingen 28. August 1870.
4) Przss. Marie, geb. zu Büdingen 28. Mai 1875.
5) Erbpr. Wolfgang, geb. zu Büdingen 30. März 1877.
6) Przss. Thecla, geb. zu Büdingen 16. Oktober 1878.
7) Przss. Mathilde, geb. zu Büdingen 26. März 1880.
8) Przss. Helene, geb. zu Büdingen 14. November 1881.
[illegible] Przss. Hertha, geb. zu Büdingen 27. Dezember 1883.
[illegible]) Przss. Anna, geb. zu Büdingen 10. Februar 1886.

Geschwister.

Przss. Emma Ferdinande Emilie, geb. zu Büdingen 23. Februar 1841; verm. zu Büdingen 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
[P]rzss. Agnes Marie Luitgarde, geb. zu Büdingen 20. März 1843; [ver]m. zu Büdingen 21. November 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-[Bü]dingen in Meerholz.

3. † Pr. Lothar (geb. 27. Septbr. 1851, † 23. Februar 1888); verm. zu Almelo in Holland 19. August 1875 mit
Jacqueline Henriette Mathilde, des † Grafen Wilhelm Ludwig Worbert von Wassenaer-Starrenburg Tochter, geb. zu Almelo 8. Mai 1853. [Oold in Holland.]

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Gustav (geb. 17. Februar 1813, † 1. Januar 1883); verm. zu Mosbach bei Mainz 31. Oktober 1840 mit
Bertha Gräfin von Holleben (preuß. Grafen-Diplom für Bertha von Holleben vom 15. Oktober 1840), geb. zu Eisleben 16. Nov. 1818, ED. des Kgl. bayr. Theresienordens. [Büdingen.]
Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. zu Büdingen 31. Dezember 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee [Büdingen]; verm. zu Rüdenhausen 7. Juli 1870 mit
Luitgarde Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, geb. 23. August 1843.
Kinder: (1) Przss. Anna-Maria, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Januar 1874.
(2) Pr. Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a. M. 11. Septbr. 1875.
(3) Pr. Ernst Diether, geb. zu Frankfurt a. M. 30. März 1881.
2. Przss. Ida, geb. zu Büdingen 10. März 1817 (seit 1860 kath.), Dame des Malt.- und des Luisen-O.; verm. zu Büdingen 20. Oktober 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Witwe 29. Oktober 1870. [Frankfurt a. M.]

---

2. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, Provinz Hessen-Nassau. — Kurhess. Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Kassel 17. August 1865. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Ferdinand Maximilian Fürst zu Isenburg und Büdingen, geb. zu Wächtersbach 24. Oktbr. 1824, Sohn des Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859) und der Luise Philippine geb. Gräfin zu Ysenburg-Philippseich (geb. 19. Febr. 1798, † 23. April 1877), succ. seinem Vater infolge der Abtretungsurkunde vom 9. Oktober 1847, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Kammer der Stände im Großh. Hessen; verm. zu Schloß Wilhelmshöhe 17. Juli 1849 mit Auguste Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg (geb. 21. September 1829, † 18. September 1887).
Kinder: 1) Erbpr. Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. zu Wächtersbach 17. Juni 1850; verm. zu Wächtersbach 16. September 1879 mit
Anna Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz (kath.), geb. 25. Febr. 1852.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Maximilian, geb. zu Wächtersbach 25. Juni 1880.
(2) Przss. Marie Elisabeth Auguste Anna, geb. zu Wächtersbach 13. November 1881.
(3) Przss. Elisabeth Maria Auguste, geb. zu Wächtersba[illegible] vember 1883.
(4) Przss. Ida Auguste, geb. zu Wächtersbach 9. Augu[illegible]

(5) Przss. Therese, }
(6) Przss. Anna, } geb. zu Wächtersbach 19. Juni 1887.
2) Przss. Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. zu Wächtersbach 28. Dezember 1855; verm. I) zu Wächtersbach 18. November 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen; geschieden durch Dekret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877; II) zu Wächtersbach 15. Mai 1878 mit Robert Freiherrn von Pagenhardt.
3) Przss. Gerta Auguste, geb. zu Wächtersbach 18. Jan. 1863; verm. zu Wächtersbach 11. April 1885 mit Wilhelm Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach, Hoheit.
4) Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. zu Wächtersbach 21. Juni 1867.

3. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig Graf zu Isenburg und Büdingen, geb. zu Meerholz 26. Oktober 1819, Sohn des Erbgrafen Josef (geb. 1772, † 14. März 1822) und der Dorothea Gräfin zu Castell (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Sept. 1864); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl (geb. 1763, † 17. April 1832); erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh.; verm. I) zu Castell 9. Juni 1846 mit Johanne Gräfin zu Castell-Castell (geb. 8. Februar 1822, † 29. März 1863); II) zu Büdingen 21. November 1865 mit

Agnes Prinzessin zu Isenburg und Büdingen in Büdingen, geb. 20. März 1843.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Erbgf Friedrich (geb. 10. Aug. 1847, † 29. März 1889); verm. zu Greiz 20. Juli 1875 mit

Marie Prinzessin Reuß ält. Linie, Durchlaucht, geb. 19. März 1855, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens. [Gettenbach.]
2) Gfn Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elise Jenny Luise Caroline Philippine, geb. zu Meerholz 30. September 1848.
3) Gfn Clotilde Feodore Thecla, geb. zu Meerholz 20. März 1852.
4) Gf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. zu Meerholz 18. Februar 1863.
— **b) 2r Ehe:** 5) Gfn Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. zu Meerholz 11. Juli 1868.
6) Gfn Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. zu Meerholz 27. Mai 1871.
7) Gfn Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. zu Meerholz 15. Januar 1879.

Khevenhüller-Metsch.

[Katholisch. — Wien, Schloß Ladendorf in Niederösterreich und Schloß Kammerburg in Böhmen. — Fränkischer Uradel. Erblandstallmeister von Kärnten d. d. Wien 13. März 1565; Reichsfreiherr d. d. Feldlager Raab 1. Oktober 1566; erbländ.-österr. Grafenstand d. d. Wien 23. Juli 1673;

Reichsgraf d. d. Wien 6. Januar 1725; böhm. Inkolat mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" 23. Januar 1725; Aufnahme in das Schwäbische Reichsgrafen-Kollegium 24. Oktober 1737; Namen- und Wappen-Vereinigung mit „Metsch" 11. März (vom Reich) und 24. April (erbländisch) 1751; böhmischer Fürstenstand (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 20. Dezbr. 1763; Reichsfürst (primog.) d. d. Regensburg 30. Dezbr. 1763; Ober-Erbland-Hofmeister in Österreich unter der Enns 3. Dezember 1775. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Niederösterreich, dann Kammerburg in Böhmen 2c., geb. 19. Dez. 1839, Sohn des Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813, † 29. Nov. 1877) und der Antonia geb. Gräfin von Lichnowsky (geb. 18. April 1818, † 10. Jan. 1870), Oberst-Erblandhofmeister in Österreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnten, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km., Maj a. D. Rr des O. vom GVließ; verm. 17. Juni 1871 mit

Edina Gräfin Clam-Gallas, geb. 3. Nov. 1851, PD., ED. des souv. Malteserordens.

Geschwister.

1. Gfn Marie Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oktober 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek.
2. † Gf Sigmund (geb. 31. Mai 1841, † 10. Juli 1879); verm. 5. Oktbr. 1872 mit

Maria Anna Gräfin zu Herberstein, geb. 8. Dezember 1851, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gf Anton Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.
2) Gfn Gabriele Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.
3) Gfn Maria Theresia Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. Dezember 1877.
4) Gfn Edine Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879.

3. Gfn Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, K. K. StkrD., PD. und ED. des Malt.-O.; verm. I) 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Witwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Fürsten zu Fürstenberg.
4. Gf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, K. und K. a. G. u. b. M. in Belgrad, Rittm. der Res. des Ul.-Rgts Alexander II., Kaiser von Rußland Nr. 11 und RRr des Malt.-O.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters 2r Ehe mit Christine Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö.

1. Gf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. Novbr. 1814, Nutznießer der Majoratsgüter Hohen-Ostrowitz in Kärnten und Pellendorf in Niederösterreich, K. K. Km. und Major a. D. [Schloß Ostrowitz in Kärnten]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Francisca Gräfin von Esterházy a. d. H. Csesznek, geb. 19. Jan. 1831.

2. Gf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, K. K. Km. und Rittm. a. D., ERr des Malt.-O.; verm. 12. Januar 1850 mit
Leontine Freiin Kreß von Kressenstein, geb. 16. November 1822, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Gfn Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. Novbr. 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat-Krakowsky.
2) Gf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, K. K. Km. und Rittm. der Res. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14 [Schloß Pellendorf in Niederösterreich]; verm. zu Wien 27. November 1888 mit
Melanie Gräfin Erdödy de Monyorókerék, geb. 3. Mai 1861.
3) Gf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854, K. K. Kämmerer und Konsul in Korfu.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholisch. — Aulendorf in Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — Schwäbischer Uradel. Reichsfreiherr 1470; Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Linz 20. November 1613; Reichsgrafenstand (und Erhebung von Königsegg zur Reichsgrafschaft) mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 29. Juli 1629; niederösterr. Landmann 1750; ungar. Indigenat 1751. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Alfred Graf zu Königsegg-Aulendorf, geb. zu Aulendorf 30. Juni 1817, Sohn des Grafen Franz (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Maria geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 26. Sept. 1793, † 9. März 1848); succ. seinem Bruder, dem Grafen Gustav (geb. 19. April 1813, † 30. Mai 1882); erbl. Mitglied der Kammer der StHerren des Kgr. Württemberg, Magnat des Kgr. Ungarn, K. K. Km., GMajor und GRat; verm. zu Wien 15. April 1857 mit
Pauline Gräfin von Bellegarde, geb. 2. April 1830, K. K. StkrD., erster Assistentin des Sternkreuz-O. und ED. des souv. Malt.-O., PD.
Sohn: Erbgraf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. zu Wien 29. Dez. 1858, Rr des Kgl. bayr. St.-GeorgsO.; verm. zu Wien 12. Juni 1881 mit
Hedwig Gräfin von Neipperg, geb. 22. Juli 1859, K. K. StkrD.
Töchter: (1) Gfn Maria Anna Bertha Paula Rosa Johanna Gregoria Eusebia, geb. zu Königseggwald 9. Mai 1883.
(2) Gfn Maria Pauline Gabriela Johanna Monica Eusebia Josepha, geb. zu Königseggwald 1. März 1885.
(3) Gfn Maria Josepha Gabriele Rosa Johanna Francisca Caroline Leonie Eusebia, geb. zu Königseggwald 27. Mai 1888.

Geschwister.

1. † Gf Gustav (geb. 19. April 1813, † 30. Mai 1882); verm. zu Schloß Budjardin in Ungarn 14. November 1843 mit
Gisela Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján, geb. 23. Novbr. 1823.

Tochter: Gfn Irma Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. zu Preßburg 7. September 1844.

2. Gf Hermann, geb. zu Aulendorf 26. Mai 1820, K. K. Kr, EKr des Malteserordens. [Aulendorf und München]
3. Gfn Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. zu Aulendorf 21. Febr. 1837; verm. zu Aulendorf 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck.

Kuefstein.

[Katholisch. — Wien und Greillenstein bei Horn in Niederösterreich. — Freiherrenstand mit „Freiherr zu Greillenstein und Spitz“ d. d. Prag 2. Februar 1602; Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns 25. Juni 1624; Wappenbesserung d. d. Wien 20. Septbr. 1627; ungar. Indigenat 1647; Grafenstand d. d. Ebersdorf 7. Septbr. 1654; Fideikommißstiftung 4. April 1696 (bestätigt 1700); Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren“ d. d. Wien 18. Februar 1709; Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafenkollegium (wegen Hohenkraen) 1737; steiermärk. Landmann 22. Mai 1737; krain-görz. Landmann 3. Juli 1737; erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. Reichsrats 18. April 1861. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Carl Ferdinand Franz Graf von Kuefstein, Freiherr auf Greillenstein, Hohenkrain 2c., geb. zu Viehofen bei St. Pölten in Niederösterreich 31. Juli 1838, Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Jan. 1871) und der Guidobaldine geb. Gräfin von Paar, des † Fürsten Carl von Paar Tochter (geb. 2. Dezember 1807, † 14. Juni 1874); Oberst-Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, erbl. Mtgl. des österr. Herrenhauses des Reichsrats, K. K. Km., a. G. u. b. M. (z. Z. im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern in Wien); verm. zu Paris 18. Juli 1870 mit
Maria Magda Emilia Krüger, geb. zu Berlin 24. August 1845.

Geschwister.

1. Gfn Marie Johanne, geb. zu Kassel 9. Juni 1840, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Gf Franz Seraphicus, geb. zu Kassel 11. Juni 1841, K. K. Kr und lebensl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats [Viehofen]; verm. zu Rom 30. November 1872 mit
Maria Prinzessin Odescalchi, geb. 6. Dezember 1851, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gfn Marie Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gfn Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gfn Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.
4) Gfn Alexandra Marie Livia, geb. 12. Oktober 1879.
5) Gf Ferdinand Hans Gabriel Maria Joseph Carl Emil Franz Georg Ignaz, geb. 1. Februar 1885.
6) Gfn Helene Ladislava Maria Sofia, geb. 26. Oktober 1886.

Leiningen

(a. d. H. der Grafen von Saarbrücken).

[Rheinische Dynasten. — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150. Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

A. Fürstliche Linie.

[Evangelisch. — Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken in Bayern. — Reichsfürst mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hochgeboren“ d. d. Wien 3. Juli 1779.]

Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich Fürst von Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, geb. 9. Novbr. 1830, Sohn des Fürsten Carl (geb. 12. Septbr. 1804, † 13. Novbr. 1856) und der Marie geb. Gräfin Klebelsberg (geb. 27. März 1806, † 1883); erbl. Mitglied der Kammer der Reichsräte in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der Kgl. grossbrit. Marine; verm. 11. September 1858 mit

Marie Prinzessin von Baden, Grossh. Hoheit, geb. 20. Novbr. 1834.

Kinder: 1) Przss. Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.

2) Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866, Leutnant im Garde-Jägerbataillon. [Potsdam.]

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, Kgl. preuss. Major a. D. [Amorbach.]

B. Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholisch. — Baden und preuss. Reg.-Bez. Wiesbaden. Wohnsitz: Billigheim in Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Carl Wenceslaus Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, geb. zu Heidelberg 7. März 1823, Sohn des Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794, † 21. August 1869) und der Marie Anna geb. Gräfin von und zu Westerholt und Gysenburg (geb. 23. April 1802, † 25. März 1852); erbl. Mitglied der badischen Ersten Kammer; verm. I) zu Schloss Broniza bei Mohilew in Russland 27. Januar 1846 mit Elisabeth Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (geb. 29. Oktober 1827, † 26. April 1849); II) zu St. Petersburg 17. Juli 1856 mit

Marie Gräfin zu Arco-Zinnenberg, geb. 23. Mai 1834, K. K. StkrD.

Kinder 2r Ehe: 1) Gfn Leopoldine Anna Elisabeth, geb. zu Niederwalluf a. Rh. 9. April 1857; verm. zu Billigheim 5. Mai 1885 mit Gottfried Freiherrn von Bequel-Westernach.

2) Erbgraf Carl-Policarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria,

geb. zu Niederwalluf a. Rh. 18. Juli 1860, Att. der Kgl. bayrischen Gesandtschaft in Wien.
3) Gfn Mechthildis Maria Pia, geb. zu Billigheim 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gfn Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. zu Billigheim 6. Juli 1827, K. K. StkrD.; verm. zu Billigheim 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen.
2. † Gf Maximilian (geb. 29. März 1835, † 30. Oktober 1874); verm. zu Freiburg i. B. mit
Henriette Pauline Catharina Keller, geb. zu Karlsruhe i. B. 16. Sept. 1840, des † Ministerialrats Keller Tochter. [Karlsruhe.]
Tochter: Gfn Hildegard Maria Gabriele, geb. zu Karlsruhe 9. April 1872.
3. Gf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. zu Karlsruhe 24. April 1839, päpstl. Drag.-Rittm. und Esk.-Chef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gaetane Josephine Ghislaine Gräfin de Ribeaucourt (geb. 10. Mai 1843, † 6. Januar 1872). [Rom.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholisch. — Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Emich Carl Wenceslaus Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc., geb. 31. Juli 1855, Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Januar 1805, † 5. Mai 1862); tritt infolge Familienvertrages vom 16./23. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft (s. unten); Mitglied der Ersten Kammer des Großh. Baden, Kgl. preuß. Hptm. und Komp.-Chef im Garde-Füsilierregiment. [Berlin.]

Geschwister.

1. Gfn Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit Gustav von Holleuffer, Kgl. preuß. Amtsrichter. [Nienburg, Hannover.]
2. Gf Carl Theodor Ernst, geb. 10. Sept. 1844; tritt am 15. Mai 1869 das Majorat an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, ab.
3. Gf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 8. November 1853, tritt das Majorat am 16./23. März 1876 an seinen Bruder, Grafen Emich, ab; verm. 18. April 1876 mit
Julie Freiin Goeler von Ravensburg, geb. 21. Dezember 1850.
Kinder: 1) Gfn Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gfn Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.
3) Gf Emich Max Ludwig August Julius Hans, geb. 27. November 1882.

Mutter.

vw. Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. Freiin von Geusau, des † Frhrn von Geusau, Grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter, geb. 2. April 1829; verm. 26. Novbr. 1842.



Leiningen-Westerburg

(aus dem Hause der Dynasten von Westerburg).

[Evangelisch. — Übertragung der Leiningenschen Privilegien rc. d. d. Köln 30. Sept. 1475. Aus der Standesherrschaft Westerburg herrührend besteht die Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogt. Hessen, und Westerburg in Hessen-Nassau.]

Friedrich Wiprecht Franz Graf zu Alt-Leiningen-Westerburg, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck im Reg.-Bezirk Wiesbaden, geb. 30. Dezbr. 1852, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 6. Juni 1807, † 31. Oktbr. 1864) und der Hermine geb. Freiin zu Stadl-Kornberg (geb. 7. Septbr. 1815, † 7. Septbr. 1869); succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868); verm. 11. März 1875 mit

Olga von Braillard (großh. hess. Adelstand d. d. Darmstadt 20. November 1874), des † Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter, geb. 13. Januar 1851.

Kinder: 1) Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Febr. 1876.
2) Gf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.
3) Gfn Ella Margarethe Ernestine Olga, geb. 6. März 1880.
4) Gfn Hilda Helene Luise Letitia, geb. 4. Januar 1886.

Schwester.

Gfn Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Gf Georg (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Kinder: 1) Gfn Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Gf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie Fischel aus Gumpendorf; geschieden.
   3) Gfn Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Gf Carl (geb. 11. April 1819, † 10. Oktober 1849); verm. mit
   Elise von Szisany, geb. 26. April 1827; wiederverm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
   Kinder: 1) Gfn Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Budapest 10. Dez. 1873 mit William Barwell-Barwell, Kgl. großbritann. GMajor a. D. [London.]
   2) Gf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Hauptmann im Kgl. ungarischen Honved. [Budapest.]
3. † Gf Victor (geb. 1. Januar 1821, † 19. Februar 1880); verm. 24. März 1862 mit Marie Gräfin zu Alt-Leiningen-Westerburg (geb. 20. Septbr. 1831, † 4. April 1863).
   Sohn: Gf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863, Lt a. D.; verm. 26. Juli 1885 mit
   Nina, verwitweter Edlen von Böhm.

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

(Von Georg Ernst Ludwig [geb. 3. Mai 1718, † 24. Dezbr. 1765] abstammend.)
[Lutherisch. — München.]

Carl Graf zu Leiningen-Westerburg, geb. 8. April 1863, Sohn des Grafen Wilhelm (geb. 16. Februar 1824, † 29. April 1887).

Bruder.

Gf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Mutter.

vw. Gräfin Therese, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842; verm. 12. Juni 1861.

Vaters-Bruder.

† Gf Thomas (geb. 30. Januar 1825, † 7. Juli 1887); verm. 8. Dezember 1855 mit

Josephine, des Kgl. bayr. Generals der Inf. und Gen.-Adj. Dr. Carl von Spruner von Mertz Tochter, geb. 8. April 1835.

Sohn: Gf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. Septbr. 1856, Kgl. preuß. PLt. à la suite des 2. hess. Hus.-Rgts Nr. 14, Adjutant der 11. Kavalleriebrigade. [Breslau.]

Leyen.

[Katholisch. — Waal bei Augsburg. — Kurtrierscher Uradel. Reichsfreiherr mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Regensburg 20. September 1653; Belehnung mit Hohengeroldseck 1705; Reichsgrafenstand mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 22. November 1711; Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafenkollegium 1711; erbld.-österr. Grafenstand 5. Februar 1716; Annahme des Fürstentitels als Rheinbundsmitglied 1806. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Erwein Theodor Philipp Damian Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. zu München 31. März 1863, Sohn des Fürsten Philipp (geb. 14. Juni 1819, † 24. Juli 1882), und der Adelheid geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 15. Oktober 1829, † 7. September 1888); erbliches Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogtums Baden.

Schwestern.

1. Przss. Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu München 3. Januar 1857; verm. zu Waal 30. Mai 1882 mit Anton Frhrn von Aretin.
2. Przss. Julie Luise Sophie Adelheid, geb. zu München 20. Febr. 1860; verm. zu Waal 6. Septbr. 1886 mit Hans Karl Freiherrn von und zu Franckenstein.
3. Przss. Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. zu München 15. Mai 1867.

Lobkowitz.

[Katholisch. — Böhm. Uradel. Reichsfreiherrenstand mit Wappenvermehrung (Plichta von Zerotin) d. d. Brünn Freitag vor St. Oswald 1459; Reichsfürst d. d. Wien 17. August 1624; Erhebung der Herrschaft Neustadt an der Waldnab zur „gefürsteten Grafschaft Sternstein" d. d. Regensburg 23. August 1641 (die Grafschaft ist veräußert, der Titel vorbehalten geblieben); Einführung in den Reichsfürstenrat 30. Juni 1653; ungar. Indigenat 20. Novbr. 1663; Errichtung des Familienfideikommisses 1677. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Schloß Raudnitz in Böhmen und Prag. — Erhebung von Raudnitz zum Reichsfürstentum mit dem Herzogstitel d. d. Wien 3. Mai 1786. Erblicher Reichsrat in Österreich 18. April 1861.]

Moritz Alois Joseph Marcellinus Fürst von Lobkowitz, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, geb. zu Ingersdorf bei Wien 2. Juni 1831, Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Dezbr. 1868) und der Marie geb. Prinzessin von Liechtenstein (geb. 31. Dezbr. 1808, † 24. Mai 1871); erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats, K. K. Km., Rr des O. vom GVließ und ERr des Malt.-O.; verm. zu Prag 21. April 1857 mit
Maria Anna Prinzessin zu Oettingen-Wallerstein, geb. 1. Februar 1839, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Przss. Marie Anna Vincentia, geb. zu Prag 22. Januar 1858.

2) Erbprinz Ferdinand Zdenko Maria, geb. zu Prag 23. Jan. 1858, K. K. Km. und ERr des Malt.-O. [Schloß Bilin in Böhmen]; verm. zu Wien 4. September 1884 mit
Bertha Gräfin von Neipperg, geb. zu Prag 7. August 1857, K. K. StkrD. u. PD.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Josef Maria Moritz Johannes der Evangelist, geb. zu Bilin 27. Dezember 1885.
(2) Przss. Maria Rosa Josepha Anna Bertha Dionysia Francisca, geb. zu Eisenberg 9. Oktober 1887.
(3) Pr. Maximilian Erwin Maria Joseph Antonius von Padua Heinrich Thomas, geb. zu Bilin 29. Dezember 1888.

3) Przss. Marianne Francisca Regina, geb. zu Prag 3. Dezember 1861; verm. zu Prag 21. April 1887 mit Johannes-Mauritius Grafen von Brühl.

4) Przss. Wilhelmine Marie Anne, geb. zu Prag 16. Februar 1863.

5) Przss. Gabriele Sophie Marie, geb. zu Prag 11. Novbr. 1864; verm. zu Prag 6. Mai 1886 mit Maximilian Grafen von Thun und Hohenstein.

6) Przss. Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. zu Kosten 9. März 1867; verm. zu Raudnitz 16. Nov. 1885 mit Egon Prinzen von Ratibor (s. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst).

7) Przss. Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. zu Kosten 26. Mai 1868.



Schwester.

Przss. Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. zu Wien 22. März 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 22. Oktober 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 11. Februar 1815, † 18. Oktober 1843).

Sohn: Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz, K. K. Km. und Rittm. a. D.; verm. 19. Januar 1870 mit

Kunigunde Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.

(2) Przss. Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. Oktober 1873.

(3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.

(4) Pr. Jaroslav Aloys Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.

(5) Przss. Maria Theresia, geb. 2. Oktober 1880.

2. † Pr. Joseph (geb. 17. Febr. 1803, † 18. März 1875); verm. I) 20. August 1835 mit Antonie Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dezbr. 1835); II) zu Wien 11. Mai 1848 mit

Sidonie Prinzessin von Lobkowitz, Besitzerin des Gutes Cekanic, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. zu Unterberzkowitz 26. Juni 1850; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen, K. K. Km. und Rittm. d. Res. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14 [Prag und Unterberzkowitz]; verm. zu Wien 11. November 1883 mit

Ida Gräfin Podstatzky-Liechtenstein, geb. 23. Oktober 1865.

Kinder: (1) Pr. Maria Josef Ferdinand Zdenko Kaspar Victor, geb. 4. September 1885.

(2) Pr. Maria Leopold Willibald Bernhard Balthasar, geb. 7. Juli 1888.

2) Przss. Josephine Marie Polyrene, geb. 10. Febr. 1853; verm. zu Prag 10. Februar 1879 mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinnenberg; Witwe 20. November 1882.

3) Przss. Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855; verm. zu Prag 17. August 1886 mit Clemens Grafen von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock.

4) Przss. Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856; verm. zu Prag 8. Mai 1886 mit Dr. phil. Franz Frhrn von Morsey-Picard.

5) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. zu Wien 5. Mai 1858, K. K. Km., OLt. des Drag.-Rgts Kaiser Franz Joseph Nr. 1; verm. zu Prag 6. Mai 1883 mit

Paula Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 22. Januar 1861.

Kinder: (1) Pr. Maria Joseph Zdenko Ferdinand Erwein Peter von Alcántara Paschalis Caspar, geb. 14. April 1884.
(2) Przss. Maria Immaculata Sidonie Christina Petra von Alcántara Melchiora Judith, geb. 10. Dezember 1885.
(3) Pr. Erwein Karl, geb. 28. Februar 1887.
6) Pr. August Georg, geb. 2. Febr. 1862, K. K. Km., Lt. im Drag.-Rgt Kaiser Franz Joseph Nr. 1 und Rr des Deutschen Ordens.
7) Przss. Maria Rosa, } geb. zu Prag 24. Dezember 1867.
8) Przss. Maria Anna, }
3. † Pr. Ludwig (geb. 30. November 1807, † 3. September 1882); verm. zu Wien 6. Mai 1837 mit
Leopoldine Prinzessin von Liechtenstein, geb. 4. Novbr. 1815, PD.; Besitzerin von Frischau, Bonitz, Groß-Meseritsch und Zhorz.
Kinder: 1) Przss. Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, K. K. StkrD und PD.; verm. zu Wien 26. Mai 1862 mit Eduard Grafen von Stadion-Stadion-Thanhausen; Witwe 5. November 1884.
2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, K. K. Km. und FML., Kommandant der 35. Infanterie-Division.
3) Przss. Anna, geb. zu Wien 5. April 1847; verm. zu Wien 26. Juli 1869 mit Alfred Grafen von Harrach.
4. † Pr. Carl (geb. 24. November 1814, † 26. September 1879); verm. 15. September 1856 mit
Julie Freiin von Redwitz a. d. H. Wildenroth, geb. 25. Sept. 1840, K. K. StkrD. und PD.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Horzin bei Melnik in Böhmen und Prag.]

Georg Christian Franz Fürst von Lobkowitz, Herzog zu Raudnitz, geb. zu Wien 14. Mai 1835, Sohn des Fürsten August (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842) und der Anna Bertha geb. Prinzessin von Schwarzenberg (geb. 2. Septbr. 1807, † 12. Oktober 1883); Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, Oberst-Ldmarschall im Kgr. Böhmen, ERr des Malt.-O., K. K. Wirkl. GRat; verm. zu Wien 22. Mai 1864 mit
Anna Prinzessin von Liechtenstein, geb. 26. Februar 1846, Besitzerin der Herrschaft Drahenic, K. K. StkrD. und PD.
Kinder: 1) Przss. Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. zu Horzin 14. November 1865.
2) Przss. Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. zu Prag 25. Dezember 1866.
3) Przss. Marie Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. zu Horzin 9. Dezember 1867.
4) Przss. Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. zu Drhoole 12. August 1869.
5) Erbprinz Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. zu Horzin 18. August 1870.

6) Przss. Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. zu Orhoole 17. Oktober 1872.
7) Przss. Maria Polyrena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. zu Prag 1. Februar 1874.
8) Przss. Maria Therese Anna Francisca Balthasara Lucasina Ursula, geb. zu Bráz 18. Oktober 1876.
9) Przss. Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. zu Prag 15. März 1879.
10) Pr. Friedrich Maria Wenzel Melchior Aloys Franz Borgias Maximilian, geb. zu Bráz 10. Oktober 1881.
11) Pr. Maria Johann Adolf Leonhard Gottfried Balthasar, geb. zu Prag 6. November 1885.

Schwestern.

1. Przss. Maria Sidonie, geb. zu Lemberg 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 11. Mai 1848 mit Joseph Prinzen von Lobkowitz; Witwe 18. März 1875.
2. Przss. Maria Polyrena Anna Ludmilla, geb. zu Lemberg 21. November 1830, K. K. StkrD.; verm. 5. Oktober 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha auf Gesztes und Csákvar.
3. Przss. Rosa, geb. zu Wien 13. Juni 1832, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Prag 25. August 1852 mit Erwin Grafen von Neipperg.

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).

Tochter: Przss. Marie, geb. 10. November 1830. [Tillisburg in Oberösterreich.]

Löwenstein-Wertheim.

[Reichsgrafenstand 27. Februar 1494. — S. Jahrgang 1847, S. 157, 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

[Evangelisch und katholisch. — Schloß Triefenstein am Main in Bayern. — Bayrischer Fürstenstand d. d. München 19. November 1812; hessen-darmstädtische Anerkennung 17. Dezember 1812; württemb. Fürstenstand 27. Februar 1813. — Über die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Ernst Alban Ludwig Fürst und Herr zu Löwenstein, Wertheim, Freudenberg, Graf zu Limpurg, gefürsteter Graf zu Umpfenbach, Herr zu Breuberg und Mondfeld, geb. zu Dresden 25. September 1854, Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1817, † 10. März 1887) und der Olga Clara geb. Gräfin von Schönburg-Forder-Glauchau (geb. 28. Januar 1831, † 16. März 1868); erbl. RRat der Krone Bayern, Kgl. württemb. und Großh. bad. StHerr, Kgl. preuß. Rittm. à la suite d. A.; verm. zu Putbus 17. Juni 1886 mit

Wanda Gräfin von Wylich und Lottum, des Fürsten Wilhelm zu Putbus Tochter, geb. 2. Dezember 1867.

Geschwister.

1. Pr. **Alfred** Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Siebleben bei Gotha 18. Oktober 1855, Kgl. preuß. Rittm. à la suite der Armee [Schloß Langenzell in Baden]; verm. zu Frankfurt a. M. 9. Febr. 1880 mit

Pauline Victoria Caroline Wilhelmine Emilie Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, des † Grafen Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz und der Pauline geb. Neuman von Namslau, Tochter, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Juni 1858; EO. des Kgl. bayr. Theresienordens.

Kinder: 1) Przss. **Olga** Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Pauline, geb. 25. Oktober 1880.
2) Przss. **Pauline** Amalie Adele, geb. 16. Oktober 1881.
3) Przss. **Amelie** Caroline Ludwica Gabriele, geb. 25. Juni 1883.
4) Przss. **Madeleine** Wilhelmine Felice Ludovica, geb. 8. März 1885.
5) Przss. **Ilka** Wilhelmine Auguste Adolphine, geb. 9. Januar 1887.

2. Pr. **Vollrath** Ludwig Carl, geb. 30. November 1856. [Lessonitz in Mähren.]
3. Pr. **Carl** Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858. [Neuhaus bei München.]
4. Pr. **Friedrich** Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Febr. 1860. [Duroure auf Camargue, Dep. Bouches-du-Rhône in Frankreich.]
5. Przss. **Marie** Dorothee, geb. 14. Dez. 1861; verm. 10. Okt. 1882 mit dem Grafen Friedrich zur Lippe-Biesterfeld. [Straßburg i. E.]
6. Pr. **Wilhelm** Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863, Kgl. preuß. Leutnant à la suite der Armee [Drenow, Provinz Brandenburg]; verm. 26. November 1887 mit

Louise Friederike von Fabrice, geb. zu Heidelberg 16. April 1859, des † Rittmeisters Bernhard von Fabrice und der Ida geb. Gräfin Schönburg-Forder-Glauchau Tochter.

7. Pr. **Ludwig** Carl, geb. 19. Juli 1864. [Priesnitz bei Frankfurt a. O.]
8. Przss. **Adele** Marie, geb. 24. März 1866; verm. 20. Juni 1885 mit Gustav Prinzen Biron von Curland.

Vaters-Bruder.

Pr. **Leopold** Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol.), Ehrenritter des Malteserordens; verm. 4. Februar 1861 mit

Auguste **Amalie** Henriette Wollrabe, durch bayr. Diplom vom 1. Dezbr. 1869 „Freiin Wollrabe von Wallrab" und vom 15. Jan. 1875 „Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck", geb. 4. März 1837. (Kinder: „Grafen und Gräfinnen von Löwenstein-Scharffeneck" siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Grossvaters-Bruder.

† Fürst Georg (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855); verm. I) 26. August 1800 mit Ernestine Luise Caroline Friederike Gräfin von Pückler und Limpurg (geb. 24. Juni 1784, † 26. Juni 1824); II) 22. Jan. 1827 mit Charlotte Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).

Sohn 1r Ehe: † Fürst Adolf (geb. 9. Dezbr. 1805, † 9. August 1861); verm. 18. April 1831 mit Catharina Schlundt, durch badisches Diplom vom 11. Febr. 1832 „Freiin von Adlerhorst" (geb. 3. Sept. 1807, † 9. April 1877).

Tochter: Przss. Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. Septbr. 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Oberfranken in Bayern.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

[Katholisch. — Klein-Heubach am Main in Bayern. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 3. April 1711; Ausdehnung des Fürstenstandes auf die gesamte Deszendenz d. d. Frankfurt a. M. 8. Jan. 1712; kurbayr. Anerkennung 23. März 1712; Sitz auf der Fürstenbank der Stände des Königr. Böhmen d. d. Wien 6. Mai 1712. — S. Jahrg. 1836, S. 160 und 1848, S. 161. ingl. 1853, S. 144.]

Carl Heinrich Ernst Franz Fürst von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. zu Haid 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Dezbr. 1838) und der Agnes geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Dezbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl (geb. 18. Juli 1783, † 3. Novbr. 1849); Rr des O. vom GVließ; verm. I) zu Offenbach 18. Oktober 1859 mit Adelheid Prinzessin von Isenburg-Birstein (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861); II) zu Wien 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von Liechtenstein, geb. 11. Juli 1837.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Marie Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. zu Kleinheubach 20. Februar 1861, Benediktinerin in der Abtei Ste Cécile zu Solesmes.

— b) 2r Ehe: 2) Przss. Francisca Maria Josepha Adelheid Auguste Agnes, geb. zu Kleinheubach 30. März 1864.

3) Przss. Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. zu Kleinheubach 17. Juli 1865.

4) Przss. Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. zu Kleinheubach 22. Dezember 1866, Benediktinerin in der Abtei Ste Cécile in Solesmes.

5) Przss. Marie Therese Sophie Pia Anna Melchiora, geb. zu Rom 4. Januar 1870.

6) Erbpr. Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. zu Kleinheubach 15. September 1871.

7) Przss. Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. zu Kleinheubach 28. September 1873.

8) Pr. Johannes Baptista Maria Angelus Joseph Constantin Michael Leopold Carl, geb. zu Kleinheubach 29. August 1880.

Schwester.

Przss. Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. zu Kleinheubach 3. April 1831; verm. zu Kleinheubach 24. September 1851 mit Don Miguel von Braganza, Infanten von Portugal; Witwe 14. November 1866. [Brombach.]

Vaters-Schwester.

Przss. Eulalie Egidie, geb. zu Kleinheubach 31. August 1820. [Kleinheubach.]

Looz und Corswarem.

[Katholisch. — Schloß Bonlez, Provinz Brabant in Belgien. — Erbländisch-niederländischer Herzog mit eventueller Übertragung 24. Dez. 1734 (erloschen 1792); erbländisch-niederländ. Wappenbesserung (Fürstenhut und -mantel) 22. Dez. 1778 und Übertragung des Herzogstitels (von 1734) 1792. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Carl Franz Wilhelm Ferdinand Herzog von Looz und Corswarem, geb. zu Schloß Niel 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822) und der Caroline geb. Freiin de Rue († 1852); verm. zu Bonlez 15. Oktober 1829 mit Hermine vw. (F. W.) Heeckeren de Nettelhorst, geb. van Lockhorst, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter (geb. 31. Oktober 1802, † 21. Novbr. 1875).

Kinder: 1) Przss. Hermine Caroline Amalie, geb. zu Bonlez 16. Juni 1830; verm. zu Brüssel 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu; Witwe 21. Jan. 1885. [Beaulieu.]

2) Przss. Octavia Alfonsine Hermine, geb. zu Bonlez 24. Februar 1832; verm. zu Bonlez 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer; Witwe 12. April 1888. [Bonlez.]

3) Erbpr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. zu Bonlez 25. Februar 1833; Kgl. belg. Artilleriehauptmann **ad hon.**; verm. zu Schloß Gingelom 23. Dezember 1867 mit

Cäcilie Hennequin d'Ecquevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Kinder: (1) Przss. Cécile Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. zu Gingelom 28. April 1869.

(2) Przss. Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. zu Gingelom 21. März 1870.

4) † Pr. Ernst (geb. 5. September 1834, † 12. Dezember 1868); verm. 4. August 1859 mit Marie Luise Christine, des † Fürsten Don Manuel Godoy de Bassano, Grafen de Castillo Fiel, Tochter (geb. 21. Januar 1839, † 28. Januar 1880).

Kinder: (1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860. [Paris.]

(2) Przss. Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861; verm. zu Schloß Atre 14. Juni 1882 mit Henri Baron van den Bogaerde de Ter Brugge, Kjr des Königs der Niederlande. [Haag.]

(3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867. [Berlin.]

Geschwister.

. † Pr. August (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852); verm. zu Bonlez 1. August 1835 mit

Albertine Luise Baronin van Lockhorst, geb. zu Kralingen 13. Juni 1820. [Paris.]

† Przss. Caroline, geb. 28. Juni 1807; s. Nekrolog.

2. Przss. Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. zu Niel 7. Juni 1811; verm. zu Grez 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen; Witwe 6. März 1881. [Chambery.]

3. Przss. Zephyrine Josephine Arnoldine Caroline, geb. zu Sedan 26. August 1812; verm. zu Grez 14. März 1836 mit Ludwig Franz

Du Monceau, Sohn des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen de Berghendael. [Grez.]

4. † Pr. Wilhelm (geb. 2. Jan. 1817, † im Mai 1887); verm. zu Over-Ysche 15. Mai 1838 mit

Eugenie Angeline Jeannette O'Sullivan de Terdeck, geb. zu Brüssel 10. März 1817.

Kinder: 1) Przss. Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. zu Brüssel 12. Februar 1839; verm. zu Ben-Ahin 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoonhoven († 25. Mai 1879); geschieden 8. September 1877. [Brüssel.]

2) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. zu Louvain 3. März 1853 [Longuyon]; verm. zu Ahin 6. Juli 1878 mit Anna Baronin Létang (geb. zu Ath 1851; geschieden).

Metternich-Winneburg.

[Katholisch. — Wien. — Rheinischer Uradel. Reichsfreiherr d. d. Wien 28. Oktober 1635; Prädikat „von Winneberg zu Beylstein" 24. Novbr. 1653; Reichsgrafenstand mit „Hoch- und Wohlgeboren", sowie Erhebung der Herrschaften Winneberg und Beylstein zur Reichsgrafschaft d. d. Wien 20. März 1679; Reichsfürst (primog.) mit „Hochgeboren", sowie Erhebung der Herrschaft Ochsenhausen zum Reichsfürstentum d. d. Wien 30. Juni 1803; Landmann von Steiermark 19. November 1812; österr. (unbeschränkter) Fürstenstand d. d. Wien 20. Oktober 1813; sizilianischer Duca di Portella 14. Februar 1816; spanischer Grand 1r Klasse 1. Oktober 1818; Landmann von Tirol 2. August 1836. — Fernere geschichtliche Übersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vgl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), K. K. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Antonie Freiin von Leykam, seit 7. Oktbr. 1827 Gräfin von Beylstein (geb. 15. August 1806, † 17. Jan. 1829); erbl. Mitglied des Herrenh. des österr. Reichsrats; K. K. Km., Grand von Spanien 1r Klasse, Rr des O. vom GVließ und EKr des Malt.-O.; verm. 13. Juni 1856 mit

Pauline Gräfin Sándor von Szlawnicza, geb. 26. Februar 1836, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein; K. K. StkrD. u. PD.

Kinder: 1) Przss. Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Fürsten von Oettingen-Spielberg.

2) Przss. Antoinette Pasqualina, geb. 20. April 1862; verm. zu Schloß Johannisberg im Rheingau 11. Juli 1885 mit Georg Grafen von Waldstein-Wartenberg.

3) Przss. Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Eleonore Gräfin von Kaunitz-Rietberg, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter (geb. 1. Okt. 1775, † 19. März 1825):

1. Przss. Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Sept. 1815, Ehrenstiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Melanie Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Przss. Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Wien 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oktbr. 1834, K. K. Kämmerer und GMajor a. D.; verm. zu Carlburg 10. Mai 1868 mit
Melanie Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, geb. 16. August 1843, K. K. StkrD. und PD.
Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geb. 9. Februar 1869.
2) Przss. Pauline Felix Maria, geb. 6. Januar 1880.
4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. September 1837, K. K. Wirkl. Kr und Hofrat bei der oberösterr. Statthalterei, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit
Caroline Anna Rosalie Johanna vw. (K. K. Landgerichtsrat) Huber, geb. Reitter.

Neipperg.

[Katholisch. — Schwaigern, Oberamt Brackenheim in Württemberg. — Schwäbischer Uradel. Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 5. Februar 1726; oberösterr. Landmann d. d. Wien 20. Juli 1748; Aufnahme in das schwäbische Grafenkollegium 1766; niederösterr. Landmann d. d. Wien 9. Januar 1771. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst Graf von Neipperg, geb. zu Schwaigern 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert (geb. 8. April 1775, † 22. Febr. 1829) und der Theresia geb. Gräfin Pola (geb. 2. April 1778, † 23. April 1815); succ. seinem Bruder, dem Grafen Alfred (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Nov. 1865); lebenslängl. Mitglied des Herrenh. des österr. Reichsrats und erbl. Mitglied der Kammer der Standesh. in Württemberg, K. K. Wirkl. Geh. Rat und Km., Gen. der Kav., Kapitän der K. K. Trabantenleibgarde und der K. K. Leibgarde-Inf.-Kompanie, Inhaber des K. K. Drag.-Rgts Nr. 12, Kr des O. vom GVließ, EKr des Malt.- u. EKr des Deutschen O.; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette Gräfin von Waldstein-Wartenberg (geb. 23. Dez. 1823, † 18. Juli 1845); II) 25. August 1852 mit
Rosa Prinzessin von Lobkowitz, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. und PD.
Kinder 2r Ehe: 1) Erbgf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856, Ritter des Kgl. bayr. St. Georg-O.; verm. 30. Juni 1880 mit
Gabriele Gräfin von Waldstein-Wartenberg, geb. 19. August 1857.

Kinder: (1) Gf Maria Eberhardt Erwin Reinhard Ernst Franz von Sales Felix Joseph Friedrich Hubertus Johannes von Nepomuk Bruno Blasius, geb. 3. Februar 1882.
(2) Gf Maria Anton Ernst Reinhard Felix Johannes von Nepomuk Franz von Sales Joseph Hubertus Gratianus, geb. 18. Dezember 1883.
(3) Gfn Marie Anna Bertha Rosa Eleonore Sarah Francisca Xaveria Josepha Huberta Felicitas Caroline Corbiniana, geb. 9. September 1885.
(4) Gf Maria Alfred Carl Benedictus Ignatius Friedrich Hubertus Richard Felix Franciscus-Salarius Joseph Aloysius, geb. 21. Juni 1888.
2) Gfn Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Wien 4. September 1884 mit Ferdinand Zdenko Erbprinzen von Lobkowitz.
3) Gfn Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. zu Horžin in Böhmen 22. Juli 1859; verm. zu Wien 12. Juni 1881 mit Franz Xaver Erbgrafen von Königsegg-Aulendorf.

Halbbruder,

aus des Vaters zweiter Ehe (seit 1822) mit Marie Luise vw. Kaiserin (Napoleon I.) der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, geb. Erzherzogin von Österreich (geb. 12. März 1791, † 17. Dezember 1847).

Wilhelm Albrecht Fürst von Montenuovo, geb. 9. August 1821 (s. Abteil. III).

Oettingen.

[Dynasten des Riesgaues. — S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

I. Oettingen-Spielberg.

[Katholisch. — Oettingen am Ries in Bayern. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 18. Juli 1734; Ausdehnung des Fürstenstandes auf die gesamte Deszendenz d. d. Wien 19. Dezember 1765. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Franz Albrecht Johann Aloys Notger Fürst von Oettingen-Spielberg, geb. zu Oettingen 21. Juni 1847, Sohn des Fürsten Otto (geb. 14. Januar 1815, † 29. April 1882) und der Georgine geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf (geb. 1. April 1825, † 7. Juni 1877); Kron-Obersthofmeister und erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, ERr des Malt.-O.; verm. zu Wien 24. April 1878 mit
Sophie Prinzessin von Metternich-Winneburg, geb. 17. Mai 1857.
Kinder: 1) Erbprinz Franz Albrecht Otto Richard Notger, geb. zu Oettingen 2. September 1879.
2) Pr. Moritz Richard Joseph Notger, geb. zu Oettingen 5. Mai 1885.
3) Przss. Elisabeth Pauline Marie Notgera, geb. zu Oettingen 31. Oktober 1886.

Geschwister.

1. Przss. Clementine Marie Notgere, geb. 23. September 1844; verm. 22. Februar 1870 mit Clemens Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

† Przss. Camilla, s. Nekrolog 1889: „Windisch-Grätz".

2. Pr. Emil Franz Notger, geb. zu München 31. Mai 1850, ERr des Malt.-O. [Schloß Kreuth in Bayern]; verm. zu München 29. April 1878 mit

Bertha Gräfin Esterházy von Galántha, geb. 26. September 1857.

Kinder: 1) Pr. Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. zu Kreuth 9. März 1879.

2) Pr. Maria Felix Moritz Aloys Johann Georg Philipp Notger, geb. zu Kreuth 23. November 1881.

3) Przss. Marie Francisca Romana Georgine Elisabeth Theresia Walburga Notgere, geb. zu Kreuth 28. September 1884.

Vatersschwester.

Przss. Bertha Johanne Notgere, geb. zu Oettingen 1. August 1818; verm. zu Oettingen 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Witwe 5. April 1867. [Augsburg.]

II. Oettingen-Wallerstein.

[Katholisch. — Wallerstein, Reg.-Bez. Schwaben in Bayern, und Prag. — Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 5. März 1774. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Carl Friedrich Krafft Ernst Notger Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Oettingen-Baldern und Herr zu Soetern, geb. zu Wallerstein 16. September 1840; Sohn des Fürsten Friedrich (geb. 16. Oktober 1793, † 5. November 1842) und der Marianne geb. Gräfin von Trauttmannsdorf-Weinsberg (geb. 9. Juli 1806, † 12. November 1885); Besitzer der Domänen Königsaal und Hlubosch in Böhmen; Senior des Gesamthauses Oettingen, erbl. RRat der Krone Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Kgr. Württemberg, Kgl. bayr. GMaj. à la suite d. A., ERr des Malt.-O.; verm. zu Prag 19. August 1867 mit

Ernestine Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 13. November 1848.

Kinder: 1) Przss. Caroline Marie Aloysia Ernestine Notgere, geb. zu Prag 22. Februar 1873.

2) Przss. Marie Caroline Ernestine Judith Notgere, geb. zu Prag 10. Dezember 1874.

3) Erbprinz Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geb. zu Königsaal 27. April 1877.

4) Przss. Sophie Maria Caroline Ernestine Notgere, geb. zu Hlubosch 4. Oktober 1878.

5) Pr. Eugen Wolfgang Karl Friedrich Josef Notger,
6) Przss. Josefine Ernestine Marianne Caroline Notgere,
} geb. zu Prag 22. März 1885.

Schwestern,

a) stiefbürtige aus des Vaters erster Ehe mit Sophie Landgräfin zu Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Februar 1829):

1. Przss. Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. zu Prag 6. Januar 1829, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Prag 30. Mai 1847 mit Georg Grafen von Buquoy; Witwe 2. September 1882. [Wien.]

b) vollbürtige aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Przss. Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. zu Wallerstein 21. Septbr. 1831, ED. des Malt.-O.; verm. zu Prag 7. Jan. 1854 mit Carl Grafen Raczyński.
3. Przss. Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. zu Prag 31. Januar 1833.
4. Przss. Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geb. zu Wallerstein 30. Dezember 1833, PD.; verm. zu Prag 5. März 1853 mit Carl Prinzen von Schwarzenberg.
5. Przss. Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. zu Wallerstein 1. Februar 1839; verm. zu Prag 21. April 1857 mit Moritz Fürsten von Lobkowitz.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig (geb. 31. Januar 1791, † 22. Juni 1870); verm. I) 7. Juli 1823 mit Crescentia Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853); II) 18. Juli 1857 mit

Albertine Gräfin von Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819.

Tochter 1r Ehe: † Przss. Caroline, s. Nekrolog: Waldbott-Bassenheim.

2. † Pr. Carl (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871); verm. 18. Mai 1831 mit Julie Gräfin von Dietrichstein (geb. 12. August 1807, † 22. April 1883).

Kinder: 1) Przss. Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, K. K. StkrD.; verm. zu München 18. Mai 1857 mit Georg Frhrn von und zu Frankenstein.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Septbr. 1838, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Sekundogenitur), Kgl. bayr. Oberst à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1884 mit

Marie Gräfin von Waldbott-Bassenheim, geb. 18. Mai 1861.

Tochter: Przss. Theresia Maria Caroline Julie Isabelle Notgere, geb. zu München 1. Juni 1887.

3) Przss. Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. August 1840, K. K. StkrD. und PD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn.

4) Przss. Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. November 1846, ED. des Malt.-O.; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim.

3. Przss. Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, K. K. StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Grafen Montecuccoli-Laderchi; Witwe 19. August 1852. [Prag.]

Ortenburg.

[Lutherisch. — Schloß Tambach, Oberfranken in Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Friedrich Carl Hermann Albrecht Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, geb. 13. Dez. 1841, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. Aug. 1801, † 23. Febr. 1876) und der Julie geb. Freiin von Wöllwarth-Lauterburg (geb. 20. Dez. 1819, † 13. Jan. 1883); Nutznießer der Fideikommißherrschaft Birkenfeld in Unterfranken, StHerr und erbl. RRat der Krone Bayern, EKr des Joh.-O.; verm. 21. Okt. 1874 mit

Caroline Gräfin von Giech, geb. 22. Mai 1850.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. August 1875.

Vatersbruder.

† Gf Friedrich (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860); verm. 10. Septbr. 1830 mit

Ernestine Johanne von Reutz. [Coburg.]

Sohn: Gf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Oktober 1831 [Coburg]; verm. 30. Mai 1870 mit

Anastasia Prinzessin von Wrede (kath.), geb. 12. August 1840.

Söhne: (1) Gf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871. (2) Gf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. Oktober 1873.

Pappenheim.

[Evangelisch und katholisch. — Pappenheim an der Altmühl in Bayern. — Fränkisch-schwäbischer Uradel. Reichsgraf 19. Mai 1628 (nicht ausgefertigt); Reichsgrafen-Bestätigung mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren“ d. d. Wien 1. Okt. 1740 und d. d. Frankfurt a. M. 12. Juli 1742; kursächs. Anerkennung 11. März 1745; erbl. RRat der Krone Bayern 5. Dez. 1818; bayr. Verleihung des Prädikats „Erlaucht“ 25. August 1831. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt Graf und Herr zu Pappenheim, geb. zu Pappenheim 15. Februar 1860, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 5. Dezember 1815, † 2. August 1883); erbl. RRat der Krone Bayern, PLt. à la suite der Kgl. bayr. Armee.

Geschwister.

1. Gfn Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. zu Pappenheim 1. Septbr. 1855; verm. zu Ettal in Oberbayern 28. Oktober 1879 mit Curt Grafen von Haugwitz.
2. Gfn Marie Edith Ferdinande Antoinette, geb. zu Pappenheim 20. September 1857.
3. Gfn Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. zu Pappenheim 1. April 1859; verm. zu Ettal 17. Oktober 1883 mit Eberhard Grafen von Haugwitz.

4. Gfn Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geb. zu Pappenheim 8. Januar 1861.
5. Gf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. zu Pappenheim 10. März 1862, Kgl. preuß. Lt. im 1. GRgt zu Fuß. [Potsdam.]
6. Gfn Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. zu Pappenheim 9. März 1863.
7. Gfn Edith Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. zu Pappenheim 19. Mai 1864.

Mutter.

vw. Gfn Anastasia, geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 9. Jan. 1827; verm. zu Sanssouci 11. Juli 1854. [Ettal.]

Vaters-Geschwister.

1. Gf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. zu Würzburg 17. Dezember 1816, Kgl. bayr. Gen. der Kav. a. D. und GAdj. weiland Sr. Maj. des Königs Ludwig II. von Bayern. [München.]
2. Gf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. zu Dennelohn in Mittelfranken 23. Dezember 1817, K. K. Km. und Oberst in d. A. [Pappenheim.]
3. Gf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. zu Dennelohn 20. März 1819, K. K. GMajor a. D. [Graz]; verm. zu Iszkaszentgyörgy 21. September 1865 mit

Valerie Eugenie Marie Freiin Bajzáth-Pészak (kathol.).

Sohn: Gf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geb. zu Graz 12. Januar 1868 (kathol.).

4. Gf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. zu Würzburg 14. Dezbr. 1822, Kgl. bayr. RRat a. D. [München]; verm. zu Pappenheim 8. September 1857 mit

Hermine Gräfin von Paumgarten (kathol.), geb. 28. August 1836.

Kinder: 1) Gf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. zu Reichenhall 16. Septbr. 1858, Kgl. preuß. Lt im 3. schles. Drag.-Regiment Nr. 15. [Hagenau.]
2) Gfn Alice Beatrix, geb. zu Tölz 4. März 1861.
3) Gf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. zu Würzburg 16. Febr. 1869.

5. Gf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. zu Dennelohn 5. Septbr. 1824, Besitzer der Lehensherrschaft Möhren-Gundelsheim, Kgl. bayr. GMajor à la suite d. A., Kgl. Obersthofmeister, ERr des Joh.-O. [München]; verm. zu Pappenheim 23. Okt. 1860 mit

Luise Gräfin von Schlieffen, geb. 23. August 1838, PD. und Ehrendame des bayr. Theresienordens.

Kinder: 1) Gf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. zu Oldenburg 14. August 1861; verm. zu Wien 25. Nov. 1888 mit
Iphigenie Prinzessin Ypsilanti, geb. 30. Juni 1869, Ehrendame des bayr. Theresienordens.
2) Gf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. zu Pappenheim 11. Dez. 1863, Leutnant im Kgl. bayr. 1. Schweren Reiterregiment Prinz Carl von Bayern.
3) Gfn Marie-Anna, geb. zu München 17. Oktober 1865, ED. des bayr. Theresienordens; verm. zu München 19. Juli 1887 mit Rudolf Grafen von Rex.

Platen zu Hallermund.

[Lutherisch. — Holstein, Hannover, Dänemark und Schweden. — Pommerscher Uradel. Reichsfreiherr 1630; Reichsfreiherren-Bestätigung d. d. Wien 28. Jan. 1670; Reichsgraf mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren“ d. d. Wien 20. Juli 1689; salzburg. Ausschreibung 16. März 1690; kursächs. Anerkennung 9. Mai 1693; kurbrandenburg. Anerkennung 30. Mai 1693. Belehnung mit der Grafschaft Hallermund (ohne Anspruch auf deren Eigentum oder Ertrag) 1704; Aufnahme in das westfälische Grafenkollegium (als Personalist) 1709. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Carl Julius Erasmus Graf Platen zu Hallermund, geb. zu Lübeck 18. Sept. 1870; Sohn des Grafen George (geb. 2. Oktober 1837, † 19. September 1881) und der Marie, geb. von der Schulenburg (geb. 18. März 1841, † 11. Juni 1886); succ. seinem Großvater, dem Grafen Carl (geb. 3. Sept. 1810, † 9. Nov. 1887) in das Fideikommiß Weißenhaus und Futterkamp in Holstein, Laer, Drantum, Königsbrück und Lindhorst in Hannover; General-Erbpostmeister in Hannover.

Geschwister.

1. Gfn Alexandra, geb. zu Dresden 2. Juli 1865.
2. Gfn Sidony Marie Adolphine, geb. zu Lübeck 28. Sept. 1873.
3. Gf Erasmus Rudolf Adolph, geb. zu Lübeck 26. Sept. 1877.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters (s. oben) 1r Ehe mit Mathilde Gräfin Pace (geb. 11. Okt. 1815, † 3. September 1850):

1. Gfn Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. zu Schlendorf in Holstein 5. Februar 1841.
2. Gfn Mathilde Agnes Clara Friederike Adolphine, geb. zu Schlendorf 11. Juli 1842.
3. Gfn Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. zu Schlendorf 17. März 1844; verm. zu Preetz 26. August 1879 mit Fritz Rehr, Dr. med. in Kiel.
4. Gfn Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. zu Schlendorf 23. Januar 1846.
5. Gf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. zu Schlendorf 26. März 1849, K. K. Rittm. a. D. [Graz]; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit Federiga Freiin Bianchi, Duchessa di Casalanza (kath.), geb. 19. April 1855.

   Kinder: 1) Gf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. zu Wien 28. April 1879.
   2) Gf Zdenko Magnus Carl Friedrich, geb. zu Wien 7. Juni 1880.
   3) Gfn Marie Adolphine Leonie Mathilde, geb. zu Wien 20. Mai 1881.
   4) Gfn Mathilde Caroline, geb. zu Wien 22. Juli 1883.
6. Gfn Catharina Marie Georgine Mathilde Bertha, geb. zu Düsseldorf 27. Juli 1850.

b) aus des Großvaters 2r Ehe (s. unten):

7. Gf Carl August Heinrich, geb. zu Schlendorf 9. Dezbr. 1857, Kgl. preuß. Regierungsassessor. [Wiesbaden.]

8. Gf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. zu Schlendorf 25. Januar 1859, Besitzer des Rittergutes Galben, Kreis Friedland in Ostpreußen; verm. 19. August 1887 mit
Marie Freiin von Hollen, geb. 14. Juli 1868.
Sohn: Herbert Karl Ludwig Albrecht Nathango Georg, geb. zu Galben 17. August 1888.
9. Gf Friedrich Christian Julius, geb. zu Schlendorf 18. Februar 1860, Kgl. preuß. Regierungsassessor. [Königsberg.]
10. Gfn Luise Henriette Julie, geb. zu Schlendorf 21. Januar 1862; verm. zu Weißenhaus 25. Mai 1884 mit Carl Frhrn von Hollen.
11. Gf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. zu Schlendorf 27. Sept. 1863, K. K. Lt im Ul.-Rgt. Fürst Schwarzenberg Nr. 2.
12. Gf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. zu Schlendorf 18. März 1865, Unterleutnant zur See in der Kais. deutschen Marine.
13. Gfn Sophie Anna Hermine, geb. zu Schlendorf 6. Sept. 1866.
14. Gfn Wilhelmine Marie Caroline, geb. zu Schlendorf 4. Februar 1868.
15. Gfn Olga Henriette Conradine, geb. zu Schlendorf 19. Okt. 1872.
16. Gfn Anna Conradine Bertha, geb. zu Weißenhaus 14. April 1874.
17. Gf Alexander Friedrich George, geb. zu Weißenhaus 18. Mai 1875.
18. Gf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. zu Weißenhaus 29. Juli 1878.

Stief-Großmutter.

vw. Gfn Luise geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Dez. 1833; verm. zu Schönweide 15. März 1857 (s. Vaters-Geschwister **a**). [Eutin.]

Großvaters-Geschwister.

1. Gf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. zu Hannover 23. März 1813, ehemals Kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Gf Adolf Ludwig Carl, geb. zu Hannover 10. Dezember 1814, ehemals Kgl. hannov. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Gf Julius Wilhelm Ludwig, geb. zu Hannover 26. Dezbr. 1816, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. zu Hannover 5. Mai 1852 mit
Wilhelmine von Düring, geb. 6. Oktober 1825.
4. † Gf Georg (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881); verm. zu Ranzau bei Gloen 22. August 1857 mit
Elise Wilhelmine Hermine von Warnstedt, geb. zu Gloen 9. Sept. 1827. [Preetz.]
Kinder: 1) Gf Georg Hans Julius, geb. zu Friederikenhof 7. Nov. 1858 [Caden in Holstein]; verm. zu Espe in Seeland 20. Oktober 1887 mit
Rosalie Gräfin von Moltke a. d. H. Espe, geb. 6. Juni 1866.
Sohn: George Otto Karl Gustav, geb. zu Caden 9. Nov. 1888.
2) Gf Julius Carl Christian, geb. zu Friederikenhof 14. Januar 1861, Leutnant im Kgl. sächs. Jägerbataillon Nr. 13 in Dresden.
3) Gfn Gustava Susanne Bertha, geb. zu Friederikenhof 23. Febr. 1865; verm. 30. Juli 1885 mit Friedrich Grafen von Brockdorff.

Ur-Ur-Großvaters-Bruder.

† Gf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), Kgl. dän. Gen.-Major.
Kinder: 1) † Gf Friedrich (geb. 14. November 1785, †).
Sohn: Gf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.
2) † Graf Hans Heinrich August, Kgl. dän. Leutnant.
Kinder: (1) Gf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
(2) Gf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, Kgl. dän. Kapitän.

Pückler-Limpurg.

[Lutherisch. — Böhmischer Freiherr mit „von Grodiß" d. d. Preßburg 5. März 1655; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Laxenburg 10. Mai 1690; böhm. Graf d. d. Wien 5. Nov. 1691; Aufnahme in das fränkische Grafenkollegium (als Personalist) 7. April 1740. — Siehe Jahrgang 1848, S. 269.]

I. Friedrichsche Linie.

[Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg und Burg-Farrnbach in Bayern. — Bayr. Verleihung des Prädikats „Erlaucht" 31. Juli 1834.]

Carl Friedrich Franz Adalbert Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Grodiß, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 30. Nov. 1855, Sohn des Grafen Kurt (geb. 2. Oktober 1822, † 28. Januar 1888) und der Agnes geb. Gräfin zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg (geb. 23. Juli 1826, † 16. Juli 1856); verm. mit . . . .

Vaters-Bruder.

Gf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, geb. 7. Dezbr. 1826, Kgl. württemb. GMajor a. D., ERr des Joh.-O.; verm. 15. Okt. 1867 zu Schloß Wischenau in Mähren mit Caroline Gräfin Spiegel zum Desenberg-Hanxleben (kath.), geb. 6. Februar 1849; K. K. StkrD.
Kinder (kath.): 1) Gfn Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868.
2) Gfn Maria Caroline Rosa, } geb. 27. Oktober 1871.
3) Gfn Marie Christine Rosa, }
4) Gfn Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwigsche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach in Bayern und Gaildorf in Württemberg. — Bayr. Verleihung des Prädikats „Erlaucht" 30. Juli 1835.]

Ludwig August Carl Friedrich Ernst Georg Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von Grodiß, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt rc. rc., geb. zu Burg-Farrnbach 29. April 1825, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 11. April 1790, † 16. August

1854) und der Luise geb. Gräfin von Bothmer (geb. 19. März 1803, † 16. Jan. 1876), Mitglied der Ersten Kammer im Kgr. Württemberg, RRr des Johanniterordens; verm. zu Meerheim 23. Mai 1861 mit Auguste Freiin von Wöllwarth, geb. 25. Juli 1829.

Kinder: 1) Gfn Sophie Julie, geb. zu Burg-Farrnbach 19. März 1862.
2) Gfn Lilli Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. zu Burg-Farrnbach 1. Juli 1863.
3) Gfn Anna Julie, geb. zu Burg-Farrnbach 3. Juni 1869.
4) Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. zu Burg-Farrnbach 20. April 1871.
5) Gf Richard Franz Georg, geb. zu Burg-Farrnbach 21. Nov. 1872.

Geschwister.

1. Gf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. zu Burg-Farrnbach 7. Juni 1826, Kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Cannstatt]; verm. 11. November 1856 mit
Hedwig von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.
2. Gfn Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. zu Burg-Farrnbach 4. Dezbr. 1827; verm. zu Burg-Farrnbach 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf; Witwe 19. Oktober 1877. [Bundorf.]
3. Gfn Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. zu Burg-Farrnbach 28. Juli 1831; verm. zu Burg-Farrnbach 1853 mit Georg von Ziegler und Klipphausen; Witwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]
4. Gf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. zu Burg-Farrnbach 18. September 1832, Kgl. bayr. Major a. D. [München]; verm. zu Bamberg 22. Januar 1867 mit
Etha Schönlein, des † Wirkl. Geh. Ober-Medizinalrats Schönlein Tochter, geb. zu Berlin . . .
5. Gf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. zu Burg-Farrnbach 15. Dezember 1833, Kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Stuttgart]; verm. zu Heidelberg 16. April 1878 mit
Anna Freiin von Berlichingen a. d. H. Jagsthausen, geb. 1. Septbr. 1833.
6. Gfn Therese Friederike Caroline Luise, geb. zu Burg-Farrnbach 4. Dezember 1837. [München.]
7. Gfn Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. zu Burg-Farrnbach 23. März 1840. [Barchfeld.]
8. Gf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. zu Burg-Farrnbach 6. Mai 1841, Kgl. bayr. Major a. D. [München.]
9. Gf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. zu Burg-Farrnbach 3. April 1844, Kgl. bayr. PLt a. D. [Burg-Farrnbach.]
10. Gfn Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. zu Burg-Farrnbach 28. März 1848; verm. zu Burg-Farrnbach 31. Januar 1869 mit Arthur Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Witwe 18. Februar 1877. [Barchfeld.]

Quadt-Wykradt.

[Katholisch. — München und Lindau. — Jülich-geldernscher Uradel. Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Regensburg 14. Februar 1664; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 17. April 1752; Aufnahme in das westfälische Reichsgrafenkollegium. — S. Jahrg. 1834, S. 194, 1848, S. 270, und 1889, S. 168.]

Otto Wilhelm Friedrich Bertram Graf Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, geb. 27. Septbr. 1817, Sohn des Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849) und der Maria geb. Gräfin von Thurn-Valsássina (geb. 29. August 1788, † 23. Dezbr. 1867); succ. seinem Vater in der StHerrschaft und den F.-K.-Gütern infolge der Übertragungsakte vom 20. Novbr. 1846, erbl. Mitglied der Reichsräte in Bayern und der Kammer der StHerren des Kgr. Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogtums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; Großkreuz des St. Georg-O. und Rr des St. Hubertus-O.; verm. zu Wechselburg 20. April 1846 mit Marie Gräfin von Schönburg-Glauchau (geb. 5. Dezbr. 1825, † 7. Oktober 1869, kath. seit 1859).

Kinder: 1) Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Jan. 1849, Kgl. bayr. Rittm. à la suite d. A. [München und Isny]; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Ludovica Prinzessin von Schönburg-Hartenstein, geb. 3. Juli 1856.
Kinder: (1) Gf Otto Maria Alexander, geb. zu Isny 30. Dez. 1880.
(2) Gfn Marie Ludovica Caroline Josephine, geb. zu Isny 21. Dezember 1883.
(3) Gf Alexander Joseph Alois Anton Maria, geb. zu Isny 1. Mai 1885.
(4) Gf Eugen Franciscus de Paula Joseph Maria Alban Caspar, geb. zu Isny 6. Januar 1887.
2) Gf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. Dezember 1851. [München und Isny.]
3) Gf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Januar 1855, PLt. der Res. des württemb. Drag.-Rgts Königin Olga [München und Isny]; verm. zu Tegernsee 19. November 1887 mit Florence Fawcett, geb. 22. September 1847.
4) Gfn Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863. [München.]

Geschwister.

1. Gfn Bertha, geb. zu Isny 7. Mai 1816; verm. zu Isny 21. Septbr. 1846 mit Eduard Grafen von Bergh-Trips; Witwe 14. Oktbr. 1856. [Schloß Hemmersbach, bei Köln, und Düsseldorf.]
2. Gf Friedrich Wilhelm, geb. zu Isny 23. Dezbr. 1818, Kgl. bayr. a. G. u. b. M. a. D. [Schloß Moos bei Lindau]; verm. I) zu Paris 31. Jan. 1854 mit der vw. Gräfin Panisse Passis, geb. van der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) zu Donzdorf 1. Juni 1858 mit Marianne Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 18. Dezbr. 1834.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gfn Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.

2) Gf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.
— b) **2r Ehe:** 3) Gfn Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.
4) Gfn Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.
5) Gf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864, Geh.-Km. di spada e cappa Sr. Heil. des Papstes. [Schloß Moos.]
6) Gfn Luise Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholisch. — Donzdorf in Württemberg. — Schwäbische Dynasten. — Bayr. Renovation des Grafenstandes 25. Oktober 1810; desgl. württemberg. Renovation 6. Novbr. 1810. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Otto Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 23. August 1833, Sohn des Grafen Albert (geb. 7. Dezbr. 1803, † 27. Dezbr. 1855); Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; verm. I) 19. April 1865 mit Amalie Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 12. Mai 1844, † 12. Februar 1867); II) zu Kupferzell 2. August 1870 mit
Therese Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 6. Juli 1851.

Kinder 2r Ehe: 1) Gfn Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. Dezember 1872.
2) Gfn Therese Albertine Marie Josephe, geb. 4. Juni 1874.
3) Gfn Catharina Maria Pauline, geb. 16. August 1875.
4) Gfn Elisabeth Marie Albertine, geb. 7. August 1878.
5) Gfn Fanny Anna Maria Gabriele Bernhardine, geb. 2. April 1880.
6) Gfn Gabriele Sarah Ernestine Marie, geb. 14. November 1883.
7) Erbgf Josef Bernhard Nicolaus Albert, geb. 22. Oktober 1885.
8) Gf Albert Adolph Carl Josef Bernhard, geb. 3. April 1887.
9) Gfn Walburga Marie Margarethe, geb. zu Donzdorf 20. Dezbr. 1888.

Schwester.

1. Gfn Marianne Pauline, geb. zu Paris 18. Dez. 1834; verm. zu Donzdorf 1. Juni 1858 mit Friedrich Grafen Quadt-Wykradt zu Isny.
2. Gfn Caroline, geb. 1. Oktober 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich Frhrn von Stotzingen.
3. Gfn Marie, geb. 8. August 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen von Walderdorff.

Mutter.

vw. Gräfin Walburga, geb. Gräfin von Rechberg, geb. 16. Jan. 1809; verm. 6. Juli 1830.

Vaters-Bruder.

Gf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, K. K. Km., GRat und RRat, bis 24. Okt. 1864 Minister des Kais. Hauses und des Äußern, Rr des O. v. GVließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malt.-O. [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Barbara, des † Thomas Jones Viscount Ranelag, Barons von Waron, und der Caroline geb. Lee, ältester Tochter, geb. 8. Juni 1813.

Sohn: † Gf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877); verm. 11. Jan. 1864 mit

Luise Landgräfin von Fürstenberg, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Gfn Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Jan. 1865.

(2) Gfn Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Dezbr. 1865; verm. zu Wien 5. Mai 1888 mit Otto Grafen von Fünfkirchen, Frhrn von Steinabrunn.

(3) Gfn Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

(4) Gfn Gabriele Marie Therese, geb. 21. Mai 1874.

Großvaters-Bruder.

1. † Gf Johann Nepomuk (geb. 24. November 1773, † 8. Mai 1817).

Kinder: 1) Gfn Walburga, geb. zu München 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit Albert Grafen von Rechberg (s. oben); Witwe 27. Dezember 1885.

2) † Gf Ludwig (geb. 15. Januar 1814, † 30. Juni 1887); verm. 18. Juli 1839 mit

Gabriele Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. weiland J. Maj. der vw. Königin Therese von Bayern.

Kinder: (1) Gf Ernst Vero, geb. 3. Juni 1840, Kgl. bayr. Rittm. à la suite und EKr des Joh.-O.; verm. 17. Juli 1873 mit

Catherine Mary, des Sir Henry Howard a. d. H. der Herzöge von Norfolk und der Ernestine, geb. von der Schulenburg-Priemern dritter Tochter, geb. 3. April 1846.

Kinder: [1] Gfn Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. zu Schloß Elkofen 29. März 1874.

[2] Gfn Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.

[3] Gf Bernhard Ernst Vero, geb. 28. Mai 1879.

[4] Gf Wolfgang Franz Gaudenz, geb. 7. Dezember 1883.

(2) Gfn Elisabeth, geb. 28. September 1841, Ehrenstiftsdame des Damenstifts zur Heil. Anna in München.

(3) Gfn Sophie, geb. 13. Juli 1843, verm. 26. September 1882 mit Franz Grafen von Tattenbach; Witwe 6. Juni 1884.

2. † Gf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847); verm. 14. Oktober 1830 mit

Hippolyte Freiin von Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising, geb. 13. August 1811, PD. weiland J. Maj. der vw. Königin Therese von Bayern. [München.]

8. Gf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. zu Schlendorf 25. Januar 1859, Besitzer des Rittergutes Galben, Kreis Friedland in Ostpreußen; verm. 19. August 1887 mit
Marie Freiin von Hollen, geb. 14. Juli 1868.
Sohn: Herbert Karl Ludwig Albrecht Nathango Georg, geb. zu Galben 17. August 1888.
9. Gf Friedrich Christian Julius, geb. zu Schlendorf 18. Februar 1860, Kgl. preuß. Regierungsassessor. [Königsberg.]
10. Gfn Luise Henriette Julie, geb. zu Schlendorf 21. Januar 1862; verm. zu Weißenhaus 25. Mai 1884 mit Carl Frhrn von Hollen.
11. Gf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. zu Schlendorf 27. Sept. 1863, K. K. Lt im Ul.-Rgt. Fürst Schwarzenberg Nr. 2.
12. Gf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. zu Schlendorf 18. März 1865, Unterleutnant zur See in der Kais. deutschen Marine.
13. Gfn Sophie Anna Hermine, geb. zu Schlendorf 6. Sept. 1866.
14. Gfn Wilhelmine Marie Caroline, geb. zu Schlendorf 4. Februar 1868.
15. Gfn Olga Henriette Conradine, geb. zu Schlendorf 19. Okt. 1872.
16. Gfn Anna Conradine Bertha, geb. zu Weißenhaus 14. April 1874.
17. Gf Alexander Friedrich George, geb. zu Weißenhaus 18. Mai 1875.
18. Gf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. zu Weißenhaus 29. Juli 1878.

Stief-Großmutter.

vw. Gfn Luise geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Dez. 1833; verm. zu Schönweide 15. März 1857 (s. Vaters-Geschwister a). [Eutin.]

Großvaters-Geschwister.

1. Gf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. zu Hannover 23. März 1813, ehemals Kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Gf Adolf Ludwig Carl, geb. zu Hannover 10. Dezember 1814, ehemals Kgl. hannov. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Gf Julius Wilhelm Ludwig, geb. zu Hannover 26. Dezbr. 1816, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. zu Hannover 5. Mai 1852 mit
Wilhelmine von Düring, geb. 6. Oktober 1825.
4. † Gf Georg (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881); verm. zu Ranzau bei Gloen 22. August 1857 mit
Elise Wilhelmine Hermine von Warnstedt, geb. zu Gloen 9. Sept. 1827. [Preetz.]
Kinder: 1) Gf Georg Hans Julius, geb. zu Friederikenhof 7. Nov. 1858 [Caden in Holstein]; verm. zu Espe in Seeland 20. Oktober 1887 mit
Rosalie Gräfin von Moltke a. d. H. Espe, geb. 6. Juni 1866.
Sohn: George Otto Karl Gustav, geb. zu Caden 9. Nov. 1888.
2) Gf Julius Carl Christian, geb. zu Friederikenhof 14. Januar 1861, Leutnant im Kgl. sächs. Jägerbataillon Nr. 13 in Dresden.
3) Gfn Gustava Susanne Bertha, geb. zu Friederikenhof 23. Febr. 1865; verm. 30. Juli 1885 mit Friedrich Grafen von Brockdorff.

Geschwister.

1. Gfn M a r i e Catharine Friederike, geb. zu Almelo 3. Febr. 1825; verm zu Almelo 4. Okt. 1851 mit Wilhelm Grafen von Wassenaar-Starrenburg; Witwe 2. April 1857. [Schloß Dolde.]

2. † Gf Jacob (geb. 6. Dezbr. 1831, † 13. Januar 1878); verm. zu Rechteren 9. Juni 1859 mit
J a c q u e l i n e Gräfin von Rechteren, geb. 28. August 1837. [Leemeule.]
Sohn: Gf A d o l f Zeijger, geb. 9. Januar 1863, Herr der Herrschaften Rechteren und Vesberg, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht. [Schloß Rechteren.]

Vaters-Bruder.

† Gf W i l h e l m (geb. 11. Okt. 1798, † 17. Mai 1865); verm. 27. Dez. 1823 mit Adelheid Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. Okt. 1876).
Kinder: 1) Gfn E l i s a b e t h Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.
2) Gfn C a r o l i n e Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
3) Gf J o a c h i m Adolf Zeijger, geb. 10. August 1830, Besitzer von Eeze in Holland; verm. 23. Juli 1864 mit
A d r i e n n e Voute, geb. 31. August 1842.
Kinder: (1) Gf W i l l e m Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865; verm. 17. November 1887 mit
Constance Jeanne Jacobée Wilhelmine van den Santheuvel.
(2) Gf S a m u e l Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.
4) Gf F e r d i n a n d Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. Oktober 1861 mit
N a t a l i e Freiin von Stein zu Lausnitz, geb. 30. Oktober 1835.
Sohn: Gf W i l h e l m Carl Ferdinand, geb. 10. Dezember 1867, Exsp. des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
5) Gfn E m i l i e Rosalie, geb. 16. Dezbr. 1836; verm. 12. Nov. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
6) Gf W i l h e l m Carl, geb. 11. Juni 1840.

R o s e n b e r g*.

[Katholisch. — G r a f e n s t e i n und W e l z e n e g g in Kärnten. — Landmann von Kärnten 30. Januar 1621; Reichsfreiherr mit „Freiherr auf Lerchenau, Herr zu Mayereckh und Grafenstein" d. d. Wien 2. August 1633; erbländ.-österr. Graf mit dem Prädikat „Wohlgeboren" 8. Okt. 1648; Ober-Stabelmeister in Kärnten 29. Juli 1652; Oberst-Erblandhofmeister in Kärnten d. d. Laxenburg 1. Juni 1660; steierm. Landmann 5. Juli 1660; Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" (primog.) d. d. Wien 4. Sept. 1661; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Ödenburg 29. Mai 1681; Aufnahme in das fränkische Reichsgrafenkollegium (als Personalisten) 31. Juli 1683; Wiederannahme des Titels „Grafen von Orsini und Rosenberg" d. d. Linz 6. Juli 1684; niederösterr. Landmann 1687; böhmisches Inkolat d. d. Wien 7. Januar 1695; Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 9. Oktober

1790. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Heinrich Fürst von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848, Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 7. Sept. 1790, † 18. Juni 1859); Oberst-ErbLdHofm. des Herzogt. Kärnten, erbl. Mtgl. des österr. Herrenh., K. K. Km. und EKr des souv. Malteserordens; verm. 12. Februar 1873 mit

Anna Freiin von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, geb. 5. November 1852.

Kinder: 1) Gfn Marie Ottilie Anna, geb. 17. Dezember 1873.
2) Gfn Helene, geb. 10. Mai 1876.
3) Gfn Isabelle, geb. 10. Juli 1883.

Geschwister.

1. Gfn Clotilde, geb. 10. März 1850, K. K. StkrD.; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky; Witwe 9. Mai 1885.
2. Gf Eugen, geb. 20. Juli 1852, K. K. Km. und Rittmeister im 7. Dragonerregiment.

Mutter.

vw. Fürstin Ottilie, geb. Gräfin von Wurmbrand-Stuppach (siehe „Taschenbuch der Gräflichen Häuser"), geb. 2. Okt. 1819, K. K. StkrD. und PD.; verm. 19. September 1844.

Vaters-Brüder.

1. † Gf Friedrich (geb. 3. Juni 1801, † 13. April 1887); verm. 3. Nov. 1839 mit

Johanna Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. November 1815, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gfn Adelgunde, geb. 27. Dez. 1840, Stifts-D. des Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2) Gfn Johanna, geb. 22. Mai 1842, K. K. StkrD.; verm. 1875 mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, K. K. Kämmerer und Major a. D.
3) Gfn Hildegard, geb. 2. Juli 1843.
4) Gfn Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Gf Felix, geb. 22. Juni 1846, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant des Generalstabskorps; verm. 5. Mai 1875 mit

Fanny Freiin Henniger von Seeberg, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Gfn Maria Hedwig, geb. 19. Januar 1877.
(2) Gfn Maria Gabriele, geb. 21. Mai 1879.

6) Gf Lothar, geb. 8. Okt. 1853, K. K. Lt. im 2. böhm. Landwehr-Drag.-Rgt, EKr des Deutschen O. [Tamtschach]; verm. 26. April 1883 mit

Angelique Gräfin von Hoditz und Wolframitz, geb. 31. Dez. 1855.

Tochter: Gräfin Johanna, geb. 12. April 1884.

2. † Gf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868); verm. 20. Januar 1840 mit

Ida Grimaud Gräfin D'Orsay, geb. 6. August 1816, K. K. StkrD.; wiederverm. zu Graz 10. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Witwe 28. Januar 1876.

Kinder: 1) Gf Carl Dominik, geb. 6. Nov. 1840, K. K. Km. und Major a. D., Komtur des Deutschen Ordens. [Wien.]
2) Gfn Maria Anna, geb. 15. Okt 1841; verm. zu Graz 24. Mai 1873 mit Franz Freiherrn von John; Witwe 25. Mai 1876.
3) Gf Maximilian, geb. 17. März 1846, K. K. Km. und Major im Drag.-Rgt Nr. 7, Flügeladj. des Kaisers; Ritter des Deutschen Ordens.
4) Gfn Emma, geb. 8. Juli 1858, K. K. StkrD.; verm. zu Prag 23. Juni 1878 mit Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm
(aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen).

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholisch. — Schloß Anholt bei Bocholt in Westfalen. — Reichsfürst d. d. Wien 14. Januar 1739; erbländ.-niederl. Herzog von Hoogstraeten 6. Januar 1740. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Nicolaus Leopold Joseph Maria Fürst zu Salm-Salm, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., geb. zu Anholt 18. Juli 1838, Sohn des Fürsten Alfred (geb. 26. Dez. 1814, † 5. Okt. 1886) und der Auguste geb. Przss. von Croÿ-Dülmen (geb. 7. August 1815, † 10. März 1886); erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Geschwister.

1. Przss. Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. zu Anholt 19. April 1837. [Anholt.]
2. Przss. Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. zu Anholt 21. Januar 1840; verm. zu Anholt 30. November 1871 mit Philipp Prinzen von Croÿ-Dülmen.
3. Przss. Marie Eleonore Maximiliane Auguste, geb. zu Anholt 13. April 1843. [Anholt.]
4. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. zu Anholt 6. März 1845. [Anholt.]
5. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. zu Anholt 13. März 1846, K. K. Olt a. D. [Cleve]; verm. zu Wien 18. Okt. 1869 mit Rosa Gräfin von Lützow, geb. 31. März 1850, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. zu Münster i. W. 30. November 1871.
2) Przss. Marie Emma Henriette Franzisca, geb. zu Anholt 20. Februar 1874.
3) Przss. Henriette Franzisca Alexia, geb. zu Anholt 20. Juni 1875.
4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. zu Anholt 29. August 1876.

5) Przss. Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. zu Anholt 21. März 1878.
6) Pr. Alfred Florentin Constantin, geb. zu Anholt 26. Nov. 1879.
7) Przss. Augusta Flaminia Ferdinanda, geb. zu Anholt 6. Jan. 1881.
8) Przss. Eleonore Christine, geb. zu Cleve 23. Februar 1887.

6. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. zu Anholt 30. August 1848, Kgl. preuß. Hauptmann a. D. [Münster.]
7. Przss. Euphemia Maximiliana Maria Constanze, geb. zu Anholt 1. Juni 1851. [Anholt.]
8. Przss. Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. zu Anholt 16. Dezbr. 1853; verm. zu Anholt 9. Januar 1872 mit Ferdinand Grafen Wolff-Metternich zur Gracht.

Vaters-Bruder.

† Pr. Emil (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858); verm. 9. Januar 1851 mit Wilhelmine von Ising (geb. 3. Juli 1822, † 26. Februar 1887).

Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. zu Haus Rhede 7. März 1853 [Rhede]; verm. 4. Okt. 1883 mit Louisa Romanes, des † Robert Romanes in Craigeren, Peeblesshire, Tochter.
2) Przss. Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. zu Haus Rhede 25. Sept. 1854; verm. zu Haus Rhede 1876 mit Adam Peter von Padberg, Kgl. preuß. Ober-Reg.-Rat. [Frankfurt a. O.]

Großvaters-Stiefbrüder.

a) aus des Urgroßvaters, des Fürsten Constantin (geb. 22. Nov. 1792, † 25. Febr. 1828) zweiter Ehe mit Marie Gräfin v. Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Pr. Maximilian (geb. 12. April 1793, † 20. Nov. 1836); verm. 29. April 1828 mit Rosine Gräfin von Sternberg (geb. 4. Mai 1802, † 14. Okt. 1870).
Tochter: Pzssn Franzisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.
2. † Pr. Franz (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dezbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Sophie Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. Aug. 1814, † 9. Juni 1876).
Tochter: Przss. Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. I) 4. April 1866 mit dem Herzog d'Osuna y del Infantado; Witwe 2. Juni 1882; II) 22. Sept. 1884 mit Rudolf, Herzog von Croÿ-Dülmen.

b) aus des Urgroßvaters dritter Ehe mit Catharina Bender († 13. März 1831), s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser: „Salm-Hoogstraeten".

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholisch. — Schloß Renneberg in der Grafschaft Renneberg am Rhein, Rheinprovinz. — Reichsfürst d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1742. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Friedrich VI. Ernst Ludwig Carl Valentin Maria Fürst zu Salm-Kyrburg, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, geb. 3. August 1845, Sohn des Fürsten Friedrich V.

(geb. 5. Nov. 1823, † 12. April 1887) und der Eleonore geb. Prinzessin de la Tremoille (geb. 17. Jan. 1827, † 26. Nov. 1846); Grand von Spanien 1r Kl.; verm. zu Gotha 4. Januar 1884 mit
Louisa Marie Mathilde Margaretha Cornelia Freiin von Eichhof, geb. 6. Dezember 1864.
Dieser Ehe sind Kinder entsprossen.

3) Salm-Horstmar.

[Lutherisch. — Schloß Varlar bei Koesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — Preußischer Fürst d. d. Berlin 22. Nov. 1816. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Otto Friedrich Carl Fürst und Rheingraf zu Salm-Horstmar, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Püttlingen, geb. 8. Febr. 1833, Sohn des Fürsten Friedrich (geb. 11. März 1799, † 27. März 1865) und der Elisabeth, geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim (geb. 9. Juni 1806, † 5. Febr. 1885); succ. seinem Vater infolge der Zession der Erstgeburtsrechte seitens seines ältern Bruders, des Prinzen Carl; erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. OberstLt. à la suite d. A.; verm. zu Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit
Emilie Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 1. Februar 1841.

Kinder: 1) Erbpr. Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. zu Varlar 23. Septbr. 1867, Kgl. preuß. SLt. à la suite des 3. Garde-Ulanenregiments. [Potsdam.]
2) Przss. Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. Dezember 1870.
3) Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.
4) Pr. Julius Friedrich Casimir Carl Emich, geb. 24. Febr. 1881.
5) Pr. Emich Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Otto, geb. 5. Febr. 1883.

Geschwister.

1. Przss. Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. 25. Sept. 1862 mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim; Witwe 6. April 1883.
2. Przss. Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Prinzen von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Okt. 1830, hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto zediert (s. oben); verm. 1. Aug. 1868 mit
Elise Prinzessin zu Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 6. Januar 1831.
4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, Kgl. preuß. OberstLt und Kmdr des GKür.-Rgts [Berlin]; verm. 6. Juni 1873 mit
Sophie Gräfin Schimmelmann, geb. 14. Mai 1850.
Kinder: 1) Przss. Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.
2) Przss. Margaretha Dorothea Antoinette Elisabeth Adelaïde Fanny Caroline, geb. zu Düsseldorf 4. August 1881.

II. Haus Nieder-Salm
(aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt).

[Verleihung des Prädikates „Wohlgeboren" 28. Januar 1628. — S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim und Dyck, vormals Bedbur.

[Katholisch. — Schloß Dyck bei Neuß in Rheinpreußen. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" und Erhebung der Herrschaften Krautheim und Gerlachsheim zum Reichsfürstentum d. d. Wien 7. Januar 1804. — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Leopold Carl Alois Longin Hubert Maria Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Dyck, geb. zu Gerlachsheim 14. März 1833, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856) und der Charlotte, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg (geb. 2. Sept. 1808, † 9. Nov. 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl (geb. 15. März 1827, † 24. März 1860) in dem Besitz der Stdschaft Herschberg im badischen Seekreis und der Herrschaft Neu-Cilly in Steiermark, und seinem Vetter, dem Fürsten Alfred zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (geb. 31. Mai 1811, † 2. August 1888) in dem Besitz des Fürstentums Dyck, Herr auf Dyck, Hackenbroich, Alfter Hülchrath und Reisdorf in Rheinpreußen, Besitzer des Rittergutes Baindt in Württemberg, EKr des Deutschen KrO.; verm. I) 21. Aug. 1862 mit Anna Gräfin von Thurn-Valsassina (geb. 19. Sept. 1837, † 12. September 1864); II) zu Wien 5. Mai 1866 mit

Christine Gräfin Spiegel zum Diesenberg, geb. 18. Mai 1846, K. K. StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2) Pr. und Altgf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn bei Graz 2. Juli 1864, stud. jur.

— b) 2r Ehe: 3) Przss. und Altgfn Marie Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. zu Herschberg 17. April 1867.

4) Przss. und Altgfn Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. zu Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Przss. Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. Septbr. 1836; verm. zu Neu-Cilly 23. Novbr. 1879 mit Stanislaus Baron Bourguignon; Witwe 22. Februar 1884. [Neu-Cilly.]

---

2) Salm-Reifferscheidt-Krautheim-Raitz, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholisch. — Raitz bei Brünn in Mähren, Blansko und Wien. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 12. Oktbr. 1790. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Hugo Carl Franz de Paula Theodor, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 9. Novbr. 1832, Sohn des Fürsten

Hugo (geb. 15. Septbr. 1803, † 18. April 1888) und der Leopoldine geb. Prinzessin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (geb. 24. Juni 1805, † 4. Juli 1878), erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km., ERr des Malt.-O.; verm. 12. Juni 1858 mit

Elisabeth Prinzessin von Liechtenstein, geb. 13. November 1832, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Altgfn Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859; verm. 30. August 1882 mit Marco Grafen Bombelles.
2) Altgf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dezember 1863.
3) Altgf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.
4) Altgfn Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. Oktober 1873.

Geschwister.

1. Altgfn Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 5. August 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz; Witwe 5. Juni 1887.
2. Altgf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen], K. K. Km.; verm. 10. Mai 1864 mit

Rudolfine Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 6. März 1845.

Kinder: 1) Altgf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866, K. K. Lt. im Ulanenregiment Nr. 1.
2) Altgf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geboren 20. Juli 1868.
3) Altgf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.
4) Altgfn Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. August 1874.
5) Altgfn Auguste Maria Caroline Luciane, geb. 7. Januar 1877.

3. † Altgf Erich Adolf (geb. 2. Oktober 1836, † 29. August 1884); verm. 6. November 1865 mit

Donna Maria Teresa Ignacia, des Don Ignacio Alvarez de Toledo Grafen Sclafani und der Teresa, geb. Alvarez de Toledo y Silva, Tochter, geb. 24. Januar 1843, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Altgf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. Sept. 1866; K. K. Lt. im Drag.-Rgt Graf von Neipperg Nr. 12. [Olmütz.]
2) Altgf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.
3) Altgfn Maria Teresa Joaquina Johanna Leopoldine, geb. 31. Oktober 1869.

Vaters-Bruder.

† Altgf Robert (geb. 19. Dezember 1804, † 25. März 1875); verm. 7. Juni 1845 mit

Felicie Gräfin von Clary und Aldringen (s. Abt. III), geb. 9. Oktbr. 1815, K. K. StkrD. und PD.

3) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholisch. — Preußischer Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Berlin 28. Mai 1816; württemberg. Anerkennung 12. Novbr. 1816. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Durch den Tod des Fürsten Alfred (geb. 31. Mai 1811, † 2. August 1888) erloschen; s. Nekrolog 1889.

Sayn und Wittgenstein

(aus dem Hause der Grafen von Sponheim).

[Namen- und Wappenvereinigung mit Wittgenstein ca 1345. Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Regensburg 27. Juli 1630. — S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

I. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Spezziallinie zu Berleburg.

[Evangelisch. — Berleburg in Westfalen. — Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 4. September 1792; kurbayrische Ausschreibung 15. Januar 1793. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Albrecht (geb. 12. Mai 1777, † 11. November 1851) und der Charlotte, geb. Gräfin zu Ortenburg (geb. 18. August 1802, † im Oktober 1854).

Geschwister.

1. Przss. Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geb. 24. Sept. 1832.
2. † Pr. Gustav (geb. 20. Mai 1837, † 1. April 1889); verm. 24. Sept. 1878 mit
Marie Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Babstadt, geb. 22. November 1856.
Kinder: 1) Przss. Charlotte Luise Anna Helene, geb. 11. Oktober 1879.
2) Przss. Hildegard Caroline Sophie, geb. 20. September 1880.
3) Pr. Richard Hermann Gustav, geb. 27. Mai 1882.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Max, geb. 13. März 1887.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Ludwig (geb. 29. Juni 1786, † 7. Oktober 1866); verm. 24. Juni 1828 mit
Marie, des Kgl. dän. Etatsrats Carstens Tochter, geb. 4. Sept. 1810.
2. † Pr. August (geb. 6. März 1788, † 6. Jan. 1874); verm. 7. April 1823 mit Francisca Allesina, gen. von Schweizer (geb. 27. Oktober 1802, kathol., † 30. November 1878).
Kinder: 1) † Pr. Emil (geb. 21. April 1824, † 16. Septbr. 1878); verm. I) 15. Juni 1856 mit Pulcheria, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter (geb. 9. Februar 1840, griech. Konf., † 19. August 1865); II) (morganatisch) 28. Dezember 1868 mit

Camilla „Freifrau von Kleydorff" (durch großhzgl. hess. Diplom vom 21. Dezbr. 1868; kath.), geb. Stefanska, geb. 21. Jan. 1840.
Tochter 1r Ehe: Przss. Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859; verm. 22. April 1880 mit Victor, Erbprinzen von Schönburg-Waldenburg; Witwe 18. November 1888.
2) Przss. Anna Albertine Georgine, geb. zu Darmstadt 5. Januar 1827; verm. zu Darmstadt 7. April 1848 mit Carl Grafen von Schlitz gen. von Görtz; Witwe 7. Dezember 1885. [Schlitz.]
3) † Pr. Ferdinand (geb. 10. November 1834, † 15. März 1888); verm. 19. April 1868 mit
Paraskewa Alexandrowna, des Fürsten Alexander Dadian Tochter, geb. 16. Dezember 1847.
Kinder: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
(2) Pr. Gregor, geb. 19. Dezember 1873.
4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit
Julia Felicia Maria de Villeneuve (kathol.), des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kais. brasil. a. G. u. b. M. am Kgl. belg. Hofe, und der Anne Marie Francoise de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter, geb. 14. Mai 1859.
Kinder: (1) Pr. Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.
(2) Przss. Eleonore Anna Lucie, geb. 13. April 1880.
(3) Przss. Anna Luise Constantia, geb. 12. September 1885.
5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, Grhzgl. sächs. Major und Flügeladjutant des Großherzogs von Sachsen-Weimar; verm. I) 1. Dezbr. 1875 mit Elisabeth Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn (geb. 4. Dezbr. 1845, † 28. Mai 1883); II) 4. Novbr 1884 mit
Eleonore Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, geb. 31. März 1840.

---

b) Spezziallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg.

[Katholisch. — Schloß Sayn, Reg.-Bz. Koblenz. — Russische Wappenbestätigung 24. März 1816; preußischer Fürst mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Berlin 1. Mai 1834; russische Anerkennung d. d. Peterhof 16./28. Juni 1834. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Stanislaus Peter Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn und Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg, geb. 23. Septbr. 1872; succ. seinem Vater (s. unten) infolge Zession vom 18. März 1883 in dem Besitz des Fideikommisses Sayn und seinem Oheim dem Fürsten Peter (geb. 10. Mai 1831, † 20. August 1887) in dem Besitz der Ludwigsburgischen Linie.

Brüder.

1. Pr. Friedrich Gottfried Maria, geb. 23. Novbr. 1875, Rechtsnachfolger in den Besitz des von seinem Großvater (s. unten) gestifteten Fideikommisses Carlsburg, z. Z. im Besitz seines Oheims des Grafen Friedrich von Altenkirchen (s. unten).
. Pr. Ludwig Heinrich Gustav Alexander, geb. 4. Oktbr. 1880.

Vater.

Fürst (bis 18. März 1883) Alexander, geb. 14. Juli 1847; verm. 14. Juni 1870 mit Marie Auguste Yvonne, des † Louis Herzogs Blacas d'Aulps und der † Marie, geb. de Perusse de Cars, zweiter Tochter (geb. 2. Januar 1851, † 21. Oktober 1881); zediert 18. März 1883 das Saynsche Fideikommiß seinem Sohne Stanislaus und nimmt nach Niederlegung seiner fürstlichen Rechte den Namen „Graf von Hachenburg" an (s. Jahrg. 1888, S. 183, und „Taschenbuch der Gräflichen Häuser").

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters, des Fürsten Ludwig (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866) 1r Ehe mit Stephanie Prinzessin Radziwill (geb. 9. Dezember 1809, † 26. Juli 1832):

1. Przss. Marie Antoinette Caroline, geb. 16. Febr. 1829, K. K. StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen.

b) aus des Großvaters 2r Ehe (s. unten):

2. Fürst (bis 1. Jan. 1880) Friedrich, geb. 3. April 1836; verm. 19. Juli 1877 mit Wilhelmine Hagen; verzichtet 1. Jan. 1880 auf das Saynsche Fideikommiß zu gunsten seines Bruders Alexander und nimmt nach Niederlegung seiner fürstlichen Rechte den Namen „Graf von Altenkirchen" an (s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser").
3. Przss. Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Mario Fürsten Chigi-Albani.
4. † Fürst Ludwig (geb. 15. Juli 1843, † 26. Febr. 1876); verm. 6. Dez. 1867 mit Amalie Lilienthal, geb. 26. Oktbr. 1847 (zur Führung des fürstl. Sayn- und Wittgensteinschen Namens und Wappens nicht berechtigt); wiedervermählt 1882 mit Hans Frhrn von Reischach.

Großmutter.

vw. Fürstin Leonilla Iwanowna, des Iwan Fürsten Bariatinsky und der Wilhelmine geb. Gräfin von Keller Tochter, geb. 19. Mai 1816; verm. 23. Oktober 1834.

Großvaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).

Sohn: † Pr. Eugen (geb. 12. Oktober 1825, † 18. Februar 1886); verm. 23. Juni 1880 mit

Elisabeth von Euler, des Generals Paul Euler und der Christine Elisabeth geb. von Engelhardt Tochter (griech.-kath.), geb. 9. Mai 1830.

2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857); verm. 24. August 1835 mit

Emilie Prinzessin Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oktober 1819.

Tochter: Przss. Adele Catharina, geb. 21. Oktober 1837.

3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864); verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth von Iwanowska (kathol., geschieden 1855, geb. 7. Februar 1819, † 10. März 1887).

Tochter: Przss. Marie Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol.), K. K. StkrD. und PD.; verm. 15. Oktbr. 1859 mit Constantin Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Ur-Urgroßvaters-Bruder.

† Gf Georg Ernst, Kgl. franz. Maréchal de camp († zu Paris 2. Sept. 1792).
Sohn: † Gf Ludwig (geb. 10. April 1784, † 7. Juli 1857); verm. 31. Dezbr. 1831 mit Pauline Gräfin von Degenfeld-Schonburg (geb. 4. Juli 1803, † 18. Dezember 1861).

Kinder: (1) Gfn Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav Grafen von Mandelsloh auf Ribbesbüttel; Witwe 13. Januar 1872. [Braunschweig.]

(2) Gf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, K. K. österr. Hptm. a. D. und Komponist; verm. I) 6. Juni 1861 mit Therese Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. Jan. 1841, † 1. Juni 1887, kath.); II) zu Koth 16. Oktober 1888 mit
Emilie Gräfin zu Erbach-Erbach, geb. 18. Mai 1852.
Kinder: [1] Gf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
[2] Gfn Caroline, geb. 28. August 1867.
[3] Gfn Marie, geb. 22. Dezember 1868.
[4] Gfn Henriette, geb. 7. Juli 1870.
[5] Gfn Sophie, geb. 1. April 1872.
[6] Gfn Anna, geb. 13. Juni 1875.
[7] Gf Ottocar, geb. 22. Mai 1878.
[8] Gf Felix, geb. 18. August 1879.
[9] Gf Victor, geb. 26. Juni 1881.
[10] Gf Friedrich Alois, geb. 4. September 1884.

II. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Gf Gustav (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846); verm. 11. Okt. 1838 mit Salisbury Harriet Pigott, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Annabella geb. Kelly Tochter, geb. 7. September 1811. [München und Tegernsee.]

Kinder: 1) Gfn Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, D. des Kgl. bayr. Theresien-O.; verm. 4. Novbr. 1884 mit Otto Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
2) Gfn Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck.

III. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelisch. — Laasphe und Schloß Wittgenstein in Westfalen. — Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 20. Juni 1801. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Herr zu Homburg, Hachenburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, geb. zu Hailer 20. Novbr. 1831, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801, † 7. April 1874) und der Amalie geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Rheda (geb. 16. Febr. 1802, † 15. Juni 1885), Senior

des Fürstlichen und Gräflichen Gesamthauses Sayn und Wittgenstein, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. zu Burgsteinfurt 16. Mai 1867 mit
Marie Prinzessin zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, geb. 26. Oktober 1843.

Kinder: 1) Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. zu Wittgenstein 5. April 1868, Kgl. preuß. Lt. à la suite des Hus.-Rgts Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14.
2) Przss. Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. zu Wittgenstein 22. Oktober 1869.
3) Przss. Marie Leontine Clementine Caroline, geb. zu Wittgenstein 3. Oktober 1871.
4) Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. zu Wittgenstein 7. April 1873.
5) Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. zu Wittgenstein 6. Septbr. 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833 [Prien]; verm. 10. Januar 1872 mit
Therese Huber, geb. 14. August 1848 zu Landshut in Bayern.
2. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Przss. Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Febr. 1837; verm. 18. Oktober 1887 mit Adalbert Grafen zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
5. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oktober 1840; verm. 4. August 1876 mit
Elisa, des Kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath.), geb. 14. April 1856.
Tochter: Przss. Marie, geb. 11. Mai 1877.
6. Przss. Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
7. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845 [Darmstadt]; verm. 28. Februar 1875 mit
Gertrude Westenberger, geb. 4. Oktober 1851.
Dieser Ehe ist ein Sohn entsprossen.

Schaesberg.

[Katholisch. — Thannheim in Württemberg, Donaukreis, und Dilborn in Rheinpreußen, Kreis Erkelenz. — Limburgischer Uradel. Reichsfreiherr d. d. Ebersdorf 3. Oktober 1637; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 9. September 1706; Erhebung der Herrschaften Kerpen und Lommersum zur Reichsgrafschaft d. d. Wien 11. Februar 1712; Aufnahme in das Westfälische Reichsgrafenkollegium. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria Graf von Schaesberg, geb. zu Haus Beye 17. Oktbr. 1855, Sohn des Grafen Julius (geb.

2. Novbr. 1819, † 25. Juni 1870) und der Thecla geb. Gräfin von Hompesch-Bollheim (geb. 24. Dez. 1834, † 7. August 1857), Herr der St.-Herrschaft Thannheim, erbl. Mitglied der Kammer der St.-Herren in Württemberg; verm. zu Badenweiler 19. Juli 1881 mit

Elisabeth Gräfin zu Waldburg-Zeil-Trauchburg, geb. 8. August 1862.

Kinder: 1) Erbgf Joseph Ludwig Richard Petrus Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 22. Dezember 1882.

2) Gf Richard Ferdinand Maximilian Ignatius Joseph Valentin Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 7. Januar 1884.

3) Gf Wilhelm Julius Rudolf Quirinus Joseph Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 30. März 1887.

4) Gf Wolfgang Rudolph Maria Pius Michael Joseph Hubertus, geb. zu Thannheim 8. Mai 1888.

Vaters-Geschwister.

1. † Gf Rudolf (geb. 8. Sept. 1816, † 18. Nov. 1881); verm. zu Zeil 11. Jan. 1847 mit

Mechthilde Gräfin zu Waldburg-Zeil-Trauchburg, geb. 30. Mai 1824, Ehrendame des Malteserordens. [Badenweiler.]

2. Gfn Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. zu Haus Krieckenbeck 29. August 1821, Stiftsdame von Bedburg. [Kevelaer in Rheinpreußen.]

3. Gfn Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. zu Krieckenbeck 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum in Rheinpreußen.]

Schlitz genannt von Görtz.

Ältere Linie zu Schlitz.

[Lutherisch. — Schlitz, Provinz Oberhessen im Großh. Hessen. — Hessischer Uradel. Reichsfreiherr mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Wien 15. Juli 1677; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" und Wappenbesserung mit dem der Harthausen d. d. Laxenburg 10. Juni 1726. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Emil Friedrich Franz Maximilian, Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. zu Berlin 15. Febr. 1851, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Febr. 1822, † 7. Dez. 1885); Direktor der Großh. sächs. Kunstschule zu Weimar, RRr des Joh.-O.; verm. zu Konstanz 15. Februar 1876 mit

Sophia Gfn de Villeneuve, geb. zu Neuilly bei Paris 5. Mai 1858 (kath.), des Grafen Julio Constancio de V., ehem. Kaiserl. brasil. a. G. u. b. M. am Kgl. belg. Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: 1) Gfn Anna Caroline Maria Francisca, geb. zu München 9. Januar 1877.

2) Erbgf Carl August Constantin, geb. zu München 28. Dezbr. 1877.

3) Gfn Elisabeth Sophia Anna Julia Lucia, geb. zu Schlitz 6. August 1879.

4) Gf Friedrich Wilhelm August Franz, geb. zu Schlitz 5. Jan. 1882.
5) Gfn Maria Anna, geb. zu Schlitz 20. August 1883.
6) Gfn Anna Margareta, geb. zu Schlitz 3. Dezember 1885.

Mutter.

vw. Gräfin Anna, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 5. Januar 1827; verm. zu Darmstadt 7. April 1848. [Schlitz.]

Jüngere Linie von Schlitz gen. von Görtz-Wrisberg

s. im „Gothaischen Genealogischen Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

Schönborn.

[Rheinischer Uradel. — Reichsfreiherr d. d. Wien 11. Februar 1663; Namen- und Wappenvereinigung mit „Heppenheim" 10. Dezbr. 1684; Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 2. Juli 1697; Reichsgraf d. d. Wien 5. August 1701. — S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Mittlerer Ast.)

[Katholisch. — Wiesentheid in Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — Erwerbung von Wiesentheid 1701; Aufnahme in das fränkische Reichsgrafenkollegium. Der jedesmalige Chef der Familie ist erbl. Mitglied der Kgl. bayr. Kammer der Reichsräte. — S. Jahrg. 1848, S. 275.]

Arthur Franz Marimilian Graf von Schönborn-Wiesentheid, geb. 30. Januar 1846, Sohn des Grafen Clemens (geb. 8. Oktober 1810, † 24. August 1877), Kgl. bayr. PLt. à la suite, ERr des souv. Malt.-O.; verm. 12. April 1871 mit Stephanie Prinzessin zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 6. Juli 1851, † 18. März 1882).

Kinder: 1) Gfn Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.
2) Gfn Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geb. 3. Dezbr. 1875.
3) Erbgf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Oktober 1877.

Geschwister.

1. Gfn Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840; verm. 4. Oktober 1875 mit Otto Grafen zu Brandis.
2. Gf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847 [Kirchschönbach]; verm. 9. April 1888 mit
Julia Markgräfin Pallavicini, geb. 10. Mai 1857.
3. Gfn Marie Irene Caroline, geb. 12. Dez. 1848; verm. 20. Okt. 1873 mit Louis Jean Victor Herzog von Bojano.
4. Gf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Kgl. preuß. Lt. im GKür.-Rgt, ERr des Malt.-O. [Berlin.]

Mutter.

vw. Gfn Irene geb. Gräfin Batthyáni, geb. 31. Dez. 1812; verm. 20. Oktober 1838.

Vaters-Bruder.

† Gf Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865); verm 1. Mai 1833 mit Sophie Gräfin zu Eltz, geb. 20. Februar 1814.

B. Schönborn-Buchheim. (Älterer Ast, früher Schönborn-Heußenstamm.)

[Katholisch. — Wien, Renngasse 4. — Namen- und Wappenvereinigung mit „Puchaim" (Buchheim), sowie Übertragung deren Oberst-Erblandtruchseßamtes in Österreich ob und unter der Enns d. d. Wien 19. Februar 1711; ungar. Indigenat d. d. Wien 20. Jan. 1729; Donation der Herrschaft Munkacs in Ungarn d. d. Laxenburg 4. Jan. 1731; Erbobergespan des Bereghr Komitats 8. Juli 1740. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Erwin Friedrich Carl Graf von Schönborn-Buchheim, geb. zu Schloß Schönborn 7. Nov. 1842, Sohn des Grafen Carl (geb. 2. Mai 1803, † 24. April 1854) und der Anna geb. Gräfin Bolza (geb. 4. August 1806, † 8. April 1876), Oberst-Erblandtruchseß in Österreich ob und unter der Enns, Erbobergespan des Bereghr Komitats, K. K. Geh. Rat und Km.; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Francisca Gräfin von Trauttmannsdorff, geb. 25. Juni 1844, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Gfn Anna Maria, geb. zu Wien 4. März 1865.

2) Gfn Fanny, geb. zu Wien 23. März 1866; verm. 10. Juni 1888 mit Conrad Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

3) Gfn Irma Carolina, geb. zu Wien 19. Mai 1867; verm. zu Wien 19. Juni 1889 mit Maximilian Egon Fürst zu Fürstenberg.

4) Erbgf Friedrich Carl Erwin, geb. zu Wien 23. Februar 1869.

5) Gf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. zu Schloß Schönborn 16. August 1871.

6) Gfn Elisabeth, geb. zu Wien 4. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gfn Maria Anna Josephine Caroline, geb. zu Tsarvas in Ungarn 27. August 1836, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 22. Oktober 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, K. K. Km. und Oberst a. D.
2. Gfn Charlotte Anna Sophie, geb. zu Schönborn 26. Nov. 1843; verm. I) zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Grafen von Arco-Valley, Kgl. bayr. Km. (geschieden 1869); II) 5. Oktober 1869 mit Wilhelm Künsberg, Frhrn von Fronberg.
3. Gfn Anna, geb. zu Schönborn 4. Sept. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp.

C. Böhmischer (jüngster) Ast.

[Katholisch. — Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276, und 1889, S. 187.]

Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz Graf Schönborn, geb. 10. April 1840, Sohn des Grafen Erwein (geb. 17. Mai 1812,

† 12. Januar 1881), Besitzer der Fideikommißherrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic mit Podsedic und Skalka im Kreise Leitmeritz und der Herrschaft Nekmiř im Kreise Pilsen, erbl. Mitglied des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km.; verm. I) 11. Sept. 1861 mit Johanna Prinzessin von Lobkowitz (geb. 16. Juni 1840, † 5. August 1872); II) 13. September 1875 mit
Zdenka Gräfin von Sternberg, geb. 16. April 1846, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Erbgf Johann Philipp Nepomuk Maria Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
2) Gf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assissi, geb. 4. Oktober 1865.
3) Gf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. Nov. 1866.
4) Gf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.
5) Gfn Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.
— b) 2r Ehe: 6) Gfn Maria Therese Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Januar 1878.
7) Gf Zdenko Maria Aloys Carl Wilhelm, geb. 10. Februar 1879.
8) Gf Maria Adalbert Erwein Carl Laurenz, geb. 16. August 1881.

Geschwister.

1. Gf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. Sept. 1841, Dr. jur., K. K. Geh. Rat, Minister der Justiz und lebensl. Mtgl. des Herrenh. des österr. Reichsrats, K. K. Km. und Ehrenritter des Malteserordens; verm. 30. Januar 1869 mit
Therese Gräfin Czernin von und zu Chudenitz, geb. 19. Dezember 1843, K. K. StkrD. und PD.
2. Gf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Jan. 1844, Dr. theol., Kardinalpriester, Thronassistent Sr. Heil. des Papstes und Fürst-Erzbischof von Prag, Primas von Böhmen, K. K. Wirkl. GRat.
3. Gfn Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Freiherrn von Gudenus-Thannhausen.
4. Gfn Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Prag 26. Oktober 1871 mit Egon Frhrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen, Kgl. sächs. Kammerherrn (katholisch).
5. Gfn Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
6. Gf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, K. K. Km., Lt. im 3. böhm. Ldw.-Drag.-Rgt, Landtagsabgeordneter und Landesausschußbeisitzer des Königr. Böhmen.
7. Gfn Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Jan. 1861; verm. 6. Mai 1883 mit Zdenko Prinzen von Lobkowitz.

Mutter.

vw. Gfn Christine geb. Gräfin von Brühl, geb. 28. März 1817, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. Juli 1839.

Schönburg.

[Voigtländische Dynasten. Verleihung der Grafschaft Hartenstein d. d. Frankfurt 31. Juli 1442; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. 7. August 1700. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere (fürstliche) Linie.

[Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 9. Okt. 1790.]

A. Schönburg-Waldenburg.

[Lutherisch. — Waldenburg im Kgr. Sachsen.]

Otto Friedrich Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, auch der niedern Grafschaft Hartenstein, geb. zu Waldenburg 22. Oktober 1819, Sohn des Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785, † 16. Februar 1859) und der Thecla geb. Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861); Bes. der vorm. reichsständischen Herrschaften, jetzt „Rezeßherrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein"; verm. zu Warschau 22. April 1855 mit

Pamela Freiin von Labunska (kath.), geb. 31. August 1837.

Kinder: 1) † Pr. Victor (geb. 1. Mai 1856, † 18. Nov. 1888); verm. zu Waldenburg 22. April 1880 mit

Lucie Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 18. März 1859. [Lichtenstein.]

Kinder: (1) Przss. Lucia Pamela Anna Elisabeth Margarethe, geb. zu Potsdam 6. Februar 1881.

(2) Pr. Otto Victor Hugo Sigismund, geb. zu Potsdam 22. August 1882.

† Pr. Alexander (geb. 2. Nov. 1883); s. Nekrolog 1889.

(3) Przss. Sophie Helene Cäcilie, geb. zu Potsdam 21. Mai 1885.

(4) Pr. Günther Alexander Johann Wilhelm, geb. zu Potsdam 30. August 1887.

2) Przss. Elisabeth Mathilde, geb. zu Waldenburg 27. April 1864.

3) Pr. Otto Sigismund, geb. zu Waldenburg 8. April 1866.

4) Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. zu Waldenburg 17. Septbr. 1867, Kgl. preuß. Lt. à la suite des G.Kür.-Rgts. [Berlin.]

5) Przss. Helene Luise, geb. zu Dresden 31. Dezember 1869.

Geschwister.

1. Przss. Ida, geb. zu Waldenburg 25. April 1821; verm. zu Krippitz in Schlesien 9. August 1877 mit Victor Grafen von Wartensleben a. d. H. Krippitz; geschieden. [Dresden.]
2. Pr. Hugo, geb. zu Waldenburg 29. August 1822, im Besitz der Sekundogen. mit den Fideikommißherrschaften Droyssig u. Queßnitz rc. und der Herrschaft Szelejewo in Preußen, Kgl. preuß. Gen.-Lt à la suite d. A., Kommend. der sächs. Prov.-Genossenschaft des Joh.-O. [Droyssig]; verm. zu Greiz 29. April 1862 mit

Hermine Prinzessin Reuß ält. Linie, geb. 25. Dezember 1840.

Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. zu Droyssig 8. Juni 1863, Kgl. preuß. Leutnant im Leib-Gardehusarenregiment. [Potsdam.]

2) Przss. Margarethe, geb. zu Droyssig 18. Juli 1864; verm. zu Droyssig 9. Okt. 1888 mit Heinrich Prinzen von Schönaich-Carolath.
3) Przss. Elisabeth, geb. zu Droyssig 8. November 1867.
3. Przss. Mathilde, geb. zu Waldenburg 18. Nov. 1826; verm. zu Waldenburg 27. Septbr. 1847 mit Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt; Witwe 1. Juli 1875. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. zu Waldenburg 1. August 1828, im Besitz der Tertiogenitur mit den Fideikommißherrschaften Laas und Schneeberg 2c. in Krain, sowie der Rittergüter Hermsdorf und Grünberg in Sachsen, Kgl. sächs. General der Kav. und Gen.-Adj. à la suite Sr. M. des Königs [Hermsdorf bei Dresden]; verm. zu Rheda 7. Oktober 1862 mit
Luise Prinzessin von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 7. Febr. 1844.
Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. zu Hermsdorf 9. Jan. 1865, Lt im Kgl. sächs. GReiter-Rgt. [Dresden.]
2) Pr. Ulrich Georg, geb. zu Hermsdorf 25. August 1869.
3) Przss. Anna Luise, geb. zu Hermsdorf 19. Februar 1871.
5. Pr. Carl Ernst, geb. zu Waldenburg 8. Juni 1836, im Besitz der Quartogenitur mit den Fideikommissen Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern, sowie des Rittergutes Gothen bei Heringsdorf in Pommern, RRr des Joh.-O. [Gauernitz bei Meißen]; verm. zu Wernigerode 25. November 1863 mit
Helene Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 11. April 1840.
Kinder: 1) Przss. Thecla Donata Charlotte, geb. zu Gauernitz 7. August 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. zu Gauernitz 20. Okt. 1872.
3) Przss. Mathilde Renata Helene, geb. zu Gauernitz 10. Septbr. 1878.

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholisch. — Schloß Rothen-Lhota bei Sobislau in Böhmen und Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich Fürst von Schönburg-Hartenstein, geb. zu Wien 5. März 1826, Sohn des Fürsten Eduard (geb. 11. Oktober 1787, † 16. Nov. 1872) und der Ludovica Prinzessin zu Schwarzenberg (geb. 8. März 1803, † 24. Juli 1884); erbl. Mitglied des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Wirkl. GRat, Km. und a. G. u. b. M. in Disponibilität, Erster Vizepräsident des Herrenhauses, Rr des O. vom GVließ; verm. zu Wien 3. Juni 1855 mit Caroline Prinzessin von Liechtenstein (geb. 27. Februar 1836, † 28. März 1885).
Kinder: 1) Przss. Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. zu Eßlingen 3. Juli 1856; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Bertram Erbgrafen von Quadt-Wykradt.
2) Przss. Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. zu Karlsruhe in Baden 28. August 1857, K. K. PD.; verm. zu Wien 26. April 1876 mit Eugen Grafen Czernin von Chudenitz.
3) Pr. Eduard Alois Maria Alexander Conrad, geb. zu Karlsruhe

21. Nov. 1858, K. K. Km. und Hptm. im K. K. Generalstabskorps; verm. zu Wien 23. April 1887 mit
Johanna Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 27. Juli 1867.
Sohn: Pr. Alexander Hieronymus Alois Karl Innocenz Maria, geb. zu Preßburg 28. Juli 1888.
4) Przss. Maria Theresia Ludovica, geb. zu München 17. Dez. 1861; verm. zu Wien 6. Juni 1885 mit dem Prinzen Eduard von Auersperg.
5) Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. zu München 24. März 1863, K. K. Km. und OLt. im Drag.-Rgt Fürst Windisch-Grätz Nr. 14.
6) Pr. Johann Maria Alois Otto Heinrich Alexander, geb. zu Enzesfeld 12. Sept. 1864, Lt. in der Res. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14; Attaché bei der österr.-ungar. Botschaft in Paris.

II. Untere (gräfliche) Linie.

(Zufolge Rezesses mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oktober 1878 führen sämtliche Grafen und Gräfinnen das Prädikat „Erlaucht“.)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherisch. — Glauchau im Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Richard Clemens Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc., geb. zu Berlin 19. Novbr. 1829, Sohn des Grafen Heinrich (geb. 14. Septbr. 1794, † 12. März 1881) und der Clementine Prinzessin von Schönburg-Waldenburg (geb. 9. März 1789, † 1. Oktober 1863); Besitzer der Rezeßherrschaft Hinter-Glauchau, der Herrschaft Rochsburg in Sachsen und der Rittergüter Gusow und Platkow in Preußen, Mitglied des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Major à la suite d. A., RRr des Kgl. preuß. Joh.-O.; verm. I) zu Lichtenstein 29. Nov. 1856 mit Ottilie Prinzessin von Schönburg-Waldenburg (geb. 3. Mai 1830, † 4. Nov. 1880); II) zu Karlsruhe 26. Oktober 1886 mit
Ida Frida von Fabrice, geb. zu Pegau 29. Aug. 1864, des † Bernhard von Fabrice und der Ida, geb. Gräfin von Schönburg-Forder-Glauchau, Tochter, ED. des Kgl. bayr. Theresien-Ordens.

Geschwister.

1. Gfn Henriette Marie Elisabeth, geb. zu Glauchau 1. Nov. 1821, Besitzerin des Rittergutes Netzschkau in Sachsen, ED. des Kgl. bayr. Theresienordens.
2. Gf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. zu Berlin 22. Mai 1823 [Graz]; verm. zu Prag 8. November 1852 mit
Gabriele Prinzessin von Windisch-Grätz (kath.), geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD.

Vaters-Bruder.

† Gf Hermann (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Febr. 1830 mit Sophie Freiin von Wrede (geb. 22. November 1811, † 16. Juni 1876).
Tochter (kath.): Gfn Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. zu Lemberg 4. Dezember 1833; verm. zu Ort bei Gmunden 24. Oktober 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky.

B. Schönburg-Forder-Glauchau.

[Katholisch. — Glauchau im Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc.; geb. 13. Mai 1832, Sohn des Grafen Alban (geb. 18. Nov. 1804, † 23. März 1864) und der Amalie geb. Gräfin von Jenison-Walworth (geb. 11. Januar 1806, † 3. April 1880); Besitzer der Rezeßherrschaft Forder-Glauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. Novbr. 1864 mit Adelheid Gräfin von Rechteren-Limpurg (geb. 1. Febr. 1845, † 25. Juli 1873); II) 19. März 1879 mit Marie Eugenie Leonarde Sophie, des † Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel und Hoboken, Tochter, geb. 29. Juni 1851.

Sohn 1r Ehe: Erbgf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gfn Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luth.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice; Witwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Schwarzenberg

(a. d. H. der Herren von Seinsheim).

[Katholisch. — Wien III, Rennweg Nr. 2. — Fränkischer Uradel. Erwerb von Schwarzenberg 1420; Reichsfreiherr am St. Laurenztag 1429; Reichsgraf mit Wappenbesserung (Türkenkopf) d. d. Prag 5. Juni 1599; steyer. Landmann 6. April 1647; ungar. Indigenat 1659; Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 14. Juli 1670; Graf zu Sulz und Landgraf im Klettgau 8. Februar 1688; Fürstung der Landgrafschaft Klettgau d. d. Wien 20. Juli 1689; Sitz und Stimme auf der schwäbischen Fürstenbank 30. November 1696; Herzog von Krumau d. d. Wien 25. September 1723; Ausdehnung des Fürstenstandes auf die gesamte Deszendenz d. d. Wien 8. Dez. 1746. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Über den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Adolf Joseph Johann Eduard Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog von Krumau, geb. zu Wien 18. März 1832, Sohn des Fürsten Johann Adolf (geb. 22. Mai 1799, † 15. September 1888) und der Eleonore geb. Prinzessin von Liechtenstein (geb. 25. Dezbr. 1812, † 27. Juli 1873); erbl. Mitglied des Herrenh. des österr. Reichsrats, K. K. Geh. Rat und Major a. D. [Wien und Schloß Libějic in Böhmen]; verm. zu Wien 4. Juni 1857 mit

Ida Prinzessin von Liechtenstein, geb. 17. Sept. 1839, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Przss. Eleonore Johanna Marie, geb. zu Seebenstein 24. Juni 1858; verm. zu Wien 22. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Lamberg auf Ottenstein, Steyr und Schichowitz.

2) Erbpr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. zu Wien 29. Mai 1860, K. K. Lt. der Reserve des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14. [Wien.]
3) Przss. Francisca de Paula, geb. zu Frauenberg 21. Septbr. 1861; verm. zu Wien 14. April 1880 mit Nicolaus Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein.
4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. zu Schloß Libějic 23. Juli 1863, K. K. OLt. im 1. Ul.-Rgt.
5) Przss. Marie Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.
6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. zu Schloß Libějic 8. Juni 1867, K. K. Lt. im Drag.-Rgt Fürst Windisch-Grätz Nr. 14. [Klattau.]
7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. zu Schloß Libějic 27. Juli 1870.
8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. zu Schloß Libějic 9. August 1871.
9) Przss. Therese Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

Schwester.

Przss. Marie Leopoldine, geb. zu Wien 2. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg.

Zweites Majorat (gestiftet 22. Oktober 1703).

[Österr. Wappenvermehrung d. d. Paris 21. April 1814. — Über die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Carl Fürst von Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl (geb. 21. Januar 1802, † 25. Juni 1858) und der Josephine geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz (geb. 16. April 1802, † 17. April 1881); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Sept. 1800, † 6. März 1870); erbl. Mitgl. des Herrenh. des österr. Reichsrats, K. K. Wirkl. GRat, Major a. D., Rr des O. vom GVließ, Präsident des Landeskulturrats für Böhmen [Worlik in Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine Prinzessin von Oettingen-Wallerstein, geb. 30. Dezbr. 1833, StkrD. und PD.

Kinder: 1) Przss. Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Prag 18. Mai 1874 mit Franz Grafen von Thun und Hohenstein auf Tetschen.
2) Przss. Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. Okt. 1856; verm. 23. Mai 1882 mit Franz Grafen Tellez da Sylva Tarouca, Herzog von Tournhout.
3) Erbpr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859, K. K. Lt. und Ministerialkonzipist, EKr des Malt.-O. [Prag und Schloß Wossow in Böhmen]; verm. 20. Mai 1885 mit Marie Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau (geb. 18. Oktober 1866, † 11. Mai 1889).
Sohn: Pr. Carl Friedrich Johann Alfons Ignaz Alexander Marie, geb. 26. Februar 1886.
4) Przss. Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861; verm. 2. Septbr.

1886 mit Johann Grafen Lažansky von Bukowa, Besitzer der Herrschaft Manetin in Böhmen.
5) Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Okt. 1862, Dr. j. u., K. K. Lt. [Prag.]
6) Przss. Marie Gabriele Anna Francisca, geb. 2. Oktober 1869.

Solms.

[Dynasten und Urgrafen. — S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, inzl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelisch. — Braunfels bei Wetzlar in Rheinpreußen. — Reichsfürstenstand mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 22. Mai 1742; kursächs. Anerkennung 5. Aug. 1743. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst Fürst zu Solms-Braunfels, Graf zu Greifenstein, Lichtenstein und Hungen, auch Tecklenburg, Crichingen und Lingen, Herr zu Münzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnenwalde, Püttlingen, Dorstweiler und Beaucourt, geb. 18. März 1836, Sohn des Prinzen Wilhelm (geb. 30. Dezbr. 1801, † 12. Septbr. 1868); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Ernst (geb. 12. März 1835, † 7. März 1880); erbl. Mitglied des preuß. Herrenh. und der Ersten Kammer im Großh. Hessen, vormals Kgl. hannov. Rittm., ERr des Joh.-O.; verm. 5. August 1878 mit
Emmanuela Maria Christine Valentine, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter (kath.), geb. 19. Februar 1854.

Kinder: 1) Przss. Maria Francisca de Paula Antoinette Caroline Friederike Amalie Catharine, geb. 20. Oktober 1879 (kath.).
2) Przss. Louise Anna Ernestine Margarethe Elisabeth Maria Gabriele, geb. 11. September 1885 (kath.).

Geschwister.

1. Przss. Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kath.).
2. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Oktober 1845, vorm. Kgl. hannov. Lt.; verm. I) 30. April 1872 mit Marie Prinzessin zu Solms-Braunfels (kath.), geb. 26. Juni 1852, † 23. Juli 1882); II) 17. November 1887 mit
Elisabeth Prinzessin Reuß j. L., geb. 27. Oktober 1859.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath.). — b) **2r Ehe:** 2) Przss. Marie Agnes, geb. 5. Dezember 1888.

Mutter.

vw. Przss. Maria geb. Gräfin Kinsky (kath.), geb. 19. Juni 1809, K. K. StkrD.; verm. 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (kath., geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867); verm. 10. Oktober 1863 mit
Luise Freiin von Landsberg-Velen a. d. H. Steinfurt, geb. 1. Nov. 1835. [Marxheim in der Provinz Hessen-Nassau.]
Sohn (kath.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westf. 23. Sept. 1864.
2. † Pr. Carl (geb. 27. Juli 1812, † 13. Nov. 1875); verm. 3. Dez. 1845 mit Sophie vw. Prinzessin (Franz) zu Salm-Salm, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).
Kinder (kath.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.
2) Przss. Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851; verm. zu Baden-Baden 12. April 1874 mit Eduard Prinzen von Ligne.
3) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Leibgardereiter-Eskadron.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.

[Evangelisch. — Lich, Prov. Oberhessen im Großh. Hessen, und Hohensolms, Kreis Wetzlar in Rheinpreußen. — Reichsfürstenstand mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Frankfurt a. M. 14. Juli 1792; kurpfalzbayr. Anerkennung 4. Oktober 1792. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Hermann Adolf Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. zu Schloß Pirnitz in Mähren 15. April 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. August 1876) und der Caroline geb. Gräfin Collalto und San-Salvatore (geb. 18. Jan. 1818, † 27. Nov. 1855); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Ludwig (geb. 24. Januar 1805, † 29. Febr. 1880); erbl. Mitglied des preuß. Herrenh. und der Ersten Kammer im Großh. Hessen, Kgl. preuß. OberstLt. à la suite d. A., RRr des Joh.-O.; verm. zu Jannowitz in Schlesien 20. Juni 1865 mit
Agnes Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 21. Mai 1842.
Kinder: 1) Erbpr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. zu Lich 27. Juni 1866, Kgl. preuß. Lt. im Leib-G.-Hus.-Rgt. [Potsdam.]
2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. Sept. 1867, Kgl. preuß. Lt. im 2. Großh. hess. Drag.-Rgt (Leib-Drag.) Nr. 24. [Darmstadt.]
3) Przss. Anna Elisabeth, geb. zu Lich 20. September 1868.
4) Przss. Eleonore Ernestine Marie, geb. zu Lich 17. Sept. 1871.
5) Przss. Maria Mathilde, geb. zu Lich 24. August 1873.
6) Przss. Caroline, geb. zu Lich 27. Mai 1877.
7) Przss. Dorothea Anna Agnes, geb. zu Lich 20. Oktober 1883.

Geschwister.

Przss. Marie Luise Henriette Caroline, geb. zu Hohensolms 19. Febr. 1837 (kath.). [Lich.]
2. Przss. Anna Franciska Cäcilie Caroline Ida, geb. zu Pirnitz 2. Juni 1844 (kath.); verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto (kath.).
3. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand,

geb. zu Pirnitz 8. April 1851, Kgl. preuß. Rittm. und Esk.-Chef im Rgt der Gardes du Korps [Potsdam]; verm. zu Schloß Lübbenau 25. Juni 1885 mit
Luise Gräfin zu Lynar, geb. 10. Oktober 1864.
Kinder: 1) Pr. Ferdinand Maximilian Hermann Ludwig, geb. zu Lübbenau 25. Mai 1886.
2) Pr. Ludwig Friedrich, geb. zu Potsdam 28. Oktober 1888.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalder Linie.

[Evangelisch. — Sonnenwalde, Prov. Brandenburg, Reg.-Bezirk Frankfurt an der Oder. — Erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses 12. Okt. 1854. Dem Haupt dieser Linie steht das Prädikat „Erlaucht" nicht zu, weil der Besitz nicht ehemals reichsständischen Gebietes ist. — S. Jahrg. 1885, S. 194—197.]

Friedrich Franz Alexander Theodor Graf zu Solms-Sonnenwalde, geb. zu Prag 6. Febr. 1814, Sohn des Grafen Wilhelm (geb. 29. Okt. 1787, † 26. Nov. 1859) und der Clementine geb. Gräfin von Bressler (geb. 4. August 1790, † 25. Oktober 1872); succ. seinem Bruder, dem Grafen Alfred (geb. 5. Mai 1810, † 31. Jan. 1870); erbl. Mitglied des preuß. Herrenh., RRr des Joh.-O.; verm. zu Dresden 2. April 1837 mit Clara Marie von Rex-Thielau auf Wurschen (geb. 7. Dez. 1815, † 15. November 1886).

Kinder: 1) Gfn Marca Clementine Theodore Christiane, geb. zu Wurschen 24. Mai 1838; verm. zu Berlin 9. Juni 1857 mit Georg Grafen von Arnim auf Zichow rc.; Witwe 20. Oktober 1881.
2) Gf Clemens Peter Theodor, geb. zu Wurschen 27. April 1840, Besitzer der Rittergüter Wurschen, Rechern und Belgern im Königr. Sachsen, RRr des Joh.-O., Kgl. preuß. Maj. a. D. [Sonnenwalde]; verm. zu Sonnenwalde 24. Mai 1868 mit
Katharina Gräfin zu Solms-Sonnenwalde, geb. 23. Mai 1843.
Kinder: (1) Gfn Elisabeth Alwine Clara Clementine, geb. zu Sonnenwalde 24. März 1869.
(2) Gfn Margarethe Theodore Constance Amalie, geb. zu Brandenburg a. H. 30. Juni 1870.
(3) Gfn Adriane Katharine Felicitas, geb. zu Potsdam 7. März 1873.
(4) Gfn Martina Helene Fanny Marie, geb. zu Charlottenburg 27. Februar 1883.
3) † Gf Otto (geb. 14. Juni 1845, † 27. Oktober 1886); verm. 25. April 1878 mit Helene Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 29. Sept. 1854, † 17. April 1886).
Kinder: (1) Gfn Marca Clara Rosa, geb. zu Potsdam 20. März 1879.
(2) Gfn Erika Helene Marie Agnes, geb. zu Potsdam 4. März 1880.
(3) Gfn Clementine Gabriele Justine, geb. zu Potsdam 13. April 1881.
(4) Gfn Freda Marie Adelheid, geb. zu Potsdam 18. Juli 1882.
(5) Gf Wilhelm Theodor Friedrich, geb. zu Potsdam 11. Ap[illegible] 1886.

Geschwister.

1. † Gf Alfred (geb. 5. Mai 1810, † 31. Januar 1870); verm. zu Wolfshagen 4. Oktober 1840 mit
Amalie Gräfin von Schwerin-Wolfshagen, geb. 6. August 1820. [Berlin und Sonnenwalde.]
2. Gf Victor Christian Constantin, geb. zu Kotitz in Sachsen 8. Juli 1815, Kgl. preuß. Landrat a. D., ERr des Joh.-O. [Alt-Pouch und Neu-Pouch]; verm. zu Kittlitz 14. Juni 1842 mit Alwine von Langenn a. d. H. Kittlitz (geb. 1. Febr. 1816, † 14. August 1888).
Tochter: Gfn Alwina Constance Katharina, geb. zu Kittlitz 23. Mai 1843; verm. zu Sonnenwalde 24. Mai 1868 mit Peter Grafen zu Solms-Sonnenwalde (s. oben).
3. Gfn Clementine Katharine Pauline Johanne Elisabeth, geb. zu Kittlitz 2. Oktober 1817; verm. zu Sonnenwalde 12. Juli 1846 mit Hermann Grafen von Schlippenbach; Witwe 23. März 1862.
4. Gf Clemens Eberhard Theodor, geb. zu Kotitz 2. Juli 1825, Wirkl. GRat, Kaiserl. deutscher Botschafter am Kgl. ital. Hofe.

Rösa.

[Seitenzweig der Sonnenwalder Linie. — Rösa im Reg.-Bez. Merseburg und Naundorf im Herzogtum Anhalt.]

Wilhelm Carl Johann Moritz Graf zu Solms-Sonnenwalde-Rösa, geb. zu Dessau 21. Mai 1828, Sohn des Grafen Friedrich (geb. 1. Dezbr. 1800, † 15. Febr. 1879) und der Luise geb. von Knebel; Herzogl. anhalt. Oberjägermeister mit dem Prädikat Exzellenz; verm. I) zu Radis 21. April 1856 mit Louise Gabriele Julie Freiin von Bodenhausen a. d. Hause Radis (geb. 21. Juli 1832, † 27. Januar 1867); II) zu Schieder 13. Juni 1868 mit deren Schwester
Louise Cäcilie Helene vw. von Berenhorst, geb. Freiin von Bodenhausen, geb. zu Köthen 3. Januar 1836.

Bruder.

Gf Friedrich Ludwig Detlev Moritz, geb. zu Dessau 30. Dez. 1829, Kgl. preuß. Landrat a. D. [Radajewice]; verm. zu Batthorst 21. Juni 1862 mit Therese von Eller-Eberstein a. d. H. Mohrungen (geb. 1. Sept. 1838, † 29. Dezember 1882).
Kinder: 1) Gf Friedrich Emil Detlev, geb. zu Radajewice 22. Februar 1864, Kgl. preuß. Lt. im 1. GUl.-Rgt. [Potsdam.]
2) Gfn Mathilde Luise Therese, geb. zu Radajewice 22. Febr. 1864; verm. zu Rösa 9. März 1888 mit Carl Frhrn von Eller-Eberstein, Kgl. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Vaters-Brüder.

1. † Gf Carl (geb. 5. Novbr. 1789, † 10. Mai 1829); verm. 22. Oktbr. 1816 mit Marie Anna von Paczinsky et Tenczin († 1884).
Kinder (kath.): 1) Gfn Johanna, geb. zu Schiroslawitz 16. Oktober 1817; verm. zu Schiroslawitz 16. Juni 1840 mit Ernst Freiherrn von Saurma von und zu der Jeltsch auf Sterzendorf in Preußisch-Schlesien; Witwe 23. Novbr. 1875. [Breslau.]
2) Gfn Bertha Ulrike Amalie, geb. zu Schiroslawitz 11. Septbr. 1821. [Breslau.]

2. Gf Gustav Adolf Friedrich Moritz, geb. zu Leipa 24. März 1804. [Prausnitz.]
3. Gf Otto Theodor Moritz Wilhelm, geb. zu Guhlau 22. Oktbr. 1810 [Polgsen]; verm. zu Liegnitz 30. März 1843 mit Angelica von Schmettau (geb. 2. Februar 1813, † 2. Januar 1881).
Kinder: 1) Gf Max Otto Gustav, geb. zu Schmarke-Ellgut 9. Oktbr. 1846, Kgl. preuß. Hptm. à la suite der Landgendarmerie und Adjutant der Gendarmeriebrigade in Straßburg; verm. zu Worms 24. April 1884 mit
Marie Anna Josephine Elisabeth Dörr, geb. zu Worms 29. Dezbr. 1858, des Jean Baptist Dörr, Grhzgl. hess. Geh. Kommerzienrats, und der Anna, geb. Reinhardt, Tochter.
2) Gf Detlev Reinhard Otto Max, geb. zu Wohlau 5. Oktober 1857, Kgl. preuß. Leutnant im 10. Ulanenregiment. [Züllichau.]

2. Rödelheimer Linie.

[Lutherisch. — Assenheim, Prov. Oberhessen im Großh. Hessen, und Rödelheim in Hessen-Nassau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Maximilian Graf zu Solms-Rödelheim, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790, † 18. März 1844) und der Amalie, geb. Gräfin Erbach-Schönberg (geb. 9. August 1795, † 22. Juni 1875); erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großh. Hessen; verm. 1. Juni 1861 mit
Thecla Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 4. Juni 1835.
Kinder: 1) Erbgf Carl Franz, geb. 15. Dezember 1864, Kgl. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Jägerbataillons.
2) Gfn Sophie, geb. 20. September 1866.
3) Gf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4) Gfn Anna, geb. 29. Oktober 1869.
5) Gfn Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6) Gfn Marie, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gfn Bertha, geb. 27. Dezember 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Grafen zu Stolberg-Roßla; Witwe 23. Januar 1870.
2. † Gf Friedrich (geb. 7. Dezbr. 1827, † 6. April 1883); verm. 25. Septbr. 1862 mit
Mathilde Prinzessin zu Salm-Horstmar, geb. 21. August 1827. [Dorheim.]
3. Gf Otto, geb. 5. Juni 1829, Kgl. preuß. Major a. D., RRr des Joh.-O. [Altenhagen]; verm. 7. Dezember 1865 mit
Emma Caroline Henriette vw. Gräfin (Johannes, † 20. Juli 1862) zu Stolberg-Wernigerode, geb. von Thun, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLts Philipp-Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin rc. und der † Mathilde, geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter.
Kinder: 1) Gfn Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Gf Kuno, geb. 7. August 1872.
4. Gfn Emma, geb. zu Assenheim 19. August 1831; verm. 23. Sept. 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell; Witwe 2. Januar 1886.
5. Gfn Agnes, geb. 18. Juli 1833.

3. Laubacher Linie.

[Lutherisch. — Laubach, Prov. Oberhessen im Großh. Hessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Friedrich Wilhelm August Christian Graf zu Solms-Laubach, geb. zu Laubach 23. Juni 1833, Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Oktober 1799, † 22. Novbr. 1872) und der Luitgarde, geb. Prinzessin zu Wied (geb. 4. März 1813, † 9. Juni 1870); erbl. Mitglied der Ersten Kammer des Großh. Hessen, Kgl. preuß. Major à la suite d. A., Kommendator des Joh.-O.; verm. zu Jannowitz in Schlesien 23. Juni 1859 mit Marianne Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 6. Septbr. 1836.

Kinder: 1) Erbgraf Otto, geb. zu Laubach 26. Mai 1860, Kgl. preuß. Lt. à la suite der Armee.

2) Gf Wilhelm, geb. zu Jannowitz 15. August 1861, Kgl. preuß. Lt. im Leib-Garde-Husarenregiment. [Potsdam.]
3) Gfn Elisabeth, geb. zu Laubach 29. Oktober 1862; verm. zu Laubach 30. August 1886 mit Heinrich XXV. Prinzen Reuß j. L.
4) Gfn Magdalene Benigna, geb. zu Jannowitz 11. Dez. 1863; verm. zu Laubach 18. Sept. 1884 mit Heinrich XXVIII. Prinzen Reuß j. L.
5) Gfn Marie, geb. zu Arnsburg in Oberhessen 25. April 1865.
6) Gf Friedrich Ernst, geb. zu Arnsburg 16. April 1867.
7) Gf Carl Heinrich, geb. zu Arnsburg 22. März 1870.
8) Gf Georg Reinhard, geb. zu Arnsburg 28. Februar 1872.
9) Gfn Luitgarde Ernestine, geb. zu Arnsburg 17. Dezember 1873.
10) Gf Johann Albrecht, geb. zu Laubach 11. Juni 1880.

Geschwister.

1. Gfn Thecla, geb. zu Laubach 4. Juni 1835; verm. zu Laubach 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.
2. Gf Ernst, geb. zu Laubach 24. April 1837, Kais. deutscher Kreisdirektor zu Straßburg im Elsaß, ERr des Joh.-O.; verm. zu Ahrensburg in Holstein 31. Januar 1874 mit
Auguste Gräfin von Schimmelmann, geb. 13. Juni 1847.
Kinder: 1) Gfn Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine, } geb. zu Laubach 26. Juni 1875.
2) Gfn Frida Luitgarde Marianne Marie Ernestine, }
3) Gfn Luitgard Thecla Sophie Adeline Auguste Wilhelmine, geb. zu Schlettstadt im Elsaß 17. September 1880.
4) Gfn Manon Elisabeth, geb. zu Straßburg 3. Dezember 1882.
5) Gfn Erika Marie Christine, geb. zu Straßburg 1. August 1886.
3. Gfn Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. zu Laubach 30. Jan. 1839. [Straßburg.]
4. Gf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. zu Laubach 23. Dezbr. 1842, ERr des Joh.-O., ordentl. Professor und Direktor des botanischen Gartens in Straßburg.

Vaters-Bruder.

† Gf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. Oktbr. 1870); verm. zu Büdingen 20. Oktober 1836 mit
Ida Prinzessin zu Isenburg-Büdingen in Büdingen, geb. 10. März 1817, ED. des Malteser- und D. des Kgl. preuß. Luisen-O. (kath. seit 860). [Frankfurt a. M.]

---

4. Wildenfelser Linie.

[Lutherisch. — Wildenfels im Königreich Sachsen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 282.]

Friedrich Magnus Graf zu Solms-Wildenfels, geb. zu Chulmitzsch 26. Juli 1847, Sohn des Grafen Friedrich Magnus (geb. 26. Jan. 1811, † 24. März 1883) und der Ida geb. Gräfin zu Castell-Castell (geb. 31. März 1817, † 2. Septbr. 1882); erbl. Mitglied der Ersten Kammer im Kgr. Sachsen, RRr des Joh.-O.; verm. im Haag 5. November 1874 mit

Anna Gräfin Bentinck, geb. 4. Januar 1855.

Kinder: † Gfn Elisabeth, s. Nekrolog.

1) Gfn Sophie, geb. zu Wildenfels 9. Februar 1877.
2) Gfn Magna Maria Auguste Ottilie, geb. zu Wildenfels 31. August 1883.
3) Erbgraf Friedrich Magnus, geb. zu Wildenfels 1. Novbr. 1886.

Geschwister.

1. Gfn Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. zu Wildenfels 31. August 1845; verm. zu Wildenfels 11. Oktober 1870 mit Heinrich Grafen Beckers zu Westerstetten; Witwe 6. September 1887. [Salzburg.]
2. Gf Heinrich Carl, geb. zu Wildenfels 29. Juli 1849, K. K. Rittm. im Drag.-Rgt Fürst Windisch-Grätz Nr. 14. [Klattau in Böhmen.]
3. Gf Otto Emil August Carl, geb. zu Wildenfels 17. August 1854, Kgl. sächs. PLt. und Landwehrbezirksadjutant in Freiberg i. S.

Großvaters-Bruder.

† Gf Emich (geb. 4. Dezbr. 1794, † 7. Juli 1834); verm. 14. Dezbr. 1819 mit Pauline Adele Sofie Freiin Sirtemor von Grovestins (geb. 5. März 1802, † 18. Januar 1848).

Kinder: † Gfn Luise verm. von Michaelis; s. Nekrolog 1889.

Gf Carl August Adalbert, geb. zu Potsdam 7. Sept. 1823, Kgl. preuß. Gen.-Lt. z. D., RRr des Joh.-O. [Potsdam]; verm. I) zu Baruth 12. Juli 1862 mit Elisabeth Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 27. März 1836, † 27. Sept. 1868); II) zu Ahrensburg 29. Sept. 1875 mit

Fanny Gräfin von Schimmelmann, geb. 20. Januar 1846.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Gfn Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. zu Berlin 23. Oktober 1863.
2) Gfn Marie Luise Auguste, geb. zu Berlin 10. Januar 1865.
3) Gf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. zu Berlin 23. Mai 1866, Kgl. preuß. Lt im 3. GUl.-Rgt. [Potsdam.]
— b) **2r Ehe:** 4) Gf Friedrich Ernst, geb. zu Freiburg 4. Aug. 1877.
5) Gf Carl August, geb. zu Freiburg 9. August 1879.
6) Gfn Anna Adelaïde Sophie Christine, geb. zu Freiburg 22. November 1880.
7) Gf Emich Hermann Werner, geb. zu Münzenberg 5. Febr. 1883.

Sachsenfeld.

[Wohnsitz: Schloß Sachsenfeld im Kgr. Sachsen und Dresden. — Dem Haupt dieses Seitenzweiges der Wildenfelser Linie steht das Prädikat „Erlaucht" nicht zu, weil der Besitz nicht ehemals reichsständischen Gebietes ist.]

Arthur Graf zu Solms-Wildenfels-Sachsenfeld, geb. zu Sachsenfeld 20. Juni 1808, Sohn des Grafen Heinrich Ludwig (geb. 31. Mai 1784, † 6. Oktober 1848) und der Charlotte Ernestine Ottilie, geb. von Müller; Kgl. sächs. Gerichtsamtmann a. D.; verm. 28. Okt. 1839 mit Laura Mathilde Thierfeld (geb. 19. Mai 1815, † 10. Sept. 1869).

Kinder: 1) Ida Constanze, geb. 15. August 1840; verm. 3. Jan. 1863 mit Eduard de Bary, Professor an der Kgl. Akademie der bildenden Künste zu Dresden.

2) Charlotte Marie Olga, geb. 25. April 1842; verm. zu Dresden 31. Mai 1865 mit Carl Friedrich Adolf von Köller, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D.

Geschwister.

1. † Gf Carl Alwill (geb. zu Sachsenfeld 31. Juli 1809, † zu Dresden 3. März 1876), Herr auf Rückerswalda; verm. 1. Februar 1853 mit

Lucie von Blücher, geb. 14. August 1821, des Hermann von Blücher, Kgl. preuß. Majors a. D. zu Breslau, Tochter.

Tochter: Valesca, geb. zu Dresden 30. Oktbr. 1853; verm. daselbst 30. Novbr. 1872 mit Hermann von Hanstein, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

2. Gfn Charlotte Maria Anna Ottilie, geb. zu Sachsenfeld 27. Jan. 1815; verm. 5. April 1842 mit Ferdinand von Wilucki; Witwe 4. November 1849.

---

5. Baruther Linie*.

[Evangelisch. — Baruth a. d. Havel, Provinz Brandenburg. — Erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses 12. Oktober 1854; preußischer Fürstenstand (primog.) mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Charlottenburg 16. April 1888. — S. Jahrg. 1885, S. 201.]

Friedrich Hermann Carl Adolf Fürst zu Solms-Baruth, geb. zu Kassel 29. Mai 1821, Sohn des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig (geb. 3. August 1795, † 1. Febr. 1879) und der Bertha geb. Gräfin zu Solms-Baruth a. d. H. Klitschdorf (geb. 23. April 1801, † 20. August 1832), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, RKr des Joh.-O.; verm. zu Wien 1. November 1851 mit

Rosa vw. Gräfin (Ernst, † 9. Dezbr. 1846) von Wurmbrand-Stuppach, geb. Gräfin Teleki von Szék, geb. 18. Oktober 1818.

Kinder: 1) Gf Friedrich Hermann Johann Georg, geb. zu Berlin 24. Juni 1853, Kgl. preuß. PLt à la suite d. A., ERr des Joh.-O. [Klitschdorf]; verm. zu Fürstenstein 10. September 1881 mit

Louise Gräfin von Hochberg, geb. 29. Juli 1863, des Hans Heinrich XI. Fürsten von Pleß, Grafen von Hochberg, Tochter.

Kinder: (1) Gfn Rosa Marie Bertha Louise, geb. zu Klitschdorf 8. Juni 1884.

(2) Gf Friedrich Hermann Heinrich Christian Hans, geb. zu Klitschdorf 25. März 1886.
(3) Gf Hermann Franz, geb. zu Klitschdorf 11. Oktober 1888.
2) Gfn Maria Agnes Elisabeth Rosa, geb. zu Golssen 8. Juli 1856; verm. zu Golssen 1. Juli 1879 mit Egbert Grafen von der Asseburg.

Schwestern,

a) vollbürtige aus des Vaters 1r Ehe:

1. Gfn Marie Wilhelmine Elise, geb. zu Dresden 4. August 1823; verm. zu Baruth 11. Novbr. 1843 mit Hartmann Erasmus von Witzleben, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; Witwe 12. Oktober 1878. [Reddern.]
2. Gfn Bertha Agnes Luise, geb. zu Kassel 14. August 1832; verm. zu Baruth 26. Oktober 1853 mit Maximilian Grafen zu Lynar, Freiem Standesherrn auf Lübbenau.

b) stiefbürtige aus des Vaters 2r Ehe mit Ida Gräfin von Wallwitz (geb. 12. März 1810, † 16. Mai 1869):

3. Gfn Anna Ida Amalie, geb. zu Baruth 20. Juni 1841; verm. zu Baruth 2. Novbr. 1867 mit Ernst Grafen von der Schulenburg auf Emden.

Stadion.

[Katholisch. — Schwäbischer Uradel. Reichsfreiherr mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Wien 25. April 1686; böhm. Inkolat d. d. Wien 31. Dezbr. 1696; Reichsgraf mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 1. Dezbr. 1705; Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafenkollegium 8. Mai 1708. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch in Böhmen. — S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Hugo Carl Joseph Philipp RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, geb. zu München 29. Mai 1854, Sohn des Grafen Rudolph (geb. 23. Febr. 1808, † 25. April 1882), Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der Fideikommißherrschaft Bohorodczany samt Grabowiec und Przerosl in Galizien.

Schwestern.

1. Gfn Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. zu München 23. Juli 1851, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (12 000 Morgen); verm. zu Stuttgart 14. Januar 1875 mit Ödön Grafen von Csáky-Keresztszegh und Adorján.
2. Gfn Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisela, geb. zu Graz 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domäne Dukowan in Mähren; verm. zu Wien 21. April 1884 mit Gerolf Grafen von Coudenhove, Herrn auf Seehof, Elfershausen und Lentzendorf in Bayern.

Mutter.

vw. Gräfin Gisela, geb. Gräfin Hadik von Futak, geb. 22. Januar 1825; verm. zu Würzburg 3. Juli 1850. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Gf Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 18. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Constanze Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Kinder: 1) Gfn Anna Maria, geb. zu Chlumetz 25. Okt. 1837; verm. zu Chlumetz 5. Sept. 1855 mit Julius Grafen Lamberg auf Pöllau.

2) Gfn Caroline, geb. zu Chlumetz 1. Nov. 1838; verm. zu Pöllau 23. Januar 1864 mit Otto Grafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Entremont &c.

3) Gfn Julia, geb. zu Chlumetz 28. Okt. 1840; verm. zu Chlumetz 12. Oktober 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wisniewo von Wisniewski; Witwe 8. Januar 1888. [Prag.]

4) Gfn Adolfine, geb. zu Chlumetz 25. Juli 1843. [Krystynopol in Galizien.]

5) Gf Georg Franz Eduard, geb. zu Graz 1. Nov. 1844. [Szilagyi-Somlyo in Ungarn.]

II. Die Philippinische Linie.

[Kauth, Kr. Pilsen in Böhmen.]

Carl Friedrich Reichsgraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, geb. zu Wien 13. Dez. 1817, Sohn des Grafen Philipp (geb. 6. Nov. 1780, † 14. Sept. 1839) und der Kunigunde, geb. Gräfin zu Kesselstatt (geb. 28. August 1794, † 17. Mai 1872); Herr der St.-Herrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der Fideikommißherrschaft Bohorodczan samt Grabowiec und Przerosl in Galizien, der Güter Piwana und Wessely in Böhmen &c.; erbl. RRat der Krone Bayern.

Bruder.

† Gf Eduard (geb. 14. Juni 1833, † 5. Novbr. 1884); verm. zu Wien 26. Mai 1862 mit

Ludwiga Prinzessin von Lobkowitz, geb. 15. Mai 1838, K. K. StkrD. und PD. [Wien und Slatinan in Böhmen.]

Großvaters-Bruder.

† Gf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dezbr. 1766, † 11. Januar 1817).

Sohn: † Gf Damian (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Oktbr. 1864); verm. 8. August 1830 mit Catharina, des † Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856).

Kinder: (1) Gf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. zu Radkersburg 17. Februar 1838, Schriftsteller [Loosdorf]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine, geschied. Gräfin von Gurjew, geb. Schirr (geb. 25. Mai 1840, getrennt 1870).

(2) Gfn Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. zu Radkersburg 13. Jan. 1839, ED. des Kgl. bayr. Theres.-O. [Graz.]
(3) Gfn Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
(4) Gfn Marie Johanne Walburgis, geb. zu Radkersburg 27. Juni 1843. [Graz.]
(5) Gfn Friederike Marie Iphigenie, geb. zu Bellatincz in Ungarn 20. Dezember 1845; verm. zu Welis bei Jicin 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg. [Graz.]
(6) Gf Philipp Franz Joseph, geb. zu Gersdorf bei Graz 4. Oktbr. 1847. [Chicago.]

Starhemberg*.

[Katholisch. — Wien. — Steirische Dynasten. Rotwachsfreiheit am Margarethentage 1467; Reichsgraf d. d. Wien 3. März 1634; böhmisches Inkolat 4. August 1667; Erblandmarschall in Österreich ob und unter der Enns 16. Mai 1717; ungar. Indigenat 1723; erbländ.-österr. Fürstenstand (primog.) d. d. Wien 13. Novbr. 1765; Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 13. Novbr. 1765. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, insgl. „Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccarscher (jüngerer) Ast (succ. 1860).

Camillo Heinrich Fürst von Starhemberg, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. August 1836); Erblandmarschall in Österreich ob und unter der Enns und erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Km.; verm. 6. Febr. 1860 mit Sophie Gräfin von Sickingen-Hohenburg (geb. 13. August 1842, gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1) Gfn Marietta, geb. 24. Novbr. 1860, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 2. August 1879 mit Conrad Grafen Ungnad von Weißenwolff auf Schloß Steyregg.
2) Gf Ernst Rüdiger, geb. 30. Nov. 1861, K. K. Km. und Lt. im Drag.-Rgt Graf Pejacsevich Nr. 2.
3) Gf Wilhelm, geb. 30. Okt. 1862, K. K. Km. und Lt. im Hus.-Rgt Wilhelm II. Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 7.
4) Gfn Eva Guidobaldine Franciska, geb. 10. Juli 1869.

2. Franz Ottokarscher (älterer) Ast

(im Mannesstamme erloschen 1860).

† Fürst Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833); verm. 23. Mai 1842 mit

Aloysia Prinzessin von Auersperg, geb. 17. April 1812, K. K. PD. [Salzburg.]

Stolberg.

[Harzer Dynasten und Urgrafen. Wappenbesserung d. d. Augsburg 17. Mai 1548; Wappenvermehrung mit dem der Grafen von Hohenstein rc. d. d. Prag 18. April 1597. — S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

[Lutherisch und katholisch. — Wernigerode am Harz. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Otto, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, geb. zu Gedern 30. Oktober 1837, Sohn des Erbgrafen Hermann (geb. 30. Sept. 1802, † 24. Okt. 1841); succ. seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Dezbr. 1772, † 16. Febr. 1854); erbl. Mitglied des preuß. Herrenh. und der Ersten Kammer der Stände des Großh. Hessen, Oberst-Km. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite d. A.; verm. zu Stonsdorf 22. August 1863 mit
Anna Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 9. Januar 1837.

Kinder: 1) Erbgf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864, Kgl. preuß. Lt. im Leib-G.-Husarenregt.
2) Gfn Elisabeth, geb. zu Wernigerode 1. Mai 1866; verm. zu Wernigerode 4. Juni 1885 mit Constantin Grafen zu Stolberg-Wernigerode, Landrat des Kreises Bunzlau.
3) Gf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4) Gf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5) Gfn Marie, geb. zu Wernigerode 5. Oktober 1872.
6) Gfn Emma Caroline, geb. zu Wernigerode 20. Juli 1875.

Schwester.

Gfn Eleonore, geb. zu Gedern 20. Febr. 1835; verm. zu Ilsenburg 13. Sept. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Witwe 22. Februar 1886. [Ilsenburg.]

Mutter.

vw. Erbgfn Emma geb. Gräfin zu Erbach-Fürstenau, geb. 11. Juli 1811; verm. zu Fürstenau 22. August 1833. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Gfn Caroline, geb. zu Gedern 16. Dezember 1806; verm. zu Wernigerode 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Witwe 27. September 1841.
2. † Gf Rudolf (geb. 29. Aug. 1809, † 26. Mai 1867); verm. 28. Okt. 1851 mit Auguste Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (geb. 12. Jan. 1823, † 10. Dez. 1864).
   Kinder: 1) Gfn Christine, geb. zu Gedern 13. Sept. 1853; verm. zu Ilsenburg 22. Sept. 1874 mit Friedrich Reinhard Erbgrafen von Rechteren-Limpurg.
   2) Gf Henrich, geb. zu Gedern 10. August 1855.

Großvaters-Brüder.

1. † Gf Ferdinand (geb. 18. Oktober 1775, † 20. Mai 1854).
   Kinder: 1) † Gf Friedrich (geb. 17. Januar 1804, † 5. Januar 1865), verm. 16. Juni 1835 mit Charlotte Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein (s. Abt. III: „Pleß") (geb. 2. Dezember 1806, † 14. März 1882).

Kinder: (1) Gfn Anna Agnes Louise, geb. zu Peterswaldau 3. Februar 1837.
(2) Gfn Marie Agnes Friederike, geb. zu Peterswaldau 18. März 1838.
(3) Gfn Sophie Charlotte Helene, geb. zu Peterswaldau 11. April 1840; verm. zu Peterswaldau 25. November 1863 mit Ernst Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) † Gf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862); verm. zu Schlemmin 21. Juni 1856 mit
Emma Caroline Henriette von Thun, geb. zu Berlin 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. Gen.-Lts Philipp-Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; wiederverm. 7. Dez. 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim.

3) † Gf Franz (kathol.), Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau in Schlesien (geb. 3. Juni 1815, † 7. Dezember 1888); verm. zu Tervueren 23. Oktober 1855 mit
Clotilde Gräfin Robiano-Borsbeek (kath.), geb. zu Brüssel 12. Juni 1834.
Kinder (kath.): (1) Gf Maria Josef Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. zu Tervueren 16. Juli 1859. [Tervueren.]
(2) Gfn Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. zu Ahrweiler 17. April 1861.
(3) Gf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. zu Tervueren 23. August 1864; infolge Verzichts seines ältern Bruders Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau.
(4) Gfn Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. zu Tervueren 22. September 1865.
(5) Gf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. zu Tervueren 20. Januar 1867. [Tervueren.]

4) † Gf Günther (geb. 19. Juni 1816, † 25. Oktober 1888); verm. 28. Oktober 1850 mit Marie von Lebbin († 14. Juli 1857).
Kinder: (1) Gfn Agnes, geb. zu Reinerz 28. August 1851. [Peterswaldau.]
(2) Gf Ferdinand Anton Leonhard, geb. zu Reinerz 6. März 1853, Kgl. preuß. PLt. im Drag.-Rgt von Arnim (2. brandenb.) Nr. 12. [Frankfurt a. O.]

2. † Gf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).
Sohn: Gf Wilhelm, geb. zu Wernigerode 13. Mai 1807, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg in Schlesien, lebensl. Mitgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen. der Kav. z. D., Chef des Drag.-Rts von Bredow (1. schles.) Nr. 4, Rr des Schw. Adler-O. [Jannowitz]; verm. zu Roßla 11. November 1835 mit
Elisabeth Gräfin zu Stolberg-Roßla, geb. 28. November 1817.
Kinder: (1) Gfn Marianne, geb. zu Jannowitz 6. Sept. 1836; verm. zu Jannowitz 23. Juni 1859 mit Friedrich regierendem Grafen zu Solms-Laubach.
(2) Gfn Luitgarde, geb. zu Jannowitz 30. August 1838; verm. zu Jannowitz 26. Nov. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Witwe 23. Dez. 1869. [Klipphausen b. Dresden.]
(3) Gfn Marie, geb. zu Jannowitz 24. Mai 1840.

(4) Gfn Agnes, geb. zu Jannowitz 21. Mai 1842; verm. zu Jannowitz 20. Juni 1865 mit Hermann Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Gf Constantin, geb. zu Jannowitz 8. Oktober 1843, Kgl. preuß. Major à la suite d. A., Landrat des Kreises Bunzlau [Bunzlau]; verm. I) zu Dönhoffstädt in Ostpreußen 12. Juli 1870 mit Antonia Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (geb. 24. März 1850, † 12. Dez. 1878; II) zu Wernigerode 4. Juni 1885 mit Elisabeth Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 1. Mai 1866.
Kinder: a) 1r Ehe: [1] Gfn Gertrud, geb. zu Rohrbach 5. Januar 1872.
[2] Gf Eberhard, geb. zu Rohrbach 21. Januar 1873.
[3] Gfn Magdalena, geb. zu Rohrbach 5. Mai 1875.
[4] Gf Carl, geb. zu Jannowitz 14. September 1876.
— b) 2r Ehe: [5] Gfn Anna Elisabeth, geb. zu Bunzlau 15. Januar 1887.

(6) Gf Ernst, geb. zu Jannowitz 26. Jan. 1849. [Jannowitz.]

(7) Gfn Margarethe, geb. zu Berlin 9. Januar 1855; verm. zu Münster in Westf. 17. Juni 1881 mit Maximilian Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. März 1887. [Dresden.]

(8) Gf Hermann, geb. zu Jannowitz 24. Sept. 1856, Kgl. preuß. PLt. im Großh. hess. Drag.-Rgt (Leib-Drag.-Rgt) Nr. 24. [Darmstadt.]

(9) Gf Anton, geb. zu Jannowitz 21. Juli 1859. [Jannowitz.]

3. † Gf Anton (geb. 23. Oktober 1785, † 11. Februar 1854).

Kinder: 1) † Gf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. August 1872); verm. zu Klemzig 26. Mai 1842 mit
Marie Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 24. Juni 1822.

2) † Gf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. August 1851); verm. 4. Okt. 1838 mit Marianne von Romberg (geb. 22. Januar 1821, † 14. Dez. 1884).

Kinder: (1) Gf Udo, geb. zu Berlin 4. März 1840 Majoratsherr der F.-K.-Herrschaften Kreppelhof in Schlesien und Dönhoffstädt in Ostpreußen, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Major à la suite d. A., RRr des Joh.-O. [Kreppelhof]; verm. zu Boitzenburg 26. Juli 1871 mit
Elisabeth Gräfin von Arnim-Boitzenburg, geb. 13. Juni 1849.
Kinder: [1] Gf Conrad, [2] Gf Adolf, geb. zu Dönhoffstädt 20. Mai 1872.
[3] Gfn Marie Eleonore, geb. zu Berlin 18. Mai 1876.
[4] Gfn Armgard, geb. zu Kreppelhof 1. Juni 1877.
[5] Gf Richard, geb. zu Kreppelhof 9. September 1878.
[6] Gfn Antonie, geb. zu Kreppelhof 6. September 1880.
[7] Gf Albrecht, [8] Gfn Caroline Renata, geb. zu Kreppelhof 10. Jan. 1886.

(2) † Gf Maximilian (geb. 26. Juni 1843, † 19. März 1887); verm. zu Münster 17. Juni 1881 mit
Margarethe Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 9. Januar 1855. [Dresden.]
Sohn: Gf Friedrich, geb. zu Jannowitz 22. Dezember 1882, Besitzer der Herrschaft Diersfordt bei Wesel.

(3) Gf Stephan, geb. zu Diersfordt 24. Dez. 1847, Kgl. preuß. Lt. a. D. [Oberau bei Lüben]; verm. zu Schwarzau bei Lüben 27. April 1880 mit
Ernestine Auguste Erdmuthe Ordalie von Rickisch-Rosenegk, geb. zu Schwarzau 6. Dezember 1853, des † Robert von Rickisch-Rosenegk auf Schwarzau Tochter.
Kinder: [1] Gf Robert, geb. zu Oberau 20. Januar 1881.
[2] Gf Siegfried, geb. zu Oberau 18. September 1882.
[3] Gfn Marianne, geb. zu Oberau 7. März 1884.
[4] Gf Bolko, geb. zu Oberau 13. Oktober 1885.
[5] Gfn Stephanie, geb. zu Oberau 4. Januar 1887.
3) Gfn Jenny, geb. zu Peterswaldau 3. Novbr. 1813; verm. zu Magdeburg 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; Witwe 30. Mai 1879. [Berlin.]
4) † Gf Bolko (geb. 1. Januar 1823, † 9. Dezember 1884); verm. zu Schlemmin 5. November 1853 mit
Gfn Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline von Thun, geb. zu Berlin 22. August 1832, des † Kgl. preuß. Gen.-Lts Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin &c. Tochter.
5) Gf Theodor, geb. zu Kreppelhof 5. Juni 1827, Kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz in Westpreußen]; verm. zu Beetzendorf 16. April 1872 mit
Friederike Wilhelmine Clara von der Schulenburg, geb. zu Salzwedel 16. Dez. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirektors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Älterer Zweig.

[Lutherisch. — Stolberg am Harz, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg &c., geb. zu Stolberg 23. November 1820, Sohn des Grafen Joseph (geb. 21. Juni 1771, † 27. Dez. 1839) und der Luise, geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg (geb. 13. Jan. 1799, † 15. August 1875); erbl. Mitglied des preuß. Herrenh.; verm. zu Arolsen 15. Juni 1848 mit
Auguste Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 21. Juli 1824.
Kinder: 1) Erbgf Wolfgang Georg, geb. zu Stolberg 15. April 1849. [Stolberg.]
2) Gf Vollrath Elinger, geb. zu Mannheim 9. Nov. 1852. [Stolberg.]
3) Gf Heinrich Ottomar, geb. zu Stolberg 6. März 1854, Kgl. preuß. PLt. im Kür.-Rgt von Seydlitz (magdeb.) Nr. 7. [Halberstadt.]
4) Gfn Erika Juliane, geb. zu Stolberg 15. Juli 1856; verm. zu Stolberg 12. Sept. 1878 mit Georg Albrecht regierendem Grafen zu Erbach-Erbach.
5) Gf Albrecht Ilger, geb. zu Stolberg 16. Jan. 1861, Kgl. preuß.

Lt. im Ul.-Rgt Kaiser Alexander II. von Rußland (1. brandenb.) Nr. 3. [Fürstenwalde.]
6) Gf Volkwin Udo, geb. zu Stolberg 15. Sept. 1865. [Berlin.]

Schwester.

Gfn Elisabeth, geb. zu Stolberg 28. Okt. 1825; verm. zu Stolberg 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim (kath.).

---

b) Jüngerer Zweig. [Katholisch.]

Gustav Günther Christian Weighardt Stephan Graf zu Stolberg-Stolberg, geb. zu Preßburg 22. Novbr. 1820, Sohn des Grafen Ernst (geb. 30. Juli 1783, † 22. März 1846) und der Josephine geb. Gräfin von Gallenberg (geb. 10. Mai 1784, † 19. März 1839), K. K. Major a. D. [Teplitz in Böhmen]; verm. I) zu Pröditz 7. Juli 1862 mit Christine Gräfin Kálnoky von Köröspatak (geb. 28. August 1831, † 14. April 1877); II) zu Baden bei Wien 25. September 1878 mit
Anna Gräfin von Saint-Genois, geb. 23. Juli 1850.

Schwestern.

1. Gfn Agnes Marie Anne Catharine, geb. zu Arnberg in Bayern 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gfn Gabriele Eleonore Josephine, geb. zu Visk in Ungarn 26. Aug. 1827, K. K. StkrD.; verm. zu Troppau 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Genois, Frhrn d'Anneaucourt; Witwe 12. Juni 1886. [Baden.]

Vaters-Geschwister.

1. † Gf Andreas (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863); verm. I) 18. Septbr. 1817 mit Philippine Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. Dezbr. 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna Gräfin von Hompesch (geb. 25. Oktbr. 1802, † 4. Juni 1833); III) 17. Mai 1836 mit Julie Gräfin von Gallenberg (geb. 14. Juni 1808, † 26. Januar 1889).

Kinder: a) 2r Ehe: 1) Gfn Marie Sophie Francisca, geb. zu Söder in Hannover 28. April 1824; verm. zu Söder 18. Aug. 1846 mit Josef Grafen Schaffgotsch; Witwe 13. Aug. 1859. [Innsbruck.]
2) Gfn Marie Isabella, geb. zu Söder 17. Aug. 1825; verm. zu Söder 21. Nov. 1848 mit William Frhrn von Morsey gen. Picard auf Hohenbrugg.
3) Gfn Marie Elise, geb. zu Söder 12. Dez. 1826; verm. zu Söder 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Witwe 12. April 1864.
4) Gfn Marie Julie, geb. zu Söder 31. Aug. 1829; verm. zu Söder 3. Aug. 1858 mit Leo von Savigny; Witwe 29. Sept. 1886. [Berlin.]
5) Gfn Marie Therese, geb. zu Söder 4. Juni 1833; verm. zu Söder 14. Juni 1858 mit Theodor Freiherrn von Locquenghien.
— b) 3r Ehe: 6) Gfn Henriette Julie Anna Maria, geb. zu Söder 1. Mai 1837, K. K. StkrD.; verm. zu Hannover 18. Jan. 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.
7) Gfn Maria Bertha, geb. zu Söder 21. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. I) zu Söder 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg-Feistritz; Witwe 20. April 1884; II) zu Salzburg 3. Sept. 1888 mit Walter Grafen Kuenburg.
8) Gfn Marie Emma, geb. zu Hannover 11. Nov. 1849, K. K. StkrD. und ED. des Malt.-O.; verm. I) zu Zscheppelin 31. Juli 1867 mit

Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg auf Welsberg in Steiermark; Witwe 20. Okt. 1879; II) zu Salzburg 18. Aug. 1885 mit Leopold Grafen von Gondrecourt, K. K. FML. ꝛc.; Witwe seit Mai 1888. [Melk.]

2. † Gf Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874); verm. 9. Mai 1829 mit Marie Freiin von Loë a. d. Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, † 1. März 1871).

Kinder: 1) † Gf Alfred (geb. 18. Nov. 1835, † 1. Okt. 1880); verm. zu München 12. Mai 1866 mit

Anna Gräfin von Arco-Zinneberg, geb. 28. Februar 1844, K. K. StkrD. und SD. des Malt.-O. [Gimborn in Rheinpreußen.]

Kinder: (1) Gf Friedrich Leopold Christian Petrus Maria, geb. zu Gimborn 1. Juli 1868, Majoratsherr auf Brauna, Sachsen.

(2) Gfn Maria Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. zu Gimborn 14. August 1870.

(3) Gfn Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. zu Gimborn 13. September 1872.

(4) Gfn Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. zu Brauna 31. Mai 1874.

2) Gfn Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. zu Brauna 20. März 1837; im Kloster der „Karmeliterinnen" zu Echt.

3) Gfn Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. zu Brauna 2. Febr. 1840; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Gfn Elisabeth Helene Maria Therese, geb. zu Brauna 28. Sept. 1843, SD. des Malt.-O.; verm. zu Brauna 1. Sept. 1866 mit Friedrich Grafen von Praschma auf Falkenberg in Schlesien.

5) Gfn Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. zu Brauna 26. Jan. 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, Kgl. bayr. Km. und Gesandten a. D.

6) Gfn Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. zu Gimborn 11. Juli 1851; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

3. † Gf Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. August 1840); verm. 15. Septbr. 1838 mit Christiane Gräfin von Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. Dezember 1840).

Sohn: † Gf Franz (geb. 19. Dez. 1840, † 9. März 1878); verm. 19. Nov. 1872 mit Maria Gräfin von Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gfn Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloysia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. zu Algier 9. November 1877.

4. † Gf Bernhard (geb. 30. April 1803, † 21. Jan. 1859); verm. 8. Jan. 1833 mit Agnes Gräfin von Seherr-Thoß (kathol. seit 1865, geb. 8. Juli 1809, † 1. August 1878).

Kinder: 1) Gfn Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. zu Schönwitz 30. Okt. 1833; im Kloster der Schwestern vom „Armen Kinde Jesu" zu Aachen.

2) Gfn Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. zu Schönwitz 25. April 1835, K. K. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia. [Wien.]

3) Gf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb.

zu Schönwitz 24. Dez. 1836, Herr der Hschaft Brustawe in Schlesien, K. K. Rittm. a. D., ERr des Malt.-O.; verm. zu Kyowitz 14. Juli 1868 mit

Bertha Gräfin von Falkenhayn, Erbfrau auf Kyowitz, geb. zu Kyowitz 25. März 1844, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Gf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Oktober 1872.

(2) Gfn Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. zu Thomaswaldau 11. Mai 1874.

(3) Gfn Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. zu Thomaswaldau 20. April 1875.

(4) Gfn Bertha Rosa Maria, geb. zu Brustawe 23. August 1876.

(5) Gfn Marie Christine Francisca, (6) Gf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria, } geb. zu Thomaswaldau 14. Dez. 1877.

4) Gf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. zu Schönwitz 26. September 1838, Weltpriester. [Stockholm.]

5) † Gf Adalbert (geb. 5. Jan. 1840, † 16. Aug. 1885); verm. zu Schloß Jeltsch in Schlesien 10. September 1873 mit

Ludmilla Gräfin von Saurma-Jeltsch, geb. 11. Juli 1855. [Breslau.]

6) Gfn Marie Therese Huberta Eleonore, geb. zu Schönwitz 13. April 1843. [Breslau.]

7) Gf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. zu Breslau 7. Febr. 1845, Besitzer der Herrschaft Paskau in Mähren, K. K. Km. und Rittm. der Ref. des Ul.-Rgts Fürst Schwarzenberg Nr. 2, ERr. des Malt.-O.; verm. zu Koppitz in Schlesien 9. Oktober 1879 mit

Clara Gräfin von Schaffgotsch a. d. H. Koppitz, geb. 20. Nov. 1860.

Kinder: (1) Gf Hubert Maria Johannes Bernhard Joseph Adalbert Cyrill Mathias Franz, geb. zu Wien 24. Febr. 1881.

(2) Gf Friedrich Leopold Josef Johannes Hubertus Maria, geb. zu Paskau 27. August 1883.

(3) Gf Otto Joseph Maria Aloysius Hubertus Günther Thomas, geb. zu Paskau 19. Dezember 1888.

5. † Gf Joseph (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859); verm. I) 17. Okt. 1838 mit Marie Therese Gräfin von Spee († 1. Febr. 1850); II) 25. Febr. 1851 mit Caroline Gräfin Robiano (geb. 24. Dez. 1826, † 9. Jan. 1882).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gfn Sophie Marie Huberta, geb. zu Düsseldorf 14. Nov. 1839, K. K. StkrD.; verm. zu Westheim 28. Nov. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gfn Maria Johanne Huberta, geb. zu Westheim 17. Juli 1841; verm. zu Westheim 14. Jan. 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz.

3) Gfn Julia Maria Huberta, geb. zu Westheim 3. Juni 1844; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Gf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. zu Westheim 4. April 1846 [Linsen, Kr. Militsch]; verm. zu Vornholz 30. Sept. 1875 mit

Mary Elizabeth, des Smollet Mongomerie Eddington of Glenc-

reggan in Minnesota, Ver. St., Tochter (katholisch), geb. zu Dublin 14. November 1845. (Dieser Ehe sind Kinder entsprossen.)

5) Gf **Franz** Ignatius Hubertus Maria, geb. zu Westheim 13. Sept. 1848 [Vorlinghausen bei Bonenburg, Westfalen]; verm. zu Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Marie Gräfin von Marchant und Ansembourg, geb. 13. Jan. 1847.

Kinder: (1) Gf **Joseph** Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gfn **Leonie** Francisca Clara Josephe Huberta Maria, geb. 9. August 1875.

(3) Gfn Sophie Elisabeth **Gisela** Johanna Antonia Huberta Maria, geb. 14. Dezember 1879.

(4) Gfn **Eleonore** Anna Leontine Thaddea Antonia Huberta Maria, geb. 3. Februar 1884.

— b) **2r Ehe:** 6) Gfn **Therese** Maria, geb. zu Westheim 1. April 1852; verm. zu Westheim 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager auf Nette.

7) Gf **Hermann** Joseph Carl Hubertus Maria, geb. zu Westheim 28. Februar 1854; verm. zu Preßburg 27. November 1879 mit

Marie Freiin von Walterskirchen zu Wolfsthal, geb. 23. Nov. 1854, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Gf **Joseph Theodor** Carl Maria Albert Hubertus, geb. zu Westheim 12. Februar 1882.

(2) Gf **Georg** Ernst Maria Carl Joseph Anton, geb. zu Westheim 25. Februar 1883.

(3) Gfn Maria **Hedwig** Ida Leopolda Hermenegilde, geb. zu Westheim 12. April 1884.

(4) Gfn Maria **Sybille** Sophia Friederica Catharina Ida, geb. zu Westheim 30. April 1886.

† Gf Joseph, s. Nekrolog 1889.

6. Gfn Marie **Pauline**, geb. 18. Sept. 1810; verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen; Witwe 28. Januar 1832; II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Witwe 29. Juli 1873.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherisch. — **Roßla**, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, geb. zu Roßla 12. Juli 1850, Sohn des Grafen Carl (geb. 1. August 1822, † 23. Jan. 1870); erbl. Mitgl. des preuß. Herrenh. und der Ersten Kammer des Großh. Hessen, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite d. A., ERr des Joh.-O.; verm. I) zu Blumberg 20. Mai 1879 mit Marie Gräfin von Arnim-Zichow (geb. 23. März 1859, † 12. März 1880); II) zu Büdingen 27. September 1883 mit

Hedwig Prinzessin zu Isenburg-Büdingen, geb. 1. Nov. 1863.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gfn **Marie**, geb. zu Roßla 2. März 1880. — b) **2r Ehe:** 2) Gfn **Elisabeth**, geb. zu Roßla 23. Juni 1885. 3) Erbgf **Jost Christian**, geb. zu Roßla 28. Dezember 1886.

4) Gf Christoph Martin, geb. zu Roßla 1. April 1888.
5) Gf Johann August, geb. zu Roßla 5. Mai 1889.

Geschwister.

1. Gf Otto, geb. zu Roßla 17. August 1854, Kgl. preuß. PLt. a. D. [Roßla.]
2. Gf Vollrath Botho, geb. zu Roßla 28. April 1856, Kgl. preuß. PLt. im 1. GUl.-Rgt. [Potsdam.]
3. Gfn Agnes, geb. zu Roßla 16. August 1859. [Roßla.]
4. Gf Kuno Botho, geb. zu Roßla 11. Mai 1862, Kgl. preuß. Lt. im 3. GUl.-Rgt. [Potsdam.]

Mutter.

vw. Gfn Bertha geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim, geb. 27. Dez. 1824; verm. zu Assenheim 1. März 1849. [Roßla.]

Vaters-Schwester.

Gfn Elisabeth, geb. zu Ortenberg im Großh. Hessen 28. Nov. 1817; verm. zu Roßla 11. Nov. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Thurn und Taxis.

[Katholisch. — Regensburg. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbesserung d. d. Trier 31. Mai 1512; Reichsadels-Bestätigung d. d. Augsburg 5. Januar 1534; Reichspanner- und Freiherrenstand d. d. Prag 16. Januar 1608; Reichsgraf d. d. Wien 8. Juni 1624; Wiedereinsetzung in den Titel eines „Grafen von Valsássina“ d. d. Wien 24. Dez. 1650; spanisch-niederl. Fürst 8. Jan. 1680; Errichtung des niederländischen Fürstentums „Thurn und Taxis“ 19. Febr. 1681; Reichsfürst (primog.) 4. Okt. 1686; Verleihung des Prädikats „Hoch- und Wohlgeboren“ d. d. Wien 27. Okt. 1687; Reichsfürstenstands-Ausdehnung mit dem Prädikat „Hochgeboren“ d. d. Wien 4. Okt. 1695; salzburg. Ausschreibung 3. März 1696; kurbayr. Ausschreibung 12. Sept. 1696; Erhebung der Herrschaften Friedberg, Scheer und Dürmentingen zur gefürsteten Reichsgrafschaft „Friedberg-Scheer“ mit entsprechender Wappenvermehrung d. d. Wien 16. Juli 1787; erbl. Reichsrat der Krone Bayern 26. Mai 1818; preuß. Fürst „von Krotoszyn“ 29. Mai 1819; böhm. Inkolat d. d. Wien 6. März 1823; Landmann in Tirol d. d. Wien 9. Okt. 1838; erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses 12. Okt. 1854. — S. Jahrg. 1836 S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Ältere Spezziallinie.

Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim rc., geb. zu Regensburg 8. Mai 1867, Sohn des Erbpr. Maximilian (geb. 28. Sept. 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Maximilian (geb. 24. Juni 1862, † 2. Juni 1885) unter Vormundschaft seiner Mutter und wurde volljährig am 8. Mai 1888; Erb-Generalpostmeister, Kron-Oberpostmeister in Bayern, erbl. Mtgl. des Herrenh. des RRats in Österreich und des RRats der Krone Bayern, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh. und der Ersten Kammer in Württemberg, Inhaber des Kgl. bayr. 2. Chvlger-Rgts Taxis.

Schwester.

Przss. Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. zu Schloß Taxis 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

vw. Erbprzss. Helene, geb. Herzogin in Bayern, Kgl. Hoh., geb. 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858. [Regensburg.]

Vaters-Brüder.

1. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. zu Regensburg 17. Nov. 1832, K. K. OberstLt. der Res. des Hus.-Rgts. Graf Nádasdy Nr. 9 [Ecska]; verm. zu Ecska 11. November 1871 mit
Victoria Johanna vw. (K. K. General Sigmund) von Lázár de Ecska, geb. von Edelspacher-Gyarek.
Dieser Ehe sind 3 Kinder entsprossen.
2. † Pr. Theodor (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876); verm. zu München 14. Februar 1865 mit
Melanie Freiin von Seckendorff-Aberdar-Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 25. Okt. 1841. [Wiesbaden.]
Dieser Ehe ist ein Sohn entsprossen.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit Mathilde Prinzessin von Oettingen-Spielberg († 1886).

1. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. zu Regensburg 23. Febr. 1848, K. K. Km. und Hofrat a. D., EKr des Malt.-O. [Bregenz]; verm. zu Schloß Laucin in Böhmen 6. September 1877 mit
Caroline Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 3. Nov. 1846, K. K. StkrD. und PD.
2. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. zu Donaustauf 26. Mai 1850, K. K. Km., Statthaltereirat a. D., EKr des Malt.-O. [Aigen bei Salzburg]; verm. zu Preßburg 6. April 1875 mit
Francisca Gräfin von Orsay, geb. 4. März 1857, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Przss. Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. zu Innsbruck 9. Juni 1876.
2) Przss. Marie Franziska Mathilde Maximiliane, geb. zu Wien 12. November 1885.
3. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. zu Regensburg 2. März 1852, Leg.-Sekretär der Kgl. preuß. Gesandtschaft in Dresden; verm. zu Preßburg 29. September 1883 mit
Theresia Gräfin von Orsay, geb. 9. Mai 1861.
Kinder: 1) Pr. Nicolaus Max Maria Franz Lamoral, geb. zu Athen 21. Januar 1885.
2) Przss. Luise Mathilde Félicie Marie, geb. zu Dresden 4. Mai 1887.
3) Pr. Gustav Franz Maria Maximilian Lamoral, geb. zu Dresden 22. August 1888.
4. Przss. Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. zu Regensburg 25. Dez. 1857; verm. zu Bregenz 23 Mai 1889 mit Wilhelm Fürst von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

II. Jüngere Spezziallinie.

Hugo Maximilian Fürst von Thurn und Taxis, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Laucin und Mzell, sowie des Gutes Wlkawa in Böhmen, K. K. GRat, Km. und Maj. a. D., ERr des Malt.-O., Gr.-Komthur des Kgl. bayr. St. Georgs-O. [Prag]; verm. 14. Oktober 1845 mit

Almeria Gräfin Belcredi, geb. 8. Okt. 1819, K. K. StkrD. u. PD.

Kinder: 1) Przss. Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. Nov. 1846, K. K. StkrD. u. PD; verm. zu Schloß Laucin in Böhmen 6. Sept. 1877 mit Gustav Prinzen von Thurn und Taxis.

2) Erbpr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Dez. 1851, K. K. Km., ERr des Malt.-O.; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit

Marie Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 28. Dezember 1855, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: (1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Jan. 1876.

(2) Pr. Eugen Alexander Lamoral Carl Anselm Friedrich Joseph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.

(3) Pr. Alexander Carl Egon Theobald Maria Lamoral, geb. 8. Juli 1881.

3) Przss. Maria Theresia Valentine, geb. zu Prag 7. Jan. 1856, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Prag 11. Okt. 1878 mit Johann regierendem Grafen von Harrach.

Geschwister.

1. Przss. Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, K. K. StkrD.; verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Grafen von Montfort; Witwe 10. Nov. 1878. [Linz.]
2. Przss. Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, K. K. GRat und Km., Gen. der Kav. und Inh. des Hus.-Rgts Graf Hadik von Futak Nr. 3, Oberststallm. des Kaisers von Österreich, Kpt. der GReiter-Esk., Rr des O. v. GVließ und Komtur des Malt.-O. [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie Gräfin von Wickenburg (geb. 11. Oktober 1832, † 3. April 1851).
4. Przss. Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Febr. 1824, K. K. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen Belcredi auf Schloß Ingrowitz in Mähren.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Nov. 1833, Dr. jur. utr.; verm. 28. November 1857 mit

Jenny Ständler.

Dieser Ehe sind Kinder entsprossen.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868); verm. 20. Okt. 1827 mit Juliane Gräfin von Einsiedel (geb. 20. Dez. 1806, † 1846).

Kinder: 1) Przss. Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dez. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann Frhrn von und zu Guttenberg; Witwe 25. April 1882. [Würzburg.]

† Przss. Adelheid vw. Fürstin von der Leyen und Hohengeroldseck; s. Nekrolog 1889.

2) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. zu Würzburg 31. Okt. 1831, Gr.-Komtur des Kgl. bayr. St. Georg-Ordens [Neuburg a. d. Donau]; verm. zu München 13. Oktober 1860 mit

Eugenie Prinzessin Tascher de la Pagerie, geb. 23. Nov. 1839, ED. des Kgl. bayr. Theresienordens.

Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. zu Augsburg 18. Juli 1861, Rr des Kgl. bayr. St. Georg-O.

(2) Przss. Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. zu Ottobeuern 8. Nov. 1862, StiftsD. des Kgl. bayr. St. Annen-O. zu Würzburg.

(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. zu Augsburg 19. Okt. 1863, Kgl. bayr. Lt. im 2. Chvlgr-Rgt Taxis, Rr des Kgl. bayr. St. Georg-O. [Dillingen.]

(4) Przss. Amélie Luise Adele Sophie Hortense, geb. zu Augsburg 15. Dezember 1864.

(5) Przss. Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. zu München 26. März 1866.

(6) Pr. Carl Gustav Maximilian Maria Lamoral, geb. zu Neuburg a. D. 2. Mai 1886.

3) Przss. Sophie Anna Julie, geb. 13. Aug. 1835; verm. 15. Nov. 1864 mit Max Grafen von Sandizell; Witwe 15. Dez. 1881.

2. † Pr. Friedrich (geb. 4. Sept. 1799, † 17. Jan. 1857); verm. 29. Juni 1831 mit Aurora Gräfin Batthyáni von Német-Ujvár (geb. 13. Juni 1808, † 16. Sept. 1881).

Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, K. K. Km. und FMLt. a. D., Oberstinh. des Hus.-Rgts Graf Nádasdy Nr. 9; verm. 22. April 1871 mit

Antonie Gräfin Schaffgotsch, geb. 18. Juli 1850, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. Dezember 1871.

(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. Sept. 1873.

2) Przss. Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, K. K. StkrD. [Wien.]

3) Przss. Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky; Witwe 14. Dezember 1885.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Okt. 1839, Mitbesitzer des landtäfl. Gutes Zdounek in Mähren, K. K. Km. und Gen.-Major a. D.; verm. 30. April 1872 mit

Marie Gräfin von Thun-Hohenstein, geb. 6. Aug. 1850, Mitbesitzerin des landtäfl. Gutes Zdounek in Mähren, K. K. StkrD.

Tochter: Przss. Caroline Marie Friederike, geb. 26. Sept. 1875.

Törring.

[Katholisch. — München. — Bayr. Uradel. Reichsfreiherr d. d. Augsburg 3. Juni 1566; Erboberstjägermeister im Herzogtum Bayern 18. Juli 1607; Erbkämmerer des Herzogt. Salzburg 1618; Reichsgraf d. d. Regensburg 21. Okt. 1630; erbl. Reichsrat der Krone Bayern 26. Mai 1818; bayr. Namen- und Wappenvereinigung mit „Minucci" 10. April 1824; Anerkennung des Grafen Clemens zu Törring-Jettenbach als Rechtsnachfolger des standesherrlichen Hauses Törring-Gutenzell mit dem Rechte, das dem Haupte desselben durch Bundesbeschluß vom 13. Febr. 1829 verliehene Prädikat „Erlaucht" zu führen durch die Entschließungen Sr. Maj. des Königs von Württemberg vom 9. Okt. („Staatsanzeiger für Württemberg" vom 3. Nov.) 1888 und Sr. Kgl. Hoh. des Prinzregenten von Bayern vom 27. Okt. („Gesetz- und Verordnungsblatt für das Kgr. Bayern" vom 3. Nov.) 1888. — Über die frühere Geschlechtseinteilung s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser", Jahrg. 1878, S. 973, und „Hist.-herald. Handbuch zum genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser" (Gotha, Justus Perthes, 1885), S. 1009.]

Clemens Maria Anton Graf zu Törring-Jettenbach, Graf zu Gutenzell, Freiherr von Seefeld, geb. zu Odelzhausen 23. Okt. 1826, Sohn des Grafen Anton von Törring-Minucci (geb. 14. Dez. 1804, † 13. Dez. 1846) und der Franciska geb. Gräfin Minucci (geb. 14. Dez. 1804, † 1850); Nutznießer des Fideikommisses Pörnbach mit Pertenstein und Jettenbach, des Fideikommisses Seefeld in Bayern, sowie der vormals reichsständischen Herrschaft Gutenzell in Württemberg, erbl. Mtgl. des RRats der Krone Bayern, ERr des Malt.-O., Kgl. bayr. Km. und Major à la suite; verm. zu Schloß Ering 31. Januar 1860 mit

Fanny Gräfin von Paumgarten, geb. 29. Sept. 1834, ED. des Kgl. bayr. Theresien-Ordens.

Kinder: 1) Gfn Gisela Maria Ida Mathilde, geb. zu Augsburg 6. Januar 1861.

2) Erbgf Hans-Veit Maximilian Kaspar, geb. zu Augsburg 7. April 1862, Kgl. bayr. Lt. der Res. des 1. Schweren Reiter-Rgts.

Geschwister.

1. Gfn Josefine Wilhelmine Franziska, geb. 6. Juni 1825, ED. des Kgl. bayr. Theresien-O.; verm. zu München 30. Juni 1846 mit Francis Orlando Henry Bridgeman aus dem Gräfl. Hause Bradfort, Kgl. großbritann. Rittmeister a. D.
2. Gf Maximilian Josef Anton Wilhelm Osalco, geb. 22. Febr. 1829.
3. Gf Constantin Josef Anton, geb. 18. Mai 1830 [Ludwigsburg]; verm. zu Ludwigsburg 12. September 1874 mit
Ida Danzer, geb. 21. Juli 1830, des 7. Dez. 1876 zu Ludwigsburg † Stadtrats Danzer Tochter.
4. † Gf Josef (geb. 21. Juli 1836, † 17. Mai 1879), Kgl. bayr. PLt. a. D.; verm. zu Stettin 23. Febr. 1874 mit Elisabeth Heyse († 13. Juli 1878). Dieser Ehe ist eine Tochter entsprossen.

Trauttmansdorff.

[Katholisch. — Wien. — Steirischer Uradel. Reichsgraf d. d. Regensburg 1. Dez. 1620; ungar. Indigenat 1625; Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafenkollegium (als Personalist) 1631. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. Besitz 1850, S. 208, und historische Übersicht 1863, S. 223.]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig *.

[Oberösterr. Landmann 12. Sept. 1712; Wiedereinführung in das schwäbische Reichsgrafenkollegium 1778; Reichsfürst (primog.) mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hochgeboren", sowie Erhebung von Umpfenbach (1812 verkauft) zur gefürsteten Reichsgrafschaft d. d. Wien 12. Januar 1805.]

Carl Johann Nepomuk Ferdinand Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz 2c., geb. 5. Sept. 1845, Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803, † 31. März 1859); erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km., ERr des Malt.-O.; verm. 29. April 1869 mit

Josephine Markgräfin Pallavicini, geb. 22. Jan. 1849, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Gfn Therese, geb. 9. Februar 1870.
2) Erbgf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3) Gf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4) Gfn Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5) Gfn Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gfn Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gfn Francisca, geb. zu Schloß Ober-Waltersdorf 25. Juni 1844, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gfn Therese, geb. 17. Mai 1852, PD.; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
4. Gf Ferdinand, geb. 7. Dezember 1855.
5. Gfn Sophie, geb. 19. Juli 1859; verm. zu Wien 15. August 1886 mit Johannes Grafen von Oppersdorff.

Mutter.

vw. Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, geb. 25. August 1820, K. K. StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841.

Großvaters-Bruder.

† Gf Joseph (geb. 19. Febr. 1788, † 22. Aug. 1870); verm. 16. Okt. 1821 mit Josephine Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Nov. 1803, † 9. Mai 1863).

Kinder: 1) Gf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, K. K. GRat und Oberst-Km., Rr des O. v. GVließ, ERr und Großkr. des Malt.-O.; verm. 29. Oktober 1860 mit

Marie Prinzessin von Liechtenstein, geb. 20. Sept. 1834, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: (1) Gfn Marie, geb. 28. Jan. 1862; verm. 14. Okt. 1886 mit Carl Grafen von Coudenhove, Bezirkshauptmann in Karlsbad.
(2) Gf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863, K. K. Km., Konzeptsprakt. bei der niederösterr. Statthalterei und Lt. der Res. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz Nr. 14.
(3) Gf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864, K. K. Km. und Lt. im Drag.-Rgt Fürst Windisch-Grätz Nr. 14.
(4) Gfn Josephine, geb. 3. Oktober 1866.
(5) Gfn Caroline, geb. 10. April 1869.
(6) Gf Adolph, geb. 22. Juni 1877.

2) Gfn Josephine, geb. 13. Juni 1835, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Obkistwi in Böhmen 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold auf Buchtau in Mähren.

---

b) Im Mannesstamme ausgestorbener Seitenzweig.

† Gf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Sept. 1834); verm. mit Aloysia Freiin von Puteani (geb. 1. November 1776, † 4. Juli 1835).

Tochter: Gfn Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Witwe.

II. Steirische oder Georg-Sigmunds-Linie.

[Wohnsitz: Trauttmansdorff in Steiermark. — Erblandhofmeister in Steiermark 1704.]

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, geb. 30. April 1842, Sohn des Grafen Thaddäus (geb. 1812, † 14. Nov. 1849) und der Marie geb. Gräfin Wornczizcky-Bissingen (geb. 30. Okt. 1821, † 1859); succ. im Fideikommiß Gleichenberg seinem Vater, sowie im Fideikommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem Grafen Joseph (geb. 1807, † 11. Mai 1867), ErbLdHfm. in Steiermark, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats; verm. 27. April 1878 mit

Rosine Gräfin Cavriani, geb. 19. April 1857, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gfn Rosa, geb. 17. Mai 1879.
2) Gf Maximilian, geb. 16. Dezember 1880.
3) Gf Carl Heinrich, geb. 18. Mai 1886.

Schwester.

Gfn Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. zu Prag 25. April 1863 mit Heinrich Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Namiest &c.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Gf Johann (geb. 23. Aug. 1757, † 7. März 1809); verm. mit Marie Therese Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).

Sohn: † Gf Johann (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846); verm. 26. August 1839 mit

Isabella Gräfin von Buquoy, geb. 18. August 1812, Besitzerin der Herrschaft Rotenhaus in Böhmen, K. K. StkrD. [Prag.]

Tochter: Gfn Gabriele, geb. 30. Sept. 1840, K. K. StkrD.; verm. I) 20. Sept. 1857 mit Ludwig Prinzen zu Hohenlohe-Langenburg; Witwe 26. Juli 1866; II) 7. Sept. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein; Witwe 15. Dez. 1887.

2. † Gf Joachim (geb. 22. Sept. 1771, † . .); verm. 1810 mit Henriette Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).

Tochter: Gfn Adele, geb. 23. Dez. 1813, K. K. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Witwe 5. März 1850.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholisch. — Buxheim bei Memmingen im Kgr. Bayern. — Rheinischer Uradel. Reichsfreiherr mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Wien 16. April 1638; Bestätigung desselben d. d. Regensburg 10. Jan. 1664; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Laxenburg 23. Mai 1720; Erbritter des Deutschen Ordens (primog.) 6. Okt. 1764; erbl. RRat der Krone Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Hugo Philipp regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, geb. 30. Juni 1820, Sohn des Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779, † 6. Mai 1830) und der Charlotte geb. Freiin von Wamboldt zu Umstadt (geb. 17. Aug. 1793, † 19. März 1870); StHerr und erbl. RRat im Kgr. Bayern, des Deutschen O. ErbRr 2c.; verm. 27. Febr. 1843 mit Caroline Prinzessin von Oettingen-Wallerstein (geb. 19. August 1824, † 14. Januar 1889).

Kinder: 1) Erbgf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehensherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern; verm. 30. Mai 1875 mit

Rosa Schurch (aus Reeden in der Schweiz), geb. 9. September 1855. Dieser Ehe sind Kinder entsprossen.

2) Gfn Marie Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861; verm. 17. Juni 1884 mit Moritz Prinzen zu Oettingen-Wallerstein.

Schwester.

Gfn Isabella Felicitas Philippine, geb. 30. Okt. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering; Witwe 3. November 1859. [München.]

Waldburg.

[Katholisch. — Schwäbische Dynasten. Reichs-Erbtruchseß 1525 (definitiv 1594); Reichs-Erboberhofmeister des Kgr. Württemberg (dem Senior) 23. Juli 1808. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

A. Linie Wolfegg-Waldsee*.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — Reichsgraf mit Wappenvermehrung, mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" und unter gleichzeitiger Erhebung von Wolfegg zur Reichsgrafschaft d. d. Prag 28. Febr. 1628; Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 21. März 1803. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Franz Xaver Joseph Friedrich Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee, geb. 11. Sept. 1833, Sohn des Fürsten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808, † 22. April 1871) und der Elisabetha geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf (geb. 14. April 1812, † 29. Mai 1886); erbl. StHerr in Württemberg, ERr des Malt.-O.; verm. 19. April 1860 mit Sophie Gräfin von Arco-Zinnenberg, geb. 14. November 1836.

Kinder: 1) Erbgf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.

2) Gf Maximilian Wunibald Maria Joseph Servatius, geb. 13. Mai 1863.

3) Gf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.

4) Gfn Marie Leopoldine Josepha Walburga Elisabeth, geb. 6. Nov. 1866.

5) Gfn Elisabeth Bona Maria Walburga Josepha, geb. 3. Dez. 1867.

6) Gf Ludwig Maria Joseph Wunibald Petrus Pius, geb. 27. Okt. 1871.

7) Gf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geb. 30. März 1874.

Brüder.

1. Gf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, päpstl. Hausprälat, Domkapitular und Dompfarrer in Rottenburg.
2. Gf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Sept. 1841, Kgl. württemberg. Major a. D. [Wolfegg.]

B. Linie Zeil.

[Reichsgraf mit Wappenvermehrung mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" und unter gleichzeitiger Erhebung von Zeil zur Reichsgrafschaft d. d. Wien 7. September 1628.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig*.

[Wohnsitz: Schloß Zeil in Württemberg, Donaukreis. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 21. März 1803. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Wilhelm Franz Fürst von Waldburg-Zeil und Trauchburg, geb. zu Schloß Neutrauchburg bei Isny 26. Nov. 1835, Sohn des Fürsten

Konstantin (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Dez. 1862) und der Maximiliane geb. Gräfin von Quadt-Wykrat-Jsny (geb. 18. Mai 1813, † 8. Febr. 1874); erbl. RRat in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg, Gr.-Komt. ad. hon. des bayr. St.Georg-O.; verm. I) zu Schloß Wolfegg 24. Febr. 1862 mit Marie Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee (geb. 20. April 1840, † 11. Mai 1885); II) zu Bregenz 23. Mai 1889 mit

Marie Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 25. Dezember 1857.

Kinder 1r Ehe: 1) Erbgf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. zu Zeil 29. Mai 1867, Rr des bayr. St. Georg-Ordens.

2) Gf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. zu Zeil 8. Oktober 1871.

3) Gf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. zu Zeil 28. Juli 1873.

4) Gf Maria Franz Konstantin Aloysius Petrus Canisius, geb. zu Zeil 1. Dezember 1874.

Brüder.

1. Gf Konstantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. zu Neutrauchburg 1. April 1839 [Schloß Neutrauchburg]; verm. zu Achleiten in Niederösterreich 30. September 1863 mit

Ludwine Freiin von Hruby und Gelenj, geb. 10. November 1837.

2. Gf Karl, s. unten c) Gräflicher Zweig „Waldburg-Syrgenstein".

Vaters-Stiefgeschwister

aus des Großvaters 3r Ehe mit Therese Freiin von Wenge-Beck (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864):

1. Gfn Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. zu Zeil 30. Mai 1824; verm. zu Zeil 11. Jan. 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck; Witwe 18. Nov. 1881. [Karlsruhe in Baden.]

2. Gf Ludwig Bernhard Richard, geb. zu Zeil 19. Aug. 1827, K. K. Km. und GMajor a. D. [Salzburg]; verm. zu Kriekenbeck 5. Juni 1860 mit

Anna Freiin von Loë a. d. H. Allner, geb. 21. Nov. 1840, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Gfn Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. zu Lissen in Böhmen 8. August 1862; verm. zu Badenweiler 19. Juli 1881 mit Heinrich Grafen von Schaesberg auf Thannheim in Württemberg.

2) Gfn Marie Therese Leopoldine Mechthildis, geb. zu Kriekenbeck 15. August 1865, Hofdame J. K. K. H. der Erzherzogin Luise von Toscana. [Salzburg.]

3) Gfn Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. zu Kriekenbeck 28. August 1867.

4) Gfn Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. zu Wien 24. Januar 1869.

5) Gf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. zu Wien 2. April 1872.

Großvaters-Bruder.

† Gf Wilhelm (geb. 22. Dezbr. 1802, † 19. Oktbr. 1847); verm. 12. Septbr. 1844 mit

Maximiliane Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 9. Juni 1817. [Bregenz.]

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems.

[Wohnsitze: Hohenems in Vorarlberg und Bregenz. — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Graf von Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems, geb. zu Matlsies in Bayern 21. Okt. 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Okt. 1799, † 29. Mai 1868); K. K. Km. und OLt. a. D.; verm. zu München 22. Febr. 1870 mit

Clementine Prinzessin von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg, geb. 23. Sept. 1844, SD. des Kgl. bayr. Theres.-Ordens.

Kinder: 1) Erbgf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. zu Hohenems 9. November 1870.

2) Gfn Marie Josephe Wilhelmine Georgine, geb. zu Hohenems 23. Oktober 1871.

3) Gfn Marie Caroline Georgine Walburga, geb. zu Hohenems 5. November 1875.

4) Gf Georg Julius Caspar Conrad, geb. zu Hohenems 7. Januar 1878.

5) Gfn Maria Josepha Camilla Hortensia, geb. zu Hohenems 7. Jan. 1881.

Schwestern.

1. Gfn Maria Anna Crescentia Francisca, geb. zu Matlsies 13. Nov. 1843.
2. Gfn Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. zu Matlsies 22. Aug. 1845; verm. zu Bregenz 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg, Nutznießer der F.-K.-Herrschaft Stetteldorf.

Mutter.

vw. Gfn Josepha geb. Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 13. Juni 1814; verm. zu Mühlheim a. d. D. in Württemberg 25. November 1841. [Bregenz.]

c) Gräflicher Zweig: Waldburg-Syrgenstein.

[Wohnsitz: Schloß Syrgenstein bei Lindau in Bayern. — S. Jahrg. 1888, S. 223.]

Karl Josef Franz Wilhelm Christian Georg Christinian Graf von Waldburg-Syrgenstein, geb. zu Schloß Neutrauchburg 18. Dez. 1841, Sohn des Fürsten Konstantin von Waldburg-Zeil und Trauchburg

(s. oben); Kgl. württ. Maj. a. D.; verm. zu Schloß Kißlegg 16. Nov. 1882 mit
Sophie Gräfin von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 4. Juni 1857, des Fürsten Eberhard II. von Waldburg-Zeil-Wurzach Tochter.

---

2) Zeil-Wurzach *.

[Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg in Württemberg. — Reichsfürst (primog.) mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 21. März 1803.]

Eberhard II. Franz Leopold Maria Fürst von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. zu Wurzach 17. Mai 1828, Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Nov. 1795, † 26. April 1861) und der Josepha, geb. Gräfin von Fugger-Babenhausen (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831); succ. seinem ältern Bruder, dem Fürsten Carl (s. unten, † 8. Mai 1865) laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des Fürstl. Gesamthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Kgr. Württemberg, K. K. Maj. a. D.; verm. I) zu Schloß Zdislavitz in Mähren 28. August 1856 mit Sophie Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc (geb. 28. Oktober 1835, † 15. Juli 1857); II) zu Zdislavitz 5. August 1858 mit
Julie Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc, geb. 27. April 1841, K. K. StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gfn Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. zu Schloß Reichenburg 4. Juni 1857; verm. zu Kißlegg 16. November 1882 mit Carl Grafen von Waldburg-Syrgenstein.
— **b) 2r Ehe:** 2) Gfn Xaveria Maria Juliana, geb. zu Zdislavitz 22. Febr. 1860, K. K. StkrD.; verm. zu Kißlegg 30. März 1880 mit Sigismund Grafen von Attems, Frhrn von Petzenstein.
3) Gfn Marie Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4) Gfn Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. zu Reichenburg 14. August 1863.
5) Gfn Elisabeth Sophie Maria, geb. zu Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gfn Marie Antonie Walburge Josephine, geb. zu Wurzach 23. Sept. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst (bis 27. Febr. 1888) Carl Maria Eberhard, geb. zu Wurzach 8. Dez. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Febr. 1865 und nimmt nach Niederlegung seiner fürstlichen Rechte 28. August 1888 den Namen „Frhr von Wurzach" an (s. „Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser", 1890).

Wallmoden-Gimborn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Niedersächsischer Uradel. Reichsgraf mit dem Prädikat „Wohlgeboren" d. d. Wien 27. April 1781; Namen- und Wappenvereinigung mit denen der (1782 erkauften) reichsständischen Herrschaft Gimborn d. d. Wien 17. Jan. 1783. Kurbraunschweig-lüneburg. Anerkennung 25. Juni 1783. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

† Graf Carl von Wallmoden-Gimborn (geb. 4. Jan. 1792, † 28. Febr. 1883); verm. 15. Juli 1833 mit

Zoë Gräfin Grünne (kath.), geb. 3. Sept. 1810, K. K. StkrD. und PD. [Prag.]

Wied

(a. d. H. der Dynasten von Runkel).

[Evangelisch. — Neuwied in Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — Reichsfürst mit dem Prädikat „Hochgeboren" d. d. Wien 29. Mai 1784. — S. Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 283.]

Wilhelm Adolph Maximilian Carl Fürst zu Wied, geb. zu Neuwied 22. August 1845, Sohn des Fürsten Hermann (geb. 22. Mai 1814, † 5. März 1864); erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite des 4. GGren.-Rgts Königin und des 4. GGren.-Ldw.-Rgts; verm. zu Wassenaer 18. Juli 1871 mit

Marie Prinzessin der Niederlande, Kgl. Hoheit, geb. 5. Juli 1841.

Kinder: 1) Erbpr. Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. zu Neuwied 27. Juni 1872.

2) Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. zu Neuwied 26. März 1876.

3) Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. zu Neuwied 7. Dezember 1877.

4) Przss. Wilhelmine Friederike Auguste Alexandrine Marie Elisabeth Luise, geb. zu Neuwied 24. Oktober 1880.

5) Przss. Wilhelmine Auguste Friederike Marie Luise Elisabeth, geb. zu Neuwied 28. Januar 1883.

Schwester.

Przss. Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. zu Neuwied 29. Dez. 1843; verm. 15. Nov. 1869 mit Carl I., König von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath.).

Mutter.

Ww. Fürstin Marie geb. Prinzessin von Nassau, geb. 29. Jan. 1825; verm. zu Biebrich 20. Juni 1842. [Segenhaus bei Neuwied.]

Windisch-Grätz.

[Katholisch. — Prag, Wien, Tachau in Böhmen zc. — Reichsfreiherr mit „Freiherr zu Waldstein und im Thal" 1551; Wappenbesserung d. d. Wien 21. Nov. 1557; Erblandstallmeister von Steiermark 27. Juni 1565; Reichsgraf 2. August 1658 und 29. Nov. 1682; Aufnahme in das fränkische Reichsgrafenkollegium (als Personalist) 28. Febr. 1684. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

1. Ältere Linie.

[Reichsfürst (primog.) mit Wappenbesserung und dem Prädikat „Hochgeboren" unter gleichzeitiger Erhebung der Herrschaften Egloffs und Siggen zum Reichsfürstentum „Windisch-Grätz" d. d. Wien 24. Mai 1804; österr. Ausdehnung des Fürstenstandes auf die gesamte Deszendenz des ersten Reichsfürsten 18. Mai 1822.]

Alfred August Maria Carl Wolfgang Fürst von Windisch-Grätz, Freiherr von Waldstein und im Thal, geb. zu Prag 31. Okt. 1851, Sohn des Fürsten Alfred (geb. 28. März 1819, † 28. April 1876) und der Hedwig geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 15. Sept. 1829, † 19. Okt. 1852); ErbLdStallm. im Herzogt. Steiermark, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, Standesherr im Kgr. Württemberg, ständiges Mtgl. des K. K. Reichsgerichts, K. K. Lt. im böhm. Ldw.-Inf.-Bat. Prag Nr. 33, Doktor sämtlicher Rechte; Rr des O. vom GVließ, ERr des Deutschen O.; verm. zu Wien 18. Juni 1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, geb. 21. Febr. 1855, StkrD. und PD.

Kinder: 1) Przss. Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. zu Schloß Stiekna 16. Juni 1878.

2) Przss. Christiane Maria Wilhelmine Eleonore Gabrielle Juliane Aloysia, geb. zu Stiekna 19. Juni 1881.

3) Erbpr. Vincenz Alfred Wilhelm Maria Gabriel, geb. zu Schloß Tachau 3. September 1882.

4) Przss. Agnes Mathilde Maria Bertha Eleonore Valentine Juliana, geb. zu Wien 14. Februar 1884.

5) Przss. Maria Aglaë Christiane Hedwig Gabrielle Wilhelmine Hygina Ernestine, geb. zu Tachau 11. Januar 1887.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. zu Prag 24. Juli 1828, K. K. Wirkl. GRat und Km., Gen.-Major und Oberstsilberkm. Sr. Maj. des Kaisers; verm. zu Prag 2. Juni 1853 mit Wilhelmine Gräfin von Nostitz a. d. H. Rokitnitz, geb. 23. April 1827, K. K. StkrD. und PD.

   Tochter: Przss. Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. zu Vorderbrühl 15. Aug. 1855; verm. zu Wien 28. Okt. 1877 mit Wilhelm Grafen und Marquis von und zu Hoensbroech.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. zu Wien 13. Mai 1830, erbl. Mtgl. der ung. Magnatentafel, K. K. Wirkl. GRat, Gen. der Kav., Komdt. des 1. Armeekorps, Oberstinh. des 90. Inf.-Rgts, Rr

des O. v. GVließ und ERr des Malt.-O. [Krakau und Sarospatak in Ungarn]; verm. zu Preßburg 8. Februar 1870 mit
Valerie Gräfin Dessewffy von Czernek und Tárkö, geb. 8. Oktober 1843, PD.
Kinder: 1) Przſſ. Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. zu Preßburg 16. Januar 1871.
2) Przſſ. Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. zu Prag 4. Nov. 1873.
3) Pr. Ludwig Alfred Victorin Aurel Markus Felizian, geb. zu Krakau 20. Oktober 1882.
3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. zu Prag 23. Juni 1831, K. K. Wirkl. GRat u. Km., FMLt. und Garde-Kpt.-Lt. Sr. K. K. Maj. Ersten Arcieren-Leibgarde, Oberstinh. des 11. Huſ.-Rgts [Wien, Teinfallstr. 4]; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit
Marie Taglioni, geb. 27. Oktober 1833.
Dieser Ehe ist ein Sohn entsprossen.
4. Przſſ. Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. zu Prag 5. Dez. 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 12. Sept. 1857 mit Carl Prinzen von Windisch-Grätz; Witwe 24. Juni 1859. [Prag und Heiligen bei Tachau.]

---

2. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, Spiegelgasse, und Haasberg in Krain. — Österr. Fürstenstand 18. Mai 1822 für den Bruder des ersten Reichsfürsten.]

Hugo Alfred Adolf Philipp Fürst von Windisch-Grätz, geb. zu Wien 26. Mai 1823, Sohn des Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790, † 27. Okt. 1867) und der Eleonore geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 28. Okt. 1795, † 10. März 1876); Oberst-ErbLdStallm. in Steiermark, K. K. GRat u. Gen.-Maj. a. D.; verm. I) zu Ludwigslust 20. Okt. 1849 mit Luise Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (geb. 17. Mai 1824, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. Okt. 1867 mit
Mathilde Prinzessin Radziwill, geb. 16. Okt. 1836, K. K. StkrD. und PD.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przſſ. Alexandrine Marie, geb. zu Como 29. August 1850.
2) Przſſ. Olga Marie Friederike, geb. zu Florenz 17. März 1853; verm. zu Hausberg 7. Okt. 1876 mit Andrea Grafen Mocenigo, Patrizier von Venedig; Witwe 26. Juni 1878. [Venedig.]
3) Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. zu Florenz 17. Nov. 1854, K. K. Km., OLt. des Huſ.-Rgts Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preußen Nr. 7; verm. zu Wien 16. Mai 1885 mit
Christiane Prinzessin von Auersperg, geb. 26. Februar 1866.
Kinder: (1) Przſſ. Marie Luise Christiane Alexandrine, geb. zu St. Veit bei Wien 12. Juli 1886.
(2) Pr. Hugo Vincent Alexander Maria, geb. zu Hausberg 30. Juli 1887.
(3) Przſſ. Elisabeth Mathilde, geb. zu Wien 16. Febr. 1889.

4) Przss. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. zu Wien 11. Dez. 1856; verm. zu Ludwigslust 15. Juli 1881 mit Paul Herzog von Mecklenburg-Schwerin (lutherisch).
— b) 2r Ehe: 5) Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. zu Sonobitz 4. September 1872.

Geschwister.

1. † Pr. Carl (geb. 19. Oktober 1821, gefallen bei Solferino 24. Juni 1859); verm. zu Wien 12. September 1857 mit
Mathilde Prinzessin von Windisch-Grätz, geb. 5. Dez. 1835, K. K. StkrD. und PD. (s. Ältere Linie).
2. Przss. Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. zu St. Peter 23. Juli 1824, K. K. StkrD.; verm. zu Prag 3. Nov. 1852 mit Friedrich Grafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth.).
3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. zu Winteritz 27. Sept. 1827, K. K. Km., Oberst a. D. [Wien, Strohgasse 11]; verm. zu München 17. Mai 1870 mit Camilla Prinzessin von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg (geb. 20. Sept. 1845, † 11. Nov. 1888).
Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. zu Wien 9. Febr. 1871.
2) Pr. Otto Veriand Hugo Ernst, geb. zu Wien 7. Oktober 1873.
3) Przss. Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. zu Wien 17. Oktober 1878.
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. zu Winteritz 24. Mai 1831, K. K. Km. und Rittm. a. D. [Wien.]

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholisch. — Steirischer Uradel. Freiherr d. d. Wien 9. Juli 1518; Oberst-Erblandküchenmeister in Steiermark 8. Januar 1578; Reichsfreiherr d. d. Prag 17. Dez. 1607; erbländ.-österr. Grafenstand mit „Freiherr zu Steyersberg" d. d. Wien 3. Okt. 1682; Reichsgraf mit dem Prädikat „Hoch- und Wohlgeboren" d. d. Wien 31. August 1701; Aufnahme in das fränkische Reichsgrafenkollegium (als Personalist) 24. Mai 1726. — Historisch-genealogische Übersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Wappen und Devise s. in den Jahrg. 1864, S. 299, 1865, S. 313, und 1889, S. 227.]

I. Ältere österreichische Linie.

[Wohnsitz: Schloß Steyersberg bei Neunkirchen in Niederösterreich.]

Ferdinand Graf von Wurmbrand-Stuppach, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juli 1835, Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Dez. 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Gundaccar (geb. 30. Mai 1762, † 20. April 1847); Nutznießer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogt. Steiermark, K. K. Km. u. Rittm. a. D.; verm. 21. Okt.

1861 mit Gabriele vw. Freifrau (Emmerich) Redl von Rottenhausen geb. Gräfin Bussy de Mignot (geb. 20. Febr. 1836, gerichtlich geschieden 1876).

Kinder: 1) Erbgf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Wels 6. Mai 1862, K. K. Km. und Lt. im K. K. 12. Drag.-Regiment.

2) Gfn Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. Okt. 1864; verm. 9. Okt. 1881 mit Friedrich Frhrn Bors von Borsod, Besitzer der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich rc.

3) Gf Ernst Gundaccar Viktor, geb. zu Thalheim 16. März 1866, K. K. Lt. im 2. Hus.-Rgt.

4) Gfn Margarethe Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870; verm. 20. Febr. 1888 mit Arthur Frhrn von Tinti, K. K. OLt. im Drag.-Rgt Albert König von Sachsen Nr. 3.

Geschwister.

1. Gf Hermann, geb. zu Saromberke 27. Juli 1836, K. K. Km. und Hptm. a. D. [Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark]; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit
Maria Gräfin Somssich de Saárd, geb. zu Babocsa in Ungarn 29. Mai 1844, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Gf Ernst, geb. 4. Febr. 1838, K. K. Km. und Rittm. bei der Ersten Arcieren-Leibgarde; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz in Steiermark mit
Stephanie von Vrábely, geb. 26. Dezember 1848.

3. Gfn Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Okt. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, K. K. Major a. D. und ERr des Joh.-Ordens.

4. Gf Ehrenreich, geb. zu Schwarzau in Niederösterreich 27. Okt. 1842, K. K. Km. und OberstLt. im Drag.-Rgt Graf Pejácsevich Nr. 2, Komtur des Deutschen Ordens.

5. Gfn Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, K. K. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Georg Frhrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf.

Mutter.

vw. Gräfin Rosa geb. Gräfin Teleki von Szék, geb. 18. Okt. 1818; verm. 25. Sept. 1834; wiederverm. 1. Nov. 1851 mit Friedrich Fürsten zu Solms-Baruth.

Vaters-Brüder.

1. † Gf Wilhelm (geb. 5. Septbr. 1806, † 8. Septbr. 1884); verm. 16. Novbr. 1834 mit
Bertha Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 3. Januar 1816.

Kinder: 1) Gf Hellwig, geb. 15. August 1837, K. K. Km. und Rittm. im 2. Ldw.-Drag.-Rgt; verm. 17. Oktober 1868 mit
Therese Freiin MacNevin O'Kelly von Aughrim, geb. 6. Febr. 1844.

Tochter: Gfn Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Gf Hugo, geb. 21. April 1839, K. K. Km., Oberst und Kmdt des Drag.-Rgts Kaiser Franz Joseph Nr. 1; verm. 27. Jan. 1866 mit

Irma Bedöcs de Taródsa und Telekes, geb. 21. Jan. 1847, K. K. StkrD.

Tochter: Gfn Paula, geb. 25. November 1878.

3) Gf Leo, geb. 12. Sept. 1840, K. K. Km. und Oberst im Ul.-Rgt Fürst Schwarzenberg Nr. 2, Kammervorsteher Sr. K. K. Hoh. des EH. Franz Ferdinand.

4) Gf Otto, geb. 29. Mai 1842 [Australien]; verm. mit Ethel Mary Potter aus Paramatta in Neusüdwales.

5) Gfn Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slawonien.]

6) Gfn Wilma, geb. 6. Februar 1848, K. K. Stiftsdame in Laibach.

7) Gf Erwein, geb. 26. Sept. 1849, in englischen Diensten in Australien.

8) Gf Robert, geb. 22. Juli 1851; verm. 1887 mit Ruza Major aus Nisch in Serbien.

9) Gf Paul, geb. 18. Juni 1853, K. K. Km. und Rittm. im Drag.-Rgt Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6; verm. 6. November 1882 mit

Flora Pongratz, geb. 16. Mai 1861, Tochter des Dr. Oskar Pongratz, Besitzers der Herrschaften Dornau in Steiermark, Challinetz und Herič in Kroatien, und der Maria, geb. Maurer, Besitzerin der Herrschaft Schönegg in Steiermark.
Dieser Ehe ist ein Sohn entsprossen.

2. † Gf Ferdinand (geb. 15. Okt. 1807, † 25. Mai 1886); verm. I) 18. Okt. 1833 mit Aloysia Gräfin Széchényi (geb. 21. Aug. 1807, † 3. März 1842); II) 16. Juli 1846 mit

Alexandrine Gräfin von Várkony, geb. 8. Juli 1816, K. K. StkrD. und PD.

Kinder 1r Ehe: 1) † Gf Heinrich (geb. 5. Dez. 1834, † 4. März 1887); verm. 17. März 1862 mit Eugenie Gräfin von Schönborn-Buchheim (geb. 11. Februar 1841, † 4. Mai 1885).

Kinder: (1) Gf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Febr. 1863, K. K. Lt. im Drag.-Rgt Nikolaus I., Kaiser von Rußland Nr. 5, zuget. dem Hofstaate Sr. K. K. Hoh. dem EH. Ludwig Victor.

(2) Gf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Febr. 1865, K. K. Lt. im Drag.-Rgt Fürst Windisch-Grätz Nr. 14.

(3) Gf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866, K. K. Lt. im Ul.-Rgt Franz II. von Sizilien Nr. 12.

(4) Gfn Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

(5) Gf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Gf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark, K. K. Km., Rittm. a. D. und Landeshptm. des Herzogt. Steiermark [Schloß Ankenstein]; verm. I) 28. August 1871 mit Wilhelmine Freiin Dieckmann von Secherau (geb. 18. August 1853, † 26. Febr. 1885); II) 8. Mai 1886 mit

Térczi vw. Gräfin (Max) Hoyos, geb. Freiin von Wenckheim, geb. 4. März 1853, K. K. StkrD.

Kinder 1r Ehe: (1) Gfn Nandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.

(2) Gfn Adalberta, geb. 2. August 1873.

(3) Gf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Oktober 1878.

(4) Gfn Alexandra Theodora, geb. 17. Dezember 1883.

3) Gfn Francisca, geb. 6. Okt. 1839; verm. zu Schloß Ankenstein 15. Sept. 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

II. und III. Steirische Linien zu Neuhaus und Reittenau

siehe im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".

Dritte Abteilung.

Genealogie andrer fürstlicher, nicht souveräner Häuser Europas,

und zwar

der übrigen deutschen und österreichischen fürstlichen und prinzlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

der meisten herzoglichen und fürstlichen Häuser Frankreichs, Italiens, Polens 2c.

Abercorn*

(a. d. H. Hamilton).

[Wohnsitze: London W, Green St. 60/61; Barons Court, Newtown-Stewart, Tyrone, Irland; Duddingstone-House, Portobello, Edinburgh, Schottland. — Irischer Herzog. — S. Jahrgang 1885, S. 232.]

James Hamilton, 2. Herzog von Abercorn, Marquis von Hamilton, Viscount Strabane, Baron Mountcastle und ein Baronet der Pairie von Irland, Marquis von Abercorn und Viscount Hamilton in der Pairie von Großbritannien, Graf von Abercorn, Baron Paisley, Aberbrothik, Abercorn, Hamilton, Mountcastle und Kilpatrick in der Pairie von Schottland, geb. 24. August 1838, Sohn des Herzogs James (geb. 21. Jan. 1811, † 31. Okt. 1885); Lordleutnant von Donegal und Groom of the stole des Prinzen von Wales; succ. seinem Vater 31. Oktober 1885; verm. 7. Januar 1869 mit
Lady Mary Anna Curzon-Howe, geb. 1848, jüngster Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen 2. Gemahlin Anne, geb. Gore.

Kinder: 1) James Albert Hamilton, Marquis von Hamilton, geb. 30. November 1869.
2) Lady Alexandra Phyllis Hamilton, geb. 23. Januar 1876.
3) Lady Gladys Mary Hamilton, geb. 10. Dezember 1880.
4) Lord Arthur John Hamilton, geb. 20. August 1883.

Geschwister.

1. Lady Harriet Georgiana Hamilton, geb. 1834; verm. 10. April 1855 mit Thomas George Anson, 2. Grafen von Lichfield, Viscount Anson von Shugborough und Orgreave, Baron Soberton von Soberton. [Shugborough-Park, Stafford und London W, St. Lawrence Dene, Ventnor I.]
2. Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836, Oberſthofmeisterin der Königin; verm. 22. Nov. 1859 mit William Henry Scott, 6. Herzog von Buccleuch und Queensberry.
3. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841; verm. 16. März 1882 mit Edward Turnour, 5. Grafen von Winterton, Viscount Turnour und Baron Winterton von Gort. [Schillington-Park, Sussex.]
4. Lord Claud John Hamilton, geb. 20. Febr. 1843, OberstLt. bei den Royal Inniskilling Fusiliers [London SW, 23 Lowndes Square]; verm. 16. Juli 1878 mit
Caroline Chandos-Pole, geb. 1853, Tochter des E. S. Chandos-Pole, von Radborne Hall, Derby, und der Lady Anna Stanhope a. d. H. der Grafen von Harrington.
Kinder: 1) Gilbert Claud Hamilton, geb. 21. April 1879.
2) Ida Hamilton, geb. 27. Juli 1883.
5. Lord George Francis Hamilton, geb. 17. Dez. 1845, M. P., Mtgl. des Kabinetts Salisbury, Erster Lord der Admiralität [London W, 17 Montagu St.]; verm. 28. November 1871 mit
Lady Maud Caroline Lascelles, geb. 1847, jüngster Tochter des † Henry Lascelles, 3. Grafen von Harewood, und der † Lady Louisa Thynne a. d. H. der Marquis von Bath.

Kinder: 1) Ronald James Hamilton, geb. 26. Sept. 1872.
2) Anthony George Hamilton, geb. 17. Dezember 1874.
3) Robert Cecil Hamilton, geb. 31. Januar 1882.

6. Lady Albertha Frances Hamilton, geb. 1847; verm. 8. Nov. 1869 mit George Charles Churchill, 7. Herzog von Marlborough; getrennt 10. Februar 1883.
7. Lady Maud Evelyn Hamilton, geb. 1850; verm. 8. Nov. 1869 mit Henry Charles Fitz-Maurice, 5. Marquis von Lansdowne, Graf von Wycombe, Kerry und Shelburne, Viscount Caln von Calnstone, Clanmaurice und Fitz-Maurice, Baron Wycombe von Chipping-Wycombe, Kerry, Lirnaw und Dunkerron, Vizekönig von Indien. [Kalkutta.]
8. Lord Frederick Spencer Hamilton, geb. 13. Oktober 1856.
9. Lord Ernest William Hamilton, geb. 5. September 1858.

Mutter.

vw. Herzogin Lady Louisa Jane Russell, geb. 8. Juli 1812, zweite Tochter des John Russell, 6. Herzogs von Bedford, und der Lady Georgiana Lennox a. d. H. der Herzöge von Richmond; verm. 26. Oktober 1832. [Coates Castle, Pulborouh.]

Vaters-Bruder.

† Lord Claud Hamilton (geb. 27. Juli 1813, † 3. Juni 1884); verm. 17. Aug. 1844 mit

Lady Elizabeth Emma Proby, geb. 1821, zweiter Tochter des Admirals Granville Proby, 3. Grafen von Carysfort, und der † Isabella, geb. Howard. [London SW, 89 Cadogan Pl.]

Kinder: 1) Louisa Charlotte Hamilton, geb. 1846; verm. 29. Febr. 1876 mit Dr. John Tyndall, vormals Professor der Physik an der Royal Institution zu London. [Hind Head House, Haslemere.]
2) Emma Frances Hamilton, geb. 1848.
3) Mary Stuart Hamilton, geb. 1849; verm. 2. Okt. 1878 mit dem Hon. Wilbraham Frederik Tollemache, M. P., ältestem Sohn des 1. Lord Tollemache, von Helmingham, Suffolk. [Tilstone Lodge, Tarporley, Cheshire.]
4) Douglas James Hamilton, geb. 23. Sept. 1856, Lt. in den Coldstream Guards [London SW, 17 Hobart Pl.]; verm. 6. Juli 1882 mit

Lady Margaret Frances Hely-Hutchinson, geb. 1857, jüngster Tochter des † Richard Hely-Hutchinson, 4. Grafen von Donoughmore, und der Thomasine, geb. Steele.
Kinder: (1) Granville Hamilton, geb. 13. September 1883.
(2) Claud Richard Hamilton, geb. 26. April 1885.

Abrantès

(a. d. H. Junot, im Mannesstamme erloschen).

[Katholisch. — Frankreich. — Französischer Herzog von Abrantès (primog.) 1808.]

† Alfred Junot Herzog von Abrantès (geb. 1807, † 19. Juli 1859); verm. I) mit Elise Lepic († 6. Juni 1847); II) 10. Jan. 1853 mit Marie Lepic († 17. August 1868).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Jeanne Josephine Marguerite Junot d'Abrantès, geb. zu Paris 22. Mai 1847; verm. 15. Sept. 1869 mit Maurice Le Ray (s. unten).
— b) **2r Ehe:** 2) Marguerite Louise Elisabeth Junot d'Abrantès, geb. zu Paris 25. Jan. 1856; verm. im November 1883 mit Cäsar Elzéard Arthaud Grafen de La Ferrière.

Schwester.

† Josephine Amet, s. Nekrolog.

Abrantès*

(a. d. H. Le Ray).

[Katholisch. — Paris und Schloß Bailleul, Dep. Mayenne.]

Xavier Eugen Maurice Le Ray, Herzog von Abrantès, geb. zu Sèvres im Dep. Seine-et-Oise 15. Juli 1846, succ. infolge kaiserl. Dekrets vom 6. Okt. 1869 seinem Schwiegervater, dem Alfred Junot, Herzog von Abrantès (geb. 1807, † 19. Juli 1859); Bataillonschef, Botschaftssekretär &c.; verm. 16. September 1869 mit
Jeanne Junot d'Abrantès, geb. zu Paris 22. Mai 1847.

Kinder: 1) Marie Eugen Napoleon Andoche Le Ray, Marquis d'Abrantès, geb. zu Andrésy 1. Juli 1870.
2) Maurice Demetrius Alfred Le Ray, Graf d'Abrantès, geb. zu Schloß Bailleul 27. November 1873.
3) Marcel Gabriel Raymond Michel Le Ray d'Abrantès, geb. zu Bailleul 13. April 1880.

Altieri

(a. d. H. Paluzzi).

[Katholisch. — Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Emilio Fürst Altieri, geb. zu Rom 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Victoria Donna Boncompagni-Ludovisi († 25. Jan. 1840); verm. zu Mailand 1. Mai 1843 mit
Beatrice Gräfin Archinto, geb. zu Mailand . . . .

Kinder: 1) Donna Victoria Anna Maria, geb. zu Rom 20. März 1844; verm. zu Rom 25. April 1866 mit Johann Grafen Revedin aus Ferrara.
2) Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. zu Rom 17. Nov. 1849; verm. zu Monaco 2. Februar 1874 mit
Mathilde Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.
Kinder: (1) Donna Teodelinda Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. zu Rom 5. November 1876.
(2) Don Ludovico Pius Maria Laurentius Johann, geb. zu Rom 27. Dezember 1878.
(3) Donna Maria Augusta Wilhelmine Anna Josephine, geb. zu Rom 31. Oktober 1880.

(4) Don Guglielmo Carl Maria Joseph Ignaz, geb. zu Rom 5. April 1884.

3) Donna Christine Maria Anna, geb. zu Rom 12. April 1852; verm. zu Rom 2. Febr. 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Siciliano. [Rom.]

4) Donna Maria Anna, geb. zu Rom 20. Jan. 1856; verm. zu Rom 6. Oktbr. 1878 mit Alexander Grafen Rocca-Saporiti aus Mailand.

5) Donna Laura, geb. zu Rom 29. Jan. 1858; verm. zu Rom 6. Juli 1884 mit Don Hugo Boncompagni-Ludovisi, Herzog von Sora.

Bruder.

Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Dezbr. 1876 mit

Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.

Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. Oktober 1877.

Ardeck.

[Reformiert. — Preußischer Prinzenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" für Sr. Hoheit des Prinzen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld geschiedene Gemahlin Marie, geb. Prinzessin von Hanau, und deren vier Kinder (s. unten) d. d. Bad Gastein 28. Juli 1876. — Wappen: Im schwarzen Felde ein goldgekrönter, rotbezungter, von Silber und Blau siebenmal geteilter Löwe. Auf dem gekrönten goldnen Helm mit schwarzsilbernen und blausilbernen Decken zwei wie der Löwe geteilte, in der Mündung mit je einem und außen mit je drei goldnen Lindenblättern besteckte Büffelhörner. Schildhalter: Zwei fluglüftende schwarzbewehrte silberne Schwäne auf goldner Arabeske. Fürstenhut und -mantel.]

Friedrich Wilhelm Prinz von Ardeck, geb. zu Offenbach a. M. 2. Nov. 1858, Sohn des Prinzen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld (geb. 3. Okt. 1831); Kgl. preuß. PLt. im 2. Leib-Hus.-Rgt Kaiserin Nr. 2. [Posen.]

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm, geb. zu Fulda 18. Mai 1861. [Schloß Philippseich im Großherzogtum Hessen.]
2. Przss. Sophie Auguste Elisabeth, geb. zu Kassel 8. Juni 1864; verm. 11. Sept. 1886 mit Ferdinand Grafen zu Isenburg-Philippseich.
3. Przss. Caroline Louise, geb. zu Langenselbold 12. Dezember 1868.

Mutter.

Przss. Marie Auguste, geb. Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. zu Wilhelmshöhe bei Kassel 22. Aug. 1839; verm. zu Kassel 27. Dezember 1857, geschieden 18. März 1872.

Argyll*

(a. d. H. Campbell).

[Wohnsitze: Argyll Lodge, Campdenhill, Kensington, London; Inverary Castle, Argyll; Roseneath, Helensburgh, Dumbarton. — Schottischer Herzog. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, Marquis von Lorne und Kintyre, Graf von Campbell und Cowal, Viscount Lochow und Glenilla, Lord von Inverary, Mull, Morvern und Tiry in der Pairie von Schottland, Baron Sundridge von Coomb-Bank und Hamilton in der Pairie von Großbritannien, geb. 30. April 1823; Sohn des John Campbell, 7. Herzogs (geb. 21. Dez. 1777, † 26. April 1847) und der Joan, geb. de Glassel († 22. Jan. 1828); Erbhofmarschall und Erbsiegelbewahrer von Schottland, Admiral der Western-Inseln, Erbhüter von Dunoon Castle, Dunstaffnage und Carrick, GRat, Rr des HosenbandO., LordLt. von Argyll, Kanzler der Universität St. Andrews und Beirat des britischen Museums; verm. I) 31. Juli 1844 mit Lady Elizabeth Leveson-Gower (geb. 30. Mai 1824, † 25. Mai 1878), ältester Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; II) 13. August 1881 mit

Amelia Maria, Witwe des Hon. Augustus Henry Anson a. d. H. der Grafen von Lichfield, geb. 1843, ältester Tochter des Dr. Thomas Legh Claughton, Bischofs von St. Albans, und der Hon. Julia Ward a. d. H. der Lords Ward.

Kinder 1r Ehe: 1) John George Campbell, Marquis von Lorne, geb. 6. August 1845, M. P., GRat und Rr des DistelO. [London W, Kensington Palace]; verm. 21. März 1871 mit

Luise Prinzessin von Großbritannien und Irland, geb. 18. März 1848.

2) Lord Archibald Campbell, geb. 18. Dez. 1846 [London SW, 14 Beauforts Gdns]; verm. 12. Januar 1869 mit

Janey Sevilla, dritter Tochter des † James Henry Callander, von Craigforth, Stirling und Ardkinglas, Argyll.

Kinder: (1) Niall Diarmid Campbell, geb. 16. Februar 1872.

(2) Elspeth Angela Campbell, geb. 2. November 1873.

3) † Lord Walter Campbell (geb. 30. Juli 1848, † 2. Mai 1889); verm. 14. April 1874 mit

Olivia Rowlandson, einziger Tochter des John Clarkson Milns, von Radcliffe Bridge, Lancaster und Asory House, Bute.

Kinder: (1) Lilah Olive Campbell, geb. 10. Oktober 1875.

(2) Douglas Walter Campbell, geb. 6. März 1877.

4) Lady Edith Campbell, geb. 7. Nov. 1849; verm. 23. Dez. 1868 mit Henry George Percy, Grafen Percy, älterm Sohn des 6. Herzogs von Northumberland.

5) Lord George Granville Campbell, geb. 25. Dez. 1850 [London W, 2 Bryanston Square]; verm. 8. Mai 1879 mit

Sybil Lascelles, einzigem Kind des † James Brace Alexander.

Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852; verm. 17. Juli 1880 mit Edward Henry Clough-Taylor, Hauptmann bei den 23rd royal Welsh Fusiliers und Adjutant des Vizekönigs von Indien a. D.

7) Lord Colin Campbell, geb. 9. März 1853, M. P. [London W, Argyll Lodge]; verm. 21. Juli 1881 mit Gertrude, jüngster Tochter des Edward Maghlin Blood, von Brickhill, Clare (geschieden im März 1884).
8) Lady Victoria Campbell, geb. 1854.
9) Lady Evelyn Campbell, geb. 1855; verm. 10. August 1886 mit James Baillie-Hamilton.
10) Lady Frances Campbell, geb. 1858; verm. 12. Mai 1879 mit Eustace Balfour, von Whittinghame, Eastlothian. [London W, 32 Addison Rd.]
11) Lady Mary Campbell, geb. 1859; verm. 4. Juli 1882 mit dem Hon. und Rev. Edward Carr Glyn, Vikar von Kensington, jüngstem Sohn des 1. Lord Wolverton von Kensington. [London W, Vicarage Kensington.]
12) Lady Constance Harriet Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Augusta Campbell, geb. 1825; verm. 26. Aug. 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc Neill; Witwe 16. Mai 1883. [London SW, 186 Cromwell Road.]

Athole*

(a. d. H. Stewart-Murray).

[Wohnsitze: Blair-Castle, Blair-Athole, Schottland; 84 Eaton Place, London. — Schottischer Herzog. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

John James Hugh Henry Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, Marquis von Tullibardine und Athole, Graf von Tullibardine, Athole, Strathtay und Strathardle, Viscount von Balquhidder, Glenalmond und Glenlyon, Baron Murray von Tullibardine, Lord Balquhidder, Balvenie und Gask in der Pairie von Schottland; Baron Strange von Knockyn in der Pairie von England; Graf Strange, Baron Percy, Baron Murray von Stanley und Glenlyon in der Pairie von Großbritannien, Baron Murray von Glenlyon in der Pairie der Vereinigten Königreiche, geb. 6. Aug. 1840, Sohn des 6. Herzogs George Augustus (geb. 20. Sept. 1814, † 16. Jan. 1864), Erbsheriff und LordLt. von Perth, Rr des DistelO.; verm. 29. Oktober 1863 mit

Louisa, geb. 1844, ältester Tochter des Sir Thomas Moncreiffe, Baronet, von Moncreiffe, Perth, und der Lady Louisa Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul.

Kinder: 1) Lady Dorothea Louisa Murray, geb. 25. März 1866.
2) Lady Helen Murray, geb. 20. April 1867.
3) Lady Evelyn Murray, geb. 17. März 1868.
4) John George Murray, Marquis von Tullibardine, geb. 15. Dez. 1871.
5) Lord George Murray, geb. 17. Februar 1873.
6) Lord James Thomas Murray, geb. 18. August 1879.

Mutter.

vw. Herzogin Anne, älteste Tochter des † Henry Home Drummond, von Blair-Drummond, Perth; verm. 29. Okt. 1839; Lady of the bedchamber der Königin. [Dunkeld, Perthshire.]

Avaray*

(a. d. H. Bésiade).

[Katholisch. — Schloß Avaray, Dep. Cher-et-Loir, und Paris, Rue de Grenelle, 85. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Camille Herzog von Avaray, geb. zu Paris 29. Nov. 1826, Sohn des Herzogs Eduard (geb. 22. Nov. 1802, † 2. Febr. 1887) und der Mathilde, geb. von Rochechouart-Mortemart (geb. 2. Aug. 1802, † 1. Januar 1887); verm. zu Avaray 2. Mai 1855 mit

Armande Séguier, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine, geb. Lepelletier d'Aunay.

Kinder: 1) Hubert, Marquis von Avaray, geb. zu Paris 15. April 1856 [Paris, 85 Rue de Grenelle]; verm. zu Paris 3. Febr. 1883 mit

Rosalie Francisca Adelheid Caroline Therese Eugenie Marie, Gräfin von Mercy-Argenteau, geb. 18. Juli 1862, Tochter des Grafen Eugen von Mercy-Argenteau und der Luise von Riquet, Gräfin von Caraman.

Sohn: Anton Hubert Ludwig Camill Maria d'Avaray, geb. zu Argenteau in Belgien 1. Oktober 1885.

2) Elie, Graf von Avaray, geb. zu Paris 25. Febr. 1858; verm. zu Paris 11. Februar 1884 mit

Melanie von Hinnisdal, des † Grafen Hermann von Hinnisdal und der Victorine von Choiseul-d'Aillecourt Tochter.

Sohn: Maria Bernhard von Bésiade d'Avaray, geb. zu Paris 26. Oktober 1886.

Schwester.

Antonie von Bésiade d'Avaray, geb. 29. November 1825; verm. 11. Mai 1847 mit Aubéric Grafen von Moustier.

Barbiano de Belgiojoso d'Este*.

Katholisch. — Mailand. — Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 5. August 769; Marchese d'Este 3. Mai 1777. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Emil Ange Ludwig Fürst Barbiano de Belgiojoso, Marquis d'Este und von Grumela, Graf von Cunio und Lugo, geb. 9. April 1855, Sohn des Fürsten Anton (geb. 15. Juni 1804, † 6. Juli 1882); verm. 3. Mai 1886 mit

agdalene Maria Josephine Charlotte Ghislaine Desmanet de Biesme, geb. 13. Dez. 1863, Tochter des Vikomte Desmanet de Biesme und der Elisabeth geb. Bernardaky.

Schwestern.

1. Gfn Amalie Luise Marie, geb. 8. Sept. 1850; verm. 6. Nov. 1869 mit Luca Grafen Pertusati.
2. Gfn Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858; verm. 15. Juli 1880 mit Gaëtano Grafen Barbò aus Mailand.

Mutter.

vw. Fürstin Mathilde, geb. von Gradi, geb. 2. Juli 1830; verm. 25. September 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Febr. 1858); verm. 14. Sept. 1824 mit Christine, des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871).
   Tochter: Gfn Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dez. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio.
2. † Fürst Ludwig (geb. 8. März 1801, † 4. Nov. 1862); verm. mit Antoinette Visconti († 24. Mai 1847).
   Tochter: Gfn Julie Amalie, geb. 31. Jan. 1844; verm. 10. Jan. 1864 mit Giovanni Giacomo Fürsten Trivulzio.

Bassaraba von Brancovan

(a. d. H. Bibesco).

[Griechisch-katholisch. — Bucharest und Paris. — Österr. Anerkennung der Übertragung des Fürstenstandes der Braneovano auf Gregor Bibesro d. d. Wien 25. Februar 1860. — S. Jahrg. 1877, S. 215.]

Michael Constantin Fürst Bassaraba von Brancovan, geb. 1. Okt. 1875, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 24. Dez. 1827, † 15. Okt. 1886).

Schwestern.

1. Przss. Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.
2. Przss. Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Mutter.

vw. Fürstin Rachel, Tochter des ehemal. Botschafters der Hohen Pforte in London, Musurus-Pascha; verm. 28. Mai 1874. [Paris, 34 Avenue Hoche.]

Battenberg.

[Evangelisch. — Darmstadt. — Großh. hess. Grafenstand mit dem Prädikat „Erlaucht" vom 5. Nov. 1851 für Julie Gräfin von Hauke, des † Grafen Moritz von Hauke, Kgl. polnischen Kriegsministers, Gen. der Art., Woywoden 2c. Tochter, seit 28. Okt. 1851 morgan. Gemahlin Sr. Großh. Hoh. des † Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein; Großh. hess. Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" vom 26. Dezember 1858 für dieselbe und ihre Deszendenz. — Wappen: Schild geviertelt; im ersten und vierten, von einem in Rot und Silber sechzehnfach gestückten Bande umgebenen blauen Felde der hessische goldgekrönte und bewehrte, von Silber und Gold neunmal geteilte Löwe; im zweiten und dritten

silbernen Felde zwei schwarze Pfähle. Zwei goldene gekrönte Helme mit rechts rotsilbernen, links schwarzsilbernen Decken, deren rechter zwei von Silber und Rot neunmal geteilte, in der Mündung je mit einem, außen mit je drei fünfblätterigen grünen Lindenzweigen besteckte Büffelhörner, der linke vier abwechselnd schwarze und silberne Straußfedern trägt. Schildhalter: Zwei doppelschwelfige naturfarbene Löwen auf goldener Arabeske, um die sich ein blaues Band mit der goldenen Lapidarinschrift „In te domine spero" schlingt. Fürstenmantel mit Krone. — S. die frühern Jahrgänge, Abteilung I: „Hessen".]

Ludwig Alexander Prinz von Battenberg, geb. 24. Mai 1854, Sohn des Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein, Großh. Hoheit (geb. 15. Juli 1823, † 5. Dez. 1888); Großh. hess. OberstLt. à la suite der Art., Kgl. großbrit. Korvetten-Kpt.; verm. 30. April 1884 mit Victoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein, Großh. Hoh., geb. 5. April 1863.

Kinder: 1) Przss. Victoria Alice Elisabeth Julie Marie, geb. 25. Februar 1885.
2) Przss. . . . . . ., geb. zu Schloß Heiligenberg 13. Juli 1889.

Geschwister.

1. Przss. Marie Caroline, geb. zu Genf 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2. Pr. Alexander Joseph, geb. 5. April 1857, vom 17./29. April 1879 bis 26. August (7. Sept.) 1886 Alexander I. Fürst von Bulgarien, ehemal. Kais. russ. Gen.-Lt., Kgl. preuß. Gen.-Major rc. rc., nimmt 11. Januar 1889 den Namen Graf von Hartenau an (s. „Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser").
3. Pr. Heinrich Moritz, geb. 5. Okt. 1858, durch Patent der Königin von Großbritannien vom 23. Juli 1885 „Kgl. Hoheit", Kgl. großbrit. OberstLt., Gouv. und Gen.-Kpt. der Insel Wight und Gouv. von Schloß Carisbrooke; verm. 23. Juli 1885 mit
Beatrix Prinzessin von Großbritannien und Irland, Kgl. Hoheit, geb. 14. April 1857.
Kinder (Hoheiten): 1) Pr. Alexander Albert, geb. 23. Nov. 1886.
2) Przss. Victoria Eugenie Julie Eva, geb. zu Balmoral 24. Oktober 1887.
3) Pr. Leopold Arthur Ludwig, geb. zu Windsor 21. Mai 1889.
4. Pr. Franz Joseph, geb. 24. Sept. 1861, Großh. hess. SLt. à la suite der Infanterie.

Mutter.

vw. Przss. Julie, geb. Gräfin von Hauke, des † Grafen Moritz von Hauke, Kgl. poln. Kriegsministers, Gen. der Art., Wohwoden rc., Tochter, geb. 12. Nov. 1825, morgan. verm. 28. Oktober 1851.

Batthyáni (=Strattmann)*.

..tholisch. — Wien, Budapest und London. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmannschen ..eikommisses seit 1755; Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 3. Jan. 1764. —

Besitz: die Fideikommißherrschaften Körmend, Kanizsa, Inta, Ludbreg in Ungarn und Kroatien, Trauttmansdorf, Enzersdorf, Fischamend und Götzendorf in Niederösterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96.]

Edmund Gustav Fürst Batthyáni, Graf von Strattmann, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erbobergespan des Eisenburger Komitats, geb. in Mailand 20. Nov. 1826, Sohn des Fürsten Gustav (geb. 8. Dez. 1803, † 25. April 1883) und der Wilhelmine vw. Gräfin Bubna, geb. Freiin von Ahrenfeld († 1. Okt. 1840), Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Wirkl. GRat und Km., Magnat in Ungarn und Kroatien; verm. 14. Februar 1857 mit

Henriette Mary Elisabeth Gumpel, des † Gustav Gumpel Tochter.

Bruder.

Graf Gustav Emil, geb. zu Wien 3. Sept. 1818.

Bauffremont.

[Katholisch. — Paris, 11 Avenue Percier, und Franche-Comté. — Reichsfürst d. d. Wien 8. Juni 1757. — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

I. Linie.

[Französischer Herzog (primog.) 18. Februar 1818.]

Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont und Fürst des heil. Römischen Reiches, geb. zu Neapel 29. Juli 1823, Sohn des Herzogs Alphonse (geb. 5. Febr. 1792, † 10. März 1860) und der Catharina, geb. Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Februar 1795, † 2. Juni 1878); verm. 22. Oktober 1849 mit

Laura Adélaide Louise Adrienne Leroux, geb. 2. August 1832.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, geb. zu Palermo 11. Oktober 1827, französ. Kavalleriegeneral a. D. [Paris]; verm. zu Chimay 18. April 1861 mit Valentine de Riquet, Gräfin von Caraman, des † Fürsten Joseph von Chimay Tochter (geb. 15. Febr. 1839, geschieden; wiederverm. 24. Oktober 1875 mit Georg Fürst Bibesco).

Kinder: 1) Przss. Catharina Marie Josephine, geb. zu Moulins, Dep. Alliers, 8. Jan. 1862; verm. zu Bukarest 17. Mai 1888 mit Nicolaus Blassow, Kais. russ. Botschaftssekretär.

2) Przss. Johanne Marie Emilie, geb. zu Schloß Ménars, Dep. Loir et Cher, 3. September 1864.

II. Linie. (Bauffremont-Courtenay.)

[Katholisch. — Paris, 87 Rue de Grenelle St. Germain, und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich. — Beiname Courtenay seit 5. März 1712.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. zu Paris 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor (geb. zu Madrid 22. Dez. 1793, † 22. Jan. 1833) und der Laurence de Montmorency,

des † Herzogs Carl von Montmorency Tochter (geb. 7. April 1802, † 14. Oktober 1860); verm. zu Paris 4. Juli 1842 mit
Henriette Pauline Hilaire Noëmie Gräfin d'Aubusson, geb. zu Paris 12. Jan. 1826, K. K. StkrD., Tochter des † Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und der Catherine geb. Rouillé-de-Boissy-du-Coudray.
Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Sept. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit
Donna Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, K. K. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von Morata de la Vega, zweimal Grandin von Spanien 1r Klasse; Tochter des † Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar 2c., und der Luisa geb. Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.
Kinder: (1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi, geb. zu Brienne 4. Juli 1867.
(2) Przss. Marie Luise Isabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.
(3) Przss. Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.
(4) Pr. Peter d'Alcántara Lorenz Joseph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. Oktober 1879.
2) Przss. Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. zu Paris 3. April 1850, K. K. StkrD.; verm. zu Brienne 18. Mai 1868 mit René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois, Depart. Meuse, und Paris.]

Schwester.

Przss. Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. zu Paris 13. Juli 1820; verm. zu Paris 11. Nov. 1837 mit Ludwig von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St-Blancard. [Schloß St.-Blancard, Dep. Gers, und Paris.]

Beaufort*

(a. d. H. Somerset).

[Wohnsitze: London SW, 9 Cleveland-Row; Troy House, Monmouth; Badminton House, Chippenham; Llangattock-Park, Crickhowell, South-Wales. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1878, S. 220.]

Henry Charles Fitzroy Somerset, 8. Herzog von Beaufort, Marquis und Graf von Worcester, Graf von Glamorgan, Viscount Grosmont, Baron Herbert von Chepstow, Ragland und Gower, Beaufort von Coldecott-Castle und de Botetourt, geb. 1. Febr. 1824, Sohn des Herzogs Henry (geb. 5. Dez. 1792, † 17. Nov. 1853), GRat, LordLt. von Monmouth und OberstLt. des Ref.-Kav.-Rgts „Gloucestershire royal hussards yeomanry", Rr des Hosenband-O.; verm. 3. Juli 1845 mit
Lady Georgiana Charlotte Curzon, geb. 1826, ältester Tochter des

Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen erster Gemahlin Lady Harriet Burdenell a. d. H. der Grafen von Cardigan.

Kinder: 1) Henry Adelbert Somerset, Marquis von Worcester, geb. 19. Mai 1847, Major im Yeomanry-Rgt seines Vaters. [Badminton Park, Chippenham.]

2) Lord Henry Richard Somerset, geb. 9. Dez. 1849, GRat [Monte Carlo in Monaco]; verm. 6. Februar 1872 mit

Lady Isabella Caroline Somers-Cocks, geb. 1851, älterer Tochter und Erbin des Charles Somers-Cocks, 3. und letzten Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

Sohn: Henry Charles Somerset, geb. 18. Mai 1874.

3) Lord Henry Arthur Somerset, geb. 17. Nov. 1851, Major in den **Royal Horse-Guards.** [London SW, The Stables, Marlborough House.]

4) Lord Henry Edward Somerset, geb. 6. Juli 1853, Mitglied des **H. M. Hon. Corps of Gentlemen-at-Arms;** verm. 17. August 1880 mit

Fanny Julia Dirie, geb. 1857, jüngster Tochter des † Sir Alexander Beaumont Dirie, Baronet, von Bosworth House, Leicester, und der Maria, geb. Walters.

Sohn: Henry Fitz-Roy Somerset, geb. 7. September 1886.

5) Lady Blanche Elizabeth Somerset, geb. 1856; verm. 21. Juli 1874 mit John Henry Beresford, 5. Marquis von Waterford, Grafen von Tyrone, Baron Beresford von Beresford, La-Poer von Curraghmore und Tyrone von Haverfordwest, Lordleutnant von Waterford. [London SW, 30 Charles St.]

Schwestern.

1. Lady Emily Blanche Somerset, geb. 1825; verm. 27. Juli 1847 mit George Drummond Hay, 11. Grafen von Kinnoul, Viscount Dupplin, Baron Hay von Kinfauns und Hay von Podwardie. [London SW, 41 Wilton Cresc.]
2. Lady Geraldina Harriet Somerset, geb. 1830.
3. Lady Catherine Emily Somerset, geb. 1832; verm. 20. Juli 1858 mit Arthur Walsh, 2. Lord Ormathwaite von Ormathwaite, Lordleutnant von Radnor. [Warfield Park, Bracknell, Berks.]
4. Lady Edith Frances Somerset, geb. 1837; verm. 10. September 1863 mit William Henry Denison, 1. Grafen von Londesborough, Viscount Raincliffe, Baron Londesborough von Londesborough, Vizeadmiral der Yorkshire-Küste und Oberstleutnant bei den **1st West Yorkshire Royal Volunteers.** [London W, 29 Grosvenor Sq. und Londesborough a. Lodge, Scarborough.]

Mutter.

vw. Herzogin Emily Frances, des Charles Culling Smith von Hampdon, Middlesex, und der Lady Anna Wellesley a. d. H. der Grafen von Mornington Tochter, geb. 1799, verm. 27. Juni 1822. [London W, 19 Hill St.]

Beaufort-Spontin*.

[Katholisch. — Wien und Petschau in Böhmen. — Erbländ.-niederländ. Herzog (primog.) 2. Dez. 1782. — Böhm. Inkolat 18. Mai 1816; österr. Anerkennung des Fürsten- und Herzogsstandes mit dem Prädikat „Durchlaucht" 28. Februar 1878. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, und 1848, S. 98.]

Friedrich Georg Maria Anton Michael Herzog von Beaufort-Spontin, geb. 8. Juni 1843, Sohn des Herzogs Alfred (geb. 16. Juni 1816, † 20. Juli 1888) und der Pauline, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats und K. K. Km., EKr des Malt.-O.; verm. zu Paris 2. Juni 1875 mit

Marie Prinzessin von Ligne, geb. 25. Nov. 1855, K. K. StkrD. u. PD.

Kinder: 1) Gfn Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.
2) Gf Heinrich Maria Eugen, geb. zu Paris 11. März 1880.
3) Gfn Marie Theresia Ernestine, geb. zu Schloß Breuilpont, Dep. Eure, 6. August 1885.

Beauvau-Craon.

[Katholisch. — Frankreich. — Siehe die historisch-genealogische Übersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian Fürst v. Beauvau-Craon, Fürst des heil. röm. Reiches, geb. 5. Mai 1878, Sohn des Fürsten Marc (geb. 29. März 1816, † 30. März 1883); Grand von Spanien 1r Klasse.

Schwestern,

a) stiefbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Marie d'Aubusson de la Feuillade:

1. Przss. Johanna, geb. 30. Juni 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.

b) vollbürtige, aus des Vaters 2r Ehe:

2. Przss. Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

Mutter.

vw. Fürstin Adele, des Vikomte Elie von Gontaut-Biron Tochter, geb. 5. August 1848; verm. 30. September 1875.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters, des Fürsten Carl, 1r Ehe mit Lucie Marie von Praslin:

1. † Pr. Stephan (geb. 10. Febr. 1818, † 16. Dez. 1865); verm. 14. Aug. 1844 mit Bertha von Rochechouart-Mortemart (geb. 16. April 1825, † 26. Jan. 1882).
Tochter: Przss. Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Marquis Montboissier de Beaufort-Canillac.

b) aus des Großvaters 2r Ehe mit Luise Gräfin von Komar:

2. Przss. Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1842, verm. 16. Okt. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.

3. Przss. Beatrice, geb. 8. August 1844; verm. 22. Oktober 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Großvaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian (geb. 13. Okt. 1795, † 21. Juli 1861); verm. 5. Mai 1825 mit

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë, geb. Talon.

Tochter: Przss. Marie Josephine Isabeau, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bedford *

(a. d. H. Russell).

[Wohnsitze: London SW, 81 Eaton-Square; Woburn-Abbey und Oakley House, Bedford; Endsleigh, Tavistock. — Englischer Herzog. S. Jahrg. 1878, S. 223.]

Francis Charles Hastings Russell, 9. Herzog von Bedford, Graf von Bedford, Marquis von Tavistock, Baron Russell von Cheneys und Russell von Thornhaugh in der Pairie von England, Baron Howland von Streatham, geb. 16. Okt. 1819; Sohn des Lord George William Russell (geb. 8. Mai 1790, † 16. Juli 1846) und der Elizabeth geb. Rawdon († 10. August 1874); succ. seinem Vetter, dem Herzog William (geb. 30. Juni 1809, † 26. Mai 1872); LordLt. von Huntingdon und Ritter des Hosenbandordens; verm. 18. Jan. 1844 mit

Lady Elizabeth Sackville-West, geb. 23. September 1818, ältester Tochter des George Sackville-West, 5. Grafen von Delawarr, und der Lady Elizabeth Sackville a. d. Hause der Herzöge von Dorset, 1. Baronin Buckhurst; Lady of the bedchamber der Königin.

Kinder: 1) George William Russell, Marquis von Tavistock, geb. 16. April 1852 [London SW, 37 Chesham Pl., und Oakley House]; verm. 24. Oktober 1876 mit

Lady Adelina Maria Somers, geb. 1852, jüngerer Tochter des Charles Somers, 3. Grafen Somers, und der Virginia, geb. Pattle.

2) Lady Ela Sackville Russell, geb. 1854.

3) Lady Ermyntrude Sackville Russell, geb. 1856; verm. 19. März 1885 mit Sir Edward Baldwin Malet, Kgl. großbrit. Gesandten am Deutschen Kaiserhofe und GRat. [Berlin.]

4) Lord Herbrand Arthur Russell, geb. 19. Febr. 1858, Lt. in den Grenadier-Guards [London SW, 15 Belgrave Square]; verm. 30. Januar 1888 mit

Mary du Caurroy, Tochter des Rev. Tribe, Erzdekans von Lahore, Pendschab, Indien.

Sohn: Hastings William Sackville Russell, geb. 21. Dezember 1888.

Brüder.

1. Lord Arthur John Russell, geb. 13. Juni 1825, M. P. [London W, 2 Audley Square]; verm. 25. September 1865 mit

Laure de Peyronnet, ältester Tochter des Vikomte de Peyronnet,

Kinder: 1) Harold John Hastings Russell, geb. 23. Jan. 1868.
2) Flora Isabel Magdalen Russell, geb. 28. September 1869.
3) Claud Frederick William Russell, geb. 9. Dezember 1871.
4) Diana Caroline Rosalind Russell, geb. 2. Januar 1874.
5) Gilbert Byng Alwyne Russell, geb. 1. Juni 1875.
6) Conrad George Edward Russell, geb. 3. April 1878.

2. † Lord Odo Russell, 1. Lord Ampthill, von Ampthill (geb. 20. Febr. 1829, † 25. August 1884); verm. 5. Mai 1868 mit
Lady Emily Theresa Villiers, des George Villiers, 7. Grafen von Clarendon, und der Lady Catherine Grimston a. d. H. der Grafen von Verulam Tochter, geb. 9. Sept. 1843, Lady of the bedchamber der Königin.

Kinder: 1) Arthur Oliver William Russell, 2. Lord Ampthill von Ampthill, geb. 19. Februar 1869.
2) Hon. Odo William Theophilus Villiers Russell, geb. 3. Mai 1870.
3) Hon. Constance Evelyn Villiers Russell, geb. 1. Jan. 1872.
4) Hon. Victor Alexander Frederick Villiers Russell, } geb. 27. Juni
5) Hon. Alexander Victor Russell, } 1874.
6) Hon. Augusta Luise Margaret Romola Villiers Russell, geb. 14. März 1879.

Berghes-St.-Winock.

[Katholisch. — Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. Aug. 1822, Sohn des Herzogs Carl (geb. 14. Aug. 1791, † 5. Okt. 1864) und der Marie Victorine Gabriele, geb. Prinzessin von Broglie († 24. Mai 1855); verm. 21. Mai 1844 mit
Gabriele Francisca Camilla, des Franz Alexander Barons Seillière und der Camilla, geb. Gibert, Tochter, geb. 20. Januar 1825.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Eskadronschef.

Bernadotte

s. Abt. I, Schweden.

Béthune*.

[Katholisch. — Schloß Wattripont bei Renaix in Belgien und Paris. — Nachkommen der souveränen Grafen von Artois. Österr.-niederländ. Fürst (primog.) 6. Sept. 1781; franz. Anerkennung 18. Oktober 1781; belgische Anerkennung des Fürstenstandes (primog.) 10. Juni 1888. — Wappen: Schild Silber mit rotem Querbalken und rechts oben aufgelegtem kleinen roten Schilde mit schräglinkem,

goldnen, oben und unten von je 3 goldnen Rauten begleiteten Querbalken. Schildhalter: 2 fleischfarbene wilde, auf ihre Keulen gestützte Männer, grün gekrönt und gegürtet. Fürstenhut und -mantel.]

Hippolyt Maria Dieudonné Henry Maximilian Fürst von Béthune-Hesdignaul, geb. zu Paris 6. Juni 1848, Sohn des Marquis Heinrich Maximilian Joseph Amaury und der Louise Marie Flaminie Doria; succ. seinem Vetter, dem Fürsten Maximilian Maria Joseph Albert Peter Felix († 26. November 1886).

Vaters-Brüder.

1. † Gf Philipp Joseph Franz Eugen Maximilian (geb. zu Tournay 14. Jan. 1780, † zu Compiègne 3. Juni 1859); verm. zu Compiègne 16. Dez. 1805 mit Louise de Lancry.

   Kinder: 1) Gf Léon Maximilian Moritz, geb. zu Compiègne 11. Jan. 1810; verm. zu Paris 6. Aug. 1841 mit Marie Mathilde de Montgommery († 27. April 1889).

   Kinder: (1) Marie Eugenie Louise de Béthune, geb. zu Paris 27. Sept. 1843; verm. zu Paris 20. Febr. 1867 mit André Grafen de Couronnel.

   (2) Gf Maximilian Conon, geb. zu Paris 30. Sept. 1846; verm. zu Paris 7. Juni 1882 mit

   Marie Marguerite Anatole de Montesquiou-Fezensac, geb. zu Paris 20. März 1859.

   Kinder: [1] Alix Marie Mahaut, geb. zu Paris 20. März 1883.

   [2] Mahaut Maximilian Marie, geb. zu Paris 30. März 1884.

   2) Gf Gaston Maximilian Louis Eugen, geb. zu Compiègne 15. Sept. 1813; verm. zu Mezières 21. Juni 1843 mit Henriette de Jobert († zu Nizza 19. April 1888).

   Tochter: Marguerite de Béthune, geb. zu Mezières 26. April 1850; verm. zu Mezières 22. Juni 1871 mit M. d'Auvergne.

2. † Gf Eugen Adolph (geb. zu Tournay 19. März 1798, † 1852); verm. zu Bruges 18. Mai 1821 mit Adelheid Mathilde Ghislaine Isabelle Marie de Pemaranda († zu Verviers 6. August 1852).

   Kinder: 1) Gfn Emma Ferdinande Marie Josephine Ghislaine, geb. zu Bruges 20. Juni 1830; verm. zu Paris 30. Juni 1853 mit Felix Grafen von Breda; Witwe 12. Oktober 1872.

   2) Gf Hektor Albert Maria Joseph Ghislain, geb. zu Bruges 10. März 1832; verm. zu Moheville 11. November 1867 mit

   Marie Auguste Caroline Isabelle de Maillen, geb. zu Schloß Rymoheville 18. Januar 1849.

   Kinder: (1) August Albert Ferdinand Maria Ghislain de Béthune, geb. zu Brüssel 12. September 1868.

   (2) Adolph Albert Joseph Maria Ghislain de Béthune, geb. zu Brüssel 22. April 1871.

   (3) Isabelle Victoire Seraphine Marie Ghislaine de Béthune, geb. zu Brüssel 3. Januar 1874.

   (4) Adelaide Emma Leontine Marie Ghislaine de Béthune, geb. zu Brüssel 20. März 1876.

   (5) Marie Leontine Antoinette Josephe Ghislaine de Béthune, geb. zu Schloß Obey 17. Juni 1877.

3. † Marquis Maximilian Wilhelm August Albert (geb. zu Tournay 20. März 1802, belg. Marquis [primog.] 12. Februar 1848, † zu Schloß Elverdingen 2. Juni 1884); verm. zu Brüssel 24. August 1824 mit
Victoire Charlotte Ghislaine Baronesse de Steenhuys.
Kinder: 1) Euphemie Josephine Ghislaine de Béthune, geb. zu Brüssel 24. Mai 1826; verm. zu La Hulpe 21. Nov. 1848 mit dem Marquis d'Ennetières.
2) Ferdinande Albertine Marie de Béthune, geb. zu Brüssel 6. Nov. 1827; verm. zu Brüssel 22. Jan. 1859 mit Augustin Léon du Chemin de Chasseval.
4. † Pr. Maximilian (geb. zu Schloß Lavilletertre im Dep. Oise 10. Jan. 1809, † zu Lavilletertre 6. Dezember 1881); verm. zu Paris 20. Juni 1844 mit
Caroline de Domecq.

Bibesco.

[Griechisch-orthodox. — Bukarest.]

Georg Fürst Bibesco, geb. 14./26. Mai 1834, Sohn des Georg Demeter Bibesco, regierenden Wahl-Fürsten der Walachei (2. Juni 1843 bis 23. Juni 1848, † 1. Juni 1873), und der Zoë Maurocordato (Adoptivtochter des Fürsten Brancovano); verm. 24. Okt. 1875 mit
Valentine geschiedener Prinzessin von Bauffremont, geb. de Riquet, Gräfin von Caraman (kath.), des Joseph Fürsten von Chimay Tochter, geb. 15. Februar 1839.
Kinder: 1) Przss. Nadejda, geb. 16. August 1876.
2) Pr. Georg Valentin, geb. 3. April 1880.

Älterer Bruder.

† Gregor (geb. 24. Dez. 1827, † 15. Oktober 1886), durch Übertragung Fürst von Brancovan (s. Bassaraba von Brancovan).

Biron von Curland.

[Evangelisch. — Schloß Polnisch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau. — Polnischer Adelstand 20. Mai 1638; Reichsgraf d. d. Wien 2. Sept. 1730; regierender Herzog von Curland 13. Juli 1737 bis 28. März 1795. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Poln.-Wartenberg in Schlesien. — S. unter „Curland" Jahrg. 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

Gustav Peter Johannes Prinz Biron von Curland, geb. 17. Okt. 1859, Sohn des Prinzen Calixt (geb. 3. Jan. 1817, † 8. März 1882), Lt. à la suite d. A., Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer der Herrschaft Schmiegel in der Provinz Posen; verm. zu Schloß Triefenstein 20. Juni 1885 mit
Adele Prinzessin von Löwenstein-Wertheim, geb. 24. März 1866.
Sohn: Pr. Wilhelm Karl Ludwig Calixt Ernst Alexander, geb. zu Berlin 16. Dezember 1886.

Mutter.

vw. Przss. Helene, geb. Fürstin Mestscherskq, geb. 14. Jan. 1820, StD. der † Kaiserin-Witwe von Rußland; verm. 6. August 1845.

Vaters-Schwester.

† Przss. Fanny, vw. von Boyen; s. Nekrolog.

Bismarck*.

[Evangelisch. — Altmark und Pommern. — Altmärkischer Uradel. Preuß. Graf d. d. Berlin 16. Sept. 1865; preuß. Fürst (primog.) mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. 21. März 1871. — S. Jahrg. 1878, S. 224.]

Otto Eduard Leopold Fürst von Bismarck, geb. zu Schönhausen 1. April 1815, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Dr., Kanzler des Deutschen Reichs, Kgl. preuß. Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Gen. der Kav. à la suite des Kür.-Rgts von Seydlitz (magdeburg.) Nr. 7 und des 2. GLdw.-Rgts, Ehrenkommendator des JohanniterO. [Berlin]; verm. zu Alt-Colziglow 28. Juli 1847 mit

Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore von Puttkamer, geb. zu Viartlum 11. April 1824, Tochter des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Littegarde, geb. von Glasenap auf Reinfeld.

Kinder: 1) Gfn Marie Elisabeth Johanna, geb. zu Schönhausen 21. August 1848; verm. zu Berlin 6. Novbr. 1878 mit Cuno Grafen zu Rantzau, Geheimem Leg.-Rat und a. G. u. b. M. in München, Rittmeister a. D.

2) Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Dez. 1849, Kgl. preuß. StMinister, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reichs und Bevollmächtigter Preußens beim Bundesrat, Mtgl. des Kgl. preuß. StRats und Kgl. preuß. OberstLt. à la suite der Armee.

3) Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, Kgl. preuß. Regierungspräsident in Hannover und Major à la suite d. A.; verm. zu Kröchlendorff 6. Juli 1885 mit

Sibylle Malvine von Arnim, geb. zu Berlin 27. Febr. 1864, Tochter des Fhrn und Landrats a. D. Oscar von Arnim auf Kröchlendorff und der Malvine, geb. von Bismarck.

Kinder: (1) Gfn Hertha Johanne Marie, geb. zu Hanau 10. Mai 1886.

(2) Gfn Irene Ottilie Malwine Marie, geb. zu Hanau 7. März 1888.

Blücher von Wahlstatt*.

[Katholisch. — Schloß Radun in Österr.-Schlesien, Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien und Berlin. — Mecklenburgischer Uradel. — Vereintes

Fürsten- und Grafen-Diplom d. d. Paris 3. Juni 1814; Wiederherstellung der im Jahre 1814 persönlich verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Königsberg 18. Okt. 1861. — Geschichtl. Übersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Gebhard Lebrecht Fürst Blücher von Wahlstatt, geb. zu Radun 18. März 1836, Sohn des Fürsten Gebhard (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875) und der Marie, geb. Gräfin von Larisch-Moenich (geb. 3. Sept. 1801, † 6. März 1889); erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Nutznießer des Majorats Krieblowitz-Wahlstatt, ERr des Malt.-O.; verm. I) 2. Okt. 1860 zu Prag mit Marie Prinzessin von Lobkowitz (geb. 18. Juli 1841, † 7. Okt. 1870); II) zu Neudorf 26. Juli 1889 mit Elisabeth Gräfin von Perponcher-Sedlnitzky, geb. 4. Sept. 1858.

Kinder 1r Ehe: 1) Gfn Marie Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. zu Radun 20. Oktober 1862.

2) Gfn Caroline Marie Anna Melanie, geb. zu Radun 29. Dez. 1863; verm. zu Radun 22. August 1882 mit Ludwig Grafen von Strachwitz auf Schloß Peterwitz.

3) Gf Gebhard Lebrecht, geb. zu Radun 9. Juli 1865, Herr der Herrschaft Radun mit den Gütern Podwihof, Tiefengrund, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Österr.-Schlesien, ERr des Malt.-O.

4) Gf Gustav Gebhard Franz, geb. zu Radun 29. August 1866, Kgl. preuß. Sek.-Lt. der Res. des 2. GUl.-Rgts.

5) Gf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. zu Schloß Stauding in Österr.-Schlesien 11. Jan. 1868, Kgl. preuß. Sek.-Lt im 2. GUl.-Rgt. [Berlin.]

Bonaparte.

[Katholisch. — Corsica, Rom und London.]

I. Älterer Zweig.

[Nachkommen des Prinzen Lucian Bonaparte. — Den Prinzen: Cardinal Bonaparte, Napoleon Carl und Lucian gebührt der Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, Fürst von Canino und Musignano, geb. zu Rom 15. Nov. 1828, Sohn des Prinzen Carl (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Zenaïde, geb. Prinzessin Bonaparte, Tochter des † Joseph, vormal. Königs von Neapel und Spanien (geb. 8. Juli 1801, † 8. August 1854); Kardinalpriester seit 13. März 1868. [Rom.]

Geschwister.

1. Przss. Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Przss. Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Oktober 1848 mit Peter Grafen Primoli; Witwe im Dez. 1883.
3. Przss. Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.

4. Przss. Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Nov. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Febr. 1839; verm. 26. November 1859 mit
Donna Christine Ruspoli, geb. 25. Juli 1842.
Kinder: 1) Przss. Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Dezember 1870.
2) Przss. Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus des Großvaters, des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, 2r Ehe mit Alexandrine vw. Jouberthon, geb. de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. zu Thorngrowe bei Worcester in England 4. Januar 1813, Senator von Frankreich [London, 6 Norfolk Terace, Bayswater]; verm. zu Florenz 4. Oktober 1833 mit
Marianne Cecchi, geb. zu Lucca 27. März 1812.
2. † Pr. Peter Napoleon (geb. zu Rom 11. Oktober 1815, † zu Versailles 7. April 1881); verm. 22. März 1853 mit
Justine Eleonore Ruflin, geb. zu Rom 1. Juli 1832.
Kinder: 1) Pr. Roland Napoleon, geb. 19. Mai 1858, vormals Lt. der Infanterie; verm. 7. Nov. 1880 mit Marie Blanc (geb. 23. Dezember 1859, † zu St. Cloud 1. August 1882).
Tochter: Przss. Marie, geb. 2. Juli 1882.
2) Przss. Johanne, geb. 25. Sept. 1861; verm. 22. März 1882 mit Henri Maria Christian Marquis de Villeneuve-Esclapon.

II. Jüngerer Zweig.

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte
s. I. Abteilung.

Boncompagni.

[Katholisch. — Rom. — Bologneser Adelsfamilie, welcher Papst Gregor XIII. († 1585) entstammte. Marquis de Vignola, Herzog von Sora und Arcara 1572; Patrizier von Venedig 1573; Fürst von Piombino-Ludovisi 27. Nov. 1700. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

[Grand von Spanien 1r Kl. 18. Okt. 1739. — Besitz: das Fürstentum Piombino auf Elba aus Ludovisischem Erbe; s. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

Don Rudolf Boncompagni, Fürst von Piombino-Ludovisi, geb. zu Rom 6. Febr. 1832, Sohn des Fürsten Anton I. (geb. 11. August 1808, † 10. Juli 1883); Grand von Spanien 1r Kl., Kammerherr des Königs Franz II., vormal. Königs Beider Sizilien; verm. 31. Mai 1854 mit
Donna Agnes Prinzessin Borghese, geb. 5. Mai 1836.

Kinder: 1) Don Hugo, Herzog von Sora, geb. zu Rom 8. Mai 1856 [Rom]; verm. I) 7. Oktober 1877 mit Donna Vittoria, des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Theresa Altieri Tochter (geb. 27. April 1857, † 22. Januar 1883); II) 6. Juli 1884 mit Donna Laura Altieri, des Fürsten Emil und der Donna Beatrix Archinto Tochter, geb. 29. Januar 1858.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Gwendolina, geb. zu Rom 26. November 1878.

(2) Donna Wilhelmine, geb. zu Rom 4. Juli 1881.

— b) 2r Ehe: (3) Donna Eleonore, geb. zu Rom 25. April 1885.

(4) Don Anton Franz Maria, geb. zu Rom 26. Oktober 1886.

(5) Donna Therese, geb. zu Rom 24. Januar 1889.

2) Don Ludwig, geb. zu Rom 21. Juni 1857; verm. 24. Okt. 1881 mit Donna Isabella, des † Marquis Andreas Rondinelli-Vitelli und der Marquise Marianne Naldini Tochter, geb. zu Florenz 17. Okt. 1861.

Kinder: (1) Don Andreas, geb. zu Rom 3. Februar 1884.

(2) Don Paul, geb. zu Rom 19. Dezember 1886.

3) Donna Gwendolina, geb. zu Genua 17. Juli 1859; verm. 23. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptista Cattaneo della Volta.

4) Donna Maria Magdalena, geb. zu Rom 23. Nov. 1861, Klosterfrau zum Heiligen Herzen.

5) Don Joseph, geb. zu Rom 22. März 1865.

6) Donna Maria, geb. zu Rom 10. März 1869; verm. zu Rom 24. Oktober 1888 mit dem Herzog Caffadelli. [Rom.]

Geschwister.

1. Donna Maria Carolina, geb. zu Rom 3. Mai 1834, K. K. StkrD.; verm. 4. Oktober 1854 mit Francesco Fürsten Rospigliosi-Pallavicini; Witwe 14. Januar 1887. [Rom.]
2. Donna Julia, geb. zu Rom 11. Febr. 1839; verm. 21. Sept. 1857 mit Don Marco Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, Herzog von Fiano.
3. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. zu Rom 27. Mai 1845, Senator des Kgr. Italien; verm. zu Rom 27. Juni 1868 mit Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter, PD. der Königin von Italien.
4. Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854; verm. 6. Mai 1878 mit Rinaldo Grafen Taverna, Oberst der Infanterie, Flügeladjutanten des Königs von Italien. [Mailand.]

Mutter.

vw. Fürstin Donna Wilhelmine, des † Herzogs Franz Massimo Tochter, geb. 25. November 1811; verm. 4. Oktober 1829.

Vaters-Geschwister.

1. Donna Maria Hippolyte, geb. zu Rom 21. Sept. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.
2. Don Balthasar, geb. zu Rom 10. Mai 1821. [Rom.]

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

[Namen- und Wappenvereinigung mit „Ottoboni" und Herzog von Fiano 4. Jan. 1731. — S. Jahrg. 1836, S. 135, und 1848, S. 181.]

Don Marco Boncompagni, Fürst Piombino-Ludovisi-Ottoboni, Herzog von Fiano, geb. zu Rom 21. Sept. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. August 1837); Senator des Kgr. Italien [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia Boncompagni-Ludovisi, des Fürsten Anton I. von Piombino Tochter, geb. 11. Februar 1839.

Kinder: 1) Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. zu Rom 28. Juni 1858; verm. 25. Okt. 1879 mit Don Mario Ruspoli; Witwe 29. Februar 1888. [Rom.]

2) Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. zu Rom 7. Okt. 1861; verm. 4. Mai 1882 mit Carl Grafen Rasponi-Bonanzi. [Ravenna.]

Borghese.

[Katholisch. — Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Paolo Maria Augostino Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain Borghese, Fürst von Sulmona, geb. 13. Sept. 1845, Sohn des Fürsten Marc-Anton (geb. 23. Febr. 1814, † 5. Okt. 1886); verm. 2. Dezember 1866 mit

Helene Gräfin von Nagy-Apponyi, geb. 15. November 1848.

Kinder: 1) Donna Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. Oktober 1869.

2) Don Scipio Luigi Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Febr. 1871.

3) Don Livio Joseph Alexander, geb. 13. August 1874.

4) Donna Paola Anna Maria Catharina, geb. 5. Oktober 1876.

5) Don Rodolpho, geb. 4. August 1880.

Geschwister,

a) stiefbürtige, aus des Vaters 1r Ehe mit Gundalina Talbot a. d. H. der Grafen von Shrewsbury († 27. Oktober 1840):

1. Przss. Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni-Ludovisi, Fürst von Piombino.

b) vollbürtige, aus des Vaters 2r Ehe:

2. Przss. Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Sept. 1844; verm. 15. Febr. 1865 mit Antonio Marquis Gerini. [Florenz.]

3. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Jan. 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Francesca Prinzessin Borghese, des Prinzen Scipio, Herzogs von Salviati, Tochter, geb. 18. Dezember 1855.

Kinder: 1) Pr. Marco, geb. 20. Dezember 1875.
2) Pr. Pius, geb. 7. Dezember 1877.

3) Pr. Julius, geb. 15. Juni 1879.
4) Pr. Horatio, geb. 31. Januar 1883.
5) Przss. Anna Maria, geb. 26. August 1887.

4. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, Fürst Torlonia und Herzog von Ceri, geb. 19. Dezbr. 1847; verm. 24. Oktober 1872 mit

Anna Maria, des † Fürsten Alexander Torlonia Tochter, geb. 8. März 1855.

Kinder: 1) Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. Oktober 1873.
2) Carl, geb. 19. Dezember 1874.
3) Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Marie, geb. 12. Februar 1878.

5. Pr. Felix, Fürst von Rossano, geb. 17. Jan. 1851; verm. 19. Jan. 1874 mit

Marie Grazioli, des † Pius Herzogs von Grazioli Tochter, geb. 27. August 1853.

Tochter: Adele, geb. 26. November 1874.

6. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, Fürst von Vivaro, geb. 2. März 1853; verm. 20. Juni 1885 mit Margarethe Brugmann (geb. 3. April 1866, † 17. März 1887).

Sohn: Don Marcantonio, geb. 8. März 1887.

7. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. Oktober 1855, ERr des Malt.-O.

8. Przss. Ludovica, geb. 23. Juni 1859; verm. 18. Okt. 1879 mit Anton Ruffo Herzog von Artalia.

9. Pr. Joseph, geb. 23. Juni 1859, Herzog von Poggio Nativo; verm. I) 19. Nov. 1882 mit Stephanie, des † Grafen Peter Statella, Fürsten von Cassaro, Tochter (geb. 27. Jan. 1861, † 6. Jan. 1884); II) 5. Mai 1886 mit

Marie, des Grafen Pierfilippo Covoni Tochter, geb. 22. Aug. 1865.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Genoveva, geb. 7. Dez. 1883.
b) 2r Ehe: 2) Don Marcello, geb. 9. Mai 1887.

Mutter.

vw. Fürstin Therese, des Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Estissac, und der Charlotte, geb. Dessoles, Tochter; geb. 13. Juli 1823, verm. 2. Dezember 1843, ED. des Malt.-O.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Nov. 1816; verm. I) 9. Aug. 1841 mit Maria Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Aug. 1861); II) 15. Sept. 1863 mit

Marie Gräfin Huniady von Kéthely, geb. 19. November 1828.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Peter, Fürst von Sarsina (geb. 24. Juni 1845, † 1. Mai 1885); verm. 16. September 1865 mit

Charlotte Victorine Maria Francisca, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte, geb. Perron, Tochter, geb. 15. Februar 1844.

Kinder: (1) Donna Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867; verm. 12. Sept. 1885 mit Antonin Prinzen Borghese, Sohn des Prinzen Scipio, Herzogs von Salviati.
(2) Donna Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. Dezember 1868.
(3) Donna Lesa Marie Engelberta Josephine Anna Agathe Martha Gabriele Francisca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.
(4) Donna Anna Maria Immaculata Elisabeth Antoinette Josephine Francisca Scholastica Agathe Leonarde, geb. 8. Dez. 1874.
(5) Donna Agnes Therese Charlotte Marie Josephine Sebastiane Francisca Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.
(6) Donna Giulia, geb. 17. April 1880.
2) Przss. Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. zu Frascati 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.
— b) **2r Ehe:** 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.
2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha, geb. von Marmier.
Kinder: 1) Przss. Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. Dezbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaston Grafen von Larderel.
2) Przss. Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. Dez. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Prinzen Borghese, Herzog von Bomarzo.
3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. August 1860; verm. 12. September 1885 mit
Donna Marie Borghese, des † Peter Fürsten von Sarsina Tochter, geb. 6. Juni 1867.
Sohn: Pr. Peter, geb. 8. November 1887.
4) Przss. Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Oktober 1863.

Brancaccio.

[Katholisch. — Italien. — Fürsten 1891. — Wappen: Im blauen Schild ein silberner, mit 3 schwarzen Reichsadlern belegter Pfahl, begleitet von 4 Löwentatzen, welche von den Seiten des Schildes ausgehen. Schildhalter: 2 Löwen.]

I. Linie der Fürsten von Ruffano.

[Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1889, S. 345 „Ruffano".]

Don Gerard Joseph Carl Bacolo Lupo Brancaccio, Fürst von Ruffano, Marquis von Revello von St. Rafael, Baron del Sorbo &c., geb.

30. Okt. 1837, Sohn des Fürsten Nicolaus (geb. 1805, † 2. April 1863) und der Amalia, geb. Gisan († 22. Mai 1872); verm. 28. Mai 1862 mit Antoinette Gräfin des Fayères († 1874).

Kinder: 1) Don Nicolaus, geb. zu Neapel 8. Dezember 1864.
2) Donna Maria, geb. zu Neapel 12. März 1867.
3) Donna Margarethe, geb. 11. März 1869.

Schwester.

Donna Marianne; verm. 24. März 1856 mit dem Herzog von Galla.

II. Linie der Fürsten von Triggiano.

[Wohnsitz: Neapel und Rom. — Herzog 1625. — S. Jahrg. 1889, S. 249.]

Don Salvatore Carl Felix Corrado Gaspare Balthasar Melchior Lupo Brancaccio, Fürst von Triggiano, Herzog von Lustra, Marquis Brancaccio, Bajada &c., geb. 18. Juli 1842, Sohn des Herzogs Karl (geb. 1812, † 25. August 1868); verm. 3. März 1870 mit Elisabeth Hickson-Field.

Kinder: 1) Don Carl Hickson Maria Salvatore, geb. zu Rom 29. Dezember 1870.
2) Donna Maria Eleonore Vittoria Felice Candida Elisabeth, geb. zu Rom 19. Februar 1875.
3) Don Marc Anton Gerardo Giulio Marino Maria Bacolo Cäsar Busile, geb. zu Rom 29. Mai 1879.

Geschwister.

1. Donna Catharina, geb. 30. Januar 1839; verm. mit Franz Borgia de Barona y Salazar, General; Witwe.
2. Donna Rosa, geb. 8. Juli 1840; verm. 25. April 1868 mit dem Marquis von Casaluce.
3. Donna Marianne, geb. 14. Juli 1841.
4. Donna Clementine, geb. 20. Sept. 1843; verm. 20. Juni 1873 mit dem Marquis von Luca Resta.
5. Don Joseph, geb. 5. Mai 1851.
6. Don Marino, geb. 18. Dezember 1852; verm. 1885 mit Donna Egidia Maria Giovanella, geb. Pellegrina.
7. Don Aspreno, geb. 17. Oktober 1855.
8. Donna Maria, geb. 19. Sept. 1859; verm. 7. März 1888 mit Don Antonio Pascudo, 2. Sohne des † Marquis von Senzano.

Mutter.

vw. Fürstin Felice Carmela, des † Fürsten Filomarino di Rocca d'Aspro Tochter, geb. 15. Febr. 1817; wiederverm. 1871 mit Spinosa Fürsten Ruffo di Calabria.

Broglie.

[Katholisch. — Paris, 10 Rue Solférino, und Broglie im Departement de l'Eure. — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Älterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Fürst des heil. Röm. Reiches, geb. zu Paris 13. Juni 1821, Sohn des Herzogs Victor (geb. 1. Dez. 1785, † 25. Januar 1870) und der Ida Gustavine Albertine, geb. von Staël-Holstein († 22. Sept. 1838); verm. zu Paris 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Brassac de Béarn († 28. November 1860).

Kinder: 1) Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. zu Paris 30. Okt. 1846; verm. 26. September 1871 mit

Pauline de la Forest d'Armaillé, des Louis Grafen von Armaillé und der Celestine Marie Amalie, geb. von Ségur, Tochter, geb. zu Paris.

Kinder: (1) Przss. Albertine, geb. zu Paris 4. Dezember 1872.
(2) Pr. Moritz, geb. zu Paris 27. April 1875.
(3) Pr. Philipp, geb. zu Paris 6. Dezember 1880.
(4) Przss. Pauline, geb. zu Paris 5. Februar 1888.

2) Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Kapitän im französ. Generalstabe; verm. zu Paris 8. Juni 1875 mit

Marie Charlotte Constance Say, geb. zu Paris.

Kinder: (1) Albert, geb. zu Paris 16. März 1876.
(2) Jacques, geb. zu Paris 20. Dezember 1878.
(3) Robert, geb. zu Paris 23. November 1881.
(4) Margarethe, geb. 20. April 1883.

3) Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. Dez. 1851, Hauptmann im Generalstabe; verm. zu Paris 12. Juli 1884 mit

Jeanne Emmeline de Dampmartin, des Vikomte de Dampmartin Tochter, geb. zu Paris.

Kinder: (1) Johann Anatole, geb. zu Paris 27. Januar 1886.
(2) Wilhelm, geb. zu Paris 21. März 1888.

4) Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. zu Paris 22. April 1854.

Bruder.

Pr. August Theodor Paul geb. zu Paris 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig, Broglie-Revel.

[Vom zweiten Sohn des Marschalls Victor Franz, Herzogs und Reichsfürsten, abstammend.]

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Fürst des heil. Röm. Reiches, geb. zu Paris 20. April 1852, Sohn des Fürsten August (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867); verm. 20. Juni 1877 mit Genoveva de Clermont-Tonnerre, des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre Tochter († 12. Juni 1880).

Sohn: Pr. August, geb. zu St. Georges d'Aunay 22. Aug. 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. zu Paris 18. März 1854, ehemal. französ. Kavallerieoffizier, Mitglied des Kartäuserordens.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. zu Pont Ste Marence 13. Mai 1856, Lt. im französ. 6. Drag.-Rgt; verm. zu Paris 24. Aug. 1886 mit Leontine Costa von Beauregard, des Marquis Costa von Beauregard und seiner Frau geb. von Quinsonnas Tochter, geb. zu Beauregard. **Sohn:** Pr. Carl Albert, geb. 23. Juni 1888.
3. Przss. Luise, geb. zu Paris 3. Dez. 1864; verm. zu Paris 7. Juni 1886 mit Renaud Marquis de Tramecourt; Witwe 14. März 1887.

Vaters-Bruder.

Pr. Raimund Carl Amédée, geb. zu Paris 15. Mai 1826 [Vaubadon bei Balleroy, Dep. Calvados]; verm. zu St. Georges d'Annay 22. Januar 1855 mit

Marie Luise de Vidart, des Vikomte Jean Louis Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine, geb. Poulletier von Verneuil, Tochter, geb. zu Paris 26. Oktober 1835.

Kinder: 1) Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. zu Paris 11. April 1861, Mitglied des Jesuitenordens.

2) Pr. Ludwig Anton Maria, geb. zu Pont Ste Marence 27. Mai 1862, Leutnant im 18. Regiment Chasseurs à cheval.

3) Pr. Octavius Eduard Armand Joseph, geb. zu Paris 13. Aug. 1863.

4) Pr. Augustin Paul Maria Joseph, geb. 22. Nov. 1864, Lt. im 8. Regt Chasseurs à cheval.

5) Pr. Paul Maria Joseph, geb. zu St. Georges d'Annay 12. April 1868.

6) Przss. Amalie Marie Josephine, geb. zu St. Georges d'Annay 4. Januar 1871.

7) Pr. Carl Maria Joseph, geb. zu St. Georges d'Annay 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry*

(a. d. H. Montagu-Douglas-Scott).

[London SW, Montagu-House, Whitehall; Dalkeith Park bei Edinburg, Bowhill, Selkirk; Branxholm, Roxburg; Langholm und Drumlanrigh Castle, Dumfries; Boughton, Kettering, Northampton. — Schottischer Herzog. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

William Henry Walter Montagu-Douglas-Scott, 6. Herzog von Buccleuch, 8. Herzog von Queensberry, Marquis von Dumfriesshire, Graf von Drumlanrig, Buccleuch, Sanquhar und Dalkeith, Viscount Nith, Torthorwald u. Roß; Baron Douglas v. Kinmont, Middlebie, Dornock, Scott von Buccleuch, Whytchester und Eskdale in der Pairie von Schottland, Graf von Doncaster und Baron Scott von Tyndale in der Pairie von England, geb. 9. Septbr. 1831, Sohn des 5. Herzogs von Buccleuch und 7. Herzogs von Queensberry Walter Francis (geb. 25. Nov. 1806, † 16. April 1884), LordLt. von Dumfries, Rr des Distelordens; verm. 22. November 1859 mit

Lady Louisa Hamilton, des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, Tochter, geb. 1836, Oberhofmeisterin der Königin von Großbritannien.

Kinder: 1) John Charles Scott, Graf von Dalkeith, geb. 30. März 1864. [London SW, Montagu-House.]
2) Lord George William Scott, geb. 31. August 1866.
3) Lord Henry Francis Scott, geb. 15. Januar 1868.
4) Lord Herbert Andrew Scott, geb. 30. November 1872.
5) Lady Catherine Mary Scott, geb. 25. März 1875.
6) Lady Constance Anne Scott, geb. 10. März 1877.
7) Lord Francis George Scott, geb. 1. November 1879.

Geschwister.

1. Lord Henry John Scott, 1. Lord Montagu von Beaulieu, geb. 5. Nov. 1832 [London W, 3 Tilney St.]; verm. 1. August 1865 mit
Hon. Cecily Susan Stuart-Wortley, des † John Stuart-Wortley, 2. Lord Wharncliffe, und der Lady Georgiana Ryder a. d. H. der Grafen von Harrowby, Tochter, geb. 1835.
Kinder: 1) Hon. John Walter Scott, geb. 10. Juni 1866; verm. 4. Juni 1889 mit
Lady Cecil Victoria Constance Kerr, des Schomberg Kerr, 9. Marquis von Lothian, und der Lady Victoria Scott a. d. H. der Herzöge von Buccleuch and Queensberry Tochter, geb. 14. Februar 1866.
2) Hon. Robert Henry Scott, geb. 30. Juli 1867.
3) Hon. Rachel Cecily Scott, geb. 15. Juli 1868.
2. Lord Walter Charles Scott, geb. 2. März 1834, Rittm. a. D. des 15. Hus.-Rgts [London SW, 3 Grosvenor Cresc.]; verm. 7. Okt. 1858 mit Anna, des Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Bt., von Freathby, und der Jane, geb. Keane, Tochter (geb. 1833, † 29. Mai 1886).
Kinder: 1) Francis Walter Scott, geb. 5. März 1860, Lt. im 25. Regiment.
2) Henry Charles Scott, geb. 16. Juni 1862.
3) Evelyn Mary Scott, geb. 1865.
4) Walter George Scott, geb. 12. Oktober 1870.
3. Lord Charles Thomas Scott, geb. 20. Oktober 1839, C. B., Kapitän in der Kgl. Marine; verm. 23. Februar 1883 mit
Ada Mary, des Charles Ryan, von Derriweit-Heights, Macedon, Victoria in Australien, Tochter.
Kinder: 1) Charles William Scott, geb. 17. April 1884.
2) David John Scott, geb. 7. März 1887.
4. Lady Victoria Alexandrina Scott, geb. 1844; verm. 23. Febr. 1865 mit Schomberg Henry Kerr, 9. Marquis von Lothian, Grafen von Ancram, Viscount Briene, Baron Ker von Newbottle, Jedburgh und Ker von Kersheugh, Geheim-Siegelbewahrer von Schottland, OberstLt. im 3. Bataillon The Royal Scots Lothian Regiment &c. [London W, 39 Grosvenor Sq.]
5. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 9. Dez. 1875 mit Donald Cameron von Lochiel, M. P., LordLt. von Inverneß. [Achnacarry, Fort William, Inverneß.]
6. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 24. Juli 1877 mit dem Hon. Walter Rodolph Trefusis, drittem Sohn des 19. Lord Clinton; Witwe 2. Dez. 1885. [London SW, 45 Princes Gate.]

Mutter.

vw. Herzogin Charlotte Anna, des Thomas Thynne, 2. Marquis von Bath, und der Hon. Isabella Byng a. d. H. der Viscounts Torrington Tochter, geb. 10. April 1811; verm. 13. August 1829. [Ditton Park, Slough.]

Buckingham and Chandos*

(a. d. H. Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Stowe, Buckingham; Wotton, Aylesbury. — Englischer Herzog. — Siehe Jahrg. 1878, S. 232.]

† Richard Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham and Chandos, Graf Temple, Viscount Cobham in der Pairie von England, Graf Nugent in der Pairie von Irland, Lord Kinloß in der Pairie von Schottland (geb. 10. Sept. 1823, † 26. März 1889); verm. I) 1. Okt. 1851 mit Caroline, des Robert Harvey, von Langley Park, und der Jane, geb. Collins einziger Tochter (geb. 1820, † 28. Febr. 1874); II) 17. Febr. 1885 mit

Alice Anne, des Sir Graham Graham-Montgomery, Bt., von Stanhope, Peebles, und der Alice, geb. Hope-Johnstone, Tochter, geb. 1846.

Kinder 1r Ehe: 1) Lady Mary Grenville, Lady Kinloß in der Pairie von Schottland, geb. 1852; verm. 4. Nov. 1884 mit Lewis Henry Morgan, Hptm. im 3. Bat. des York and Lancaster Regt, ältestem Sohne des George Morgan, von Biddlesden Park, Bucks. [Doddershall-Park, Aylesbury.]

2) Lady Anna Grenville, geb. 1853; verm. 3. August 1882 mit George Rowley Hadaway, Major in der Royal Artillery. [Dover, 23 Victoria Park.]

3) Lady Caroline Jemima Grenville, geb. 1856.

Cadore*

(a. d. H. Nompère de Champagny).

[Katholisch. — Paris, 2 Avenue Hoche, und Schloß Champagny bei St. Haon-le-Chatel, Dep. Loire. — Französ. Herzog von Cadore (primog.) 1809. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Jérome Paul Jean Baptiste de Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 9. März 1809, Sohn des Herzogs Jean Baptiste (geb. 1756, † 3. Juli 1834) und der Victoire Hue de Grosbois; succ. seinem Neffen, dem Herzog Camille (geb. 15. Sept. 1827, † 3. Jan. 1882); ehemaliger Deputierter und Ehren-Kammerherr des Kaisers Napoleon III.; verm. 26. August 1852 mit

Marie Natalie du Chanoy.

Kinder: 1) Maria Victoria Luise Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 8. September 1853.

2) Maria Johanne Valentine Pauline de Nompère-Champagny, geb. 8. September 1853.
3) Emma Natalie de Nompère-Champagny, geb. 11. Oktober 1858.
4) Isabelle Irene de Nompère-Champagny, geb. 28. Juni 1868.

Brüder.

1. † Louis Alix de Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore (geb. 12. Januar 1796, † 27. Januar 1870); verm. 1824 mit Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. August 1806, † 1. September 1870).
   Kinder: 1) Francisca Johanne de Nompère-Champagny, geb. 13. Sept. 1825; verm. 4. Okt. 1846 mit Clemens Prinzen Rospigliosi, Herzog von Zagarolo.
   2) Marie Adelheid de Nompère-Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Baron von Baude, franz. Botschafter beim Heil. Stuhl (geb. 24. Febr. 1830, † 13. Febr. 1887).
2. † Franz von Nompère, Graf von Champagny (geb. zu Wien 10. Sept. 1804, † 4. Mai 1882); verm. 15. Mai 1834 mit
   Marie Camus du Martroy.
   Tochter: Blandine von Nompère-Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. Nov. 1864 mit Charles Grafen de la Forest de Divonne.
3. † Napoleon von Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. Oktober 1806, † 31. Januar 1872); verm. mit
   Adele Marie Corbineau, Tochter des Barons Corbineau, Pairs von Frankreich.

Caëtani.

[Katholisch. — Italien. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogt. Sermoneta und das Marquisat Cisterna. Wappen: Schild geviertellt; im ersten und vierten goldenen Felde zwei gewellte blaue Querbalken (Caëtani), im zweiten und dritten blauen Felde ein rotbezungter, goldbewehrter und gekrönter, silberner Adler (Aquila). Wahlspruch: „Memento quod Gibellinus es, et cum Gibellinis in cinerem reverteris". Legende: „Folia procumbunt".]

Don Onorato Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San Marco, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San Donato, römischer Baron, geb. zu Rom 18. Jan. 1842, Sohn des Fürsten Angelo (geb. 20. März 1804, † 12. Dez. 1882); verm. zu London 11. Juli 1867 mit
Ada Constance, des Oberst Hon. Eduard Bootle Wilbraham und der Emily, geb. Ramsbottom Tochter, geb. zu London 14. Juli 1846.
Kinder: 1) Don Leon, geb. zu Rom 12. September 1869.
2) Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. zu Rom 13. Okt. 1871.
3) Don Livio, geb. zu Rom 9. Oktober 1873.
4) Donna Giovannella Calista, geb. zu Rimini 24. Sept. 1875.
5) Don Gelasio Anatolio Christoph, geb. zu Rom 7. März 1877.

Schwester.

Donna Ersilia, geb. zu Rom 12. Oktober 1840; verm. zu Rom 31. Januar 1859 mit Jacob Columbus Grafen Lovatelli; Witwe 20. September 1879. [Rom.]

Stiefmutter.

vw. Herzogin Harriet, des August Ellis Lord Howard von Walden und Seaford und der Lady Lucy Bentinck Tochter, geb. zu London 3. Sept. 1831; verm. zu Florenz 27. Mai 1875. [Florenz, Palazzo Tolomai.]

Großvaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. August 1789, † 1857).

Kinder: 1) Don Franz, geb. zu Rom 21. April 1824 [Florenz]; verm. zu Sienna 25. Juni 1860 mit
Maria Gräfin Piccolomini, geb. zu Sienna 5. März 1834.
Tochter: Donna Luisa, geb. 1. April 1861.

2) Donna Constanze, geb. zu Rom 26. Juni 1826; verm. zu Rom im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Reccanati.]

Carolath-Beuthen

(a. d. H. Schönaich).

[Reformiert. — Carolath in Preuß.-Schlesien. — Schlesischer Uradel. Bestätigung des Majorats und „Freiherr von Beuthen“ (primog.) d. d. Prag 27. Okt. 1601; erbländ.-österr. Bestätigung des Freiherrenstandes 28. Juni 1616; Reichsgraf d. d. Wien 5. Febr. 1700; böhm. Bestätigung 27. Juli 1700; kursächs. Anerkennung 5. Aug. 1703; preuß. Fürstenstand (primog.) d. d. 6. Nov. 1741; preuß. Ausdehnung auf die gesamte Deszendenz d. d. 16. Januar 1753. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht“ (Kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Okt. 1861). Nur der Familienchef führt den Namen „zu Carolath-Beuthen“, alle andern Mitglieder führen den Namen „von Schönaich-Carolath“. — S. Jahrg. 1860, S. 108.]

Carl Ludwig Erdmann Ferdinand Fürst zu Carolath-Beuthen, Graf von Schönaich und Freiherr zu Beuthen, geb. 14. Febr. 1845, Sohn des Prinzen Ludwig (geb. 26. Juni 1811, † 22. Jan. 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich (geb. 29. November 1783, † 14. Juli 1864), erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh.; verm. I) zu Trachenberg 23. April 1866 mit Elisabeth Gräfin von Hatzfeldt (kath.), des † Fürsten Hermann von Hatzfeldt Tochter (geb. 19. Nov. 1839, geschieden 29. April 1881); II) zu Festenberg 4. Februar 1886 mit
Katharine Gräfin von Reichenbach, geb. 10. März 1861.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Przss. Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.
— b) **2r Ehe:** 2) Przss. Wanda Maria-Rosa Luise Aline Helene, geb. zu Carolath 13. Februar 1887.
3) Przss. . . . . . , geb. zu Carolath 4. Juni 1889.

Geschwister.

1. Przss. Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Nov. 1847; verm. zu Carolath 21. Sept. 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, Kgl. bayr. Regierungspräsidenten von Unterfranken.
2. Przss. Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Oktober 1872 mit Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., auch Besitzer der Herrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde, Kreis Guben in Brandenburg, Kgl. preuß. Rittm. à la suite d. A., Landrat des Kreises Guben, Mtgl. des deutschen Reichstags; verm. zu Schloß Droissig 4. Oktober 1888 mit

Margarethe Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Juli 1864.

Mutter.

vw. Przss. Wanda geb. Gräfin Henckel von Donnersmarck, geb. 1. Nov. 1826; verm. 8. März 1843. [Florenz.]

Großvaters-Brüder.

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Fürst Heinrich (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864); verm. I) 1. Juli 1817 mit Adelheid Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849); II) 12. Nov. 1851 mit Alma Freiin von Fircks (geb. 15. Dez. 1822, † 2. Januar 1887).

   Tochter 1r Ehe: Przss. Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1822, ED. des Kgl. bayr. Theres.-O.; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz auf Rogau, Krappitz 2c.; Witwe 12. September 1888.

2. † Pr. Friedrich (geb. 29. Okt. 1790, † 21. Nov. 1859); verm. mit Caroline Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz (geb. 8. Nov. 1796, † 21. Dez. 1828).

   Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, Nutznießer des Majorats Mellendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg in Schlesien, Kgl. preuß. Major a. D. [Saabor und Mellendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Johanne Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz (geb. 25. Januar 1820, † 14. Juli 1878).

   Kinder: (1) Przss. Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

   (2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846 [Mellendorf, Kreis Reichenbach in Schlesien]; verm. zu München 7. Oktober 1872 mit

   Wanda Prinzessin von Schönaich-Carolath, geb. 15. Febr. 1849.

   Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.

   [2] Przss. Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.

   [3] Przss. Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Januar 1877.

[4] Pr. Wilhelm Johann Ludwig Ferdinand, geb. 31. Auguſt 1881.
[5] Przſſ. Eleonore Julie Helene Dorothee, geb. 13. Juli 1884.
[6] Przſſ. Theodora Wanda Friederike, geb. 20. März 1886.
(3) Przſſ. Eleonore Auguſte, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. Sept. 1869 zu Schloß Saabor mit Bolko Grafen von Hochberg (ſ. Pleß).
(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 26. Auguſt 1849, Kgl. preuß. Rittm. u. Eskadronschef im Drag.-Rgt von Arnim (2. brandenb.) Nr. 12; verm. zu Rudolſtadt 24. Jan. 1884 mit
Helene Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
Kinder: [1] Przſſ. Mechtildis, geb. 5. November 1884.
[2] Pr. Günther Sieghard, geb. 27. Januar 1886.
(5) Przſſ. Marie Auguſte Henriette, geb. 29. September 1853.
(6) Przſſ. Friederike, geb. 19. Mai 1855.
(7) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Auguſt, geb. 21. April 1858, Kgl. preuß. Lt. im FA-Regt von Podbielski (niederſchl.) Nr. 5.

2) † Pr. Carl (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874); verm. 3. September 1848 mit Emilie von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, Herr der Herrſchaft Palsgaard bei Horſens in Dänemark, Kgl. preuß. Lt. der Reſ. des 1. GDrag.-Rgts; verm. zu Hannover 4. Juli 1887 mit
Catharina Margarethe Sophie Anna von Knorring, geb. zu Weißenfeld bei Hupſal in Eſthland 25. Juli 1867.
Tochter: Przſſ. Margarethe, geb. zu Davos-Dorf 5. Juni 1888.

3) Pr. Auguſt Heinrich Bernhard, geb. 20. Auguſt 1822, Kgl. preuß. Berghauptmann a. D.; verm. 29. Juli 1857 mit
Emma Prinzeſſin zu Salm-Horſtmar, geb. 13. Dezember 1828.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich Auguſt Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858, Kgl. preuß. Kammergerichts-Referendar und Lt. der Reſ. des 1. GFA-Rgts. [Berlin.]
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860, Kgl. preuß. Lt. im 1. GRgt zu Fuß. [Potsdam.]
(3) Przſſ. Friederike Eliſabeth Auguſte Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Przſſ. Auguſte Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehrenäbtiſſin des adligen Auguſtenſtiftes zu Köthen.

Cars (Peruſſe des)*.

[Katholiſch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1888, S. 258.]

Chigi-Albani.

[Katholiſch. — Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Don Mario Fürſt Chigi-Albani, geb. zu Rom 1. Nov. 1832, Sohn des Fürſten Sigismund (geb. 24. Auguſt 1798, † 10. Mai 1877) und

der Leopoldine geb. Doria-Pamphili († 22. März 1843), Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave, Ehrenbailli und Großkreuz des Malt.-O.; verm. zu Sayn in Rheinpreußen 1. Sept. 1857 mit

Antoinette Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg, geb. 12. März 1839, ED. des Malt.-O.

Kinder: 1) Don Augustino, geb. zu Ariccia bei Rom 29. Juli 1858.

2) Don Luigi, geb. zu Ariccia 10. Juli 1866.

3) Donna Eleonora, geb. zu Rom 29. Oktober 1871.

4) Don Francesco, geb. zu Rom 4. April 1881.

Schwestern.

1. Donna Maria, geb. zu Rom 22. März 1836; verm. zu Rom 21. April 1852 mit Joseph Fürsten Giovanelli; Witwe 11. Sept. 1886. [Venedig.]
2. Donna Angiola, geb. zu Rom 28. Mai 1837; verm. zu Rom 30. November 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
3. Donna Virginia, geb. zu Rom 19. Febr. 1843; verm. zu Rom 29. Nov. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis di Bagno. [Mantua.]

Chimay*

(a. d. H. Riquet de Caraman).

[Katholisch. — Chimay im Hennegau (Belgien). — Niederländischer „Fürst von Chimay" (primog.) 21. Sept. 1824; belg. „Fürst von Caraman" für die Grafen von Caraman (bei den Nachgeborenen vor dem Vornamen) d. d. 20. April 1856 und 15. März 1867. — S. Jahrg. 1843. S. 88; 1848, S. 108, und 1889, S. 258.]

Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. zu Ménars 9. Okt. 1836, Sohn des Fürsten Joseph (geb. 20. August 1808, † März 1886) und der Emilie vw. Gräfin von Brigode, geb. Pélaprat (geb. 11. November 1808, † 22. Mai 1871); Minister der Auswärtigen Angelegenheiten des Kgr. Belgien, Mtgl. der Kammer der Repräsentanten; verm. zu Paris 16. Juni 1857 mit Marie, des Vikomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth, geb. Cuiller-Perron, Tochter (geb. zu Paris 16. August 1834, † zu Brüssel 25. Dezember 1884).

Kinder: 1) Erbprinz Joseph Marie Anatole Elias von Riquet, Fürst von Caraman, geb. zu Paris 4. Juli 1858.

2) Marie Anatole Luise Elisabeth von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 11. Juli 1860; verm. zu Paris 25. Sept. 1878 mit dem Vikomte Greffulhe.

3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp von Riquet, Prinz von Caraman, geb. zu Paris 9. August 1862.

4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Chimay 24. Oktober 1865.

5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl von Riquet, Prinz von Caraman, geb. zu Paris 9. März 1873.

Geschwister.

1. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Ménars 15. Febr. 1839; verm. I) zu Chimay 18. April 1861 mit Paul Prinzen von Bauffremont, geschieden in Deutschland; II) 24. Oktober 1875 mit Georg Fürsten Bibesco (griech.-orthodox).
2. † Eugen Prinz von Caraman (geb. 8. Jan. 1843, † 20. Juni 1881); verm. zu Carlepont, Dep. Oise, 15. September 1863 mit

Luise Marie Adele, des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise, geb. Flemming, Tochter, geb. zu Paris 17. Juni 1842.

Kinder: 1) Helene Marie von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 27. März 1868.
3) Marie Josephe Luise Emilie von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 15. September 1871.
4) Marie Josephe Ernestine Madeleine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Brüssel 29. Mai 1879.
5) Marie Joseph Carl Philipp von Riquet, Prinz Philipp von Caraman, geb. zu Brüssel 1. Februar 1881.

Vaters-Bruder.

† Pr. Alfons (geb. 5. Juni 1810, † 18. Jan. 1865); verm. 27. Dez. 1834 mit Rosalie, des Victor von Riquet, Grafen von Caraman, Tochter (geb. 31. Juli 1814, † 22. Mai 1872).

Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 3. Juni 1837; verm. zu Brüssel 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau; Witwe 2. Mai 1888. [Argenteau, Provinz Lüttich.]
2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürst von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch königl. Dekret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. zu Paris 20. Febr. 1844, Kgl. belgischer Leg.-Sekr.; verm. zu Paris 21. Sept. 1876 mit Gabriele Lejeune (geb. zu Paris 31. Dezember 1857, geschieden in Belgien 12. August 1882).
3) Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. zu Paris 20. Febr. 1844; verm. zu Paris 31. Juli 1866 mit Marcel Prinzen Czartoryski.

Choiseul-Praslin*.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 112.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834, Sohn des Herzogs Theobald (geb. 1804, † . . . . . .) und der Fanny, des Horace Sebastiani, Marschalls von

Frankreich, und der Antoinette Franziska Jeanne de Coigny Tochter († . . . . . .); verm. zu Genf 17. Dezember 1874 mit
Marie Elisabeth Forbes, geb. 29. Mai 1854.
Kinder: 1) Maria Jean Baptist Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.
2) Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.
3) Maria Cäsar Gabriel von Choiseul-Praslin, geb. 20. Septbr. 1879.
4) Marie Martha Nicolette von Choiseul-Praslin, geb. 30. Jan. 1881.
5) Maria Carl Arnold Reinhard Gilbert von Choiseul-Praslin, geb. 29. Mai 1882.
6) Maria Johann Horaz Claude von Choiseul-Praslin, geb. 20. Okt. 1883.
7) Maria August Eustach Hugo von Choiseul-Praslin, geb. 3. Juni 1885.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. Nov. 1848 mit Alfred Grafen von Gramont, General; Witwe 18. Dezember 1881.
2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Febr. 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart. [Belgien.]
3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. Sept. 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé; Witwe 29. Januar 1887.
4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Okt. 1835; verm. 22. Juli 1858 mit Louis Marquis von Abda Salvaterra. [Mailand.]
5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837; verm. 22. Oktober 1864 mit
Beatrice Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 8. August 1844.
6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839, ehemal. Unterrichtsminister in St. Domingo.

Vaters-Schwester.

Alix Charlotte Laure Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 4. August 1820; verm. 18. Juni 1839 mit Hector Grafen Galard Brassac de Béarn; Witwe 26. März 1871.

Cito-Filomarino.

[Katholisch. — Neapel, Palazzo Dumesnil, Corso Umberto I. — Grafen 1549; Marquis 1560; Fürsten 1610; Herzöge 1624; Granden von Spanien 1r Klasse 1738. — Wappen: Oben rot mit goldner Lilie, unten im grünen Felde ein aufgerichteter goldner Löwe an silberner Säule. Fürstenkrone. Devise: „Totus ab uno".]

Don Carlo Maria Michael Ciro Santo Raffaelo Luitgardo Filomeno Giacomo Cito-Filomarino Fürst von Rocca d'Aspide, Marquis von Torrecuso, Herzog von Perdifumo, Fürst von Mesagne, von Bitetto, Marquis von Paupisi und Torrepalazzo, Marquis von Capurso, St. Chirico, von Celli und Carbonara, Graf von Rocca d'Aspide und von Castello, Herr der Baronie Finocchieto, Grand

von Spanien 1r Kl., neapolitan. Patrizier, geb. zu Turin 16. April 1856, Sohn des Fürsten Michael (geb. 20. Jan. 1827, † 16. Juni 1889).

Geschwister.

1. Donna Luise, geb. 30. Juni 1860; verm. 18. Juni 1883 mit Gabriel Estradère.
2. Don Luigi, Graf von Castello, geb. 8. Juni 1861, Kgl. ital. Marineoffizier.

Mutter.

vw. Herzogin Marie, geb. Embden-Heine, geb. 5. August 1835; verm. 12. Juli 1854.

Vaters-Schwester.

Donna Caterina; verm. 1840 mit Don Franz Capecelatro, Herzog von Nevano, Marquis von Lucito; Witwe 14. Dezember 1877.

Clary und Aldringen*.

[Katholisch. — Wien und Teplitz. — Die Familie stammt aus Florenz. Inkolat im böhm. Ritterstande d. d. Prag 23. Juni 1363; Reichsfreiherr d. d. Wien 23. März 1641; Bestätigung des Freiherrenstandes 26. Juni 1664; böhm. Graf mit Namen- und Wappenvereinigung Aldringen 23. Jan. 1666; Reichsgraf d. d. Pardubitz 16. Juni 1680; erbländ.-österr. Fürst (primog.) d. d. Wien 27. Jan. 1767; Reichsfürst (primog.) d. d. Wien 2. Februar 1767. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Teplitz in Böhmen. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, inkl. 1849, S. 108.]

Edmund Moritz Fürst Clary und Aldringen, geb. 8. Febr. 1813, Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und der Aloysie, geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); Nutznießer des Fideikommisses, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km. und GRat; verm. 5. Dez. 1841 mit Elisabeth-Alexandra Gräfin Ficquelmont (geb. 10. Nov. 1825, † 14. Febr. 1878).

Kinder: 1) Gfn Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Okt. 1842, K. K. StkrD., ED. des Malt.-O.; verm. 26. Aug. 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, italienischem Botschafter in London.

2) Gf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, K. K. Km. und Rittm. im K. K. Ldw.-Ul.-Rgt Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit Felicie Prinzessin Radziwill, geb. 25. Febr. 1849, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: (1) Gfn Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Sept. 1874.

(2) Gf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.

3) Gf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Okt. 1848, K. K. Km. und Hon.-Legationssekretär; verm. 12. Februar 1885 mit Therese Gräfin Kinsky, geb. 10. Dezember 1867, StkrD.

Kinder: (1) Gfn Elisabeth Alexandrine, geb. 15. Dez. 1885.
(2) Gf Alfons, geb. 12. März 1887.

4) Gf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, K. K. Km., Lt. im Ldw.-Ul.-Rgt Nr. 2 und Bezirkskommissar; verm. zu Wien 26. April 1884 mit
Francisca Gräfin Pejácsevich von Veröcze, geb. 5. Juni 1859.
Kinder: (1) Graf Edmund Maria Ladislaus Alexander Athanasius Pius, geb. 2. Mai 1885.
(2) Gfn Marie Caroline Cölestine Felicie, geb. 19. Mai 1886.
(3) Gf Ladislaus, geb. 11. Juli 1888.

Schwestern.

1. Gfn Mathilde Christiane, geb. zu Wien 13. Jan. 1806; verm. zu Teplitz 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Witwe 5. August 1870.
2. Gfn Leontine Gabriele, geb. zu Teplitz 29. Sept. 1811; verm. zu Ruhberg in Schlesien 17. Oktober 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Witwe 2. Januar 1873.
3. Gfn Felicie Sidonie, geb. 9. Okt. 1815, K. K. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe 25. März 1875.

Clermont-Tonnerre*.

[Siehe Jahrgang 1888, S. 264.]

Cleveland*

(aus dem Hause Vane-Powlett).

[Wohnsitz: London SW, 17 St. James Square; Battle Abbey, Battle, Sussex; Raby Castle, Darlington, Durham. — S. Jahrg. 1877, S. 238.]

Harry George Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, Viscount Barnard von Barnard Castle und Baron Raby von Raby Castle, geb. 19. April 1803; Sohn des William Vane, 1. Herzogs (geb. 27. Juli 1766, † 29. Jan. 1842), und der Lady Catherine Powlett a. d. H. der Herzöge von Bolton († 17. Juni 1807); succ. seinem Bruder, dem 3. Herzog William (geb. 3. April 1792, † 6. Sept. 1864); Rr des Hosenband-O.; verm. 2. August 1854 mit
Lady Catherine Lucy, vw. Lady (Archibald Primrose, † 23. Jan. 1851) Dalmeny, des Philip Stanhope, 4. Grafen Stanhope, und der Hon. Catherine, geb. Carrington a. d. H. der Lords Carrington, Tochter, geb. 1812.

Collalto*.

[Katholisch. — Wien, Pirnitz und Ungarschitz in Mähren. — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Emanuel Joseph Anton, Fürst von Collalto und San Salvatore, geb. zu Ungarschitz 24. Dez. 1854, Sohn des Fürsten Eduard (geb. 17. Okt. 1810, † 24. März 1862) und der Caroline, geb. Gräfin Apponyi (geb. 18. Juli 1814, † 23. Juni 1886); Großjährigkeitserklärung 16. September 1876.

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. zu Ungarschitz 5. März 1838, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 8. April 1861 mit Eduard Grafen von Walderdorff; Witwe 7. Oktober 1887. [Schloß Klafterbrunn bei Lilienfeld, Niederösterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Gfn Cäcilie, geb. zu Wien 30. April 1812, K. K. StkrD.; verm. zu Pirnitz 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, Herrn der Herrschaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc.; Witwe 24. November 1872.
2. Gf Alfons, geb. zu Wien 19. Juli 1814, K. K. Km.; verm. zu Wien 10. Mai 1840 mit Ida Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Febr. 1816, † 5. Juni 1857). [Wien und Staats.]
   Kinder: 1) Gfn Margarethe Juliane, geb. zu Pirnitz 29. Mai 1841, K. K. StkrD.; verm. zu Staats 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti.
   2) Gf Octavian Anton Salvator, geb. zu Pirnitz 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit
   Anna Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 2. Juni 1844.
   Kinder: (1) Gfn Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. zu Pirnitz 22. Dezember 1866.
   (2) Gf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. zu Lich 10. Februar 1868.
   (3) Gf Manfred Eduard, geb. zu San Salvatore 18. Jan. 1870.
   (4) Gfn Mathilde Leopolda Agnes Juliana, geb. zu San Salvatore 28. Januar 1873.

Colonna.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1836, S. 87, u. 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Colonna-Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520 Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna, Fürst und Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Klasse, geb. zu Neapel 27. Jan. 1820, Sohn des Fürsten Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Sept. 1787, † 3. Febr. 1847) und der Donna Maria Catteano, des Prinzen von San Nicandro Tochter (geb. 1787, † 15. Febr. 1876); verm. zu Neapel 20. Febr. 1843 mit

Donna Isabelle Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter (geb. 7. Juli 1823, † 9. August 1867).

Kinder: 1) Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. zu Neapel 8. April 1844; verm. zu Rom 8. Mai 1875 mit
Donna Therese Caracciolo, des Herzogs von S. Teodoro Tochter, geb. zu Neapel 5. November 1855.
Kinder: (1) Donna Isabella, geb. zu Rom 12. Februar 1879.
(2) Donna Victoria, geb. zu London 29. November 1880.
2) Donna Victoria, geb. zu Neapel 10. April 1846; verm. zu Neapel 30. Nov. 1867 mit Don Francesco, Herzog von Sforza Cesarini.
3) Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. zu Rom 28. März 1848, Senator des Kgr. Italien; verm. zu Rom 20. Mai 1878 mit
Donna Olympia, des † Don Philipp Fürsten Doria Pamphili Landi Tochter, geb. 21. Oktober 1854.
Kinder: (1) Don Marc-Anton, geb. zu Rom 25. Juli 1881.
(2) Don Ascanio, geb. zu Neapel 8. August 1883.
(3) Donna Maria, geb. zu Rom 13. März 1885.
4) Donna Bianca, geb. zu Neapel 19. März 1850; verm. zu Neapel 21. Sept. 1874 mit Don Giovanni Andrea de Sangro, Fürsten von Fondi.
5) Donna Livia, geb. zu Neapel 1. Nov. 1855; verm. zu Neapel 8. Sept. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.
6) Don Prosper, Fürst von Sonnino, geb. zu Neapel 18. Juli 1858; verm. zu Rom 26. November 1884 mit
Donna Maria Massimo, des Don Emilio Massimo, Herzogs von Rignano, Tochter, geb. zu Rom 30. Juli 1859.
Sohn: Don Mario, geb. zu Rom 28. Februar 1886.

Bruder.

Don Eduard, Fürst von Summonte, geb. zu Neapel 2. Juli 1833 [Neapel]; verm. zu Neapel 29. April 1863 mit
Donna Maria, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter, geb. zu Neapel 1. Mai 1844.

Kinder: 1. Don Lucian, geb. zu Neapel 30. Juni 1865.
2. Donna Maria Johanna, geb. zu Neapel 11. Mai 1867.
3. Donna Anna, geb. zu Neapel 26. Juli 1868.
4. Don Stephan, geb. zu Neapel 22. Februar 1870.
5. Donna Maria, geb. zu Neapel 25. August 1871.
6. Donna Theresa, geb. zu Neapel 9. April 1876.
7. Donna Livia, geb. zu Neapel 24. November 1879.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königr. Neapel) im Jahre 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Klasse 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano, Marquis von Castelnuovo, Grand von Spanien 1r Kl.,



geb. zu Neapel 5. Juli 1808, Sohn des Fürsten Ferdinand († 12. Okt. 1834) und der Johanna Doria, des Mark Anton Fürsten von Angri Tochter († 31. August 1817); verm. zu Neapel 22. August 1838 mit Cecilie Mastrilli, des Herzogs Martius von Gallo Tochter (geb. zu Neapel 8. Mai 1818, † zu Neapel 29. Oktober 1851).

Brüder,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe (geschlossen 1806):

1. Don Joachim, geb. zu Neapel 25. Juli 1809, Senator, Präfekt des Kgl. Schlosses zu Caserta; verm. I) zu Neapel 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona, des † Herzogs Hieronymus von Atri, Grafen von Conversano Tochter (geb. zu Neapel 12. Aug. 1811, † zu Neapel 19. Juli 1860); II) zu Neapel 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna-Stigliano, geb. 1. August 1836 (s. unten).

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (geschlossen 1819) mit Anna Doria, der Obigen Schwester († zu Neapel 5. April 1852):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Celeste Isidoro (geb. 5. September 1827, † 24. Mai 1870).
Kinder: 1) Don Ferdinand Marc-Anton Julian, Fürst von Galatro, geb. zu Neapel 12. April 1858; verm. zu Paris 11. Febr. 1885 mit
Evelyne Julie Bryant Mackay, geb. zu Downieville, Grafschaft Sierra-Nevada in den V. St. von Amerika 12. November 1861.
Kinder: (1) Andrea Marcantonio Ferdinando, geb. zu Paris 14. Dezember 1885.
(2) Bianca Amalia Celeste, geb. zu Paris 27. März 1887.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. zu Neapel 20. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Febr. 1853); verm. 1828 mit Anna, des Wenzel Kundrat aus Merklin in Böhmen und der Catharina geb. Särkel Tochter († 1852).
Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Kgl. ital. OberstLt. a. D.; verm. 15. Juli 1862 mit
Olga Obrescoff.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Kgl. ital. Oberst im Geniekorps; verm. 1873 mit
Therese Barbieri, geb. 3. September 1851.
Kinder: (1) Don Fabio, geb. 17. August 1874.
(2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
(3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.
(4) Donna Marie Luise, geb. 24. Januar 1886.
3) Donna Cecilie, geb. zu Neapel 1. August 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim Colonna-Stigliano (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit
Donna Cecilie Colonna-Stigliano, geb. 21. Febr. 1836 (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. zu Brindisi 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. zu Caserta 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.

7) Donna Josephine, geb. zu Aversa 19. März 1845; verm. 1885 mit Benvenuto Sanfelice.
8) Donna Agathe, geb. 30. Oktober 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Nov. 1787, † 23. Dez. 1860); verm. 14. Jan. 1831 mit Emilie Ciardulli (geb. 24. Januar 1808, † 14. September 1880).
Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. zu Neapel 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte Arnulfi, geb. zu Turin.
Kinder: (1) Carl, geb. zu Amalfi 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. zu Caserta 9. Jan. 1841; verm. 8. Dez. 1860 mit Alexander d'Ayala Godoy, Kgl. ital. Generalmajor.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870); verm. 8. Januar 1834 mit
Marie Luise Hueber, geb. 24. Februar 1811.
Kinder: 1) † Don Andreas (geb. 1. Sept. 1834, † 3. Okt. 1881); verm. 23. Juli 1863 mit
Blanca Capsoni.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. 18. Mai 1862 mit Don Heinrich Colonna-Stigliano (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Januar 1838, Kgl. italienischer Kapitän zur See; verm. 10. November 1870 mit
Henriette Mastricola, geb. zu Rom 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. zu Spezia 10. Dezember 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Dezbr. 1844; verm. 2. Dezbr. 1875 mit
Josephine Faraggiana.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General.
Kinder: 1) † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866); verm. 26. Januar 1837 mit
Eleusina Cecconi, geb. 17. Dezember 1816.
Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Sept. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, OberstLt. der Artillerie in der Kgl. italienischen Armee.
2) Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, OberstLt. in der Kgl. italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse 2c., Graf von Pallazzuolo 2c., Baron und Herr der Güter von San Stefano 2c. 2c., geb. 10. Sept. 1850, Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Dez. 1849); Grand von Spanien 1r Klasse.

Mutter.

vw. Herzogin Donna Caroline, geb. d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Oktober 1820; verm. 17. November 1848.

B. Barberini-Colonna.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Wohnsitz: Rom, Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

† Don Heinrich, Fürst von Palestrina und Castello S. Pietro, Herzog von Castel-Vecchio, Herr von Capranica und S. Vittorino, Grand von Spanien 1r Klasse (geb. 26. März 1823, † 18. Februar 1889); verm. 2. Oktober 1853 mit

Donna Theresa, des † Fürsten Dominicus Orsini Tochter, geb. 1. Februar 1835.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Sept. 1815; verm. 14. Sept. 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. † Don Felix, Herzog von Castel-Vecchio (geb. 14. April 1817, † 15. Jan. 1880); verm. 29. April 1839 mit Juliane, des Don Horacio Falconieri Tochter (geb. 28. September 1820, † 5. Oktober 1849).

Kinder: 1) Donna Anna, geb. zu Rom 10. Dez. 1840, PD. der Königin von Italien; verm. zu Rom 8. Okt. 1858 mit Don Thomas Corsini, Herzog von Casigliano. [Florenz.]

2) Donna Luise, geb. zu Rom 30. März 1844; verm. zu Castello 3. Okt. 1863 mit Don Peter Franz Corsini, Marquis von Lajatico.

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Franz Georg Landolph Colonna, Herzog von Cesarò, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alesio, Baron von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Mutter.

vw. Herzogin Donna Emmelina, Tochter des Barons Sonnino; verm. im Juli 1876; wiederverm. mit Michael de Renzis a. d. H. der Barone di Montanaro.

Vaters-Bruder.

† Don Franz Colonna, Herzog von Reitano (geb. 12. Sept. 1845, † 21. August 1879); verm. 23. Februar 1870 mit

Donna Catharina Cammarato, geb. 1852.

Sohn: Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. September 1873.

Großvaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Witwe des Chevalier Joachim Spinelli a. d. Hause der Barone von Scala.
2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholisch. — Florenz. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Thomas Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. zu Florenz 28. Febr. 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. August 1805, † 1. Dez. 1859) und der Eleonore geb. Marquise Rinuccini (geb. 28. August 1813, † 9. Febr. 1886); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868); Grand von Spanien 1r Kl., Senator und vormals Syndikus der Stadt Florenz; verm. zu Rom 3. Oktober 1858 mit

Donna **Anna** Barberini-Colonna, geb. 10. Dezember 1840, PD. der Königin von Italien.

Kinder: 1) Donna **Juliana**, geb. zu Florenz 21. Okt. 1859; verm. zu Florenz 11. Januar 1882 mit Johann Ricasoli-Firidolfi.
2) Donna **Eleonore**, geb. zu Florenz 14. Juli 1861; verm. zu Florenz 14. Juni 1886 mit Ludwig Antinori.
3) Don **Andreas** Carl, geb. zu Florenz 3. Juli 1866, UnterLt. à la suite des Kav.-Rgts „Florenz".
4) Donna **Beatrice**, geb. zu Mozzeta 2. Oktober 1868.
5) Don **Philipp** Heinrich, geb. zu Florenz 18. November 1873.
6) Donna **Elisabeth**, geb. zu Castello 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don **Peter Franz**, geb. zu Florenz 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-OberstLt. und Ordonnanzoffizier des Königs von Italien; verm. zu Castello 3. Oktober 1863 mit
Donna **Luise** Barberini-Colonna, geb. 30. März 1844.
Sohn: Don **Neri**, geb. zu Florenz 21. September 1864.
2. Donna **Natalia**, geb. zu Florenz 26. Dez. 1838, Ehrenpalastdame der Königin von Italien; verm. zu Florenz 7. Jan. 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola.
3. Don **Andreas** Neri, Marquis von Giovagallo, geb. zu Livorno 5. Januar 1843, ArtillerieLt.; verm. zu Florenz 3. Oktober 1868 mit
Donna **Beatrice**, des Peter Grafen Bastogi und der Adele, geb. Bastogi-Caputi, Tochter, geb. zu St. Giuliano 6. Sept. 1848.
Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. zu Florenz 28. Aug. 1869.
2) Donna **Eleonora**, geb. zu Florenz 15. Juni 1871.
3) Don **Lorenzo**, geb. zu Florenz 15. Oktober 1875.
4. Don **Gino** Ernst, geb. zu Florenz 30. Nov. 1846, ehem. Offizier im Lancier-Rgt Herzog von Aosta; verm. zu Florenz 24. April 1871 mit
Donna **Luisa**, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter, geb. zu Florenz 17. Januar 1848.
Kinder: 1) Don **Ernst**, geb. zu Florenz 26. Januar 1872.
2) Don **Emanuel**, geb. zu Florenz 10. August 1876.
3) Don **Guido**, geb. zu Mozzeta 20. September 1879.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas Corsini, Herzog von Castigliano (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868); verm. mit Donna Luise, geb. Scotto (geb. 4. Mai 1808, † 22. Oktober 1888).

2. Donna Luise, geb. zu Florenz 19. Sept. 1806; verm. I) zu Florenz mit Marquis Neri Bissi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli; Witwe 24. Oktober 1884.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. zu Florenz 29. Juli 1815; verm. zu Florenz 4. Okt. 1856 mit Donna Ida, des † Marquis Martellini Tochter (geb. zu Florenz, † 21. Juni 1884).

Cossé-Brissac*.

[Katholisch. — Paris und Schloß Brissac, in Anjou. — Aus der Maine stammendes Geschlecht. Franzöf. Graf von Brissac 1560; Französ. Herzog von Brissac 1611. — Wappen: Im schwarzen Felde drei unten gezahnte goldne Querbalken. Devise: „Virtute tempore".]

Maria Artus Timoleon de Cossé, Herzog von Brissac, geb. 13. Mai 1813, Sohn des Herzogs Timoleon (geb. 13. Jan. 1775, † 1847) und der Louise Elisabeth de Malide; verm. 22. Juni 1840 mit Margarethe, des † Marquis von la Grange Tochter († 2. Dezember 1873).

Kinder: 1) † Roland Marquis von Brissac (geb. 23. Okt. 1843, † 6. April 1871); verm. 25. April 1866 mit

Jeanne Marie Eugenie Say; wiederverm. 10. Juni 1872 mit Christian René Maria Vikomte de Trédern.

Kinder: (1) Anna Maria Timoleon Franz, geb. 14. Febr. 1868.
(2) Margarethe Constance Maria Diana, geb. 19. Dezember 1869; verm. 4. Januar 1887 mit Ernst Prinzen von Ligne.

2) Augustin Maria Moritz Graf von Cossé-Brissac, geb. 7. Nov. 1846, Rittmeister; verm. 5. Januar 1874 mit

Jeanne Marrier de Boisdhyver.

Kinder: (1) René Maria Timoleon de Cossé-Brissac, geb. 12. Okt. 1874.
(2) Johann Maria Henri de Cossé-Brissac, geb. 6. Novbr. 1879.

3) Joseph Gustav Peter Artus Graf von Cossé-Brissac, geb. 28. Dez. 1852, Botschaftssekretär; verm. 19. Juli 1886 mit

Antoinette Felicie Marie Therese Seillière, geb. 15. April 1867.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe:

1. † Armandine de Cossé-Brissac, Gräfin von Bonneval; s. Nekrolog.

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe mit Augustine Rosalie Gräfin von Bruc-Signy:

2. Aimé Moritz Artus Timoleon Graf von Cossé-Brissac, geb. 1. Nov. 1829, Deputierter; verm. 18. Mai 1859 mit

Alix Maria, des Marquis von Walsh Serrant, Herzogs von La Mothe Houdancourt, Tochter.

Kinder: 1) Marie Auguste Elisabeth, geb. 21. Februar 1860.
2) Elisabeth Johanne Therese, geb. 21. Juli 1861; verm. 27. Juni 1883 mit Renaud Grafen de Moustier.

Vaters-Brüder.

1. † Carl Graf von Cossé-Brissac (geb. 29. März 1776, † 30. April 1820); verm. 1797 mit Anna du Cluzel.

Sohn: † Carl Marquis von Cossé-Brissac (geb. 11. Aug. 1800, † 25. April 1881); verm. 17. Jan. 1833 mit Antoinette ww. Gräfin von Mérode, geb. du Cluzel († 29. Oktober 1869).

Sohn: Anton Franz Marquis von Cossé-Brissac, geb. 1. Jan. 1836; verm. I) 24. Okt. 1857 mit Charlotte von Gontaut-Biron († 12. Oktober 1873); II) im Juli 1883 mit Emily Spensley.

Kinder: [1] Maria Carl Lorenz, geb. 10. September 1859.

[2] Maria Louise Therese, geb. 18. September 1862; verm. 29. September 1884 mit Louis Grafen von Bourbon-Lignières.

2. † Emanuel von Cossé, Graf von Brissac (geb. 3. Juli 1793, † 22. April 1870); verm. 27. Oktober 1817 mit Henriette von Montmorency, Prinzessin von Robech.

Kinder: 1) † Henri Fürst von Robech (geb. 13. Aug. 1822, † 6. Aug. 1887); verm. 26. April 1851 mit Louise Maria Mathea de Veau de Robiac.

Kinder: (1) Ludwig Maria Timoleon Heinrich Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robech, Grand von Spanien 1r Klasse, geb. 21. August 1852, Marineoffizier.

(2) Carl Anna Maria Timoleon Illide, Graf von Cossé-Brissac, geb. 18. Januar 1856; verm. 6. Juli 1881 mit Marie Johanna Isabella Mathilde Radegunde von Pérusse des Cars, geb. 14. November 1860.

Tochter: Marie Henriette Elisabeth, geb. 8. Juli 1884.

2) Marie Bertha, geb. 17. Sept. 1825; verm. 29. Mai 1849 mit Emile Ambroise Paul Maria Grafen von Robien.

3) Maria Christian Timoleon Ferdinand Graf von Cossé-Brissac, geb. 17. Dezember 1826; verm. 5. Juli 1852 mit Caroline Josephine Marie du Boutet.

Kinder: (1) Maria Emanuel Christian Carl, geb. 14. Mai 1853, Infanterieoffizier; verm. 9. Juli 1884 mit Marie Rheingard Louise Laurence Mandat de Grancey, geb. 24. Februar 1867.

Kinder: [1] Marie Timoleon Eugen Fernand Emanuel Henri, geb. 15. Dezember 1885.

[2] Marie Anna Louise Laurence Magdalene Rheingard Alfonsine Francisca, geb. 26. Mai 1887.

(2) Marie Genoveva Gabriele, geb. 7. Juli 1854; verm. 3. Juni 1874 mit Theodor Grafen von Gontaut-Biron, Kavallerieoffizier.

(3) Marie Louise Henriette Gabriele, geb. 11. April 1857; verm. 14. April 1883 mit Aimé Carl Heinrich von Clermont-Tonnerre, geb. 6. Juni 1857.

Cousine.

Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac, Tochter des Artus von Cossé-Brissac, Grafen von Cossé, und der Antoinette, geb. von St.-Aldegonde; verm. 9. Mai 1843 mit Amadeus Joseph von Pérusse, Grafen des Cars.

Czartoryski.

[Katholisch. — Paris, Hotel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Ladislaus Fürst Czartoryski, Herzog von Klewań und Żuków ꝛc., geb. zu Warschau 3. Juli 1828, Sohn des Fürsten Adam (geb. zu Warschau 14. Jan. 1770, † zu Montfermeil 15. Juli 1861) und der Anna geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska (geb. zu St. Germain en Laye 1798, † zu Montpellier 24. Dez. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder, dem Fürsten Witold (geb. 6. Juni 1824, † 14. Nov. 1865); verm. I) zu Malmaison bei Paris 1. März 1855 mit Marie Amparo Gräfin von Vista-Alegre, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter (geb. zu Madrid 17. Nov. 1834, † zu Paris 19. August 1864); II) zu Chantilly 15. Januar 1872 mit

Margaretha Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 16. Febr. 1848.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Franz August, geb. zu Paris 2. August 1858, Priester im Kloster der Missionäre des heil. Franciscus zu Turin.
— b) 2r Ehe: 2) Pr. Adam Louis, geb. zu Paris 5. Nov. 1872.
3) Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. zu Paris 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold (geb. zu Pulawy in Polen 6. Juni 1824, † in Algier 14. Nov. 1865); verm. zu Paris 30. Oktober 1851 mit
Marie, des Heinrich Grafen Grocholski Tochter. [Im Kloster der barfüßigen Karmeliterinnen in Krakau.]
2. Przss. Isabelle, geb. 19. Dez. 1832; verm. zu Paris 21. Februar 1857 mit Johann Grafen Działyński; Witwe 30. März 1880.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin (geb. 28. Oktober 1773, † zu Wien 23. April 1860); verm. I) 1804 mit Angelica Prinzessin Radziwill († 16. September 1808); II) zu Wien 20. März 1810 mit Maria Dzierzanowska (geb. 1795, † 28. Nov. 1842).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Adam, Herzog von Klewań und Żuków (geb. zu Warschau 24. Juni 1804, † zu Rokosowo 19. Dez. 1880); verm. I) zu Schmiedeberg in Schlesien 12. Dez. 1832 mit Wanda Prinzessin Radziwill (geb. 29. Januar 1813, † 16. September 1845); II) 16. Februar 1848 mit
Elisabeth, des † Grafen Titus Działyński auf Kórnik Tochter, geb. zu Posen 16. August 1826. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]

Kinder: a) 1r Ehe: (1) † Pr. Roman (geb. zu Berlin 23. Nov. 1839, † zu Jabłonów 18. Februar 1887); verm. zu Lemberg 6. Dez. 1873 mit
Florentine, des † Grafen Titus Dzieduszycki Tochter, geb. 28. Mai 1844. [Jabłonów bei Kopeczynce in Galizien.]
(2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. zu Berlin 2. Januar 1845.
— b) 2r Ehe: (3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. zu Posen 21. September 1853.
(4) Przss. Maria Helene, geb. zu Posen 29. Sept. 1855; verm. zu

Rokosorowo 12. Mai 1878 mit Stanislaus Grafen von dem Broele genannt Plater.

(5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. zu Posen 4. Jan. 1859, Mitgl. des preuß. Abgeordnetenhauses; verm. zu Wien 17. Febr. 1884 mit
Marie Helene Magdalene Johanne Clara Leopoldine, des Alexander Zaleski und der Martina, geb. Grabianka, Tochter, geb. 15. Nov. 1863. [Sielec bei Jutroschin in Posen.]
Kinder: [1] Przss. Elisabeth Marie Helene Martina Sophie Clementine, geb. zu Sielec 16. Dezember 1885.
[2] Pr. Alexander Olgerd Johann Paul Anton, geb. zu Sielec 25. Oktober 1888.

— b) 2r Ehe: 2) † Pr. Alexander (geb. 7. Febr. 1811, † zu Wola Justowska 9. Juli 1886); verm. 20. August 1840 mit
Marcelline Prinzessin Radziwill, PD. [Wola Justowska bei Krakau.]
Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. zu Weinhaus bei Wien 30. Mai 1841; verm. zu Paris 31. Juli 1866 mit
Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, des † Alphonse Fürsten von Chimay Tochter, geb. 20. Februar 1844.
Tochter: Przss. Rosalie Marie, geb. zu Wola Justowska 19. Sept. 1871.

3) Pr. Constantin Maria Adam, geb. zu Passy bei Paris 9. April 1822, lebensl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats. [Wien.]

4) Pr. Georg Constantin, geb. zu Dresden 24. April 1828, K. K. österr. Geh. Rat [Wiazownica bei Jaroslaw in Galizien]; verm. 2. Mai 1861 mit
Maria Czermak, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter, geb. zu Prag 4. Mai 1835.
Kinder: (1) Przss. Wanda, geb. zu Weinhaus 20. August 1862.
(2) Pr. Witold, geb. zu Weinhaus 10. Februar 1864 [Pełkiń bei Jaroslaw]; verm. zu Lemberg 21. Februar 1889 mit
Jadwiga, des Wladimir Grafen Dzieduszycki Tochter, geb. 2. Mai 1867.

Czetwertyński (Swiatopolk-).

[Katholisch und griechisch-orthodox. — Warschau und Moskau. — Besitzungen: Ploska im Gouv. Wolhynien, Skidel im Gouv. Grodno, Milanow im Gouv. Siedlce ꝛc. — S. Jahrg. 1888, S. 275.]

I. Linie der Alten Czetwertnia.

(Nachkommen des Fürsten Gabriel, † 1740.)

A. Ältester Zweig.

(Nachkommen des Fürsten Ladislaus, Starosten von Utaikow [† 1785, ältester Sohn des Fürsten Gabriel].)

Heliodor, Fürst Swiatopolk-Czetwertyński, geb. 1816, Sohn des Fürsten Martin Alexander († 1825) und der Vibianne geb. Chmielowska [Horyńgród]; verm. mit

Amalie, des † Peter Grafen Stadnicki auf Prosiatkowice Tochter.

Kinder: 1) Przss. Stanislasse, geb. 1845; verm. mit Wenzel Mazaraki auf Krasnopol.
2) Przss. Auguste, geb. 1848; verm. 1870 mit Janusz Fürsten Swiatopolk-Czetwertyński.
3) Przss. Octavia, geb. 1850; verm. mit August Mazaraki auf Rybczyniec; Witwe 31. Mai 1881.

Bruder.

Pr. Edmund, geb. 1818; verm. mit
Camilla, des † Peter Grafen Stadnicki auf Prosiatkowice Tochter.
Kinder: 1) Pr. Olgerd, geb. 1848; verm. 1883 mit
Antoinette von Sagatowska.
2) Pr. Witold, geb. 1850; verm. 1882 mit
Marie vw. Gräfin (Adam, † 1878) Rzewuski, des † Wladimir Grafen Potocki auf Podwysokie Tochter.
3) Pr. Eduard, geb. 1853; verm. 1885 mit
Sophie von Beyzim.
4) Pr. Richard, geb. 1855.

B. Mittlerer Zweig.

(Nachkommen des Fürsten Swiatoslaw [† 1759, zweiter Sohn des Fürsten Gabriel].)

Janusz Fürst Swiatopolk-Czetwertyński, geb. 1843, Sohn des Fürsten Eustach (geb. 1803, † zu Paris im Juli 1884) und der Julia geb. Jaroszynska († 1878); verm. 1870 mit
Auguste Prinzessin Swiatopolk-Czetwertyńska, geb. 1848.

Geschwister.

1. Przss. Olga, geb. 1835; verm. I) 1856 mit August Prinzen Swiatopolk-Czetwertyński, russ. Offizier († 1861); II) 1863 mit Ladislaus Grafen Poniński, ital. Generalleut. und Generaladj. des Königs.
2. Przss. Anna, geb. 1841; verm. mit Roy-de-Loulay, französ. Deput.
3. Pr. August, geb. 1845.
4. Przss. Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. August, russ. Offizier († 1861); verm. 1856 mit
Olga Prinzessin Swiatopolk-Czetwertyńska, geb. 1835; wiederverm. 1863 mit Ladislaus Grafen Poniński, Kgl. ital. Generalleutnant.
2. Przss. Clementine, geb. 1809; verm. I) 1830 mit Eugen Fürst Lubomirski auf Dubrowne († 1834); II) 7. Febr. 1844 mit Constantin Frhrn von Ungern-Sternberg auf Kamionka; Witwe 23. Mai 1876.

C. Jüngster Zweig.

(Nachkommen des Fürsten Wladimir, Starosten von Utaikow [† 1750, jüngster Sohn des Fürsten Gabriel].)

Boris Fürst Swiatopolk-Czetwertyński, geb. 1849, Sohn des Fürsten Wladimir (griechisch-orthodox, † 1858); verm. 1885 mit
Wera Kazakow.

Bruder.

Pr. Sergius, geb. 15./27. Juli 1853; verm. I) 5. Sept. 1876 mit Catharina Schupinsky (geb. 19. Mai 1858, geschieden 1882); II) 1885 mit Alexandrine Ossipow.

Vaters-Schwestern.

1. Przss. Nadeschda, geb. 21. Oktober 1815; Witwe des Fürsten Alexis Trubetzkoi.
2. Przss. Prascovia, geb. 14. Oktober 1818; Witwe des Fürsten Sergius Stscherbatow.
3. Przss. Vera, geb. 22. August 1826.
4. Przss. Natalie, geb. 9. April 1828; Witwe des Fürsten Dmitri Schahowskoy.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Constantin Anton (geb. 1789, † zu Skidel im Dez. 1871); verm. mit Caroline Prinzessin Swiatopolk-Czetwertyńska († 1859).

Kinder: 1) Pr. Georg, geb. 1832.
2) Pr. Stanislaus, geb. 1838, Kammerherr; verm. 1874 mit Marie, des † Cäsar Grafen von dem Broele-Plater Tochter, geb. 13. November 1845.

Kinder: (1) Pr. Constantin Maria Joseph, geb. zu Skidel 4. September 1875.
(2) Przss. Marie-Caroline Josephe, geb. 1876.
(3) Przss. Hedwig Maria, geb. 1878.
(4) Przss. Stephanie, geb. 1879.

II. Linie der Neuen Czetwertnia zu Borowicze.

(Nachkommen des Fürsten Ludwig [† 1842].)

A. Älterer Zweig.

Stephan Fürst Swiatopolk-Czetwertyński, geb. 1846, Sohn des Fürsten Ladislaus (geb. 1806, † 1870); türk. Offizier a. D. [Ozeanien.]

Bruder.

Pr. Emanuel, geb. 24. Dezbr. 1850; verm. zu Żyżyn bei Lublin 5. Juni 1888 mit Maria von Wessel.

Mutter.

vw. Fürstin Honorine, des † Narcisse Grafen Olizar Tochter; verm. . . . . . [Lemberg.]

Vatersbrüder.

1. † Prinz Boris (geb. 1808, † zu Dresden 1868); verm. mit Narzissa, des † Narcisse Grafen Olizar Tochter. [Dresden.]

Tochter: Przss. Hedwig, geb. 1842; verm. 1862 mit dem Kammerherrn Stanislaus Karski.

2. † Prinz Calixt, Offizier der ehemaligen poln. Armee (geb. zu Komargród 1809, † zu Milanów 29. August 1888); verm. 1836 mit Sophie, des † Louis Kropinski, poln. Generals, Tochter († 1839).

Sohn: Pr. Wladimir, geb. 1838; verm. zu Lemberg 10. Juli 1872 mit Marie Gräfin Uruski, geb. zu Warschau 10. Juli 1853.

Kinder: (1) Pr. Severin Franz Calixte, geb. 18. April 1873.
(2) Pr. Wladimir Felix, geb. 9. Januar 1874.
(3) Przss. Sophie Hermance Calixte, geb. 15. Mai 1875.
(4) Pr. Ludwig Rudolph, geb. 12. Januar 1877.
(5) Przss. Marie Angèle Severine, geb. 6. Juli 1880.

3. † Prinz Ludwig (geb. 1812, † 1880); verm. mit Helene von Janke.

B. Jüngerer Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Fürst Gottfried, russ. Major († 1844); verm. mit Marie, des † Thaddäus Grafen von dem Broele-Plater auf Holotowczyzna Tochter (geb. 1787, † zu Florenz 15. Juni 1825).

Tochter: Przss. Emilie, geb. 20. Okt. 1819; verm. 24. August 1855 mit Georg Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, russ. Major; Witwe 21. März 1857.

Decazes*.

[Katholisch. — Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Herzog Decazes und von Glücksburg, geb. zu Paris 30. April 1864, Sohn des Herzogs Louis (geb. 29. Mai 1819, † 16. Sept. 1886); verm. 26. April 1888 mit Isabella Singer, des † Singer aus New York, und der Isabella Boyer Tochter.

Sohn: Ludwig Johann Graf Decazes, geb. 27. Februar 1889.

Schwester.

Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865; verm. zu Paris 8. März 1888 mit dem Grafen Delille de Sardelys.

Mutter.

Severine Rosalie Wilhelmine Anna Constanze, des Johann Frhrn von Löwenthal, österr. FMLt., und der Octavie geb. Gräfin von Wylezyńska Tochter; geb. zu Wien 8. Jan. 1845; verm. zu Paris 3. August 1863.

Vaters-Schwester.

Henriette Guillemine Eugenie, geb. zu Paris 1823; verm. zu Paris 19. August 1845 mit Leopold Jakob Alphons Baron Lefebvre.

Devonshire*

(a. d. H. Cavendish).

[Wohnsitze: London W, 78 Piccadilly; Chatsworth House und Hardwicke Hall, Derby; Holkar Hall, Milnthorpe, Westmoreland; Bolton Abbey, York; Compton Place, Eastbourne; Lismore Castle, Irland. — Englischer Herzog. — S. Jahrgang 1877, S. 247.]

William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Marquis von Hartington, Graf von Devonshire und Burlington, Baron Cavendish

von Keighley und Cavendish von Hardwicke, geb. 27. April 1808, Sohn des Lord William Cavendish, ältesten Sohnes des 1. Grafen von Burlington (geb. 10. Jan. 1783, † 14. Jan. 1812) und der Hon. Louisa O'Callaghan a. d. H. der Lords Lismore († 18. April 1863); succ. seinem Vetter, dem 6. Herzog William (geb. 20. Mai 1790, † am 17. Januar 1858); Rr des Hosenband-O., GRat, Lordleutnant von Derby, Kanzler der Universität Cambridge und Senator von London; verm. 26. August 1829 mit Lady Blanche, des † George Howard, 6. Grafen von Carlisle, und der Lady Georgiana Cavendish a. d. H. der Herzöge von Devonshire Tochter (geb. 11. Jan. 1812, † 27. April 1840).

Kinder: 1) Spencer Compton Cavendish, Marquis von Hartington, geb. 23. Juli 1833, M. P. und GRat. [London W, 78 Piccadilly.]

2) Lady Louisa Caroline Cavendish, geb. 1835; verm. 26. Sept. 1865 mit dem Hon. Francis Egerton, zweitem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere, M. P., Vizeadmiral in der Kgl. Marine und Adjutant der Königin. [London W, 78 Piccadilly.]

3) † Lord Frederick Cavendish (geb. 30. Novbr. 1836, † 6. Mai 1882); verm. 7. Juni 1864 mit

Hon. Lucy Caroline, des George Lyttelton, 4. Lord Lyttelton und der Mary, geb. Glynne, Tochter; geb. 1841. [London SW, 21 Carlton House Terr.]

4) Lord Edward Cavendish, geb. 28. Jan. 1838, M. P. und OberstLt. im 3. Bat. des Sherwood-Foresters-Derbyshire-Regt [London W, 78 Piccadilly]; verm. 3. August 1865 mit

Emma Elizabeth, des Hon. Kapitän William Sebright Lascelles a. d. H. der Grafen von Harewood und der Lady Caroline Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle Tochter, geb. 1837, Ehrendame der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.

Kinder: (1) Victor Christian Cavendish, geb. 31. Mai 1868.
(2) Richard Frederick Cavendish, geb. 31. Januar 1871.
(3) John Spencer Cavendish, geb. 25. März 1875.

Bruder.

† Lord George Cavendish (geb. 10. Aug. 1810, † 23. Sept. 1880); verm. 4. Juli 1835 mit Lady Louisa, des Henry Lascelles, 2. Grafen von Harewood und der Henrietta, geb. Sebright, Tochter (geb. 1809, † 10. März 1886).

Kinder: 1) James Charles Cavendish, geb. 15. Novbr. 1838, Oberst bei den Derby Royal Volunteers und Hauptmann in der Artillerie. [London SW, 3 Belgrave Pl.]

2) Alice Louisa Cavendish, geb. 1840, ED. der Herzogin von Connaught; verm. 22. Januar 1863 mit dem Hon. Algernon Fulke Egerton, von Worsley Old Hall, M. P., dritten Sohn des 1. Grafen von Ellesmere.

3) Susan Henrietta Cavendish, geb. 1847; verm. 14. April 1868 mit dem Hon. Henry Robert Brand, M. P., ältesten Sohn des 1. Viscount Hampden. [Temple Dinsley, Hitchin, Herfortshire.]

Dietrichstein zu Nikolsburg*

(a. d. H. Mensdorff-Pouilly).

[Katholisch. — Wien, 4 Minoriten-Platz, und Nikolsburg in Mähren. — Österr. Fürstenstand mit dem Namen „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg" und dem Prädikat „Durchlaucht" (primog.) für den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly durch Kabinettsschreiben vom 23. Dez. 1868 und Diplom vom 20. März 1869; Verleihung des Namens „Grafen und Gräfinnen Mensdorff-Pouilly-Dietrichstein" für die übrige Deszendenz durch Diplom vom 6. April 1887; Errichtung des Fideikommisses von Nikolsburg in Mähren, Thiergarten in Niederösterreich und der Besitzung in Wien durch Gesetz vom 28. Mai 1889. — Wappenbeschreibung s. Jahrg. 1888, S. 277.]

Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. zu Prag 19. Dez. 1858, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 4. August 1813, † 14. Febr. 1871); Besitzer des landtäfl. Gutes Dietrichstein in Kärnten, K. K. Km. und Hauptm. im Generalstabs-Korps.

Geschwister.

† Marie Gräfin Kálnoky von Köröspatak; s. Nekrolog.

1. Gf Albert Victor Julius Joseph Michael, geb. zu Lemberg 5. Sept. 1861, K. K. Km., Lt. der Res. und Attaché bei der K. K. Botschaft in Paris, Ritter des Deutschen Ordens.
2. Gräfin Clotilde Wilhelmine Josepha Gabriele Maria Innocentia, geb. zu Wien 23. Dezember 1867.

Mutter.

vw. Fürstin Alexandrine geb. Gräfin von Dietrichstein-Proskau und Leslie, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, der Herrschaft Thiergarten in Niederösterreich und Stifterin des Fürstl. Dietrichsteinschen Familien-Fideikommisses (s. oben); SD. des Malt.-O., K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn; verm. zu Wien 28. April 1857.

(Siehe über Vaters-Geschwister rc. des Familienchefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholisch. — Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, Fürst von Valmontone und von Melfi, geb. 4. August 1843, Sohn des Fürsten Don Philipp (geb. 28. Sept. 1813, † 19. März 1876) und der Lady Mary, des John Talbot Grafen von Shrewsbury Tochter (geb. 29. Mai 1815, † 18. Dezember 1858).

Geschwister.

. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]
3. Don Alfons Marie, Herzog von Avigliano, geb. 25. Sept. 1851; verm. zu London 24. Juni 1882 mit
Lady Emily Augusta Mary Pelham Clinton, des 7. Herzogs von Newcastle und der Henriette, geb. Hope, Tochter, geb. 1863.
Kinder: 1) Don Philipp Andreas, geb. 28. Februar 1886.
2) Donna Orietta, geb. 25. Mai 1887.
4. Donna Olympia, geb. zu Rom 21. Okt. 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna Fürsten von Avella.

Drago (del).

[Katholisch. — Rom. — Römischer Baron 1519; römischer Fürst 1832. Besitz: die Fürstentümer Mazzano, Antuni und Trevignano, die Herrschaften Monterosi, Filacciano 2c. — Wappen: Goldgekrönter, geflügelter Drache in blauem Felde.]

I. Älterer fürstlicher Zweig.

Don Philipp Maximilian Johann Baptist Caspar Balthasar Melchior, Fürst del Drago 2c., Fürst von Mazzano und Trevignano, Graf von Ascrea 2c., Fürst und Patrizier des römischen Senats, geb. zu Rom 4. März 1824, Sohn des Fürsten Urban (geb. 9. März 1773, † 25. Juli 1851) und der Donna Theresia, des † Camillus Maximilian Fürsten Massimo Tochter (geb. 14. März 1801, † 19. Mai 1858); verm. zu Malmaison bei Paris 23. Januar 1856 mit
Donna Maria Milagros Marie del Carmen Amparo Isabelle Fernande Johanne Munoz y Bourbon, Marquise de Castillejo, des Herzogs von Rianzares und I. Maj. der Königin Marie Christine von Spanien Tochter, geb. im Pardo bei Madrid 8. Nov. 1835.
Kinder: 1) Don Ferdinand Maria Christian Urban Philipp Johann Prinz von Antuni, geb. zu Rom 21. Febr. 1857; ERr des Malt.-O., Großkomtur des O. Isabellas der Kath.; verm. zu Paris 24. Nov. 1881 mit Donna Marie, des † Generals Marquis de la Grandara und der Donna Rosa Plazaola y Limonta Tochter (geb. zu Madrid 31. Juli 1862, † zu Montebello, Prov. Como, 23. Sept. 1886).
Kinder: (1) Don Johann Alphons Maria Philipp Joachim Ferdinand Louis, geb. zu Rom 4. Oktober 1882.
(2) Don Johann Baptiste Maria Philipp Joachim Ferdinand Urban, geb. zu Rom 28. April 1884.
2) Don Franz von Assisi Maria Ferdinand Philipp Constantin Anastasius, geb. zu Rom 27. April 1858.
3) Don Louis Gonzago Maria Ferdinand Anton Stephan Augustin, geb. zu Rom 20. Juni 1859.
4) Don Johann Baptiste Maria Ladislaus Urban Ferdinand Philipp, geb. zu Rom 12. August 1860.

Schwester.

Donna Therese Marie Christine Josephine, geb. zu Rom 14. Sept. 1826; verm. zu Rom 19. April 1858 mit Louis Grafen Mastai-Feretti, Neffen des † Papstes Pius IX.; Witwe 1878. [Senigallia.]

II. Jüngerer Zweig del Drago-Casali.

Jean Baptiste Marquis del Drago-Casali (Monseigneur), geb. zu Rom 30. Jan. 1838, Sohn des Marquis Raphael († 9. März 1884); Rr des Malt.-O., Mönch in der Basilika St. Peter des Vatikans. [Rom.]

Schwester.

Marie, geb. zu Rom 8. Sept. 1836; verm. zu Fermo 1859 mit Carl Andreas Grafen Pelagallo; Witwe 14. April 1886. [Fermo.]

Mutter.

vw. Marquise Charlotte Louise, des † Fürsten Franz von Barberini-Colonna Tochter, geb. zu Rom 4. Sept. 1815, verm. zu Rom 14. September 1835.

Elchingen*

(a. d. H. Ney).

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Napoleon Louis Michel Ney, Fürst von der Moskowa, geboren 11. Jan. 1870, Sohn des Herzogs Michel (geb. 3. Mai 1835, † 23. Febr. 1881).

Geschwister.

1. Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867; verm. 10. Mai 1884 mit Joachim Murat, Prinzen von Pontecorvo.
2. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Oktober 1871.
3. Carl Ludwig Johann Gabriel, Herzog von Elchingen, geb. 3. Dezbr. 1873.
4. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Mutter.

vw. Herzogin Paula Margarethe Laura Juliette Adelheid, geb. 28. April 1847, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado; verm. 9. August 1866; wiederverm. 18. Oktober 1882 mit Viktor Massena, Herzog von Rivoli.

Vaters-Schwester.

Helene Louise Ney, geb. zu Paris 1840; verm. im Dez. 1860 mit Nikolaus Prinzen Bibesco.

Großmutter.

v. Herzogin Marie, s. Nekrolog.

Faucigny-Lucinge.

[Katholisch. — Paris, 30 Rue St. Dominique, Faucigny in Savoyen und Schloß Chermont in der Bourbonnais. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieur, geb. zu Paris 16. August 1824, Sohn des Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. zu Versailles 8. Sept. 1789, † 10. März 1866); ERr des Malt.-O.; verm. zu Paris 1. August 1859 mit
Franzisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche, geb. Kergorlay, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. zu Paris 23. Mai 1864; verm. zu Paris 28 April 1888 mit
Marie Leonie, des Marquis von Treviso und der Louise Jenny Gabriele, geb. de Bellcyme, Tochter, geb. zu Paris 8. Februar 1866.
2) Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. zu Schloß Chermont 25. März 1868.
3) Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. zu Chermont 18. Dez. 1869.
4) Pr. Rogatien Maria Carl Joseph, geb. zu Chermont 18. Juli 1871.
5) Pr. Guy Charles Maria Franz, geb. zu Schloß Coat au noz in der Bretagne 12. Januar 1876.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. zu Paris 24. Januar 1828 [Paris und Schloß Chardonneur, Dep. Maine]; verm. zu Paris 18. März 1860 mit
Henriette Victorine Amanda Marie, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette, geb. Loulay von Villepail, Tochter, geb. 1832.
Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. zu Paris 30. Mai 1862.
2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. zu London 26. Nov. 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. zu Paris 20. Januar 1859 mit
Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.
Tochter: Przss. Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. zu Schloß St.-Maure in der Champagne 20. November 1859.
3. Przss. Margarethe Luise, geb. zu Paris 9. April 1833; verm. zu Turin 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Kgr. Italien ꝛc. [Turin, Casale und Rivoli in Piemont.]
4. Pr. Renatus, geb. zu Lausanne 4. November 1841. [Turin und Paris.]

Fife*

(a. d. H. Duff).

[Wohnsitz: London W, 4 Cavendish-Square und SW, Upper Shene House, Duff-House, Balvenie-Castle, Auchintoul-House und Rothiemay-House, Banffshire; Mar-Lodge, Aberdeenshire; Innes-House und Pluscarden-Abbey, Moray. — Freibrief auf Muldavit, Banffshire 1401; Baron Braco von Kilbryde in der Pairie von Irland 28. Juli 1735; Viscount Macduff und Graf Fife in der Pairie von Irland 16. April 1759. Baron Fife in der Pairie von Großbritannien 19. Febr. 1790 (erloschen 24. Jan. 1809); Erneuerung dieser Baronie 27. April 1825 (erloschen 9. März 1857); nochmalige Erneuerung 1. Okt. 1857; Herzog von Fife und Marquis von Macduff 27. Juli 1889. — Wappen: Geviertet; im 1. und 4. goldnen Felde ein nach rechts schreitender roter Löwe (Macduff); im 2. und 3. grünen Felde ein oben und unten gezahnter, hermelinfarbener Querbalken, oben von einem vorwärts gestellten goldnen Hirschkopf, unten von je 2 goldnen Muscheln begleitet (Duff). 2 Helme, deren erster einen nach rechts sprengenden geharnischten Reiter in Rot und Gold trägt; aus dem zweiten wächst ein nach rechts schreitender roter Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke ein Schwert pfahlweise vor sich trägt, halb hervor. Schildhalter: 2 wilde Männer auf Spruchband mit der Devise: „Virtute et opera".

Alexander William George Duff, 1. Herzog von Fife, Marquis von Macduff, Baron Skene von Skene in der Pairie von Großbritannien, 6. Graf von Fife, Vikomte Macduff und Baron Braco in der Pairie von Irland, geb. 10. Nov. 1849, Sohn des James, 5. Grafen von Fife (geb. 6. Juli 1814, † 7. August 1879) und der Lady Agnes Georgiana Elisabeth Hay, des William George, 17. Grafen von Erroll, Tochter († 18. Dez. 1869); Lordleutnant der Grafschaft Elgin, Oberst der freiwilligen Artillerie von Banff; verm. 27. Juli 1889 mit

Louisa Prinzessin von Großbritannien und Irland, Kgl. Hoheit, geb. 20. Februar 1867.

Giedroyć.

[Katholisch. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — S. Jahrg. 1877, S. 249.]

Romuald Ladislaus Fürst Giedroyć, geb. 29. Juni 1842, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; Kammerherr des Kaisers von Rußland, EKr des Malt.-O.; verm. 5./17. Februar 1867 mit

Barbe, des russ. Generals Baron von Brewern und der Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew Tochter, geb. 21. Nov. 1848.

Giovanelli*.

[S. Jahrg. 1888, S. 281.]

G r a f t o n*

(a. d. H. Fitz-Roy).

[Wohnsitze: London SW, 4 Grosvenor Pl.; Wakefield Lodge, Stony Stratford, und Euston Hall, Thetford. — Engl. Herzog. — S. Jahrg. 1885, S. 277.]

A u g u s t u s Charles Lennox Fitz-Roy, 7. Herzog von Grafton, Graf von Euston und Arlington, Viscount Thetford und Ipswich, Baron Arlington von Arlington und Sudbury von Sudbury, geb. 22. Juni 1821; Sohn des 5. Herzogs Henry (geb. 10. Febr. 1790, † 26. März 1863) und der Mary, geb. Berkeley († 10. Sept. 1873); succ. seinem Bruder, dem 6. Herzog William Henry (geb. 5. Aug. 1819, † 21. Mai 1882); Erbförster von Whittlebury Forest, Ehrenstallmeister der Königin, Präs. der Royal Pension Society, Rr des Hosenband-O.; verm. 9. Juni 1847 mit Anna, jüngster Tochter des † James Balfour, von Whittinghame, Berwick († 23. Dezember 1857).

Kinder: 1) H e n r y James Fitz-Roy, Graf von Euston, geb. 28. November 1848 [Wakefield Lodge]; verm. 29. Mai 1871 mit K a t e Cook.

2) Lord A l f r e d William Fitz-Roy, geb. 3. März 1850 [Whittlebury, Towcester]; verm. 27. April 1875 mit M a r g a r e t Rose, dritter Tochter des Eric Carrington Smith.

Kinder: (1) L i l i a n Rose Fitz-Roy, geb. 2. März 1876.
(2) Mary M a r g a r e t Fitz-Roy, geb. 10. Dezember 1877.
(3) W i l l i a m Henry Fitz-Roy, geb. 24. Juli 1884.

3) Lady E l e a n o r Fitz-Roy, geb. 1854; verm. I) 4. Mai 1872 mit Herbert Fitz-Roy Eaton, von Stetchworth Park, Cambridge; Witwe 1873; II) 5. Mai 1875 mit dem Hon. Walter Harbord, siebenten Sohn des 3. Baron Suffield. [The Cerft, Walton-on-Thames.]

4) Lord C h a r l e s Edward Fitz-Roy, Rev., geb. 9. Dezember 1857, anglikanischer Priester, Rektor von Eastoncum-Barnham, Thetford, Suffolk; verm. 12. Juni 1883 mit der Hon. I s m a y Mary, des † Charles Fitz-Roy, 3. Lord Southampton und der Ismay, geb. Freiin von Nugent, Tochter, geb. 13. April 1863.

Kinder: (1) A n n a Ismay Fitz-Roy, geb. 9. April 1884.
(2) . . . . . Fitz-Roy, geb. 1886.

Geschwister.

1. Lady Maria L o u i s a Fitz-Roy, geb. 1818; verm. 26. Januar 1846 mit Edward Douglas Pennant, 1. Baron Penrhyn von Llandegai; Witwe 31. März 1886. [London SW, 1 Hans Platz.]

2. † William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog (geb. 4. August 1819, † 21. Mai 1882); verm. 10. Februar 1858 mit der Hon. M a r i e Louise, des Francis Baring, 3. Lord Ashburton, und der Claire Maret a. d. H. der Herzöge von Bassano Tochter, geb. 1834. [London SW, 30 Hyde Park Gate.]

3. Lord F r e d e r i c k John Fitz-Roy, geb. 4. April 1823 [London W, 23 Grosvenor Str.]; verm. 27. Oktober 1853 mit C a t h e r i n e Sarah, Tochter des Rev. William Wescomb, Rektors von Landford in Essex.

Kinder: 1) A n n e Ethel Fitz-Roy, geb. 1856.
2) E v e l y n Fitz-Roy, geb. 23. Novbr. 1860; Besitzer von Kahuipuarangi auf Ikanamavi, Neu-Seeland.

Gramont*.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874. S. 134.]

I. Ältere Linie.

Anton Agenor de Gramont, Herzog von Gramont, Fürst von Bidache, geb. 22. Sept. 1851, Sohn des Herzogs Agenor (geb. 14. August 1819, † 17. Januar 1880), Offizier der Kavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Isabella Prinzessin von Beauvau-Craon (geb. 13. November 1852, † 27. April 1875); II) 10. Dezember 1878 mit Margarethe Freiin von Rothschild, geb. 19. September 1855.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Corisandre Elisabeth von Gramont, geb. 23. April 1875.
— b) 2r Ehe: 2) Anton Agenor Armand von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 29. September 1879.
3) Corisandra Emma Luise Ida von Gramont, geb. 8. August 1880.
4) Ludwig René von Gramont, geb. 10. Januar 1883.

Geschwister.

1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.
2. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 30. Januar 1854; verm. 18. Dezember 1879 mit
Helene Luise Eugenie, Tochter des Herzogs von Conegliano und dessen Gemahlin, geb. Levavasseur.
   Kinder: 1) Anton Agenor Jacques Albert von Gramont, geb. 10. Dezember 1880.
   2) Antonie Helene Emma Luise von Gramont, geb. 3. Oktbr. 1883.
   3) Anton Bonus Adrian Louis Armand von Gramont, geb. 12. Mai 1885.
3. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. September 1856; verm. zu Paris 2. August 1882 mit
Margaretha Sabatier.
   Kinder: 1) Anton Agenor Armand Heraclius Raimund Wilhelm von Gramont, geb. 21. August 1883.
   2) Antonie Corisande Claude von Gramont, geb. 23. August 1885.

Mutter.

Ww. Herzogin Emma Mary, des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitgliedes, Tochter; verm. 27. Dezember 1848. [Paris.]

Vaters-Geschwister.

1. † August von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. Sept. 1877); verm. 4. Juni 1844 mit
Marie, des Vikomte Alexander von Ségur Tochter.
   Kinder: 1) Antonie Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vikomte de l'Aigle; Witwe 17. September 1886.
   2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.

3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859; verm. 23. Juni 1881 mit dem Grafen Jacques von Bryas.

2. † Alfred von Gramont, Graf von Gramont (geb. 2. Juni 1823, † 18. Dez. 1881); verm. 21. November 1848 mit

Luise von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828.

Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, Graf von Gramont, geb. 21. April 1861; verm. 2. Okt. 1886 mit Anna Marie, des Barons von Brincard und dessen Gemahlin, geb. Duboys d'Angers Tochter, geb. 11. Juli 1868.

Sohn: Anton Louis Maria Arnaud Sanche, geb. 2. Juli 1888.

3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 8. März 1829, ED. des Kapitels der heil. Anna in Bayern. [Paris.]

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 3. Dezember 1846, Sohn des Grafen Agenor und der Coralie, geb. Durand; verm. 16. Juni 1874 mit

Odette Marie Anatole von Montesquiou-Fezensac, geb. 13. März 1853.

Vaters-Schwester.

Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes. [Paris.]

Hamilton*

(a. d. H. Douglas-Hamilton).

[Wohnsitze: London W, 20 Hill Street; Hamilton Palace, Lanark; Kinneil House, Linlithgow; Brodick Castle, Insel Arran, Bute; Easton Park, Brandon, Suffolk. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Louis Stephen Douglas Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, Marquis von Douglas und Clydesdale, Graf von Angus, Arran, Lanark und Selkirk, Lord Hamilton, Avon, Polmont, Machanshire, Innerdale, Abernethy, Jedburgh Forest, Daer und Shortcleuch in der Pairie von Schottland, 9. Herzog von Brandon und Baron Dutton in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Châtellerault in Frankreich, Erster Pair von Schottland, geb. 12. März 1845, Sohn des 11. Herzogs William Alexander (geb. 18. Febr. 1811, † 15. Juli 1863) und der Marie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 11. Oktober 1817, † 18. Okt. 1888); Erbhüter von Holyrood-House, Marschall von Schottland, Oberst in der Highland Light Infantry und Yeomanry Cavalry, Ritter des Distelordens; verm. 10. Dez. 1873 mit

Lady Mary Louisa Montagu, des William Montagu, 7. Herzogs von Manchester, Tochter, geb. 27. Dezember 1854.

Tochter: Lady Mary Louise Douglas-Hamilton, geb. 1. Nov. 1884.

Geschwister.

† Lord Carlo, s. Nekrolog.

Lady Mary Victoria Douglas-Hamilton, geb. 11. Dez. 1850, K. K. StkrD. und PD.; verm. I) 21. Sept. 1869 mit Albert Erbprinzen von Monaco; getrennt 3. Jan. 1880; II) 2. Juni 1880 mit Tassilo Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer.

Vaters-Schwester.

Lady Susan Harriet Douglas-Hamilton, geb. 1812; verm. 27. November 1832 mit Henry Pelham Clinton, 5. Herzog von Newcastle; getrennt 14. August 1850; Witwe 18. Oktober 1864.

Hanau.

[Lutherisch und katholisch. — Cassel und Horzowitz in Böhmen. — Kurhessischer Grafenstand (von Schaumburg) d. d. Cassel 10. Okt. 1831 (Wappenbrief d. d. Cassel 1. Mai 1832) für des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen morganat. Gemahlin Gertrude geb. Falkenstein, geschiedene Lehmann und event. Deszendenz. Kurhessischer Fürstenstand d. d. Cassel 2. Juni 1853 für dieselben; österr. Anerkennung mit „von und zu Horzowitz" d. d. Wien 6. März 1855; kurhessische Verleihung des Prädikats „Durchlaucht" d. d. Wilhelmshöhe 10. Juni 1862. — Bisher unter „Hessen" in Abt. I. Wappen: s. Jahrg. 1886, S. 276.]

Wilhelm Prinz von Hanau, Graf von Schaumburg, geb. zu Kassel 19. Dez. 1836, Sohn des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen (geb. 20. August 1802, † 6. Jan. 1875) und dessen morg. Gemahlin Gertrud Fürstin von Hanau, Gräfin von Schaumburg (geb. zu Bern 18. Mai 1806, † zu Prag 1822); Nutznießer der Fideikommißherrschaften Horzowitz und Zinec mit Rezdĕditz in Böhmen, vormals Major in kurhess. Diensten; verm. 30. Januar 1866 mit Elisabeth Prinzessin von Schaumburg-Lippe (geb. 5. März 1841, geschieden im Juni 1868).

Geschwister.

1. † Pr. Friedrich Wilhelm (geb. 18. Nov. 1832, † 14. Mai 1889; verm. mit Bertha Luise Ludovica Gloede.

Kinder: Grafen und Gräfinnen von Schaumburg, s. „Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

† Pr. Moritz, s. Nekrolog.

2. Przss. Marie Auguste, geb. 22. August 1839; verm. 27. Dez. 1857 mit Wilhelm Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872; seit 28. Juli 1876 „Prinzessin von Ardeck" (s. d.).
3. Pr. Carl, geb. zu Kassel 29. Nov. 1840, vormals PLt. in kurhess. Diensten [Hohenborn bei Zinsenberg, Prov. Hessen-Nassau]; verm. zu Hannover 11. November 1882 mit

Hermine Gräfin Grote a. d. H. Breese, geb. 8. Oktober 1859.

4. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. zu Kassel 8. Dez. 1842 (kath.), vormals SLt. in kurhess. Diensten. [Paris.]
5. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. zu Kassel 29. Dez. 1844, K. K. Rittm. a. D. [Oberurff, Prov. Hessen-Nassau]; verm. mit . . . . . .

Sohn: Graf von Schaumburg.

Hatzfeldt*.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldtschen Gesamthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familienvertrag und Erbvergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönsteinsche Linie).

[Katholisch. — Trachenberg, Reg.-Bezirk Breslau, Preuß.-Schlesien. — Preuß. Fürst (primog.) 6. Nov. 1741, preuß. Verleihung des Prädikats „Durchlaucht" 22. Okt. 1861. Der Fideikommißbesitz dieser Linie besteht aus dem Fürstentum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideikommißkapitalien der Sekundogenitur. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130; ingl. 1849, S. 127.]

Hermann Fürst von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. zu Trachenberg 4. Febr. 1848, Sohn des Fürsten Hermann Anton (geb. zu Berlin 2. Okt. 1808, † zu Trachenberg 20. Juli 1874), Besitzer des Fürstentums Trachenberg, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Oberst-Schenk, Maj. à la suite d. A., ERr des Malt.-O.; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Natalie, des † Kais. russischen Gen.-Lt. und Gen.-Adj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Luise, geb. Prinzessin von Croÿ, Tochter, geb. zu Schandau in Sachsen 7. Sept. 1854; Dame des Malt.-O.

Kinder: 1) Pr. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. zu Schloß Gußwitz 14. Januar 1874.

2) Gf Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Febr. 1877.

Schwester.

Gfn Hermine, geb. zu Trachenberg 13. Mai 1852; verm. I) zu Trachenberg 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn, geschieden; II) in der ev. Kirche zu Trenczin 28. März 1876 mit Emil Baron von Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, K. K. Leutnant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

vw. Fürstin Marie, Witwe des Kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, des † General-Landschafts-repräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz 2c. in Schlesien und der Leocadia, geb. von Gilgenheimb a. d. H. Franzdorf Tochter (luth.), geb. zu Franzdorf 13. April 1820; verm. zu Breslau 6. April 1847. [Venedig.]

Stiefschwestern

aus der 1. Ehe des Vaters, verm. zu Trachenberg 11. Juni 1831 mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz (geb. zu Goschütz 15. Febr. 1799, geschieden 6. Oktober 1846, † zu Trachenberg 10. April 1858):

1. Gfn Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) zu Trachenberg 2. Okt. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien (evang., † 10. Jan. 1858); II) zu Trachenberg 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, Kgl. preuß. Gen. der Kav. und kommandierendem General des VIII. Armeekorps.

2. Gfn Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839, Dame des Malt.-O.; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform.); geschieden 29. April 1881. [Dresden.]

Vaters-Geschwister.

1. † Gfn Hermine, vw. Freifrau von Landsberg-Steinfurt, s. Nekrolog.
2. † Gf Maximilian (geb. zu Berlin 7. Juni 1813, Kgl. preuß. Wirkl. GRat ꝛc., † 19. Jan. 1859); verm. zu Paris 20. Juni 1844 mit

Rachel Elisabeth Pauline, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter, geb. zu Paris 6. Juli 1823; wiederverm. zu Paris 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand“, 2. Linie).

Kinder: 1) Gfn Helene Boniface Pauline Luise, geb. zu Paris 11. Juli 1847; verm. I) 11. Juli 1870 zu Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth.); geschieden; II) 28. August 1884 mit Arthur Frhrn von Scholl, K. K. Legationsrat.

2) † Gf Melchior (geb. 8. Dez. 1848, † 18. Dez. 1878); verm. zu Münster 28. August 1877 mit

Mathilde vw. Freiin von Gaugreben, des Frhrn Carl von Thurn und Valsássina Tochter.

3) Gfn Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. zu Paris 23. April 1850; verm. zu Schloß Sagan 27. Juni 1872 mit Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch, Kaiserl. deutschem a. G. u. b. M. im Haag.

4) Gfn Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. zu Paris 7. Jan. 1852; verm. zu Schloß Sagan 7. August 1872 mit Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

5) Gf Maria Bonifacius Maximilian, geb. zu Paris 27. April 1854, ERr des Malt.-O. [Boniburg bei Münster in Westfalen]; verm. zu Schloß Hintschesty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit

Olga, des Fürsten Manukbey und der Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Ältere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweilersche Linie).

[Katholisch. — Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Koblenz und Berlin. — Preuß. Fürst mit dem Prädikat „Durchlaucht“ d. d. 10. Mai 1870.]

Alfred Fürst von Hatzfeldt, Herr der St.-Herrschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, geb. 9. April 1825, Sohn des Grafen Edmund von Hatzfeldt-Wildenburg (geb. 28. Dez. 1798, † zu Düsseldorf 17. Jan. 1874) und der Sophie, des 1827 † Fürsten Franz Ludwig von Hatzfeldt-Wildenburg-Schönstein Tochter (geb. 10. August 1805, † . . . . .); erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., ERr des Malt.-O.; verm. 1. Sept. 1852 mit

Gabriele Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Dez. 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Pr. Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.
2. Gfn Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. Sept. 1856; verm. 2. Juli 1885 mit Michael Robert RGrafen von Althann.

Geschwister

s. „Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser".

Henin-Liétard*

(a. d. H. d'Alsace).

[Katholisch. — Frankreich, Niederlande und Österreich. — Graf von Henin-Liétard 1150, Vikomte von Sébourg 1220; franz. Fürst von Henin (primog.) d. d. 2. März 1828. — Wappen: Rot mit goldnem Schrägrechtsbalken; Schildhalter: zwei gekrönte Greife mit dem lothringischen Kreuze an einem Perlenhalsband. Fürstenkrone und -mantel. Devise: „Seul contre tous".]

Simon Gerhard Ludwig Fürst von Henin &c., geb. 14. April 1832, Sohn des Fürsten Carl (geb. 21. Mai 1805, † 5. April 1860) und der Pauline de Pisieur; verm. 27. Oktober 1852 mit
Angelica Caroline Francisca Louise, des Baron de Brienen auf Grootelindt Tochter.

Kinder: 1) Thierry Arnold Lorenz Graf von Alsace, geb. 5. Aug. 1853; verm. 21. April 1884 mit
Magdalene, Tochter des Grafen de Ganay.
2) Gf Philipp Carl, geb. 16. Juli 1856; verm. 31. Juli 1886 mit Helene von Brienen.
3) Gf Carl Moritz, geb. 17. Juni 1862.
4) Gfn Caroline Louise, verm. 4. Juni 1877 mit Wilhelm de la Bonninière, Grafen von Beaumont.
5) Gfn Margarethe Jacqueline; verm. 11. Sept. 1878 mit Johann Maria Catharina Heinrich von Carayon-Latour.

Schwester.

Gfn Francisca Gerhardine Pauline Armandine, geb. 2. März 1834; verm. 10. März 1851 mit dem Marquis de Partz de Pressy, Deputierten.

Hercolani.

[Katholisch. — Bologna und Belgien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Alfons Fürst Hercolani, geb. zu Bologna 9. Jan. 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. zu Bologna 25. Sept. 1826, † zu Bologna 8. Jan. 1869) und der Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († zu Bologna 22. Aug. 1861); verm. zu Brüssel 9. Nov. 1876 mit Albertine, des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies Tochter (geb. zu Brüssel 9. Sept. 1851, † zu Bologna 16. Februar 1883).

Kinder: 1) Pr. Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.
2) Pr. Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.
3) Przss. Clementine, geb. zu Bologna 15. September 1881.
4) Pr. Anton, geb. zu Bologna 22. Januar 1883.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. zu Bologna 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit
Agnes, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter, geb. 17. Dezbr. 1852.
2. Pr. Philipp, geb. zu Bologna 10. Okt. 1853, Rittm. der Ref. im Kgl. italienischen 7. Kavallerieregiment.
3. Przss. Rosa Martha Antonie, geb. zu Bologna 20. Dez. 1854; verm. zu Bologna 23. Febr. 1876 mit Franz Marquis Malvezzi Campeggi.
4. Przss. Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. zu Bologna 4. Mai 1861; verm. zu Bologna 27. Mai 1882 mit Dr. jur. Joseph Marquis Cavriani (Linie zu Mantua).

Jablonowski.

[Katholisch. — Krakau. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Ältere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfürst d. d. Frankfurt a. M. 30. April 1744.]

† Fürst Stanislaus (geb. 10. März 1799, † 16. Aug. 1878); verm. I) 12. Nov. 1825 mit Marie, des Johann Grafen Wielopolski von Sucha Tochter (geb. 1806, † zu Krakau 5. März 1870); II) mit
Wanda vw. Gräfin (Thomas, † 12. Dez. 1861) Potocka, des † Victor Grafen Ossoliński Tochter. [Krakau.]

Bruder.

† Fürst Anton (geb. 7. Dez. 1793, † 26. Dez. 1855), verm. 29. Sept. 1818 mit Pauline Gräfin Mniszech (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863).

Tochter: Przss. Dorothea, geb. 5. Aug. 1820; verm. I) 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasiński; Witwe 1848; II) 15. Okt. 1854 mit Franz Grafen Malatesta; Witwe seit November 1884.

Stief-Bruder,

aus des Vaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), 2r Ehe mit Thecla von Czaplic:

† Pr. Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846); verm. 6. Mai 1811 mit Therese Prinzessin Lubomirski (geb. 1790, † 25. Juni 1847).

Kinder: 1) † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 18. Juli 1875); verm. 17. September 1848 mit
Luitgarde, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter, geb. 17. Sept. 1826.
2) Przss. Hedwig, geb. 20. Nov. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski; Witwe 11. August 1866.

---

2) Jüngere Linie.

[Österr. Fürst 14. November 1820 (Diplom d. d. Wien 18. März 1827) für Ludwig Grafen Jablonowski, K. K. Gesandten in Neapel.]

Stanislaus Maria Ferdinand Fürst Jablonowski, geb. 19. Jan. 1846, Sohn des Fürsten Carl (geb. 13. März 1807, † 19. April 1885) und der Eleonore, geb. Gräfin Skarbek; Besitzer der Herrschaft Bursztyn in Galizien; verm. 8. August 1876 mit

Jadwiga, des Grafen Heinrich Stecki und der Hedwig, geb. Gräfin Zlińska, Tochter, geb. 1848.

Kinder: 1) Przss. Marie Eleonore Caroline Sophie, geb. zu Bursztyn 20. Juli 1877.

2) Pr. Stanislaus Maria Ludwig Matthias, geb. zu Bursztyn 24. Februar 1879.

3) Przss. Eleonore Marie Hedwig Pauline, geb. 18. August 1884.

Schwester.

Przss. Caroline, geb. 30. Oktbr. 1842, K. K. StkrD., Besitzerin der Güter Chomiakówka, Ostrynia und Przenecznik in Galizien; verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen Husarzewski, Kammerherrn und Ehrenritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder,

a) vollbürtige, aus des Großvaters, des Fürsten Ludwig (geb. 5. August 1784, † 31. Mai 1868) erster Ehe mit Caroline, des Franz Grafen von Woyna Tochter († 17. Januar 1840):

1. † Pr. Moritz (geb. 2. Sept. 1809, † zu Asnières 31. März 1868); verm. I) 27. Okt. 1833 mit Anna vw. Fürstin (Alfons, † 17. Febr. 1827) Hercolani, geb. Prinzessin Jouberthon de Vambertie (geb. 4. Nov. 1800, † 29. April 1845); II) 1852 mit Johanna Kern. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Ladislaus (geb. zu Bologna 23. Juni 1834, † 16. Novbr. 1882); verm. zu Southampton 6. August 1860 mit Luise Francisca von Mohr, geb. 1. August 1839.

Tochter: Przss. Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. Sept. 1863; verm. zu Paris 19. Dezbr. 1887 mit Moritz Bernhardt.

— b) **2r Ehe:** 2) Przss. Zofja Johanne, geb. 20. Juli 1853; verm. zu Krakau 5. Juni 1879 mit Stanislaus Ritter v. Gadomski.

3) Pr. Carl Ludwig, geb. 14. März 1857.

b) stiefbürtige, aus der zweiten Ehe des Großvaters (s. unten):

2. Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 zu Krakau mit

Stephanie von Janszyn-Massalewska, geb. 20. Dezember 1848.

Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Stief-Großmutter.

vw. Fürstin Luise, geb. de Marin, geb. 3. März 1813, K. K. StkrD.; verm. 16. Juni 1841. [Görz.]

Jussupow.

[Griechisch-orthodox. — St. Petersburg. — S. Jahrg. 1888, S. 370: „Yussupoff".]

Nicolaus Fürst Jussupow, geb. zu St. Petersburg 12./24. Okt. 1827, Sohn des Fürsten Boris (†) und der Zenaïde geb. Naryschkin (†), Kais. russ. Hofmeister und Geh.-Rat, Komtur des Malt.-O.; verm. zu Klimowo 26. Sept. (8. Okt.) 1856 mit Tatiana, des Alexander Grafen Ribeaupierre, ehemal. russ. Gesandten in Konstantinopel, Tochter, († 14./26. Januar 1879).

Tochter: Przss. Zenaïde, geb. in St. Petersburg 20. Sept. (2. Okt.) 1861, vormals ED. der Kaiserin von Rußland, Dame des Kgl. bayr. Theres.-O.; verm. zu St. Petersburg 4./16. April 1882 mit Felix Grafen von Ssumarokow-Elston (der durch kaiserl. Dekret 1885 zum Erben des Titels, Namens und Wappens der Fürsten Jussupow eingesetzt worden ist).

Kinsky*.

[Katholisch. — Wien, 4. Freiung, und Hekmanměstec in Böhmen. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrg. 1836, S. 139; 1848, S. 146; ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Ferdinand Bonaventura Fürst Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. zu Wien 22. Okt. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. zu Prag 30. März 1802, † zu Linz 27. Jan. 1836) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. zu Wien 20. Juli 1804, † zu Hekmanměstec 3. Dez. 1871); Besitzer der Fideikommißherrschaften Rosic und Chocen und der Herrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz, Hekmanměstec und Horazdowitz in Böhmen; erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km. und GRat, Rittm. a. D., Rr des O. v. GVließ; verm. zu Wien 5. April 1856 mit Marie Prinzessin von Liechtenstein, geb. 19. Sept. 1835, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Gfn Wilhelmine, geb. zu Wien 5. April 1857, PD.; verm. zu Wien 10. Jan. 1878 mit Franz Joseph Prinzen Auersperg.

2) Gf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. zu Wien 29. Nov. 1858, K. K. Km. und Lt. der Res., Leg.-Sekr. ad hon.

3) Gf Rudolf Joseph Ferdinand Damaus, geb. zu Hekmanměstec 11. Dez. 1859, K. K. Km. und Lt. der Res. [Wien]; verm. zu Wien 20. September 1881 mit Marie Gräfin von Wilczek, geb. zu Paris 24. Dez. 1858.
  Kinder: (1) Gräfin Gabriele, geb. zu Wien 28. März 1883.
  (2) Gfn Marie Anna, geb. zu Seebarn 21. Mai 1885.
  (3) Gfn Emma, geb. zu Wien 13. März 1888.

4) Gfn Francisca Marie Stephanie, geb. zu Wien 26. Dez. 1861, PD.; verm. zu Wien 30. Okt. 1879 mit Alfred Prinzen von Montenuovo.

5) Gfn Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. zu Chotzen 4. Juli 1865; verm. zu Wien 21. Jan. 1884 mit Johannes Grafen von Wilczek, Frhrn von Hultschin rc., K. K. Kämmerer.
6) Gf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. zu Dornau 8. Sept. 1866, K. K. Lt. im Drag.-Rgt Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
7) Gfn Marie Clotilde, geb. zu Heřmanměstec 30. Mai 1878.

Schwestern.

1. Gfn Marie Caroline, geb. zu Wien 22. Sept. 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Chotzen 8. Okt. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, Majoratsherrn auf Choltitz in Böhmen; Witwe 9. Dezember 1881. [Choltitz.]
2. Gfn Rudolphine Caroline, geb. zu Heřmanměstec 26. Juni 1836, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, Oberhofmeister J. K. K. Hoh. der Kronprinzessin-Witwe von Österreich. [Großherrlitz in Österr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Gf Joseph (geb. zu Prag 25. Okt. 1806, † zu Adler-Kostelec 17. Juli 1862); verm. 10. Nov. 1828 mit Gräfin Marie Czernin von Chudenitz (geb. 12. Aug. 1806, † 20. Dezember 1872).

Kinder: 1) Gf Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. zu Wien 13. Febr. 1834, Herr der Herrschaft Adler-Kostelec in Böhmen, K. K. GRat, Km. und Rittm. a. D.; verm. zu Wien 17. Mai 1864 mit
Sophie Gräfin von Mensdorff-Pouilly, geb. zu Wien 30. Juli 1845, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: † Gfn Marie, Erbprinzessin von Schwarzenberg, s. Nekrolog.
(1) Gfn Therese Marie Francisca Judith, geb. zu Wien 10. Dez. 1867; verm. zu Wien 12. Febr. 1885 mit Siegfried Grafen von Clary und Aldringen.
(2) Gfn Wilhelmine Marie, geb. zu Ischl 12. August 1869.
(3) Gfn Maria Josephine Wilhelmine Philippa, geb. zu Adler-Kostelec 23. August 1874.
(4) Gf Maria Franz Joseph Alphons Aloisius Ignatius Johann von Nepomuk Paschalis, geb. zu Adler-Kostelec 11. Mai 1879.

2) † Gf Wolfgang (geb. zu Wien 19. Jan. 1836, † zu Meran 14. Dez. 1885); verm. 15. Mai 1871 mit
Helene Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. und PD. [Wien.]
3) Gf Franz Joseph, geb. zu Adler-Kostelec 5. Sept. 1841, K. K. Km. und Rittmeister der Reserve. [Adler-Kostelec.]

Großvaters-Bruder.

† Gf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823); verm. 19. April 1808 mit Therese Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 17. Sept. 1789, † 12. Dezember 1874).

Kinder: 1) Gfn Maria Anna, verm. mit Wilhelm Prinzen von Solms-Braunfels; Witwe 12. September 1868. [Mödling bei Wien.]
2) † Gf Rudolf, s. Nekrolog.

3) † Gf Eugen (geb. 19. November 1818, † 5. März 1885); verm. 1848 mit Maria Zauner aus Ischl, geb. 17. Dezember 1826.
Kinder: (1) Maria Therese Julie, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Rességuier de Miremont, K. K. Kämmerer.
(2) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. Septbr. 1871 mit Otto Baron Bourgoing.
(3) Anna, geb. 23. August 1852; verm. 1. Sept. 1874 mit William Goodenough, Kgl. großbritannischen General.
(4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Elisabeth Gräfin von Wilczek, geb. 20. November 1859.
(5) Elisabeth Lilli, geb. 30. August 1855; verm. zu Wien 7. Sept. 1885 mit Casimir Freiherrn von Pfaffenhofen-Chłedowski.
(6) Eugen, geb. 8. Februar 1859.

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholisch. — Villa Lante, Bagnaja bei Viterbo. — Der römische Fürstentitel im Kapitol eingeschrieben. — S. Jahrg. 1848, S. 149. und 1849, S. 145.]

Don Antonio, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 25. April 1831, Sohn des Don Peter Lante (geb. . . . ., † . . . . . .) und der Donna Angela Lante († . . . . . .); succ. seinem Vetter, dem Herzog Philipp (geb. zu Rom 21. Juni 1880, † 30. November 1881); verm. zu Rom 25. April 1866 mit
Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas Davis aus New York.
Kinder: 1) Don Pietro, Herzog von Santa Croce di Magliano, geb. 30. März 1867.
2) Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3) Don Federico, geb. 1. Februar 1870.
4) Don Ludovico, geb. 17. September 1871.
5) Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.
6) Don Ludwig, geb. 5. März 1880.

Vaters-Bruder.

† Herzog Vincenz; verm. I) mit Elisabeth Gräfin Sassi della Tosa († . . . .); II) mit Margarethe Gräfin Mariscotti († . . . .).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Herzog Julius (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Marie Prinzessin Colonna (geb. 1. Febr. 1799, † 11. April 1840).
Kinder: (1) Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
(2) Donna Livia, geb. 7. August 1823; Witwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
(3) Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Castel Porziano.
— b) 2r Ehe: 2) Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Nov. 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]

La Tour d'Auvergne

(a. d. H. der La Tour d'Apchier).

[Katholisch. — Paris. — Seitenzweig der alten aus Languedoc stammenden Familie La Tour d'Auvergne (erloschen 1802), aus deren letztem Zweige die Herzöge von Bouillon, sowie als natürlicher Abkömmling „der erste Grenadier von Frankreich" (Theophil Malot Corret de La Tour d'Auvergne, † 28. Juni 1800) entstammten. Einsetzung der Grafen von Apchier als Nachfolger der Herzöge von Bouillon 4. Oktober 1769, 1. August 1772 und 4. Mai 1791. — Wappen: Geviertet mit goldnem Herzschild, in welchem ein rotes dreispitziges Lanzenfähnchen mit grünen Fransen erscheint (Auvergne); im ersten und vierten blauen Felde ein von 8 goldnen Lilien umgebener (3 auf jeder Seite, 1 über, 1 unter demselben) silberner Turm (La Tour); im zweiten und dritten roten Felde ein goldnes Kreuz (Toulouse). Schildhalter 2 Engel. Fürstenkrone.]

Moritz Cäsar Prinz de la Tour d'Auvergne, Graf von Apchier, Marquis de la Margerode, geb. 7. Mai 1809, Sohn des Gottfried Moritz Maria Josef Prinz von La Tour d'Auvergne (geb. zu Paris 20. Nov. 1770, † 1849); ehemal. französ. Rittm.; verm. 29. Oktober 1853 mit

Aurelie Marie Heloise Josephine Bourg, vw. (Eugen Ludwig Andreas) Leroux, geb. Baronin de Bossi.

La Trémoïlle.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Okt. 1838, Sohn des Prinzen Carl (geb. 24. März 1764, † 10. Nov. 1839); verm. 2. Juli 1862 mit

Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter, geb. 15. Dezember 1840.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2) Przss. Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. Okt. 1864; verm. 17. Okt. 1885 mit Carl de La Rochefoucauld, Sohn des Herzogs von Bisaccia.

Mutter.

vw. Przss. Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. September 1830.

Vaters-Bruder.

† Pr. Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Auguste, des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray, Tochter († 1877).

Kinder: 1) Przss. Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Sept. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Witwe 18. Okt. 1865.

2) Przss. Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leeds*

(a. d. H. Osborne).

[Wohnsitze: London SW, 11 Grosvenor Crescent; Hornby Castle, Bedale; Gogmagog Hills, Cambridge. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

George Godolphin Osborne, 9. Herzog von Leeds, Marquis von Carmarthen, Graf von Danby, Viscount Latimer von Danby, Baron Osborne von Kiveton und Godolphin von Farnham Royal und Baronet der Pairie von England, Viscount Dumblane in der Pairie von Schottland, geb. 11. Aug. 1828, Sohn des 8. Herzogs George (geb. 16. Juli 1802, † 9. August 1872) und der Harriot, geb. Stewart († 1852); verm. 16. Januar 1861 mit der

Hon. Fanny Georgina Pitt, des George Pitt, 4. Lord Rivers, und der Lady Susan Leveson-Gower a. d. H. der Grafen Granville Tochter, geb. 1840.

Kinder: 1) George Godolphin Osborne, Marquis von Carmarthen, geb. 18. Sept. 1862 [London W, 20 De Vere Gardens]; verm. 13. Februar 1884 mit

Lady Catherine Frances Lambton, des † George Lambton, 2. Grafen von Durham, und der † Lady Beatrice Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn Tochter, geb. 1862.

Tochter: Lady Guendolen Fanny Osborne, geb. 2. März 1885.

2) Lord Francis Granville Osborne, geb. 11. März 1864.

3) Lord Albert Edward Osborne, geb. 10. April 1866.

4) Lady Harriot Castalia Osborne, geb. 28. Juli 1867; verm. 10. Juli 1888 mit Henry Frederick Compton Cavendish. [London SW, 37 Eaton Pl.]

5) Lady Alice Susan Osborne, geb. 17. Mai 1869.

6) Lady Ada Charlotte Osborne, geb. 30. Mai 1870.

7) Lady Alexandra Louisa Osborne, geb. 20. Februar 1872.

8) Lady Constance Blanche Osborne, geb. 8. Juni 1875.

Geschwister.

1. Lady Susan Georgiana Osborne, geb. 1825; verm. 22. Juni 1864 mit Henry John Milbank, von Thorp Perrow und Barningham Park, York; Witwe 4. Juni 1872.

2. Lady Emma Godolphin Osborne, geb. 1827, ED. der Herzogin von Edinburg. [Barwythe House, Studham, Dunstable.]

3. Lord Francis George Osborne, geb. 10. April 1830 [Windsor, 7 Osborne Villas]; verm. 4. Juli 1854 mit

Matilda Catherine, des John S. Rich fünfter Tochter.

Tochter: Harriet Emma Osborne, geb. 1857; verm. 5. Sept. 1876 mit Hauptmann Ashton, von Woodhouse Eaves, Leicester.

4. Lord d'Arcy Godolphin Osborne, geb. 14. Juli 1834 [London SW, 2 Chesham Pl.]; verm. 6. Dezember 1887 mit

. . . . . ., Witwe des Robert Laycock, von Wiseton Hall, Notts, M. P., Tochter des Christian Allhusen, von Stoke Court, Slough.

5. † Lord William Osborne (geb. 28. August 1835, † 26. Dezbr. 1885); verm. 8. September 1859 mit

Mary Catherine, einziger Tochter des John Headley, von Whittlesford, Cambridge.

Kinder: 1) William d'Arcy Osborne, geb. 27. Dezbr. 1860. 2) Charlotte Mary Osborne, geb. 1867.

6. Lady Charlotte Godolphin Osborne, geb. 1840.
7. Lady Blanche Godolphin Osborne, geb. 1845; verm. 16. Sept. 1869 mit Charles Henry Morris, Gen.-Lt. in der Armee; Witwe 12. Oktober 1887. [London W, 6 Portugal Str.]

Leinster*

(a. d. H. Fitz-Gerald).

[Wohnsitze: London SW, 6 Carlton House Terrace; Carton, Maynooth und Kilkea Castle, Mageney in Irland. — Irischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Gerald Fitz-Gerald, 5. Herzog von Leinster, Marquis von Kildare, Graf von Offaly in der Pairie von Irland, Viscount Leinster von Taplow in der Pairie von Großbritannien, geb. 16. August 1851, Sohn des 4. Herzogs Charles (geb. 30. März 1819, † 10. Febr. 1887) und der Lady Caroline Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland (geb. 1827, † 13. Mai 1887); verm. 17. Jan. 1884 mit Lady Hermione Wilhelmina Duncombe, des William Duncombe, 1. Grafen von Feversham und der Mabel, geb. Graham, Tochter, geb. 1864.

Kinder: 1) Maurice Fitz-Gerald Marquis von Kildare, geb. 1. März 1887.
2) Lord Desmonet Fitz-Gerald, geb. 21. September 1888.

Geschwister.

1. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 16. Dez. 1852, LordLt. von Werford [Johnston Castle, Werford in Irland]; verm. 13. April 1880 mit Lady Adelaïde Jane Forbes, des George Forbes, 7. Grafen von Granard, und der † Jane, geb. Grogan-Morgan, Tochter, geb. 1859.
   Kinder: 1) Geraldine Mary Fitz-Gerald, geb. 26. März 1881. 2) Gerald Fitz-Gerald, geb. 13. April 1886.
2. Lady Alice Fitz-Gerald, geb. im Dez. 1853; verm. 2. Mai 1882 mit Charles John Fitz-Gerald, OberstLt. beim Madras-Staff-Corps, Kavallerie des Nizams von Hyderabad.
3. Lady Eva Fitz-Gerald, geb. Januar 1855. [Kilkea-Castle, Mageney in Irland.]
4. Lady Mabel Fitz-Gerald, geb. Dezember 1855. [Kilkea-Castle.]
5. Lord Frederik Fitz-Gerald, geb. 18. Januar 1857, Major im Kings Royal Rifle Corps und Generalstabs-Adjutant in Ägypten.
6. Lord Walter Fitz-Gerald, geb. 22. Januar 1858, Hauptmann im Kings Royal Rifle Corps.
7. Lord Charles Fitz-Gerald, geb. 20. August 1859. [Australien.]
8. Lord George Fitz-Gerald, geb. 16. Februar 1862.
9. Lord Henry Fitz-Gerald, geb. 9. August 1863, Leutnant im 3. Bataillon Royal Dublin Fusiliers.
10. Lady Nesta Fitz-Gerald, geb. 1865.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Gerald Fitz-Gerald (geb. 6. Jan. 1821, † 25. Sept. 1886); verm. 9. Juni 1862 mit
Anne Agnes, des James Barker Tochter.
Sohn: Edward Gerald Fitz-Gerald, geb. 2. September 1863.
2. Lady Jane Seymour Fitz-Gerald, geb. 1823; verm. 5. Sept. 1848 mit George William Repton, M. P. [London W, 29 Curzon Str.]
3. † Lord Otho Fitz-Gerald (geb. 10. Okt. 1827, † 19. Nov. 1882); verm. 14. Sept. 1861 mit Ursula, Witwe des Albert Denison, 1. Lords Londerborough, des † Admirals Hon. Charles Orlando Bridgeman a. d. H. der Grafen von Bradford und der Eliza, geb. Chamberlain, Tochter (geb. 1822, † 11. Nov. 1883).
Kinder: 1) Gerald Otho Fitz-Gerald, geb. 25. Septbr. 1862. 2) Ina Blanche Fitz-Gerald, geb. 12. Jan. 1864; verm. 29. Jan. 1885 mit Arthur Leopold Paget.

Leuchtenberg

(a. d. H. Beauharnais).

[Griechisch-orthodox. — St. Petersburg. — Russischer Herzog (primog.) laut Ukas vom 18. (6.) Dez. 1852 mit „Kaiserl. Hoheit“ für die gesamte Deszendenz. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Nicolaus Maximilianowitsch Romanowski Herzog von Leuchtenberg, geb. 4. August (23. Juli) 1843; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Okt. 1817, † 1. Nov. 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna von Rußland (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876), Gen.-Lt. à la suite des Kaisers von Rußland, Chef des 27. Drag.-Rgts von Kiew; verm. mit
Nadeschda Sergiejewna vw. Akinson, geb. Annenkow, geb. 17. Juli 1840 (erhielt für sich und ihre Kinder den gräfl. Namen Beauharnais).

Geschwister.

1. Przss. Maria Maximilianowna Romanowskaja, geb. 16. (4.) Okt. 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Wilhelm Prinzen von Baden (luth.)
2. Przss. Eugenia Maximilianowna Romanowskaja, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, geb. 8. Februar (27. Jan.) 1847, GMajor à la suite des Kaisers; verm. I) 20. (8.) Jan. 1869 mit Daria Constantinowna Opotchinin († 19. [7.] März 1870; erhielt für sich und ihre Kinder den gräfl. Namen von Beauharnais 8. Jan. 1869); II) 14. Juli 1878 mit
Zeneide Dmitriewna von Skobelew (erhielt für sich und ihre Kinder den gräfl. Namen von Beauharnais).
4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit Therese, Herzogin von Oldenburg (geb. 30. März 1852, † 19. April 1883).
Sohn: Alexander Georgiewitsch, geb. 1./13. November 1881.

Leutenberg.

[Evangelisch. — Schwarzburg-rudolstädtischer Prinzenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" für des Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 6. Nov. 1793, † 28. Juni 1867) Zwillingskinder (Helene und Sizzo) aus dessen 2r Ehe mit Helene Gräfin von Reina und Prinzessin von Anhalt als Adoptivtochter des † Prinzen Wilhelm von Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860) d. d. Rudolstadt 21. Juli 1860. — Wappen: Durch ein von Blau, Gold und Schwarz (jeder Balken 15 mal) schräg gestreiftes Kreuz geviertet; 1 und 4 in Gold ein goldbescheinter, von der Kaiserkrone überhöhter schwarzer Doppeladler mit Scepter, Reichsapfel und goldnem Brustschild, in welchem ein roter Fürstenhut erscheint; 2 und 3 in Silber querrechtshin eine zweizackige rote Streitgabel, darunter ein roter Roßkamm mit den Spitzen abwärts. Den Schild krönt ein Fürstenhut. — Siehe die frühern Jahrgänge, Abteilung I, „Schwarzburg-Rudolstadt".]

Günther Sizzo Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860, Sohn des Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 6. Nov. 1793, † 28. Juni 1867 und dessen zweiter Gemahlin Helene Prinzessin von Anhalt, Gräfin von Reina (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); Kgl. preuß. Leutnant im Leib-Kür.-Rgt Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, kommandiert zur Kaiserl. Gesandtschaft in Brüssel.

Schwester.

Przss. Helene, geb. 2. Juni 1860; verm. 24. Jan. 1884 mit Hans, Prinz von Schönaich-Carolath, Kgl. preuß. Rittmeister, aggr. dem Drag.-Rgt v. Arnim (2. brandenb.) Nr. 12, Adjutant der 4. Armee-Inspektion in Berlin.

Lévis*.

[Katholisch. — Paris, 7 Avenue d'Antin und Schloß Leran, Dep. Ariège. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Carl Franz Heinrich Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849, Sohn des Herzogs Guy (geb. 14. Juli 1820, † 6. Nov. 1886); Grand von Spanien 1r Kl.; verm. 30. August 1883 mit

Henriette Katharina Marie, des Anton Grafen von Chabannes La Palice und der Marie von Cardeval d'Harrincourt Tochter, geb. zu Versailles 31. Januar 1861.

Kinder: 1) Anton Franz Peter Maria Marquis von Lévis-Mirepoix, geb. zu Leran 1. August 1884.

2) Philomène Marie Charlotte Gauderique Felicité Ghislaine von Lévis-Mirepoix, geb. zu Leran 11. August 1887.

Mutter.

vw. Herzogin Marie, geb. Gräfin von Mérode, geb. zu Paris 8. Nov. 1820; verm. zu Paris 28. Mai 1844. [Paris, 7 Avenue d'Antin.]

Vaters-Bruder.

† Sigismund Graf von Lévis-Mirepoix (geb. zu Paris 24. August 1821, † zu Paris 2. Juli 1886); verm. zu Paris 18. Juli 1843 mit

Anna Juliette Victorienne des Balbes de Berton Crillon, geb. zu Schloß Montigny, Dep. Eure et Loir, 23. September 1822.

Kinder: 1) Gaston Gustav Maria Victurnian, Marquis von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844 [Schloß Montigny, Dep. Eure et Loir]; verm. zu Paris 4. Juli 1867 mit
Maria-Theresia von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.
2) Adrian Carl Felix Maria, Graf von Lévis-Mirepoir, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Kavallerieoffizier a. D., Deputierter der Orne [Schloß Chereperrine, Dep. Sarthe]; verm. zu Paris 9. April 1872 mit
Adelheid Albertine Martha Pruvost de Saulty, geb. zu Chereperrine 23. Juli 1854.
Kinder: (1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.
(2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. zu Chereperrine 28. September 1874.
(3) Franz Gaston Jean Marie, geb. zu Paris 15. Juni 1876.
(4) Albert Ghislain Marie, geb. zu Chereperrine 16. Nov. 1882.
3) Adrian Franz Guy Maria Valentin, Graf Adrian von Lévis-Mirepoir, geb. zu Crillon, Dep. Oise, 2. Januar 1849, vormals Offizier in der Kavallerie [Paris, 25 Rue de la Ville d'Evêque und Schloß Malesherbes, Dep. Loiret]; verm. 17. Januar 1874 mit
Isabelle Henriette Luise Ghislaine von Beauffort, geb 7. Aug. 1849.
Kinder: (1) Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Dez. 1874.
(2) Guy Ghislain Louis Marie, geb. 11. März 1879.

Lichnowsky*.

[Katholisch. — Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, und Schloß Grätz in Österr.-Schlesien. — Preußische Verleihung des Prädikats „Durchlaucht" (primog.) 22. Okt. 1861. — S. Jahrg. 1836, S. 150; 1848, S. 153; ingl. 1849, S. 149.]

Carl Maria, 5. Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, geb. zu Schloß Grätz 19. Dezbr. 1819, Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. Sept. 1789, † 1. Jan. 1845) und der Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795, † . . . .); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Sept. 1848); Majoratsherr von Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien und Besitzer der Herrschaft Grätz in Österr.-Schlesien, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite d. A., ERr des Malt.-O.; verm. 2. Mai 1859 mit
Marie Prinzessin von Croÿ-Dülmen, geb. 2. Febr. 1837, K. K. StkrD. und ED. des Malteserordens.
Kinder: 1) Pr. Carl Maximilian, geb. zu Schloß Kreuzenort 8. März 1860, Kais. deutscher Leg.-Sekr. zu Konstantinopel und Kgl. preuß. Lt. à la suite der Armee, ERr des Malteserordens.
2) Gfn Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. zu Schloß Grätz 6. Sept. 1861; verm. zu Schloß

Grätz 26. Sept. 1886 mit Grafen Wilhelm von Redern (luth.), Kgl. preuß. Legationsrat und Major a. D.
3) Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. zu Schloß Grätz 24. September 1863.

Ligne.

[Katholisch. — Schloß Beloeil bei Mons in Belgien. — Besitzungen in Österreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, insgl. 1861, S. 155.]

Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral Fürst von Ligne, Amblise und Epinoy, geb. 18. Juli 1854, Sohn des Prinzen Heinrich (geb. 6. Okt. 1824, † 27. Nov. 1871); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Eugen (geb. 28. Jan. 1804, † 20. Mai 1880); Grand von Spanien 1r Kl., ERr des Malt.-O.; verm. 26. Juli 1884 mit
Elisabeth Francisca Marie, des Sosthenes Vikomte de La Rochefoucauld, Herzogs von Doudeauville, und der Marie Prinzessin von Ligne Tochter, geb. 4. August 1865.
Tochter: Przss. Marie Susanne Margarethe Luise, geb. 22. Juli 1885.

Geschwister.

1. Przss. Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. Nov. 1855, K. K. StkrD. und PD.; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin.
2. Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Jan. 1857, ERr des Malt.-O.; verm. 4. Januar 1887 mit
Diana von Cossé-Brissac, geb. 19. September 1869.
Tochter: Przss. Johanne Marie Luise, geb. 2. Oktober 1887.

Mutter.

vw. Przss. Margarethe, geb. Gräfin von Talleyrand-Périgord, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Hedwig (s. unten).

1. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Nov. 1837; verm. 1876 mit
Przss. Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.
Kinder: 1) Przss. Hedwig, geb. 11. Mai 1877.
2) Pr. Florent Franz Eugen Heinrich Lamoral, geb. 29. Dez. 1881.
2. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839; verm. I) 20. Sept. 1866 mit Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter († 27. Oktober 1872); II) 12. März 1874 mit
Eulalie Prinzessin von Solms-Braunfels, geb. 6. Februar 1851.
Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. Dezember 1874.
2) Przss. Eleonore, geb. 25. Januar 1877.
3) Pr. Georg Lamoral, geb. 10. Dezember 1879.
4) Przss. Helene Marie, geb. 14. August 1887.

3. Przss. Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. Apr 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Doudeauville. [Paris.]

Stiefgroßmutter.

vw. Fürstin Hedwig, geb. Prinzessin Lubomirski, geb. 29. Juni 1815 verm. 28. Oktober 1836

Lubomirski.

[Katholisch. — Galizien, Polen und Paris.]

I Linie Rzeszów.

[Wohnsitze: Rozwadów und Bakoneczyce in Galizien.]

Hieronymus Adam Fürst Lubomirski, Graf von Wiśnicz und von Jarosław, geb. 5. Januar 1844, Sohn des Fürsten Adam (geb. 1812, † 13. Juni 1873); Ordinat von Rozwadów; verm. mit Felicie Sophie von Markiewicz.

Kinder: 1) Przss. Caroline Emilie.
2) Pr. Georg Ignaz.

Geschwister.

1. Przss. Wanda Marie Helene, geb. 13. Sept. 1841; verm. 4. Nov. 1868 mit Stanislaus Prinzen Lubomirski auf Równo (s. II. Linie, 1. Zweig).
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852, Ordinat von Mizyniec; verm. zu Wien 23. Januar 1881 mit
Marie Gräfin Zamoyski, geb. 16. Oktober 1862.
Kinder: 1) Przss. Gabrielle.
2) Przss. Eveline.

Mutter.

vw. Fürstin Caroline Prinzessin Poniński, geb. 25. Dezember 1822; verm. 14. Oktober 1840. [Lemberg.]

II. Linie Przeworsk.

1. Zweig Przeworsk.

[Wohnsitze: Krakau, Przeworsk und Przegorzały.]

Andreas Fürst Lubomirski, Graf von Wiśnicz und von Jarosław, geb. 22. Juli 1862, Sohn des Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817, † 24. Mai 1872); erbl. Mtgl. des österr. Herrenh., Dr. jur., Ordinat von Przeworsk, Kurator des Ossolinskischen National-Instituts; verm. zu Krakau 5. Mai 1885 mit
Eleonore Gräfin Husarzewska, geb. 5. Juni 1866.
Kinder: 1) Przss. Helene Marie Cäcilie, geb. 25. August 1886.
2) Pr. Georg Rafael Alfred, geb. 17. August 1887.

Geschwister.

1. Przss. Marie, geb. 20. Dez. 1860; verm. zu Przeworsk 28. Nov. 1885 mit Benedict Grafen Tyszkiewicz.
2. Pr. Casimir, geb. 16. Juli 1869.

Mutter.

vw. Fürstin Cäcilie, geb. Gräfin Zamoyski, geb. 10. Mai 1831; verm. 15. Juli 1853. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Przss. Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürsten Sanguszko; Witwe 15. April 1870.
2. Przss. Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. Okt. 1836 mit Eugen Fürsten von Ligne; Witwe 20. Mai 1880. [Beloeil.]

Geschwisterkind des Vaters.

† Pr. Casimir (geb. zu Czerniajowni 13. Februar 1813, † zu Lemberg 29. Juni 1871); verm. 1837 mit

Zenaïde von Hołyńska. [Równo.]

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839, Herr auf Równo; verm. 4. November 1868 mit

Wanda Prinzessin Lubomirski, geb. 13. Sept. 1841 (s. I. Linie).

Kinder: (1) Pr. Adam, geb. 1869.
(2) Pr. Stanislaus.
(3) Pr. Casimir.
(4) Przss. Marie, geb. 1878.

2) Przss. Marie, geb. 1842; verm. 6. Nov. 1875 mit Rémy Grafen Lannes de Montebello.

---

2. Zweig Dubno.

[Wohnsitz: Paris, 170 Faubourg St. Honoré.]

Joseph Fürst Lubomirski, geb. zu Paris 25. August 1839, Sohn des Fürsten Marcellin (geb. zu Dubno 15. März 1810, † zu Paris 1. August 1866); verm. 21. März 1877 mit

Francisca Angelica vw. Boyer, geb. Trooffel von Sansoges, geb. zu Paris 14. Juli 1837.

Mutter.

vw. Fürstin Hedwig, geb. Prinzessin Jabłonowski, geb. zu Warschau 20. November 1819; verm. 4. April 1837. [Rußland.]

---

3. Zweig Dubrowna.

Stephan Xaver Thaddäus Paul Fürst Lubomirski, geb. 21. Febr. 1819, Sohn des Fürsten Eugen (geb. 13. Sept. 1789, † 1834); vormals Adelsmarschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825 [Krakau und Kruszyna in Polen]; verm. I) 4. Mai 1850 mit Christine Prinzessin Lubomirski (geb. 28. Nov. 1825, † 6. Nov. 1851); II) 5. Juni 1859 mit

Rosa Gräfin Zamoyska, geb. 29. Juli 1836.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
2) Pr. Ladislaus, geb. 1866.

3) Pr. Constantin, geb. 1868.
4) Przss. Marie Christine, geb. 1871.
5) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

2. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826 [Warschau und Mała-Wieś]; verm. 24. Juni 1863 mit
Marie Gräfin Zamoyska, geb. 25. April 1841.
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George, geb. 1867.
3) Przss. Sophie, geb. 1869.
4) Przss. Helene, geb. 15. August 1870.
5) Prss. Marie, geb. 1876.
6) Przss. Hedwig, geb. 1878.

Stiefmutter.

ow. Fürstin Clementine, des Martin Fürsten Czetwertyński Tochter, geb. 1809; verm. 1830; wiederverm. 7. Febr. 1844 mit Constantin Baron von Ungern-Sternberg auf Kamionka; abermals Witwe 23. Mai 1876.

Vaters-Brüder.

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen 2r Ehe mit Theophile Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Nov. 1786, † 25. April 1870); verm. 18. Febr. 1812 mit Catharina Gräfin Tolstoï (geb. 15. Aug. 1789, † 11. Febr. 1870).
Kinder: 1) † Przss. Valentine Gräfin von Ségur d'Aguesseau; s. Nekrolog.
2) † Pr. Sigismund (geb. 8. Dezbr. 1822, † 28. Septbr. 1863); verm. mit Alexandrine Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854).
Tochter: Przss. Catharine Marie, geb. 4. April 1854; verm. 1887 mit Bratislav von Bartoszewski.
3) Przss. Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Okt. 1830; verm. 13. Dez. 1853 mit Adam Grafen von Götzendorf-Grabowski.
4) Przss. Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. I) 10. Jan. 1855 mit Ladislaus von Götzendorf-Grabowski († 19. Mai 1858); II) 18. Oktober 1870 mit Roman Grafen von Jara-Ronikier.
5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

b) aus der dritten Ehe mit Marie Naryszkin.

2. Pr. Anton Julius, geb. 15. Septbr. 1801; russischer Oberstleutnant; verm. 15. Mai 1832 mit
Honorine Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.
Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, ehem. russ. Offizier; verm. 1866 mit
Emilie Marie, des † Sigismund Grafen Działyński auf Rabie Tochter, geb. 1832.
Sohn: Pr. Leo, geb. 1867; verm. 1888 zu Budapest mit Marie Hawlaczek gen. Miesch.
2) Przss. Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki; Witwe 31. Dezember 1883.
3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.
4) Przss. Marie, geb. 15. Juli 1842; Witwe des August Grafen Komarowski.
5) Przss. Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Młodecki. [Preßburg.]

6) Przß. Stephanie, geb. 19. Sept. 1845; verm. 1877 mit Gustav Grafen Tarnowski. [Warschau.]

7) † Pr. Anton (geb. 31. Juli 1847, † 1876); verm. 1874 mit Maria von Waskowska; wiederverm. 1887 mit Wladislaw Kraszewski.

3. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. Aug. 1802, Kais. russ. Kjr; verm. 1823 mit Julie vw. Prinzessin (Mathias) Radziwill, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill (geb. . . . . , † . . . .). [Paris.]

Luynes *

(a. d. H. d'Albert).

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. zu Schloß Dampierre 30. Oktober 1868, Sohn des Herzogs Carl (geb. 1847, † 2. Dezember 1870).

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert de Luynes, geb. zu Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

vw. Herzogin Yolande Francisca Marie Julienne, des Grafen Sosthènes von La Rochefoucauld, Herzogs von Bisaccia, und der † Yolande, geb. Prinzessin von Polignac, Tochter, geb. 19. Juli 1849; verm. 5. Dezember 1867.

Vaters-Bruder.

† Paul von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, s. unten II.

Großmutter.

vw. Herzogin Julie Valentine (Honoré, geb. 1823, † 9. Jan. 1854) von Luynes und von Chevreuse, geb. von Contades, geb. 2. Febr. 1824; verm. 12. September 1843.

II. Chaulnes und Picquigny.

Emanuel Theodor Bernhard Marie von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 10. April 1878, Sohn des Herzogs Paul (geb. 16. Febr. 1852, † 26. Sept. 1881) und der Sophie Augustinowna, des Fürsten August Galitzin und der geb. Gräfin de la Roche-Aymon Tochter (geb. 1. Januar 1858, † 14. Februar 1883).

Schwester.

Marie Therese Henriette Auguste Sophie von Albert, geb. 12. Januar 1876.

Großmutter und Nachkommen des Vaters-Bruders

s. oben I. Linie.

Lynar*.

[Lutherisch. — Schloß Lindenau bei Ortrand Reg.-Bezirk Merseburg. — Preuß. Verleihung des Prädikats „Durchlaucht" (primog.) 22. Okt. 1881. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, insgl. 1862, S. 168.]

Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup Fürst zu Lynar, geb. zu Rom 31. März 1875, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 17. September 1834, † 3. November 1886).

Geschwister.

1. Gräfin Jane Georgina Margareth Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.
2. Gf George Felix Wilhelm, geb. zu Darmstadt 1. September 1877.

Mutter.

vw. Fürstin Amalia, des Hon. George Parsons aus Elmenhurst in Ohio Tochter, geb. 14. Juni 1851; verm. zu Columbus 16. Mai 1871.

Vaters-Schwester.

Gfn Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837, K. K. PD. und ED. des Kgl. bayr. Theresien-O.; verm. 24. August 1867 mit Felix Grafen von Wimpffen (kath.), K. K. GRat, Botschafter &c.; Witwe 30. Dezember 1882.

Magenta*

(a. d. H. Mac-Mahon).

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac-Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik, Rr des O. vom GVließ; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie, des Armand de la Croix, Grafen von Castries, und dessen Gemahlin Margaretha Augusta d'Harcourt Tochter; geb. 13. Februar 1834.

Kinder: 1) Marie Armand Patrice von Mac-Mahon, geb. 8. Juni 1855, Lt. der Jäger zu Fuß.
2) Eugen von Mac-Mahon, geb. 1857.
3) Marie Emanuel von Mac-Mahon, geb. im November 1859.
4) Marie von Mac-Mahon, geb. im Februar 1863; verm. 29. Dez. 1886 mit dem Grafen d'Halwin de Piennes, Lt. im französ. 12. Husarenregiment.

Manchester*

(a. d. H. Montagu).

[Wohnsitze: London SW, 1 Great Stanhope Street; Kimbolton Castle, St. Neots, Huntingdon. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1878, S. 272.]

William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, Viscount Mandeville, Baron Montagu von Kimbolton, geb. 16. Oktbr. 1823;

Sohn des 6. Herzogs George (geb. 6. Juli 1799, † 18. August 1855) und dessen erster Gemahlin Millicent, geb. Bernard-Sparrow († 21. Nov. 1848); Rr des St. Patrick-O.; verm. 22. Juli 1852 mit
Luise von Alten, geb. 15. Januar 1832 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Kinder: 1) George Victor Montagu, Viscount Mandeville, geb. 17. Juni 1853, Hptm. bei Armagh Militia [London SW, 1 Great Stanhope Str.]; verm. 22. Mai 1876 mit
Maria Consuelo, Tochter des Don Antonio Yznaga del Valle aus Ravenswood, U. S., und auf Cuba.

Kinder: (1) William Angus Montagu, Lord Kimbolton, geb. 3. März 1877.
(2) Lady Mary Alva Montagu, } geb. 27. November 1879.
(3) Lady Alice Eleanor Montagu, }

2) Lady Mary Louisa Montagu, geb. 27. Dez. 1854; verm. 10. Dez. 1873 mit William Alexander Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton.
3) Lady Louisa Augusta Montagu, geb. 17. Januar 1856; verm. 10. August 1876 mit Archibald Brabazon Acheson, 4. Grafen von Gosford, Viscount Gosford von Markethill, Baron Worlingham von Beccles und Acheson von Glencairny, LordLt. von Armagh und Khr des Prinzen von Wales. [London W, 105 Harley Str.]
4) Lord Charles William Montagu, geb. 23. Nov. 1860, Lt. der Somerset Yeomanry.
5) Lady Alice Maude Montagu, geb. 15. August 1862; verm. 5. Jan. 1889 mit dem Hon. Edward Stanley, Sohn des 1. Lord Stanley of Preston, Leutnant der Gren. Guards.

Geschwister.

1. Lord Robert Montagu, geb. 24. Januar 1825, GRat und Vizepräsident des Education Committee [London SW, 41 Queensgate]; verm. I) 12. Febr. 1850 mit Ellen Mary, einzigem Kind des John Cromie, von Cromore, Antrim († 11. Juli 1857); II) 18. Oktober 1862 mit
Elizabeth Catherine, Tochter des William Wade.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Olivia Millicent Montagu, geb. 14. Nov. 1850; verm. 14. Mai 1873 mit Henry Lyons, von Croome House, Limerick; Witwe 26. September 1885.
2) Ellen Mary Montagu, geb. 23. August 1853.
3) Robert Acheson Montagu, geb. 29. August 1854, Lt. in der Kgl. Marine; verm. 1880 mit
Anne Margaret, Tochter des Gilbert Mac Micking, von Miltonise, Wigtown.

Kinder: (1) John Michael Montagu, geb. 22. August 1881.
(2) George Frederik Montagu, geb. 12. März 1883.
(3) Cuthbert Francis Montagu, geb. 29. Mai 1884.
(4) . . . . Montagu, geb. 26. Mai 1885.

— b) 2r Ehe: 4) Elizabeth Catherine Montagu, geb. 20. Juli 1863.
5) Millicent Montagu, geb. 31. Dezember 1865.
6) May Miriam Montagu, geb. 2. Dezember 1866.

7) Monthermer Stanley Montagu, geb. 5. April 1868.
8) Henry Bernard Montagu, geb. 19. August 1872.
9) St. John Edward Montagu, geb. 26. Januar 1878.
2. Lady Olivia Montagu, geb. 8. Juli 1830; verm. 29. Jan. 1850 mit Charles Augustus Bennet, 6. Grafen von Tankerville, Baron Ossulston von Ossulston. [Chillingham Castle, Alnwik, Northumberland.]
3. (aus der 2. Ehe des 6. Herzogs George, s. unten) Lady Sydney Charlotte Montagu, geb. 1853; verm. 14. August 1873 mit Algernon Hawkins Falconer, 10. Grafen von Kintore, Lord Falconer von Halkerton und Keith von Inverurie und Keith-Hall, Gouverneur von Südaustralien. [Adelaide.]

Stiefmutter.

vw. Herzogin Harriet Sydney, des Conway R. Dobbs, von Castle Dobbs, Antrim, Tochter, geb. 1834; verm. 29. August 1850; wiederverm. 16. Dez. 1858 mit Stevenson Arthur Blackwood, Generalsekretär im Post Office.

Marlborough*

(a. d. H. Spencer-Churchill).

[Wohnsitz: Blenheim Palace, Woodstock, Oxford. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 271.]

George Charles Spencer-Churchill, 8. Herzog von Marlborough, Marquis von Blandford, Graf von Sunderland und Marlborough, Baron Spencer von Wormleighton und Churchill von Sandridge, Reichsfürst, Fürst von Mindelheim in Schwaben, geb. 13. Mai 1844; Sohn des 7. Herzogs John Winston (geb. 2. Juni 1822, † 5. Juli 1883); verm. I) 8. Nov. 1869 mit Lady Albertha, sechster Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn (geb. 1847; getrennt 10. Februar 1883); II) 29. Juni 1888 mit
Lilian Warren, vw. Hammersley, des Kommodore Price von der Marine der Vereinigten Staaten Tochter.

Kinder: 1) Lady Frances Louisa Churchill, geb. 15. Sept. 1870.
2) Charles Richard Churchill, Marquis von Blandford, geb. 13. November 1871.
3) Lady Lilian Maud Churchill, geb. 9. Juli 1873.
4) Lady Norah Beatrice Churchill, geb. 1. September 1875.

Geschwister.

1. Lady Cornelia Harriet Churchill, geb. 1847; verm. 25. Mai 1868 mit Ivor Bertie Guest, 1. Lord Wimborne, von Canford Magna. [Auchnashellach Lodge, Roßshire.]
2. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 13. Februar 1849, M. P. und GRat [London W, 2 Connaught Pl.]; verm. im Jan. 1874 mit
Jenny, älterer Tochter des Leonard Jérôme, von New York, U. S.
Kinder: 1) Winston Leonard Churchill, geb. 30. Nov. 1874.
2) John Winston Churchill, geb. im Februar 1880.
3. Lady Rosamond Jane Churchill, geb. 1850; verm. 12. Juli 1877

mit William Henry Fellowes, 2. Lord de Ramsey. [Ramsey-Abbey, Huntingdon.]
4. Lady Fanny Octavia Churchill, geb. 1853; verm. 9. Juni 1873 mit dem Hon. Edward Marjoribanks, M. P. und Advokat, ältestem Sohn des 1. Lord Tweedmouth, von Edington. [London W, 134 Piccadilly.]
5. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 11. Juni 1874 mit James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe.
6. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860; verm. 4. Juni 1883 mit George Richard Curzon, Viscount Curzon, M. P., Leutnant bei der Leicester Yeomanry Cavalry, ältestem Sohn des 3. Grafen von Howe. [London W, 23 Upper Brook Str.]
7. Lady Sarah Isabel Churchill, geb. 1865.

Mutter.

vw. Herzogin Lady Frances Anne Vane-Tempest, des Charles Vane, 3. Marquis von Londonderry und der Frances, geb. Tempest, älteste Tochter, geb. 1822; verm. 12. Juli 1843. [London W, 50 Grosvenor Sq.]

Vaters-Brüder.

1. Lord Alfred Churchill, geb. 24. April 1824 [London SW, 16 Rutland Gate]; verm. 5. Februar 1857 mit der
Hon. Harriet Gough-Calthorpe, geb. 1833, dritter Tochter des Frederick Gough-Calthorpe, 4. Baron Calthorpe, und der Lady Charlotte Somerset a. d. H. der Herzöge von Beaufort.
Kinder: 1) Jane Churchill, geb. 1858; verm. 5. Febr. 1879 mit Sir Francis Salwey, 5. Baron Winnington [Stanford Court, Worcester.]
2) Olivia Churchill, geb. 1860; verm. 6. Nov. 1883 mit Arthur Edward Colville, Lt. in der Rifle Brigade, einzigem Sohn des Hon. William Colville a. d. H. der Lords Colville, Obersthofmeisters des Herzogs von Edinburg. [London SW, Clarence House St. James Palace.]
3) Adeline Churchill, geb. 1863.
4) Violet Churchill, geb. 1864.
2. † Lord Alan Churchill (geb. 25. Juli 1825, † 18. April 1873); verm. 28. Juli 1846 mit Rosamond; s. Nekrolog.
3. Lord Edward Churchill, geb. 28. März 1853 [Castle Mead, Windsor]; verm. 15. September 1874 mit
Augusta, Tochter des † Major George Drought Warburton, M. P., und der Hon. Elizabeth Bateman-Hanbury a. d. Hause der Lords Bateman, wiedervermählter Lady Northwick.
Kinder: 1) Edward George Churchill, geb. 21. Mai 1876.
2) Augusta Ruby Churchill, geb. 6. April 1877.
3) Agnes Beryl Churchill, geb. 20. November 1881.

Stief-Großmutter.

vw. Herzogin Jane Frances, des Hon. Edward Richard Stewart a. d. H. der Grafen von Galloway und der Lady Catherine Douglas-Charteris a. d. H. der Grafen von Wemyß Tochter, geb. 1817; verm. 11. Oktober 1851 als dritte Gemahlin mit dem 6. Herzog George (geb. 27. Dezember 1793, † 1. Juli 1857).



Massimo.

[Katholisch. — Rom, Palazzo delle Colonna. — Besitz: das Fürstentum Arsoli in der Comarca di Roma, und durch Erwerbung des Fürsten Camillo (3. Juli 1872) von der Familie Colonna di Sciarra das Fürstentum Roviano und das Herzogtum Anticoli-Corredo. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Dez. 1836, Sohn des Fürsten Camillo (geb. zu Rom 14. Aug. 1803, † zu Rom 6. April 1873) und der Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. zu Paris 18. Sept. 1811, † zu Arsoli 10. Sept. 1837); verm. zu Schloß Brunnsee in Steiermark 21. Juni 1860 mit
Francisca, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Maria Carolina von Bourbon, Herzogin von Berry, Tochter, geb. zu Graz 12. Oktober 1836.

Kinder: 1) Donna Maria Gabriele, geb. zu Rom 26. Mai 1861; verm. zu Rom 21. Juni 1885 mit Robert Grafen Zilari dal Verme. [Parma.]
2) Don Franz, geb. zu Rom 17. September 1865.
3) Don Fabricio, geb. zu Rom 23. November 1868.
4) Donna Maria Caroline, geb. zu Rom 20. August 1871.
5) Donna Maria Isabelle, geb. zu Rom 10. Februar 1873.

Geschwister,

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürst Lancelotti, geb. zu Rom 15. Nov. 1843; verm. zu Rom 22. Februar 1865 mit
Elisabeth Prinzessin Borghese, geb. 13. Juli 1847.
Kinder: 1) Don Joseph, geb. zu Rom 19. November 1866.
2) Donna Christine, geb. zu Frascati 14. Juni 1873.
3) Donna Maria Pia, geb. zu Rom 26. Juli 1875.
4) Don Luigi, geb. zu Frascati 29. Juli 1881.
5) Don Lauro, geb. zu Frascati 10. Oktober 1883.
6) Donna Rufina, geb. zu Frascati 25. September 1886.
7) Don Pietro, geb. zu Frascati 17. Oktober 1888.
2. Donna Maria Francisca, geb. zu Rom 23. Sept. 1846; verm. zu Rom 4. Febr. 1866 mit dem Herzog Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Sankt Faustino.
3. Don Maximilian, geb. zu Rom 3. Jan. 1849, Mtgl. der Gesellschaft Jesu. [Rom.]

Stiefmutter.

vw. Fürstin Maria Hyacinthe, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter, geb. zu Rom 18. Februar 1821; verm. zu Rom 2. Oktober 1842. [Rom.]

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano, geb. zu Rom 2. Mai 1835, Sohn des Herzogs Marius (geb. zu Rom 5. Juni 1808, † zu Rom 23. Mai 1873) [Rom, 30 Aracceli-Pl.]; verm. zu Rom 14. Jan. 1858 mit

Donna Therese Doria Pamphili Landi, geb. zu Rom 1. März 1840.

Tochter: Donna Marie, geb. zu Rom 30. Juli 1859; verm. 26. Novbr. 1884 mit Don Prosper Colonna Fürsten von Sonnino.

Mutter.

vw. Herzogin Maria geb. Boncompagni-Ludovisi, geb. 21. Sept. 1813; 18. Mai 1834.

Vaters-Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. 4. Okt. 1829 mit Anton Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino; Witwe 10. Juli 1883.

Mingrelien

(a. d. H. Dadian).

[Griechisch-orthodox. — St. Petersburg, 20 Quai de la Fontaine, und die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877, S. 273.]

Nicolaus Davidowitsch Dadian Fürst von Mingrelien, „Durchlaucht", geb. 23. Dez. 1846 (4. Jan. 1847), Sohn des Fürsten David († 1853) und der Catherine Alexandrowna, geb. Prinzessin Tschawtschawadse († 1884); Oberst und Flügeladj. des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Marie Alexandrowna, des † Grafen Alexander Adlerberg, Kaiserl. russ. Gen. der Inf. 2c., und der Gräfin Catharina, geb. Paltawzow, StD. der † Kaiserin, Tochter, geb. 29. Mai (10. Juni) 1849.

Kinder: 1) Erbprinz Nicolaus Nocolajewitsch, geb. 30. Nov. (12. Dezember) 1876.

2) Przss. Salome Nicolajewna, geb. 1./13. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Przss. Salome Dadian, geb. 1. (13. Dez.) 1848; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit Achilles Prinzen Murat (kath.). [Paris.]
2. Pr. Andreas Dadian von Mingrelien, „Durchlaucht", geb. 12./24. Oktober 1850, Oberst a. D.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Gregor Dadian, Kais. russ. Generaladjutant.
2. Pr. Constantin Dadian, Kais. russ. Generalmajor, attachiert der Armee des Kaukasus.

Montenuovo

(a. d. H. der Grafen von Neipperg).

[Katholisch. — Wien. — Österreichischer Fürstenstand 20. Juli (Diplom d. d. Wien 31. August) 1864. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Wilhelm Albrecht Fürst von Montenuovo, geb. zu Salagrande, Prov. Parma, 9. August 1821, Sohn des Adam Adalbert Grafen von Neipperg (geb. 8. April 1775, † zu Parma 22. Febr. 1829) und dessen zweiter Gemahlin, der Marie Louise vw. Kaiserin (Napoleon I.) der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, geb. Erzherzogin von Österreich ꝛc. (geb. 12. März 1791, † zu Parma 17. Dez. 1847); K. K. Km. und GRat, Gen. der Kav., Inhaber des 10. Drag.-Rgts, Rr des O. v. GVließ und Ehren-Rr des Malt.-O.; verm. zu Wien 18. Mai 1850 mit Juliane Gräfin Batthyáni (geb. zu Wien 10. Juni 1827, † zu Hietzing 19. November 1871).

Kinder: 1) Przss. Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. zu Wien 30. Juni 1853; verm. zu Schloß Schwaigern 5. August 1873 mit Sigismund Grafen Wielogolski, Marquis von Mirów Gonzague Myszkowski. [Chroberz in Polen.]

2) Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. zu Wien 16. Sept. 1854, K. K. Km. und OLt. der Reserve, ERr des Malt.-O. [Wien]; verm. zu Wien 30. Oktober 1879 mit

Franciska Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau (s. Abt. II), geb. zu Wien 26. Dezember 1861, PD.

Kinder: (1) Przss. Juliane Rosa Franziska Leopoldine Maria, geb. zu St. Margarethen 15. November 1880.

(2) Przss. Maria Felizia Franziska Wilhelmine Juliane, geb. zu St. Margarethen 20. Oktober 1881.

(3) Pr. Ferdinand Bonaventura Franz Alfred Wilhelm Erwin Maximilian Maria, geb. zu St. Margarethen 29. Mai 1888.

3) Przss. Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. zu Wien 10. Sept. 1859; verm. zu Wien 23. Mai 1878 mit Anton Grafen Apponyi. [Marchegg.]

Montesquiou-Fezensac*.

[Katholisch. — Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Philipp Andreas Aimery Carl von Montesquiou, Herzog von Fezensac Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geb. zu Paris 26. Sept. 1843, Sohn des Roger Grafen von Fezensac (geb. 13. April 1809, † 6. April 1864) und der Gasparine Ursula Ida geb. de Finguerlin-Bischingen († 15. Febr. 1846); succ. seinem Großvater, dem Herzog Raymond-Aimery (geb. 26. Febr. 1784, † 1868); verm. 28. Jan. 1865 mit

Susanne Marie Armande Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Kinder: 1) Magdalene von Montesquiou geb. 28. Okt. 1865.
2) Johanne von Montesquiou, geb. 8. Februar 1868.

Vaters-Schwester.

Oriane Henriette; verm. 16. Nov. 1836 mit Augustin Graf de Goyon.

Montmorency*.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Herzog von Beaumont 22. August 1765. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

† Eduard Fürst von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. Sept. 1802, † daselbst 15. Jan. 1878); verm. 1837 mit Léonie des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine, geb. de la Grange, Tochter (geb. 1814, † 14. März 1887).

Kinder: 1) Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Anton Freiherrn von Hunolstein (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

2) Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Montrose*

(a. d. H. Graham).

[Buchanan Castle, Glasgow. — Schottischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Douglas Beresford Malise Ronald Graham, 5. Herzog von Montrose, Marquis von Montrose, Graham und Buchanan, Graf von Montrose und Kinkardine, Viscount Dundaff, Lord Graham, Aberuthven, Mugdock und Fintrie in der Pairie von Schottland; Graf Graham von Belford in der Pairie von Großbritannien, geb. 7. Nov. 1852, Sohn des 4. Herzogs James (geb. 16. Juli 1799, † 30. Dez. 1874); LordLt. von Stierling, Gen. der Kgl. schottischen GBogenschützen und OberstLt. bei den Princess Louise's Argyll and Sutherland Highlanders, Rr des Distelordens; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, des Sir Frederik Ulric Graham, Baronet, von Netherby, Cumberland, und der Lady Hermione St. Maur a. d. H. der Herzöge von Somerset Tochter, geb. 1855.

Kinder: 1) James Graham, Marquis von Graham, geb. 1. Mai 1878.

2) Lady Helen Violet Graham, geb. 1. Juli 1879.

3) Lady Hermione Emily Graham, geb. 22. Februar 1882.

4) Lord Douglas Malise Graham, geb. 14. Oktober 1883.

5) Lord Alastair Mungo Graham, geb. 12. Mai 1886.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Graham, geb. 1842; verm. 15. Dezember 1863 mit William Algernon Greville, 2. Lord Greville. [London W, 7 Chesterfields Gardens.]
2. Lady Alma Imogen Graham, geb. 1854; verm. 27. Juli 1872 mit Gavin Campbell, 1. Marquis von Breadalbane, Grafen von Ormelie und Holland, Viscount Tay und Pantland, Baron Breadalbane

von Kenmore, Glenorchy, Benederaloch, Ormelie und Weik, GRat. [London W, 19 Cavendish Sq.]

Mutter.

vw. Herzogin Caroline Agnes, des John Beresford, 2. Lord Decies, und der Charlotte, geb. Horsley, Tochter, geb. 1816; verm. 15. Okt. 1836; wiederverm. I) 22. Jan. 1876 mit William Stuart Stirling-Craufurd, von Milton, Lanark († 23. Febr. 1883); II) 24. Juli 1888 mit Marcus Henry Milner. [London SW, 4 Belgrave Sq.]

Murat.

[Katholisch. — Paris und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles. — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Übersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Joachim Napoleon Fürst Murat, geb. zu Bordentown 21. Juli 1834; Sohn des Fürsten Lucian, Prinzen von Neapel, Fürsten von Pontecorvo (geb. zu Mailand 16. Mai 1803, † zu Paris 10. April 1878), und der Caroline, geb. Fraser (geb. zu Charleston 13. April 1810, † zu Paris 10. Febr. 1879); verm. zu Paris 23. März 1854 mit Malcy Berthier, Tochter des Herzogs von Wagram (geb. zu Paris 22. Juni 1832, † zu Paris 18. Mai 1884).

Kinder: 1) Przss. Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Jan. 1855; verm. zu Paris 18. Juni 1887 mit Don Joseph Caracciolo, Herzoge von Lavello, Fürsten von Torella. [Neapel.]

2) Joachim Napoleon, Prinz von Pontecorvo, geb. zu Schloß Grosbois 28. Febr. 1856; verm. zu Paris 10. Mai 1884 mit

Cäcilie Ney, des Herzogs von Elchingen, Tochter, geb. zu Paris 28. August 1867.

Kinder: (1) Pr. Joachim Napoleon Michael, geb. zu Paris 6. August 1885.

(2) Przss. Margarethe Malcy Caroline Alexandrine, geb. zu Paris 28. November 1886.

3) Przss. Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863; verm. zu Paris 3. Juni 1885 mit Agenor Grafen Gołuchowski, K. K. a. G. u. b. M. in Bucharest.

Geschwister.

1. Przss. Caroline Lätitia, geb. zu Bordentown 31. Dezbr. 1832 (protestantisch); verm. I) zu Paris 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Witwe 1870; II) 1871 mit John Garden of Redisham Hall. [London W, 12 Mandeville Pl.]
2. Przss. Anna, geb. zu Bordentown 3. Febr. 1841; verm. zu Paris 18. Dez. 1865 mit Anton Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]
3. Pr. Achilles Napoleon, geb. zu Bordentown 2. Jan. 1847 [Sugdidi in Mingrelien]; verm. zu Paris 13. Mai 1868 mit

Salome Dadiani, Prinzessin von Mingrelien (griech.-kath.), geb. 1848.

Kinder: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.
2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoy 1872.
3) Przss. Antoinette Catharina, geb. zu Sugdidi im August 1879.

4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Dez. 1851, vorm. Ordonnanzoffizier des † Königs Carl XV. von Schweden [Krim]; verm. zu Odessa 11. November 1873 mit
Eudoria, Witwe des Fürsten Alexander Orbeliani, des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatwo, Tochter (griech.-kath.), geb. 1851.
Sohn: Pr. Eugen Louis Michael Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.

Tante.

Przss. Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. Okt. 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Witwe im Sept. 1877. [Ravenna.]

Newcastle*

(a. d. H. Pelham-Clinton).

[Wohnsitze: London SW, 30 Wilton Crect.; Clumber Park, Worksop, Notts. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Archibald Douglas Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcastle-under-Lyme, Graf von Lincoln, geb. 28. Sept. 1864, Sohn des 6. Herzogs Henry (geb. 25. Juni 1835, † 22. Febr. 1879); Erbförster von Dartmor und Hüter von St. Briavels; verm. 20. Febr. 1889 mit
Kathleen Mary, des Major Candy Tochter, geb. 1870.

Geschwister.

1. Lady Beatrice Adelina Clinton, geb. 12. Februar 1862; verm. 16. Sept. 1880 mit Cecil Edmund Lister-Kaye. [London W, 54 Grosvenor Str.]
2. Lady Emily Augusta Clinton, geb. 28. März 1863; verm. 24. Juni 1882 mit Don Alfonso Doria-Pamphili-Landi, Herzog von Avigliano.
3. Lord Henry Francis Clinton Hope, geb. 3. Febr. 1866. [London SW, 35 Belgrave Sq.]
4. Lady Florence Josephine Clinton, geb. 18. September 1868.

Mutter.

vw. Herzogin Henrietta Adela, des † Henry Thomas Hope, von Deepdine, Surrey, Tochter, geb. 11. April 1843; verm. 11. Febr. 1861; wiederverm. 7. April 1880 mit Thomas Theobald Hohler, von Colesborne, Gloucester. [London W, 15 Hill Str. und Paris, 91 Rue Miromesnil.]

Vaters-Bruder.

Lord Edward William Clinton, geb. 11. August 1836, Groom-in-waiting der Königin, Oberst der London Rifle-Brigade [London SW, 81 Eccleston Sq.]; verm. 22. August 1865 mit
Matilda Jane, geb. 1832, dritter Tochter des † Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Baronet, von Freathby, und der Jane, geb. Keane.

Ney von Elchingen, s. Elchingen.

Noailles*.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S 171.]

1. Hauptzweig der Herzöge von Noailles.

[Wohnsitz: Paris, 60 Boulevard de Latour Maubourg.]

Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Noailles, geb. im Okt. 1826, Sohn des Herzogs Paul (geb. 4. Jan. 1802, † 29. Mai 1885) und der Alicia, geb. von Rochechouart-Mortemart (geb. 10. Juli 1800, † 16. November 1887); verm. 3. Mai 1851 mit
Clotilde Caroline Antoinette de la Ferté de Champlatreur, geb. 1831.
Kinder: 1) Elisabeth Victurnienne, geb. 1865; verm. 3. Juli 1886 mit dem Marquis de Virieu.
2) Marie Emma, geb. 1866; verm. 4. Juni 1889 mit Henri Vicomte von Montesquiou-Fezensac.
3) Adrian Moritz, geb. 1869.
4) Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5) Matthieu Friedrich Pascal, geb. 1873.

Bruder.

Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, ehemal. französischer Botschafter; verm. im Januar 1868 mit
Alexandrine Eleonore Gräfin Swieykowska, geb. Lachmann.
Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 30. Mai 1869.

2. Zweig der Fürsten von Prix, Herzöge von Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürst von Prix, geb. 1841, Sohn des Herzogs Heinrich (geb. 9. Sept. 1808, † 25. Nov. 1854) und der Cäcilie, des Vikomte Alfred von Noailles Tochter († 1858); Grand von Spanien 1r Kl., Erb-Großkreuzbailli des Malt.-O.; verm. 18. Dezember 1865 mit
Anna Prinzessin Murat, „Altesse", geb. 3. Februar 1841.
Sohn: Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 25. Dezember 1866; französ. Reserveoffizier der Art., Rr des Malt.-O.; verm. 25. Juli 1889 mit
Magdalene Marie Isabelle de Courval.

Vaters-Bruder.

† Graf Antonin; verm. mit
Helena Cosvelt.

Großvaters-Bruder.

† Graf Alexis; verm. mit Cäcilie vw. Gräfin (Gabriel Raymond) von Bérenger, geb. de Boisgelin (†).
Sohn: Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. 13. Jan. 1825; verm. 1852 mit
Marie von Beaumont.

Kinder: (1) Alexis Maria Olivier, Graf von Noailles, geb. 10. Dezember 1853, Kavallerieoffizier.
(2) Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. Okt. 1854; verm. 5. Juli 1877 mit dem Grafen Remy de la Croix-Laval.
(3) Amblard Maria Raimond Amadeus, Vikomte von Noailles, geb. 28. April 1856, Infanterieoffizier; verm. 6. Oktober 1884 mit Susanne von Gourjault.
Tochter: Marie Therese Anna Thaïs, geb. 11. März 1886.
(4) Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858.
(5) Genoveva Maria Euphemia Edmée, geb. 28. Sept. 1860; verm. 19. Juni 1883 mit dem Vikomte von Sainte-Suzanne.

Noer.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Holstein. — Österreichischer Fürstenstand für den Prinzen Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (geb. 23. Aug. 1800, † 2. Juli 1865), nach Verzichtleistung auf seinen bisherigen Namen und Stand, und für seine Gemahlin d. d. 28. Sept. 1864. — Wappen war nicht verliehen.]

† Friedrich Emil August Fürst von Noer (geb. 23. August 1800, † in Beirut [Syrien] 2. Juli 1865); verm. II) zu Paris 3. November 1864 mit

Maria Esther, des David Lee, Rentiers zu New York, Tochter, geb. 3. Oktober 1838; wiederverm. zu Lautenbach in Württemberg 14. April 1874 mit Alfred Grafen von Waldersee, Kgl. preuß. General der Kav. und Chef des Generalstabs der Armee, Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. [Berlin.]

Norfolk*

(a. d. H. Howard).

[Katholisch. — London SW, 31 St. James Sq., Norfolk House; Arundel Castle, Sussex; The Farm, Sheffield. — Erster Herzog und Graf von England. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitz-Alan-Howard, 15. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, Surrey und Norfolk, Baron Fitz-Alan, Clun, Oswaldestre und Maltravers, geb. 27. Dez. 1847, Sohn des 14. Herzogs Henry (geb. 7. Novbr. 1815, † 25. Nov. 1860) und der Hon. Augusta Lyons a. d. H. der Lords Lyons (geb. 1. August 1821, † 22. März 1886); erbl. Graf-Marschall von England, erster Herzog und Graf von England, Mtgl. der Kgl. Unterrichtskommission, R des Hosenband-O.; verm. 21. Nov. 1877 mit Lady Flora, des Charles Hastings, 1. Lords Donington, und der Lady Edith Hastings, 10. Gräfin von Loudoun, Tochter (geb. 13. Februar 1854, † 11. April 1887).

Sohn: Philipp Joseph Howard, Graf von Arundel, geb. 7. Sept. 1879.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Fitz-Alan-Howard, geb. 19. Nov. 1843, Karmeliterin. [London SW, 59 Cromwell Road.]
2. Lady Mary Adeliza Fitz-Alan-Howard, geb. 9. Januar 1845. [London SW, 59 Cromwell Road.]
3. Lady Etheldreda Fitz-Alan-Howard, geb. 23. Juni 1849, barmherzige Schwester. [London SW, 59 Cromwell Road.]
4. Lady Philippa Fitz-Alan-Howard, geb. 13. August 1852; verm. 18. Oktober 1888 mit Dr. med. Edward Stewart.
5. Lord Edmund Bernard Talbot (laut kgl. Lizenz vom 19. Juli 1876), geb. 1. Juni 1855, Rittm. bei den 11th Prince Alberts Own Hussars [London W, 26 Curzon Str.]; verm. 5. August 1879 mit

Lady Mary Caroline Bertie, des Montagu Bertie, 7. Grafen von Abingdon, und der Caroline, geb. Towneley, Tochter, geb. 11. Aug. 1859.

Kinder: 1) Mary Caroline Talbot, geb. 24. August 1880. 2) Henry Edmund Talbot, geb. 30. Oktober 1883.

6. Lady Anne Howard, geb. 1857; verm. 24. Juli 1878 mit Lord Ralph Drury Kerr, von Castlegate House, York, drittem Sohne des 7. Marquis von Lothian. [Woodborn, Dalkeith.]
7. Lady Margaret Howard, geb. 7. April 1860.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Edward, 1. Lord Howard de Glossop (geb. 20. Jan. 1818, † 1. Dez. 1883); verm. I) 22. Juli 1851 mit Augusta, einzigem Kinde des Hon. George Talbot a. d. H. der Grafen von Shrewsbury und der Augusta, geb. Jones-St. Paul († 3. Juli 1862); II) 16. Juli 1863 mit

Winifred Mary, dritter Tochter des Ambrose March-Phillipps Lisle, von Garendon Park und Grace Dieu Manor, Leicestershire, und der Laura, geb. Clifford. [London SW, 19 Cadogan Sq.]

Kinder 1r Ehe: 1) Hon. Gwendoline Mary Howard de Glossop, geb. 1854; verm. 16. April 1872 mit John Patrick Critchton-Stuart, 3. Marquis von Bute, Grafen von Windsor und Dumfries, Viscount Mountjoy von Wight, Air und Kingarth, Baron Mount Stuart von Wortley, Cardiff von Castle Cardiff, Critchton von Sanquhar, Cumnock, Cumrae und Inchmarnock, Erbhüter von Rothesay. [London SW, 83 Eccleston Sq.]

2) Hon. Angela Mary Howard de Glossop, geb. 1856; verm. 14. April 1875 mit Marmaduke Constable-Marwell, Lord Herries, von Terregles und Carlaverack-Castle, LordLt. der Stewartry von Kirkcudbright. [Everingham Park, York.]

3) Hon. Alice Mary Elisabeth Howard de Glossop, geb. 1857; verm. 4. Febr. 1880 mit Charles Edward Abney-Hastings, 11. Grafen von Loudoun, Baron Farrinyeau, Mauchline, Botreaux, Hungerford, de Moleyns und Hastings. [Willesley Hall, Ashby-de-la-Zouch.]

4) Francis Edward Howard, 2. Lord Howard de Glossop, geb. 9. Mai 1859 [London SW, 19 Rutland-Gate; Glossop Hall, Derbyshire und Dorling House, Loch Sheil, Salen in Schottland]; verm. 24. April 1883 mit Clara, des † John Greenwood, von Swarcliffe Hall, York, Tochter († 17. April 1887).

Kinder: (1) Hon. Muriel Augusta Howard de Glossop, geb. 24. Februar 1884.
(2) Hon. Bernard Edward Howard de Glossop, geb. 10. Mai 1885.
5) Hon. Constance Mary Howard de Glossop, geb. 1860; verm. 4. März 1889 mit Charles Lennox Tredcroft, OberstLt. [Glen Ancrum, Guildford.]
6) Hon. Winifred Mary Howard de Glossop, geb. 1862.
2. Lady Mary Charlotte Fitz-Alan-Howard, geb. 13. Dez. 1822; verm. 16. Juli 1849 mit Thomas Henry Foley, 4. Lord Foley, von Kidderminster; Witwe 20. November 1869. [London W, 7 Audley Sq.]
3. Lady Adeliza Matilda Fitz-Alan-Howard, geb. 14. Aug. 1829; verm. 4. Okt. 1855 mit Lord George John Manners, jüngstem Sohne des 5. Herzogs von Rutland; Witwe 8. Sept. 1874. [London SW, 37 Cranley Gardes.]

Northumberland*

(a. d. H. Percy).

[Wohnsitze: London SW, 2 Grosvenor-Place; Alnwick Castle, Warkworth Castle, Prudhoe Castle und Kielder Castle, Northumberland; Sion House, Isleworth, Middlesex; Albury Park, Surrey. — Englischer Herzog. — Siehe Jahrg. 1877, S. 280.]

Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, Graf Percy und von Beverley, Baron Warkworth von Warkworth Castle, Lord Lovaine und Baron Alnwick, geb. 29. Mai 1810; Sohn des 5. Herzogs George (geb. 22. Juni 1778, † 22. August 1867) und der Louisa, geb. Stuart-Wortley († 30. Juni 1848); GRat, Oberst der Northumberland Fusiliers, Präsident der Royal Institution und der Lifeboat Institution, Rr des Hosenband-O.; verm. 26. Mai 1845 mit
Louisa, des † Henry Drummond von Albury Park, Surrey, M. P., und der Lady Henrietta Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul Tochter, geb. 1813.

Kinder: 1) Henry George Percy, Graf Percy, geb. 29. Mai 1846, M. P., GRat und OberstLt. im Rgt seines Vaters, 22. Juli 1887 unter dem Titel Baron Lovaine zum Pair ernannt [London W, 28 Grosvenor Sq.]; verm. 23. Dezember 1868 mit
Lady Edith, des George Campbell, 8. Herzogs von Argyll, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland Tochter, geb. 7. November 1849.

Kinder: (1) Lady Louisa Elizabeth Percy, (2) Lady Edith Eleanor Percy, } geb. 7. Novbr. 1869.
(3) Henry Algernon Percy, Lord Warkworth, geb. 21. Januar 1871.
(4) Hon. Josceline Percy, geb. 26. Januar 1872.
(5) Lady Margaret Percy, geb. 30. August 1873.
(6) Lady Victoria Alexandrina Percy, geb. 12. Februar 1875.
(7) † Hon. Ralph, s. Nekrolog.
(8) Lady Mary Percy, geb. 30. August 1878.
(9) Hon. Alan Ian Percy, geb. 17. April 1880.

(10) Hon. William Richard Percy, geb. 17. Mai 1882.
(11) Hon. James Percy, geb. 6. Januar 1885.
(12) Hon. Eustach Sutherland Percy, geb. 21. März 1887.

2) Lord Algernon Malcolm Arthur Percy, geb. 2. Okt. 1851, M. P., Major bei den Northumberland-Füsilieren [London SW, 2 Grosvenor Pl.]; verm. 3. August 1880 mit
Lady Victoria Frederika, des William Edgcumbe, 4. Grafen von Mount-Edgcumbe, und der † Lady Catherine Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn Tochter, geb. 1859.
Kinder: (1) Catherine Louisa Percy, geb. 22. März 1882.
(2) Algernon William Percy, geb. 29. November 1884.

Geschwister.

1. † Lord Josceline Percy (geb. 17. Juli 1811, † 25. Juli 1881); verm. 8. Aug. 1848 mit Margaret vw. (Hon. Robert) Grant, Tochter des Sir David Davidson, von Cantray, Nairn († 19. Juni 1885).
Sohn: George Algernon Percy, geb. 17. Mai 1849.
2. Lady Margaret Percy, geb. 1813; verm. 23. Septbr. 1841 mit Edward Richard Littleton, 2. Lord Hatherton, von Hatherton; Witwe 3. April 1888. [London SW, 22 Rutland Gate.]

Großvaters-Bruder.

† 2. Herzog Hugh (geb. 14. August 1742, † 10. Juli 1817); verm. 23. Mai 1779 mit Frances Julia, des Peter Burrel, von Beckenham Tochter († 28. April 1820).
Sohn: † 4. Herzog Algernon (geb. 15. Sept. 1792 † 12. Febr. 1865); verm. 25. August 1842 mit
Lady Eleanor, des Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland Tochter, geb. 2. Dezember 1820. [London W, 10 Upper Grosvenor Str.]

Odescalchi.

[Katholisch. — Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist Fürst Odescalchi (röm. Fürst und Fürst des heil. röm. Reiches), Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, geb. 24. Juni 1844, Sohn des Fürsten Livius III. (geb. 20. Sept. 1805, † 11. Nov. 1885); Grand von Spanien 1r Klasse; verm. 14. Juli 1881 mit
Emilie, Tochter des Grafen Johann Rucellai.
Kinder: 1) Przss. Flaminia, geb. 20. Juni 1882.
2) Pr. Innocenz II., geb. 8. Mai 1883.
3) Przss. Paola, geb. 19. September 1884.
4) . . . . . .

Geschwister.

1. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. Dezember 1846.

2. Przss. Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoria Anna Barbara Paula, geb. 6. Dez. 1851, K. K. StkrD.; verm. 30. Nov. 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, K. K. Wirkl. Kämmerer.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters, des Fürsten Innocentius 1r Ehe mit Anna Luise Barbara Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1818):

1. † Pr. August (geb. 1. Jan. 1808, † 15. Okt. 1848); verm. 18. Nov. 1827 mit Anna Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 18. Oktober 1808, K. K. StkrD. [Preßburg.]

Kinder: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit
Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg (reformiert), geb. 1. Sept. 1836.
Kinder: (1) Przss. Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856; verm. zu Budapest 20. Mai 1882 mit Adam von Benitzky.
(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858; verm. 29. April 1882 mit
Etelka Gräfin Andrássy, geb. 27. August 1861.
(3) Przss. Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.
(4) Przss. Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863; verm. 11. September 1886 mit Leopold Frhrn von Edelsheim-Gyulai (luth.), Dr. jur. und K. K. Kavallerie-Reserveleutnant.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, K. K. Km., Kgl. ungar. Ldw.-Hptm., EMr des Malt.-O. [Szkiczó bei Aranyos-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. August 1862 mit Eugenie Freiin Lo Presti di Fontana d'Angioli (geb. 1. Dezember 1845, † 23. Juni 1866); II) 25. Okt. 1870 mit Valerie Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló (geb. 17. Sept. 1850, K. K. StkrD., kirchlich und gerichtlich geschieden); III) in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit
Julie Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 23. Sept. 1850.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Pr. Livius, geb. 1863; verm. 14. Mai 1887 mit
Ilka, geb. 1865, Tochter des Joseph von Zeyk und der Agnes, geb. Gräfin Teleki de Szék.
— b) 2r **Ehe:** (2) Pr. Loránt Carl, geb. zu Szkiczó 12. Sept. 1874.
— c) 3r **Ehe:** (3) Pr. Zoárd Kolmán Arthur, geb. 10. Okt. 1876.
(4) Przss. Edua Bertha Juliane, geb. 1879.
(5) Przss. Alinka, geb. 28. Mai 1882.
(6) Pr. Gyalma, geb. 12. Januar 1884.

2. † Przss. Victorie Gräfin von Redern, s. Nekrolog.

b) aus des Großvaters 2r Ehe mit Henriette Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Dez. 1852):

3. † Pr. Victor (geb. 27. Juli 1833, † 20. Juli 1880); verm. 21. Jan. 1864 mit Johanna Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Graz 14. März 1846, K. K. StkrD. und PD.

Orsini.

[Katholisch. — Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Don Philipp Orsini, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, geb. zu Rom 10. Dez. 1842, Sohn des Fürsten Dominicus (geb. zu Neapel 23. Nov. 1790, † zu Rom 18. April 1874); Grand von Spanien 1r Kl., EKr des Malt.-O.; verm. zu Rom 17. Oktober 1865 mit

Julie Gräfin von Hoyos, geb. 11. Okt. 1847, StkrD. und ED. des Malteserordens.

Kinder: 1) Donna Marie Isabelle, geb. zu Rom 15. März 1867.
2) Don Dominicus Napoleon, geb. zu Rom 7. November 1868.
3) Donna Clarissa Maria, geb. zu Rom 12. Juni 1871.
4) Don Lelio Nicolò, geb. zu Rom 5. Dezember 1877.
5) Donna Alphonsine Marie Antonie, geb. zu Rom 18. Aug. 1879.

Schwestern.

1. Therese, geb. zu Rom 1. Febr. 1835; verm. zu Rom 2. Okt. 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna; Witwe 18. Februar 1889. [Rom.]
2. Donna Beatrice, geb. zu Rom 27. Juli 1837; verm. zu Rom 22. Februar 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Otranto*

(a d. H. Fouché).

[Protestantisch und katholisch. — Stockholm und die Schlösser Elyhammar bei Björnlunda in Schweden und Vilette Codécourt in Frankreich.]

Gustav Armand Graf Fouché, Herzog von Otranto, geb. zu Paris 18. Juni 1840, Sohn des Herzogs Athanasius (geb. zu Paris 25. Juni 1801, † zu St. Germain 11. Februar 1886); schwed. Rittm. a. D., Adjutant und Stallmeister weiland Sr. Maj. des Königs Karl XV. von Schweden; verm. I) zu Stockholm 2. Mai 1865 mit Augusta Baronin Bonde (geb. zu Stockholm 30. August 1846, † zu Stockholm 4. März 1872); II) zu London 5. Juli 1873 mit

Therese Baronin Stedingk, geb. zu Stockholm 30. Januar 1837, Palastdame der Prinzessin von Wales.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adelheid Auguste, geb. zu Paris 2. Mai 1866.
b) 2r Ehe: 2) Carl Ludwig Graf von Otranto, geb. zu Schloß Elyhammar 21. Juni 1877.

Schwester.

Pauline Ernestine Fouché d'Otranto, geb. 25. Juni 1839; verm. zu Stockholm 7. Nov. 1861 mit Ture Grafen Bielke, Kgl. schwed. Rittmeister a. D. [Sturefors in Schweden.]

Vatersschwester.

Josephine Ludmilla Fouché de Otranto, geb. zu Ferrières 1803; verm. zu Paris 1827 mit Adolph Grafen von Thernes, Oberst; Witwe 3. Juli 1869.

Paar*.

[Katholisch. — Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Carl Johann Wenzel Fürst Paar, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 7. Juli 1834, Sohn des Fürsten Carl (geb. 6. Jan. 1806, † 17. Jan. 1881) und der Ida geb. Prinzessin von Liechtenstein (geb. 12. Sept. 1811, † 27. Juni 1884); erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. Km. und Rittm. a. D.; verm. 28. Mai 1866 mit
Leopoldine Markgräfin Pallavicini, geb. 7. Oktober 1845, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: 1) Gfn Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Gf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gfn Gabriele, geb. 22. August 1869.
4) Gf Wenzel Maria Laurentius, geb. 5. September 1878.
5) Gf Alexander Carl Maria Hugo, geb. 1. April 1882.
6) Gf Eduard Maria Leopoldus Gratianus, geb. 16. Dezember 1884.

Geschwister.

1. Gfn Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, K. K. StkrD.
2. Gfn Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Grafen von Hoyos-Sprinzenstein, K. K. Wirkl. GRat rc. [Wien.]
3. † Gf Rudolf (geb. 17. August 1836, † 14. Sept. 1878); verm. I) zu Wien 7. August 1864 mit Antonie Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 4. Mai 1840, † 10. November 1867); II) 12. Februar 1872 mit
Anna Gräfin von Stürgkh, geb. 1. Februar 1842.
Kinder 1r Ehe: 1) Gf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Gf Ernst Rudolf Maria, geb. 5. November 1867.
4. Gf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Dez. 1837, K. K. Wirkl. GRat, Erster Gen.-Adjutant S. M. des Kaisers, Km. und FMLt.
5. Gfn Josephine, geb. 1. Jan. 1839, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 1) 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn († 2. Febr. 1865); II) 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]
6. Gf Aloys, geb. 19. Nov. 1840, K. K. Km., Oberst und Kmdt. des 14. Dragonerregiments.
7. Gfn Maria, geb. 8. September 1843.
8. Gfn Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Nov. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge.

Vaters-Brüder.

1. Gf Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, K. K. Km. und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
2. Gf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, K. K. Km. und GRat, ehemaliger Botschafter am Heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Maria-Anna Gräfin Esterházy von Galántha (geb. 31. Mai 1834, † 1. November 1863).
Kinder: 1) Gf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.

2) Gf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Okt. 1863, K. K. Km. und OLt. im 1. Ulanenregiment.

Großvaters-Bruder.

† Gf Ludwig (geb. 2. Sept. 1783, † 17. Okt. 1849); verm. II) 19. Mai 1836 mit Pauline Gräfin Andrássy, geb. 3. Jan. 1809, K. K. StkrD.; wiederverm. 19 Mai 1852 mit dem K. K. Maj. von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd*.

[Katholisch. — Málaczka im Preßburger Komitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Älterer, fürstlicher Zweig.

Nicolaus Anton Maria Fürst Pálffy von Erdöd, geb. zu Málaczka 11. Nov. 1861, Sohn des Grafen Paul (geb. 27. Juli 1827, † zu Wien 4. April 1866); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Anton (geb. 26. Februar 1793, † 24. Nov. 1879), K. K. Km., Lt. der Res. des Hus.-Rgts Nr. 7; verm. zu Budapest 16. Febr. 1885 mit
Margit Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 27. Okt. 1857, K. K. StkrD. und PD.

Geschwister.

1. Gfn Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. zu Málaczka 9. Juli 1856, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Málaczka 20. Okt. 1883 mit Paul Grafen Festetics von Tolna auf Dégh 2c.
2. Gfn Anna Maria Therese Geraldine, geb. zu Wien 19. Febr. 1858.
3. Gfn Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. zu Málaczka 5. Sept. 1859, PD.; verm. zu Málaczka 17. Juli 1881 mit Julius Grafen Károlyi von Nagy-Károly zu Pest.
4. Gfn Maria Margit Theresia Gabriele, geb. zu Málaczka 10. Juli 1863; verm. zu Málaczka 1887 mit István Grafen von Wenckheim auf Groß-Schützen.
5. Gf Alexander, geb. zu Málaczka 11. Januar 1865.
6. Gfn Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. zu Málaczka 24. August 1866.

Mutter.

vw. Gfn Geraldine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly, geb. zu Wien 23. Nov. 1836, K. K. StkrD. und PD.; verm. zu Wien 9. Mai 1855. [Atelopka.]

Vaters-Bruder.

† Gf Nicolaus (geb. 28. Jan. 1831, † 2. Jan. 1884); verm. 16. Juli 1864 mit Henriette Gräfin Fredro, geb. 19. Juli 1844.
Kinder: 1) Gfn Marietta Antoinette Pauline, geb. zu Málaczka 22. Mai 1866, Ordensschwester zum Heiligen Herzen in Riedenburg, Vorarlberg.
2) Gf László Max Heinrich, geb. zu Málaczka 29. November 1867.

Großvater.

† Gf Nicolaus (geb. 7. Jan. 1797, † 6. Aug. 1830); verm. 13. Dez. 1822 mit Therese, des † Kgl. sardin. Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine geb. Gräfin zu Althann Tochter, geb. 23. April 1805, K. K. PD. [Wien und Málaczka.]

Großtante.

Gfn Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld; Witwe 6. April 1883. [Preßburg.]

Die andern Zweige siehe unter „Teano“ und im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser“.

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Piombino, s. Boncompagni.

Pleß*

(a. d. H. Hochberg).

[Evangelisch. — Pleß und Fürstenstein in Preuß.-Schlesien. — Freiherr zu Fürstenstein 23. Sept. 1650; Graf 12. Febr. 1666; Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß (primog.) 15. Oktober 1850; preuß. Verleihung des Prädikats „Durchlaucht“ (primog.) 22. Oktober 1861. — Siehe Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein rc., geb. zu Berlin 10. Sept. 1833, Sohn des Fürsten Hans Heinrich X. (geb. zu Berlin 2. Dez. 1806, † zu Berlin 20. Dez. 1855) und der Ida geb. von Stechow a. d. H. Kotzen (geb. 25. März 1811, † 30. Sept. 1843); Besitzer des Fürstentums Pleß, der freien StHerrschaft Fürstenstein und der Majoratsherrschaften Waldenburg und Friedland in Schlesien, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen.-Lt. à la suite d. A., Kgl. preuß. Oberstjägermeister, RRr des Joh.-O.; verm. I) zu Zützen 15. Jan. 1857 mit Marie von Kleist, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen Tochter (geb. zu Breslau 1. Oktober 1828, † zu Pleß 17. Januar 1883); II) zu Schlobitten 27. Februar 1886 mit

Mathilde Gräfin und Burggräfin zu Dohna-Schlobitten, geb. 20. August 1861.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans Heinrich XV., Prinz von Pleß, Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Pleß 23. April 1861, Kais. deutscher Botschaftssekretär zu Paris.

2) Ida Luise Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. zu Pleß 29. Juli 1863; verm. zu Fürstenstein 10. September 1881 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth auf Klitschdorf.

3) Conrad Eduard Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Pleß 21. März 1867, Portepee-Fähnrich im Rgt der Garde du Korps.

4) Friedrich Maximilian Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Fürstenstein 3. Mai 1868, Lt. im Rgt der Garde du Korps. [Potsdam.]

— b) 2r Ehe: 5) Wilhelm Bolko Emanuel Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Pleß 15. Dezember 1886.

6) Anna Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. zu Pleß 24. Februar 1888.

Geschwister.

1. Anna Caroline Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. zu Fürstenstein 23. Juli 1839; verm. I) zu Pleß 6. Juni 1858 mit Heinrich XII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz auf Stonsdorf in Preuß.-Schlesien († 15. August 1866); II) zu Fürstenstein 25. Sept. 1869 mit ihrem Schwager Heinrich XIII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz auf Baszkow, Provinz Posen.

2. Hans-Heinrich XIV. Bolko Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Fürstenstein 23. Jan. 1843, Besitzer der Fideikommißherrschaften freie Minderstandesherrschaft (preuß. Erhebung vom 9. Januar 1819) Neuschloß im Kreise Militsch-Trachenberg und Rohnstock im Kreise Bolkenhain in Schlesien, Mitglied des preuß. Herrenh. auf Lebenszeit, Kgl. preuß. Rittm. a. D., Generalintendant der Kgl. Schauspiele, RRr des Joh.-O. [Berlin]; verm. 2. Sept. 1869 zu Saabor im Kreise Grünberg in Schlesien mit

Eleonore Prinzessin von Schönaich-Carolath, geb. 25. Mai 1848.

Kinder: 1) Marie-Agnes Friederike Ferdinande Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 4. Juni 1871 zu Rohnstock.

2) Hans-Heinrich XVI. Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Rohnstock 19. Mai 1874.

3) Friedrich-Franz Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Rohnstock 15. September 1875.

4) Hans-Ferdinand Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Rohnstock 21. November 1879.

5) Gottfried Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. zu Rohnstock 29. Januar 1882.

6) Renata Erdmuthe Charlotte Marie Gräfin von Hochberg Freiin zu Fürstenstein, geb. zu Rohnstock 7. Juli 1883.

Polignac.

[Katholisch. — Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 140, und 1848, S. 181.]

Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürsten Julius von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) und der Barbara geb. Campbell (geb. 2. Aug. 1817, † 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Marie Luise Amalie, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise, geb. von Herbouville, Tochter; geb. 13. März 1823.

Kinder: 1) Pr. Armand Heraclius Maria, Vikomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843; verm. 27. April 1871 mit

Marie Odette, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux, und der Mathilde, geb. von Faudoas, Tochter, geb. 12. Sept. 1848.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2) Pr. Carl Ludwig, geb. 18. Sept. 1848, ehemal. Offizier der Kav.

3) Przss. Yolande, geb. 18. Januar 1855; verm. 27. Mai 1875 mit Guy Grafen von Bourbon-Busset.

4) Przss. Emma, geb. 4. Juni 1858; verm. mit Joseph Grafen von Gontant-Biron.

Stiefbrüder

aus des Vaters 2r Ehe (3. Juni 1824) mit Charlotte vw. Marquise von Choiseul, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna, geb. James, Tochter (geb. 6. Januar 1792, † 2. September 1864).

1. † Pr. Alfons (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863); verm. 5. Juni 1860 mit

Johanne Emilie Mirès; wiederverm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan.

Tochter: Przss. Johanne, geb. 11. März 1861; verm. zu Paris 6. Febr. 1889 mit dem Vikomte d'Oilliamson, Kapitän im 4. Husarenregiment.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827; verm. 28. Januar 1874 mit

Gabriele Prinzessin von Croÿ-Dülmen.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Februar 1832 [Villa Jessie in Cannes und Schloß Podwein, Radmannsdorf, in Krain]; verm. I) 4. Nov. 1874 mit Marie Katharine Adolphine Langenberger (geb. 7. Juni 1852, † 16. Januar 1876); II) 3. Mai 1883 mit

Margarethe Elisabeth Knight aus Wolverley.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Przss. Marie Armande Mathilde, geb. 8. Januar 1876.

— b) 2r Ehe: 2) Przss. Constance Mabel, geb. 29. Jan. 1884. 3) Przss. Helene Agnes Anna, geb. 30. Juni 1886.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Gf Melchior (geb. 27. Dez. 1781, † 2. Febr. 1855), Kgl. franz. Feldmarschall ꝛc.; verm. mit Alfonsine Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juni 1861).

Kinder: 1) † Gf Julius (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856); verm. 16. Juni 1847 mit

Clotilde Eleonore Josepha Maria, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia, geb. von Rougé, Tochter, geb. 19. Juni 1821.

Kinder: (1) Gfn Marie Camille Calixte, geb. 5. Sept. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

(2) Gfn Isabelle Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneur.

2) † Gf Heinrich (geb. 23. Febr. 1821, † 7. April 1865); verm. 14. Juni 1846 mit Luise von Wolffram (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Sohn: Gf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Jan. 1847; verm. zu London 10. April 1883 mit Annette Ethel Mary, des † Charles Pool Froom und der Elisabeth Murray Tochter, geb. 25. März 1857.

3) Gfn Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Dezember 1861 mit James B. Farrel.

4) † Gf Carl (geb. 22. Dez. 1824, † 5. Sept. 1881); verm. 27. März 1851 mit Caroline Josephine Lenormand de Morando (geb. 27. Januar 1828, † 1. Januar 1883).

Kinder: (1) Gf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852, vormal. Kavallerieoffizier; verm. 19. Juni 1879 mit Jeanne Alexandrine Luise Pommery, geb. 14. März 1857.

Kinder: [1] Gf Marie Carl Johann Melchior, geb. 27. Sept. 1880.

[2] Gfn Diana Marie Josephine Luise, geb. 6. Dezember 1882.

[3] Gf Carl Maria Cäsar Ludovic, geb. 4. August 1884.

(2) Gf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.

(3) Gf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Dez. 1857; verm. 10. Oktober 1881 mit Susanne Maria Anna Stephanie Francisca de la Torre y Mier, geb. 2. September 1858.

Kinder: [1] Gfn Josephine Marie Luise, geb. 4. Juli 1882.

[2] Gfn Marie Luise Antoinette Anna Georgine Magdalene, geb. 26. März 1884.

[3] Gfn Raimunde Anna Maria Therese, geb. 7. März 1885.

[4] Gf Xavier Maria Isidor, geb. 27. November 1886.

Grossvaters-Bruder.

† Gf Heraclius (geb. 2. August 1788, † 7. Juli 1871); verm. 28. August 1816 mit Betsy Petit-de-Beyrière (geb. 1. April 1799, † 3. März 1883).

Kinder: 1) Gf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2) Gfn Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Dez. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniatowski.

[Katholisch. — Paris, 6 Avenue Mac Mahon. — Toskanischer Fürst von Monto Rotondo und Patrizier von Florenz d. d. Florenz 20. Nov. 1847; österr. Fürst d. d. Wien 19. November 1850.]

Stanislaus August Friedrich Joseph Telemach Fürst Poniatowski, geb. zu Florenz 9. Nov. 1835, Sohn des Prinzen Joseph Michael Franz Xaver Johann (geb. zu Rom 21. Febr. 1816, † zu London 3. Juli 1873); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Carl († 23. Juli 1887); verm. zu Paris 11. Juni 1856 mit
Luise Leopoldine Amalie Fanny Charlotte, des † Carl Aimé Joseph Grafen le Hon, ehemal. belgischen Botschafters, und der Francisca Zoë Mathilde, geb. Mosselmann, Tochter, geb. zu Paris 15. Juli 1838.

Kinder: 1) Przss. Catharine Mathilde Francisca Josepha, geb. zu Schloß Condé 14. August 1859.
2) Pr. Carl Joseph Stanislaus Maria, geb. zu Paris 2. März 1862; verm. zu Paris 4. April 1884 mit
Maud Catharine Ely Goddard, geb. 1862.
3) Pr. Louis Leopold Carl Maria Andreas, geb. zu Paris 24. Jan. 1864, franz. Kavallerieoffizier.

Vatersbruder.

† Pr. Carl (geb. zu Rom 4. Aug. 1808, † zu San Pancrazio 23. Juli 1887); verm. 1831 mit
Elise Napoleone Caroline Pauline von Montecatini, geb. 10. Nov. 1808. [San Pancrazio bei Florenz.]

Poniński.

[Katholisch. — Lemberg, Ringplatz 6. — S. Jahrg. 1848, S. 183.]

Calixt Valentin Fürst Lodzia von Ponin-Poniński, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1769, † 12. April 1830) und der Helene, des Valentin von Gurski, ehem. poln. Obersten, Tochter († 24. März 1853); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Ladislaus Carl (geb. 24. Sept. 1818, † 14. Nov. 1833); Besitzer der Güter Zboiska und Czerwonogród, Präsidenten der Albrechtsbahn ꝛc., Ehrenkommendator des Malteser-O.; verm. mit
Carola Elisabeth von Sokolowska.

Schwester.

Przss. Caroline Eveline geb. 25. Dez. 1822; verm. 14. Okt. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski; Witwe 13. Juni 1873. [Lemberg.]

Vettern.

1. † Pr. Casimir, Sohn des † Prinzen Adam und der † Felicia, geb. Trzeciak; verm. mit Vincentine Makowska († 1804).

Tochter: Przss. Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Grafen Bobrowski, K. K. Major a. D.; Witwe 29. Juni 1886.

2. † Pr. Leander (geb. zu Kurowice 1800, † zu Lemberg 25. Juli 1865), Sohn des zu Lemberg † Prinzen Alexander und der † Sophie Gräfin Poletyllo; verm. mit

Franzisca Wiśniewska, geb. zu Zaluz 1810.

Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. zu Lemberg 15. Sept. 1827, Besitzer des Gutes Horyniec, K. K. Km., Statthaltereirat und Bezirkshauptmann a. D. [Lemberg, Mickiewicz-Gasse 20, und Horyniec]; verm. zu Lemberg 23. Mai 1850 mit

Pauline Leopoldine von Okśza-Orzechowska, geb. zu Lemberg 25. Januar 1830.

Kinder: (1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. zu Lemberg 16. Dezember 1852, K. K. Oberleutnant a. D.

(2) Przss. Pauline Elisabeth Marie, geb. zu Stryj 8. Juli 1854; verm. mit Bronislaus Ritter von Augustynowicz, zu Woszczańce bei Rudki in Galizien.

(3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. zu Stanislawow 23. Jan. 1856, Besitzer von Podemszczyzna, Dr. jur., K. K. Lt. a. D., K. K. Finanzrat in Triest; verm. zu Salzburg 8. Sept. 1885 mit

Olga Prinzessin Wrede, geb. 1867.

Tochter: Rosa, geb. zu Wien 1886.

(4) Przss. Helene Sophie, geb. zu Stanislawow 25. Aug. 1857; verm. zu Tarnów 22. Nov. 1881 mit Wladimir Grafen Łoś von Grodków, K. K. Hofrat in Lemberg.

(5) Przss. Sophie Alexandrine, geb. zu Sambor 13. Septbr. 1864.

(6) Przss. Marie Luise, geb. zu Staremiasto 5. November 1867.

(7) Przss. Felicia Kalixta Stephanie, geb. zu Tarnów 15. Nov. 1871.

Porcia*.

[Katholisch. — Mailand, Porcia in Friaul und Spittal in Kärnten. — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Ferdinand Fürst Porcia, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, geb. 11. Oktober 1835, Sohn des Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801, † 3. Februar 1878) und der Caroline, geb. de Puerari (†); Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofm. der gefürsteten Grafschaft Görz, erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, Kommendator des Malt.-O.; verm. 7. September 1859 mit

Antoinette Gräfin Zeno, geb. 31. Oktober 1836.

Schwester.

Gfn Silvia, geb. 18. Oktober 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland*

(a. d. H. Cavendish-Bentinck).

[Wohnsitze: London SW, 13 Grosvenor Pl.; Welbeck Abbey, Worksop, Notts; Bothal Castle, Northumberland; Fullarton House, Ayr, und Langwell, Helmsdale, Caithneß. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1886, S. 318.]

William John Arthur Charles James Cavendish-Bentinck, 6. Herzog von Portland, Marquis von Titchfield, Graf von Portland, Viscount Woodstock und Baron Cirencester, geb. 28. Dez. 1857, Sohn des Gen.-Lts. Arthur Cavendish-Bentinck (geb. 9. Mai 1819, † 11. Dez. 1877) und dessen erster Gemahlin Elizabeth, geb. Whitshed († 4. Jan. 1858); succ. seinem Vetter, dem 5. Herzog John (geb. 18. Sept. 1800, † 6. Dez. 1879); GRat, Master of the Horse der Königin, Beirat des britischen Museums; verm. am 11. Juni 1889 mit

Winifred Anna, des Thomas Dallas Yorke, Walmoyate Lincolnshire, Tochter, geb. im August 1863.

Geschwister.

1. Lord Henry Cavendish-Bentinck, geb. 28. Mai 1863, M. P. und Lt. der Yeomanry von Derbyshire. [13 Grosvenor Pl.]
2. Lord William Augustus Cavendish-Bentinck, geb. 31. Jan. 1865, Lt. im 10. Huj.-Rgt. [13 Grosvenor Pl.]
3. Lord Charles Cavendish-Bentinck, geb. 7. Oktober 1868, Lt. im 3. Bat. des Lothian-Rgts. [13 Grosvenor Pl.]
4. Lady Ottoline Violet Cavendish-Bentinck, geb. 16. Juni 1873.

Stiefmutter.

Augusta Mary Elisabeth, 1. Baronin Bolsover (seit 1880), des † Hon. und Rev. Henry Browne a. d. H. der Lords Kilmaine, Dekan von Lismore, und der Hon. Catherine Penelope, des Viscounts Frankfort-de-Montmorency Tochter, geb. 8. Nov. 1834; verm. 10. Juni 1862.

Vaters-Geschwister.

1. † Rev. Charles Cavendish-Bentinck (geb. 8. Nov. 1817, † 17. Aug. 1865); verm. I) 26. Sept. 1839 mit Sinetta, des James Lambourne Tochter († 19. Febr. 1850); II) 13. Dezember 1859 mit

Caroline Louisa, des Edwyn Burnaby, aus Baggrave Hall, Leicester, Tochter; wiederverm. 20. Nov. 1870 mit Harry Warren Scott, zu Forbes-House, Ham.

Kinder 2r Ehe: 1) Nina Cecilia Cavendish-Bentinck, geb. 11. Sept. 1862; verm. 16. Juli 1881 mit Claude George Lyon,

Lord Glamis, ältestem Sohn des 13. Grafen von Strathmore. [St. Pauls, Walden, Herfortshire.]

2) Anne Violet Cavendish-Bentinck, } geb. im Jan. 1864.
3) Hyacinthe Sinetta Cavendish-Bentinck, }

2. † Anne Cavendish-Bentinck, s. Nekrolog.

Großvaters-Brüder.

1. † William, 4. Herzog (geb. 24. Juni 1768, † 27. März 1854); verm. 4. August 1795 mit Henrietta Scott († 28. April 1844).

Kinder: 1) Lady Charlotte Cavendish-Bentinck, geb. 1805; verm. 14. Juli 1827 mit John Evelyn Denison, 1. Viscount Ossington, von Ossington; Witwe 7. März 1873. [London W, 13 Hyde Park Gardens.]

2) Lady Lucy Cavendish-Bentinck, geb. 1807; verm. 8. Nov. 1828 mit Charles Augustus Ellis, 6. Lord Howard de Walden und Seaford; Witwe 29. August 1868. [London W, 35 Portland Pl.]

2. † Lord Frederik, Gen.-Major (geb. 2. Nov. 1781, † 11. Febr. 1828); verm. 16. Sept. 1820 mit Lady Mary, des William Lowther, 1. Grafen von Lonsdale, und der Lady Augusta Jane a. d. H. der Grafen von Westmoreland Tochter. (geb. 1785, † 21. Oktober 1862).

Sohn: George Augustus Frederick Cavendish-Bentinck, geb. 8. Juli 1821, GRat und M. P. [London W, 3 Grafton Str.]; verm. 14. Aug. 1850 mit

Prudence Penelope, des Oberst Charles Powell Leslie, von Glaslough, Monaghan, und der Christina, geb. Finsburg, Tochter.

Kinder: (1) Christina Anna Jessie Cavendish-Bentinck, geb. 4. Juli 1852; verm. 3. August 1874 mit Sir Tatton Sykes, Baronet, von Sledmere Yorkshire.

(2) Mary Venetia Cavendish-Bentinck, geb. 4. Juni 1853; verm. 7. Dezember 1885 mit Arthur James.

(3) William George Cavendish-Bentinck, geb. 6. März 1854, Hptm. a. D. und M. P. [London SW, 5 Richmond Terr.]; verm. 12. August 1880 mit

Elizabeth, des Maturin Livingston, aus Staatsburgh, New York, Tochter.

Kinder: [1] May Augusta Cavendish-Bentinck, geb. 10. Juni 1881.

[2] Evelyn-Ruth, Cavendish-Bentinck, geb. 5. März 1883.

(4) William George Frederick Cavendish-Bentinck, geb. 27. Aug. 1856, Advokat und Sekretär der Kgl. Unterrichtskommission; verm. 8. August 1887 mit

Ruth Georgiana, geb. 1. Mai 1869, ältester Tochter des Ernst St. Maur a. d. H. der Herzöge von Somerset.

Tochter: . . . . . . geb. im Juli 1888.

Putbus*

(a. d. H. Wylich und Lottum).

[Lutherisch. — Schloß Putbus auf Rügen. — Preußische Verleihung des Prädikats „Durchlaucht" 4. März 1861. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164; ingl. 1848, S. 186.]

Wilhelm Malte Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. zu Neapel 16. April 1833, 2r Sohn des RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, Wirkl. GRats ꝛc. († 13. Okt. 1847); succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte zu Putbus (geb. zu Putbus 1. Aug. 1783, † zu Putbus 26. Sept. 1854), seiner Großmutter, der Fürstin Luise, vw. von Veltheim, geb. von Lauterbach (lebenslänglicher Nutznießerin des Fideikommisses, geb. 7. Okt. 1784, † 27. Sept. 1860), in den Besitz der Grafschaft Putbus und seinem Vater in den Besitz des gräflich Lottumschen Fideikommisses, des freien Burglehens Lissa im Kreise Breslau, sowie der Güter Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; Erblandmarschall im Fürstentum Rügen und der Lande Barth, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. GMajor à la suite d. A., RRr des Joh.-O.; verm. zu Bartensleben 1. Juli 1857 mit Wanda, des Georg von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise, geb. Gräfin und Herrin zu Putbus, Tochter (geb. zu Bartensleben 12. Juli 1837, † 18. Dez. 1867).

Töchter, Gräfinnen von Wylich und Lottum: 1) Marie Luise Clotilde Agnes, geb. zu Merseburg 31. Mai 1858, ED. des Kgl. bayr Theresien-O.; verm. zu Putbus 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke.

2) Asta Eugenie, geb. zu Berlin 16. Jan. 1860, ED. des Kgl. bayr. Theresienordens.

3) Victoria Wanda, geb. zu Berlin 1. Febr. 1861; verm. zu Putbus 18. Jan. 1888 mit Ludolph von Veltheim a. d. H. Ostrau, Lt. im Kürassierregiment von Seydlitz (magdeb.) Nr. 7.

4) Margarethe Rosa Alma, geb. zu Putbus 22. Sept. 1864; verm. zu Putbus 22. Sept. 1882 mit von Wurmb, Rittm. a. D. [Schloß Leuthen.]

5) Wanda Augusta, geb. zu Putbus 2. Dez. 1867; verm. zu Putbus 17. Juni 1886 mit Ernst Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. [Schloß Triefenstein.]

Schwester.

Agnes Luise Friederike Gräfin von Wylich und Lottum, geb. zu Berlin 25. Sept. 1830, ED. des Kgl. bayr. Theresien-O.; verm. zu Französisch-Buchholz 17. April 1849 mit Carl Grafen von Pourtalès; Witwe 30. September 1871. [Ellguth in Schlesien.]

Mutter.

vw. Gräfin Clotilde, des Fürsten Malte und der Fürstin Luise zu Putbus Tochter, geb. 25. April 1809; verm. zu Putbus 7. Okt. 1828. [Berlin und Putbus.]

Radolin*.

[Katholisch. — Berlin und Schloß Jarotschien. — Der ältest bekannte Ahnherr ist Boguslaus von Koszuty (1253), während die urkundlich beglaubigte Stammreihe mit Simon von Koszuty (1388—1398) beginnt; Annahme des Namens Radolinski Anfang des 16. Jahrhunderts; preußischer Grafenstand 17. Febr. 1836; preußischer Fürst „von Radolin" (primog.) mit dem Prädikat „Durchlaucht" d. d. Charlottenburg 16. Januar 1888. — S. Jahrg. 1889, S. 331.]

Hugo Julius Raoul Eduard Leszczyc Fürst von Radolin, geb. zu Posen 1. April 1841, Sohn des Ladislaus Leszczyc Grafen von Radolin-Radolinski († 18. April 1879) und der Josephine, geb. L. von Radolin-Radolinska († 6. Juli 1880); Majoratsherr der Grafschaft Jarotschien, erbl. Mtgl. des preuß. Herrenh., ERr des Malt.-O., Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Gesandter z. Disp., Khr und Oberst-Truchseß Sr. M. des Kaisers und Königs; verm. zu London 4. Juli 1863 mit Lucy Katharina, des Rt. Hon. Alfred Wakefield, Kgl. großbritann. OberstLts. a. D., Tochter (geb. in Indien 1841, † zu Madeira 18. März 1880).

Kinder: 1) Alfred Bernhard Howard Gurney Graf von Radolin, geb. zu Schloß Jarotschien 18. April 1864, Erbherr des Rittergutes Tulce im Kreise Schroda der Provinz Posen, Kön. preuß. Lt. im Rgt des Gardes du Korps.

2) Lucy Josefine Julie Gräfin von Radolin, geb. zu Nancy 21. Juni 1872.

Radziwill.

[Altes polnisches Fürstengeschlecht. Reichsfürst d. d. Innsbruck 25. Febr. 1515; Erneuerung des Fürstenstandes und „Herzog zu Olyka und Nieśwież" d. d. Augsburg 10. Dez. 1547; „Graf von Szydlowiec" und Erhebung von Szydlowiec zur Reichsgrafschaft d. d. Wien 10. Juli 1553. — S. Jahrg. 1836, S. 192, und Jahrg. 1848, S. 187.]

Bekannt gewordene Stammreihe der Fürsten Radziwill.

Hosticus († 1442),
ein litauischer Bojar, nahm mit dem Christentum den Namen Christian an, wurde bei Gelegenheit des Reichstags von Horodko 1413 unter den polnischen Adel aufgenommen, 1419 Kastellan von Wilna; verm. mit Anna . . . . .

Radziwill († 1477), nahm mit dem Christentume den Namen Nikolaus an, 1466 Palatin von Troki, 1470 Großmarschall von Litauen, 1475 Kastellan von Wilna; verm. mit Eudoria Prinzessin Czetwertynska.

|

Nikolaus Radziwill „Priscus" († 16. Juli 1509), 1486 Kastellan von Troki, 1491 Großkanzler von Litauen und Palatin von Wilna; verm. I) mit Sofie, Tochter Moniwids; II) mit Sofie Prinzessin von Zaslaw († 1507); III) mit Feodora vw. (Georg, Palatin von Kijew) Pac, vorher vw. Fürstin (Iwan Semenowicz) Kobryńska, geb. Prinzessin Rohatyńska.

Nikolaus „Amor Patriae" (geb. 1470, † 1522), Herzog zu Goniądz und Medele, durch Kaiser Maximilian I. d. d. Innsbruck 25. Febr. 1515 in den Reichsfürstenstand erhoben, 1505 Palatin von Troki, 1510 Palatin von Wilna und Großkanzler von Litauen. Seine Nachkommenschaft ist im Mannesstamme erloschen mit dem Tode seines Sohnes Johann Nikolaus, Bischofs von Samogitien († 13. November 1546).

Johann „Barbatus" (geb. 1474, † 1522), 1514 Großmarschall von Litauen, 1522 Kastellan von Troki; verm. I) mit Elisabeth Gantold, Gräfin von Geranony; II) mit Hanna Kiszka, Erbherrin auf Nieświez und Olyka († 1532 als Frau von Kierzgaylło).

Nikolaus „Niger" (geb. 4. Febr. 1515, † 28. Mai 1565), Erbherr auf Nieświez und Olyka, erhielt durch Kaiser Karl V. d. d. Augsburg 10. Dezember 1547 die Erneuerung des seinem Oheim Nikolaus „Amor Patriae" verliehenen Reichsfürstenstandes als „Herzog zu Olyka und Nieświez" und durch Kaiser Ferdinand I. d. d. Wien 10. Juli 1553 den Titel „Graf von Szydlowiec" unter gleichzeitiger Erhebung der gleichnamigen Besitzung seiner Gemahlin zur Grafschaft; 1542 Großmarschall, 1550 Großkanzler von Litauen, 1551 Palatin von Wilna, 1561 General von Litauen und Statthalter von Poln.-Livland; verm. mit Elisabeth Szydlowiecka, Erbherrin auf Szydlowiec.

Janusz (geb. 1516, † 27. September 1551), erhielt nebst Bruder Nikolaus die Erneuerung des Reichsfürstenstandes, Groß-Truchseß von Litauen, † kinderlos.

Nikolaus Christof „Sierotka" (geb. 2. August 1549, † 28. Februar 1616), I. Ordinat von Nieświez, 1579 Großmarschall von Litauen, 1586 Kastellan, 1590 Palatin von Troki, 1604 Palatin von Wilna; verm. mit Elisabeth Eufemia Prinzessin Wiśniowiecka (geb. 1569, † 1601).

Alexander Ludwig (geb. 4. August 1594, † 30. März 1654), V. Ordinat von Nieświez, 1637 Großmarschall von Litauen, 1654 Palatin von Polock; verm. I) mit Thekla Anna Wołłowicz (geb. 1608, † 26. März 1637); II) mit Eugenia Katharina vw. Fürstin (Janusz, † 1636) Wiśniowiecka, geb. Tyszkiewicz; III) mit Lucretia Maria Prinzessin Strozzi.

Michael Kasimir (geb. 26. Okt. 1625, † 14. Nov. 1686), VI. Ordinat wiez, IV. Ordinat von Olyka, 1661 Kastellan, 1667 Palatin von W Unterkanzler und Feldhetman von Litauen; verm. mit Katharina ver (Ladislaus Dominik, † 1655) von Zaslaw, geb. Sobieska († 29. Sep

on Ni na, 16 Herzog 1694

Karl Stanislaus (geb. 27. Jan. 1669, † 2. August 1719), VIII von Nieświez, VI. Ordinat von Olyka, 1690 Unterkanzler, 1698 G von Litauen; verm. mit Anna Prinzessin Sanguszko (geb. 23. Septer † 23. Dezember 1746).

Ordin ßkanz der 16

Michael Kasimir „Rybeńko" (geb. 13. Juni 1702, † 15. A IX. Ordinat von Nieświez, VII. Ordinat von Olyka, 1735 Kastellan und Feldhetman von Litauen, 1737 Palatin von Troki, 1742 Kastell Palatin von Wilna und Großhetman von Litauen; verm. I) m Franziska Prinzessin Wiśniowiecka (geb. 13. Februar 1734, † 23. A II) 10. Jan. 1754 mit Anna Louise vw. Fürstin (Leo Michael, † 7. A Radziwill, geb. Mycielska (geb. 24. Oktober 1729, † 19. März

i 176 on Tr n, 17 Ther i 1753 rz 175 71).

Hieronym Vincenz (geb. 11. Mai 1759, † 18. September 178 kämmerer von Litauen; verm. 31. Dez. 1775 mit Sofie Friederike Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 20. Juli 1758, † 31. Mai Gräfin Oskorog).

, Gro Doroth 800 d

Dominik Nikolaus (geb. 1643, † 27. Juli 1697), V. Ordinat von Kleck, 1681 Unterkanzler, 1690 Großkanzler von Litauen; verm. I) mit Anna Prinzessin Pokubińska († 2. Nov. 1690); II) mit Anna vw. Fürstin (Franz Stephan † 25. Juni 1686) Sapieha, geb. Prinzessin Lubomirska († 1781).

Johann Nikolaus (geb. 17. Mai 1681, † 20. April 1729), VI. Ordinat von Kleck, 1706 Kastellan von Wilna, 1709 Palatin von Nowogród; verm. 1705 mit Henriette Dorothea Gräfin Przebendowska (geb. 1682, geschieden, † 17. Jan. 1755 als Gräfin Bielińska).

Michael Anton (geb. 1. Sept. 1687, † 29. Sept. 1721), 1706 Großtruchseß von Litauen; verm. mit Marianne Przss. Dowmont-Siesicka († 23. Aug. 1736).

Nikolaus Faustin (geb. 21. Mai 1688, † 2. Fbr. 1746), 1710 Schwertträger von Litauen, 1729 Palatin von Nowogród; verm. 4. Dez. 1710 mit Barbara Franziska von Kierzgaylko-Zarvisza.

Martin Nikolaus Dominik (geb. 11. Nov. 1705, † 11. Jan. 1782), VII. Ordinat von Kleck, 1723—1752 Truchseß von Litauen, 1737 Marschall des litauischen Tribunals; verm. I) 1723 mit Alexandra Belchacka († 22. Nov. 1736); II) 1737 mit Martha Trembicka.

Leo Michael „Posthumus" (geb. 11. April 1722, † 7. März 1751), 1750 Feldwachtmeister von Litauen; verm. 16. Febr. 1744 mit Anna Louise Mycielska (geb. 24. Okt. 1729, † 10. März 1771) Fürstin (Michael Kasimir) Radziwill.

Stanislaus (geb. 3. Mai 1722, † 22. April 1787), Gen.-Lt. des litauischen Heeres, 1752 Truchseß, 1759 Groß-Kämmerer von Litauen; verm. mit Karoline Gräfin Pociey.

Michael Hieronym (geb. 10. Oktober 1744, † 28. März 1831), IX. Ordinat von Kleck, XII. Ordinat von Nieśwież, X. Ordinat von Olyka, 1771 Großschwertträger von Litauen, 1775 Kastellan, 1790 (letzter) Palatin von Wilna; verm. 26. April 1771 mit Helene Gräfin Przezdziecka (geb. 6. Januar 1753, † 1. April 1821).

Mathias (geb. 10. Nov. 1749, † 2. Spt. 1808), 1786 Groß-Km. v. Litauen, 1790 (letzter) Kastellan v. Wilna; verm. im Spt. 1787 mit Eli-

Nikolaus (geb. 18. April 1791, † 1835); verm. mit Victorie Emilie Nerbutt († 1855 als Frau Weyß von Weyßenhoff).

Dominik (geb. im Sept. 1786, † in der Schlacht bei Lantheron 11. 1813), XI. Ordinat von Nieświeź, IX. Ordinat von Olyka, Kais. russ. Kais. franz. Oberst; verm. I) zu Minsk 3. Februar 1807 mit Isabella Gräfin Miniszech (geb. 5. August 1790, geschieden); II) zu Graz 3. März 1809 Theofila Gräfin (Josef, später geschieden) Starzeńska, geb. Morawska († Warschau 14. Sept. 1828 als Gräfin Czerniszew). — Mit Dominiks ist diese ältere Hauptlinie im legitimen Stamme erloschen. Die Ordinate von Nieświeź und Olyka gingen auf den Chef der jüngern Hauptlinie Fürst Michael Hieronym und die Allodialgüter auf des Fürsten Dominik legitime Tochter Stefanie über.

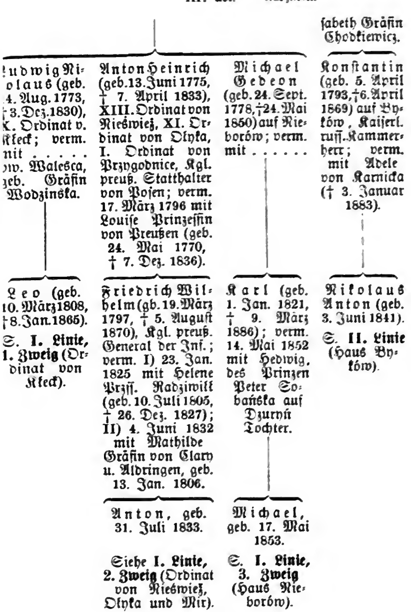
Alexander Dominik Graf Starzeński, „genannt Fürst Radziwill" (geb. zu Graz 29. Febr. 1808, † zu Döbling bei Wien 10. Oktober 1859); verm. zu Wien 31. Mai 1838 mit Rosine Josefa, des Josef Hiltl und der Christina geb. Steib Tochter (geb. zu Wien 7. Jan. 1819, † zu Wien 186.).

Stefanie Prinzessin Radziwill, geb. 9. Dezember 1809, † 26. Juli 1832, Erbherrin der Allodialgüter; verm. 1828 mit Ludwig Grafen, nachmals Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Sayn († 20. Juni 1866).

Leonie, geb. zu Wien 19. Dezbr. 1841; verm. 1864 mit Josef Ritter von Korwin auf Jureczkowa im Kreise Samok in Galizien.

Ludwig, geb. zu Wien 1. Juli 1847, **Sergius**, geb. zu Wien 7. Dez. 185 , erhielten von Kaiser Franz Josef s. d. Ischl 9. 1882 die Bewilligung zur Eintragung als „Fürsten Radziwill" in die galizische Adelsmatrikel, welche in Lemberg am 4. Sept. 1882 erfolgte. Eine Aufnahme in den Fürstlich Radziwillschen Familienverband hat jedoch nicht stattgefunden.

S. am Schlusse: „Neues Haus".



...sabeth Gräfin Chodkiewicz.

...udwig Nikolaus (geb. ...4. Aug. 1773, † 3. Dez. 1830), X. Ordinat v. Kleck; verm. mit . . . .w. Walesca, geb. Gräfin Wodzinska.

Anton Heinrich (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), XIII. Ordinat von Nieświez, XI. Ordinat von Olyka, I. Ordinat von Przygodnice, Kgl. preuß. Statthalter von Posen; verm. 17. März 1796 mit Louise Prinzessin von Preußen (geb. 24. Mai 1770, † 7. Dez. 1836).

Michael Gedeon (geb. 24. Sept. 1778, † 24. Mai 1850) auf Nieborów; verm. mit . . . . . .

Konstantin (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869) auf Bykków, Kaiserl. russ. Kammerherr; verm. mit Adele von Karnicka († 3. Januar 1883).

Nikolaus Philipp, geb. 8. Mai 1827.

S. III. Linie (Haus Berdyczów).

Leo (geb. 10. März 1808, † 8. Jan. 1865).

S. I. Linie, 1. Zweig (Ordinat von Kleck).

Friedrich Wilhelm (gb. 19. März 1797, † 5. August 1870), Kgl. preuß. General der Inf.; verm. I) 23. Jan. 1825 mit Helene Przss. Radziwill (geb. 10. Juli 1805, † 26. Dez. 1827); II) 4. Juni 1832 mit Mathilde Gräfin von Clary u. Aldringen, geb. 13. Jan. 1806.

Karl (geb. 1. Jan. 1821, † 9. März 1886); verm. 14. Mai 1852 mit Hedwig, des Prinzen Peter Sobańska auf Dzurnyń Tochter.

Nikolaus Anton (geb. 3. Juni 1841).

S. II. Linie (Haus Bykków).

Anton, geb. 31. Juli 1833.

Siehe I. Linie, 2. Zweig (Ordinat von Nieświez, Olyka und Mir).

Michael, geb. 17. Mai 1853.

S. I. Linie, 3. Zweig (Haus Nieborów).

I. Linie.

[Katholisch. — In Litauen und in der preuß. Provinz Posen. — S. Jahrg 1836, S. 192, und 1848, S. 187.]

1. Zweig.

(Ordinat von Kleck, erloschen.)

† Leo Fürst Radziwill, Ordinat von Kleck (geb. zu Warschau 10. März 1808, † zu Paris 8. Jan. 1885), Sohn des zu Nieborów bei Warschau 3. Dez. 1830 † Fürsten Ludwig; verm. zu St. Petersburg 12. Februar 1833 mit

† Sophie Prinzessin Urussow, † 31. Juli 1889. S. Nekrolog.

---

2. Zweig.

(Ordinat von Nieświez, Olyka und Mir.)

[Besitz: das Herzogtum Nieświez im Gouv. Minsk in Rußland, die Ordination von Kleck und Dawidgródek, die Grafschaft Simkowieze und die Güter Hresk und Stolowieze. Ferner siehe unten Vatersbruder.]

Friedrich Wilhelm **Anton** Fürst Radziwill, Herzog von Nieświez, Graf von Szydłowiec und Mir, Ordinat von Kleck, geb. zu Teplitz 31. Juli 1833, Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. zu Berlin 19. März 1797, † zu Berlin 5. August 1870); Mtgl. des preuß. Herrenh., Kgl. preuß. Gen. der Art. und Gen.-Adj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. zu Sagan 3. Oktober 1857 mit

Marie Dorothea Elisabeth, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline, geb. von Talleyrand-Périgord, Tochter, geb. zu la Rochecotte 19. Februar 1840.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus **Georg**, geb. zu Berlin 11. Januar 1860, PLt. im Rgt Gardes du Korps; verm. zu Paris 6. Oktober 1883 mit

Maria Rosa, des Grafen Ladislaus Branicki und der Gräfin Maria, geb. Prinzessin Sapieha, Tochter, geb. zu Paris 8. Oktober 1863.

Kinder: (1) Przss. Pauline Sophie Elisabeth Mathilde Gabriele Antonie **Rosa**, geb. zu Berlin 26. November 1884.

(2) Pr. Wilhelm Raphael Nicolaus Anton **Albrecht**, geb. zu Berlin 30. Oktober 1885.

(3) Pr. Nikolaus Heinrich **Carl**, geb. zu Berlin 5. Dezember 1886.

(4) Pr. **Leo**, geb. zu Berlin 21. Dezember 1888.

2) Przss. Mathilde Marie **Elisabeth**, geb. zu Berlin 1. Nov. 1861; verm. zu Berlin 6. Juni 1885 mit Roman Grafen Potocki auf Łańcut in Galizien.

3) Przss. **Helene** Auguste Pauline Sophie Marie, geb. zu Berlin 14. Februar 1874.

4) Pr. Wilhelm Janusz Heinrich **Stanislaus**, geb. zu Berlin 6. Februar 1880.

Geschwister.

1. Przss. Friederike Wilhelmine Luise Marianne **Mathilde**, geb. zu Berlin 16. Okt. 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Teplitz 9. Okt. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz auf Schloß Haasberg in Krain.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. zu Berlin 26. Febr. 1843, Kgl. preuß. Rittm. a. D. [Cerkliszki bei Wilna]; verm. zu Paris 9. Juni 1887 mit
Marie Wladyslawa, des † Grafen Wladyslaus Mostowski und der Gräfin Catharina, geb. von Szczytt, Tochter, geb. 8. Juni 1864.
3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 12. Juli 1845, Kgl. preuß. Major a. D. [Pjätino im Gouv. Ssimbirsk]; verm. 26. Okt. 1873 mit
Catharina, des † Grafen Adam Rzewuski, Kais. russ. Generals der Kav. und Gen.-Adjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow, Tochter, geb. zu St. Petersburg 30. März 1858.
Kinder: 1) Przss. Victoria Euphemia Eva Luise, geb. zu Berlin 5. April 1876.
2) Przss. Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. zu Berlin 30. Jan. 1877.
3) Przss. Anna Maria Johanne Gabriele, geb. zu Berlin 14. März 1878.
4) Pr. Raphael Nicolaus Demetrius Hugo Adam Waclaw, geb. zu Berlin 4. Juli 1880.
5) Pr. Demetrius Wilhelm Aloysius Maria Michael Kasimir, geb. zu Pjätino 21. Januar 1888.

Mutter.

vw. Fürstin Mathilde geb. Gräfin von Clary und Aldringen, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter, geb. 13. Januar 1806; verm. zu Teplitz 4. Juni 1832.

Vatersbruder.

[Besitz: die Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen, und das Herzogtum Olyka im Gouvernement Wolhynien in Rußland.]

† Fürst Boguslaw (geb. zu Königsberg 3. Januar 1809, † zu Berlin 2. Januar 1873); verm. zu Richberg in Schlesien 17. Oktober 1832 mit
Leontine, geb. Gräfin von Clary und Aldringen, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter, geb. 26. September 1811. [Berlin.]
Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Fürst Radziwill, Herzog von Olyka, Graf von Przygodzice, geb. zu Berlin 19. Oktober 1834, erbl. Mitgl. des preuß. Herrenhauses; verm. zu Koblenz 19. Juli 1864 mit
Pelagie Prinzessin Sapieha, geb. 2. Nov. 1844.
Kinder: (1) Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. zu Berlin 8. Februar 1870.
(2) Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. zu Berlin 13. März 1874.
(3) Przss. Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geb. zu Berlin 16. Dezember 1875.
(4) Pr. Franz Xaver Joseph Labre Bronislaw Maria Janusz, geb. zu Berlin 3. September 1880.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladislaw, geb. zu Berlin 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu. [Wynandsdrade in Holland.]
3) Pr. Johann Edmund Carl, geb. zu Teplitz 30. Juni 1839, Kgl. preuß. Major a. D. [Czekanow bei Ostrowo]; verm. zu Krakau

5. Juni 1878 mit Therese Prinzessin Lubomirska (geb. zu Dresden 8. September 1857, † zu Meran 18. Januar 1883).
Sohn: Pr. Wladislaw Georg Boguslaw, geb. zu Krakau 1. Juli 1881.
4) Przss. Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. zu Berlin 29. Juni 1841, Barmherzige Schwester des Ordens des heil. Carl Borromäus. [Potsdam.]
5) Pr. Maria Edmund, geb. zu Teplitz 6. Sept. 1842, Hausprälat des Papstes, Benediktiner von Beuron in Hohenzollern.
6) Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. zu Berlin 4. Jan. 1844, Kgl. preuß. PLt. a. D., ERr des Malt.-O. [Berlin.]
7) Przss. Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. zu Teplitz 25. Febr. 1849, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Schloß Antonin 5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, K. K. Kämmerer &c. zu Teplitz.
8) Przss. Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 29. November 1850. [Berlin.]

---

3. Zweig.

(Haus Nieborów.)

[Wohnsitz: Nieborów bei Warschau.]

Michael Peter Marie Josef Fürst Radziwill von Nieborów, geb. zu Warschau 17. Mai 1853, Sohn des Fürsten Carl (geb. zu Szpanów in Wolhynien 1. Jan. 1821, † zu Szpanów 9. März 1886); verm. zu Warschau 8. September 1879 mit
Marie Eva Josefine, des Johann von Zawisza-Kierzgaylo und der Marie geb. Gräfin Kwilecka Tochter.

Mutter.

vw. Przss. Hedwig, des Peter von Sobańska auf Dzuryń Tochter; verm. 14. Mai 1852. [Szpanów.]

Vatersbruder.

Pr. Sigismund, geb. zu Warschau 2. März 1822. [Szpanów.]

II. Linie (Haus Byków).

[Katholisch. — Byków im Gouv. Witebsk. — S. Jahrg. 1888, S. 333.]

Nicolaus Anton Gustav Fürst Radziwill, geb. 3. Juni 1841, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869) und der Adele, geb. von Karnicka († 3. Jan. 1883); verm. 10. April 1879 mit
Helene Marie Hedwig, des Theophil Pobóg Beniskawski, Adelsmarschalls des Gouv. Witebsk, und der Valerie Beniskawska Tochter, geb. 6. Februar 1841.

Geschwister.

1. Pr. Matthias Joseph Constantin, geb. 17. Sept. 1842, ERr des Malteserordens; verm. 25. November 1867 mit

Hedwig, des † Stanislaus Grafen Krasiński und der Dorothea Prinzessin Jabłonowska Tochter, Dame des Malteserordens.

Kinder: 1) Pr. Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. Oktober 1868.

2) Przss. Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.

3) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Stanislaus, geb. 25. Juli 1873.

4) Pr. Franz Pius, geb. 1. Februar 1878.

5) Przss. Adele Ada Albertine, geb. 23. Oktober 1879.

2. Przss. Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Oktober 1843.

3. Przss. Antoinette Marie Therese, geb. 16. Okt. 1844; verm. zu Wilna 1. Dez. 1881 mit Sigismund von Dembowski, Herrn auf Kasienice.

4. Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Okt. 1871 mit Hedwig, des † Grafen Cäsar von dem Broele-Plater Tochter, geb. 30. März 1848.

Kinder: 1) Przss. Marie, geb. 19. September 1872.

2) Pr. Constantin, geb. 15. Oktober 1873.

3) Pr. Johann, geb. 18. April 1877.

5. Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850; verm. 30. März 1876 mit Luise Antoinette Sophie Marie Blanc, geb. 8. Oktober 1856.

Kinder: 1) Przss. Luise Adele Francisca Marie Constance Marcelline, geb. 9. Januar 1877.

2) Pr. Leon Constantin Nicolaus Matthias Ludwig Franz Maria, geb. 6. September 1880.

6. Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12 August 1852; verm. zu Paris 1. September 1881 mit Dolores Marie Francisca vw. de Fernandes, geb. de Avis Agromonte.

Kinder: Przss. Adele Mercedes Dolores Luise Constance Stanislaus, geb. 20. Januar 1883.

2) . . . .

III. Linie (Haus Berdyczów).

[Katholisch. — Berditschew im Gouv. Kiew.]

Nikolaus Philipp Fürst Radziwill von Berdyczów, geb. 8. Mai 1827, Sohn des Fürsten Nikolaus (†) und der Victoria-Emilie geb. Narbutt (†); verm. im Sept. 1864 mit Luise, des † Hieronymus Prinzen Swiatopolk-Mirski Tochter († im August 1867).

Schwestern.

1. Przss. Stephanie, verm. I) mit Arcadius Chrapowicki (†); II) mit Cajetan Oskierka auf Wyszewicze.
2. Przss. Wanda, verm. mit Adolph Ritter von Grocholski.
3. Przss. Marie, verm. 1849 mit Michael Grafen Tyszkiewicz, Ordinat von Birże; geschieden.

Vatersbruder.

† Pr. Michael, ehemal. polnischer Oberst (geb. 18. April 1791, † 1849); verm. mit Emilie Gräfin Worcell (†).

Tochter: Przss. Marcelline, PD.; verm. 20. August 1840 mit Alexander Prinzen Czartoryski auf Wola Justowska; Witwe 9. Juli 1886.

Neues Haus.

(Ehemals älteste Linie, s. die Stammtafel.)

[Evangelisch und katholisch. — Klausenburg in Siebenbürgen und Wien. — Österr. Anerkennung des Fürstenstandes d. d. Ischl 9. August 1882; in Galizien als Fürsten immatrikuliert 4. Sept. 1882. — Wappen: In Gold ein rot bewehrter, goldgekrönter schwarzer Adler mit geviertetem Brustschild: 1. in Silber drei schwarze Jägerhörner mit goldenen Beschlägen, Bügeln und Mundstücken, mit den letztern nach Art eines Schächerkreuzes zusammengestellt; 2. in Rot ein mit dem Stollen abwärts gekehrtes silbernes Hufeisen; 3. in Rot zwei mit den Köpfen aufgerichtete, mit den Rücken gegeneinander und den Schwänzen abwärts gekehrte goldne Fische; 4. in Blau ein goldner Mond, zwischen dessen aufwärts gekehrten Hörnern ein goldner Stern schwebt. Drei gekrönte Helme; aus dem ersten mit blaugoldner Decke wächst ein gekrönter goldner Löwe mit emporgeschlagenem Schwanze, einwärts gekehrt, halb hervor; auf dem zweiten mit schwarzgoldner Decke steht ein rotbewehrter goldgekrönter schwarzer Adler, und aus dem dritten mit blaugoldner Decke wächst ein gekrönter goldner Greif halb hervor. Fürstenmantel. — S. Jahrg. 1879, S. 296.]

Ludwig Alexander Julius Theodor Fürst Radziwill, geb. zu Wien 1. Juli 1847 (evang.), Sohn des Fürsten Alexander (geb. zu Graz 29. Febr. 1808, † zu Döbling bei Wien 10. Oktober 1859) und der Rosina Hiltl (geb. zu Wien 7. Jan. 1819, † zu Wien 186.), Gutsbesitzer in Galizien und K. K. Lt. a. D.; verm. I) zu Lemberg 14. Januar 1869 mit Antonia Valeria, des Felix von Ziegenberg-Orlowski und der Delphine, geb. Gräfin Krosnowska, Tochter (geb. zu Zagrobela 1849, geschieden 1872); II) in Ungarn nach unitarischem Ritus mit Anna Valeria geschiedener (24. Dezember 1872 Adolph, K. K. Truchseß und Rittm. a. D.) Edlen von Capellini, des ehemal. siebenbürg. Gubernialrats Sigismund von Leczfalvy-Szacsvay und der Barbara, geb. von Harsányi, Tochter, geb. zu Klausenburg 1839.

Sohn 1r Ehe: Alexander, geb. zu Zagrobela bei Tarnopol 7. Oktober 1869.

Bruder.

Alexander Sergius Vincenz Prinz Radziwill, geb. zu Wien 7. Dez. 1851, K. K. Lt. a. D. [Wien, Lederergasse 23]; verm. zu Wien 14. Januar 1882 mit

Johanna Franziska Friederike Elisabeth Gräfin Cavriani, Freiin zu Unter-Waltersdorf, geb. 11. Juni 1852.

Ratibor.

S. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst" in Abteilung II.

Rheina-Wolbeck*

(a. d. H. Lannoy-Clervaux).

[Katholisch. — Schloß Bentlage bei Rheine in Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst zu Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. zu Lüttich 19. Febr. 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. zu Bagneux in Frankreich 17. Nov. 1807, † 7. März 1874); erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Bruder.

Pr. (ad pers.) Edgar Honorius Maria, geb. zu Lüttich 16. Aug. 1835.

Mutter.

vw. Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809; verm. 19. Oktober 1830.

Richelieu*

(a. d. H. de Chapelle de Jumilhac).

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874. S. 189.]

Marie Odet Johann Armand de Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Marquis von Jumilhac, geb. 21. Dez. 1875, Sohn des Herzogs Armand (geb. 15. Nov. 1847, † 28. Juni 1880).

Schwester.

Marie Auguste Septimanie Odile de Chapelle de Jumilhac, geb. 30. August 1879.

Mutter.

vw. Herzogin Marie Alice, geb. Heine, geb. 10. Febr. 1858; verm. 27. Februar 1875.

Richmond und Gordon*

(a. d. H. Lennox).

[Wohnsitze: London SW, 49 Belgrave Square; Goodwood, Chichester, Sussex und Gordon Castle, Fochabers, Banff. — Englischer und schottischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Charles Henry Gordon-Lennox, 6. Herzog von Richmond, Graf von March, Baron Settrington in der Pairie von England, Herzog von Lennox, Graf von Darnley und Baron Methuen von Torbolton in der Pairie von Schottland, Herzog von Gordon und Graf von Kinrara in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Aubigny in Frankreich, Erbconnetable von Inverneß Castle, geb. zu London 27. Febr. 1818; Sohn des 5. Herzogs Charles (geb. 3. August 1790, † 21. Okt. 1860) und der Lady Caroline Paget a. d. H. der Marquis von Anglesea (geb. 6. Juni 1796, † zu London 12. Mai 1874); Rr

des Hosenband-O., Geh. Rat, Großsiegelbewahrer von Schottland, LordLt. von Banff und Kanzler der Universität Aberdeen; verm. zu London 28. Nov. 1843 mit Frances, ältester Tochter des Algernon Frederik Greville und der Charlotte, geb. Cox (geb. 8. März 1824, † 8. März 1887).

Kinder: 1) Lady Caroline Elizabeth Lennox, geb. zu London 12. Oktober 1844.

2) Charles Henry Lennox, Graf von March und Kinrara, geb. zu London 27. Dez. 1845, M. P. [Molecomb, Chichester]; verm. I) zu London 10. Nov. 1868 mit Amy, des Percy Ricardo Tochter (geb. 28. April 18.., † 23. August 1879); II) zu London 3. Juli 1882 mit Isabel, des William George Craven und der Lady Mary Yorke a. d. H. der Grafen von Hardwicke Tochter (geb. 1863, † 20. Nov. 1887).

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Charles Henry Lennox, Lord Settrington, geb. zu London 30. Dezember 1870.
(2) Lady Evelyn Amy Lennox, geb. zu London 23. April 1872.
(3) Lady Violet Mary Lennox, geb. zu London 15. Januar 1874.
(4) Hon. Esmé Charles Lennox, geb. zu London 10. Februar 1875.
(5) Hon. Bernard Charles Lennox, geb. zu London 1. Mai 1878.
— b) 2r Ehe: (6) Lady Muriel Beatrice Lennox, geb. zu London 3. Oktober 1884.
(7) Lady Helen Magdalen Lennox, geb. zu London 13. Dez. 1886.

3) Lord Algernon Charles Lennox, geb. zu London 19. Sept. 1847, OberstLt. in den Grenadier Guards und Adjutant des Herzogs von Cambridge [London SW, Cadogan Square]; verm. zu Eaton 31. August 1886 mit
Blanche, des † Oberst Hon. Charles Maynard Tochter, geb. zu London 14. Dezember 18..
Tochter: Joy Lennox, geb. zu London 16. Juni 1887.

4) Lady Florence Augusta Lennox, geb. zu London 21. Juni 1851.

5) Lord Walter Charles Lennox, geb. zu London 29. Juli 1865, M. P. und 2. Sekr. des Marquis von Salisbury. [London SW, 49 Belgrave Square.]

Geschwister.

1. † Lord Henry (geb. zu Goodwood 2. Nov. 1821, † zu Eastbourne 28. Aug. 1886); verm. zu Chichester 25. Januar 1883 mit
Amelia Susannah, Witwe des John White von Arddarroch, Dumbarton, geb. Brooman. [London SW, 53 Princes Gate.]
2. Lady Caroline Amelia Lennox, geb. zu London 1823; verm. zu Gordon-Castle in Schottland 4. Oktober 1849 mit John George Ponsonby, 5. Grafen von Bessborough, Viscount Duncannon, von Fort Duncannon, Baron Bessborough von Bessborough, Ponsonby von Sysonby und Duncannon von Bessborough; Witwe 28. Jan. 1880. [London W, 40 Charles Str. und Bessborough in Irland.]
3. Lord Alexander Francis Lennox, geb. zu London 14. Juni 1825 [London SW, 25 Pont Str.]; verm. zu London 6. Aug. 1863 mit
Emily Frances, des Obersten Charles Towneley, von Towneley, Lancashire, Tochter.
Sohn: Cosmo Charles Lennox, geb. zu London 17. Aug. 1868.

4. Lady Augusta Catherine Lennox, Gräfin Dornburg, geb. zu Goodwood 14. Jan. 1827; verm. zu London 27. Nov. 1851 mit Eduard Prinzen von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen.
5. † Lord George (geb. zu London 22. Okt. 1829, † zu London 27. Febr. 1877); verm. 3. August 1875 mit
Minnie Augusta, Witwe des Edwin Adolphus Cook von Roydon Hall, des † W. H. Palmer von Portland Place und Bonne House Tochter. [Roydon Hall, Tunbridge Wells.]
6. Lady Cecilia Catherine Lennox, geb. zu London 13. April 1835; verm. zu London 17. Nov. 1859 mit George Bingham, 4. Grafen von Lucan und Baron Lucan von Castlebar. [London W, 32 Portland Pl., und Laleham House, Staines.]

Rivoli*

(a. d. H. Massena).

[Katholisch. — Paris und Nizza. — Siehe Jahrg. 1877, S. 297.]

André Prosper Victor Masséna Herzog von Rivoli, Fürst von Essling, geb. zu Paris 28. Nov. 1829, Sohn des Herzogs Franz Victor († 19. August 1863) und der Anna, des Generals Jean Franz Joseph Debelle Tochter.

Geschwister.

1. Przss. Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Januar 1824; verm. zu Paris im Februar 1848 mit Gustav Vikomte de Reille. [Paris.]
2. Przss. Marie Anne Victoire, geb. zu Paris 9. Juni 1826; verm. zu Paris mit Jules Ernest Lescuyer d'Attainville; Witwe 22. Nov. 1882. [Paris.]
3. Pr. Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Januar 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Offizier der Kavallerie; verm. zu Paris 18. Oktober 1882 mit
Paula Marguerite Laura Julia Adelheid verw. Herzogin (Michael, † 23. Febr. 1881) von Elchingen, des Charles Heine und dessen Gemahlin Cäcilie, geb. Furtado, Adoptivtochter, geb. zu Paris 28. Oktober 1847.
Kinder: 1) Anna Victoria Andrée Massena de Rivoli, geb. zu Paris 21. März 1884.
2) Victoria Anna Laura Gabriele, geb. zu Paris 5. Sept. 1888.

Rochechouart-Mortemart.

[Katholisch. — Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

I. Ältere Herzogliche Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom Dezember 1650 zu gunsten Gabriels von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogtum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente (geb. 20. März 1787, † 1. Jan. 1875); verm. 10. Mai 1810 mit Virginie Gräfin de Sainte-Aldegonde († 26. Oktober 1878).

Kinder: 1) Henriette Victurnienne, geb. 31. Dez. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.
2) Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

Schwester.

† Alice Herzogin von Noailles, s. Nekrolog 1889.

II. Jüngere Linie.

(Herzoglich seit der Succession des Marquis René 1. Jan. 1875.)

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit
Gabriele Bonne von Laurencin.

Kinder: 1) Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.
2) Luise Anna Leonie, geb. 5. Dez. 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Witwe 7. Dezember 1876.

Brüder.

1. † Henri von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 27. Februar 1806, † 17. Okt 1885); verm. 24. Jan. 1832 mit Luise Borghese (geb. zu Paris 11. Aug. 1812, † 14. Dez. 1838).

Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Grand von Spanien 1r Kl., geb. 1. Dez. 1832 [Paris, Rue Chanalailles]; verm. 11. Juli 1854 mit
Virginie Marie Luise von Sainte-Aldegonde, geb. 1834.

Kinder: (1) Arthur Casimir Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, ehemal. Kavallerieoffizier, geb. 17. Juni 1856; verm. 9. Juni 1880 mit
Helene von Hunolstein, geb. im Mai 1860 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
Sohn: Franz Maria Joseph Lorenz Victurnian, geb. 22. März 1881.
(2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860; verm. 4. Okt. 1881 mit Guy Grafen von La Rochefoucauld.
(3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864; verm. 18. Januar 1883 mit Alexander Grafen von La Rochefoucauld.
(4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. Oktober 1865.
(5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.
(6) Alice Solange Victurnienne, geb. 11. Juni 1880.

2. † Louis de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. 20. Okt 1809, † 29. April 1873); verm. 21. Mai 1839 mit Marie Clementine von Chevigné († 24. Okt. 1877).

Tochter: Marie Adrienne Anna Victurnienne Clementine, geb. 10. Febr. 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzog von Uzès; Witwe 28. Dezember 1878.

Rohan.

[Katholisch. — Schloß Sichrow in Böhmen, Prag und Wien. — Altes bretagner Fürstengeschlecht, dessen Mitglieder sämtlich den Titel „Durchlaucht“ führen. — S. Jahrg. 1836, S. 194; 1848, S. 190, und 1889, S. 339.]

Camill Philipp Joseph Idesbald Fürst Rohan, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dez. 1800, Sohn des Fürsten Carl von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. Nov. 1765, † 7. März 1843) und der Luise geb. Prinzessin von Rohan-Guémenée (geb. 13. April 1765, † 21. Sept. 1839); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor von Rohan-Guémenée (geb. 20. Juli 1766, † 10. Dez. 1846); erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, Senior des Hauses Rohan, Rr des O. vom G. Vließ, Ehrenbailli und Großkreuz des Malt.-O.; verm. 28. Mai 1826 mit Adelheid Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 19 Dezember 1806, † 16. November 1884).

Bruder.

† Pr. Benjamin (geb. 13. Juni 1804, † zu Prag 5. August 1846); verm. 3. Okt. 1825 mit Stephanie Prinzessin von Croÿ-Dülmen (geb. 5. Juni 1805, † zu Lissa 27. September 1884).

Kinder: 1) † Pr. Arthur (geb. 13. Juni 1826, † zu Preßburg 17. Februar 1885); verm. zu Prag 18. Juni 1850 mit
Gabriele Gräfin von Waldstein-Wartenberg, geb. zu Stiahlau 10. September 1827.
Kinder: (1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. zu Pest 8. Januar 1853, K. K. Rittm. der Res. des Drag.-Rgts Carl II. Leopold, Herzog von Lothringen und Bar Nr. 7, EKr des Joh.-O. [Sichrow]; verm. zu Prag 10. Oktober 1885 mit
Johanna Prinzessin von Auersperg, geb. zu Teplitz 17. Sept. 1860.
Kinder: [1] Przss. Gabriele Bertha Johanna Ernestine Maria Gervasia, geb. zu Albrechtsberg 18. Juni 1887.
[2] Przss. Bertha Ernestine Aglie Severine Johanna Maria, geb. zu Prag 5. Januar 1889.
(2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. zu Pest 15. Mai 1854, K. K. OLt. der Res. des Hus.-Rgts Wilhelm II. Deutscher Kaiser, König von Preußen Nr. 7; verm. zu Agram 30. April 1883 mit Elisabeth Gräfin Pejácsevich von Veröcze (geb. 13. Januar 1860, † 4. Aug. 1884).
(3) † Pr. Benjamin, s. Nekrolog.
(4) Przss. Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. zu Teplitz 21. Mai 1860.
(5) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. zu Baden bei Wien 1. Mai 1863.
(6) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. zu Preßburg 5. April 1867, K. K. Lt. im Drag.-Rgt Kaiser Franz Joseph Nr. 1.

2) Pr. Victor Louis August, geb. zu Sichrow 15. Okt. 1827, K. K. Gen., EKr des Malt.-O. [Salzburg]; verm. zu Preßburg 1. Juni 1872 mit
Maria Gfn von Degenfeld-Schonburg, geb. 26. Febr. 1851, K. K. StkrD.

3) Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. zu Sichrow 17. Juni 1833 [Schloß Chaustnik, Böhmen]; verm. zu Prag 9. Januar 1860 mit
Helene Gräfin von Auersperg, geb. zu Prag 9. Januar 1836.

Kinder: (1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. zu Lissa 20. Okt. 1860, K. K. Lt. der Res. des Drag.-Rgts Fürst Windisch-Grätz; verm. zu Dalkey bei Dublin 17. Okt. 1888 mit
Mary Agnes Rock, des † John Rock Esq. auf Bienfield Park in England, Tochter, geb. zu North Bank, Middle Esser, 1. Nov. 1865.
(2) Przss. Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. zu Lissa 21. Mai 1868.
4) Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. zu Sichrow 9. Dez. 1835. [Paris.]

Rohan-Chabot*

(a. d. H. Chabot).

[Katholisch. — Paris 31, Boulevard Latour Maubourg, Schloß Reuil im Dep. Seine et Marne und Schloß Josselin, Dep. Morbihan. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin“ oder „Cousine du Roi“. — S. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. Dez. 1819, Sohn des Herzogs Ferdinand (geb. 14. Okt. 1789, † zu Paris 10. Sept. 1869) und der Josephine Francisca geb. von Gontaut-Biron († 23. März 1844); verm. 29. Juni 1843 mit Octavia, des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie, geb. Musnier von Folleville, Tochter (geb. 22. Mai 1824, † 25. Februar 1866).

Kinder: 1) Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Dezember 1844, Deputierter von Morbihan [Josselin]; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit
Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste de la Brousse de Verteillac, des César Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette, geb. de Leuze, Tochter, geb. zu Paris 28. Juli 1853.
Kinder: (1) Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.
(2) Marie Josephine Agnes von Rohan-Chabot, geb. 24. Mai 1876.
(3) Carl Maria Joseph Gabriel Heinrich Josselin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.
(4) Octavia Marie Josephine Auguste Francisca Judith von Rohan-Chabot, geb. 7. Juni 1881.
(5) Maria Joseph Thibaut Jehan von Rohan-Chabot, geb. 27. Juni 1885.
2) Agnes Josephine Marie von Rohan-Chabot, geb. 7. Juni 1854; verm. I) 19. Juni 1877 mit Odet Vikomte de Montault; Witwe 30. Januar 1881; II) 14. Juni 1888 mit Arthur Grafen de Rougé. [Pouancé, Maine et Loire.]

Geschwister.

. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit
Marie Auguste Alice, des Pascal Augustin Joseph Baudon de Mony

und der Eugenie Raimonde, geb. Uzquierda de Rivera, Tochter, geb. 24. Juli 1837.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. Okt. 1859; verm. 7. Juni 1886 mit Félicie Olry.

Kinder: (1) Margarethe Marie de Rohan-Chabot, geb. 2. Juli 1887. (2) Jacques de Rohan-Chabot, geb. 5. März 1889.

2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. September 1860; verm. 30. Mai 1886 mit Maurice Delair Grafen von Cambacérès. [Versailles.]

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

5) Genoveva Marie Isabella von Rohan-Chabot, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie von Rohan-Chabot, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha de Chabrol-Tournoel, des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette, geb. de Saulty, Tochter, geb. 27. Juli 1834.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865, franz. Leutnant im 95. Infanterieregiment.

4) Margaretha Marie Franciska von Rohan-Chabot, geb. 29. Mai 1871.

4. Johanne Charlotte Clementine von Rohan-Chabot,, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Vetter.

† Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872); verm. 10. Nov. 1831 mit Sidonie, des Marquis von Biencourt Tochter (geb. 7. August 1810, † 1880).

Kinder: 1) Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Dezember 1860 mit dem Marquis Ferrand de Villeneuve-Bargemont.

2) Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. I) zu La Forêt-sur-Sèvers 2. März 1867 mit Anna Maria Johanna, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vikomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine, geb. Rouen des Mallets, Tochter (geb. 29. November 1845, † 23. Juni 1880); II) 6. Juni 1888 mit

Zefita Gräfin von Gallotin, des Henry Heyward und der Zefa de Youve Tochter.

Söhne 1r Ehe: (1) Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. September 1870.

(2) Ithier Renaud Gottfried von Rohan-Chabot, geb. 27. Jan. 1878.

3) Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 14. Januar 1838; verm. zu Paris 23. Mai 1870 mit Johanna von Franqueville († 22. Juni 1885).
4) Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. Nov. 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vikomte des Pins; Witwe 15. März 1889.
5) Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Sept. 1849; verm. 10. Febr. 1874 mit Peter Marquis von Montesquiou-Fezensac.

Großoheim des Vaters.

† Carl von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, Kgl. franz. Feldmarschall 2c. (geb. 9. Juli 1740, † 6. August 1813).

Sohn: † Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot (geb. 5. Oktbr. 1780, † im Juli 1875), vorm. Pair von Frankreich, Maréchal de camp.

Tochter: Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie; Witwe 14. November 1882.

Rospigliosi.

[Katholisch. — Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195; desgl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Reichsfürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des Fürsten Julius Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der Margaretha geb. Gioeni Colonna (geb. 13. Febr. 1786, † 1. Sept. 1864); Grhzgl. toscanischer Khr; verm. 4. Okt. 1846 mit
Donna Francisca Marie Charlotte, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth, geb. von Lagrange, Tochter, geb. 13. September 1825.

Kinder: 1) Don Joseph Franz Maria Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 25. Oktober 1848.
2) Don Camill Franz Marie Philipp, Fürst Rospigliosi, geboren 16. Oktober 1850; verm. 25. Juni 1876 mit
Donna Helena Mariä-Empfängnis Isabella, des Sigmund Fürsten Giustiniani-Bandini Tochter, geb. 8. Juni 1853.
Kinder: (1) Don Johann Baptista Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.
(2) Donna Octavia Maria Francisca, geb. 27. Mai 1878.
(3) Don Thomas Clemens Franz, geb. 28. Juni 1879.
(4) Don Franz Ludwig Joseph, geb. 8. Juli 1880.
(5) Don Ludwig Gardino Carl Franz, geb. 16. Oktober 1881.
(6) Don Ferdinando Carlo Nicola Francesco, geb. 24. Juli 1883.
(7) Donna Maria Angelina Giulia Ottavia, geb. 23. Februar 1886.
3) Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 19. Mai 1859.

Zweite Linie.

Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph Rospigliosi, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. zu Rom 20. Mai 1857, Sohn des Fürsten Franz (geb. 2. März 1828, † zu Rom 14. Jan. 1887), Kgl. ital. Rittm. im 2. piemontes. Drag.-Rgt. [Rom.]

Geschwister.

1. Donna Livia Maria Francisca Eleonora Josepha, geb. zu Rom 6. Juni 1856.
2. † Don Nicolo, s. Nekrolog.
3. Donna Maria Camilla, geb. zu Rom 10. August 1862.
4. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
5. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. zu Rom 29. Nov. 1868; verm. zu Rom 21. Juni 1887 mit Mario Marquis Misciattelli. [Rom.]
6. Don Julius Cäsar Franz, geb. zu Rom 23. Februar 1871.

Mutter.

vw. Fürstin Donna Maria Carolina, geb. Prinzessin Boncompagni-Ludovisi (a. d. Linie Piombino), geb. zu Rom 3. Mai 1834, K. K. StkrD., ED. der Königin von Italien; verm. zu Rom 4. Oktober 1854. [Rom.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig (geb. 9. Okt. 1756, † 23. Dezbr. 1835).

Tochter: Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe*

(a. d. H. Innes-Ker).

[Wohnsitze: Floors Castle, Kelso, Roxburghe; Broxmouth, Dunbar, Haddington. — Schottischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

James Henry Robert Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe, Marquis von Bowmont und Cessford, Graf von Roxburghe und Kelso, Viscount Broxmouth, Baron Ker von Cessford und Cavertoun, in der Pairie von Schottland, Graf Innes in der Pairie von England, geboren 5. Sept. 1839, Sohn des 6. Herzogs James (geb. 12. Juli 1816, † 23. April 1879), LordLt. von Roxburghe; verm. 11. Juni 1874 mit Lady Anne Emily Churchill, des John Churchill, 6. Herzogs von Marlborough und der Lady Frances Vane-Tempest a. d. H. der Marquis von Londonderry Tochter, geb. 1854.

Kinder: 1) Lady Margaret Frances Innes-Ker, geb. 13. Mai 1875.

2) Henry John Innes-Ker, Marquis von Bowmont, geb. 25. Juli 1876.

3) Lady Victoria Alexandrina Innes-Ker, geb. 16. November 1877.

4) Lady Isabel Innes-Ker, geb. 14. Januar 1879.

5) Lord Alastair Robert Innes-Ker, geb. 2. November 1880.

6) Lady Evelyn Annie Innes-Ker, geb. 7. Februar 1882.

7) Lord Robert Edward Innes-Ker, geb. 22. Juli 1885.

[illegible]

[illegible] vom 3. August 1857 [illegible] Palermo, Haddington [illegible] Lothian. [illegible] Dezember 1842 ebend. [illegible] Januar 1866 mit [illegible] William von Craigh [illegible] 1. Jan. 1867 [illegible] Artillery [illegible] 187[illegible]

[illegible]

[illegible] des Gen.-Pfd.-St [illegible] the bedchamber [illegible]

[illegible]

[illegible] Calabria.

[illegible] 1896.]

[illegible] zu Palermo 6. April [illegible] Palazzolo (gek. zu Neapel [illegible] und d. Donna Eleonora [illegible] Palermo 10. Febr. [illegible] Cardinal, Titular-Erzbischof von [illegible] des Papstes [illegible] Rom.

[illegible]

[illegible] Herzog von [illegible] Großkreuz [illegible] 1. Klasse 1896, zu Palermo [illegible] 1871; verm. I zu Paris 20. [illegible] mit Marie von [illegible] zu Paris 4. Dez. 1861 [illegible] 188[illegible] mit Margarethe [illegible] 1887).

Kinder: a) I. Ehe: 1) Donna Eleonora [illegible] dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Fideicommiß, welches durch das neueste [illegible] von 1898 bestätigt wird, Chefin des Hauses; [illegible] zu [illegible] 31. April 1878 mit Don Emanuel Marquis [illegible]

2) Marie: 2) Donna [illegible] Marie, geb. zu Paris 28. Okt. [illegible] zu [illegible] 21. Juni 1885 mit Don Roger [illegible] Kavallerie. [Palermo.]

3) Donna Maria Salufia, geb. zu Reggio-Calabre 3. Aug. 1869. [Paris.]
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. zu Paris 11. Sept. 1874. [Paris.]

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licodia, geb. zu Turin 21. Juni 1842, Hon.-Kapitän zur See in der Kgl. ital. Marine, Flügel-Adj. ad hon. des Königs von Italien [Rom und Palermo]; verm. zu Palermo 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro, geb. zu Palermo 8. Juli 1856.

Kinder: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürst von Palazzolo, geb. zu Rom 12. September 1875.
2) Don Balthasar Johann Baptist Fulco, geb. zu Rom 26. Sept. 1879.
3) Don Humbert Fulco Rufus, geb. zu Rom 7. Februar 1883.

3. Donna Maria Felicia, geb. zu Palermo 1. Juni 1846; verm. zu Neapel 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]

4. Don Fulco Benjamin Tristan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. zu Genua 9. Juli 1848 [Neapel]; verm. zu Brüssel 14. Juli 1877 mit

Donna Laura Mosselman du Chenoy, geb. zu Brüssel 22. Dez. 1854.

Kinder: 1) Donna Eleonore Marie Victoria, geb. zu Neapel 6. Juni 1882.
2) Don Fulco, geb. zu Neapel 12. August 1884.
3) Don Louis, geb. zu Neapel 7. Dez. 1885.

Vaters-Schwester.

† Donna Isabella Marquise Carrega, s. Nekrolog.

Ruspoli.

[Katholisch. — Rom, Palais Ruspoli am Corso, und Pisa. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197; vgl. 1849, S. 188.]

Don Franz Maria, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello rc., geb. zu Rom 30. Nov. 1839, Sohn des Fürsten Johann (geb. zu Rom 28. Juni 1807, † zu Rom 6. November 1876) und der Donna Barbara Massimo († zu Rom 1. Novbr. 1849), Herr des Heil. Hospizes des apostolischen Palastes, Erster Geh.-Km. des Papstes, Ehrenritter des Malt.-O.; verm. zu Pisa 20. April 1868 mit

Donna Egle, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter, geb. zu Pisa 23. Dezember 1846, Dame des Malteserordens.

Kinder: 1) Don Alexander, geb. zu Rom 14. Januar 1869.
2) Don Johann Nepomuk, geb. zu Rom 18. Mai 1871.
3) Donna Maria, geb. zu Rom 21. Januar 1874.
4) Donna Laura, geb. zu Rom 14. August 1878.
5) Donna Hyacinth, geb. zu Rom 17. August 1883.

Geschwister.

1. Lady Susan Harriet Innes-Ker, geb. 1837; verm. 5. August 1857 mit Sir James Grant-Suttie, Baronet von Balgrene, Haddington; Witwe 30. Oktober 1878. [Preston Grange, East-Lothian.]
2. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 31. Dezember 1842, ehem. Oberstlt. der Schottischen Garden; verm. 15. Januar 1866 mit Blanche Mary, des Oberst Thomas Peers Williams, von Craig-y-Don und Temple House, Bucks, M. P., Tochter.
   Kinder: 1) Charles James Innes-Ker, geb. 19. Jan. 1867, Leutnant in der Scottish Division Royal Artillery.
   2) Bertram Harry Innes-Ker, geb. 5. April 1870.

Mutter.

vw. Herzogin Susanna Stephania, einziges Kind des Gen.-Lts. Sir Charles Dalbiac; verm. 29. Dez. 1836; Lady of the bedchamber der Königin. [Flores Castle, Kelso.]

Ruffano, s. Brancaccio.

Ruffo di Calabria.

[Katholisch. — Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ludwig Ruffo di Calabria, geb. zu Palermo 6. April 1840, Sohn des Fulco Ruffo, Fürsten von Palazzolo (geb. zu Neapel 11. Juni 1801, † zu Turin 17. April 1848), und der Donna Eleonore, geb. Galletti, Fürstin von San Cataldo (geb. zu Palermo 10. Febr. 1810, † zu Florenz 18. April 1885), Kardinal, Titular-Erzbischof von Petra, Majordomus und Palastpräfekt Sr. Heil. des Papstes. [Rom.]

Geschwister.

1. † Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, Grand von Spanien 1r Klasse (geb. zu Palermo 6. Febr. 1837, † zu Neapel 30. Juni 1875); verm. I) zu Paris 20. Oktbr. 1859 mit Marie von Merval (geb. zu Paris 1. April 1839, † zu Paris 4. Sept. 1861); II) zu Paris 10. Sept. 1863 mit Margarethe de la Bonninière de Beaumont (geb. zu Paris 17. Novbr. 1841, † zu Paris 19. März 1887).
   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Donna Eleonore Margarethe Marie Luise, geb. zu Paris 1. Sept. 1861; seit dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Feudalrecht, welches durch das neapolitanische Gesetz von 1806 bestätigt wird, Erbin der Titel des Hauses; verm. zu Florenz 30. April 1878 mit Don Raphael Marquis Torrigiani. [Florenz.]
   — b) **2r Ehe:** 2) Donna Isabelle Marie, geb. zu Paris 26. Okt. 1865; verm. zu Florenz 22. Juni 1885 mit Don Roger Galletti de San Cataldo, Kapitän in der ital. Kavallerie. [Palermo.]

3) Donna Maria Salusia, geb. zu Reggio-Calabre 5. Aug. 1869. [Paris.]
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. zu Paris 11. Sept. 1874. [Paris.]

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licodia, geb. zu Turin 21. Juni 1842, Hon.-Kapitän zur See in der Kgl. ital. Marine, Flügel-Adj. ad hon. des Königs von Italien [Rom und Palermo]; verm. zu Palermo 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro, geb. zu Palermo 8. Juli 1856.

Kinder: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürst von Palazzolo, geb. zu Rom 12. September 1875.
2) Don Balthasar Johann Baptist Fulco, geb. zu Rom 26. Sept. 1879.
3) Don Humbert Fulco Rufus, geb. zu Rom 7. Februar 1883.

3. Donna Maria Felicia, geb. zu Palermo 1. Juni 1846; verm. zu Neapel 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]

4. Don Fulco Benjamin Tristan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. zu Genua 9. Juli 1848 [Neapel]; verm. zu Brüssel 14. Juli 1877 mit

Donna Laura Mosselman du Chenoy, geb. zu Brüssel 22. Dez. 1854.

Kinder: 1) Donna Eleonore Marie Victoria, geb. zu Neapel 6. Juni 1882.
2) Don Fulco, geb. zu Neapel 12. August 1884.
3) Don Louis, geb. zu Neapel 7. Dez. 1885.

Vaters-Schwester.

† Donna Isabella Marquise Carrega, s. Nekrolog.

Ruspoli.

[Katholisch. — Rom, Palais Ruspoli am Corso, und Pisa. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197; insgl. 1849, S. 188.]

Don Franz Maria, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello 2c., geb. zu Rom 30. Nov. 1839, Sohn des Fürsten Johann (geb. zu Rom 28. Juni 1807, † zu Rom 6. November 1876) und der Donna Barbara Massimo († zu Rom 1. Novbr. 1849), Herr des Heil. Hospizes des apostolischen Palastes, Erster Geh.-Km. des Papstes, Ehrenritter des Malt.-O; verm. zu Pisa 20. April 1868 mit

Donna Egle, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter, geb. zu Pisa 23. Dezember 1846, Dame des Malteserordens.

Kinder: 1) Don Alexander, geb. zu Rom 14. Januar 1869.
2) Don Johann Nepomuk, geb. zu Rom 18. Mai 1871.
3) Donna Maria, geb. zu Rom 21. Januar 1874.
4) Donna Laura, geb. zu Rom 14. August 1878.
5) Donna Hyacinth, geb. zu Rom 17. August 1883.

Geschwister.

1. Donna Maria Christine, geb. zu Rom 25. Juli 1842; verm. zu Rom 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Prinzen Bonaparte. [Rom und Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. zu Rom 11. April 1844, Lt. der Reserve in der Kgl. ital. Kavallerie, ERr des Malt.-O. [Lucca]; verm. zu Lucca 9. Oktober 1877 mit

Donna Eva, des Thomas Capel Broadword, Tochter, geb. zu London 28. Oktober 1858.

Kinder: 1) Don Fabricius, geb. zu Rom 17. Dezbr. 1878. 2) Don Sforza Vicino, geb. zu Rom 14. Juni 1882. 3) Don Napoleon, geb. zu Rom 24. November 1885.

Vaters-Bruder.

† Don August (geb. zu Vignarello 6. Juni 1817, † zu Rom 2. Juli 1882); verm. 6. Juni 1846 mit

Agnes Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Febr. 1818. [Rom.]

Kinder: 1) Don Galeazzo, geb. zu Vignarello 4. Juni 1847, Rittm. im Kgl. ital. Rgt der Chvlgr von Montferrat; verm. zu Rom 28. November 1885 mit

Donna Angelica Frascara.

Kinder: (1) Don Alfons, geb. 13. Juni 1887.
(2) Donna Maria, geb. 11. Februar 1889.

2) † Don Mario (geb. 4. Sept. 1855, † zu San Remo 29. Februar 1888); verm. 25. Oktober 1879 mit

Donna Constanze Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, geb. 28. Juni 1858.

Kinder: (1) Don August, geb. 8. September 1880.
(2) Donna Luise, geb. 28. Mai 1885.

Großvaters-Brüder.

1. † Don Sigismund (geb. 1787, † 11. Mai 1849); verm. I) mit Donna Faustine Gräfin Tomassini; II) mit Donna Pauline Bellinzoni.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Don Heinrich (geb. 1832, †); verm. mit Emilie von Pasqualis, geb. zu Athen 7. April 1834; wiederverm. 28. Mai 1869 mit Cipriano de Sio.

Kinder: (1) Don Romolo Hannibal Cäsar Sigismund, geb. 19. Juli 1850; verm. zu Paris 23. November 1881 mit Donna Julia, geb. Peynaud (geb. 20. Oktober 1838, † 1884).
(2) Don Horatio Sigismund Hannibal Natal, geb. 24. Dezbr. 1851.
(3) Don Sigismund, geb. 20. März 1854; verm. 30. Septbr. 1872 mit

Donna Zelinde Lavagna.

(4) Donna Virginia Maria, geb. 25. November 1856; verm. 15. April 1878 mit Johann Scaletta.
(5) Donna Beatrix Marie Christine, geb. 29. April 1864; verm. 8. Januar 1888 mit Philipp Marquis Buccico della Conca.

— b) 2r Ehe: 2) Don Leopold, geb. 5. Juni 1847, Nobelgarde des Papstes. [Rom.]

2. † Don Camillus, Graf von Chinchon und Herzog von Sueca (geb. zu Rom 30. März 1788, † zu Florenz 30. Juli 1864); verm. zu Madrid 1820 mit Charlotte, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon Tochter (geb. zu Madrid 7. Oktober 1800, † zu Florenz 13. Mai 1886).

Kinder: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. zu Bordeaux 28. Dez. 1822 [Paris]; verm. zu Madrid 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter (geb. zu Neapel 2. Januar 18.., † zu Lucca 11. Juli 1865).

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli y Alvarez de Toledo, Graf von Chinchon, Herzog von Sueca, Grand von Spanien 1r Klasse, geb. zu Madrid 1. März 1858. [Madrid.]

(2) Don Joachim Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. zu Madrid 26. September 1859. [Madrid.]

(3) Don Joseph Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. zu Madrid 21. August 1861. [Madrid.]

(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. zu Madrid 26. Nov. 1862; verm. 17. Sept. 1883 mit Heinrich Cognet de Chappuis de Maubou. [Madrid.]

(5) Don Camillo Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. zu Pau 31. Januar 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. zu Florenz 22. Aug. 1828, Rr des Malt.-O. [Florenz]; verm. I) zu Florenz 5. Okt. 1852 mit Mathilde, Marquise Martellini (geb. zu Florenz 13. Nov. 1819, † zu Florenz 8. Sept. 1855); II) zu Florenz 7. Febr. 1863 mit Emilia Landi, geb. zu Florenz 26. Juni 1824.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. zu Florenz 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. Sept. 1872 mit Heinrich Grafen Casalini. [Bologna.]

— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. zu Florenz 16. Januar 1865. [Florenz.]

3. † Don Bartholomäus (geb. 1796, † 1872); verm. mit Caroline Ratti († 1881).

Kinder: 1) Donna Francisca, geb. 31. Mai 1830; verm. I) mit Johann Herzog von Torlonia; Witwe; II) mit Nicolaus von Kisselew, russ. Minister in Florenz; Witwe.

2) Donna Hyacinthe, geb. 1832; verm. mit dem Marquis Lecce.

3) Don Paul, geb. 1835 [Paris, 66 Avenue de Jéna]; verm. I) mit Francisca York (†); II) zu Paris 4. Oktober 1888 mit Rosalie vw. (John) Karrick Riggs, geb. Baugandt.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Helene, geb. 1867; verm. mit Robert Paganini.

(2) Donna Leopoldina, geb. 1869.

(3) Donna Laura, geb. 1872.

4) Don Emanuel, Fürst von Poggio-Suasa, geb. 30. Dezbr. 1838, Deputierter im ital. Parlament; verm. I) im Juni 1864 mit Catharina Prinzessin Conachi-Vogorides († im Februar 1870); II) 14. Juli 1878 mit Donna Laura, des Marquis von Bella Caracciolo Tochter (geb. 17. Septbr. 1854, † im Januar 1882); III) zu Paris 18. Juni 1885 mit

Josephine Mary, des † Joseph David Beers Cartis und der † Elisabeth, geb. Shigton-Giles, Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Don Eugen, geb. 6. Januar 1866.
(2) Don Mario, geb. 16. Oktober 1867.
(3) Donna Catharina, geb. 15. Novbr. 1868; verm. 8. Jan. 1887 mit Albert Grafen de la Forest-Divonne.
(4) Donna Margarethe, geb. 7. Februar 1870.
— b) 2r **Ehe:** (5) Don Camillo, geb. 10. Januar 1882.
5) Don Ludwig, geb. 21. Juni 1843; verm. mit
Donna Clelia, des Grafen Balboni Tochter.
Kinder: (1) Don Bartholomäus, geb. 1. Januar 1874.
(2) Don Heinrich, geb. 25. Juli 1878.
(3) Don Humbert, geb. 12. November 1879.
6) Donna Leopolde, geb. 10. Februar 1846; verm. I) mit Herrn Pesci; Witwe; II) mit dem Grafen Sacconi.
7) Donna Clelia, geb. 4. Juli 1848; verm. mit Herrn Monti.
8) Donna Hortensia, geb. 11. September 1850; verm. I) mit Herrn Galli; Witwe; II) mit dem Chev. Pollini.

Ur-Großvaters-Bruder.

† Don Lorenzo († 1835).
Kinder: 1) Donna Agnes, geb. 30. Nov. 1810; verm. mit dem Grafen Grimaldi; Witwe.
2) † Don Hippolyt (geb. 13. März 1817, † 17. Februar 1886); verm. mit
Donna Elisabeth, des Marquis Pepoli Tochter, geb. 14. Juni 1829.
Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Rappini, Marquis von Castel Delfino.

Rutland*

(a. d. H. Manners).

[**Wohnsitze:** London NW, 3. Cambridge Gate, Regent's Park; Belvoir Castle, Grantham. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

John James Robert Manners, 7. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, Graf von Rutland, Baron Manners von Haddon, geb. 13. Dez. 1818, Sohn des 5. Herzogs John (geb. 4. Jan. 1778, † 20. Jan. 1857) und der Lady Elizabeth Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle († 29. Nov. 1825); succ. seinem Bruder, dem 6. Herzog Charles (geb. 16. Mai 1815, † 4. März 1888); GRat, Mtgl. des Kabinetts Salisbury, Kanzler des Herzogtums Lancaster; verm. I) 10. Juni 1851 mit Catherine, des Oberst Marlay, von Belvedere, Westmeath, Tochter († 7. April 1854); II) 15. Mai 1862 mit
Janetta, des Thomas Hughan, von Airds, Galloway und der Lady Louisa Beauclerk a. d. H. der Herzöge von St. Albans Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Henry John Manners, Marquis von Granby, geb. 16. April 1852, M. P. und erster Sekretär des Marquis von Salisbury [London W, 23a Burton Str.]; verm. 25. Nov. 1882 mit

Marion Violet, des † Oberst Hon. Charles Hugh Lindsay a. d. H. der Grafen von Crawford und der † Emilia, geb. Browne, Tochter, geb. 1856.

Kinder: (1) Lady Victoria Marjorie Manners, geb. 30. Dez. 1883.
(2) Robert Charles Manners, Lord Haddon, geb. 8. August 1885.
(3) Lord John Henry Manners, geb. 16. September 1886.
(4) Lady . . . . . . Manners, geb. 24. April 1888.

— b) 2r Ehe: 2) Lord Edward William Manners, geb. 5. August 1864, Leutnant in der Rifle Brigade.
3) Lady Catherine Selina Manners, geb. 23. November 1866.
4) Lord Cecil Reginald Manners, geb. 4. Februar 1868.
5) Lord Robert William Manners, geb. 4. Februar 1870.
6) Lord William Alexander Manners, geb. 18. Mai 1873.
7) Lady Victoria Alexandra Manners, geb. 4. September 1876.
8) Lady Elizabeth Emily Manners, geb. 6. Februar 1878.

Geschwister.

1. † Lady Adeliza vw. Norman, s. Nekrolog.
2. † Lord George (geb. 22. Juni 1820, † 8. Sept. 1874); verm. 4. Oktbr. 1855 mit

Lady Adeliza Mathilda Manners, des Henry Howard, 13. Herzogs von Norfolk, und der Lady Charlotte Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland, Tochter, geb. 14. Aug. 1829. [London SW, 37 Cranbey Gardens.]

Kinder: 1) Cecily Elizabeth Manners, geb. 1856.
2) Charles George Manners, geb. 26. Septbr. 1858, Leutnant im Royal Warwickshire Regiment.
3) George Espec Manners, geb. 17. Juni 1860, Leutnant im Leicestershire Regiment; verm. 24. April 1884 mit
Anna Sophia, jüngster Tochter des † George Gilstrap, von Winthorpe, Newark.
4) Fitzalan George Manners, geb. 27. Febr. 1866, Leutnant in den Scotch Guards.

Sabran-Pontevès*

(a. d. H. Pontevès-Bargème).

[Katholisch. — Paris, 27 Rue Barlet-de-Jouy; Château du Lac bei Signan im Dep. Aude und Komorn-Csicsó in Ungarn. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Elzear Carl Anton Herzog von Sabran-Pontevès, Graf von Pontevès, Vikomte von Bargème, geb. 19. April 1840, Sohn des Herzogs Marc-Eduard (geb. 25. April 1811, † 5. Sept. 1878) und der Charlotte Laura Regina Edmée, des Herzogs von Choiseul-Praslin Tochter († 14. Febr. 1855), vorm. Lt. bei den päpstl. Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, sowie Generalrat des Depart. Aude und Oberst-Lt. und Kmdr des 125. Inf.-Territorialrgts, Rr des Malt.-O.; verm. I) zu Paris 3. Juni 1863 mit Marie

Albert de Luynes de Chevreuse († 15. Novbr. 1865); II) zu Wien 16. Juli 1881 mit
Adelheid vw. Gräfin (Johann, † 3. Juni 1876) von Waldstein-Wartenberg, geb. Gräfin von Kálnoky, geb. 7. März 1843, StkrD.
Tochter 1r Ehe: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864; verm. 10. Juni 1885 mit Jules de Lareinty.

Geschwister.

1. Delphine Laura Gersinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Ernst Grafen von Boigne.
2. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geb. 16. Sept. 1841; verm. I) 9. Febr. 1870 mit Charlotte de la Tullaye († 19. Dezember 1884); II) 29. März 1886 mit

Gersinde, vw. Vikomtesse (Ferdinand) de Cosnac, geb. von Sabran-Pontevès, geb. 19. September 1839.
Kinder 1r Ehe: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. Dezbr. 1870.
2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873.
3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. Nov. 1875.
4) Amic, geb. im September 1879.

Vaters-Bruder.

† Leonidas Graf von Sabran-Pontevès (geb. 25. April 1811, † 18. Febr. 1883); verm. 25. August 1835 mit Bonne de Pons († im Oktober 1854).
Kinder: 1) Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit
Marie Caroline Philomene von Panisse-Passis.
Kinder: (1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Febr. 1865.
(2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
(3) † Folco. s. Nekrolog.
(4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Sept. 1873.
(5) Marie Therese Delphine Henriette, geb. 15. März 1878.
2) Gersinde Marie Luise Eugenie, geb. 19. Septbr. 1839; verm. I) 12. Juli 1859 mit Fernand Vikomte de Cosnac; Witwe 3. Novbr. 1869; II) 29. März 1886 mit Edmund Grafen von Sabran-Pontevès (s. oben).
3) Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Sabran-Pontevès, geb. 19. September 1841, Kapitän in der französ. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit
Marie Huberta Maissiat de Pleomniès.
Kinder: (1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
(2) Gersinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.
4) Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 22. August 1843, vorm. Lt. bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit
Maria Antoinette Laugier de Chartrouse.
Kinder: (1) Carl, geb. 16. Februar 1875.
(2) Maria Joseph Wilhelm, geb. 25. März 1880.

5) Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. Aug. 1848; verm. 4. Dezbr. 1871 mit Olivier Grafen von Pontac, französ. Rittmeister.
6) Johann Carl Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 6. August 1850, französ. Rittmeister.

Sagan, s. Talleyrand.

St. Albans*

(a. d. H. Beauclerk).

[Wohnsitze: London SW, 1 Belgrave Place; Redbourne Hall, Brigg, Lincoln; Bestwood Park, Notts; Newtown Anner, Clonmell. — Englischer Herzog. — Siehe Jahrg. 1877, S. 308.]

William Amelius Aubrey de Vere Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, Graf von Burford, Baron von Hadington und Vere von Hanworth, erbl. Groß-Falkonier und Registrator des Kanzleramts, geb. 15. April 1840, Sohn des 9. Herzogs William (geb. 24. März 1801, † 27. Mai 1849), GRat, LordLt. von Nottingham; verm. I) 20. Juni 1867 mit Sybil, des † Generals Hon. Charles Grey a. d. H. der Grafen Grey und der Caroline, geb. Farquhar Tochter (geb. 1840, † 7. September 1871); II) 3. Januar 1874 mit Grace, Tochter des Ralph Bernal-Osborne und der Catherine, geb. Osborne, von Newtown Anner.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 12. April 1869.
2) Charles Albert Beauclerk, Graf von Burford, geb. 26. März 1870.
3) Lady Sybil Evelyn Beauclerk, geb. 21. August 1871.
— b) **2r Ehe:** 4) Lord Osborne de Vere Beauclerk, geb. 16. Okt. 1874.
5) Lady Moyra de Vere Beauclerk, geb. 20. Januar 1876.
6) Lady Catherine de Vere Beauclerk, geb. 25. Mai 1877.
7) Lady Alexandra de Vere Beauclerk, geb. 5. Juli 1878.
8) Lord William de Vere Beauclerk, geb. 16. August 1883.

Schwester.

Lady Diana de Vere Beauclerk, geb. 1845; verm. 18. Dezbr. 1872 mit Sir John Walter Huddleston, Lordrichter im Obersten Gerichtshof, Abteilung der Schatzkammer. [London SW, 43 Ennismore Gardens.]

Mutter.

vw. Herzogin Elizabeth Catherine, des † Generals Joseph Gubbins, von Kilfrush, Limerick und Stoneham, Southampton, Tochter; verm. 29. Mai 1839; wiederverm. 10. Novbr. 1859 mit Lucius Bentinck Cary, 10. Viscount Falkland, Baron Hunsdon; abermals Witwe 12. März 1884. [London SW, 48 Ennismore Gardens.]

Saluzzo.

[Katholisch. — Neapel, Largo St. Domenic Maggiore 12. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Philipp Fürst Saluzzo, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. zu Neapel 7. März 1800, Sohn des Herzogs Jakob (geb. 4. Juli 1786, † 1825) und der Marie Antonie, geb. Prinzessin Orsini († 9. Febr. 1808); verm. mit Julia Prinzessin de Belvedere-Carafa (geb. zu Neapel 13. Juni 1809, † zu Neapel 20. April 1871).

Kinder: 1) Przss. Maria Antonia, geb. zu Neapel 2. Febr. 1833.

2) Alfons Prinz von Santo Mauro, geb. zu Neapel 18. Oktober 1838; verm. I) mit Therese Marquise von Luca (geb. zu Foggia 30. Dez. 1844, † zu Neapel 4. Juli 1869); II) 27. Juli 1882 mit Margarethe Caracciolo, des Fürsten von Forino Tochter, geb. zu Neapel 20. Februar 1847.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Pr. Philipp Marquis von Anzi, geb. zu Neapel 16. August 1867.
(2) Pr. Cajetan, geb. zu Neapel 5. Oktober 1868.
— b) 2r Ehe: (3) Przss. Julia, geb. zu Neapel 9. Januar 1884.
(4) Przss. Maria, geb. zu Neapel 9. Juli 1885.
(5) Przss. Anna, geb. zu Neapel 11. Februar 1887.
(6) Przss. Beatrice, geb. zu Neapel 29. Februar 1888.

3) Pr. Gerhard, geb. zu Neapel 11. Dezember 1843.
4) Pr. Ludwig, geb. zu Neapel 4. Juni 1845.
5) Pr. Marino, geb. zu Neapel 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholisch. — Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Wolhynien, und Tarnów in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung siehe im Jahrg. 1856, S. 214.]

Roman Damian, Fürst Sanguszko-Lubartowicz, geb. 17. Okt. 1832, Sohn des Prinzen Ladislaus (geb. zu Slawuta 30. Sept. 1803, † zu Cannes 15. April 1870); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Roman (geb. 6. Mai 1800, † 26. März 1881), Besitzer des Fürstentums Zaslaw, Kjr des Kaisers von Rußland, ehemal. Rittm. in der Chevalier-Garde; verm. zu Prag 19. Oktober 1868 mit Caroline Gräfin von Thun-Hohenstein, geb. 23. Sept. 1848, K. K. StkrD.

Geschwister.

1. Przss. Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, K. K. PD.; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha-Kodeński.
2. † Pr. Paul (geb. 30. Juli 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Okt. 1862 mit Marie, des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter (geb. 7. Nov. 1835, † 18. Juni 1868).
Tochter: Przss. Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit Leo Prinzen Sapieha-Kodeński.

3. Przss. Helene, geb. 6. Februar 1836.
4. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 28. August 1842, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer der Grafschaft Tarnów in Galizien.

Mutter.

vw. Przss. Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1808, K. K. StkrD.; verm. 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnów.]

Vatersbruder.

† Pr. Roman (geb. zu Slawuta 6. Mai 1800, † zu Slawuta 26. März 1881), verm. zu Wien 14. Mai 1829 mit Natalie, des Alexander Grafen Potocki Tochter (geb. 1810, † 17. November 1830).

Tochter: Marie Clementine, geb. 31. März 1830, K. K. StkrD., verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki von Lancut; Witwe 18. Mai 1889.

Sapieha.

[Katholisch. — Galizien und Litauen. — Fürstliches Haus, durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland vom 17. Mai 1699 anerkannt. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

I. Sapieha-Rozinski von Severien.

[Wohnsitz: Villa Szlachecka bei Goje in Galizien.]

Johann Paul Alexander Fürst Sapieha-Rozinski von Severien, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaetan (†) und der Fürstin Rosalie Julie, geb. Gräfin Mostowska (†); verm. 24. Oktober 1877 mit

Severina Gräfin Uruska, geb. zu Paris 25. Mai 1860.

Kinder: 1) Pr. Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.
2) Przss. Hermance Marie, geb. 3. Juli 1879.
3) Pr. Eustach Gaëtan, geb. 4. August 1881.
4) Przss. Maria, ...

Schwester.

Przss. Maria Angelica, geb. 18. Sept. 1843; verm. 2. Dez. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki; Witwe 17. Juli 1884.

II. Sapieha-Kodeński.

1. Zweig Krasiczyn.

[Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg.]

Adam Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 4. Dez. 1828, Sohn des Fürsten Leo (geb. 18. Sept. 1802, † 10. Sept. 1878), erbl. Mtgl. des Herrenh. des österr. RRats, K. K. GRat; verm. 22. April 1852 mit

Hedwig Prinzessin Sanguszko-Lubartowicz, geb. 28. Oktober 1830, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Leon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853; verm. zu Krakau 30. Juni 1881 mit

Elisabeth Gräfin Potulicka, geb. 8. Juli 1859, K. K. PD.

Söhne: (1) Pr. Casimir Leo Philipp, geb. 26. Mai 1882.
(2) Pr. Leo Alexander Adam, geb. 19. Dezember 1883.
(3) Pr. Josef Josafat Stanislaus Adam, geb. 7. Juli 1887.
2) Przss. Maria Anna Hedwig, geb. 23. Jan. 1855; verm. 23. Jan. 1876 mit Stanislaus Grafen Żółtowski.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit
Therese Prinzessin Sanguszko-Lubartowicz, geb. 7. Mai 1864.
Kinder: (1) Przss. Marie Josephine Elisabeth, geb. 19. März 1884.
(2) Przss. Hedwig Marie Josefine Eva, geb. 23. März 1886.
(3) Pr. Paul Josef Casimir Florian, geb. 4. Mai 1888.
4) Przss. Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Dez. 1857; verm. 30. Juni 1881 mit Eduard Adam Grafen Stadnicki; Witwe 21. April 1885.
5) Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. Sept. 1860, K. K. Km. und Lt. der Res. des Ul.-Rgts Alexander II. Kaiser von Rußland Nr. 11.
6) Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7) Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Mutter.

vw. Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806; verm. 9. Dezember 1825. [Krakau.]

---

2. Litauischer Zweig.

[Nachkommen des Fürsten Xaver, Woiwoden von Smolensk († 1805). S. Jahrg. 1888, S. 354.]

Ludwig Benedict Joseph Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 25. August 1841, Sohn des Fürsten Xaver (geb. 4. Oktober 1807, † 2. August 1882). [Amerika.]

Geschwister,

a) stiefbürtige, aus des Vaters 1r Ehe mit Honorine Sobańska († 1837):

1. Przss. Marie Constance, geb. 3. April 1837; verm. 2. Mai 1854 mit Stanislaus Grafen Potocki, Hofmeister des Kaisers von Rußland; Witwe 11. Dezember 1887.

b) vollbürtige, aus des Vaters 2r Ehe:

2. Pr. Franz Xaver Michael, geb. 25. Mai 1845. [Wysokie litewskie.]
3. Pr. Leon Casimir, geb. 20. September 1851.

Mutter.

vw. Fürstin Luise, des † polnischen Generals Ludwig Grafen Pac Tochter, geb. 19. Februar 1820, verm. 19. November 1840.

Vaters-Bruder.

† Pr. Leon (geb. 1811, † zu Le Mans 17. November 1884); verm. 1841 mit Johanna Gräfin Tyszkiewicz († zu Florenz 24. April 1873).

Kinder: 1) Przss. Leonie, geb. zu Warschau 2. Januar 1843; verm. 1862 mit Ladislaus Grafen Czacki; Witwe 30. Mai 1873.
2) Przss. Pelagia, geb. zu Warschau 2. Nov. 1844; verm. 19. Juli 1864 mit Ferdinand Fürsten Radziwill.

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechisch-katholisch. — Pacrowski im Gouv. Moskau, und San Donato bei Florenz. — S. Jahrg. 1889, S. 355.]

Michael Fürst Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. Sept. 1836, Sohn des Fürsten Valentin und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow, Gen.-Adj. Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, Gen.-Lt. und Kmdr des 11. russ. Armeekorps [Shitomir]; verm. mit

Eugenie, des Kais. russ. Generals von Brewern und der Natalie Glebow-Streschnew Tochter, Dame des Kgl. bayr. Theresien-Ordens.

Somerset*

(a. d. H. St. Maur).

[Wohnsitze: London W, 28 Berkeley Square und Burton Hall, Loughborough. — S. Jahrg. 1885, S. 341.]

Archibald Henry Algernon St. Maur, 13. Herzog von Somerset und Baron Seymour von Hache in der Pairie von England; Graf St. Maur in der Pairie des vereinigten Königreichs, geb. 30. Dez. 1810; Sohn des 11. Herzogs Edward (geb. 24. Febr. 1775, † 18. Aug. 1855) und der Lady Charlotte Hamilton a. d. H. der Herzöge von Hamilton († 10. Juni 1827); succ. seinem Bruder, dem 12. Herzog Edward (geb. 20. Dezember 1804, † 28. November 1885).

Geschwister.

1. Lady Charlotte Jane St. Maur, geb. 1801; verm. 31. März 1839 mit William Blount. [Orleton, Ludlow, Herefordshire.]
2. † Edward, 12. Herzog (geb. 20. Dez. 1804, † 28. Nov. 1885); verm. 10. Juni 1830 mit Jane, des Thomas Sheridan und der Elizabeth, geb. Lindley, Tochter († 14. Dezember 1884).

   Kinder: 1) Lady Jane Hermione St. Maur, geb. 1832; verm. 26. Oktober 1852 mit Sir Frederick Ulric Graham, Baronet von Netherby, Cumberland; Witwe 8. März 1888. [London W, 40 Parklane.]

   2) Lady Ulrica Frederica St. Maur, geb. 1837; verm. 1. Juni 1858 mit Lord Henry Frederick Thynne, M. P. und GRat, jüngerem Sohne des 3. Marquis von Bath. [London SW, 30 Grosvenor Gardens.]

   3) Lady Helen Gwendoline St. Maur, geb. 1846; verm. 2. August 1865 mit Sir John William Ramsden, Baronet von Byrom, York und Huddersfield. [London W, Upper Brook St.]
3. Lady Jane Anne St. Maur, geb. 1805.
4. Lady Henrietta Jane St. Maur, geb. 1809.
5. Lord Algernon Percy St. Maur, geb. 22. Dez. 1813 [Burton Hall, Loughborough]; verm. 17. Mai 1845 mit

Horatia Isabella, zweiter Tochter des John Philip Morier, ehemal. britischen Geschäftsträgers zu Dresden.

Kinder: 1) Algernon St. Maur, geb. 22. Juli 1846; verm. 5. September 1877 mit
Susan, jüngerer Tochter des Charles Mackinnon.
2) Percy St. Maur, geb. 11. November 1847.
3) Ernest St. Maur, geb. 11. Nov. 1847; verm. 17. Juli 1868 mit
Anna Barbara, dritter Tochter des Joseph Kundrat a. d. H. Merklin.
Kinder: (1) Ruth Georgiana St. Maur, geb. 1. Mai 1869; verm. 8. August 1887 mit Frederick Cavendish-Bentinck a. d. H. der Herzöge von Portland.
(2) Lilian Horatia St. Maur, geb. 15. Mai 1870.
(3) Victoria Magdalena St. Maur, geb. 21. April 1871.
(4) Ellen Catherine St. Maur, geb. 3. Juli 1872; verm. 17. Juli 1889 mit Don Andrea Passuelo, Kgl. ital. Oberlt. der Kav., jüngstem Sohn des † Marquis v. Senzano. [Palermo.]
(5) Maud Muriel St. Maur, (6) Edith Leila St. Maur, geb. 28. März 1874.
(7) Sarah Mabel St. Maur, geb. 9. Mai 1877.
(8) Ethel Hermione St. Maur, (9) Hugh Edward St. Maur, geb. 4. Januar 1882.
(10) Eileen Norah St. Maur, geb. 17. September 1887.
4) Edward St. Maur, geb. 7. Februar 1849; verm. 20. August 1879 mit
Lillian, Tochter des T. Stanhope.

Strozzi.

[Katholisch. — Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, geb. zu Florenz 20. Sept. 1855, Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821, † 23. Febr. 1878), Kammerherr J. M. der Königin von Italien.

Geschwister.

1. Don Léon, Herzog von Bagnolo, geb. zu Florenz 10. Okt. 1856, Kgl. ital. Marineoffizier.
2. Donna Luise, geb. zu Florenz 23. Febr. 1859; verm. zu Florenz 15. Januar 1880 mit Franz Grafen Guicciardini, Deputiertem.
3. Don Robert, geb. zu Florenz 20. Februar 1861, Offizier im Lancierregiment Aosta.

Mutter.

vw. Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione, Ehrenpalastdame der Königin von Italien, geb. zu Genf 25. Mai 1830; verm. zu Florenz 29. April 1851.

Vaters-Schwester.

Donna Octavia, geb. zu Florenz 22. Mai 1825; verm. zu Florenz 7. Febr. 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholisch. — In Österr.-Schlesien und in der preuß. Provinz Posen. — Siehe Jahrg. 1851, S. 201.]

Erste Linie.

[Wohnsitz: Bielitz in Österr.-Schlesien und Wien. — S. Jahrg. 1879, S. 815.]

Joseph Maria Ludwig Fürst Sulkowski, Herzog zu Bielitz, geb. zu Wien 2. Februar 1848, Sohn des Herzogs Ludwig (geb. 14. März 1814, † 18. Febr. 1879) und der Anna, geb. Freiin Dietrich von Landsee (geb. 19. März 1823, † 13. Febr. 1853); verm. I) zu Bielitz 20. Juni 1868 mit Victoire Lehmann (geb. 1838, geschieden); II) zu Stuttgart 1881 mit
Ida Jäger.

Tochter 2r Ehe: Przss. . . . ., geb. 1882.

Stiefgeschwister

aus des Vaters 2r Ehe mit Marie Antoinette Gemperle (geb. 1828, † zu Bielitz 5. März 1870):

1. Przss. Tayda, geb. in Amerika 14. Dez. 1855, verm. zu Bielitz 12. Februar 1877 mit Lothar Frhrn Unterrichter von Rechtenthal, K. K. Rittm. im Drag.-Rgt Graf Pejacsevich Nr. 2. [Wiener Neustadt.]
2. Przss. Anna Antoinette; verm. mit dem Kgl. preuß. Landrat a. D. Wegener.
3. Pr. Louis, geb. in Amerika . . . .
4. Pr. Adolph Johann Alfred, geb. in Amerika . . . ., Besitzer der Rittergüter Grodówice, Berezów und Tarnowka, Kreis Sambor in Galizien; verm. zu Biala im November 1888 mit
Marie Glatz.
5. Pr. Alexander, geb. in Amerika, K. K. OLt. im 6. Hus.-Rgt. [Preßburg.]
6. Pr. Stanislaus, geb. zu Bielitz, K. K. Lt. der Res. des 6. Hus.-Rgts.
7. Przss. Paula, geb. zu Bielitz 186 .; verm. zu Wien 3. April 1888 mit Carl Czetsch von Lindenwald.
8. Przss. Gabriele, geb. zu Bielitz 186 . .
9. Przss. Wanda, geb. zu Bielitz 186 . .

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Anton Stanislaus Fürst Sulkowski, geb. zu Schloß Reisen 6. Febr. 1844, Sohn des Fürsten August (geb. zu Reisen 13. Dezember 1820, † zu Reisen 20. Nov. 1882), Ordinat von Reisen; verm. zu Brüssel 4. Sept. 1872 mit Emma, des Anatole Grafen von Sanchez Alcántara, Granden von Spanien, und der Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter († zu Spaa 28. Oktober 1877).

Kinder: 1) Pr. Alexander, geb. zu Schloß Reisen 18. Sept. 1873.
2) Pr. Franz, geb. 4. Oktober 1874.

Mutter.

vw. Fürstin Marie geb. Gräfin von Mycielin-Mycielska, geb. 24. Juli 1822; verm. 23. Januar 1843.

Vaters-Schwestern.

1. † Przss. Helene Gräfin Potocka, s. Nekrolog.
2. † Przss. Therese, vw. Gräfin Wodzicka, s. Nekrolog.

Sutherland*

(a. d. H. Leveson-Gower).

[Wohnsitze: London SW, Stafford House, St. James Sq.; Trentham, Stafford; Dunrobin Castle, Golspie, Sutherland; Loch Inver House, Lairg, und Tongue, Sutherland; Lilleshall, Shrop. — Englischer Herzog. — S. Jahrg. 1877, S. 314.]

George Granville William Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Marquis von Stafford, Graf Gower, Viscount Trentham in der Pairie von Großbritannien, Baron Gower von Stittenham in der Pairie von England, Graf von Sutherland und Baron von Strathnearn in der Pairie von Schottland, geb. 19. Dez. 1828; Sohn des 2. Herzogs George (geb. 8. August 1786, † 28. Febr. 1861) und der Lady Harriet Howard a. d. Hause der Grafen von Carlisle († 27. Okt. 1868); Rr des Hosenband-O., LordLt. von Sutherland und Cromartie; verm. I) 27. Juni 1849 mit Anna, 4. Gräfin von Cromartie, Viscounteß Tarbat von Tarbat, Baroneß Macleod von Castle Leod und Castlehaven i. e. R., des † John Hay Mackenzie, von Newhall und Cromartie und der Anne, geb. Craig, Tochter (geb. 1829, † 25. November 1888); II) 4. März 1889 mit
Mary Caroline vw. Blair, geb. Mitchell.

Kinder 1r Ehe: 1) Cromartie Leveson-Gower, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P. [London SW, Stafford House]; verm. 20. Oktober 1884 mit
Lady Millicent Fanny, des Robert Erskine, 4. Grafen von Roßlyn, und der Blanche verwitweten Maynard, geb. Fitzroy, Tochter, geb. 20. Oktober 1867.
Kinder: (1) † Lady Elizabeth, s. Nekrolog.
(2) George Granville Leveson-Gower, Graf Gower, geb. 29. Aug. 1888.

2) Francis Leveson-Gower, 5. Graf von Cromartie, Viscount Tarbat von Tarbat, Baron Macleod von Castle Leod und Castlehaven, geb. 3. August 1852; verm. 2. August 1876 mit der
Hon. Lilian Janet Macdonald, des † Godfrey Macdonald, 4. Lord Macdonald, und der Maria, geb. Wyndham, Tochter, geb. 1851.
Tochter: Lady Sibell Lilian Leveson-Gower, geb. 14. August 1878.

3) Lady Alexandra Leveson-Gower, geb. 1866.

Brüder.

1. † Lord Albert Leveson-Gower (geb. 21. Nov. 1843, † 23. Dez. 1874); verm. 19. März 1872 mit

Grace Emma, des Sir Thomas Neville Abdy, Baronet, von Albyns, Essex, und der Hariot, geb. Alston, Tochter, geb. 1842. [London SW, 50 Ponte Str.]

Sohn: Frederik Neville Leveson-Gower, geb. 31. Mai 1874.

2. Lord Ronald Charles Leveson-Gower, geb. 2. August 1845.

Vaters-Schwester.

Lady Elizabeth Mary Leveson-Gower, geb. 8. Nov. 1797; verm. 16. Sept. 1819 mit Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster; Witwe 31. Oktober 1869. [Motcombe House, Shaftesbury.]

Talleyrand-Périgord*.

[Katholisch. — Frankreich und Preußisch-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 241.]

Erste Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Wohnsitz: Paris. — Nachkommen des Gabriel Maria von Talleyrand, Grafen von Périgord († 1797). — S. Jahrg. 1848, S. 221.]

† Graf Paul von Périgord (geb. 28. Nov. 1811, † 1883); verm. mit Amicie de St.-Aignan († 7. Februar 1859).

Tochter: Cécile Charlotte Marie von Périgord, Gräfin von Périgord, Fürstin von Chalais, Marquise d'Excideuil, Gräfin de Grignols, Grande von Spanien 1r Kl., geb. 8. Januar 1854; verm. 10. Mai 1873 mit Laura Henri Gaston de Salard, Grafen und Fürsten von Béarn, Fürsten von Viana, Herzog von Cantabrien, Grafen von Brassac und Marsan, vormal. Generalstabsoffizier. [Paris, Rue Dominique 29.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Sagan in Pr.-Schlesien und Valençay, Dep. Indre, in Frankreich. — Nachkommen des Carl Daniel von Talleyrand-Périgord († 1788). — S. Jahrg. 1848, S. 222.]

Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzog von Talleyrand, Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, geb. 12. März 1811, Sohn des Herzogs Edmund (geb. 2. Aug. 1787, † 14. Mai 1872) und der Dorothea, des † Herzogs Peter von Curland, Semgallen und Sagan Tochter (geb. 21. Aug. 1793, † 19. Sept. 1862); succ. seinem Vater in dem Besitz der 2. Linie des Hauses Talleyrand-Périgord und seiner Mutter in dem Besitz des preußischen Lehensfürstentums Sagan; Rr des O. vom GVließ; verm. I) 26. Februar 1829 mit Alix, des † Herzogs Anna von Montmorency Tochter (geb. 13. Oktober 1810, † 13. September 1858); II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline vw. Gräfin (Maximilian, † 19. Jan. 1859) von Hatzfeldt, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe, Tochter, geb. 6. Juli 1823.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vikomte von Etchegoyen.

2) Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832, ERr des Malt.-O. [Paris]; verm. 2. September 1858 mit
Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Anton Baron von Seillière und der Camilla-Zora, geb. von Seillière, Tochter.
Söhne: (1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.
(2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3) Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Dekret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 für sich und seine Nachkommenschaft den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Carmen, des Alexander Maria Johann Aguado Marquis de Las Marismas del Guadalquivir und der Emilie Clara geb. Mac Donell Tochter († 24. November 1880).
Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r Ehe: 4) Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. zu Valençay 17. Nov. 1862; verm. 6. Juli 1881 mit Carl Egon Erbprinzen zu Fürstenberg.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, Herzog von Dino (durch Zession seines Vaters), geb. 15. Dez. 1813, ERr des Malt.-O. [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. Oktober 1839 mit
Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.
Kinder: 1) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, Herzog von Dino (durch Erbzession vom 25. Jan. 1887), geb. 25. Jan. 1843; verm. I) zu Nizza 18. März 1867 mit Elisabeth, des Joseph David Beers Curtis in New York und der † Elisabeth, geb. Shipton-Giles, Tochter (geb. 12. Nov. 1847, geschieden 11. Aug. 1886); II) zu Paris 25. Januar 1887 mit
Adele vw. Livingston, des † Joseph Sampson aus New York Tochter.
Tochter 1r Ehe: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.
2) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, ERr des Malt.-O.; verm. 3. Mai 1876 mit
Anna Charlotte Elisabeth Josephine Marie, des Anna Armand Elias Vikomte de Gontaut-Biron, ehem. französ. Botschafters in Berlin, und der † Henriette geb. von Lespinay Tochter, geb. 5. Juli 1847.
Kinder: (1) Anna Helene Alexandrine Henriette Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Schloß Günthersdorf 14. Juni 1877.

(2) Felicia Elisabeth Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Berlin 21. Dezember 1878.
(3) Hely Charles Louis von Talleyrand-Périgord, geb. zu Florenz 20. Januar 1882.
(4) Alexander Johann Moritz Paul von Talleyrand-Périgord, geb. zu Sternbach in Westpreußen 8. August 1883.

2. Josephine Pauline, geb. 29. Dezember 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Witwe 16. Oktbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Dritte Linie.

[Wohnsitz: Florenz, Palais Talleyrand, und Paris.]

Carl Angélique Baron von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1821, Sohn des Alexander von Talleyrand-Périgord († 1839), ehemal. franz. Gesandter und Senator; verm. 11. Juni 1862 mit
Vera, des Dmitri Georgewitsch Benardaky und der Anna Jegorowna, geb. Kipuro, Tochter.

Kinder: 1) Marie Margarethe, geb. zu Berlin 22. Jan. 1863; verm. 9. September 1884 mit dem Grafen d'Antiocha.
2) † Florence, s. Nekrolog.

Geschwister.

1. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit Sir John Errington Stanley of Huggerston Hall.
2. † Adalbert (geb. 25. August 1826, † 8. Nov. 1872); verm. 10. März 1868 mit
Marguerite Francisca Charlotte, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Bléville und der Jeanne Marie, geb. Tiollier, Tochter, geb. zu Parons 28. August 1840.
Kinder: 1) Charlotte Luise Maria-Theresia geb. zu Paris 4. Juni 1869.
2) Charlotte Luise Marie Adalberte, geb. zu Paris 13. Febr. 1873.

Vaters-Bruder.

† Gf August von Talleyrand-Périgord († 1830).
Kinder: 1) † Gf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Februar 1871); verm. 14. Oktober 1830 mit
Marie Luise Aglaë Suzanne Lepelletier-de-Morfontaine, geb. 14. Aug. 1811.
Tochter: Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. Sept. 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne; Witwe 27. Nov. 1871.
2) † Gf Ludwig (geb. 3. Juli 1810, † 25. Februar 1881); verm. 30. Juni 1868 mit
Maria Theresia Lucia de Brossin de Meré, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Méré und der Clotilde Theresia, geb. Legrand de Boislandry, Tochter, geb. 11. Oktober 1838.

Tascher de la Pagerie*.

[Katholisch. — Paris. — Französischer Herzog (Heimfall von dem Herzog von Dalberg) durch Diplome vom 8. Juli 1810 und 16. Mai 1811, sowie Dekret vom 2. März 1859. Der jüngere Zweig der Familie ward 1817 zur Pairie berufen. — Wappen: Silber mit 2 schrägen blauen, von je 3 silbernen Andreaskreuzen belegten Querbalken, über denen in den silbernen Feldern je 2 rote Sonnen schweben. — S. Jahrg. 1889, S. 362.]

Louis Robert Maximilian Carl August, Herzog Tascher de la Pagerie, geb. in München 10. November 1840, Sohn des Herzogs Carl († 3. Febr. 1869) und der Caroline geb. Freiin Pergler von Perglas († 21. Mai 1888); verm. 14. Juli 1872 mit Angelika Panos.

Schwester.

Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. in München 23. Nov. 1839; verm. 13. Oktober 1860 mit Maximilian Prinzen von Thurn und Taxis. [Neuburg a. d. Donau.]

Teano (Thiano)

(a. d. H. Pálffy).

[Katholisch. — Ungarn und Steiermark. — Verleihung der Stadt und des Lehens von Tiano im Königreich Neapel mit dem Titel eines Fürsten von Tiano an den Reichsgrafen Wirich Philipp Lorenz von Daun durch König Karl III. von Spanien, später Kaiser Karl VI. d. d. Barcelona 24. Sept. 1711; Stiftung eines Familienfideikommisses von 250 000 Gulden für den Feldmarschall Leopold Grafen von Daun und dessen Nachfolger, ev. auch weiblichen Geschlechts, durch Kaiserin Maria Theresia d. d. 16. Dez. 1758; österr. Anerkennung der Abkunft des Leopold Grafen Pálffy ab Erdöd von den Grafen und Herren von und zu Daun, (im Weibesstamme), sowie Verleihung des Namens „Pálffy-Daun ab Erdöd“ d. d. 11. März 1853 (Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855); österr. Genehmigung des Titels „Fürst von Teano (Thiano)“ für Leopold Grafen Pálffy-Daun ab Erdöd und Deszendenz 30. Dez. 1875 (Diplom 21. Jan. 1878); ungar. Genehmigung zum Fürstentitel 23. Jan. 1879. — Wappen (1878): Geviert mit blauem Mittelschild, in welchem aus dem Fußrande ein gezinntes Kastell aus Silberquadern mit 2 Ecktürmen sich erhebt (dasselbe hat je 3 schwarze Fenster übereinander in den Türmen und in der Mitte eine schwarze Thoröffnung mit 2 ebensolchen Fenstern darüber); zwischen den beiden Türmen schwebt ein silberner rotbezungter Adler. Den Mittelschild deckt ein Fürstenhut. Im 1. und 4. blauen Feld ein zehnendiger goldner Hirsch, welcher aus einem hinter einem grünen Dreiberge zur Hälfte hervorgehenden goldnen Rade hervorspringt; das 2. und 3. goldne Feld ist von einem geflochtenen roten Gitter durchzogen. Grafenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem rechten mit blaugoldner Decke wächst einwärts ein zehnendiger goldner Hirsch hervor; der linke mit rotgoldner Decke trägt eine rote Kappe mit 3 Straußfedern. Schildhalter: zwei einwärts sehende goldne, rotbezungte Löwen, deren jeder ein auswärts flatterndes Fähnlein hält. Das rechtsseitige, an einem von Silber und Blau wechselnden Schaft, trägt ein Schildchen mit 3 wellenweisen silbernen Pfählen im blauen Felde

und 2 rote Querbalken im goldnen Schildeshaupte. Oberhalb steht „Aldenburg“ und unten „Hedervár“ in gothischer Schrift. Das linksseitige Fähnlein, mit von Gold und Blau wechselndem Schaft, ist mit einem blauen, von 3 wellenweisen Pfählen durchzogenen Schildchen belegt, über welchem „Both“ und unter welchem „Konth“ in gothischer Schrift steht. Fürstenmantel.]

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst von Teano, Marquis von Rivola, geb. zu Preßburg 2. Dez. 1807, Sohn des Grafen Leopold († zu Preßburg 24. Febr. 1825) und der Caroline, geb. Freiin von Jöchlinger zu Jochenstein († zu Wien 1. April 1851); Grand von Spanien 1r Kl., Senior der Familie, Erbgraf von Preßburg und Erboberhauptmann des Kgl. Schlosses daselbst, Erbobergespan des Preßburger Komitats, Erbherr auf Bibersburg, Nutznießer des gräflich Daunschen Fideikommißvermögens und Herr der Herrschaft Stübing, K. K. Km. und Wirkl. GRat, Ehrenbürger von Wien; verm. zu Eisenberg in Böhmen 6. Nov. 1832 mit Sidonia Prinzessin von Lobkowitz (geb. 13. Febr. 1812, † 20. Juni 1880).

Kinder: 1) † Pr. Leopold (geb. zu Wien 20. Novbr. 1834, † zu Dereyety 22. September 1884); verm. zu Bodrogolaszi 5. Oktober 1881 mit Clotilde Olga, des Gabor von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya und der Ottilie, geb. von Kazinczy de Kazincz, Tochter (calvin.), geb. zu Budapest 22. Febr. 1845. [Budapest.]

2) Pr. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. zu Wien 15. Juni 1836, K. K. Km. und Gen.-Major, ERr des Malt.-O. [Stübing und Preßburg]; verm. zu Venedig 9. August 1862 mit Anna (Anita), des Philipp Marquis von Villani und der † Amalie, geb. Gräfin von Ferri, Tochter, geb. zu Mailand 20. Jan. 1845, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens.

Kinder: (1) Przss. Anna Maria Antonia Julie, geb. zu Padua 3. Febr. 1864; verm. zu Recoaro-Vicentino 26. August 1886 mit Giovanni Grafen degli Alessandri.

(2) Pr. Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867.

(3) Przss. Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.

3) Pr. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844, Weltpriester. [Stübing.]

Teck

(a. d. H. der Grafen von Hohenstein).

[Evangelisch. — White Lodge, Richmond Park, Surrey in England. — Württembergischer Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht“ für die Kinder des Herzogs Alexander von Württemberg (geb. 9. Sept. 1804, † 4. Juli 1885) aus dessen morganatischer Ehe (geschl. 2. Mai 1835) mit Claudine Gräfin von Rhédey (zur Gräfin von Hohenstein ernannt d. d. Wien 16. Mai 1835, † 1. Okt. 1841) d. d. Stuttgart 1. Dez. 1863 (für Claudine und Franz) und 16. Sept. 1870 (für Amalie); österreichische Anerkennung (für Claudine und Franz) d. d. Wien 21./27. Jan. 1864; württembergischer Herzog (primog.) für den Fürsten Franz von Teck nebst Wappenveränderung (auch für seine beiden Schwestern)

d. d. Stuttgart 16. Septbr. 1871; großbritannische Verleihung des Prädikats „Hoheit" für den Herzog Franz von Teck 1887. — Wappen: Schild gespalten mit von Gold und Schwarz schräg linksgewecktem Mittelschilde (Teck); im vordern goldnen Felde 3 schwarze Hirschhörner mit 4, 4, 3 Zinken, die Knolle rechts (Württemberg); im hintern goldnen Felde 3 übereinander schreitende schwarze Löwen mit je roter rechter Vorderpranke; der ungekrönte Helm mit schwarzgoldner Decke trägt den Teckschen geweckten Brackenrumpf. Schildhalter: Ein schwarzer Löwe mit rechter roter Vorderpranke und ein naturfarbener Hirsch stehen auf Spruchband mit Devise: „Vertrau auf Gott". Mantel mit Herzogskrone.]

Franz Paul Carl Ludwig Alexander Herzog von Teck (Hoheit), geb. 27. August 1837, Sohn des Herzogs Alexander von Württemberg (geb. 9. Sept. 1804, † 4. Juli 1885) und der Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin von Rhédey († 1. Okt. 1841); verm. zu Kew bei London 12. Juni 1866 mit

Mary Adelaïde Przss. von Großbritannien und Irland (Kgl. Hoheit), geb. 27. November 1833.

Kinder (Durchlaucht): 1) Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

2) Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert Georg Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

3) Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. zu Kensington-Palace 9. Januar 1870.

4) Fürst Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. zu Kensington-Palace 14. April 1874.

Schwestern.

1. Fürstin Claudine Henriette Marie Agnes (Durchlaucht), geb. 11. Februar 1836.
2. Fürstin Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, geb. 12. Nov. 1838; verm. zu Wien 24. Okt. 1863 mit Paul Grafen von Hügel, K. K. Rittmeister a. D.

Torlonia.

[Katholisch. — Rom, Palais Torlonia, Via Bour di Leone. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 25. Juli 1853, Sohn des Herzogs Julius (geb. zu Rom 16. April 1824, † zu Semgallia 22. Juni 1871) und der Donna Therese Chigi (geb. zu Rom 2. Mai 1833, † zu Rom 8. Dez. 1884); verm. zu Rom 5. Juni 1886 mit

Donna Eleonora Monroy, des † Cajetan Fürsten von Belmonte und der Fürstin Stephania Lanza Spinelli Tochter, geb. zu Palermo 8. November 1862, Dame des Malteserordens.

Tochter: Donna Therese Stephanie, geb. zu Rom 30. Dezbr. 1887.

Geschwister.

1. Don August Prinz von Civitella-Cesi, geb. zu Rom 20. Jan. 1855, Leutnant im 6. Kavallerieregiment von Aosta.
2. Don Stanislaus, geb. zu Rom 24. Oktober 1856.
3. Donna Flaminia, geb. zu Florenz 20. August 1860; verm. zu Rom 23. Januar 1882 mit Franz Marchese Marignoli.
4. Don Marino, geb. zu Pola 29. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. zu Rom 26. Januar 1865.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. Novbr. 1858); verm. mit
Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geboren 31. Mai 1830; wiederverm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, Kaiserl. russ. GRat und ehemal. Gesandten zu Florenz; Witwe seit 1869.
Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

II. Fürstliche Linie

(a. d. H. Borghese, s. dort).

Treviso*

(a. d. H. Mortier).

[Katholisch. — Paris, 18 Avenue Friedland. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. zu Sceaux 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. zu Issy 7. August 1804, † zu Sceaux 29. Dez. 1869) und der Nancy Lecomte Stuart (†); verm. zu Paris 23. Oktober 1860 mit
Marie Angele Emma Le Coat de Kerveguen, geb. zu Bourbon.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. zu Paris 31. Dezbr. 1829; verm. zu Paris 21. Juni 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg; Witwe 25. Februar 1886. [Paris.]
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. zu Sceaux 3. Nov. 1836; verm. zu Paris 25. Jan. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières; Witwe 29. April 1882.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geb. 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit
Louise Jenny Gabriele von Belleyme.
Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. zu Paris 8. Febr. 1866; verm. zu Paris 26. April 1888 mit Rudolph von Faucigny, Prinzen von Cystria.
4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. zu Paris 8. Februar 1845; verm. zu Paris 15. November 1877 mit
Sophie Auguste Julie Margarethe Petit de Beauverger, geb. zu Paris 27. April 1855.
Kinder: 1) Mathilde Edmée Margarethe Nancy von Treviso, geb. zu Paris 19. November 1878.

2) Marie Eugenie Edmée Johanne, geb. zu Paris 4. Januar 1882.
3) Eduard Napoleon Cäsar Edmund, geb. zu Paris 11. Jan. 1883.

Vaters-Schwester.

Eva Sophie Stephanie Mortier von Treviso, geb. zu Paris 29. Aug. 1814; verm. 1836 mit Cäsar Grafen Gudin; Witwe 9. Juni 1874. [Paris.]

Urach*

(a. d. H. der Grafen von Württemberg).

[Katholisch. — Württemberg. — Württembergischer Herzog mit dem Prädikat „Durchlaucht" für Wilhelm Grafen von Württemberg (geb. 6. Juli 1810, kath. seit 1862, † 17. Juli 1869), den Sohn des Herzogs Wilhelm von Württemberg (geb. 27. Dez. 1761, † 10. Aug. 1830) und dessen Gemahlin (seit 23. August 1800) Wilhelmine Freiin von Tunderfeldt (geb. 18. Jan. 1777, zur Burggräfin Rhodis erhoben 23. August 1800, später „Prinzessin", † 6. Febr. 1822), und württembergischer Fürstenstand mit dem Prädikat „Durchlaucht" für alle übrigen Mitglieder seiner Familie nebst Deszendenz unter Beibehalt des Titels Grafen und Gräfinnen von Württemberg 28. Mai 1867 (Diplom d. d. Stuttgart 10. Jan. 1868). — Wappen: Schild gespalten, im vordern goldnen Felde 3 schwarze Hirschhörner mit 4, 4 und 3 Zinken, die Knolle rechts (Württemberg); im hintern goldnen Felde 3 übereinander schreitende schwarze Löwen mit je rechter roter Vorderpranke. Auf dem ungekrönten Helm mit schwarzgoldner Decke ein goldbeschlagenes, rotes Hifthorn mit blauem Bande und 3 Straußfedern, blau, silbern und rot, in der Mündung (Urach). Schildhalter: Rechts ein schwarzer Löwe mit rechter roter Vorderpranke, links ein goldner Hirsch. Mantel mit Herzogskrone.]

Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864, Sohn des Herzogs Wilhelm (geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869), Prem.-Lt. im 1. Kgl. württemb. Ulanenregiment König Carl Nr. 19.

Geschwister

a) stiefbürtige, aus des Vaters erster Ehe (geschl. 8. Febr. 1841) mit Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 13. April 1814, † 1. April 1857):

1. Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. Dez. 1842, K. K. StkrD.; verm. 16. Juni 1877 mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. österr. FZM.; Witwe 30. Juli 1888.
2. Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. zu Stuttgart 14. Jan. 1854; verm. 2. Febr. 1874 mit Don Paul Altieri, Fürsten von Viano.

b) vollbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Carl Josef Wilhelm Florestan Gero Crescentius Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Febr. 1865, Prem.-Lt. à la suite des 1. Kgl. württemb. Ul.-Rgts König Carl Nr. 19.

Mutter.

vw. Herzogin Florestine, geb. Prinzessin von Monaco, geb. 22. Oktober 1833; verm. 16. Februar 1863.

Vaters-Bruder.

† Alexander Graf von Württemberg (geb. 5. Nov. 1801, † 7. Juli 1844); verm. 3. Juli 1832 mit

Josephine Antonie Helena Gräfin Festetics von Tolna, geb. 1. Juni 1812; wiederverm. 28. Dezember 1845 mit Freiherrn du Bourget.

Kinder (lutherisch): 1) Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard Graf von Württemberg, geb. 25. Mai 1833.
2) Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine Gräfin von Württemberg, geb. 24. Juli 1834.
3) Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverina Josephine Marie, geb. 8. Aug. 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina. [Dresden.]

Wagram*

(a. d. H. Berthier).

[Katholisch. — Paris, 11 rue Christophe Colomb, und Gros-Bois im Dep. Seine-et-Oise. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Louis Philipp Maria Alexander Berthier, Herzog von Wagram, geb. 24. März 1836, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 11. Septbr. 1810, † 10. Februar 1887) und der Zenaïde Françoise Clary (geb. 25. Nov. 1812, † 27. April 1884); verm. zu Paris 7. Sept. 1882 mit Bertha Freiin von Rothschild, geb. 2. Januar 1862.

Kinder: 1) Louis Maria Philipp Alexander, geb. 20. Juli 1883.
2) Elisabeth Margarethe, geb. 2. März 1885.
3) Margarethe Armande Lina, geb. 5. Dezember 1887.

Schwester.

Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849; verm. 25. Juni 1874 mit Guy Grafen von Turenne d'Aynac.

Vaters-Schwester.

Caroline Josephine Berthier, geb. 20. August 1812; verm. 5. Oktbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.

Wellington*

(a. d. H Wellesley).

[Wohnsitze: London W, 149 Piccadilly, Apsley House, und Strathfieldsaye, Hampshire. — Englischer Herzog. — Siehe Jahrgang 1877, S. 319.]

Henry Wellesley, 3. Herzog von Wellington, Marquis Douro, Marquis und Graf von Wellington, Viscount Wellington von Wellington und Talavera, Baron Douro von Wellesley in der Pairie von Großbritannien, Graf von Mornington, Viscount Wellesley von Dangan und Baron Mornington in der Pairie von Irland, Fürst von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand 1r Kl. in Spanien, Herzog von Vittoria,

Marquis von Torres Vedras und Graf von Vimiera in Portugal, geb. 5. April 1846, Sohn des Lord Charles Wellesley (geb. 16. Jan. 1808, † 9. Okt. 1858); succ. seinem Oheim, dem 2. Herzog Arthur Richard (geb. 3. Febr. 1807, † 13. Aug. 1884), Oberst in der Artillerie; verm. 7. März 1882 mit

Evelyn Gwenfra, des † Oberst Thomas Peers Williams, von Temple-House und Craig-y-Don, Bucks, M. P., Tochter.

Geschwister.

1. Lady Victoria Alexandrina Wellesley, geb. 1847; verm. 6. Septbr. 1877 mit Jon Trant Hamilton, M. P. [Abbotstown House, Castleknock, Dublin.]
2. Lord Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, OberstLt. bei den Grenadier Guards [London SW, 11 Chesham Str.]; verm. 24. Oktober 1872 mit

Kathleen Emily, des Kapitän Robert Williams-Bulkeley und der Mary Anne, geb. Geale, Tochter, geb. 1850.

Kinder: 1) Evelyn Kathleen Wellesley, geb. 30. Juli 1873.
2) Arthur Charles Wellesley, geb. 9. Juni 1876.
3) Richard Wellesley, geb. 30. September 1879.
4) Gerald Wellesley, geb. 21. August 1885.

3. Lady Mary Angela Wellesley, geb. 1851; verm. 7. Sept. 1875 mit George Arthur Scott von Rotherfield Park, Alton. [London W, 22 Grafton Str.]

Mutter.

Lady Augusta Sophia, des Hon. Henry Manvers Pierrepont von Conholt Park, Hants, a. d. H. der Grafen von Manvers, und der † Lady Sophia Cecil a. d. H. der Marquis von Exeter Tochter, geb. 1820; verm. 9. Juli 1844. [Conhold Park, Andover.]

Vaters-Bruder.

† 2. Herzog Arthur (geb. 3. Febr. 1807, † 13. August 1884); verm. 18. April 1839 mit

vw. Herzogin Lady Elizabeth, des George Hay, 8. Marquis von Tweeddale, und der Lady Susan Montagu a. d. H. der Herzöge von Manchester Tochter, geb. 27. September 1820.

Westminster*

(a. d. H. Grosvenor).

[Wohnsitze: London W, 33 Upper Grosvenor Str., Grosvenor House; Eaton Hall, Chester; Halkin Castle, Flint, und Cliveden, Maidenhead, Berks. — Englischer Herzog 27. Febr. 1874. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Westminster, Graf Grosvenor, Viscount Belgrave, Baron Grosvenor von Eaton, geb. 13. Okt. 1825, Sohn des Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster (geb. 27. Jan. 1795, † 31. Okt. 1869), GRat, LordLt. von Cheshire, LordLt. der Grafschaft London, OberstLt. im Chester Yeomanry Cavalry Regiment, Rr des HosenbandO.; verm. I) 28. April 1852 mit Lady Constance, des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von

Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle Tochter (geb. 1834, † 19. Dez. 1880); II) 29. Juli 1882 mit Hon. Catherine Caroline Cavendish, des † William Cavendish, 2. Lords Chesham, und der Henrietta, geb. Lascelles, Tochter, geb. 1859.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Victor Graf von Grosvenor (geb. 28. April 1853, † 22. Januar 1884); verm. 3. November 1874 mit Lady Sibell Mary, des Richard Lumley, 9. Grafen von Scarbrough, und der Frederica, geb. Drummond, Tochter, geb. 1855; wiederverm. 7. Febr. 1887 mit George Wyndham, Lt. bei der Coldstream Garde, ältestem Sohne des Hon. Percy Wyndham a. d. H. der Lords Leconsfield. [London W, 35 Park Lane.]

Kinder: (1) Lady Constance Sibell Grosvenor, geb. 22. Aug. 1875. (2) Lady Lettice Mary Grosvenor, geb. 25. Dezember 1876. (3) Hugh Richard Grosvenor, Graf Grosvenor, geb. 19. März 1879.

2) Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 2. Febr. 1876 mit James Edward Butler, 3. Marquis von Ormonde, Grafen von Ossory, Viscount Thurles von Thurles, Baron Ormonde von Llanthony, LordLt. von Kilkenny und OberstLt. bei den Royal East Kent Mounted Rifles. [London W, 32 Upper Brook Str.]

3) Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 13. Nov. 1877 mit Charles Compton Cavendish, 3. Lord Chesham. [Latimer, Chesham, Bucks.]

4) Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860, Leutnant bei der Cheshire Yeomanry Cavalry.

5) Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861, Assistent, Priv.-Sekretär des ersten Lords des Schatzes; verm. 21. April 1887 mit Dora Mina, des † John Erskine-Wemyss, von Wemyss Castle und Torrie House, Fife, M. P., und der Millicent, geb. Kennedy-Erskine, ältester Tochter, geb. 1856.

6) Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.

7) Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 14. Juli 1874.

— **b) 2r Ehe:** 8) Lady Mary Cavendish Grosvenor, geb. 12. Mai 1883.

9) Lord Hugh William Grosvenor, geb. 6. April 1884.

10) Lady Helen Frances Grosvenor, geb. 5. Februar 1888.

Geschwister.

1. Lady Eleanor Grosvenor, geb. 2. Dezbr. 1820; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog von Northumberland; Witwe 12. Februar 1865. [London W, 10 Upper Grosvenor Str.]
2. Lady Mary Frances Grosvenor, geb. 1821; verm. 25. August 1842 mit Thomas Augustus Parker, 6. Grafen von Macclesfield, Viscount Parker von Eweline und Baron Parker von Macclesfield; ED. der Prinzessin von Wales. [London SW, 94 Eaton Sq.]
3. Lady Elizabeth Grosvenor, geb. 1827; verm. 28. Novbr. 1846 mit Beilby Richard Lawley, 2. Lord Wenlock von Salop; Witwe 6. November 1880. [The Villa Escrick, Yorkshire.]
4. Lady Caroline Amelia Grosvenor, geb. 1829; verm. 23. Aug. 1848 mit William Henry Leigh, 2. Lord Leigh von Stoneleigh, LordLt. von Warwick, High-Steward von Sutton-Coldfield und Oberst im Royal Warwickshire Regiment. [Stoneleigh Abbey, Kenilworth.]

5. Lady Octavia Grosvenor, geb. 1830; verm. 28. Dez. 1852 mit Sir Michael Robert Shaw-Stewart, Baronet, von Greenock und Blackhill, Renfrew, LordLt. von Renfrew. [London SW, 11 Grosvenor Pl.]
6. Lady Agnes Grosvenor, geb. 1832; verm. I) 1. Juli 1858 mit Sir Archibald Islay Campbell, Baronet, von Succoth, Dumbarton; Witwe 11. Sept. 1866; II) 5. Dezbr. 1871 mit Dr. med. Philipp Frank, Militärarzt. [London SW, 3 Elvaston Pl.]
7. Lady Jane Louisa Grosvenor, geb. 1835; verm. I) 2. August 1855 mit Gamel Augustus Pennington, 4. Lord Muncaster; Witwe 13. Juni 1862; II) 3. Oktober 1863 mit Hugh Barlow Lindsay, im Zivildienst des Gouv. Bombay. [London W, 13 Charles Str.]
8. Lord Richard d'Aquila Grosvenor, 1. Lord Stalbridge, geb. 28. Jan. 1837, GRat [London W, 12 Upper Brook Str.]; verm. I) 5. Nov. 1874 mit der Hon. Beatrice, des Thomas Vesey, 3. Viscount de Vesci, und der Lady Emma Herbert a. d. H. der Grafen von Pembroke Tochter (geb. 1848, † 15. Jan. 1876); II) 3. April 1879 mit
Eleanor Frances, des Robert Hamilton Stubber, von Moyne, Queens County, Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hon. Elizabeth Emma Grosvenor, geb. 7. Dezember 1875.
— **b) 2r Ehe:** 2) Hon. Blanche Grosvenor, } geb. 5. Mai 1880.
3) Hon. Hugh Grosvenor, }
4) Hon. Gilbert Grosvenor, geb. 22. August 1881.
5) Hon. Richard Eustace Grosvenor, geb. 27. Januar 1883.
6) Hon. Eleanor Lilian Grosvenor, geb. 18. Januar 1885.
9. Lady Theodora Grosvenor, geb. 1842; verm. 8. März 1877 mit Thomas Merthyr Guest, von Fifehead, Magdalen und Inwood House. [Inwood, Henstridge, Blandford.]

Mutter.

vw. Marquise Lady Elizabeth Mary, des George Leveson-Gower, 1. Herzogs von Sutherland, und der Lady Elizabeth Sutherland, 18. Gräfin von Sutherland i. e. R., Tochter, geb. 8. Nov. 1797; verm. 16. September 1819. [Motcombe House, Shaftesbury.]

Wrede.

[Katholisch. — München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. — Durch Dekret des † Königs Ludwig II. von Bayern vom 1. April 1882 ist dem jeweiligen Haupte der Familie und Besitzer des Thronlehens Ellingen das Prädikat „Durchlaucht" verliehen worden. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Carl Friedrich Fürst Wrede, geb. zu München 7. Febr. 1828, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. zu Heidelberg 8. Januar 1797, † zu Linz 10. Dez. 1871) und der Amalie Gräfin von Thürheim (geb. zu München 20. Juli 1801, † zu Ellingen 31. Okt. 1842; succ. seinem Vater durch Vertrag vom 20. Sept. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehensherrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsratswürde eintritt; Kgl. bayr. Km. und Major à la suite; verm. zu Tutzing 28. Juli 1856 mit
Helene Gräfin von Vieregg, geb. 30. März 1838, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Przss. Julie Anna Maria, geb. zu Tutzing 3. Juni 1857; verm. zu München 15. Juli 1880 mit Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich.
2) Przss. Leopoldine Gabriele Anna, geb. zu München 3. Mai 1860.
3) Erbpr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. zu Ellingen 10. Sept. 1862.
4) Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. zu München 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe:

1. Pr. Otto Friedrich, geb. zu München 29. April 1829, Kgl. bayr. Km. und K. K. österr. Major a. D. [Schloß Mondsee in Oberösterreich]; verm. zu Wien 21. November 1858 mit
Ignatia Christine von Mack, geb. zu Wien 23. Juni 1837.
Tochter: Przss. Helene, geb. zu Wien 18. Nov. 1859; verm. 2. Juli 1879 mit Carl Grafen von Almeida.
2. Pr. Oscar Eugen, geb. zu Speier 23. Sept. 1834, Kgl. bayr. Km. und Major a. D. [München]; verm. zu München 15. Okt. 1873 mit
Marie Freiin von Leitner, geb. 5. Juni 1848, ED. des Kgl. bayr. Theresienordens.

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe mit Amalie, des Kgl. bayr. Regierungsrats von Löw Tochter († 24. Juni 1879):

3. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. zu Ellingen 6. Sept. 1844, Kgl. bayr. Km. [Wien]; verm. I) zu Wien 12. Nov. 1866 mit Rosa verw. Gräfin (Leopold, † 7. Nov. 1860) Lazansky von Bukowa, geb. von Mack (geschieden 1883); II) zu Unterschützen 23. Juli 1884 mit
Carola Marie Köpatha de Nemes-Kapus, geb. 11. Juli 1844.
Kinder 1r Ehe: 1) Przss. Olga Alfreda Rosa, geb. zu Heidelberg 1867; verm. zu Salzburg 8. September 1885 mit Alexander Fürsten Poninski.
2) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. zu Salzburg 1870.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Joseph (geb. zu Heidelberg 27. Nov. 1800, † zu Brosnyaksa bei Olsnitz in Ungarn 26. Dez. 1871); verm. zu Zarskoje Sselo 31. Oktober 1836 mit Anastasia, des † Kaiserl. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna, geb Fürstin Scherbatoff, Tochter (geb. zu Moskau 17. April 1808, † zu Pisa 25. Dezember 1870).
Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. zu St. Petersburg 26. Dez. 1837, K. K. Km., Generalmajor, Gesandter in München; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit
Gabriele Gräfin von Herberstein, geb. 3. Dez. 1851, K. K. StkrD.
Töchter: (1) Przss. Gabriele Therese Maria Pia Anastasia Olga, geb. zu Graz 5. Mai 1880.
(2) Przss. Maria Theresia Josepha, geb. zu Athen 29. Oktober 1881.
2) Przss. Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Witwe 30. September 1865.
3) Przss. Anastasia, geb. 12. August 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Grafen zu Ortenburg (luth.).
4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849. [Paris.]

2. † Pr. Friedrich (geb. 23. März 1802, † zu Florenz 2. März 1840); verm. mit Marie vw. Gräfin Metara, geb. Gräfin Balsamo (geb. zu Zente 27. Sept. 1802, † zu Ellingen 26. Juni 1841).

Tochter: Przss. Adelaïde, geb. zu Zente 28. Juli 1834, ED. des Kgl. bayr. St. Anna-O.; verm. zu Baden-Baden 3. Okt. 1860 mit Carl Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]

3. † Pr. Eugen (geb. 4. März 1806, † zu Bamberg 1. Mai 1845); verm. 4. April 1835 mit Therese Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg (geb. zu Strößendorf 13. Sept. 1811, † zu München 15. Dez. 1887).

Kinder: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, Kgl. bayr. Oberstleutnant a. D. [München.]

2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, K. K. Km. und Linienschiffskapitän a. D.; verm. zu Schloß Weirelstein 29. Sept. 1875 mit Marie, des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti und der Marie, geb. von Sonnentag, Tochter, geb. zu Odessa 3. Dez. 1852.

Söhne: (1) Pr. Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

(2) Pr. Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weirelstein 21. August 1878.

4. † Pr. Adolf (geb. zu Augsburg 8. Okt. 1810, † zu Fondo 27. Aug. 1884); verm. zu Wien 21. März 1836 mit Désirée vw. (Martin) von Marczybani auf Toonya und Kamnetz, des Starosten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter (geb. zu . . . . . bei Krakau 1. Dez. 1799, † zu Graz 16. Nov. 1863).

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. zu Paris 25. Nov. 1843, K. K. Legationsrat in Lissabon; verm. mit Marie Gräfin Czapska (geb. zu Wilna, † zu Dresden 10. Dezember 1873).

Ypsilanti.

[Griechisch-orthodox. — Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229 und 1889, S. 371.]

Emanuel Fürst Ypsilanti, geb. zu Paris 30. April 1877, Sohn des Fürsten Gregor (geb. zu Slatodub in Rußland 17. Sept. 1835, † zu Paris 19. Februar 1886).

Geschwister.

1. Przss. Chariclea, geb. zu Paris 8. Okt. 1863; verm. zu Wien 10. Januar 1882 mit Philipp Ernst Erbprinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.
2. Przss. Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869; verm. zu Wien 25. Nov. 1888 mit Albrecht Grafen zu Pappenheim.
3. Pr. Theodor, geb. zu Wien 10. November 1881.

Mutter.

vw. Fürstin Helena, geb. Freiin von Sina de Hodos und Kizdia, geb. 12. März 1845; verm. zu Wien 23. November 1862. [Wien.]

Vaters-Schwester.

Przss. Elisabeth, geb. zu Odessa 27. September 1834. [Paris.]

Diplomatisch-statistisches
Jahrbuch.

Verzeichnis

der obersten Zivil- und Militärbehörden

der

wichtigsten Staaten der Welt,

einschließlich

der diplomatischen Agenten,

sowie

statistische Nachrichten über diese Länder.

Hierzu ein Anhang

enthaltend verschiedene Übersichten und Notizen

und

die Chronik des vergangenen Jahres.

127. Jahrg. — [Gedruckt 25. September 1889.] H

Reihenfolge der Staaten.

Deutsches Reich (inkl. Schutzgebiete).
  Elsaß-Lothringen.
  Anhalt.
  Baden.
  Bayern.
  Braunschweig.
  Bremen.
  Hamburg.
  Hessen.
  Lippe.
  Lübeck.
  Mecklenburg-Schwerin.
  Mecklenburg-Strelitz.
  Oldenburg.
  Preußen.
  Reuß (ältere und jüngere Linie).
  Sachsen (Königreich).
  Sachsen-Altenburg.
  Sachsen-Coburg und Gotha.
  Sachsen-Meiningen.
  Sachsen-Weimar-Eisenach.
  Schaumburg-Lippe.
  Schwarzburg-Rudolstadt.
  Schwarzburg-Sondershausen.
  Waldeck.
  Württemberg.
Amerika (Verein. Staaten).
Andorra.
Argentinische Republik.
Belgien.
Bolivia.
Brasilien.
Chile.
China.
Columbien.
Costarica.
Dänemark.
Dominikanische Republik.
Ecuador.
Frankreich (inkl. Algerien).
  Französisch-Indo-China (Cochinchina. Annam. Tongking. Kambodscha).
  Madagaskar.
  Tunis.
Griechenland.
Großbritannien und Irland (inkl. Indisches Reich u. Kolonien).
Guatemala.
Haïti.
Hawaii.
Honduras.
Italien.
Japan.
Kongostaat.
Korea.
Liberia.
Liechtenstein.
Luxemburg.
Marokko.
Mexiko.
Monaco.
Montenegro.
Niederlande.
Nikaragua.
Oranje-Freistaat.
Orden (Souveräner) des heil. Johannes von Jerusalem.
Österreich.-Ungarische Monarchie.
  Bosnien und Herzegowina.
Päpstlicher Stuhl.
Paraguay.
Persien.
Peru.
Portugal.
Rumänien.
  Europäische Donaukommission.
Russisches Reich (inkl. Polen).
  Finnland.
Salvador.
Samoa-Inseln.
San Marino.
Sansibar.
Schweden und Norwegen.
Schweiz.
Serbien.
Siam.
Spanien (inkl. Kolonien).
Südafrikanische Republik.
Tonga-Inseln.
Türkisches Reich (inkl. Tripolis).
  Bulgarien.
  Samos.
  Ägypten (Sueskanalgesellschaft).
Uruguay.
Venezuela.

Deutsches Reich.

[Konstitutioneller **Bundesstaat** unter Oberleitung des **Deutschen Kaisers** (erbliche Würde des Königs von Preußen), welchem die vollziehende Gewalt, sowie das Recht, Verträge zu schließen, Krieg zu erklären und Gesandte zu beglaubigen, zusteht. Die gesetzgebende Gewalt über Streitkräfte, Finanzen, Handel, Verkehrswesen, Heimatswesen und Rechtspflege wird durch den **Bundesrat** (58 von den das Reich bildenden Einzelstaaten ernannte Vertreter) in Verbindung mit dem **Reichstag** (397 vom Deutschen Volke durch allgemeine, direkte und geheime Abstimmung gewählte Abgeordnete) ausgeübt. Der oberste verantwortliche Beamte des Reichs ist der **Reichskanzler**. — Proklamation des Deutschen Kaisers Versailles 18. Januar 1871; Verfassungsurkunde vom 16. April 1871, in Kraft seit 4. Mai 1871. — S. Jahrg. 1889, S. 387.]

Bundesrat.

[Berlin W, Wilhelmstraße 74. — Vorsitzender: Der Reichskanzler. — Mitglieder: 17 Bevollmächtigte von Preußen, 6 von Bayern, je 4 von Sachsen und Württemberg, je 3 von Baden und Hessen, je 2 von Mecklenburg-Schwerin und Braunschweig und je 1 von den übrigen Staaten.]

Bevollmächtigte zum Bundesrate.

Königreich Preußen: Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler, Vizepräsident des Kgl. preuß. Staatsrats, Kgl. preuß. Ministerpräsident, Minister der Auswärt. Angelegenh. und Min. für Handel und Gewerbe rc.; Dr. **v. Boetticher**, Vizepräsident des Staatsministeriums, StMin., StSekr. des Innern; **v. Maybach**, StMin. und Min. der öffentl. Arbeiten; Dr. Frhr **Lucius v. Ballhausen**, StMin. und Min. für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; Dr. **v. Goßler**, StMin. und Min. der geistl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegenh.; Dr. **v. Scholz**, Staats- und Finanzminister; Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, StMin., Kais. Wirkl. GRat, StSekr. des Auswärt. Amts; **Herrfurth**, StMin. und Min. des Innern; Dr. **v. Schelling**, Staats- und Justizminister; **v. Verdy du Vernois**, Gen. der Inf., Staats- und Kriegsminister; Dr. **v. Stephan**, StSekr. des Reichspostamts, Wirkl. GRat; **v. Oehlschläger**, StSekr. des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat; Frhr **v. Maltzahn**, StSekr. des Reichsschatzamts, Wirkl. GRat; **Heusner**, StSekr. des Reichsmarineamts, Kontreadmiral; **Hasselbach**, Generaldirektor der indirekten Steuern, Wirkl. GRat; **Meinecke**, Unterstaatssekr. im Finanzministerium, Wirkl. GRat; **Magdeburg**, Unterstaatssekr. im Ministerium für Handel und Gewerbe. — Vertreter: **v. Marcard**, Unterstaatssekr. im Ministerium für Landwirtschaft rc., Wirkl. GRat; **Burghart**, Generaldirektor der direkten Steuern, Wirkl. GRat; **Vogel v. Falckenstein**, Gen.-Major; **Stockmarr**, Gen.-Lt.; **v. Puttkamer**, StSekr. in Elsaß-Lothringen, Wirkl. GRat; Graf **v. Berchem**, Unterstaatssekr. im Ausw. Amt; **v. Schraut**, Unterstaatssekr. in Elsaß-Lothringen; **Aschenborn**, Direktor im Reichsschatzamt; **Hellwig, Reichardt**, Direktoren im Auswärt. Amt; **Hum**[illegible] Wirkl. GLeg.-Rat mit dem Range eines Rats 1r Kl.; L[illegible]

Dr. **Schulz, Kraefft,** GOReg.-Räte; **Fleck,** Direktor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Königreich Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz,** StMin. des Innern für Kirchen- und Schulangelegenh.; Dr. **v. Riedel,** StMin. der Finanzen; Frhr **v. Crailsheim,** StMin. des Kgl. Hauses und des Äußern; Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander,** Gen.-Major. — Vertreter: Frhr **v. Stengel, Heller,** Min.-Räte; **Landmann,** ORег.-Rat; **Geiger,** ORechnungsrat.

Königreich Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz,** StMin. des Innern und des Kgl. Hauses; Frhr **v. Könneritz,** StMin. der Finanzen; Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Leg.-Rat und Khr, a. G. u. b. M.; **v. Schlieben,** Oberst. — Vertreter: **Held, v. Watzdorf, Böttcher,** GRäte; **Golz,** Zoll- und Steuerdirektor; **Hoffmann,** Generaldirektor der Staatseisenbahnen; **Bodel,** GReg.-Rat.

Königreich Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht,** Präsident des Staatsministeriums, StMin. des Kgl. Hauses und der Auswärt. Angelegenh.; **v. Schmid,** StMin. des Innern; Graf **v. Zeppelin,** a. G. u. b. M., Gen.-Major; Dr. **v. Stieglitz,** Direktor im Justizdepart. — Vertreter: **v. Horion,** Wirkl. GKriegsrat; **v. Moser,** Wirkl. Direktor; **v. Balz,** Min.-Rat; **Schicker,** OReg.-Rat; **v. Fischer,** OFinanzrat; **v. Neidhardt,** Major.

Großherzogtum Baden: Dr. **Turban,** StMin., Präsident des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern; Dr. **Ellstätter,** Finanzminister; Dr. **Nokk,** Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Wirkl. GRat. — Vertreter: **Frhr Marschall von Bieberstein,** GLeg.-Rat und Khr, a. G. u. b. M.; **Scherer, Seubert,** Ministerialräte.

Großherzogtum Hessen: **Finger,** StMin., Min. des Grhzgl. Hauses, des Äußern, des Innern und der Justiz; Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.; **Weber,** Präsident des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen, Wirkl. GRat. — Vertreter: **Hallwachs,** GStRat, **v. Werner,** GRat.

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin: A. **v. Bülow,** StMin.; B. **v. Bülow,** StRat, Vorstand des Finanzministeriums. — Vertreter: **Oldenburg,** Oberzolldirektor.

Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach: Dr. **Stichling,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.

Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz: . . . . — Vertreter: **Oldenburg,** Oberzolldirektor.

Großherzogtum Oldenburg: **Selkmann,** GRat. — Vertreter: Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.

Herzogtum Braunschweig und Lüneburg: Dr. **Otto,** Vorsitzender des Staatsministeriums, Wirkl. GRat; Frhr **v. Cramm-Burgdorf,** a. G. u. b. M., Wirkl. GRat.

Herzogtum Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Giseke,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Frhr **v. Stengel,** Ministerialrat.

Herzogtum Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** GStRat.

Herzogtum Sachsen-Coburg u. Gotha: Dr. **v. Bonin,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** GStRat.

Herzogtum Anhalt: **v. Kroſigk,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Frhr **v. Cramm-Burgdorf,** a. G. u. b. M., Wirkl. GRat.

Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen: **Petersen,** StRat. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** GStRat.

Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Starck,** StMin., Wirkl. GRat. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** GStRat.

Fürstentum Waldeck und Pyrmont: **v. Saldern,** Landesdirektor. — Vertreter: **Magdeburg,** Unterstaatssekretär.

Fürstentum Reuß ältere Linie: **v. Geldern-Crispendorf,** GReg.-Rat. — Vertreter: **Oldenburg,** Oberzolldirektor.

Fürstentum Reuß jüngere Linie: Dr. **v. Beulwitz,** StMin. — Vertreter: Dr. **Heerwart,** GStRat.

Fürstentum Schaumburg-Lippe: **Spring,** Regierungspräsident. — Vertreter: Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.

Fürstentum Lippe: **Steneberg,** GOReg.-Rat. — Vertreter: Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.

Freie und Hansestadt Lübeck: Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M. — Vertreter: Dr. **Klügmann,** Senator.

Freie Hansestadt Bremen: Dr. **Gildemeister,** Senator. — Vertreter: Dr. **Marcus,** Senator; Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M.

Freie und Hansestadt Hamburg: Dr. **Versmann,** Bürgermeister. — Vertreter: Dr. **Schroeder,** Senator; Dr. **Burchard,** Senator; Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M.

Kommissare der Landesverwaltung für Elsaß-Lothringen: **Hauschild,** Kaiserl. GReg.-Rat; Dr. **Kayser,** GLeg.-Rat und vortragender Rat im Auswärtigen Amte.

Ausschüsse des Bundesrats.

1. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **v. Verdy du Vernois** (in dessen Beh.: **Vogel v. Falckenstein, Stockmarr**). Bayern: **v. Xylander.** Sachsen: **v. Schlieben.** Württemberg: **v. Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: A. **v. Bülow.** Sachsen-Coburg und Gotha: Dr. **v. Bonin** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).
2. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: **Heusner.** Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Freiherr **v. Stengel**). Sachsen: **v. Schlieben.** Mecklenburg-Schwerin: A. **v. Bülow** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**).
3. Ausschuß für Zoll- und Steuerwesen. Preußen: Dr. **v. Scholz** (in dessen Beh.: Frhr **v. Maltzahn, Hasselbach, Burghart, Aschenborn**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld,** Frhr **v. Stengel, Geiger**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen

Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen, Golz**). Württemberg: **v. Fischer** (in dessen Beh.: **v. Moser**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Mecklenburg-Schwerin: B. **v. Bülow** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Braunschweig: Dr. **Otto** (in dessen Beh.: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**). Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

4. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: Dr. **v. Boetticher** (in dessen Beh.: Dr. **v. Marcard**, Graf **v. Berchem, Magdeburg, Hellwig, Reichardt, Lohmann**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Landmann**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, v. Watzdorf, Böttcher, Golz, Bodel**). Württemberg: **v. Schmid** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin, Schicker**). Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder**, Dr. **Krüger**, Dr. **Burchard**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

5. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **v. Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: Dr. **Schulz**), Dr. **v. Stephan** für Post- und Telegraphensachen. Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **v. Watzdorf, Golz, Hoffmann**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Oldenburg: **Selkmann** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin, v. Balz**).

6. Ausschuß für Justizwesen. Preußen: Dr. **v. Schelling** (in dessen Beh.: **v. Oehlschläger**). Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel, Heller**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held**). Württemberg: Dr. **v. Stieglitz**. Baden: Dr. **Nokk** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, Hallwachs**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Braunschweig: Dr. **Otto** (in dessen Beh.: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Starck** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

7. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke** (in dessen Beh.: **Aschenborn**), **Hasselbach** [Zoll- und Steuersachen (in dessen Beh.: **Burghart**)]. Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**, Frhr **v. Stengel, Geiger**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Golz**). Württemberg: **v. Horion** (in dessen Beh.: **v. Fischer**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Braunschweig: Dr. **Otto** (in dessen Beh.: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**). Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: B. **v. Bülow** (in dessen Beh.: **Oldenburg**).

8. Ausschuß für die Auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: Frhr **v. Crailsheim** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Hauptbevollmächtigter nicht ernannt; in Vertretung: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen.** Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall**). Mecklenburg-Schwerin: A. **v. Bülow** (in dessen Beh.: **Oldenburg**).
9. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: Dr. **v. Boetticher** (in dessen Beh.: **v. Puttkamer**). Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Frhr **v. Crailsheim**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, Golz**). Württemberg: Graf **v. Zeppelin.** Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: A. **v. Bülow** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Braunschweig: Dr. **Otto** (in dessen Beh.: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**). Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).
10. Ausschuß für die Verfassung. Preußen: Dr. **v. Boetticher.** Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**). Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**, Dr. **v. Stieglitz**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Oldenburg: **Selkmann** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Giseke** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**).
11. Ausschuß für die Geschäftsordnung. Preußen: Dr. **v. Boetticher.** Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: **Heller**). Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**, Dr. **v. Stieglitz**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Starck** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

Reichstag.

[Berlin W, Leipziger Straße 4.]

Gesamtvorstand des Deutschen Reichstags in der Session 1888/89.

Präsidium: **v. Levetzow**, Präsident; Dr. **Buhl**, Erster Vizepräsident; Frhr **v. Unruhe-Bomst**, Zweiter Vizepräsident.

Schriftführer: Dr. **Bürklin**, Frhr **v. Buol-Berenberg**, Dr. **Hermes**, Graf **v. Kleist-Schmenzin**, Dr. **v. Kulmiz**, Dr. **Porsch**, **Beiel, Wichmann.**

Quästoren: **Francke, Kochann.**

Büreau.

Knack, Direktor bei dem Reichstag, Geh.-Rechnungsrat.

Zusammensetzung des Reichstags nach den einzelnen Parteien.

Staaten.	Zahl der Abgeordnet.	Deutsch-konserv.	Deutsche Reichspartei, freikons.	National-liberal.	D.-freis. auch fortschr. liberal.	Zentr., klerikal und ultram.	Polen.	Sozial-Demokr.	Welfen.	Elsässer.	Dänen.	Unbestimmt.
Preußen	236	64	27	32	28	57	13	8	6	—	1	1
Bayern	48	—	—	12	1	33	—	1	—	—	—	—
Sachsen	23	8	4	10	1	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	17	—	5	8	—	4	—	—	—	—	—	—
Baden	14	3	—	8	—	3	—	—	—	—	—	—
Hessen	9	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg u. Gotha	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershs.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15	—	—	1	—	—	—	—	—	14	—	—
Deutsches Reich	397	81	39	96	36	99	13	11	6	14	1	1

Reichsbehörden.

Reichskanzler.

[Berlin W, Wilhelmstraße 77.]

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des Kgl. preuß. Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe 2c.

Reichskanzlei.

Vortragender Rat: Dr. **v. Rottenburg**, Wirkl. GORReg.-Rat, mit dem Range der Räte 1r Kl. — Ständiger Hilfsarbeiter: Dr. **v. Schwartzkoppen**, Leg.-Rat.

Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

[Die Staatssekretäre des Auswärtigen Amtes, des Reichsamts des Innern, des Reichsmarineamts, des Reichsjustizamts und des Reichspostamts führen für die Dauer ihres Amts das Prädikat „Exzellenz".]

I. Auswärtiges Amt.

[Berlin W, Wilhelmstraße 75/76.]

Staatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Kgl. preuß. Staatsminister, Wirkl. Geh.-Rat. — Unterstaatssekretär: Graf **v. Berchem**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat, Kgl. bayr. Kämmerer.

1. Abteilung. Vortragende Räte. a) politische: **v. Holstein**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat, mit dem Range der Räte 1r Klasse; Dr. **Krauel**, Dr. **Lindau**, Dr. **Kayser**, Geh.-Leg.-Räte; **Raschdau**, **v. Kiderlen-Waechter**, Wirkl. Leg.-Räte. — b) Personalien: **Humbert**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat, mit dem Range der Räte 1r Klasse.
2. (Handelspolitische) Abteilung. Direktor: **Reichardt**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat. —Vortragende Räte: **v. Eichhorn**, Freiherr **v. Lindenfels**, Dr. **v. Mühlberg**, Geh.-Leg.-Räte; **v. Aichberger**, **v. Ladenberg**, Wirkl. Leg.-Räte.
3. (Rechts-) Abteilung. Direktor: **Hellwig**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat. — Vortragende Räte: **Goering**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat, mit dem Range der Räte 1r Klasse; **v. Frantzius**, Dr. **Kayser**, Geh.-Leg.-Räte; **v. Bothmer**, Dr. **v. Dirksen**, Wirkl. Leg.-Räte.

Ständige Hilfsarbeiter im Auswärt. Amt: **Wiegner**, Geh.-Hofrat; **Aubert**, Professor; Dr. **Cahn**, **Pritsch**, Leg.-Räte; **Krueger**, Kgl. preuß. Polizeidirektor; **Stemrich**, **Staevie**, **v. Wildenbruch**, **Rienaecker**, **Maron**, Leg.-Räte; Dr. **Jentzsch**, **Springer**, **Marschall v. Biberstein**, Dr. **Lehmann**, Kgl. preuß. Gerichtsassessoren.

II. Reichsamt des Innern.

[Berlin W, Wilhelmstraße 74.]

Staatssekretär: Dr. **v. Boetticher**, Vizepräsident des Staatsministeriums, Kgl. preuß. StMin. — Unterstaatssekretär: . . . . .

A. Zentral-Abteilung. Vortragende Räte: Dr. **Rösing**, **v. Huber**, **Rieberding**, **Schroeder**, GORReg.-Räte; **Busse**, Dr. **Hopf**, GReg.-Räte.

B. Abteilung für wirtschaftliche Angelegenheiten. Direktor: Dr. **Bosse**, mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Vortragende

Räte: **Lohmann,** GORég.-Rat; **v. Woedtke, Bartels,** GReg.-Räte. — Im Nebenamte: **v. Wendt,** Kgl. preuß. Wirkl. GORég.-Rat, mit dem Range eines Rats 1r Kl., im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Schmidt,** Kgl. preuß. GOFinanzrat im Finanzministerium; **Gamp,** Kgl. preuß. GORég.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe.

C. Ständige Hilfsarbeiter: **Donner,** Dr. **v. Poschinger,** Geh.-Reg.-Räte; **Besserer, Wermuth, Hauß, v. Jonquières,** Dr. **Wilhelmi,** Reg.-Räte.

D. Ressort. 1. Das Reichskommissariat für Überwachung des Auswandererwesens: **Weickhmann,** Kapitän zur See a. D. in Hamburg.

2. Die Reichs-Schulkommission. Vorsitzender: **Weymann,** GORég.-Rat im Reichsamt des Innern. — Mitglieder: Dr. **Stauder,** Kgl. preuß. GORég.-Rat und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- rc. Angelegenheiten in Berlin; Dr. **v. Giesebrecht,** Kgl. bayr. GRat, Mitglied des Kgl. bayr. Obersten Schulrats und Professor in München; Dr. **Vogel,** Kgl. sächs. Geh.-Schulrat in Dresden; Dr. **v. Dorn,** Kgl. württemb. Ministerialdirektor in Stuttgart; Dr. **Hartwig,** Großh. mecklenburg-schwerin. OSchulrat in Schwerin; Dr. **Krüger,** Herzogl. anhalt. OSchulrat, Gymnasialdirektor und Professor zu Dessau.

3. Die technische Kommission für Seeschiffahrt. Vorsitzender: Dr. **Rösing,** GORég.-Rat im Reichsamt des Innern.

4. Reichs-Prüfungsinspektoren. a) Mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: Dr. **Schrader,** Observator an der Sternwarte zu Hamburg, mit der kommissarischen Wahrnehmung der Geschäfte. [Berlin.] — b) Mit Beaufsichtigung der Prüfungen der Seedampfschiffs-Maschinisten beauftragt: **Koppen,** Stadtrat zu Stettin; **Steinert,** Fabrikeninspektor zu Hamburg.

5. Das Reichskommissariat für Überwachung des Seezeichenwesens: **Herbig,** Kapitän zur See a. D. [Berlin.]

6. Das Bundesamt für das Heimatwesen. Präsident: **Weymann,** GORég.-Rat im Reichsamt des Innern. — Mitglieder: **Wohlers,** Kgl. preuß. GORég.-Rat; **Friedrichs,** Kgl. preuß. Oberverwaltungsgerichtsrat; Dr. **Krech,** GReg.-Rat; **Schmidt,** Kgl. preuß. GOJustizrat.

7. Der Kais. Disziplinarhof des Deutschen Reichs in Leipzig. Präsident: Dr. **v. Simson,** Wirkl. GRat. — Ferner die Kaiserlichen Disziplinarkammern in den Regierungsbezirken rc.

8. Das Oberseeamt des Deutschen Reichs in Berlin. Vorsitzender: **v. Wendt,** Kgl. preuß. Wirkl. GORég.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe. — Ständiger Beisitzer: **Herbig,** Kapitän zur See a. D. — Stellvertreter des ständigen Beisitzers: **Hoffmann,** Korv.-Kapitän a. D.

9. Das Statistische Amt des Deutschen Reichs in Berlin. Direktor: Dr. **L. M. C. Becker,** GORég.-Rat, mit dem Range eines Rats 2r Kl., Ehrendoktor der Universität Tübingen. — Mitglieder:

Dr. **v. Scheel**, GReg.-Rat, Stellvertreter des Direktors; **Herzog, v. Lossow**, Dr. **Schumann**, Reg.-Räte.

10. Die Normal-Aichungskommission in Berlin. Direktor: **Nieberding**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern nebenamtlich. — Mitglieder: Dr. **Schwirkus**, Reg.-Rat; **Wille**, Kgl. preuß. Regierungsbaumeister.

11. Das Gesundheitsamt in Berlin. Direktor: **Köhler**, mit dem Range eines Rats 2r Kl. — Ordentliche Mitglieder: Dr. **Sell**, GReg.-Rat, Professor an der Univ. zu Berlin; **Roeckl**, Dr. **Rahts**, Dr. **Petri**, Reg.-Räte. — Im Nebenamte: Dr. **Koch**, Kgl. preuß. Geh.-Medizinalrat und ordentl. Professor an der Univ. zu Berlin.

12. Das Patentamt des Deutschen Reichs in Berlin. Präsident: Dr. **v. Bojanowski**, Wirkl. GLeg.-Rat, Mitglied des Kgl. preuß. Staatsrats. — Ständige Mitglieder: **Rommel**, Senatspräsident bei dem Kgl. preuß. Oberverwaltungsgericht; **Lieber**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsschatzamt; **Gutbrod**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsjustizamt.

13. Das Reichs-Versicherungsamt in Berlin. Präsident: Dr. L. M. P. **Bödiker**, mit dem Range eines Rats 2r Klasse. — Ständige Mitglieder: **Caspar**, **Gaebel**, **Pfarrius**, GReg.-Räte; **Berg**, **Reichel**, Dr. **Sarrazin**, **Graef**, **Gruner**, Frhr **v. Bodman**, Dr. **Kries**, Dr. **Kaufmann**, Reg.-Räte. — Ständige richterliche Beisitzer: **Bauck**, Kgl. preuß. GJustiz- und Kammergerichtsrat; **Strützki**, **Freyschmidt**, **Broicher**, Kgl. preuß. Kammergerichtsräte.

14. Physikalisch-technische Reichsanstalt. Präsident des Kuratoriums: **Weymann**, GOReg.-Rat. — Präs. der Reichsanstalt: Dr. **v. Helmholtz**, mit dem Range eines Rats 2r Kl. — Direktor der I. (physikal.) Abteilung: Dr. **v. Helmholtz**, Präsident. Mitglied: Dr. **Pernet**. — Direktor der II. (technischen) Abteilung: Dr. **Loewenherz**. — Mitglieder: Dr. **Leman**, **Franc v. Liechtenstein**, Werkstattvorsteher; **Wiebe**, Dr. **Feußner**, Dr. **Mylius**.

15. Schiffsvermessungsamt. Vorstand: **Schulze**, Geh.-Reg.-Rat. — Dem Schiffsvermessungsamt sind unterstellt: die Reichs-Schiffsvermessungsinspektoren. Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus**, Schiffbau-Ingenieur in Hamburg. — Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler**, Schiffbaumeister in Berlin.

16. Die Reichskommission. Vorsitzender: **Herrfurth**, Kgl. preuß. StMin. und Min. des Innern. — Stellvertreter des Vorsitzenden: Dr. Gf. **v. Hohenthal und Bergen**, Kgl. sächs. Leg.-Rat und Khr, a. G. u. b. M. — Mitglieder: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekr. im Kgl. preuß. Finanzministerium; Graf **v. Zeppelin**, Kgl. württ. a. G. u. b. M., Gen.-Major und Gen. **à la suite** Sr. Majestät des Königs von Württemberg; **v. Holleben**, Kgl. preuß. OLandesgerichts-Präsident zu Königsberg in Ostpreußen; **Delius**, **Ressel**, Kgl. preuß. GOJustizräte und Senatspräsidenten bei dem Kammergericht in Berlin; Dr. **v. Schneider**, Rat am Kgl. bayr. Obersten Landesgericht in München; Dr. **Lehmann**, Senatspräsident bei dem OLandesgericht in Hamburg.

17. Bau des Nord-Ostsee-Kanals. Beauftragt mit der technischen Aufsicht über die Bauausführung: **Baensch**, Kgl. preuß. GOBaurat und vortr. Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten; **Bartels**, GReg.-Rat und vortr. Rat im Reichsamt des Innern. — Mitglieder der Kanalkommission in Kiel: **Loewe**, Kgl. preuß. GReg.-Rat (für die Verwaltungsgeschäfte); **Fülscher**, Kgl. preuß. Regierungs- und Baurat (für die technische Bauleitung); **Koch**, Kgl. württemberg. Baurat; **Wenneker**, Kgl. preuß. Amtsrichter (Justitiar).

III. Reichs-Marineamt.

[Berlin W, Leipzigerplatz 13.]

Staatssekretär: **Heusner**, Kontreadmiral. — Zentralbüreau. Chef: **Herz**, Korvettenkapitän. — Bibliothekar: **Hoffmann**, Korv.-Kapitän a. D.

A. Militärische Abteilung. Vorstand: **Thomsen**, Kapitän zur See. — Dezernenten: **Hellhoff** und **Thiele II.**, Kapitänleutnants; **Detring**, Hauptmann.

B. Marinedepartement. Direktor: **Koester**, Kontreadmiral. — Dezernenten: **Sack**, Kapitän zur See; **v. Schuckmann I.**, **Geißler** und **Borckenhagen**, Korv.-Kapitäne; **v. Heeringen**, Kpt.-Lt.; **Krüger**, Hptm., Wirkl. GAdmiralitäts- und vortr. Rat, mit dem Range eines Rats 1r Kl.; **Wagner**, GAdmiralitäts- und vortr. Rat; **Brix**, GAdmiralitäts- und vortr. Rat; **Gurlt**, Hptm. a. D., GAdmiralitäts- und vortragender Rat; **Dietrich**, GAdmiralitäts- und vortr. Rat; **Holtz**, Dr. jur., Major a. D., Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.

C. Verwaltungsdepartement. Direktor: **Richter**, SLt. a. D., Wirkl. GAdmiralitätsrat. — Dezernenten: **Berndt**, PLt. a. D., GAdmiralitäts- und vortr. Rat; **Vogeler**, Wirkl. Admiralitäts- und vortr. Rat; **Klein**, SLt., Wirkl. Admiralitäts- und vortr. Rat; **Danneel**, Dr. jur., SLt., Admiralitätsrat; Dr. **Albath**, Marine-Intendanturassessor.

D. Besondere Dezernate. Auditeur und Justitiar der Marine: **Perels**, Major, GAdmiralitäts- und vortr. Rat. — Generalarzt der Marine: Dr. **Wenzel**, Generalarzt 1r Klasse.

E. Hydrographisches Amt des Reichs-Marineamts. Vorstand: Frhr **v. Hollen**, Kontreadmiral. — Mitglieder: **Mensing**, Kpt. zur See; **Holzhauer**, Kpt.-Lt.; **Rottok**, Admiralitätsrat; **Hildebrandt**, Korv.-Kpt. z. Disp. — Observatorium zu Wilhelmshaven: Prof. Dr. **Börgen**. — Chronometer-Observatorium zu Kiel: **Rees v. Esenbeck**, Korvettenkapitän a. D.

F. Ressort. 1. Die Kais. Ober-Examinationskommission für höhere Marine-Intendanturbeamte in Berlin. Vorsitzender: . . . . . .

2. Werft zu Kiel. Oberwerftdirektor: **Valois**, Kontreadm. — Werft zu Wilhelmshaven. Oberwerftdirektor: **v. Pawelsz**, Kpt. z. S. — Werft zu Danzig. Oberwerftdirektor: **Schulze**, Kpt. z. S. — Inspektion des Torpedowesens zu Kiel (in allen technischen und Verwaltungs-Angelegenheiten). Inspekteur: **Barandon**, Kpt. z. S. — Ferner die Stationsintendanturen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Bekleidungsämter, die Verpflegungsämter, die Stationskassen, die Rechnungsämter der Marineteile, die Kassen- und Ökonomieverwaltung der Bildungsanstalten, die Marine-Garnisonverwaltungen, die Marine-

lazarette, die Artilleriedepots, die Minendepots, die Vermessungsdirigenten, die Schiffs-Prüfungskommission, die Artillerie-Prüfungskommission.

3. Die Deutsche Seewarte in Hamburg. Direktor: Dr. **Neumayer**, Professor und Geh.-Admiralitätsrat.

IV. Reichsjustizamt.

[Berlin W, Voßstraße 4.]

Staatssekretär: **v. Oehlschläger**, Wirkl. GRat. — Direktor: **Hanauer**, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: Dr. **Hagens**, **Deegen**, **Gutbrod**, **v. Lenthe**, GOReg.-Räte; Frhr **v. Seckendorff**, Dr. **Hoffmann**, GReg.-Räte. — Ständige Hilfsarbeiter: Dr. **v. Tischendorf**, Dr. **Dungs**, Reg.-Räte.

Ressort: Das Reichsgericht.

[Leipzig.]

Präsident: Dr. **v. Simson**, Wirkl. GRat. — Senatspräsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Wirkl. Geh.-Rat; Dr. **Hocheder**, Dr. **Bingner**, Dr. **Fleischauer**, **Friedrich**, **v. Wolff**, Dr. **Wernz**, Dr. **Löwe**. — Reichsgerichtsräte: Dr. **v. Hahn**, **v. Specht**, **Peterssen**, Dr. **Boisselier**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Wulfert**, **Buff**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Daehnhardt**, **v. Geß**, Dr. **Hambrook**, **Wittmaack**, **Maßmann**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **v. Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, **Kienitz**, Dr. **Freiesleben**, Dr. **Mittelstaedt**, **v. Bomhard**, **Schaper**, **Meischeider**, **v. Bezold**, **Iser**, **Meves**, Dr. **Petersen**, **Wienstein**, **Nötel**, **Loewenstein**, **Calame**, Frhr **v. Bülow**, **Rehbein**, **Beer**, **Nolk**, **Zander**, **Engländer**, **Rintelen**, **Turnau**, **Schütt**, **Schmalz**, **Neiße**, **Wüstenfeld**, **Loebell**, **Rospatt**, Dr. **v. Lenz**, **Reincke**, **Daubenspeck**, Dr. **Behrend**, **Beltman**, **v. Buchwald**, **Böttrich**, **Stenglein**, **Stolterfoth**, **v. Liebe**. — Oberreichsanwalt: **Tessendorff**. — Reichsanwälte: **Hofinger**, **Treplin**, **Galli**, Dr. **Lippmann**.

V. Reichsschatzamt.

[Berlin W, Wilhelmstraße 61.]

Staatssekretär: Frhr **v. Maltzahn**, Wirkl. GRat. — Direktor: **Aschenborn**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse. — Vortragende Räte: **Schultz**, **Lieber**, **Boccius**, **Neumann I.**, **Kraut**, GOReg.-Räte; **Plath**, **Neumann II.**, **Rauschning**, GReg.-Räte. — Ständige Hilfsarbeiter: **Klein**, GReg.-Rat, Dr. **v. Glasenapp**, **Henle**, Reg.-Räte.

Ressort: 1. Die Reichshauptkasse, s. XI. Die Reichsbank.

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes. Kurator: **Schultz**, GOReg.-Rat im Reichsschatzamt.

3. Die Reichsschuldenverwaltung. Präsident: Dr. **Sydow**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Präsident der Kgl. preuß. Hauptverwaltung der Staatsschulden. — Mitglieder: **Merleker**, Kgl. preuß. GOFinanzrat; **Liba**, **Mücke**, Kgl. preuß. Geh. Finanzräte; Dr. **v. Cuny**, Kgl. preuß. GJustizrat und ordentl. Honorar-Professor an der Universität zu Berlin; **Dahlke**, Kgl. preuß. GOFinanzrat, Kurator der Kgl. preuß. General-Staatskasse.

4. Die Reichskommissariate zur Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern. Bevollmächtigter bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Königsberg und Danzig: **Rolke**, Kaiserl. GReg.-Rat in Königsberg. — Bevollm. bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Stettin und Posen: **Wahl**, Kgl. sächs. Finanzrat in Stettin. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Berlin: Frhr **von und zu Aufseß**, Kgl. bayr. OReg.-Rat in Berlin. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Breslau: **Döring**, Kgl. sächs. Geh.-Finanzrat in Breslau. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion und der Herzogl. anhaltischen Zolldirektion zu Magdeburg, der Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt, sowie den Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften, den Grhzgl. sächsischen Ämtern Allstedt, Oldisleben und Ostheim und den Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Ämtern Königsberg und Volkenroda: **Vierordt**, Grhzgl. bad. GFinanzrat in Magdeburg. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Altona, der Grhzgl. mecklenburg. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin und der lübeckischen Zoll-Direktiv-Behörde zu Altona: **Merck**, Kgl. bayr. OZollrat in Altona. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Hannover, der Grhzgl. oldenb. Zolldirektion zu Oldenburg und der Hzgl. braunschweig-lüneburg. Zoll- und Steuerdirektion zu Braunschweig: **Müller**, Grhzgl. hess. GOFinanzrat in Hannover. — Bevollm. bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Köln und Münster und der Kgl. und Grhzgl. Zolldirektion zu Luxemburg: **Dr. Schaller**, Kgl. bayr. OReg.-Rat in Köln. — Bevollm. bei der Kgl. bayr. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern zu München: **v. Skopnik**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in München. — Bevollm. bei der Kgl. sächs. Zoll- und Steuerdirektion zu Dresden: **Dirksen**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Dresden. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem Kgl. württemb. Steuerkollegium zu Stuttgart und der Grhzgl. badischen Zolldirektion zu Karlsruhe: **Triest**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Karlsruhe. — Bevollm. bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Kassel und der Abteilung für Steuerwesen des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt: **Hegelmaier**, Kgl. württemb. OFinanzrat in Darmstadt. — Bevollm. bei der bremischen Zolldirektion zu Bremen und der hamburgischen General-Zolldirektion zu Hamburg: **Steinbach**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Hamburg. — Bevollm. bei der Kaiserl. Direktion der Zölle und indirekten Steuern zu Straßburg im Elsaß: Frhr **v. Patow**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Straßburg.

5. Die Reichs-Rayonkommissionen (zur Entscheidung über Benutzung des Grundeigentums innerhalb der Rayons von Festungen, Berlin W, Leipzigerstr. 5—7). Vorsitzender: **Vogel v. Falckenstein**, Kgl. preuß. Gen.-Major, Direktor des Allgem. Kriegs-Departements im Kriegsministerium. — Stellvertreter des Vorsitzenden: **v. Düring**, Kgl. preuß. Oberst und Abteilungschef im Kriegsministerium. — Mitglieder: **Haack**, Kgl. preuß. Hauptmann von der 4. Ingenieur-Inspektion; **Schweninger**, Kgl. bayrischer Major à la suite des Ingenieurkorps; **v. Schlieben**, Kgl. sächs. Oberst im Kriegsministerium,

Bevollm. zum Bundesrat; **v. Neidhardt**, Kgl. württemberg. Major à la suite des Generalstabes, Bevollm. zum Bundesrat.

6. Das Münzmetalldepot des Reichs. Kurator: **Conrad**, Kgl. preuß. Münzdirektor, mit dem Range eines Rats 3r Klasse.

VI. Reichseisenbahnamt.

[Berlin W, Linkstraße 44.]

Präsident: .... — Stellvertreter des Präsidenten: Dr. **Schulz**, GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Krüfft**, Dr. **Gerstner**, **Streckert**, **Cruse**, **Gimbel**, GOReg.-Räte; **Emmerich**, GReg.-Rat. — Richterliche Mitglieder: **v. Landerer**, Kgl. württemb. OLandesgerichtsrat zu Stuttgart; **Barschdorff**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat; Frhr **v. Ricou**, Grhzgl. hess. OLandesgerichtsrat zu Darmstadt. — Stellvertretende richterliche Mitglieder: Dr. **Barkhausen**, Landgerichtsdirektor zu Bremen; **v. Monroy**, Grhzgl. mecklenb. Landgerichtspräsident zu Schwerin; **Schultzenstein**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.

VII. Rechnungshof des Deutschen Reichs.

[Potsdam.]

Chefpräsident: **v. Stünzner**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat. — Vizepräsident: **Mand**. — Vortragende Räte: **Raffauf**, **Carow**, **Ehrhardt**, **Fritze**, **Franz**, **Fritsch**, GORechnungsräte; **Maaß**, Graf **v. Geldern-Egmont**, Kgl. bayr. Kämmerer, **v. Schenck**, **Pieper**, **Leib**, ORechnungsräte.

VIII. Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.

[Berlin W, Wilhelmstraße 74. — Zugleich Verwaltung des Reichsfestungsbaufonds und des Fonds für die Errichtung des Reichstagsgebäudes.]

Vorsitzender: Dr. **Michaelis**, mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Mitglieder: **Scherer**, Grhzgl. bad. Min.-Rat; Frhr **v. Stengel**, Kgl. bayr. Min.-Rat; Dr. **v. Stieglitz**, Direktor im Kgl. württembergischen Justizdepartement.

IX. Reichspostamt.

[Berlin W, Leipzigerstraße 15. — Oberste Reichsbehörde auch für die Verwaltung des Telegraphenwesens.]

Staatssekretär: Dr. **v. Stephan**, Wirklicher GRat ꝛc. — Büreau des St.-Sekretärs. Chef: **Stille**, OPostrat.

1. Abteilung. Direktor: **Sachse**, mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Vortragende Räte: Dr. **Dambach**, Wirkl. GOPostrat mit dem Range eines Rats 1r Kl. und außerord. Professor der Rechte; **Henne**, **Fritsch**, **Kraetke**, GOPosträte; **Gottgetreu**, **Groh**, GPosträte. — Ständiger Hilfsarbeiter: **Kobelt**, OPostrat.
2. Abteilung. Direktor: **Hake**, mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Vortragende Räte: **Hucke**, GOReg.-Rat; **Scheffler**, **Maßmann**, GOPosträte; **Triebel**, **Lichtenfels**, GPosträte. — Ständiger Hilfsarbeiter: **Bernhardt**, Postrat (kommiss.).
3. Abteilung. Direktor: Dr. **Fischer**, mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Vortragende Räte: **Wittko**, Dr. **Spilling**, **Griesbach**, GOPosträte; **Sydow**, **Preffel**, GPosträte. — Ständige Hilfsarbeiter: **Stille**, **Wagner**, **Dehn**, OPosträte.

Oberpostdirektionen: Aachen: **zur Linde**, OPostdirektor. — Arnsberg: **Wächter**, OPostdirektor. — Berlin: **Schiffmann**, GOPostrat mit dem Range eines Rats 2r Kl., OPostdirektor. — Braunschweig: **Graefe**, OPostdirektor. — Bremen: **Borgmann**, OPostdirektor. — Breslau: **Schopper**, OPostdirektor. — Bromberg: **Wehlack**, OPostdirektor. — Danzig: **Wagener**, OPostdirektor. — Darmstadt: **Clavel**, OPostdirektor. — Dresden: **Halke**, OPostdirektor. — Düsseldorf: **Köhne**, OPostdirektor. — Erfurt: **Nitschmann**, OPostdirektor. — Frankfurt a. M.: **Heldberg**, GOPostrat, mit dem Range eines Rats 2r Kl., OPostdirektor. — Frankfurt a. O.: **Heindorf**, OPostdirektor. — Gumbinnen: **Frank**, OPostdirektor. — Halle a. S.: **Braune**, GOPostrat mit dem Range eines Rats 2r Kl., OPostdirektor. — Hamburg: **Kühl**, OPostdirektor. — Hannover: **Lambrecht**, OPostdirektor. — Karlsruhe: **Heß**, GOPostrat, mit dem Range eines Rats 2r Kl., OPostdirektor. — Kassel: **Zielcke**, OPostdirektor. — Kiel: **Tasche**, Postrat, kommiss. OPostdirektor. — Koblenz: **Schwerd**, OPostdirektor. — Köln: . . . . — Königsberg i. Pr.: **Adrian**, OPostdirektor. — Konstanz: **Eckardt**, OPostdirektor. — Köslin: **Bergemann**, OPostdirektor. — Leipzig: **Walter**, OPostdirektor. — Liegnitz: **Post**, OPostdirektor. — Magdeburg: **Bormann**, GOPostrat mit dem Range eines Rats 2r Kl., OPostdirektor. — Metz: **Fabricius**, OPostdirektor. — Minden: **Tybusch**, OPostdirektor. — Münster i. W.: **Goldmann**, OPostdirektor. — Oldenburg: **Starkloff**, OPostdirektor. — Oppeln: **Rehbock**, OPostdirektor. — Posen: **Geffers**, OPostdirektor. — Potsdam: **Bahl**, GPostrat, OPostdirektor. — Schwerin: **Ritzler**, OPostdirektor. — Stettin: **Cunio**, OPostdirektor. — Straßburg: **Hagemann**, OPostdirektor. — Trier: **Theusner**, OPostdirektor.

Ressort: Die Reichsdruckerei in Berlin SW, Oranienstraße 90—94. Direktor: **Busse**, GOReg.-Rat.

X. Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen.

[Berlin W, Wilhelmstraße 79.]

Chef: **v. Maybach**, Kgl. preuß. St.-Min. und Min. der öffentl. Arbeiten. — Vortragende Räte: **Kinel**, Wirkl. GOReg.-Rat mit dem Range eines Rats 1r Kl.; **Lindner**, GReg.-Rat. — Ständige Hilfsarbeiter: Dr. **Zimmermann**, **Wackerzapp**, Reg.-Räte.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg. Präsident: **Mebes**, Wirkl. GOReg.-Rat, mit dem Range eines Rats 1r Kl.

XI. Reichsbank.

[Berlin W, Jägerstraße 34. — Zweiganstalten an allen bedeutenderen Handelsplätzen des Reichs: 17 Reichsbank-Hauptstellen, 44 Reichsbankstellen, 2 Reichsbank-Kommanditen und 167 Reichsbank-Nebenstellen.]

A. Reichsbank-Kuratorium. Vorsitzender: Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler 2c. — Stellvertreter: Dr. **v. Boetticher**, Vizepräsident des Staatsministeriums, Kgl. preuß. StMin. 2c. — Mitglieder (eins derselben ernennt S. Maj. der Kaiser, die drei andern der Bundesrat):

Dr. **v. Scholz**, Kgl. preuß. Staats- und Finanzminister. Frhr **v. Stengel**, Kgl. bayr. Min.-Rat. Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**, Kgl. sächs. Leg.-Rat und Krhr, a. G. u. b. M. ꝛc. Dr. **v. Stieglitz**, Direktor im Kgl. württemb. Justizdepartement; außerdem: Frhr **v. Maltzahn**, StSekr. des Reichsschatzamts.

B. Reichsbank-Direktorium (mit den Befugnissen einer obersten Reichsbehörde). Präsident: **v. Dechend**, Wirkl. GRat, Mitglied des preuß. Herrenhauses und Staatsrats. — Vizepräsident: Dr. **Koch** mit dem Range eines Rats 1r Kl. — Mitglieder: **v. Rotth**, Dr. **Gallenkamp**, **Herrmann**, **v. Könen**, GOFinanzräte, Reichsbank-Direktoren; **Hartung**, Reichsbank-Direktor. — Hilfsarbeiter: **Frommer**, Bankdirektor.

XII. Reichsschuldenkommission.

[Berlin.]

Vorsitzender: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekr. im Kgl. preuß. Finanzministerium. — Mitglieder: Dr. **Neidhardt**, Grhzgl. hess. a. G. u. b. M., Wirkl. GRat.; Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Hzgl. braunschweig-lüneb. a. G. u. b. M., Wirkl. GRat; Dr. **Hammacher**, Rentner und Bergwerksbesitzer; **Kochann**, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat; **v. Busse**, Landrat a. D.; **v. Stünzner**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Chefpräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs; **v. Oehlschläger**, StSekr. des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat; Dr. **Schroeder**, Senator; **Letocha**, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat; Dr. **Delbrück**, außerord. Professor an der Kgl. preuß. Universität zu Berlin. — Dr. **Meyer**, Schriftsteller; Dr. **Hagens**, GOReg.-Rat im Reichsjustizamt.

Deutsches Reichsheer.

Chef: Se. Majestät der **Kaiser und König.**

Militärisches Gefolge Sr. M. des Kaisers und Königs.

Kommandeur des Hauptquartiers: **v. Wittich**, Gen.-Lt.

Dienstthuende General- und Flügeladjutanten: Graf **v. Wedel**, Gen.-Major à la suite Sr. Maj.; **v. Lippe**, **v. Kessel**, Oberst-Lts.; **v. Bülow**, **v. Zitzewitz**, **v. Scholl**, **v. Pfuel**, Majore.

In andern Dienststellungen befindliche General- und Flügeladjutanten: Graf **v. Waldersee**, Gen. der Kav. und Chef des Generalstabes d. A.; **v. Hahnke**, Gen.-Lt. und Chef des Militärkabinetts; **v. Versen**, Gen.-Lt. und Kmdr. der 8. Division; **v. Brauchitsch**, Gen.-Major à la suite Sr. Maj. und Inspekteur der Kriegsschulen; **v. Broesigke**, Oberst und Kmdr. von Karlsruhe i. B.; **v. Villaume**, Oberst u. Militärbevollm. in St. Petersburg; **v. Kleist**, Oberst und Kmdr. des 3. GUl.-Rgts; Frhr **v. Bissing**, Oberst-Lt. und Kmdr. des Rgts der Gardes du Korps; **v. Deines**, Major, komm. bei der Botschaft zu Wien; Frhr **v. Hoiningen** gen. **Huene**, Major, komm. bei der Botschaft zu Paris; **v. Engelbrecht**, Major, komm. bei der Botschaft zu Rom; Frhr **v. Seckendorff**, Kpt. zur See und Hofmarschall Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Heinrich von Preußen; Frhr **v. Senden-Bibran**, Kpt. zur See und Chef des Marinekabinetts; **v. Hülsen**, Major.

Militärkabinett.

Chef: **v. Hahnke**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj. — Dezernenten: **v. Didtmann**, **v. Weise**, Oberst-Lts.; Frhr **v. Werthern**, **v. Villaume**, **v. Brandis**, Majore.

Generalfeldmarschälle 2c.

Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall (16. Juni 1871).
Graf **v. Blumenthal**, Generalfeldmarschall (15. März 1888).
Prinz Georg von Sachsen, Generalfeldmarschall (15. Juni 1888).
Prinz Albrecht von Preußen, Generalfeldmarschall (19. Juni 1888).
Großherzog Friedrich von Baden, Generaloberst der Kavallerie, mit dem Range eines Generalfeldmarschalls (25. Juni 1888).
v. Pape, Generaloberst der Infanterie, mit dem Range eines Generalfeldmarschalls (19. September 1888).

Generalstab.

Chef: Graf **v. Waldersee**, Gen. der Kav., Gen.-Adj. — Adjutanten **v. Goßler**, Oberstleutnant; Frhr **v. Marschall**, Rittmeister.
Oberquartiermeister: Graf **v. Häseler**, Graf **v. Schlieffen** II., **v. Holleben**, Generalleutnants. — Zur Verfügung des Chefs des Generalstabes: **v. Bülow**, Generalmajor.
Abteilungschefs im Großen Generalstabe: **v. Zingler** I., Generalmajor (4. Abteilung); **v. Taysen**, Gen.-Maj. (Kriegsgeschichtl. Abteilung); **v. Igel**, Oberst ([illegible]enbahnabteil.); Frhr **v. Gayl**, Oberst (Geogr.-statistische Abteil.); **St[illegible]tzer**, Oberst-Lt. (3. Abt.); **Rothe**, Oberst-Lt. (2. Abt.); . . . . . (1. Abt.).
Landesaufnahme: Chef: **Schrei[illegible]er**, Gen.-Major. — Abteilungschefs: **Steinhausen**, Oberst (Topogra[illegible]ische Abt.); **v. Usedom**, Oberst-Lt. (Kartographische Abt.); **Mersba[illegible]**, [illegible]berst-Lt. (Trigonometrische Abt.).

Armee-Inspe[illegible]nen 2c.

1. Armee-Inspektion (I., II., IX. und [illegible] Armeekorps). Generalinspekteur: **Prinz Albrecht von Preußen**, GF[illegible]Marschall.
2. Armee-Inspektion (V., VI. und XII., Kgl. säch[illegible] Armeekorps). Generalinspekteur: **Prinz Georg von Sachsen**, GF[illegible]arschall.
3. Armee-Inspektion (VII., VIII. und XI. Armeek[illegible]rps). Generalinspekteur: **Großherzog von Hessen und bei Rhein**, K. Kgl. Hoh., Gen. der Infanterie.
4. Armee-Inspektion (III., IV. und XIII., Kgl. württemberg[illegible]isches, sowie das I. und II. bayr. Armeekorps). Generalinspekteur: **Graf v. Blumenthal**, GFMarschall.
5. Armee-Inspektion (XIV. und XV. Armeekorps). Generalinspekteur: **Großherzog Friedrich von Baden**, Generaloberst.

Oberkommando in den Marken (Kgl. preuß. Gardekorps, Lehr-Infanteriebataillon 2c.). Oberbefehlshaber: **v. Pape**, Generaloberst.

Landes-Verteidigungs-Kommission.

Präses: Graf **v. Moltke**, GFMarschall. — Mitglieder: **v. Pape**, Oberbefehlshaber in den Marken; Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem**, komm. Gen. der Gardekorps; Graf **v. Waldersee**, Chef des Generalstabs der preuß. Armee; Frhr **von der Goltz**, komm. Admiral der Marine; **v. Verdy du Vernois**, Kgl. preuß. Kriegsminister; **v. Roer[illegible]**

dansz, Generalinspekteur der Fußartillerie; **Vogel von Falkenstein,** Chef des allg. Kriegsdepartements im preuß. Kriegsministerium; **Goltz,** Generalinspekteur des Ingenieurkorps und der Festungen.

General- und Divisionskommandos 2c.

Gardekorps (Generalkommando in Berlin): Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem,** General der Infanterie.
1. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Sobbe,** Gen.-Lt.
2. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Kaltenborn-Stachau,** Gen.-Leutnant.
Garde-Kavalleriedivision (Berlin): Graf **v. Alten,** Gen.-Lt.

I. Armeekorps (Ost- und Westpreußen). Generalkommando in Königsberg: **Bronsart v. Schellendorff,** General der Infanterie.
1. Division (Königsberg): **v. Werder,** Gen.-Lt.
2. Division (Danzig): **v. Dresow,** Gen.-Lt.
Kavalleriedivision (Königsberg): **v. Rosenberg,** Gen.-Lt.
1. Landwehrinspektion (Königsberg): **Hornhardt,** Gen.-Lt.

II. Armeekorps (preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). Generalkommando in Stettin: **von der Burg,** General der Infanterie.
3. Division (Stettin): Frhr **Roeder v. Diersburg,** Gen.-Lt.
4. Division (Bromberg): **v. Seebeck,** Gen.-Lt.
2. Landwehrinspektion (Bromberg): **Baumann,** Gen.-Major.

III. Armeekorps (preuß. Prov. Brandenburg). Generalkommando in Berlin: **Bronsart v. Schellendorff,** General der Infanterie.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Blomberg,** Gen.-Lt.
6. Division (Brandenburg): **v. Hassel,** Gen.-Lt.
3. Landwehrinspektion (Berlin): **v. Pappritz,** Gen.-Major.

IV. Armeekorps (preuß. Prov. Sachsen, Herzogtum Anhalt, Herzogtum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Generalkommando in Magdeburg: **v. Hänisch,** Gen.-Lt.
7. Division (Magdeburg): **v. Arnim,** Gen.-Lt.
8. Division (Erfurt): **v. Blume,** Gen.-Lt.

V. Armeekorps (preuß. Regierungsbezirk Posen und Liegnitz). Generalkommando in Posen: Frhr **v. Hilgers,** Gen.-Lt.
9. Division (Glogau): **v. Köller,** Gen.-Lt.
10. Division (Posen): **v. Seeckt,** Gen.-Lt.

VI. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Generalkommando in Breslau: **v. Lewinski** I., Gen.-Lt.
11. Division (Breslau): **v. Schaumann,** Gen.-Major, mit Führung beauftragt.
12. Division (Neiße): **v. Graevenitz,** Kgl. württemb. Gen.-Lt.

VII. Armeekorps (preuß. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Generalkommando in Münster: **v. Albedyll,** General der Kavallerie und Generaladjutant.
13. Division (Münster): **v. Kretschman,** Gen.-Lt.
14. Division (Düsseldorf): **v. Fischer** II., Gen.-Lt.

VIII. Armeekorps (preuß. Rheinprovinz, exkl. Reg.-Bezirk Düsseldorf). Generalkommando in Koblenz: Frhr **v. Loë,** Gen. der Kavallerie.
15. Division (Köln): **v. Kropff,** Gen.-Lt.
16. Division (Trier): **Lentze,** Gen.-Lt.

IX. Armeekorps (preuß. Provinz Schleswig-Holstein, Regierungsbezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). Generalkommando in Altona: **v. Leszczynski,** General der Infanterie.
 17. Division (Schwerin): **v. Derenthall,** Gen.-Lt.
 18. Division (Flensburg): **v. Scherff,** Gen.-Lt.
X. Armeekorps (preuß. Provinz Hannover, exklus. Reg.-Bezirk Stade, Großherzogtum Oldenburg und Herzogt. Braunschweig). Generalkommando in Hannover: **v. Caprivi,** General der Infanterie.
 19. Division (Hannover): **v. Lettow,** Gen.-Lt.
 20. Division (Hannover): **v. Franckenberg-Lüttwitz,** Gen.-Lt.
XI. Armeekorps (preuß. Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Großherzogtum Sachsen, Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstentum Waldeck). Generalkommando in Kassel: Frhr **v. Grolman,** General der Infanterie.
 21. Division (Frankfurt a. M.): Frhr **v. Vietinghoff** gen. **Scheel,** Gen.-Leutnant.
 22. Division (Kassel): Prinz **Friedrich von Hohenzollern,** Generalmajor, mit der Führung beauftragt.
 25. Division (hessische) (Darmstadt): **v. Wißmann,** Gen.-Lt.
XII. (Kgl. sächs.) Armeekorps. Generalkommando in Dresden: Prinz **Georg von Sachsen,** GFMarschall.
 23. Division (Dresden): mit der Führung beauftragt: **v. Reiher,** Generalmajor.
 24. Division (Leipzig): **v. Holleben gen. von Normann,** Gen.-Lt.
 32. Division (Dresden): **v. Schweingel,** Gen.-Lt.
XIII. (Kgl. württembergisches) Armeekorps. Generalkommando in Stuttgart: **v. Alvensleben,** Kgl. preuß. Gen. der Kav. **à la suite** der Armee.
 26. Division (Stuttgart): **v. Woelsketon,** Gen.-Lt.
 27. Division (Ulm): **v. Haldenwang,** Gen.-Lt.
XIV. Armeekorps (Großherzogtum Baden). Generalkommando in Karlsruhe: **v. Schlichting,** General der Infanterie.
 28. Division (Karlsruhe): **v. Keßler,** Gen.-Lt.
 29. Division (Freiburg): **v. Manteÿ,** Gen.-Lt.
XV. Armeekorps (Elsaß-Lothringen). Generalkommando in Straßburg: **v. Heuduck,** General der Kavallerie.
 30. Division (Metz): **v. Bergmann,** Gen.-Lt.
 31. Division (Straßburg): **Kühne,** Gen.-Lt.
 33. Division (Straßburg): **v. Goetze,** Gen.-Lt.
 Kavalleriedivision: **v. Versen,** Gen.-Lt.
I. Kgl. bayr. Armeekorps (Oberbayern, Niederbayern und Schwaben). Generalkommando in München: Prinz **Leopold von Bayern,** General der Kavallerie.
 1. Division (München): Prinz **Arnulf von Bayern,** Gen.-Lt.
 2. Division (Augsburg): Ritter **v. Safferling,** Gen.-Lt.
II. Kgl. bayr. Armeekorps (Oberpfalz, Franken und Pfalz). Generalkommando in Würzburg: **v. Orff,** General der Infanterie.
 3. Division (Nürnberg): **v. Parseval,** Gen.-Lt.
 4. Division (Würzburg): Frhr **v. Godin,** Gen.-Lt.

Generalinspektion der Fußartillerie. Generalinspekteur: **v. Roerdansz,** Gen.-Lt.

Generalinspektion des Ingenieur- und Pionierkorps und der Festungen. Chef: **Golz,** Gen.-Lt.

Festungsgouvernements und -kommandanturen.

(Feste) Boyen. Kmdt.: **v. Horn,** Gen.-Maj. — (Neu-)Breisach. Kmdt.: **v. Trebra,** Gen.-Maj. — Danzig. Kmdt.: **von der Mülbe,** Gen.-Lt. — Diedenhofen. Kmdt.: **Wittke,** Gen.-Maj. — Germersheim. Kmdt.: **Abel,** Gen.-Maj. — Glatz. Kmdt.: Frhr **v. Strombeck,** Gen.-Maj. — Glogau. Kmdt.: Frhr **v. Keyserlingk,** Gen.-Maj. — Ingolstadt. Kmdt.: **v. Sauer,** Gen.-Lt. — Koblenz u. Ehrenbreitstein. 1. Kmdt.: **v. Gélieu,** Gen.-Lt. — Köln. Gouv.: **v. Schkopp,** Gen.-Lt. — Königsberg: Kmdt.: **v. Fischer** I., Gen.-Lt. — Küstrin. Kmdt.: **von der Heyde,** Oberst. — Magdeburg. Kmdt.: **v. Möller,** Gen.-Major. — Mainz. Gouv.: **v. Reibnitz,** Gen.-Lt. — Metz. Gouv.: **v. Oppeln-Bronikowski,** Gen. der Inf. — Neiße. Kmdt.: **Malotki v. Trzebiatowski,** Gen.-Maj. — Pillau. Kmdt.: **Kleckl,** Oberst. — Posen. Kmdt.: **v. Henninges,** Gen.-Maj. — Rastatt. Kmdt.: **Streccius,** Gen.-Lt. — Saarlouis. Kmdt.: **Wild,** Gen.-Major. — Spandau. Kmdt.: **Schmidt von Knobelsdorf,** Gen.-Lt. — Straßburg. Gouv.: **v. Lewinski** II., Gen.-Lt. — Swinemünde. Kmdt.: **v. Bennigsen,** Oberst. — Thorn. Kmdt.: **v. Lettow-Vorbeck,** Gen.-Lt. — Torgau. Kmdt.: **v. Loewenfeld,** Oberst. — Ulm. Gouv.: **v. Guretzky-Cornitz,** Gen. der Kav. — Wesel. Kmdt.: **v. Carlowitz,** Oberst.

Marine.

Chef: Se. Majestät der **Kaiser und König.**

Marinekabinett.

Chef: Frhr **v. Senden-Bibran,** Kpt. zur See, Flügeladj. Sr. Majestät des Kaisers und Königs. — Kommandiert zur Dienstleistung: **Müller,** Kapitänleutnant.

Oberkommando der Marine.

Kommandierender Admiral: Frhr **v. d. Goltz,** Vizeadmiral. — Chef des Stabes: **Karcher,** Kontreadmiral. — Abteilungsvorstände: **Diederichsen, Fischel, Schmidt,** Korv.-Kapitäne; **Siegel,** Kpt.-Lt.

Ressort.

Marinestation der Ostsee (Kiel). Chef: **Knorr,** Vizeadm. — Inspekteur der 1. Marineinspektion: **Schröder,** Kontreadmiral.

Marinestation der Nordsee (Wilhelmshaven). Chef: **Paschen,** Vizeadmiral. — Inspekteur der 2. Marineinspektion: **Mensing,** Kontreadmiral (beauftr.).

Inspekteur der Marineartillerie (Wilhelmshaven): **Mensing,** Kontreadmiral.

Inspekteur der Marineinfanterie (Kiel): **v. Roques,** Oberst.

Inspekteur des Torpedowesens (Kiel): **Barandon,** Kpt. zur

Kommandanturen. Cuxhaven. Kmdt.: **Heßner**, Korv.-Kpt. (mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftr.). — Friedrichsort. Kmdt.: **Rötger**, Korv.-Kpt. (mit Wahrn. der Geschäfte beauftr.). — Geestemünde (-Lehe). Kmdt.: **Kalau vom Hofe**, Korv.-Kpt. (mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftr.). — Wilhelmshaven. Kmdt.: **Paschen**, Vizeadmiral.

Direktor des Bildungswesens der Marine (Kiel): **Schering**, Kontreadmiral.

Geschwader.

Kreuzergeschwader. Chef: **Deinhard**, Kontreadmiral. — Übungsgeschwader. Chef: **Hollmann**, Kontreadmiral.

Deutsche Schutzgebiete.

I. Westafrika. Schutzgebiet von Kamerun. a) in Kamerun. Gouverneur: Frhr **v. Soden**, mit den Befugnissen eines Gen.-Konsuls für die Küstengebiete vom Golf von Guinea. Kanzler: Graf M. **v. Pfeil**, Kgl. preuß. Gerichtsassessor. 1r Sekretär: . . . . 2r Sekr.: **Schran**. — b) in Viktoria. Amtmann: Dr. **Krabbes**.

Togo-Gebiet. Kommissar in Klein-Popo: **Zimmerer**, mit den konsularischen Befugnissen für die Küstengebiete von der britischen Kolonie Sierra Leone bis einschließlich Dahome. Sekr.: **Reichelt**.

Südwestafrikanisches Schutzgebiet (Angra Pequena). Kommissar in Otyimbingue: Dr. jur. **Goering**, mit den Befugnissen eines Konsuls für das britische Gebiet an der Walfisch-Bai. Kanzler: **Nels**, Referendar.

II. Australien und Ozeanien. Marschall-, Brown-, Providence- und Pleasant-Inseln. Kommissar in Jaluit: **Sonnenschein**.

Beim Deutschen Kaiser akkreditiertes diplomatisches Korps zu Berlin und Konsuln des Auslandes in Berlin und andern Städten Deutschlands, welche das Exequatur vom Reiche erhalten haben.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reichs akkreditierten Gesandten und die Konsuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reichs s. unter den Einzelstaaten.)

Amerika (Ver. Staaten): W. W. **Phelps**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Sept. 1889); Chapman **Coleman**, 1r Leg.-Sekr.; Frederick B. S. **Crosby**, 2r Leg.-Sekr.; J. C. **Sanford**, Lt., Mil.-Att.; A. **Word**, Lt. zur See, Marineatt. — Aachen: J. R. **Parsons** jun., K.; F. **Bertram**, Vize- u. Deputy-K. — Barmen: A. G. **Studer**, K. — Berlin: W. H. **Edwards**, GK.; G. F. **Murphy**, Deputy-GK.; F. R. **v. Versen**, V.- u. D.-GK. — Braunschweig: L. A. **Spalding**, K. — Bremen: H. M. **Starkloff**, K.; J. H. **Schnabel**, D.-K. — Breslau: . . . . — Düsseldorf: D. J. **Partello**, K. — Elberfeld: Ch. **Förster**, K. — Frankfurt a. M.: F. H. **Mason**, GK.; A. S. **Hogue**, Vize- und D.-GK. — Hamburg: W. W. **Lang**, K. — Kehl: E. **Johnson**, K. — Köln: W. D. **Wamer**, K. — Krefeld: J. S. **Potter**, K. — Mannheim:

J. C. **Monaghan**, K. — Sonneberg in Sachsen-Meiningen: S. C. **Halsey**, K. — Stettin: A. F. **Fay**, K.]

Argentinische Republik: Carlos **Calvo**, a. G. u. b. M.; S. **Igarzábal**, 1r Sekr.; C. **Calvo**, 2r Sekr.; P. **Richeri**, Kpt. der Art., Militärattaché. — [Aachen: F. **Neuhaus**, K. — Altona: Th. **Gayen**, K. — Berlin: H. **Wallich**, K. — Bremen: H. A. **Clausen**, K. — Frankfurt a. M.: . . . . ., GK. — Hamburg: C. **Belgrano**, GK. — Karlsruhe: S. **Niebuhr**, K. — Kassel: L. **Luckhardt**, K. — Köln: L. F. **Osterrieth**, K.]

Belgien: Baron **Greindl**, a. G. u. b. M.; Graf A. **du Chastel de la Howardries**, Leg.-Rat; Baron A. **Fallon**, Leg.-Sekretär 1r Kl.; Graf M. **du Chastel de la Howardries**, E. **de Gaiffier**, Leg.-Sekretäre 2r Kl. — [Aachen: E. **Piedboeuf**, K. — Baden: . . . . . — Berlin: G. **Goldberger**, GK. — Breslau: E. **Bauer**, K. — Danzig: M. **Steffens**, K. — Düsseldorf: L. **Piedboeuf**, K. — Emden: B. **Brons** sen., K. — Frankfurt a. M.: C. **Behrens-Schmidt**, K. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, K. — Hamburg: C. L. **Behrens**, GK. — Köln: J. F. **Cartuyvels**, GK.; E. **Rautenstrauch**, K. — Königsberg: E. C. **Hay**, K. — Leer: C. **Fastenau**, K. — Leipzig: R. J. **Derham**, K. — Mannheim: Ph. **Diffené**, K. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, K. — Rendsburg: T. **Hollesen**, K. — Rostock: J. H. **Weber**, K. — Stettin: F. E. **van der Haegen**, K. — Stuttgart: J. **Federer**, GK. — Stralsund: O. **Israel**, K.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, K. — Bremen: C. H. **Dreier**, K. — Frankfurt a. M.: . . . ., K.]

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1871; war akkr. beim König von Preußen 5. Januar 1868); H. **de Miranda**, Leg.-Sekr.; **da Costa Motta**, Att. — [Frankfurt a. M.: S. J. **de Souza**, GK.]

Chile: Don **Gana**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Nov. 1888); Don C. **Vergara**, 1r Leg.-Sekr.; Don M. **Freire**, 2r Leg.-Sekr.; A. **Gormaz**, Oberst-Lt., Mil.-Att. — [Berlin: G. **Poten**, K. — Bremen: J. **Sosat**, K. — Frankfurt a. M.: M. **Budge**, K. — Hamburg: J. C. J. **Möller**, K. — Hannover: H. **Brunswig**, K. — Köln: H. **Poensgen**, K. — Leipzig: W. **Graupenstein**, K. — Lübeck: . . . . . ., K. — Stettin: C. **Boden**, K.]

China: **Hung-Chün**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Dezbr. 1887); **Wong-Fong-tsao**, 1r Leg.-Sekr.; **Enguang**, Dr. C. T. **Kreyer**, Dolm.-Sekretäre; **Jao-Weng-Tsung**, **Chang-Te-y**, **Hung-Loueng**, **Tao-Seng-lia**, **Tcheng-Ho**, **Sié-Tson-yuen**, Attachés; **Tcheng-Tsi-piao**, Gesandtschaftsarzt.

Columbia: General R. **de Palacio**, a. G. u. b. M.; **Delgado**, Leg.-Sekr. — [Berlin: L. S. **de Santamaria**, K. — Bremen: C. **Sanchez**, K. — Elberfeld: W. **Effer**, K. — Frankfurt a. M.: A. A. **Baer-Goldschmidt**, K. — Hamburg: T. **Herran**, GK. — Karlsruhe: C. **Model**, K. — Stettin: E. **Helfft**, K.]

Costarica: Don Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1889; **Pacheco**, Leg.-Sekr. — [Berlin: F. **Borchardt**, GK.; F. W. **Borchardt**, K. — Bremen: F. L. **Michaelis**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: H. E. **Meyer-Delius**, K. — Hannover

M. **Jaffé**, K. — Mannheim: H. **Marx**, K. — Stettin: R. Th. **Schröder**, K.]

Dänemark: Frhr **v. Vind**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Juni 1884); **Brun**, Leg.-Sekretär. — [Bremen: E. **Dubbers**, K. — Breslau: J. **Friedländer**, K. — Danzig: A. W. **Müller**, K. — Harburg: W. **Elkan**, K. — Königsberg: Robert **Gädecke**, K. — Leer: P. A. H. **Brouer**, K. — Lübeck: C. H. **Petit**, K. — Memel: H. **Schröder-Lund**, K. — München: C. **Maison**, K. — Rostock: W. **Scheel**, K. — Stettin: J. **Rudolph**, GK.]

Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, a. G. u. b. M. und GK.; Frhr **v. Richthofen**, Leg.-Sekretär. — [Bremen: J. **Smidt**, K.]

Ecuador. [Berlin: C. **Heymann**, K. — Frankfurt a. M.: . . . ., GK. für das Deutsche Reich. — Hamburg: C. F. **Overweg**, GK.; Karlsruhe: C. **Model**, K.]

Frankreich: Jules **Herbette**, a. u. bev. Botschafter; **Raindre**, Botschaftsrat; A. **Dumaine**, 1r Sekretär; **de Commines de Marsilly**, **Teyssier**, 2te Sekretäre; Vikomte L. **de Sartiges**, **Allizé**, **Delavand**, 3te Sekre; **de Chappedelaine**, K., **Prévost**, Attachés; Kommandant **Hue**, 1r Mil.-Att.; Kapitän **Silvestre**, 2r Mil.-Att.; **Servan de Bezaure**, Kanzler. — [Bremen: L. **Dupuy**, K. — Danzig: **du Closel**, K. — Düsseldorf: E. **Audisio**, K. — Frankfurt a. M.: H. **Belle**, GK. — Hamburg: **Balny d'Avricourt**, GK. — Leipzig: **Jacquot**, GK. — Mannheim: E. **Cor**, K. — Stettin: P. M. **Bérenger**, K. — Stuttgart: Graf **Héricourt**, K.]

Griechenland: A. **Vlachos**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. September 1887); **Stamaty Antonopulos**, Leg.-Sekr. — [Berlin: A. **Abelssen**, GK. — Bremen: C. F. **Marwede**, K. — Frankfurt a. M.: L. Frhr **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: A. W. **Gorrissen**, GK. — Karlsruhe: J. **Tunna**, GK. — Königsberg: F. **Dick**, K. — Mannheim: J. F. **Menzer**, K. — Stettin: L. D. **Manasse**, K.]

Großbritannien: Sir Edward Baldwin **Malet**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 24. Oktober 1884; auch akkr. als bev. Min. bei den Grhzgl. und Hzgl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Sachsen-Weimar, Anhalt u. Braunschweig); Hon. P. H. **Le Poer Trench**, 1r Sekr.; Wm. **Nelthorpe Beauclerk**, A. **Raikes**, 2te Sekretäre; **Esme Howard**, Hon. **Lister**, 3te Sekretäre; Hon. G. **Irby**, S. **Leech**, Attachés; **Russell**, Oberst, Militärattaché; Kpt. z. S. C. **Domville**, Marineatt. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GK. — Düsseldorf: Th. R. **Mulvany**, K. — Frankfurt a. M.: C. **Oppenheimer**, GK.; B. **Goldbeck**, K. — Hamburg: Ch. S. **Dundas**, GK. — Königsberg: H. Th. **Carew Hunt**, K. — Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. — Stettin: W. **Powell**, K.]

Guatemala: Dr. R. A. **Salazar**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Nov. 1888). — [Berlin: O. **Boas**, K. — Bremen: H. **Wessels**, GK.; W. **Kubsick**, K. — Frankfurt a. M.: H. **Herz**, K.]

Haïti: **Laforestrie**, GTr. (Paris). — [Bremen: J. C. **Banck**, K.]

Hawaii-Inseln: . . . ., a. G. u. b. Min. — [Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: E. F. **Weber**, K.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: C. W. **Schiersmann**, GK. — Bremen: L. **Valentine**, K.]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 20. April 1871; war akkr. beim König von Preußen 11. April 1867); Marquis **E. de Beccaria Incisa**, 1r Botsch.-Sekr.; Chev. R. **Bollati**, 2r Botsch.-Sekr.; Graf U. **Serristori**, **Malliol-Pasqualini**, V. **Rossi-Toesca**, UnterLt. in der Artillerie der Reserve, Attachés; Major Chev. M. **de Robilant**, Mil.-Att.: Marquis **Gualterio**, Kpt. z. S., Marine-attaché. — [Berlin: Dr. H. **Kunheim**, K. — Breslau: L. **Molinari**, K. — Dortmund: A. **Hoesch**, K. — Frankfurt a. M.: O. **de Neufville**, GK. — Hamburg: Chev. P. **Petracone**, GK. — Kiel: R. **Lehment**, K. — Königsberg: C. A. **Preuß**, K. — Leipzig: E. **Becker**, K. — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, K. — Stettin: G. L. **Karow**, K.]

Japan: Marquis **Saionzi**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Dezember 1887); **Katsunoske Inouye**, 1r Leg.-Sekr.; **Chokichi Kikkava**, 2r Sekr.; **Okubo**, **Shiro Juijita**, Attachés; Major **Yasumása Fukushima**, Major der Inf., Mil.-Att. — [Berlin: C. **Wolffson**, K. — Bremen: E. **v. d. Heyde**, K.]

Korea. [Hamburg: H. C. E. **Meyer**, K.]

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GK. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen**, Generaldirektor der Justiz, GTr. (ern. 29. August 1875).

Mexiko: J. R. **Vargas**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Sept. 1887); Fr. **Larrainzer**, Leg.-Sekr.; V. M. **Garcés**, Attaché. — [Berlin: J. **Samelson**, K. — Frankfurt a. M.: S. A. **Löwenstein**, K. — Hamburg: O. M. **Vélez**, K. — Karlsruhe: H. **Stiegler**, K. — Leipzig: R. **Huste**, K. — Mainz: F. **Feldheim**, K. — Mannheim: H. **Mammelsdorff**, K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. bev. Min.; Dr. Graf **v. Bylandt**, Leg.-Rat; Baron A. W. **Schimmelpenninck van der Oije**, Attaché; Dr. P. A. **Jansma van der Ploeg**, Kanzler. — [Berlin: A. **George**, GK. — Bremen: C. F. T. **Roessingh**, K. — Danzig: H. F. **Brinckmann**, K. — Emden: B. **Brons** jun., K. — Flensburg: C. D. **Tramsen**, K. — Frankfurt a. M.: Dr. A. **Schmitt**, GK. — Hamburg: R. **v. Schmidt-Pauli**, GK. — Kiel: A. **Eckmann**, K. — Köln: F. D. **Leiden**, K. — Königsberg: R. A. **Seyler**, K. — Lübeck: H. C. W. **Eschenburg**, K. — Memel: J. M. **Hoeftmann**, K. — Mülheim a. d. Ruhr: M. **Stinnes**, K. — München: F. C. **Meyer**, K. — Nürnberg: B. **v. Grundherr zu Altenhann und Weyerhaus**, K. — Rendsburg: T. J. G. **Hollesen**, K. — Ruhrort: A. **Holtkott**, K. — Stettin: C. O. **Kisker**, K.]

Nikaragua: J. L. **Hart**, GTr. (London). — [Bremen: H. **Schaer**, K. — Frankfurt a. M.: M. **Adler**, VK. — Hamburg: E. **Levy**, GK.]

Österreich-Ungarn: GRat u. Km. Graf **Széchényi**, a. u. bev. Botsch.; **von und zu Eissenstein-Lhotta**, Botsch.-Rat; Graf **Clary Aldringen**, Km., Frhr **v. Hammerstein-Gesmolo**, Sekre; H. Frhr **v. Ritter**, Graf **Douglas-Thurn**, Km., Graf Josef **zu Mansfeld**, Dr. Graf **Dionys Széchényi**, Attachés; Oberst und Flügeladj. Frhr **v. Steininger**, Militärbevollm. — [Berlin: A. **v. Hansemann**, GK. — Bremen: L. G. **Dyes**, GK. — Breslau: C. **Stadler**, K. — Danzig: R. **Otto**, K. — Frankfurt a. M.: W. C. Frhr **v. Rothschild**, GK. –

Hamburg: C. F. Frhr **v. Westenholz**, GK. — Karlsruhe: J. **Bielefeldt**, K. — Köln: E. Frhr **v. Oppenheim**, GK. — Königsberg: O. **Meyer**, K. — Leer: . . . . . ., K. — Lübeck: H. W. **Fehling**, K. — Mannheim: C. **Ladenburg**, K. — Stettin: C. **Meister**, K.]

Oranje-Freistaat. [Berlin: C. E. **Fichardt**, GK. für das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Sprunck**, GK.; M. **Flatow**, K. — Hamburg: . . . . . ., K. — Leer: C. **Dirks**, K.]

Persien: General **Mirza Reza-Khan**, a. G. u. b. M.; **Hadji Mirza Reza-Khan**, 1r Sekr.; **Mirza Hassan-Khan**, 2r Sekr. — [Berlin: H. **Gilka**, GK. — Breslau: H. **Henel**, K. — Elberfeld: G. **Gebhard**, K.]

Peru. [Altona: E. H. **Hartwig**, K. — Berlin: S. **Levin**, GK. — Braunschweig: R. **Reinicke**, K. — Frankfurt a. M.: Ph. A. **Strömsdörffer-Ott**, K. — Hamburg: A. **Villegas**, GK. — Köln: E. **Hardt**, K.]

Portugal: Marquis **v. Penafiel**, Grand u. Pair von Portugal, a. G. u. b. M.; Graf **v. Penafiel**, Grand von Portugal, Leg.-Sekr; G. C. **Henriques**, Att.; Major A. C. **d'Andrada Mendóça**, Mil.-Att. — [Altona: R. P. **Galvão**, K. — Berlin: R. **Eisenmann**, GK. — Frankfurt a. M.: L. Frhr **v. Erlanger**, GK. — Greifswald: A. **Koch**, K. — Hamburg: F. **van Zeller**, GK. — Hannover: Dr. jur. J. W. **Königswarter**, GK. — Karlsruhe: R. **Koelle**, K. — Köln: H. **Röder**, K. — Stettin: F. E. **Gribel**, GK. — Stuttgart: R. **Vollnagel**, K.]

Rumänien: G. J. **Ghika**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Novbr. 1888); D. J. **Ghica**, Leg.-Rat. 1r Leg.-Sekr.; E. **Mavrodi**, 2r Leg.-Sekr. — [Berlin: E. **Russel**, GK. — Breslau: R. **Fuchs-Henel**, K. — Frankfurt a. M.: O. **Puls**, K.]

Rußland: Graf Paul **Schuwalow**, Gen. der Inf. u. GAdj. des Kaisers, a. u. b. Botschafter; Khr u. Wirkl. StRat Graf **Muravjew**, Botsch.-Rat; Wirkl. StRat und Khr Baron **v. Budberg**, 1r Botsch.-Sekr.; Hofrat und Khr **v. Bacheracht**, Koll.-Ass. C. **v. Knorring**, Titular-Rat, 2te Botsch.-Sekr; Louis **v. Knorring**, Gouv.-Sekr., **v. Koumanine**, StRat und Khr, Attachés; Graf **Golénischtschew-Kutusow**, Gen.-Major, attach. der Person Sr. Maj. des Kaisers und Königs; **v. Butakow**, Oberst, Mil.-Att.; **v. Krüger**, Freg.-Kapt., Marineatt. — [Berlin: StRat und Khr **v. Koudriawzew**, Konsul mit dem Charakter als GK. — Breslau: StRat A. **Paton**, K. — Danzig: StRat Frhr **v. Wrangell**, GK. — Flensburg: S. **Schmidt**, K. — Frankfurt a. M.: StRat P. **Oserow**, GK. — Kiel: J. F. L. **v. Bremen**, K. — Königsberg: StRat P. **Thal**, K. — Leipzig: Koll.-Ass. Graf **Kosküll**, K. — Lübeck: Koll.-Ass. G. **Bogoslowski**, K. — Memel: E. **Volborth**, K. — Stettin: StRat **Relander**, K.]

Salvador. [Berlin: W. **Schönlank**, GK. — Bremen: G. D. **Augspurg**, K. — Dresden: . . . . . ., GK. — Frankfurt a. M.: . . . . . ., K. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, K.]

Sansibar. [Hamburg: A. **O'Swald**, GK.]

Schweden und Norwegen: Geh. Khr **v. Lagerheim**, a. G. u. b. M.; O. **Gude**, Leg.-Sekr.; **v. Rappe**, Att.; Major **Fröding**, Mil.-Att. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, GK. — Breslau: G. **v. Wallenberg-Pachaly**, K. — Danzig: A. F. **v. Segerström**, K. — Düsseldorf: S. B. **Helander**,

K. — Frankfurt a. M.: L. Frhr **v. Erlanger,** GK. — Hamburg: O. **Munch-Raeder,** GK. — Hannover: B. **Caspar,** K. — Karlsruhe: R. **Kölle,** K. — Königsberg: C. L. **Meyer,** K. — Lübeck: L. **Ackerblom,** K. — Stettin: F. L. P. **Ivers,** GK.]

Schweiz: Oberst Dr. A. **Roth,** a. G. u. b. M.; Dr. L. **Fininger,** Leg.-Sekr.; C. **Cellerier,** lic. jur., Attaché. — [Bremen: D. F. **Strauch,** K. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching,** K. — Hamburg: P. C. **Nölting,** K. — Leipzig: Prof. Dr. Chr. H. **Hirzel,** K. — Stuttgart: W. **Kernen,** K.]

Serbien: Milan Ph. **Christitsch,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. Dez. 1888); **Pavlovitsch,** Leg.-Sekr. — [Berlin: M. **Schlesinger,** GK. — Frankfurt a. M.: F. **Leuchs-Mack,** K. — Gleiwitz: B. **Schlesinger,** K. — Hamburg: H. **Lion,** GK.]

Siam: **Phya Damrong Raja Bolakhanth,** a. G. u. b. M.; **Nai Rong Bhinai Ratchakitch,** Dr. H. **Kuchenins,** Leg.-Sekr.; **Luang Montri Nikorkosa,** Attaché; **Khun Chan Sarakon,** Kapt., Mil.-Att.; J. H. **Loftus,** Dolmetsch. — [Hamburg: P. **Pickenpack,** GK.]

Spanien: Graf **v. Rascon,** Viskomte **de Lagasca,** Botschafter (akkr. 16. Dez. 1888); R. **Larios,** 1r Leg.-Sekr.; Don **Osorio,** 2r Leg.-Sekr.; A. **Benavides y Salas,** 3r Leg.-Sekr.; F. **Ferrer,** Oberst der Artillerie, Mil.-Att.; J. **de Sandoval,** OberstLt. der Mar.-Artillerie, Marineattaché. — [Berlin: E. **Landau,** GK. — Bremen: C. Th. **Melchers,** K. — Breslau: S. **Leonhard,** K. — Frankfurt a. M.: O. **Braunfels,** K. — Hamburg: R. **Satorres,** GK. — Kiel: C. **Schneekloth,** K. — Köln: O. **Schmitz,** K. — Stettin: Wilh. **Helm,** K.]

Südafrikanische Republik: Jonkheer **Beelaerts van Blokland,** MR. — [Berlin: Justizrat M. **Winterfeld,** GK.]

Türkei: **Ahmed Tewfik-Bei,** a. u. b. Botschafter (akkr. 7. Mai 1886); Osman **Chükri-Effendi,** Botsch.-Rat; A. **Salim-Bei,** 1r Botsch.-Sekr.; Mustafa **Reflik-Bei,** 2r Sekr.; H. **Nazmi-Bei,** 3r Sekr.; OberstLt. und Flügeladj. des Sultans **Hayri-Bei,** Mil.-Att. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker,** GK. — Danzig: Herm. **Rothwanger,** GK. — Frankfurt a. M.: M. S. **Rheinberg,** K. — Hamburg: Dr. R. N. **Hardy,** GK. — Köln: F. L. A. **Herbertz,** GK. — Mannheim: C. **Reiß,** K. — Stuttgart: G. C. **Stängler,** GK.]

Uruguay: Dr. F. S. **Guarch,** MR. u. GK. (akkr. 29. April 1887); R. **Fonseca,** 1r Leg.-Sekr.; C. **Herrera y Obes,** Att. — [Altona: C. **Gaven,** K. — Berlin: C. **Quincke,** K. — Bremen: F. L. **Michaelis,** K. — Dresden: . . . . . ., GK. — Frankfurt a. M.: . . . . . ., K. — Leipzig: **K. Trostorff,** K. — Memel: . . . . ., K.]

Venezuela. [Berlin: R. **Parra,** GK.; . . . . . ., K. — Bremen: O. F. **Harrassowitz,** K. — Hamburg: A. J. **Moron,** K. — Köln: W. **Jagenberg,** K. — Lübeck: A. **Lüdert,** K. — Mannheim: W. **Köster** jun., K. — Schwerin: F. **Schröder,** K. — Stettin: P. **Gollreider,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reichs.

Definitive Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Staaten.	Areal in qkm	Bevölkerung			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Königr. Preußen	348347,24	13 893604	14 424866	28 318470	81
2. „ Bayern	75859,71	2 639242	2 780957	5 420199	71
3. „ Sachsen	14992,94	1 542405	1 639598	3 182003	212
4. „ Württemberg	19503,69	960810	1 034375	1 995185	102
5. Grhzgt. Baden	15081,13	782039	819216	1 601255	106
6. „ Hessen	7681,56	473740	482871	956611	125
7. „ Mecklenburg-Schwerin	13303,77	284241	290911	575152	43
8. Grhzgt. S.-Weimar	3594,86	151996	161950	313946	87
9. „ Mecklenburg-Strelitz	2929,50	48108	50263	98371	34
10. Grhzgt. Oldenburg	6422,52	169048	172477	341525	53
11. Herzgt. Braunschweig	3690,43	186175	186277	372452	101
12. „ S.-Meiningen	2468,37	105061	109823	214884	87
13. „ S.-Altenburg	1323,75	78572	82888	161460	122
14. „ S.-Coburg u. Gotha	1956,51	95531	103298	198829	102
15. Herzgt. Anhalt	2347,35	122676	125490	248166	106
16. Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	940,42	40733	43103	83836	89
17. Fürstent. Schwarzb.-Sondershausen	862,10	35906	37700	73606	85
18. Fürstent. Waldeck	1121,05	26901	29674	56575	50
19. „ Reuß ält. L.	316,39	27307	28597	55904	177
20. „ Reuß jüng. L.	825,67	53947	56651	110598	134
21. „ Schaumburg-Lippe	339,71	18563	18641	37204	110
22. Fürstent. Lippe	1215,20	60776	62436	123212	101
23. Freie Stadt Lübeck	297,70	32692	34966	67658	227
24. „ „ Bremen	255,56	79469	86159	165628	648
25. „ „ Hamburg	409,78	252853	265767	518620	1266
26. Reichsl. Elsaß-Lothr.	14509,41	771269	793086	1 564355	108
Deutsches Reich [1])	540596,32	22 933664	23 922040	46 855704	87

II. Nationalität 1885.

Reichsangehörige 46 421179
Ausländer 434525
Davon waren:
Österreicher 155331
Russen 48853

[1]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Anteil am Bodensee ($5,_{615}$ D. geogr. □Meilen = $309,_{2}$ qkm).

Niederländer 45270
Schweizer 36902
Franzosen 36708
Dänen 20848
Briten 14889
Schweden 11309
Luxemburger 11067
Belgier 8844
Italiener 8234
Ungarn 6775
Norweger 1865
Sonstige Europäer 2758

aus außerdeutschen europäischen Staaten 409653
Aus den Vereinigten Staaten 15017
Aus andern außereuropäischen Staaten 8628
Auf See geboren 111
Unbekannter Herkunft 1116

III. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf, nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882. (S. Jahrg. 1886, S. 399.)

IV. Konfession 1885.

Protestanten . . . . 29 369847 = 62,68%
Katholiken . . . . 16 782979 = 35,82%
Sonstige Christen . . . . 128428 = 0,27%
Israeliten . . . . 563172 = 1,20%
Andre Religionen und ohne Angabe . . . . 11278 = 0,03%

V. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(Siehe Jahrg. 1889, S. 415.)

VI. Auswanderung aus dem Deutschen Reich.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1889, I.)

Jahr.	Über						Zusammen
	Bremen.	Hamburg.	Stettin u. a. preuß. Häfen.	Antwerpen.	Rotterdam u. Amsterdam	Franz. Häfen.	
1879	15828	13165	245	4089	—	2561	35888
1880	51627	42787	552	11224	—	10907	117097
1881	98510	84425	1434	26178	—	10355	220902
1882	96116	71164	1936	24653	—	9716	203585
1883	87739	55666	546	22168	—	7497	173616
1884	75776	49985	750	17075	—	5479	149065
1885	52328	35335	1237	14742	3596	2790	110028
1886	40224	25714	709	10040	3188	3343	83218
1887	55290	22648	1535	16132	4107	4947	104659
1888	52974	25402	2295	14057	3787	53	98568
1879/88	626412	426291	11239	160358	14678	57648	1 296626

Von den 1 238978 deutschen Auswanderern (ohne jene über französische Häfen) wurden befördert nach:

Jahr.	Ver. Staaten.	Brasilien.	sonst. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
1879	30808	1630	561	274	23	31
1880	103115	2119	761	132	27	36
1881	206189	2102	1162	745	314	35
1882	189373	1286	1588	1247	335	40
1883	159894	1583	1716	2104	772	50
1884	139339	1253	2063	666	230	35
1885	102224	1713	2331	604	294	72
1886	75591	2045	1398	534	191	116
1887	95976	1152	1555	500	302	227
1888	94364	1129	1922	539	331	230
1879/88	1 196873	16012	15057	7345	2819	872

Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) wurden befördert:

	Jahr.	von Bremen aus	von Hamburg aus	v. Stettin u. and. preuß. Häfen aus	Zusammen
	1888	95500	88483	3074	187057
	1887	99476	71007	1979	172462
	1886	76809	88633	1032	166474
	1885	83973	69403	1771	155147
im Durchschnitt von	1880—84	106742	97261	155	204158
	1875—79	22697	26556	—	49253
	1870—74	56318	52361	—	108679
	1865—69	62093	45579	—	107672
	1860—64	21580	20085	—	41665
	1855—59	32541	21892	—	54433
	1850—54	51361	25804	—	77165
	1845—49	31290	5416	—	36706
	1833—44	12949	1704	—	14653
Total seit 1832		2 434123	1 765224	8629	4 207976

Auf Grund früherer Ermittelungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesamte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1888 (inkl.) auf 5,1 Millionen Menschen geschätzt werden, wovon nahe an 3,9 Millionen nach den Vereinigten Staaten gingen.

VII. Bewegung der Bevölkerung 1887.

(„Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", Dezember 1888.)

Staaten.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburt.
Preußen	229999	1 129073	730225	43914	398848
Bayern	37436	206658	158047	6926	48611
Sachsen	30153	142677	93640	5311	49037
Württemberg	12790	72828	48388	2524	24440
Baden	11192	54468	37003	1603	17465
Elsaß-Lothringen	10122	50201	37216	1836	12985
Hessen	7177	31386	22076	1182	9310
Übrige Staaten	31790	138270	93811	5186	44459
Deutsches Reich	370659	1 825561	1 220406	68482	605155
1886	372318	1 814444	1 302049	68365	512395
1885	368619	1 798637	1 268452	68710	530185
1884	362596	1 793942	1 271859	68359	522083

VIII. Städtebevölkerung (inkl. Militär).

Städtische Gemeinden mit über 20000 Einwohnern (1. Dezember 1885)

(Preußische Städte, welche selbständige Kreise bilden, sind mit * bezeichnet.)

Stadt	Einwohner
*Berlin	1315287
Hamburg	305690
*Breslau	299640
München	261981
Dresden	246086
Leipzig	193772
*Köln	161401
*Magdeburg (mit Buckau u. Neustadt)	159520
*Frankfurt a. M.	154513
*Königsberg	151151
*Hannover	139731
Stuttgart	125901
*Altona (=Ottensen)	123352
Bremen	118395
*Düsseldorf	115190
Nürnberg	114891
*Danzig	114805
Straßburg i. E.	111987
Chemnitz	110817
*Elberfeld	106499
*Barmen	103068
*Stettin	99543
*Aachen	95725
*Krefeld	90236
Braunschweig	85174
*Halle a./S.	81982
*Dortmund	78435
Mülhausen i. E.	69759
*Posen	68315
Augsburg	65905
Mainz	65852
*Essen	65064
*Kassel	64083
Mannheim	61273
Karlsruhe	61066
*Erfurt	58386
*Görlitz	55702
*Wiesbaden	55454
Lübeck	55399
Würzburg	55010
*Frankfurt an der Oder	54085
Metz	54072
*Kiel	51706
*Potsdam	50877
*Duisburg	47519
*M.-Gladbach	44230
*Münster i. W.	44060
*Liegnitz	43347
Plauen i. V.	42848
Darmstadt	42794
*Charlottenburg	42371
Freiburg i. Br.	41340
*Bochum	40767
Rostock	39356
Zwickau	39243
*Elbing	38278
*Bromberg	36294
Regensburg	36093
*Bonn	35989
*Osnabrück	35899
Fürth	35455
*Bielefeld	34931
Gera	34152
Halberstadt	34025
*Remscheid	33986
Ulm	33610
Flensburg	33313
*Brandenburg a. d. Havel	33129
Königshütte	32072
*Spandau	32009
*Koblenz	31669
Offenbach	31528
Schwerin	31528
Bamberg	31521
Kaiserslautern	31449
*Hagen i. W.	29614
*Hildesheim	29386
Altenburg	29110
*Stralsund	28984
*Kottbus	28249
Gotha	27802
Dessau	27766
Heilbronn	27758
Pforzheim	27201
*Guben	27091
*Nordhausen	27083
Freiberg i. S.	27042
Heidelberg	26928
Colmar	26537
Beuthen i. O.-Schlesien	26484
*Trier	26126
*Linden i. Hann.	25570
Mühlhausen in Thüringen	25141
Mülheim a. Rh.	24975
Landsberg a. d. Warthe	24893
Mülheim a. d. Ruhr	24465
*Hanau	24377
Thorn	23906
Witten	23879
Schweidnitz	23669
Baireuth	23559
Zittau	23215
Eisleben	23175
Rheydt	22658
Hamm	22520
Stolp i. Pomm.	22442
Tilsit	22422
*Harburg	22341
Hof	22257
Viersen	22228
Stargard i. P.	22112
Meerane	22013
Worms	21839
Neiße	21837
Weißenfels	21782
Glauchau	21715
Bernburg	21644
Weimar	21565
*Göttingen	21561
Aschersleben	21519
Ludwigshafen	21042
Insterburg	20914
Eßlingen	20865
Wesel	20677
Oberhausen	20371
Greifswald	20345
Gelsenkirchen	20289
Iserlohn	20102
Neuß	20074
Glogau	20027

Vororte und Dörfer mit mehr als 20000 Einwohnern: Eimsbüttel 26022, Altendorf 25693, Borbeck 24601, Rixdorf 22775, Barmbeck 22379, Longerich 20170.

Finanzen.

I. Haushaltsetat des Deutschen Reichs für 1889—90.
(Gesetze vom 4. und 27. März 1889.)
(In Reichsmark.)

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben die Steuern auf Bier für eigne Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigne Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Anteil haben, so haben sie anderseits zum Ersatz entsprechend höhere Matrikularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern		528 086410
a) Aus dem Zollgebiete und zwar:		
Gemeinschaftliche Abgaben: Zölle	270 800000	
Tabaksteuer	10 023000	
Zuckersteuer	51 390000	
Salzsteuer	40 312000	
Branntweinsteuer	135 332000	
Nicht gemeinschaftliche Abgaben: Brausteuer	20 195000	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche außerhalb der Zollgrenze liegen:		
Gemeinschaftliche Einnahmen	34330	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen	80	
2. Spielkartenstempel: 1 102950, davon an die Reichskasse		1 102000
3. Wechselstempelsteuer: 6 646000, davon an die Reichskasse		6 326000
4. Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte 2c. und Lotterielose		19 961000
5. Statistische Gebühr: 617000, davon an die Reichskasse		586000
6. Post und Telegraphenverwaltung (netto) [1]		29 234417
7. Reichsdruckerei (netto) [2]		1 150150
8. Eisenbahnverwaltung (netto) [3]		19 202000
9. Bankwesen		1 715000
10. Verschiedene Verwaltungseinnahmen		9 203195
11. Aus dem Reichsinvalidenfonds		26 267332
12. Zinsen aus belegten Reichsgeldern (Reichstagsgebäudefonds)		636000
13. Außerordentliche Zuschüsse		96 451591
Aus dem Reichsfestungsbaufonds	514540	
Aus dem Reichstagsgebäudefonds	500000	
Präzipualbeitrag Preußens zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal	4 500000	
Aus der Anleihe	90 390917	
Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	546134	

[1]) Post und Telegraphie	Einnahmen	201 362290	Ausgaben 172 127873
[2]) Reichsdruckerei	„	4 422000	„ 3 271850
[3]) Reichseisenbahnen	„	49 101000	„ 29 898900

14. Matrikularbeiträge 228 132691

Preußen . . .	134 259967	Anhalt	1 176570
Bayern	29 294459	Schw.-Sondershausen	348970
Sachsen	15 080580	Schwarzb.-Rudolstadt	397474
Württemberg . .	10 798719	Waldeck	268227
Baden	7 716921	Reuß ältere Linie . .	265043
Hessen	4 536362	Reuß jüngere Linie .	524347
Mecklenb.-Schwerin	2 726857	Schaumburg-Lippe .	176388
Sachsen-Weimar .	1 488446	Lippe	584159
Mecklenb.-Strelitz .	466389	Lübeck	320770
Oldenburg . . .	1 619201	Bremen	785252
Braunschweig . .	1 765814	Hamburg . . .	2 458781
Sachsen-Meiningen	1 018781	Elsaß-Lothringen .	8 436056
Sachsen-Altenburg	765493		
S.-Coburg u. Gotha	942665		

Summa A.: 968 053886

B. Ausgaben.

	Fortbauernde.	Einmalige.
1. Reichstag	383370	—
2. Reichskanzler und Reichskanzlei . . .	147960	—
3. Auswärtiges Amt	8 518854	1 804000
4. Reichsamt des Innern	8 373172	14 598189
5. Post- und Telegraphenverwaltung . .	—	5 726860
6. Reichsdruckerei	—	719000
7. Verwaltung des Reichsheeres	370 171807	84 746271
8. Marineverwaltung	35 733320	15 372770
9. Reichsjustizverwaltung	1 851596	450000
10. Reichsschatzamt	286 733966	7 145900
11. Reichseisenbahnamt	298240	—
12. Reichsschuld	37 583500	—
13. Rechnungshof	555048	—
14. Eisenbahnverwaltung	—	3 357900
15. Allgemeiner Pensionsfonds	34 510836	—
Militärpensionen 32 643018 | Zivilpensionen .	799750	
Marinepensionen 1 068068		
16. Reichsinvalidenfonds	26 174843	—
17. Fehlbetrag des Etatsjahres 1887—88 .	—	22 696484
	811 036512	157 017374

Summa B.: 968 053886

In dem Anhange zu dem Gesetze vom 4. März 1889 werden die Ausgaben für das Reichsbankdirektorium auf 148374 Mark festgesetzt.

II. Schuldenwesen des Deutschen Reichs.

1. 4% Reichsschuld. Von den auf Grund der Allerh. Erlasse vom 14. Juni 1877, 14. Juni 1878, 13. Juni 1879, 13. Oktober 1880, 25. April und 12. Dez. 1881, 26. Juni 1882, 26. Nov. 1883 und 29. Sept. 1884 ausgegebenen 4% Reichsschuldverschreibungen ist der Nominalbetrag von 450000000 Mark zur Begebung gelangt.

2. 3½% Reichsschuld. Von den auf Grund der Allerh. Erlasse vom 30. März 1885, 4. Juni 1886, 18. Dez. 1886, 16. Juni 1887 und 5. März 1888 ausgegebenen 3½% Reichsschuldverschreibungen war Mitte November 1888 der Nominalbetrag von 368787000 Mark zur Begebung gelangt. Der nach den vorbezeichneten, sowie nach dem seitdem ergangenen Allerh. Erlasse vom 17. Dez. 1888 durch Begebung 3½% Reichsanleihe zu beschaffende Effektivbetrag beziffert sich auf 711119921,47 Mark.

3. Eine flottierende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichskasse ausgegeben worden sind.

4. Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichskassenscheine bis zum Betrag von 120000000 M. ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. Dezbr. 1871 verteilt worden. Dasselbe Gesetz autorisiert die Ausgabe von Reichskassenscheinen bis zum Betrag von 54889940 M. zum Zweck der leichtern Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1889 waren davon 54123565 M. ausgegeben und 47571160 M. wieder eingezogen, so daß die im Umlauf befindlichen Reichskassenscheine den Wert von 126552405 M. repräsentierten.

III. Bestand verschiedener Fonds Ende Februar 1889.

1. Reichsinvalidenfonds: 482551218,66 M. und 3518375 Südd. Gld. in Obligationen und 5271286,52 Mark bar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 2524200 Mark in Obligationen und 290,59 Mark bar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 17641200 M. in Obligationen und 3586,86 Mark bar.
4. Reichskriegsschatz: 120000000 Mark.

Das Deutsche Reichsheer.

[Über Militärdienstpflicht und Organisation s. Jahrg. 1878, S. 372 ff. — Inzwischen sind jedoch folgende Veränderungen eingetreten: Im Jahre 1884 wurde auch bei dem I. Armeekorps in Königsberg eine Kavalleriedivision geschaffen, während das XII. (sächsische) Armeekorps seit 1887 keine Kavalleriedivision mehr besitzt, sondern aus 3 Infanteriedivisionen und das XV. Armeekorps aus 3 Infanteriedivisionen und 1 Kavalleriedivision besteht. 1886 wurden beim I. und II. Armeekorps in Königsberg und Bromberg und 1887 beim III. Armeekorps in Berlin als oberste Behörden für die Kontrolle der zur Reserve, zur Landwehr und zum Landsturm gehörigen Offiziere und Mannschaften besondere Landwehrinspektionen errichtet; 1887 erhielten die Infanterieregimenter Nr. 13, 14, 16, 17, 18, 39, 40, 53, 65, 80, 83, 112, 113, 114 und 129 je ein viertes Bataillon; die Eskadrons des Gardes du Korps-Regiments zerfallen seit 1888 nicht mehr in je 2 Komp.; seit Umwandlung von 6 Jägerbat. der Kgl. bayr. Armee (1878) in 2 Inf.-Rgtr (Nr. 16 und 17) ist jeder bayr. Division nur je 1 Jägerbat. zugeteilt; 1887 wurde auch dem XV. Armeekorps eine Feldartilleriebrigade (Nr. 15) zugeteilt. Das Eisenbahnregiment besteht seit 1887 aus 4 Bat. à 4 Komp. (von denen die 15. und 16. vom 12. sächsischen bzw. 13. württembergischen Armeekorps gebildet wird) und einer Luftschifferabteilung; Bayern hat ein besonderes Eisenbahnbataillon à 2 Komp. Die „Generalinspektion der Artillerie“ wurde schon 1887 bei Trennung der Feld- und Festungsartillerie in eine Generalinspektion der Feld- und eine Generalinspektion der Festungsartillerie geteilt; seit 1889 ist aber auch die „Generalinspektion der Feldartillerie“ mit sämtlichen 4 Feldartillerie-Inspektionen aufgelöst, und die einzelnen Feldartilleriebrigaden (1.—15.) wurden den entsprechenden Generalkommandos unterstellt, während eine „Feldartillerie-Inspektion“ in Berlin für die technischen Angelegenheiten der Feldartillerie neu errichtet wurde und die „Generalinspektion der Fußartillerie“ bestehen blieb, welche nunmehr in 4 Fußartillerie-Inspektionen zu 3 bis 4 Fußart.-Rgtrn zerfällt, denen auch das 1881 neu errichtete Fußart.-Rgt Nr. 11, das sächs. Fußart.-Rgt Nr. 12 und das württemb. Fußart.-Bat. Nr. 13 zugeteilt ist. Bayern hat eine besondere „Inspektion der Fußartillerie“. Die preuß. Garde-Feldart.-Brigade, die 1. bis 11. und die beiden bayrischen Feldart.-Brigaden bestehen jetzt aus je einem FARgt von 3 Abt. à 3 Batt. und einem FARgt von 1 Abt. à 4, 2 Abt. à 2 und 1 reitenden Abt. à 3 Batt. Zur 11. FABrig. gehört außerdem noch das 25. Großh. hess. FARgt von 2 Abt. à 3 Batt. (exkl. 1 reit. Batt.). Die 12. FABrig. hat 1 FARgt von 3 Abt. à 4 Batt. und 1 FARgt von 2 Abt. à 3, 1 Abt. à 2 und 1 reit. Abt. à 3 Batt.; die 13. FABrig. hat 1 FARgt von 3 Abt. à 3 Batt. und 1 FARgt von 2 Abt. à 3 und 1 Abt. à 2 Batt.; die 14. FABrig. hat 2 FARgtr von 3 Abt. à 3 Batt. (unter denen bei dem einen Regiment 1 reit. Batt.); die 15. FABrig. endlich hat 2 FARgtr von 3 Abt. à 3 Batt.]

Übersicht der Stärkeverhältnisse des Deutschen Reichsheeres.

Nach dem Reichshaushalts-Etat für 1889—90.

I. Infanterie.

Staaten.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Landw.-Bez.	Mannsch.	
Preußen [1]) .	127 [2])	396 [3])	240581	14 [4])	7812	209 [5])	3740	252133
Bayern . .	19 [6])	57 [7])	35133	4	2320	32 [5])	544	37997
Sachsen . .	12 [8])	36 [9])	20879	3 [10])	1641	19 [5])	287	22807
Württemberg	8 [11])	24 [12])	13551	—	—	17 [5])	291	13842
Summa	166	513	310144	21	11773	277	4862	326779 [13])

II. Kavallerie. III. Artillerie.

Staaten.	Regtr.	Esk.	Mannschaften.	Feldartillerie.				Fußartillerie.				Summa.
				Regtr	Abteil.	Batterien	Mannsch.	Regtr	Bat.	Komp.	Mannsch.	
Preußen [1])	73 [2])	365 [3])	50298	29 [1])	98	283 [2])	31990	11	24 [3])	96 [4])	13309	45299
Bayern	10 [4])	50 [5])	6992	4	14	40 [5])	4326	2	4	16	2232	6558
Sachsen	6 [6])	30 [7])	4171	3	6	23 [6])	2619	1	2	8	1242	3861
Württemberg . .	4 [8])	20	2702	2	6	18	1994	—	1	4	461	2455
Summa	93	465	64163 [9])	38	124	364	40929 [7])	14	31	124	17244 [7])	58173 [7])

Infanterie. [1]) Einschl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 9 GRgtr, 16 Grenadierrgtr, 12 Füs.-Rgtr, 90 Inf.-Rgtr. — [3]) 15 Rgtr zu 4, 112 zu 3 Bat. (396 Bat.); außerdem das Lehr-Inf.-Bat., 6 Unteroffizierschulen und 1 Schießschule. — [4]) GJäger-, GSchützen- und 12 Jägerbat.. — [5]) Im Frieden bestehen nur die Kadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirkskommandos" als Rekrutierungsbüreaus funktionieren. — [6]) 1 Inf.-Leib-Rgt und 18 Inf.-Rgtr. — [7]) Und 1 Mil.-Schießschule. — [8]) 1 Leib-Grenadier- und 1 Grenadier-Rgt, 1 Schützen- (Füsil.-) Rgt und 9 Inf.-Rgtr. — [9]) Und 1 Unteroffizierschule. — [10]) Nr. 12, 13 u. 15. — [11]) 2 Grenadierrgtr und 6 Inf.-Rgtr. — [12]) Und Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — [13]) In dieser Zahl sind enthalten 35254 Unteroffiziere, 547 Zahlmeisteraspiranten, 16109 Spielleute und Musiker, 266663 Gefreite und Gemeine, 6046 Ökonomiehandwerker und 2160 Lazarettgehilfen. Außerdem gehören zur Infanterie noch 11195 Offiziere, 1084 Ärzte, 547 Zahlmeister ꝛc. und 544 Büchsenmacher.

Kavallerie. [1]) Einschl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 10 Kür.-Rgtr (Rgt der Gardes

du Korps, GKür.-Rgt und 8 Kür.-Rgtr), 26 Drag.-Rgtr (einschl. 2 Garde-), 18 Huf.-Rgtr (Leib-GHuf.-Rgt u. 17 Huf.-Rgtr), 19 Ul.-Rgtr (einschl. 3 Garde-). — [3]) Und das Mil.-Reitinstitut. — [4]) 2 Schwere Reiterrgtr. 2 Ul.-Rgtr und 6 Chvlgr-Rgtr. — [5]) Und 1 Equitationsanstalt. — [6]) 1 GReiterrgt, 1 Karab.-Rgt, 2 Huf.-Rgtr u. 2 Ul.-Rgtr. — [7]) Und eine Mil.-Reitanstalt. — [8]) 2 Drag.-Rgtr, 2 Ul.-Rgtr. — [9]) In dieser Summe sind enthalten 7197 Unteroffiz., 97 Zahlm.-Asp., 1499 Trompeter, 53447 Gefreite u. Gemeine, 465 Lazarettgehilfen und 1458 Handwerker. Außerdem gehören zur Kavallerie 2359 Offiziere, 243 Ärzte, 96 Zahlmeister, 323 Roßärzte, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62450 Dienstpferde.

Artillerie. [1]) Einschl. 2 GFARgtr. — [2]) Einschl. 38 reitender Batt.; außerdem die Lehrbatterie der Art.-Schießschule. — [3]) 11 Rgtr à 2 Bat. und 2 einzelne Bat. — [4]) Außerdem die Lehrkomp. der Art.-Schießschule u. 1 Versuchskomp. — [5]) Einschl. 6 reit. Batt. — [6]) Einschl. 2 reit. Batt. — [7]) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fußart.) 6350 (3059) Unteroffiziere, 126 (34) Zahlm.-Asp., 787 (473) Spielleute, 32363 (13177) Gefreite u. Gemeine, 364 (128) Lazarettgehilfen und 933 (373) Ökonomiehandwerker. Außerdem gehören zur Artillerie 1984 (738) Offiziere, 200 (34) Ärzte, 126 (32) Zahlmeister, 154 Roßärzte u. 126 (33) Büchsenmacher u. Waffenmeister. Die Zahl der Pferde beträgt 22457 (16), die der Geschütze 1500.

IV. Pioniere.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	19 [1])	74 [2])	9494
Bayern	3 [3])	12 [4])	1526
Sachsen	1	5 [5])	628
Württemberg	1	5 [5])	599
Summa	24	98	12247 [6])

V. Train.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	14 [1])	43 [2])	4502
Bayern	2	6	942
Sachsen	1	3	314
Württemberg	1	3	295
Summa	18	55	6053 [3])

Pioniere. [1]) Das Garde-Pionierbat., 14 Pionierbat., 1 Eisenbahnrgt zu 4 Bat. — [2]) Und die Luftschifferabteilung. — [3]) Darunter 1 Eisenbahnbat. — [4]) 2 Bat. zu 5 Komp. und 2 Eisenbahnkomp. — [5]) Einschl. 1 Eisenbahnkomp. — [6]) In dieser Summe sind enthalten 1696 Unteroffiziere, 27 Zahlm.-Asp., 304 Spielleute, 9867 Gefreite und Gemeine, 98 Lazarettgehilfen und 255 Handwerker. Außerdem gehören zu den Pionieren 562 Offiziere, 47 Ärzte, 26 Zahlmeister und 24 Büchsenmacher.

Train. [1]) Einschl. 1 Garde-Trainbat. — [2]) 14 Bat. zu 3 Komp. und 1 hessische Trainkomp. — [3]) In dieser Summe sind enthalten: 1233 Unteroffiziere, 36 Zahlm.-Asp., 57 Spielleute, 4021 Gefreite und Gemeine, 449 Lazarettgehilfen und 257 Handwerker. Außerdem gehören zum Train 256 Offiziere, 25 Ärzte, 19 Zahlmeister und 19 Roßärzte. Die Zahl der Pferde beträgt 3360.

Übersicht der Stärkeverhältnisse des Deutschen Reichsheeres.

Nach dem Reichshaushalts-Etat für 1889—90.

I. Infanterie.

Staaten.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Landw.-Bez.	Mannsch.	
Preußen [1]) .	127 [2])	396 [3])	240581	14 [4])	7812	209 [5])	3740	252133
Bayern . .	19 [6])	57 [7])	35133	4	2320	32 [5])	544	37997
Sachsen . .	12 [8])	36 [9])	20879	3 [10])	1641	19 [5])	287	22807
Württemberg	8 [11])	24 [12])	13551	—	—	17 [5])	291	13842
Summa	166	513	310144	21	11773	277	4862	326779 [13])

II. Kavallerie. III. Artillerie.

Staaten.	Regtr.	Esk.	Mannschaften.	Feldartillerie.				Fußartillerie.				Summa.
				Regtr	Abteil.	Batterien	Mannsch.	Regtr	Bat.	Komp.	Mannsch.	
Preußen [1])	73 [2])	365 [3])	50298	29 [1])	98	283 [2])	31990	11	24 [3])	96 [4])	13309	45299
Bayern	10 [4])	50 [5])	6992	4	14	40 [5])	4326	2	4	16	2232	6558
Sachsen	6 [6])	30 [7])	4171	3	6	23 [6])	2619	1	2	8	1242	3861
Württemberg . .	4 [8])	20	2702	2	6	18	1994	—	1	4	461	2455
Summa	93	465	64163 [9])	38	124	364	40929 [7])	14	31	124	17244 [7])	58173 [7])

Infanterie. [1]) Einschl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 9 GRgtr, 16 Grenadierrgtr, 12 Füs.-Rgtr, 90 Inf.-Rgtr. — [3]) 15 Rgtr zu 4, 112 zu 3 Bat. (396 Bat.); außerdem das Lehr-Inf.-Bat., 6 Unteroffizierschulen und 1 Schießschule. — [4]) GJäger-, GSchützen- und 12 Jägerbat.. — [5]) Im Frieden bestehen nur die Kadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirkskommandos“ als Rekrutierungsbüreaus funktionieren. — [6]) 1 Inf.-Leib-Rgt und 18 Inf.-Rgtr. — [7]) Und 1 Mil.-Schießschule. — [8]) 1 Leib-Grenadier- und 1 Grenadier-Rgt, 1 Schützen- (Füsil.-) Rgt und 9 Inf.-Rgtr. — [9]) Und 1 Unteroffizierschule. — [10]) Nr. 12, 13 u. 15. — [11]) 2 Grenadierrgtr und 6 Inf.-Rgtr. — [12]) Und Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — [13]) In dieser Zahl sind enthalten 35254 Unteroffiziere, 547 Zahlmeisteraspiranten, 16109 Spielleute und Musiker, 266663 Gefreite und Gemeine, 6046 Ökonomiehandwerker und 2160 Lazarettgehilfen. Außerdem gehören zur Infanterie noch 11195 Offiziere, 1084 Ärzte, 547 Zahlmeister rc. und 544 Büchsenmacher.

Kavallerie. [1]) Einschl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 10 Kür.-Rgtr (Rgt der Gardes

du Korps, GKür.-Rgt und 8 Kür.-Rgtr), 26 Drag.-Rgtr (einschl. 2 Garde-), 18 Hus.-Rgtr (Leib-GHus.-Rgt u. 17 Hus.-Rgtr), 19 Ul.-Rgtr (einschl. 3 Garde-). — [3]) Und das Mil.-Reitinstitut. — [4]) 2 Schwere Reiterrgtr, 2 Ul.-Rgtr und 6 Chvlgr-Rgtr. — [5]) Und 1 Equitationsanstalt. — [6]) 1 GReiterrgt, 1 Karab.-Rgt, 2 Hus.-Rgtr u. 2 Ul.-Rgtr. — [7]) Und eine Mil.-Reitanstalt. — [8]) 2 Drag.-Rgtr, 2 Ul.-Rgtr. — [9]) In dieser Summe sind enthalten 7197 Unteroffiz., 97 Zahlm.-Asp., 1499 Trompeter, 53447 Gefreite u. Gemeine, 465 Lazarettgehilfen und 1458 Handwerker. Außerdem gehören zur Kavallerie 2359 Offiziere, 243 Ärzte, 96 Zahlmeister, 323 Roßärzte, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62450 Dienstpferde.

Artillerie. [1]) Einschl. 2 GFARgtr. — [2]) Einschl. 38 reitender Batt.; außerdem die Lehrbatterie der Art.-Schießschule. — [3]) 11 Rgtr à 2 Bat. und 2 einzelne Bat. — [4]) Außerdem die Lehrkomp. der Art.-Schießschule u. 1 Versuchskomp. — [5]) Einschl. 6 reit. Batt. — [6]) Einschl. 2 reit. Batt. — [7]) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fußart.) 6350 (3059) Unteroffiziere, 126 (34) Zahlm.-Asp., 787 (473) Spielleute, 32363 (13177) Gefreite u. Gemeine, 364 (128) Lazarettgehilfen und 933 (373) Ökonomiehandwerker. Außerdem gehören zur Artillerie 1984 (738) Offiziere, 200 (34) Ärzte, 126 (32) Zahlmeister, 154 Roßärzte u. 126 (33) Büchsenmacher u. Waffenmeister. Die Zahl der Pferde beträgt 22457 (16), die der Geschütze 1500.

IV. Pioniere.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	19 [1])	74 [2])	9494
Bayern	3 [3])	12 [4])	1526
Sachsen	1	5 [5])	628
Württemberg	1	5 [5])	599
Summa	24	98	12247 [6])

V. Train.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	14 [1])	43 [2])	4502
Bayern	2	6	942
Sachsen	1	3	314
Württemberg	1	3	295
Summa	18	55	6053 [3])

Pioniere. [1]) Das Garde-Pionierbat., 14 Pionierbat., 1 Eisenbahnrgt zu 4 Bat. — [2]) Und die Luftschifferabteilung. — [3]) Darunter 1 Eisenbahnbat. — [4]) 2 Bat. zu 5 Komp. und 2 Eisenbahnkomp. — [5]) Einschl. 1 Eisenbahnkomp. — [6]) In dieser Summe sind enthalten 1696 Unteroffiziere, 27 Zahlm.-Asp., 304 Spielleute, 9867 Gefreite und Gemeine, 98 Lazarettgehilfen und 255 Handwerker. Außerdem gehören zu den Pionieren 562 Offiziere, 47 Ärzte, 26 Zahlmeister und 24 Büchsenmacher.

Train. [1]) Einschl. 1 Garde-Trainbat. — [2]) 14 Bat. zu 3 Komp. und 1 hessische Trainkomp. — [3]) In dieser Summe sind enthalten: 1233 Unteroffiziere, 36 Zahlm.-Asp., 57 Spielleute, 4021 Gefreite und Gemeine, 449 Lazarettgehilfen und 257 Handwerker. Außerdem gehören zum Train 256 Offiziere, 25 Ärzte, 19 Zahlmeister und 19 Roßärzte. Die Zahl der Pferde beträgt 3360.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Offiziere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentierte Offiziere . .	—	—	—	—	1996	65	—
Infanterie	513	—	—	—	10364	310144	—
Jäger	21	—	—	—	446	11773	—
Landwehr	277	—	—	—	385	4862	—
2. Infanterie	811	—	—	—	11195	326779	—
3. Kavallerie	—	465	—	—	2359	64163	62450
Feldartillerie	—	—	364	1500	1984	40929	22457
Fußartillerie	31	—	—	—	738	17244	16
4. Artillerie	31	—	364	1500	2722	58173	22473
5. Pioniere	24	—	—	—	562	12247	—
6. Train	18	—	—	—	256	6053	3360
7. Besond. Formationen [1]	—	—	—	—	367	929	—
Summa	884	465	364	1500	19457	468409[2]	88283[3]
Davon stellt: Preußen . .					15166	362468	69576
Bayern . .					2206	54185	9226
Sachsen . .					1271	31810	5695
Württemberg					814	19946	3786
Summa					19457	468409[2]	88283[3]

Durch das Gesetz vom 11. Februar 1888 ist der Dienst in der Landwehr und dem Landsturm umgestaltet worden.

Die Landwehr zerfällt in zwei Aufgebote. Das erste wird von den Leuten gebildet, die ihren 7jährigen Dienst in der aktiven Armee und deren Reserve beendigt haben; sie bleiben in demselben 5 Jahre. Zum 2. Aufgebot gehören diejenigen, welche aus dem ersten austreten, und die Ersatzreservisten, die militärisch ausgebildet sind, nach Ableistung ihrer 12jährigen Dienstpflicht in der Ersatzreserve.

Der Landsturm wird gleichfalls in zwei Aufgebote geteilt. Das erste umfaßt alle militärisch nicht geschulten Landsturmpflichtigen vom

[1]) Die Schloßgarde-Kompanie in Berlin und die Garde-Unteroffizierkompanien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, Disziplinarabteilungen des Gardekorps, Halbinvaliden, das reitende Feldjägerkorps, Korps-Bekleidungsämter, Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und der Arbeiterabteilungen. — [2]) In dieser Zahl, in welche die Einjährigfreiwilligen nicht eingeschlossen sind, liegen 55649 Unteroffiziere, 879 Zahlm.-Aspiranten, 19241 Spielleute, 379628 Gefreite u. Gemeine, 3672 Lazarettgehilfen u. 9340 Ökonomiehandwerker. Außerdem gehören zum Heere: 1787 Ärzte, 857 Zahlmeister, Musikinspizienten rc., 532 Roßärzte, 820 Büchsenmacher u. Waffenmeister und 93 Sattler. — [3]) Ohne Offizier- u. Krümperpferde.

vollendeten 17. bis zum vollendeten 39. Lebensjahre; das zweite die dienstfähigen Männer vom vollendeten 39. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre.

Auf Grundlage der Bestimmungen dieses Gesetzes würden sich für die Kriegsstärke der deutschen Armee folgende Kategorien ergeben:

1. Militärisch ausgebildete Mannschaften:
   Aktive Armee und deren Reserve, 7 Jahrgänge (1883—89),
   Landwehr 1. Aufgebots, 5 Jahrgänge (1878—82),
   Landwehr 2. Aufgebots, 6 Jahrgänge (1872—77),
   Landsturm 2. Aufgebots, 3 Jahrgänge (1869—71),
   Ersatzreservisten mit militärischer Schulung, 7 Jahrg. (1882—88).
2. Mannschaften, die nicht militärisch geübt sind:
   Ersatzreserve, 10 Jahrgänge (1880—89),
   Landsturm 1. Aufgebots, 19 Jahrgänge (1871—89),
   Landsturm 2. Aufgebots, 3 Jahrgänge (1869—71).

Die diesen Kategorien entsprechenden Zahlen entziehen sich einer nur einigermaßen zutreffenden Berechnung.

Flotte am 1. April 1889.

Kriegsflagge: schwarz-weiß-rot mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

	Geschützzahl.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
12 Panzerschiffe	145	85024	69400	5928
14 Panzerfahrzeuge	17	15440	11900	1124
8 Kreuzerfregatten	121	25490	25100	3309
10 Kreuzerkorvetten	120	26058	32900	2730
4 Kreuzer	26	3936	4200	504
3 Kanonenboote	12	1467	1020	249
7 Avisos	18[1])	8569	21850	825
10 Schulschiffe und Schulfahrzeuge	70[2])	14387	10360[3])	1268
9 Fahrzeuge zu andern Zwecken	8[4])	5725[5])	6867[5])	615[5])
77 Dampfer	537[6])	186196[7])	183597[8])	16552[7])

Personal der Marine (nach dem Etat von 1889—90).

1 kommandierender Admiral, 1 Staatssekretär des Reichs-Marineamtes, 9 Admirale, 556 Seeoffiziere (einschließlich 12 pensionierter Offiziere), 40 Offiziere der Marine-Infanterie, 48 Maschinen-Ingenieure, 90 Ärzte, 33 Feuerwerks- und Zeugoffiziere; 25 Torpedo-Offiziere und Ingenieure, 69 Zahlmeister, 11 Büchsenmacher; zusammen 883 Offiziere ꝛc.

2 Matrosendivisionen, jede zu 2 Abteilungen: 112 Deckoffiziere, 100 Seekadetten, 50 Kadetten, 864 Unteroffiziere, 99 Hoboisten und 6099 Matrosen.

3 Matrosenartillerieabteilungen: 20 Deckoffiziere, 160 Unteroffiziere, 2 Hoboisten und 1467 Matrosenartilleristen.

[1]) Diese Zahl bezieht sich nur auf 5 Avisos. — [2]) Desgl. auf 8 Fahrzeuge. — [3]) Auf 7 Fahrzeuge. — [4]) Auf 4 Fahrzeuge. — [5]) Auf 8 Fahrzeuge. — [6]) Auf 68 Fahrzeuge. — [7]) Auf 76 Fahrzeuge. — [8]) Auf 72 Fahrzeuge.

2 Werftdivisionen: 228 Deckoffiziere, 790 Unteroffiziere, 2225 Mann und 116 Lazarettgehilfen.

2 Torpedoabt.: 30 Deckoffiziere, 190 Unteroffiziere und 758 Gemeine.

1 Schiffsjungenabt.: 1 Deckoffizier, 10 Unteroffiziere und 500 Jungen.

4 Artillerie-, 3 Minen- und 1 Torpedodepot: 96 Deckoffiziere und 53 Unteroffiziere.

2 Seebataillone: 157 Unteroffiziere, 55 Hoboisten und 1003 Mann. — Summa: 15235 Unteroffiziere und Mannschaften.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten Gebietsteile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Zentralbüreaus des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrat gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Direktivbehörden sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (siehe dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den thüringischen Zollverband befindet sich eine Generalinspektion in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, GOFinanzrat.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogtum Luxemburg und die österreichische Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt das Freihafengebiet von Hamburg, einschließlich Insel Neuwerk, und einen Teil der Gemeinde Kurhaven, die Freibezirke von Bremerhaven und Geestemünde und einen kleinen Gebietsteil im südlichen Baden an der Grenze des Kantons Schaffhausen aus, nämlich:

Zollausschlüsse seit 15. Oktober 1888	qkm	Bevölkerung 1. Dez. 1885.
von Preußen (bei Geestemünde)	0,61	—
„ Bremen (bei Bremerhaven)	1,15	—
„ Hamburg-Kurhaven	13,55	152
vom Großherzogtum Baden	52,06	3902
Zollausschlüsse	67,37	4054

Das Zollgebiet umfaßt demnach seit 15. Oktober 1888:

	qkm	Bevölkerung 1885.
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	540529,22	46 851650
b) Großherzogtum Luxemburg	2587,45	213283
c) Österreichische Gemeinde Jungholz . . .	5,67	212
Zollgebiet	543122,34	47 065145

B. Geschätzter Wert der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reichs in den Jahren 1887 und 1888. (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
1. Getreide	267,9	233,8	56,4	61,9
2. Gegorene Getränke	45,7	43,7	60,9	52,5
3. Kolonialwaren	203,6	208,4	224,6	206,5
4. Tabak und Zigarren	75,7	70,4	4,7	4,3
5. Sämereien, Früchte	140,3	158,5	27,3	41,8
6. Tiere und tierische Nahrungsmittel	309,6	271,3	144,7	141,4
a) Genußmittel	1042,8	986,1	518,6	514,4
7. Brennstoffe	52,8	71,5	96,7	115,4
8. Erden, Erze, Steine	113,9	145,4	66,5	60,0
9. Rohe Metalle	43,1	52,3	65,3	52,1
10. Haare, Häute, Leder	184,6	193,1	118,7	119,2
11. Spinnstoffe	718,6	750,4	172,0	185,6
12. Bau- und Nutzholz	120,9	138,1	41,0	37,9
b) Rohstoffe	1233,9	1350,8	560,2	570,2
13. Thon- und Glaswaren	13,7	14,3	71,5	82,1
14. Metalle (Halbfabrikate)	8,7	8,6	114,6	102,8
15. Metallwaren	15,4	18,7	142,2	187,7
16. Maschinen, Fahrzeuge	41,1	47,6	108,4	114,9
17. Leder- und Rauchwaren	22,0	20,4	162,3	151,3
18. Garne	170,4	174,3	70,9	79,0
19. Seiler- und Weberwaren, Kleider	78,3	72,6	790,1	774,3
20. Kautschuk- und Wachstuchwaren	5,9	4,8	20,5	21,0
21. Papier- und Papierwaren	7,2	7,7	92,9	91,4
22. Holz-, Schnitz- und Flechtwaren	18,1	21,5	72,1	81,9
23. Schmuck-, Kunstwaren	37,6	40,9	111,1	121,4
24. Manuskripte, Drucksachen	11,7	12,0	38,5	38,4
c) Fabrikate	430,1	443,4	1795,1	1846,2
25. Dünger, Abfälle	35,4	46,0	8,0	9,6
26. Droguen, Chemikalien	166,8	201,5	194,9	203,2
27. Harze, Fette, Öle	201,3	261,6	55,5	58,1
28. Verschiedenes	14,4	1,3	2,9	4,1
d) Verschiedene Waren	417,9	510,4	261,3	275,9
Summa der Waren	3124,7	3290,7	3135,2	3205,9
e) Münzen und edle Metalle	64,1	145,2	54,9	146,7
Summa	3188,8	3435,9	3190,1	3352,6
Im Veredlungsverkehr	61,4	59,6	89,2	91,7

C. Übersicht der (Brutto-) Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche während des Etatsjahres 1887—88.

(In Tausenden Mark.)

Verwaltungsbezirke.	Zölle.	Tabaksteuer.	Zuckersteuer.	Salzsteuer.	Branntweinsteuer.	Brausteuer.
Ostpreußen . . .	6 849	131	775	322	5 931	862
Westpreußen . .	5 156	408	7 111	484	6 340	479
Brandenburg . .	25 063	1 037	2 576	1 379	15 866	2 535
Pommern . . .	11 068	502	3 482	1 212	8 783	485
Posen	2 075	49	6 709	2 023	11 696	310
Schlesien . . .	15 966	388	14 461	2 062	17 386	1 762
Sachsen	9 557	97	41 497	4 678	9 755	1 861
Schleswig-Holstein	8 300	—	1 719	379	1 837	783
Hannover . . .	17 203	458	13 039	4 848	5 809	910
Westfalen . . .	10 641	78	1 693	3 275	5 941	1 617
Hessen-Nassau . .	10 371	233	1 241	1 170	1 598	1 475
Rheinprovinz . .	39 945	483	6 636	2 891	6 048	2 975
Hohenzollern . .	2	—	—	87	137	149
1. Preußen	162 196	3 864	100 939	24 810	97 127	17 203
Dazu Hamburg	7 225	—	—	—	9	6
2. Bayern. . .	21 440	971	180	4 643	3 887 [2])	— [2])
3. Sachsen . .	27 622	79	884	1 468	7 078	3 513
4. Württemberg.	4 554	237	831	1 678	810 [2])	— [2])
5. Baden . . .	18 533	4 739	429	1 415	1 463 [2])	— [2])
6. Hessen . . .	6 615	324	926	872	1 171	944
7. Mecklenburg .	1 571	69	2 407	400	1 326	272
8. Thür. Staaten	1 943	175	2 172	2 588	792	2 271
9. Oldenburg .	1 857	—	—	147	483	116
10. Braunschweig	1 662	16	9 216	672	895	316
11. Anhalt . . .	633	57	7 157	3	828	228
12. Lübeck . . .	3 325	2	—	104	197	89
13. Elsaß-Lothring.	9 645	552	—	1 573	1 279	— [2])
14. Luxemburg .	1 774	57	—	172	—	—
Total 1887—88	270 595	11 142	125 141 [1])	40 540	117 345 [3])	24 958 [4])
Total 1886—87	254 058	10 818	143 642	40 206	57 290	23 846

---

[1]) Davon 118 388000 Mark Rübensteuer und 6 753000 Mark Steuer für Zucker aus Niederlagen. — [2]) Für eigne Rechnung ist die Branntweinsteuer bis zum 30. Sept. 1887 in Bayern, Württemberg und Baden, die Brausteuer im ganzen Etatsjahr in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erhoben worden. — [3]) Davon 48 092000 Mark Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer, 76000 Mark Übergangs- und Ausgleichungsabgabe, 40 486000 M. Verbrauchsabgabe, 2 553000 M. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe und 26 138000 M. Nachsteuer. — [4]) Davon 22 458000 Mark Brausteuer und 2 500000 M. Übergangsabgabe.

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reichs 1887 nach den Flaggen.

(Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs.)

Flagge.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
Deutsche	44100	5 591018	36675	5 100798	15709	4 134833
Fremde	15792	5 142166	13449	4 740129	8009	4 247323
Total	59892	10 733184	50124	9 840927	23718	8 382156
Ausgegangen:						
Deutsche	44088	5 628176	34761	4 612863	15691	4 142264
Fremde	15757	5 140593	10315	3 353663	7997	4 242439
Total	59845	10 768769	45076	7 966526	23688	8 384703

Schiffsverkehr der deutschen Uferstaaten 1887 [1]).

Uferstaaten.	Total		Davon beladen	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:				
1. Preußen	44714	4 861734	36362	4 221156
2. Hamburg	7066	3 864643	6631	3 706589
3. Bremen	2397	1 170994	2156	1 118286
4. Lübeck	2346	445427	2279	434129
5. Oldenburg	2030	171207	1475	155398
6. Mecklenburg	1698	258290	1580	244480
Ausgegangen:				
1. Preußen	44560	4 873701	34208	3 471731
2. Hamburg	6990	3 899962	5522	3 090896
3. Bremen	2451	1 174394	1841	912916
4. Lübeck	2334	443365	1689	325657
5. Oldenburg	2113	138732	1267	76346
6. Mecklenburg	1709	264771	861	115136

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührt haben, sind auf der betreffenden Reise nur einmal als abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

III. Übersicht der deutschen Handelsflotte 1. Januar 1888.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Netto-Raumgehalt und ist in engl. Registertons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 cbm Brutto-Raumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 kg, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 kg entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer		
	Schiffe.	Tons.	Besatzung.	Zahl.	Tons.	Besatzung.
Preußen	2386	377390	13925	335	115408	3874
Hamburg	489	357238	9443	210	215081	6150
Bremen	339	321867	8374	116	119416	5095
Mecklenburg	266	93559	2841	21	7546	270
Oldenburg	301	80339	2113	10	4749	136
Lübeck	30	9789	380	25	8164	331
oder						
Nordseeflotte	2441	887650	25288	384	353124	11876
Ostseeflotte	1370	352532	11788	333	117240	3980
Handelsflotte 1888	3811	1 240182	37076	717	470364	15856
" 1887	4021	1 284703	39021	694	453914	15455
" 1886	4135	1 282449	38931	664	420605	14006
" 1885	4257	1 294288	39911	650	413943	13897
" 1884	4315	1 269477	39615	603	374699	12678

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 413.

V. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Lokal- und Industriebahnen, welche nur lokales Interesse haben, gehören sämtliche Eisenbahnen Deutschlands und Österreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direktion seit 1. Juli 1884: die Königl. Eisenbahn-Direktion in Berlin.

Präsident **Wex**, Vorsitzender.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und Rumäniens, sowie einige belgische Privatbahnen. Stand der Mitglieder Anfang Januar 1889:

45	deutsche Bahnverwaltungen mit	39804 km Länge
26	österr.-ungarische Bahnverwaltungen mit	24928 [1]) " "
6	niederländische und luxemburgische Bahnverwaltungen mit	2822 "
5	fremdländische Bahnverwaltungen (belgische, rumänische und russisch-polnische) mit	3500 " "
Sa 82	Bahnverwaltungen mit	71054 km Länge.

[1]) Davon 101,5 km bosnische Bahnen (Banjaluka—Doberlin).

Eisenbahnen im Deutschen Reich am 1. Januar 1889 in Betrieb [1]).

Staatsgebiete.	Staatsbahnen.		Privatbahnen unter Staatsverwaltung		Privatbahnen unter eigner Verwalt.		Total km
	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	
Elsaß-Lothringen	1319	196	5	5	143	143	1467
Preußen	23404	5402	132	52	2065	1143	25601
Bayern	4704	805	—	—	691	112	5395
Sachsen	2385	682	52	25	—	—	2437
Württemberg	1568	127	—	—	30	30	1598
Baden	1316	166	77	42	—	—	1393
Hessen	260	35	—	—	756	73	1016
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	889	415	889
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	26	26	26
Sachsen-Weimar	76	76	—	—	206	63	282
Oldenburg	310	31	39	39	40	8	389
Anhalt	—	—	—	—	18	18	18
Braunschweig	—	—	—	—	134	134	134
Sachsen-Meiningen	58	38	—	—	199	37	257
Sachsen-Altenburg	27	27	—	—	8	8	35
Sachsen-Coburg und Gotha [2])	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	33	33	33
Reuß j. L.	9	9	—	—	—	—	9
Hamburg	4	—	—	—	—	—	4
Summa	35440	7594	305	163	5238	2243	40983 [3])

[1]) Nach Mitteilung des Herrn Dr. W. Koch an die Red. des Hofkalenders. — [2]) Die Eisenbahnen in Sachsen-Coburg und Gotha sind in preußische Staatsbahn-Verwaltung übergegangen. — [3]) Von dieser Summe entfallen 31400 km auf Hauptbahnen (davon 11820 km zwei-, 42 km drei- und 18 km viergeleisig) und 9583 km auf Bahnen untergeordneter Bedeutung (davon 826 km schmalspurig). Zu der Gesamtsumme kommen noch 1693 km normalspurige und 451 km schmalspurige Industrie- ꝛc. Bahnen für nicht öffentlichen Verkehr.

VI. Post und Telegraphie.

Das Reichspost- und Telegraphengebiet umfaßt sämtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg (Areal 445240 qkm ohne 4344 qkm Wasserfläche mit 39 440320 Einwohnern nach dem Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1885). Bayern und Württemberg besitzen eigne Post- und Telegraphenverwaltungen (Artikel 48, 52 der Reichsverfassung), aber auch in diesen Staaten steht dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post und Telegraphie, über die rechtlichen Verhältnisse beider Anstalten zum Publikum, über die Portofreiheiten und das Posttarwesen, jedoch mit Ausschluß der reglementarischen und Tarif-Bestimmungen für den internen Verkehr innerhalb Bayerns, bzw. Württembergs, sowie unter gleicher Beschränkung die Feststellung der Gebühren für die telegraphische Korrespondenz zu. Ebenso steht dem Reiche die Regelung des Post- und Telegraphenverkehrs mit dem Auslande zu, ausgenommen den eignen unmittelbaren Verkehr Bayerns, bzw. Württembergs, mit seinen dem Reiche nicht angehörenden Nachbarstaaten.

A. Postverkehr 1888.

	Deutschland.	Reichspostgebiet	Bayern.	Württembg.
Postanstalten	20656	18508	1570	578
Postbriefkasten	77937	66360	8044	3533
Personal [1])	104572	92288	8035	4249
Gesamtstückzahl der Sendungen	2488 302806	2148 549659	239 261448	100 491699
a. Briefsendungen	2374 534547	2049 658256	229 858028	95 018263
Briefe	955 511690	828 045650	96 054210	31 411830
Postkarten	296 452200	270 201460	16 158920	10 091820
Drucksachen	294 535030	269 879980	13 432970	11 222080
Warenproben	22 488840	20 196200	1 704690	587950
Postanweisungen	71 824811	62 466806	6 117423	3 240582
Postauftragsbriefe	5 263175	4 691081	407285	164809
Postnachnahmebriefe	3 677791	3 012491	416610	248690
Zeitungsnummern	683 037485	556 175162	90 937280	35 925043
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen	41 743525	34 989426	4 628640	2 125459
b. Päckerei- u. Geldsendungen	113 768259	98 891403	9 403420	5 473436
Pakete ohne Wertangabe	101 740850	89 032070	7 878510	4 830270
Pakete mit Wertang.	3 290625	2 410592	648300	231733
Briefe mit Wertang.	8 736784	7 448741	876610	411433
Gesamtwertbetrag der Geldsendungen	Mark 18671 840914	Mark 16459 873033	Mark 1565 005006	Mark 646 962875
Gesamtgewicht der Päckereisendungen	kg 423 593680	kg 367 659250	kg 36 371930	kg 19 562500

[1]) Einschließlich des Telegraphenpersonals, sowie von 1376 Posthaltern und 5391 Postillonen.

B. Telegraphenverkehr 1888.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Länge der Linien km	92382,79	80470,02	8837	3075,77
„ der Leitungen km.	329563,40	283129,74	38769	7664,66
Staatstelegraphenanstalten	11759	10016	1275	468
Eisenbahntelegraphenanstalten und Privatpersonen gehörige Telegraphenanstalten	3976	3871	105	—
Telegraphenanstalten zus.	15735	13887	1380	468
Telegrammverkehr:				
1. interne aufgegebene Privat-Telegramme	15 515351	13 838152	1 233497	443702
Staats- u. Diensttelegr.	1 086814	671596	88077	327141
2. internationale aufgegebene Telegramme	3 127716	2 914240	155152	58324
eingegangene Telegr.	3 359255	3 098534	180784	79937
Durchgangstelegramme	1 001187	984954	8490	7743
Zusammen	24 090323	21 507476	1 666000	916847
C. Finanzergebnisse für Post und Telegraphie, Etatsjahr 1888—89.				
Einnahmen	227 002525	201 122478	16 817600	9 062447
Ausgaben	196 556855	174 580481	14 556811	7 419563
Überschuß	30 445670	26 541997	2 260789	1 642884

„Weltpostverein" und „Internationaler Telegraphenverkehr" siehe am Ende des diplomatisch-statistischen Teiles.

Außereuropäische Gebiete unter dem Schutze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Statistische Notizen.

a. Fläche und Bevölkerung.

I. Afrika.

1) Das Togogebiet an der Sklavenküste, mit Einschluß des Gebietes von Porto Seguro und Klein-Popo.

2) Das Kamerungebiet vom Rio del Rey im Norden bis zum Campo-Fluß im Süden.

3) Das südwestafrikanische Küstengebiet vom Kunene im Norden bis zum Oranjefluß im Süden (mit Ausschluß der Walfischbai) und einschließlich der vertragsmäßig erworbenen Hinterländer.

4) Die durch den Kaiserl. Schutzbrief vom 27. Febr. 1885 bezeichneten Gebiete der Herrscher von Usagara, Nguru, Useguha und Ukami in Ostafrika. (Das Küstengebiet von Sansibar vom Wanga bis Rovuma ist am 15. August 1888 deutscher Verwaltung unterstellt worden.)

5) Das Witu-Gebiet.

II. Südsee.

A. Die Marschall-Inseln mit Einschluß der Pleasant-Inseln oder Nawodo. Flächeninhalt: ca 110 qkm mit ca 10 000 Bewohnern.

B. Unter Verwaltung der Neuguinea-Kompanie.

1) Kaiser Wilhelms-Land auf Neuguinea. Flächeninhalt: 179 250 qkm mit ca 109 000 Bewohnern.

2) Bismarck-Archipel (Inseln zwischen den Meridianen 141 und 154° östlich und dem Äquator im Norden und Neuguinea und 8° südl. Br. im Süden). Flächeninhalt: 52 200 qkm mit ca 188 000 Bewohnern.

3) Diejenigen Inseln der Salomonsgruppe, welche nördlich der zwischen der deutschen und der großbritannischen Regierung am 6. April 1886 vereinbarten Scheidungslinie liegen. Flächeninhalt: ca 22 000 qkm mit 80 000 Bewohnern.

b. Finanzen und Schiffahrt.

Budgets für 1888—89 (in Mark):

	Togo.	Kamerun.	Südwestafrikanisches Küstengebiet.
Einnahmen	167000	76000	—
Ausgaben	178000	94000	22000

Das Kamerungebiet ist 1887 von 77 Dampfern (49 englischen, 27 deutschen und 1 belgischen) mit einem Gehalt von ca 127 000 Tonnen und 4 englischen Segelschiffen von 1600 Tonnen besucht worden.

Auf den Marschall-Inseln eingelaufen: 102 Schiffe von 11 156 Tonnen, darunter 34 deutsche von 5309 Tonnen.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land, mit dem Deutschen Reich vereinigt 9. Juni 1871. — S. Jahrg. 1885.]

Kaiserlicher Statthalter.

Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst,** Prinz von Ratibor und Corvey.

Ministerium.

Staatssekretär: **v. Puttkamer,** Wirkl. GRat.
Abteilung des Innern: **v. Köller,** Unterstaatssekretär.
Abteilung für Justiz und Kultus: **v. Puttkamer,** Wirkl. GRat.
Abteilung für Finanzen, Landwirtschaft und Domänen: **v. Schraut,** Unterstaatssekretär.

Bezirkspräsidenten.

Bezirk Unterelsaß (Straßburg): Frhr **v. Freyberg-Eisenberg.**
Bezirk Oberelsaß (Colmar): Dr. **v. Jordan.**
Bezirk Lothringen (Metz): Frhr **v. Hammerstein.**

Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. Gen.-Direktor: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 87 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der direkten Steuern (Straßburg). Direktor der direkten Steuern: GReg.-Rat **Geiseler.**
Forstverwaltung. Forstabteilungen bei den Bezirkspräsidien zu Straßburg, Colmar und Metz.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (siehe S. 397).
Oberlandesgericht in Colmar. — Präsident: **v. Bacano.**
Landgerichte in Colmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Kultus.

1. Katholischer Kultus. — Bischof von Straßburg: Dr. **Stumpf;** Bischof von Metz: **Fleck.**
2. Evangelischer Kultus. — Direktorium der Kirche Augsburgischer Konfession zu Straßburg. Präsident: **Petri.** — Für die reformierte Kirche bestehen 5 Konsistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. Israelitischer Kultus. — Konsistorien zu Straßburg, Colmar und Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirektion zu Straßburg. Präsident: Wirkl. GOReg.-Rat [mit dem Range eines Rats 1r Kl.] **Mebes,** Generaldirektor. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister Maybach, unterstellt.)

Post und Telegraphie s. S. 399.

Statistische Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberelsaß	3508,60	224022	238527	462549	131,8
Unterelsaß	4778,53	299457	312620	612077	128,1
Lothringen	6222,28	247790	241939	489729	78,7
Total	14509,41	771269	793086	1564355	107,8

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Bezirke.	Kathol.	Protest.	Sonst. Christen	Israel.	Andre und ohne Ang.	Auf 1000 E. Kath.	Prot.
Oberelsaß	389958	60357	1531	10543	160	843	130
Unterelsaß	379844	211955	1184	18891	203	620	346
Lothringen	440495	40629	1084	7442	79	899	83
Total	1210297	312941	3799	36876	442	774	200

III. Nationalität. Unter den 49437 Reichsausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, befanden sich 28345 Franzosen, 9070 Schweizer, 6800 Luxemburger, 1166 Italiener, 1023 Belgier, 1116 Österreicher und Ungarn, 514 Russen, 181 Engländer, 188 Niederländer, 23 Schweden und Norweger, 33 Dänen, 166 sonstige Europäer, 632 Amerikaner (Verein. Staaten) und 179 aus andern außereuropäischen Staaten.

Größere Städte 1885.

Straßburg	111987	Colmar	26537	Markirch	11407
Mülhausen	69759	Hagenau	13469	Saargemünd	10719
Metz	54072	Gebweiler	12388		

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1889—90. (In Mark.)

(Gesetz vom 25. März 1889. S. Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1889, Nr. 5.)

1. Ordentlicher Etat.

Einnahmen.

1. Statthalterschaft	500
2. Staatsrat, Bundesrat und Landesausschuß	300
3. Ministerium	30580
4. Unterricht	1 440000
5. Inneres	819352
6. Justiz und Kultus	243070
7. Forstverwaltung	5 220000
8. Überschuß der Tabaksmanufaktur in Straßburg	400000
9. Zölle, indirekte Steuern und Enregistrement	25 052304
10. Direkte Steuern	11 277630
11. Landwirtschaft	130895
12. Allgemeine Einnahmen	303240
Summa der Brutto-Einnahmen:	44 917871

Ausgaben.

	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Statthalterschaft	316000	—
2. Staatsrat und Kaiserlicher Rat	20000	—
3. Vertretung beim Bundesrat	20000	—
4. Landesausschuß	157700	350000
5. Ministerium	904740	—
6. Unterricht, Wissenschaft und Kunst	5 197150	935508
7. Verwaltung des Innern (einschl. Polizei, Besserungsanstalten, Wasserbauverwaltung, Hoch- und Wegebau)	6 624015	689718
8. Justiz und Kultus (einschl. Strafanstalten und Gefängnisse)	5 857570	401200
9. Verwaltung der Finanzen, Landwirtschaft und Domänen	21 603898	270300
Summa der Ausgaben:	40 701073	2 646726
	43 347799	

2. Außerordentlicher Etat.

Einnahmen 944571	Ausgaben . . . 2514643 [1])
Forstverwaltung . . . 38000	Inneres 838460
Überschuß aus dem Jahre 1887—88 906571	Finanzen, Landwirtschaft und Domänen . 1676183

Die Staatsschuld für Elsaß-Lothringen besteht lediglich in 3% Rente. Ende des Etatsjahres 1888—89 betrug dieselbe 790575 Mark jährlich.

Militär. — Das Kontingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeekorps des Deutschen Reichs verteilt.

[1]) Die Mehrausgaben werden durch den Überschuß des ordentlichen Etats vollständig gedeckt.

Anhalt.

[Herzogtum. — Konstitutionelle, erbliche Monarchie. — Volksvertretung durch 36 Landstände nach dem Gesetz vom 19. Dez. 1872. — S. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Reuorganisation desselben vom 28. April 1870.]

Vorsitzender: **A. v. Krosigk**, Staatsminister, Wirkl. GRat. — Stellvertreter: A. **Rindfleisch**, GORg.-Rat, erster vortragender Rat im Staatsministerium.

Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. **Duncker**, Konsistorialrat.

Landtag.

Präsident: **Lezius**, Justizrat. — Erster Vizepräsident: O. **v. Biedersee**, Rittergutsbesitzer. — Zweiter Vizepräsident: **v. Ende**, Schloßhauptmann.

Obere Landesbehörden.

Regierung, Abteilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: **Walther**. — Finanzdirektion. Präsident: **Ackermann**.

Konsistorium (Kirchenangelegenheiten). Direktor: **Teichmüller**, Generalsuperintendent.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesamte Herzogtum. Präsident: **Ackermann**.

Oberlandesgericht: das Kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. Oktober 1878).

Landgerichtspräsident: **Hachfeld**. — Erster Staatsanwalt: **Siegfried**, Geh.-Justizrat.

Direktion der Zölle und indirekten Steuern. Zolldirektor: **Schomer**, Kgl. preuß. Wirkl. GOFinanzrat, Prov.-Steuerdirektor in Magdeburg.

Hausministerium ꝛc.

Hausminister: beauftragt der Staatsminister A. **v. Krosigk.**
Hofkammer. Vorsitzender: Hofkammer-Präsident **Fitzau.**

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha,** Fhr, Exzellenz.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa,** Exzellenz, und H. **v. Saldern,** Fhr.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst,** Generalmajor a. D., Fhr, Exz.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst,** Fhr, Exzellenz.
Intendant der Hofkapelle und des Hoftheaters: beauftragt **Diedicke,** Intendanzrat.
Hofjägermeister: Graf **zu Münster,** Fhr.
Flügeladjutanten des Herzogs: **v. Berty,** OberstLt.; **Auer v. Herrenkirchen,** Hauptmann.
Oberhofmeisterin der Herzogin: . . . . — Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz,** Frl. A. **v. Saldern,** Freiin **v. Ende.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. in Berlin.
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** b. M. in Berlin.
Italien. [Dr. H. **Kunheim,** K. in Berlin.]
Österreich-Ungarn: Graf **Chotek,** a. G. u. bev. Min. in Dresden. — [A. **v. Hansemann,** GK. in Berlin.]
Portugal. [R. **Eisenmann,** GK. in Berlin.]
Preußen: W. GRat Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. M. in Dresden.
Rußland. [Staatsrat und Frhr **Kudriawzew,** GK. in Berlin.]
Schweiz. [Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 248166, davon 122676 männl. und 125490 weiblich; durchschnittlich 105,7 Einw. auf 1 qkm.

Die Verteilung der Bevölkerung nach der Konfession war am 1. Dezember 1885 folgende: 240983 Protestanten, 5492 Katholiken, 89 andre Christen, 1601 Israeliten, 1 unbestimmt.

Von den 634 Reichsausländern waren 293 aus Österreich-Ungarn, 95 Russen, 64 Schweizer, 117 sonstige Europäer, 65 aus außereuropäischen Staaten.

Größere Städte 1885.

Dessau 27766, Bernburg 21644, Cöthen 17473, Zerbst 15069.

Finanzen. (In Mark.)

I. Hauptfinanzetat für 1889—90.

(Gesetzsammlung für das Herzogtum Anhalt, Nr. 805 vom 15. März 1889.)

A. Eigne Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 716496, von Grundstücken 2 267117, von Mühlen 2c. 56022)	3 039635
2. Steuerverwaltung:	
a) Direkte Steuern	504452
Alte Grundabgaben . 74 | Eisenbahnsteuer 53355 · Konzessionsabgaben u. Gewerbesteuer . . . 80034 | Feste Grundsteuer 40694 | Einkommensteuer 330295	
b) Indirekte Steuern	98585
c) Anteil an den Reichssteuern	1 490660
d) Für Erhebung der Reichssteuern	524873
3. Von Bergwerken { Salzwerk Leopoldshall . . 3 404000 | Bergwerksabgaben . . . 126770 }	3 530770
4. Gerichtssporteln . 454195 | Andre Sporteln . 88085 | Strafanstalt Coswig 41569 | Schulgelder 2c. . . 313220	897069
5. Beiträge der Gemeinden zu Kirchen- und Schulbauten	123567
6. Aus Überschüssen der Vorjahre	41570
7. Insgemein	819
Summa A. Eigne Einnahmen:	10 252000

B. Einnahmen für das Reich.

1. Zölle	588000	5. Tabaksteuer	61300
2. Rübenzuckersteuer	5 123000	6. Salzsteuer	4000
3. Branntweinsteuer	670000	7. Reichsstempelabgaben	10500
4. Brausteuer	220200	Summa B.:	6 677000
		Summa A. u. B.:	16 929000

A. Eigne Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung	1 304998	5. Finanzverwaltung	2 800326
Staatsministerium	123200	Zentralbehörde	187560
Matrikularbeiträge	1 126865	Domanialaufwand	379092
Landschaft	33820	Steuerverwaltung	538054
Andre Zentralbehörden	21113	Salzwerk Leopoldshall	1 695620
2. Staatsschuldenverwaltg.	315000	6. Auseinandersetzungsbehörden	4625
3. Justizverwaltung	664970	7. Kultus	161800
4. Verwaltung d. Innern	2 608971	8. Renten	351144
Inneres	450870	9. Pensionen	525716
Jägerbrigade	86000	10. Bauwesen	1 469262
Strafanstalt Coswig	104050	11. Gehaltszulagen	9000
Prämien f. Kreischausseen	100000	12. Insgemein	4188
Unterricht, Kunst und Wissenschaft	1 868051	Sa. A. Eigne Ausg.:	10 220000

B. Abführung der Reichssteuern in die Reichskasse: 6 677000

Summa A. u. B.: 16 897000

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1888.

A. Passivkapitalien.		
1. Prämienanleihe à 3½% Zinsen	1 845000	2 916559
2. Kündbare Kapitalien (à 5% 108900, à 4% 78600, unverzinslich 271559 Mark)	459050	
3. Staatspapiergeld (Kassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	307025	
5. Vorschuß	224475	
B. Aktivkapitalien.		
Wertpapiere, Hypotheken ꝛc.		2 787524
	Mehr an Passiven:	129039

Militär. Das Herzogtum stellt zur Armee des Deutschen Reichs das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeekorps zugeteilt ist.

Baden.

[Großherzogtum. — Konstitutionelle, erbliche Monarchie. — Landesvertretung durch zwei Kammern nach der Verfassung vom 22. August 1818. Legislaturperiode zweijährig. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reichs 15. November 1870. — S. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Dr. Ludwig **Turban**, Staatsminister (25. Sept. 1876). — Mitglieder: die Chefs der Ministerien und Ministerialdirektor A. **Eisenlohr**, GRat. — Räte: Dr. F. **Harbeck**, GRat, vorsitzender Rat; C. Frhr **v. Reck**, Geh. Referendär; A. Frhr **v. Marschall**, Leg.-Rat.

Oberrechnungskammer.

Präsident: Dr. J. **Jolly**, Staatsminister a. D.

Landtag.

Ständischer Ausschuß. Präsident: . . . . .

Departements.

I. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Präsident: Wirkl. GRat Dr. W. **Nokk** (20. April 1881). — Räte: A. **Joos**, Direktor des Oberschulrats; Geh. Referendär Dr. L. **Arnsperger**, die Ministerialräte H. **Heß**, Dr. E. **v. Jagemann** und E. **Dorner**. Außerord. Mitglieder: **A. Becherer**, GReg.-Rat, Dr. A. **Trefzer**, Oberamtsrichter. — Oberstaatsanwalt F. Freiherr **v. Neubronn**. — Dr. A. **Gebhard**, Ministerialrat, bisher als Redaktor des bürgerlichen Gesetzbuchs in Berlin beurlaubt.

Oberlandesgericht in Karlsruhe. Präsident: F. **Serger.** — Senatspräsidenten: R. **Schneider,** Dr. K. **v. Stoesser.** — Oberstaatsanwalt: F. Frhr **v. Neubronn.**

Landgerichte. 1. Konstanz. Präsident: Dr. F. **Kiefer.** — Direktor: K. **Eiselein.** — Erster Staatsanwalt: Dr. F. **Gruber.**

Waldshut. Präsident: F. **Junghanns.** — Direktor: Dr. K. **Cadenbach.**

Freiburg. Präsident: Dr. G. **v. Rotteck.** — Direktoren: A. **Schaefer,** O. **Haaß.** — Erster Staatsanwalt: E. **v. Gulat.**

Offenburg. Präsident: C. **Amann.** — Direktor: R. **Reinhard.** — Erster Staatsanwalt: W. **Krauß.**

Karlsruhe. Präsident: . . . . . . — Direktoren: K. **Fischler,** C. F. **Rauch.** — Erster Staatsanwalt: E. **Fieser.**

Mannheim. Präsident: A. **Bassermann.** — Direktoren: K. **Müller,** R. **Baumstark.** — Erster Staatsanwalt: H. **Dietz.**

Mosbach. Präsident: C. **Bender.** — Direktor: H. **Schmidt-Eberstein.**

Oberschulrat. Direktor: A. **Joos.**

Evangelischer Oberkirchenrat. Präsident: Dr. F. L. **v. Stoesser,** Wirkl. Geh.-Rat.

Katholisches Erzbistum Freiburg. Erzbischof: Dr. J. C. **Roos.**

Katholischer Oberstiftungsrat. Präsident: F. **Siegel.**

Geologische Landesanstalt. Direktor: Prof. Dr. **Rosenbusch,** GBergrat.

II. Ministerium des Innern. Präsident: Dr. L. **Turban,** Staatsminister (20. April 1881); Ministerialdirektor: A. **Eisenlohr,** GRat. — Räte: M. **Frey,** G. **v. Stoesser,** F. **Wielandt,** Geh. Referendäre; Dr. K. **Schenkel,** E. **Bechert,** A. **Buchenberger,** Th. **Clauß,** Ministerialräte.

Medizinalreferenten des Ministeriums: Dr. **Battlehner,** GRat; Dr. **Arnsperger,** Obermedizinalrat; Dr. **Lydtin,** ORe g.-Rat; A. **Ziegler,** Medizinalassessor; F. **Wörishoffer,** Fabrikinspektor, Reg.-Rat.

Als Landeskommissare funktionierende Ministerialräte: A. **Frech,** S. **Hebting,** E. **Engelhorn** und K. **Siegel,** Ministerialräte.

Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues. Direktor: C. **Haas.**

Generallandesarchiv. Direktor: Dr. F. **v. Weech.**

Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. F. **Hardeck,** GRat.

Gendarmeriekorps. Kommandeur: **Stölzel,** Generalmajor.

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: E. **v. Seyfried,** Wirkl. GRat.

Verwaltungshof. Direktor: M. **v. Seyfried,** GRat.

Rheinschiffahrts-Zentralkommission in Mannheim.

Mitglieder. Baden: G. **v. Stoesser,** Geh. Referendär. — Bayern: Frhr **v. Völderndorff,** Ministerialrat; **Waradein.** — Elsaß-Lothringen: **Bietzsch,** Ministerialrat. — Hessen: K. **v. Werner,** GRat. — Niederlande: Dr. jur. T. M. C. **Asser,** Professor an der städt. Universität Amsterdam u. Rat im Ministerium des Auswärtigen. — Preußen: **v. Wendt,** Wirkl. GORe g.-Rat.

III. Ministerium der Finanzen. Präsident: Dr. M. **Ellstätter,** Finanzminister (12. Februar 1868). — Ministerialdirektor: K. Frhr

v. Teuffel. — Räte: E. **Zittel**, Geh. Referendär; L. **Wielandt**, G. **Scherer**, E. **Seubert**, F. **Lewald**, W. **Sachs**, Ministerialräte.
Domänendirektion. Direktor: E. **Kilian I.**, GRat.
Steuerdirektion. Direktor: E. **Glockner.**
Zolldirektion. Direktor: H. **Lepique.**
Baudirektion. Vorstand: Professor Dr. J. **Durm**, Baudirektor.
Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Generaldirektor: W. **Eisenlohr**, GRat. — Abteilungsdirektoren: W. **Schupp**, GRat; A. **v. Würthenau**, H. **Schneider.**

Oberste Hof- und Hofchargen &c.

Oberststallmeister: A. **v. Holzing.**
Oberstkammerherr: W. P. Frhr **von und zu Gemmingen.**
Obersthofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim**, Frhr.
Hofjägermeister: A. **v. Kleiser**, Frhr.
Oberschloßhauptmann: G. **v. Bohlen und Halbach**, Frhr.
Hofmarschall: Graf E. **v. Andlaw**, Frhr.
Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **v. Holzing.**
Hofdamen: Freifräulein L. **v. Gayling**, Freifräulein M. **v. Schönau.**
Adjutantur des Großherzogs. Generaladjutant: . . . . . . — Flügeladjutanten: **Müller**, Frhr **v. Schönau-Wehr**, Majore; Frhr **v. Gagern**, Hauptmann.
Geheimes Kabinett. Vorstand: Frhr **v. Ungern-Sternberg**, GRat.
Generalintendant der Grhzgl. Zivilliste: E. **v. Regenauer**, GRat.
Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters: Dr. A. **Bürklin.**
Leibarzt: GRat Dr. **Tenner.**

Hofstaaten.

Hofmarschall des Erbgroßherzogs: Frhr L. **v. Freystedt**, Khr. — Oberhofmeisterin der Erbgroßherzogin: Freifrau E. **v. La Roche-Starkenfels**; Hofdame: Fräulein M. **v. Kleiser**; komm. zur Dienstleistung: Hauptmann **Dürr.**

Hofstaat des Prinzen Wilhelm: vacat. — Staatsdame der Prinzessin Wilhelm: Freifrau G. **v. Schönau.** — Ordonnanzoffizier des Prinzen Karl: PLt. **Pescatore.** — Hofdame der Prinzessin Elisabeth: B. Freiin **v. Fahnenberg.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Kehl: E. **Johnson**, K. — Mannheim: J. C. **Monaghan**, K.]
Argentina. [Mannheim: W. **Köster** sen., K.]
Bayern: Km. und Staatsrat Graf K. **v. Tauffkirchen**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Dez. 1887) in Stuttgart. — [Karlsruhe: A. **Haas**, K.]
Belgien: Baron **Greindel**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dez. 1888) in Berlin. — [Baden-Baden: Baron E. **Lejeune**, K. — Köln: F. J. **Cartuyvels**, K. — Mannheim: Kommerzienrat Ph. **Diffené**, K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1872)

in Berlin. — [Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro,** GK. in Genf. — Karlsruhe: R. **Koelle,** K.]
Columbien. [Karlsruhe: K. **Model,** K.]
Costarica. [Mannheim: H. **Marx,** K.]
Ecuador. [Karlsruhe: K. **Model,** K.]
Frankreich. [Mannheim: E. **Cor,** K.]
Griechenland. [Karlsruhe: J. **Tunna,** GK. — Mannheim: J. F. **Menzer,** K.]
Großbritannien: Hon. W. N. **Jocelyn,** GTr. (ern. 2. April 1878) in Darmstadt. — [C. **Oppenheimer,** GK. in Frankfurt a. M.]
Hawaii. [Karlsruhe: H. **Müller,** K.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 1872) in Berlin. — [Mannheim: E. **Traumann,** K.]
Merico. [Karlsruhe: H. **Stiegler,** K. — Mannheim: H. **Mammelsdorff,** K.]
Niederlande. [Mannheim: S. **Hartogensis,** GK.]
Österreich-Ungarn: A. **Okolicsanyi v. Okolicsna,** a. G. u. b. M. (akkr. 18. Juni 1889) in Stuttgart. — [Karlsruhe: J. **Bielefeld,** K. — Mannheim: Kommerzienrat C. **Ladenburg,** K.]
Portugal. [Karlsruhe: R. **Koelle,** K.]
Persien: **Mirza Reza Khan,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juli 1889) in Berlin.
Preußen: **v. Eisendecher,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Juli 1884); H. **Wiedemann,** Kanzleirat, Kanzler.
Rußland: Baron **Fredericks,** a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juli 1884) in Stuttgart; D. **Eichler,** 1r Leg.-Sekretär.
Sachsen: Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice,** a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Juni 1877) in München.
Schweden und Norwegen: **v. Lagerheim,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. Januar 1887) in Berlin. — [Karlsruhe: R. **Koelle,** K.]
Spanien: Graf **v. Rascon,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [Mannheim: H. **Nauen,** K.]
Türkei. [Mannheim: C. **Reiß,** K.]
Venezuela. [Mannheim: W. **Köster** jun., K.]
Württemberg. [Karlsruhe: J. **Naegele,** K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landeskommiss. Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Konstanz	4169	137008	144028	281036	67,4
Freiburg	4739	223437	236947	460384	97,1
Karlsruhe	2572	207325	214459	421784	163,9
Mannheim	3601	214269	223782	438051	121,6
Summa	15081	782039	819216	1 601255	106,2
Anteil am Bodensee	182				
Großherzogtum	15263	782039	819216	1 601255	

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dezbr. 1885.

Landeskommiss. Bezirke.	Kathol.	Evang.	Israeliten.	Andre und ohne Angabe.	Auf 1000 Einw. Kath.	Auf 1000 Einw. Evang.
Konstanz	254104	24182	2050	700	904	86
Freiburg	296639	156998	6388	359	644	341
Karlsruhe	246184	168995	6033	572	584	400
Mannheim	207349	216152	12633	1917	473	494
Summa	1 004276	566327	27104	3548	627	354

III. Nationalität 1885. Unter den 16954 Reichsausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, befanden sich 8711 Schweizer, 2746 Österreicher und Ungarn, 1281 Italiener, 919 Engländer, 874 Amerikaner, 835 Franzosen, 668 Russen, 227 Niederländer, 110 Belgier, 57 Luxemburger, 60 Dänen, 39 Schweden und Norweger, 123 sonstige Europäer und 304 aus andern Erdteilen und auf See Geborne.

Größere Städte 1885.

Mannheim	61273	Pforzheim	27201	Baden	12779
Karlsruhe	61066	Heidelberg	26928	Rastatt	11743
Freiburg	41340	Konstanz	14601	Bruchsal	11658

Finanzen. (In Mark.)

1. Budget für das Jahr 1889.

Ordentliche Einnahmen.	Brutto.	Erhebungskosten.
1. Staatsministerium (Anteil am Zollertrage und den Reichsstempelabgaben)	8 741000	—
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	1 564786	—
3. Ministerium des Innern	2 747028	—
4. Finanzministerium:		
a) Domänenverwaltung	7 331981	4 424415
b) Direkte Steuern	11 369051	501471
c) Indirekte Steuern	8 221663	363372
d) Justiz- und Polizeigefälle	3 456398	360773
e) Forstgerichtsgefälle	56363	26699
f) Verschiedene Einnahmen	382056	34463
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	1 656892
g) Salinenverwaltung	712218	547980
h) Zollverwaltung	2 095862	1 978798
i) Münzverwaltung	23410	28039
k) Allgemeine Kassenverwaltung	409691	181098
5. Oberrechnungskammer	140	—
Summa der Brutto-Einnahmen:	47 111647	10 104000
Netto-Einnahmen:	37 007647	

Ordentliche Ausgaben.

1. Staatsministerium	11 011640
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	9 039670
3. Ministerium des Innern	10 412805
4. Finanzministerium	15 341128
5. Oberrechnungskammer	90554
Summa der Ausgaben:	45 895797

Außerordentliches Budget (1888—89).

	Einnahme.	Ausgabe.
1. Staatsministerium	—	6857
2. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts	55000	2 081382
3. Ministerium des Innern	115958	2 268380
4. Finanzministerium	333600	287600
Summa:	504558	4 644219

2. Spezialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1888 u. 1889.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	jährlich	47 855833	33 734485
2. Reinertrag der Main-Neckar-Bahn	„	630700	—
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse	1888	35 358129	35 358129
	1889	31 155098	31 155098
4. Eisenbahnbauverwaltung	1888 1889	22 879000	32 501200
5. Bodenseedampfschiffahrt	jährlich	294500	268450

3. Staatsschuld am 1. Januar 1889.

A. Allgemeine Staatsschuld.

Passiva der Amortisationskasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltskassen			
Domänengrundstock (resp. zu 4%)	20 571428	10 452794	31 024222
Generalbrandkasse à 3%	—	557955	557955
Generalstaatskasse	9 172306	—	9 172306
Witwenkasse à 3%	—	182637	182637
Badanstaltenkasse à 3½%	—	541642	541642
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½%	—	217545	217545
Papiergeld	62173	—	62173
Gesetzl. hinterlegte Gelder à 2—2⅗%	—	471884	471884
Kautionskapitalien zu 4%	—	2 714402	2 714402
Versch. Schuldtitelkapital. à 3—5%	—	1 721812	1 721812
Rückstände, unerhobene Zinsen	34283	—	34283
Summa der Passiva	29 840190	16 860671	46 700861
Aktiva in Geld, Wertpapieren, Faustpfanddarlehen			38 408057
Reine Staatsschuld Anfang 1889:			8 292804
Desgleichen „ 1888:			9 058109

Oberfranken [Bairenth]: C. A. **v. Burchtorff.** — Mittelfranken [Ansbach]: H. Frhr **v. Herman.** — Unterfranken und Aschaffenburg [Würzburg]: F. Graf **v. Luxburg.** — Schwaben und Neuburg [Augsburg]: **v. Kopp.**

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräte: Dr. J. **v. Giehrl,** zugleich Generalsekr.; L. Ritter **v. Erhard;** C. Ritter **v. Zeitlmann;** M. **Wisbeck;** J. **v. Auer.** — OReg.-Rat: J. **Bervier.** — Reg.-Räte: Th. **Merz;** R. **Bumm;** Dr. A. **Wehner.**

Römisch-katholische Kirche. Erzbistum München-Freysing [München]: Dr. Anton **v. Steichele,** Erzbischof (1878) und Reichsrat. — Erzbistum Bamberg: Friedrich **v. Schreiber,** Erzbischof (1875) und Reichsrat. — Bistümer. Augsburg: Dr. Pancraz **v. Dinkel** (1858); Eichstädt: Franz Leopold Frhr **v. Leonrod** (1866); Passau: . . . . . .; Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey** (1858); Speyer: Joseph Georg **v. Ehrler** (1878); Würzburg: Dr. Franz Joseph **v. Stein,** Reichsrat (1879), Bischöfe.

Protestantische Kirche. Oberkonsistorium in München. Präsident: Dr. Adolf Ritter **v. Stählin** (1883), Reichsrat. — Konsistorium in Speyer. Direktor: Th. **Wand.**

Zentralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht. Akademie der Wissenschaften: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat. — Generalkonservatorium der wissenschaftl. Sammlungen des Staates: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat. — Hof- und Staatsbibliothek. Direktor: Dr. G. **Laubmann.** — Akademie der bildenden Künste. Direktor: F. A. Ritter **v. Kaulbach.** — Zentral-Gemäldegallerie. Direktor: Dr. F. Ritter **v. Reber,** Prof. — Kgl. Erzgießereimuseum in München. Inspektor: . . . . . — Nationalmuseum. Direktor: Dr. W. H. Ritter **v. Riehl,** Universitätsprofessor.

V. Staatsministerium der Finanzen. J. Ritter **v. Höß,** StRat im ordentl. Dienste. Ministerialräte: Kronanwalt E. Ritter **v. Luber;** F. Frhr **v. Raesfeldt;** H. Frhr **v. Stengel** (in Berlin); Andr. **v. Seiffer;** A. Ritter **v. Ganghofer;** A. Ritter **v. Bauer,** zugleich Generalsekr.; A. Ritter **v. Schneider;** A. **Sieben;** M. **Pausch;** A. **Ulsamer.** — Oberforsträte: J. **Schultze;** Dr. L. **Biernstein;** H. **Huber;** P. **v. Krafft-Dellmensingen.** — Oberrechnungsräte: F. **Geiger;** H. **Pfaff;** Kronanwalt O. **Schubart.** — Reg.-Räte: W. **Schamberg;** A. **Reisenegger;** Forstrat K. **Rueff;** Forstrat J. **Engelhard.**

Oberster Rechnungshof. Präsident L. **v. Pummerer,** Exzellenz.

Generalbergwerks- und Salinenadministration: A. **v. Schenk.**

Staatsschuldentilgungs-Kommission: Dr. M. **v. Jungermann,** Ministerialdirektor.

Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern: L. **v. May.**

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: Hptm. F. **Pflaum, à la suite** des 12. Inf.-Rgts. — Abteilungschefs: Oberst z. D. H. **Sixt;** Oberst z. D. L. **Reiser;** Oberst L. **Vogl, à la suite** des 3. FARgts; Oberst F. Frhr **v. Zoller, à la suite** des Generalstabes; Oberst Th. **v. Bomhard, à la suite** des 4. FARgts. — Generalstabsarzt der Armee: Dr. C. Ritter **v. Lotzbeck.** — Justitiar: A. **Knözinger,** Gen.-Auditeur. — Militärfiskal: F. **Habel,** GKriegsrat.

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Obersthofmeister: Albrecht Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberstkämmerer: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberstmarschall: . . . . .
Kron-Oberstpostmeister: Albert Fürst **von Thurn und Taxis.**

Oberste Hofchargen.

Obersthofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell,** Gen.-Major à la suite der Armee.
Oberstkämmerer: M. Frhr **Pergler v. Perglas,** Km. und StRat im außerordentlichen Dienst.
Obersthofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberststallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Km. und Gen.-Major à la suite der Armee.
Oberstzeremonienmeister: M. Frhr **Pergler v. Perglas,** funkt.
Hofmusikintendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und Generalintendant, zugleich mit Leitung der Hoftheaterintendanz beauftragt.
Generalkapitän der Leibgarde der Hartschiere: M. Graf **Verri della Bosia,** General der Infanterie.
Generaladjutant im ständigen Dienst und Vorstand der Geheimkanzlei Sr. K. H. des Prinz-Regenten: J. Frhr **Freyschlag v. Freyenstein,** Generalleutnant.
Hofstaat Sr. Maj. des Königs Otto. Hofmarschall: Ph. Frhr **v. Redwitz,** Major z. D. — Hofkavaliere: F. **v. Schubärt,** Major z. D.; G. Frhr **v. Stengel,** Major z. D.
Hofstaat des Prinzen Ludwig. Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer. — Adjutant: G. **Ferchl,** Hauptmann à la suite des 10. Infanterieregiments.
Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **Eckbrecht v. Dürckheim-Montmartin,** St. Elisabethen-Ordens-Dame, K. K. StkrD. und des span. Marien-Luisen-Ordens-Dame.
Hofstaat der Prinzessin Adelgunde. Hofdame: Elisabeth Freiin **v. Kesling.**
Begleitender Offizier des Prinzen Rupprecht. Hptm. L. Frhr **v. Horn,** Batteriechef des 3. FARgts.
Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: E. Frhr **v. Perfall,** Km. und Rittm. à la suite des 3. Chvlgr-Regiments.
Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck,** K. K. StkrD.
Hofdame der Prinzessin Therese: E. Gräfin **v. Oberndorff,** K. K. StkrD., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.
Hofstaat des Prinzen Arnulf. Persönl. Adjutant: L. Frhr **v. Gumppenberg-Pöttmeß-Oberbrennberg,** Km. und Hptm. à la suite des Infanterie-Leibregiments.
Hofstaat der Prinzessin Therese, Gemahlin des Prinzen Arnulf. Hofdame: Luise Gräfin **v. Taufkirchen.**
Hofstaat der Prinzessin Amalie. Oberhofmeister: A. Frhr **v. Gise,** Kämmerer, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Hofdame: C. Gräfin **v. Butler-Haimhausen.**

Hofstaat des Prinzen Ludwig Ferdinand. Adjutant: H. Frhr **v. Ow auf Wachendorf,** Km. und Rittm. à la suite des 3. Chvlgr.-Regiments.

Hofstaat der Prinzessin Maria de la Paz. Oberhofmeisterin: J. Freiin **Reichlin v. Meldegg,** Theresienordens-Ehrendame.

Adjutant des Prinzen Alphons: J. **v. Walter,** Hauptmann à la suite des 1. Infanterieregiments.

Hofdame der Prinzessin Elvira: A. Freiin **v. Pechmann.**

Hofstaat des Herzogs Carl Theodor. Hofmarschall und persönl. Adjutant: A. Frhr **v. Reck,** Oberst à la suite des 1. Schweren Reiterregiments.

Hofstaat der Prinzessin Luise. Oberhofmeister: C. F. Frhr **v. Wulffen,** Km. — Hofdame: A. Freiin **Reichlin v. Meldegg,** Theresienordens- und K. K. Sternkreuzordens-Dame.

Hofstaat der Herzogin Maria Josepha. Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna,** Theresienordens- und K. K. Sternkreuzordens-Dame.

Hofdame der Herzogin Amalie, Tochter Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Carl Theodor: Marie Freiin **v. Redwitz.**

Hofstaat des Herzogs Maximilian Emanuel. Adjutant: J. M. **Graeff,** Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments.

Hofstaat der Herzogin Amalie. Hofdame: Gräfin Marie **Fugger v. Glött.**

Adjutant des Herzogs Ludwig. L. Frhr **v. Brück,** PLt. à la suite des 1. Schweren Reiterregiments.

Armee.

Generale: Generale der Infanterie J. Ritter **v. Maillinger,** **C. v. Orff;** Gen. der Kav. Herzog **Ludwig** in Bayern, K. H.; Gen. der Inf. Prinz **Ludwig** von Bayern, K. H.; Gen. der Kav. Prinz **Leopold** von Bayern, K. H.; Generale der Inf. Th. **v. Fries,** A. **v. Heinleth;** Gen. der Kav. Herzog **Karl Theodor** in Bayern, K. H.; Generale der Inf. M. Graf **Verri della Bosia,** H. Ritter **v. Wirthmann.**

General- und Flügeladjutanten

Dienstthuende: J. Frhr **Freyschlag v. Freyenstein,** Gen.-Lt., Km.; A. Graf **v. Lerchenfeld-Brennberg,** Oberst und Khr; M. Frhr **v. Branca,** Oberst; P. Ritter **v. Wiedenmann,** K. Frhr **Wolfskeel v. Reichenberg,** Km., Majore.

In anderweitigen Dienststellungen befindlich: B. Ritter **v. Safferling,** O. **v. Parseval,** Generalleutnants u. Div.-Kommandeure; M. Graf **zu Pappenheim,** Gen. der Kav. z. D.; F. Ritter **v. Muck,** General der Infanterie z. D.

Chef des Generalstabes der Armee: Generalmajor **W. v. Staudt.**

General- und Divisionskommandos.

I. Armeekorps [München]: Prinz **Leopold** von Bayern, K. H., Gen. der Kavallerie (1887).

1. Division [München]: Prinz **Arnulph** von Bayern, K. H., Gen.-Lt.
2. Division [Augsburg]: B. Ritter **v. Safferling,** Gen.-Lt. u. Gen.-Adj.

II. Armeekorps [Würzburg]: C. **v. Orff**, Gen. der Inf. (Juli 1875).
3. Division [Nürnberg]: O. **v. Parseval**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.
4. Division [Würzburg]: Ch. Frhr **v. Godin**, Gen.-Lt.
Inspekteur der Kavallerie: M. Frhr **v. Sazenhofen**, Gen.-Lt.
Inspekteur der Fußartillerie: F. **Blume**, Generalmajor (April 1889).
Chef des Ingenieurkorps und Inspekteur der Festungen: Th. **v. Fries**, General der Infanterie (Oktober 1882).
Inspekteur des Trains: K. Frhr **v. Cöster**, Generalmajor (April 1889).
Inspekteur der Militärbildungsanstalten: W. **v. Staudt**, Generalmajor.
Topographisches Büreau. Direktor: C. **v. Orff**, Generalmajor.
Direktor der Kriegsakademie: M. **v. Hartlieb** gen. **Wallsporn**, Oberst **à la suite** des 3. FARgts. (mit Wahrnehm. der Geschäfte beauftr.).
Generalauditoriat. Präsident: G. Ritter **v. Fleschuez**, Gen.-Lt.
Generalmilitärkasse: Generalkriegszahlmeister J. **Streck**, Geh. Rechnungs-Rat.
Chef des Gendarmeriekorps: F. **v. Hellingrath**, Generalmajor.

Festungsgouvernements und -kommandanturen s. Deutsches Reich.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [München: C. W. **Mealey**, K. — Nürnberg: W. J. **Black**, K.]
Argentina. [Nürnberg: F. **Diederich**, K.]
Belgien: Baron **Greindl**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dez. 1888) in Berlin. — [München: L. **Steub**, K. — Nürnberg: S. **Neumark**, GK. — J. J. **Cartuyvels**, GK. in Köln. — P. **Dissené**, K. in Mannheim.]
Bolivia. [A. **Weis**, K. in Dresden.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juni 1872) in Berlin. — [C. **Kossipal**, VK. in München. — Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro**, GK. in Genf.]
Chile. [München: Dr. O. **Aichel**, K.]
Columbien. [Nürnberg: P. **Heckel**, K.]
Dänemark. [München: K. **Maison**, K.]
Frankreich: C. **Barrière**, GTr. (akkr. 30. Dezember 1888); St. René **Taillandier**, Vikomte **Chaptal**, Leg.-Sekretäre; **Desplanques**, Att.; **Royer**, Kanzler. — [C. M. J. **Cor**, K. in Mannheim.]
Griechenland. A. **Vlachos**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888) in Berlin. — [München: J. K. **Weidert**, GK.]
Großbritannien: V. A. W. **Drummond**, GTr. (akkr. Dezember 1885); H. **Cadogan**, Leg.-Sekr. — [München: J. **Smith**, K.]
Italien: Chev. H. **Cova**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Chev. **Melegari**, Leg.-Sekr. — [München: R. **Oldenbourg**, K. — Nürnberg: Th. **Schilling**, K.]
Niederlande: Jonkheer **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (ern. 17. Febr. 1882) in Berlin. — [München: Fr. K. **Meyer**, K. — Nürnberg: B. **v. Grundherr**, K.]

Österreich-Ungarn: Fürst N. **Wrede**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Okt. 1888); J. Ritter **v. Pußwald**, Leg.-Rat; L. Ritter **v. Zwierzina**; J. Graf **Lonyay**, Leg.-Sekr. — [C. **Ladenburg**, K. in Mannheim.]

Päpstlicher Stuhl: A. **Agliardi**, apostolischer Nuntius (akkr. 1889); Msgr **Guidi**, Auditor; Abbé **v. Gnatowski**, Sekretär.

Persien: Gen. **Mirza Reza Khan**, a. G. u. b. M. in Berlin.

Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. in Frankfurt a. M. — München: J. Fr. **Ruederer**, K. — Nürnberg: A. **Buchmann**, K.]

Preußen: Graf **zu Rantzau**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1888); **v. Lindenau**, Leg.-Sekr.; Major **v. Rantzau**, Mil.-Att.; Erbprinz **zu Leiningen**, Lt., kommand. zur Dienstl.; A. **Schacht**, Leg.-Kanzlist.

Rußland: GRat Graf N. **von der Osten-Sacken**, a. G. u. bev. Min. (akkred. 11. Mai 1884); Hofrat D. **Chrapowizki**, 1r Leg.-Sekr.; **v. Baumgarten**, Kjr und Hofrat, 2r Leg.-Sekr.; A. Fürst **Golizyn**, Kais. russ. Kjr u. StRat, Attaché.

Sachsen (Königr.): O. Frhr **v. Fabrice**, Kgl. sächs. Khr und Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1874); Graf **v. Rex**, Leutnant im Kgl. sächs. Gardereiterregiment, Leg.-Sekr. — [München: M. **Wilmersdörffer**, GK.]

Schweden und Norwegen. [München: K. **Maison**, K. — Nürnberg: B. **Lang**, K. — C. R. **Kölle**, K. in Karlsruhe.]

Schweiz: Oberst Dr. A. **Roth**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Mai 1877) in Berlin. — [München: G. **Fischer**, K.]

Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [München: C. **Rostpal**, K. — Nürnberg: F. **Knapp**, K.]

Türkei. [München: W. F. **Gratwohl**, GK.]

Württemberg: GRat und Khr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (1868). — [München: E. L. **Haußmann**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberbayern	16725,00	495211	511614	1 006825	60,2
Niederbayern . . .	10756,63	321513	339289	660802	61,4
Pfalz	5927,96	340994	355381	696375	117,5
Oberpfalz	9661,73	259507	278483	537990	55,7
Oberfranken	6998,73	280632	296071	576703	82,4
Mittelfranken . . .	7573,90	325672	346261	671933	88,7
Unterfranken . . .	8401,37	299503	319966	619469	73,7
Schwaben	9819,33	316210	333892	650102	66,3
Königreich	75864,65	2 639242	2 780957	5 420199	71,4

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1. Dezember 1885.

Bayern.	Andre Reichsangehörige.	Österreich-Ungarn	Schweizer.	Andre Europäer.	Außereurop. Staaten und unbekannt.
959695	22703	20053	1273	2563	538
646983	1775	11670	102	206	66
664676	29404	378	478	857	582
528943	2724	6050	92	136	45
565826	8543	1872	95	159	208
653187	15838	1823	314	523	248
595688	22219	745	182	361	274
613199	27583	7245	1498	487	90
5 228197	130789	49836 [1])	4034	5292 [2])	2051 [3])

III. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dez. 1885.

Reg.-Bez.	Katholiken.	Evangelische.	Andre Christen.	Israeliten.	Sonstige Bekenntnisse.	Unter 1000 Einw. Kath.	Unter 1000 Einw. Evang.
Oberbayern	949908	50801	940	5090	86	943	50
Niederbayern	655629	4867	107	183	16	992	7
Pfalz	300843	381156	2845	11526	5	432	547
Oberpfalz	492903	43450	202	1435	—	916	81
Oberfranken	243647	328861	107	4024	64	423	570
Mittelfranken	148635	510346	806	12138	8	221	759
Unterfranken	494679	109466	382	14939	3	798	177
Schwaben	552924	92167	614	4362	35	851	142
Königreich	3 839168	1 521114	6003	53697	217	708	281

Größere Städte 1885 (ortsanwesende Bevölkerung inkl. Militär).

Stadt	Einw.
München	261981
Nürnberg	114891
Augsburg	65905
Würzburg	55010
Regensburg	36093
Fürth	35455
Bamberg	31521
Kaiserslautern	31449
Baireuth	23559
Hof	22257
Ludwigshafen am Rhein	21042
Landshut	17873
Ingolstadt	16388
Speyer	16238
Erlangen	15828
Amberg	15812
Passau	15583
Pirmasens	14938
Kempten	14368
Ansbach	13935
Straubing	13210
Schweinfurt	12502
Aschaffenburg	12393
Neustadt a. H.	12255
Frankenthal	10907
Zweibrücken	10665
Sankt Ingbert	10321

[1]) Darunter 71 Liechtensteiner. — [2]) Darunter 1480 Italiener, 1056 Franzosen, 923 Russen, 637 Engländer, 268 Niederländer, 154 Belgier, 144 Schweden und Norweger, 134 Dänen, 97 Luxemburger und 399 aus andern Staaten. — [3]) Davon 1776 aus den Vereinigten Staaten.

IV. Geistliche und Schulsachen: **Sallentien,** Abt, Konsistorialrat; **Eberhard,** Schulrat, Professor; **Beste,** General- und Stadtsuperintendent; Dr. **Skerl,** Pastor.
V. Militärsachen: **v. Wachholtz,** Generalmajor z. D.; **Dedekind,** Oberst z. D.; **v. Erichsen,** Oberst z. D. und Landwehr-Bezirkskommandeur.
Oberlandesgericht. Präsident: Dr. jur. **Schmid.**
Finanzverwaltung. Herzogl. Kammer- und Baudirektion: **Baumgarten** (s. oben).
Finanzkollegium, Zoll- und Steuerdirektion: **Kybitz** (s. oben).
Konsistorium. Präsident: **v. Schmidt-Phiseldeck.**

Hofstaat

(s. auch Preußen, Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht).

General-Hofintendantur. Chef: Krhr Frhr **v. Löhneysen,** Oberhofmarschall, Exzellenz.
Oberkammerherr: vacat.
Oberhofmarschallamt. Chef: Krhr Frhr **v. Löhneysen** (s. oben).
Oberstallmeisteramt. Chef: Vize-Oberstallmeister Frhr W. **v. Girsewald.**
Hofjagdverwaltung. Chef: Oberjägermeister Frhr **v. Veltheim-Destedt,** Exzellenz.
Hoftheater-Intendanz. Intendant: GMajor z. D. Krhr **v. Rudolphi,** Exzellenz.
Zeremonienmeister: Krhr Frhr L. **v. Veltheim-Veltheim.**

Im Herzogtume akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Braunschweig: **Spalding,** K.]
Belgien: Baron **Greindel,** a. G. u. b. M. (akkr. 4. Febr. 1889) in Berlin.
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [C. S. **Dundas,** GK. in Hamburg.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867) in Berlin. — [Dr. H. **Kunheim,** K. in Berlin.]
Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [A. **v. Hansemann,** GK. in Berlin.]
Peru. [Braunschweig: R. **Reinicke,** K.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter,** K. in Hannover.]
Preußen: Graf **zu Eulenburg,** a. G. u. b. M. in Oldenburg.
Rußland: Baron **v. Mengden,** Wirkl. StRat, MR. (ern. 1873) in Dresden. — [Wirkl. StRat Graf A. **v. Cassini,** GK. in Hamburg.]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** GK. in Bremen.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3690,43 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 372452, davon 186175 männl. und 186277 weibl.; durchschnittlich 100,9 Einw. auf 1 qkm.

Nationalität. Von den 1753 Reichsausländern sind 1423 in europäischen Staaten (darunter 781 in Österreich-Ungarn) und 330 in außereuropäischen Ländern geboren.

Konfessionen. 357604 Evangelische, 12582 Katholiken, 715 andre Christen, 1470 Israeliten, 81 andrer Konfessionen.

Braunschweig 1885: 85174, Wolfenbüttel 13453 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushaltsetat für 1889.

Einnahmen.

1. Domänen (netto)	726800	9. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	961000	10. Leihhaus-Intraden	340000
3. Personalsteuer	157000	11. A. d. Braunschw. Anzeigen	10000
4. Gewerbesteuer	222000	12. Lotterie-Intraden	1 227000
5. Indir. Steuern (netto)	349175	13. Überschuß a. den Jahren 1885, 1886 u. 1887	876000
6. Anteil a. d. Reichssteuern	2211000	14. Extraordinär	40125
7. Gerichtssporteln	573000		
8. Zinsen	755000		
		Summa:	11 073100

Ausgaben.

1. Matrikularbeiträge	1 760000	8. Gendarmerie	170000
2. Staatsministerium und Landesarchiv	151000	9. Baukosten	891000
3. Legationskosten	21700	10. Pensionen	703600
4. Landtagskosten	37000	11. Landesschuld	2 783040
5. Justizverwaltung	1 341300	Zinsen 1 075800	
6. Finanzverwaltung	702400	Tilgung 487500	
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung)	625060	Prämienanleihe 1 219740	
		12. Extraordinär	1 887000
		Summa:	11 073100

II. Etat der Kammerkasse für 1889.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle	1 035174	Hofstaatskasse	1 125323
Forsten und Jagden	900649	Verwaltungskosten	150800
Berg- und Hüttenwerke	496620	Erhalt. des Kammergutes	333675
Zinsen	88800	Kammerschuld	86550
Summa:	2 521243	Rückzahlungen	98044
		Überschuß	726800
		Summa:	2 521192

Die Zivilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatskasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (1 125323 Mark; s. oben Kammerkasse).

III. Neben dem Staatshaushaltsetat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag war 1889: 1 923000 Mark. Derselbe wurde ausschließlich für den Kultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Öffentliche Schulden 1888.

Passiva.

1. Passiva der Kammerkasse (Kammerschuld): unregulierte (à 5%: 209580,95, à 4%: 19500, à 3½%: 130675,94, à 3%: 254030,46, à 2½%: 73950, à 2%: 27549) . . . . Mark. 715286,35
2. Passiva der Staatskasse (Landesschuld):
   a) regulierte (à 4%: 10 770600, à 3½%: 13 965900, à 3%: 3 769500) 28 506000
   b) unregulierte (à 6%: 12480, à 5%: 788460, à 4%: 8198, à 3%: 39000, unverzinslich 91869). . . . . 935007 } 29 441007
   c) Prämienanleihe (20 Thaler-Lose) [1]. 39 441210

Aktiva.

1. Bei dem Kammerkapitalfonds 2 472100
2. Bei dem Klosterkapitalfonds . . . . 19 852442 } 41830292
3. Bei dem Staatshaushalt 19 505750

Militär. — Militär-Konvention mit Preußen vom 18. März 1886. Das herzogl. Kontingent besteht aus: 1 Infanteriereqt (Nr. 92), 1 Husarenregt (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen.

[1]) Die Prämienanleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1887—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen.

[Freie Hansestadt, Republik. — Verfassung vom 21. Febr. 1854, bzw. 17. Nov. 1875, Nachtrag vom 27. Mai 1879 und 1. Juni 1884. Nach derselben hat der aus 16 Mitgliedern bestehende Senat die vollziehende und mit 150 Vertretern der Bürgerschaft die gesetzgebende Gewalt. — S. Jahrg. 1885, S. 438.]

Bürgermeister C. F. C. **Buff** (gew. 30. Dezember 1887 für die Jahre 1888 bis 1891), Präsident des Senats für das Jahr 1890.
Bürgermeister Dr. A. **Lürman** (gew. 29. Dezbr. 1885 bis 31. Dezbr. 1889).

Kommissionen des Senats.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister,** Senator.
Kirchliche Angelegenheiten: Dr. A. **Lürman,** Bürgermeister.
Unterrichtsangelegenheiten: Dr. A. **Pauli,** Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman,** Bürgermeister.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister,** Senator.
Polizei: Dr. A. **Gröning,** Senator, Chef der Polizeikommission und Landherr; F. A. **Schultz,** Senator, Polizeidirektor der Stadt Bremen und Senatskommissar für die Hafenstädte.

Medizinalwesen: Dr. G. **Tetens,** Senator.
Militärwesen: Dr. A. **Pauli,** Senator.
Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister,** Senator.
Häfen und Eisenbahnen: C. F. G. **Buff,** Bürgermeister, Chef der Verwaltung und Eisenbahnkommissar; Dr. **Marcus,** Senator, Zollkommissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning,** Senator.
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck,** Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen,** Senator.

Bürgerschaft.

Präsident: H. **Claussen.** — Vizepräsidenten: Dr. **Mohr,** Landgerichtsdirektor; A. **Tebelmann.**
Präses der Handelskammer für 1890: Dr. H. H. **Meier.**
Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsid.: Dr. H. H. **Meier.** Erster Staatsanwalt: **Rapp.**
Statistisches Büreau. Direktor: H. **Frese.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Bremen: H. **Harloff,** K.]
Argentina. [Bremen: H. A. **Clausen,** K.]
Baden. [Bremen: M. C. A. **Mansfeldt,** K.]
Bayern. [Bremen: T. **Lürman,** GK.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [Bremen: H. W. A. **Weyhausen,** K.]
Bolivia. [Bremen: C. H. **Dreier,** K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. in Berlin.
Braunschweig. [Bremen: G. A. **Bechtel,** K.]
Chile. [Bremen: J. **Sosat,** K.]
Columbia. [Bremen: C. **Sanchez,** K.]
Costarica. [Bremen: F. L. **Michaelis,** K.]
Dänemark. [Bremen: E. **Dubbers,** K.]
Dominikanische Republik. [Bremen: J. M. **Smidt,** K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg,** GK. in Hamburg. — Bremen: J. H. **Rutenberg,** K.]
Frankreich. [Bremen: L. **Dupuy,** K.]
Griechenland. [Bremen: C. F. **Marwede,** K.]
Großbritannien. [C. S. **Dundas,** GK. in Hamburg.]
Guatemala. [Bremen: H. **Wessels,** GK.; W. **Kuhsiek,** K.]
Haïti. [Bremen: J. C. **Bauck,** K.]
Hawaiï. [Bremen: . . . ., GK.; J. F. **Müller,** K.]
Hessen. [Bremen: C. **Bredenkamp,** K.]
Honduras. [Bremen: L. **Valentine,** K.]
Italien. [P. **Petraccone,** K. in Hamburg. — Bremen: Ph. R. **Tewes,** K.]
Liberia. [C. M. **Goedelt,** GK. in Hamburg. — Bremen: Dr. C. A. J. **Lichtenstein,** K.]
Lippe-Detmold. [Bremen: C. **Pokrantz,** K.]

Mecklenburg-Schwerin. [Bremen: G. F. H. **Vietsch**, K.]
Mexiko. [J. H. **Ramirez**, K. in Hamburg.]
Niederlande. [Bremen: C. F. T. **Rössingh**, K.]
Nikaragua. [C. **Levy**, GK. in Hamburg. — Bremen: G. H. W. **Schaer**, K.]
Oldenburg. [Bremen: D. **Thyen**, K.]
Österreich-Ungarn: Baron C. F. **v. Westenholz**, GTr. u. GK. in Hamburg; C. **Weniger**, Leg.-Kanzlist. — [Bremen: L. G. **Dyes**, GK.]
Paraguay. [Bremen: F. A. **Greve**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. in Hamburg.]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. in Hamburg.]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M.; C. F. **Lang**, Leg.-Kanzlist. — [Bremen: F. W. **Delius**, GK.]
Rußland: Staatsrat Graf A. **v. Cassini**, MR. und GK.
Sachsen (Königreich). [Bremen: F. L. H. **Leupold**, K.]
Salvador. [Bremen: G. D. **Augspurg**, K.]
Sansibar. [A. P. **O'Swald**, GK. in Hamburg.]
Schaumburg-Lippe. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Schweden und Norwegen. [Bremen: H. S. **Gerdes**, K.]
Schweiz. [Bremen: D. F. **Strauch**, K.]
Serbien. [H. **Lion**, GK. in Hamburg.]
Spanien. [R. **Satorres**, GK. in Hamburg. — Bremen: K. Th. **Melchers**, K.]
Türkei. [Bremen: H. **Schellhaß**, K.]
Uruguay. [Bremen: F. L. **Michaelis**, K.]
Venezuela. [Bremen: D. F. **Harrassowitz**, K.]
Württemberg. [Bremen: G. F. **Migault**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 255,5639 qkm inkl. Weserbett von 477,89 ha. — Einwohner 1. Dezember 1885: 165628 Ortsanwesende, davon 79469 männlich, 86159 weibl.; durchschnittlich 648 Einw. auf 1 qkm. — Bremen (Stadt) 118395 Einw.; Wohnbevölkerung: 118043, mit Walle (3755), Hastedt (4525), Woltmershausen (2555) und Schwachhausen (1223) 130101 Einwohner; Vegesack 3630, Bremerhaven 14900 Einwohner.

Nationalität: Ausländer 2160, davon aus Europa 1460 (385 aus Österr.-Ungarn, 339 Engländer, 148 Niederländer, 135 Russen) und 345 aus den Vereinigten Staaten.

Konfession: 157944 Evangelische, 6196 Katholiken, 646 andre Christen, 840 Juden, 2 Bekenner andrer Religionen.

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 1,15 qkm.

Finanzen. (Mark.)

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1888—89.

Einnahmen.

1. Aus direkten Abgaben	4 739703
2. Aus indirekten Abgaben	4 330580
3. Von Verkehrsanstalten	688547
4. Von anderm Eigentum	2 525688
5. Verschiedene Einnahmen	1 154787
6. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	115508
Zusammen:	13 554813

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung	2 137410
2. Rechtspflege	696928
3. Materielle Kultur	14 593607
4. Geistliche und sittliche Kultur	1 576655
5. Öffentliche Gesundheitspflege und Totenbestattung	276414
6. Landesverteidigung (gewöhnliche Ausgaben)	17896
7. Finanzverwaltung	5 361650
8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen	136130
Zusammen:	24 796690
Darunter ungewöhnliche	12 369370

II. Staatsschuld am 1. April 1889.

Zinsfuß:		Kapital.	Zinsen.
3½%	Anleihen	59 506300	2 082720
4%	"	1 225000	49000
4½%	"	8 031300	361409
5%	"	36000	1800
	Summa:	68 798600	2 494929

oder in eine 4% Schuld umgerechnet . . 62 373225 Mark.

Davon sind verwendet:		%
für Eisenbahnen	7 007775 =	11,2
" Hafen- und dgl. Bauten	36 096675 =	57,9
" andre zinsentragende Anlagen	9 766800 =	15,7
" Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren	9 501975 =	15,2

Militär. S. „Hamburg", S. 465.

Handel.

Wert der Ein- und Ausfuhr inkl. edle Metalle 1887—88. (In Mill. Mark.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Deutsches Zollgebiet	159,6	178,9	254,8	306,2
Großbritannien	43,8	34,9	22,9	23,2
Hamburg	24,3	27,8	31,1	30,1
Österreich-Ungarn	8,5	9,1	36,3	29,0
Schweiz	0,7	0,7	10,8	7,9
Europäisches Rußland	10,4	14,3	18,8	13,3
Skandinavien	1,3	1,5	11,0	8,6
Niederlande und Belgien	13,7	15,6	9,2	8,5
Frankreich	4,5	4,6	1,2	1,2
Übriges Europa	6,7	8,5	9,0	9,8
Europa	273,5	295,9	405,1	437,8
Vereinigte Staaten	177,4	199,2	88,7	92,8
Mexiko, Zentralamerika	3,0	1,7	0,5	0,5
Westindien	9,9	9,2	1,5	1,4
Argentinien und Uruguay	17,4	21,3	7,0	9,2
Columbia	2,5	2,0	0,5	0,6
Brasilien	20,9	18,4	1,1	2,0
Übriges Amerika	1,3	0,9	0,6	1,5
Amerika	232,4	252,7	99,9	108,0
Asien	43,9	48,0	12,8	13,8
Afrika	6,8	8,5	0,6	0,9
Australien 2c.	7,5	7,8	5,3	10,3
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	6,5	6,5
Total	564,1	612,9	530,2	577,3
1886	507,2	—	490,5	—

Rekapitulation nach Warenklassen. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Verzehrungsgegenstände	164 027	174 434	160 170	165 583
Rohstoffe	263 447	233 587	249 462	226 027
Halbfabrikate	18 836	18 234	16 374	15 471
Manufakturwaren	55 759	59 398	50 407	53 494
Andre Industrieerzeugnisse	57 882	67 289	49 627	56 711
Edle Metalle	4 110	59 989	4 125	59 989
oder				
seewärts	383 008	414 730	225 387	243 944
land- und flußwärts	181 053	198 191	304 778	333 331
Zusammen	564 061	612 921	530 165	577 275

Schiffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 427, Auswanderung s. S. 413.

Hamburg.

[Freie und Hansestadt. — Verfassung demokratisch, revidiert 13. Oktober 1879. Nach derselben wird durch den aus 18 Mitgliedern bestehenden Senat die vollziehende und in Verbindung mit 160 Vertretern der Bürgerschaft die gesetzgebende Gewalt ausgeübt. — S. Jahrgang 1885.]

Senat.

Präsidium: Dr. jur. C. F. **Petersen**, erster Bürgermeister für 1889; Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**, zweiter Bürgermeister für 1889.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. O. **Mönckeberg**. — Vizepräsidenten: S. **Hinrichsen**, E. G. **Vivié**.

Präsidenten der Deputationen und Senatskommissionen.

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des Kirchenrates: Bürgermeister Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**. — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. theol. G. K. **Hirsche**. — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Kultus: Senator E. **v. Melle**.
Finanzen: Bürgermeister Dr. jur. J. G. **Mönckeberg** (Finanzdeputation); Senator A. F. **Hertz** (direkte Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirekte Steuern).
Handel und Gewerbe: Senator W. H. **O'Swald** (Deputation für Handel und Schiffahrt).
Bauwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann**.
Militärverwaltung: Senator Dr. jur. J. H. **Burchard**.
Unterrichtswesen: Senator Dr. jur. J. O. **Stammann**.
Justizwesen: Senator Dr. jur. G. F. **Hertz**.
Polizei: Senator Dr. jur. G. **Hachmann**.
Öffentliche Wohlthätigkeit: Senator E. **v. Melle**.
Reichs- und auswärtige Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.
Zollwesen: Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann**.
Eisenbahnwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann**.
Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.
Seewarte: Senator W. H. **O'Swald**.

Justiz.

Hanseatisches Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei Freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking**. Zweiter Präsident: G. H. **Ritter**. Dritter Präsident: Dr. jur. C. A. L. F. **Lehmann**. Oberstaatsanwalt: Dr. C. H. A. **Hirsch**.
Landgericht. Präsident: Dr. jur. C. L. **Arning**.
Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum**.

Diplomatisches Korps und Konsuln in Hamburg.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. W. **Lang**, K.
Anhalt: F. W. **Burchard**, K.
Argentina: C. **Vega Belgrano**, GK.
Baden: E. Ch. **v. Gorrissen**, GK.
Bayern: C. P. **Dollmann**, GK.
Belgien: E. L. **Behrens**, GK.
Bolivia: E. A. **Isaacs**, GK.
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Hamburg: Vikomte **v. Paraguassú**, GK.]
Chile: J. C. J. **Möller**, K.
Columbia: T. **Herran**, GK.
Costarica: H. E. **Meyer-Delius**, K.
Dänemark: H. **Pontoppidan**, GK.
Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, GK.
Ecuador: C. F. **Baille**, K.
Frankreich: Graf **Balny d'Avricourt**, GK.; J. **Lefaivre**, K.
Griechenland: A. W. **Gorrissen**, GK.
Großbritannien: C. S. **Dundas**, GK.
Guatemala: Oberst J. J. **Saborio**, K.
Haïti: J. E. L. A. **Nölting**, GK.
Hawaii: E. F. **Weber**, K.
Hessen: G. F. **v. Gorrissen**, GK.
Honduras: . . . . , K.
Italien: Cav. P. **Petraccone**, K.
Japan: M. B. **Burchard**, K.
Korea: H. C. E. **Meyer**, K.
Liberia: C. M. **Goedelt**, GK.
Mecklenburg-Schwerin: G. G. **Oetling**, GK.
Mecklenburg-Strelitz: T. **Jaques**, K.
Mexiko: O. M. **Vélez**, K.
Niederlande: G. W. R. **v. Schmidt-Pauli**, GK.
Nikaragua: E. **Levy**, GK.
Oldenburg: C. A. W. **Schön**, GK.
Oranje-Freistaat: A. C. L. **Rascher**, K.
Österreich-Ungarn: Frhr F. **v. Westenholz**, Leiter der Gesandtschaft und GK.
Paraguay: E. A. **Isaacs**, GK.
Persien: C. H. T. **v. Haase**, GK.
Peru: A. **Villegas**, GK.
Portugal: Chev. F. **van Zeller**, GK.
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. (zugleich bei den Grhzgl. mecklenburg. Höfen); R. **Kiliani**, Attaché; C. E. **Lang**, Kanzler.
Rumänien: J. **Schabert**, GK.
Rußland: Wirkl. StRat A. Graf **v. Cassini**, MR. und GK.
Sachsen (Königreich): . . . . , K.
Salvador: . . . . , K.
Sansibar: A. P. **O'Swald**, GK.
Schaumburg-Lippe: F. W. A. **Grove**, K.

Schweden und Norwegen: O. M. **Röder**, GK.
Schweiz: P. E. **Nölting**, K.
Serbien: H. **Lion**, GK.
Siam: P. J. M. **Pickenpack**, GK.
Spanien: R. **de Satorres**, GK.
Türkei: Dr. phil. R. R. **Hardy**, GK.
Uruguay: Dr. med. F. S. **Guarch**, MR. u. GK.
Venezuela: A. H. **Moron**, K.
Württemberg: H. F. **v. Schmidt-Secherau**, K.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der hamburgischen Grenzen (2,56 qkm), mit derselben: 409,78 qkm [1]. — Einwohner 1. Dezember 1885: 518620, davon 252853 männlich und 265767 weiblich; durchschnittlich 1265 Einw. auf 1 qkm.

Altstadt	64257	Stadt Hamburg	305690
Neustadt	99634	15 Vororte	165737
St. Georg	73443	Landgebiet	47193
St. Pauli	64397	Gebiet Hamburg:	518620
Hafenbevölkerung	3959		
Total Stadt Hamburg:	305690		

Von den Vororten hatten 1885 mehr als 10000 Einw.: Eimsbüttel 26022, Barmbeck 22379, Rotherbaum 18037, Billwärder Ausschlag 15057, Hohenfelde 14682, Uhlenhorst 11167, Eilbeck 10857, Borgfelde 10510 Einwohner. — Landgebiet: Bergedorf (Stadt) 5209, Kurhaven (Landgemeinde, umfassend die Ortschaft Kurhaven mit 2418, den Hafen daselbst mit 139 und die Ortschaft Ritzebüttel mit 1950) 4507 Einw.

II. Konfessionen 1885. 477936 Evangelische, 15401 Katholiken, 2657 andre Christen, 16848 Israeliten, 5778 Bekenner andrer Religionen und Konfessionslose; auf je 1000 Einwohner 922 Protestanten und 30 Katholiken.

III. Nationalitäten 1885. Von 13525 Ausländern sind 2571 Österreicher und Ungarn, 1891 Schweden und Norweger, 1652 Engländer, 1584 Dänen, 2763 aus andern europäischen Staaten, 685 aus den Vereinigten Staaten, 1707 aus andern außereuropäischen Staaten, 672 auf See geboren und ohne Angabe.

Durch den am 15. Oktober 1888 stattgehabten Zollanschluß des größten Teils der Stadt Hamburg und Umgebung ist das Freihafengebiet wesentlich verringert worden. Dasselbe hat danach eine Ausdehnung von 10,3 qkm und wurden auf ihm Anfang Dezember 1888 1308 Personen gezählt ohne die Schiffsbevölkerung, die nur bei den Volkszählungen ermittelt wird. Dazu kommt noch das vom Zollanschluß unberührt gebliebene Freihafengebiet in Kurhaven, das eine Fläche von 0,3 qkm hat und am 1. Dezember 1885 152 Bewohner zählte (davon 139 auf Schiffen).

[1]) Siehe die Anmerkung im Jahrgang 1886, S. 452.

Finanzen.

I. Finanzvoranschlag für das Jahr 1889. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domänen, und Regalien			**11 440400**
Domänen	119800	Wasser- u. Gaswerke u. andre Betriebsanst.	6 341800
Mieten	1 561000	Lotterie	1 833800
Eisenbahnen und Quais	1 465500	Rekognitionen	118500
2. Steuern und Abgaben			**29 219800**
Grundsteuer	8 770000	Abg. v. öffentl. Vergnügungen	53600
Einkommensteuer	8 000000	Hundesteuer	135000
Stempelabgabe	1 475000	Löschabgabe	445000
Deklarationsabgabe	250000	Zollwesen	4 000000
Tonnengeld	1 012000	Anteil an dem Mehrertrag d. Zölle rc.	2 780600
Immobilienabgabe	1 500000		
Erbschaftssteuer	798600		
3. Gebühren			**2 366200**
Handel und Schiffahrt	428300	Polizei rc.	207000
Baudeputation	325600	Landherrenschaften	26400
Gerichte	1 102200	Andre Behörden	276700
4. Einnahmen aus verschiedenen Anstalten			**3 690300**
Oberschulbehörde	1 115100	Krankenhäuser	1 620600
Gefängnisse	672500	Waisenhaus u. Armenanst.	282100
5. Außerordentliche Einnahmen			**140400**
Strafgelder	110000	Zufällige Einnahmen	30400
		Summa der Einnahmen:	**46 857100**

Ausgaben.

Senat	640600	**Unterrichtswesen**	4 733900
Bürgerschaft	36500	**Justizwesen**	2 020900
Staatsschuld	10 102000	**Polizei und Inneres**	6 336700
Pensionen, Renten	82300	Polizei	3 450100
Finanzen	2 399000	Gefängnisse	1 855200
Finanzdeputation	971000	Medizinalwesen	106400
Lombard	66000	Löschwesen	579300
Beleuchtungswesen	748900	Standesämter	130500
Direkte Steuern und Bevölkerungsstatistik	240100	Friedhof	134100
Indirekte Steuern und Handelsstatistik	373000	Krankenversicherung	81100
Handel, Gewerbe und Schiffahrt	3 580000	**Öffentl. Wohlthätigkeit**	4 978400
Bauwesen	6 154100	**Landherrenschaften**	1 079400
Stadtwasserkunst	1 008900	**Auswärtige Angelegenh.**	61000
Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten u. Wegebau	5 145200	**Zollwesen**	4 577900
		Bundesausgaben	2 431100
		Militärbehörden	46500
		Aversum, Matrikularbeiträge	2 384600
		Summa:	**49 213800**

II. Staatsschuld 1. Januar 1889.

Alte Schuld	10 266578,91
Staats-Prämienanleihe von 1846	2 407500
3% Prämienanleihe von 1866	12 015000
3½% Staatsrente	111 913000
3% Staatsanleihe von 1886	40 000000
3½% Staatsanleihe von 1887	40 000000
Temporäre Anleihe zu 3½ und 3%	20 209706,04
Im ganzen:	236 811784,95

Militär. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Kontingente für die beiden hanseatischen Inf.-Rgtr Nr. 75 und 76.

Handel.

Einfuhr im Jahre 1888. (In Millionen Mark.)

Verkehrsländer.	1888.	Verkehrsländer.	1888.
A. Seewärts.			
Großbritannien	421,3	Vereinigte Staaten	104,5
Frankreich	58,5	Brasilien	83,2
Niederlande	33,4	Venezuela	6,2
Belgien	17,7	Haïti, Dominikan. Rep.	13,5
Deutsche Häfen	36,8	Cuba und Portorico	9,9
Nordeuropa	27,4	Mexiko, Honduras	12,9
Italien	10,7	Amerikas Westküste	93,6
Spanien	12,9	Übriges Amerika	59,9
Übriges Südeuropa	42,1	2. Amerika	383,7
1. europäische Häfen	660,8	3. Asien	46,2
		4. Afrika	21,7
		5. Australien	2,5
A. Total seewärts			1114,9
B. Einfuhr mit den Eisenbahnen und von der Oberelbe [1])			955,0
Außerdem Kontanten			56,2
Summa			2126,1

Gesamteinfuhr ohne Kontanten		Desgl. durchschnittlich	
1887	2285,7	1871—80	1727,8
1886	2129,9	1861—70	996,9
1885	2045,9	1851—60	670,2

[1]) Die Einfuhr von und über Altona, per Altona-Kieler Eisenbahn, per Achse und flußwärts von und über Harburg, von der Nieder-Elbe, auf den Landstraßen und mit der Post ist 1888 nicht mehr zu ermitteln gewesen, da seit dem Anschluß Hamburgs an das deutsche Zollgebiet das für diese Nachweisungen erforderliche Material nicht mehr erhoben wird.

Der Export Hamburgs seewärts wird nur dem Gewichte nach ermittelt [1]). Derselbe betrug 1888:

Ausfuhr nach:	Netto Ztnr	Ausfuhr nach:	Netto Ztnr
Großbritannien	16 664002	Australien	943098
Frankreich	1 233270	Asien	1 183118
Niederlande	2 151684	Afrika	1 141448
Belgien	457130	Amerikas Westküste	1 498778
Deutsche Häfen	1 908534	Brasilien	1 230272
Nordeuropa	2 787610	Übrige Ostküste Südamerikas	2 369354
Italien	344004	Westindien	520290
Spanien	960086	Verein. Staaten (ohne Kalifornien)	6 449846
Portugal	358880	Übriges Amerika	492788
Übriges Südeuropa	191660		
Sa Europa:	27 056860	Sa Außer-Europa:	15 828992
		Total 1888: Netto Ztnr	42 885852

Schiffahrt.

1. Schiffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1888.

	Angekommen Schiffe.	Angekommen Reg.-Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Reg.-Tons
A. Seeschiffahrt { beladen	6517	4 050479	5735	3 335481
A. Seeschiffahrt { in Ballast	1007	305032	1782	1 012242
Zusammen	7524	4 355511	7517	4 347723
Darunter Dampfer	5214	3 721694	5215	3 716265
" Hamb. Schiffe	1770	1 505887	1761	1 504561
" " Dampfer	1580	1 412732	1578	1 408993
B. Flußschiffahrt auf der Oberelbe (Hamburg und Altona)	10812	2 006968	10467	1 929944
Geladene Güter (in Mengen von 100 kg)	—	15 792850	—	12 232796

2. Rhederei Ende 1888.

271 Segelschiffe von 146983 Tons }
230 Dampfer " 237327 " [2]) } 501 Sch. von 384310 Tons.

Auswanderung über Hamburg s. S. 418.

---

[1]) Die vom handelsstatistischen Büreau herausgegebenen „Tabellarischen Übersichten des Hamburgischen Handels im Jahre 1887" geben für die seewärts ausgeführten Waren den Wert nach Schätzung mit 968 561000 Mark an, wozu noch 15 655000 M. an Kontanten kommen. Von den land- und flußwärts exportierten Waren sind jedoch nur die mit den in Hamburg mündenden Eisenbahnen (Berlin—Hamburg, Lübeck—Hamburg, Venloo—Hamburg) und nach der Oberelbe versandten dem Werte nach abgeschätzt worden; derselbe beträgt 875 978000 M., wozu noch Kontanten im Betrage von 22 916000 M. treten.

[2]) Indizierte Pferdekraft: 166993.

Hessen.

[Großherzogtum. — Erbliche, konstitutionelle Monarchie. — Verfassung vom 17. Dez. 1820. Die Erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien und 18 auf Amtsdauer oder auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern, die Zweite Kammer aus 50 gewählten Abgeordneten. — S. Jahrg. 1886.]

Staatsministerium.

Chef: J. **Finger,** Staatsminister, Minister des Großherzogl. Hauses, des Äußern, des Innern und der Justiz. — Mitglieder: die Vorstände und Räte der Ministerien und C. **v. Werner,** GRat.

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: Bruno Fürst **zu Isenburg und Büdingen.** — Zweiter Präsident: Friedrich Graf **zu Solms-Laubach.**
Präsident der Zweiten Kammer: A. **Kugler.** — Zweiter Präsident: O. **Wolfskehl.**

Die einzelnen Ministerien.

Ministerium des Innern und der Justiz. Chef: J. **Finger,** Staatsminister, s. oben.
a. Sektion für innere Verwaltung. Räte: H. **Knorr v. Rosenroth,** GStRat, Vorsitzender der Abteilung für Schulangelegenheiten; Dr. B. **Jaup,** GRat, Vorsitzender der Abteilung für öffentliche Gesundheitspflege; P. **Schlippe;** C. **Rothe;** F. **Emmerling;** Dr. J. **Usinger.**
b. Sektion für Justizverwaltung. Räte: L. **Hallwachs,** GStRat; P. **Schlippe;** Dr. E. **Dittmar.**
Ministerium der Finanzen. Präsident: A. **Weber,** Wirkl. GRat. — Räte: Dr. **Draudt,** GRat, Vorsitzender der Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung; L. **Baur,** Vorsitzender der Abteilung für Steuerwesen; Dr. Th. **Schäffer,** Vorsitzender der Abteilung für Bauwesen.

Sonstige Zentralbehörden.

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: . . . . . .
Oberkonsistorium. Präsident: Dr. Th. **Goldmann,** Wirkl. GRat.
Oberrechnungskammer. Präsident: F. **Heß.**
Oberlandesgericht. Präsident: J. **Görz.** — Senatspräsident: C. **Eckstein.** — Oberstaatsanwalt: P. **Schlippe.**
Vorstand der Zentralstelle für die Landesstatistik: Dr. H. **Pfeiffer,** Geh. Obermedizinalrat.
Kultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: Dr. P. L. **Haffner.**
Protestantischer Prälat: Dr. B. **Habicht.**

Provinzialdirektionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): G. **v. Marquard.**
Prov. Oberhessen (Gießen): Frhr M. **v. Gagern.**
Prov. Rheinhessen (Mainz): F. **Küchler,** Geh. Rat.

Adjutantur ꝛc.

Generaladjutant, mit den Funkt. beauftragt: P. **Wernher**, Oberst. — Flügeladjutanten: Frhr **v. Senarclens-Grancy**, Major; A. Frhr **Röder v. Diersburg**, Hauptmann.
Vorstand des Großherzoglichen Kabinetts: C. **Rothe**, Ministerialrat.

Oberhof- und Hofchargen.

Obersthofmeister: H. Frhr **v. Trotha**, General der Kavallerie z. D. und Generaladjutant à la suite des Großherzogs, Kammerherr.
Oberstzeremonienmeister: L. **v. Werner**, Kammerherr.
Oberstkammerherr: E. **v. Grolman**, Generalleutnant à la suite des Großherzogs.
Obersthofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni**, Generalleutnant z. D. und Generaladjutant à la suite des Großherzogs.
Oberstallmeister: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**, Oberstleutnant à la suite des Großherzogs, Kammerherr.
Zeremonienmeister: C. **v. Werner**, Geheimrat, Kammerherr.
Chef des Hofjagdamts: vacat.
Hofstallmeister: M. **Riedesel** Frhr **zu Eisenbach**, Kammerherr.
Ordenskanzler: A. **v. Herff**, Oberst z. D.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Mainz: J. H. **Smith**, Handels-Agent.]
Bayern: C. Graf **v. Taufflirchen**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Februar 1874) in Stuttgart. — [A. **Metzler**, GK. in Frankfurt a. M.]
Belgien: Baron **Greindl**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. Dez. 1888) in Berlin. [Baron **v. Reinach**, K. in Frankfurt a. M.]
Brasilien: C. S. Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (akkr. 22. Juni 1872) in Berlin. — [Dr. J. J. F. **Balle** Vikomte **de Desterro**, K. in Genf.]
Frankreich. [H. **Belle**, GK. in Frankfurt a. M.]
Großbritannien: W. N. **Jocelyn**, GTr. (akkr. 11. Juli 1878). — [Ch. **Oppenheimer**, GK. in Frankfurt a. M.]
Guatemala. [Mainz: J. **Sichel**, K.]
Honduras. [Worms: D. **Bohlander**, K.]
Italien: Graf **de Launay**, a. G. u. b. Min. (akkr. 10. Nov. 1876) in Berlin. — [O. **v. Neufville**, GK. in Frankfurt a. M.]
Mexiko. [Mainz: F. **Feldheim**, K.]
Niederlande. [Dr. A. **Schmitt**, GK. in Frankfurt a. M.]
Österreich-Ungarn: K. K. Km. **Okolicsanyi v. Okolicsna**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Juli 1889) in Stuttgart. — [W. Frhr **v. Rothschild**, GK. in Frankfurt a. M.]
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. in Frankfurt a. M.]
Preußen: Leg.-Rat Frhr M. **v. Thielmann**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. November 1887).

Rußland: GRat Graf **von der Osten-Sacken**, a. G. u. b. Min. (akkr. 27. Mai 1884) in München. — [StRat und Khr P. **Oserow**, GK. in Frankfurt a. M.]

Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dez. 1874) in München. — [J. **Gerson**, GK. in Frankfurt a. M.).]

Schweden u. Norwegen. [L. Frhr **v. Erlanger**, GK. in Frankfurt a. M.]

Schweiz. [G. G. R. **v. Frisching**, K. in Frankfurt a. M.]

Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Mainz: W. **Preetorius**, VK.]

Türkei. [M. **Rheinberg**, K. in Frankfurt a. M.]

Württemberg: Staatsrat Frhr **v. Soden**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juni 1873) in München.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3019,20	197743	204635	402378	133,8
Oberhessen	3287,80	129670	133374	263044	80,0
Rheinhessen	1374,56	146327	144862	291189	211,8
Großherzogtum	7681,56	473740	482871	956611	124,5

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dez. 1885.

Provinzen.	Evang.	Kathol.	Sonst. Christ.	Israel.	Andere und ohne Angabe.	Auf 1000 E. Ev.	Kath.
Starkenburg .	274211	116974	1583	9516	94	681	291
Oberhessen . .	236219	19152	227	7438	8	898	73
Rheinhessen . .	133451	142314	6205	9160	59	458	489
Großherzogt.	643881	278440	8015	26114	161	673	291

III. Nationalitäten. Von den 4384 Ausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, waren 968 Österreicher-Ungarn, 711 Schweizer, 655 Franzosen, 331 Engländer, 269 Russen, 188 Niederländer, 126 Italiener, 270 aus andern europäischen Staaten, 654 aus den Verein. Staaten, 212 aus andern europäischen Staaten und unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1885.

Mainz . . .	65852	Offenbach . .	31528	Gießen . . .	18836
Darmstadt	42794	Worms . . .	21839		

Finanzen. (In Mark.)

1. Ordentliches Budget für 1 Jahr der Periode 1888—91.

Einnahmen.

1. Domänen und Forsten	5 309251
2. Regalien	5300
3. Indirekte Abgaben	7 756442
Innere indirekte Auflagen: Trankfteuer vom Wein 280000; Brückengeld 2c. 181343; Stempel u. Gerichtsgeb. 1 324000; Eichgebühren 16000; Erbschafts- u. Schenkungssteuer 480000; Hunde- u. Nachtigallensteuer 150069; Aus Reichssteuern: Anteil an den Reichseinnahmen 5 000000; Vergütungen aus der Reichskasse 325030	
4. Aus verschiedenen Quellen	812846
5. Direkte Steuern	8 000186
Sa der Einnahmen:	21 884025

Ausgaben.

Lasten und Abgänge	1 327950	Staatsministerium	322440
Staatsschuld	1 210028	Ministerium des Innern und der Justiz	6 817952
Pensionen	1 035000	Minist. der Finanzen	5 464942
Bedürfnisse des Großhzgl. Hauses und Hofes	1 230002	Matrikularbeiträge	4 000000
Landstände	45660	Sa der Ausgaben:	21 453974

Für jedes Jahr der dreijährigen Finanzperiode wird demnach aus den ordentlichen Einnahmen ein Überschuß von 430051 Mark erwartet.

2. Das außerordentliche Budget für die ganze Finanzperiode 1888—91 weist Ausgaben im Betrage von 1 854088 Mark nach, zu deren Deckung 9 390305 Mark, größtenteils aus disponiblen Überschüssen der Hauptkasse bestehend, verwendbar sind, so daß am Schlusse dieser Periode 7 536217 Mark als Überschüsse vorhanden sind.

3. Staatsschuld am 1. April 1889.

A. Eigentliche Staatsschuld.

Passiva.

1. Unverzinslich:	
a) Rückständige Preise des Rothschildschen Lotterie-Anlehens von 1825 aus der 38. und 40. Verlosung	574,29
b) Rest des Vorschusses aus der Reichshauptkasse behufs Einziehung des großh. hess. Papiergeldes von 1865	383128,47
c) Noch nicht eingelöstes Papiergeld	64539,60
d) Kapitalien, welche bei Einlösung von Obligationen der gekündigten Provinzialstraßenbauschuld für die Provinz Oberhessen wegen fehlender Zinskoupons einbehalten sind	313,76
2. Zu 3% verzinslich:	
a) Unverlosbare, Korporationen 2c. gehörige Kapitalien	179509,06
b) An Berechtigte nicht fiskalischer Grundrenten abgegebene Obligationen auf Namen	6351,56

3. Zu 4% verzinslich:
a) Unverlosbare, Korporationen ꝛc. gehörige Kapitalien . . . 9257,14
b) Bar hinterlegte Kautionen 137014,41
c) Eisenbahnschuld wegen des Ankaufs der oberhess. Eisenbahnen 31 545020
d) Schuld wegen des Baues der Mainzer Rheinbrücke . 3 369600

Sa der Passiva: 35 695308,29

Aktiva.

1. 4%ige Staats- und Prioritäts-Obligationen 810800
2. Darlehen gegen Annuitäten 2 053108,83
3. Darlehen wegen der Grundrentenablösung 3 200122,36

Sa der Aktiva: 6 064031,19

Eigentliche Staatsschuld: 29 631277,10

B. Staatsrentenablösungs-Schuld in 4%igen Oblig. 5 277500
C. Landeskulturrentenkasse-Schuld " " " 522100

Dieser Schuld stehen 4% Aktiva vom gleichen Gesamtbetrage gegenüber.

Militär.

(Militärkonvention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesamten hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armeekorps.

Lippe.

[Fürstentum. — Verfassung vom 6. Juli 1836, revidiert 3. Juni 1876. Der Landtag besteht aus einer Kammer von 21 Abgeordneten. — S. Jahrg. 1885.]

Höhere Verwaltungsbehörden.

Fürstliches Kabinettsministerium. Vorstand: provisorisch A. **Steneberg**, GOReg.-Rat.
Direktion der Fürstl. Fideikommißverwaltung. Vorstand: prov. K. **Ernst**, Geh.-Kammerrat.
Regierung: prov. A. **Steneberg**, s. oben.
Rentkammer: prov. K. **Ernst**, Geh.-Kammerrat.
Forstdirektion: J. **Feye**, Vorsitzender.
Konsistorium: prov. **Böhmer**, GJustizrat.

Hofchargen ꝛc.

Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein**, Kammerherr. — Hofstallmeister: Frhr **v. Liliencron**.
Flügeladjutant des Fürsten: Frhr **Treusch v. Buttlar-Brandenfels**, Hauptmann.

Konsuln.

Frankreich. [L. Dupuy, K. in Bremen.]
Großbritannien. [C. E. Dundas, GK. in Hamburg.]
Italien. [O. v. Neufville, GK. in Frankfurt a. M.]
Österreich-Ungarn. [Frhr v. Oppenheim, GK. in Köln.]
Portugal. [Dr. jur. Jul. W. Königswarter, K. in Hannover.]
Preußen: Graf zu Eulenburg, a. G. u. b. M. in Oldenburg.
Rußland. [Staatsrat Kudrjawzew, GK. in Berlin.]
Schweiz. [D. F. Strauch, K. in Bremen.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1215,2 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 123212, davon 60776 männl. und 62436 weibl.; durchschnittlich 101,4 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 118279 Protestanten, 3865 Katholiken, 32 sonstige Christen, 1024 Israeliten, 12 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 960 Protestanten und 31 Katholiken.

Nationalität 1885. Ausländer 257, darunter 45 Österreicher-Ungarn, 36 Niederländer, 30 Engländer, 77 sonstige Europäer, 40 aus den Verein. Staaten und 29 aus andern außereuropäischen Staaten.

Detmold 1885: 8916 Einwohner (inkl. Militär).

Finanzen.

1. Etat für das Jahr 1889. (In Mark.)

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	944974	164539
Verwaltung für Handel, Gewerbe 2c.	1060	130931
Landesverwaltung	10000	147541
Justizverwaltung	90000	186572
Verwaltung des Innern	—	67058
Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	36250	336472
Militärverwaltung	25	1900
Summa:	1 082309	1 035013

2. Abrechnung 1887: Einnahme 1 319380 Mark, Ausgabe 1 041454 M.

Landesschuld Ende 1887: 882907 Mark.

Militär. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55.

Lübeck.

[Freie und Hansestadt. — Demokratische Verfassung vom 9. Jan. 1669, revidiert 29. Dez. 1851 und 7. April 1875, nach welcher ein Senat von 14 Mitgliedern

auf Lebenszeit die vollziehende und mit 120 Vertretern der **Bürgerschaft** die gesetzgebende Gewalt ausübt. — S. Jahrg. 1885, S. 434.]

Senat.

Ratssetzung 1889 und 1890.

Präsidierender Bürgermeister: Dr. A. G. **Kulenkamp,** Senator, Präses der Kommissionen für Reichs- und Auswärtige Angelegenheiten und für Angelegenheiten der Armenverbände. — Senatoren: Dr. H. Th. **Behn,** Kommissar für die Bürgerschaft, Direktor des Staatsarchivs, Präses der Kommissionen für das Hypotheken- und Katasterwesen, für kirchliche Angelegenheiten, für Justizangelegenheiten, für das hanseatische Oberlandesgericht, Baudeputation, Lotsenwesen; G. F. **Harms,** Kommission für das Militärwesen, Leihhaus; Dr. W. **Brehmer,** Oberschulbehörde, Finanzdepartement, Rekursbehörde in Gewerbesachen; Dr. F. E. H. **Rittscher,** Eisenbahnkommissar, Post- und Telegraphenangelegenheiten, Medizinalwesen, Strafanstalten, Polizeiamt, Irrenhaus, Militäranwärter, Zollangelegenheiten, Städt. Gemeindeanstalten (Brandassekuranzkasse, Feuerlöschanstalten, Stadtwasserkunst, Schlachthaus, Gasanstalt); Th. J. H. **Mann,** Steuerwesen, Präses der Kommission für Handel und Schiffahrt; Joh. **Fehling,** Navigationsschule, Krankenhaus, Kommissar für die deutsche Seewarte; Dr. H. **Klug,** Armenanstalt, Gewerbegericht, Stadt- und Landamt, Vormundschaftswesen, Disziplinarhof für Beamte; Dr. H. A. **Plessing,** Zentral-Armendeputation, Einquartierungswesen, Ober-Ersatzkommission; Dr. K. P. **Klügmann,** land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung; E. A. W. **Wolpmann;** J. H. **Eschenburg;** Dr. J. G. **Eschenburg,** Rechnungs-Revisions-Deputation, Begräbniswesen; G. A. **Behn.**

Rat der Bürgerschaft.

Wortführer der Bürgerschaft: Dr. A. **Brahmer,** gewählt 15. Juli 1889 auf 2 Jahre. — Wortführer des Bürgerausschusses (30 Mitglieder): Dr. F. **Fehling,** gewählt Juli 1889 auf 1 Jahr.

Handelskammer. Präses: G. **Lange** (gewählt 28. Juni 1889 auf 3 Jahre).
Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht, auch für das oldenburgische Fürstentum Lübeck. Präsident: C. F. A. L. **Hoppenstedt.**
Baudeputation. Baudirektor: C. G. A. **Schwiening.** — Wasserbaudirektor: P. **Rehder.**
Vorstand des Statistischen Büreaus: Dr. G. **Pabst.**
Finanzdepartement. Stadtkassenverwalter: W. J. **Ramm.**
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann.**
Steuerinspektor: . . . .
Oberzollinspektor: H. **Koppe,** Steuerrat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Argentina. [Lübeck: Ch. **Pfeiffer**, K.]
Bayern. [Lübeck: C. Th. **Plessing**, K.]
Belgien. [Lübeck: J. **Rehder**, K.]
Bolivia. [Ch. J. G. **Wolde**, GK. in Hamburg.]
Brasilien: Baron **du Jaurú**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Vikomte **de Paraguassú**, GK. in Hamburg.]
Chile. [Lübeck: R. **Möller**, K.]
Costarica. [G. **Mutzenbecher**, GK. in Hamburg.]
Dänemark. [Lübeck: Ch. H. **Petit**, K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg**, GK. in Hamburg.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. in Hamburg.]
Griechenland. [A. W. **Gorrissen**, K. in Hamburg.]
Großbritannien. [C. O. **Dundas**, GK. in Hamburg.]
Italien. [P. **Petraccone**, K. in Hamburg. — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, K.]
Mecklenburg-Strelitz. [Lübeck: P. H. **Rodde**, K.]
Mexiko. [F. J. **Osorno**, K. in Hamburg.]
Niederlande. [Lübeck: H. C. W. **Eschenburg**, K.]
Oldenburg. [Lübeck: W. **Hamann**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GK. — [Lübeck: H. W. **Fehling**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. in Hamburg.]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. in Hamburg.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. in Hamburg. — [Lübeck: K. **Tesdorpf**, K.]
Rußland: Staatsrat Graf A. **Cassini**, MR. und GK. in Hamburg. — [Lübeck: G. **Bogoslowski**, K.]
Schweden und Norwegen. [Lübeck: L. **Ackerblom**, GK.]
Schweiz. [P. C. **Nölting**, K. in Hamburg.]
Serbien. [H. **Lion**, GK. in Hamburg.]
Württemberg. [Lübeck: J. H. **Harms**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 297,7 qkm, inkl. des unmittelbar hinter der Mündung der Trave gelegenen Ostseestreifens (1,02 qkm). — Einwohner 1. Dezember 1885: 67658, davon 32692 männl. und 34966 weibl.; durchschnittlich 227,3 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 65997 Protestanten, 804 Katholiken, 102 sonstige Christen, 644 Israeliten und 111 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 975 Protestanten und 12 Katholiken.

Nationalität 1885: 1361 Ausländer, davon 682 Schweden und Norweger, 229 Russen, 111 Dänen, 220 aus andern europäischen Staaten, 32 aus den Vereinigten Staaten und 87 aus andern außereuropäischen Staaten.

Stadt Lübeck (inkl. der Vorstädte) 1885: 55399 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für das Jahr 1889.

Einnahmen.

1. Domänen	551030
Mieten	274575
Forsten und Torfmoore	152394
Jagd und Fischerei	7441
Pachtungen	79440
Gefälle	37180
2. Zinsen und Dividenden	750069
3. Reichszölle und Reichssteuern	406880
4. Steuern, Abgaben, Gebühren	1 255008
Einkommensteuer	603800
Eisenbahnsteuer	30000
Erbschaftssteuer	52000
Veräußerungsabgabe	58000
Abgabe von Malz u. Bier	32000
Stempelabgabe	86300
Schiffahrtsabgabe u. Gebühren	208000
Gewerbliche Abgaben	34542
Andre Abgaben	1418
Gebühren	148948
5. Verschiedene Abgaben	240514
Schulen	190191
Strafgelder u. Gefängnisse	31237
Aus dem Klosterfonds	16000
Alles Übrige	3086
Summa:	3 203501
Für außerord. Einnahmen	26808
Total:	3 230309

Ausgaben.

1. Senat	152450
Bürgerschaft	8200
2. Reichsangelegenheiten	310000
Ausw. Angelegenheiten	12700
3. Gerichte	182847
4. Polizei	147910
Gefängniswesen	85387
5. Verwaltung	269614
Finanzdepartement	144969
Stadt- und Landamt	32200
Hypothekenamt	19900
Katasteramt	8225
Medizinalkollegium	600
Steuerbehörde	42182
Zolldirektion	14000
Ober-Ersatz- und Ersatz-Kommission	7538
6. Öffentliche Bauten	452215
Lotsenwesen	36020
7. Kirchenwesen	20945
Schulen (Zuschüsse)	562060
8. Wohlthätigkeitszwecke	70338
9. Pensionen, Wartegelder	93402
10. Verschiedene Zahlungen	59761
11. Staatsschuld	766460
Sa der Ausgaben:	3 230309

II. Staatsschuld.

1. Ältere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)	3 329632
2. Prämienanleihe von 1863 zu $3\frac{1}{2}$ % zu Eisenbahnbauten	7 377000
3. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travekorrektion	3 141000
Summa:	13 847632

Militär. Siehe „Hamburg", S. 465.

Schiffsverkehr, Handelsmarine &c., s. S. 427.

Mecklenburg-Schwerin.

[Großherzogtum. — Erbliche Monarchie, durch Stände (Ritterschaft und Landschaft) beschränkt und mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbverträge von 1701 und 1755 eng verbunden.]

Staatsministerium.

Präsident: A. **v. Bülow**, StMin., Erz., Khr, Min. der Auswärt. Angelegenh. und des Innern, sowie der Angelegenh. des Großherzogl. Hauses (1886). — Mitglieder: Dr. H. **Buchka**, StRat, Erz., Vorstand des Ministerii für die Justiz, mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten (1866). — B. **v. Bülow**, StRat, Exzellenz, Vorstand des Ministerii für die Finanzen (1875).

Unter den Ministerien stehende Behörden.

a) Unter dem Ministerium des Innern. Geheimes und Haupt-Archiv. Vorstand: Archivrat Dr. **Grotefend**.
Statistische Kommission. Vorsitzender: GMin.-Rat a. D. Dr. **Dippe**. — Statistisches Büreau. Direktor: Dr. **Lindig**.
Zivilstandskommission. Vorsitzender: Geh.-Ministerialrat **Schröder**.
Gewerbekommission. Dirigent: Geh.-Finanzrat **Balck**.
Kommission für das Heimatwesen. Dirigent: Geh.-Ministerialrat **Schröder**.
Eisenbahnkommissariat: Ministerialrat **Ehlers**.
Landesversicherungsamt. Vorsitzender: Ministerialrat **v. Blücher**.
Regierungsbibliothek: Dr. **Schröder**.

b) Unter dem Finanzministerium. Kammerkollegium. Kammerpräsident: R. Baron **v. Nettelbladt**. — Baudepartement: Oberbaurat **Daniel**.
Forstkollegium. Direktor: der Kammerpräsident.
Steuer- und Zolldirektion. Oberzolldirektor: **Oldenburg**.
Die allgemeine Landes-Rezeptur- und Stempel-Direktion zu Rostock. — Landessteuerdirektor: Hofrat **Zegelin**.
Revisionsdepartement. Vorstand: GFinanzrat **Balck**.
Renterei. Landrentmeister: **v. Pressentin**.

c) Unter dem Justizministerium. Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: Dr. **Budde**.
Landgericht zu Schwerin. Präsident: **v. Monroy**.
Landgericht zu Güstrow. Präsident: **v. Amsberg**.
Landgericht zu Rostock. Präsident: **Wendhausen**.

Unmittelbar unter dem Landesherrn stehende Behörden.

Militärdepartement. Chef: General der Kavallerie, Gen.-Adjutant Frhr **v. Brandenstein**, Exzellenz.
Oberkirchenrat. Präsident: Dr. **Kliefoth**.

Militär.

Großherzogliche Adjutantur. Generaladjutant: General der Kavallerie Frhr **v. Brandenstein**, Erz. — Flügeladjutanten: **Frhr v. Maltzahn**, Major; **v. Müller**, Rittmeister.

Kommandeur des Großherzogl. mecklenburg. Kontingents: der jedesmalige Kommandeur der Königl. preuß. 17. Division, gegenwärtig Gen.-Leutnant **v. Derenthall**, Exzellenz.
Generalauditoriat: Generalauditeur Geh.-Justizrat **Kues**.

Hofstaat &c.

Oberste Verwaltungsbehörde des Grhzgl. Haushalts: Oberstallmeister und Kammerherr Frhr **v. Brandenstein**, Exzellenz.
Oberkammerherr: Frhr **v. Sell**, Exzellenz.
Hofstaats- und Marschallamtschef: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Krhr, Oberhofmarschall, Exzellenz.
Hofjagddepartement. Oberjägermeister: Baron **v. Maltzahn**.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Ledebur**, Kammerherr.
Großherzogliches Kabinett: Geh.-Kabinettsrat **Flügge**.
Hofstaat der regierenden Frau Großherzogin. Oberhofmeisterin: Ella Gräfin **v. Bassewitz**, geb. **v. Witzendorff**, Exzellenz. — Oberhofmeister: A. Graf **v. Bassewitz**, Exzellenz.
Hofstaat der verwitweten Frau Großherzogin Marie. Oberhofmeister: Frhr **v. Sell**, General der Infanterie und Oberkammerherr. — Oberhofmeisterin: Frau Anna **v. Gamm**, geb. **v. Michael**, Exzellenz. — Hofmarschall: Krhr **v. d. Schulenburg**.
Hofchef der Frau Großherzogin-Mutter: Hofmarschall Krhr **v. Vietinghoff**. — Staatsdame Mary **v. Schöning**, Exzellenz.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [Rostock: J. H. **Weber**, K. — Wismar: E. **Carow**, K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. in Hamburg.]
Dänemark. [Rostock: W. **Scheel**, K.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. in Hamburg.]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, bev. Min. in Berlin. — [C. S. **Dundas**, GK. in Hamburg.]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867); in Berlin. — [G. L. **Carow**, K. in Stettin.]
Mexiko. [O. M. **Béley**, K. in Hamburg.]
Niederlande. [R. **v. Schmidt-Pauli**, GK. in Hamburg.]
Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [H. W. **Fehling**, K. in Lübeck.]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. in Hamburg.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. in Hamburg. — [Rostock: A. **Kossel**, K. — Wismar: O. **Lembke**, K.]
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. b. M. — [Schwerin: Staatsrat M. **v. Ogarew**, K.]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. in Lübeck.]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. in Hamburg.]
Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. in Berlin.
Venezuela. [Schwerin: F. **Schroeder**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 13303,77 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 575152, davon 284241 männl. und 290911 weibl.; durchschnittlich 43,2 Einw. auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 2340 Ausländer, davon 1169 Schweden und Norweger, 265 Russen, 246 Österreicher und Ungarn, 162 Dänen, 126 Engländer, 101 Schweizer, 87 aus andern europ. Staaten, 81 aus den Verein. Staaten, 103 aus andern außereurop. Staaten und unbekannter Nationalität.

Konfession 1885: 568425 Evangelische, 3967 Katholiken, 338 andre Christen, 2347 Israeliten, 75 unbekannter Konfession. Unter 1000 Einw. 988 Evangelische und 7 Katholiken.

Größere Städte 1885.

Rostock 39356, Schwerin 31528, Wismar 16040, Güstrow 13117 Einwohner.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich für das Jahr 1889—90 um 16000000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domänen, aus der ordentlichen Kontribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besonderen Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand inkl. der Matrikularbeiträge zur Reichskasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Komplexes von Domänen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände konkurrieren, beträgt für den Jahrgang 1889—90 in Einnahme und Ausgabe 3130000 Mark inkl. 146000 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Kasse zu entrichtende Steuer (Teil der ordentlichen Kontribution) im Betrage von 533000 Mark, der Anteil an den von der Reichshauptkasse herauszuzahlenden Überschüssen an Zöllen und Tabaksteuer, an Reichsstempelabgaben und Branntweinverbrauchsabgaben nach Abzug der Matrikularbeiträge von 730000 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Kassen zu gute kommen.

3. Die reinständische Finanzverwaltung hat über verhältnismäßig nur kleine Mittel zu gebieten.

Schuldenwesen. Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

1. 3½% Eisenbahnschuld von 1870 (1. Juli 1889)	11330000
2. 3½% mecklenburgische konsolidierte Anleihe von 1886 . .	12000000

Zur Verzinsung und Amortisation der unter 1 und 2 genannten Schulden dient die von der Eisenbahn-

[1]) Vgl. die Anmerkung des Jahrgangs 1875.

Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1937 zu zahlende Annuität von 960000 Mark.

3. 4% eingeschriebene Anleihe von Kirchen und milden Stiftungen	5 793800
4. Papiergeld (Rentereikassenanweisungen) im Betrage von 3 Mill. Mark ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichshauptkasse (im Betrage von 882000 Mark) bleiben . . .	117600
5. Diverse Passiva (Dienstkautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanialgrundstücken)	3 116000
Summa 1.:	32 357400

2. Landesherrlich-ständische Kassen.

1. Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1889)	3 090000
2. Für Chaussee- und Wasserbauten (1889).	5 883000
Summa 2.:	8 973000
Summa der Passiva:	41 330400

Aktiva.

1. Domanialkapitalfonds	25 160000
Elbzollablösungsfonds	3 000000
Kapitalien der Renterei in Wertpapieren	1 480000
2. Kriegskostenentschädigungsfonds.	220000
Summa der Aktiva:	29 860000

Militär. (Militärkonvention mit Preußen vom 19. und 23. Dezember 1872.) Mecklenburg-Schwerin stellt mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadierregiment Nr. 89, das Füsilierregiment Nr. 90, 1 Jägerbataillon Nr. 14, 2 Dragonerregimenter Nr. 17 und 18, 3 Batterien von der ersten und 1 Batterie von der 3. Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24. Infanterie und Kavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie und dem Jägerbataillon dem IX. deutschen Armeekorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte s. S. 427.

Mecklenburg-Strelitz.

[Großherzogtum. — Erbliche Monarchie, durch Stände (Ritterschaft und Landschaft) beschränkt und mit Mecklenburg-Schwerin durch die Verträge von 1701 und 1755 eng verbunden.]

Staatsministerium und Landesregierung zu Neu-Strelitz.

F. v. **Dewitz**, StMin., Exzellenz. — Mitglieder: C. v. **Arnim**, Reg.-Rat; Dr. jur. M. **Selmer**, Landgerichtsassessor, Hilfsarbeiter ad int.

Lehnkammer: v. **Dewitz**, StMin.; v. **Arnim**, Reg.-Rat.

Geheime Kommission zur Verwaltung des Schuldenwesens: Dr. **Piper**, Landgerichtspräsident.

Finanzkommission: F. v. **Voß**, Oberjägermeister, Kammerpräsident.

Oberlandesgericht s. „Mecklenburg-Schwerin".
Konsistorium. Vorsitzender: Dr. jur. **Piper**, Konsistorialrat, Landgerichtspräsident.
Kammer- und Forstkollegium. Erster Kammerpräsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister. — Zweiter Kammerpräsident: Erbgroßherzog **Adolf Friedrich**.

Militär.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog**.
Militärkollegium. Chef: vacat.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: . . . . . .
Oberstallmeister: Ferd. **v. Steuber**.
Hofmarschall: W. Graf **v. Schwerin**.
Hausmarschall: Kammerrat C. **v. Engel**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Baron **Greindel**, a. G. u. b. M. in Berlin.
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Dez. 1867) in Berlin. — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. in Hamburg.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. in Hamburg.]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Sept. 1884) in Berlin. — [C. S. **Dundas**, GK. in Hamburg.]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Januar 1878) in Berlin.
Mexiko. [Otto M. **Vélez**, K. in Hamburg.]
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Febr. 1879) in Berlin. — [H. W. **Fehling**, K. in Lübeck.]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. in Hamburg.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Juni 1885) in Hamburg.
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Kollegienrat **v. Ogarew**, K. in Schwerin. — F. **Friedrichsen**, VK. in Wismar.]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. in Lübeck.]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. in Hamburg. — Max **Röthlisberger**, VK. in Hamburg.]
Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. in Berlin.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2929,50 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 98371, davon 48108 männl., 50263 weibl.; durchschnittlich 33,6 Einwohner auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 207 Ausländer, davon 91 Schweden und Norweger, 68 aus andern europäischen Staaten und 48 aus außereuropäischen Staaten und unbekannter Nationalität.

Konfession 1885: 97516 Evangelische, 303 Katholiken, 55 andre Christen und 497 Israeliten.

Neu-Strelitz 1885: 9366 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militär. Militärkonvention mit Preußen vom 23. Dezember 1872. Das Großherzogtum stellt als Kontingent zur Armee des Deutschen Reichs das 2. Bataillon des mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, sowie die Batterie der 3. (großhzgl. mecklenburg.) Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24.

Oldenburg.

[Großherzogtum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidiert 22. Nov. 1852. Die Landesvertretung bildet der Landtag, dessen 33 Mitglieder aus indirekter Wahl hervorgehen. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräte" von 15 und 14 Mitgliedern.]

Staatsministerium.

Vorsitzender: J. A. **Ruhstrat**, StMin., Min. der Finanzen. — Mitglieder: G. F. G. **Jansen**, Min. des Innern und des Grhzgl. Hauses und der Auswärt. Angelegenh.; G. F. H. A. **Flor**, Min. der Justiz, der Kirchen- und Schul- und der Militärangelegenheiten.

Haus- und Zentralarchiv. Vorstand: Dr. jur. Georg **Sello**, Archivrat.

Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rat.

Landtag.

Präsident: **Roggemann.** — Vizepräsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Roggemann, Kasch, Weis.**

Oberbehörden.

1. Für das ganze Großherzogtum. Staatsgerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
   Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
   Oberstaatsanwalt: F. A. **Huber.**
   Evangelisches Oberschulkollegium. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).
   Kathol. Oberschulkollegium. Vorsitzender: **Stukenborg,** GOKirchenrat.
   Evangel. Oberkirchenrat. Direktor: M. B. **Schomann**, Oberlandesgerichtsrat.
   Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Offizial: **Stukenborg,** GOKirchenrat.
2. Gemeinschaftlich mit dem Fürstentum Schaumburg-Lippe. Oberlandesgericht. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
3. Für das Herzogtum Oldenburg. Zolldirektion (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und innern indirekten Steuern). Vor-

sitzender: **Heumann,** OZolldirektor, GOFinanzrat und vortragender Rat im Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Eisenbahndirektion. Eisenbahndirektor: **Bormann,** GORreg.-Rat.
Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker.**
4. Für das Fürstentum Lübeck. Regierung zu Eutin. Präsident: W. A. F. **Lentz.**
Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.
5. Für das Fürstentum Birkenfeld. Regierung zu Birkenfeld. Präsident: K. A. **Barnstedt.**
Oberlandesgericht in Köln. Landgericht in Saarbrücken.

Adjutantur des Großherzogs.

Flügeladjutanten: **v. Wedderkop** und Frhr **v. Wangenheim,** Majore. — Ordonnanzoffiziere: Frhr **v. Plettenberg, vom Berge und Herrendorf,** Sekondeleutnants.

Oberhof- und Hofchargen rc.

Oberhausmarschall: G. A. **v. Grün,** Khr, Präsident der Hofdirektion und der Hausfideikommiß-Direktion.
Oberkammerherr: Fr. C. **v. Alten,** Vorstand des Kammerherrenstabes, der Großherzogl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Oberhofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk,** Kammerherr.
Oberschenk: C. A. C. Graf **v. Wedel,** Khr und Kavalier J. K. H. der Großherzogin.
Oberjägermeister: A. C. Baron **v. Beaulieu-Marconnay,** Khr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Hofmarschall: H. H. F. **v. Heimburg,** Khr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Vize-Oberstallmeister und Vorstand des Hofstallmeisterstabes: Kgl. sächs. Generalmajor a. D. und Kammerherr **v. Schnehen.**
Oberhofmeisterin der Großherzogin: Freifrau **v. Rössing.**
Hof- und Privatkanzlei. Vorstand: B. **Römer,** GMin.-Rat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Bayern. [T. **Lürman,** GK. in Bremen. — **Cartugoels,** GK. in Köln.]
Belgien: Baron **v. Greindl,** a. G. u. b. M. (akkr. 18. März 1889) in Berlin. — [Brake: C. **Groß,** K. — J. **Rheder,** K. in Lübeck.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [Vikomte **v. Paraguassú,** GK. in Hamburg.]
Dänemark. [E. **Dubbers,** K. in Bremen.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt,** GK. in Hamburg. — H. **Belle,** GK. in Frankfurt a. M. — L. **Dupuy,** K. in Bremen.]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [C. S. **Dundas,** GK. in Hamburg.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 1867) in Berlin. — [Chev. P. **Petraccone,** GK. in Hamburg. — **Ph. R. Tewes,** K. in Bremen.]
Mexiko. [**Feldheim,** K. in Mainz.]
Niederlande. [Oldenburg: G. **Mahlstedt,** K.]
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi,** a. G. u. b.

M. in Berlin. — [L. G. **Dyes**, GK. in Bremen. — H. W. **Fehling**, K. in Lübeck. — Frhr E. **v. Oppenheim**, GK. in Köln.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. in Hamburg.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, GK. in Hannover.]
Preußen: Leg.-Rat Graf Philipp **zu Eulenburg**, a. G. u. b. M. in Oldenburg. — [W. **Delius**, GK. in Bremen.]
Rußland: Wirkl. StRat, Khr u. Kr Graf **v. Cassini**, MR. in Hamburg.
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, K. in Bremen. — L. **Akerblom**, GK. in Lübeck.]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. in Bremen.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Oldenburg	5378,40	132525	134586	267111	49,7
Fürstentum Lübeck. .	541,23	17028	17693	34721	64,2
Fürstentum Birkenfeld	502,89	19495	20198	39693	78,9
Großherzogtum	6422,52	169048	172477	341525	53,2

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dez. 1885.

Landesteile.	Prot.	Kathol.	Sonst. Christ.	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Herzogtum Oldenburg	198659	66463	1022	946	21	744	249
Fürstentum Lübeck . .	34517	161	13	26	4	994	5
Fürstentum Birkenfeld	31128	7739	145	678	3	784	195
Großherzogtum	264304	74363	1180	1650	28	774	218

Oldenburg 1885: 21 438 Einwohner, davon engere Stadt 19937 inkl. 1505 in Militärgebäuden Wohnender.

III. Nationalität 1885. Von den 1311 Ausländern waren 277 Österreicher und Ungarn, 276 Schweden und Norweger, 210 Holländer, 304 aus andern europäischen Staaten, 22 aus den Vereinigten Staaten und 122 aus andern außereuropäischen Staaten und unbekannter Nationalität.

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1889.

A. Budget der Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Anteil an d. Reichszöllen und Steuern	1 730240	Matrikularbeiträge . . .	1 500000
Zinsen v. Kapitalbestande	221000	Landtag, Provinzialräte .	4000
Beiträge der Provinzen .	—	Zivilpensionen	126500
Vermischte Einnahmen .	13360	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Zentralbehörden 2c.	80100
		Kassenüberschüsse für die Provinzen	164000
Summa:	1 964600	Summa:	1 964600

32*

B. Budget der einzelnen Landesteile.

	Herzogt. Oldenburg.	Fürstent. Lübeck.	Fürstent. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut . . .	1 038600	393142	131501	1 563243
Von den Forsten	185000	179900	128100	493000
Von Domänen	508900	22500	3401	534801
Von Gefällen 2c.	317300	186365	—	503665
Von Kapitalien	27400	4377	—	31777
2. Eisenbahnen (netto) . .	1 152000	—	—	1 152000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- 2c. Gelder	80700	—	—	80700
Sporteln und Strafen .	445500	53700	75500	574700
Gewerbsrekognitionen .	50000	4000	—	54000
Gesetzblätter 2c. . . .	23900	—	—	23900
3. Direkte Steuern . . .	1 872000	107250	282800	2 262050
Grundsteuer	760000	50500	78300	888800
Gebäudesteuer	167000	—	32500	197500
Einkommensteuer	860000	48750	167000	1 075750
Erbschaftssteuer	85000	8000	5000	98000
4. Indirekte / Direkte } Stempelgeb.	80000	—	10700	90700
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Zentralkasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank. .	20000	—	—	20000
Zinsen, verschied. Fonds	18124	6257	42600	66981
Andre Einnahmen . .	53938	2351	13047	69336
Sa der Einnahmen	4 924762	566700	556148	6 047610
Ausgaben.				
1. Beiträge zu den Gebührnissen des Großherzogl. Hauses	50762	19960	20578	91000
2. Allgem. Verwaltung . .	250232	74064	37700	361996
Pensionen	195164	32792	42956	270912
3. Innere Verwaltung . .	656650	76249	67150	800049
Wege- u. Wasserbauten .	567688	44021	34883	646592
Schiffahrtswesen . . .	165376	—	—	165376
4. Justizwesen	617343	97854	74526	789723
5. Kultus und Unterricht .	663286	94909	113509	871704
6. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1 564949	1668	23825	1 590442
b) Verw. des Staatsguts	388249	101828	93600	583677
c) Steuererhebung . .	71080	12550	11840	95470
d) Allg. Finanzverwalt. .	173275	18379	31770	223424
7. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben .	54708	14336	7411	76455
Sa der Ausgaben	5 418762	588310	559748	6 566820
Vergleich	+ 494000	+ 21610	+ 3600	+ 519210

II. Staatsschuld am 1. Januar 1889.

1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:	
a) 4% fundierte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals	167954
b) Anleihe zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen, soweit nicht konsolidiert zu 3½%	3720000
c) Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht konsolidiert zu 4%	187054
d) Eisenbahnanleihen, soweit nicht konsolidiert, von 1867 und 1875 zu 4%	606821
Prämienanleihe von 1871 zu 3%	13119600
Anleihen von 1876 und 1882 zu 4½%	4179000
e) Konsolidierte Anleihe von 1873 zu 3½%	14465300
f) Anleihe von 1879 zu 4½% zum Theaterbau (Zuschuß an die Stadt Oldenburg)	100000
g) Bar-Kautionenschuld zu 4%	425481
Summa 1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:	36971210
2. Schulden des Fürstentums Lübeck:	
Bar-Kautionenschuld zu 4%	41700
3. Schulden des Fürstentums Birkenfeld zu 4%	3677
Summa 1., 2. u. 3.:	37016587

Wegen der Konsolidierung der Staatsschulden des Herzogtums vgl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militär. Die oldenburgischen Truppen bilden das oldenburgische Infanterieregiment Nr. 91, das Dragonerregiment Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abteilung des 2. hannoverschen Feldartillerieregiments Nr. 26, und es sind die Infanterie und Kavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artilleriebrigade, beide dem X. Armeekorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 427.

Preußen.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850, modifiziert 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — S. Jahrg. 1885, S. 467.]

Staatsrat.

[Königliche Verordnung wegen Einführung des Staatsrats vom 20. März 1817 und königliche Verordnung, betr. die Vereinfachung der Beratungen des Staatsrats, vom 6. Januar 1848.]

Präsident: fehlt z. Zt. — Vizepräsident: Se. Durchlaucht Fürst v. Bismarck, Reichskanzler und Präsident des Staatsministeriums ꝛc.

Mitglieder des Staatsrats sind: 1. die Prinzen des Kgl. Hauses, sobald sie das 18. Lebensjahr erreicht haben.

2. Der Präsident des Staatsministeriums, die Feldmarschälle, die aktiven Staatsminister, die Staatssekretäre, der Chefpräsident der Oberrechnungskammer, der Geh.-Kabinetts-Rat und der Chef des Militärkabinetts; auch haben die kommandierenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie besonders berufen werden, Sitz und Stimme im Staatsrat.

3. Die folgenden, aus besonderm königlichen Vertrauen berufenen Staatsdiener (nach der Folge ihrer Ernennung): **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für die geistlichen 2c. Angelegenheiten. — Dr. **Droop**, Wirkl. GOJustizrat, Direktor im Justizministerium. — Dr. **v. Marcard**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — **Homeyer**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — **Baare**, Geh.-Kommerzienrat in Bochum, Vorsitzender der Handelskammer in Bochum 2c. — Frhr **v. Berlepsch**, Regierungspräsident zu Düsseldorf. — Dr. **v. Bojanowski**, Präsident des Kais. Patentamts. — **Brefeld**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der öffentl. Arbeiten. — D. & Dr. jur. **Brückner**, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Propst und Generalsuperintendent von Berlin, sowie geistlicher Vizepräsident des Evang. Oberkirchenrats. — **Burghart**, Wirkl. GRat und Generaldirektor der direkten Steuern. — Dr. **Busch**, Kaiserl. Gesandter am Kgl. schwed.-norweg. Hofe. — **v. Dechend**, Kais. Wirkl. GRat, Präsident des Reichsbankdirektoriums, Mtgl. des Herrenh. — **v. Dietze**, Amtsrat zu Barby. — **Donner**, Oberlandforstmeister, Direktor im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — Graf **v. Frankenberg-Ludwigsdorff**, auf Tillowitz bei Falkenberg in Schl., Kreisdeputierter, Mitglied des Volkswirtschaftsrats, des Provinzialrats für Schlesien 2c., Mtgl. des Herrenh. — **Glatzel**, Präsident des Oberlandeskulturgerichts. — Dr. **v. Gneist**, Wirkl. GOJustizrat, Oberverwaltungsgerichtsrat und ordentl. Professor der Rechte. — **Hamm**, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Köln. — Frhr **v. Hammerstein**, Landesdirektor der Prov. Hannover. — **v. Helldorff**, Kbr und Rittergutsbesitzer auf Schloß Bedra bei Querfurt. — Graf **Henckel v. Donnersmarck**, freier Standesherr auf Neudeck, Erb-Oberlandmundschenk im Herzogtum Schlesien. — D. & Dr. jur. **Hermes**, Wirkl. GRat, Präsident des Evang. Oberkirchenrats. — **v. Heyden**, Regierungspräsident zu Frankfurt a. O. — Dr. **Koch**, GMed.-Rat und ord. Professor zu Berlin. — D. **Kögel**, Oberhofprediger, Generalsuperintendent der Kurmark, Mtgl. des Evang. Oberkirchenrats 2c. — **v. Köller**, Wirkl. GRat, Rittergutsbesitzer auf Cantreck in Pommern und Präsident des Abgeordnetenhauses. — D. **Kopp**, Fürstbischof von Breslau. — D. **Krementz**, Erzbischof von Köln. — **v. Levetzow**, Landesdirektor der Prov. Brandenburg. — **Leuschner**, GBergrat in Eisleben, Mtgl. des Kuratoriums der geologischen Landesanstalt und Bergakademie. — Graf **zu Limburg-Stirum**, Wirkl. GRat, Gesandter z. Disp., Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Frhr **v. Massenbach**, Regierungspräsident zu Marienwerder. — **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekr. im Finanz-

ministerium. — D. & Dr. jur. & phil. **Meyer,** GJustizrat, Präsident des ev.-luth. Landeskonsistoriums zu Hannover — D. **v. Mevissen,** GKommerzienrat in Köln, Mtgl. des Herrenh. rc. — Dr. **Michelly,** Wirkl. GORеg.-Rat u. Direktor im Ministerium für Landwirtschaft. — Frhr **v. Minnigerode,** Rittm. a. D., Majoratsbesitzer auf Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen, Mtgl. des Abgeordnetenh. — Dr. **Miquél,** Oberbürgermeister zu Frankfurt a. M., Mtgl. des Herrenh. — D. Dr. **Mommsen,** Konsistorialpräsident und Kurator der Universität zu Kiel. — Dr. **Nebe-Pflugstädt,** Wirkl. GRat, Unterstaatssekr. im Justizministerium. — **v. Oehlschläger,** Wirkl. GRat, Staatssekr. des Reichsjustizamts, Mtgl. des Herrenh. und Kronsyndikus. — **Persius,** Wirkl. GRat, Präsident des Oberverwaltungsgerichts. — Se. Durchlaucht **Victor** Herzog **v. Ratibor,** Fürst von Corvey rc., Gen. der Kav. à la suite d. A., erbl. Mtgl. des Herrenh. — Dr. **Schmoller,** ordentl. Professor der Staatswissenschaften zu Berlin. — **Schneider,** Wirkl. GRat, Ministerial- und Oberbaudirektor, Präsident der Akademie des Bauwesens. — Dr. Frhr **v. Schorlemer-Alst,** Kreisdeputierter und Rittergutsbesitzer auf Alst bei Horstmar, Mtgl. des Abgeordnetenh. — **Schultz,** Wirkl. GORеg.-Rat, Direktor im Ministerium der öffentl. Arbeiten. — **Schwarzkopff,** GKommerzienrat in Berlin, Mtgl. der Akademie des Bauwesens. — **Stellmacher,** Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht in Celle. — Dr. **v. Stephan,** Kais. Wirkl. GRat, Staatssekr. des Reichspostamts, Mitglied des Herrenh. — Graf **v. Waldersee,** Gen. der Kav., Chef des Generalstabs, Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs. — Dr. **Websky,** Kommerzienrat in Wüstewaltersdorf, Vorsitzender der Handelskammer in Schweidnitz rc. — **v. Wilamowitz-Möllendorff,** K. Khr, Landrat a. D. und Rittergutsbesitzer auf Markowitz bei Inowrazlaw rc. — Graf **v. Zieten-Schwerin,** Rittergutsbesitzer auf Wustrau bei Neuruppin, Mtgl. des Herrenh. — **Ittenbach,** Wirkl. GOJustizrat, Generalauditeur der Armee. — **v. Blume,** Gen.-Lt., Kmdr. der 8. Division. — Graf **v. Berchem,** Wirkl. GLeg.-Rat, Unterstaatssekr. im Ministerium der Auswärt. Angelegenh. — **Hellwig,** Wirkl. GLeg.-Rat und Direktor der III. Abteil. des Auswärt. Amts. — **v. Tiedemann,** Regierungspräsident zu Bromberg.

Staatsministerium.

Präsident: Fürst **v. Bismarck,** zugl. Minister der Auswärt. Angelegenheiten und Min. für Handel und Gewerbe, Kanzler des Deutschen Reichs. — Vizepräsident: **v. Bötticher,** StSekr. des Innern. — Mitglieder: **v. Maybach,** Min. der öffentl. Arbeiten; Dr. Frhr **Lucius v. Ballhausen,** Min. für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; D. Dr. **v. Goßler,** Min. der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten; Dr. **v. Scholz,** Min. der Finanzen; Graf **v. Bismarck-Schönhausen,** StMin., Kaiserl. Wirkl. GRat, StSekr. des Auswärt. Amts; **Herrfurth,** StMin. und Min. des Innern; Dr. **v. Schelling,** Justizminister; **v. Verdy du Vernois,** Gen. der Infanterie, Kriegsminister. — Unterstaatssekr. beim Staatsministerium: **Homeyer,** Wirkl. GRat. — Vortrag. Räte: **v. Kurowsky, v. Tepper-Laski,** GORеg.-Räte; Frhr **v. Broich,** GReg.-Rat.

Unmittelbar unter dem Staatsministerium stehende Behörden.

1. Zentraldirektorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Graf **v. Waldersee,** Gen. der Kav., Gen.-Adj. Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Chef des Generalstabes der Armee.
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: **Homeyer,** Wirkl. GRat, Unterstaatssekr. im Staatsministerium. — Mitglieder: Dr. **v. Marcard,** Wirkl. GRat und Unterstaatssekr. im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; **de la Croix,** Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten; Dr. **Droop,** Wirkl. GOJustizrat und Ministerialdirektor im Justizministerium; **Spener,** GOJustizrat; **Henschke,** GOJustizrat und Senatspräsident; **Hinrichs, Rintelen,** GOJustizräte; **Hübner,** GOReg.-Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten; **Rathmann,** GJustizrat; **Langer,** Kammergerichtsrat.
3. Disziplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **Meinecke,** Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Finanzministerium.
4. Das Königliche Oberverwaltungsgericht. Präsident: **Persius,** Wirkl. GRat. Senatspräsidenten: **Jebens, Rommel.**
5. Die Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte (unter der speziellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Präsident: **v. Zastrow,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.
6. Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen in Posen. Präsident: Graf **v. Zedlitz-Trützschler,** Oberpräsident der Provinz Posen.
7. Das litterarische Büreau des Staatsministeriums. Direktor: Dr. **Rößler,** GReg.-Rat, Professor.
(Unter spezieller Leitung der Minister der Auswärt. Angelegenh. und des Innern.)
8. Der Deutsche Reichs- und Kgl. Preußische Staats-Anzeiger. Kurator: GOReg.-Rat **v. Tepper-Laski,** s. StMin.; Redakteur: Dr. **Klee** (kommiss.).
9. Die Redaktion der Gesetzsammlung.

Landtag.

Herrenhaus.

[Besteht aus den vom Kaiser berufenen großjährigen Prinzen des Königl. Hauses, 98 Vertretern des Adels mit erblicher Berechtigung, 45 als Inhaber hoher preußischer Landesämter und mit Allerh. Vertrauen, sowie 165 infolge von Präsentation der nachfolgenden Korporationen 2c. auf Lebenszeit berufenen Mitgliedern (der Domkapitel 3, der Provinzialgrafenverbände 8, der Geschlechter mit ausgebreitetem Familienbesitz 11, der Verbände des alten und des befestigten Grundbesitzes 90, der Universitäten 9 und von Städten 44).]

Präsidium der Session 1888. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor.** — Vizepräsidenten: **v. Rochow,** Dr. **Miquel.**
Büreau. Direktor: Dr. **Metzel,** GReg.-Rat.

Haus der Abgeordneten.

[432 indirekt (3 Klassen) vom ganzen Volk gewählte Mitglieder — Die Legislaturperiode ist durch das Gesetz vom 27. Mai 1888 auf 5 Jahre festgesetzt. Die Wahlen für die 17. Legislaturperiode fanden am 6. Nov. 1888 statt.]

Präsidium der Session von 1888. Präsident: **v. Köller,** Wirkl. GRat. — Vizepräsidenten: Dr. Frhr **Heereman v. Zuydwyk, v. Benda.**
Büreau. Direktor: **Kleinschmidt,** GRechnungsrat.

Die Ministerien und andre Zentralbehörden.

I. Präsidium des Staatsministeriums, s. Staatsministerium.

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, s. Auswärtiges Amt des Deutschen Reichs.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: Dr. **v. Scholz.** — Unterstaatssekretär: **Meinecke,** Wirkl. GRat.

1. Abteilung (Etats- und Kassenwesen): der Unterstaatssekretär, Direktor; Frhr **v. Lentz,** Wirkl. GOFinanzrat (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Grandke, Germar, Dahlke, Schmidt, Lehnert,** GOFinanzräte; **Wettendorff, Heller,** Freiherr **v. Rheinbaben,** GFinanzräte.

2. Abteilung (der direkten Steuern): **Burghart,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der direkten Steuern. **Winiker, Marcinowski, Fuisting,** GOFinanzräte; **Wallach, v. Mühlenfels,** GFinanzräte. **Gauß,** Generalinspektor des Katasters.
Ständiger Hilfsarbeiter: **Steffani,** Ober-Kataster-Inspektor (mit dem Range der Räte 4r Kl.).

3. Abteilung (Verwaltung der indirekten Steuern): **Hasselbach,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. **Groß, v. Pommer-Esche, Schmidt, Pochhammer, Rathjen,** GOFinanzräte; **v. Schmidt, Sy, Köhler,** GFinanzräte.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Chef: D. Dr. **v. Goßler.** — Unterstaatssekretär: **Nasse.**

1. Abteilung, für die geistl. Angelegenheiten. Direktor: Dr. **Barkhausen,** Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff, Beinert,** Dr. **Bartsch,** GOReg.-Räte; **Spieker,** GOReg.- und bautechnischer Rat; **Winter,** GOReg.-Rat; D. **Weiß,** Oberkonsistorialrat und Professor an der Universität; Dr. **Jordan, Löwenberg,** D. **Richter,** Feldpropst der Armee, Graf **v. Bernstorff, Tappen,** GOReg.-Räte; **v. Bremen,** GReg.-Rat. Hilfsarbeiter: **Kramer, Schwartzkopff,** Reg.-Räte.

2. Abteilung: a) für das höhere Unterrichtswesen. Direktor: **Greiff,** Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **Linhoff,** GOReg.-Rat; Dr. **Schöne,** Wirkl. GOReg.-Rat (mit dem Range eines Rats 1r Kl.), Generaldirektor der Königl. Museen; **Beinert,** Dr. **Bartsch,** Dr. **Stauder,** Dr. **Wehrenpfennig, Spieker, Bohtz,** Dr. **Jordan, Polenz,** Dr. **Althoff,** GOReg.-Räte; **Persius,** GReg.-Rat und Konservator der Kunstdenkmäler; Dr. **Höpfner, Naumann,** GReg.-Räte. — b) für das Volksschulwesen. Direktor: **de la Croix,** Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff, Wätzold,** Dr. **Schneider, Beinert, Raffel, Spieker, Esser, Tappen,** GOReg.-Räte; Dr. **Kügler,** GReg.-Rat. Hilfsarbeiter: **Wever,** Reg.-Rat.

3. Abteilung, für die Medizinalangelegenheiten. Direktor: **Nasse,** Unterstaatssekretär. Vortragende Räte: Dr. **v. Coler,** Wirkl. GOMed.-Rat, Generalstabsarzt der Armee; Dr. **Kersandt,** GOMed.-Rat; **Beinert,** GOReg.-Rat; **Spieker,** GOReg.- und bautechnischer Rat; **Löwenberg,** GOReg.-Rat; Dr. **Skrzeczka,** GOMed.-Rat und Professor; Dr. **Schönfeld,** GMed.-Rat.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: Fürst **v. Bismarck,** Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums,

Min. der Auswärt. Angelegenh. — Unterstaatssekretär: **Magdeburg,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Wendt,** Wirkl. GOReg.-Rat; **Lohmann, Lüders, Mosler, Gamp,** Dr. **Sieffert,** Dr. **Ullmann,** GOReg.-Räte; **v. d. Hagen,** GReg.-Rat.

VI. Ministerium des Innern. Chef: **Herrfurth.** — Unterstaatssekretär: **v. Zastrow.** — Direktor: **Braunbehrens,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Wohlers,** Dr. **Forch, Illing,** Wirkl. GOReg.-Räte; **Haase, von den Brinken, Nöll, Halbey,** Frhr **Senfft v. Pilsach,** GOReg.-Räte; **Höpker, v. Horn, v. Kitzing,** GReg.-Räte. — Ständiger Hilfsarbeiter: **Harder,** GOReg.-Rat.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: Dr. **v. Schelling.** — Unterstaatssekretär: Dr. **Nebe-Pflugstädt,** Wirkl. GRat. — Direktor: Dr. **Droop,** Wirkl. GOJustizrat. — Vortragende Räte: **Horstmann,** Wirkl. GOJustizrat; **Kurlbaum,** Prof. Dr. **Stölzel,** Präsident der Justiz-Prüfungskommission (mit dem Range der Räte 1r Kl.), Dr. **Starke, Keibel, Schmidt, Rieth,** Frhr **v. Wilmowski,** GOJustizräte; **Küntzel, Eichholz,** Dr. **Lucas,** GJustizräte. — Ständiger Hilfsarbeiter: Dr. **Lisco,** Landrichter.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: **v. Verdy du Vernois.** — Zentralabteilung. Chef: **Haberling,** Oberstleutnant.

Allgemeines Kriegsdepartement. Direktor: **Vogel v. Falckenstein,** Gen.-Major. — 1. Armeeabteilung. Chef: **v. d. Boeck,** Major, mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt. — 2. Infanterieabteilung. Chef: **v. Frankenberg und Proschlitz,** Oberst. — 3. Kavallerieabteilung. Chef: **v. Naso,** Oberst. — 4. Artillerieabteilung. Chef: **Ulffers,** Oberst. — 5. Ingenieurabteilung. Chef: **v. Düring,** Oberst. — 6. Technische Abteilung. Chef: **Gerhards,** Generalmajor.

Militär-Ökonomiedepartement. Direktor: **Stockmar,** Gen.-Lt. — 1. Kassenabteilung. Chef: **Hammer,** Wirkl. GKriegsrat mit dem Range eines Rats 1r Kl. — 2. Verpflegungsabteilung. Chef: **Engelhard,** Wirkl. GKriegsrat mit dem Range eines Rats 1r Kl. — 3. Bekleidungsabteilung. Chef: **Nitschmann,** Oberst. — 4. Servisabteilung. Chef: **Paulus,** OberstLt. — 5. Bauabteilung. Chef: **Voigtel,** GOBaurat.

Departement für das Invalidenwesen. Direktor: **v. Spitz,** Gen.-Maj. — 1. Pensionsabteilung. Chef: **v. Livonius,** Oberst. — 2. Unterstützungsabteilung. Chef: **v. Tschirschnitz,** Wirkl. GKriegsrat. — 3. Anstellungsabteilung. Chef: **Krokisius,** Oberstleutnant.

Besondere Abteilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1. für die persönl. Angelegenheiten, s. Militärkabinett. — 2. Remontierungsabteilung. Chef: Frhr **v. Troschke,** Gen.-Lt. und Remonteinspekteur. — 3. Medizinalabteilung. Chef: Dr. **v. Coler,** Generalstabsarzt der Armee, Wirkl. GOMed.-Rat. — 4. Direktion des Potsdamer großen Militärwaisenhauses. Vorsitzender: **Stockmar,** Gen.-Lt. — 5. Obermilitärexaminations-Kommission im Kriegsministerium. Präses: **Stockmar,** Gen.-Lt. — 6. Generalmilitärkasse. Generalkriegszahlmeister: **Woywod,** GRechnungsrat.

IX. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Chef: Dr. Frhr **Lucius von Ballhausen.**

1. Abteilung (für Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Direktor: Dr. **v. Marcard,** Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: Graf **v. Lehndorff,** Oberlandstallmeister (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Dannemann,** Wirkl. GOReg.-Rat; **Beyer,** Dr. **Thiel, Sterneberg, v. Friedberg,** Dr. **Singelmann,** GOReg.-Räte; Dr. **v. Heydebrand und der Lasa,** Frhr **v. Wilmowski,** Dr. **Hermes,** GReg.-Räte. — Hilfsarbeiter: **Reimann,** Landbauinspektor; **Mundt,** Reg.-Rat.
2. Abteilung (für Verwaltung der Domänen). Direktor: Dr. **Michelly,** Wirkl. GOReg.-Rat.
3. Abteilung für Forst- und Jagdsachen. Direktor: **Donner,** Oberlandforstmeister. — Vortragende Räte der Abteilungen 2 und 3: **Cornelius, Jäger,** GOReg.-Räte; **Wächter,** Landforstmeister; **Janisch,** Landforstmeister; **Kunisch,** GOReg.-Rat; **Schultz,** Oberforstmeister; **Humperdinck,** GReg.-Rat; **von dem Borne,** Oberforstmeister; **Paschke, Tetzlaff,** GReg.-Räte; **Defert,** Forstmeister und Vorsteher des Forsteinrichtungsbüreaus. — Hilfsarbeiter: **Semper,** GReg.-Rat; **Bublitz,** Forstmeister; **Hausendorf** und **Schilling,** Forstassessoren; **Temor, Ippach, Malachowski,** Reg.-Baumeister.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: **v. Maybach.**

1. Abteilung. Direktor: Dr. **Huyssen,** Oberberghauptmann. — Vortragende Räte: **Lindig,** Wirkl. GOBergrat; **Freund, v. Rönne,** GOBergräte; **Eskens,** GBergrat.
2. Abteilung: Direktor für die technischen Angelegenh. der Verwaltung der Staatseisenbahnen: **Schneider,** Wirkl. GRat. — Direktor für die Verkehrsangelegenh. der Staatseisenbahnen: **Fleck,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Direktor für die nichttechnischen Angelegenheiten: **Brefeld,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Siegert, Schwedler,** GOBauräte; **Davis,** GOReg.-Rat; **Dieckhoff,** GOBaurat; **Gleim,** GOReg.-Rat; **Oberbeck,** GOBaurat; **Rödenbeck,** GOReg.-Rat; **Grüttefien,** GOBaurat; Dr. **v. d. Leyen,** GOReg.-Rat; **Küll, Schröder,** GOBauräte; **Sipman,** Dr. **Micke,** GOReg.-Räte; **Stambke,** GOBaurat; Dr. **Dückers,** GOReg.-Rat; **Höter, Kirchhoff,** GReg.-Räte; **Jungnickel,** GBaurat; **Becher, Gerlach, Ulrich,** GReg.-Räte.
3. Abteilung (Verwaltung des Bauwesens). Direktor: **Schultz,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Herrmann,** Oberbaudirektor, beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Hochbaues; **Wiebe,** Oberbaudirektor mit dem Range der Räte 1r Kl., beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Ingenieurwesens; **Bänsch,** GOBaurat; **Stöckhardt,** GOReg.-Rat; **Hagen,** GOBaurat; **Adler,** GOBaurat und Professor; **v. Kügelgen, Hübner,** GOReg.-Räte; **Kozlowski,** GOBaurat; Frhr **v. Zedlitz-Neukirch,** GOReg.-Rat; **Endell, Nath,** GOBauräte; **Schwedendieck,** GReg.-Rat; **Dresel, Lange, Tolle,** GBauräte; **Kiesel,** GReg.-Rat; **Lorenz,** GBaurat.

XI. Evangelischer Oberkirchenrat (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes,** Wirkl. GRat. — Geistlicher Vizepräsident: Dr. **Brückner,**

Wirkl. Oberkonsistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

XII. Oberrechnungskammer in Potsdam. Chefpräsident: **v. Stünzner,** Wirkl. GRat. — Vizepräsident u. 1r Direktor: **Messerschmidt.** 2r Direktor: **v. Luckwald.** 3r Direktor: **Iffland.**

XIII. Die Staatsschuldenkommission zu Berlin. Vorsitzender: **v. Klützow,** Wirkl. GRat.

Den Ministerien untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter der obern Leitung des Präsidiums des Staatsministeriums: General-Ordenskommission. Präses: **v. Rauch** II., Gen. der Kav. und Gen.-Adj. Sr. M. des Kaisers und Königs. — Staatsarchive. Direktor: Dr. **v. Sybel,** Wirkl. GOReg.-Rat, Mtgl. der Akademie (zugl. Direktor des Geh. Staatsarchivs.) — Gesetzsammlungsamt. Vorsteher: **Didden,** Postdirektor.

II. Unter dem Finanzministerium: General-Staatskasse. Rendant: **Martzy,** Geh.-Rechnungsrat. — General-Lotteriedirektion. Vorgesetzter: **Marcinowski,** GOFinanzrat. Direktoren: **Thiele** und **Lilienthal.** — Münzanstalten. Direktor: **Conrad.** — Generaldirektion der allgemeinen Witwenverpflegungsanstalt. Direktor: Frhr **v. Lentz,** Wirkl. GOFinanzrat (mit dem Range der Räte 1r Kl.). — Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin: **Pfahl,** GOFinanzrat. — Hauptstempelmagazin in Berlin: **Krüger,** GRechn.-Rat. — Seehandlung. Präsident: **v. Burchard,** Wirkl. GRat. — Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: Dr. **Sydow,** Wirkl. GRat.

III. Unter dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Kommission für die Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. — Wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen. Direktor: .... — Technische Kommission für pharmazeutische Angelegenheiten. Vorsitzender: Dr. **Kersandt,** GOMedizinalrat. — Kgl. Akademie der Wissenschaften. Beständige Sekretäre: Prof. Dr. **du Bois-Reymond,** GMed.-Rat, Prof. Dr. **Auwers,** GReg.-Rat, Prof. Dr. **Curtius,** GReg.-Rat, Prof. Dr. **Mommsen.** — e) Kgl. Akademie der Künste. Kurator: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Präsident: Professor Carl **Becker;** Stellvertreter: **Ende,** Kgl. Baurat und Professor. — f) Die Kgl. Museen. Generaldirektor: Dr. **Schöne,** Wirkl. GOReg.-Rat; Generalsekretär: **Dielitz,** GReg.-Rat. — g) Kgl. Bibliothek: Dr. **Wilmanns,** Gen.-Direktor. — h) Nationalgalerie. Direktor: Dr. **Jordan,** GOReg.-Rat. — i) Rauchmuseum. Vorsteher: **Siemering,** Professor. — k) Königl. Sternwarte. Direktor: Dr. **Förster,** Professor. — l) Königl. Botanischer Garten. Direktor: vacat. — m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung. Präsident: vacat. — n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Direktoren: Dr. **Mehlhausen,** GOMed.-Rat, Generalarzt; **Spinola,** GOReg.-Rat. — o) Die litterarischen, musikalischen und artistischen

Sachverständigenvereine für die Kgl. preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach,** Wirkl. GOPostrat und Professor ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Direktor: **Magdeburg,** Unterstaatssekr. — Ständige Kommission für das gewerbliche Unterrichtswesen: Mitglieder: **Lüders,** Dr. **Wehrenpfennig,** GOReg.-Räte; **Herrmann,** OBaudirektor; **Schwedler,** GOBaurat.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Zentralkommission. Vorsitzender: **Hasselbach,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. — b) Statistisches Büreau. Direktor: **Blenck,** GReg.-Rat. — c) Polizeipräsidium zu Berlin. Polizeipräsident: Frhr **v. Richthofen.**

VI. Unter dem Justizministerium: Justizprüfungskommission. Präsident: Professor Dr. **Stölzel.**

VII. Unter dem Kriegsministerium. Generalauditoriat. Präsident und Generalauditeur der Armee: **Ittenbach,** Wirkl. GOJustizrat (mit dem Range der Räte 1r Kl.). — Kriegsakademie. Direktor: **v. Lattre,** Gen.-Lt. — Vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule. Vorstand: . . . . — Generalinspektion des Mil.-Erziehungs- und Bildungswesens. Generalinspekteur: **v. Strubberg,** Gen. der Inf. (Mil.-Studienkommission. Erstes Mitglied: **v. Lattre,** Gen.-Lt. OMil.-Examinationskommission. Präses, mit Wahrnehmung der Gesch. beauftr.: **v. Scheel,** Oberst. Inspektion der Kriegsschulen: Inspekteur: **v. Brauchitsch,** Gen.-Major. Kadettenkorps: Kommandeur **v. Stuckrad,** Oberst.) — Train-Inspektion. Inspekteur: **Herring,** Gen.-Maj. — Inspektion der Infanterieschulen. Inspekteur: **v. Bergmann,** Gen.-Major. — Gewehr-Prüfungskommission in Spandau. Präses: **v. Oidtmann,** Oberst. — Inspektion der militärischen Strafanstalten. Inspekteur: **v. Biebahn,** OberstLt. — Inspektion des Mil.-Veterinärwesens. Inspekteur: Graf **v. Klinckowström,** OberstLt. — Mil.-Reitinstitut in Hannover. Chef: **v. Krosigk,** Gen.-Major. — Zeughausverwaltung in Berlin. Kommandant: **Ising,** Gen.-Major. — Gen.-Art.-Komitee. Präses: . . . . — Artillerie-Prüfungskommission. Präses: **Sallbach,** Gen.-Lt. — Art.-Schießschule in Berlin. Direktor: **Seeger,** Oberst. — Inspektion der Gewehrfabriken. Inspekteur: **Kleckel,** Oberst. — Ingenieur-Komitee. Präses: **Meyer,** Gen.-Lt. — Inspektion der Mil.-Telegrapie. Inspekteur: **Küster,** Oberst. — Direktion der Mil.-Eisenbahn in Schöneberg: **Knappe,** Oberst.

VIII. Unter dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten:

1. Zum Ressort der Abteilung für die Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landesökonomiekollegium. Vorsitzender z. Zt.: Dr. **v. Marcard,** Wirkl. GRat ꝛc. — b) die technische Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: Dr. **v. Marcard,** Wirkl. GRat ꝛc. — c) Zentralmoorkommission. Vorsitzender: derselbe. — d) Oberlandeskulturgericht. Präsident: **Glatzel.** — e) die landwirtschaftlichen Kreditinstitute. — f) die höhern landwirtschaftlichen Lehranstalten. — g) die tierärztliche

Hochschule in Berlin. — h) Institute zur Beförderung des Gartenbaues. — i) die Haupt- und Landgestüte.

2. Zum Ressort der Abteilung für Verwaltung der Domänen und Forsten: a) die Forst-Oberexaminations-Kommission. Vorsitzender: **Donner**, OLandforstmeister. — b) die Forstakademien zu Eberswalde und Münden. Kurator: **Donner**, OLandforstmeister.

IX. Unter dem Ministerium der öffentl. Arbeiten: die Geologische Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin. Vorsitzender des Kuratoriums: Dr. **Huyssen**, OBerghauptmann und Min.-Direktor. Erster Direktor: Dr. **Hauchecorne**, GBergrat. — Die Akademie des Bauwesens. Präsident: **Schneider**, OBau- und Min.-Direktor. — Die technische OPrüfungskommission. Vorsitzender: **Schneider**, s. o. — Die technischen Prüfungskommissionen zur Abnahme der ersten Staatsprüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck**, GOBaurat. — Die Abteilung für die Oberaufsicht über die Privateisenbahnen und für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Staatsbahnen. Direktor: **Brefeld**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Ditois**, GOReg.-Rat, **Franz**, **Dieckhoff**, GOBauräte, **Ulrich**, GReg.-Rat.

X. Unter dem Minister der Finanzen, dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und dem Minister der öffentlichen Arbeiten: die Oberprüfungskommission für Landmesser. Vorsitzender: **Gauß**, Generalinspektor des Katasters. Mitglieder: **Kozlowski**, GOBaurat im Ministerium für die öffentl. Arbeiten; Dr. **Thiel**, GOReg.-Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Provinzialbehörden.

Oberpräsidenten.

[Mit dem Titel „Exzellenz" für die Dauer ihres Amtes.]

Ostpreußen (Königsberg): Dr. **v. Schlieckmann**.
Westpreußen (Danzig): **v. Leipziger**, Wirkl. GRat.
Brandenburg (Potsdam): Dr. **v. Achenbach**, Staatsminister.
Pommern (Stettin): Graf **v. Behr-Negendank**.
Posen (Posen): Graf **v. Zedlitz-Trützschler**.
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz**, Wirkl. GRat.
Sachsen (Magdeburg): **v. Wolff**.
Schleswig-Holstein (Schleswig): **v. Steinmann**, Wirkl. GRat.
Hannover (Hannover): Dr. **v. Bennigsen**.
Westfalen (Münster): **Studt**.
Hessen-Nassau (Kassel): Graf **zu Eulenburg**, Staatsminister.
Rheinprovinz (Koblenz): **v. Bardeleben**, Wirkl. GRat.

Konsistorien.

Provinz Ostpreußen (Königsberg). Präsident: Frhr **v. Dörnberg**. — Generalsuperintendent: . . . . . .

Provinz Westpreußen (Danzig). Präsident: **Grundschöttel**. — Generalsuperintendent: **Taube**.

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: D. **Hegel**. — Generalsuperintendenten: für die Stadt Berlin: D. **Brückner**; für die

Kurmark: D. **Kögel**; für die Neumark und Niederlausitz: **Braun.** — Stellvertretender Generalsuperintendent des Markgraftums Niederlausitz: **Schultz,** Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: D. **Richter.** — Generalsuperintendent: H. W. **Poetter.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Gröben.** — Generalsuperintendent: D. **Hesekiel.**

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Stolzmann.** — Generalsuperintendent: D. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Roedenbeck.** — Erster Generalsuperintendent: D. **Möller,** Erster Domprediger. — Zweiter Generalsuperintendent: D. **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Konsistorium: Präsident: D. **Mommsen.** — Generalsuperintendent für Schleswig: D. **Kaftan** in Schleswig. — Generalsuperintendent für Holstein: D. **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-luther. Landeskonsistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: D. **Meier.** — Konsistorium zu Hannover: Präsident: **Rautenberg.** — Konsistorium zu Stade: Direktor: **Baustädt.** — Konsistorium zu Aurich: Direktor: **Baring.**

Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering.** — Generalsuperintendent: **Nebe.**

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Konsistorien: in Kassel: Präsident: **v. Weyrauch;** Generalsuperintendenten: D. **Martin, Fuchs, Lohr** und **Kolbe.** — Wiesbaden: Präsident: **de la Croix,** GOReg.-Rat; Vorsitzender des Direktoriums: Generalsuperintendent: D. **Ernst.** — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Konsistorium: Direktor: D. **Gwinner;** — b) Reformiertes Konsistorium: D. **Mumm v. Schwarzenstein,** Senator, Erstes Mitglied.

Rheinprovinz (Koblenz, zugleich für die Hohenzollernschen Lande). Präsident: D. **Snethlage.** — Generalsuperintendent: Dr. **Baur.**

Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: Fürstbischof D. **Kopp.** — Ermland (Frauenburg): D. **Thiel.** — Fulda: **Weyland.** — Gnesen und Posen: Erzbischof D. **Dinder.** — Hildesheim: **Sommerwerk** gen. **Jacobi.** — Köln: Erzbischof D. **Krementz.** — Kulm: D. **Redner.** — Limburg: D. **Klein.** — Münster: . . . . . . — Osnabrück: D. **Höting.** — Paderborn: D. **Drobe.** — Trier: D. **Korum.** — (Die katholische Geistlichkeit der Hohenzollernschen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. **Reinkens,** katholischer (altkatholischer) Bischof in Bonn [1]).

Regierungspräsidenten.

Provinz Ostpreußen. — Königsberg: Frhr **v. d. Recke v. d. Horst.** — Gumbinnen: **Steinmann.**

Provinz Westpreußen. Danzig: **v. Heppe.** — Marienwerder: Frhr **v. Massenbach.**

[1]) Das Diözesanverhältnis erstreckt sich auf alle Katholiken in dem ganzen Umfange der Monarchie, welche sich der Jurisdiktion des Bischofs Dr. Reinkens unterworfen haben.

Provinz Brandenburg. Potsdam: Graf **Hues de Grais.** — Frankfurt a. d. O.: **v. Heyden-Cadow.**
Provinz Pommern. Stettin: **v. Sommerfeld.** — Köslin: Graf **Clairon d'Haussonville.** — Neu-Vorpommern, Stralsund: Dr. **v. Arnim.**
Provinz Posen. Posen: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Himly,** Bromberg: **v. Tiedemann.**
Provinz Schlesien. Breslau: Frhr **Juncker v. Ober-Conreut.** — Liegnitz: Prinz **Handjery.** — Oppeln: Dr. **v. Bitter.**
Provinz Sachsen. Magdeburg: Graf **v. Baudissin.** — Merseburg: **v. Diest.** — Erfurt: **v. Brauchitsch.**
Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: **Zimmermann.**
Provinz Hannover. Hannover: Graf **v. Bismarck-Schönhausen.** — Hildesheim: Dr. **Schultz.** — Lüneburg: **Lodemann.** — Stade: Dr. **v. Heyer.** — Osnabrück: Dr. **Stüve.** — Aurich: **v. Colmar-Meyenburg.**
Provinz Westfalen. Münster: **v. Liebermann.** — Minden: **v. Pilgrim.** — Arnsberg: **Winzer.**
Provinz Hessen-Nassau. Kassel: **Rothe.** — Wiesbaden: **v. Wurmb,** Wirkl. GOReg.-Rat.
Rheinprovinz. Koblenz: **v. Puttkamer.** — Düsseldorf: Frhr **v. Berlepsch.** — Köln: **v. Sydow.** — Trier: **v. Pommer-Esche.** — Aachen: **v. Hoffmann.**
Hohenzollernsche Lande. Sigmaringen: Frhr **Frank v. Fürstenwerth.**

Oberbergämter.

Bonn. Direktor: Dr. **Brassert,** Wirkl. GOBergrat. — Breslau. Direktor: **Ottiliä,** Berghauptmann. — Dortmund. Direktor: **Eilert,** Berghauptmann. — Halle. Direktor: Frhr **v. d. Heyden-Rynsch,** Berghauptmann. — Klausthal. Direktor: **Achenbach,** Berghauptm.

Generalkommissionen (zur Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse ꝛc.).

Breslau, für die Provinz Schlesien. Präsident: **Schwarz.** — Bromberg, für die Provinzen Ost- u. Westpreußen und Posen. Präsident: **Beutner.** — Düsseldorf, für die Rheinprovinz mit Ausschluß des Kreises Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Hohenzollernschen Lande. Präsident: **Grein** (mit dem Range eines Rats 2r Kl.). — Frankfurt a. d. O., für die Provinzen Brandenburg und Pommern. Präsident: **Kette.** — Hannover, für die Provinzen Hannover und Schleswig-Holstein. Präsident: **Fastenau.** — Kassel, für den Regierungsbezirk Kassel, den Kreis Biedenkopf im Reg.-Bezirk Wiesbaden, den Kreis Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Fürstentümer Waldeck und Pyrmont und Schaumburg-Lippe. Präsident: **Wilhelmy.** — Merseburg, für die Provinz Sachsen und die Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt, sowie die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Meiningen. Präsident: **Gabler.** — Münster, für die Provinz Westfalen und die östlich vom Rhein belegenen Teile der Regierungsbezirke Düsseldorf und Koblenz, für letztern jedoch mit Ausschluß des Kreises Wetzlar. Präsident: **Meyerhoff.**

Provinzialsteuerdirektoren.

Ostpreußen: **Löwe**, Geh.-Finanzrat.
Westpreußen: **Girth**, GOFinanzrat.
Brandenburg und Berlin: **v. Pommer-Esche**, GOFinanzrat.
Pommern: **Mersmann**, GFinanzrat.
Posen: **Fritsch**, GFinanzrat.
Schlesien: **Schulze**, GOFinanzrat.
Sachsen: **Schomer**, GOFinanzrat.
Schleswig-Holstein: **Krieger**, GOFinanzrat.
Hannover: **Jänigen**, GOFinanzrat.
Westfalen: **Steinkopff**, GOFinanzrat.
Hessen-Nassau: **Peine**, GOFinanzrat.
Rheinprovinz: **Freusberg**, GOFinanzrat.

Oberlandesgerichte.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Präsident: **v. Holleben**, Kanzler des Königreichs Preußen. — Senatspräsidenten: **Caspar, Löffler.** — Oberstaatsanwalt: **Dalcke.**

Provinz Westpreußen. Marienwerder. Erster Präsident: **Eltester.** — Senatspräsident: **Cammerer.** — Oberstaatsanwalt: **Mertens.**

Provinz Brandenburg. Berlin. „Kammergericht“ [1]). Präsident: **Drenkmann**, Wirkl. GOJustizrat. — Senatspräsidenten: **Eggeling, Delius, Nessel, Henschke, Spener**, GOJustizräte; **Hagens, Graefe, Frech, Lettgau.** — Oberstaatsanwalt: **v. Luck**, GOJustizrat.

Provinz Pommern. Stettin. Präsid.: Dr. **Kurlbaum**, Wirkl. GOJustizrat. — Senatspräsidenten: **Wex**, Dr. **Meyer**, GOJustizräte. — Oberstaatsanwalt: **Henke.**

Provinz Posen. Posen. Präsident: **Frantz.** — Senatspräsidenten: **Hahndorff, Lohmann**, GOJustizräte; **Müller.** — Oberstaatsanwalt: **Wachler.**

Provinz Schlesien. Breslau. Präsident: **v. Kunowski.** — Senatspräsidenten: **Kupffender**, GOJustizrat; **John, Rocholl, Leske.** — Oberstaatsanwalt: **v. Dreßler.**

Provinz Sachsen. Naumburg. Präsident: Dr. **Breithaupt**, Wirkl. GRat. — Senatspräsidenten: **v. Brandenstein**, GOJustizrat; **Hilse, Eiteldinger.** — Oberstaatsanwalt: **Hecker.**

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Präsident: **Florschütz.** — Senatspräsident: **Christensen**, GOJustizrat. — Oberstaatsanwalt: **Starke.**

Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Bardeleben.** — Senatspräsidenten: Dr. **Meyer, Schmidt**, GOJustizräte. — Oberstaatsanwalt: **Stellmacher.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin ist der Geheime Justizrat verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie des Fürstenhauses Hohenzollern ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrat besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. Revisionen und Beschwerden gegen die vom Geh. Justizrat als Oberlandesgerichte erlassenen Entscheidungen werden beim Reichsgericht erledigt.

Provinz Westfalen. Hamm. Präsident: Dr. **Falk,** Staatsminister. — Senatspräsidenten: **v. Choltitz, Schmedes, Schwieke, Schlüter.** — Oberstaatsanwalt: **Irgahn,** GOJustizrat.
Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel. Präsident: Dr. **Eccius.** — Senatspräsident: Dr. **Petri.** — Oberstaatsanwalt: **Bartels.** — 2) Frankfurt a. M. Präsident: Dr. **Albrecht,** Wirkl. GRat. — Senatspräsident: **Stelter.** — Oberstaatsanwalt: **Schmieden,** GOJustizrat.
Rheinprovinz. Köln. Präsident: Dr. **Struckmann.** — Senatspräsidenten: **Schneider, Heymer, Chales, Groos.** — Oberstaatsanwalt: **Hamm.**

Ministerium des Kgl. Hauses.

Chef: **v. Wedell,** Minister des Königl. Hauses, Khr, Mitglied des Herrenhauses. — Direktor: **v. Bötticher,** Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **v. Goldbeck,** GOReg.-Rat: Graf **v. Unruh, v. Roux,** GReg.-Räte.
Ressort. Heroldsamt. Vorsitzender: Graf **zu Eulenburg,** Ober-Zeremonienmeister. — Stellvertreter: **v. Borwitz und Harttenstein,** Kammerherr und Heroldsmeister.
Kgl. Hausarchiv. Direktor: Graf **v. Unruh,** GOReg.-Rat.
Hofkammer der Kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg,** Wirkl. GOReg.-Rat.

Geheimes Kabinett des Königs für die Zivilangelegenheiten.

Chef: Dr. **v. Lucanus,** Wirkl. GRat, GKabinettsrat, Exz. — Vortragender Rat: **Anders,** GOReg.-Rat.

Geheimes Kabinett für die Militärangelegenheiten.

Chef: **v. Hahnke,** Gen.-Lt. und Gen.-Adj.; s. Deutsches Reichsheer.

Hofstaat Sr. M. des Kaisers und Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberstkämmerer: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** Gen.-Lt. à la suite der Armee.
Oberstmarschall: . . . . .
Oberstjägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß,** Graf **v. Hochberg,** Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberstschenk: Hermann Fürst **v. Hatzfeldt-Trachenberg,** Major à la suite der Armee.
Oberstruchseß: Hugo Fürst **v. Radolin,** Wirkl. GRat.

Oberhofchargen (Exzellenzen).

Oberschloßhauptmann: W. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Wirkl. GRat und Khr, beauftragt mit Leitung der Kgl. Gartenintendantur.
Obergewandkämmerer: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberjägermeister: R. **v. Meyerinck,** Khr.
Oberzeremonienmeister: A. Graf **zu Eulenburg,** Khr, Vorsitzender des Heroldsamtes.

Oberstallmeister: F. **v. Rauch.**
Oberhof- und Hausmarschall: **v. Liebenau.**
Oberjägermeister: **v. Kotze,** Generalleutnant z. D.
Obermundschenk: Graf **v. Pückler,** Khr.

Vize-Oberhofchargen.

Vize-Oberschloßhauptmann: L. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Khr, Erz.
Vize-Oberjägermeister: L. Graf **von der Asseburg-Falkenstein,** Erz.
Vize-Oberschloßhauptmann: A. Graf **v. Fürstenstein,** Khr, Erz.
Vize-Oberjägermeister vom Dienst: H. Frhr **v. Heintze-Weißenrode,** Erz.
Vize-Oberschloßhauptmann: G. Graf **v. Dönhoff,** Khr, Erz.
Generalintendant der Kgl. Schauspiele: B. Graf **v. Hochberg.**
Hausmarschall: Fhr M. **v. Lyncker.**
Erster dienstthuender Zeremonienmeister: Frhr L. **v. Romberg,**
Vize-Obermundschenk: Graf **v. Kleist,** Khr.

Hofchargen.

a) Schloßhauptleute. Erdmannsdorf: **v. Münchhausen,** Oberst z. D.
Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz und Neukirch,** Khr.
Rheinsberg: Graf **v. Brühl,** Khr.
Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz,** auf Burg Eltz, Wirkl. GRat.
Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow,** Khr, Standesherr auf Gr.-Leuthen.
Wiesbaden: Graf **Matuschka,** Frhr **v. Greiffenclau** auf Schloß Vollrads, Khr.
Breslau: Graf **v. Magnis,** Khr.
Burggraf von Marienburg: Burggraf und Graf **zu Dohna auf Finckenstein,** Khr.
Benrath: Frhr **Roth v. Schreckenstein,** Khr.
Merseburg: **v. Wurmb-Zinck,** GLeutnant z. D.
Quedlinburg: Graf **v. Königsmarck,** Khr, Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg.
Posen: Frhr **v. Unruhe-Bomst,** Landrat.
Osnabrück: Graf **von dem Bussche-Ippenburg** genannt **v. Kessell.**
Brühl: Frhr **v. Solemacher-Antweiler,** Khr.
Stettin: Graf **v. Borcke.**
Koblenz: Graf **v. Fürstenberg** auf Stammheim, Khr.
Stolzenfels: Graf **zu Westerholt und Gysenberg,** Khr.
Montabaur: Frhr **v. Ompteda,** Khr.
Charlottenburg: O. Frhr **v. Ende,** Khr.
Königsberg: Graf **v. Schlieben** auf Sanditten.
Münster: F. Graf **v. Merveldt,** Frhr **zu Lembeck,** Khr.
Friedrichskron: M. Graf **v. Lüttichau,** Khr.

b) Sonstige Hofchargen. Zeremonienmeister: **v. Usedom,** Khr und Einführer des diplomatischen Korps; **v. Frankenberg-Proschlitz,** Khr; Graf **Vitzthum von Eckstädt,** Khr.
Hofjägermeister: Burggraf und Graf **zu Dohna-Schlobitten.**
Zeremonienmeister: Graf **v. Kanitz,** Khr, Hofmarschall des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen; **v. Veltheim,** Khr; Graf **v. Wartensleben,** Khr; **E. v. Roeder,** Khr; **K. v. Schrader,** Khr.

Königliche Leibärzte: Dr. **Leuthold,** Generalarzt 2r Klasse.
Schatullverwaltung und Privatkanzlei Sr. Majestät des Kaisers und Königs: **Mießner,** GReg.-Rat, Korrespondenzsekretär.
Oberhofmarschallamt. Oberhof- und Hausmarschall, auch Intendant der Kgl. Schlösser: **v. Liebenau.** — Hausmarschall Frhr **v. Lyncker.**
Kgl. Gartenintendantur. Betraut mit der Verwaltung: Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Wirkl. GRat.
Kgl. Oberzeremonienamt: Oberzeremonienmeister Graf **zu Eulenburg.**
Kgl. Marstall: Oberstallmeister **v. Rauch.**
Kgl. Hofjagdamt: Oberstjägermeister Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß.**
Kgl. Schauspiele: }
Kgl. Hofmusik: } Generalintendant Bolko Graf **v. Hochberg.**

Hofstaat J. Maj. der Kaiserin und Königin.

Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **v. Brockdorff,** geb. Freiin **v. Loën.**
Hofdamen: M. Gräfin **von Keller,** **C. v. Gersdorff.**
Oberhofmeister: Frhr **v. Mirbach,** Khr, mit dem Range einer Oberhofcharge.
Kabinett J. M. Vorstand: Frhr **v. Mirbach,** Oberhofmeister.; Kab.-Rat: Frhr **v. d. Reck,** Khr.

Hofstaat J. Maj. der Kaiserin und Königin Friedrich.

Oberhofmeisterin: vacat. — Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl.** — Oberhofmeister: Graf **v. Seckendorff.** — Hofmarschall: Freiherr **v. Reischach.**

Hofstaat J. Maj. der Kaiserin und Königin Augusta.

Oberhofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky,** geb. Gräfin **v. Maltzan,** Freiin **v. Wartenberg und Penzlin.**
Palastdamen: A. Gräfin **v. Hacke;** L. Gräfin **v. Oriola.**
Oberhofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ehreshoven,** Khr.
Leibarzt: Geh.-Sanitätsrat Dr. **Velten.**
Kabinettsrat: **von dem Knesebeck,** Rittmeister der Reserve des Hus.-Rgts König Wilhelm I. Nr. 7, Khr.

Andre Hofstaaten.

Hofmarschall des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff,** Kpt. z. S. à la suite der Marine. — Persönliche Adjutanten: **v. Haugwitz,** Hauptmann à la suite des Generalstabs der Armee; **v. Usedom,** Kapitänleutnant à la suite des Seeoffizierkorps.
Vize-Oberhofmarschall des Prinzen Friedrich Leopold: Graf **v. Kanitz.** — Persönliche Adjutanten: Graf **v. Klinkowstroem,** Major à la suite des Rgts der Gardes du Korps; Frhr **v. Berg,** Hptm.
Hofmarschall des Prinzen und der Prinzessin Albrecht: Graf **von der Schulenburg-Wolfsburg,** Rittm. a. D. und Khr. — Persönliche Adjutanten: **v. Schrötter,** Oberst-Lt.; **v. Mitzlaff,** Major; Graf **v. Bismarck-Bohlen,** Rittm., Flügeladjutant; **v. Krosigk,** Rittm. — Hofstaatssekretär: **Sonnenbrodt,** prinzl. Hofrat. — Oberhofmeisterin: verwitwete General Freifrau **v. Rheinbaben,** geb. **v. Mandelsloh.** — Militärgouverneur der Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht: **v. Schrötter,** Oberst-Lt.

Adjutant des Prinzen Alexander: **v. Winterfeld,** Gen.-Lt. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.
Adjutant des Prinzen Georg: **von der Groeben,** PLt. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.
Hofmeister der Frau Prinzessin Luise: Frhr **v. Loën.**
Hofmarschall des Fürsten von Hohenzollern: **v. Arnim,** Khr und Major a. D. — Persönlicher Adjutant: **v. Schilgen,** Major.

Armee.

Chef: Seine Majestät der **Kaiser und König.**

Militärisches Gefolge Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Militärkabinett, Generalstab: s. Deutsches Reichsheer.
Ebenso die General- und Divisionskommandos des Gardekorps, des I. bis XI., XIV. und XV. Armeekorps, die Generalinspektion der Fußartillerie und die Generalinspektion des Ingenieur- und Pionierkorps und der Festungen.
Inspektion der Feldartillerie. Inspekteur: **Jakobi,** Gen.-Lt.
Inspektion der Jäger und Schützen. Inspekteur: Graf **Fink v. Finckenstein,** Generalmajor.
Landgendarmerie. Chef: **v. Rauch,** General der Infanterie.
Ferner s. „den Ministerien untergeordnete Zentralbehörden" VII.

Diplomatische und konsularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

Baden: A. Frhr **Marschall von Bieberstein,** Khr und Leg.-Rat, a. G. u. b. M. — [Stettin: H. **Günther,** K.]
Bayern: Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** Kgl. bayr. GLeg.-Rat 1r Kl. u. Khr, a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat; Frhr **von und zu der Tann,** Leg.-Sekr.; Frhr **Ritter zu Grünstein,** Ministerialpraktikant, Attaché; Ritter **v. Xylander,** Gen.-Maj. à la suite d. A., Militärbevollm. — [Aachen: .... — Frankfurt a. M.: A. **Metzler,** Stadtrat, GK. für die Provinz Hessen-Nassau.]
Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgsdorff,** a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat.]
Bremen: s. „Hansestädte". [Danzig: M. J. **Hebeler,** K. — Memel: ....., K.]
Hamburg: s. „Hansestädte".
Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger,** a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat, MR. (akkr. 20. Oktober 1866).
Hessen: Dr. C. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren,** K.]
Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: ....., K.]
Mecklenburg-Schwerin: ....., Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M. (zugleich für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brinck-**

mann, K. — Königsberg: R. **Kleyenstеuber, K.** — Memel: **F. Ernst,** Stadtrat, K. — Swinemünde: **K. F. Eschricht,** V.-K. — Stettin: M. **Heegewalde, K.**]

Oldenburg: . . . . ., GTr. — [Danzig: F. W. **v. Frantzius, K.** — Pillau: E. C. **Hay, K.** — Stettin: C. A. F. **Bachhusen, K.** — Tönning: C. **Becker, K.**]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson, K.**]

Sachsen (Königreich): Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Khr und Leg.-Rat und Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M.; **v. Salza und Lichtenau,** Leg.-Sekr.; **v. Schlieben,** Oberst, Militärbevollm. — [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** GK. — Köln: A. Frhr **v. Oppenheim,** GK. — Stettin: R. **Abel, K.**]

Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meiningen. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson, K.** — Blume bei Münden: E. **Heede, K.**]

Württemberg: Graf **v. Zeppelin,** Generalmajor, a. G. u. b. M. — [Frankfurt a. M.: . . . . ., **K.**]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg . .	21108,99	558728	612388	1 171116	55
Gumbinnen .	15873,44	378286	410073	788359	50
Ostpreußen . . .	36982,43	937014	1 022461	1 959475	53
Danzig . . .	7948,67	280717	298053	578770	73
Marienwerder .	17560,07	407349	422110	829459	47
Westpreußen . .	25508,74	688066	720163	1 408229	55
Stadtkreis Berlin	63,36	631878	683409	1 315287	—
Potsdam . .	20638,82	614769	611351	1 226120	59
Frankfurt . .	19195,49	541730	574561	1 116291	58
Brandenburg . .	39834,31	1 156499	1 185912	2 342411	59
Stettin . . .	12074,41	359168	368878	728046	60
Köslin . . .	14025,73	276601	290763	567364	40
Stralsund . . .	4010,06	101666	108499	210165	52
Pommern . . .	30110,20	737435	768140	1 505575	50
Posen	17508,89	528328	578631	1 106959	63
Bromberg . .	11448,81	296630	312029	608659	53
Posen.	28957,70	824958	890660	1 715618	59

[1]) Handbuch über den Kgl. preuß. Hof und Staat für 1888—89.
[2]) Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Februar 1887.

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			auf 1 qkm
		männl.	weibl.	total.	
Breslau . . .	13479,28	746242	833006	1 579248	117
Liegnitz . . .	13606,59	490225	545151	1 035376	76
Oppeln . . .	13216,71	715918	781677	1 497595	113
Schlesien . . .	40302,58	1 952385	2 159834	4 112219	102
Magdeburg . .	11512,86	494349	495411	989760	86
Merseburg . .	10207,66	509829	517399	1 027228	100
Erfurt. . . .	3529,61	197929	213450	411379	116
Sachsen	25250,13	1 202107	1 226260	2 428367	96
Schlesw.-Holstein	18841,25	576452	573854	1 150306	61
Hannover . .	5716,44	241272	243608	484880	84
Hildesheim . .	5320,98	227382	231310	458692	89
Lüneburg. . .	11343,88	201567	198697	400264	35
Stade. . . .	6786,33	164057	161859	325916	48
Osnabrück . .	6205,60	145547	145578	291125	47
Aurich . . .	3107,45	104916	106909	211825	68
Hannover . . .	38480,68	1 084741	1 087961	2 172702	56
Münster . . .	7252,24	249886	244389	494275	68
Minden . . .	5256,39	258299	262318	520617	99
Arnsberg. . .	7695,18	613855	575833	1 189688	154
Westfalen . . .	20203,81	1 122040	1 082540	2 204580	109
Kassel	10078,18	386748	414451	801199	79
Wiesbaden . .	5607,92	386845	404410	791255	141
Hessen-Nassau . .	15686,10	773593	818861	1 592454	102
Koblenz . . .	6204,72	307437	309117	616554	99
Düsseldorf . .	5472,32	880485	873467	1 753952	320
Köln	3976,09	375446	378782	754228	190
Trier	7182,95	339319	335906	675225	94
Aachen . . .	4154,68	271919	272649	544568	131
Rheinland . . .	26990,76	2 174606	2 169921	4 344527	161
Hohenzollern . .	1142,24	31830	34890	66720	58
Kgr. Preußen	348354,29 [1]	13 893604	14 424866	28 318470	81

[1]) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat 1619,47, das Frische Haff 860,47, die Odermündung 966,08, die andern Küstengewässer der Ostsee 572,51 qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten 4018,53 qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit 135,67 qkm, ergibt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannoverschen 4154,20 qkm.

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Provinzen.	Evangel.[1]	Kathol.	Sonstige Christ.[2]	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 Einw. Ev.	Kat.
Ostpreußen	1 677711	254286	11766	15667	45	856	129
Westpreußen	668255	701826	13454	24654	40	474	499
Stadtkr. Berlin	1 143352	99324	7166	64383	1062	870	75
Brandenburg	2 266430	58284	5409	12164	124	968	25
Pommern	1 465477	22380	4381	13291	46	973	15
Posen	531722	1 131859	1153	50866	18	309	659
Schlesien	1 897002	2 156522	7104	51481	110	461	525
Sachsen	2 258446	157913	4426	7343	239	930	65
Schlesw.-Holst.	1 131899	12197	2235	3544	431	984	10
Hannover	1 883673	269082	4585	15009	353	867	124
Westfalen	1 035869	1 145627	4049	18935	100	470	520
Hessen-Nassau	1 110831	431397	6530	43145	551	699	270
Rheinland	1 171398	3 115940	11206	45405	578	270	717
Hohenzollern	2340	63689	3	688	—	35	955
Kgr. Preußen	18 244405	9 620326	83467	366575	3697[3]	644	340
	64,43%	33,98%	0,29%	1,29%	0,01%		

III. Staatsangehörigkeit 1885.

Provinzen.	Preußen.	Andre Reichsangehörige.	Ausländer aus europ. Staaten.	Auslدr. aus außereurop. Staaten	Unbek. Herkunft und a. See geb.
Ostpreußen	1 946236	2522	10604	112	1
Westpreußen	1 395592	3286	9001	338	12
Stadtkreis Berlin	1 240631	57140	16080	1383	53
Brandenburg	2 303223	32620	6102	462	4
Pommern	1 489081	13645	2542	297	10
Posen	1 703731	2983	8530	374	—
Schlesien	4 046098	22857	42708	542	14
Sachsen	2 291651	131167	5035	508	6
Schlesw.-Holstein	1 069671	55674	23799	1144	18
Hannover	2 077220	84256	9370	1835	21
Westfalen	2 156697	37783	9601	495	4
Hessen-Nassau	1 475623	106624	8424	1780	3
Rheinland	4 218037	73584	51460	1442	4
Hohenzollern	59986	6462	250	22	—
Kgr. Preußen	27 473477	630603	203506[4]	10734[5]	150

[1]) Einschl. der Lutheraner und Reformierten. — [2]) Griechisch-orientalische Katholiken, Angehörige der Brüdergemeinde (Herrnhuter), der apostolischen Kirche (Irwingianer), Baptisten, Taufgesinnte, Christgläubige (Mennoniten), Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Mormonen (Dissidenten), freie Gemeinde, Christkatholiken, Unitarier, Angehörige der englischen Hochkirche, freie schottische Kirche. — [3]) 149 Bekenner andrer Religionen, 2191 mit unbestimmter Angabe, 1357 ohne

Finanzen.

I. Staatshaushaltsetat für das Jahr 1889—90. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 1. April 1889.)

Einnahmen.		Brutto-einnahmen.	Betriebs-ausgaben.
A. Einzelne Einnahmezweige.			
I. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.			
1. Domänen und Forsten		79 407454 [1]	38 856030
Domänen	29 146750		6 806030
Forsten	57 980000		32 050000
2. Zentralverwalt. der Domänen u. Forsten		150	445860
3. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen		2 000000	—
Sa I. Minist. für Landwirtschaft 2c.:		81 407604	39 301890
II. Finanzministerium.			
1. Direkte Steuern		159 403000	11 714700
2. Indirekte Steuern		64 691200	31 016100
3. Lotterie		8 287500	171000
4. Seehandlungs-Institut		1 720000	—
5. Münzverwaltung		245340	229850
Sa II. Finanzministerium		234 347040	43 131650
III. Ministerium der öffentl. Arbeiten.			
1. Berg-, Hütten- und Salinenwesen		111 540610	95 809385
2. Verwaltung d. Eisenbahnangelegenheiten		775 023674	496 466731
Sa III. Minist. der öffentl. Arbeiten:		886 564284	592 276116
Sa A. Einzelne Einnahmezweige:		1202 318928	674 709656
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			
I. Dotationen		183864	—
Hauptverwaltung der Staatsschulden	181200		
Herrenhaus	898		
Haus der Abgeordneten	1666		
II. Allgemeine Finanzverwaltung		245 779707	—
Sa B. Dotat. u. allg. Finanzverwalt.		245 963571	—
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.			
I. Staatsministerium		1 373134	—
Büreau	215		
Staatsarchive	4715		
General-Ordenskommission	13520		
Geheimes Zivilkabinett	6500		
Oberrechnungskammer	950		
Prüfungskommission f. Verwalt.-Beamte	7200		
Gesetzsammlungs-Amt in Berlin	172830		

Angabe. — [4]) 58827 Österreicher und Ungarn, 43010 Niederländer, 41066 Russen, 18178 Dänen, 8204 Schweden und Norweger, 7946 Engländer, 6984 Belgier, 6853 Schweizer, 4378 Franzosen, 3902 Luxemburger, 3036 Italiener, 1122 sonstige Europäer. — [5]) Davon 6903 aus den Vereinigten Staaten.

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideikommißfonds auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark.

Deutscher Reichs- u. Pr. Staats-Anzeiger 675500
Ansiedelungskommission für Westpreußen
und Posen 491704

II. Minist. der Auswärt. Angelegenheiten	4600	—
III. Finanzministerium	1 631268	—
IV. Minist. der öff. Arbeiten (Bauverwalt.)	1 624000	—
V. Ministerium für Handel und Gewerbe	1 025138	—
VI. Justizministerium	49 572000	—
VII. Ministerium des Innern	3 954423	—
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	3 815634	—
Landwirtschaftliche Verwaltung . 1 695166		
Gestütsverwaltung 2 120468		
IX. Minist. der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten . .	2 611353	—
X. Kriegsministerium	830	—
Sa C. Staatsverwalt.-Einnahmen:	65 612380	—
Summa aller Einnahmen:	1513 894879	674 709656

Netto-Einnahmen: 839 185223

Ausgaben.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) 674 709656

B. Dotationen u. allgem. Finanzverwalt. (444 203543).

I. Dotationen 219 439862

1. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds 8 000000
2. Öffentliche Schuld 210 054622

Verzinsung . .	178 956958	Renten . . .	1 426113
Tilgung . . .	30 847514	Verwaltung . . .	824037

3. Herrenhaus 172920
4. Haus der Abgeordneten 1 212320

II. Allgemeine Finanzverwaltung 224 763681

1. Beiträge zu d. Ausgaben des Deutschen Reichs 134 259967
2. Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse ꝛc. 90 503714

C. Staatsverwaltungs-Ausgaben (318 039284).

I. Staatsministerium 3 814071

Büreau . . .	298610	Gesetzsammlungs-Amt, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anz.	732520
Staatsarchive .	337459	Landesvermessung . .	800000
Gen.-Ordenskomm.	196460	Ansiedelungskommission für Westpreußen u. Posen	491704
Geh. Zivilkabinett	133160		
Ober-Rechnungskammer . .	795788		
Verschiedenes . .	28370		

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten . . 503000

III. Finanzministerium 52 748897

Ministerium .	1 117400	Pensionen, Wartegelder u. Unterstützungen	30 598084
Oberpräsidien u. Regierungen	12 877300	Rentenbanken . .	640448

Tiergarten bei Berlin . . 143200	Witwen u. Waisen 4 563465	
	Allgemeine Fonds . 2 812000	
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten		20 614226
Ministerium . . 794440	Bauverwaltung . 19 619366	
Vermischte Ausgaben 200420		
V. Ministerium für Handel und Gewerbe		4 016225
Ministerium . . 307535	Gewerbl. Unterrichtswesen &c. . . 1 826502	
Handels- und Gewerbeverwalt. 1 097688	Porzellanmanufaktur 703500	
	Vermischte Ausgaben 81000	
VI. Justizministerium		86 377500
Ministerium . . 575450	Gefängnisse . . 1 754498	
Ober-Landesgerichte . . 4 061635	Wartegelder &c. . 1 078000	
Land- u. Amtsgerichte . . 64 190775	Post- u. Telegraphengebühren . . 2 515000	
Baare Auslagen 8 309000	Verschiedene Ausgaben . . . 3 893142	
VII. Ministerium des Innern		43 464125
Ministerium . . 621121	Strafanstalten . . 4 254202	
Allg. Verwaltung 8 440356	Wohlthätigkeit . 872765	
Polizei . . 14 014869	Verschiedene Ausgaben . . . 125586	
Gendarmerie . 10 135226		
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (darunter 4 284680 für Gestütsverwaltung)		14 800827
IX. Ministerium für geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten		91 580951
Ministerium . 1 019630	Kultus u. Unterricht gemeinsam . . 9 088703	
Evang. Kultus 2 729015	Medizinalwesen . 1 568795	
Kathol. Kultus 2 550732	Technischer Unterricht 1 467829	
Öffentl. Unterr. 69 180522	Allgemeiner Fonds 184878	
Kunst u. Wissenschaft . . 3 790847		
X. Kriegsministerium		119462
	Summa 1. der dauernden Ausgaben:	1436 952483

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Staatsministerium . 160700	**VI. Minist. des Innern** 955035
II. Finanzministerium . 36 422934	**VII. Minist. f. Landwirtschaft, Domänen und Forsten** . . . 4 248850
III. Minist. der öffentl. Arbeiten 25 714900	Domänen . . . 300000
Berg-, Hütten- und Salinenwesen . . 2 902000	Forsten 2 500000
Eisenb.-Angelegenh. 11 321000	Landw. Verwaltung 904000
Bauverwaltung . . 11 491900	Gestütsverwaltung 544850
IV. Minist. für Handel und Gewerbe . . . 419570	**VIII. Minist. d. geistlichen &c. Angelegenheiten** 6 198407
V. Justizministerium . 2 712000	**IX. Kriegsministerium** . 110000

Sa 2. der einmaligen und außerord. Ausgaben: 76 942396

Totalsumma aller Ausgaben: 1513 894879

II. Stand der Staatsschulden nach dem Etat für 1889—1890.

(In Mark.)

I. Alte Landesteile und Gesamtstaat seit 1866.

	Kapital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	66 842700	6 294650
2. Konsolidierte Anleihe zu 4%	3592 667850	—
3. Desgl. " " 3½%	668 753900	—
4. Verschiedene nicht konsolid. Anleihen zu 4%	34 843500	7 198673
5. Prämienanleihe von 1855	11 400000	1 996500
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld	956817	151815
7. Aktien und Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen und der Taunus-Eisenbahn	19 310100	614657
8. Schatzanweisungen	—	—
Summa I.	4394 774867	16 256295
II. Schulden der neuen Landesteile.		
9. Vormals Hannoversche	3 973075	46538
10. " Kurhessische	30 162300	2 219970
11. " Nassauische	15 228686	383314
12. " Frankfurter	13 043143	739446
Summa II.	62 407204	3 389268
Zusammen	4457 182071	19 645563

Militär. — Siehe Deutsches Reichsheer.

Reuß ältere Linie

(oder Reuß-Greiz).

[Fürstentum, konstitutionell monarchisch. — Die Landesvertretung besteht nach Verfassungsgesetz vom 28. März 1867 aus 12 auf 6 Jahre gewählten Abgeordneten. — S. Jahrg. 1885.]

Regierung in Greiz.

Fürstliche Landesregierung. Präsident, mit Führung beauftragt: Dr. **Mortag**, Landgerichtspräsident. — Mitglieder: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat; H. **Hofmann**, Reg.-Rat; A. **v. Meding**, Reg.-Assessor.

Fürstliches Konsistorium. Präsident: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat, mit Führung betraut. — Mitglieder: A. Frhr **v. d. Trenck**, Konsistorialrat und Superintendent; A. **Hoffmann**, Kirchenrat; H. **Gerhold**, Konsistorialassessor und Landesschulinspektor (für Schulsachen); H. **Hofmann**, Regierungs- und Konsistorialrat; A. **v. Meding**, Reg.- und Konsistorialassessor.

Fürstliches Geh. Kabinett (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh. Kabinettsrat und Kammerpräsident.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Präsident: R. **v. Geldern-Crispendorf** (s. oben).

Kommission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat, landesherrlicher Kommissar; Kommerzienrat A. **Merz**, Landtagsdeputierter.

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach". Landgericht in Greiz.

Hofchargen.

Hofmarschall: Khr Frhr **Tiß von Titzenhofer,** Major à la suite und Flügeladjutant (Chef der fürstl. Hofhaltung).
Mit der Leitung des fürstl. Marstalls beauftr.: Hptm. **v. Kommerstädt,** Flügeladjutant.
Hofjägermeister: **v. Grün.**
Persönlicher Adjutant: **v. Müller,** Rittmeister.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [Baron **d'Ardenne,** GK. in Leipzig.]
Frankreich. [**Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Großbritannien. [Frhr **v. Tauchnitz,** GK. in Leipzig.]
Italien. [E. **Becker,** K. in Leipzig.]
Mexiko. [**Huste,** K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: B. Graf **v. Chotek zu Chotkowa und Wognin,** K. K. GRat und Km., a. G. u. b. M. in Dresden. — [Dr. R. **Wachsmuth,** GK. in Leipzig.]
Portugal. [A. **Göhring,** K. in Leipzig.]
Rußland. [Graf **Koskull,** K. in Leipzig.]
Sachsen (Königreich): **v. Minckwitz,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 316,39 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 55904, davon 27307 männl. und 28597 weibl.; durchschnittlich 176,7 Einwohner auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 414 Ausländer, davon 347 aus Österreich-Ungarn.

Konfessionen 1885. Protestanten 55072, Katholiken 582, sonstige Christen 149, Israeliten 49, andre und ohne Angabe 52; auf je 1000 Einwohner 985 Protestanten und 10 Katholiken.

Greiz 1885: 17288 Einwohner.

Finanzen.

Hauptfinanzetat für 1890. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Grundsteuer 2. Einkommensteuer }	352518	7. Sporteln, Strafgelder, Nebeneinnahme	154743
3. Andre direkte Steuern	30847	8. Chausseegelder etc.	22092
4. Anteilig bezogene indirekte Steuern	310524	9. Vom Grundeigentum	2479
5. Reichsstempelabgaben	890	10. Zinsen	15409
6. Gemeinschaftl. indirekte Steuern	168509	11. Pensionsfonds	9100
		12. Insgemein	11119
		Einnahmen:	1078230

Ausgaben.

1. Für Reichszwecke	460944	11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	40383
2. Landtag	391	12. Gendarmerie	27695
3. Obere Landesbehörden	42509	13. Straßen- u. Wegebau	52404
4. Katasterwesen 2c.	11538	14. Medizinalwesen	11478
5. Finanzverwaltung im allgemeinen	4208	15. Justizverwaltung	172402
6. Erhebungs- d. dir. Steuern	27789	16. Kirchen und Schulen	35637
7. kosten „ indir. „	23843	17. Pensionen	52298
8. Entschädigungen	35447	18. Verschiedene Ausgaben	19447
9. Verzins. d. Staatsschuld	14171	19. Insgemein	15330
10. Zurückgezahlte Kapitalien	16316	20. Extraordinär	14000
		Ausgaben:	1 078230

Staatsschuld Anfang 1889: 293550 Mark zu 4%, 15784 M. unverzinsliche Schuld auf den Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes, zusammen 309334 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg".

Reuß jüngere Linie.

[Fürstentum, konstitutionell monarchisch. — Revidiertes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856. Landesvertretung durch 16 Abgeordnete (einschließlich der für das Paragiat Reuß-Köstritz, 3). — Siehe Jahrg. 1885.]

Ministerium in Gera.

Staatsminister, Vorsitzender im Gesamtministerium und Vorstand der ersten Abteilung des Ministeriums und der Abteilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz.**

Vorstand der Abteilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: GRat Dr. **Vollert.**

Vorstand der Abteilung für die Finanzen: StRat **Engelhardt.**

Landtagsausschuß: **Fürbringer,** Kaufmann aus Gera; **Lautenschläger,** Bürgermeister von Langenwolschendorf; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Kammerpräsident G. **Pätz.**

Fürstliches Geh. Kabinett in Gera: L. T. **Schlick,** GRat.

Oberhofchargen.

Hofmarschall: Frhr **v. Meysenbug,** Khr.
Hausmarschall: Frhr **v. Iffendorff,** Khr.
Flügeladjutant des Fürsten: Major **v. Schwarzkopff.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [Baron **d'Ardenne,** GK. in Leipzig.]
Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Großbritannien. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. in Leipzig.]
Italien. [E. **Becker,** K. in Leipzig.]
Mexiko. [**Huste,** K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: GRat u. Kämmerer Graf **Chotek,** a. G. u. b. M. in Dresden.
Preußen: Wirkl. GRat Graf **v. Doenhoff,** a. G. u. b. M. in Dresden.
Rußland. [Graf **Koskull,** K. in Leipzig.]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 825,67 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 110598, davon 53947 männl. und 56651 weibl.; durchschnittlich 133,9 Einwohner auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 554 Ausländer, davon 384 aus Österreich-Ungarn.

Konfessionen 1885. Protestanten 109202, Katholiken 921, sonstige Christen 340, Israeliten 129, andre und ohne Angabe 6; auf je 1000 Einwohner 987 Protestanten und 8 Katholiken.

Gera 1885: 34152 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1887—89.

Jährliche Ausgaben.		Jährliche Einnahmen.	
Zu Reichszwecken	270441	Grundsteuer	174000
Landtag	5300	Klassen- u. Einkommenst.	456000
Ministerium	66750	Indirekte Steuern	336500
Inneres	240910	Sporteln	190000
Justiz	267200	Chausseegelder	35000
Kirchen und Schulen	226588	Aus andern Kassen	149900
Staatsschuld	165110	Vom Staatsvermögen	84000
Finanzverwaltung	192754	Sonstige Einnahmen	27963
Totalausgaben:	1435053	Totaleinnahmen:	1453363

Staatsschuld Mai 1888: 4% Staatsschuldscheine 1040550 M.; unverzinslicher Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 30640 M.; Summa: 1080190 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg".

Sachsen.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. Oktober 1861, 3. Dezember 1868 und 12. Oktober 1874. Die Erste Kammer besteht aus 48 Mitgliedern (Prinzen des Königl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer und Magistrate von 8 Städten), die Zweite Kammer aus 80 vom Volk erwählten Abgeordneten. — Wappen nach der Verordnung vom 7. Juni 1889: Schild zweimal gespalten und dreimal geteilt, außerdem gespaltener Schildesfuß (s. die Abbildung): Das Herzschild (5. und 8. Feld) in Schwarz und Gold neunmal geteilt, mit einem schräglinken grünen Rautenkranz belegt und von einer Herzogskrone bedeckt, zeigt das Wappen des Herzogtums Sachsen. Ferner 1. Feld: Markgrafschaft Meißen; 2. Feld: Landgrafschaft Thüringen; 3. Feld: Pfalzgrafschaft Thüringen; 4. Feld: Pfalzgrafschaft Sachsen; 6. Feld: Herrschaft Pleißen; 7. Feld: Vogtland; 9. Feld: Grafschaft Orlamünde; 10. Feld: Grafschaft Landsberg; 11. Feld: Markgrafschaft Oberlausitz; 12. Feld: Herrschaft Eisenberg. Schildesfuß: 1. Feld: Burggrafschaft Altenburg; 2. Feld: Grafschaft Henneberg. 1. Helm: Vogtland; 2. Helm: Thüringen; 3. Helm: Sachsen; 4. Helm: Meißen; 5. Helm: Oberlausitz. — S. Jahrg. 1885.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender: G. F. A. Graf **v. Fabrice,** Gen. der Kav., StM. Mitglieder: H. **v. Nostitz-Wallwitz,** StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber,** StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken,** StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz,** StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber;** Dr. **v. Abeken;** Frhr **v. Könneritz.**

Denselben unterstehend: das evangelisch-lutherische Landeskonsistorium. Präsident: D. O. **v. Berlepsch.** — Vizepräsident: Dr. E. B. **Kohlschütter,** Oberhofprediger.

Ständeversammlung (1887/88).

Erste Kammer.

Präsident: **v. Zehmen,** Wirkl. GRat, Khr ꝛc., Erz., auf Stauchitz. — Vizepräsident: Dr. **Stübel,** Oberbürgermeister von Dresden.

Zweite Kammer.

Präsident: Dr. **Haberkorn,** GRat zu Zittau. — Vizepräsidenten: **Streit,** Oberbürgermeister von Zwickau; **Georgi,** Handelskammerpräsident in Plauen.

Ständischer Archivar: **Dietzel.**

Ausschuß zur Verwaltung der Staatsschulden. Vorstand: **Bönisch,** Bürgermeister von Dresden.

Ministerialdepartements.

I. Justizministerium. Chef: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken,** StMin. (Oktober 1871). — Direktoren: F. A. **Hensel,** Dr. H. J. **Schurig,** GRäte. A. G. **Hedenus,** B. B. **Jahn,** Dr. K. W. **Rüger,** E. A. **Kirsch,** GJustizräte. — Dezernenten: A. F. **Börner,** F. J. **Bartsche.**



Sachsen.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. Oktober 1861, 3. Dezember 1868 und 12. Oktober 1874. Die Erste Kammer besteht aus 48 Mitgliedern (Prinzen des Königl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer und Magistrate von 8 Städten), die Zweite Kammer aus 80 vom Volk erwählten Abgeordneten. — Wappen nach der Verordnung vom 7. Juni 1889: Schild zweimal gespalten und dreimal geteilt, außerdem gespaltener Schildesfuß (s. die Abbildung): Das Herzschild (5. und 8. Feld) in Schwarz und Gold neunmal geteilt, mit einem schräglinken grünen Rautenkranz belegt und von einer Herzogskrone bedeckt, zeigt das Wappen des Herzogtums Sachsen. Ferner 1. Feld: Markgrafschaft Meißen; 2. Feld: Landgrafschaft Thüringen; 3. Feld: Pfalzgrafschaft Thüringen; 4. Feld: Pfalzgrafschaft Sachsen; 6. Feld: Herrschaft Pleißen; 7. Feld: Vogtland; 9. Feld: Grafschaft Orlamünde; 10. Feld: Grafschaft Landsberg; 11. Feld: Markgrafschaft Oberlausitz; 12. Feld: Herrschaft Eisenberg. Schildesfuß: 1. Feld: Burggrafschaft Altenburg; 2. Feld: Grafschaft Henneberg. 1. Helm: Vogtland; 2. Helm: Thüringen; 3. Helm: Sachsen; 4. Helm: Meißen; 5. Helm: Oberlausitz. — S. Jahrg. 1885.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, Gen. der Kav., StM. Mitglieder: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; Dr. **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend: das evangelisch-lutherische Landeskonsistorium. Präsident: D. O. **v. Berlepsch**. — Vizepräsident: Dr. E. B. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ständeversammlung (1887/88).

Erste Kammer.

Präsident: **v. Zehmen**, Wirkl. GRat, Khr rc., Exz., auf Stauchitz. — Vizepräsident: Dr. **Stübel**, Oberbürgermeister von Dresden.

Zweite Kammer.

Präsident: Dr. **Haberkorn**, GRat zu Zittau. — Vizepräsidenten: **Streit**, Oberbürgermeister von Zwickau; **Georgi**, Handelskammerpräsident in Plauen.

Ständischer Archivar: **Dietzel**.

Ausschuß zur Verwaltung der Staatsschulden. Vorstand: **Bönisch**, Bürgermeister von Dresden.

Ministerialdepartements.

I. Justizministerium. Chef: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StMin. (Oktober 1871). — Direktoren: F. A. **Hensel**, Dr. H. J. **Schurig**, GRäte. A. G. **Hedenus**, B. B. **Jahn**, Dr. K. W. **Rüger**, E. A. **Kirsch**, GJustizräte. — Dezernenten: A. F. **Börner**, F. J. **Bartsche**.


PROVIDENTIAE MEMOR

II. Finanzministerium. Chef: L. R. Frhr **v. Könneritz,** StM. (11. Dez. 1876).

1. Abteilung. Direktor: O. Th. **Meusel,** GRat. — Dezernenten: Dr. jur. **Diller,** Dr. jur. **Barchewitz, Leonhardi,** GFinanzräte; Dr. jur. **v. Körner,** OFinanzrat.
2. Abteilung. Direktor: **Heymann,** GRat. Dr. jur. **Freiesleben,** GFinanzrat; **v. Witzleben,** Landforstmeister; **Förster,** OBergrat und Finanzrat.
3. Abteilung. Direktor: **v. Thümmel,** Wirkl. GRat. — Dezernenten: **Köpke,** GFinanzrat; Dr. jur. **Ritterstädt,** GFinanzrat; **v. Mayer,** GFinanzrat; **Schulze,** GFinanzrat; **v. Kirchbach,** OFinanzrat.

III. Ministerium des Innern: Chef: H. **v. Nostitz-Wallwitz,** StM. (Oktober 1866). — Abteilungsdirektoren: K. R. T. **v. Charpentier,** J. F. **Jäppelt,** E. T. **Böttcher,** GRäte. — Referenten und Hilfsarbeiter: H. **Häpe,** GRat; G. O. **Lehman,** GReg.-Rat; J. T. **Schmiedel,** GReg.-Rat; G. A. **Bodel,** GReg.-Rat; A. E. **Berndt,** GReg.-Rat; E. M. **Oertel,** GReg.-Rat; Dr. med. F. G. **Lehmann,** GMed.-Rat; P. T. **Franke,** OReg.-Rat; Dr. jur. **Roscher,** OReg.-Rat; J. M. **Lotichius,** Reg.-Rat; M. R. **Lotze,** Reg.-Rat; J. H. **Pfützner,** Reg.-Rat; Dr. jur. **Apelt,** Reg.-Rat; E. **Steglich,** Reg.-Rat; K. J. **Morgenstern,** Reg.-Rat; Dr. **Rumpelt,** Reg.-Rat; R. **Münzner,** Reg.-Rat; Dr. jur. E. **Gelbhaar,** Reg.-Assessor.

IV. Kriegsministerium. Chef: G. F. A. Graf **v. Fabrice,** Gen. der Kav.; StM. (Okt. 1866). — Ministerialräte und Abteilungschefs: J. C. A. **Schurig,** Gen.-Lt., Abteilungsvorstand und Intendant der Armee; G. A. **Mann,** GKriegsrat; G. **Meyer,** GKriegsrat; G. A. E. **v. Schlieben,** Oberst, Mil.-Bevollm. in Berlin; O. H. **Trefurth,** OberstLt., Vorstand der Abteilung für Kommando-Angelegenheiten; P. R. **Zerener,** OberstLt., Vorstand der Abteilung für technische Angelegenh.; A. S. **v. Pereira,** Hauptmann und Intendanturrat; H. E. **Franke,** Hauptmann und Intendanturrat; H. P. U. **Bartdy,** Hauptmann und Intendanturrat; G. O. **Schmidt,** Hauptmann und Intendanturrat; L. O. **Canzler,** Hauptmann und Intendanturrat; L. W. J. J. **Bacmeister,** Hauptmann und Intendanturrat; G. J. A. **Jaeckel,** Hauptmann und Intendanturassessor; G. **v. d. Busch,** PLt. und Intendanturassessor; C. A. **Roitzsch,** PLt. und Intendanturassessor; G. L. **v. Carlowitz,** OberstLt., Kommandeur des Kadettenkorps, à la suite des Kriegsministeriums.

V. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Chef: Dr. C. F. W. **v. Gerber,** StM. (Oktober 1871). — Direktor: F. F. **Petzoldt,** GRat. — Dezernenten: Dr. C. G. R. **Bornemann,** GSchulrat; Dr. C. R. **Freiesleben,** GReg.-Rat; J. W. **Kockel,** GSchulrat; K. D. P. **v. Seydewitz,** GReg.-Rat; Dr. Th. **Vogel,** GSchulrat; F. J. **Hausmann,** Reg.-Rat, Hilfsreferent, zugleich Sekretär.

VI. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Chef: G. F. A. Graf **v. Fabrice,** StM., zugl. Min. des Kriegs (4. Febr. 1882). — Dezernenten: **v. Metzsch,** GRat; W. R. H. **v. Watzdorf,** GRat u. Khr; H. A. L. Frhr **v. Friesen,** Geh. Leg.-Rat u. Kammerherr.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter dem Gesamtministerium:
  Die Oberrechnungskammer. Präsident: P. C. F. **v. Schönberg.**
  Hauptstaatsarchiv. Direktor: Dr. J. P. O. **Hassel,** GReg.-Rat.

II. Unter dem Justizministerium:
  Das Oberlandesgericht. Präsident: **Klemm.** — Erster Staatsanwalt: H. G. **Held,** GRat, Generalstaatsanwalt.
  Landgerichtspräsidenten. Dresden: C. L. **Wehinger;** Leipzig: J. D. H. **Priber;** Bautzen: H. F. **v. Koppenfels;** Zwickau: H. P. A. **v. Mangoldt;** Chemnitz: C. Th. **Brückner;** Freiberg: H. W. **Just;** Plauen: K. E. **v. Bose.**

III. Unter dem Finanzministerium:
  Die Zoll- und Steuerdirektion. Direktor: A. **Golz.**
  Generaldirektion der Kgl. sächs. Eisenbahnen. Generaldirektor: **Hoffmann.** — Stellvertreter: **v. d. Planitz,** GFinanzrat.
  Die Landrenten-, Landeskulturrenten- und Altersrentenbank. 1r Kommissar: **Meusel,** GRat, Ministerialdirektor.

IV. Unter dem Ministerium des Innern:
  Kreishauptleute. Dresden: H. Chr. **v. Koppenfels;** Bautzen: H. **v. Salza und Lichtenau;** Leipzig: G. O. **v. Ehrenstein;** Zwickau: B. Frhr **v. Hausen.**
  Brandversicherungskammer. Direktor: H. **Schwedler,** GReg.-Rat.
  Polizeidirektion zu Dresden. Präsident: A. **Schwauß.**
  Landesmedizinalkollegium. Präsident: Dr. **Günther,** GMedizinalrat.
  Kommission für das Veterinärwesen. Vorsitzender: J. T. **Schmiedel,** GReg.-Rat.
  Obereichungskommission. Vorsitzender: Ch. A. **Nagel,** GReg.-Rat.
  Landesversicherungsamt. Vorsitzender: C. Th. **Böttcher,** GRat.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militärstaat".

VI. Unter dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts:
  Das apostolische Vikariat: F. **Bernert,** apostol. Vikar, Bischof.
  Vikariatsgericht. Präses: F. **Bernert,** apostol. Vikar, Bischof.
  Katholisches geistliches Konsistorium. Präses: F. **Buk.**

Armee.

General- und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs: Prinz Georg **v. Schönburg-Waldenburg,** Gen. der Kav.; O. R. **v. Carlowitz,** Gen. der Kav.; F. F. **v. Rudorff,** Gen. der Inf.; W. **v. Minckwitz,** GMajor; C. H. **Schmalz,** OberstLt.; Ph. **v. Haugk,** Major.

Generalstab. Chef: S. S. **v. Treitschke,** Oberst.
Oberkriegsgericht: W. O. **v. Gottschalck,** Generalauditeur.
XII. (Kgl. sächs.) Armeekorps (Generalkommando in Dresden). Kommandierender General: Prinz **Georg von Sachsen,** Gen.-Feldmarschall. S. Deutsches Reichsheer.
Stadtkommandant von Dresden: J. N. M. Frhr **O'Byrn,** Generalleutnant der Infanterie.

Kommandant der Festung Königstein: F. W. L. **v. Lossow,** Oberst à la suite des Schützenregiments Nr. 108. — Unterkommandant: Major **v. Egidy,** à la suite des 5. Infanterieregiments Nr. 104.

Ministerium des Kgl. Hauses.

Chef: H. **v. Nostitz-Wallwitz,** StM., zugleich Minister des Innern. — Ministerialrat: **Bär,** GRat.

Ordensrat. Ordenskanzler: G. F. A. Graf **v. Fabrice,** Staats- und Kriegsminister, sowie die übrigen in Aktivität stehenden Staatsminister. — Ordenssekretär: **Bär,** GRat.

Generaldirektion der Kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. Vorstand: Dr. C. F. B. **v. Gerber,** StM.

Hofstaat des Königs.

Oberhofmarschall: H. Frhr **v. Könneritz.**
Oberkammerherr: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt,** Wirkl. GRat.
Generaldirektor der Kgl. Musikkapelle und des Hoftheaters: ....
Hausmarschall: O. G. Graf **zu Münster.**
Oberstallmeister: H. C. H. **v. Ehrenstein,** GMajor der Kavallerie a. D.
Oberhofjägermeister: vacat.
Kämmerer: ......
Oberschenk: vacat.

Hofstaat der Königin zc.

Oberhofmeisterin: **v. Pflugk,** geb. **v. Thielau.**
Oberhofmeister: ..... — Diensttuender Kammerherr: **v. Minckwitz,** Major z. D.
Hofhaltung des Prinzen Georg. Chef: G. P. Frhr **v. Gutschmid,** Hofmarschall.
Hofdamen der Prinzessin Mathilde: El. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt;** Caroline Freiin **v. Gärtner.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Annaberg: D. **Hubbard,** K. — Chemnitz: H. F. **Merritt,** K. — Dresden: J. T. **Mason,** K. — Leipzig: S. R. **Millar,** K.]
Argentina. [Dresden: Th. **Menz,** K. — Leipzig: H. L. **Offermann,** K.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger,** K.]
Bayern: F. Frhr **v. Niethammer,** a. G. u. bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse,** GK. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** GK.]
Belgien: Baron **Greindl,** a. G. u. bev. Min. in Berlin. — [Leipzig: R. J. **Derham,** K.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis,** K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (akkr. 4. April 1868) in Berlin). — [S. J. **de Sousa,** GK., in Frankfurt a. M.]
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe** jun., K.]
Chile. [Dresden: A. A. **Engelmann,** K. — Leipzig: F. W. **Graupenstein,** K.]
Columbia. [Dresden: O. **Harlan,** K.]

Costarica. [Leipzig: A. L. **Kalischer, K.**]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck, GK.**]
Frankreich. [Leipzig: A. **Jacquot, GK.**]
Griechenland: A. **Vlachos**, a. G. u. b. Min. in Berlin. — [Leipzig: Ph. P. **Naoum, K.**]
Großbritannien: G. **Strachey**, GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz, GK.**]
Hawaii. [Dresden: A. P. **Ruß, K.**]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer, GK.**]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Dresden: G. W. **Arnstaedt, K.** — Leipzig: E. **Becker, K.**]
Mexiko. [Leipzig: R. **Huste, K.**]
Niederlande: Jonkheer F. Ph. **van der Hoeven**, a. G. u. bev. M. in Berlin. — [Dresden: G. **Kinder, K.** — Leipzig: A. **de Liagre, K.**]
Österreich-Ungarn: Wirkl. GRat B. Graf **Chotek zu Chotkowa und Wognin**, a. G. u. bev. Min. (ern. 28. Okt. 1888); Dr. **v. Bellés-Lászlófalva**, Leg.-Sekr. — [Leipzig: Dr. R. **Wachsmuth, GK.**]
Paraguay. [Leipzig: Dr. B. **Giesecke, K.**]
Persien. [Dresden: Ch. C. **Zachmann, GK.**]
Peru. [Dresden: A. **Weis, K.** — Leipzig: A. **Glenck, K.**]
Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Dresden: H. R. **Scheller, GK.** — Leipzig: A. **Göhring, K.**]
Preußen: Wirkl. GRat C. Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. b. Min.; Prinz **von Thurn und Taxis**, Leg.-Sekretär.
Rumänien. [Leipzig: G. C. W. **Wölker, K.**]
Rußland: Baron **v. Mengden**, MR.; Koll.-Ass. Graf M. **Prozor**, Leg.-Sekr. — [Leipzig: Kollegien-Assessor Graf R. **Kostull, K.**]
Schweden: Geh.-Kämmerer **v. Lagerheim**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Dresden: A. **Rosencrantz**, GK. — Leipzig: J. W. **Schmidt, K.**]
Schweiz. [Leipzig: Prof. Dr. H. **Hirzel, K.**]
Serbien. [Dresden: C. **Mankiewicz**, GK. — Leipzig: K. A. **Thieme**, GKonsul.]
Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. in Berlin. — [Dresden: H. G. **Lüder, K.** — Leipzig: M. A. **Seeger-Kelbe, K.**]
Türkei. [Leipzig: E. J. **Häckel, GK.**]
Uruguay. [Leipzig: C. **Trostorff, K.**]
Venezuela. [Leipzig: O. W. **Harrassowitz, K.**]
Württemberg: GRat und Khr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. Min. (München).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreishauptmannschaften.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Bautzen	2469,73	170234	186326	356560	144,4
Dresden	4336,86	413392	447166	860558	198,4
Leipzig	3567,35	380567	393469	774036	217,0
Zwickau	4619,00	578212	612637	1 190849	257,8
Königr. Sachsen	14992,94	1 542405	1 639598	3 182003	212,2

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Kreishauptmannschaften.	Protestant.	Kathol.	Sonst. Christen	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Auf 1000 E. Kath.
Bautzen	324689	29886	1727	251	7	911	84
Dresden	825935	28529	3412	2597	85	960	33
Leipzig	755256	12368	2386	3928	98	975	16
Zwickau	1 170081	16422	3295	979	72	982	14
Königr. Sachsen	3 075961	87205	10820	7755	262	966	27

III. Der Nationalität nach unterschied man neben der deutschen Bevölkerung 1885 49916 Wenden, davon in der Kreishauptmannschaft Bautzen 47134, Dresden 2339, Leipzig 304, Zwickau 139. Von 48126 Ausländern waren 37777 Österreicher und Ungarn, 2622 Russen, 1704 Schweizer, 1540 Engländer, 455 Franzosen, 426 Italiener, 304 Schweden und Norweger, 241 Dänen, 232 Niederländer, 148 Belgier, 36 Luxemburger, 401 aus andern europäischen Staaten, 1358 aus den Verein. Staaten, 771 aus andern außereuropäischen Staaten, 111 auf See geborne und unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1885.

Dresden	246086	Meerane	22013	Annaberg	13824
Leipzig	193772 [1]	Glauchau	21715	Wurzen	12006
Chemnitz	110817	Crimmitschau	19755	Döbeln	11972
Plauen	42848	Bautzen	19098	Pirna	11899
Zwickau	39243	Reichenbach	18320	Großenhain	11544
Freiberg	27042	Meißen	15474	Frankenberg	10898
Zittau	23215	Werdau	14661	Limbach	10494

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentlicher Staatshaushaltsetat für 1889.

Überschüsse.

1. Staatsvermögen und Staatsanstalten	42 838242
Forsten und Jagd	7 499100
Domänen u. Intraden	487405
Kohlenwerke	668650
Porzellanmanufaktur	365000
Staatseisenbahnen	28 012715
Berg- und Hüttenwerke	—527500
Lotterie und Lotterie-darlehnskasse	4 592234
Allgem. Kassenverwalt.	1 551000
Andre Einnahmen	189638
2. Steuern u. Abgaben	40 520072
Direkte Steuern	20 939640
Zölle, Konsumsteuern	19 580432
Summa:	83 358314

Zuschüsse.

1. Allgem. Staatsbedarf	35 383820
Königliches Haus	2 940000
Apanagen	392036
Öffentl. Sammlungen	417879
Staatsschuld: Zinsen	22 276423
Staatsschuld: Tilgung	8 705972
Jahresrenten	407060
Landtag	126900
Allgem. Verwaltungsausgaben	82300
Andre Ausgaben	35250
2. Gesamtministerium	191535

[1]) Mit den seit 1. Januar 1889 vereinigten Grenzdörfern Anger-Krottendorf und Reudnitz.

3. Justiz	3 586232	9. Pensionsetat	3 291589
4. Inneres	9 887165	10. Dotationen (an Schulgemeinden)	1 494245
5. Kultus u. Unterricht	8 540529	11. Reservefonds	541414
6. Auswärtiges	148970		
7. Finanzen	6 203924	Summa:	83 358314
8. Zu Reichszwecken	14 088891		

II. Außerordentliches Budget 1888—89.

Einnahme.

Aus Überschüssen der Finanzjahre 1884 und 1885 und verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens . . 28 744500

Ausgabe.

Öffentliche Arbeiten 28 744500

III. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

	%	Kapital.
Staatsschuldscheine von 1847 zu Eisenbahnbauten	4	4 809000
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtenteils zu Eisenbahnbauten	4	116 981400
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	10 993200
Sächsisch-schlesische Eisenbahnaktienschuld	4	3 617400
Staatsschuldscheine vom Jahre 1867	4	30 065100
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	46 387500
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnaktien)	4	2 871000
Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien (seit 1871)	$3\frac{1}{2}$ u. 4	6 150000
Staatsschuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4	22 340000
Rentenschuld vom Jahre 1876	3	245 000000
Prioritäten der vormals Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar	$3\frac{1}{2}$	2 613150
	4	21 227700
Rentenschuld vom Jahre 1878 und 1887	3	140 259500
	Summa	653 314950

Armee. Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armeekorps der Armee des „Deutschen Reichs"; s. dieses.

Sachsen-Altenburg.

[Herzogtum. — Konstitutionelle, erbliche Monarchie. — Staatsgrundgesetz vom 29. April 1831, modifiziert 1848, 1849 und 31. Mai 1870. — Der Landtag zählt 30 Abgeordnete. — S. Jahrg. 1885.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerialabteilung für Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Kultus und Militärsachen: H. **v. Leipziger**, Staatsminister und Wirkl. GRat.

Abteilung für die Justiz: Th. **Göpel**, Geh.-Staatsrat.

Abteilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, GRat.

Landtag (1887—89).

Präsident: Frhr **v. Schwarzenfels** gen. **v. Rothkirch-Trach** auf Altenberga.
Vizepräsident: **Stöhr**, Justizrat und Rittergutsbesitzer.

Zentralbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Verwaltung des Domänenfideikommisses des Herzogl. Hauses. Vorstand: L. **v. Breitenbauch**, Oberhofjägermeister und Kammerherr.
Generalkommission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Direktor: F. E. **Pilling**, Landgerichtspräsident.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberkammerherr: **v. Sydow**, Oberst a. D.
Oberstallmeister: T. **v. Seebach**, Khr.
Oberhausmarschall: **v. Köthe**, Khr und Major a. D.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Liliencron**, GRat und Khr.
Hofmarschall: **v. der Schulenburg**, Major, pers. Adjutant des Herzogs, ad int.
Oberhofmeister der Herzogin: **v. Minckwitz**, Khr und Stiftspropst.
Oberhofjägermeister: **v. Breitenbauch**, Khr.
Hofstallmeister: **v. Ziegesar**, Khr und Kgl. preuß. Rittmeister z. D.
Schloßhauptmann: H. **v. Kracht**, Khr und Major z. D.
Intendant der Hofkapelle: E. **Baumbach**, Oberst und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

von der Schulenburg, Kgl. preuß. Major; **v. Sydow**, Kgl. preuß. Premierleutnant.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Baron **v. Greindl**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888) in Berlin.
Chile. [J. W. **Graupenstein**, K. in Leipzig.]
Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. in Leipzig.]
Großbritannien. [Baron **v. Tauchnitz**, GK. in Leipzig.]
Italien: E. Graf **de Launay**, Botschafter beim Deutschen Reiche (akkr. 1867; erneuert 1878) in Berlin. — [E. **Becker**, K. in Leipzig.]
Mexiko. [R. **Huste**, K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: B. Graf **Chotek zu Chotkowa und Wognin**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1888) in Dresden. — [Dr. **Wachsmuth**, GK. in Leipzig.]
Portugal. [A. **Göhring**, K. in Leipzig.]
Preußen: Wirkl. GRat C. Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1879) in Dresden.
Rußland: GRat C. **v. Hölzke**, MR. (akkr. 1882) in Weimar. — [Koll.-Ass. Graf **Kostull**, K. in Leipzig.]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1879) in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1323,7472 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 161460, davon 78572 männl. und 82888 weiblich; durchschnittlich 122 Einwohner auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: Protestanten 160156, Katholiken 1113, sonstige Christen 147, Israeliten 39, andre und ohne Angabe 5; auf je 1000 Einwohner 992 Protestanten und 6 Katholiken.

Nationalität 1885: 544 Ausländer, darunter 381 aus Österreich-Ungarn.

Altenburg 1885: 29110 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Etat für die Jahre 1887—89.

Einnahmen.	
1. Nutzungen des Staatsvermögens bzw. staatsfiskalische Betriebsanstalten	1005776 [1]
2. Aus Staatshoheitsrechten	346790
3. Aus d. Unterrichtsressort	60560
4. Steuern und Abgaben	811462
5. Anteil an d. Erträgen d. Zölle u. d. Tabakssteuer	517460
6. Insgemein	1255
Summa:	2743303

Ausgaben.	
1. Zu Reichszwecken	408941
2. Landschaft	22099
3. Staatsschuld	73745
4. Fiskalischer Grundbesitz erkl. Forsten und Wege	48556
5. Chaussee-, Wege- und Wasserbau	259773
6. Wissenschaft u. Kunst	229313 [2]
7. Volksschulen	146354 [3]
8. Kirchliche Zwecke	94397
9. Sicherheitsanstalten	149374 [4]
10. Armenwesen	55670
11. Medizinalwesen	68818
12. Gewerbe und Landwirtschaft	22000
13. Erhebung d. Steuern	44090 [5]
14. Allgem. Regierungsangelegenheiten	11663
15. Ministerium	173964
16. Justiz	384650 [6]
17. Inneres	104079
18. Finanzen	215189
19. Pensionen 2c.	138069
20. Staatsdienerwitwen-Sozietät	41998
21. Unterstützungen aus staatl. Rücksichten	18909
22. Reservefonds	19000
23. Andre Ausgaben	2029
Summa:	2732680

II. Vermögensstand bei der Staatsverwaltung des Herzogtums am 1. Juli 1889: Aktiva 6617566 Mark, Passiva 957941 M., Überschuß 5659625 Mark, ohne den Reservefonds der Landesbank.

---

[1]) Inkl. 414095 Mark von der Landesbank. — [2]) Inkl. 36600 M. für die Universität Jena, 5030 M. für die Landesbibliothek, 5200 M. für das Museum. — [3]) Inkl. 33546 M. für das Lehrerseminar. — [4]) Inkl. 8737 M. für die Gen-armerie. — [5]) Inkl. 8020 M. für die Generalinspektion des thüring. Zoll- und andelsvereins in Erfurt. — [6]) Inkl. 30000 M. für das thüringische Oberlandes-richt in Jena.

Der Anteil des Herzogl. Hauses am Domanenvermögen ist volles Privateigentum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domänenfideikommiß des Herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familienfideikommisses.

Militär. Die altenburgischen Truppen bilden mit den Kontingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. thüringische Infanterieregt Nr. 96, welches der 8. Division des IV. deutschen Armeekorps (Magdeburg) zugewiesen ist.

Sachsen-Coburg und Gotha.

[Herzogtümer, welche vereint eine konstitutionelle, erbliche Monarchie unter einem Herzog bilden. — Verfassung vom 3. Mai 1852. Der Sonderlandtag für Coburg besteht aus 11, der für Gotha aus 19 allgemein indirekt gewählten Abgeordneten. Diese 30 Abgeordneten bilden zugleich den gemeinsamen Landtag für beide Herzogtümer.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. G. **v. Bonin**, Erz., Staatsminister und Wirkl. GRat.
Abteilung für Gotha. Departement für Inneres und Justiz: **v. Wittken**, Staatsrat. — Departement für Kirchen und Schulen: Dr. Gh. **Rauch**, Oberschulrat. — Departement fur Finanzen und Domänen, sowie für Eisenbahnangelegenheiten: **Jacobi**, Ministerialrat.
Abteilung für Coburg, sowie für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses. Vorstand: Frhr **v. Ketelhodt**, Minister des Herzogl. Hauses und GStaatsrat.
Außerdem sind zum Gesamtministerium berufen: **Anacker**, GReg.-Rat, und **Rausch**, Oberforstrat.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Landgericht Gotha: Präsident: G. **Berlet**, GRat — Direktor: C. F. **Gruner**.
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Oberhof- und Hofchargen 2c.

Oberjägermeister: A. **v. Schack**.
Oberstallmeister: B. Frhr **v. Röpert**.
Hofmarschall: G. **v. Padberg**.
Hofjägermeister: L. Graf **Sternberg**.
Zeremonienmeister: Baron **v. Arkel d'Ablaing**.
Ehrenstallmeister: G. Frhr **v. Eppinghoven**.
Reisemarschall: Frhr **v. Wichmann-Eichhorn**.
Hausmarschall: A. Frhr **v. Eppinghoven**.
Landjägermeister: E. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**.
Hoftheaterintendant: C. **v. Rekowsky**, Khr.
Hofamt zu Coburg. Chef: G. **v. Padberg**.

Kabinett des Herzogs.

Präsident: Dr. Ed. **Tempeltey.** — Kabinettssekretär: P. **v. Ebart,** Khr.
Privatbüreau des Herzogs: G. **Bahmann,** GJustizrat.

Adjutantur des Herzogs.

v. Schrabisch, Kgl. preuß. Gen.-Maj. à la suite des 6. thüring. Inf.-Rgts Nr. 95; Ronald **Campbell** Baron **Craignish,** Oberst à la suite des Herzogs; Frhr **Campbell v. Laurentz,** Kgl. preuß. Rittmeister **(v. Campbell-Laurentz),** aggr. dem Kür.-Rgt v. Seydlitz (magdeburg.) Nr. 7, kommandiert zu S. H. dem Herzog.

Hofstaat der Herzogin.

Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [S. C. **Halsey,** K. in Sonneberg.]
Belgien: Baron **Greindl,** a. G. u. b. M. in Berlin.
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [Gotha: K. **Mathies,** VK.]
Chile. [W. **Graupenstein,** K. in Leipzig.]
Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Grossbritannien: R. **Milbanke,** GTr. (akkr. 12. Juni 1887) in Coburg. — [B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. in Leipzig.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 1867) in Berlin. — [Ed. **Becker,** K. in Leipzig.]
Mexiko. [R. **Huste,** K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: Graf **Chotek,** a. G. u. bev. Min. in Dresden. — [Dr. R. **Wachsmuth,** GK. in Leipzig.]
Portugal: Marquis **v. Penafiel,** a. G. u. bev. Min. in Berlin. — [A. **Göhring,** K. in Leipzig.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall,** a. G. u. b. M. in Weimar.
Rußland. [Graf **Koskull,** K. in Leipzig.]
Sachsen (Königr.): M. **v. Mindwitz,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. Min. (akkr. 1879) in Weimar.
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Coburg	562,32	27114	30269	57383	102,0
Herzogtum Gotha	1394,18	68417	73029	141446	100,6
Zusammen	1956,50	95531	103298	198829	101,6

Konfessionen 1885: 195710 Protestanten, 2472 Katholiken, 98 sonstige Christen, 519 Israeliten, 30 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 984 Protestanten und 12 Katholiken.

Nationalität 1885: 736 Ausländer, darunter 271 Österreicher und Ungarn, 95 Engländer, 86 Russen, 77 Schweizer und 63 aus den Vereinigten Staaten.
Hauptstädte 1885: Coburg 16210, Gotha 27802 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Domänenkasseetat.

Jahreseinnahmen:	Coburg 1885—91	Gotha 1889—93	Total.
a) Forsten	260970	1 727500	1 988470
b) Domänenerträgnisse	111495	263464	374959
c) Zinsen	36745	21205	57950
d) Verschiedenes	4790	20524	25314
Summa	414000	2 032693	2 446693

Jahresausgaben:	Coburg 1885—91	Gotha 1889—93	Total.
a) Verwaltung	195500	763549	959049
b) Kirchen, Schulen 2c.	33984	237973	271957
c) Kosten der Domanialschuld	4276	82943	87219
d) Verschiedenes	4240	107215	111455
Summa	238000	1 191680	1 429680
Überschuß	176000	841013	1 017013
Davon soll erhalten die Staatskasse	88000	320758	408758
Davon soll erhalten die Herzogl. Kasse	88000	520255	608255

II. Staatskasseetat.

Etat über die gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben für 1889—93.

Jahreseinnahmen.	
1. Amortisations- u. Zinsrenten	25800
2. Grunderträge	10735
3. Zinsen v. Aktivkapitalien	299
4. Sporteln und Strafen	444710
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse	1 140000
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	22093
7. Vermischte Einnahmen	4163
Summa:	1 647800

Jahresausgaben.	
1. Beziehungen zum Reiche	899860
2. Gemeinschaftl. Landtag	4900
3. Allg. Staatsverwaltung	391790
4. Münzwesen	309
5. Verwaltung, Erhebung u. Kontrolle der in die Reichskasse fließenden Zölle und Steuern	67338
6. Justiz u. Strafanstalten	637078
7. Militärwesen	5086
8. Einnahmeabfall	42930
9. Unterhaltung öffentl. Gebäude	8572
10. Zuschuß zu d. Witwen- und Pensionskassen	15064
11. Außerordentliche und sonstige Ausgaben	1481
Summa:	2 074408
Defizit:	426608

III. Staatsschuld.

A. Coburg. (1. Juli 1888.)

Passiva.		
Verzinsliche Staatsschuld	3 776000	3 918898
Andre Passiva	142898	
Activa.		
Aktive Kapitalien	1 199280	1 614388
Andre Activa	415108	
Überschuß der Passiva:		2 304510

B. Gotha. (1. Juli 1889.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
Ausgegebene Staatsschuldscheine zu 3½%	75900	839549
Stiftungskapitalien	146320	
Andre Schulden inkl. Dienstkautionen	617329	
Aktiva. Aktivkapitalien zum Nennwert		2 617100
Überschuß der Aktiva:		1 777551

Militär. Die coburg-gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. thüringische Infanterieregiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) an.

Sachsen-Meiningen.

[Herzogtum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Staatsgrundgesetz vom 23. August 1823, modifiziert 20. Juli 1871 und 24. April 1873. Landstände 24 Abgeordnete. — Siehe Jahrgang 1885, S. 506.]

Staatsministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzogl. Hauses, des Äußern und der Justiz): A. Frhr **v. Giseke**, Wirkl. GRat.
Finanzen: **R. Ziller**, StRat.
Kirchen- und Schulsachen (Oberkirchenrat) und Inneres: **Dr. jur. F. Heim**, GStaatsrat.

Landtag.

Präsident: . . . . . . — 1. Vizepräsident: **v. Stormeier.**

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar".
Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, die herzogl. Meiningenschen Kreise Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und das Herzogtum Coburg).
Präsident: **Diez.** — Direktoren: **Wagner; v. Adelebsen.** — Staatsanwälte: **Buttmann, Riemann** und **Zäschmar.**

Oberhof- und Hofchargen 2c.

Hofmarschall: E. Frhr **v. Röpert,** Kammerherr.
Intendant der Hofkapelle: M. **v. Zezschwitz,** Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters: vacat.
Vorstand des Marstallamtes: Frhr **Röder v. Diersburg,** Hauptmann, Flügeladjutant.
Kammerherr: **v. Heyden.**
Adjutantur des Herzogs. Flügeladjutanten: W. **v. Kutzleben,** Hptm., Frhr **Röder v. Diersburg,** Hptm. und Vorstand des Marstallamtes.
Hofdame der Prinzessin Marie: Luise **v. Gagern.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Sonneberg: S. C. **Halsey,** K.]
Belgien: Baron **Greindl,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [Baron **v. Ardenne,** GK. in Leipzig.]
Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. in Leipzig.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. in Berlin. — [E. **Becker,** K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: Graf **Chotek,** a. G. u. b. M. in Dresden. — [Dr. R. **Wachsmuth,** GK. in Leipzig.]
Portugal. [A. **Göhring,** K. in Leipzig.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall,** a. G. u. b. M. in Weimar.
Rußland. [Graf **Kostul,** K. in Leipzig.]
Sachsen (Königreich): M. **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M., Exzellenz, in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2468,45 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 214884, davon 105061 männl. und 109823 weiblich; durchschnittlich 87,1 Einwohner auf 1 qkm.

Nationaliät 1885: 481 Ausländer, davon 238 Österreicher und Ungarn, 57 aus den Ver. Staaten, 49 Schweizer und 43 Italiener.

Konfessionen 1885: 210188 Evangelische, 2927 Katholiken, 217 andre Christen, 1521 Israeliten, 31 ohne bestimmte Angabe. Unter 1000 Bewohnern 977 Protestanten und 13 Katholiken.

Meiningen 1885: 11448, Sonneberg 10247 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Voranschlag für 1887—89.

Einnahmen.

a. Domänenkasse.

Domänengüter	388400	2220900
Forst- und Jagdrevenüen	1738400	
Verschiedenes	94100	

b. Landeskasse.

Direkte Steuern	1 225200	
Indirekte Steuern	299000	
Bergwerksabgaben	55000	
Verschiedenes	445050	3 330020
Einnahmen aus der Reichskasse	840630	
Hälfte der Domänenüberschüsse	302290	
Zuschuß aus den Kassenbeständen	162850	
	Sa der Einnahmen:	5 550920

Ausgaben.	Dom.-Kasse.	Landeskasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Matrikularbeiträge	—	677747	677747
Staatsministerium	52950	160100	213050
Landtag	—	15080	15080
Ministerium des Innern	10000	386120	396120
Ministerium der Justiz	—	566300	566300
Minist. für Kirchen- u. Schulsachen	24700	429860	454560
Ministerium der Finanzen	1 122916	1 083380	2 206296
Verwaltung	209580	321050	530630
Forstverwaltung	695830	—	695830
Hochbauwesen	101980	52620	154600
Pensionen 2c.	60170	145910	206080
Staatsschuld	55356	563800	619156
Reservefonds	11468	11433	22901
Sa der Ausgaben	1 616320	3 330020	4 946340
Überschuß	604580	—	604580

wovon die Hälfte mit 302290 Mark für die Landeskasse vereinnahmt ist.

II. Staatsschuld 31. Dezember 1887.

1. Ältere Schuld	548517	3. 4% Landesschuld von 1882	3 228600
2. 4% Landesschuld von 1878—79	3 453900	4. Eisenb.-Prämienanleihe	4 761300
		Summa:	11 992317

Diesem Schuldenbestand steht gegenüber: der Besitz von Eisenbahnaktien (1 497300 M.), einer Strecke Staatseisenbahn (5 204392 M.), des Zinsgarantievorschusses an die Werrabahn (2 398219 M.) und verschiedener Wertpapiere (1 005278 M.), im ganzen 10 105189 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 524.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[Großherzogtum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Grundgesetz vom 15. Oktober 1850, modifiziert 6. April 1852. Der Landtag besteht aus 31 Abgeordneten. — S. Jahrgang 1885, S. 508.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. theol., jur. und phil. G. Th. Stichling, Wirkl. GRat, Chef des Departements des Großhzgl. Hauses

und des Kultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenrats.
Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**, Wirkl. GRat und Krhr, Chef des Departements des Äußern und des Innern.
H. **Vollert**, Geh.-Staatsrat, Chef des Departements der Finanzen.

Landtag.

Präsident: Hzgl. s.-altenb. GRat a. D. **Müller** in Dresden. — I. Vizepräsident: Frhr **v. Rotenhan**, Khr.; II. Vizepräsident: Landgerichtspräsident **Oppelius**.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. landrätlichen Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogtum Sachsen-Weimar, die Herzogtümer S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha und die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: Dr. jur. K. **Brüger**. — Senatspräsidenten: Th. **v. Plänckner**; Dr. jur. Karl **Blomeyer**. — Oberstaatsanwalt: H. **Lommer**.

Sonstige Zentralbehörden.

Bischof für die katholischen Gebietsteile: Dr. J. **Weyland** in Fulda.
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Dr. **Guyet**, Staatsrat.
Kurator der Gesamt-Universität Jena: Staatsrat **Eggeling**.
Medizinalkommission. Vorsitzender: Dr. **v. Conta**, Geh.-Medizinalrat.
Gen.-Inspektor im thüringischen Zoll- und Handelsverein: **Grolig**, GOFinanzrat (Erfurt).
Oberbaudirektor: J. **Bormann**.
Forsttaxationskommission. Direktor: Dr. **Grebe**, Oberlandforstmeister und Direktor der Forstlehranstalt zu Eisenach.
Großhzgl. sächs. Hausarchiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Direktor: Archivdirektor Dr. C. A. H. **Burkhardt**.

Statistisches Büreau.

vereinigter thüringischer Staaten in Weimar (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864).
Direktor: GReg.-Rat Dr. **Krause**.

Hofstaat des Großherzogs.

Oberhofmarschall: . . . . . .
Oberschloßhauptmann: L. A. Graf **Henckel von Donnersmarck**, Wirkl. GRat, Major und Kammerherr.
Oberjägermeister: W. **v. Strauch**, Forstmeister.
Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr und Kabinettssekretär.
Oberstallmeister: E. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle: **Bronsart von Schellendorff**, Kammerherr.

Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten,** Hauptmann a. D. und Kammerherr.
Kommandant der Wartburg: H. **v. Arnswald,** Oberstleutnant a. D. und Kammerherr.
Schloßhauptmann von Dornburg: H. L. **v. Wurmb, Kammerherr.**

Adjutantur des Großherzogs.

Generaladjutant: F. H. Graf und Herr **v. Beust,** GLeutnant (s. oben).
Flügeladjutanten: A. Ch. V. **v. Palézieux-Falconnet,** Major; Prinz O. **zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg,** Major.

Hofstaat der Großherzogin.

Oberhofmeisterin: vw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum,** geb. **v. Buchwald.** — Oberhofmeister: H. A. **v. der Gabelentz-Linsingen,** Fhr.

Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Hadeln,** Kammerherr. — Staatsdame: E. Gräfin **v. Bothmer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika, Ver. Staaten. [A. **Florschütz,** Vize- u. Dep.-K. in Sonneberg.]
Belgien: Baron **Greindl,** a. G. u. b. M. in Berlin.
Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. b. M. — [B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. in Leipzig.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1867) in Berlin. — [Bankier E. **Becker,** K. in Leipzig.]
Mexiko. [R. **Huste,** K. in Leipzig.]
Niederlande: Jonkheer Dr. F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1882) in Berlin.
Österreich-Ungarn: GRat u. Kämmerer Bohuslav Graf **Chotek von Chotkowa und Wognin,** a. G. u. b. M. in Dresden. — [Dr. R. **Wachsmuth,** GK. in Leipzig.]
Portugal. [A. **Göhring,** K. in Leipzig.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall,** a. G. u. b. M. in Weimar (zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: GRat C. **v. Hoeltzke,** MR.
Sachsen (Königr.): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. (akkr. 28. Oktober 1879) in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. in Leipzig.]
Spanien: Graf **v. Rascon,** a. G. u. b. M. in Berlin.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3594,86 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 313946, davon 151996 männl. und 161950 weibl.; durchschnittlich 87,3 Einwohner auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 1046 Ausländer, darunter 408 Österreicher und Ungarn, 121 Engländer, 117 Russen, 110 Schweizer, 106 aus den Vereinigten Staaten.

Konfessionen 1885: Protestanten 301333, Katholiken 10831, sonstige Christen 454, Israeliten 1313, andre und ohne Angabe 15; auf je 1000 Einwohner 960 Protestanten und 35 Katholiken.

Städte 1885: **Weimar** 21565, Eisenach 19748, Apolda 18061, Jena 11680 Einwohner.

Finanzen. (Finanzperiode 1887—89.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem fiskalischen Vermögen	2 543625
Grundbesitz	1 919350
Grundherrliche Gefälle	5400
Aktivzinsen etc.	618875
Aus Hoheitsrechten	713134
Regalien	33834
Sporteln	653600
Strafgelder	25200
Anheimgefallene Gelder	500
Alte Grundsteuer	538000
Indirekte Steuern und Reichssteueranteil	1 216395
Allgem. direkte Steuern	1 675050
Insgemein	60340
Summa:	6 746544

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	930000
Landtag	22450
Reichszwecke	907970
Staatsschuld	325283
Verw. d. Staatseigentums	315700
Staatsverwaltung	2 510158
Departementschefs	33000
Dep. des Äuß. u. Innern	275836
„ des Hauses, Kultus und der Justiz	818968
„ der Finanzen	376089
Forst- u. Jagdverwaltung	321005
Erhebung der Sporteln und direkten Steuern	93130
Erhebung der indirekten Steuern	133480
Erlasse u. Einnahmeausfälle	68950
Pensionen etc.	389700
Sicherheitsanstalten	200125
Landstraßen etc.	236000
Gemeinnützige Anstalten	298781
Kirchen, Schulen etc.	935897
Reservefonds u. insgemein	64180
Summa:	6 746544

Die **Staatsschuld** wird für Anfang 1889 mit 5 856775 Mark berechnet. Die Gesamtschuld wird — abgesehen vom fiskalischen Grundbesitz — durch Aktivkapitalien mehr als gedeckt.

Militär. Die großhzgl. Truppen bilden das 5. **thüringische** Infanterieregiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe.

[Fürstentum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 15. Nov 1868. Landtag von 15 Mitgliedern. — S. Jahrg. 1885.]

Landesregierung.

Direktorium: **Spring**, Präsident der Landesregierung.
Fürstliche Vermögensverwaltung. Mit der obersten Leitung beauftragt **Iffland**, Wirkl. GRat.
Direktorium der Rentkammer: **König**, Kammerpräsident.

Konsistorium. **Langerfeldt,** GJustizrat.
Oberlandesgericht. Gemeinschaftlich mit dem Großherzogtum Oldenburg (s. Oldenburg).
Landgericht zu Bückeburg. Frhr **v. Bülow,** Landgerichtspräsident.

Landtag.

Mitglieder des Ausschusses: Frhr **v. Bülow**, Landgerichtspräsident; **Iffland.** Wirkl. GRat; **v. Oheimb-Enzen,** Rittergutsbesitzer.

Hofchargen 2c.

Schloßhauptmann: **v. Möller.** — Hofstallmeister: **v. Apell,** Frhr. — Diensttthuender Kammerherr: **v. Alten.**
Fürstliches Kabinett: **Iffland,** Wirkl. GRat.
Flügeladjutant des Fürsten: Oberst **v. Strauß und Torney.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [J. F. **Cartuyvels,** GK. in Köln.]
Frankreich. [L. **Dupuy,** K. in Bremen.]
Großbritannien. [C. S. **Dundas,** K. in Hamburg.]
Italien. [O. **v. Neufville,** GK. in Frankfurt a. M. — A. **v. Neufville,** VK. in Frankfurt a. M.]
Mexiko. [F. L. **Michaelis,** VK. in Bremen.]
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim,** GK. in Köln.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter,** GK. in Hannover.]
Preußen: Leg.-Rat Dr. Graf **zu Eulenburg**, a. G. u. b. M. in Oldenburg.
Rußland. [StRat **Kudrjawzew,** GK. in Berlin.]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. in Bremen.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 339,706 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 37204, davon 18563 männl. und 18641 weibl.; durchschnittl. 109,5 Einwohner auf 1 qkm.

Nationalität 1885: 62 Ausländer.

Konfession 1885: 36273 Protestanten, 596 Katholiken, 26 andre Christen, 303 Israeliten, 6 andre und ohne Angabe. Auf je 1000 Einwohner 975 Protestanten und 16 Katholiken.

Bückeburg 1885: 5206 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Landeskassenetat 1889—90. (Gesetz v. 16. März 1889.)

Einnahme.

1. Anteil an den Zöllen u. Steuern des Reichs	223470	6. Gesetzgebung	3375
2. Beiträge a. d. Domänen	150800	7. Staatsstraßen	26279
3. Steuern	211307	8. Garnisonanstalten	25376
4. Einkünfte der Irrenkasse	2625	9. Gymnasium	24149
5. Sporteln und Gebühren	45115	10. Verschiedenes	23744
		Summa:	736240

Ausgabe.

1. Deutsches Reich . . .	172385	10. Kassenverwaltung . .	28990
2. Regierung	49627	11. Katasterverwaltung . .	12155
3. Konsistorium	2205	12. Gesetzgebung	4200
4. Gerichte	95846	13. Pensionen	48107
5. Landratsämter	23185	14. Garnisonkosten . . .	39218
6. Sicherheitsanstalten . .	45237	15. Verschiedenes	19772
7. Geistliche u. Unterrichts-Anstalten	65428	Sa der ordentl. Ausgaben:	693176
8. Landtag	2000	Außerordentl. Ausgaben:	11538
9. Bausachen	84821	Summa:	704714

Die Staatsschuld besteht in einer Anleihe vom Jahre 1869 im Betrage von 360000 Mark zu 4% und in einer 4% Anleihe vom Jahre 1882 im Betrage von 150000 Mark, die beide in 40 Jahren zu amortisieren sind.

Militär. Die Garnison bildet das westfälische Jägerbataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt.

[Fürstentum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 21. März 1854, modifiziert 16. Nov. 1870. Landtag von 16 Abgeordneten. — Siehe Jahrgang 1885, S. 513.]

Ministerium.

Chef: F. W. **v. Starck,** Wirkl. GRat, StMin., Exz. — Vorstand der Abteilung der Finanzen: Dr. jur. **v. Holleben,** GStRat u. Khr. — Vorstand der Abteilung der Justiz und für Kirchen- und Schulsachen: **Hauthal,** StRat.

Landtag (1887—1889).

Vorsitzender: **Meisel.** Stellvertreter: **Lüttich.**

Oberlandesgericht in Jena, siehe „Sachsen-Weimar-Eisenach“.
Hofmarschallamt: ad int. Khr und Oberforstmeister Frhr **v. Ketelhodt.**
Marstallamt: ad int. Kgl. preuß. Major **v. Klüber.**
Flügeladjutant des Fürsten: **v. Klüber,** Kgl. preuß. Major.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. in Leipzig.]
Italien. [Dr. **Kunheim,** K. in Berlin.]
Österreich-Ungarn: . . . ., a. G. u. bev. Min. in Dresden. — [A. **v. Hansemann,** GK. in Berlin; Direktor Dr. R. **Wachsmuth,** GK. in Leipzig.]

Portugal. [A. **Göhring**, K. in Leipzig.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall**, a. G. u. b. M. in Weimar.
Rußland. [Graf **Koskull**, K. in Leipzig.]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. in Weimar.
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. in Leipzig.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 940,42 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 83836, davon 40733 männl. u. 43103 weibl.; durchschn. 89,1 Einw. auf 1 qkm.
Nationalität 1885: 186 Ausländer, darunter 98 Österreicher und Ungarn, 23 Schweizer, 20 aus den Vereinigten Staaten.
Konfessionen 1885: Protestanten 83205, Katholiken 526, sonstige Christen 46, Israeliten 45, andre und ohne Angabe 14; auf je 1000 Einwohner 993 Protestanten und 6 Katholiken.
Rudolstadt 1885: 10562 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Staatshaushalt für die Jahre 1888—90.

Jährliche Einnahmen.		
1. Vom Dom.- u. Staatsgut		1115500
Zinsen	103000	
Von Grundstücken	300500	
Von den Forsten rc.	705000	
Sonstige	7000	
2. Aus Hoheitsrechten		196430
Sporteln, Strafgelder	139500	
Chaussee- rc. Gelder	56000	
Bergwesen	930	
3. Steuern		436740
Grund- u. Gebäudesteuer	174240	
Andre direkte Steuern	262500	
4. Verschiedenes [1])		485530
Summa:		2234200

Jährliche Ausgaben.	
Fürstliches Haus	291817
Reichszwecke	338500
Landtag	2000
Ministerium	135000
Justiz	219880
Verwaltung	144200
Bauwesen	231450
Kirchen und Schulen	206210
Pensionen	100200
Staatsschuld	171100
Erhebung der Einnahmen	374400
Verschiedenes	19443
Summa:	2234200

Staatsschuld: 4271200 Mark; dagegen Aktiva: 2337100 M.

Militär. S. „Sachsen-Altenburg", S. 521.

[1]) Inkl. 461000 Mark Überweisungen aus der Reichskasse.

Schwarzburg-Sondershausen.

[Fürstentum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 8. Juli 1857. Landtag von 15 Abgeordneten. — S. Jahrgang 1885, S. 514.]

Ministerium.

Chef interimistisch: H. **Petersen**, StRat. — Vorstand der I., IV. und V. Abt. (Hof, Militär, Äußeres, Kirche, Schule, Justiz): H. **Petersen**, StRat. — Vorstand der II. und III. Abt. (Inneres und Finanzen): O. **Drechsler**, StRat.
Kirchenrat. Präsident: H. **Petersen**, StRat.

Landtag.

Präsident: . . . .

Oberlandesgericht in Naumburg (Prov. Sachsen).

Oberhof- und Hofchargen &c.

Hofmarschall und Hofchef: . . . . .
Hofmarschallamt, interimistisch: **v. Helmsdorff**, Major a. D. und Khr
Hofjagdamt. Mit den resp. Geschäften betraut: H. **Dorl**, Forstinspektor.
Persönl. Adjutant des Fürsten (kommandiert): **v. Borcke**, Major.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [Baron **v. Ardenne**, GK. in Leipzig.]
Chile. [F. W. **Graupenstein**, K. in Leipzig.]
Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. in Leipzig.]
Italien. [Dr. **Kunheim**, K. in Berlin.]
Mexiko. [**Huste**, K. in Leipzig.]
Österreich-Ungarn: Graf **v. Chotek zu Chotkowa und Wognin**, a. G. u. b. M. in Dresden. — [A. **v. Hansemann**, GK. in Berlin. — Dr. R. **Wachsmuth**, GK. in Leipzig.]
Portugal. [A. **Göhring**, K. in Leipzig.]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall**, a. G. u. b. M. in Weimar.
Rußland. [Graf **Koskull**, K. in Leipzig.]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. in Weimar.
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel**, K. in Leipzig.]
Serbien. [K. A. **Miltsch**, K. in Apolda.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Unterherrschaft . . .	519,34	18625	19316	37941	73,1
Oberherrschaft . . .	342,77	17281	18384	35665	104,0
Fürstentum	862,11	35906	37700	73606	85,4

II. **Konfessionen** 1885: Protestanten 72667, Katholiken 648, sonstige Christen 53, Israeliten 237, andre und ohne Angabe 1; auf je 1000 Einwohner 987 Protestanten und 9 Katholiken.

III. **Nationalität** 1885: 176 Ausländer, davon 60 Österreicher und Ungarn, 22 Engländer, 20 aus den Verein. Staaten.

Sondershausen 1885: 6336, Arnstadt 11537 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Staatshaushaltsetat 1888—91.

Einnahmen.	
1. Direkte Steuern . . .	385700
Grundsteuer 155700	
Klassensteuer 230000	
2. Indirekte Steuern . .	333330
3. Gebühren	194590
Sporteln 145000	
Chaussee- ꝛc. Gelder . 29000	
Kollateralgelder . . . 14500	
Strafgelder ꝛc. . . . 6090	
4. Handel und Gewerbe .	2000
5. Regalien (Bergregalien) .	4765
6. Vom Staatsgut . .	33870
7. Von Garnisoneinricht.	5000
8. Aus den Forsten . .	836571
9. Aus den Domänen .	566885
10. Aktivkapitalien . . .	20616
11. Unterrichtsverwaltung	77993
12. Andre Einnahmen .	1129
Total:	2 462449

Ausgaben.	
1. Fürstliches Haus . .	515034
2. Ministerium ꝛc. . . .	118000
3. Pensionen	144126
4. Kommunalsteuer-Vergütung der Beamten ꝛc.	7000
5. Reichszwecke	272244
6. Garnisoneinrichtungen	2440
7. Landtag	4560
8. Inneres	287420
9. Finanzen im allgem. .	66462
10. Erhebungs- und Verwaltungskosten . . .	396199
Direkte Steuern . . . 36590	
Indirekte Steuern . . 19194	
Gebühren 7050	
Forsten 285390	
Domänen 47975	
11. Schuld	124627
12. Kultus und Unterricht	274041
13. Justiz	222957
14. Reservefonds . . .	27339
Total:	2 462449

Staatsschuld 1. Januar 1889.

Landesschuld		1 434835
1. Verzinsl. Schuld inkl. Dienstkautionen à 4%	990737	
2. Unverzinsliche Pachtkautionen	423507	
3. Vorschüsse der Reichshauptkasse	20591	
Kammerschuld		2 154986
Summa der Staatsschuld:		3 589821

Militär. Das Kontingent des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. thüringischen Infanterieregiment Nr. 71 einverleibt.

Waldeck.

[Fürstentum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 17. Aug. 1852. Landtag von 15 aus allgemeiner indirekter Wahl hervorgegangenen Abgeordneten. Die innere Verwaltung ist seit dem 1. Januar 1868 an Preußen übergegangen. — S. Jahrg. 1885, S. 516.]

Landesdirektorium in Arolsen.

Landesdirektor: **von Saldern.**

Landtag 1888.

Vorsitzender: **Rhode,** Obergerichtsrat z. D.

Fürstl. Domänenkammer. Direktor: **v. Baumbach,** Oberjägermeister.
Konsistorium. Vorstand: R. **Ebersbach,** Konsistorialdirektor.
Oberlandesgericht für Waldeck zu Kassel, Landgericht zu Kassel.
Oberlandesgericht für Pyrmont zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Oberhof- und Hofchargen &c.

Oberjägermeister: **v. Baumbach,** Kgl. preuß. Landforstmeister a. D.
Vorstand des Hofmarschallamts: Frhr **v. Wintzingerode,** Kabinettsrat, Kammerherr.
Fürstliches Kabinett: Frhr **v. Wintzingerode,** Kabinettsrat, Khr.
Flügeladjutant des Fürsten: **v. Apell,** Hauptmann.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [F. J. **Cartuyvels,** GK. in Köln.]
Frankreich. [H. **Belle,** GK. in Frankfurt a. M.; L. **Dupuy,** K. in Bremen.]
Großbritannien: R. **Milbanke,** GTr. (akkr. 4. Juli 1887) in Coburg. — [C. S. **Dundas,** GK. in Hamburg.]
Italien. [A. **Hoesch,** K. in Dortmund.]
Mexiko. [S. A. **Löwenstein,** K. in Frankfurt a. M.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1882) in Berlin.
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim,** GK. in Köln.]
Portugal. [Dr. J. W. **Königswarter,** K. in Hannover.]
Rußland. [StRat und Frhr **Oserow,** GK. in Frankfurt a. M.]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. in Bremen.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1121,17 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 56575, davon 26901 männl. und 29674 weibl.; durchschnittlich 50,5 Einwohner auf 1 qkm.

II. Konfessionen 1885: Protestanten 54208, Katholiken 1454, sonstige Christen 109, Juden 804; auf je 1000 Einwohner 950 Protestanten und 26 Katholiken.

III. Nationalitäten 1885: 97 Ausländer, davon 26 aus den Vereinigten Staaten und 20 Schweizer.

Arolsen 1885: 2442 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Staatshaushaltsetat für 1888 und 1889.

	Einnahmen		Ausgaben	
	1888.	1889.	1888.	1889.
1. Finanzverwaltung	942195	940421	587257	586327
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	1040	1040	72011	72011
3. Justizverwaltung	84080	84080	145820	145820
4. Verwaltung des Innern	5230	5230	87543	87543
5. Verwaltung der landwirtschaftl. Angelegenheiten	40049	40049	66435	66435
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Verwaltung	11145	11145	89740	89740
Summa	1 083739	1 081965	1 048806	1 047876

Landesschuld. Waldecksche Anleihe ursprünglich 2 550000 M. Rest 1883: 2 424300 M. Diese Schulden sind 1883 in eine 4% Gesamtschuld umgewandelt, welche sich durch Amortisation bis zum 1. Juli 1889 auf 2 272800 Mark ermäßigt hat.

Militär. Die Truppen des Fürstentums Waldeck bilden einen Teil des 3. hess. Infanterieregiments Nr. 83.

Württemberg.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 25. Sept. 1819. Die Kammer der Standesherren besteht aus 29 erblichen (Kgl. Prinzen und Standesherren) und 7 auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (Ministern ꝛc.), die Kammer der Abgeordneten aus 93 auf 6 Jahre gewählten Mitgliedern (der Rottenschaft 13, der protestantischen Geistlichkeit 6, der katholischen Geistlichkeit 3, der größern Städte 7 und der Landbezirke 64). — S. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Dr. Frhr **v. Mittnacht**, StMin. der Ausw. Angelegenheiten, Min. der Familienangelegenheiten des Kgl. Hauses und Ordenskanzler (27. Aug. 1873). — Mitglieder: Dr. **v. Renner**, StMin. der Finanzen (21. Sept. 1864); Dr. **v. Faber**, StMin. der Justiz (21. Dez. 1878); **v. Steinheil**, Gen.-Lt., StMin. des Kriegswesens (28. Juli 1883); Dr. **v. Sarwey**, StMin. des Kirchen- und Schulwesens (28. Febr. 1885); **v. Schmid**, StMin. des Innern (9. Sept. 1887). — Kanzlei: die Kanzleigeschäfte werden von der Kanzlei des Geheimen Rats besorgt.

Dem Staatsministerium unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof. Vorstand: Dr. **v. Mohl**, GRat, zugl. Ehrenmitglied des Kgl. GRats. — Mitglieder: **v. Rümelin**, Oberverwaltungsgerichtsrat; A. Frhr **v. Soden**, Wirkl. StRat und Khr; **v. Kölle**, Wirkl. StRat; **v. Boffert, v. Knapp**, Oberlandesgerichtsräte. — Stellvertreter: Dr. **v. Binder**, Wirkl. StRat; **v. Feyerabend**, Oberlandesgerichtsrat.

Disziplinarhof. Vorstand: **v. Köstlin**, StRat, Senatspräsident beim Oberlandesgericht.

Kompetenzgerichtshof. Vorsitzender: **v. Mohl**, GRat, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.

Geheimer Rat.

Vorsitzender: Dr. Frhr **v. Mittnacht**, Präsident des Staatsministeriums 2c. — Mitglieder: a) Die Mitglieder des Staatsministeriums (s. oben). b) Ordentliche Mitglieder: die Wirkl. StRäte Khr A. Frhr **v. Soden, v. Kölle**, Dr. **v. Binder, v. Heß**, Dr. **v. Riecke.** c) Ehrenmitglied: Dr. **v. Mohl**, GRat, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs, sowie Vorsitzender des Kompetenzgerichtshofs. d) Außerordentl. Mitglieder: Dr. **v. Kohlhaas**, Präsident des Oberlandesgerichts; **v. Bätzner**, Präsident im Ministerium des Innern. — Kanzleivorstand: Frhr **v. Wächter**, OReg.-Rat.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg.**

Kammer der Abgeordneten. Präsident: **v. Hohl**, Direktor am Landgericht in Stuttgart.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räte bei dem Ministerium: Ministerialräte Direktor **v. Breitling, v. Hausch.** — Kanzleidirektor: Landgerichtsrat Dr. **Weizsäcker.**

Oberlandesgericht in Stuttgart. Präsident: Dr. **v. Kohlhaas**; Senatspräsidenten: StRat **v. Köstlin** und **v. Hufnagel**; Oberstaatsanwalt: **v. Milz.**

Strafanstaltenkollegium. Vorstand: **v. Köstlin.**

II. Departement der Auswärt. Angelegenheiten. Politische Abteilung. Ministerialdirektor: GRat A. Graf **v. Uxkull**, Khr, zugleich Vorstand der Archivdirektion. — Vortragender Rat: GLeg.-Rat und Khr Frhr **v. König-Warthausen**, zugleich Kanzleidirektor.

Abteilung für die Verkehrsanstalten. Vortragender Rat: Ministerialrat **Balz.** — Kanzleidirektor: Finanzrat **Zluhan.** — Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Vorstand: Präsident **v. Hofacker.** — Abteilungsvorstände: Direktoren **v. Wrede** und **v. Schall.** — Generaldirektion der Posten und Telegraphen. Vorstand: Präsident **v. Weizsäcker.** Abteilungsvorstand: Direktor **v. Schrag.**

III. Departement des Innern. Vorstand der Oberregierung: **v. Bätzner**, Präsident. — Vortragende Ministerialräte, OReg.-Räte: Regierungs-

direktor **v. Rüdinger**; Regierungsdirektor **v. Pischek**; **v. Bockshammer**; **v. Riekert**; **v. Häberlen**, Kanzleidirektor. — Ministerialassessoren, Reg.-Räte: ORreg.-Rat **Geßler**; ORreg.-Rat **Schicker**; **Fleischhauer**; **Nestle**. — Kanzleidirektor: OReg.-Rat **v. Häberlen**.
Kommission für die Adelsmatrikel. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ministerialabteilung für das Hochbauwesen. Präsident: **v. Schütz**.
Ministerialabteilung für das Straßen- und Wasserbauwesen. Präsident: **v. Schütz**.
Landesversicherungsamt. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Oberbergamt. Vorstand: **v. Pischek**, Regierungsdirektor.
Forstdirektion, Abteilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: **v. Dorrer**, Direktor.
Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen. Vorstand: **Euting**, Baurat.
Kreisregierungen: Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Krauß**, Direktor. — Schwarzwaldkreis (Reutlingen): **v. Luz**, Präsident. — Jagstkreis (Ellwangen): **v. Lamparter**, Direktor. — Donaukreis (Ulm): **v. Wolff**, Präsident.
Medizinalkollegium. Vorstand: **v. Rüdinger**, Regierungsdirektor.
Zentralstelle für Gewerbe und Handel. Vorstand: **v. Gaupp**, Direktor.
Zentralstelle für Landwirtschaft. Vorstand: **v. Werner**, Präsident.
Landgestütskommission. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ablösungskommission. Vorstand: **v. Schönlin**, OReg.-Rat.
Landjägerkorps. Korpskommandeur: **v. Reibel**, Generalmajor.
Verwaltungsrat der Gebäude-Brandversicherungsanstalt. Vorstand: **v. Klumpp**, Direktor.
Armenkommission. Vorstand: StRat **v. Köstlin**, Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht.
Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Vorstand: **v. Köstlin**, StRat.
Adliges Fräuleinstift zu Oberstenfeld. Äbtissin: Herzogin Alexandrine **Mathilde von Württemberg**, Kgl. Hoheit.
IV. Departement des Kirchen- und Schulwesens. Ministerialdirektor: Dr. **v. Silcher**, Präsident, zugl. Vorstand der wissenschaftl. Sammlungen des Staates. — Ministerialrat: **v. Finckh**, OReg.-Rat, zugl. Kanzleidirektor. — Ministerialassessor: **v. Steinheil**, OReg.-Rat.
Evangelisches Konsistorium. Präsident: Frhr **v. Gemmingen**.
Katholischer Kirchenrat. Direktor: Dr. **v. Hefele**.
Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele**. — Koadjutor: Dr. **v. Reiser**.
Ministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen. Direktor: Dr. **v. Dorn**.
V. Departement des Kriegswesens. Chef des Zentralbüreaus: **Bilfinger**, Major, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militärabteilung. Chef: . . . . . . — Ökonomieabteilung. Chef: **v. Horion**, Wirkl. GKriegsrat. — Militärmedizinalabteilung. Chef: Dr. **v. Fichte**, Generalarzt 1r Klasse. — Justizabteilung. Chef: Generalauditeur **v. Habermaas**.
VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räte: **v. Moser**, **v. Zeyer**, Direktoren; Dr. **Schwarz**, Oberfinanzrat; **Zeller**, **Beck**, **Schneider**, Finanzräte; **Beck**, Kanzleidirektor.

Oberfinanzkammer, unter der Oberleitung des Departementschefs. — Domänendirektion: **v. Ebert,** Präsident. — Forstdirektion: **v. Dorrer** Direktor. — Bergrat: **v. Keller,** Direktor.
Oberrechnungskammer. Vorstand: **v. Schneider,** Präsident, zugleich Vorstand der Staatskassenverwaltung.
Steuerkollegium. Vorstand: **v. Wintterlin,** Direktor.
Statistisches Landesamt. Vorstand: **v. Knapp,** Direktor. — Ehrenvorstand: Dr. **v. Rümelin,** StRat a. D., Kanzler der Universität Tübingen.
Katasterkommission. Vorstand: **v. Zeyer,** Direktor.

Militär.

XIII. (Kgl. württembergisches) Armeekorps. Generalkommando in Stuttgart, s. „Deutsches Reichsheer".
General- und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs: Frhr **v. Molsberg,** Gen.-Lt.; Graf **v. Scheler,** Frhr **v. Reischach,** Oberstleutnants; **v. Schott,** Frhr **v. Watter,** Majore.

Hofstaat des Königs 2c.

Ordenskanzleramt. Ordenskanzler: Dr. Frhr **v. Mittnacht,** Präsident des Staatsministeriums 2c. — Kabinett des Königs: Kabinettschef Dr. **v. Griesinger,** GRat. — Stellvertreter: Frhr **v. Herman,** GLeg.-Rat, Khr.
Kronerbämter. Reichs-Erbmarschall: der Senior des Fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen,** Herzog von Ujest. — Reichs-Erboberhofmeister: der Senior des Fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.** — Reichs-Erboberkämmerer: vacat. — Reichs-Erbpanner: R. Graf **v. Zeppelin.**
Oberhofrat. Präsident: Khr M. A. Graf **v. Taubenheim,** Oberststallmeister. — Oberstkammerherr: Frhr **Thumb v. Neuburg.** — Hofkammerpräsident: **v. Tscherning.** — Hofmarschall: Khr Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg.** — Hofrichter: **v. Köstlin,** StRat. — Oberhofkassier: **v. Schwartz,** Hofkammerdirektor.
Hofjägermeister: Khr C. Graf **v. Uexküll-Gyllenband.**
Oberkammerherr: Graf K. **v. Linden.**
Erster Stallmeister: Khr Graf **v. Gronsfeld.**
Zweiter Stallmeister: Khr Frhr **v. Reitzenstein.**
Generalintendant des Hoftheaters: Dr. **v. Werther.**
Kgl. Leibarzt: Dr. **v. Fetzer,** Obermedizinalrat, Oberstabsarzt 1r Kl.

Hofstaat der Königin.

Obersthofmeister: R. Frhr **v. Reischach,** Khr. — Dienstthuender Kammerherr: Graf **v. Beroldingen-Ratzenried.** — Staatsdame: E. C. A. C. Freiin **v. Massenbach.** — Hofdame: Baronin **v. Wöllwarth,** geb. Gräfin **v. Taubenheim,** und Marie **v. Krusenstiern.**
Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Andre Hofstaaten.

Hofmarschall des Prinzen Wilhelm: Frhr **v. Plato**, Khr. — Persönlicher Adjutant: **Bieber**, Rittmeister. — Diensthuender Kammerherr der Prinzessin Wilhelm: Frhr **v. Raßler-Weitenburg**, Khr. — Hofdame: O. Gräfin **v. Uxkull-Gyllenband**.

Hofmarschall der verwitw. Prinzessin Friedrich: Graf G. **v. Leutrum-Ertingen**. — Hofdame: Freiin **Goeler v. Ravensburg**.

Hofmarschall der verwitw. Herzogin Vera: **v. Baldinger-Seidenberg**, Oberstleutnant z. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder**.

Hofmarschall der Prinzessin Auguste zu Sachsen-Weimar: Frhr **v. Simolin-Bathory**, Khr, beauftr.

Beim König akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Stuttgart: E. P. **Crane**, K.]
Argentinische Republik. [Stuttgart: A. **Federer**, K.]
Bayern: Kämmerer und StRat C. Graf **v. Tauffkirchen**, a. G. u. b. M. (akkr. 31. Jan. 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach**, GK.]
Belgien: . . . . ., a. G. u. b. M. — [Stuttgart: J. **Federer**, GK.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (akkr. 14. Juni 1872) in Berlin. — [Dr. J. J. **Fereira Valle**, Vikomte **de Desterro**, GK. in Genf.]
Chile. [Stuttgart: C. **Krauß**, K.]
Frankreich. [Stuttgart: Graf **d'Héricourt**, K.]
Griechenland. [Stuttgart: Dr. E. C. **v. Georgii-Georgenau**, GK.]
Großbritannien: Sir H. **Barron**, MR. (akkr. 28. Dezember 1883); W. **Conyngham Green**, Leg.-Sekretär.
Italien: E. Graf **v. Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Novbr. 1876) in Berlin. — [Stuttgart: J. **Federer**, K.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1882) in Berlin. — [Stuttgart: Dr. E. E. **v. Georgii-Georgenau**, GK.]
Österreich-Ungarn: **Okolicsány v. Okolicsna**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Juni 1889); Baron **Pereira**, Leg.-Sekr.; R. **Lotz**, Ges.-Kanzlei-Sekretär. — [Stuttgart: A. **v. Moser**, K.]
Persien: General **Mirza-Reza-Chan**, Gen.-Adj. Sr. Maj. des Schahs von Persien, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1889) in Berlin.
Peru. [Stuttgart: G. **Moldenhauer**, K.]
Portugal. [Stuttgart: R. **Bellnagel**, K.]
Preußen: Graf **v. Wesdehlen**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Dezbr. 1882); Leg.-Rat Dr. **v. Kleist**, Leg.-Sekretär.
Rumänien. [Stuttgart: G. **Benger**, K.]
Rußland: GRat Baron **Fredericks**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juni 1884); StRat **Esillwanski**, 1r Leg.-Sekretär; Graf **Lamsdorff**, 2r Leg.-Sekretär.
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Dezember 1874) in München. — [Stuttgart: A. **Pflaum**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Stuttgart: A. **Federer**, K.]
Schweiz. [Stuttgart: W. **Kernen**, K.]

Serbien. [Stuttgart: L. Rosenstein, K.]
Spanien: Graf v. Rascon, a. G. u. b. M. (akkr. . . . .) in Berlin. — [Stuttgart: L. Colin, K.]
Türkei. [Stuttgart: G. E. Stänglen, GK.]
Venezuela. [Stuttgart: C. Vetter, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neckarkreis	3326,79	309898	329500	639398	192,2
Schwarzwaldkreis . .	4773,21	225202	250075	475277	99,6
Jagstkreis	5138,92	195284	209801	405085	78,8
Donaukreis	6264,77	230426	244999	475425	75,9
Königreich	19503,69	960810	1 034375	1 995185	102,3

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Landesteile.	Protest.	Kathol.	Sonst. Christen	Israel.	Andre u. ohne Ang.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Neckarkreis . . .	574421	55705	3650	5515	107	898	87
Schwarzwaldkreis	353088	119786	930	1466	7	743	252
Jagstkreis . . .	277244	123518	536	3768	19	684	305
Donaukreis . .	173463	299215	321	2422	4	363	629
Königreich	1 378216	598224	5437	13171	137	691	300

III. Nationalität 1885: Von den 12177 Ausländern waren 4527 Schweizer, 3919 Österreicher und Ungarn, 551 Engländer, 536 Russen, 446 Franzosen, 356 Italiener, 117 Niederländer, 252 aus andern europ. Staaten, 965 aus den Vereinigten Staaten, 483 aus andern außereurop. Staaten, 25 auf See geboren und unbekannter Herkunft.

Größere Städte 1885.

Stuttgart	125901	Kannstatt . .	18031	Tübingen . .	12551
Ulm	33610	Reutlingen .	17319	Göppingen .	12102
Heilbronn . .	27758	Ludwigsburg .	16201	Ravensburg .	11483
Eßlingen . .	20865	Gmünd . . .	15321		

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperiode vom 1. April 1889 bis 31. März 1891.

(Finanzgesetz vom 2. Juli 1889. — Siehe Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1889, Nr. 19.)

Einnahmen.	1889—90.	1890—91.
Vom Kammergut:		
Aus Staatsgütern	686970	686970
Forsten, Jagden und Holzgärten	5 309168	5 309168
Berg- und Hüttenwerke	150000	150000

Einnahmen.	1889—90.	1890—91.
Salinen	250000	250000
Eisenbahnen	14 953400	15 180400
Posten und Telegraphen	1 707450	1 917700
Bodensee-Dampfschiffahrt	4000	6000
Ertrag der Münze	12200	12200
Verschiedene Einnahmen	885171	874543
Summa 1.	23 958359	24 386981
Aus Steuern:		
a) Direkte Steuern	12 253330	12 271330
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	7 651930	7 651930
Von Wandergewerben	20000	20000
Einkommensteuer	4 581400	4 599400
b) Indirekte Steuern	12 988000	12 988000
Accise	1 456000	1 456000
Hundesteuer	233500	233500
Wirtschaftsabgaben	8 681500	8 681500
Sporteln und Gerichtsgebühren ꝛc.	2 617000	2 617000
Summa 2.	25 241330	25 259330
Anteil an Reichsabgaben	11 984530	11 984530
Zuschuß aus der Restverwaltung	90631	309340
Total	61 274850	61 940181

Ausgaben.	1889—90.	1890—91.
Zivilliste	1 796200	1 796200
Apanagen	293601	193601
Staatsschuld	20 330657	20 395263
Zinsen	17 574836	17 480343
Tilgung	2 739721	2 840920
Provisionen	16100	74000
Renten	462132	425272
Entschädigungen	64485	64485
Pensionen und Quieszenzgehalte	2 256030	2 320873
Gratialien	405032	410032
Geheimer Rat	59850	60250
Verwaltungsgerichtshof	24050	24050
Justizdepartement	3 865529	3 865529
Departement des Äußern	189876	190076
Departement des Innern	6 049470	6 065785
Kirchen- und Schulwesen	8 413870	8 430089
Allgemeine Finanzverwaltung	2 908791	2 925191
Landstände (einschl. Staatsschuldenverwaltung)	366651	353523
Reservefonds	100000	50000
Matrikularbeiträge	10 755064	11 318000
Postporto für Dienstsachen	350000	350000
Gehaltsaufbesserungen	2 583562	2 601962
Summa der eigentlichen Staatsausgaben	61 274850	61 940181

II. Staatsschuld (1. April 1889).

3½% Schuld	17 301457	4½% Schuld	59 998000
4% Schuld	348 171869	Summa:	425 471326

Und zwar Eisenbahnschuld: 382 643823
Allgemeine Staatsschuld: 42 827503

Armee.

Infolge der Militärkonvention vom 25. November 1870 bilden die württembergischen Truppen das XIII. Armeekorps, s. Deutsches Reich.

Amerika (Vereinigte Staaten von).

[Föderativrepublik, unabhängig seit 4. Juli 1776. — Verfassung vom 17. Sept. 1787. Der Senat besteht aus 84 (2 für jeden Staat) auf 6 Jahre gewählten und alle 2 Jahre zum dritten Teil neu ergänzten Mitgliedern, das Repräsentantenhaus hatte bisher 325 auf 2 Jahre gewählte Mitglieder. — S. Jahrg. 1889, S. 545 und 549.]

Regierung (Executive mansion).

[Die 26. Präsidentschaftsperiode läuft vom 4. März 1889 bis zum 4. März 1893. — S. Jahrg. 1866, S. 350 und 1867, S. 362.]

Präsident: Benjamin **Harrison.** — Vizepräsident: Levi P. **Morton.**
Büreau des Präsidenten. Geheim-Sekretär: E. W. **Halford.** — Assistent des Geheim-Sekretärs: O. L. **Pruden.** — Sekretäre: J. C. **Saunders,** W. H. **Crook.**

Kabinett vom 5. März 1889.

Staatssekretär (Minister des Auswärtigen): James G. **Blaine.**
Sekretär des Schatzes: William **Windom.**
Sekretär des Kriegs: Redfield **Proctor.**
Sekretär der Marine: Benjamin F. **Tracy.**
Generalpostmeister: John **Wanamaker.**
Sekretär des Innern: John W. **Noble.**
Generaladvokat: William H. H. **Miller.**

Kongreß.

Beamte des 50. Kongresses (4. März 1887 bis 4. März 1889).
Präsident des Senats: John J. **Ingalls.** — Sekretär: A. G. **McCook.**
Sprecher des Repräsentantenhauses: John G. **Carlisle.** — Sekretär: J. B. **Clark.**
Bibliothekar des Kongresses: A. R. **Spofford.** — Druckerei des Kongresses. Vorstand: F. W. **Palmer.**

Unionsgerichte.

[Sämtliche Richter vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt; s. Jahrg. 1889, S. 550.]

Oberster Gerichtshof (supreme court).

Oberrichter (chief justice): Melville Weston **Fuller** (Wohnsitz: Washington). — Beigeordnete Richter (associate justices) sind die

vorsitzenden Richter der Kreisgerichte (circuit-courts), s. Behörden in den einzelnen Staaten.

Der Beschwerdehof (court of claims)

[entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern in Washington].

Vorsitzender Richter: W. A. **Richardson.** — Richter: Ch. C. **Nott;** Gl. W. **Scofield;** L. **Weldon;** J. **Davis.**

Die Departements.

I. Staatsdepartement. Chef: der Staatssekretär James G. **Blaine.** — Assistenten: W. F. **Wharton,** Alvey A. **Adee** und J. B. **Moore.** — Chef des Zentralbüreaus: J. F. **Lee.** — Büreauchef der Indices und der Archive: J. H. **Haswell.** — Bibliothek: K. A. **Bancroft.**

Abteilungschefs. Diplomatisches Büreau: H. S. **Everett.** — Konsularbüreau: Francis O. **St. Clair.** — Rechnungsbüreau: F. J. **Kieckhöfer.** — Statistisches Büreau: M. **Scanlan.**

II. Schatzdepartement. Chef: der Sekretär des Schatzes: W. **Windom.** — Assistenten: G. S. **Batcheller** und G. C. **Tichenor.** — Chef des Zentralbüreaus: F. **Brackett.**

Abteilungschefs. Anstellungen: T. E. **Byrnes.** — Versicherungswesen: F. **Mac Lennan.** — Verwaltung der Staatsgelder: E. B. **Daskam.** — Zölle: **Mac Gregor.** — Anleihen und laufende Wertpapiere: R. L. **Miller.**

Erster Kontrolleur: J. O. **Chenoweth.**

Bevollmächtigter für das Zollwesen: S. B. **Holliday.**

Bevollmächtigter für die innern Steuern: J. W. **Mason.**

Schatzmeister: J. N. **Huston.** — Registrator des Schatzes: W. S. **Rosecrans.**

Kontrollierender Ingenieur für das Bauwesen: J. H. **Windrim.**

Superintendent der Küstenvermessung: F. M. **Thorn** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).

Direktor der Münze: J. P. **Kimball.**

Statistisches Büreau. Chef: W. F. **Switzler.**

Schiffahrtsbüreau. Kommissar: Ch. B. **Morton.**

III. Kriegsdepartement. Chef: der Sekretär des Kriegs, R. **Proctor.** — Chef des Zentralbüreaus: John **Tweedale.**

Generaladjutantur. (Personalien, Namenlisten rc.) GAdjutant: Brigadegeneral Richard C. **Drum.**

Militärjustiz. Gen.-Auditeur (judge advocate): G. N. **Lieber,** Oberst.

Generalquartiermeister: S. B. **Holabird,** Brig.-General.

Verpflegungskommissariat: R. **Macfeely,** Brigadegeneral.

Militärmedizinaldepartement: J. H. **Baxter,** Oberst.

Generalzahlamt: William B. **Rochester,** Brigadegeneral.

Ingenieurdepartement: Th. L. **Casey,** Brigadegeneral.

Artillerie- und Zeugdepartement: S. V. **Benét,** Brigadegeneral.

Chief Signal office: A. W. **Greely,** Brigadegeneral.

IV. Marinedepartement. Chef: der Sekretär der Marine: Benjamin F. **Tracy.** — Chef der Zentralbüreaus: John W. **Hogg.**

Schiffswerften, Docks: G. B. **White,** Kapitän.

Navigation: J. G. **Walker**, Kommodore.
Artillerie und Arsenale: M. **Sicard**, Kommodore.
Rechnungsamt: Th. H. **Looker**, Zahldirektor.
Vorräte und Kleidung: J. **Fulton**, Generalzahlmeister.
Medizinalwesen: F. M. **Gunnell**, Generalwundarzt.
Schiffsbauwesen: . . . . .
Equipierung und Rekrutierung: W. S. **Schley**, Kommodore.
Maschinenwesen: Ch. **Loring**, Oberingenieur.
Marineobservatorium. Chef: R. L. **Phythian**, Kapitän.
Hydrographisches Büreau: John R. **Bartlett**, Kommodore.
V. Postdepartement. Chef: der Generalpostmeister: J. **Wanamaker**. — Chef des Zentralbüreaus: W. B. **Cooley**.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungsbüreaus): J. S. **Clarkson**.
2ter Assistent (Vorsteher des Kontrakt- und Kursbüreaus): S. A. **Whitfield**.
3ter Assistent (Vorsteher der Finanzangelegenheiten, die nicht dem Schatzdepartement unterstehen): A. D. **Hazen**.
VI. Departement des Innern. Chef: der Sekretär des Innern: J. W. **Noble**. — 1. Assistent: H. L. **Muldrow**. — 2ter Assistent: D. L. **Hawkins**. — Chef des Zentralbüreaus: G. M. **Lockwood**.
Büreau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: J. H. **Oberly**.
Pensionsbüreau. Bevollmächtigter: J. **Tanner**.
Büreau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: S. M. **Stockslager**.
Patentbüreau. Bevollmächtigter: Ch. E. **Mitchell**.
Erziehungsbüreau. Bevollmächtigter: N. H. R. **Dawson**.
Eisenbahnbüreau. Bevollmächtigter: J. E. **Johnston**.
Geologische Aufnahme. Direktor: J. W. **Powell**.
VII. Departement der Justiz. Chef: W. H. H. **Miller**, Generaladvokat. — Assistenten: William A. **Maury**; J. B. **Cotton**. — Chef der Zentralbüreaus: C. **Clay**.
Generalstaatsanwalt: G. A. **Jenks**.
VIII. Departement für Landwirtschaft. Chef: der Sekretär der Landwirtschaft J. M. **Rusk**. — Büreauchef: S. S. **Rockwood**. — Chemiker: Henry W. **Wiley**. — Entomologist: C. V. **Riley**. — Botaniker: Dr. G. **Vasey**. — Statistiker: J. R. **Dodge**.
IX. Smithsonian Institution. Präsident: der Präsident der Verein. Staaten B. **Harrison**. — Kanzler: der Oberrichter Melville Weston **Fuller**. — Sekretäre: S. F. **Langley**, G. B. **Goode**. — Subdirektoren: Nationalmuseum: G. B. **Goode**. — Ethnologisches Büreau: J. W. **Powell**. — Internationaler Austausch: W. C. **Winlock**. — Redakteur: W. B. **Taylor**. — Zahlmeister: W. W. **Karr**.

Behörden in den einzelnen Staaten.

Gouverneure der 42 Staaten 1889.

Alabama: Th. **Seay**.
Arkansas: J. P. **Eagles**.
Colorado: J. A. **Cooper**.
Connecticut: M. G. **Bulkeley**.
Dakota: L. K. **Church**.
Delaware: B. T. **Biggs**.
Florida: F. P. **Fleming**.
Georgia: J. B. **Gordon**.

Illinois: J. W. **Fifer.**
Indiana: A. P. **Hovey.**
Iowa: W. **Larrabee.**
Kalifornien: R. H. **Waterman.**
Kansas: L. R. **Humphrey.**
Kentucky: S. B. **Buckner.**
Louisiana: F. T. **Nicholls.**
Maine: E. C. **Burleigh.**
Maryland: E. E. **Jackson.**
Massachusetts: O. **Ames.**
Michigan: C. G. **Luce.**
Minnesota: W. R. **Merrian.**
Mississippi: Robert **Lowry.**
Missouri: D. R. **Francis.**
Montana: P. H. **Leslie.**
Nebraska: J. M. **Thayer.**
Nevada: C. C. **Stevenson.**
New Hampshire: C. H. **Sawyer.**
New Jersey: R. S. **Green.**
New Mexico: E. G. **Roß.**
New York: D. B. **Hill.**
N.-Carolina: D. G. **Fowle.**
Ohio: J. B. **Foraker.**
Oregon: S. **Pennoyer.**
Pennsylvania: J. A. **Beaver.**
Rhode Island: R. C. **Taft.**
S.-Carolina: J. P. **Richardson.**
Tennessee: R. L. **Taylor.**
Texas: L. S. **Roß.**
Vermont: W. P. **Dillingham.**
Virginia: F. **Lee.**
Washington: E. **Semple.**
West-Virginia: E. W. **Wilson.**
Wisconsin: W. D. **Howard.**

Gouverneure der Territorien.

Alaska: A. P. **Swineford.**
Arizona: A. C. **Mellette.**
Idaho: E. A. **Stevenson.**
Utah: C. W. **West.**
Wyoming: T. **Moonlight.**

Kreisgerichte (circuit-courts).

[Der Distrikt Columbia bildet einen eignen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugeteilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugnis der Kreisgerichte. — S. Jahrg. 1889, S. 550.]

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island: Horace **Gray** (Massachusetts). — 2. Connecticut, New York, Vermont: Samuel **Blatchford** (New York). — 3. Pennsylvania, New Jersey, Delaware: J. P. **Bradley.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina: M. W. **Fuller** (Washington). — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: L. Q. C. **Lamar** (Mississippi). — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: . . . . . — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M. **Harlan** (Chicago). — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas, Nebraska, Colorado: S. F. **Miller** (Keokuk). — 9. Kalifornien, Oregon, Nevada: S. J. **Field** (San Francisco).

Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Distrikt Columbia 1—3; s. Jahrg. 1889, S. 551.

Die Unionsgerichte der Territorien

bestehen aus je 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Katholische Erzbischöfe.

[Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.]

Baltimore: James **Gibbons** (1879). — Boston: John J. **Williams** (1875). — Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850). — San Francisco:

J. S. **Alemany** (1853). — St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843). — Milwaukee: John M. **Henni** (1875). — New Orleans: P. A. **Perché** (1870). — New York: . . . . . . — Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1864). — Philadelphia: J. F. **Wood** (1875). — Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Armee.

Kommandierender General: J. M. **Schofield**, Generalmajor.
Generaladjutant: R. C. **Drum**, Brigadegeneral (s. Departement des Kriegs).
Generalinspekteur: J. C. **Brackenridge**, Brigadegeneral.

Militärdivisionen und Departements.

Militärdivision des Atlantischen Ozeans. Kommandierender General: O. O. **Howard**, Gen.-Major. Hauptquartier: Governor's Island, New York.

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky, Tennessee, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den Distrikt Columbia.

Militärdivision des Missouri. Kommandierender General: G. **Crook**, Gen.-Major. Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement des Missouri: W. **Merritt**, Brigadegeneral. Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado, das Indianer-Territorium und den Posten Fort Elliott in Texas.

Departement Dakota: T. H. **Ruger**, Brigadegeneral. Hauptquartier: St. Paul (Minnesota). Umfaßt die Staaten Minnesota, Dakota und Montana.

Departement der Platte: J. R. **Brooke**, Brig.-Gen. Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Iowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Teil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utahs bis zur Nordostgrenze Idahos gebildet wird.

Departement Texas: D. S. **Stanley**, Brigadegeneral. Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott.

Militärdivision des Stillen Ozeans. Kommandierender General: N. A. **Miles**, Brig.-Gen. Hauptquartier: San Francisco.

Departement Kalifornien: N. A. **Miles**, Brig.-Gen. Hauptquartier: San Francisco in Kalifornien. Umfaßt den Staat Nevada und den nördlich vom 35. Parallelkreise gelegenen Teil von Kalifornien.

Departement Arizona: B. H. **Grierson**, Oberst. Hauptquartier: Los Angeles in Kalifornien. Umfaßt den Staat New Mexiko, den südlich des 35. Parallelkreises gelegenen Teil des Staates Kalifornien und das Territorium Arizona.

Departement Columbia: J. **Gibbon,** Brigadegeneral. Hauptquartier: Vancouver Barracks (Washington-Territorium). Umfaßt die Staaten Oregon und Washington und die Territorien Idaho und Alaska mit Ausnahme des zum Departement des Platte gehörigen Teils von Idaho.

Marine.

Admiral: D. D. **Porter** (seit 1870).

Vizeadmiral und Chef der Leuchtturmangelegenheiten: S. C. **Roman** (seit 1883).

Inspekteur: J. E. **Jouatt,** Kontreadmiral.

Kommandant der Marineetablissements von New York: L. **Gherhardi,** Kontreadmiral.

Kommandant der Marineetablissements von San Franzisko (Marne-Island): G. E. **Belkeny,** Kontreadmiral.

Zentralbüreau der Marineetablissements und -docks: D. B. **Harmony,** Kontreadmiral.

Kommandant der Station des Stillen Ozeans: L. A. **Kimberly,** Kontreadmiral.

Kommandant der Station des Atlantischen Ozeans: D. L. **Braine,** Kontreadmiral.

Diplomatisches Korps zu Washington und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: V. G. **Quesada,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Okt. 1885); E. **Bosch,** Sekr. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart,** K. — Bangor: J. **Swett Rowe,** K. — Boston: A. C. **Bean,** K. — Charleston: M. A. **Pringle,** K. — New Orleans: J. D. **Bigelow,** K. — New York: C. **Carranza,** GK. für die Union; A. G. **Calvo,** K. — Philadelphia: E. **Shippen,** K. — Portland: S. R. **Small,** K. — San Francisco: C. **Baum,** K. — Satilla: B. P. **Johnson,** K. — Savannah: C. **Heinsius,** K.]

Belgien: **Garnier-Heldewier,** a. G. u. b. M. (akkr. 29. August 1888); Graf **d'Arschot,** Leg.-Rat. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give,** K. — Baltimore: A. **Kummer,** K. — Boston: C. S. **Gill,** K. — Charleston: W. **Fatman,** K. — Chicago: C. **Henrotin,** K. — Cincinnati: P. H. **Hartmann,** K. — Denver: G. C. **de Bronkart,** K. — Detroit: T. **François,** K. — Galveston: F. **Lammers,** K. — Green Bay (Wisconsin): O. J. B. **Brice,** K. — Louisville: E **Girard,** K. — Mobile: A. **Dumont,** K. — New Orleans: A. J. **Landauer,** K. — New York: C. **Mali,** K. — Philadelphia: J. **Reuleaux,** GK.; Dr. **Sajous,** K. — Portland: N. H. **Thibau,** K. — Richmond: E. O. **Nolting,** K. — St.-Louis: P. **Grüner,** K. — St. Marys: H. **Lobert,** K. — San Francisco: W. B. **Chapman,** K. — Savannah: L. **Charrier,** K.]

Bolivia: . . . . ., a. G. u. b. M. — [New Orleans: J. P. **Machecа**, K. — New York: M. **Obarrio**, GK. — San Francisco: F. **Herrera**, K.]

Brasilien: A. **Valente**, Rat, a. G. u. b. M.; J. F. **da Costa**, Leg.-Sekr.; J. C. **Gomez**, 2r Leg.-Sekr. — [Baltimore: Salvador **de Mendonça**, GK. für die Verein. Staaten; A. F. **Xavier**, K.]

Chile: E. C. **Varas**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Sept. 1888); B. **Mathieu**, Leg.-Sekr.; M. **Freire**, 2r Leg.-Sekr. — [Baltimore: W. **Booth**, K. — Boston: H. N. **Fisher**, K. — New York: B. R. **de la Espriella**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: F. G. **Ewald**, K. — San Francisco: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; H. **Palacios**, K. — Savannah: R. B. **Reppard**, K. — Port Townsend: R. W. **de Lion**, K.]

China: **Chan Yen Woon**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1886); **Shu Cheou Pou, Tui Yuan, Biang Jing Jsan**, Leg.-Sekr.; D. W. **Bartlett**, amerik. Sekr. — [New York: J. S. **How**, K. — San Francisco: O. **Ming**, GK.; F. A. **Bee**, K.]

Columbia (Verein. Staaten von): J. M. **Hurtado**, a. G. u. b. Min. (akkr. 13. Dez. 1887); F. M. **Duran**, Leg.-Sekr. — [Baltimore: J. F. **Gaibrois**, K. — Charleston: R. S. **Salas**, K. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: L. **de Pomba**, GK.; C. **Calderon**, K. — Philadelphia: A. **Gonzalez**, K. — Savannah: J. **Deparés**, K.]

Costarica: P. P. **Zeledon**, a. G. u. b M. (akkr. 26. Juli 1887); F. **Valio**, Sekretär. — [Boston: A. C. **Garcia**, K. — Charleston: A. **Cassard**, K. — Key West: E. J. **Gomez**, K. — New Orleans: E. J. **Ledyard**, GK.; L. C. **Quintero**, K. — New York: J. M. **Muñoz**, GK.; G. **Theisen**, K. — Philadelphia: S. M. **Walu**, K. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GK.; R. H. **Tinico**, K.]

Dänemark: F. B. Graf **v. Sponneck**, MR. u. GK. — [Boston: E. C. **Hammer**, K. — Chicago: E. **Dreier**, K. — New Orleans: H. F. **Klumpp**, K. — New York: H. M. **Braëm**, K. — San Francisco: J. **Simpson**, K.]

Deutsches Reich: Leg.-Rat Graf **v. Arco-Valley**, a. G. u. b. M.; Dr. **Mumm v. Schwarzenstein**, Kjr, Leg.-Sekr; Frhr **Speck v. Sternburg**, Kgl. sächs. Rittm., kommand.; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: G. A. **v. Lingen**, K. — Boston: J. B. **Schröder**, K. — Charleston: Ch. O. **Witte**, K. — Chicago: Frhr **v. Nordenflycht**, K. — Cincinnati: A. **Pollier**, K. — Galveston: J. **Runge**, K. — Mobile: E. **Holzborn**, K. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, K. — New York: **Feigel**, GK.; **Marheinecke**, K. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, K. — Portland: C. **Caesar**, K. — Richmond: A. **Osterloh**, K. — St.-Louis: Dr. **Meier**, K. — San Francisco: A. **Rosenthal**, K. — Savannah: J. **Rauers**, K. — Wilmington: E. **Peschau**, K.]

Dominikanische Republik. [New York: J. **Lamarche**, K.]

Ecuador: . . . . ., a. G. u. b. M. — [New York: F. **Spies**, GK.; H. **Kiesewetter**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K.]

Frankreich: T. J. D. **Roustan**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1882); Graf **Sala**, 1r Sekr.; **Hudelist**, 2r Sekr.; Kapitän **Lottin**, Mil.-Att.; J. **Boeufvé**, Kanzler. — [Boston: **Flandin**, K. — Charleston: E.

Thiébaut, K. — Chicago: **Bruwaert**, GK. — New Orleans: P. **Dejardin**, K. — New York: Vikomte **d'Abzac**, GK. — Philadelphia: **Bossion**, K. San Francisco: M. **Carrey**, K.]

Griechenland: J. **Gennadios**, a. G. u. b. M. (ern. Sept. 1888; zugleich in London). — [Baltimore: F. S. **Collins**, K. — Boston: J. M. **Rodocanachi**, K. — New Orleans: N. **Benachi**, K. — New York: D. N. **Botassi**, GK. — Philadelphia: A. H. **Lennox**, K. — San Francisco: H. N. **Cook**, K.]

Großbritannien: J. **Pauncefote**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Mai 1889); Hon. H. G. **Edwardes**, 1r Leg.-Sekr.; M. H. **Herbert**, A. J. **Herbert**, 2te Sekretäre; G. H. **Barclay**, 3r Sekr. — [Baltimore: Kapitän W. F. **Segrave**, K. — Boston: C. A. **Henderson**, K. — Charleston: F. J. **Cridland**, K. — Chicago: J. H. **Sadler**, K. — Galveston: W. T. **Lyall**, K. — New Orleans: A. **de Grenier de Fonblanque**, K. — New York: W. L. **Booker**, GK.; W. R. **Hoare**, K. — Philadelphia: Kapitän R. C. **Clipperton**, K. — San Francisco: D. **Donohoe**, K.]

Guatemala: F. **Lainfiesta**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. August 1887). — [New Orleans: E. **Martinez**, K. — San Francisco: J. M. **Roma**, Konsul.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Febr. 1873); Ch. A. **Preston**, Leg.-Sekr. — [Bangor (Maine): **McConville**, K. — Boston: B. C. **Clark**, K. — New York: E. D. **Basset**, GK.]

Hawaii (Sandwichinseln): H. A. P. **Carter**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Febr. 1883). — [Boston: L. **Bond**, K. — New York: E. H. **Allen** jun., GK. für die Union. — Philadelphia: . . . . . ., K. — Portland: J. **MacCracken**, K. — Port Townsend: J. G. **Swan**, K. — San Francisco: D. A. **McKinley**, GK.; H. W. **Severance**, K.]

Honduras. [Kalifornien: W. V. **Wells**, GK. — New Orleans: E. A. **Lever**, K. — New York: J. **Baiz**, GK.; E. G. **Marsh**, K. — Philadelphia: O. **Foster**, K. — San Francisco: J. T. **Wright**, K.]

Italien: Baron S. **de Fava**, a. G. u. b. M.; Graf A. **de Foresta**, Leg.-Sekr.; H. **Ferrara**, 2r Leg.-Sekr.; Ch. **de Baroli**, Attaché. — [New York: G. B. **Raffo**, GK. — San Francisco: **v. Lambertenghi**, Konsul.]

Japan: M. **Mutsu**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1888); A. **Sarto**, Leg.-Sekr.; **Kamensuki Misaki**, **Saigo Kikeijiro**, Attachés; Lt. **Saito Makoto**, Marineattaché. — [New York: **Yoshida Jiro Jingoi**, GK.; **Takahashi Shinkichi**, K. — San Francisco: **Jiushichii**, K.]

Korea: **Pak Chung Yang**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Januar 1888); **Ye Ha Yung**, Leg.-Sekretär.

Liberia. [Boston: C. H. **Adams**, K. — New York: W. G. **Coppinger**, GK.; J. W. **Yates**, K. — Philadelphia: W. **Rathery**, K.]

Mexiko: M. **Romero**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1882); C. **Romero**, 1r Leg.-Sekretär; Vikomte **Morales**, 2r Sekr. — [Boston: A. P. **Cushing**, K. — Brownsville (Texas): M. **Treviño**, K. — Chicago: F. **Berriozabal**, K. — Deming: . . . ., K. — Eagle Paß (Texas): F. G. **Cazenouve**, K. — El Paso (Texas): J. **Escobar y Armendariz**, K. — Franklin: J. E. **Armendariz**, K. — Galveston: F. **Gonzalez**, K. — Laredo (Texas): N. **Barrios**, K. — Los Angeles

(Kal.): J. D. **Prieto**, K. — Mobile: . . . . , K. — New Orleans: L. M. **Gutierrez Zamora**, K. — New York: J. N. **Navarro**, GK. — Nogales (Ariz.): F. A. **Labadia**, K. — Philadelphia: . . . . . , K. — Rio Grande (Texas): J. F. **Gonzalez**, K. — Roma: J. M. **Quinones**, K. — S. Antonio: P. **Ornelas**, K. — San Diego (Kal.): T. B. **Figuera**, K. — San Francisco: A. K. **Coney**, GK. — St. Louis: J. F. **Cahill**, K. — Tucson: R. **Velez**, VK.]

Monaco. [New York: **Bonnefons**, K.]

Niederlande: G. **de Weckherlin**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Juni 1884). — [Baltimore: C. **Bode**, K. — Boston: G. **Loots**, K. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden**, K. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: G. **Birkhoff**, K. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: E. S. **Flint**, K. — Mobile: . . . . . , K. (für Alabama und Florida). — New Orleans: P. A. **Schreiber**, K. (für Louisiana und Mississippi). — New York: J. R. **Planten**, GK. — Pensacola: A. **Grant**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. (zugl. für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, K. — San Francisco: J. **de Fremery**, K. — Savannah: J. **de Bruyn Kops**, K.]

Nikaragua: H. **Guzman**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Juli 1887); R. **Mayorga**, Sekr. — [Baltimore: B. **Wagner**, K. — Boston: G. **Oyarzabal y Bucelli**, K. — New York: A. J. **Cotheal**, GK.; C. R. **Flint**, K. — New Orleans: W. **Ingals**, K. — Philadelphia: H. C. **Potter**, K. — San Francisco: F. **Herrera**, GK.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley**, GK.]

Österreich-Ungarn: Dr. E. **Schmit** Ritter **v. Tavera**, a. G. u. b. M.; Graf B. **Folliot de Crenneville**, Leg.-Rat; Baron **v. Paumgartten**, Kanzleisekr. — [Baltimore: Ch. A. **Martin**, K. — Boston: A. **Donner**, K. — Chicago: H. **Clausenius**, K. — Galveston: C. F. **Prehn**, K. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwarz**, K. — Milwaukee: E. **v. Baumbach**, K. — Mobile: W. F. **Stoutz**, K. — New Orleans: E. R. Frhr **v. Meysenbug**, K. — New York: Th. A. **Havemeyer**, GK.; Dr. **Palitschek v. Palmforst**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. — Pittsburg: M. **Schamberg**, K. — Richmond: C. L. D. **Borchers**, K. — San Francisco: R. **Hochkofler**, K. — St.-Louis: F. **Diehm**, K.]

Paraguay. [New York: R. R. **Barthold**, GK. — Philadelphia: F. **Wells**, K. — San Francisco: P. J. **van Löben Sels**, K. — Washington: J. **Stewart**, GK.]

Persien: **Hadji Hossein Ghooly**-Chan, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Oktober 1888); **Mirza Mahmoud**-Chan, Leg.-Sekretär.

Peru: F. C. C. **Zegarra**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1888); J. A. **Loredo**, Leg.-Sekr. — [Boston: M. **Crosby**, K. — Georgia: R. S. **Montblanch**, K. — Kentucky: . . . . . , K. — Key West: J. D. **Pozo y Estenos**, K. — New York: J. C. **Tracy**, K. — Portland, Oregon: J. S. **MacDonald**, K. — San Francisco: G. **Duval**, K.]

Portugal: T. **de Sousa Rosa**, a. G. u. b. M. — [New York: Baron **d'Almeirim**, GK. — San Francisco: L. M. **Pereira-Menezes**, K.]

Rußland: C. **v. Struve**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. April 1882); Baron **v. Rosen**, 1r Leg.-Sekretär; **Greger**, 2r Leg.-Sekr. — [New York: Baron **v. Rosen**, GK. — San Francisco: StRat A. **Olorowski**, GK.]

Salvador: . . . . . ., a. G. u. b. M.; A. **Lewy**, Leg.-Sekr.; J. C. **Fernandez**, Attaché. — [New York: M. **Pomarez**, GK. für die Verein. Staaten. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — San Francisco: J. M. **Roma**, K.]

Schweden und Norwegen: J. R. W. **Grip**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juni 1889); C. G. M. **Woxen**, R. P. O. **da Conceicao**, Leg.-Sekr. — [New York: C. **Börs**, K. — San Francisco: K. H. **Lund**, K.]

Schweiz: Dr. A. **v. Claparede**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Nov. 1888); Major K. **Kloß**, Sekr. — [Charleston: . . . . ., K. (für Süd- und Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: L. **Börlin**, K. (für Wisconsin, Michigan, Jowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: R. M. **Kurze**, K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, K. — Highland: C. **Rilliet**, K. — Louisville: L. **Kälin**, K. — New Orleans: E. **Höhn**, K. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. **Bertschmann**, K. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korradi**, K. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: J. **Buff**, K. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: A. **Borel**, K. (für Kalifornien, Oregon, Nevada, Washington).]

Serbien. [New York: G. **Janssen**, GK.]

Siam. [New York: J. T. **Smith**, K.]

Spanien: E. **de Muruaga**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. April 1886; J. **Lapazaran**, 1r Sekr.; F. **Sagrario**, 2r Sekr.; J. P. **Caballero**, 3r Sekr. — [Baltimore: J. **Navarro**, K. — Boston: J. R. **Espina**, K. — Cayo Hucho: J. **Torroja**, K. — Charleston: R. L. **Chacon**, K. — New Orleans: D. F. **Rizzo**, K. — New York: M. S. **Guanes**, GK. — Philadelphia: J. **Congosto**, K. — Portland: . . . . . ., K. — San Francisco: C. **Martin**, K. — Savannah: R. P. **Petinto**, K.]

Türkei: **Mavroyeni**-Bei, a. G. u. b. M. (akkr. 14. März 1887); **Rustem**-Effendi, Leg.-Sekr. — [Baltimore: C. **Eysmans**, K. — Boston: O. **Jassigi**, GK. für die Union. — Chicago: C. **Henrotin**, K. — New Orleans: J. **Hellmann**, K. — New York: E. **Scherer**, K. — Philadelphia: J. **Hamel**, K.]

Uruguay. [Baltimore: P. **Murguiondo**, K. — Georgia: R. **Salas y Montblanch**, K. — New York: E. **Estrazulas**, K. — San Francisco: J. G. **Grace**, K.]

Venezuela: F. A. **Silva**, GTr. (akkr. 31. August 1888); C. **de Castro**, Attaché. — [Baltimore: E. **Meyer**, K. — Boston: A. W. **Roudier**, K. — Chicago: D. B. **Whiting**, K. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: Dr. P. B. **Mijares**, GK.; H. R. **Hamilton**, K. — Philadelphia: A. **Entrena**, K. — St.-Louis: J. A. **Browder**, K. — San Francisco: M. Y. **Olavarria**, K. — Savannah: A. **Gogorza**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebnisse des Zensus vom 1. Juni 1880 [1]).

(1 Engl. QMle = $2{,}5898945$ qkm.)

Staaten und Territorien [2]).	Englische QMln [4]).	qkm	Bevölkerung 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Alabama . .	52250	135322	622629	639876	1 262505	9
Arkansas . .	53850	139466	416279	386246	802525	6
Colorado . .	103925	269154	129131	65196	194327	0,7
Connecticut .	4990	12924	305782	316918	622700	48
Dakota [3]) . .	149100	386153	82296	52881	135177	0,4
Delaware . .	2050	5309	74108	72500	146608	28
Distrikt Columbia . .	70	181	83578	94046	177624	981
Florida . . .	58680	151975	136444	133049	269493	1,7
Georgia. . .	59475	154034	762981	779199	1 542180	10
Illinois. . .	56650	146717	1 586523	1 491348	3 077871	21
Indiana . .	36350	94143	1 010361	967940	1 978301	21
Iowa . . .	56025	145099	848136	776479	1 624615	11
Kalifornien .	158360	410135	518176	346518	864694	2,1
Kansas . . .	82080	212578	536667	459429	996096	4,7
Kentucky . .	40400	104632	832590	816100	1 648690	16
Louisiana . .	48720	126180	468754	471192	939946	7
Maine . . .	33040	85570	324058	324878	648936	8
Maryland . .	12210	31623	462187	472756	934943	30
Massachusetts .	8315	21535	858440	924645	1 783085	83
Michigan . .	58915	152584	862355	774582	1 636937	11
Minnesota . .	83365	215907	419149	361624	780773	3,6
Mississippi . .	46810	121232	567177	564420	1 131597	9
Missouri . .	69415	179778	1 127187	1 041193	2 168380	12
Montana . .	146080	378331	28177	10982	39159	0,1
Nebraska . .	76855	199046	249241	203161	452402	2,3
Nevada . . .	110700	286701	42019	20247	62266	0,2
New Hampshire	9305	24099	170526	176465	346991	14
New Jersey .	7815	20240	559922	571194	1 131116	56
New Mexico .	122580	317469	64496	55069	119565	0,4
New York . .	49170	127345	2 505322	2 577549	5 082871	40
Nord-Carolina	52250	135322	687908	711842	1 399750	10
Ohio	41060	106341	1 613936	1 584126	3 198062	30
Oregon . . .	96030	248707	103381	71387	174768	0,7
Pennsylvania.	45215	117102	2 136655	2 146236	4 282891	37
Rhode Island	1250	3237	133030	143501	276531	86
Süd-Carolina	30570	79173	490408	505169	995577	13
Tennessee . .	42050	108905	769277	773082	1 542359	14
Texas . . .	265780	688343	837840	753909	1 591749	2,3
Vermont . .	9565	24772	166887	165399	332286	13

[1]) Census Bulletin No. 271. The population of the United States



Staaten und Territorien [2]).	Englische QMln [4]).	qkm	Bevölkerung 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Virginia . .	42450	109942	745589	766976	1 512565	14
Washington .	69180	179169	45973	29143	75116	0,4
West-Virginia	24780	64178	314495	303962	618457	10
Wisconsin . .	56040	145137	680069	635428	1 315497	9
Territorien.						
Arizona. . .	113020	292709	28202	12238	40440	0,1
Idaho . . .	84800	219623	21818	10792	32610	0,2
Utah	84970	220063	74509	69454	143963	0,7
Wyoming . .	97890	253525	14152	6637	20789	0,1
Sa: Vereinigte Staaten . .	2 954450	7 651710	25 518820	24 636963	50 155783	6,6
Indian Territory . . .	64690	167540	—	—	76895	0,5
Nicht organisiertes Gebiet [5]).	5740	14866	—	—	—	—
Indianer [5]) .	—	—	—	—	179232	—
Territorium Alaska [5]) . .	531409	1 376292	—	—	33426	0,03
Delaware-Bai	620	1606	—	—	—	—
Raritan-Bai u. untere New York-Bai . .	100	259	—	—	—	—
Total	3 557000	9 212270	—	—	50 445336	5,5

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 546.)

III. Verteilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe. Zählung von 1880:

Staaten.	Eingeborne.	Fremde.	Weiße.	Neger.	Asiaten.	Indianer [6]).
38 Staaten und Distrikt Columbia . .	43 032058	6 516906	42 832485	6 577968	93940	44571
Territorien . .	443782	163037	570485	2825	11673	21836
Verein. Staaten	43 475840	6 679943	43 402970	6 580793	105613	66407

Die Zahlen für die einzelnen Staaten und Territorien siehe im Jahrg. 1883 des Hofkalenders.

Von den 6 679943 Fremden waren geboren im Deutschen Reich 1 966742, in Irland 1 854571, Britisch-Amerika 717084, England 662676,

in 1880. — [2]) In folgenden Staaten und Territorien fanden während des Jahres 1885 Zählungen statt, welche die beigefügten Resultate ergeben haben (Spofford's „American Almanac 1888"):

Schweden 194337, Norwegen 181729, Schottland 170136, Österreich-Ungarn 135550, Frankreich 106971, China 104541, Schweiz 88621, Wales 83302, Meriko 68399, Dänemark 64196, Holland 58090, Polen 48557, Italien 44230, Rußland 35722, Belgien 15535, Luxemburg 12836, Westindien 9484, Portugal 8138, Atlant. Inseln 7512, Cuba 6917, Spanien 5121, Australien 4906, Südamerika 4566, Afrika 2204 ꝛc.

IV. **Einwanderung.** Die amtlichen Register ergeben (siehe „Quarterly report of the chief of the bureau of statistics"):

Periode	Einwanderer	Jahr	Einwanderer
von 1821—30	143439	1881	720045
„ 1831—40	599125	1882	730349
„ 1841—50	1 713251	1883	570316
„ 1851—60	2 598214	1884	461346
„ 1861—70	2 466752	1885	350510
„ 1871—80	2 944695	1886	392887
Total:	10 465476	1887	516933
		1888	546889

Die Einwanderer seit 1821 sowie die des Jahres 1888 verteilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	1821—88	1888
Irland	3 389320	73513
England	1 524016	82574
Schottland	303881	24457
Wales	30288	1654
Nicht spezifiziert	793276	5
Großbritannien	6 040781	182203
Deutschland	4 361982	109717
Schweden, Norwegen	864496	72962
Frankreich	356945	6454
Österr.-Ungarn	363312	45811
Italien	324915	51558
Schweiz	160320	7737
Europ. Rußland	253403	39313
Dänemark	127853	8962
Niederlande	91941	5845

	1821—88	1888
Spanien, Portugal	42373	549
Belgien	40224	3215
Übriges Europa	10435	2198
Europa	13 038980	536524
China	288846	26
Übriges Asien	3725	817
Afrika	1145	42
Brit.-Amerika	1 047080	?
Westindien	86375	4880
Meriko	27035	?
Zentralamerika	1533	67
Südamerika	10344	440
Inseln d. Atlantic	28939	1644
Inseln d. Pacific	21426	2387
Andre Länder	199323	62
Total:	14 754751	546889

(Zu Seite 554.)

Colorado	243910	Massachusetts	1 941465	Rhode Island	304284
Distr. Columbia	203459	Minnesota	1 117798	Wisconsin	1 563423
Florida	342617	Nebraska	740645	Dakota	415263
Iowa	1 753980	New Jersey	1 278033	New Meriko	131985
Kansas	1 268562	Oregon	194150	Michigan (1884)	1 856100

Ende 1887 wurde die Bevölkerung der Vereinigten Staaten offiziell auf 61 702000 geschätzt. — [3]) In 2 Staaten, Nord- und Süd-Dakota, geteilt. — [4]) H. Gannett, The Areas of the United States. Extra Census Bulletin. Washington 1881. — [5]) Siehe Jahrgang 1886, S. 545. — [6]) Zivilisierte, nicht in Reservationen oder Stämmen lebende Indianer.

V. Städte mit mehr als 30000 Einwohnern im Jahre 1880 [1]).

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
New York (N. Y.)	[2]) 1 206299	Columbus (Ohio)	51647
Philadelphia (Pa.)	[3]) 847170	Paterson (N. J.)	51031
Brooklyn (N. Y.)	566663	Toledo (Ohio)	50137
Chicago (Ill.)	503185	Charleston (S. C.)	49984
Boston (Mass.)	[4]) 362839	Fall River (Mass.)	48961
Saint Louis (Mo.)	350518	Minneapolis (Minn.)	[9]) 46887
Baltimore (Md.)	332313	Scranton (Pa.)	45850
Cincinnati (Ohio)	[5]) 255139	Nashville (Tenn.)	43350
San Francisco (Kal.)	233959	Reading (Pa.)	43278
New Orleans (La.)	216090	Wilmington (Del.)	42478
Cleveland (Ohio)	160146	Hartford (Conn.)	42015
Pittsburgh (Pa.)	[6]) 156389	Camden (N. J.)	41659
Buffalo (N. Y.)	155134	Saint Paul (Minn.)	41473
Washington (D. C.)	[7]) 147293	Lawrence (Mass.)	39151
Newark (N. J.)	136508	Dayton (Ohio)	38678
Louisville (Ky.)	[8]) 123758	Lynn (Mass.)	38274
Jersey City (N. J.)	120722	Atlanta (Ga.)	37409
Detroit (Mich.)	116340	Denver (Colo.)	35629
Milwaukee (Wis.)	115587	Oakland (Kal.)	34555
Providence (R. J.)	104857	Utica (N. Y.)	33914
Albany (N. Y.)	90758	Portland (Me.)	33810
Rochester (N. Y.)	89366	Memphis (Tenn.)	33592
Alleghany (Pa.)	78682	Springfield (Mass.)	33340
Indianopolis (Ind.)	75056	Manchester (N. H.)	32630
Richmond (Va.)	63600	Saint Joseph (Mo.)	32431
New Haven (Conn.)	62882	Grand Rapids (Mich.)	32016
Lowell (Mass.)	59475	Hoboken (N. J.)	30999
Worcester (Mass.)	58291	Harrisburg (Pa.)	30762
Troy (N. Y.)	56747	Wheling (W. Va.)	30737
Kansas City (Mo.)	55785	Savannah (Ga.)	30709
Cambridge (Mass.)	52669	Omaha (Nebr.)	30518
Syracuse (N. Y.)	51792	Trenton (N. J.)	29910

Finanzen. (In Dollars.)

I. Abrechnung für das am 30. Juni 1888 schließende Finanzjahr.

Einnahmen.

Zölle	219 091174	Verschiedene Abgaben	3 433449
Innere Steuern	124 296872	Strafgelder	1 097448
Verkauf von Ländereien	11 202017	Militärkasse	433189
Verkauf von Land in Indianergebieten	880087	Pacific-Eisenbahn	1 852028
Nationalbanken	1 748567	Distrikt Columbia	2 650250
Münze, Punzierung ꝛc.	9 387634	Verschied. Einnahmen	3 193360
		Sa der ord. Einnahm.:	379 266075

[1]) Die Städte bis zu 20000 Einw. herab siehe Jahrg. 1884, S. 531. — [2]) New York mit Brooklyn, Jersey City, Hoboken und Long Island City (17129) 1 941812 Einw. — [3]) Philadelphia mit Camden 888829 Einw. — [4]) Boston mit Cambridge und Chelsea 437290 Einw. — [5]) Cincinnati mit Covington 284859 Einw. — [6]) Pittsburg mit Alleghany 235071 Einw. —

Ausgaben.

Zivildienst	22 852334	Distrikt Columbia	4 278113
Kriegsdepartement	38 522436	Amortisationsfonds	44 715007
Marinedepartement	16 926438	Verschiedene Ausgaben inkl. öffentl. Arbeiten, Erhebungskosten 2c.	44 228353
Auswärtiger Dienst	1 593461		
Pensionen	80 288509		
Indianer	6 249308	Sa der ord. Ausgaben:	259 653959

	Einnahmen.	Ausgaben.
II. Voranschlag 1888—89 [1])	377 000000	273 000000

III. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1888.

			Kapital.	Interessen.
1. Verzinsliche Schuld	à 4½%	222 207050	950 522500	38 991935
	à 4%	714 315450		
	à 3%	14 000000		
2. Schuld, deren Zinsen erloschen			2 496095	
3. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld)			739 840389	
		Summa:	1692 858984	38 991935
Kassabestand			629 854090	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1888:			1063 004894	
" " 1. Juli 1887:			1175 168675	

IV. Übersicht der Schulden der Einzelstaaten [1]). (In Tausenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Oktbr. 1888	9 489	Mississippi, 1. Jan. 1888	2 935
Arkansas, 1. Oktbr. 1888	4 861	Missouri, 1. Januar 1889	9 525
Colorado, 1. Dez. 1888	—	Nebraska, 1. Novbr. 1888	449
Connecticut, 1. Jan. 1888	3 741	Nevada, 5. Januar 1888	380
Delaware, 22. Dez. 1887	465	N. Hampshire, 1. Juni 1887	2 966
Florida, 1. Januar 1888	1 275	New Jersey, 1. Nov. 1887	1 396
Georgia, 1. Oktbr. 1888	8 752	New York, 1. Oktbr. 1888	6 965
Illinois, 1. Oktober 1888	—	N.-Carolina, 1. Dez. 1888	14 540
Indiana, 1. Novbr. 1888	6 471	Ohio, 15. Novbr. 1887	3 416
Iowa, 1. Juli 1888	245	Oregon, 1. Januar 1889	—
Kalifornien, 1. Juli 1887	2 698	Pennsylvan., 1. Dez. 1888	14 853
Kansas, 1. Juli 1888	1 162	Rhode Island, 1. Jan. 1888	1 341
Kentucky, 1. Juli 1888	674	S.-Carolina, 1. Nov. 1887	7 411
Louisiana, 1. Jan. 1887	11 983	Tennessee, 1. Januar 1886	17 000
Maine, 1. Januar 1888	3 959	Texas, 1. September 1887	4 238
Maryland, 1. Jan. 1888	10 961	Vermont, 1. August 1888	136
Massachusetts, 1. Jan. 1887	31 430	Virginia, 1. Oktober 1888	31 863
Michigan, 1. Juli 1888	240	West-Virginia, 1. Okt. 1888	—
Minnesota, 1. Aug. 1887	3 965	Wisconsin, 1. Oktbr. 1888	—
		Summa	221 785

[7]) Washington mit Georgetown (12578) 159871 Einw. — [8]) Louisville mit New Albany (16423) und Jeffersonville (9357) 149538 Einw. — [9]) Minneapolis mit St. Paul 88360 Einwohner.

[1]) S. „The American Almanac 1888", New York 1889.

Armee.

[Der normale Friedensstand von 2174 Offizieren und 25000 Mann bildet nur den Kern, um den sich im Kriege die große Milizarmee gruppiert.]

Die reguläre Armee bestand im April 1889 aus:

	Offiziere.	Mann.
25 Regimentern Infanterie, davon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, à 10 Kompanien	877	12625
10 Regimentern Kavallerie, davon 2 (Nr. 9 und 10) aus Negern, à 12 Eskadrons	432	8145
5 Regimentern Artillerie, à 12 Batterien	280	2650
1 Bataill. Genietruppen à 4 Komp., Ingenieurkorps	109	450
Kriegs- und andre Militärdepartements	413	400
Militärakademie, Telegraphisten und andre Militär-Ober- und Unterbeamte ꝛc.[1]	54	730
Generale	9	—
Total:	2174	25000
	27174	

Die Militärdivision des Missouri (s. Personalien, Armee) hat eine Besatzung von 19 Infanterie- und 7 Kavallerieregimentern; die Division des Atlantischen Ozeans von 2 Infanterie- und 4 Artillerieregimentern; die Division des Pacifischen Ozeans von 4 Infanterie-, 3 Kavallerie- und 1 Artillerieregiment.

Von den Infanterieregimentern besteht das 27. und 25. aus Negern (mit weißen Offizieren). Jedes Regiment hat nur 1 Bat. à 10 Komp. und ist 35 Offiziere, 95 Unteroffiziere, 20 Musiker, 30 Handwerker und 360 Gemeine stark. — Von den Kavallerieregimentern besteht das 9. und 10. aus Negern (mit weißen Offizieren). Jedes Regiment zerfällt in 12 Komp. (troops) und ist 43 Offiziere, 125 Unteroffiziere, 24 Trompeter, 24 Schmiede, 12 Sattler, 12 Fuhrleute und 600 Gemeine stark. — Jedes Artillerieregiment besteht aus 2 leichten (Feld-) und 10 schweren (Fuß-) Batterien und ist 56 Offiziere, 117 Unteroffiziere, 24 Spielleute, 24 Handwerker, 12 Fuhrleute und 353 Kanoniere stark. — Das Geniebataillon besteht aus 5 Komp. und ist 16 Offiziere, 66 Unteroffiziere und 388 Gemeine stark.

Die Infanterie und Kavallerie sind über das ganze Gebiet der Union verteilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt. Die Zahl der Garnisonorte beträgt 117, von denen über 10 nur 1 Kompanie Besatzung haben.

Die **Heeresergänzung** geschieht bei der regulären Armee durch Werbung, gewöhnlich auf 5 Jahre. Der Miliz gehört jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre an.

Die **Kriegsstärke** der regulären Armee und der Miliz wird im ganzen auf 7920768 Mann geschätzt.

---

[1]) Außerdem 320 Topographen ꝛc., 283 Zöglinge der Akademie, 756 Krankenwärter und 125 Schreiber und 45 Ordonnanzen, die nicht in die Armeelisten aufgenommen sind.

Flotte.

Übersicht nach dem Stande vom April 1889.

Bemannung:

	aktiv.	inaktiv.
Admiral	1	—
Vizeadmiral	1	—
Kontreadmirale	6	45
Kommodores	10	12
Kapitäns	45	10
Kommandanten	85	10
Leutnant-Kmdtn	74	23
Leutnants	326	42
Fähnriche	181	12
Kadetten (m. d. Rang d. Offiz. des Heeres)	71 [1]	—
Zusammen:	800	154

	aktiv.	inaktiv.
Ärzte	158	45
Zahlmeister	106	18
Ingenieure	216	71
Geistliche	24	6
Professoren, Sekretäre	14	4
Konstrukteure	21	4
Zivilingenieure	10	2
Zusammen:	549	150
Außerdem:		
Unteroffiziere	258	—
Matrosen	7500	—
Schiffsjungen	750	—

Aktiv: 800 Offiziere, 549 Deckoffiziere, 8508 Mann. Außerdem 76 Offiziere und 1939 Mann Marinekorps.

Schiffe.

[1r Klasse: 3000 Tons und darüber; 2r Klasse: 2000—3000 Tons; 3r Klasse: 800—2000 Tons; 4r Klasse: unter 800 Tons.]

Art der Schiffe.	1r Kl.		2r Kl.		3r Kl.		4r Kl.		Total.	
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.
Panzerschiffe	5	20	5	10	8	16	—	—	18	46
Schraubendampfer	7 [2]	80 [2]	4	48	20	110	3	11	34	249
Raddampfer	—	—	—	—	1	6	1	4	2	10
Segelschiffe [3]	3 [3]	16	2 [3]	6	6 [4]	54	1	—	12	76
Torpedofahrzeuge	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1
Schlepper	—	—	—	—	—	—	13	8	13	3
Summa	15	116	11	64	36	187	19	18	81 [5]	385

---

[1]) Außer 232 Kadetten der Marineakademie. — [2]) Außerdem 3 Schraubenfahrzeuge mit 61 Kanonen als „receiving vessels“. — [3]) Diese 5 Fahrzeuge mit 22 Kanonen dienen als „receiving vessels“. — [4]) Davon 1 Fahrzeug als „receiving vessel“. — [5]) Von diesen 81 Fahrzeugen befanden sich 35 im wirklichen Dienst.

Handel, Land- und Seeverkehr[1]).

I. Ganze Einfuhr und Ausfuhr einheimischer Produkte ohne Edelmetalle in den Jahren vom 1. Juli 1886 bis 30. Juni 1888.

(In Tausenden Dollars.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1886—87.	Einfuhr 1887—88.	Ausfuhr 1886—87.	Ausfuhr 1887—88.
Großbritannien	165 067	177 898	363 101	358 239
Deutschland	80 648	78 422	57 317	55 621
Frankreich	68 108	71 365	55 682	37 784
Niederlande	9 923	12 356	18 446	15 983
Belgien	8 064	9 837	27 239	24 636
Schweiz	13 578	13 711	50	24
Österreich-Ungarn	8 522	8 684	680	332
Rußland	4 306	3 465	7 617	11 206
Italien	19 388	18 402	12 056	12 726
Spanien	5 571	5 190	12 754	14 310
Portugal	1 679	1 464	4 507	4 910
Übriges Europa	5 874	6 258	8 503	6 955
Europa	390 728	407 052	567 952	542 726
Britisch-Nordamerika	38 016	43 084	33 495	34 432
Mexiko	14 720	17 330	7 267	9 242
Zentralamerika	7 638	7 623	2 861	4 132
Spanisch-Westindien	54 177	53 732	11 846	11 644
Britisch-Westindien	11 570	12 551	6 465	7 450
Haïti und Dominikanische Republik	3 133	4 378	4 074	5 115
Columbia	3 951	4 393	5 974	4 923
Venezuela	8 261	10 051	2 827	3 008
Brasilien	52 953	53 710	8 072	7 064
Argentina	4 100	5 902	5 672	6 099
Übriges Amerika	12 037	11 421	9 847	10 596
Amerika	210 556	224 175	98 400	103 705
Sandwichinseln	9 922	11 060	3 521	3 026
Japan	17 114	18 622	3 280	4 208
China (mit Hongkong)	20 513	18 136	9 227	7 927
Philippinen	8 615	10 268	148	166
Britisch-Ostindien	18 836	18 406	3 902	3 746
Britisch-Australien	4 411	5 028	9 543	11 076
Übrige Länder	11 625	11 210	7 050	7 282
Asien, Afrika u. Australien	91 036	92 730	36 671	37 431
Summa	692 320	723 957	703 018	683 862

[1]) S. „Annual report and statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended jnne 30, 1888", Washington 1888.

II. Verteilung der Totaleinfuhr und der Ausfuhr der einheimischen Waren nach den verschiedenen Warengattungen 1886—87 u. 1887—88.

(In Millionen Dollars.)

Warengattungen.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1886—87.	1887—88.	1886—87.	1887—88.
Getreide	10,6	12,8	166,3	127,2
Getränke	10,4	13,5	1,7	1,8
Kolonialwaren	165,6	158,2	13,3	4,8
Tabak	12,2	14,4	29,2	25,5
Sämereien, Früchte, Kräuter	23,9	33,9	6,1	6,6
Tiere und tierische Nahrungsmittel	15,9	17,3	107,5	110,2
1. Nahrungsmittel 2c.	238,6	250,1	324,1	276,1
Brennstoffe	2,7	2,8	4,5	6,3
Erze, Steine, Erden	5,4	11,1	2,6	5,6
Rohe und halbrohe Metalle	43,2	51,1	3,4	5,3
Haare, Häute, Leder	43,9	41,6	15,7	15,1
Spinnstoffe	48,8	54,6	206,3	223,1
Holz	13,2	15,3	15,7	19,0
2. Rohprodukte	157,2	176,5	248,2	274,4
Töpfer- und Glaswaren	13,0	14,3	1,2	1,6
Metallwaren, Kurzwaren,				25,6
Maschinen 2c.	14,8	15,9	21,5	2,0
Leder-, Gummi- 2c. Waren	17,0	16,8	2,3	14,9
Garne, Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	136,8	138,7	16,9	1,1
Papier, Papierwaren	2,0	2,4	1,1	6,1
Holz- und Strohwaren	2,1	2,1	4,9	1,6
Schmucksachen, Kunstwerke	18,5	21,2	1,3	1,8
Bücher	3,7	3,9	1,5	54,7
3. Fabrikate	207,9	215,3	50,7	54,7
Dünger und Abfälle	1,8	1,1	8,7	7,7
Droguen, Farbestoffe, chemische Produkte	36,1	41,8	10,3	7,4
Harze, Fette, Öle	23,1	19,8	57,2	61,2
Andre Waren	27,6	19,4	3,8	2,4
4. Verschiedene Waren	88,6	82,1	80,0	78,7
Total: A. Waren	692,3	724,0	703,0	683,9
B. Edle Metalle	60,2	59,3	22,7	33,2
Zusammen	752,5	783,3	725,7	717,1

Der Transithandel des Jahres 1887—88 belief sich auf 33 343209 Dollar.

III. Übersicht des Totalhandels. (Wert in Millionen Dollars.)

In den Jahren (bis zum 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Produkte.				Ausfuhr fremder Waren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
	Edle Metalle.	Waren.	Total.	Edle Metalle.	Waren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.		
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,1	17,3	9,6
1870	26,4	436,0	462,4	43,9	376,6	420,5	341,9	16,2	14,3
1880	93,0	668,0	761,0	9,3	823,9	833,2	833,2	11,7	7,8
1885	43,2	577,5	620,7	24,4	726,7	751,1	751,1	15,5	17,9
1888	59,3	724,0	783,3	33,2	683,9	717,1	717,1	12,1	13,2

IV. Schiffahrtsbewegung im J. 1887—88 [2]). (Gehalt in Tausenden Tonnen.)

Seeschiffahrt.	Eingegangen Zahl	Eingegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen	Ausgegangen Zahl	Ausgegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen
Amerik. Schiffe	9534	3 367	7298	2 813	9608	3 415	5856	2 759
Fremde Schiffe	21720	12 026	16970	10 199	21804	12 254	13241	10 704
Im ganzen	31254	15 393	24268	13 012	31412	15 669	19097	13 463

V. Handelsflotte.

Die Handelsmarine zählte am 30. Juni 1888:

Dampfer . 5694 Sch. 1 648069 T. | Barken . . 1175 Sch. 332739 T.
Segelschiffe 15579 „ 2 124351 „ | Kanalboote 833 „ 86757 „
oder

Schiffe langer Fahrt } registrierte Schiffe . {	1433 Sch.	919302 T.
Walfischfänger . . } registrierte Schiffe . {	97 „	24482 „
Küstenschiffahrt	20162 „	3 172120 „
Kabeljau-Fangboote	1589 „	76012 „
Total:	23281 Sch.	4 191916 T.

Verteilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1888.
(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe Zahl.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Zahl.	Dampfer Tons.	Kanalboote etc. Zahl.	Kanalboote etc. Tons.	Total Zahl.	Total Tons.
Atlantischer Ozean .	13459	1 584	2763	785	1198	243	17420	2 612
Mississippi etc. . .	1	— [3])	1122	214	131	91	1254	305
Landseen	1277	315	1342	480	671	79	3290	874
Stiller Ozean . .	842	225	467	169	8	6	1317	400
Summa	15579	2 124	5694	1 648	2008	419	23281	4 197

[1]) a. enthält die deklarierten Werte, b. die wirklichen Werte; bei den Zahlen dieser Kolumne sind die Waren nach dem Goldagio, wie folgt, reduziert worden: 100 Dollar Gold waren 1870 = 123, seit 1880 = 100 Dollar Papier. — [2]) „Annual Report and Statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 1888“. — [3]) Der Gehalt des einzigen Segelfahrzeuges dieser Kategorie ist 92 Tonnen und kommt hier nicht in Betracht.

VI. **Eisenbahnen.** Es standen in Betrieb am 31. Dezbr. 1888

in den	Engl. Min.	Kilometer.
Neuengland-Staaten [1])	6654	10708
mittlern Staaten [2])	20483	32964
südlichen Staaten [3])	25633	41251
westlichen Staaten und Territorien [4])	95210	153223
pacifischen Staaten und Territorien [5])	9020	14516
Total 31. Dezember 1888	157000	252662
" 1887	149912	241255
" 1886	137986	222063

Einnahme 1885: 772 568833 Doll., 1886: 829 940836 Doll., 1887: 931 385000 Doll.

VII. **Post**, 30. Juni 1888: Zahl der Büreaus 57376. Betrag der verkauften Postwertzeichen 50 636322 Dollars. Zahl der eingeschriebenen Briefe 13 677169, der unbestellbaren Sendungen 6 217876, der Geldanweisungen fürs Inland 9 659207 im Betrage von 119 649065 Doll., fürs Ausland 759636 im Betrage von 11 293870 Doll. — Einnahme 1887—88: 52 695177, Ausgabe: 58 126004 Dollars.

VIII. **Telegraphen** [6]). Am 30. Juni 1888:

	Büreaus	Linien. miles	km	Drähte. miles	km
Western Union Telegraph Company	17241	171375 =	275797	616248 =	991737
Mutual Union Tel. Co.	1200	8000 =	12870	60000 =	96560
Baltimore and Ohio R. R. Tel.	1143	6711 =	10800	54087 =	87043
The Bankers' and Merchants' Telegraph Co. and American Rapid Tel. Co.	—	4000 =	6437	28300 =	45544
The Postal Telegraph Comp. of New York	—	1500 =	2414	4500 =	7242

Im ganzen schätzt man die Länge der in Betrieb stehenden Linien auf mehr als 190000 engl. Mln = 306000 km, ohne die Telegraphenlinien der Eisenbahnen, der Regierung und der Privatpersonen. Die Telephonlinien haben eine Gesamtlänge von 140000 engl. Mln = 225300 km.

Im Jahre 1887—88:

	Depeschen.	Einnahme.	Ausgabe.	Überschuß.
Western Union Tel. Company	51 463955	19 711164	14 640592	5 070572 Doll.

Über eine Anzahl kleinerer Telegraphenkompanien fehlen die statistischen Nachweise.

[1]) Maine, N. Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut. — [2]) New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Distrikt Columbia, West-Virginia. — [3]) Virginia, Kentucky, North Carolina, Tennessee, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana. — [4]) Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Iowa, Missouri, Indian Country, Arkansas, Texas, Nebraska, Kansas, Colorado, N. Mexiko, Wyoming, Montana, Idaho, Utah. — [5]) Nevada, California Arizona, Oregon, Washington. — [6]) Spoffords „American Almanac 1889".

Republiken von Zentralamerika.

[S. Costarica, Guatemala, Honduras, Nikaragua und Salvador. — Vgl. Jahrgang 1889, S. 566.]

Andorra.

[Republik unter der Oberherrschaft Frankreichs und des spanischen Bischofs von Urgel. — S. Jahrgang 1884, S. 549.]

Argentinische Republik.

[Föderalkonstitution vom Mai 1853, reformiert bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. Zwei Kammern: 30 Senatoren, 86 Deputierte. Bundeshauptstadt Buenos Aires.]

Präsidium (12. Oktober 1886).

Präsident: Dr. M. J. **Celman.** — Vizepräsident: Dr. C. **Pellegrini.**

Ministerium (September 1889).

Ministersekretär des Innern: Dr. W. **Pacheco.** — Ministersekretär des Äußern: Dr. N. **Quinto-Costa.** — Ministersekretär der Finanzen: Dr. R. **Varela.** — Ministersekretär der Justiz: Dr. F. **Posse.** — Ministersekretär des Kriegs: General E. **Racedo.**

Kongreß.

Präsident des Senats: Dr. C. **Pellegrini.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. C. **Tagle.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. M. M. **Zorrilla,** Unterstaatssekretär.
Generaldirektion der Posten und Telegraphen: Dr. R. J. **Carcano.**
Departement für Ackerbau: J. **Victorica,** Chef.
Äußeres: M. A. **Pelliza,** Unterstaatssekretär.
Finanzen: R. A. **de Toledo,** Unterstaatssekretär.
Statistisches Büreau: Dr. F. **Latzina.**
Justiz: Dr. F. **Barros,** Unterstaatssekretär.
Öffentlicher Unterricht: Dr. J. A. **Ojeda,** Unterstaatssekretär.
Krieg: O. **Massini,** Unterstaatssekretär. Marine: M. **Marcó,** Unterstaatssekretär. Chef des Generalstabes: N. **Lavalle,** Divisionsgeneral. Generalkapitänerie der Häfen: C. **Mansilla,** Chef.

Provinzialbehörden.

Buenos Aires.

Präsident: M. **Paz.** — Minister des Innern: F. **Segui.** — Minister der Finanzen: Dr. M. **Alzaga.** — Minister der öffentlichen Bauten: Dr. M. B. **Gonnet.**

Gouverneure.

Provinzen. Catamarca: OberstLt. J. **Dulce.** — Córdoba: M. J. **Celman.** — Corientes: Dr. J. R. **Vidal.** — Entre-Rios: C. **Basavilbaso.** — Jujuy: P. J. A. **Prado.** — Mendoza: Dr. **Guiñazu.** — La Rioja: F. W. **Bustos.** — Salta: Dr. A. **Martinez.** — San Juan: F. **Moreno.** — San Luis: M. **Orellano.** — Santa Fé: Dr. J. **Galvez.** — Santiago del Estero: A. **Rojas.** — Tucuman: Dr. L. **Quinteros.**

Territorien. Pampa: General J. **Ayala.** — Neuquen: Oberst M. J. **Olascoaga.** — Rio-Negro: General L. **Winter.** — Chubut: OberstLt. L. S. **Fontana.** — Santa Cruz: Major C. **Moyano.** — Feuerland: Fregattenleutnant F. M. **Paz.** — Misiones: Oberst R. **Roca.** — Formosa: General J. **Fortheringhan.** — Chaco: General A. **Donovan.**

Bischöfe.

Buenos Aires: F. **Aneiros,** Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873). — Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Córdoba: vacat; Verweser: Vikar D. U. **Castellanos.** — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Mendoza: S. **de la Reta** (1882). — Salta: vacat; Verweser: Vikar Dr. P. **Padilla.**

Diplomatisches Korps zu Buenos Aires und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Ver. St.): B. W. **Hanna,** a. G. u. b. M.; H. L. **Vilas,** Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: E. L. **Baker,** K. — Rosario: W. E. **Baker,** K.]

Belgien: E. **van Bruyssell,** MR. und GK. (akkr. 27. Nov. 1888). — [Buenos Aires: A. **Oostendorp,** K. — Rosario: L. **Schultz,** K.]

Bolivia: Dr. S. **Baca-Guzman,** a. G. u. b. M.; P. **Moscoso,** Leg.-Sekretär; Dr. L. **Navarro,** Attaché. — [Buenos Aires: . . . . . ., K. — Rosario: F. **Bueno,** K.]

Brasilien: L. **de Alencar,** a. G. u. b. M.; A. **Fialho,** Leg.-Sekr.; Dr. M. C. **Gonçalves Pereira,** Att. — [Buenos Aires: Dr. J. A. **Chaves,** GK.]

Chile: G. **Matta,** a. G. u. b. M. (ern. 25. Mai 1887); J. G. **Matta** und C. **Zanartu,** Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: . . . . ., K. — Córdoba: P. **Posse,** K. — Rosario: T. **Zaldarriaga,** K.]

Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christophersen,** GK.]

Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan,** a. G. u. b. M.; Frhr **v. Mentzingen,** Leg.-Sekr. ad int.; F. **Giersberg,** Leg.-Kanzlist. — [Buenos Aires: B. **Lehmann,** K.]

Frankreich: M. **Rouvier,** a. G. u. b. M. (ern. 31. Okt. 1883; Vikomte **v. Bondy-Riario,** Leg.-Sekretär; G. **de la Bordére,** Kanzler.

Großbritannien: F. J. **Pakenham,** a. G. u. bev. Min. (ern. 1885); G. F. B. **Jenner,** D. **Bland,** Leg.-Sekretäre. — [Buenos Aires: R. **Bridgett,** K.]

Guatemala. [Buenos Aires: R. **Lange,** K.]

Italien: Fürst **v. Licignano,** a G. u. b. M.; Graf H. **Fossati-Reyneri,** Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: E. **Chicco,** GK. — Rosario: F. **Maissa,** Konsul.]

Mexiko. [Buenos Aires: J. F. **de la Berra**, K.]
Niederlande. [Buenos Aires: L. **v. Riet**, K. für die Republik.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. und GK. — [Buenos Aires: W. **Mikulicz**, K.]
Paraguay: F. **Saguier**, MR. — [Buenos Aires: F. **Alonso**, GK.]
Peru: C. **Chacaltana**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, K. — Rosario: G. **Machain**, K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. Min. (13. Okt. 1883). — [Buenos Aires: F. **Mendes Gonçalves**, K.]
Rußland: Staatsrat A. **Jonin**, a. G. u. b. Min.; Graf M. **Prosor**, Leg.-Sekretär. — [Buenos Aires: P. **Christophersen**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Christophersen**, GK. (zugleich für Paraguay und Uruguay).]
Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, K.]
Spanien: S. L. **Guijarro**, MR. und GK. (akkr. . . . .); C. **Fernandez Vallin**, Leg.-Sekretär.
Uruguay: Dr. E. **Friat**, MR. u. GK.; P. P. **Gomer**, Leg.-Sekr. — [Rosario: C. **Velazco**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal inkl. der Territorien und Patagoniens etwa 2 789400 qkm [1]).

Die Bevölkerung wurde 1869 durch Zählung zu 1 812490 ermittelt [2]), für 1888 auf 3 807530 geschätzt, und zwar:

Stadt Buenos Aires . .	472300	Provinz Catamarca . .	130000
Provinz Buenos Aires .	765230	„ Mendoza . . .	160000
„ Córdoba . . .	380000	„ San Juan . .	125000
„ Corrientes . . .	290000	„ Rioja	100000
„ Entre Rios . .	300000	„ San Luis . .	100000
„ Santa Fé [3]) . .	215000	„ Jujuy	90000
„ Tucuman . . .	210000	Territ. nacionales . . .	170000
„ Salta	200000	Summa:	3 807530
„ Santiago . . .	100000		

Hauptstädte der Provinzen 1887.

Buenos Aires		Paraná . . .	20000	Mendoza . .	20000
30. Spt. 1888	472300	Santa Fé . .	15099	San Juan .	15000
La Plata 1888	50803	Tucuman . .	40000	Rioja . . .	8000
Córdoba . .	66247	Salta . . .	20000	San Luis . .	7000
Corrientes . .	15000	Santiago . .	18000	Jujuy . . .	6000
		Catamarca . .	9000		

Die Einwanderung betrug 1877: 36325, 1878: 42958, 1879: 55155, 1880: 41651, 1881: 47484, 1882: 51503, 1883: 63243, 1884:

---

1) S. „Petermanns Mitteilungen" 1889, Heft IV. — 2) Die Zahlen für die einzelnen Provinzen und Territorien siehe im Jahrgang 1882. — 3) Nach der Zählung vom 6.—8. Juni 1887 220332 Bewohner.

77805, 1885: 108722, 1886: 93116, 1887: 120842, 1888: 155632. Direkt nach Buenos Aires kamen 1888:

Italiener	75029	Deutsche	1536
Spanier	25485	Schweizer	1479
Franzosen	17105	Engländer	1426
Belgier	3201	Andre	1521
Österreicher	2333	Summa:	129115

Die Auswanderung betrug 1876: 13487, 1877: 18350, 1878: 14860, 1879: 23696, 1880: 20377, 1881: 22374, 1882: 8720, 1883: 9510, 1884: 14444, 1885: 14585, 1886: 13907, 1887: 13630, 1888: 12796.

Finanzen. (In Pesos nacionales = 4 Mark.)

I. Abrechnung 1886: Einnahmen 46 762241. Ausgaben 46 695444.
" 1887: " 57 306305. " 54 098227.

II. Budget für 1889. (Gesetz vom 6. November 1888.)

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle	38 800000	Eisenbahnen	520000
Lagergebühren	950000	Bankabgaben	1 154000
Stempelgebühren ꝛc.	3 750000	Nationalbankaktien	2 900000
Patente	1 000000	Gerichtliche Depositen	80000
Direkte Steuern	2 300000	Hafen- u. Brückenabgaben	750000
Leuchtfeuergelder, Hafenabgaben ꝛc.	215000	Konsulargebühren	120000
Holzfällen	15000	Agiozuschlag von 15%	5 820000
Posten und Telegraphen	1 550000	Eventuelles	300000
		Sa der Einnahmen:	60 224000

2. Ausgaben.

1. Äußeres	1 446120	3. Armee	8 310781
2. Inneres	15 611213	4. Marine	2 908712
Präsident u. Kongreß	1 491102	5. Justiz, Kultus und öffentl. Unterricht	8 757830
Posten u. Telegraphen	3 315576	6. Finanzen	24 746772
Eisenbahnen u. öffentl. Arbeiten	4 555358	Öffentliche Schuld	17 842760
Polizei der Hauptstadt	3 055748	Andre Ausgaben	6 904012
Andre Ausgaben	3 193429	Sa der Ausgaben:	61 781428

III. Staatsschuld am 31. März 1888.

(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

1. Äußere Schuld	92 427160
2. Innere Schuld	47 928612
3. Kreditschulden an verschiedene Banken	5 807897
4. Fällige Wechsel der Staatskasse	1 763003
5. Schwebende Schuld von 1880	4 745444
Summa der ganzen Schuld:	152 672116

Budgets der Provinzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.	
Buenos Aires für 1888 . . .	15 670123	15 325328	Pesos nacionales.
Entre-Rios für 1888	2 202000	2 198848	" "
Santa Fé für 1888	2 605000	2 664026	" "
San Luis für 1888	217640	216690	" "
Mendoza für 1888	535000	534369	" "
San Juan für 1888 . . .	320480	319117	" "
Santiago del Estero für 1888	428940	396171	" "
Tucuman für 1888	637429	602681	" "
Catamarca für 1888 . . .	387400	338270	" "
La Rioja für 1888	406300	331810	" "
Córdoba für 1888	2 218373	2 044165	" "
Corrientes für 1888 . . .	912188	787840	" "
Salta für 1888	253100	280967	" "
Jujuy für 1888	80742	80742	" "

Armee Ende 1888 (offiziell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 6514 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 2971 M. Infanterie, 2419 M. Kavallerie, 879 M. Artillerie und 245 M. Genietruppen. Das Offizierkorps zählt 5 Generalleutnants, 14 Divisionsgenerale, 12 Brigadegenerale, 95 Obersten, 217 Oberstleutnants, 198 Majore, 308 Hauptleute und 442 andre Offiziere. — Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 390000 Mann stark.

Flotte 1888.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Dampfschiffe:					
Panzerfahrzeuge	3	26	7600	6000	495
Kreuzerkorvette	1	8	1530	2400	185
Kreuzer	3	14	2400	1800	306
Kanonenboote	4	8	1632	1600	244
Torpedofahrzeuge	7	2	400	325	116
Transportdampfer	4	4	1850	680	208
Avisos	3	3	240	150	60
Andre Dampfer	7	—	240	100	105
Segelfahrzeuge	6	8	720	—	247
Total	38	73	16612	13055	1966

Personal der Marine.

1 Vizeadmiral, 1 Kontreadmiral, 3 Kommodore, 23 Kapitäne, 79 Leutnants, 142 Unterleutnants, 60 Seekadetten, 26 Zahlmeister, 63 Maschinisten, 24 Ärzte, 2 Geistliche und 21 Lotsen. — Marinedivision: 1294 Mann inkl. Offiziere. — Torpedodivision: 25 Offiziere, 6 Kadetten, 4 Ingenieure, 16 Maschinisten, 8 Deckoffiziere, 28 Unteroffiziere, 102 Matrosen, 34 Feuerleute und 13 Handwerker.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Wert in Tausend Pesos nacionales.)

1. a) Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik[1]) (ohne Edelmetalle).

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Einfuhr in Buenos Aires.	Ausfuhr in Buenos Aires.
1885	92 221	83 879	69 787	51 997
1886	95 467	69 669	74 940	47 194
1887	116 292	82 827	97 370	53 125
1888	127 608	108 279	93 989	66 312

b) Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1888[1]) (inkl. Edelmetalle).

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	63 721	17 698	Brasilien	2 439	4 802
Frankreich	27 782	28 131	Uruguay	8 874	7 925
Belgien	11 178	16 683	Chile	25	1 682
Deutschland	29 115	13 247	Paraguay	1 724	409
Italien	7 733	2 735	Antillen	2	1 247
Spanien	3 902	3 310	Andre Länder	5 981	3 742
Ver. Staaten	9 935	6 668	Total	172 411	108 279

c) Wert der Ein- und Ausfuhr nach den Warenklassen 1888.

(In Tausend Pesos nacionales.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Warenklassen.	Ausfuhr.
Lebende Tiere	434	Tiere, Felle, Wolle rc.	71 057
Lebensmittel	14 492	Ackerbauprodukte	16 229
Getränke	12 336	Industrieprodukte	8 019
Tabak	1 587	Waldprodukte	761
Garne und Gewebe	21 170	Metalle	1 519
Fertige Kleider	7 573	Wild und Straußfedern	461
Chemikalien u. Droguen	4 272	Verschiedenes	10 233
Holz und Holzwaren	8 378	Summa	108 279
Papier und Papierwaren	3 382		
Leder und Lederwaren	1 906		
Eisen und Eisenwaren	17 553		
Baumaterialien	15 461		
Metall und Metallwaren	47 534		
Steine, Glaswaren rc.	5 908		
Brennstoffe	4 271		
Verschiedenes	6 353		
Summa	172 410		

[1]) Zu vergl.: „Datos anuales del comercio exterior. Publicacion oficial." Buenos Ayres 1888.

2. Auswärtiger Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe:		Davon beladen:		2. Dampfer:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen 1887 .	5694	1 010731	5172	990647	6607	3 460870
„ 1888 .	7558	1 192852	6813	1 155151	5935	3 692925
Ausgelaufen 1887 .	3940	795623	1042	281446	5584	2 928346
„ 1888 .	5212	1 001937	1159	269345	5598	3 317502

3. Eisenbahnen. Ende 1888 waren in Betrieb:

Staatseisenbahnen der Nation	1374 km
Staatseisenbahnen der Provinz Buenos Aires	989 „
Privatbahnen	4892 „
Total:	7255 km
Im Bau begriffen	4790 „

4. Post. Zahl der Postbüreaus 1888: 659. Zahl der gewöhnlichen Briefe 32 233932, eingeschriebenen Briefe 1 310909, Postkarten 526595, Drucksachen 27 974999, Proben 165195, amtlichen Korrespondenz 616189, zusammen 62 827819. — Zahl der Postpackete 1888: 20876.

5. Telegraphen 1888.

	Länge in km			Zahl der
	der Linien.	der Drähte.	der Kabel.	Büreaus.
Staatstelegraphen	16318	36753	96	162
Andre Telegraphen	13258	31898	63	?
Summa	29576	68651	159	?

Staatstelegraph. Einnahme 696859, Ausgabe 1 666473 Pesos nac. — Provinz Buenos Aires. Depeschen: 485738 private, 23888 offizielle, 370515 dienstliche, zusammen 880141. — Eisenbahntelegraphen. Depeschen: 218570 private, 1194 offizielle, 1 020002 dienstliche, zusammen 1 239766.

Belgien.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Konstitution vom 7. Febr. 1831. — Die Repräsentantenkammer besteht aus 138, auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, von denen alle 2 Jahre die Hälfte ausscheidet; der Senat aus 69, auf 8 Jahre gewählten Mitgliedern, von denen alle 4 Jahre die Hälfte ausscheidet. Wähler ist jeder 21 Jahre alte Belgier, welcher 21 fl. direkte Steuern jährlich zahlt; wählbar zur Repräsentantenkammer jeder 25 Jahre alte Belgier, zum Senat jeder 40 Jahre alte, mindestens 1000 fl direkte Steuern jährlich zahlende Belgier. — Die Wahlen sind direkt. — S. Jahrg. 1885, S. 566.]

Repräsentantenkammer.

Präsident: **de Lantsheere.**
Vizepräsidenten: **Tack** und **van Wambeke.**

Senat.

Präsident: Graf von **Merode-Westerloo.**
Vizepräsidenten: Baron **t'Kint de Roodenbeke;** Vikomte **de Namur d'Elzée.**

Ministerrat (26. Oktober 1884).

Minister der Finanzen: A. **Beernaert.**
Minister der Justiz: **Lejeune.**
Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts: **Devolder.**
Minister des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten: **de Bruyn** (September 1888).
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: Fürst **von Chimay.**
Minister des Kriegs: Generalmajor **Pontus.**
Minister der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: J. **van den Peereboom.**

Staatsminister

[ohne als solche Teilnahme am Ministerrate zu haben].

H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — H. J. W. **Frère-Orban** (1861); — V. **Tesch** (1865); — GLeutnant P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — F. F. H. **d'Elhougne** (1879); — J. **Bara,** A. **Nothomb,** E. **Pirmez,** J. **Thonissen** (1884); — A. Baron **Lambermont** (1885); — **Delcourt,** V. **Jacobs** (1888).

Generalsekretäre der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont,** Staatsminister.
Inneres und öffentlicher Unterricht: J. **Sauveur.**
Justiz: Baron **Domis de Semerpont.**
Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: A. **Fassiaux.**
Ackerbau, Industrie und öffentliche Arbeiten: E. **Beco.**

Andre Zentralbehörden.

Straßen- und Brücken-, sowie Minenverwaltung. Generaldirektor: J. **Lamal.** — Eisenbahnen. Verwaltung: J. G. J. **Jansens,** A. J. **Belpaire, Thiriar-Dubois** und J. P. **Cutsaert.** — Posten. Generaldirektor: L. **Jtassin.** — Telegraphen. Generaldirektor: J. H. **Delarge.**
Verwaltung der allgemeinen Statistik. Generaldirektor: H. **Leemans.**
Zentralkommission der Statistik. Präsident: J. B. J. **Liagre.** — Sekretär: J. **Sauveur.**
Kassationshof in Brüssel. Erster Präsident: P. J. **de Longé** (1879). — Kammerpräsident: Chev. L. C. J. M. G. **Hynderick** (1887). — Generalprokurator: **Mesdach de ter Kiele** (1886). — Generaladvokaten: **Melot** (1877) und **Bosch** (1886).
Rechnungshof in Brüssel. Präsident: **Casier.**
Militärgerichtshof in Brüssel. Präsident: P. T. C. M. **Jcheiven.** — Generalauditeur: P. **Tempels** (1881).

Provinzialbehörden.

Gouverneure.

Antwerpen: Ch. **du Bois de Vroylande** (1887). — Brabant: **Vergote** (1885). — Westflandern: Chevalier **Ruzette** (1884). — Ostflandern: R. **de Kerchove** (1885). — Hennegau: K. Graf **v. Ursel** (1889). —

Lüttich: L. **Pety de Thozée** (1882). — Limburg: Vikomte A. **Goupy de Beauvolers** (1879). — Luxemburg: **de Gerlache** (1884). — Namur: **de Montpellier** (1884).

Appellationsgerichtshöfe.

Brüssel: F. A. G. F. **Jamar**, 1r Präsident (1881). — Gent: E. **de Meren**, 1r Präsident (1885). — Lüttich: **Schuermans**, 1r Präsident (1882).

Kommandanten der Militärbezirke.

Antwerpen: Baron **Jolly**.
Brüssel: Generalleutnant Baron **van der Smissen**.

Bischöfe.

Mecheln: Kardinal P. L. **Goossens**, Erzbischof (1884). — Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864). — Gent: . . . . — Lüttich: **Doutreloux**, Bischof (1879). — Namur: **Bélin**, Bischof (1884). — Doornik (Tournay): **Du Rousseaux**, Bischof (1880).

Hofstaat des Königs.

Großkronämter. Oberhofmarschall: . . . . — Hofmarschall: J. **d'Oultremont**.
Minister des Königlichen Hauses: . . . . . — Sekretär des Königs: Graf P. **de Borchgrave de Altena**, a. G. u. b. M.
Generaladjutant und Chef des militärischen Hofstaats des Königs: Generalleutnant Baron **Chazal**, Staatsminister.
Oberstallmeisterdepartement: Oberstleutnant A. **Bricoux**.
Administrator der Zivilliste: . . . . .

Militärisches Gefolge des Königs.

Chef des Hauptquartiers: Baron J. C. F. **Chazal**, Gen.-Leutnant.
Adjutanten: J. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**, Gen.-Major a. D.; F. C. F. **de Villiers**, Gen.-Lt. a. D.; A. L. A. G. Baron **van der Smissen**, A. G. **Nicaise**, F. J. F. H. **Jolly**, Gen.-Leutnants; C. L. B. G. Baron **van Rode**, Gen.-Major; M. C. T. **Strauch**, Oberintendant. — Außerdem 6 Ordonnanzoffiziere.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy**.
Erster Ehrenstallmeister: Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**, Flügeladjutant.
Secrétaire des commandements: . . . . .
Oberhofmeisterin: Gräfin E. **v. Hemricourt v. Grünne**.
Ehrenoberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel**.
Ehrendamen: Vikomtesse **v. Namur v. Elzée**; Gräfin **van der Straten-Ponthoz**; Baronin **van de Woestyne d'Herzèle**; Baronin **v. Hoogvorst**; Frau **v. Denterghem**.
Palastdamen: Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Gräfin J. **d'Oultremont**; Gräfin B. **Cornet de Grez**. — Ehrenpalastdamen: F. **de Marches**; Gräfin **v. Aspremont-Lynden**; Vikomtesse J. **v. Beughem**.
Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern. Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras**. — Flügeladjutanten: **Burnell**, General a. D.; **Orban**, General a. D.; **Du Roy de Blicquy**, Oberst. — Außerdem 4 Ordonnanzoffiziere. — Hofdamen: Baronin **Snoy**

d'Oppuers; Baronin **van dem Bossche d'Heylissem**; J. Gräfin **van der Burch**; L. Gräfin **d'Yve de Bavay.**
Adjutant des Prinzen Balduin: A. **Donny**, Oberstleutnant.

Diplomatisches Korps zu Brüssel und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): E. H. **Terrell**, a. G. u. b. M. (ern. 30. März 1889). — [Antwerpen: J. H. **Stewart**, K.; F. **v. Wrede**, K. — Brüssel: **W. Slade**, K. — Gent: F. W. L. **Butterfield**, K. — Lüttich: W. S. **Preston**, K.]

Argentinische Republik: **Calvo y Capdevila**, MR. (akkr. 1. März 1887); A. **Garcia**, 1r Sekr.; J. **de Oliveira Cezar**, Attaché; Kapt. **Wappers**, Lt. **Lemos**, Mil.-Attachés. — [Antwerpen: A. **de Bary**, GK. — Brügge: J. **Vanderhoffstadt**, K. — Brüssel: **Dario Beccar**, K. — Charleroi: C. **Dessart**, K. — Gent: L. T. E. **Crupplants**, K. — Louvain: H. **Donckier de Donceel**, K. — Mons: E. **de Damseaux**, K. — Poperinghe: J. **van Merris**, K. — Verviers: J. **Duesberg**, K.]

Bayern: Frhr **v. Tucher**, Leg.-Rat (akkr. 29. April 1889) in Paris; E. Baron **v. Biederer**, Attaché.

Bolivia. [Antwerpen: . . . . ., K. — Brüssel: C. A. M. **Mourlon**, GK. — Gent: T. **Morel de Westgaver**, K. — Lüttich: J. **Ancion**, Konsul.]

Brasilien: Graf **de Villeneuve**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Jan. 1882); B. J. **da Cunha**, 1r Leg.-Sekretär; C. **de Carvalho**, J. **de Paiva**, Attachés. — [Antwerpen: Dr. L. **Pires Garcia**, GK.]

Chile. [Antwerpen: V. **Lynen**, K. — Brüssel: A. **Allard**, K. — Gent: A. **Brasseur**, K. — Lüttich: C. **Berryer**, K.]

China: **Lew Ta Jen**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Jan. 1888); **Tscheng Ki Tong**, General und Leg.-Rat; **Kou Jhou Yang**, Attaché.

Columbia: R. **de Santa Maria**, MR. (akkr. 11. Dezember 1876). — [Lüttich: A. **Noblet**, K.]

Costarica: Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. b. Min. (akkr. 29. März 1887). — [Antwerpen: F. **van Dyck**, K. — Brüssel: L. **Somzée**, GK. — Gent: J. J. **Dierman**, K. — Louvain: F. **de Walque**, K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingem**, K.]

Dänemark. [Antwerpen: Fr. G. **Schack von Brockdorff**, GK. — Gent: M. D. **Levison**, K. — Ostende: F. **van der Heyde**, K. — Verviers: C. **Centner**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat u. Khr **v. Alvensleben**, a. G. u. b. M. (ern. 28. April 1888); Graf P. **Metternich**, Leg.-Rat; M. **v. Jansen** gen. **von der Osten**, Attaché; Graf **v. Schmettau**, Major, Mil.-Att.; **v. Lilien**, **v. Wentzel**, Leutnants, kommand.; **Lentze**, Kanzleisekr. — [Antwerpen: Dr. H. **Arendt**, GK.; H. **Tieman**, K. — Brüssel: F. W. **Müser**, K. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, K. — Lüttich: H. **Werlemann**, K. — Ostende: A. **Bach**, K. — Roulers: G. **Ritter**, K.]

Dominikanische Republik: L. **Debat**, b. M. (akkr. 30. April 1881). — [Antwerpen: J. W. **Hunter**, GK. — Brüssel: L. **Janssen**, K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingem**, K. — Ostende: W. **Willems**, K.]

Ecuador (Republik): . . . . . . — [Antwerpen: J. **Lemoine**, GK.; Th. **de Brown de Tiege**, K. — Brüssel: G. **de Lantsheere**, GK. — Gent: A. **Casier de la Kethulle**, K. — Lüttich: H. **Delvaux**, VK.]

Frankreich: F. A. **Bourée**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Sept. 1886); **Lacaze**, 1r Sekretär; **Toutain**, **Baudin**, Sekretäre 3r Kl.; **Lebon**, Rittm., Mil.-Att.; L. R. **Petit-Pierre**, Kanzler. — [Antwerpen: H. **Robeis-Borghers**, GK. — Arlon: A. G. **Dallemayer**, K. — Charleroi: J. **d'Angelis**, K. — Ostende: Baron J. B. F. **de Treuqualye**, K.]

Griechenland. [Antwerpen: **Agelasto**, VK., Kfltsverw. — Brüssel: P. **Mulle**, GK.]

Großbritannien: Lord H. C. **Vivian**, a. G. u. bev. Min.; **Gosselin**, 1r Leg.-Sekretär; **Lyons**, 2r Leg.-Sekr.; Graf **v. Salis**, Attaché. — [Antwerpen: G. R. **Perry**, GK.]

Guatemala. [Antwerpen: J. **Roels**, VK. — Brüssel: A. **Capouillet**, K. — Gent: L. **Tertzweil**, GK. — Lüttich: E. **de Laveleye**, K.]

Haiti. [Antwerpen: G. **de Deken**, GK. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, Konsul.]

Hawaii (Sandwichinseln). [Antwerpen: V. **Forge**, GK. — Brügge: E. **van den Brande**, K. — Gent: E. **Coppieters-Delebecque**, K. — Lüttich: **Blanpain**, K.]

Honduras. [Brüssel: D. **Peeters**, K.]

Italien: Graf **della Croce di Dojola**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. März 1887); Chev. **Bardi**, Leg.-Rat; **Bruno**, Attaché; Oberst-Lt. **Massone**, Militärattaché. — [Antwerpen: **de Gubernatis**, GK. — Brüssel: L. **Lambert**, K. — Lüttich: A. **Gillon**, K.]

Japan: Marquis **Saionzi**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1878) in Berlin. — [Antwerpen: E. **van der Straeten**, K. — Brüssel: C. **Bombeeck Pelgrims**, K.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: A. Baron **v. Stein**, GK. — Brüssel: J. L. **Gihoul**, K. — Gent: E. **Mees**, K. — Lüttich: A. **Terwangne**, K.]

Luxemburg. [Brüssel: G. **de Laveleye**, K.]

Mexiko: A. R. **Ortega**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Juni 1889); **Rohay**, 1r Sekr.; **de Bestegni**, 2r Sekr. — [Antwerpen: L. F. **y Pasalagua**, K.]

Monaco. [Antwerpen: P. A. **Roelants**, K. — Brüssel: F. E. **Robyns d'Inkendale**, GK. — Gent: V. **Casier**, K. — Lüttich: C. **v. Geradon**, K.]

Niederlande: Baron J. L. H. A. **Gericke van Herwynen**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Jan. 1875); **v. Weede**, Leg.-Sekretär; **van Lenep**, Attaché; **van Stralen**, Kanzler. — [Antwerpen: J. **de Kuyper**, GK. — Brügge: J. F. **van den Brande-Roels**, K. — Brüssel: P. **Everts**, K. — Gent: P. F. **van Acker**, K. — Lüttich: J. **Fayn**, K.]

Nikaragua. [Antwerpen: E. M. C. **de Gottal**, K. — Brüssel: L. H. **Vallez**, GK. — Gent: A. **Carels**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K.]

Oranje-Freistaat: A. **Jeslein**, GK. in Brüssel.

Österreich-Ungarn: Graf **Khevenhüller-Metsch**, a. G. u. b. Min. (akkr. 29. Nov. 1888); Graf **Beust**, Leg.-Rat; **Bach v. Hansberg**, Oberst Militärattaché. — [Antwerpen: Baron L. **Weber v. Treuenfels**, K. — Brüssel: Ritter **v. Bauer**, K. — Gent: A. **Maertens**, K. — Lüttich: J. **Begasse**, K.]

Päpstlicher Stuhl: . . . . .; Msgr **Locatelli**, Auditeur.

Paraguay. [Antwerpen: H. **Oostendorp**, GK. (für Belgien); E. **Grisar**,

K. — Brüssel: A. **Hemebeers-Fiévé**, K. — Gent: E. **van de Castleele-Dupureux**, K. — Lüttich: A. **Scholberg**, K.]

Persien. [Antwerpen: P. J. **Coetermans**, K. — Brüssel: G. **Poncelet**, GK. — Lüttich: V. **Gulikers-Maquinay**, K.]

Peru: J. J. **Canevaro**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. November 1887; Rom); **v. Althaes**, Oberst, Mil.-Att. — [Antwerpen: J. **Lemoine**, K. — Brügge: D. **v. Meyer**, K. — Brüssel: V. **Loewenstein**, K. — Gent: J. **v. Groote**, K. — Lüttich: J. **Deneffe**, K.]

Portugal: . . . . . ., a. G. u. b. M.; Baron **v. Sendal**, Leg.-Sekr., GTr. **ad int.**; M. **Martinho de Brederode**, Vikomte **d'Alcafache-Rilvas**, Attachés; Oberst-Lt. Vikomte **de Pernes**, Mil.-Attaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GK. — Brüssel: J. **Matthieu**, K. — Lüttich: G. **Carlier**, K.]

Rumänien: J. **Vacaresco**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juni 1889); C. G. **Nano**, Leg.-Sekr.; G. **Basesco**, Kapitän, Mil.-Att. — [Antwerpen: G. **Mendl**, K. — Brüssel: G. **Viebuyck**, K. — Lüttich: A. **de Hase de Vilers**, K.]

Rußland: Staatsrat Hofmeister Fürst Leon **Urussow**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Novbr. 1886); Staatsrat Frhr **A. v. Kudrjawski**, 1r Leg.-Sekretär; Rat **ad hon. Peterson**, 2r Sekretär; Rat **ad hon. Ratmanow**, Attaché; Oberst **Tschitschagow**, Militärattaché. — [Antwerpen: **E. Agie**, K. — Gent: **Blancquaert v. Imschoot**, K. — Ostende: L. **Carbon-Hamman**, GK.]

Salvador. [Antwerpen: M. **Grisar**, K. — Brüssel: E. F. **Elov**, GK. — Gent: E. **Vanderhaegen**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr **v. Burenstam**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Mai 1884). — [Antwerpen: W. **Christophersen**, GK. — Brüssel: G. **Brugmann**, K.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschauder**, K. — Brüssel: A. **Rivier**, GK. für Belgien.]

Serbien: . . . . ., a. G. u. bev. Min. (in Paris). — [Brüssel: G. **de Lantsheere**, GK. — Gent: J. **de Borchgrave**, K.]

Siam: Marquis **de Montri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Januar 1888) in Paris. — [Antwerpen: R. J. **Cateaux**, K. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, K.]

Spanien: Don **José Gutierrez Aguëra**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Sept. 1888); Marquis **de Penafuente**, 1r Sekr.; Marquis **v. Medina**, 3r Sekr.; F. **Gutierrez Aguëra**, Att. — [Antwerpen: F. **Serra y Larrea**, K. — Brüssel: E. **van Overloop**, K. — Gent: G. **Thienpont**, K.]

Südafrikanische Republik. [Brüssel: A. G. **von Deth**, K.]

Türkei: E. **Caratheodory**-Effendi, a. G. u. b. M. (akkr. 31. Juli 1875); A. C. **Caratheodory**-Effendi, 2r Sekr.; **Chaban**-Bei, **Resmi**-Bei, Attachés; **Cherif**-Bei, Mil.-Att. — [Antwerpen: **Racanié**-Effendi, K. — Brüssel: A. **Allard**, GK. — Lüttich: F. **Dehasse**, K.]

Uruguay. [Antwerpen: J. S. **Nin**, GK.; H. **Delghuis**, K. — Brüssel: P. **Bonnevie**, K. — Gent: **Brasseur-Andries**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K.]

Venezuela. [Antwerpen: P. F. **Lambo**, K. — Brügge: D. **Castelan-Duchateau**, K. — Brüssel: F. **Palacios**, GK. — Gent: L. **Hye**, K. — Lüttich: V. **Francotte**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen	qkm	Bevölkerung am 31. Dezember 1888 [1]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Antwerpen . . .	2831,80	338253	337823	676076	237
Brabant . . .	3282,90	539550	565767	1 105317	336
Westflandern . .	3234,81	366497	370014	736511	227
Ostflandern . .	3000,20	472293	473603	945896	315
Hennegau . . .	3721,66	531051	517248	1 048299	262
Lüttich	2894,85	367252	371442	738694	255
Limburg . . .	2412,30	113539	109826	223365	93
Luxemburg . . .	4418,36	110748	106951	217699	50
Namur	3660,24	169261	168925	338186	92
Königreich	29457,12	3 008444	3 021599	6 030043	204

II. Der **Konfession** nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. **Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.** Neben 5 376748 Belgiern zählte man 1880: 143261 Fremde, welche sich wie folgt verteilten. Es stammten aus

den Niederlanden / Niederländisch-Limburg	41391	Deutschland	34196
Niederländisch-Luxemburg .	7760	England	3799
Frankreich	51104	andern Ländern	5011

IV. **Nationalität.** Von den 5 520009 Einwohnern Ende 1880 sprachen 2 230316 nur französisch, 2 485384 nur vlämisch, 39550 nur deutsch, 423752 französisch und vlämisch, 35250 französisch und deutsch, 2956 vlämisch und deutsch, 13331 diese drei Sprachen. Außerdem sprachen 6412 Bewohner ausschließlich fremde Sprachen oder waren taubstumm, und 283058 Kinder von weniger als 2 Jahren wurden als nichtsprechend betrachtet.

V. **Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf** (1880).
(S. Jahrgang 1886, S. 582.)

VI. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1883	38666	182820	127532	8336	55288
1884	39209	185069	129418	8348	55651
1885	39910	183567	126299	8524	57268
1886	39642	183731	124904	8640	50187
1887	42491	184183	124013	8717	60170

[1]) Nach dem berichtigten Resultat der Zähl. v. 31. Dez. 1880 haben die Provinzen

Antwerpen	577232 Bew.	Lüttich	663735 Bew.
Brabant	985274 „	Limburg	210851 „
Westflandern	691764 „	Luxemburg	209118 „
Ostflandern	881816 „	Namur	322654 „
Hennegau	977565 „		

Königreich: 5 520009 Bew.

VII. Ein- und Auswanderung.

	1884	1885	1886	1887	1888
Einwanderer . .	16558	18302	19804	19286	21213
Auswanderer . .	13993	13227	17029	17528	23041
	+2565	+5075	+2775	+1758	—1828

VIII. Größere Städte 31. Dezember 1887.

Antwerpen .	210534	Brügge . . .	46821	St.-Nicolas .	27572
Brüssel .	177523	Ixelles . . .	43486	Borgerhout .	27439
Gent . . .	147912	St.-Gilles . .	40485	Mons . . .	25754
Lüttich . . .	140261	Löwen . . .	38689	Ostende . . .	23500
Schaerbeek .	50397	Tournai . .	34805	Jumet . . .	23455
Mecheln . .	48950	Seraing . .	31398	Laeken . . .	23317
Verviers . .	47744	Anderlecht . .	29667	Alost	23096
Molenbeek St.-Jean . .	47706	St.-Josse . .	29659	Charleroy . .	20809
		Courtrai . .	29399	Roulers . . .	20163
		Namur . . .	28706		

Finanzen. (In Frank.)

I. Abrechnung für 1887. (In Tausenden Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	49 405	Staatsschuld	97 281
Zölle	25 987	Dotationen	4 672
Konsumtionsabgaben . .	40 464	Justiz	15 648
Verschiedene Abgaben . .	389	Äußeres	2 323
Registrierungsabgaben rc. .	52 897	Inneres u. öffentl. Unterricht	21 666
Brücken- und Wegegeld .	1 892	Öffentl. Arbeiten, Ackerbau und Gewerbe	16 142
Posten	9 240	Eisenb., Posten u. Telegr.	84 791
Eisenbahnen	120 146	Krieg	45 402
Telegraphen	2 981	Gendarmerie	4 050
Andre Einkünfte	16 828	Finanzen	15 254
Rückzahlungen	3 287	Ausfälle u. Rückzahlungen	1 986
Summa:	323 516	Summa:	309 215
Spezial- und außerordentliche Einnahmen . . .	17 648	Spezialausgaben. . . .	36 922
Im ganzen:	341 164	Im ganzen:	346 137

II. Budget für das Jahr 1889.

Einnahmen (Brutto).

1. Direkte Steuern . .	50 382000	2. Indirekte Steuern:	
Grundsteuer . . .	24 028000	a) Eingangszölle[1]) .	27 067807
Personalsteuer . .	19 423000	b) Konsumtionsabg.	40 602718
Gewerbesteuer . .	6 580000	auf ausländ. Weine[1])	2 926950
Grundzinsen v. Bergwerken	351000	„ inländ. Branntwein[1]) . .	23 863143

Siehe Anm. [1]) auf S. 578.

auf Bier u. Essig [1]	9 056125
„ Zucker [1] . .	3 856500
„ Tabak . . .	900000
c) Registrier.-Abg. 2c.	50 814000
Registrierung . .	24 060000
Erbschaftssteuer . .	19 710000
Stempel	5 834000
Strafen 2c. . . .	1 210000
d) Punzierung, Verschiedenes . . .	360000
3. Aus den Verkehrsanstalten	142 011000
Brücken-, Kanal- und Wegegelder . .	1 085000
Eisenbahnen . . .	127 000000
Telegraphen . . .	3 400000
Posteinnahmen [1] .	9 686000
Paketboote (Dover—Ostende) . . .	840000
4. Versch. Einnahmen	15 531500
Domänen (Kapitalwerte)	500000
Forsten	800000
Verschied. Einnahm. der Universitäten .	735000
Domänen- u. Eisenbahn-Immobilien	740000
Ertrag d. Gefängnisse	295000
Lotsen- und Leuchtturmtaxen . . .	3 175000
Kautionen . . .	3 000000
Versch. Einnahmen .	480500
Gewinnanteil an der Nationalbank . .	1 600000
Plazierung disponibler Fonds . . .	500000
Unverwendete Amortisationsfonds . .	3 706000
5. Rückzahlungen und andre Einnahmen .	3 745877
Sa der Einnahmen:	330 514902

Ausgaben.

1. Staatsschuld (s. u.)	99 673646
2. Dotationen . . .	4 740752
3. Justizministerium .	15 722075
4. Minist. des Äußern	2 427720
5. Minist. des Innern und des öffentlichen Unterrichts . . .	22 777261
6. Minist. des Ackerbaues, der Industrie u. d. öffentl. Arbeiten	16 984032
7. Minist. d. Eisenbahnen, Posten u. Telegraphen	91 815535
8. Kriegsministerium .	46 834732
Budget der Gendarmerie.	4 178300
9. Finanzministerium	15 603585
10. Rückzahlungen und Ausfälle . . .	1 656500
Sa der Ausgaben:	322 414138

---

[1]) (S. 577.) Die Totaleinnahmen obiger Einnahmequellen betragen für 1888:

Einnahmequelle.	Totaleinnahme.	Anteil des Staats.	Anteil d. Gemeinden.
Zölle	30 630000 Frk.	27 067807 Frk.	3 562193 Frk.
Accise auf ausländische Weine .	4 503000 „	2 926950 „	1 576050 „
„ „ inländ. Branntweine	34 060000 „	23 863143 „	10 196857 „
„ „ Bier und Essig . .	13 932500 „	9 056125 „	4 876375 „
„ „ Zucker	5 746500 „	3 856500 „	1 890000 „
Posteinnahmen	16 000000 „	9 686000 „	6 314000 „
Zusammen:	104 872000 Frk.	76 456525 Frk.	28 415475 Frk.

Staatsschuld. (In Franken.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1889.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. 2½% Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3% Anleihen	15 595770	1 039718	16 635488
3. 3½% Schuld (1. Serie)	4 831373	276078	5 107451
4. 3½% Schuld (2. Serie)	31 029218	1 773098	32 802316
5. 3½% Schuld (3. Serie)	5 775000	330000	6 105000
6. Zinsen und Kosten der aus außerordentlichen Hilfsquellen zu bestreitenden Ausgaben			2 350000
7. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel 300000, Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598			380598
8. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande			144550
9. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen			2 187630
10. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen			8 471837
11. 16te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem 4½% Kapital von 13 600000 Frk) für Betriebsmaterial ꝛc.			612000
12. 3% Rente des Chefs der Militärservituten			42288
13. Zinsgarantien an Eisenbahnen			490000
14. Verschiedene Ausgaben			134500
Summa A. Staatsschuld:			80 962649

B. Pensionen:	Betrag	Total
15. Militärpensionen 4 578291 | Zivilpensionen	6 430706	16 248997
16. Pensionen der Lehrer der Kommunalschulen	1 940000	
17. Remunerationen in Milizangelegenheiten	8 300000	
C. Kautionen und Depositen:		
18. 3½% Zinsen der Kautionen	1 312000	2 462000
19. Zinsen von hinterlegten Geldern	1 150000	
Total A., B., C.:		99 673646

II. Schätzung des Kapitals der Staatsschuld.

Posten	Betrag	Total
1. Reste der verschiedenen Anleihen zu verschiedenen Verfallzeiten des Jahres 1888:		
2½% Schuld an die Niederlande	219 959632	1918 068089
3% Anleihen von 1878—82	509 935100	
3½% Schuld, 1. Serie	136 624275	
3½% Schuld, 2. Serie	186 549082	
3½% Schuld, 3. Serie	165 000000	
2. Renten (42288 Frank zu 3% kapitalisiert) vom Chef der Militärservituten		1 409635
3. Renten (380598 Frank zu 5% kapitalisiert)		7 611960
4. 5% Annuitäten an die Niederlande (5%)		2 891000
5. Annuitäten für den Wiederverkauf v. Eisenbahnen (4½%)		250 192000
Total:		2180 172684

Armee.

[Über die Organisation der belgischen Armee s. Jahrgang 1884.]

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linienrgtr und 3 Jägerrgtr zu Fuß, 1 Grenadier- und 1 Karabinierrgt, 1 Straf- und Korrektionskorps. Gesamtstärke der Infanterie im Frieden (ausschließlich 1745 Offiziere) 28711 Mann. Außerdem eine Soldatenkinderschule mit 600 Zöglingen.

b) Kavallerie: 8 Regimenter: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanziersregimenter. Gesamtstärke der aktiven Kavallerie (ausschließlich 304 Offiziere) 5680 Mann.

c) Artillerie: 8 Rgtr: 4 Rgtr Feldartillerie, 4 Rgtr Festungsartillerie. Die Gesamtstärke der Artillerie mit Einschluß von 4 Spezialkomp. (Pontoniere, Feuerwerker, Artilleriehandwerker und Waffenschmiede) beträgt (ausschl. 502 Offiziere) 7843 Mann.

d) Genie: 1 Rgt zu 3 Bat. von 4 aktiven Komp. und 1 Depotkomp., 5 Spezialkomp. (1 Eisenbahn-, 1 Feldtelegraphen-, 1 Festungstelegraphen- und Feuerwerks-, 1 Pontonier-, 1 Arbeiterkomp.). Das ganze Geniekorps zählt im Frieden (ausschl. 146 Offiz.) 1575 Mann.

e) Train: 2 Bataillone von 3 Kompanien und 1 Depotkompanie, deren Friedensstärke 378 Mann (ausschließlich 29 Offiziere) und 312 Pferde beträgt.

Dazu kommen 33 Generale, 46 Generalstabs-, 259 Verwaltungs-, 222 Sanitätsoffiziere und 34 Offiziere vom Stabe der Provinzen und Plätze.

Die Gesamtstärke der Armee beläuft sich mit Einschluß der Offiziere und Nichtkombattanten im Frieden auf 43403 Mann, 897[illegible]4 Pferde und 204 Feldgeschütze.

Die Gendarmerie zählt 61 Offiziere, 2388 Mann und 1636 Pferde.

Die aktive Bürgergarde zählt 27125 Mann Infanterie und einige Spezialkorps: 1502 Chasseurs-Eclaireurs, 154 belgische Schützen, 15[illegible]80 Artilleristen, 400 Kavalleristen und 193 Sappeurs-Pompiers, im ganzen 30954 Mann. Außerdem gibt es 90000 Mann nichtaktiver Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel (ohne edle Metalle) 1886 und 1887. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Mittel-europa:	Frankreich	251,0	282,8	329,6	335,3
	Zollverein	146,1	148,8	185,2	197,8
	Niederlande	199,9	198,7	175,4	167,8
	andre Länder	5,8	8,5	10,6	11,8
Nord-europa:	England	172,3	187,8	236,4	240,4
	Rußland	74,2	95,8	8,7	6,2
	Schweden, Dänemark 2c.	41,4	47,3	12,8	16,5
Südeuropa		65,8	92,4	116,2	135,9
	Europa	956,5	1062,1	1074,9	1111,7

Verkehrsländer.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Vereinigte Staaten	160,4	164,9	40,6	49,3
Argentinien	60,0	68,8	14,9	18,0
Uruguay	17,6	16,2	1,6	1,4
Brasilien	21,3	24,5	11,8	15,0
Chile und Peru	34,7	25,0	3,0	5,1
Übriges Amerika	5,7	4,1	11,4	15,0
Amerika . . .	299,7	303,5	83,3	103,8
Asien . . .	72,2	57,6	19,2	14,3
Afrika . . .	6,6	8,6	4,6	10,9
Summa	1335,0	1431,8	1182,0	1240,7

Der Transithandel betrug 1886 1330,1 und 1887 1474,7 Millionen Frank.

Nach der Warengattung verteilt sich die Ein- und Ausfuhr 1887 annähernd wie folgt:

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	223,4	59,5	Glas, Porzellan &c.	3,6	62,0
Sämereien, Früchte &c.	55,2	34,9	Garne	28,1	134,2
Kolonialwaren. . .	65,9	44,0	Webewaren, Kleider	53,1	66,5
Tabak.	14,6	1,7	Maschinen u. Metallwaren	10,8	151,5
Gegorene Getränke .	25,5	4,0	Papier und Drucksachen	14,8	28,2
Tiere und animalische Nahrungsmittel .	72,0	36,0			
a) Nahrungsmittel	456,6	180,1	c) Fabrikate	110,4	442,4
Brennstoffe	13,8	72,0	Dünger	20,0	16,0
Erden, Erze, Steine.	21,3	69,1	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	31,0	17,2
Rohe Metalle . . .	31,7	43,9	Harze, Fette, Öle .	69,6	26,3
Bau- und Nutzholz .	59,4	12,8	Andre Waren . .	373,0	212,6
Spinnstoffe	200,1	84,5	d) Verschied. Waren	493,6	272,1
Haare, Häute, Leder.	44,9	63,8	Waren im ganzen	1431,8	1240,7
b) Rohstoffe	371,2	346,1			

Entwickelung des belgischen Handels. (Wert in Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamt-Einfuhr.	Spezial-Einfuhr.	Gesamt-Ausfuhr.	Spezial-Ausfuhr.
Durchschnittlich 1875—79 . .	2396,2	1436,0	2070,3	1110,0
" 1880—84 . .	2785,5	1579,2	2506,6	1305,2
im Jahre 1886	2662,7	1335,0	2512,1	1182,0
" 1887	2906,6	1431,8	2715,3	1240,7
" 1831	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schiffahrtsbewegung in den belgischen Häfen 1886 und 1887.

Jahr.		Schiffe, beladen.	in Ballast.	total.	Tonnengehalt.
Dampfer		4362	1196	5558	4 079993
Segelschiffe		1174	15	1189	491712
Total eingegangen	1887	5536	1211	6747	4 571705
	1886	5297	919	6216	4 094026
Dampfer		3575	1991	5566	4 114219
Segelschiffe		835	379	1214	470078
Total ausgegangen	1887	4410	2370	6780	4 584297
	1886	4202	2004	6206	4 060901

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.	Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Tonnen.	Total: Schiffe.	Tonnen.
1. Jan. 1885	13	5925	51	74667	64	80592
1886	11	5053	54	79809	65	84862
1887	12	5554	55	81283	67	86837
1888	10	5500	55	80891	65	86391

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1887: 344 von 12191 Tonnen.

IV. Eisenbahnen 1887 und 1888.

		1887.		1888.	
Linien in Betrieb Ende d. J.	Staatsbahnen	3200	4446 km	3201	4447 km
	Privatbahnen [1])	1246		1246	
Staatsbahnen:	Zahl der Stationen	793		827	
	Einnahme	124 057764 Frk		131 525110 Frk	
	Ausgabe	66 541005 „		69 922322 „	
Privatbahnen:	Zahl der Stationen	342 [2])		348 [2])	
	Einnahme	36 782204 „		38 037387 „	
	Ausgabe	18 738562 „		18 545658 „	

V. Post 1888. Zahl der Büreaus 819, der Privatbriefe 90 940333, Postkarten 27 484548, dienstlichen Korrespondenzen 15 977216, Zeitungen 95 837755, Drucksachen 59 960862. — Einnahme 15 470335 [3]), Ausgabe 9 161305 [3]) Frank.

VI. Telegraphen 31. Dezbr. 1888. Länge der Linien 6426 km, r Drähte 30452 km (ohne 1163 km Eisenbahntelegraphendrähte, 29 km Leitungsdrähte längs der Wasserläufe und 50 km Leitung on Brüssel nach Antwerpen für den Stundendienst). Zahl der üreaus 931; der Depeschen 4 953907 (inkl. der vom Auslande angekommenen Depeschen); Zahl der Dienstdepeschen 2 562923. — Einnahme 1888: 3 278816 [3]), Ausgabe: 3 860544 [3]) Frank.

[1]) Auf belgischem Gebiete. Außerhalb der Grenzen wurden ungefähr 200 km Eisenbahnen von Belgien betrieben. — [2]) Außer diesen noch 43 Stationen 1887 auf fremdem Gebiete. — [3]) Approximative Zahlen.

Bolivia.

[Republik. — Unabhängigkeitserklärung 6. August 1825. Die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825. Erster Kongreß 1825. — Hauptstadt Sucre.]

Präsident: **Aniceto Arce** (seit 1. August 1888).
Erster Vizepräsident: M. **Baptista.** — Zweiter Vizepräsident: J. **Oblitas.**

Kongreß.

Präsident des Senats: M. **Baptista.**
Präsident der Deputiertenkammer: . . . . .

Ministerium.

Äußeres: Juan C. **Carrillo.** — Finanzen: Pedro **Garcia.** — Inneres: J. M. **del Carpio.** — Justiz: J. **Pol.** — Krieg: Oberst A. **Rojas.**

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Pedro **Lloza**, Erzbischof und Metropolit (1886). — Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874). — Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Baldivia** (1879). — Cochabamba: F. M. **del Granado** (1872).

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): S. S. **Carlisle,** MR. und GK.
Argentinische Republik: A. **Arroyo,** MR.; J. P. **Pinto,** Leg.-Sekr. — [La Paz: M. **Viaña,** GK. — Potosi: S. **Gutierrez,** K. — Santa Cruz: J. D. **Peredo,** K. — Tupiza: F. **Uriburu,** K.]
Belgien. [La Paz: A. **Lemmerich,** K.]
Brasilien: H. **de Barros Calvacanti de Lacerda,** MR.; L. **Ferreira d'Abreu,** Sekr. — [La Paz: F. **Steinert,** K. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva,** GK.]
Chile: D. **Zanartu,** a. G. u. b. M.; D. **Miso Patron,** Sekretär.
Deutsches Reich. [Cochabamba: G. A. **Puttkammer,** K. — La Paz: G. **Ferrière,** K.]
Ecuador. [La Paz: Dr. L. **Zalles,** K.]
Frankreich: **Le Brun,** GTr. und GK.
Italien: D. **Segre,** MR. in Lima. — [La Paz: R. **Bertini,** K.]
Mexiko. [La Paz: A. **Aramayo,** K.]
Niederlande. [La Paz: W. **Grundy,** K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. C. **Sambucetti,** Erzbischof von Korinth, a. G. u. apostol. Delegat, zugleich für Ecuador und Peru.
Paraguay. [Cochabamba: J. **de la Torres,** K. — La Paz: H. **Gutierrez,** GK.]
Peru: M. **del Valle,** a. G. u. bev. Min.; C. **Pluffker,** Sekretär. — [Cochabamba: A. **Zamudio,** K. — La Paz: B. **Benavides,** K. — Oruro: T. **Basgas,** K. — Potosi: A. **Basgas,** K.]
Portugal. [La Paz: M. V. **Bolivian,** K.]

Schweden und Norwegen. [A. **Weber**, GK. in Valparaiso.]
Uruguay. [Cochabamba: E. **Guerra**, K. — La Paz: S. **Benguria**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 1 334200 qkm.

Bevölkerung nach den Zählungen 1880—82 [1]).

Departements.	Bewohner.	Departementshauptstädte.	Einwohner.
Chuquisaca	123347	Sucre	17098
La Paz	346139	La Paz	56849
Oruro	111372	Oruro	6844
Cochabamba . . .	196766	Cochabamba . . .	19507
Potosi	237755	Potosi	11944
Tarija	62854	Tarija	8380
Santa-Cruz	97185	Santa-Cruz	10288
Beni	16744	Trinidad	4535
Total	1 192162		

Die wilden Indianer sind in dieser Summe nicht mit enthalten.

Finanzen.

Budget 1887—88. (1 Boliviano = 4 Reichsmark.)

Einnahmen: 3 665790, Ausgaben: 4 599225, Defizit: 933435 Bolivianos. Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen.

Die Staatsschuld besteht nach Bericht des Rechnungshofes vom Juli 1888 aus einer äußern Schuld von 6 027292 und einer innern Schuld von 8 736075 Bolivianos, zusammen 14 763367 Bol.

Armee.

Das stehende Heer zählt 8 Generale, 359 Stabs- und 654 Subalternoffiziere und höchstens 2000 Mann. Es besteht außerdem eine Nationalgarde, in welcher alle Bürger zu dienen verpflichtet sind.

Handel 1885.

Die Einfuhr in ihrer normalen Lage kann in Ermangelung statistischer Nachweise nur auf Grundlage der Zollerträge ermittelt werden. Sie würde demnach 6 150000 Bol. betragen. Die Ausfuhr belief sich auf 10 463845 Bol. Die hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr sind Silber (für 6 897130 Bol.), andre Metalle (wie Zinn, Kupfer, Gold 2c.), Chinarinde, Kautschuk, Wolle, Baumwolle, Coca, Kaffee, Kakao 2c.

Eisenbahnen. Die Linie Oruro zur Grenze ist im Bau begriffen.

[1]) Morino, „Nociones de Geografia de Bolivia", 4. Aufl., Sucre 1889.

Post 1886. Zahl der eingegangenen Sendungen 838608, der abgelieferten 686998. Einnahmen 46540, Ausgaben 58794 Bolivianos[1]).

Telegraphen. Es existiert eine Linie von Chililaya am Titicacasee nach La Paz und Oruro, ca 62 leguas oder 180 engl. Mln = 290 km lang; diese Linie soll nach Cochabamba und Sucre weitergeführt werden. Eine andre Linie geht von der argentinischen Grenze nach Potosi und Sucre. Zahl der abgesandten Depeschen 1886: 9262, der eingegangenen 6875. Einnahmen 9219, Ausgaben 12339 Bol.[1]).

[1]) „Archiv für Post und Telegraphie" 1888, S. 686.

Brasilien.

[Kaiserreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Konstitution vom 25. März 1824, modifiziert durch die Additionalakte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 60 auf Lebenszeit und Abgeordnetenkammer von 125 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern.]

Ministerium (7. Juni 1889).

Präsident des Konseil und Minister der Finanzen: Vikomte **de Ouro-Preto**, Senator.
Minister des Reiches (Inneres): Baron **do Loreto.**
Minister der Justiz: C. L. M. **de Oliveira**, Senator.
Minister des Äußern: J. F. **Diana**, Rat.
Minister des Kriegs: Vikomte **da Maracajú**, Feldmarschall.
Minister der Marine: Baron **do Ladario**, Eskadrechef.
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaues: L. **Cavalcanti de Albuquerque**, Rat.

Staatsrat.

Präsident: S. M. der **Kaiser.** — Überzählige Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**, Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu.** — Ordentliche Mitglieder (vollzählig 12): die Senatoren Marquis **de Muritiba**, Vikomte **do Cruzeiro**, Marquis **de Paranaguá**, Vikomte **de Sinimbú**, Vikomte **de Ouro Preto**, Vikomte **de Bom Conselho**, P. J. **Soares de Souza**, M. P. **de Souza Dantas**, **Lafayette Rodrigues Pereira**, Vikomte **da Vieira da Silva.** — Außerordentliche Mitglieder (deren Zahl 12 nicht überschreiten darf): J. A. **Corrêa de Oliveira**, M. F. **Corrêa**, Vikomte **de S. Luiz do Maranhão**, Vikomte **de Beaurepaire Rohan**, D. **de Andrade Figueira.**

Volksvertretung.

Senat. Präsident: . . . . . .
Deputiertenkammer. Präsident: . . . . .
(Wurden am 18. Juni 1889 aufgelöst.)

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres. Generaldirektoren: **Dr. Campos de Medeiros**, **Dr. A. A. da Silva**, **B. J. Coelho.**
Justiz. Generaldirektor: Baron **v. Sobral.**

Auswärtige Angelegenheiten. Generaldirektor: Vik. **de Cabo Frio,** Rat.
Finanzen. Generaldirektor: A. F. **Colin,** Rat.
Marine. Generaldirektor: F. **Pereirada Silva.**
Krieg. Generaldirektor: Baron **Itaipu.**
Öffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel. Generaldirektoren: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo,** A. O. **de Basconcellos,** G. M. **Mashado d'Assu, Parreiras Horta.**
Generaldirektion der Posten: Dr. L. **Betim Paes Leme.**
Generaldirektion der Telegraphen: Baron **de Capanema.**
Nationaldruckereidirektor: A. N. **Galvão.**
Archivdirektor: J. P. M. **Portella.**

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: der Finanzminister. — Mitglieder: Räte A. L. **Fernandes da Cunha,** M. P. S. **Dantas Filho,** Baron **do Rosario, de Paranapiacaba,** J. A. A. **Castro.**

Oberjustiztribunal in Rio de Janeiro.

Präsident: Vikomte **de Sabará,** Rat. — 17 Mitglieder.

Präsidenten der Provinzen.

[Von der Zentralregierung ernannt, verwalten sie die Provinzen gemeinsam mit den gesetzgebenden Körperschaften der Provinzen.]

Alagôas: Dr. M. B. F. **de Baros.**
Amazonas: Dr. M. F. **Machado.**
Bahia: J. L. **de Almeida Couto,** Rat.
Ceará: H. F. **Avila,** Senator.
Espirito Santo: J. C. R. **Horta.**
Goyaz: E. A. **Montandon.**
Maranhain: P. **da Cunha Beltrao.**
Matto Grosso: E. A. **da Cunha Mattos,** Oberst.
Minas Geraes: Baron **de Ibituruna.**
Pará: A. J. **Fereira Braga.**
Parahyba: F. L. **da Gama Rosa.**
Paraná: J. M. **de Oliveira e Sá,** Rat.
Pernambuco: M. **Alvel de Araujo.**
Piauhy: Th. **dos Santos.**
Rio de Janeiro: C. **Affonso,** Rat.
Rio Grande do Norte: F. C. **Baretto.**
Rio Grande do Sul: G. **da Silveira Martins,** Senator.
Santa Catharina: L. A. L. **de Oliveira Bello.**
S. Paulo: J. **v. Couto de Magalhaes.**
Sergipe: . . . . . .

Erzbischof und Bischöfe.

Bahia: Graf **de Santa Fé** (1889), Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien. — Bischöfe. Belem (Pará): Graf **v. Belem** (1889). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. **d'Amour** (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Sántos** (1863). — Fortaleza (Ceará): J. J. **Vieira** (1883). — Goyaz: Dr. C. J. G. **Ponce de Leon** (1881). — Marianna (Minas Geraes): A. M. **Corrêa de Sá e Bene-**

vides (1877). — Olinda (Pernambuco): Graf **de Saint Agostinho** (1881). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): C. G. **di Malto.** — Rio de Janeiro: . . . . . — S. Luiz (Maranhão): A. C. **Alvarenga** (1877). — São Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871).

Appellationstribunale.

Bahia. Präsident: J. A. **da Roche Vianna**; Prokurator: C. C. **Pinto.** — Ceará. Präsident: J. T. **Fereira Gomes**; Prokurator: A. M. F. **Guimarañes.** — Goyaz. Präsident: J. A. **da Rocha**; Prokurator: . . . . . . — Maranhão. Präsident: J. C. **Barradas**; Prokurator: F. U. **da Silva Ribeiro.** — Matto Grosso. Präsident: A. G. **Gomide**; Prokurator: . . . . . — Minas Geraes. Präsident: F. L. C. **Belém**; Prokurator: . . . . . — Pará. Präsident: J. A. **Rodrigues**; Prokurator: J. S. L. **Gomensoro.** — Pernambuco. Präsident: L. L. **de Miranda**; Prokurator: J. P. **Gonsalves da Silva.** — Rio de Janeiro. Präsident: F. **Faria Lemos**; Kron- u. Staatsprokurator: Baron **v. Moritibu.** — S. Paulo. Präsident: G. J. G. **Guimarañes**; Prokurator: A. B. P. **Prado.** — S. Pedro do Sul. Präsident: A. S. **Martins**; Prokurator: J. A. **Aranjo Costa.**

Handelsgerichte.

Bahia. Präsident: Baron **de Guahy.** — Ceará. Präsident: Baron **de Ibiapaba.** — Maranhão. Präsident: J. J. **Lopes da Silva.** — Pará. Präsident: A. J. **Correa da Silva.** — Pernambuco. Präsident: A. G. **Miranda Leal.** — Rio de Janeiro. Präsident: J. A. Fernandes **Pinheiro.** — S. Pedro do Sul. Präsident: Frederico **Duval.**

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Prinz **Gaston d'Orléans,** Graf **d'Eu**; Marquis **da Gavea.** — Generalleutnants: Vikomte **de Pelotas**; Vikomte **Beaurepaire-Rohan**; Vikomte **da Penha**; Leno **da Kamaquan.**

Maréchaux de camp: Baron **de Miranda Reis**; H. C. **da Fonseca**; M. D. **da Fonseca**; Baron **de Batovy**; Vikomte **de Maracajú**; A. C. **da Silva**; A. A. **Morare Ancora.**

Höchstes Militärtribunal. Präsident: der **Kaiser.** — Vizepräsident: Marquis **de Tamandaré.**

Marine.

Admiralität. Admirale: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha,** Herzog zu Sachsen; L. Graf **v. Aquila,** Prinz beider Sizilien; Marquis **de Tamandaré.** — Vizeadmirale: Baron **da Passagem**; Baron **Irinheima**; C. J. **Barboza.** — Geschwaderchefs: Baron **de Corumbu**; J. F. **de Abreu**; A. M. **Fernandes**; Baron **de Ladario.**

Oberste Hofchargen.

Erster Obersthofmeister: vacat.
Obersthofmeister des Kaiserl. Hauses: Vikomte **Nogueiro da Gama.**
Großalmosenier: . . . .
Oberststallmeister: vacat.
Flügeladjutant des Kaisers: Admiral Marquis **de Tamandaré.**

Diplomatisches Korps zu Rio de Janeiro und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): R. **Adams**, a. G. u. b. M.; S. F. **Williams**, Leg.-Sekr. — [Bahia: W. O. **Patton**, K. — Pará: R. T. **Clayton**, K. — Pernambuco: H. C. **Borstel**, K. — Porto Alegre: A. H. **Edwards**. — Rio de Janeiro: H. C. **Armstrong**, GK. — Santos: Ch. R. **McCall**, K.]

Argentinische Republik: Dr. H. B. **Moreno**, a. G. u. b. Min.; Dr. E. T. **y Cabrera**, Leg.-Sekr.; H. **Moreno**, Militäratt. — [Amazonas: J. R. A. **dos Santos**, K. — Antonia: J. M. **Ribeiro Vianna**, K. — Bahia: F. **Antunes Luz**, K. — Corumbá: A. J. **da Rocha**, K. — Fortaleza: J. J. **Simões**, K. — Itajahy: G. **Asseburg**, K. — Itaqui: P. A. **Barros**, K. — Pelotas: J. **Segarra**, K. — Pernambuco: M. J. **d'Amorim**, K. — Porto Alegre: F. **Duval**, K. — Rio de Janeiro: F. M. **Frias**, GK. — Rio Grande: F. A. **Suzini**, K. — Santos: Z. **Barboza**, K. — Uruguayana: J. C. **Cortinez**, Konsul.]

Belgien: Graf **d'Anethan**, MR. — [Bahia: M. **de Assiz Sousa**, K. — Ceará: G. C. **da Rocha**, K. — Desterro (Santa Catharina): C. **Scharff**, K. — Maranham: L. J. J. R. **Lopes**, K. — Pará: J. **da Cunha Coimbra**, K. — Paranagua: E. G. **Marques**, K. — Pernambuco: J. J. **de Amorin**, K. — Porto Alegre: J. H. **Lüderitz**, K. — Rio Grande do Sul: J. **Garcia**, K. — St. Paul: J. **Pety de Thozée**, GK. — Santos: A. **de Lacerda Franco**, K.]

Bolivia: D. J. **Guzman**, GT. — [Bahia: C. **Willing**, K. — Belem: S. **Mercado**, K. — Corumbá: **Moscoso**, K. — Fortaleza: G. **Maia**, K. — Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, K. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GK.]

Chile: M. **Villamil Blanco**, a. G. u. b. M.; H. B. **Bello**, Sekr. — [Bahia: F. **Hasselmann**, K. — Paranaguá: A. F. **da Santa Rita**, K. — Pernambuco: . . . ., K. — Porto Alegre: A. **Schutt**, K. — Rio de Janeiro: Graf **de Estrella**, GK. — Santos: F. C. **de Sá**, K.]

Columbia. [Bahia: T. T. **Gomes**, K. — Rio de Janeiro: . . . . . ., GK.]

Dänemark. [Bahia: Th. T. **Gomes**, K. — Pernambuco: . . . ., K. — Porto Alegre: L. H. **Ebbesea**, K. — Rio de Janeiro: A. **Nielsen**, GK. — Rio Grande do Sul: . . . ., K.]

Deutsches Reich: O. Graf **v. Dönhoff** Freiherr **v. Krafft**, a. G. u. b. M.; **Beker**, Leg.-Sekr.; P. **Müller**, Leg.-Kanzlist. — [Bahia: . . . . . ., K. — Blumenau: B. **Gärtner**, K. — Campinas: F. **Krug**, K. — Ceará: J. **Mackee**, K. — Desterro (Sta Catharina): K. **Höpcke**, K. — Joinville: O. **Dörffel**, K. — Maranhão: G. A. **Ribein Morgue**, K. — Pará: G. **Gesselberg**, K. — Paranaguá: J. **de Drussina**, K. — Pernambuco: P. **Borstelmann**, K. — Porto Alegre: **Koser**, K. — Rio de Janeiro: H. **Beker**, K. — Rio Grande do Sul: L. **Fraeb**, K. — São Paulo: H. **Frost**, K. — Santos: F. **Christ**, K.]

Dominikanische Republik. [Pernambuco: M. **Wolff**, K. — Rio de Janeiro: J. **Silberberg**, K.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou**, a. G. u. b. M.; Graf **de La Marlière**, Sekr. 2r Klasse; Baron E. **de La Tour**, Sekr. 3r Klasse; **Letestu**, Attaché. — [Pernambuco: **Renucoli**, K. — Rio de Janeiro: G. A. **Delongraye**, GK.]
Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo**, K. — Pernambuco: H. **Niemeyer**, K. — Rio de Janeiro: O. **Leonardos**, GK.]
Großbritannien: G. H. **Wyndham**, a. G. u. b. M.; Hon. H. **Gough**, 1r Sekr.; J. B. **Whitehead**, 2r Sekr. — [Bahia: J. A. **Stevens**, K. — Pará: E. **Kanthack**, K. — Pernambuco: A. **Cohen**, K. — Rio de Janeiro: W. G. **Abbot**, GK.; G. **Raul**, K. — Rio Grande do Sul: C. W. **Bennett**, K. — Santos: F. H. **Cowper**, K.]
Italien: **Riva**, Kommandeur, a. G. u. b. M.; J. **Melegars**, Leg.-Sekretär. — [Pernambuco: E. **Compans** a. d. Hause der Grafen **v. Brichanteau**, K. — Porto Alegre: M. **Compagnoni** a. d. H. der Grafen **v. Marefoschi**, K. — Rio de Janeiro: R. **Massa**, K.]
Niederlande. [Pernambuco: H. **Niemeyer**, K. — Rio de Janeiro: F. **Palm**, GK. — Rio Grande do Sul: J. M. **Garcia**, K.]
Österreich-Ungarn: Graf **Welser v. Welsersheimb**, a. G. u. b. M. — [Bahia: F. H. **Ottens**, K. — Pernambuco: J. A. **do Livramento**, K. — Porto Alegre: E. **Teltscher**, K. — Rio de Janeiro: A. Ritter **v. Mayr**, K. und GKsltsverw.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Spolverini**, Internuntius.
Paraguay. [Corumbá: A. J. M. **Gonçalves**, K. — Cuyabá: J. F. **da Rocha**, K. — Maranhão: A. **Marques Pinheiro**, K. — Parahyba: F. C. A. **Rosas**, K. — Pernambuco: J. **Ramos**, K. — Porto Alegre: J. A. **de Amonin**, K. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GK. — Santos: A. S. **Antunes**, K.]
Peru. [Bahia: C. **Moreira da Sousa**, K. — Pernambuco: A. G. **de Miranda Leal**, K. — Porto Alegre: F. A. **Ferras**, K. — Rio de Janeiro: . . . . ., K.]
Portugal: Rat **Nogueira Soares**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1886); Graf **v. Selir**, 1r Sekr.; A. A. **Montevorde**, 2r Sekr. — [Bahia: A. **de Castro Neto de Vasconcellas**, beauftr. K. — Maranham: G. A. R. **Marques**, K. — Pará: Dr. J. B. **Moreira**, K. — Pernambuco: B. **Nunes Tavares**, K. — Porto Alegre: J. P. **Ribeiro**, K. — Rio de Janeiro: D. **da Silva Ribeiro**, GK. — Rio Grande do Sul: A. **de Castro Feijó**, K.]
Rußland: Geh.-Rat **Jonin**, a. G. u. bev. Min.
Schweden und Norwegen: O. G. **v. Heidenstam**, Leg.-Sekr., GTr. ad int. — [Pernambuco: W. **Hughes**, K.]
Schweiz. [Bahia: E. **Schläpfer**, K. — Desterro (Santa Catharina): C. **Hoyle**, K. — Pará: F. **da Costa**, K. — Pernambuco: O. **Falkeisen**, K. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GK.
Spanien: J. **Derat y Areas**, a. G. u. b. Min. und GK. in Rio de Janeiro; M. **Carcer**, Leg.-Sekr.
Uruguay: **Vidal**, a. G. u. b. M.; J. **Alvarez y Conde**, Leg.-Sekr. — [Aracaju: J. **de Barros Pimentel Filho**, K. — Bahia: H. A. **Lopes**, K. — Ceará: J. A. **Coelho**, K. — Jaguarao: E. **Azina y Alvarez**

K. — Matto Grosso: J. **da Rocha, K.** — Pernambuco: J. S. **Lobo Filho, K.** — Porto Alegre: J. **Paradela, K.** — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña, GK.** — Rio Grande do Sul: J. **Paradela, K.** — Rio de Janeiro: E. A. **Peña, GK.** — Santos: J. **Barbosa, K.** — Uruguayana: D. **Altomirano, K.**]

Venezuela: . . . . ., GTr. und GK. — [Bahia: J. G. **do Nascimento, K.** — Manaos: A. X. **Oliveira Pimentel, K.** — Maranhão: H. M. **Vianna, K.** — Pará: A. A. **Eirado, K.** — Pernambuco: J. **Machado, K.** — Rio de Janeiro: E. **de Barros, K.** — Rio Grande do Norte: B. A. **de Oliveira, K.**]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Berechnung für 1888 [1]).

Provinzen.	qkm	Bevölkerung total.	Bevölkerung auf 1 qkm
Amazonas	1 897020	80654	0,04
Pará	1 149712	407350	0,35
Maranhão	459884	488443	1,06
Piauhy	301797	266933	0,88
Ceará	104250	952625	9,13
Rio Grande do Norte . . .	57485	308852	5,37
Parahyba	74731	496618	6,64
Pernambuco	128395	1 110831	8,63
Alagôas	58491	459371	7,85
Sergipe	39090	232640	5,95
Bahia	426427	1 821089	4,27
Espirito Santo	44839	121562	2,71
Rio de Janeiro	68982	164438	16,88
Municipio Neutro	1394	406958	291,96
São Paulo	290876	1 306272	4,49
Paraná	221319	187548	0,84
Santa Catharina	74156	236346	3,18
Rio Grande do Sul	236553	643527	2,72
Minas Geraes	574855	3 018807	5,25
Goyaz	747311	211721	0,28
Matto Grosso.	1 379651	79750	0,06
Brasilien	8 337218 [2])	14 002335	1,67

Die Zahl der wilden Indianer schätzt man auf 600 000.

Der Zensus von 1872 ergab 9 930478 Gezählte (davon waren 5 123869 männlichen, 4 806609 weiblichen Geschlechts), dazu ca 177813 nicht Gezählte, in Summa 10 108291 Bewohner.

Über Konfession, Rasse und Nationalität nach der Zählung von 1872 siehe die Jahrgänge 1877—1888.

Seit 13. Mai 1888 gibt es in Brasilien keine Sklaven mehr.

---

[1]) **„De Santa-Aña Kery, Le Brésil en 1889". Paris 1889.** — [2]) **Nach neuester planimetrischer Berechnung 8 361850 qkm (s. „Petermanns Mitteilungen" 1889, Heft IV).**

Die Einwanderung betrug 1882: 27197, 1883: 28670, 1884: 20087, 1885: 30135, 1886: 25741, 1887: 54990, 1888: 98495. Von den Einwanderern im Jahre 1887 waren 14245 Italiener, 13785 Portugiesen, 2696 Spanier, 1987 Deutsche, 404 Österreicher, 294 Franzosen, 282 Belgier, 196 Engländer, 168 Amerikaner und 20930 andre.

Größere Städte (1883).

Rio de Janeiro (1885)	357332	São Paulo	40000
Bahia (San Salvador)	140000	Porto Alegre	40000
Recife (Pernambuco)	130000	Maranhão (S. Luiz)	35000
Belem	40000	Ouro Preto	20000

Finanzen. (In Frank; der Frank = 400 Reïs.)

I. Abrechn. für 1885—86:	Einnahmen	310820770;	Ausgaben	374436373
Vorl. Abrechn. f. 1886—87 [1]:	„	505420000;	„	574817500
Budget 1888:	„	360000000;	„	397500000

II. Budget für 1890. (Ohne die Depots.)

Einnahmen.

1. Eingangszölle	220 350000	6. Abgabe von Besitzübertragung	12 000000
2. Hafenabgabe	1 125000	7. Gebäudesteuer	9 000000
3. Ausgangszölle	37 500000	8. Andre Einnahmen	57 324300
4. Eisenbahnen	33 250000		
5. Posten u. Telegraphen	7 500000	Summa:	378 049300

Ausgaben.

1. Minist. des Innern	23 066320	6. Ministerium d. Ackerbaues, Handels u. der öffentlichen Arbeiten	111 948120
2. Justizministerium	19 541440	7. Finanzministerium	155 255410
3. Minist. des Äußern	2 014270		
4. Marineministerium	28 737510		
5. Kriegsministerium	37 486230	Summa:	378 049300

III. Staatsschuld 1. Januar 1889.

1. Äußere Schulden		184 663176
Schulden zu 4% von 1863 und 83	77 100610	
Schulden zu 5% von 1865, 71, 75 und 86	98 566822	
Schulden von 1888	8 995744	
2. Innere Schulden		961 849750
6% Obligationen (Gesetz vom 15. Nov. 1827)	47 133750	
5% Obligationen	828 839250	
4½% Nationalanleihe von 1879	85 581250	
4% Anleihe	295500	
	Summa:	1146 512926

Armee.

(Organisation der Armee siehe Jahrg. 1888, S. 591.)

Die Friedensstärke der Armee betrug 1886 1520 Offiziere und 13528 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 30000 normiert worden.

[1] Das Budget 1886—87 umfaßt drei Semester, da laut Gesetz vom 16. Oktbr. 1886 vom 1. Januar 1888 an das Finanzjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfallen soll.

I. Aktive Armee (Friedensfuß):
a) Infanterie: 27 Bataillone, 1 Transportkompanie, 1 Instruktions-Depotkompanie.
b) Kavallerie: 10 Regimenter, 2 Kavalleriekorps à 4 Kompanien, 5 Garnisonkompanien und 1 Garnison-Schwadron.
c) Artillerie: 4 Regimenter reitende Artillerie, 4 Bat. Fußartillerie.
d) Genie: 2 Bataillon Pioniere.
II. Gendarmerie: 6943 Mann, davon 1008 in Rio de Janeiro.
III. Die Nationalgarde ist nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisiert worden.

Flotte 1889.

Die aktive Flotte zählt 52 Schiffe (darunter 9 Panzerschiffe, 5 Kreuzer, 16 Kanonenboote, 2 Dampfer, 5 Schulschiffe, 13 Hilfsfahrzeuge, Torpedofahrzeuge und 2 Schleppdampfer) von 37140 Pferdekräften mit 222 Kanonen.

Personal der Marine: 15 Offiziere des Generalstabs, 414 Offiziere 1r Kl., 79 Mann vom Sanitätskorps, 86 Rechnungsbeamte, 260 Maschinisten. — Korps der Kaiserl. Marine: 3153 Mann; Seebataillon: 400 Mann; Seekadetten- und Jungenkorps: 1500 Mann. Total: 5907 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Wert des auswärtigen Handels.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Wert des innern Handels. Ein- und Ausfuhr zusammen.
1885—86:	493 752000 Frk.	503 469000 Frk.	1885—86: 341 990000 Frk.
1886—87:	523 515000 „	658 877000 „	1886—87: 415 522500 „
			1888: 525 648200 „

Wichtigste Ausfuhrartikel. (In 1000 Frank.)

	1885—86	1886—87		1885—86	1886—87
Kaffee	312 500	467 500	Kastanien	3 210	300
Zucker	35 250	40 500	Goldstaub	4 122	3 000
Gummi elast.	28 750	13 000	Pferdehaare	2 355	600
Rohbaumwolle	28 580	37 800	Diamanten	1 000	1 000
Tabak	18 250	15 600	Yerba (Mate)	5 750	8 500
Felle	19 000	13 400	Andre Waren	39 280	53 600
Kakao	5 422	4 077	Summa	503 469	658 877

Schiffahrtsbewegung 1888.

		Eingelaufen. Schiffe.	Eingelaufen. Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Ausgelaufen. Tonnen.
1. Seeschiffe	fremde	2858	2 416464	2267	2 346682
	brasilianische	385	174558	123	70108
2. Küstenschiffe	fremde	1545	861648	1342	1 006820
	brasilianische	3279	1 269725	3290	1 403186
	Total	8067	4 722395	7022	4 826796

Handelsmarine 1888: 115 Segelschiffe und 89 Dampfer.

Eisenbahnen. Am 1. Mai 1889 standen in Betrieb 8586 km, im Bau befanden sich 3845 km.

Post 1889. Zahl der Büreaus 1994, der offiziellen Sendungen 687869, der Privatbriefe 12 987653, der Drucksachen 501041, der Zeitungen 16 149092, der Warenproben 2c. 783404. — Einnahme 2 210:000, Ausgabe 2 760:000 Milreis.

Telegraphen 1889. Zahl der Stationen 173. Länge der Linien 10720 km, der Drähte 18489 km. Zahl der Depeschen 567935. — Einnahme 1 523:200, Ausgabe 2 427:980 Milreis.

Chile.

[Republik. — Unabhängigkeitserklärung 18. Sept. 1810. — Nach der Konstitution von 1833 besteht die gesetzgebende Gewalt aus der Kammer des Senats (40 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer) und der Deputiertenkammer (115 Mitglieder, je 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die exekutive Gewalt aus dem Präsidenten der Republik (gewählt auf 5 Jahre) und dem Staatsrat (die Minister, 3 Mitglieder des Senats, 3 Mitglieder der Deputiertenkammer, 1 Mitglied der Justizhöfe, 1 geistlicher Würdenträger, 1 General oder Admiral, 1 Chef der Finanzbehörde, 2 Exminister, 2 Exintendanten u. a.; Vorsitzender: der Präsident der Republik) und die richterliche Gewalt aus dem obersten Gerichtshof und den Appellhöfen.]

Präsident.

José Manuel **Balmaceda** (18. September 1886—91).

Ministerium (12. April 1888).

Inneres: P. L. **Cuadra.** — Äußeres und Kulte: D. **Lastarria.** — Justiz und Unterricht: F. P. **Borne.** — Finanzen: E. S. **Sanfuentes.** — Krieg und Marine: E. **Sanchez.** — Industrie, öffentliche Arbeiten und Kolonisation: V. **Davila-Larrain.**

Oficiales Mayores. (Unterstaatssekretäre.)

Inneres: L. C. **Solar.** — Äußeres und Kolonisation: F. **Velasco.** — Justiz 2c.: D. **Amunátegui-Solar.** — Finanzen: M. **Vargas.** — Krieg und Marine: R. **Penä-Vicuña.** — Industrie 2c.: L. A. **Vergara.**
Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: A. **Covarrubias.**
Appellationsgerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. M. **Fabres.**
Generalverwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Generaldirektor.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): M. **Casanova.**
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1854); Concepcion: F. **Blait;** Ancud: A. **Lucero.**

Diplomatisches Korps zu Santiago und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Amerika (Verein. Staaten): P. **Egan**, a. G. u. b. M. (ern. 27. Mai 1889); C. M. **Siebert**, Leg.-Sekr. — [Talcahuano: J. F. **Van Ingan**, K. — Valparaiso: J. W. **Romeyn**, K.]
Argentinische Republik: Dr. F. **Uriburi**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. Mai 1883); J. **Larrain**, Leg.-Sekr. — [Atacama: J. **Doering**, K. — Chillan: J. **Alemparte**, K. — Concepcion: D. **Navarro**, K. — Copiapó: J. **Baz**, K. — Tacna: E. **Zapata y Espejo**, K. — Valdivia: G. **Schroeder**, K. — Vallenar: J. **Rodriguez**, K.]
Belgien: A. **Carion**, GTr. und GK. (akkr. 7. September 1880). — [Tacna: E. **Wichtendahl**, K. — Valparaiso: J. **Grisar**, K.]
Bolivia: M. **Terrázas**, a. G. u. b. Min. (akkr. 4. September 1886); J. V. **Ochoa**, Leg.-Sekretär; C. **Terrazas**, Attaché. — [Tacna: B. **Alzérreca**, K. — Valparaiso: F. **Herrera**, K.]
Brasilien: P. F. **Corrêa de Araujo**, a. G. u. b. M.; **Gomez Pereira**, Leg.-Sekr. — [Valparaiso: A. A. **del Castillo**, GK.]
Columbia: C. **Saenz-Echeverria**, GTr. (akkr. 17. Juli 1885). — [Coquimbo und Serena: J. A. **Aguirre**, K. — Santiago: P. A. **Torres**, GK. — Valparaiso: J. J. **del Rio**, K.]
Costarica. [Valparaiso: L. M. **Cerveró**, K.]
Dänemark. [Valparaiso: G. **Schroeder**, GK.]
Deutsches Reich: Frhr **v. Gutschmid**, a. G. u. b. M. (akkr. als a. G. u. b. M. 30. Jan. 1888). — [Concepcion: W. **Schumacher**, K. — Copiapó: F. **Asmussen**, K. — Iquique: H. G. **Schmidt**, K. — Santiago: A. **Junge**, K. — Tacna und Arica: E. **Lehne**, K. — Valdivia: E. **Prochelle**, K. — Valparaiso: Dr. phil. Frhr **v. Heyking**, K.]
Ecuador: General F. J. **Salazar**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. März 1885); J. H. J. H. **Salazar**, Leg.-Sekr. — [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, K. — Valparaiso: E. **Maurac**, GK.]
Frankreich: **Fourier de Bacourt**, a. G. u. b. M. (ern. 29. Sept. 1887); M. **Defrance**, Leg.-Sekr., GTr. ad int. — [Valparaiso: M. **Laffon**, K.]
Großbritannien: J. G. **Kennedy**, MR. und GK. (ern. 1. Oktbr. 1888). — [Coquimbo: J. **Grierson**, K. — Valparaiso: W. H. **Newman**, K.]
Hawaii: D. **Thomas**, GTr. (akkr. 11. Juni 1859).
Italien: Graf F. **Sanminiatelli**, MR. (akkr. 17. September 1887); **Donato Sanminiatelli**, Leg.-Sekr. — [Valparaiso: Marquis F. **Litta-Modignani**, K.]
Meriko. [Valparaiso: D. **Williamson**, K.]
Niederlande. [Santiago: . . . ., GK. — Tacna: A. G. **Dupuis**, K. — Valparaiso: J. M. **Grisar**, K.]
Österreich-Ungarn. [Iquique: H. **Schultze**, K. — Puerto Montt: O. **Roeftel**, K. — Tacna und Arica: E. **Colsman**, K. — Valparaiso: R. **Linnich**, GK.]
Paraguay. [Valparaiso: A. **Biollier**, K.]
Peru: . . . ., a. G. u. bev. Min.; J. **Elias y Sala**, 1r Leg.-Sekr.; S. **Moreira y Riglos**, 2r Leg.-Sekr. — [Caldera: E. **Bearley**,

K. — Concepcion: J. M. **Soffia**, K. — Iquique: G. **Billinghurst**, GK. — Serena: B. **Melgar**, K. — Valparaiso: A. **Biollier**, K.]
Portugal. [Valparaiso: A. **Ferreira**, K.]
Rußland. [Valparaiso: H. **Beeche**, K.]
Salvador. [Valparaiso: L. A. **Noguera**, K.]
Schweden und Norwegen. [Talcahuano: G. **Cox**, K. — Valparaiso: P. **Gudde**, GK.; A. **Weber**, K.]
Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, K.]
Spanien: E. **Vallès**, a. G. u. b. M. (akkr. im Mai 1888). — [Valparaiso: A. **Alcalá Galiano**, K.]
Uruguay: J. C. **Arrieta**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. September 1883); J. L. **Arrieta Cañas**, Sekr. — [Concepcion: D. **Navarro**, K. — Valparaiso: J. F. **Sanchez**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung n. d. Zähl. v. 26. Nov. 85.	auf 1 qkm	Hauptstädte der Provinzen.	Einw. 26. Nov. 1885.
Terr. Magallanes .	195000	2085	—	Villa de Punta-Arenas. . .	922
Chiloé.	10348	73420	7,1	Ancud	3538
Llanquihue . . .	20260	62809	3,1	Puerto Montt .	2743
Valdivia	21536	50938	2,4	Valdivia . . .	5680
Malleco	7400	59492	8,0	Angol	7149
Cautin	8100	33291	4,1	Temuco . . .	3445
Arauco	11000	73658	6,7	Lebu	2699
Bio-bio	10769	101768	9,4	Angeles . . .	8279
Concepcion . . .	9155	182459	19,9	Concepcion . .	24180
Nuble	9210	149871	16,2	Chillán . . .	20755
Maule	7591	124145	16,3	Cauquenes	6511
Linares	9036	110652	12,2	Linares . . .	7711
Talca	9527	133472	14,0	Talca	23432
Curicó	7545	100002	13,3	Curicó. . . .	10110
Colchagua . . .	9829	155687	15,9	San Fernando .	6959
O'Higgins . . .	6537	87641	13,4	Rancagua . .	4847
Santiago . . .	13527	329753	24,3	Santiago . .	188305
Valparaiso . . .	4297	203320	47,3	Valparaiso . .	104952
Aconcagua . . .	16126	144125	8,9	San Felipe . .	11500
Coquimbo . . .	33423	176344	5,2	Serena . . .	17230
Atacama	102500	76566	0,7	Copiapó . . .	8160
Terr. Antofagasta .	134000	16549	0,1	Antofagasta . .	7588
Terr. Tarapacá . .	50000	45086	0,9	Iquique . . .	15391
Tacna	22500	29523	1,3	Tacna	14183
Terr. Tocopilla .	24000	4664	—		
Total	753216[1])	2 527320	3,4		

[1]) Nach neuester planimetrischer Berechnung 776000 qkm (s. „Petermanns Mitteilungen" 1889, Heft IV).

Von den 2527320 Bewohnern sind 1263784 männlichen und 1263536 weiblichen Geschlechts.

Im Stillen Ozean besitzt Chile die Osterinsel.

Finanzen. (In Pesos [1]).)

I. Abrechnung für die Finanzjahre 1886 und 1887.

1886: Einnahmen 37116070, Ausgaben 34102735

1887: „ 45888954, „ 37113408.

II. Budget 1888.

Einnahmen.	
Saldo von 1887 . . .	8775546
Ordentliche Einnahmen	38000000
Summa:	46775546

Ausgaben.	
Inneres	3913449
Äußeres und Kulte . .	865948
Justiz und öffentlicher Unterricht	7094138
Finanzen	10596299
Krieg	4609058
Marine	4255029
Öffentliche Arbeiten, Gewerbe u. Kolonisation	8281849
Summa:	39615770

III. Staatsschuld vom 1. Januar 1888.

1. Äußere Schuld, zahlbar in Gold	40100000
2. Innere Schuld zum Zinsfuß von 3 bis 9%	23447155
3. Papiergeld zur Deckung der Kosten des Kriegs . . .	24887916
Summa:	88435071

Armee 1888.

a) Reguläre Truppen. 8 Bataillone Infanterie, 3 Regtr Kavallerie, 2 Regtr und 1 Bataillon Artillerie, 1 Bataillon Pioniere, zusammen 5610 Mann. Das Offizierkorps besteht aus 12 Generalen, 29 Obersten, 84 Oberstleutnants, 137 Majors, 298 Hauptleuten, 400 Leutnants, zusammen 960 Offizieren.

b) Die Nationalgarde zählt 40461 Mann Infanterie, 1730 Mann Kavallerie und 6483 Mann Artillerie, zusammen 48674 Mann.

Marine 1888.

Das Offizierkorps besteht aus 4 Kontreadmiralen, 8 Linienschiffskapitänen, 19 Fregattenkapitänen, 16 Korvettenkapitänen, 25 Kapitänleutnants, 14 Leutnants, 38 Gardes-marine, 61 Ingenieuren, 13 Ärzten, 40 Zahlmeistern, 33 Maschinisten, 1888 Matrosen; im ganzen 2159 Mann.

Die Flotte zählte 2 Panzerfregatten, 1 Monitor, 3 Korvetten, 2 Kanonenboote, 3 Kreuzer und 3 Pontons, alle zusammen mit 85 Kanonen, einem Gehalt von 16200 Tonnen, einer Kraft von 4200 Pferden und einer Bemannung von 1573 Mann. Außerdem gehören zur Marine 5 kleinere Dampfer und 25 Torpedofahrzeuge.

---

[1]) Der chilenische Silber-Peso im Werte von 4 Reichsmark ist aus dem Verkehr verschwunden; der Papier-Peso galt Juni 1886 nur ca 2 Reichsmark.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.
1870:	28 224139 P.	26 975819 P.	6 438182 P.	5091 Sch. v. 2 510000 T.
1884:	52 886847 „	68 061092 „	26 139600 „	8509 „ „ 7 558441 „
1885:	40 096629 „	51 259623 „	23 821654 „	6680 „ „ 5 549160 „
1886:	44 170147 „	51 240149 „	20 532208 „	9568 „ „ 8 081229 „

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waren und Totalausfuhr 1886.

(In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	3 612	1 694	Spanien	213	49
Vereinigte Staaten	2 623	2 650	Belgien	168	8
Argentina	4 125	33	Übriges Europa	11	40
Ecuador	222	353	2. Europa	32 011	44 588
Brasilien	574	89			
Uruguay	439	331	3. And. Länder	411	42
Übriges Amerika	110	279	Fischereibetrieb	43	—
1. Amerika	11 705	5 429	Verproviantierung der Schiffe	—	1 181
England	16 823	38 250			
Deutschland	8 346	3 195	Total 1886	44 170	51 240
Frankreich	5 792	2 850	„ 1885	40 096	51 259
Italien	658	196			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1885.	1886.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1886: Kupfer 8,2, Salpeter 19,2, Jod 1,8, Silber 6,6 Mill.)	42 050	40 264
2. des Ackerbaues (Getreide 4,9) u. der Viehzucht	7 927	9 711
3. andre Waren	159	174
4. Geld in Metall und Papier	711	682
Summa	50 847	50 831
b) die in Chile naturalisierten fremden Waren	412	409
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werte von	51 259	51 240
und zur Einfuhr im Werte von	40 096	44 170
die Durchfuhr im Werte von	1 338	1 195
und den Küstenhandel im Werte von	73 269	76 116
so erhalten wir als Gesamtwert der Handelsbewegung.	165 962	172 721

III. Schiffahrtsbewegung im Jahre 1886.

Angekommen: 9568 Fahrzeuge von 8 081229 Tonnen.
Abgegangen: 9654 „ „ 8 368887 „

IV. Handelsflotte 1887. 179 Schiffe von 78716 Tonnen Gehalt, darunter 37 Dampfer von 18769 Tonnen.

V. Eisenbahnen 1887. Staatsbahnen 1096 km, Privatbahnen 1597 km, im ganzen 2693 km in Betrieb. Im Bau: Privatbahnen 969 km.

VI. Post 1888. Zahl der Postanstalten 484, der expedierten Briefe 1887: 15 491873, Warenproben 45571, behördlichen Sendungen 15280, offiziellen Sendungen 810772, Zeitungen 22 360137, zusammen 38830461 Sendungen. — Einnahme 1887: 464431 Pesos.

VII. Telegraphen 1888. Zahl der Staatstelegraphenbüreaus 240, der Privattelegraphenbüreaus 73; Länge der Linien der Staatstelegraphen 11247, der Privattelegraphen 5776 km, zusammen 17023 km. Länge der Kabel 3386 km (einer englischen Gesellschaft gehörig). Zahl der Depeschen der Staatstelegraphen 1887: 572383, darunter 95486 offizielle. — Einnahme 1887: 480000 Pesos.

China.

[Kaiserreich. — Unumschränkte Monarchie, seit 1644 erblich in der Dynastie der Mandschu oder Tsing. — S. Jahrgang 1889, S. 610.]

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien.** (Das Jahr 1890 entspricht demnach dem chinesischen „sechzehnten Jahre des Kaisers Kuangsü".)

Großes Sekretariat (Ne-ko).

[Zum Beistande des Kaisers bei der Gesetzgebung und zur Beratung von Reformen.]

Li-hung-tschang, Chinese,
Olèhopu, Mandschu,
En-tsch'èng, Mandschu,
Chang-tschī-wan, Chinese,
} wirkliche Mitglieder.

Fuk'un, Mandschu,
Tschang-tschī-wan, Chinese,
} assistierende Mitglieder.

Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

[Derselbe hat die „Kaiserlichen Erlasse und Entscheidungen zu redigieren und solche Entschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Zivil- und Militärverwaltung erforderlich sind".]

Staatssekretäre: **Shih-to, Prinz Li; Olèhopu; Tschang-tschī-wan; Sun-yü-wen; Hsü-king-shên** und Prinz **Tsch'un** (Vater des regierenden Kaisers), welcher nur bei besonders wichtigen Angelegenheiten auf besondern Befehl des Kaisers zu Rate gezogen wird.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz **Li.** — Unterpräsidenten: Prinz **Yü,** Prinz **Tsch'ing,** Prinz **Köle,** Prinz 4. Klasse **I-mo** und **Hsü-chih-hsiang.**

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).

Präsidenten: **Fuk'un, Sung-shen, Yüeh-nien, Shih-tseng, Pa-k'ok'anpu** und andre.

Pekinger Akademie (Han-lin-yüan). Präsidenten: **Lin-shu** und **Hsü-t'ung.**

Die 6 Ministerien (Liu-pu) und andre Centralbehörden.

Departement der Zivilverwaltung (Lipu). Präsidenten: **Hsi-chên** (Mandschu), **Hsü-t'ung** (Chinese).

Finanzministerium (Hupu). Oberpräsident: **Chang-tschï-wan** (Chinese). — Präsidenten: **Fuk'un** (Mandschu), **Wêng-t'ung-ho** (Chinese); **Tsêng-chitsê**, Vizepräsident.

Kultusministerium und Zeremonienamt (Li-pu). Präsidenten: **K'uei-kun** (Mandschu), **Li-hung-tsao** (Chinese). — Musikdepartement oder die Kaiserliche Kapelle. Präsident: Prinz 3r Klasse **Tsai-shu**. Vizepräsident: **Schï-tsêng**.

Kriegsministerium (Ping-pu). Oberpräsident: **Olêhopu**. — Präsidenten: **Wulohsitsch'ungä** (Mandschu), **Hsü-kïng-shên** (Chinese) (abwesend).

Justizministerium (Hsing-pu). Präsidenten: **Lin-shu** (Mandschu), **Sun-yü-wen** (Chinese).

Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Oberpräsident: vacat. Präsidenten: **K'un-kang** (Mandschu), **P'an-tsu-yin** (Chinese).

Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften Mongolei, Dsungarei, Kokonoor und Tibet (Li-fan-yüan). Präsidenten: **Entsch'êng** und **Sung-shên**.

Zensoramt (Tu-sch'ua-jüan, Revisions- und Appellhof mit der Berechtigung, Klagen über alle Zweige der Verwaltung dem Kaiser vorzulegen, sowie die Kaiserlichen Erlasse der öffentlichen Beurteilung zu unterbreiten). Oberzensoren: **Sung-sên** und **Tsch'i-shï-tsch'ang**.

Ministerium des Auswärtigen (Tsungli-Yamên). Präsident: der Prinz 2r Klasse **Ch'ing**. — Mitglieder: **Hsi-chên**, **Fu-k'un**, **Hsü-kêngsch'ên**, **Tsêng-chi-tsê** (Marquis **Tsêng**), **Sun-yü-wên**, **Hsü-yung-yi**, **Liao-schou-h'êng**, **Hsü ch'ang**.

Provinzialbehörden.

Militärkommandantur von Peking (Ti-t'u Yamên). Kommandant: **Fuk'un**. Unterkommandanten: (linker Flügel) **Jung-kuei**; (rechter Flügel) **Wên-hsiu**.

Mandschurei (Tung-san-schêng).

Südliche Mandschurei (Schingking, Schêng-tsching oder Kwantung). Kommandierender General mit dem Range eines Generalgouverneurs: **Tsch'ing-yü**. [Mukden.]

Mittlere Mandschurei (Kirin oder Tschilin). Gouverneur: **Tsch'ang-tsch'un**. — Reorganisator des Kriegswesens: **Ting-an**.

Nördliche Mandschurei (das chinesische Amurgebiet, Ho-lung-tschiang oder Hu-lung-tschiang). Gouverneur: **J-k'ang-a**.

Das eigentliche China (oder die 18 Provinzen, Schï-pa-scheng).

Petschili. Generalgouverneur: **Li-hung-tschang**, zugleich Handelssuperintendent der Häfen von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang. [Pau-ting-fu und im Sommer Tien-tsin.]

Liang-Kiang. Generalgouverneur („Vizekönig von Nanking"): **Tsêng-kuo-tsch'üan**, zugleich Handelssuperintendent der südlichen Häfen. [Nanking]. — Mandschu- (Tataren- oder besser: Banner-) General: **Fêng-shên**. [Nanking.]

Kiangsu. Gouverneur: **Kang-yi**. [Sutschau.]

Nganhoei oder Anhui. Gouverneur: **Shên-ping-tschêng**. [Ant'ing.]

Kiangsi. Gouverneur: **Tê-hsing**. [Nan-tsch'ang.]

Min-tschê. Generalgouverneur: **Pien-hao-ti.** [Fu-tschau.]
Tschekiang. Gouverneur: **Sung-tschün.** [Hang-tschau.] — Bannergeneral: **Kung-t'ang.** [Hang-tschau.]
Fukien. Steht direkt unter dem Geneneralgouverneur.
T'aiwan (d. h. die Insel Formosa). Gouverneur: **Liu-ming-tsch'uán.** [T'ai-pei-fu.]
Liang-hu oder Hukwang. Generalgouverneur: **Yülu.** [Wu-tsch'ang-fu bei Hank'ou.]
Hupeh. Gouverneur: **K'uei-pin.** [Wu-tsch'ang-fu.]
Hunan. Gouverneur: **Wang-wên-schao.** [Tsch'áng-scha.]
Honan. Gouverneur: **Ni-wên-wei.** [K'ai-fêng-fu.]
Schantung. Gouverneur: **Tschang-yao.** [Tsinanfu.]
Schansi. Gouverneur: **Wei-jung-kuang.** [T'ai-yüan-fu.] — Bannergeneral: **K'o-mêng-ó.** [Sui-yüan-tsch'êng.]
Schan-kan. Generalgouverneur: **Yang-tsch'ang-tschun.**
Schensi (oder Schänsi). Gouverneur: **Tschang-hsü.** — Bannergeneral: **Shang-tsung-sui.** [Si-ngan.]
Kansu. Steht direkt unter dem Generalgouverneur. — Bannergeneral: **Chung-t'ai.** [Ning-hia.]
Chinesisch-Turkestan (die Thienschan-Länder, das „Neue Gebiet", Sin-tsiang oder Hsin-chiang). Gouverneur: **Liu-tschin-t'ang.** [Urumtsi.] — Das hierher gehörige Gebiet von Ili oder Kuldscha bildet zur Zeit eine Art von Militärgrenze unter dem Bannergeneral **Sê-lêng-ó.**
Szĕ-tsch'uan. Generalgouverneur: **Liu-ping-chang.** [Tsch'êng-tu-fu.] — Bannergeneral: **Tsch'i-yüan.** [Tsch'êng-tu-fu.]
Liang-Kwang. Generalgouverneur („Vizekönig von Canton"): **Tschang-tschïh-tung.** [Canton oder Kwang-tschau-fu.] — Bannergeneral: **Tschiko.** [Canton.]
Kuangtung. Gouverneur: **Liu-jui-fên.** [Canton.]
Kuangsi. Gouverneur: **Kau-tsung-chi.** [Kuei-lin-fu.]
Yün-kwē. Generalgouverneur: **Ts'ên-yü-ying.** [Yünnanfu.]
Yünnan. Gouverneur: **T'an-tschün-p'ei.** [Yünnanfu.]
Kueitschou. Gouverneur: **P'an-wei.** [Kuei-yang.]

Unterthänige Landschaften.

Mongolei, Teile der Dsungarei und die Kukunor-Landschaft. Gouverneure. Urga: **Au-tê.** — Kobdo: **Sha-k'o-tu-lin-cha-pu.** — Uliassutai: **Hsiang-lin.** — Tarbagatai: **Hsi-lun.** — Kukunor: **Li-shên** (Sining).

Tibet. Chinesische Oberaufsichtsbehörde: **Ch'ang-kêng,** erster Resident; **Schêng-t'ai,** zweiter oder assistierender Resident. — Die Verwaltung des Landes steht unter einheimischen Beamten, jedoch unter Oberaufsicht der chinesischen Residenten. Die einheimische Truppenmacht besteht aus Tanguten; außerdem sind mehrere tausend Mann chinesischer Truppen, unter direktem Befehl der chinesischen Residenten, in einer Anzahl von Garnisonen über das Land zerstreut. — Das geistliche Regiment ruht in den Händen des jeweiligen „Dalai Lama", dessen Inthronisation jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung des Kaisers von China erfolgen kann.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1889; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen“. Die Konsuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Kolonien“.)

Amerika (Vereinigte Staaten): C. **Denby**, a. G. u. b. M.; H. **Martin**, 1r Leg.-Sekr.; C. **Denby**, 2r Sekr.; F. D. **Cheshire**, Gesandtschafts-Dolmetsch. — [Amoy: W. S. **Crowell**, K. — Canton: Ch. **Seymour**, K. — Fu-tschau: **Campbell**, K. — Han-kau: B. **Franklin**, K., auch für Kiu-kiang. — Hoihow (oder Kiung-tschau): **Watters**, K. — Ningpo: Th. F. **Pettus**, K. — Niu-tschuang: F. **Bandinel**, VK. — Shanghai: J. D. **Kennedy**, GK. — Tien-tsin: C. **Smithers**, K. — Tschin-kiang: A. C. **Jones**, K.]

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer**, a. G. u. b. M. (für China und Japan); Ch. **Michel**, Sekr.-Dolmetsch. — [Shanghai: M. **Goebel**, GK. — Tien-tsin: W. **Forbes**, K. — Tschi-fu: T. T. **Fergusson**, K.]

Dänemark: Die Kaiserl. russische Gesandtschaft hat die Vertretung in Peking. — [Amoy: H. **Pye**, K. — Canton: J. **Kramer**, K. — Fu-tschau: C. **King**, K. — Shanghai: J. J. **Keswick**, K. — Swatau: W. C. **Allum**, K. — Tien-tsin: **Paderin**, Kaiserl. russ. K., fung. K. — Auf der Insel Formosa, in Han-kau, Kiukiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Konsuln Dänemarks Handels- und Schiffahrtsinteressen, in Tschi-fu: **Wadmann**, VKonsul.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874) in Peking; Krjkr Frhr **v. Ketteler**, Leg.-Sekr.; Dr. **Lenz**, Dolmetsch (a. i.). — [Amoy: **Feindel**, K. — Canton: H. **Budler**, stellv. K., auch für Hongkong. — Shanghai: Dr. **Focke**, GK. — Swatau: . . . ., K. — Tien-tsin: Frhr **v. Seckendorff**, Ksltsverw. — In den Häfen Formosas, sowie in Kiung-tschau auf Hainan, in Wen-tschau und in Tschin-kiang sind die englischen Konsuln mit der Vertretung der deutschen Interessen betraut.]

Frankreich: G. **Lemaire**, a. G. u. b. M. in Peking; . . . ., 1r Sekr.; A. **Vissière**, 1r Dolmetsch; Kapitän **d'Amade**, Militärattaché; **Bastide**, Dolmetsch-Kanzler; Dr. **Mirabel**, Arzt. — [Canton: J. **Huart**, K. — Fu-tschau: H. **Le Duc**, Konsulatsverw. — Lungchow: **Bons d'Anty**, K. — Mengtzu: **Rocher**, K. — Shanghai: **Wagner**, GK. — Tien-tsin: **Ristelhueber**, K.]

Großbritannien: Sir J. **Walsham**, a. G. u. bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. 24. November 1885) in Peking; H. **Howard**, 1r Leg.-Sekr.; G. **Greville**, 2r Sekr.; J. **Jordan**, stellvertr. chines. Sekr.; H. F. **Brady**, ass. chines. Sekr.; S. W. **Bushell**, Arzt; **Tratman**, Kanzler. — [Amoy: R. J. **Forrest**, K. — Canton: C. **Alabaster**, K. — Fu-tschau: G. **Phillips**, K. — Han-kau: C. T. **Gardner**, K. — Itschang: W. **Gregory**, K. — Kiu-kiang: **Ayrton**, K. — Kiung-tschau (oder Hoihow): O. **Johnson**, K. — Ningpo: W. M. **Cooper**, K. — Niu-tschuang: **Holland**, Ksltsverw. — Pakhoi: . . . ., K. — Shanghai: Sir G. **Rennie**, Richter des obersten Gerichtshofs

China und Japan; R. A. **Mowat**, Hilfsrichter; P. J. **Hughes**, GK. — Swatau: E. C. **Baber**, K. — Tai-wan (Formosa): P. L. **Warren**, K. — Tamsui (Formosa): F. L. **Bowine**, Konsulatsverw. — Tien-tsin: T. **Bullock**, K. — Tschi-fu: C. F. R. **Allen**, K. — Tschin-kiang: E. L. **Oxenham**, K. — Wen-tschau: H. **Barnes Bristow**, K. — Wuhu: B. C. G. **Scott**, K.]

Italien: S. E. Fürst **v. Cariati**, Geschäftsträger in Peking; L. **Friozzi** Fürst **v. Cariati**, Leg.-Sekr.; N. **Nocentini**, Dolmetsch.

Japan: J. **Imadate**, Geschäftsträger in Peking; Commod. T. **Serada**, **Naval** Attachés; N. **Tey**, Gesandtsch.-Dolmetsch. — [Shanghai: **Takahira**, K. — Tien-tsin: **Hadano**, K. — Tschi-fu: **Matsunobe**, Konsul.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, MR. und GK. (Peking); J. **Rhein**, Sekretär-Dolmetsch. — [Amoy: . . . . , K. — Canton: P. **Sachse**, K. — Fu-tschau: T. **Pim**, K. — Ningpo: C. **Jantzen**, K. — Niu-tschuang: J. J. F. **Bandinel**, K. — Shanghai: L. H. C. M. **Jantzen**, K. — Swatau: F. W. **Richardson**, K. — Tai-wan: A. W. **Bain**, K. — Tamsui: Ch. **Pye**, K. — Tien-tsin: H. **Ballauf**, K. — Tschi-fu: W. A. **Cornabé**, K.]

Österreich-Ungarn: R. Frhr **v. Biegeleben**, a. G. u. b. M., zugleich für Japan u. Siam (ern. 20. Juni 1888) in Tokio. — [Shanghai: C. **Haas**, K. — Die übrige Konsularvertretung in China ist vorläufig den Kgl. englischen acting-Konsuls daselbst übertragen.]

Peru: . . . . . . , a. G. u. b. M.

Portugal: F. **Teixeira da Silva**, Gouv. von Macao, a. G. u. b. M. in Macao. — [Amoy: T. **Ortuña**, beauftr. K. — Kanton: D. **Cienati**, K. — Fu-tschau: P. **de Lucy-Jossarien**, beauftr. K. — Shanghai: J. M. **Travassos Baldez**, GK.; J. H. **Hatsch**, beauftr. K.]

Rußland: Frhr A. **Kumany**, a. G. u. b. M. (ern. 16. Juli 1886) in Peking; Koll.-Ass. C. **Kleimenow**, 1r Sekr.; Rat ad hon. Fürst A. **Lobanow-Rostowski**, 2r Sekr.; Koll.-Rat **Popow**, 1r Dolmetsch; Oberst-Lt. **Putiata**, Mil.-Att. in Tien-tsin; StRat Dr. **Welitschkowski**, Arzt. — [Fu-tschau: Koll.-Ass. N. **Popow**, K. — Hankau: P. **Dmitrewski**, K. — Kaschgar: Wirkl. StRat **Petrowski**, K. — Shanghai: J. **Reding**, K. — Tien-tsin: Koll.-Rat **Paderin**, K. — Tschugutschak: Koll.-Ass. M. **Schischmarew**, K. — Urga (Mongolei): Wirkl. StRat J. **Schischmarew**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Amoy: P. L. **Michelsen**, VK. — Canton: T. B. **Cunningham**, VK. — Shanghai: C. **Bock**, GKslsverw.]

Spanien: T. **Rodriguez**, a. G. u. b. M.; L. C. **de Onis**, Leg.-Sekr.; Graf **de Llorente**, 2r Leg.-Sekr.; Graf **de Cartagena**, 3r Leg.-Sekr.; J. **de L. Marzal**, Dolmetsch. — [Amoy: T. **Ortuño**, GK. — Shanghai: F. **Gomez Bonilla**, K.]

Chinesische Seezollämter (**Chinese Maritime Customs**).

Peking. Generalzollinspektor: Sir Robert **Hart.** — Generalsekretär: .... — Chinesischer Sekretär: W. **Cartwright.** — Auditoriat-Sekretär: E. **Ohlmer.** Hilfssekretär: ...... — Privatsekretär des General-Zollinspektors: P. J. **Bland.** — Statistischer Sekretär (Shanghai): E. **Mac Kean.**

Zolldirektoren. Amoy: T. F. **Hughes.** — Canton: F. E. **Woodruff.** — Chefoo; H. **Edgar.** — Chinkiang: F. **Schjöth.** — Foochow: J. L. E. **Palm.** — Hankow: M. E. **Towell.** — Ichang: L. **v. Fries.** — Kiukiang: A. M. **de Bernières.** — Kiungchow: C. **Samieson.** — Kovloon: F. A. **Morgan.** — Lappa: A. E. **Hippisley.** — Lungchow: F. A. **Carl.** — Mengtzu: A. P. **Happer.** — Newchwang: W. B. **Russell.** — Ningpo: Ls. **Rocher.** — Pakhoi: H. B. **Morse.** — Shanghai: M. Boyd: **Bredon.** — Swatow: H. A. **Sidford.** — Takow: J. R. **Brazier.** — Tamsui: H. **Kopsch.** — Tientsin. G. **Detring.** — Wênchow: J. **Neumann.** — Wuhu: W. T. **Lay.**

Zollstation in Kovloon bei Hongkong: A. **Morgan.**
Zollstation in Lappa bei Macão: E. **Faragó.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
1. Eigentliches China.					
Petschili . .	148357	17 937000	Hupeh* . .	179946	33 600492
Schantung* .	139282	36 545704	Hunan* . .	215555	21 005171
Schansi* . .	170853	10 791341	Schensi* . .	210340	8 276967
Honan* . .	173350	22 117036	Kansu* .	674923	4 368872
Kiangsu* . .	103959	21 259989	Szetschuan*.	479268	71 073730
Nganhoei . .	139875	20 596988	Kuangtung m.	233728	29 740055
Kiangsi* . .	177656	24 541406	Insel Hainan*	36195	
Fukien*. . .	118517	23 502794	Kuangsi . .	201640	5 121327
Formosa* . .	38803		Yünnan . .	317162	11 721576
Tschekiang* .	92383	11 685348	Kueitscheu .	172898	7 669181
			Eigentliches China	4 024690	381 554977

95 Bewohner auf 1 qkm.

---

1) Die Bevölkerungsangaben der mit * bezeichneten Provinzen beziehen sich auf das Jahr 1885 und entstammen amtlichen Berichten des Finanzministeriums; die übrigen beziehen sich auf das Jahr 1879 und sind nicht offiziellen Ursprungs.

2. Mandschurei . .	982472 qkm	12000000 Bew.,	12,2	auf	1 qkm
3. Unterthänige Länder:					
Mongolei . . .	3377283 "	2000000 "	0,6	"	"
Tibet	1687898 "	6000000 "	3,6	"	"
Dsungarei . . .	383300 "	600000 "	1,6	"	"
Ostturkistan . .	1118713 "	580000 "	0,5	"	"
Nebenländer .	7549666 qkm	21180000 Bew.,	3	auf	1 qkm
Chinesisches Reich	11574356 qkm	402735000 Bew.,	35	auf	1 qkm

Konfessionen. Die vorherrschende Religion ist die des Confutse, daneben Buddhismus und Taoismus. Die römisch-katholische Kirche zählte 1881 in China ca 1094000 Mitglieder, davon 41 Bischöfe, 664 europäische und 559 eingeborne Priester, 1092818 Gemeindeglieder und Anhänger. Die Zahl der evangelischen Christen betrug in demselben Jahre 19000, nämlich 3379 Kongregationalisten, 4181 Presbyterianer, 3490 Methodisten, 2126 Baptisten, 2088 Anglikaner, 2237 Deutsch-Evangelische (Basel und Barmen), 713 Reformierte, 804 zur China-Inlandmission Gehörende. Im Jahre 1887 betrug die Zahl der evangelischen Christen 33750.

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1650000. Auch über andre große Städte Chinas sind die Angaben sehr verschieden; die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städteverzeichnis des Jahrg. 1877, Seite 998. Einheimische Bevölkerung der Traktatshäfen 1888:

	Chinesen.		Chinesen.
Canton	1600000	Wen-tschau	80000
Tien-tsin	950000	Wuhu.	74000
Han-kau	775000	Niu-tschuang	60000
Fu-tschau	630000	Kiu-kiang	53000
Shanghai	355000	Kiung-tschau	40000
Ningpo	250000	Itschang	34000
Takau und Taiwan . .	235000	Swatau	32000
Tschin-kiang	135000	Tschi-fu	29000
Tamsui	100000	Pakhoi	25000
Amoy	96000		

Nationalität der Fremden in den Traktatshäfen 1888:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.
Engländer . . .	297	3682	Österreicher . .	3	77
Amerikaner . .	29	1020	Belgier . . .	—	30
Deutsche . . .	71	607	Italiener . . .	3	177
Franzosen . . .	19	467	Japaner . . .	67	811
Niederländer . .	2	38	Brasilianer . .	—	4
Dänen	3	88	Portugiesen . .	8	535
Spanier	5	363	Nicht-Vertragsmächte . .	2	58
Schweden u. Norw.	1	193			
Russen	11	119	Summa	521	8269

Finanzen. (In Haïkuan-Taëls [1].)

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach einer ungefähren Schätzung beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1885 auf 65 900000 Taëls oder 330 Millionen Mark.

Grundsteuer	20 000000	Salz	9 600000
Likin (neue Steuer auf Waren)	11 000000	Lizenzen, Stempel, Einregistrierung	2 000000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer	14 472766	Steuern in Produkten und Geld, im ganzen im Geldwert von	2 800000
Zölle unter Verwalt. der Einheimischen, Opium	6 000000	Summa:	65 872766

Einnahmen der Zollbehörden.

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle [2]).	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
1885	5 072770	7 898900	802145	298909	400042	14 472766
1886	5 018156	8 602875	784001	333347	406299	15 144678
1887	5 700462	8 510098	935772	316443	432782	20 541399 [3])
1888	6 635263	8 280647	890404	323312	415860	23 167892 [3])

Staatsschuld. Der Betrag der innern Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionskurs 95, Zinsfuß 8%. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantiert.

Armee.

[S. Jahrg. 1884, S. 602.]

Friedensstärke ca 300000 Mann. Die Kriegsstärke wird annähernd auf eine Million Mann geschätzt. Die in der Provinz Petschili befindlichen, nach europäischem Vorbilde organisierten und mit modernen Waffen versehenen Feldtruppen „Li-hung-changs" haben eine ungefähre Stärke von 10000 Mann (mehrere Inf.-Regimenter à 14 Kompanien, einige Schwadronen zu 250 Pferden, 6 Feld- und 3 Gebirgsbatterien). Außerdem sind größere mit modernen Waffen ausgerüstete Truppenabteilungen auch in der Mandschurei, in Chinesisch-Turkestan, in der Provinz Kuanghsi und auf der Insel Formosa vorhanden.

Flotte.

[Durch das am 15. Oktober 1885 geschaffene Marineministerium wurde die Reuorganisation der bisher aus den drei getrennten Geschwadern von Canton, von Fu-tschau und von Shanghai bestehenden chinesischen Flotte nach europäischem

---

1) 100 Haïkuan-Taëls = 111,4 Shanghai-Taëls; 1 Haïkuan-Taël = 4,75 deutsche Reichsmark. — 2) Inkl. der Zölle für inländische Produkte, die von Häfen zu Häfen gehen. — 3) Einschließl. der neuen Opiumsteuer 1887: 4 645842 1888: 6 622406 Taëls. Von der Summe von 23 167892 Taëls entfo 20 496680 auf den auswärtigen und 2 671212 auf den innern Handel.

Muster in Angriff genommen und dieselbe soll demnach in ein nördliches und ein südliches Geschwader zerfallen.]

Das nördliche Geschwader (Pa-yang) zählte 1889 2 große Panzerschiffe — 7 Panzerfahrzeuge und Kreuzer — 6 Kanonenboote — 6 Torpedoboote — in Summa 21 Fahrzeuge mit einem Raumgehalt von 32565 Tonnen. Außerdem sind noch vorhanden 3 Schulschiffe und 1 Transportschiff und die Neubeschaffung von weitern 18 Schiffen verschiedener Gattung ist in Aussicht genommen.

Das südliche Geschwader (Nan-yang) ist jetzt noch in der Neuformation begriffen und zählt vorläufig 11 Schiffe mit 8960 Tonnen Raumgehalt.

Das Fu-tschau-Geschwader zählt 14 in China und 2 in Europa gebaute Schiffe, unter welchen ein Torpedoboot von 15 Tons. Das Kantongeschwader besteht aus 17 Kanonenbooten und 20 Torpedobooten.

Im ganzen sind vorhanden 64 Kriegsschiffe mit einem Raumgehalt von 64425 Tonnen, 489 Geschützen und 7005 Mann Besatzung.

Handel und Schiffsverkehr[1]).

I. Übersicht des Außenhandels für 1885—88 (In Haikuan-Taels.)

	Einfuhr[2]).	Ausfuhr.		Einfuhr[2]).	Ausfuhr.
1885 . .	88 200018	65 005711	1887 . .	102 263669	85 860208
1886 . .	87 479323	77 206568	1888 . .	124 782893	92 401067

Diese Zahlen geben nicht den ganzen Wert des auswärtigen Handels an, da viele Waren auf chinesischen Schiffen, die der Kontrolle der fremden Zollbehörden nicht unterliegen, verschifft werden.

II. Übersicht des direkten Außenhandels für 1887—88.
(In Tausenden Haikuan-Taels.)

Verkehrsländer.	1887		1888	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	25 666	16 483	30 393	16 701
Hongkong	57 761	31 393	69 841	33 552
Ostindien	5 537	798	6 628	1 037
Straits und Singapore . . .	1 391	1 337	2 041	1 352
Vereinigte Staaten.	3 398	8 916	3 146	8 963
Europäischer Kontinent (ohne Rußland)	2 588	11 545	2 954	12 945
Rußland (Odessa)	—	1 314	292	1 927
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	5 704	—	4 699
Japan	5 565	2 113	5 775	3 562
Andre Länder.	2 590	6 257	5 757	7 663
Summa	104 496	85 860	126 827	92 401
Rückausfuhr	2 232	—	2 044	—
Summa	102 264	85 860	124 783	92 401

[1]) Siehe „Returns of Trade at the Treaty Ports for the year 1888, published by order of the Inspector General of Customs“, Shanghai 1889. — [2]) Ohne die Rückausfuhr.

III. Übersicht des direkten Außenhandels der einzelnen Traktatshäfen für 1887 und 1888. (In Tausenden Taëls.)

	1887			1888		
	Einf.	Ausf.	Total.	Einf.	Ausf.	Total.
Niu-tschuang	233	49	182	326	34	360
Tien-tsin	1 790	5 862	7 652	1 981	4 777	6 758
Tschi-fu (Chefoo)	958	620	1 578	1 016	419	1 435
Hankau (Hank'ou)	11	3 536	3 547	—	4 143	4 143
Kiukiang	3	—	3	—	5	5
Wuhu	2	—	2	2	—	2
Tschinkiang	98	—	98	22	—	22
Shanghai	62 718	33 501	96 219	68 434	36 461	104 895
Ningpo	18	—	18	21	—	21
Fu-tschau (Foochou)	2 506	7 313	9 819	3 304	8 842	12 146
Tamsui und Kilung	1 299	44	1 343	1 465	58	1 523
Takau	1 228	586	1 814	1 117	833	1 950
Amoy	6 073	4 466	10 539	6 502	4 355	10 857
Swatau (Swatou)	7 205	1 504	8 709	7 347	1 608	8 955
Canton	8 234	16 694	24 928	11 775	14 229	26 004
Kaulun	6 274	9 468	15 742	15 637	14 382	30 019
Lappa	1 365	1 535	2 900	3 485	1 630	5 115
Kiung-tscheu	1 413	301	1 714	1 243	262	1 505
Pachoi	3 068	381	3 449	3 150	363	3 513
Total	104 496	85 860	190 356	126 827	92 401	219 228
Rückausfuhr	2 232	—	2 232	2 044	—	2 044
Summa	102 264	85 860	188 124	124 783	92 401	217 184

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln verteilt sich die Netto-Einfuhr ausländischer Waren und die Ausfuhr einheimischer Produkte folgendermaßen (in Tausenden Taëls):

Einfuhr.	1887.	1888.	Ausfuhr.	1887.	1888.
Opium	27 927	32 380	Seide und Seidenwaren	81 690	82 180
Baumwollwaren	37 048	44 488	Schwarzer Thee	24 654	23 740
Wollwaren	5 425	5 098	Grüner Thee	3 046	4 087
Andre Gewebe	91	122	Ziegelthee	2 312	2 453
Metalle	5 797	6 887	Strohgeflechte	3 738	1 990
Andre Waren	25 976	35 908	Zucker	1 870	2 490
Summa	102 264	124 783	Andre Waren	18 550	25 461
			Summa	85 860	92 401

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

(Ein- und Ausgänge zusammengenommen.)

Flaggen.	1887.		1888.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Britische	15917	14 171870	15115	14 069260
Deutsche	2749	1 480083	2762	1 570035
Französische	121	180890	176	268644
Amerikanische	255	66539	234	84455
Chinesische	8398 [1]	5 670123 [1]	9054 [2]	5 744529 [2]
Japanische	409	306169	326	281900
Andre	532	323987	494	289036
oder				
Dampfer	23439	21 149526	23249	21 311651
Segelschiffe	4942	1 050135	4912	996208
Summa	28381	22 199661	28161	22 307859

Eisenbahn. Seit 1888 steht in Betrieb die Linie Trephan (Kaiping)—Lutai—Taku—Tien-tsin (130,5 km). Die Eisenbahnen auf der Insel Formosa sind teils im Bau begriffen, teils schon dem Verkehr übergeben.

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abteilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den 18 Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung gibt es außer 16 in Peking residierenden Posterpedienten keine besondern Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Lokalbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet, und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigne Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1 992800 Taëls (11 957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privatposteinrichtungen, welche den nichtamtlichen Verkehr zum größten Teil besorgen.

Telegraphen. Der Hauptsitz der Telegraphenverwaltung ist in Shanghai. Linien in Betrieb: Peking—Tien-tsin—Pao-ting-fu; Tien-tsin—Niu-tschuang—Mukden—Kirin—Wladiwostock; Niu-tschuang—Söul—Chemulpo—Fusan; Niu-tschuang—Port Arthur; Tien-tsin—Shanghai; Tsinan-fu—Tschi-fu; Shanghai—Han-kau—Ichang—Chung-king; Shanghai—Wusung; Shanghai—Ningpo; Shanghai—Canton; Canton—Lung-tschau (Grenze mit Tonkin); Canton—Kiung-tschau (auf Hainan); Canton—Hongkong; Chiningchou—Kaifêngfu; Chungking—Junnanfu—Mêngtzu (Grenze mit Tongking); Nanningfu—Mêngtzu; Wuchowfu—Kueilinfu. Die unterseeischen Leitungen an den Küsten befinden sich im Besitz der Great Northern Telegraph Co. und der Eastern Extension Telegraph Co.

[1]) Darunter 1996 Dschunken von 161945 Tonnen. — [2]) Darunter 2271 Dschunken von 197359 Tonnen.

Columbia oder Columbien.

[Republik. — Infolge des Bürgerkriegs 1884/85 und nach der Verfassung vom 5. August 1886 Einheitsstaat, der in 9 Departements, die frühern Einzelstaaten, nebst Territorien geteilt ist. Hauptstadt: Bogotá im Departement Cundinamarca. — Vormals Föderativ-Republik, bis 20. Sept. 1861 „Neu-Granada". — S. Jahrgang 1861, S. 590; 1863, S. 615; 1864, S. 640; 1865, S. 669, und 1886, S. 619.]

Präsident.

Rafael **Nuñez** (am 7. August 1886 auf 6 Jahre gewählt).

Ministerium.

Inneres: D. **Ospina**. — Äußeres: V. **Restrepo**. — Handel und Verkehr: F. **Paul**. — Krieg: A. **Cuervo**. — Unterricht: J. **Casas Rojas**. — Finanzen: C. **Martinez**. — Öffentliche Arbeiten: L. **Canal**.

Staatsrat mit beratender, in Kompetenzkonflikten entscheidender Stimme. Präsident: M. A. **Caro**.

Kongreß.

Senat (aus 27 indirekt auf 6 Jahre gewählten Mitgliedern bestehend). Präsident: . . . . . .

Repräsentantenhaus. (1 Repräsentant auf 50 000 Einwohner, von denjenigen Einwohnern gewählt, welche lesen und schreiben können oder ein jährliches Einkommen von 500 Pesos oder Grundeigentum im Werte von 1500 Pesos besitzen.) Zur Zeit 68 Repräsentanten. Präsident: . . . . . .

Höchster Gerichtshof.

Präsident: R. A. **Martinez**. — Mitglieder: 7 vom Präsidenten der Republik auf Lebenszeit ernannte Richter.

Gouverneure der Departements.

Antioquia: B. **Botero**. — Bolivar: J. M. **Goenaga**. — Boyacá: A. **Posada**. — Cauca: M. A. **Sanctemente**. — Cundinamarca: J. J. **Cordoba**. — Magdalena: . . . . . — Panama: J. L. **Aycardi**. — Santander: G. **Quintero Calderon**. — Tolima: M. **Casabianca**.

Bischöfe.

[Konkordat vom 31. Dezember 1887.]

Erzbischof für Columbia: J. L. **Velazco** in Bogotá. — Die Zahl der Bistümer beläuft sich auf 9.

Diplomatisches Korps zu Bogotá und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. T. **Abot**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1889). — [Barranquilla: A. J. **Jones**, K. — Cartagena: W. B. **McMaster**, K. — Colon: V. **Vifquain**, K. — Medellin: W. **Gordon**, K. — Panama: T. **Adamson**, GK. — Riohacha: R. **Danies**, K. — Santamarta: A. **Obregon**, VK.]

Argentinische Republik. [Barranquilla: R. **Conn**, K. — Bogotá: R. **Suárez**, K. — Buenaventura: J. **Otero**, K. — Colon: J. A. **Céspedes**, K. — Panama: F. **Arosemena**, GK.]

Belgien. [Barranquilla: O. **Berne**, K. — Bogotá: J. M. **Vasquez-Duran**, K. — Cartagena: M. R. **Gomez**, K. — Medellin: C. **Patin**, GK.]
Bolivia. [Bogotá: L. **Palau**, GK. — Panama: D. S. **Boyd**, K.]
Brasilien. [Panama: R. A. **Feraud**, K.]
Chile. [Barranquilla: B. **Tavares**, K. — Bogotá: J. M. **Cordovéz**, K. — Buenaventura: . . . ., K. — Cartagena: E. **Roman**, K. — Honda: F. **Vengoechea**, K. — Panama: R. A. **Feraud**, K. — Santa Marta: M. G. **Angalo**, K.]
Costarica. [Bogotá: J. M. **Gutierrez**, GK. — Buenaventura: B. **Capurro**, K. — Cartagena: C. A. **Merlano**, K. — Panama: D. S. **Boyd**, K.]
Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GK. für die Republik. — Panama: J. C. **Levy**, K.]
Deutsches Reich: **Lueder**, MR. u. GK. (akkr. 12. Mai 1880); O. **Soller**, Leg.-Kanzlist. — [Barranquilla: M. **Siefken**, K. — Bogotá: S. **Koppel**, K. — Bucaramanga: P. **Lorent**, K. — Colon: H. **Dieterich**, stellv. K. — Cucutá: K. **Bergter**, K. — Medellin: J. **de San Martinez**, K. — Panama: A. **Köhpcke**, stellv. K. — Popayan: F. C. **Lehmann**, K.]
Dominikanische Republik. [Barranquilla: M. **Cebollero**, K. — Colon: **v. d. Bralle**, K. — Panama: **Landais**, K. — Riohacha: D. **Pichon**, K.]
Ecuador. [Bogotá: M. A. **Caro**, GK. — Cartagena: F. **Polanco**, K. — Colon: P. M. **del Valle**, K. — Panama: R. C. **Orfila**, GK. — Pasto: C. **de Angulo**, K.]
Frankreich: A. R. **Mancini**, GTr. u. GK. (akkr. 17. Mai 1889); . . . ., Kanzler. — [Panama: **Du Chaylard**, K.]
Griechenland. [Panama: M. J. **Diez**, K.]
Großbritannien: W. J. **Dickson**, MR. u. GK. (akkr. 22. Juni 1886); T. H. **Wheeler**, Sekr. und VK. — [Colon: C. C. **Mallet**, K. — Panama: L. **Joel**, GK.]
Guatemala. [Cartagena: C. A. **Merlano**, K. — Panama: R. **Arango**, GK. — Santa Marta: J. **de Alzamora**, K.]
Hawaii. [Colon: H. E. **Cooke**, K.]
Honduras. [Panama: F. **Boyd**, K.]
Italien: Graf **Gloria**, MR. (akkr. 17. Febr. 1887). — [Barranquilla: G. **Armella**, K. — Cucuta: A. **Berti**, K. — Panama: F. **Papis**, Konsul.]
Mexiko. [Bogotá: R. **Nuñez**, GK.]
Niederlande. [Barranquilla: D. **Lopez**. GK. — Bogotá: A. **Koppel**, K. — Colon: . . . . . ., K. — Panama: H. **Gaerste**, K.]
Nikaragua. [Barranquilla: E. **Jimenez**, K. — Bogotá: J. **Argaez**, K. — Panama: G. **Duque**, GK.]
Österreich-Ungarn. [Barranquilla: A. **Strunz**, K. — Panama: **Demarteau**, K.]
Päpstlicher Stuhl: L. **Mattera**, apostolischer Delegat, a. G. u. b. M. (akkr. 17. August 1887).
Paraguay. [Bogotá: C. **Tanco**, GK.]
Peru. [Bogotá: J. **Holguin**, K. — Buenaventura: D. G. **Otero**, K. —

Colon: L. C. **Herrera**, K. — Panama: A. **Pezet**, GK.; R. G. **de Paredes**, K. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, K.]

Portugal. [Panama: H. **Ayrer**, K.]

Salvador. [Barranquilla: E. **Jimenez**, K. — Bogotá: L. M. **Perez**, GK. — Panama: F. **Boyd**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Bogotá: N. **Pereira**, K. — Panama: M. J. **Diez**, K.]

Schweiz. [Panama: A. W. **Aepli**, K.]

Spanien: B. J. **de Cologan**, MR. (akkr. 2. Juni 1883). — [Barranquilla: D. **Lopez**, K. — Panama: S. **Rizo**, K.]

Venezuela. [Arauca: J. D. **Franceschini**, K. — Barranquilla: J. **Xiques**, K. — Bogotá: O. **Malo**, K. — Colon: C. J. **Neuman**, K. — Cucuta: A. **Arbelo**, K. — Hoñda: J. E. **Montero**, K. — Panama: A. **Jesurun**, K. — Riohacha: **Carazo**, K. — Santa Marta: J. **Alzamora**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	Areal in qkm	Bewohner 1870.	Hauptstädte.	Einwohn.
Antioquia	59000	463667 (84)	Medellin	37237
Bolivar [1])	70000	323097	Cartagena	9681
Boyacá [2])	86300	516940	Tunja	8000
Cauca [3])	666800	468000	Popayán	8000
Cundinamarca [4])	206400	537658 (84)	Bogotá	84000
Magdalena [5])	69800	127000	Santa Marta	6000
Panamá	82600	221499	Panamá	25000
Santander	42200	440486	Bucamaranga	11255
Tolima	44750	305185 (84)	Ibagué	18000
Summa	1 327850 [6])	3 403532		

Finanzen. (In Papierpesos. 1 Peso = ca 2 Mark.)

Budget (zweijährige Perioden) 1890 u. 1891. Einnahmen 19 540700, Ausgaben 24 513232.

Staatsschuld. Äußere: 1 913500 Pfd. Sterl. nebst Zinsen seit 1879. — Innere am 31. Mai 1889: 11 108600; ferner Papiergeld 12 000000. — Auswärtige Schuld einschließlich rückständige Zinsen: 2 878203 Pfd. Sterl.

Heer. Im Budget 1890/91 ist eine Friedensstärke von 5500 Mann vorgesehen.

[1]) Mit Einschluß der frühern Territorien San Andrés und San Luis de Providencia. — [2]) Mit dem frühern Territorium Casanare. — [3]) Mit dem frühern Territorium Caquetá. — [4]) Mit dem frühern Territorium San Martin. — [5]) Mit den frühern Territorien Goajira, Nevada und Motilones. — [6]) Nach neuester planimetrischer Berechnung 1 203100 qkm (s. „Petermanns Mitteilungen“ 1889, Heft IV).

Handel, Land- und Seeverkehr (ohne Isthmus).

	Einfuhr (Goldpesos 4 Mark).	Ausfuhr (Gold-, Silber-, Papierpesos).
1887:	8 719916	12 037204
1888:	10 642630	14 702284
1888: Großbritannien	4 599510	4 005892
Frankreich	1 942989	1 157429
Deutschland	1 169776	1 483425
Nordamerika	1 001842	4 776659
Sonst	1 928513	3 278879
Summa:	10 642630	14 702284

Wichtigste Ausfuhrartikel 1888 in tausend Pesos: Bergwerkserzeugnisse 3211, Kaffee 3781, Rindshäute 1531, Tabak 679, Erdnüsse 548, Kautschuk 539, Kakao 409, Chinarinde 139.

Seeschiffe.

Eingelaufen	Dampfer	Segler
1887:	547 zu 703502 Reg.-Tons.	374 zu 26907 Reg.-Tons.
1888:	857 „ 693632 „ „	215 „ 20562 „ „

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen 342 km.

Postverkehr mit Ausnahme der Departementsposten. 1888: Briefschaften 1 063504, Drucksachen, Muster, Geschäftspapiere 411988, eingeschrieb. Sendungen 15813, Wertsendungen 17673 (10 490235 Doll.).

Telegraphen 1884: Länge der Linien 3771 km, Zahl der Depeschen 300813.

Lesseps' Kanal von Colon nach Panama.

Die Generalversammlung vom 1. März 1888 genehmigte die Ausgabe einer 3. Serie von Obligationen, und das Gesetz vom 9. Juni 1888 ermächtigte die Compagnie universelle zur Ausgabe von Lotterie-Obligationen. Da aber beide Unternehmungen von geringem Erfolge begleitet waren, stellte die Gesellschaft am 14. Dezember 1888 die Auszahlung der Koupons und ausgelosten Obligationen ein, und als die französische Deputiertenkammer es ablehnte, den darauf bezüglichen Gesetzentwurf in Beratung zu ziehen, legten Graf Lesseps und die Mitglieder des Aufsichtsrats ihre Ämter nieder, und das Zivilgericht des Departements der Seine ernannte provisorische Administratoren. Die Bemühungen derselben zur Beschaffung von Geldern, sowie jene des Grafen Lesseps zur Gründung einer neuen Gesellschaft führten zu keinem Resultate, und seit 15. März 1889 sind die Arbeiten auf dem Isthmus völlig eingestellt. Die Liquidation der Panamakanal-Gesellschaft nimmt seit der Entscheidung des Appellationshofes vom 8. März 1889, welche die Kanalgesellschaft als Zivilgesellschaft erklärte, ihren Fortgang.

Weitere Mitteilungen über den Kanal sind im Jahrgange 1889 und in frühern Jahrgängen enthalten.

Costarica.

[Republik, unabhängig seit 1840. — Verfassung vom 22. Dezember 1871, mit einigen Modifikationen adoptiert 26. April 1882. Kongreß von 21 Deputierten. — S. Jahrg. 1889, S. 566: „Republiken von Zentralamerika".]

Präsident.

General Bernardo **Soto** (12. März 1885).

Ministerium.

Minister des Äußern, der Kulte, der Wohlthätigkeit und der Justiz: C. G. **Viquez**. — Minister des Kriegs und der Marine: S. **de la Guardia**. — Minister des Innern, der Polizei und der öffentlichen Arbeiten: T. **Zuñiga**. — Minister der Finanzen und des öffentlichen Unterrichts: M. **Fernandez**.

Nationalkongreß. Präsident: M. **Aragon**.

Höchster Gerichtshof. Präsident: José J. **Rodriguez**.

Bischof von Costarica: B. A. **Thiel**.

Armee.

Kommandierender General: der Präsident der Republik. Divisionsgenerale: B. **Carazo**, F. **Fernández**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, a. G. u. b. M. in Guatemala. — [San José: R. **Wingfield**, K.] — Argentina. [San José: . . . . . , GK.] — Columbia. [San José: B. **Piza**, K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, MR. in Guatemala. — [San José: E. **Rohrmoser**, K.] — Ecuador. [San José: M. **Angulo**, K.] — Frankreich: **Reynaud**, GTr. und GK. in Guatemala. — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell**, MR. u. GK. in Guatemala. — [San José: C. **Sharpe**, K.] — Italien: R. **Magliano**, GTr. und GK. in Guatemala. — [San José: J. **Corvetti**, K.] — Mexiko: C. **Garay**, a. G. u. b. M. in Guatemala. — [San José: . . . . . , K.] — Nikaragua. [Punta Arenas: D. **Jiron**, K.] — Paraguay. [San José: M. **Arguello**, GK.] — Salvador. [San José: J. **Durán**, GK.] — Schweden und Norwegen. [S. **Ascoli**, GK. in Guatemala.] — Spanien: A. **de Castro y Casaleiz**, MR. in Guatemala. — [San José: A. **Collado**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt (Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1880): 51760 qkm.

Bewohner (am 31. Dezember 1885): 213785; durchschnittl. 4 Einwohner auf 1 qkm. San José 13484 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos.)

1. Abrechnung für das am 31. März 1889 endende Jahr [1]).

Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	1 649750
2. Monopole: Branntwein	1 136853
Tabak	559503
3. Vom Staatseigentum	225023
Münze	122850
Eisenbahn	29573
Posten und Telegraphen	62530
Andre Einnahmen	10075
4. Steuern und Abgaben	115839
Stempel u. Stempelpapier	71631
Patente für Branntweinverkauf	24103
Hypothekengebühren	17522
Gerichtsgebühren u. Strafgelder	2583
5. Rückerstattungen und Depositen	241623
6. Verschied. Einnahmen	216987
Sa der Einnahmen:	4 145583

Ausgaben.

1. Inneres	306429	9. Marine	18385
2. Polizei	133893	10. Kultus	15188
3. Finanzen und Handel	237978	11. Wohlthätigkeit	5852
4. Justiz	136306	12. Erhebungskosten	387859
5. Krieg	439803	13. Schuld	634887
6. Öffentliche Arbeiten	417513	14. Allgemeine Ausgaben	283612
7. Öffentlicher Unterricht	430358	15. Verschiedene Ausgaben	631199
8. Auswärtiges	79435	Summa:	4 158697

2. Staatsschuld am 1. April 1889.

Äußere und innere Schuld	12 917037
Papiergeld im Umlauf	870245
Total:	13 787781

Armee.

Stehendes Heer: 600 Mann; Milizen 12000 Mann.

Handel.

	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Einfuhr	3 521921	3 660931	3 537651	5 601225	5 201922
Ausfuhr	4 219617	3 296508	3 225807	6 236563	5 713792

Ausfuhr 1888. (In Tausenden Pesos)

Kaffee	4742	Häute und Felle	64	Verschiedenes	88
Bananen	531	Schildpatt	19	Summa:	5714
Gemünztes Silber	239	Kautschuk	11		

Schiffahrt 1887—88. Eingegangen: in Punta-Arenas 144 Dampfer mit einem Gehalt von 150539 Tonnen und in Limon 149 Fahrzeuge von 303553 Tonnen.

Eisenbahnen 1886. In Betrieb stehen 282 km.

---

[1]) Siehe „Memoria della Secretaria de Hacienda y Comercio“, San José 1889.

Post 1885. Zahl der Büreaus 34. Zahl der Sendungen 1886: 2437639, davon Privatbriefe 664910, amtliche Sendungen 326356, Zeitungen und Drucksachen 1411602 2c.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 34. Länge der Drähte 622 km. Zahl der Depeschen 1886: 79093, davon 1544 Transittelegramme.

Dänemark.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 5. Juni 1849, revidiert am 28. Juli 1866. Der Landsthing besteht aus 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom Könige ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Faröer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt) und der Folkething aus je 1 Abgeordneten auf 16000 Einwohner, welche in allgemeiner Wahl auf 3 Jahre gewählt werden. — Siehe Jahrg. 1868, S. 487.]

Staatsrat.

Präsident: der **König.** — Mitglieder: der **Kronprinz** und die Minister. — Sekretär: J. L. R. **Koefeld.**

Ministerium.

Konseilspräsident und Minister der Finanzen: J. B. S. **Estrup.**
Minister der Justiz und Minister für Island: J. M. V. **Nellemann.**
Minister des Äußern: Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn,** Khr.
Minister der Marine: Kontreadmiral N. F. **Ravn** (4. Januar 1879).
Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: J. F. **v. Scavenius,** Khr (24. August 1880).
Minister des Kriegs: J. J. **Bahnson,** Gen.-Major (12. Sept. 1884).
Minister des Innern: H. P. **Ingerslev** (7. August 1885).

Reichstag.

Landsthing. Präsident: **Liebe,** Advokat.
Folkething. Präsident: **Hönsbro.**

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen. Direktor für das gesamte Ministerium: **Vedel,** GLeg.-Rat. — Departementssekretäre: S. **Bojesen,** R. **Krag.** — Chef des Expeditionsbüreaus: C. **Quade.** — Archivar: Baron C. **Zytphen-Adeler.**

II. Kriegsministerium. Sekretariat: C. J. **Westergard.** — Departementschefs: F. F. **Jacobi,** Oberst; J. G. F. **Schnack,** Oberstlt. — Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

III. Marineministerium. Departementschefs: F. P. A. **Uldall,** Kommodore; H. **Jacobsen.** — Sekretariat. Chef (prov.): G. H. R. **Zachariae,** Fregattenkapitän. — Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

IV. Finanzministerium. 1. Departement (Sekretariat, Pensionen, Domänen, die Staatsaktiva). Direktor: C. A. **Caroc,** zugl. Chef der Zentralverwaltung der Kolonien. — 2. Departement (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Direktor: Justizrat R. F. **Andersen.** — Steuerwesen. Generaldirektor: E. D. G. **Blechingberg.** — Rechnungsrevision und De-

1) Generalkontrolleur für die indirekten Steuern und die Postangelegenheiten: J. P. **le Sage de Fontenay**, StRat; 2) Generalkontrolleur für die direkten Steuern: C. E. T. **Hansen**; 3) Generalkontrolleur für Armee- und Marineangelegenheiten: A. C. **Schmidt**. — Generalzahlmeister: G. P. T. **Glad**. — Pensionswesen für Militär und Invaliden. Direktor: . . . . . . — Statistisches Büreau. Chef: Marius **Gad**.

V. Justizministerium. Chef: C. F. **Ricard**.

VI. Ministerium des Innern. 1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag, Kommunal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirtschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen 2c.). Direktor: H. C. **Hörring**. — 2. Departement (öffentl. Arbeiten, Telegraphen, Eisenbahnen). Generaldirektor: J. V. **Tegner**, Justizrat — 3. Generalverwaltung der Posten. General-Administrator: N. H. H. **Lund**.

VII. Ministerium des Kirchen- u. Unterrichtswesens. Chef: A. F. **Asmussen**.

VIII. Ministerium für Island. Chef: A. **Dybdal**.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: P. C. N. **Buch**. — Landesobergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: N. F. **Schlegel**. — Landesobergericht für Nordjütland (Viborg). Justitiarius: Justizrat C. **Köbke**.

See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: H. R. F. **Fleischer**.

Evangelisch-lutherische Bischöfe.

Aalborg: V. C. **Schousboe** (1888). — Aarhuus: Dr. theol. J. **Clausen** (1884). — Fühnen (und Arroe): H. **Stein** (1889). — Island (Reykjavik): Dr. theol. H. **Sveinsson** (1889). — Laaland-Falster: H. V. **Sthyr** (1887). — Ripen: Dr. C. F. **Balslev** (1867). — Seeland: Dr. theol. B. J. **Fog** (1884). — Viborg: H. J. **Svane** (1878).

Apostolischer Vikar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück in der preuß. Provinz Hannover.

Gouverneure der Kolonien 2c.

Westindische Inseln: Oberst C. **Arendrup**.

Grönländische Küste. Direktor (in Kopenhagen): H. S. **Stephensen**. — Inspektor im nördlichen Teile: N. A. **Andersen**. — Inspektor im südlichen Teile: K. J. P. **Ryberg**.

Island. Generalgouverneur: M. **Stephensen**. [Landshöfding.] — Amtmann der südlichen und westlichen Distrikte: E. T. **Jonasson**. — Amtmann des Norder- und Osteramts: J. J. **Havsten**. [Akureyri.] — Landesobergericht [in Reykjavik]. Präsident: der Generalgouverneur; Justitiarius: L. E. **Sveinbjörnsson**.

Faröer. Amtmann: L. H. **Buchwaldt**, zugleich Vorsitzender des Lagthing [Thorshavn].

Oberhofchargen.

Oberkammerherr: vacat.

Oberschloßmarschall: Geh. Konferenzrat C. L. **v. Löwenskjold**.

Oberstallmeister: . . . . . .

Kammerherr vom Dienst: Kontreadmiral A. R. **v. Hedemann.**
Stallmeister: Frhr L. F. A. **v. Scheele.**
Chef des Adjutantenstabes: Oberst C. R. **von der Maase.**
Flügeladjutanten: Kommodore H. H. **Koch;** Oberstleutnant Baron C. **v. Guldencrone;** Kapitän F. **v. Lövenfeldt;** Kapitän O. W. **v. Paulsen.** — Kommandant der Kgl. Yacht: Kommodore G. F. F. P. **Jacobson.**
Kabinettssekretär und Chef des Kabinettssekretariats des Königs: Staatsrat F. V. F. **Rosenstand.**
Intendant der Zivilliste: Staatsrat E. W. **Struckmann.**
Hofstaat der Königin. Oberhofmeisterin: Gräfin L. F. G. **v. Bille Brahe,** geb. Baronesse **v. Hochschild.** — Hofdamen: die Fräulein H. Gräfin **v. Reventlow,** G. **v. Oxholm,** E. **Bluhme.** — Diensttuender Kammerherr: Frhr L. **v. Castenskiold.** — Kabinettssekretär: Wirkl. Staatsrat S. **Hennings.**
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Frhr Generalmajor M. B **v. Naegler.** — Adjutant: Kapitän O. **Bull.** — Hofdamen der Kronprinzessin: Fräulein K. E. M. C. **v. Wichfeld;** Komtesse M. **v. Scheel.**
Adjutant des Prinzen Christian: C. F. G. **Jacobsen,** PLt.
Hofstaat des Prinzen Waldemar. C. A. **v. Rothe,** Kammerherr. — Flügeladjutant: Leutnant zur See A. F. M. **Evers.**

Armee.

Korps der Kgl. Flügeladjutanten. Chef: C. R. **von der Maase,** Oberst.
Generalstab. Chef: J. Z. **Schroll,** Gen.-Major.
Generalkommandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): B. F. L. **Kauffmann,** Gen.-Lt.
 1. seeländische Brigade: A. S. **Nikolin,** Gen.-Major.
 2. seeländische Brigade: J. T. **Ravn,** Gen.-Major.
2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): L. E. **Fog,** Gen.-Leutnant.
 Fühnensche Brigade: G. T. **Bramhelst,** Gen.-Major.
 1. jütische Brigade: C. C. **Zahlmann,** Gen.-Major.
 2. jütische Brigade: J. F. **Lorenzen,** Gen.-Major.
Generalinspektor der Infanterie: C. M. V. **Tvermoes,** Gen.-Major.
Generalinspektor der Kavallerie: T. **Freiesleben,** Gen.-Major.
Generalinspektor der Artillerie: E. V. **Schreiber,** Gen.-Major.
Generalinspektor des Geniekorps: J. F. M. **Ernst,** Gen.-Major.
Generalauditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Generalarzt der Armee: J. C. **Möller,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Korps der Armee.
General-Roßarzt der Armee: C. L. **Friis.**
Offizierschule. Chef: F. P. A. W. **Tobiesen,** Oberstleutnant.

Marine.

Vizeadmiral: J. S. **Meldal.**
Kontreadmirale: N. F. **Ravn,** L. C. **Braag** und A. V. **Schiwe.**
Kapitän der Kgl. Yacht: Kommodore G. F. F. P. **Jacobson.**
Arsenal. Chefkommandant: Kontreadmiral L. C. **Braag.** — Technischer Direktor: K. C. J. **Nielsen;** Direktor der Artillerie: Fregatten-

kapitän O. F. V. **Schwanenflügel**; Direktor des Torpedodienstes: Kommodore F. H. **Jöhnke.**
Generalauditeur, s. oben „Marineministerium".
Chefarzt: H. V. **Berg.**
Kommandant der Marineschule: Kommodore W. A. **Carstensen.**

Diplomatisches Korps zu Kopenhagen und Konsuln.

(Gedruckt 11. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): C. E. **Carr,** MR. und GK. (akkr. 28. August 1889). — [Kopenhagen: H. B. **Ryder,** K. — Kolonie: St. Thomas: M. A. **Turner,** K.]
Argentinische Republik. [Helsingör: R. **Lund,** K. — Kolding: G. **Frost,** K. — Kopenhagen: Dr. H. W. **Sarild,** GK. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Belgien: Baron **de Forgeur,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. Sept. 1888), zugleich für Schweden und Norwegen in Stockholm; M. **Tserstevens,** Leg.-Sekr. — [Frederikshavn: C. L. **Cloos,** K. — Helsingör: J. **v. Mehsen,** K. — Hjörring: J. H. **Nielsen,** K. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch,** GK. — Thisted: E. A. **Bendixsen,** K. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Bolivia. [Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Brasilien. [Kopenhagen: . . . . . . — Kolonie: St. Thomas: P. H. **Moron,** K.]
Chile. [Kopenhagen: T. **Green,** K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria,** K.]
Columbia. [Kopenhagen: B. **Koppel,** GK. — Kolonie: St. Thomas: . . . . , K.]
Costarica. [Kopenhagen: F. **Holm,** GK. — Kolonie: St. Thomas: J. R. **Long,** K.]
Deutsches Reich: Leg.-Rat und Frhr Baron F. E. **von den Brincken,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juli 1887); G. **v. Below-Rutzau,** Leg.-Sekretär; Kapitänleutnant W. C. A. Frhr **v. Plessen,** Marineatt. — [Aalborg: H. S. **Holm,** K. — Aarhuus: Komm.-Rat J. U. **Gerdes,** K. — Fanö: J. K. **Bork,** K. — Frederikshavn: J. **Kall,** K. — Friedericia: C. W. **Loehr,** K. — Helsingör: R. **Lund,** K. — Hjörring: J. H. **Nielsen,** K. — Horsens: O. **Creemers,** K. — Kopenhagen: Leg.-Rat Dr. **Stübel,** K. für Dänemark. — Korsör: **Joergensen,** K. — Naestved (Insel Seeland): Fr. L. **Brandt,** K. — Nyborg: J. **Jensen,** K. — Nykjöbing (Falster): C. **Nobel,** K. — Randers: P. **Thygesen,** K. — Ringkiöbing: C. **Höy,** K. — Rönne (Insel Bornholm): A. P. **Ellebye,** K. — Svaneke (Bornholm): M. **Smidt,** K. — Thisted: E. A. **Bendixsen,** K. — Kolonie: St. Thomas: F. **Becker,** K.]
Dominikanische Republik. [Aarhuus: J. G. **Lund,** K. — Kopenhagen: M. **Valentin,** K. — Kolonie: St. Thomas: A. **Victoria,** K.]
Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen,** K. — Kolonie: St. Thomas: J. A. **Philips,** K.]

Frankreich: Ch. **Thomsen,** a. G. u. b. M. (akkr. 2. Sept. 1886); Graf **Kergorlay** und E. **Hudelist,** Leg.-Sekretäre; Eskadronschef **Gaudin de Villaine,** Mil.-Att.; Lt. z. S. **Boiellaud,** Marineatt.; Graf E. **de Serre,** Kanzler und Konsul.]
Griechenland. [Kopenhagen: A. J. L. **Holmblad,** GK. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Großbritannien: H. G. **Mac Donell,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. Mai 1888); W. E. **Goschen,** E. **Conway Thornton,** Leg.-Sekre; Rev. C. A. **Moore,** Kaplan. — [Kopenhagen: A. P. **Inglis,** K. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **Spencer-Paterson,** K. — Kolonie: St. Thomas: H. **McDougall,** K. für die dänischen Inseln in Westindien.]
Guatemala. [Kopenhagen: M. M. **Nathan,** K. — Kolonie: St. Thomas: A. **Victoria,** K.]
Haïti. [Kolonie: St. Thomas: C. **Delinois,** K.]
Hawaii. [Kopenhagen: . . . . . ., GK.]
Honduras. [Kolonie: St. Thomas: J. **Pereira,** K.]
Italien: Marquis C. A. **Maffei Voglio,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1888); C. **Baroli,** Attaché. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg,** K. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: . . . . . ., K.]
Japan: **Nakamura Hiroyasu,** MR. (akkr. 15. Oktober 1885; zugleich in Brüssel und im Haag; abwesend); **Hisashi Shimamura,** GTr. **ad int.**; A. J. **Bauduin,** Leg.-Sekretär; **Sakuya Torhida,** Attaché.
Liberia. [Kopenhagen: **Heymann-Bloch,** K.]
Mexiko. [Kolonie: St. Thomas: A. V. **Lomeli,** K.]
Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **de Pestel,** a. G. u. b. M. (akkr. 9. Okt. 1884); zugleich für Schweden und Norwegen in Stockholm. — [Kopenhagen: C. E. **de Coninck,** GK. für Dänemark. — Reykjavik (Island): N. S. **Krüger,** K. — Kolonie: St. Thomas: E. C. **van Romondt,** K.]
Nikaragua. [Kolonie: St. Thomas: J. **Fidanque,** K.]
Österreich-Ungarn: Khr C. Frhr **v. Trauttenberg,** a. G. u. b. M. (akkr. 18. Dez. 1888); Frhr M. **v. Gagern,** Attaché. — [Kopenhagen: J. **Hansen,** GK. für Dänemark; P. A. **Halkjär,** K. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndsted,** K.]
Paraguay. [Kolonie: St. Thomas: L. **Malouffena,** K.]
Peru. [Kopenhagen: C. **Lund,** K. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Portugal: Vikomte A. **da Cunha de Soto-Maior,** a. G. u. b. Min. (akkr. 13. Okt. 1870) in Stockholm. — [Kopenhagen: G. M. **Ruben,** GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** Konsul.]
Rußland: GRat und Hofmeister C. Graf **v. Toll,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Okt. 1882); Khr G. **v. Schtscherbatschew,** 1r Leg.-Sekr.; Fürst J. **Kudaschew,** 2r Leg.-Sekr.; OberstLt. M. **v. Blom,** Mil.-Attaché; N. **Wolujew,** Priester. — [Kopenhagen: StRat O. **v. Gohr,** GK. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndstedt,** K.]
Salvador. [Kolonie: St. Thomas: D. **Pretto,** K.]
Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Januar 1871); Baron C. E. **Ramel,** Leg.-Sekretär; H. G

v. Toll, Att. — [Kopenhagen: H. S. **Bernhoft**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: O. **Marstrand**, K.]
Schweiz. [Kopenhagen: C. **Cloëtta**, K. für Dänemark.]
Siam: **Phya Damrong Rajabholakandh**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juli 1888) in Berlin.
Spanien: Don J. **Diosdado y Castillo**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juli 1889) in Stockholm; Marquis **de Güell**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: J. **Madrilley**, K. — Kolonie: St. Thomas: Don J. **de Alminana**, Konsul.]
Türkei. [Kopenhagen: H. V. **Mansfeld Büllner**, K.]
Uruguay. [Kopenhagen: J. W. **Oest**, K. — Kolonie: St. Thomas: E. **Petit**, K.]
Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Courländer**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1880.

Landesteile.	qkm	Bewohner 1. Februar 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen [2])	20	108852	125998	234850	—
Inselämter	13017	425844	439834	865678	66,5
Jütland	25265	432664	435847	868511	34,4
Dänemark	38302	967360	1 001679	1 969039	51,4
Nebenländer.					
Faröer (17 bewohnte Inseln)	1333	5472	5748	11220	8,4
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	104785	34150	38295	72445	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	4730	5270	[3]) 10000	0,1
St.-Croix in Westindien	218,33	8647	9783	18430	84
St.-Thomas in Westindien	86,17	5757	8632	14389	167
St.-John in Westindien	51,40	485	459	944	17
Summa	194577	59241	68187	127428	0,7
Königreich	232879	1 026601	1 069866	2 096467	9

[1]) Die Einwohnerzahlen sind definitive Resultate der Zählung vom 1. Februar 1880 nach offizieller Mitteilung und nach „Danmarks Statistik. Statistisk Tabelværk Lit. A., Nr. 3. Folkemængden i Kongeriget Danmark den 1ste Februar 1880.“ Kopenhagen 1883. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte (Frederiksborg 26510, Sundbyvester und Sundbyöster auf Amager 9924, der 1874 von der Gemeinde Brönshöj abgetrennte und dem Sprengel von St. Stefans zugewiesene Teil von Utterslev Mark 2039) erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1880 auf 273323. Am 1. Januar 1887 zählte Kopenhagen 289900 Einw. — [3]) Ende 1885 zählte Südgrönland 5500 Bew., und zwar 2557 männl. und 2943 weibl.; Nordgrönland hatte 4414 Bew., und zwar 2119 männl. und 2295 weibliche.

Größere Städte: Kopenhagen 234850, Aarhuus 24831, Odense 20804, Aalborg 14152, Randers 13457, Horsens 12652 Einwohner.

Nach der Konfession unterschied man 1880: 1 951513 Lutheraner, 1363 Reformierte, 2985 Katholiken, 3687 Baptisten, 746 Methodisten, 1036 Irvingianer, 1722 Mormonen, 792 andern Sekten Angehörende, 3946 Israeliten, 8 Mohammedaner, 1074 Individuen ohne Konfession und 167, deren Konfession nicht bekannt ist.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1880 in 1 904750 in Dänemark und 64289 auswärts Geborne. Diese verteilten sich wie folgt: Island 535, Grönland 212, Faröer 225, Dänisch-Westindien 334, Deutschland 33152 (wovon auf Schleswig 22007), Schweden 24148, Norwegen 2823, England 454, Rußland 384, Österreich 182, Frankreich 138, übriges Europa 328, Außer-Europa 512, unbekannt 862.

Bewegung der Bevölkerung.

	Eheschließungen.	Geburten. inkl. Totgeborne.	Todesfälle.	Überschuß.
1884	15970	70272	39529	30743
1885	15645	69517	39053	30464
1886	14834	70030	40044	29986
1887	14726	69417	40645	28772

Auswanderung aus Dänemark 1878: 2972, 1879: 3103, 1880: 5667, 1881: 7985, 1882: 11614, 1883: 8375, 1884: 6307, 1885: 4346, 1886: 6263, 1887: 8801, 1888: 8659. Fast sämtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Bevölkerung Dänemarks nach den Berufsarten 1. Februar 1880.
(Siehe Jahrgang 1886, S. 631.)

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)
Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).
1885—86: Einnahmen 53 667606, Ausgaben 50 035273.
1886—87: „ 54 769601, „ 58 091294.

Abrechnung für das Jahr 1887—88.

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domänen br. 601175, n.	497976	Telegraphen (n.) [1]	(— 178679)
Forsten „ 930819, „	119510	6. Überschuß der Lotterie	948673
2. Staatsaktiva	3 162079	7. Einnahme der Faröer	61584
3. Direkte Steuern	9 624498	8. Verschied. Einnahmen	2 224749
4. Indirekte Steuern [1]	34 565830	9. Rückzahlungen	3 128391
5. Postwesen (n.)	(— 8834)	Summa:	54 333290

[1]) Die Zusammenstellung des Bruttoertrags und der Betriebskosten gibt folgende Zahlen:

	Bruttoertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	13 426118	11 694567
Post	4 491443	4 500277
Telegraphen	669182	847862

Ausgaben.

1. Zivilliste . 1 000000 / Apanagen . 223618	1 223618	10. Kriegsministerium	10 563443
2. Reichstag	345000	11. Marineministerium	6 257101
3. Staatsrat	106616	12. Finanzministerium	3 083966
4. Staatsschuld	9 700505	13. Verwalt. von Island	100464
a) Inländische Schuld 9 090352		14. Außerord. Ausgaben	12 248435
b) Äußere Schuld . . 610152		Ministerium des Innern 1 501412	
5. Ordentl. Pensionen	2 517507	Justiz 945050	
Militärpensionen	923014	Kultus u. öff. Unterricht 909038	
6. Ministerium des Äußern	364393	Krieg 5 479500	
7. Kultus u. öff. Unterricht	2 064507	Marine 2 733746	
8. Justizministerium	3 032155	Finanzen 679689	
		15. Öffentliche Arbeiten	2 936743
9. Ministerium des Innern	3 312057	16. Vorschüsse 2c.	1 088699

Summa: 59 868223

Staatsschuld am 31. März 1888.

Passiva: a. Inländische Schuld 179 839558

Konsolidierte Schuld, unkündbar . . 98 374490	Konf. Schuld, kündbar 80 060367
	Leibrenten . . . 1 404701

b. Ausländische Schuld 13 319667

3½% Anleihen . . 633550	4% englische Anleihen von 1850—1861 5 329000
4% Anleihen . . . 2 950717	
4% dänisch-englische Obligationen . . 4 406400	

Summa der Passiva: 193 159225

Aktiva.

Betriebsfonds	52 483644
Reservefonds (verschiedene Obligationen 2c.)	17 821340
Verschiedene Aktiva	19 620659
Summa der Aktiva:	89 925643

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1888 158 160545 Kronen verausgabt.

Armee 1889.

[Siehe Jahrgang 1885, S. 624.]

Generalstab: 25 Offiziere und 16 Unteroffiziere.

	1. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaften.	2. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaft.
Infanterie.						
Leibgarde	1	801	33192	1	245	13525
Linie (10 Rgtr)	30			12		
Kavallerie.	Eskadr.					
5 Regimenter	16	139	2420	—	—	—
Artillerie.						
2 Rgtr. 12 Batt. zu 8 Kan.		175	4755	4 Batt.	49	2793
2 Bataillone zu 6 Komp.				5 Komp.		
Genietruppen.	1 Rgt	61	1366	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1176	41733	—	294	16318

Total: Kriegsfuß (inkl. Generalstab) 59562 Mann.

Flotte 1889.

	Ind. Pfdkr.	Gesch.
5 Panzerschiffe 1. Kl.	14900	89
3 Panzerschiffe 2. Kl.	3800	28
1 Kreuzer 1. Klasse	2700	26
2 Kreuzer 2. Klasse	6800	36
5 Kreuzer 3. Klasse	5150	44
8 eiserne Kanonenboote	2440	34
9 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	7880	13
10 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	1400	10
Total 43 Dampfer	45070	280

Außerdem: 1 Dampfer zur Disposition des Königs, 6 Schulfahrzeuge, 5 ältere Kanonenboote, 16 Transportfahrzeuge, 6 Kasernen- und Übungsschiffe und 16 Schaluppen für den Arsenaldienst.

Der See-Etat zählt: 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 15 Kommodores, 36 Fregattenkapitäne, 60 Schiffsleutnants, 20 Unterleutnants, 148 Fähnriche.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Offizieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artilleriekorps von 175 Mann, 1 Matrosenkorps von 81 M., 1 Handwerkerkorps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justizpersonal 33 M., 1 Minenkorps von 90 M. und 1 Maschinistenkorps von 218 M., zusammen 1137 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht des Handelsverkehrs nach dem Wert für 1887.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	56 692	82 079	Island	1 680	2 332
Deutschland	90 582	60 148	Grönland	530	472
Schweden	35 801	22 188	Verein. Staaten	14 867	2 823
Norwegen	5 266	7 064	Dänische Antillen	341	317
Rußland	15 873	2 615	Faröer	291	489
Holland	7 262	1 140	Andre Länder	10 931	2 294
Belgien	5 568	1 559	Total	250 698	187 844
Frankreich	5 005	2 321			

Davon entfielen (in Millionen Kronen) auf:

	Einf. 1886	Ausf. 1886	Einf. 1887	Ausf. 1887
Nahrungs- und Genußmittel	73,6	124,2	88,3	139,5
Rohstoffe	69,4	21,7	84,0	25,7
Fabrikate	54,8	10,6	64,3	10,3
Maschinen, Instrumente und andre Produktionsmittel	13,8	10,2	14,1	12,3
	211,6	166,7	250,7	187,8

2. Schiffsverkehr 1887. (Ladung in englischen Registertons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	14486	182169	12751	273637	27237	455806
	Seeschiffe	13958	657785	11337	1 097693	25295	1 755478
Ausgang	Küstenfahrt	15543	166920	12337	270719	27880	437639
	Seeschiffe	13436	135599	11829	391537	25175	527136

Handelsflotte.

1. Januar	Segelschiffe: Zahl.	Segelschiffe: Reg.-Tons.	Dampfer: Zahl.	Dampfer: Reg.-Tons.	Dampfer: Pferdekr.	Total: Zahl.	Total: Reg.-Tons.
1886 . . .	3046	188923	281	89815½	22122	3327	278738½
1887 . . .	3043	184677½	281	87822½	22110	3324	272500
1888 . . .	3042	180526	284	89989	22728	3326	270515

Dazu kommen 11059 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen in Betrieb am 31. Dezember 1888: 1942 km.

4. Postverkehr 1887: Zahl der Postanstalten 774, der Briefe und Postkarten 42 000465, der Warenproben und Drucksachen 3 819344, der Zeitungen 43 921018, zusammen 89 740827 Sendungen. Einnahme 4 511865, Ausgabe 4 520700 Kronen.

Dänische Antillen. Postverkehr 1886: Zahl der Büreaus 5, Einnahme 77000, Ausgabe 70833 Frank.

5. Staatstelegraphen 1888: Länge der Linien 4318, der Drähte 11687 km; Zahl der Stationen 161 (außer 199 Stationen der Eisenbahn- und Privattelegraphen). Zahl der Depeschen: interne 590858, internationale 945824, gebührenfreie und Dienst-Depeschen 33130. Einnahme 1 044847, Ausgabe 1 251057 Frank.

Dominikanische Republik.

[Offizielle Benennung: **República Dominicana.** — Verfassung vom 24. Nov. 1844.]

Präsident: General Ulisses **Heureaux.** — Vizepräsident: M. M. **Gautier.**

Ministerium.

Inneres und Polizei: W. **Figueredo,** General. — Äußeres: J. **Gonzalez,** General. — Krieg und Marine: M. A. P. **Richardo,** General. — Finanzen und Handel: **Julio J. Julia,** General. — Justiz und öffentlicher Unterricht: J. T. **Mejia.** — Öffentliche Arbeiten: P. M. **Garrido.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [N. **Goutier,** K. in Kap Haïti. — Santo Domingo: H. C. C. **Astwood,** K.]

Belgien. [Santo Domingo: F. **Aybar,** K.]

Dänemark. [Puerto-Plata: J. C. **Riese,** K. — Samana: G. A. **Zeller,** K. — Santo Domingo: D. **Coën,** K.]

Deutsches Reich. [Puerto-Plata: C. **Klüsener,** K. — S. Domingo: M. **Pou,** K.]

Frankreich. [S. Domingo: **Huttinot,** K. hon.]

Großbritannien. [J. N. E. **Zoral,** K., in Port-au-Prince.]

Haïti. [S. Domingo: E. M. A. **Gutierrez,** GK.]

Italien. [S. Domingo: L. **Cambiaso,** K.]

Niederlande. [S. Domingo: J. M. **Leyba,** K.]
Österreich-Ungarn. [Puerto-Plata: C. **Klüsener,** Kslsverweser.]
Portugal. [S. Domingo: B. B. **Pellerano,** Kslsverw.]
Venezuela. [S. Domingo: Dr. **Duran,** GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 45200 qkm.

Die Bevölkerung wird 1887 auf 504000 Seelen, 11 auf 1 qkm, geschätzt und zwar:

Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.
Santo Domingo	90000	Puerto Plata	30000
Santiago	152000	Barahona	12000
La Vega	64000	Samana	14000
Espaillat	36000	Monte Christi u. San Pedro de Macoris	20000
Azua	46000		
El Seybo	40000	Total:	504000

Jede Provinz und jeder Seedistrikt hat einen Gouverneur, der unter der Exekutivgewalt steht. Landessprache ist das Spanische, Staatsreligion die römisch-katholische, außerdem werden aber alle Kulte geduldet.

Stadt Santo Domingo ca 20000 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos fuertes.)

Budget für 1888.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	1 190671	Inneres und Polizei	189611
Ausfuhrzölle, andre Abgaben u. Zuschlagsteuer	293763	Auswärtiges	28900
Total:	1 484434	Justiz, öffentl. Unterricht	160831
		Finanzen, Handel	85438
		Krieg und Marine (inkl. außerord. Ausgaben)	322384
		Total:	787164

Schulden am 1. Januar 1888. Äußere Schuld: 234250, innere Schuld: 1 282952 Pes. f.

Handel 1887. (Werte in Pesos fuertes.)

Einfuhr: 2 057928, Ausfuhr: 2 660471.

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren Zucker, Tabak, Kakao, Kaffee, Honig, Wachs, Mahagoniholz und andre Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano, die fast gänzlich aufgehört hatte, ist wieder bedeutender geworden.

Schiffsverkehr in den Häfen 1887. In Santo Domingo sind 154, in Puerto-Plata 149, in Monte Christi 115, in Samana 88, in Sanchez 63, in Macoris 46, in Azua 28 und in Barahona 6 Schiffe eingelaufen.

Eisenbahn. Im August 1887 wurde die Linie von Sanchez bis La Vega, 115 km, eröffnet.

Post 1887. Zahl der Büreaus 88, der Briefe und Drucksachen im internen Verkehr 118692, im internationalen Verkehr 153035. Einnahme 1887: 3420, Ausgabe 3173 Pesos.

Telegraphen. In Betrieb die Linie längs der Eisenbahn von Sanchez bis La Vega, 115 km. Gebaut wird von einer französischen Gesellschaft eine Linie quer durch die Insel von Puerto-Plata bis Santo Domingo.

Ecuador.

[Republik. — Besteht seit dem Verfall der Republik Neu-Granada (1830) als selbständiger Staat. Die exekutive Gewalt besteht aus dem unmittelbar von dem Volke auf 4 Jahre gewählten Präsidenten und dem Staatsrat, die gesetzgebende Gewalt (der Kongreß, welcher sich alle 2 Jahre am 10. Juni versammelt) aus dem Senat (2 Mitglieder aus jeder Provinz) und der Deputiertenkammer (1 Abgeordneter für je 30000 Einwohner) und die richterliche Gewalt aus dem höchsten Gerichtshof, dessen Mitglieder auf 6 Jahre durch den Kongreß gewählt werden. — S. Jahrg. 1861, S. 590.]

Konstitutioneller Präsident: Antonio **Flores** (30. Juni 1888—1892).
Vizepräsident: Dr. P. J. **Cevallos-Salvador** (30. Juni 1886—1890).

Staatsrat.

Präsident: der Vizepräsident der Republik. — Vizepräsident: Dr. S. **Herrera.**

Kongreß.

Präsident des Senats: General A. **Guerrero.**
Präsident der Deputiertenkammer: F. **Rivera.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Dr. A. **Robalino.**
Richter: Die DDr. L. A. **Salazar,** V. **Nieto,** A. **Ribadeneira,** P. F. **Cevallos,** A. **Robalino,** P. **Herrera.**

Ministerium (August 1888).

Minister des Innern, des Auswärtigen und der öffentlichen Arbeiten: General F. J. **Salazar.** — Unterstaatssekretär: H. **Vasquez.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: Dr. E. **Laso.**
Minister der Finanzen und des öffentlichen Kredits: J. T. **Noboa.**
Minister des Kriegs und der Marine: General J. **Saenz.**

Gouverneure.

Azuay: A. **Borrero.** — Bolivar: M. M. **Pallares.** — Cañar: R. P. **Vayas.** — Carchi: . . . . — Chimborazo: M. **Lizarzaburu.** — Esmeraldas: J. M. **Almeida.** — Galapagosinseln: . . . . — Guayas: P. M. P. **Caamaño.** — Imbabura: C. **Jijon.** — Leon: J. A. **Echeverría.** — Loja: U. **Valdivieso.** — Manalu: A. F. **Cordova.** — Oriente: **Villavicencio.** — Oro: J. M. **Valdivieso.** — Pichincha: R. J. **Riofrio.** — Rios: M. **Icaza.** — Tungurahua: M. L. **Echerri.**

Generalkommandanten.

Azuay: Oberst A. **Vega.** — Guayas: General R. **Flores.** — Pichincha: General J. M. **Sarasti.**

Bischöfe.

Erzbischof in Quito: J. J. **Ordoñez.**
Bischöfe. Cuenca: Msgr M. **Leon**; Guayaquil: Msgr R. **del Pozo**; Ibarra: Msgr **Gonzales-Calisto**; Loja: Msgr **Macia**; Portoviejo: Msgr P. **Schumacher**; Riobamba: Msgr A. **Andrade.**

Diplomatisches Korps in Quito und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Guayaquil: O. **MacGarr,** GK. — Manta: A. **Moreira,** K.]
Belgien. [Guayaquil: C. **Gomez Valdez,** K.]
Bolivia. [Guayaquil: E. **Mateus,** K. — Quito: M. **Palacios,** GK.]
Brasilien. [Guayaquil: M. **Orrantia,** K.]
Chile. [Guayaquil: W. **Higgins,** GK. — Quito: J. M. **Gonzalez-Calisto,** GK.]
Columbia (Verein. Staaten): J. **Uruetia,** a. G. u. b. M.; **Delgado,** Sekretär. — [Tulcan: C. **Burbano,** K.]
Costarica. [Guayaquil: V. **Monroy,** K.]
Dänemark. [Guayaquil: A. A. **Beyre,** K.]
Deutsches Reich: **Zembsch,** Kapitän z. S., MR. zu Lima. — [Guayaquil: J. **Bunge,** K. — Quito: A. **Herrmann,** K. ad int.]
Frankreich: **Carra de Vaux,** GTr. und GK. — [Guayaquil: P. **Lafferre,** K.]
Griechenland. [Guayaquil: A. A. **Reyre,** K.]
Grossbritannien: C. W. **Lawrence,** MR. und GK. (ern. 1883). — [Guayaquil: G. **Chambers,** K.]
Guatemala und Honduras. [Guayaquil: B. S. **Calderon,** K.]
Italien. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge,** K.]
Mexiko. [Guayaquil und Quito: M. **Reinberg,** VK.]
Niederlande. [Guayaquil: A. A. **Reyre,** K.]
Nikaragua. [Guayaquil: D. **Lopez,** GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr J. **Macchi,** apostolischer Delegat.
Paraguay. [Guayaquil: F. **Gagliardo,** K.]
Peru. [Guayaquil: J. R. **Santander,** K. — Quito: G. **Martinez,** K.]
Portugal. [Guayaquil: F. A. **Azevedo,** K.]
Russland. [Guayaquil: L. C. **Stagg,** K.]
Salvador. [Guayaquil: E. **Seminario,** GK. — Xipirapa: D. **Lopez,** K.]
Schweden und Norwegen. [Guayaquil: J. **Bunge,** K.]
Spanien. [Guayaquil: A. M. **de Zea,** K. — Quito: J. M. **Lasso,** K.]
Uruguay. [Guayaquil: E. **Murillo,** K.]
Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge,** GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 299600 qkm, Galapagosinseln: 7643 qkm.

Bevölkerung. Nach einer Zählung von 1885 beträgt die Bevölkerung 1004651 Seelen, ohne die Indianer der Ostprovinzen und diejenigen am Ostabhang der Anden.

Provinzen.	Bewohner.	Hauptstädte.	Einwohner.
Carchi	29383	Tulcán	4000
Imbabura	56476	Ibarra	10000
Pichincha	187844	Quito	80000
Leon	80028	La Tacunga	15000
Tungurahua	79526	Ambato	12000
Chimborazo	90782	Riobamba	18000
Bolivar	31327	Guaranda	6000
Rios	32041	Babahoyo	5000
Oriente	15850	—	—
Guayas	95640	Guayaquil	40000
Manabi	64284	Puertoviejo	10000
Esmeraldas	11146	Esmeraldas	3000
Oro	21606	Machala	5000
Azogues o Cañar	43265	Azogues	4000
Azuay	104369	Cuenca	30000
Loja	60880	Loja	10000
Galapagos	204	—	—
Summa	1004651		

Die Zahl der wilden Indianer ist nicht bekannt.

Finanzen. (In Sucres; 1 Sucre = 4 Mark.)

1. Abrechnung für 1887.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo von 1886	167954	Öffentliche Schuld	4436147
Zölle	3385411	Inneres und öffentlicher Unterricht	349319
Zehnten	561647	Justiz und Polizei	251801
Branntwein, Tabak, Pulver	178842	Finanzen und andre Ausgaben	2594049
Salz	205911	Posten und Telegraphen	122040
Stempel und Einregistrierung	173984	Krieg und Marine	1309249
Verschiedene Einnahmen	2565900	Öffentliche Arbeiten	511555
Außerordentl. Einnahmen	2534528	Saldo für 1888	200017
Summa:	9774177	Summa:	9774177

2. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

Äußere Schuld 9396554; innere Schuld 4820648; Total 14217202.

Die bewaffnete Macht beträgt 4730 Mann, darunter 3320 Mann Infanterie, 1060 Mann Artillerie und 350 Mann Kavallerie. Die Nationalgarde zählt 68 Bataillone Infanterie, 2 Bataillone Artillerie und 9 Bataillone Kavallerie. Die Flotte besteht aus 1 Transportschiff, 1 Kanonenboot 3r Kl. und 1 Kreuzer 3r Kl. mit 6 Kanonen und 100 Mann.

Handel 1887.

Die Einfuhr betrug 11 462523, die Ausfuhr 10 119478 Sucres. Die Ausfuhr aus Guayaquil belief sich auf 8 528176 Sucres.

Die vorzüglichsten Exportartikel des Jahres 1887 waren: Kakao (34 235400 Pfd. für 6 847080 Sucres), Kaffee (2 315900 Pfd. für 463180 S.), Kautschuk (für 340050 S.); ferner vegetabilisches Elfenbein, Edelmetalle, Häute, Strohhüte, Orseille, Chinarinde ꝛc.

In den Häfen der Republik sind 1887 550 Schiffe (darunter 227 Dampfer) von 253947 Tonnen angekommen; davon sind 204 Schiffe (darunter 102 Dampfer) von 137083 Tonnen in Guayaquil eingelaufen.

Eisenbahnen. In Betrieb stehen folgende Linien: von Yaguachi zum Flusse Chimbo, die Linie von diesem Fluß nach Sibambe, von Duran bis Yaguachi, von Machala bis Cuenca, von Bahia de Caraquez bis Quito.

Post. Zahl der expedierten Briefe, Postkarten und Warenproben 3 024034.

Telegraphen. Alle Hauptstädte der Provinzen stehen untereinander in Verbindung. Zahl der Stationen 33. Länge der Drähte 1600 km. Mit der Außenwelt ist Ecuador in telegraphischer Verbindung durch eine Linie von Guayaquil über Land nach Ballenita, von hier per Kabel bis zum Isthmus von Tehuantepec und nach New York.

Frankreich.

[Republik. — Proklamation am 4. Sept. 1870. Die Legislative wird nach dem Gesetze vom 25. Febr. 1875 durch zwei Versammlungen, die Deputiertenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputiertenkammer (573 Mitglieder) geht aus allgemeinen Wahlen hervor, der Senat besteht infolge Spezialgesetzes vom 9. Dez. 1884 aus 300 Mitgliedern, welche durch die Departements und die Kolonien gewählt werden. Beide, zur Nationalversammlung vereinigt, erwählen den Präsidenten der Republik mit absoluter Stimmenmehrheit auf 7 Jahre. — S. Jahrg. 1889, S. 642.]

Präsident.

Sadi **Carnot,** erwählt 3. Dezember 1887.
Generalsekretär der Präsidentschaft: **Brugère,** Brigadegeneral.
Militärstaat des Präsidenten. Chef: **Brugère,** Brigadegeneral. — Adjutanten: **Lichtenstein,** Oberst der Dragoner; **Kornprobst,** Oberst-Lt. der Artillerie; **Cordier,** Fregattenkapitän; **Toulza,** Bataillonschef des Genie; **Chamoin,** Bataillonschef der Infanterie.
Einführer des diplomatischen Korps: Graf **Ormesson,** b. M.

Ministerstaatssekretäre (1889).

Präsident des Konseil, Minister des Handels, der Industrie und der Kolonien [1]): P. **Tirard**, Dep. — Kabinett des Präsidenten. Chef: A. **Bonhoure.**
Siegelbewahrer, Minister der Justiz und der Kulte: **Thévenet**, Dep.
Minister des Äußern: E. **Spuller**, Dep.
Minister der Finanzen: **Rouvier**, Dep.
Kriegsminister: C. **de Freycinet.**
Minister der Marine [1]): Admiral **Krantz.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der schönen Künste: A. **Fallières**, Dep.
Minister der öffentlichen Arbeiten: Yves **Guyot**, Dep.
Minister des Ackerbaues: **Faye**, Dep.
Minister des Innern: **Constans.**

Senat.

Präsident: **Le Royer.** — Vizepräsidenten: **Humbert, Magnin, Challemel-Lacour, Bardoux.**

Deputiertenkammer.

Präsident: **Méline.**

Staatsrat.

Präsident: der Justizminister. — Vizepräsident: **Laferrière.** — Sektionspräsidenten: **Collet, Blondeau, Berger**, A. **Picard, Tetreau.** — Staatsräte im ordentl. Dienst: **Lamé-Fleury, Courcelle-Seneuil**, Vizeadmiral **Bourgois, Dumesnil**, Hippolyt **Duboy, Braun, Chauchat, Delmas, Roussel**, General **Mojon, Ceccaldi**, Georges **Coulon**, Camille **Sée, Chabrol**, Paul **Dislère**, Léon **Béquet**, Marquis **de Braga, Rousseau, Chante-grellet**, Georges **Bousquet, Cazelles, Cotelle, Jacquin, Scheerb, Marguerite.** — Staatsräte im außerordentl. Dienst: **Tisserand, Pallain, Nicolas, Buisson**, L. **Herbette, Boutin, de Liron d'Airoles**, General **de St. Germain, Prioul, Charmes, Dumay, Fournier, Gay, Bouffer.**

Generalsekretäre und Direktoren in den Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen. Kabinett des Ministers. Chef: E. **Delpeuch**; Souschef: **Crozier.** — Direktoren. Protokoll: Graf **d'Ormesson**, introducteur des ambassadeurs, bev. Minister. — Politische Angelegenheiten: **Charmes**, bev. Min. — Handel: **Clavery**, bev. Min. — Abteilungschefs. Archive: **de Rialle**, bev. Min. — Fonds: **Roger.**

II. Ministerium der Justiz und der Kulte. Kabinett des Ministers. Direktor des Kabinetts und des Personellen: A. **Boyer.** Chef des Kabinetts: Louis **Favette.** Souschef: **Lasseire.** Chef des Privatsekretariats: **Léon.** — Direktion der Zivilsachen: **Bard**, StRat, Direktor. — Direktion der Kriminalsachen: **Dumas**, StRat, Direktor. — Kulte: **Dumay**, Direktor.

---

[1]) Das Departement der Kolonien wurde am 14. März 1889 dem Ministerium des Handels und der Industrie zugeteilt.

III. Ministerium des Innern. Kabinett des Ministers, des Personellen und des Sekretariats. Chef: **E. Damagny.** Chef des Privatsekretariats: **E. Marchand.** — Departements- und Gemeindeverwaltung: **Bouffet,** Direktor. — Gefängnisse und Strafanstalten: **Herbette,** Direktor. — Öffentl. Sicherheit: **Cazelles,** StRat, mit der Leitung beauftr.

IV. Ministerium der Finanzen. Kabinett des Ministers. Chef: **L. Bignon.** — Zentralverwaltung. Chef der General-Inspektion: **Buarnier.** — Personelles und Material: **L. Favalelli,** Direktor. — Allgemeine Fondsbewegung: StRat **Liron d'Airoles,** Direktor. — Eingeschriebene Schuld: **Prévost,** Direktor. — Hauptbuchführung: **Lanjalley,** Generaldirektor. — Streitige Angelegenheiten und Gerichtsbehörde: **Rischmann.** — Zentralkasse des Schatzes: **de Marcillac,** Zentralzahlmeister. — Zentralkasse der Staatsschuld: **Alem,** Zentralzahlmeister. — Kontrolle: **de Boisdeffre.** — Finanzverwaltung. Direkte Steuern: StRat **Boutin,** Generaldirektor. — Registrierung und Domänen: **Tiphaigne,** StRat und Generaldirektor. — Zölle: StRat **Pallain,** Generaldirektor. — Indirekte Steuern: StRat **Catusse,** Generaldirektor. — Staatsmanufakturen: **Pradines,** Generaldirektor. — Generaldirektion der Münzen und Medaillen: **Ruau,** Generaldirektor. — Depositenkasse: **Labeyrie,** Generaldirektor.

V. Ministerium des Kriegs. Kabinettschef des Ministers: **Brault,** Brigadegeneral. — Generalstab. Chef: Ch. H. **Haillaut,** Div.-Gen. — Souschefs: A. G. O. **de Saint-Germain,** Brig.-Gen.; C. M. R. **de Sesmaisons,** Brig.-Gen. — Geographischer Dienst der Armee. Chef: B. B. **Derrécagaix,** Oberst. — Direktionschefs. Kontrolle: **Priaul,** StRat. — Infanterie: P. E. **Gallimard,** Brig.-Gen. — Kavallerie: A. M. J. **Henry de Kermartin,** Brig.-Gen. — Artillerie: C. Ph. A. **Mathieu,** Div.-Gen. — Genie: J. H. **Mensier,** Brig.-Gen. — Verwaltung: A. **Mercier,** Div.-Gen. — Pulverfabriken: Ch. **Arnould,** Gen.-Inspektor. — Sanitätsdienst: A. R. Th. **Dujardin-Beaumetz,** Medizinalinspektor.

Präsidenten der technischen Komitees. Generalstab: **de Cools,** Div.-Gen. — Infanterie: **du Guiny,** Div.-Gen. — Kavallerie: **L'Hotte,** Div.-Gen. — Artillerie: **Ducos de la Hitte,** Div.-Gen. — Genie: **Segretain,** Div.-Gen. — Gendarmerie: **Lambert,** Div.-Gen. — Intendantur: **Rossignol,** Generalintendant. — Gesundheitspflege: **Colin,** General-Medizinalinspekteur.

Präsidenten der Kommissionen. Öffentl. Arbeiten: **Picard,** Sektionspräsident im Staatsrat. — Eisenbahn: **Haillaut,** Chef des Generalstabs. — Telegraphie: **Boquet,** Brig.-Gen. — Luftschiffahrt: **Gillot,** Div.-Gen. — Explosivstoffe: **Berthelot,** Senator. — Zivilversorgung für Unteroffiziere: **Blondeau,** Sektionspräsident im Staatsrat.

VI. Ministerium der Marine. Unterstaatssekretär: **Etienne,** Dep. — Chef des Generalstabs und Direktor des Kabinetts: A. A. **Gervais,** Kontreadmiral. — Persönliche Angelegenheiten: Kontreadmiral **Besnard,** Direktor. — Material: E. F. **Peschard d'Ambly,** Direktor. — Hauptbuchführung: P. J. **Fournier,** Direktor. — Direktion des Torpedowesens: Kontreadmiral **O'Neill,** Generaldirektor. — Invalideninstitute: **Fabre,** Direktor. — Zentralkontrolle: **Portier,** Oberinspektor der Marine.

VII. Ministerium des öffentl. Unterrichts und der schönen Künste. — Kabinettschef: F. **Hémon.** Souschef: **Roulens.** — Privatsekretär des Ministers: J. **Lanas.** — Öffentlicher Unterricht. Generalinspekteur: G. **Morel.** Höherer Unterricht: **Liard,** Direktor. — Sekundärunterricht: E. **Rabier,** Direktor. — Primärunterricht: **Buisson,** Direktor. — Sekretariat und Buchführung: **Charmes,** Direktor. — Künste: G. **Larroumet,** Direktor der schönen Künste. — Direktor der Zivilbauten: Jules **Comte.** — Direktor des Observatoriums von Paris: Kontreadmiral J. A. B. **Mouchez.**

VIII. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Kabinettschef: **Sebillot.** — Personelles, Sekretariat und Buchführung: **Gouzay,** Direktor. — Straßen, Schiffahrt und Bergwerke: StRat **Bellot,** Direktor. — Eisenbahnen: StRat **Picard,** Direktor.

IX. Ministerium des Handels, der Industrie und der Kolonien. Kabinett des Ministers. Chef: **Parmentier.** — Personelles und technischer Unterricht: **Ollendorff,** Direktor. — Außenhandel: **Marie,** Direktor. — Binnenhandel: StRat **Nicolas,** Direktor. — Buchführung und Statistik: **Vannacque,** Abteilungschef. — Posten und Telegraphen. Generaldirektor: G. **Coulon,** StRat. — Kolonien. Chef: **Etienne,** Unterstaatssekretär. — Sektionschefs: **Housez, Haussmann, Villecocq.**

X. Ministerium des Ackerbaues. Kabinett des Ministers. Chef: **Hugues.** — Generalinspektor der Gestüte: **de Cormette,** Direktor. — Direktor des Forstwesens: L. A. L. **Daubrée.**

Andre Zentralbehörden.

Großkanzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Großkanzler: **Fevrier,** Div.-General. — Generalsekretär: **Rousseau,** Brigadegeneral.

Kultus.

Zentralrat der reformierten (calvinistischen) Kirche (26. März 1852). Präsident: Baron **Morin de Malsabrier.** — Konsistorium zu Paris. Präsident: **Bernes.**

Konsistorium der augsburgischen Konfession zu Paris. Präsident: **Mettetal.**

Zentralkonsistorium des israelitischen Kultus in Paris: **Isidor,** Großrabbiner. — Konsistorial-Synagoge in Paris: **Kahn,** Großrabbiner.

Justizhöfe.

[S. Jahrgang 1889, S. 646.]

Kassationshof. Erster Präsident: **Barbier** (1884). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **Larombière** (1883); **Loew** (1886). — Generalprokurator: **Ronjat** (1886). — Erster Generaladvokat: **Charrins** (1877).

Rechnungshof. Erster Präsident: **Bethmont.** — Präsidenten: **Baudouin** (1884); **Roy** (1874); **Bouchard** (1878); **Jard Panvillier** (1881). — Ehrenpräsidenten: **Rihouet; Martin.** — Generalprokurator: M. **Renaud.** — Substitut des Generalprokurators: M. **Chantereau** (16. August 1880).

Geldinstitute.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Magnin.**
Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputierter.

Provinzialbehörden.

Präfekten der Departements.

Ain: **Joliet.**
Aisne: **Proudhon.**
Allier: **Vincent.**
Alpes (Basses-): **Gilliot.**
Alpes (Hautes-): **Blanc.**
Alpes-maritimes: **Henry.**
Ardèche: **Tardy.**
Ardennes: **Debax.**
Ariége: **de Malherbe.**
Aube: **Rondineau.**
Aude: **Viguié.**
Aveyron: **Bonnier.**
Bouches-du-Rhône: **Lagarde.**
Calvados: Gf **Ragnet de Brancion.**
Cantal: **Grélot.**
Charente: **Christian.**
Charente-infér.: **Grimanelli.**
Cher: **Duclaud.**
Corrèze: **Drouin.**
Corse: **Bonnefoy Sibour.**
Côte d'Or: L. **Michel.**
Côtes-du-Nord: **Bès de Berc.**
Creuse: E. **Monteil.**
Dordogne: **Laugier-Mathieu.**
Doubs: **Graux.**
Drôme: **Strauß.**
Eure: **Frémont.**
Eure-et-Loir: **Desprez.**
Finistère: **Berniquet.**
Gard: **Batin.**
Garonne (Haute-): **Léon Cohn.**
Gers: **Boudet.**
Gironde: **de Selves.**
Hérault: **Pointu-Norès.**
Ille-et-Vilaine: **Leroux.**
Indre: **Juillet-St.-Lager.**
Indre-et-Loire: **Daunassans.**
Isère: **Delatte.**
Jura: **Dornois.**
Landes: **Fournier.**
Loir-et-Cher: **Sainsére.**
Loire: **Galtié.**
Loire (Haute-): **Hélitas.**
Loire-infér.: **Révaud.**
Loiret: **Boegner.**
Lot: **Arnaud.**
Lot-et-Garonne: **Joucla-Pelous.**
Lozère: **Jossier.**
Maine-et-Loire: **Bardon.**
Manche: **Floret.**
Marne: **Granet.**
Marne (Haute-): **Delhech.**
Mayenne: **Blondin.**
Meurthe-et-Moselle: **Stéhélin.**
Meuse: **Soinoury.**
Morbihan: **Roger.**
Nièvre: **Bruman.**
Nord: **Saissel Schneider.**
Oise: **Duflos.**
Orne: **Beverino Vico.**
Pas-de-Calais: **Bel-Durand.**
Puy-de-Dôme: **Alapetite.**
Pyrénées (Basses-): **Deffès.**
Pyrénées (Hautes-): **Colomb.**
Pyrénées-orient.: **Bonhoure.**
Rhein (Ober-): **Bresson.**
Rhône: **Jules Cambon.**
Saône (Haute-): **Sée.**
Saône-et-Loire: **Le Mallier.**
Sarthe: **Lutaud.**
Savoie: . . . . .
Savoie (Haute-): **Dumoulin.**
Seine: **Poubelle.** — Polizeipräfekt **Lozé.**
Seine-infér.: **Hendlé.**
Seine-et-Marne: **Stéhélin.**
Seine-et-Oise: **Bargeton.**
Deux-Sèvres: F. **Grenier.**
Somme: **Ligier.**
Tarn: **Landard.**
Tarn-et-Garonne: **Masclet.**
Var: **Chadenier.**
Vaucluse: **Bret.**
Vendée: **Robert.**
Vienne: **Cleiftie.**
Vienne (Haute-): **Faure.**
Vosges: **Gentil.**
Yonne: **Boudier.**

Algerien.

Algier: **Firbach.**
Constantine: **Mengarduque.**
Oran: **Dunaigre.**

Zivil-Generalgouvernement von Algerien.

[Dem Generalgouverneur ist ein Regierungskonseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.]

Zivil-Generalgouverneur: **Tirman.** — Generalsekretär des Gouvernements: **Durieu.**

Gouverneure der Kolonien.

Asien. Niederlassungen in Indien. Gouverneur: . . . . . .
Indo-China. Generalgouverneur: G. J. **Piquet**; s. unten.

Afrika. Senegal. Gouverneur: **Clément-Thomas.** — Rivières du Sud. Leut.-Gouverneur: . . . . . Goldküste. Resident: . . . . . Golf von Bénin. Resident: . . . . .
Kongo-Gebiet. Generalkommissar: **de Brazza-Savorgnan.**
Gabon. Leutnant-Gouverneur: **Dr. N. E. Ballay.**
Obock. Kommandant: **Lagarde.**
Nossi Bé. Resident: . . . . . (Hell-Ville).
St. Marie de Madagaskar. Resident: Graf **Dodun de Kéroman.**
Mayotte: **Celoron de Blainville,** Kommandant.
La Réunion. Gouverneur: **Manès.**

Amerika. St-Pierre und Miquelon. Kommandant: **Lamothe.**
Martinique. Gouverneur: **Grodet.**
Guadeloupe u. Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St-Martin). Gouverneur: **Le Boucher.**
Guiana. Gouverneur: **Gerville-Réache.**

Ozeanien. Tahiti und Marquesasinseln. Gouverneur: **Lacascade.**
Neukaledonien und Dependenzen. Gouverneur: . . . . . .

Appellhöfe.

Appellationsgerichte 2r Instanz in Zivilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte: 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Kolonien.

Katholische Erzbischöfe.

Aix: **Gouthe-Soulard** (1886). — Albi: **Fonteneau** (1884). — Algier: Kardinal C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Gouzot** (1887). — Avignon: **Vigne** (1885). — Besançon: A. X. **Ducellier** (1887). — Bordeaux: . . . . — Bourges: **Marchal** (1880). — Cambrai: M. **Thibaudier.** — Chambéry: **Leuillieux** (1881). — Lyon: Kardinal J. A. **Foulon** (1887). — Paris: Kardinal **Richard** (1886). — Reims: Kardinal **Langénieux** (1874). — Rennes: Kardinal **Place** (1878). — Rouen: **Thomas** (1884). — Sens: Kardinal V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: Kardinal J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Meignan** (1884). — Außerdem Bischöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Kolonien.

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. **Certain-Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **v. Mac-Mahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).

Oberster Kriegsrat.

Präsident: **de Freycinet**, Kriegsminister. — Vizepräsident: **Saussier**, Div.-Gen. — Mitglieder: **de Gallifet, Davout**, Herzog von Auerstädt, **Billot, de Carrey de Bellemare**, Baron **Berge, de Miribel, Thomassin**, Divisionsgenerale; ferner die Mitglieder der technischen Komitees und der Chef des Generalstabs als Berichterstatter. Siehe Kriegsministerium.

Armee-Inspektoren.

General **Davout**, Herzog von Auerstädt. — General **Thomassin**.

Armeekorps- und Divisions-Kommandanten.

I. Armeekorps (Nord, Pas-de-Calais). Generalkommando in Lille: Divisionsgeneral **Jamont** (23. Juni 1888).
  1. Division (Lille): Divisionsgeneral **Maurand**.
  2 Division (Arras): Divisionsgeneral **Mathelin**.

II. Armeekorps (Aisne, Oise, Somme, vom Dep. Seine-et-Oise das Arrondissement Pontoise, vom Dep. Seine die Kantons St.-Denis und Pantin und die Arrondissements 10, 19 und 20 von Paris). Generalkommando in Amiens: Divisionsgeneral **de Cools** (23. Juni 1888).
  3. Division (Amiens): Divisionsgeneral **Delloye**.
  4. Division (Compiègne): Divisionsgeneral **Fay**.

III. Armeekorps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, vom Dep. Seine-et-Oise die Arrond. Mantes und Versailles, vom Dep. Seine die Kantons Courbevoie und Neuilly und die Arrond. 1, 7, 8, 9, 15, 16, 17 und 18 von Paris). Generalkommando in Rouen: Divisionsgeneral **du Guiny** (7. Februar 1888).
  5. Division (Rouen): Divisionsgeneral **Pesme**.
  6. Division (Paris): Divisionsgeneral **Cramezel de Kerhué**.

IV. Armeekorps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, vom Dep. Seine-et-Oise das Arrond. Rambouillet, vom Dep. Seine die Kantons Villejuif und Sceaux und die Arrond. 4, 5, 6, 13 und 14 von Paris). Generalkommando in Le Mans: Divisionsgeneral **Coiffé** (5. Januar 1889).
  7. Division (Paris): Divisionsgeneral **de Poilloue de St. Mars**.
  8. Division (Le Mans): Divisionsgeneral **Bonnet**.

V. Armeekorps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, vom Dep. Seine-et-Oise die Arrond. Étampes und Corbeil, vom Dep. Seine die Kantons Charenton und Vincennes und die Arrond. 2, 3, 11 und 12 von Paris. Generalkommando in Orléans: Divisionsgeneral **Blot** (6. Februar 1886).
  9. Division (Paris): Divisionsgeneral **Deffis**.
  10. Division (Orléans): Divisionsgeneral **Cailliot**.

VI. Armeekorps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). Generalkommando in Châlons-sur-Marne: Divisionsgeneral **de Miribel** (21. Oktober 1888).
11. Division (Nancy): Divisionsgeneral **Hervé.**
12. Division (Reims): Divisionsgeneral **Hubert de la Hayrie.**

VII. Armeekorps (Ain, Doubs, Jura, vom Dep. Haute-Marne das Arrondissement Belfort, Haute-Saône, vom Dep. Rhône der Kanton Neuville und die Arrond. 4 und 5 von Lyon). Generalkommando in Besançon: Divisionsgeneral F. A. **Logerot** (7. Juni 1888).
13. Division (Chaumont): Divisionsgeneral **Thomas.**
14. Division (Besançon): Divisionsgeneral **Boussenard.**

VIII. Armeekorps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, vom Dep. Rhône das Arrond. Villefranche). Generalkommando in Bourges: Divisionsgeneral **Galland** (27. Dezember 1887).
15. Division (Dijon): Divisionsgeneral **de Hay-Durand.**
16. Division (Bourges): Divisionsgeneral **Heintz.**

IX. Armeekorps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). Generalkommando in Tours: Divisionsgeneral **Villain** (23. Juni 1888).
17. Division (Châteauroux): Divisionsgeneral **Désandré.**
18. Division (Angers): Divisionsgeneral **Fabre.**

X. Armeekorps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). Generalkommando in Rennes: Divisionsgeneral **Hanrion** (15. Febr. 1887).
19. Division (Rennes): Divisionsgeneral **d'Aubigny.**
20. Division (Saint-Servan): Divisionsgeneral **Vosseur.**

XI. Armeekorps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). Generalkommando in Nantes: Divisionsgeneral **de Négrier** (20. Aug. 1889).
21. Division (Nantes): Divisionsgeneral **Lamy.**
22. Division (Vannes): Divisionsgeneral **Colonieu.**

XII. Armeekorps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). Generalkommando in Limoges: Divisionsgeneral **de Launay** (7. Febr. 1888).
23. Division (Angoulême): Divisionsgeneral **Renaud.**
24. Division (Périgueur): Divisionsgeneral **Savin de Larclause.**

XIII. Armeekorps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, vom Dep. Rhône die Kantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Mornant, St.-Symphorien, St.-Laurent und Vaugneray). Generalkommando in Clermont Ferrand: Divisionsgeneral **Dufaure du Bessol** (28. März 1889).
25. Division (St.-Etienne): Divisionsgeneral **Gueytat.**
26. Division (Clermont-Ferraud): Divisionsgeneral **de Gislain.**

XIV. Armeekorps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, vom Dep. Rhône die Kantons Givors, St. Genis-Laval, Villeurbanne und die Arrond. 1, 2, 3 und 6 von Lyon und vom Dep. Basses-Alpes die Kantone St. Paul Barcelonnet und Lauzet). Generalkommando in Lyon: Div.-Gen. Baron **Berge** (5. Jan. 1889).
27. Division (Grenoble): Divisionsgeneral **Lespieau.**
28. Division (Chambéry): Divisionsgeneral **O'Neill.**

XV. Armeekorps (Basses-Alpes außer den Kantons St. Paul Barcelonnet und Lauzet, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). Generalkommando in Marseille: Divisionsgeneral **Japy** (7. Februar 1888).
29. Division (Aix): Divisionsgeneral **Thiéry.**
30. Division (Avignon): Divisionsgeneral **Quenot.**

XVI. Armeekorps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées-orientales). Generalkommando in Montpellier: Divisionsgeneral **de Boisdenemets** (5. Januar 1889).
31. Division (Montpellier): Divisionsgeneral **Borson.**
32. Division (Perpignan): Divisionsgeneral **Gand.**

XVII. Armeekorps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). Generalkommando in Toulouse: Divisionsgeneral **Warnet** (28. März 1889).
33. Division (Montauban): Divisionsgeneral **Vincendon.**
34. Division (Toulouse): Divisionsgeneral **Jacquelot de Moncets.**

XVIII. Armeekorps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). Generalkommando in Bordeaux: Divisionsgeneral **Ferron** (28. März 1889).
35. Division (Bordeaux): Divisionsgeneral **Philebert.**
36. Division (Bayonne): Divisionsgeneral **G. J. Munier.**

XIX. Armeekorps. Generalkommando in Alger: Divisionsgeneral **Bréart** (28. März 1889).
Division Algier: Divisionsgeneral **Poizat.**
Division Oran: Divisionsgeneral **Détrie.**
Division Constantine: Divisionsgeneral **C. C. Munier.**

Besatzungsbrigade von Tunis: Brigadegeneral **Saint-Marc.**

Aktive Kavalleriedivisionen.

1. Division (Paris): Divisionsgeneral **Bonie.**
2. Division (Luneville): Divisionsgeneral **Loizillon.**
3. Division (Châlons sur Marne): Divisionsgeneral **Zeude.**
4. Division (Sedan): Divisionsgeneral **de Biel d'Espeuilles.**
5. Division (Melun): Brigadegeneral **de Jessé.**
6. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Robillot.**

Gouverneure und Kommandanten der Gruppen von festen Plätzen.

Militärgouverneur von Paris: **Saussier,** Div.-General. — Festungskommandant: **Gillon,** Div.-Gen. — Kommandant des Invalidenhotels: **Sumpt,** General.
Im Bereich des 1. Armeekorps: Lille: **Levy,** Div.-Gen. — Dünkirchen: **Jung,** Brig.-Gen. — Maubeuge: **Huberdeau,** Brig.-Gen.;
des 2. Armeekorps: Laon: **Segretain,** Brig.-Gen.;
des 6. Armeekorps: Reims: **Sainte Beuve,** Brig.-Gen. — Verdun: **C. E. Lanty,** Div.-Gen. — Epinal: **Gallimard,** Div.-Gen. — Toul: **C. A. A. Lanty,** Div.-Gen.;

des 7. Armeekorps: Besançon: **Faure**, Brig.-Gen. — Belfort: **Dorlodot des Essarts**, Div.-Gen. — Langres: **Bertrand**, Brig.-Gen.;
des 8. Armeekorps: Dijon: **Répécaud**, Brig.-Gen.;
des 14. Armeekorps: Lyon: **Peaucellier**, Div.-Gen. — Grenoble: **Faugeron**, Brig.-Gen. — Briançon: **Cahous**, Brig.-Gen.;
des 15. Armeekorps: Nizza: **de Novion**, Div.-Gen. — Bastia auf Corsica: **Swiney**, Brig.-Gen.;
des 16. Armeekorps: Perpignan: **Durrmeyer**, Brig.-Gen.;
des 18. Armeekorps: Bayonne: **Lesdos**, Brig.-Gen.

Marine.

Admiral: . . . . .
Vizeadmirale: **Jurien de la Gravière** (1862). — **Garnault, Ribourt, Krantz** (1877). — Baron **Duperré** (1879). — **Lafont, Peyron, Amet** (1881). — **Duburquois, Bergasse du Petit-Thuars** (1883). — **Duperré** (1884). — **Galiber, Martin, Conrad** (1885). — **Aube, Conte, Zédé** (1886).

Admiralitätsrat.

Präsident: der Minister der Marine.
Vizepräsident: Vizeadmiral **Duperré**. — Mitglieder: Vizeadmirale **Conte, Martin, Galiber**; Kontreadmirale **Lespès, Miot**; Brigadegeneral **Godin**; **Legrand**, Direktor der Schiffsbauten; **Reudnel**, Generalkommissar.

Rat für Marinearbeiten. Präsident: Vizeadmiral **Lafont**.
Hydrographisches Komitee: Kontreadmiral **Alquier**, Präsident.
Chefkomitee für Gesundheitswesen: **Gestin**, Generalinspekteur des Sanitätswesens.
Prisengericht: . . . . . .

Generalinspektionen der Marine.

Marineartillerie: Divisionsgeneral **Dard**, Generalinspektor.
Marineinfanterie: Divisionsgeneral **Bossant**, Generalinspekteur.
Schiffsbauten: **Bernard**.
Marinegeniekorps: **de Bussy**, Generalinspektor.

Marinearrondissements (Präfekten).

1stes Arrond. Cherbourg: Vizeadmiral **Lespès**.
2tes Arrond. Brest: Vizeadmiral **Zédé**.
3tes Arrond. Lorient: Vizeadmiral **Conrad**.
4tes Arrond. Rochefort: Vizeadmiral **de Pritzbuer**.
5tes Arrond. Toulon: Vizeadmiral **Bergasse du Petit-Thouars**.

Kommandant der Marine in Algier: Kontreadmiral **Baux**.
Evolutionsgeschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meere: Vizeadmiral **Amet**, Oberkommandant.
2tes Evolutionsgeschwader: Kontreadmiral **Devarennes**.

Chefkommandanten der Flottenstationen.

Ostasien: Kontreadmiral **Layrle.**
Atlantisches Meer: Kontreadmiral **Brown de Colstoun.**
Nordatlantisches Meer: Kontreadmiral **Vignes.**
Südatlantisches Meer: Kontreadmiral **Ribell.**
Stiller Ozean: Kontreadmiral **Marc de Blond de Saint-Hilaire.**
Seedivision von Tonkin: Kapitän zur See **Coulombeaud.**
Seedivision des Indischen Ozeans: Kapitän zur See **Michel.**
Seedivision von Indo-China: Kontreadmiral **de la Jaille.**
Levante: Kontreadmiral **Obry.**
Seestation von Island: Kapitän zur See **Planche.**
Seestation von Neufundland: Kapitän zur See **Humann.**
Station des Kanals und der Nordsee: **Péphau,** Fregattenkapitän.
Station von Granville: **Feydit,** Fregattenkapitän.
Seedivision von Cochinchina: Kapitän zur See **Pougin de la Maisonneuve.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 15. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): Whitelaw **Reid**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Mai 1889); H. **Vignaud,** 1r Leg.-Sekr.; A. **Jay,** 2r Leg.-Sekr.; A. **Ward,** Lt. zur See, Marineattaché; H. D. **Borup,** S. C. **Sanford,** Leutnants, Mil.-Attachés. — [Bordeaux: G. **Knowles,** K. — Cognac: G. P. **Earle,** K. — Le Havre: F. F. **Dufais,** K. — Lyon: E. B. **Fairfield,** K. — Marseille: Ch. **Trail,** K. — Nantes: H. A. **Shackelford,** K. — Nizza: A. N. **Hatheway,** K. — Paris: J. L. **Rathbone,** GK. für Frankreich und Algerien. — Reims: S. H. **Keedy,** K. — Rouen: Ch. P. **Williams,** K. — Kolonien: Algier: C. F. **Grellet,** K. — Cayenne: P. **Deconnis,** K. — Guadeloupe: C. **Bartlett,** K. — Gorée (Senegambien): R. **Durécc Potin,** K. — Martinique: W. A. **Garesche,** K. — Tahiti: **Doty,** K.]

Argentinische Republik: José C. **Paz,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juni 1885); **Ortiz Viola,** 1r Leg.-Sekr.; M. **Mendez,** 1r Sekr. ad hon.; C. R. **Basavilbaso,** 2r Sekr.; Major M. **Viñales,** Mil.-Att. — [Amiens: O. **Dhavernas,** K. — Bayonne: L. **Arosteguy,** K. — Bordeaux: F. **Picot,** K. — Calais: Leroy **Gosselin,** K. — Cette: Ch. **Audrin,** K. — Dünkirchen: A. **Mine,** K. — Le Havre: L. **Balcarce,** K. — Lille: H. **Caulliez,** K. — Lyon: A. **Mathéron,** K. — Marseille: C. M. **Ituno,** K. — Mentone: J. A. **Perkins,** K. — Montpellier: S. **Rigal,** K. — Nantes: A. **Dulac,** K. — Nizza: E. **Vigoureux,** K. — Paris: A. M. **Mandez,** GK. — Pau: M. **Gorostarzu,** K. — Toulon: A. **Lambert,** K. — Tourcoing: H. **Grau,** K. — Kolonien: Algier: J. **Luis,** K. — Bona: J. P. **Carrus,** K.]

Bayern: Frhr **v. Tucher,** Leg.-Rat, GTr. (akkr. 3. April 1889); E. Baron **v. Riederer,** Attaché.

Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Februar 1864); Graf G. **Errembault de Dudzeele**, Leg.-Rat; Baron E. **Beyens**, 1r Leg.-Sekr.; A. C. **de Familleureux**, M. **Coppens de Fontenay**, Sekr. 1r Kl.; Prinz **v. Caraman**, Sekr.; Baron **Lefebvre**, Attaché; E. **Bastin**, Kanzler und GK. — [Angers: J. **Bessonneau**, K. — Bayonne: F. **Labrouche**, K. — Bordeaux: C. **Rodberg**, K. — Boulogne: A. **Adam**, K. — Brest: ...., K. — Calais: C. **Dessin**, K. — Cette: E. **Isenberg**, K. — Cherbourg: E. **Liais**, K. — Dünkirchen: L. **de Wulff**, K. — Givet: Ch. **Bon**, K. — La Rochelle: C. **Romieux**, K. — Le Havre: A. H. **Kreglinger**, K. — Lille: M. **Dansaert**, K. — Lorient: E. J. A. **Dufilhol**, K. — Lyon: G. **Pagnoud**, K. — Marseille: G. **de Vries**, GK. — Maubeuge: A. **Sépulchre**, K. — Nancy: V. **Sépulchre**, K. — Nantes: G. C. **Goullin**, K. — Nizza: J. B. **Maistre**, K. — Reims: C. **Rivart**, K. — Roubaix: L. **Allard**, K. — Rouen: A. **Morel**, K. — St.-Nazaire: H. **Gustin-Stoll**, K. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, K. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Lambert**, K. — Tourcoing: L. **Thaune**, K. — Valenciennes: H. **Nauts**, K. — Kolonien: Algier: E. **Castelot**, K. — Bona: **Laugier**, K. — Oran: C. **Vogley**, K. — Philippeville: Tr. **Alby**, K. — Réunion: J. **Lalanne**, K. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, K.]

Bolivia: A. **Moreno**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Juli 1889); **Guillermo Sanjnes**, Sekr.; R. **Royas**, **Esteussoro**, G. **Pacheco**, Graf **de Artola**, Attachés; Komm. S. **Vega**, Militärattaché. — [Bordeaux: E. **Charpentier**, K. — Le Havre: J. H. **Freichler**, K. — Lille: A. **Terwangne**, K. — Lyon: E. P. A. **Hübsch**, K. — Marseille: E. M. **Chaix Bryant**, K. — Paris: Daniel Graf **de Artola**, GK.; A. **Bresson**, K.]

Brasilien: Baron **de Penedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. April 1889); **Vieira Monteiro**, Leg.-Sekr.; J. **Bahia**, **Abilio Borges**, Graf **de Araguaya**, **de Silva Ramos**, H. B. **Cordeiro**, Attachés. — [Marseille: M. **de Silva Pontez**, K. — Paris: A. **Alvez Machado de Andrade Carvalho**, GK. — Kolonien: Algier: J. **Servat**, K. — Cayenne: Dr. **Pedro de Castro Pereira Sodre**, GK.]

Chile: C. **Antuñez**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Dezbr. 1887); **Peña Vicuña**, 1r Sekr.; **Prieto**, 2r Sekr.; **de la Fuente**, A. **Toro y Donoso**, **Morla Vicuña**, Attachés. — [Bayonne: C. **Molinié**, K. — Bordeaux: E. **Landau**, K. — Brest: J. **Feillet**, K. — Cette: C. **Caron**, K. — Dünkirchen: F. **Bayart**, K. — Le Havre: **Petitbon**, K. — Marseille: A. **Armand**, K. — Nantes: A. **Le Blanc**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: C. **Zanartu**, GK. — St.-Nazaire: A. **Leblanc**, Kslsverw. — Kolonie: Tahiti: A. **Goupil**, K.]

China: **Liu-Jui-Teng**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Dez. 1887); General **Tcheng-Ki-Tong**, **Mu-Scheng-Seng**, Sekretäre; **Wang-Kve-Ssu**, **Hu-Ssu-Jüng**, **Fong-Pe-Jüng**, **Wang-y-Suen**, **U-Tsung-Lsen**, **Tüng-Jüng**, **Mei-Schao-Ki**, **Sseng-King-U**, Attachés.

Columbia (Verein. Staaten): General A. **Posada**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Mai 1888); G. **Mallarino**, **Gutierrez-Ponce**, Sekretäre;

E. **Garcia**, Attaché — [Bordeaux: A. **Roman**, K. — Cherbourg: B. **Laza**, K. — La Rochelle: E. A. **Bougardier**, K. — Le Havre: R. **Roldan**, K. — Lyon: R. W. **Pinzon**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: J. G. **Triana**, GK.; R. **Garcia**, K. — St.-Nazaire: J. **Laborde**, K. — Kolonie: Algier: F. T. **Solano**, GK.]

Costarica: M. J. M. **de Peralta**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1887); R. **Zaldivar**, Attaché. — [Bayonne: R. **Poydenot**, K. — Bordeaux: H. **Tournon**, K. — Dünkirchen: L. **de Baecque**, K. — Le Havre: F. **Hartog**, K. — Marseille: G. **Guérin du Cayla**, K. — Nantes: E. **Toché**, K. — Nizza: M. **Coriat y Coriat**, K. — Paris: E. **Palacios**, GK.; Ch. **Goquel**, K. — Rouen: **Thillaye du Boulay**, K. — St.-Malo: E. **Duguen**, K.]

Dänemark: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeldt**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. April 1860); M. **de Lövenson**, MR.; O. O. **v. Orholm**, C. W. Graf **v. Ahlefeldt-Laurvig**, Sekretäre. — [Ajaccio: L. **Lanzi**, K. — Bayonne: J. **Baylac**, K. — Bordeaux: E. **Kirstein**, K. — Cette: G. J. M. **Jansen**, K. — Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, K. — Le Havre: T. **Skram**, K. — Marseille: Ed. **Fölsch v. Fels**, K. — Nantes: E. **Backman**, K. — Paris: P. **Calon**, GK. — Kolonien: Algier: G. **Ghezzy**, K. — Guadelupe: E. **Dumoulin**, K. — Papeete: F. C. C. **Schmidt**, K. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, K. — St.-Pierre (Martinique): M. **Bellonie**, K.]

Deutsches Reich: Graf **Münster**, Botschafter (akkr. 5. November 1885); **v. Schön**, Leg.-Rat, 1r Sekr.; Dr. Frhr **v. Gärtner-Griebenow**, 2r Sekr.; Prinz H. H. **v. Pleß**, Graf **v. Arco-Valley**, 3te Sekre; **v. Kemnitz**, PLt., kommd. zur Dienstl.; Major Frhr **v. Hoiningen gen. v. Huene**, 1r Mil.-Att.; Hptm. Frhr **v. Süßkind**, 2r Mil.-Att.; Hofrat **Hoehne**, Kanzleichef. — [Bordeaux: W. **Tietz**, K. — Boulogne: **van der Zee**, K. — La Rochelle: A. **Pellevoisin**, K. — Le Havre: Wirkl. Leg.-Rat R. **Schöll**, GK. — Marseille: J. **v. Eckardt**, K. — Nantes: **Grimm**, Konsulatsverw. — Paris: H. **Mertens**, K. — Rochefort: W. **Tietz**, Ksltsverw. — St. Martin de Ré: P. E. **Souchet**, K. — Kolonien: Algier: Dr. **Galli**, K. — Gabon: A. **Lübcke**, K. — Lagos: **v. Puttkamer**, Ksltsverw. — Papeete (Tahiti): H. **Meuel**, K. — Rufisque: R. **Keller**, K. — Saigon: **Speidel**, K.]

Dominikanische Republik: Baron E. **de Almeda**, b. M. (akkr. 16. Okt. 1880). — [Bordeaux: G. **Duclou**, GK. — Cette: J. **Ramos**, K. — Le Havre: A. **Postel**, K. — Marseille: A. **de Guerin de Cayla**, K. — Nizza: J. B. **Blanqui**, K. — Paris: A. **Houlé**, GK. — St.-Nazaire: A. **Mercier**, K. — Kolonien: Oran: M. **Bentata**, K.]

Ecuador. [Avignon: X. **Chapouen**, K. — Bayonne: Graf **Lech v. Swieykowski**, K. — Bordeaux: C. **Stagg**, K. — Le Havre: F. **Perquer**, K. — Marseille: L. **Chancel**, K. — Paris: C. **Ballen**, GK. — St. Nazaire: H. **Dorn y de Alsua**, K.]

Griechenland: **Delyanni**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Febr. 1886); A. **Criesis**, Sekr.; **Antonopulos**, 2r Sekr.; **Basily**, **Embirico**, Attachés. — [Bor-

deaux: **Provensal**, K. — Cannes: **Cuntumas**, K. — Dünkirchen: G. **Féron**, K. — Le Havre: Louis **Cremer**, K. — Marseille: P. **Jschomachos**, GK. — Paris: E. Baron **v. Erlanger**, GK. — Rouen: G. **Pappas**, K. — Versailles: Marquis **de Croizier**, K. — Kolonie: Algier: A. **Floros**, K. — Bona: G. **Pignatoro**, K.]

Großbritannien: Graf **von Lytton**, Botschafter (ern. 1. Nov. 1887); E. H. **Egerton**, 1r Sekr.; A. **Lee**, F. **Elliot**, A. **Condie-Stephen**, **v. Bunsen**, F. **Atlee**, 2te Sekretäre; W. B. **Townley**, Hon. R. **Lister**, 3te Sekretäre; **Hume**, Vikomte **Molyneux**, Attachés; J. A. **Crowe**, Spezialattaché für Handelsangelegenheiten; Hon. G. **Talbot**, Oberst, Mil.-Attaché; W. E. **Domville**, Marineattaché. — [Ajaccio: F. J. S. **Hay Newton**, K. — Bordeaux: M. W. **Ward**, K. — Boulogne: E. W. **Bonham**, K. — Brest: J. G. **Haggard**, K. — Cherbourg (für die Depart. Manche und Ille-et-Vilaine): H. P. **Bereker**, K. — Dünkirchen: E. **Taylor**, K. — Le Havre: F. **Bernal**, GK.; L. **Cremer**, K. — Marseille: Ch. G. **Guy-Perceval**, K. — Nantes: B. **Pauncefort**, K. — Nizza: J. C. **Harris**, K. — Paris: F. **Atlee**, K. — Rouen: Major W. P. **Chapman**, K. — Kolonien: Algier: Oberstlt. R. L. **Playfair**, GK. — Cayenne: **Wyndham**, K. — Kongo-Gebiet: A. **Cohen**, K. (in Loanda). — Martinique: W. **Lawless**, K. — Neukaledonien: E. L. **Layard**, K. — Réunion: Ch. L. **St.-John**, K. — Tahiti: . . . . . ., K.]

Guatemala: C. **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Okt. 1877); F. **Pavon**, **Rendon**, J. **de Francisco**, L. **Rodriguez**, Attachés. — [Bayonne: **Molinié**, K. — Bordeaux: E. **Lamarque**, K. — Cherbourg: H. **Menut**, K. — Le Havre: J. **Couvert**, K. — Marseille: A. Z. A. **Fraissinet**, K. — Paris: M. **Torres**, GK.; T. M. **Torres**, GK. — St.-Nazaire: **Touche** jun., K.]

Haïti (Republik): C. **Laforestrie**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Dezember 1885); **Marcelin**, Sekr. — [Bordeaux: T. **Gragnon Lacoste**, K. — Cherbourg: Ch. **Postel**, K. — Le Havre: Ch. **Bilard**, K. — Marseille: Ch. **Servel**, K. — Nantes: L. A. **Régis**, K. — Nizza: E. **Muscat**, K. — Paris: J. **Simmonds**, GK. — Rouen: J. F. **Roquet**, K. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, K. — Kolonie: Algier: **Quirot**, K.]

Hawaii. [Bordeaux: E. **de Boissac**, K. — Le Havre: L. **de Mandrot**, K. — Marseille: A. **Couvé**, K. — Paris: A. **Houlé**, GK. — Rouen: C. **Schaeffler**, K. — Kolonie: Tahiti: J. T. **Cognet**, Konsul.]

Honduras. [Bordeaux: G. **Foulcher**, K. — Marseille: S. **Pianello**, K. — Paris: L. **Gaubert**, GK.; **Mendieta**, K.]

Italien: General Graf **Menabrea**, Marquis **de Valdora**, a. u. bev. Botsch. (akkr. 21. Dezbr. 1882); Komm. C. **Reßmann**, a. G. u. b. M., fung. als Botschaftsrat; Marquis G. **Imperiali di Francavilla**, Graf L. **Bonin Longare**, Graf O. **di Belgiojoso**, Graf C. **Menabrea**, Graf B. **Arese**, Graf J. **Rasponi**, Attachés; E. **Massone**, Oberstlt., Mil.-Att.; Kapitän Baron A. **di Brocchetti**, Marineatt. — [Bastia: **Colucci**, GK. — Besançon: S. **Baille**, K. — Bordeaux: C. **Romano**,

K. — Dünkirchen: P. T. **Foort**, K. — Le Havre: D. **Palumbo**, K. — Lyon: L. **Basso**, GK. — Marseille: M. **Simondetti**, GK. — Nizza: Marquis H. **Centurione**, GK — Paris: C. A. **Negri**, GK. — Tours: A. **Bruzon**, K. — Kolonien: Algier: P. **Braceschi**, K. — Cayenne: . . . . . ., K. — Gorée (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Guadeloupe: **Lawton**, K. — La Réunion: **Mantovani**, K. — Numea (Neukaledonien): **Hankar**, K. — Saigon: A. **Ogliastro**, K. — St.-Pierre (Martinique): **Blaisemont**, K.]

Japan: Vikomte **Tanaka**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Oktober 1887); **Onyama**, Sekretär; **Kato, Kawasaki, Marumo, Wuno**, Attachés; **Hatschida**, Kapt., Marineattaché; Komm. **Tosawa**, Mil.-Att. — [Lyon: **Okoshi**, K. — Marseille: L. **Dury**, K.]

Liberia. [Bordeaux: G. **Carrance**, K. — Cette: E. **Lauzeral**, K. — La Rochelle: A. **Verdier**, K. — Marseille: A. **Jullien**, K. — Paris: L. **Carrance**, GK.; J. **Chaves**, K.]

Luxemburg: **Vannerus**, GTr. (akkr. 1. Dezbr. 1886). — [Paris: E. **Bastin**, GK.]

Mexiko: R. **Fernandez**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1884); G. **Baz**, 1r Leg.-Sekr.; F. **Prado**, 2r Sekr.; J. U. **Galvan**, 3r Sekr.; J. **Limentour**, Attaché. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, K. — Bordeaux: L. **Maneyro**, K. — Le Havre: J. R. **Garcia Conde**, K. — Marseille: A. **Perdomo**, K. — Nizza: E. **Usquin**, K. — Paris: Manuel **Payno**, GK. — St.-Nazaire: C. A. **Lera**, K.]

Monaco: Baron **du Charmel**, bev. Min. (akkr. 10. Oktober 1889); J. **Depelley**, Sekretär. — [Antibes: **Mougin de Roquefort**, K. — Bordeaux: P. **Delpuget**, K. — Cette: B. **Albert**, K. — Le Havre: J. G. A. **Chegaray**, K. — Marseille: E. **Bernich**, GK.; **Cymin**, K. — Nizza: L. **Pastoris**, K. — Rouen: A. **Boulland**, K. — Toulon: **Drageon**, K. — Kolonie: Algier: Oberst **Petitjean**, K. — Bone: J. **Allegro**, K.]

Niederlande: Jonkheer A. L. E. **de Stuers**, a. G. u. b. M. (ern. 18. Mai 1885); Baron J. D. C. **van Heeckeren van Kell**, Leg.-Rat; **van Citters**, Attaché. — [Bayonne: F. H. **Landré**, K. — Bordeaux: J. J. D. **Beyermann**, K. — Boulogne: A. E. **Carmier**, K. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, K. — Dünkirchen: C. A. **Petyt**, K. — La Rochelle: L. **Michel**, K. — Le Havre: F. **Verspreuwen**, K. — St.-Malo: A. **Hovius**, K. — Marseille: M. **Alma**, K. — Nantes: F. **van der Tak**, K. — Nizza: A. **Flores**, K. — Paris: M. J. H. **van Lier**, GK. für Frankreich. — Roubaix: A. **Lepoutre**, K. — Toulon: B. B. **Jouve**, K. — Kolonien: Algier: G. **Ghezzi**, K. — Guadeloupe: **Thionville**, K. — Saigon (Cochinchina): Th. **Speidel**, K. — St.-Pierre (Martinique): **Berne**, K.]

Nikaragua: F. **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Febr. 1885); **Mejia**, 1r Sekr.; F. D. **Alverdi**, Sekr.; **Rosendo-Chamowo** u. **Chevalley**, Att. — [Bordeaux: P. **Dandicolle**, K. — Chalons-sur-Marne: L. **Lequen**, K. — Le Havre: E. **Rossière**, K. — Marseille: E. **Darier**, K. —

Nizza: G. B. **Rifls**, K. — Paris: A. **Petitdidier**, GK.; D. **Pector**, K. — St.-Nazaire: Ch. **Robert**, K.]

Oranje-Freistaat. [Paris: E. **v. Mosenthal**, GK.]

Österreich-Ungarn: Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, Botsch. (akkr. 28. Mai 1883); Graf **Zichy**, Botsch.-Rat; Prinz **Hohenlohe-Waldenburg**, Graf Th. B. **Koziebrodsky**, Graf **Kinski**, Sekr.; Graf **Mensdorff-Pouilly**, Prinz J. **v. Schönburg-Hartenstein**, Attachés; Oberst **Bach v. Hansberg**, Mil.-Att. — [Ajaccio: J. **Fil**, K. — Bordeaux: A. **Lalande**, K. — Dünkirchen: . . . ., K. — Le Havre: E. **Grosos**, K. — Lyon: A. **Chabrières**, K. — Marseille: O. Ritter **v. Montlong**, GK. — Nantes: P. T. **Briaudeau**, K. — Nizza: Graf **Gurowski**, K. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GK.; G. Ritter **v. Oesterreicher**, GK. adj. — Kolonien: Algier: L. E. P. **Brissonnet**, GK. — Saigon (Cochinchina): A. **Engler**, K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr Louis **Rotelli**, Erzbischof von Pharsalus, apostol. Nuntius (akkr. 23. Juni 1887); Abbé **Celli**, Sekretär.

Paraguay. [Bordeaux: M. **Winsweiler**, GK. für Frankreich. — Cherbourg: J. **Desplanques**, K. — Le Havre: George **Le Bourgeois**, K. — Marseille: A. **Ducreux**, K. — Nantes: D. **Bascle**, K. — Paris: Ch. **Cadiot**, K. — Pau: S. **de David Delvaille**, K. — Rouen: **Hammond des Voisins**, K.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. August 1873); **Jussuf-Khan**, Att. — [Bordeaux: N. N. G. **de Carvallo**, K. — Le Havre: R. **Odinet**, K. — Marseille: F. **Blanc**, K. — Nizza: P. **Falco**, K. — Paris: E. **Pereire**, GK.]

Peru: C. **Candamo**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Novbr. 1886); **Ortiz de Zevallos**, 1r Sekr.; O. **Schmid**, S. F. **Arevalo**, Attachés; Oberst **Lara**, Mil.-Att.; Kapitän zur See **Delboy**, Marine-Att. — [Bayonne: A. **Salzedo**, K. — Bordeaux: L. B. **Cisneros**, GK. — P. **Garezon**, K. — Cherbourg: A. **Salzedo**, K. — Dünkirchen: **de Baecque**, K. — La Rochelle: . . . . ., K. — Le Havre: A. **de Idiaquez**, GK. für Frankreich. — Lyon: A. **Robin**, K. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, K. — Nantes und St.-Nazaire: J. C. **Le Blanc**, K. — Nizza: . . . . . ., K. — Paris: H. Z. **Ayulo**, GK.]

Portugal: Graf **de Valbom**, Staatsrat, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Juni 1886); Graf **d'Azevedo de Silva**, 1r Leg.-Sekr.; A. **de Castro**, **Ribeiro**, Attachés; Oberst Vikomte **de Pernes**, Mil.-Attaché. — [Bayonne: G. L. J. **Personnaz**, K. — Bordeaux: **de Amorim Sleuve de Séguier**, K. — Le Havre: . . . . . ., K. — Marseille: C. **d'Almeida Affonseca**, K. — Paris: J. M. **d'Eça de Queiroz**, D. **d'Oliveira e Silva**, Konsuln. — Kolonien: Algier: F. M. **Burke**, GK. — Gabon: . . . ., K. — Gorée (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Mayotte: . . . ., K. — Nossi-Bé: B. **Rouvier**, K. — Saigon: A. **Araud**, K. — St.-Denis (Réunion): J. **Labanne**, K. — Tunis: A. **Ventre**, K.]

Rumänien: B. **Alexandri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Mai 1885); G. **Bengesco**, 1r Sekr.; N. **Petrasco**, 2r Sekr.; T. L. **Ghyka**, Att.;

G. **Vasesco**, Kapitän, Mil.-Att. — [Marseille: A. **de Fraissinet**, K. — Paris: E. **Fould**, GK.]

Rußland: Baron **v. Mohrenheim**, Botschafter (akkr. 19. April 1884); M. **v. Kotzebue**, Botschaftsrat; StRat **v. Giers**, 1r Botschaftssekr.; Koll.-Rat Krjkr **Naryschkin**, Koll.-Rat Baron A. **Stackelberg**, 2te Botschaftssekretäre; Koll.-Sekr. G. **Miloradowitsch**, **Sograso**, Oberst Fürst **Trubezkoi**, Attachés; GMajor Baron **Fredericks**, Mil.-Attaché; Freg.-Kapitän N. **Korssakow**, Marineattaché. — [Bordeaux: L. **Brosset**, GK. — Le Havre und Rouen: Koll.-Rat P. **Riumin**, K. — Lyon: J. **Marix**, K. — Marseille: Wirkl. StRat P. **Kartschewski**, GK. — Nizza: **Baturin**, K. — Paris: **Karzow**, GK. — Kolonie: Algier: Koll.-Rat A. **Nasimow**, K.]

Salvador: Antonio **Quiroz**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Mai 1889); **Guzman**, Sekr.; **Estèven**, Att. — [Bayonne: E. **Soulez-Lacaze**, K. — Bordeaux: P. **Tandonnet**, K. — Le Havre: A. **Mignot**, K. — Lyon: E. **Brillier**, K. — Marseille: G. **Jullien**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: E. **Pector**, GK.; N. **Garcia**, K.]

San Marino: Baron **Morin de Malsabrier**, GTr. (akkr. 15. Mai 1885); **Schindler** Baron **del Cerreto**, Leg.-Rat. — [Bordeaux: A. **Trubesset**, K. — Le Havre: J. **Le Baube**, K. — Marseille: L. **Chave**, K. — Nizza: A. **Avigdor**, K. — Rouen: P. **Derenne**, Konsul.]

Schweden und Norwegen: . . . ., a. G. u. bev. Min.; Graf G. **Lewenhaupt**, Leg.-Rat; Ch. **Strömfelt**, Attaché. — [Dünkirchen: **Collet**, K. — Le Havre: D. **Danielson**, GK. — Marseille: **Peyron**, K. — Paris: G. **Broström**, GK. — Kolonien: Algier: J. A. **Nordström**, GK. — Papeete (Tahiti): H. F. **Jörß**, K. — St.-Pierre (Martinique): W. **Lawleß**, K.]

Schweiz: **Lardy**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. März 1883); **Bourcart**, Leg.-Rat; **Duplan**, 2r Sekr.; E. **Rott**, Sekr.; Dr. jur. Ch. **Meckenstock**, Att. — [Besançon: A. **Graa**, K. — Bordeaux: G. **Sillimann**, K. — Le Havre: E. **Wanner**, K. — Lyon: E. **Vernet**, K. — Marseille: E. **Févot**, K. — Nancy: E. **Wild**, K. — Nantes: J. S. **Boruz**, K. — Nizza: **Magni-Müller**, K. — Kolonie: Algier: J. **Borgeaud**, K.]

Serbien: **Gruitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Mai 1889); J. Ph. **Christitsch**, Sekr. — [Bordeaux: M. **Cazaux**, K. — Paris: **Bressol-Gibert**, GK.]

Siam: **Phya-Krai-Kosa**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juli 1887); **Wilberforce Wyke**, Sekr.; **Kun Patibhan Pichitr**, **Luang Nai Chan Bhubesr**, Attachés; **Xavier**, Dolm.-Attaché. — [Paris: Kapitän A. **Gréhan**, GK. — Kolonie: Saigon: **Fonsales**, K.]

Spanien: **de Leon y Castillo**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 8. Dezbr. 1887); Herzog **v. Almenara**, 1r Sekr.; Marquis **de Novallas**, 2r Sekr.; **Duran y Sirvent** und C. Graf **de Pradère**, 3te Sekr.; C. E. **de Penalver**, Att.; Fregattenkapitän L. **Pastor y Landro**, Marine-

attaché; Graf **Alvear**, Marquis **de Valcarlos**, Mil.-Attachés. — [Bayonne: M. **Alarcon**, GK. — Bordeaux: J. **de Pereyra**, K. — Cette: M. **Brusola y Tellez**, K. — Le Havre: R. **Rubi**, K. — Lyon: **Brusola y Tellez**, K. — Marseille: S. **Ruiz Gomez**, K. — Nizza: E. **Gambart**, K. — Oloron: E. **Gaspar**, K. — Paris: C. **Flores**, K. — Perpignan: J. **Garcia**, K. — St.-Nazaire: E. **de Pereira**, K. — Kolonien: Algier: A. A. **Galiano**, GK. — Oran: E. **Merlé**, K. — Saigon (Cochinchina): **de Vilches**, K.]

Südafrikanische Republik: **Beelaerts van Blokland**, MR. (akkr. 12. Mai 1885) im Haag.

Türkei: **Essad-Pascha**, Botschafter (akkr. 7. Dezbr. 1880); **Missak-Effendi**, Botschaftsrat; **Djemal-Bei**, 1r Sekr.; **Halid-Hurschid-Bei**, 2r Sekr.; **Ali-Ferruh-Bei**, **Mahmoud-Hamid-Bei**, 3te Sekr.; P. J. **Donon**, Att.; Oberst-Lt. **Izzet-Bei**, Mil.-Att. — [Bastia: A. **Pierangeli**, K. — Bayonne: **Dreyfus**, K. — Bordeaux: **David**, GKltsverw. — Boulogne: **Adam** jun., K. — Brest: **Lefèbvre** jun., K. — Cherbourg: M. **Postel**, K. — Cette: A. **Rauson**, K. — Dünkirchen: E. H. **de Clebsattel**, K. — Le Havre: E. **Grosos**, K. — Marseille: **Mavroyeni-Bei**, GK. — Nantes: P. **Demange**, K. — Paris: P. J. **Donon**, GK. — Rouen: **Tavernier**, K. — Toulon: P. **Flameng**, K.]

Uruguay: Oberst J. **Diaz**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1883); A. **Herosa**, 1r Sekr.; V. S. **Martinez**, 2r Leg.-Sekr. — [Bordeaux: M. **Reyes Diaz**, K. — Cette: F. **Gautier**, K. — Chambéry: A. **Carassale**, K. — Cherbourg: . . . . ., K. — Dünkirchen: P. H. **Collet**, K. — Le Havre: M. G. **Portillo**, K. — Lille: C. J. J. **Devos**, K. — Marseille: A. S. **de Zumarán**, K. — Nantes: J. **Hernault**, K. — Nizza: Vikomte **Didier de Montbrial**, K. — Paris: C. **Rosell**, K. — Port-Vendres: D. A. G. **Boyer**, K. — St.-Malo: A. G. **Dieland**, K. — Kolonien: Algier: A. **Palissen**, K. — Oran: J. **Bezy**, Konsul.]

Venezuela: General Guzman **Blanco**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 1886); **Seyas**, Sekr.; **Carreño**, **Parra**, Attachés. — [Bastia: A. **Flach**, K. — Bayonne: S. **Salcedo**, K. — Bordeaux: J. G. **Fortoul**, K. — Boulogne: C. J. **Lebeau**, K. — Cherbourg: Ch. **Postel**, K. — Dünkirchen: Ch. **Collet**, K. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, K. — Lille: A. **Roger**, K. — Lyon: V. **Londe**, K. — Marseille: A. **Perdomo**, K. — Nantes: G. A. F. **Revillon**, K. — Nizza: E. **Vigoureux**, K. — Paris: A. **Parra**, GK. — Rochefort: A. H. **Rodanet**, K. — Rouen: E. **Heuzey**, K. — St.-Nazaire: B. **Lagrange**, K. — Kolonien: Algier: C. J. **Watson**, K. — Fort-de-France (Martinique): E. **Dupré**, K. — Point und Pitre: **Rodrigue**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. (Zählung vom 30. Mai 1886.)

Departements.	Flächeninhalt in qkm nach planimetr. Berechn. d. Kriegsministeriums.	Flächeninhalt in qkm nach dem Kataster.	Rechtliche Bevölkerung 1886.	auf 1 qkm
Ain	5825	5798,97	364408	63
Aisne	7427	7352,00	555925	76
Allier	7380	7308,37	424583	58
Alpes (Basses-)	6987	6954,18	129494	18
Alpes (Hautes-)	5642	5589,61	122924	22
Alpes-Maritimes	3738	3749,49	238057	64
Ardèche	5555	5526,65	375472	68
Ardennes	5252	5232,89	332759	63
Ariége	4903	4893,87	237619	48
Aube	6025	6001,89	257374	43
Aude	6341	6313,24	332080	53
Aveyron	8770	8743,33	415826	47
Belfort (Terr. de)	609	610,14	79758	131
Bouches-du-Rhône	5247	5104,87	604857	119
Calvados	5692	5520,72	437267	79
Cantal	5775	5740,47	241742	42
Charente	5972	5942,38	366408	62
Charente-Inférieure	7230	6825,69	462803	68
Cher	7302	7199,34	355349	49
Corrèze	5887	5866,09	326494	56
Corse	8722	8778,08	278501	32
Côte-d'Or	8786	8761,16	381574	44
Côtes-du-Nord	7217	6885,62	628256	91
Creuse	5605	5568,30	284942	51
Dordogne	9223	9182,56	492205	54
Doubs	5315	5227,55	310963	59
Drôme	6560	6521,55	314615	48
Eure	6037	5957,65	358829	60
Eure-et-Loir	5938	5874,30	283719	48
Finistère	7070	6721,12	707820	105
Gard	5880	5835,56	417099	71
Garonne (Haute-)	6365	6289,88	481169	76
Gers	6290	6280,31	274391	44
Gironde	10726	9740,32	775845	79
Hérault	6223	6197,99	439044	70
Ille-et-Vilaine	6990	6725,83	621384	94
Indre	6905	6795,30	296147	44
Indre-et-Loire	6157	6113,70	340921	56
Isère	8235	8289,34	581680	70
Jura	5054	4994,01	281292	57
Landes	9363	9321,31	302266	32
Loir-et-Cher	6420	6350,92	279214	44
Loire	4798	4759,62	603384	127

Departements.	Flächeninhalt in qkm nach planimetr. Berechn. d. Kriegsministeriums.	nach dem Kataster.	Rechtliche Bevölkerung 1886.	auf 1 qkm
Loire (Haute-) . . .	5000	4962,25	320063	64
Loire-Inférieure . .	6979	6874,56	643884	94
Loiret	6811	6771,19	374875	55
Lot	5226	5211,74	271514	52
Lot-et-Garonne . . .	5384	5353,96	307437	57
Lozère	5170	5169,73	141264	27
Maine-et-Loire . . .	7283	7120,93	527680	74
Manche	6411	5928,38	520865	88
Marne	8204	8180,44	429494	53
Marne (Haute-) . . .	6258	6219,68	247781	40
Mayenne	5146	5170,63	340063	66
Meurthe-et-Moselle .	5275	5232,34	431693	82
Meuse	6239	6227,87	291971	47
Morbihan	7093	6797,81	535256	79
Nièvre	6887	6816,56	347645	51
Nord	5773	5680,87	1 670184	294
Oise	5885	5855,06	403146	69
Orne	6143	6097,29	367248	60
Pas-de-Calais . . .	6750	6605,63	853526	129
Puy-de-Dôme . . .	8004	7950,51	570964	72
Pyrénées (Basses-) .	7712	7622,66	432999	57
Pyrénées (Hautes-) .	4533	4529,45	234825	52
Pyrénées-Orientales .	4141	4122,11	211187	51
Rhône	2859	2790,39	772912	277
Saône (Haute-) . . .	5374	5339,92	290954	54
Saône-et-Loire . . .	8626	8551,74	625885	73
Sarthe	6244	6206,68	436111	70
Savoie	6187	5809,63	267428	46
Savoie (Haute-). . .	4597	4667,91	275018	59
Seine	479	475,50	2 961089	6227
Seine-Inférieure . .	6341	6035,50	833386	138
Seine-et-Marne . . .	5888	5736,35	355136	62
Seine-et-Oise	5658	5603,64	618089	110
Sèvres (Deux-) . . .	6055	5999,88	353766	59
Somme	6276	6161,20	548982	89
Tarn	5780	5742,16	358757	62
Tarn-et-Garonne . .	3730	3720,16	214046	58
Var	6044	6035,90	283689	47
Vaucluse	3578	3547,71	241787	68
Vendée	6971	6703,50	434808	65
Vienne	7023	6970,37	342785	49
Vienne (Haute-) . .	5490	5516,58	363182	66
Vosges	5969	5863,86	413707	70
Yonne	7494	7428,00	355364	48
Total	536408	528854,90	38 218903	72

Faktische oder ortsanwesende Bevölkerung 37 103689, vorübergehend anwesend 1 115214.

II. Staatsangehörigkeit 1886.

Franzosen	36 700342 =	96,75%
Naturalisierte	103886 =	0,28
Fremde	1 126531 =	2,97

Belgier	482261	Russen	11980
Italiener	264568	Österreicher und Ungarn	11817
Deutsche	100114	Amerikaner	10253
Spanier	79550	Skandinavier	2423
Schweizer	78584	Portugiesen	1292
Holländer und Luxemburger	37149	Andre Nationalitäten	7043
Engländer	36134	Unbekannter Nation	3363

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1884	289555	983044	904070	45286	78974
1885	283170	968516	880855	43958	87661
1886	283208	956461	903845	43623	52616
1887	277060	942263	885727	42930	56536
1888	276848	924709	879937	42070	44772

IV. Auswanderung. 1878: 2316, 1879: 3634, 1880: 4612, 1881: 4456, 1882: 4858, 1883: 4011, 1884: 6100, 1885: 6013.

Bestimmungsländer.	1878—81.	1882.	1883.	1884.
Vereinigte Staaten	7198	2737	2298	2485
Kanada	197	5	31	33
Spanische Antillen	322	67	18	82
Venezuela	223	1	2	—
Brasilien	119	35	106	386
Chile	149	116	178	333
Argentinien	5425	1189	1116	2564
Mexiko	68	12	5	53
Columbien	—	33	20	38
Uruguay	1121	583	60	27
Peru	57	19	16	17
Andre Länder	139	61	161	82
Summa	15018	4858	4011	6100

V. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf 1886[1]).

	In der Berufsart thätig		Familie		Zu persönlicher Dienstleistung		Gesamtsumme		Zusammen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Landwirtschaft . .	4 777729	2 138236	3 629548	6 281642	417114	454133	8 824391	8 874011	17 698402
Berg- und Hüttenwesen	329481	42602	193543	385375	4702	9307	527726	437284	965010
Industrie und Gewerbe	2 626499	1 299040	1 484597	2 717246	52531	144283	4 163627	4 160569	8 324196
Verkehr	362488	35943	207516	390259	5407	19108	575411	445310	1 020721
Handel	1 234376	668161	749415	1 308983	71486	215343	2 055277	2 192487	4 247764
Bewaffnete Macht .	486733	—	39752	77224	1718	7935	528203	85159	613362
Beamte	234567	20480	140950	270624	10265	34141	385782	325245	711027
Geistliche u. religiöse Orden	74495	74241	8562	28191	6371	32797	89428	135229	224657
Advokaten, Notare ꝛc.	68865	783	34124	67890	6416	29323	109405	97996	207401
Ärzte, Apotheker ꝛc.	37048	16872	28842	49273	7294	22303	73184	88448	161632
Lehrstand	89709	77750	54628	102640	4616	19184	148953	199574	348527
Gelehrte, Schriftsteller u. Künstler	53720	9738	24223	46086	2590	15659	80533	71483	152016
Rentner und Pensionäre	542331	545838	282083	569532	92632	263550	917046	1 378920	2 295966
Summa	10 918041	4 929684	8 877783	12 294965	683142	1 267066	18 478966	18 491715	36 970681
Ohne Beruf und nicht klassifiziert .	—	—	—	—	—	—	421346	538732	960078
Gesamtsumme	—	—	—	—	—	—	18 900312	19 030447	37 930759

[1]) Statistique générale de la France 1888, Bd. I.

VI. Städte mit 30000 und mehr Einwohnern 1886.

Paris . . .	2 344550	Nimes . . .	69898	Caen. . . .	43809
Lyon . . .	401930	Limoges . .	68477	Bourges . .	42829
Marseille .	376143	Rennes . . .	66139	Béziers . . .	42785
Bordeaux .	240582	Dijon . . .	60855	Avignon . .	41007
Lille . . .	188272	Orleans. . .	60826	Lorient . . .	40055
Toulouse .	147617	Tours . . .	59585	Dünkirchen .	38025
Nantes . .	127482	Calais . . .	58969	Cette	37058
St-Etienne.	117875	Tourcoing . .	58008	Cherbourg . .	37013
Le Havre. .	112074	Le Mans . .	57594	Poitiers. . .	36878
Rouen . .	107163	Montpellier .	56765	Levallois-Perret	35649
Roubaix. .	100299	Besançon . .	56511	Angoulême .	34647
Reims . .	97903	Grenoble . .	52484	Perpignan. .	34183
Amiens . .	80288	Versailles . .	49852	Rochefort . .	31256
Nancy . .	79038	Saint-Denis .	48009	Laval . . .	30627
Nice . . .	77478	Saint-Quentin	47353	Pau	30626
Angers . .	73044	Troyes . . .	46972	Roanne. . .	30402
Brest . . .	70778	Clermont-Ferrand	46718	Boulogne . .	30084
Toulon . .	70122	Boulogne . .	45916	Douai . . .	30030

Algerien und Kolonien siehe am Ende des Artikels „Frankreich".

Finanzen. (In Frank.)

I. Die Abrechnung für die Jahre 1870 und 1871 hat schließlich noch die Summe von 17 780953 Frank, die dem Einnahmebudget von 1880, und die Summe von 4 588989 Fr., die dem außerordentlichen Budget von 1883 zu gute gekommen ist, ergeben. Die Budgets 1872, 1873 und 1874 sind mit Einnahme-Überschüssen im Betrage von 191 264128 Frank im ganzen abgeschlossen, und die Überschüsse dem Staatsschatze überwiesen worden. Die Budgets von 1875 bis 1881 haben Überschüsse aufzuweisen, die 1875 78 490422, 1876 98 204825, 1877 63 811308, 1878 62 356878, 1879 96 207184, 1880 130 312810 und 1881 106 971502 Fr. betragen haben. Die Budgets 1882 bis 1886 schließen mit Defizits ab, und zwar 1882 mit 42 547475, 1883 mit 62 427893, 1884 mit 89 918295, 1885 mit 149 796797 und 1886 mit 124 136327 Fr.

Um die wirkliche Lage zu haben, muß man für die Epoche 1870—86 zusammenstellen:

ordentliche und normale Einnahmen im Betrage von 55458 985710 Fr.,
die Ausgaben derselben Art. . . . . 55501 180235 „
was einen wirklichen Überschuß ergibt von 42 194525 Fr.

II. Budget für das Jahr 1890. (Gesetz vom 17. Juli 1889.)

1. Allgemeines Budget. — Ausgaben.

A. Öffentliche Schuld (vgl. S. 655) 1318 248408

Konsolidierte Schuld 739 059919	Leibrentenschuld . 220 727626
Kündbare Schuld . 358 460863	

13 044048

19 577370

82 553953

14 168500

68 155945

556 333650

208 148225

152 047943

74 684199

20 737830

170 761318

329 893086

22 666500

3046 020874

Einnahmen.

I. Direkte Abgaben 448 411000

1. Direkte Steuern. 411 100800

Grundsteuer	181 998000	Thür- u. Fensterst.	49 272900
Personal- u. Mobiliarsteuer	75 055500	Gewerbesteuer	104 150400
		Steuerrollentare	624000

2. Den direkten Steuern assimilierte Taxen . . 28 530500

Von den Gütern der toten Hand	7 000000	Visitation der Apotheken 2c.	323000
Bergwerkssteuer	2 400000	Pferde- und Wagensteuer	11 532500
Verifikation der Gewichte und Maße	4 655000	Geschlossene Gesellschaft- u. Billardst.	2 620000

3. Direkte Steuern u. Spezialtaxen in Algerien 8 779700

II. Einnahmen von Domänen 42 706350

1. Von den Domänen { Frankreich . . . . 14 407650; Algerien 2 127600
2. Von den Forsten { Frankreich . . . . . 25 614300; Algerien 556800

III. Indirekte Abgaben 1874 789300

1. Enregistrement { Frankreich . . . . . . 509 104300; Algerien 3 839900
2. Stempel { Frankreich . . . . 159 797400; Algerien 4 134000
3. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen 50 621500
4. Zölle 384 396800

Einfuhrzölle	331 984000	Versch. Einnahmen	5 244300
Statist. Steuer	6 851400	Salzzoll	21 503200
Schiffahrtssteuer	8 402600	Zolleinnahmen in Algerien	10 411300

5. Indirekte Steuern 584 195400

Getränke	412 759900	Aufschlag (20%) auf Eisenbahn-Fahrbilletts	87 093600
Salz	11 254900	Desgl. (20%) auf den Frachtverkehr	5 051600
3% Expeditionssteuer	4 826000	Versch. Steuern	47 986700
Mineralöl	11000	Indir. Steuern in Algerien	1 600900
Andre Öle	2 437800		
Stearin, Kerzen	8 272100		
Essig- 2c. Steuer	2 900900		

6. Inländischer Zucker 178 700000

IV. Von den Monopolen und staatlichen Industrien . 591 842362

Zündhölz.-, Tabaks- u. Pulvermonopol { Frankr.	396 817000	Telegraphen { Frankreich	32 823000
Zündhölz.-, Tabaks- u. Pulvermonopol { Algerien	1 466700	Telegraphen { Algerien	1 265400
Posten { Frankreich	148 321600	Verschiedenes	8 704362
Posten { Algerien	2 444300		

B. Öffentliche Gewalten 13 044048
a) Gehalt und Repräsentationskosten des Präsidenten 1 200000
b) Gesetzgebender Körper 11 844048

C. Ministerien (1362 168833).

1. Ministerium der Finanzen 19 577370

Verwaltung . . .	8 636380	Rechnungshof . .	1 557040
Privatsteuererheber .	3 139700	Staatskasse . .	6 033250
Geschlossene Rechnungen	211000		

2. Ministerium der Justiz und des Kultus 82 553953

Justiz	37 468450	Kultus	45 085503

3. Ministerium des Äußern 14 168500
a) Gewöhnliche Ausgaben 13 591900
b) Ausgaben für die Protektorate 576600

4. Ministerium des Innern 68 155945
a) Innere Verwaltung 60 873310

Verwaltung . . .	15 163142	Subventionen . .	11 579488
Öffentliche Sicherheit	11 890254	Wohlthätigkeit .	3 441000
Gefängnisse . . .	17 083426	Versch. Ausgaben .	1 716000

b) Generalgouvernement von Algerien 7 282635

5. Kriegsministerium 556 333550

6. Ministerium der Marine 203 148225

7. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der schönen Künste 152 047943

Öff. Unterricht ꝛc. .	139 984038	Schöne Künste .	12 063905

8. Ministerium des Handels, der Industrie u. der Kolonien 74 684199

Handel u. Industrie	20 539483	Kolonien . . .	52 238716
Posten und Telegr.	1 906000		

9. Ministerium des Ackerbaues 20 737830

10. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 170 761318
a) Ordentliches Budget 113 168384

Allgem. Verwaltung	22 724500	Annuitäten an Eisenbahnkompanien	31 191760
Straßenbau . . .	34 256000	Arbeiten in Algerien	6 504124
Innere Schiffahrt .	10 814000		
Häfen u. Leuchttürme	7 678000		

b) Außerordentliche Arbeiten . . . 57 592934

Straßenbau . . .	3 398096	Häfen	11 313600
Innere Schiffahrt .	23 198626	Häfen in Algier .	2 086612
Eisenbahnen . . .	16 721000	Andre Bauten . .	875000

D. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten 329 893085

Direkte Steuern .	19 848160	Tabak und Pulver	68 297000
Enregistrement, Domänen, Stempelst.	19 357450	Auswärt. Angelegenheiten . . .	60000
Zölle	31 077301	Posten und Telegr.	135 782624
Indirekte Steuern .	39 945620	Forsten	15 524930

E. Ausfälle und Rückzahlungen 22 666500

Finanzministerium .	13 449700	Minist. des Innern	3 900000
Posten und Telegr.	5 276800	Ackerbau . . .	40000

Summa der Ausgaben: 3046 020874

Einnahmen.

I. Direkte Abgaben 448 411000

1. Direkte Steuern. 411 100800

Grundsteuer	181 998000	Thür- u. Fensterst.	49 272900
Personal- u. Mobiliarsteuer	75 055500	Gewerbesteuer	104 150400
		Steuerrollentare	624000

2. Den direkten Steuern assimilierte Taxen . . 28 530500

Von den Gütern der toten Hand	7 000000	Visitation der Apotheken 2c.	323000
Bergwerkssteuer	2 400000	Pferde- und Wagensteuer	11 532500
Verifikation der Gewichte und Maße	4 655000	Geschlossene Gesellschaft- u. Billardst.	2 620000

3. Direkte Steuern u. Spezialtaxen in Algerien 8 779700

II. Einnahmen von Domänen 42 706350

1. Von den Domänen { Frankreich . . . . 14 407650; Algerien . . . . . 2 127600 }
2. Von den Forsten { Frankreich . . . . . 25 614300; Algerien . . . . . . 556800 }

III. Indirekte Abgaben 1874 789300

1. Enregistrement { Frankreich . . . . . 509 104300; Algerien . . . . . . 3 839900 }
2. Stempel { Frankreich . . . . 159 797400; Algerien . . . . 4 134000 }
3. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen 50 621500
4. Zölle 384 396800

Einfuhrzölle	331 984000	Versch. Einnahmen	5 244300
Statist. Steuer	6 851400	Salzzoll	21 503200
Schiffahrtssteuer	8 402600	Zolleinnahmen in Algerien	10 411300

5. Indirekte Steuern 584 195400

Getränke	412 759900	Aufschlag (20%) auf Eisenbahn-Fahrbilletts	87 093600
Salz	11 254900	Desgl. (20%) auf den Frachtverkehr	5 051600
3% Expeditionssteuer	4 826000	Versch. Steuern	47 986700
Mineralöl	11000	Indir. Steuern in Algerien	1 600900
Andre Öle	2 437800		
Stearin, Kerzen	8 272100		
Essig- 2c. Steuer	2 900900		

6. Inländischer Zucker 178 700000

IV. Von den Monopolen und staatlichen Industrien . 591 842362

Zündhölz., Tabaks- u. Pulvermonopol { Frankr.	396 817000	Telegraphen { Frankreich	32 823000
Zündhölz., Tabaks- u. Pulvermonopol { Algerien	1 466700	Telegraphen { Algerien	1 265400
Posten { Frankreich	148 321600	Verschiedenes	8 704362
Posten { Algerien	2 444300		

V. Verschiedene Einnahmen		27 414194
Gewinnanteil bei der Depositenkasse	3 000000	
Staatseisenbahnen	4 358310	
Einnahmen von Publikationen der Regierung	205795	
Einnahm. aus Indien und Neukaledonien	751240	
Von den diplomatischen und Konsulats-Kanzleien	1 057000	
Erfindungspatente	2 380650	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen	4 702500	
Einnahmen der Strafanstalten	5 068500	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien	2 944912	
Rückzahlungen, Zinsen 2c.	1 010542	
Verschiedene Einnahmen	1 934745	
VI. Außergewöhnliche Einnahmen		766945
VII. Durchlaufende Einnahmen		60 486969
Summa der Einnahmen:		3046 417120

2. Budget der außerordentlichen Ausgaben: 154 073000, gedeckt durch Ausgabe von Obligationen für kurze Termine.

3. Spezielles Budget 1890.

Ausgaben.

1. Minist. des Innern	246 506779
Ordentliche Ausgaben	148 997700
Außerord. Ausgaben	94 263200
Ausgaben für Algerien	3 245879
2. Minist. der Finanzen	210 491187
Rückzahlungen (direkte Steuern)	187 788305
Steuererlasse, Ausfälle 2c.	20 748942
Ausgaben für Algerien	1 401400
Andre Ausgaben	552540
3. Minist. des Handels	273000
4. Öffentl. Unterricht	15 767860
5. Ackerbau	2 633280
Total:	475 672106

Einnahmen.

1. Direkte Steuern	388 771567
2. Spezialtaxen, den direkt. Steuern assimiliert	1 246980
3. Direkte Steuern in Algerien	1 355600
4. Arabische Kontributionen	2 209200
5. Indirekte Steuern	363780
6. Versch. Einnahmen	81 724979
Total:	475 672106

4. Durchlaufendes Budget 1890.

Ausgaben.

1. Münzen u. Medaillen	1 658100
2. Nationaldruckerei	9 307500
3. Ehrenlegion	16 806600
4. Kasse der Marine-invaliden	14 427633
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule	642000
6. Staatseisenbahnen	34 800000
7. Eisenbahn und Hafen von Réunion	4 185000
8. Volkssparkassen	12 055000
Total:	93 881833

Einnahmen.

1. Fabrikation von Münzen und Medaillen		1 658100
2. Ertrag der Nationaldruckerei		9 307500
3. Ehrenlegion		16 806600
4½% Rente im großen Buche der Staatsschuld	6 217151	
Zuschuß der Staatskasse	10 204706	
Aufnahmegebühren 2c.	160000	
Vorschüsse aus der Depositenkasse	28000	
Verschiedene Einnahmen	196743	
4. Kasse der Marineinvaliden		14 427633
Abzüge vom Gehalt beurlaubter Offiziere und der Seeleute der Handelsflotte und von den Ausgaben für die Marine	1 916000	
3% und 5% Rente, der Invalidenkasse gehörig	4 651230	
Zuschuß der Staatskasse	7 726803	
Verschiedene Einnahmen	133600	
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule		642000
6. Staatseisenbahnen		34 800000
7. Eisenbahn und Hafen von Réunion		4 185000
8. Postsparkasse		12 055000
	Total:	93 881833

III. Öffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budgetentwurf für 1890.

1. Konsolidierte Schuld	739 059919
Renten zu 4½% (neuer Fonds)	305 540303
Renten zu 3%	433 519616
2. Kündbare Kapitalien	358 460863
3% Renten, in Annuitäten tilgbar	140 474045
Ablösung der Kanalbau-Konzessionen	3 064608
Annuitäten an die algierische Kompanie	4 997765
Zinsen und Tilgung der 30 Jahre laufenden Obligationen	4 562000
Zinsen u. Tilgung von Obligationen auf kurze Termine	49 260000
Zinsen und Tilgung der Obligationen für Vizinalwege und den Bau von Schulgebäuden	10 437000
Annuitäten (4%) zur Konvertierung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn	20 500000
Zinsen der Kautionskapitalien	9 250000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengrenze	20000
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen	513577
Annuitäten an Depart. und Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden	17 474250
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 837750
Zinsen der schwebenden Schuld	24 511000
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften	40 488818
Anleihe für die Badeanstalt in Aix	36050

Zinsen der Obligationen zur Zinsgarantie der Eisenbahnen	13 734000
3. Dette viagère	220 727626
Leibrenten	1 091685
Militärpensionen	125 400000
Zivilpensionen	62 300000
Verschiedene Indemnitäten	8 738235
Annuitäten an die Depositenkasse für die Pension ehemaliger Militärs	12 993000
Dotation der Ehrenlegion	10 204706
Totalsumme	1318 248408

Das Kapital der öffentlichen Schuld ist von Herrn Leroy-Beaulieu (in der 4. Auflage seines „Traité de la science des finances") mit 31717 868000 Frk. berechnet worden, nämlich:

Konsolidierte Schuld	20851 152000
Tilgbare Renten	4720 000000
Schwebende Schuld am 1. Januar 1887	986 715000
Leibrentenschuld	2160 000000
Geschätztes Kapital der verschied. kündbaren Annuitäten	3000 000000
Summa:	31717 867000

Herr René Stourm kommt in seiner in dem Journal „L'Economiste français" vom 11. August 1888 veröffentlichten Berechnung der Schuld auf die Summe von 29514 000000 Frk., aber unter Weglassung der Leibrentenschuld von 2160 Millionen. Mit Hinzurechnung dieser Summe hätte er 31674 Millionen gehabt, eine Summe, die von der von Herrn Leroy-Beaulieu gefundenen wenig verschieden ist.

Armee.

[Näheres über die Organisation der französischen Armee findet sich im Jahrgang 1878, S. 623, und in spätern Jahrgängen. Es ist jedoch zu bemerken, daß 1888 und 1889 mehrere wesentliche Bestimmungen des bestehenden Rekrutierungsgesetzes verändert worden sind. Nach den neuen Gesetzen ist die Dauer des Dienstes von 20 auf 25 Jahre erhöht, von denen 3 (statt der frühern 5) der aktiven Armee, 7 der Reserve, 6 der Territorialarmee (Landwehr) und 9 der Reserve derselben (Landsturm) zufallen. Die Personen, welche unfähig sind, mit der Waffe zu dienen, zahlen eine Militärtaxe.]

I. Infanterie.

162 Linienregimenter, darunter 144 sogenannte subdivisionäre Regtr, von Nr. 1 bis Nr. 144, auf die 18 Armeekorps im Innern verteilt, à 3 Bataillone von je 4 Kompanien und 1 Ergänzungskadre von 9 Offizieren für jedes Rgt [1]), das Rgt zu 62 Offizieren und 1591 Mann, und 18 sogenannte regionale Rgtr, von Nr. 145 bis Nr. 162 [2]), zur Besetzung

[1] Durch das Gesetz vom 25. Juli 1887 sind die Depotkompanien der Infanterieregimenter und der Jägerbataillone, für den Frieden auch die 4. Bataillone der Infanterieregtr aufgehoben und ist ein Ergänzungskadre für jedes subdivisionäre Rgt neu gebildet worden. — [2]) Durch das Gesetz vom 25. Juli 1887 neu ins Leben gerufen.

der wichtigsten festen Plätze bestimmt, à 3 Bat. von 4 Komp., jedes Regiment zu 51 Offizieren und 1560 Mann; 12 Gebirgs-Jägerbataillone à 6 Komp. (27 Offiziere und 800 Mann) und 18 Jägerbataillone à 4 Komp. (19 Offiziere und 552 Mann); 4 Zuavenregimenter à 4 Bataill. von je 4 Komp. und 2 Depotkompanien für jedes Rgt, das Rgt zu 73 Offizieren und 2551 Mann; 4 Rgtr algierscher Tirailleurs (Turkos) à 4 Bataillone von je 4 Komp. und 1 Depotkomp. für jedes Rgt, das Rgt zu 103 Offizieren und 2632 Mann; 2 Fremdenrgtr zu 4 Bataill. à 4 Komp. und 2 Depotkomp.; 5 Bataill. leichter afrikan. Infanterie à 6 Komp. (jedes Bataillon zu 31 Offizieren und 271 Mann); 4 Strafkompanien. Zur Infanterie gehören noch das 4. Regiment tonkinesischer Tirailleurs à 3 Bataillone und 4 Bataillone annamitischer Jäger.

II. Kavallerie.

79 reguläre Regimenter, darunter 12 Kürassierrgtr, 28 Dragonerrgtr, 21 Chasseurs- und 12 Husarenrgtr; 6 Rgtr Chasseurs d'Afrique; alle diese Regimenter haben 5 Eskadrons[1]), jedes zu 37 Offizieren, 829 Mann und 722 Pferden; dazu kommen 4 Rgtr Spahis, 3 zu 6 und 1 zu 3 Eskadr.; 1 Rgt tunesischer Spahis, 8 verschieden starke Kompanien Remontereiter und 20 Remontedepots.

III. Artillerie.

19 Rgtr à 12 Feldbatterien (batteries montées), jedes Rgt in der Stärke von 77 Off., 1274 Mann und 767 Pferden; 19 Rgtr à 9 Feld- und 3 reitende Batterien (batteries à cheval), jedes Rgt in der Stärke von 77 Off., 1280 Mann und 845 Pferden; ferner (in Algier, in Corsika und bei dem 14. und 15. Armeekorps) 4 Feldbatterien (à 4 Off., 153 Mann und 132 Pferde) — und 20 Gebirgsbatterien (batteries de montagne, à 4 Off., 238 Mann und 167 Pferde oder Maultiere) — zusammen 480 Batterien mit 2060 bespannten Geschützen (die neuerrichteten Batterien zu 6 Geschützen gerechnet).

16 Bataillone Festungsartillerie à 6 Batterien (batteries à pied, in der Stärke von 4 Off., 152 Mann und 6 Pferden) und 3 Fußbatt. in Algier — zusammen 100 Fußbatterien.

Außerdem gehören zur Artillerie ein besondrer Stab von 310 Off. und 1170 Mann (Zeugpersonal und Schulen); ferner vorläufig[2]) noch 2 Pontonierrgtr à 14 Kompanien, 10 Handwerkerkompanien, 3 Feuerwerkerkompanien und die 19 Musikkorps der Artillerie-Brigade-Schulen (à 40 Mann).

IV. Genie.

3 Sappeur-Mineur-Regimenter à 5 Bataillone und 1 Sappeur-Mineur-Regiment à 4 Bat. (jedes Bat. à 4 Komp. und 1 Fahrer- [sapeurs-conducteurs] Kompanie); 1 Rgt Eisenbahn-Sappeurs à 3 Bat. (12 Komp. à 4 Offiziere und 160 Mann, zusammen inkl. Stäbe 60 Offiziere, 1958 Mann und 21 Pferde) und 1 Fahrerkompanie von 3 Offizieren, 77 Mann und 74 Pferden.

---

[1]) Das Gesetz vom 25. Juli 1887 verordnete die Neubildung von 4 Dragoner-, 1 Chasseur-, 6 Husarenregimentern und 2 Rgtr Chasseurs d'Afrique; vorläufig sind zwar nur 2 Dragonerrgtr, 1 Chasseurrgt und die 2 Regimenter Chasseurs d'Afrique

V. Train.

20 Eskadrons des Fuhrtrains à 3 Kompanien; ferner 12 Kompanien in Algier und 4 Kompanien in Tunis.

VI. Corps forestier und Douaniers.

Die Forstwächter zerfallen in aktive und Festungs-Forstjäger (chasseurs forestiers); erstere zählen 47 Kompanien, 17 Sektionen und 3 Eskadrons, letztere 1 Kompanie, 18 Sektionen und 11 Detachements. Die Douaniers gliedern sich in 31 aktive Bataillone, 1 Zug Kavallerie und in 8 Bataillone, 18 Kompanien, 15 Sektionen für den Festungsdienst.

Friedensstärke der Armee 1889.

	Offiziere.	Mann.	Total.	Pferde.
Generalität (2 Marschälle, 100 Divisionsgenerale, 200 Brigadegenerale, 33 Generale der Reserve	335	—	335	1424
Stäbe	3152	848	4000	1782
Infanterie	11618	317057	328675	6884
Kavallerie	3627	75257	78884	67789
Artillerie	3085	73869	76954	31945
Genie	428	11039	11467	1258
Train	412	11840	12254	10112
Nichtregimentiertes Personal	2860	522	3382	558
Administrationstruppen u. Justiz	—	16043	16043	—
Gendarmerie	733	25000	25733	11445
Militärschulen	513	2625	3138	2042
Summa	26763	534100	560863	135239

Dazu kommen ca 10000 Offiziere und Beamte der Reserve.

Die Territorialarmee umfaßt (exkl. Jäger) im kontinentalen Frankreich Truppen aller Waffen. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die andern Waffen sind regionsweise organisiert. Im einzelnen sind vorhanden:

144 Infanterieregimenter à 3 Bataillone zu 4 Kompanien, dazu eine Depotkompanie. In Algier werden 10 Zuavenbataillone aufgestellt.
172 Eskadrons Kavallerie. In Algier 6 Eskadrons afrikanischer Jäger.
18 Regimenter Artillerie. Jede Region stellt ein Regiment. Die Zahl der Batterien jedes Regiments wird durch den Kriegsminister festgesetzt. Außerdem 2 Bataillone canonniers sédentaires du nord und in Algerien 13 Fußbatterien.
18 Bataillone Genietruppen und 4 Geniedepots.

---

gebildet worden, aber der Etat von 1890 läßt schon erkennen, daß in diesem Jahre die Vermehrung wieder um 2 Regimenter (Husaren) fortgeführt werden soll. — [2]) Die beiden Pontonierregimenter sollen nach einem im Jahre 1888 von der Deputiertenkammer angenommenen Plane aufgelöst, die Stäbe, die Nichtkombattantenabteilung und 9 Kompanien der Artillerie, die andern 19 Kompanien dem Genie einverleibt werden.

18 Traineskadrons.
1 Sektion Schreiber und Handwerker, 1 Sektion Krankenwärter und eine Anzahl territorialer Gendarmen für jeden Armeekorpsbezirk.

In Aktivität stehen 102751 Mann Infanterie, 6801 Mann Kavallerie, 25906 Mann Artillerie, 4064 Mann vom Genie, 8589 Trainmannschaften und 7777 Mannschaften der Administrationstruppen, zusammen 155888 Mann (ohne Offiziere).

Die Kriegsstärke der französischen Armee beläuft sich gegenwärtig nach ungefährer Schätzung für die aktive Armee und deren Reserve (10 Altersklassen) auf 2000000 Mann, für die Territorialarmee (5 Altersklassen) auf 1022000 Mann, für die Reserve der Territorialarmee (6 Altersklassen) auf 762000 Mann, im ganzen auf 3784000 Mann.

Flotte.

343 Dampfer: 41 Panzerfahrzeuge, darunter 18 Panzer-Geschwaderschiffe, 9 Panzerschiffe zum Kreuzen, 9 Küstenfahrzeuge, 1 Kanonenboot 1. Kl., 3 Kanonenboote 2. Kl. und 1 schwimmende Batterie; 9 Batteriekreuzer, 9 Kreuzer 1. Kl., 14 Kreuzer 2. Kl., 15 Kreuzer 3. Kl., 2 Torpedokreuzer, 15 Avisos 1. Kl., 31 Avisos 2. Kl., 16 Transportavisos, 8 Torpedoavisos, 16 Kanonenboote, 12 Kanonenschaluppen, 11 Schaluppen, 10 Hochsee-Torpedoschiffe, 110 Torpedofahrzeuge, 10 Transportschiffe 1. Kl., 10 Transportschiffe 2. Kl. und 4 Transportschiffe 3. Kl.; 45 Segelfahrzeuge: 1 Linienschiff, 1 Fregatte, 3 Korvetten, 1 Transportschiff, 5 Kutter, 29 Fahrzeuge zum Schutze der Fischerei und 5 Schulschiffe.

Im Bau sind: 6 Panzer-Geschwaderschiffe, 4 gepanzerte Kanonenboote, 2 Batteriekreuzer, 3 Kreuzer 1. Kl., 2 Kreuzer 2. Kl., 6 Kreuzer 3. Kl., 1 Torpedokreuzer, 3 Transportavisos und 2 Segelfregatten; von diesen Fahrzeugen sollten 2 Geschwader-Panzerschiffe, 2 gepanzerte Kanonenboote, 1 großer Kreuzer und 2 oder 3 Kreuzer 3. Kl. im Laufe des Jahres 1888 fertiggestellt werden.

Außerdem ist der Marineminister ermächtigt worden, in dem genannten Jahre den Bau von 3 Panzer-Geschwaderschiffen, 3 gepanzerten Kanonenbooten, 1 gedeckten Kreuzer, 3 Avisos, 3 Torpedoavisos, 3 Torpedoeclaireurs, 3 Hochsee-Torpedoschiffen, 51 Torpedofahrzeugen, 1 unterseeischen Fahrzeuge, 1 Transportaviso und 1 Transportschiff in Angriff zu nehmen.

Personalbestand der Marine: 15 Vizeadmirale (dazu 6 in der Reserve), 30 Kontreadmirale (3 in Reserve), 102 Linienschiffskapitäne (2 in Reserve), 200 Fregattenkapitäne (9 in Reserve), 700 Linienschiffsleutnants (24 in Reserve), 420 Schiffsfähnriche (26 in Reserve), 197 Aspiranten; im ganzen 1688 Offiziere und 41227 Mann. Dazu kommen 4 Marine-Infanterieregimenter (19201 Mann, darunter 683 Offiziere), das Marineartilleriekorps (5527 Mann, darunter 392 Offiziere), 5 Kompanien Gendarmerie.

Ferner: Sanitätskorps 707, Geistliche 24, Ingenieure 131, Kommissariat 1002, Mechaniker 242 (2 Inspektoren mit dem Range der **capitaines de vaisseau**, 10 Chefs, 70 Hauptmechaniker 1r Klasse und 160 2r Klasse), Beamte der Marineverwaltung 1851, zusammen 3957.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Übersicht über die Gesamtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamthandel: Einfuhr.	Gesamthandel: Ausfuhr.	Spezialhandel: Einfuhr.	Spezialhandel: Ausfuhr.	Edle Metalle: Einfuhr.	Edle Metalle: Ausfuhr.
1887	4942,7	4238,2	4026,0	3246,5	271	397
Durchschnittlich 77—86	5398,9	4378,4	4395,0	3327,3	393	291
Durchschnittlich 67—76	4262,0	4201,8	3407,5	3306,4	648	301
Durchschnittlich 57—66	2986,7	3293,0	2200,5	2430,1	688	503

2) Wirklicher Wert der Einfuhr der zur Konsumtion in Frankreich selbst bestimmten Waren, sowie der Ausfuhr französischer Produkte (ohne die Edelmetalle) 1887.

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
I. Fremde Länder.		
Großbritannien	476,1	822,4
Belgien	413,9	480,6
Deutschland	321,2	316,2
Italien	307,7	192,1
Spanien	356,7	149,3
Schweiz	104,8	216,6
Rußland	178,5	15,2
Österreich-Ungarn	99,1	19,9
Türkei	97,1	46,7
Skandinav. Staaten	74,9	20,8
Niederlande	34,6	29,7
Portugal	38,3	22,1
Griechenland	25,4	10,6
Rumänien	35,5	5,2
1. Europa	2564,5	2347,4
Vereinigte Staaten	324,9	271,3
Argentina	181,8	143,7
Brasilien	68,8	59,6
Uruguay u. Venezuela	40,2	24,2
Chile	16,1	10,6
Columbien	11,6	36,8
Peru und Bolivien	23,5	5,5
Haïti u. Dom. Republ.	46,7	6,3
Meriko	5,2	23,1
Andre Länder	25,8	22,2
2. Amerika	744,6	603,3
Britisch-Indien	182,4	7,9
China	117,7	4,5
Japan	39,2	7,7
Niederländ.-Indien	25,1	1,8
3. Asien	364,4	21,9
4. Afrika	71,3	36,4
5. Andre Länder	12,4	7,4
I. Fremde Länder	3757,2	3016,4
II. Französ. Kolonien.		
Algier	133,9	153,2
Tunis	6,0	15,7
Martinique	21,7	14,2
St.-Pierre, Miquelon u. Meerfischerei	29,2	4,3
Senegambien	18,9	8,6
Guadeloupe	21,2	9,8
Réunion	13,7	4,9
Indische Besitzungen	19,0	0,3
Indo-China	2,7	10,0
Neukaledonien, Tahiti und Nukahiva	0,3	4,6
Französisch-Guiana	0,7	4,3
Ste.-Marie de Madagaskar, Mayotte ꝛc.	1,1	0,2
Strandgut ꝛc.	0,4	—
II. Franz. Kolonien	268,8	230,1
Total	4026,0	3246,5

Der Wert des Transithandels betrug 1886 519 373340 Frank (ohne die Edelmetalle).

3) Verteilung der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel.
(Nach dem „Economiste français" vom 2. Februar 1889.) (In 1000 Frank.)

Artikel.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Getreide	345 347	434 434	37 943	35 936
Gegorene Getränke	474 413	467 835	300 460	274 518
Kolonialwaren	227 625	245 833	68 135	68 937
Tabak und Zigarren	19 978	14 393	1 640	1 054
Sämereien, Früchte	226 622	254 033	73 246	70 893
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	270 186	257 154	261 397	274 814
a) Genußmittel	1564 171	1673 732	742 821	726 152
Brennstoffe	130 170	126 900	7 581	8 002
Erden, Erze, Steine	68 212	69 251	43 731	47 727
Metalle	96 561	117 654	33 498	23 197
Haare, Häute, Leder	205 192	203 273	195 166	211 345
Spinnstoffe	910 469	810 580	326 505	313 163
Nutzholz und Schnitzstoffe	178 704	187 606	15 122	17 267
b) Rohstoffe	1589 308	1515 264	621 603	620 701
Thon- und Glaswaren	23 491	17 720	34 984	35 887
Metallwaren, Maschinen, Fahrzeuge	81 744	80 679	160 624	152 982
Leder, Rauchwaren	10 332	9 168	130 581	142 859
Garne	57 037	55 153	53 819	53 692
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	199 876	193 405	847 508	820 692
Kautschuk- und Wachswaren	5 030	5 337	6 901	7 041
Papiere und Pappwaren	8 157	7 742	44 467	15 526
Holzschnitz- und Strohwaren	33 325	31 933	44 446	45 884
Schmuck- und Kunstwaren	17 668	17 236	163 099	151 160
Drucksachen und Manuskripte	25 300	25 286	30 494	29 534
c) Fabrikate	461 960	443 659	1486 923	1455 257
Dünger, Abfälle	17 656	18 261	26 687	24 529
Droguen, Zünd- und Farbwaren	162 299	170 767	108 254	107 703
Harze, Fette und Öle	105 833	117 625	58 042	62 459
Verschiedenes	124 739	113 597	202 169	213 929
d) Verschiedene Waren	410 527	420 250	395 152	408 620
A. Waren	4025 966	4052 905	3246 499	3210 730
B. Münzen und edle Metalle	271 218	265 937	396 702	401 546
Total	4297 184	4318 842	3643 201	3612 276

II. Stand der Handelsmarine am 1. Januar.

	Segelschiffe.		Dampfer.		Total.		Bemannung.
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	
1888	14253	465873	984	506652	15237	972525	
1887	14400	492807	951	500484	15351	993291	
1886	14329	507819	937	492396	15266	1 000215	93577
1885	14414	522759	938	511072	15352	1 033831	96299

III. Schiffsverkehr 1887 und 1888.

	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Französische Flagge	8169	4 675775	7807	4 653191
Fremde Flagge	20217	8 295688	14146	4 934561
Total 1887	28386	12 971463	21953	9 587752
Französische Flagge	8291	4 797627	7556	4 495091
Fremde Flagge	19885	8 751751	13906	4 858481
Total 1888	28176	13 549378	21462	9 353572

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1887 standen in Betrieb 34210 km.

V. Post (mit Einschluß von Algier und Tunis) 1887. Zahl der Büreaus 7436, der Briefe und Karten 589 592760, der Drucksachen 702 073823, der Warenproben 24 787680, der rekommandierten Sendungen 11 805039, der Wertbriefe 4 758585 (Wert: 1669 146799 Frank). Einnahme 177 064400, Ausgabe 137 656903 Frank, gemeinschaftlich für Post und Telegraphie.

VI. Telegraphen 1888. Zahl der Staatsbüreaus 5785, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 3574. Länge der Linien 104837, der Drähte 388049 km. Zahl der internen Depeschen 28 320256, der internationalen Depeschen 6 084256, der Dienstdepeschen 3 401721.

Statistische Notizen über Algier und die Kolonien [1].

I. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzstaaten.

	qkm	Bewohner.	auf 1qkm
Etablissements in Indien [2]	511	279066 ('87)	546
Französisch-Indo-China:			
Cochinchina	59800	1 864214 ('87)	31
Kambodscha (Schutzstaat)	100000	18 000000	38
Annam (Schutzstaat)	275300		
Tongking	90000		
In Asien	525600	20 143280	38
Algerien	477913	3 817306	8
Senegal und Dependenzen [3]	358500	1 850000	5
Etabl. an der Goldküste [4]	24000	?	?
Französ.-Kongo und Gabon	670000	?	?
Réunion	2512	163881 ('87)	65
Ste.-Marie de Madagaskar	165	7468 ('87)	45

[1]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1887", Paris 1888. — [2]) Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon. — [3]) Schutzgebiete am obern Senegal und obern Niger. (Bull. de la Soc. de géogr. Paris 1887, p. 519.) Am 1. Januar 1890 wird davon das Gebiet der Rivières du Sud als eignes Verwaltungsgebiet losgetrennt. — [4]) Groß-Bassam und Assinie, Groß-Popo und Agueh, Porto Novo und Kotonu. Mit 1. Jan. 1890 werden diese Besitzungen in 2 Verwaltungsgebiete geschieden: Gebiet der Goldküste und Gebiet des Golfes von Benin.

	qkm	Bewohner		auf 1 qkm
Mayotte	366	10551	(87)	29
Komoren (Schutzgebiet)	1606	53000		33
Nossi-Bé	293	9281	(87)	32
Diego-Suarez	-	4607	(87)	-
Obock mit Tadschura	6000	22370	(84)	3.7
Tunis (Schutzgebiet)	116000	2 100000		18
Madagaskar (Schutzgebiet)	591964	3 500000		6
In Afrika	1 242300	11 957500		—
Neukaledonien und Dependenzen [1]	20046	62252	(87)	3
Etablissements in Ozeanien [2]	4198	24618	(87)	6
In Ozeanien	24244	86870		3.6
St.-Pierre und Miquelon	235	5820	(87)	25
Guadeloupe und Dependenzen [3]	1780	185188	(87)	105
Martinique	988	177075	(87)	179
Französisch-Guiana	121413	25796	(87)	0.2
In Amerika	124416	393881		3
Kolonien und Schutzgebiete	2 928800	33 874000		—

II. Verteilung der Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht 1886 [4]). (S. Jahrg. 1889 S. 675.)

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Kolonien 1887 [4]).

Kolonien.	Heiraten.	Geburten.	Sterbefälle.	Mehrh. Geburten.
Indien	2541	10402	8740	- 1662
Cochinchina (1886)	25100	62548	35948	26395
Senegal	12	1873	1961	588
Réunion	961	4796	4285	511
Mayotte (europ. Bevölkerung)	3	10	18	8
Nossi-Bé	5	104	304	200
Ste.-Marie de Madagaskar	1	254	121	133
Guiana	90	460	783	323
Guadeloupe und Dependenzen	468	3764	3505	259
Martinique	396	5425	4102	- 1323
St.-Pierre und Miquelon	61	221	270	49
Tahiti (1886)	47	281	260	18
Moorea (1886)	11	65	88	89
Tubuai und Raivavae (1886)	2	33	10	99
Marquesas (1886)	30	93	188	95
Gambier (1886)	16	12	87	95

[1]) Loyalty-Inseln und die 1886 einverleibten Uea- oder Wallis-Inseln (96 qkm, 3500 Einw.). — [2]) Tahiti und Moorea, Tuamotu, Gambier, Tubuai- und Marquesas-Inseln und die Inseln unter dem Winde. [3]) Marie Galante, La Désirade, Les Saintes, St. Barthélemy und St. Martin. [4]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1887", Paris 1889.

IV. Handel und Schiffahrt einiger Kolonien im Jahre 1887 [1]).

(Wirklicher Wert der Ein- und Ausfuhr in Millionen Frank ohne die Edelmetalle.)

Kolonien.	Einfuhr.	Ausfuhr einheimischer Prod.	Totalausfuhr.	Schiffahrt. Angekommen.	Schiffahrt. Abgegangen.
Besitzungen in Indien . .	5,9	9,6	21,4	558	528
Französisch-Cochinchina . .	41,2	34,9	36,5	511	515
Tongking und Annam . .	38,4	—	10,0	2811	2422
Senegal und Dependenzen .	28,5	13,1	16,5	1029	910
Besitz. am Golf von Guinea	6,9	—	9,5	445	467
Réunion	17,5	12,9	14,8	149	138
Mayotte	1,2	1,2	1,4	175	181
Nossi-Bé	1,8	0,2	2,2	240	243
Ste.-Marie de Madagaskar	0,5	0,009	0,2	372	343
Guiana	8,6	5,2	5,3	92	89
Guadeloupe	20,6	21,5	22,2	523	506
Martinique	23,5	18,2	20,9	865	862
St.-Pierre und Miquelon .	13,7	14,3	18,2	1983	1968
Neukaledonien	8,1	2,4	2,9	108	51
Tahiti 2c.	3,3	2,5	3,2	140	121

V. Budget einiger Kolonien 1886. (In Tausenden Frank.)

Kolonien.	Kolonial-Budgets. Einnahmen.	Kolonial-Budgets. Ausgaben.	Ausgaben d. Mutterlandes.	Kommun.-Budg. Einnahm.	Kommun.-Budg. Ausgaben.	Schulden.
Besitzungen in Indien .	2 221	2 221	540	359	362	[2]) 509
Französisch-Cochinchina	23 622	23 622	3 231	404	404	—
Senegal	2 831	2 831	10 719	406	406	719
Besitzungen am Golf von Guinea	482	482	124	—	—	—
Réunion	4 430	5 209	2 986	2 691	2 659	[3])6781
Mayotte	234	234	218	—	—	—
Nossi-Bé	356	356	285	—	—	—
Ste.-Marie de Madagaskar	—	—	35	—	—	—
Guiana	2 123	2 123	3 266	448	473	[4]) 2
Guadeloupe	4 158	4 158	2 118	1 548	1 544	[5])1001
Martinique	4 584	4 584	2 187	1 987	1 916	[4]) 435
St.-Pierre u. Miquelon	363	363	351	114	114	—
Neukaledonien	2 229	2 229	8 059	351	351	838
Tahiti 2c.	1 224	1 224	829	—	—	—
Tonkin	—	—	615	—	—	—
Obock	—	—	305	—	—	—
Insgemein	—	—	1 426	—	—	—
Summa	48 857	49 636	37 294	8 308	8 229	10 285

[1]) „Statist. Coloniales pour l'année 1887", Paris 1888. — [2]) Darunter 9000 Fr. Kommunalschulden. — [3]) Darunter 5 665000 Fr. Kommunalschulden. — [4]) Kommunalschulden. — [5]) Darunter 571000 Fr. Kommunalschulden.

VI. Eisenbahnen. Cochinchina. Die Linie von Saigun nach Mytho (71 km) ist in Betrieb. — Senegal. In Betrieb stehen 396 km. — Réunion. In Betrieb sind 126 km. — Martinique. In Betrieb stehen 194 km.

VII. Post 1887[1]).

Kolonien.	Zahl der Büreaus.	Zahl der Sendungen[2]).	Einnahme. Frank.	Ausgabe. Frank.
Guadeloupe.	36	1 110777	80399	267901
Etablissements in Indien.	5	76911	8588	11642
Martinique	32	1 255464	108732	91768
Réunion	20	818694	—	—
Senegal	48	783175	129871	447953
St. Pierre und Miquelon.	4	197944	18417	78247

VIII. Telegraphen 1887[3]).

	Zahl d. Büreaus.	Länge der Linien.	Länge der Drähte.	Zahl der Depeschen: interne.	Zahl der Depeschen: internation.	Zahl der Depeschen: dienstliche.	Einnahmen Frank.	Ausgaben Frank.
Cochinchina u. Kambodscha	56	2293	3293	109986	23448	21647	134908	735307
Annam und Tongking .	54	4203	4280	160191	10614	6241	419970	767500
Senegal. . .	32	4669	5406	46378	5181	1215	50748	?

Algerien.

Areal und Bevölkerung.

Departements.	Areal. qkm	Bewohner nach d. Zähl. v. 30. Mai 1886[4]). Territ. civil	Territ. militaire	total.	auf 1 qkm
Algier. . . .	170801	1 202768	177773	1 380541	8,1
Oran	115585	752395	117951	870346	7,5
Constantine . .	191527	1 369153	197266	1 566419	8,2
Summa:	477913	3 324316	492990	3 817306	8,0

Größere Städte 1886.

Depart. Algier.		Depart. Oran.		Depart. Constantine.	
Algier . . .	74792	Oran . . .	67681	Constantine .	44960
Blidah . . .	24304	Tlemçen . .	28204	Bône . . .	29640
Mustapha . .	17729	Sidi-bel-Abbès	21595	Philippeville .	22177
Medea . . .	14211	Mascara . .	15453	Bougie . . .	12167
Dellys . . .	13288	Mostaganem .	13794	Setif. . . .	11553

[1]) Siehe „Statistique générale du service postal dans les pays de l'union postale universelle“, Année 1887. Berne 1889. — [2]) Briefe, Postkarten, Zeitungen, Warenproben und Drucksachen. — [3]) „Journal télégraphique“ 1889, No. 11. — [4]) „Annuaire statistique de la France“. Onzième année. Paris 1888.

Finanzen. (In Frank.)

	Einnahmen.	Ausgaben.	Defizit.
Abrechnung 1882	33 050290	47 453389	14 403099
„ 1883	37 866525	42 110602	4 244077
Vorläufige Abrechnung 1884	42 688711	52 738894	10 050183
Votiertes Budget 1885	40 777688	51 651769	10 874081
Budgetprojekt 1886	42 837628	52 738472	9 900844

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Handel in Millionen Frank.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1883	320,4	144,2	1885	238,0	195,4
1884	289,8	175,9	1886	222,2	196,3

Verteilung der Ein- und Ausfuhr 1886. (In Tausenden Frank.)

Artikel.	Einf.	Ausf.	Artikel.	Einf.	Ausf.
Getreide	4 635	52 867	Thon- und Glaswaren	2 543	—
Getränke	17 772	22 216	Metallwaren und Maschinen	11 753	—
Kolonialwaren	13 822	—	Lederwaren	14 178	—
Tabak	4 177	7 576	Textilwaren	61 627	—
Früchte, Gewächse	4 027	16 468	Papier	3 127	—
Tiere und tierische Nahrungsmittel	6 978	38215	Holzwaren	3 120	418
Genußmittel	51 411	137 342	Fabrikate	96 348	418
Kohle	1 737	—	Droguen	—	1 424
Steine	—	99	Fette und Öle	11 029	3 500
Metalle	4 584	9 733	Verschiedenes	50 602	23 705
Häute 2c.	—	4 856	Versch. Waren	61 631	28 629
Spinnstoffe	—	10 383	Summa	222 168	196 339
Nutzholz und Schnitzstoffe	6 457	4 879			
Rohstoffe	12 778	22 950			

Schiffahrt 1886: Eingegangen 5185 Fahrzeuge von 2 322508 Tonnen, davon unter französischer Flagge 1781 Fahrzeuge von 1 338750 Tonnen.

Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1888 standen in Betrieb 2562 km, nicht eingeschlossen 225 km auf tunesischem Gebiet und 28 km Industriebahnen.

Post 1. Oktober 1887. Zahl der Büreaus für Post und Telegraphie 195, nur für Postzwecke 220. Einnahme 1886: 2 234130 Frank.

Telegraphen 1888. Zahl der Büreaus 279. Länge der Linien 11151, der Drähte 25608. Zahl der internen Depeschen 1 297269, der internationalen Depeschen 39562, der Dienstdepeschen 201454.

Französisch-Indo-China.

[Durch die Verordnungen vom 17. Oktober 1887 und 12. April 1888 wurde das Protektorat über Annam und Tongking dem Ministerium der Marine und der Kolonien unterstellt. Gleichzeitig wurden die vier Länder Cochinchina, Kambodscha, Annam und Tongking unter dem Namen „Französisches Indo-China“ unter einheitliche Verwaltung genommen, sie behielten jedoch ihre Budgets und ihre administrative Selbständigkeit. Durch Dekret des Präsidenten der französischen Republik vom 7. Dez. 1888 wird der „Hohe Rat (conseil supérieur) von Indo-China“ eingesetzt (s. unten), welcher das Budget von Cochinchina festzustellen und die Budgets von Annam, Tongking und Kambodscha für die Feststellung durch den französischen Minister des Handels, der Industrie und der Kolonien zu begutachten hat.]

Generalgouverneur zu Saigon: G. J. **Piquet.**

Hoher Rat von Indo-China.

Präsident: der Generalgouverneur. — Mitglieder: der Oberbefehlshaber der indo-chinesischen Truppen und der Oberbefehlshaber der in Indo-China stationierten Seemacht, der Lt.-Gouv. von Cochinchina; die Oberresidenten von Tongking, Annam und Kambodscha; der Generalprokurator (Chef des Gerichtsdienstes) von Indo-China; der Kabinettschef des Generalgouverneurs und die Chefs der Verwaltung für Annam und Tongking und für Cochinchina und Kambodscha.

Cochinchina.

[Französische Kolonie seit 1867. — Flagge: Gelb mit schwarzgezahntem Rande.]

Leutnant-Gouverneur in Saigon: H. E. **Danet.**

Rat für Cochinchina: G. **Jame,** A. **Cornu,** A. **Fonsales,** Ch. **Jourdan, Rüte.**

Hauptadministratoren der einheimischen Angelegenheiten: **Nikolai, Navelle.**

Statistische Notizen.

Handel[1]).

	1887.	1888.
Einfuhr	48 143050	39 392851
Ausfuhr	54 112379	60 913433

Den Haupteinfuhrartikel bilden Textilwaren (1888 für 12 165000 Fr.), den Hauptausfuhrartikel Reis (1885: 50, 1886: 53, 1887: 47, 1888: 49 Millionen Frank).

Truppen (1889): 2251 Mann.

Annam.

[Königreich. — Seit dem 6. Juni 1884 unter Frankreichs Schutzherrschaft, welches auch die äußere Vertretung des Königreichs übernommen hat. — S. Jahrgang 1888, S. 676.]

König: **Bunbun** oder **Bunban,** Sohn Puffurs, seit 27. Jan. 1889. — Die Regentschaft wird von dem Großen Rate unter dem Vorsitz des Prinzen **Hoiadus** oder **Hoaidus** ausgeübt.

[1]) „Journal officiel“, 25. August 1889.

Französischer Oberresident in Huë: S. **Hector.**
Oberresident in Hanoï: E. A. **Brière.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: etwa 275300 qkm.

Die Bevölkerung des eigentlichen Königreichs Annam, ohne die 6 Provinzen, welche die französische Kolonie Cochinchina bilden, und ohne die 13 Provinzen von Tongking, welche unter französischer Verwaltung stehen, wird auf 2 Millionen Seelen geschätzt. Hinzuzufügen sind noch mehrere Laos- oder Moïs-Stämme, welche den gebirgigen Ostabhang zum Mekong bewohnen und vom König von Annam abhängig sind. — Hauptstadt: Hué mit 30000; Bin-Dinh 15000 Einw.

Die Religion der großen Masse des Volkes ist ein Kultus von Schutzgeistern; die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, daneben wird aber auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen zählt man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

Finanzen.

Budget für Annam und Tongking für 1888. (In Frank.)

Einnahmen.			
Direkte Steuern u. diesen assimilierte Taxen	471000	Verschiedene Einnahmen	400000
Indirekte Steuern	8950000	Annamitische Auflagen	7500000
		Summa:	17321000

Ausgaben 17034620

Truppen: 700 Offiziere und 22533 Mann (darunter 11833 Eingeborene).

Handel von Annam 1888 [1]).

Einfuhr.	Tausende Frank.	Ausfuhr.	Tausende Frank.
Reis und Mehl	489	Lebende Tiere	82
Thee	384	Seide	392
Opium	587	Schwalbennester	88
Medikamente	233	Zucker	60
Thonwaren	138	Zimt	2215
Baumwollgarn	891	Rotang und Bambus	140
Webereien	353	Salz	72
Papier	496	Andre Waren	323
Andre Waren	791	Summa	3372
Summa	4362		

Tongking.

[Französische Kolonie seit 1883.]

Oberresident in Hanoï: E. A. **Brière.**
Residenten in Haiphong, Tanhhoa und Tuyenquan: **Ory, Neal, Auvergne.**

[1]) „Journal officiel", 25. August 1889.

Statistische Notizen.

Tongking ist von derselben Rasse wie das eigentliche Annam bevölkert. Sein Areal beträgt mehr als ein Drittel Frankreichs und es hat 10 bis 12 Mill. Einw., davon 400000 Christen. Hauptstadt: Hanoï, 150000 Bew. — An Truppen aus Frankreich waren 1889 noch 11475 Mann in Tongking anwesend. Ferner bestehen daselbst 5 einheimische Infanterieregimenter zu je 3 Bataillonen (mit französischen Offizieren und Unteroffizieren), im ganzen rund 18000 Mann.

Handel von Tongking 1888 [1]).

Einfuhr.	Tausende Frank.	Ausfuhr.	Tausende Frank.
Reis	1 417	Seide	2 545
Getreide und Mehl	2 493	Fische	160
Opium	1 296	Reis	1 934
Medikamente	829	Öle	280
Getränke	2 472	Baumwolle	100
Metalle	824	Rotang und Bambus	140
Baumwollgarn	3 565	Gambir	640
Webereien	2 420	Medikamente	118
Papier	647	Salz	66
Metallwaren	1 262	Andre Waren	975
Andre Waren	6 656	Summa	6 988
Summa	23 881		

Schiffahrt. 1885 liefen in die drei Häfen von Tongking und Annam, Haiphong, Turane und Quin-nhon, 413 Schiffe und chinesische Dschunken mit einem Gehalt von 192070 Tonnen ein, 1886 stieg die Zahl der eingelaufenen Fahrzeuge auf 924 und der Gehalt derselben auf 252597 Tonnen und 1887 auf 2811 Fahrzeuge und Dschunken mit einem Gehalt von 293151 Tonnen.

Kambodscha.

[Königreich. — Seit 1863 unter französischem Protektorat. — S. Jahrg. 1888 S. 678.]

König: **Norodom I.**
Französischer Generalresident zu Pnom-Penh: A. L. **Huyn de Verneville.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: etwa 100000 qkm.
Bevölkerung: etwa 1 500000 Einwohner.
Hauptstadt: Pnom-Penh mit 30000 bis 35000 Einwohnern.
Finanzen. Budget 1888. Einnahmen 3 275000, Ausgaben 3 059236 Frank.
Truppen aus Frankreich 1889: 300 Mann.

[1]) „Journal officiel“, 25. August 1889.

Handel. Die Handelsbewegung von Kambodscha wird auf 10—12 Millionen Frank geschätzt, ungerechnet die aus Siam und Laos kommenden Produkte, welche nur transitorisch sind. Der Handel geht beinahe ausschließlich durch Cochinchina.

Zahlreiche Telegraphenverbindungen sind eingerichtet worden.

Madagaskar.

[Königreich, welches in Gemäßheit eines am 17. Dezember 1885 zu Tamatave abgeschlossenen Vertrages in allen auswärtigen Beziehungen von der Regierung der Französischen Republik vertreten wird. — S. die französische Ausgabe, Jahrg. 1889, S. 726.]

Königin: **Ranavalo Manjaka III.**, geb. 1862, succ. der Kousine ihrer Mutter. Sie gelangte auf den Thron 13. Juli 1882, ward gekrönt 22. Novbr. 1882, vermählte sich, unter dem Namen **Rafafindrahety**, welchen sie trug, bevor sie Königin wurde, mit dem Fürsten **Ratrimo**, welcher verstorben ist. Demnächst heiratete sie den Premierminister. Sie hat niemals Kinder gehabt.

Premierminister und Prinz-Gemahl: **Rainilairivony**, geb. 1828, seit 1864 im Amte; succ. seinem Bruder **Rainivoninahitriniony**.

Französische Residenten.

Antananarivo: **Le Myre de Vilers**, Generalresident und bev. Minister 1r Kl.; **Larrom**, Resident-adjoint; **Daumas**, Vizeresident; **Rauchot**, Kanzler.

Tamatave: **Joël Le Savoureux**, Vizeresident.

Majunga: **Pinard**, Vizeresident.

Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Tamatave: Wm. W. **Robinson**, K.] — Deutsches Reich. [Tamatave: **Oswald**, K.] — Großbritannien. [Tamatave: **Baylis**, VK. — Antananarivo: W. C. **Pickersgill**, VK.] — Italien. [Tamatave: D. **Maigrot**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 591964 qkm inkl. der kleinen umliegenden Inseln.

Die Bevölkerung beträgt ca 3500000 Seelen, 6 auf 1 qkm, davon gehören wenigstens 1500000 dem Stamme der Howas an. Offiziell ist bei denselben das Christentum eingeführt, und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Antananarivo im Innern mit ca 150000 Einwohnern. Wichtigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einwohnern.

Auswärtiger Handel 1888. Einfuhr 4 050779 Fr., darunter Textilwaren für 2 319400 Fr. — Ausfuhr 4 119234 Fr., davon Häute 1 760801 Fr., Kautschuk 1 366211 Fr., Raphia 401079 Fr., Wachs 280243 Fr., Rinder 244044 Fr. ꝛc.

Die Haupthäfen sind Tamatave und Majunga. Im ersten Halbjahr 1887 sind in Tamatave 91 Handelsschiffe mit einem Gehalt von 28428 Tonnen angekommen, darunter 65 englische, 14 französische, 4 amerikanische, 4 deutsche und 4 andre. Der Wert der Einfuhr für dieselbe Zeit betrug 274608, der der Ausfuhr 287147 Dollars.

Tunis.

[Ursprünglich Königreich, jetzt Regentschaft und Besitztum eines Bei unter französischem Protektorat. — Der Vertrag von Kasr-el-Saïd vom 12. Mai 1881 (s. den Hofkalender von 1882, S. 658), welcher das Protektorat Frankreichs über Tunis einsetzte, ist durch die Dekrete vom 22. April 1882 ergänzt worden, welche das Verfahren bei Ausführung des genannten Vertrages feststellen. S. Jahrgang 1885.]

Regierender Bei.

Sidi Ali (Hoheit), Bei und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1817, erwählt 28. Oktober 1882. — (Mutmaßlicher Thronfolger ist **Sidi Mohammed et Tajeb** Bei, geb. 1821, jüngster Bruder des regierenden Bei.)

Verwaltungsbehörde ꝛc.

Premierminister: **Mohamed el-Aziz Bou Attour.** — Staatssekretär: **Mohamed Djelulli.**
Minister des Äußern: **Massicault**, b. M., Generalresident der Französischen Republik.
Generalsekretär der tunesischen Regierung: **Regnault.** — Adjunkt des Generalsekretärs: **E. Eygenschenk.**
Chef der Finanzverwaltung: Direktor **Depienne.**
Generalkommandant: **Saint-Marc.**
Chef der öffentlichen Arbeiten: Direktor **Michaud.**
Erster Dolmetsch des Bei: Divisionsgeneral Gabriel **Valensi.**
Präsident des Tribunals: **Geffroy.**

Kultus ꝛc.

Erzbischof von Algier und Karthago: Kardinal **Lavigerie.**
Bischof: **Jourdan de la Passidière.**
Vorstand der griechischen Kirche: **Nicephoro Canta.**
Anglikanischer Kaplan: Rev. **Flad.**
Französische Handelskammer. Präsident: **A. Ventre.**
Italienische Handelskammer. Präsident: **Selusso.**

Sanitätsrat. (Gesetz vom 20. Februar 1885.)

Präses: **Regnault.**

Generalresidentur der Französischen Republik.

Bev. Minister: **Massicault**; **Benoit**, Botschaftssekretär; Komm. **de Labonne**, Militärattaché.

Generalkonsuln und Konsuln in Tunis.

Belgien: J. **Cubisol**, K.
Dänemark: J. **Cubisol**, K.
Deutsches Reich: Geh. Reg.-Rat Dr. **Reitz**, K.; **Conversano**, VK. in Golette.
Frankreich: **Regnault**, stellv. K.
Griechenland: **Origonis**, GK.
Großbritannien: Oberst Sir R. **Playfair**, GK. in Algier; Sir **Drummond Hay**, K. in Tunis.
Italien: **Macchiavelli**, GK.
Monaco: J. **Cubisol**, GK.
Österreich-Ungarn: E. **Pitner**, GK.; **Valensi**, VK.
Portugal: **Ventre**, K.
Rußland: H. **Nyssen**, K.
Schweden und Norwegen: **Nordström**, K. in Algier.
Spanien: **de Rameau**, GTr. und GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 116000 qkm.

Bevölkerung: ca 1500000 Bew., 13 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 35000 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 200—300 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner.

Hauptstadt: Tunis mit 135000 Einwohnern, davon 20000 Europäer und 25000 Israeliten.

Budget 1887—88. (In Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	7 208050	Finanzen	10 260060
Indirekte Steuern	8 853619	Allgemeine Verwaltung	3 022273
Verschiedene u. außerord. Einnahmen	13 381583	Militärverwaltung	1 078350
		Öffentliche Arbeiten	12 965111
		Unvorhergesehene Ausgab.	570345
Summa:	29 443252	Summa:	27 896139

Armee. Von der tunesischen Armee ist nur die dem Bei bewilligte Ehrengarde: 1 Bataillon, 1 Schwadron und 1 Batterie, übrig geblieben; die übrigen Mannschaften sind in die neugebildeten 4 Tirailleurregimenter übergegangen. Von französischen Truppen befinden sich in der Regentschaft: 3 Regimenter Infanterie, 2 Regimenter Kavallerie, 2 Batterien Artillerie.

Marine: ein französisches Stationsschiff.

Handel 1888. (In Millionen Piaster.)

Länder.	Einf.	Ausf.	Hauptsächlichste Artikel der Einfuhr.		der Ausfuhr.	
Frankreich . .	28,6	8,7	Gewebe	8,2	Weizen . .	5,2
Italien . . .	6,8	9,1	Kolonialwaren . .	4,0	Gerste . . .	2,2
Großbritannien	1,0	3,5	Gegorene Getränke	3,0	Olivenöl . .	7,5
Deutschland . .	4,5	—	Mehl	6,0	Esparto . .	3,0
Belgien . . .	0,8	—	Metalle	1,8	Schwämme .	0,2
Österreich . .	1,8	—	Droguerien . . .	1,1	Wollenwaren	0,5
Andre Länder .	8,7	11,4	Schmucksachen . .	0,5	Olivenabfälle	0,1
Summa	52,2	32,7				

Schiffsverkehr. In die Häfen der Regentschaft sind 1888 6728 Schiffe mit einem Gehalt von 1525591 Tonnen eingelaufen und 5986 Schiffe von 1470780 Tonnen ausgelaufen. Unter französischer Flagge liefen 952 Fahrzeuge ein und 917 aus.

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von verschiedenem Gehalt (10—150 Tonnen).

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Linien Tunis—Goletta, 17,5, Auïna—Marsa—Goletta, 15, Tunis—Bardo, 6, Tunis—Bone, 354, Tunis—Hammam-el-Lif, 18 km, zusammen 410,5 km.

Post. Zahl der Annahmestellen 44.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 44.

Griechenland.

[Königreich. — Konstitutionelle Monarchie. — Verfassung vom 28. Novbr. 1864, ergänzt 12./24. Juni 1886. Eine Kammer von 150 direkt auf 4 Jahre gewählten Abgeordneten. — S. Jahrg. 1888, S. 682.]

Ministerium (9./21. Mai 1886).

Präsident des Konseil, Minister der Finanzen und des Kriegs: Ch. **Trikupis.**
Minister der Justiz: D. S. **Bulpiotis.**
Minister des Innern: E. **Dragumis,** provisorisch.
Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: wird prov. mitverwaltet von G. **Theotokis.**
Minister des Äußern: E. **Dragumis.**
Minister der Marine: G. **Theotokis.**

Generalsekretäre.

Krieg: St. **Zorbas.** — Justiz: A. **Papaphrangos.** — Finanzen: S. **Deimeris.** — Inneres: A. **Varelidis.** — Auswärtiges: M. **Antonopulos.** — Kulte und Unterricht: M. **Lappas.** — Marine: A. **Batsaris.**

Parlament.

[11. Periode vom Januar 1887—1891.]

Präsident der 4. Session (Oktober 1889 bis März 1891): . . . . .

Andre Zentralbehörden.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Kassationshof), Präsident: N. P. **Delyannis.** Vizepräsident: A. **Caradja.** (Ehrenpräsident: D. **Balbis.** Ehren-Vizepräsident: N. **Joannides.**)

Rechnungshof. Präsident: S. **Sultanis.** — Vizepräsident: P. **Sarsentis.** — Prokurator: S. **Antonopulos.**

Generalpost- und Telegraphendirektor: N. **Casasis.**

Rektor der National-Universität, für 1889—1890: Professor med. M. **Hadjimichalis.**

Direktor der Altertümer: P. **Cavadias.**

Direktor des Statistischen Büreaus: S. P. **Schiadas.**

Heilige Synode der orthodoxen oder anatolischen Kirche (37. Periode vom 1. Septbr. 1889 bis 31. Aug. 1890). Präsident: der Metropolitan von Athen: **Germanos.** — Mitglieder: **Panaretes,** Erzbischof von Messenien; **Denis,** Erzbischof von Zante; **Gregorius,** Bischof von Naxos; **David,** Bischof von Naupakte.

Provinzialbehörden.

Präfekt der Polizei von Athen und dem Piräeus: **Staïkos.**

Prädenten der Appellationsgerichte.

Athen: E. **Ambrosiadis.** — Nauplia: **Kutiris.** — Patras: L. **Mizzopulos.** — Korfu: **Ricakis.** — Larissa: P. **Menelaos.**

Orthodoxe Bischöfe.

[Die Titel „Patriarch", „Metropolit" und „Erzbischof" sind nur politische Bezeichnungen. — S. Jahrg. 1889, S. 685.]

Festland und Euböa. Metropolit Erzbischof von Athen: **Germanos.** — Metropolitane. Arta: **Seraphin;** Demetrias (Volo): **Gregorius;** Larissa: **Neophytes;** Pharsalus: **Ilarion;** Stagon: **Meletios.** — Erzbischöfe. Chalkis (und ganz Euböa): **Christophoros;** Phthiotis: . . . . . .: Akarnanien und Ätolien: . . . . .; Trikis: **Meletios.** — Außerdem 7 Bischöfe.

Peloponnes. Erzbischöfe. Argolis: **Nikander;** Korinth: **Sokrates;** Patras und Elis: **Damasken;** Mantinea und Kynuria: **Theoklitos;** Messenia: **Panaretes;** Sparta und Monembasia: . . . . . — Außerdem 5 Bischöfe.

Inseln im Ägeischen Meere. Erzbischof von Syra und Tinos: **Methodios.** — Außerdem 4 Bischöfe.

Jonische Inseln. Erzbischöfe. Korfu: **Eustachios;** Kephalonia: . . . .; Zante (Zakynthos): **Denis.** — Außerdem 4 Bischöfe.

Römisch-katholische Bischöfe.

Naxos: **Zaphinos,** Erzbischof. — Korfu: **Boni,** Erzbischof. — Mycone, Tinos und diejenigen Städte, wo es römische Katholiken gibt: S. **Marango,** Erzbischof. — Außerdem 4 Bischöfe.

Armee.

Generalinspekteur: Brigadegeneral B. **Sapuntzakis.**
Kommando in Larissa: Brigadegeneral B. **Baltinos.**
Kommando in Missolungi: Brigadegeneral S. **Karaiskakis.**
Kommando in Athen: Brigadegeneral H. **Petimezas.**

Marine.

Inspekteur: Kontreadmiral M. **Canaris.**
Direktor der Marineschule: Korvettenkapitän E. **Canelopulos.**

Hofstaat.

Hofmarschall: Oberst **Hadjipetros, ad int.**
Generaladjutanten: . . . . .
Flügeladjutanten: Brigadegeneral G. **Metaxa;** Kapitän zur See **Kutzukos;** Kapitän z. S. D. **Criesis;** die Obersten E. **Hadjipetros,** T. **Bassos,** C. **Grivas-Gardikioti** und A. **Reineck;** die Oberstleutnants S. **Papadiamantopulo** und J. **Botzaris.**
Stallmeister des Königs: K. **v. Cernowitz.**
Geh. Sekretär des Königs: A. **Kalinski.** — Geh. Kabinettssekretär des Königs: Ph. **Lelly.** — Intendant der Zivilliste: R. **Thon.**
Oberhofmeisterin der Königin: Madame H. **Theochari.** — Ehrendamen: Madame **Sapuntzakis** und Fräulein C. **Anargyro.**
Secrétaires des commandements der Königin: D. **Messala** und N. **Philosophow.**
Gouvernante der Königlichen Prinzessinnen: Fräulein Constance **Hinal.**
Hofchef des Kronprinzen: Dr. O. **Lüders.**
Flügeladjutant des Kronprinzen: Major **Sapuntzakis.**

Diplomatisches Korps zu Athen und Konsuln.

(Gedruckt 23. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. (akkr. Novbr. 1885). — [Athen: W. H. **Moffett,** K.]
Belgien. [Athen: L. **Rosseels,** K. — Korfu: E. **Cambossi,** K. — Patras: A. **Birgfeld,** K. — Syra: A. N. **Calvocoressi,** K. — Volo: P. **van Hees,** K. — Zante: E. D. **Canalis,** K.]
Costarica. [Athen: Kommandeur C. A. **Blengini,** GK.]
Dänemark. [Athen: L. **Hadjidimitriu,** GK. im Piräus. — Korfu: Th. **Woodley,** K. — Patras: B. G. **Marshall,** K. — Syra: St. **Tripussi,** K. für alle Kykladen.]
Deutsches Reich: Wirkl. GRat **Le Maistre,** a. G. u. b. M. (akkr. 1887); **von Tschirschky und Bögendorff,** Leg.-Sekr.; **v. Taczanowski,** Lt.; **Bieler,** Kanzler u. Dolmetsch. — [Athen und Piräus: Dr. **Oberg,** K. — Calamata: B. **Zahn,** K. — Korfu: M. **Fels,** K. — Patras: C. **Keller,** K. — Volo: J. **Marichich,** K.]
Dominikanische Republik. [Athen: Kommandeur C. A. **Blengini,** K.]
Frankreich: Graf **de Montholon,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 1886); **Géry,** 1r Sekr.; **Casenave,** Att.; **Marc,** K. u. Kanzler. — [Korfu:

A. **Danlour**, K. — Piräus: **de Ferrabouc**, K. — Syra: M. A. A. **Rousseau**, K.]

Großbritannien: Hon. Sir E. J. **Monson**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); W. H. D. **Haggard**, Sekr.; J. **Renell Rodd**, 2r Sekr.; **Marling**, **Constable**, Attachés; A. **Martelaos**, Kanzler u. Dolmetsch. — [Korfu: R. **Reade**, K. — Patras: Th. **Wood**, K. — Piräus: H. L. **Dupuis**, K. — Syra: J. **Anderson**, K.]

Italien: Graf **Fè d'Ostiani**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Graf **de Calvi**, Sekr.; **Carrignani**, Att. — [Korfu: P. **Braceschi**, K. — Piräus: A. **de Goyzueta**, K.]

Liberia. [Athen: Kommandeur C. A. **Blengini**, K.]

Niederlande. [Athen: P. Ch. **van Lennep**, GK. — Korfu: M. **Fels**, K. — Patras: G. Ph. **Woodley**, K. — Piräus: P. Ch. **van Lennep**, GK. — Syra: A. **Chekab**., K. — Zante: G. **Cambanellis**, K.]

Österreich-Ungarn: Frhr G. **v. Kosjek**, a. G. u. b. M. (ern. 26. Aug. 1887); **v. Mezey**, Sekr.; Baron **Reinlein**, Att.; V. **Pritz**, Kanzler. — [Athen und Piräus: T. Ritter **Haupt v. Höchstädten**, K. — Korfu: Graf K. **v. Khevenhüller-Metsch**, K. — Patras: J. Ritter **Röhm v. Hermanstädten**, K. — Syra: A. **v. Fontana**, K. — Volo: E. **Marichich**, K.]

Persien. [Trikkala: **Djelal-Bei**, K.]

Portugal. [Korfu: J. G. **Topali**, K. — Piräus: N. A. **Sellas**, GK. — Syra: N. **Bataran**, K. — Zante: C. **Meretti**, K.]

Rumänien: D. C. **Ollanescu**, a. G. u. b. M. (10./12. März 1879); **Popovici**, Sekr. — [Kephalonia: H. G. **Carantino**, K. — Korfu: **Veritios**, K. — Patras: C. **Zinnis**, K. — Piräus: N. **Meletopulos**, K.]

Rußland: GRat **Büzow**, a. G. u. bev. M. (akkr. 15. Oktbr. 1884); G. **Bachmetjew**, Hofrat u. Kjr, 1r Leg.-Sekr.; M. **Katkow**, Koll.-Rat, 2r Leg.-Sekr; **Nelidow**, Att.; Oberst **v. Traubenberg**, Mil.-Att. — [Korfu: Koll.-Rat V. **Shadowskij**, GK. — Patras: J. **Kalogerakij**, K. — Piräus: StRat H. **Henrichsen**, K. — Syra: S. **Swilaritsch**, K.]

Schweden und Norwegen. [Piräus: M. N. **Rodokanaki**, K.]

Schweiz. [Patras: A. **Hamburger**, K.]

Serbien. [Athen: P. **Origonis**, K.]

Spanien: E. **de Ojeda**, MR. (12. November 1888); **de Aranguren**, Sekr.; Marquis **de Palladeres**, Att. — [Korfu: N. **Scaramanga**, K. — Patras: V. G. **Marshall**, K. — Piräus: M. **Contreras**, K. — Syra: J. **Calvocoressi**, K.]

Türkei: **Riza**-Pascha, a. G. u. b. M. (akkr. August 1888); **Aziz**-Bei, 1r Sekr.; **Atif**-Bei, 2r Sekr.; **Alfred**-Bei, 3r Sekr.; OberstLt. **Seifullah**-Bei, Mil.-Att.; **Hikmet**-Bei, Korv.-Cpt., Marineatt. — [Arta: **Hassim**-Bei, K. — Chalkis: **Fevzi**-Bei, K. — Korfu: **Azarian**-Effendi, GK. — Larissa: **Irfan**-Bei, K. — Patras: **Aram**-Effendi, K. — Piräus: **Dagnes**-Effendi, GK. — Syra: **Pszenny**-Effendi, GK. — Trikkala: **Ismaïl**-Bei, K.]

Venezuela. [Athen: E. **Serpieri**, K. — Korfu: C. A. **Baudis d'Aschenbach**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nomarchien.	qkm[1])	Bevölkerung nach der Zählung von 1879.			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Attika und Böotien	6306,2	99640	85724	185364	29
Euböa	4199,1	49543	45593	95136	23
Phthiotis und Phokis	6084,3	65381	63059	128440	21
Akarnanien und Ätolien	7489,1	71647	66797	138444	19
Achaja und Elis	5074,8	95908	85724	181632	36
Arkadien	4301,0	78064	70536	148600	35
Lakonien	4239,9	60842	60274	121116	29
Messenien	3341,5	81855	73905	155760	47
Argolis und Korinth	5243,8	68717	67364	136081	26
Kykladen	2694,6	65112	66908	132020	49
Kerkyra (Korfu)	1092,0	55126	50983	106109	95
Kephalenia	815,0	39579	41378	80957	99
Zakynthos	437,9	23935	20587	44522	102
Neue Gebietsteile (Zählung von 1881).					
Arta	1250	16071	15107	31178	25
Trikkala	5700	60636	56473	117109	20
Larissa	6420	77083	68623	145706	23
Land-, Marinesoldaten und außer Landes	—	31387	—	31387	—
Königreich	64689	1040526	939035	1979561	30

Konfession. Die Zivilbevölkerung zerfällt in 1902800 Griechisch-Orthodoxe, 14677 andre Christen, 5792 Israeliten, 24165 Mohammedaner, 740 Anhänger verschiedener nichtchristlicher Kulte, total 1948174.

Nationalität. Die Zahl der Fremden betrug 1879 in Griechenland 31969, davon waren 23133 Unterthanen der Pforte, 3104 Italiener, 2187 Engländer, 534 Franzosen, 364 Österreicher, 314 Deutsche, 101 Russen, 71 Serben, 264 Fremde andrer Nationalität, 1897 Individuen unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1879: Athen 63374 (1889 107746 Einwohner), Patras 25494 (1889 : 38000), Hermupolis 21245 (1889 : 27000), Piräus 21055 (1889 : 35000), Korfu 16515 (1889 : 27000), Zante 16250, Tripolis 10057 (1889 : 12517), Argos 9861, Pyrgos 8788, Kephalonia (Argostoli) 7871, Calamata 7609 (1889 : 11000), Chalcis 6877, Spetsia 6495, Hydra 6446, Mesolunghi 6324, Messene 5853, Liruri 5818, Kranidi 5628, Lamia 5506, Poros 5414, Megara 5348, Vonitza 5311, Agrinion 5218, Ithaka 4711, Nauplia 4598, Syra 4398, Sparta 3595, Theben 3509 Einwohner. In den neuen Gebietsteilen (1881): Larissa 13169, Trikkala 5563, Volo 4987, Karditza 4504, Tyrnavos 4337, Arta 4328.

[1]) Nach General Strelbitsky, „Superficie de l'Europe“, St. Petersburg 1882. Das Areal der 1881 an Griechenland gekommenen Gebiete planimetrisch berechnet in der Geograph. Anstalt von Justus Perthes, Gotha.

Finanzen. (In Drachmen. 1 Drachme = 0,80 Mark.)

Budget für das Jahr 1889.

Einnahmen.

1. Direkte Steuern	21 452967	7. Rückzahlungen	1 760000
2. Zölle u. Verbrauchssteuern	30 354700	8. Verschied. Einkünfte	4 025000
3. Abgaben u. Gebühren	14 381860	9. Wegebaukasse	5 718373
4. Monopole	9 618000	10. Leuchtturmkasse	450000
5. Einkünfte von Besitzungen	3 365441	11. Von den Gemeinden	732000
6. Verkauf v. Nationalgütern	4 232972	12. Internationale Telegraphengebühren	358140
		Total:	96 449453

Ausgaben.

1. Staatsschuld	38 663636	7. Minist. des Innern	4 650870
2. Zivilliste des Königs und Kronprinzen	1 212500	8. Kultusministerium	3 106658
3. Pensionen und Dotationen	4 623664	9. Kriegsministerium	17 131000
4. Gesetzgebende Körperschaft	401658	10. Marineministerium	4 241486
5. Minist. des Äußern	2 216160	11. Finanzministerium	1 510218
6. „ der Justiz	4 843730	12. Verwaltung	7 654200
		13. Verschiedenes	5 718640
		Total:	95 974420

Stand der Staatsschuld nach der Budgetvorlage 1889.

A. Anleben mit Tilgung:	
1. der 3 Mächte England, Rußland, Frankreich	86 123047
2. der Erben König Ottos zu 4%	2 660039
3. von 1824/25 zu 5%	15 106644
4. 60 Millionen zu 6%	54 865000
5. 120 Millionen zu 5%	109 920000
6. 100 Millionen zu 5%	96 960500
7. Patriotisches Anleben	2 643890
8. 135 Millionen-Anleben zu 4%	114 685000
9. 15 Millionen-Anleben zu 4%	14 935000
B. Konsolidierte Renten:	
10. 10 Millionen zu 6% (Restbetrag)	895500
11. 26 Millionen zu 6%	23 210000
12. 9 Millionen zu 6%	8 900000
13. 20 Millionen (Wegebau) zu 6%	17 379548
C. Schwebende Schulden.	
14. Verzinsliche Schatzscheine zu 6%	10 000000
15. Desgleichen zu 6%	10 000000
16. Wechsel der Regierung	10 200000
17. Zwangskursanleben	77 000000
18. 14 Millionen 1- und 2 Drachmen-Scheine	14 000000
Zusammen:	669 484168

Armee 1889.

[Über die Organisation s. Jahrgang 1885.]

Truppenteile zc.	Offiziere u. Beamte.	Unteroffiz. u. Spielleute.	Soldaten.	Pferde und Maultiere.
Kriegsministerium, Stäbe zc.	131	—	—	21
10 Infanterieregtr à 3 Bat.	672	2841	7200	260
8 Jägerbataillone	184	616	2648	104
3 Regimenter Kavallerie à 4 Schwadronen	93	333	1182	1266
3 Rgtr Artillerie, davon 2 à 7 und 1 à 6 Batterien, mit 120 Kanonen	133	493	2080	1201
1 Rgt Genietruppen à 2 Bat., 1 Telegr.-Komp., 1 Komp. Feuerwehr, Arsenal zc.	192	581	1372	229
Inspektion, Administration, Justiz- und ärztliches Personal (2 Krankenwärterkomp.)	378	303	496	143
Gendarmerie	111	678	2954	351
Militärschulen	62	8	372	149
Total	1956	5853	18304	3724

26113 Mann

Flotte 1889.

2 Panzerlinienschiffe, 2 Panzerkanonenboote 1. Klasse, 1 Dampffregatte von Holz, 4 Dampfkorvetten, 3 Kreuzer, 1 Transportschiff, 6 Dampfkanonenboote, 1 Segelschoner, 1 Schulbrigg, 1 (die Kgl.) Yacht und mehrere Torpedofahrzeuge. Die Zahl der Geschütze beläuft sich auf ca 210.

Im Bau: 2 Panzerschiffe.

Personal der Marine: 247 Offiziere, 50 Kadetten, 111 Lehrlinge, 107 Maschinisten, 468 Deckoffiziere, 127 Heizer, 1598 Matrosen, 237 Arbeiter; außerdem 172 Matrosen für den Leuchtturmdienst; zusammen 2945 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Spezialhandel 1888. (In 1000 Drachmen.)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	28 910	40 614	Italien	4 139	908
Rußland	25 320	1 342	Deutschland	4 065	3 466
Frankreich	10 933	17 906	Niederlande	80	2 384
Österreich-Ungarn	15 755	7 668	Verein. Staaten	1 891	4 711
Türkei u. Ägypten	13 332	6 018	Andre Länder	2 676	472
Belgien	2 048	10 165	Summa	109 149	95 654

Ein- und Ausfuhr von Waren 1888.

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Getreide und Reis . .	32 887	Korinthen	53 251
Kolonialwaren	6 924	Andre Früchte	3 643
Tiere und tierische Nahrungsmittel	10 730	Wein	4 415
Mineralien und Metalle	7 253	Tabak	2 515
Bauholz ꝛc.	7 651	Tiere und animalische Nahrungsmittel . . .	42
Glas- und Töpferwaren	1 433	Mineralien	13 696
Artikel aus Metall, Maschinen	4 992	Blei	7 640
Garne und Gewebe . .	26 095	Häute und Felle . . .	1 259
Papier	1 289	Droguen und Farben .	3 962
Droguen und Farben .	2 151	Harze, Öle, Parfümerien	2 570
Harze, Öle, Parfümerien	772	Spinnstoffe	759
Verschiedene Waren . .	6 972	Andre Waren	1 902
Summa:	109 149	Summa:	95 654

Schiffsverkehr im Jahre 1888.

Seeschiffahrt: eingegangen 5976 Schiffe von 2373073 Tonnen (davon 2524 griechische Schiffe mit 333122 Tonnen), ausgegangen 5462 Schiffe von 2 3420530 Tonnen (davon 2156 griechische Schiffe mit 366369 Tonnen).

Die Handelsmarine zählte Anfang 1888 5074 Segelschiffe von 227305 Tonnen und 83 Dampfer von 31451 Tonnen, zusammen 5157 Schiffe langer Fahrt mit einem Gehalt von 258756 Tonnen und 21591 Matrosen.

Eisenbahnen in Betrieb im Juni 1889: 708 km, im Bau 330 km, projektiert 766 km.

Post 1887. Zahl der Büreaus 249, der Briefe 5 668443, der Postkarten 179033, der eingeschriebenen Briefe 323655, der Zeitungen, Drucksachen und Warenproben 6 602269. Einnahme 1 052176, Ausgabe 1 237239 Drachmen.

Telegraphen 1888. Zahl der Staatsbüreaus 169, der Privatbüreaus 7; Länge der Linien 6979, der Drähte 8100 km. Zahl der internen Depeschen 678511, der internationalen 258127, der Dienstdepeschen 12888, zusammen 949526 Depeschen. Einnahme 1 130161, Ausgabe 992320 Drachmen.

Großbritannien und Irland.

[Vereinigtes Königreich seit 2. Jan. 1800. England, Königr. seit 827; Schottland, Königr. seit 946 (Unionsakte vom 6. März 1707); Irland, Königr. seit dem 10. Jahrhundert. — Konstitutionelle erbliche Monarchie mit gemischter Thronfolge, in welcher nur die Söhne des regierenden Monarchen und deren männliche Deszendenz einen Vorzug vor den Töchtern haben, diese aber und ihre Deszen-

denz die Nachfolge der Seitenlinien ausschließen. Der König oder die Königin hat die vollziehende Gewalt, ist Haupt der Kirche und unverantwortlich, aber beschränkt durch das Parlament, welchem die Minister verantwortlich sind.]

Kabinett.

Premierminister, Staatssekretär des Äußern: Marquis **von Salisbury.**
Erster Lord des Schatzes: Rt. Hon. W. H. **Smith,** M. P.[1])
Lordkanzler (Lord High Chancellor) und Lord-Großsiegelbewahrer: Lord **Halsbury.**
Lordpräsident des GRats (Lord President of the Council): Viscount **Cranbrook.**
Lord-Siegelbewahrer: Graf **Cadogan.**
Kanzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer): Rt. Hon. G. J. **Goschen,** M. P.
Staatssekretäre: des Innern (Home Department): Rt. Hon. Henry **Matthews,** Q. C., M. P.
des Auswärtigen: Marquis **von Salisbury.**
der Kolonien: Lord **Knutsford.**
des Kriegs: Rt. Hon. Edward **Stanhope,** M. P.
für Indien: Viscount **Croß.**
des Ackerbaudepartements: Rt. Hon. H. **Chaplin,** M. P.
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Lord George **Hamilton,** M. P.
Lord-Kanzler von Irland: Lord **Ashbourne.**
Generalsekretär für Irland: Rt. Hon. Arthur J. **Balfour,** M. P.
Kanzler des Herzogtums Lancaster: Herzog **von Rutland.**
Präsident des Handelsministeriums: Rt. Hon. Sir M. E. **Hicks-Beach,** Bt., M. P.
Präsident des Amts der Gemeindeverwaltung: C. T. **Ritchie,** M. P.

Großwürdenträger.

[Den Titel „Exzellenz" führen nur der Vizekönig von Irland und die Botschafter.]

England. Lord-Oberkammerherren (erblich): Lord **Willoughby von Eresby und Aveland,** Marquis **von Cholmondeley** und Lord **Carrington.** — Der Grafmarschall (erblich): Herzog **von Norfolk.** — Lord-Siegelbewahrer: Graf **Cadogan.**

Irland. Lordleutnant und Generalgouverneur von Irland (Vizekönig): Se. Exzellenz Lord **Dundas,** Earl **v. Zetland.** — Lordkanzler und Großsiegelbewahrer: Rt Hon. Lord **Ashbourne.**

Schottland. Großsiegelbewahrer: Herzog **von Richmond und Gordon.** — Geheimsiegelbewahrer: Marquis **of Lothian.** — Lordoberkommissar für die schottische Kirche: . . . . . .

Hofstaat der Königin.

[Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaats der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.]

Geheimsekretär und Privatschatzmeister (Keeper of the Privy Purse): Rt Hon. Sir H. F. **Ponsonby,** General.

---

[1]) M. P. = Membre of Parliament (Parlamentsmitglied); Q. C. = Queens Counsel (Gesetzmäßiger Rat der Königin); R. N. = Royal Navy (der Königlichen Marine angehörig).

Intendantur. *Oberhofmeister (Lord Steward): Graf **von Mount-Edgcumbe.** — *Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Viscount **Folkestone,** M. P. — *Kontrolleur (Comptroller of the Household): Lord Arthur **Hill,** M. P. — Hofmeister (Master of the Household): GMajor Rt. Hon. Sir John **Cowell.** — Erbgroßalmosenier: Marquis **of Exeter.** — Großalmosenier: Rt Rev. Lord A. **Compton,** Bischof von Ely.

Departement des Oberkammerherrn. *Oberkammerherr (Lord Chamberlain): Earl **of Lathom.** — *Vizekammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Lewisham,** M. P. — Kammerherren (Lords in Waiting): Lord **Sackville,** Lord **Ros,** Lord **Henniker,** Lord **Elphinstone,** Earl **Waldegrave,** Viscount **Bridport,** General, Earl **of Romney,** Viscount **Torrington.** — Zeremonienmeister (Master of the Ceremonies): General Sir Francis **Seymour,** Bt. — Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: Graf **v. Gleichen,** Admiral. — *Hauptmann der Königl. Leibgarde: Earl **of Rosslyn.** — *Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Earl **of Limerick.**

Departement des Oberstallmeisters. *Oberstallmeister (Master of the Horse): Herzog **v. Portland.** — *Oberjägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl **of Coventry.** — Oberfalkenmeister (erblich): Herzog **von St. Albans.** — Marschallsekretär: . . . . . . — Kron-Stallmeister: Sir G. A. **Maude,** Oberst.

Hofdamen. *Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes): die Herzogin **v. Buccleuch.** — Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): die verwitwete Herzogin **v. Atholе;** die verw. Herzogin **v. Roxburghe;** verw. Marchioneß **of Ely;** verw. Lady **Churchill;** Lady **Waterpark;** Gräfin **v. Erroll;** Lady **Southampton;** Lady **Ampthill.** — Im außerordentlichen Dienst: Viscounteß **Clifden;** Gräfin **v. Mayo;** verw. Gräfin **v. Caledon;** Herzogin **v. Bedford.**

Königliche Kapellen &c. Dekan: Rt Hon. und Rt Rev. F. **Temple,** Bischof von London. — Poëta laureatus: Lord **Tennyson.** — Erster Wappenkönig: Sir A. W. **Woods.**

Erbliche Ehrenämter in Schottland. Lordgroßconnetable: Graf **Erroll.** — Hausmarschall: Herzog **v. Argyll.** — Standartenträger: Graf **v. Lauderdale.** — Generalkapitän der Bogenschützen: Herzog **v. Buccleuch.** — Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog **v. Hamilton.**

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheimsiegelbewahrer: Earl **of Leicester.**
Groom of the Stole: Herzog **von Abercorn.**
Kammerherren: Graf **v. Gosford;** Lord **Suffield.**
Kontrolleur: Generalleutnant Sir D. M. **Probyn.**
Oberintendant des Marstalls: Lord H. A. S. **Somerset,** Major.
Kammerherr der Prinzessin von Wales: Lord **Colville de Culross.**
Palastdamen: vw. Gräfin **v. Morton;** Gräfin **v. Macclesfield;** Lady E. **Kingscote;** Lady **Suffield.**

Andre Hofstaaten.

Herzog von Edinburg. Schatzmeister: Hon. W. J. **Colville,** Oberst. — Stallmeister: Hon. D. **Monson,** Kapitän; F. H. **Poore,** OberstLt. — (Adjutant: **v. Radetzky-Mikulicz,** Kgl. preuß. Hauptm.) — Palastdamen: Lady E. **Osborne;** Lady H. E. **Primston;** Hon. Mad. **Monson.** Außerordentlich: Lady M. W. **Fitzwilliam.**

Herzog von Connaught. Schatzmeister und Kontrolleur: Sir H. C. **Elphinstone,** Gen.-Major. — Ehrendamen: Lady A. **Larking;** Lady **Elphinstone;** Hon. Mrs. A. **Egerton;** Viscounteß **Downe.**

Herzogin von Albany. Kontrolleur: Sir R. H. **Collins.** — Palastdamen: Hon. Mad. **Moreton:** Hon. H. **Bourke;** Lady **Knightley.**

Prinzessin Helene (zu Schleswig-Holstein). Schatzmeister: G. G. **Gordon,** Oberst. — Stallmeister: Hon. C. G. C. **Elliot,** OberstLt. — Ehrendamen: Hon. Mrs. **Stopford;** Miß E. **Loch;** Lady E. **Melville;** Lady A. **Montagu;** Lady **E. Cavendish;** Mrs. G. G. **Gordon.**

Prinzessin Louise (Marquise of Lorne). Ehrendame: Lady S. **Macnamara.**

Prinzessin Beatrice (von Battenberg). Schatzmeister: John **Clerk,** OberstLt. — Ehrendamen: Hon. Lady **Biddulph;** Fräulein Minnie **Cochrane.**

Lordleutnant von Irland. Geheimsekretär: John **Mulhall.** — Militärsekretär: Hon. H. **White.** — Intendant ad hon.: Lord **Langford.** — Kontrolleur: J. A. **Caulfeild,** Oberst. — Kammerherr: G. R. **Dease,** Oberst. — Edelmann-Huissier: C. P. **Coote.** — Stallmeister: F. R. **Forster,** Oberst.

Parlament.

[Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen. — S. Jahrg. 1886, S. 692.]

Das im August 1886 eröffnete Parlament ist das 24. des vereinigten Königreichs, das 12. der Königin Victoria.

Pairskammer.

[5 Pairs von Königl. Blute, 2 Erzbischöfe, 22 Herzöge, 20 Marquis, 138 Grafen, 36 Viscounts, 24 Bischöfe, 298 Barone, 7 Pairessen, 12 Minderjährige. — Die Pairs haben den Titel „Right Honourable" (Rt. Hon.); die jüngern Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord" vor ihrem Taufnamen, die jüngern Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable" (Hon.) und die Baronets (Bt.) den Titel „Sir".]

Präsident: der Lord-Kanzler, Lord **Halsbury.**
Chairman der Komitees: Graf **von Morley.**
Büreauchef der Parlamente: H. **Graham.**
Adjunkt des Büreauchefs: Ralph **Disraeli.**
Gentleman Huissier vom Schwarzen Stabe: Admiral Hon. Sir J. R. **Drummond.** — Wappenherold: Oberstleut. Hon. W. P. **Talbot.** — Sekretärvorleser und Sekretär der Ausschüsse: Hon. S. **Bethell.**

Haus der Gemeinen.

	Mitglieder nach				Mitglieder nach Parteien.				
	Städten.	Grafschaften.	Universitäten.	Total.	Konservative.	Gladstonianer.	Unionisten.	Autonome Irländer.	Total.
London . . .	61	—	1	62	48	11	3	—	62
England . .	165	234	4	403	237	116	49	1	403
Wales . . .	11	19	—	30	4	24	2	—	30
Schottland .	31	39	2	72	12	43	17	—	72
Irland . . .	16	85	2	103	17	—	2	84	103
	284	377	9	670	318	194	73	85	670

Speziellere Parteibildung im Parlamente.

	London.	England			Wales		Schottland			Irland			Total.
		Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	
Konservative .	48	98	135	4	3	1	1	9	2	4	11	2	318
Liberale Gladstonianer .	11	50	66	—	7	17	22	21	—	—	—	—	194
Liberale Unionisten . .	2	16	33	1	1	1	8	9	—	—	2	—	73
Irische Autonomisten .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	72	—	85
Total	61	165	234	5	11	19	31	39	2	16	85	2	670

Präsident (Speaker): Rt Hon. Arthur W. **Peel**, M. P.
Zweiter Präsident und Chairman der Komitees: Leonard H. **Courtney**, M. P.
Sekretär: R. F. D. **Palgrave**. — Hilfssekretär: Archibald **Milman**. — Wappenherold: H. D. **Erskine (v. Cardross)**.

Geheimer Rat der Königin.

[220 Mitglieder, welche den Titel „Right Honourable" haben. Doch sind nur die Minister aktiv und die Sitzungen sind nur formell, da die Beratungen der Minister in den Kabinettssitzungen ohne Gegenwart des Souveräns vor sich gehen — eine Neuerung, welche noch nicht durch die Verfassung anerkannt worden ist.]

Präsident: s. „Kabinett". — Schriftführer: C. L. **Peel**.

Ministerien und Departements.

I. Schatzamt (Treasury). Erster Lord des Schatzes und Kanzler der Schatzkammer (Finanzminister): s. „Kabinett". — „Junior Lords": Hon. Sydney **Herbert**, M. P., Oberst **Walrond**, M. P., Sir Herbert **Maxwell**, M. P.
Sekretäre im Parlament. Polit. Angelegenheiten: A. **Akers-Douglas**, M. P. — Finanzsachen: W. L. **Jackson**.

Permanenter Sekretär: Sir R. E. **Welby.** — Auditeur der Zivilliste und Hilfssekretär: F. **Mowatt.**

Erste Räte der Krone, dem Ministerium attachiert. England. Generalstaatsprokurator (Attorney General): Sir H. E. **Webster,** M. P., Q. C. — Generalfiskal (Solicitor General): Sir Edward G. **Clarke,** M. P., Q. C. — Generalauditeur der Armee: Rt Hon. Sir W. T. **Marriott,** M. P., Q. C.

Irland. Attorney General: Rt Hon. Peter **O'Brien,** Q. C. — Solicitor General: D. **Madden,** Q. C., M. P.

Schottland. Lord-Advokat: Rt. Hon. J. P. **Bannerman-Robertson,** M. P., Q. C. — Solicitor General: M. T. **Stormont-Darling.**

II. Departement des Innern. Parlaments-Unterstaatssekr.: C. **Stuart-Wortley,** M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: G. **Lushington;** Unterstaatssekretär-Adjunkt: E. L. **Pemberton.**

Inspektor der Hüttenwerke: A. **Redgrave.**

Inspektor der Minen: . . . . . .

Kommissar der Gefängnisse: . . . . . .

III. Ministerium für Schottland. Sekretär für Schottland: Marquis **v. Lothian.** — Untersekretär: R. W. **Cochran-Patrick.**

IV. Departement des Äußern (Foreign Office). Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir James **Ferguson,** M. P. — Permanenter Unterstaatssekretär: Sir Ph. **Currie.** — Unterstaatssekretär-Adjunkt: Sir T. V. **Lister.** — Superintendent des Departements der Verträge: Sir J. H. G. **Bergne.** — Bibliothekar: Sir Edw. **Hertslet.**

V. Departement der Kolonien (Colonial Office). Parlaments-Unterstaatssekretär: R. Hon. Baron H. **v. Worms,** M. P. — Permanenter Unterstaatssekretär: Sir R. G. W. **Herbert.** — Unterstaatssekretär-Adjunkte: Hon. R. H. **Meade,** John **Bramston,** Edw. **Wingfield.**

Vertreter der Kolonien in London. Canada: Sir Charles **Tupper,** Baronet, Oberkommissar. — Neu-Süd-Wales: Sir Saul **Samuel,** Generalagent. — Neuseeland: Sir F. **Dillon-Bell,** Generalagent. — Kap: Kapitän Sir Charles **Mills,** Generalagent. — Queensland: Thomas **Archer,** Generalagent. — Tasmania: E. R. C. **Braddon,** Generalagent. — Victoria: Sir Graham **Berry,** Generalagent. — Süd-Australien: Sir A. **Blyth,** Generalagent.

Gouverneure der Kolonien (s. „Kolonien").

VI. Departement für Indien (India Office). Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir John E. **Gorst,** Q. C., M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: John A. **Godley;** Unterstaatssekretär-Adjunkt: H. G. **Walpole.**

Rat des Departements. Präsident: der Staatssekretär. — Vizepräsident: Sir R. H. **Davies.** — 14 Mitglieder.

Sekretäre des Departements. Militärisches: O. R. **Newmarch,** Gen.-Major. — Finanzen: H. **Waterfield.** — Justiz: Sir W. **Macpherson.** — Öffentliche Arbeiten: Sir J. **Danvers.** — Einkünfte, Statistik und Handel: Sir Ch. E. **Bernard.** — Politik: Hir Edw. R. C. **Bradford,** Oberst.

VII. Kriegsministerium (War Office). Zivilabteilung. Unterstaatssekretär im Parlament: Lord **Harris.** — Permanenter Unterstaatssekretär: Sir Ralph W. **Thompson.** — Adjunkte: H. G. **Deedes,**

Oberst; Sir A. L. **Haliburton.** — Finanzsekretär: Hon. W. St. John **Brodrick,** M. P.
Generaldirektor der Geschützfabriken: W. **Anderson.**
Direktor der Kontrakte (Dir. of Contracts): E. C. **Nepean.**
Direktor des Bekleidungswesens: G. D. **Ramsay.**
Direktor des Rechnungswesens: R. H. **Knox.**
Militärabteilung. Chef: der Oberbefehlshaber der Armee Seine Kgl. Hoheit **Herzog von Cambridge,** Feldmarschall. — Militärsekretär (Offizierangelegenheiten): Sir G. B. **Harman,** Generalmajor.
Nachrichtenbüreau. Direktor: H. **Brackenburg,** Gen.-Lt.
Ersatzwesen. Generalinspekteur: J. H. **Rocke,** Generalmajor.
Generalquartiermeister: Sir R. H. **Buller,** Generalmajor.
Remontewesen. Generalinspekteur: J. G. **Ravenhill,** Generalmajor.
Militärbildungswesen. Generalinspekteur: Sir R. **Biddulph,** Gen.-Lt.
Generalinspektor der Befestigungen und des Geniewesens: Sir L. **Nicholson,** General.
Artilleriedirektor: H. J. **Alderson,** Generalmajor.
Generalalmosenier: Reverend J. C. **Edghill,** D. D.
Medizinaldepartement. Generaldirektor: W. A. **Mackinnon,** M. D.
Ober-Roßarzt: G. **Fleming.**
VIII. Admiralität. Lords-Kommissare. Erster Lord: Lord George **Hamilton,** M. P.
Andre Lords: Sir A. W. A. **Hood,** Sir R. **Vesey Hamilton,** Admirale; J. O. **Hopkins** (Vorstand des techn. Departements), C. F. **Hotham,** Kontreadmirale („Sealords"); E. Ashmead **Bartlett,** M. P. („junior Lord").
Parlamentarischer Sekretär und Finanzier: A. B. **Forwood,** M. P. — Permanenter Sekretär: Evan **MacGregor.** — Marinesekretär: R. D. **Awdry.**
Abteilungsdirektoren. Marineartillerie und Torpedowesen: J. A. **Fisher,** Kapitän, R. N.
Inspekteur der Kriegsmunition: H. B. **Stewart,** Kapitän, R. N.
Nachrichtenbüreau: C. A. G. **Bridge,** Kapitän, R. N.
Hydrographisches Büreau: W. J. L. **Wharton,** Kapitän, R. N.
Schiffsbauten: W. H. **White.** — Oberingenieure: H. **Morgan,** J. **Dunn,** J. G. **Wildish.** — Werften: J. **Elgar,** L. L. D.
Maschinenwesen: A. J. **Durston,** Ingenieur, R. N.
Transportwesen: H. W. **Brent,** Kapitän, R. N.
Rechnungswesen: Sir G. **Fitz-Gerald.**
Verpflegungswesen: H. F. R. **Yorke.**
Verproviantierung (Munition): W. G. P. **Gilbert.**
Kontrakte: J. **Collett.**
Medizinalwesen: J. N. **Dick,** R. N.
Land- und Wasserbau: P. G. L. **Smith,** Generalmajor.
Marinetruppen: H. S. **Jones,** Generalmajor und Generaladjutant.
Astronomen. Greenwich: W. H. M. **Christie.** — Kap der Guten Hoffnung: D. **Gill.**
Marineschule in Greenwich. Präsident: Sir W. **Graham,** Vizeadm.
IX. Komitee des Geh. Rates für Erziehungs-Angelegenheiten. Präsident: . . . . . — Vizepräsident (England): Rt Hon. W. **Hart-**

Dyke, Bt, M. P. Sekretär: P. **Cumin.** — Vizepräsident (Schottland): Marquis **v. Lothian.** Sekretär: H. **Craik,** L. L. D.

X. Departement für Landwirtschaft. Präsident: **Chaplin.** — Erste Beamte: G. T. **Brown;** Sir J. **Caird.** — Sekr.: G. A. **Leach,** OberstLt.

XI. Handelsamt (Board of Trade). Präsident: s. „Kabinett". — Parlamentarischer Sekretär: Lord **Balfour of Burleigh.** — Permanenter Sekretär: H. G. **Calcraft.** Hilfssekretäre. Häfen: C. C. **Trevor.** — Marinedepartement: Th. **Gray.** — Finanzen: A. **Stoneham.** — Eisenbahnen: Courtenay **Boyle.** — Handel: R. **Giffen.** — Fischerei: G. J. **Swanston.**

Eisenbahninspekteure: F. H. **Rich,** Oberst; C. S. **Hutchinson,** General; F. A. **Marindin,** Major.

Generalkontrolleur des industriellen Eigentums (Patentamt): Reader **Lack.**

Registrierer der Seefahrten und der Matrosen: J. **Clark Hall.**

Generalinspektor der Bankrotte: John **Smith.**

XII. Gemeindeverwaltung (Local Government Board). Präsident: C. T. **Ritchie,** M. P. — Parlamentarischer Sekretär: Walter H. **Long,** M. P. — Permanenter Sekretär: Hugh **Owen.** — Hilfssekretäre: S. L. **Provis,** C. N. **Dalton,** A. D. **Adrian,** E. H. **Wodehouse.** — Juristischer Rat: J. F. **Rotton.**

XIII. Amt des Sekretärs für Irland. Generalsekretär des Lord-Leutnant: s. „Kabinett". — Permanenter Sekretär: Sir J. **West Ridgeway.** — Hilfssekretär: Sir W. S. **Kaye,** Q. C., L. L. D.

Andre Zentralbehörden und -institute.

Generalzahlmeister: Graf **Brownlow.**

Generalkontrolleur des Schatzamts und Generalauditeur des Staats-Rechnungswesens: Sir C. L. **Ryan.**

Zollverwaltung. Präsident (Chairman): . . . . . .

Landessteuern (Inland revenue). Präsident (Chairman): Graf **v. Iddesleigh.**

Generalpostmeister: Rt Hon. H. C. **Raikes,** M. P. — Sekretär: Sir S. A. **Blackwood.** — Finanzsekretär: Algernon **Turnar.** — Chefingenieur der Telegraphen: C. **Graves.**

Büreau der Listenführung. Generalregistrator: Sir B. P. **Henniker,** Bt.

Examinationskommission für Kandidaten des öffentlichen Dienstes. Kommissare: Sir G. W. **Dasent,** W. J. **Courthope.**

Öffentliche Arbeiten und Bauten (Works, parks and buildings). Erster Kommissar: Rt Hon. D. R. **Plunket,** M. P.

Forsten der Krone. Kommissare: G. **Culley;** Sir R. N. S. **Kingscote,** Oberst.

Herzogt. Cornwallis. Lordaufseher der Zinnbergwerke: Graf **v. Ducie.** — Hüter des Privatsiegels: Graf **v. Leicester.**

Britisches Museum. Chef-Bibliothekar: E. M. **Thompson.**

Wohlthätigkeitskommissionen (zur Verwaltung von Vermächtnissen). Chef: Rt Hon. H. **Longley.**

Kirchliche Kommissare: die Erzbischöfe und die Bischöfe von England und Wales, die Dechanten von Canterbury, St. Pauls und Westminster, der Lordkanzler, der Lordpräsident des GRats, der erste Lord des Schatzes: der Kanzler der Schatzkammer, der Staatssekretär

der Kolonien, der Lord-Oberrichter von England, der Oberarchivar, der Admiralitätsrichter **Herzog von Richmond und Gordon;** Graf **Stanhope,** Graf **Bronnlow,** Viscount **Halifax,** Viscount **Emlin,** Lord **Egerton of Talton,** Rt Hon. E. S. **Bouverie,** Rt Hon. S. H. **Walpole,** Rt Hon. Sir J. R. **Mowbray, M. P.;** Rt Hon. Sir H. **Salwin Ibbetson, M. P.,** und Th. **Salt, M. P.** — Kommissare zur Verwaltung der Güter der anglikanischen Kirche: Graf **Stanhope;** Rt Hon. Sir John **Mowbray,** Bt., **M. P.;** Rt Hon. Sir H. J. **Salwin-Ibetson.**

Bank von England. Gouverneur: William **Lidderdale.**

Oberste Reichsappellationsgerichtshöfe.

[Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin; Schottland und Irland haben ihre besondern Justizsysteme. Die Richter, der Lordkanzler ausgenommen, können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverän gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.]

Gerichtskommission der Lordskammer für Prozesse, welche aus den Obergerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Lord **Halsbury,** Lordgroßkanzler. — Lordsrichter: Lord **Macnaghten** (England), Lord **Watson** (Schottland) und Lord . . . . . . (Irland), Mitglieder des Geheimen Rats. — Andre Mitglieder: die Pairs, welche Richter der Hohen Gerichtshöfe sind oder gewesen sind, nämlich: Graf **de Selborne,** die Lords **Penzanoc, Moncreiff, Coleridge, Bramwell, Esher, Hobhouse, Ashbourne et Herschell.**

Gerichtskommission des Geheimen Rats für Prozesse, welche aus Indien und den Kolonien kommen, und für geistliche und Marine-Angelegenheiten. — Mitglieder: der Lordpräsident des Geheimen Rats, der Lordkanzler, der Lordoberrichter, der Oberarchivar (Master of Rolls), drei Bischöfe (für die geistlichen Angelegenheiten), alle Geheimräte, welche die hier genannten Würden bekleidet haben, und ein besoldeter Richter, St. W. **Flanagan.** — Andre Mitglieder: Sir R. **Couch,** Sir M. E. **Smith,** Sir J. **Garth,** Lord **Hobhouse.**

Gerichtshof für die reservierten Prozesse der Krone, oder Appellationsgericht in Kriminalsachen, insoweit Rechtsfragen der Schwurgerichte dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf das Kollegium bilden.

Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglikan. Kirche. Richter: Lord **Penzance.**

Gerichtshof für Schiffbrüche. Kommissar: **Masham.**

Tribunal für gewisse Streitigkeiten, Eisenbahnen und Kanäle betreffend: Kommissare und Präsidenten ex officio: Sir Alfred **Willis** (für England); Lord **Trayner** (Schottland); James **Murphy** (Irland); sämtlich Richter des Hohen Gerichtshofes. Andre Kommissare: Rt Hon. Sir F. **Peel,** Wm. **Price.**

Provinzialbehörden.

[Die Grafschaften werden durch die „Grafschafts-Räte" (County-councils) verwaltet, deren Mitglieder wie die des Parlaments erwählt werden. Im Jahre

1888 wurden London und die größern Städte von England und Wales zu besondern städtischen Grafschaften gemacht, welche von den Territorialgrafschaften unabhängig sind und für sich, aber wie diese verwaltet werden.]

Grafschaft London.

[In der Grafschaft London hat die „City", welche nur einen Teil des Distrikts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, einen großen Teil ihrer Privilegien bewahrt. Die Regierung derselben besteht aus dem Lordmayor, 25 Aldermen und dem „Common Council". Die übrige Stadt wird wie jede andre Grafschaft verwaltet, nur die „Police métropolitaine" (mit Ausnahme der Polizei der City) steht direkt unter dem Ministerium des Innern.]

Grafschafts-Rat (119 Mitglieder). Präsident (Chairman): Graf **Rosebery.** — Vizepräsidenten: Sir John **Lubbock**, M. P.; beauftragter (besoldeter) Präsident: . . . . . — Richter: Sir P. **Edlin**, Q. C. — Büreauchef: J. **de la Hooke.**

Kommandant der Feuerwehr: Kapitän E. M. **Shaw.**

Komitee für den Elementarunterricht. Präsident: Rev. J. R. **Diggle.**

Chef der Hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): J. **Monro.** — Polizeitribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Richter: Sir J. T. **Ingham.**

Lordmayor der City 1889—90: Sir Henry **Isaacs.** — Sherifs in London 1889—90: Alderman Stuart **Knill** und W. H. **Harris.** — Kriminalrichter: Rt Hon. Sir T. **Chambers**, M. P., Q. C.; Sir W. J. **Charley**, M. P., Q. C. — Zivilrichter: Dr. R. M. **Kerr.** — Polizeichef: Oberst **Fraser.**

Gerichtshöfe Englands.

Appellationsgerichtshof (in zwei Abteilungen tagend). Mitglieder ex officio: die Präsidenten der drei Abteilungen des Hohen Gerichtshofes und der Oberarchivar; ferner die Lordsrichter: Rt Hon. Lord **Esher**, Oberarchivar, Sir H. **Cotton**, Sir Nathanael **Lindley**, Sir Charles **Bowen**, Sir E. **Fry**, Sir H. C. **Lopes.**

Hoher Gerichtshof. Oberkanzleigericht (Chancery). Präsident: der Lordgroßkanzler. — Mitglieder: die Vizekanzler Sir E. E. **Kay**, Sir J. W. **Chitty**, Sir J. **North**, Sir James **Stirling** und Sir Arthur **Kekevich.**

Oberhofgericht (Queen's Bench). Präsident: Lordoberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Lord **Coleridge.** — Richter: Hon. George **Denman**, Sir C. E. **Pollock**, Sir W. V. **Field**, Sir J. W. **Huddleston**, Sir H. **Hawkins**, Sir Henry **Manisty**, Sir J. Fitz-James **Stephen**, Sir Jas. C. **Matthew**, Sir L. W. **Cave**, Sir J. C. **Day**, Sir A. Levin **Smith**, Sir H. **Wills**, Sir W. **Grantham**, Sir A. **Charles.**

Testaments-, Ehescheidungs- und Marine-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. **Hannen.** — Richter: Sir C. P. **Butt.**

Geschwornen- und „Nisi prius"-Gerichte für Zivil- und Kriminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortierend. — England und Wales sind in 7 Bezirke eingeteilt, die nach Bedürfnis (gewöhnlich 2- bis 3mal jährlich) von den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London besteht ein aus de-

Richtern des Obersten Gerichtshofes und denselben beigeordneten Unterrichtern gebildeter besonderer Zentral-Kriminalgerichtshof, welcher 12mal jährlich Sitzung hält.

Untergerichte. Für Zivilprozesse von untergeordneter Bedeutung bestehen 57 Landgerichte (County Courts) und für Kriminalprozesse derselben Gattung die „Quarter Sessions“, die 4mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions“ in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfnis.

Gerichtshöfe Schottlands.

Oberster Gerichtshof. (Die Richter führen den Titel „Lord“.) Lordgerichtspräsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis.** — Lordoberrichter (Lord Justice Clerk): Lord **Kingsburgh.** — Richter: Rt Hon. Lord **Young**, die Lords **Shand**, R. **Clark, Adam, Lee, Fraser, M'Laren, Kinnear, Trayner, Wellwood, Kyllachy,** . . . .

Die Organisation der Geschwornengerichte ist annähernd wie in England nur gibt es kein Assisengericht für Zivilsachen.

Untergerichte: In jeder Grafschaft ein Zivil- und Kriminalgericht des Sherifs.

Gerichtshöfe Irlands.

Appellhof. Der Lordkanzler Rt Hon. Lord **Ashbourne,** Bt, und die Rt Hon. **Barry,** G. **Fitz-Gibbon** und John **Naish.**

Hoher Gerichtshof. Chancery. Präsident: der Lordkanzler. — Archivar: A. M. **Porter.** — Vizekanzler: Rt Hon. H. E. **Chalterton.** — Richter in Prozessen über streitigen Landbesitz: Rt Hon. John **Monroe.**

Abteilung der Bank der Königin. Lordoberrichter: Rt Hon. Mich. **Morris,** Bt. — Richter: Rt Hon. H. **Holmes, W. O'Brien** und Rt Hon. W. M. **Johnson, Harrison** und **Murphy.**

Abteilung der Schatzkammer. Lordoberbaron: Rt Hon. C. **Palles.** — Richter: **Dowse** und **Andrews.**

Abteilung für Testamentssachen. Richter: Rt Hon. R. R. **Warren.**

Abteilung der Admiralität. Richter: Hon. J. F. **Townsend.**

Die Organisation der Assisengerichte ist annähernd wie in England.

Untergerichte: Die County Courts mit Zivil- und Kriminalgerichtsbarkeit.

Anglikanische Erzbischöfe.

[Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend“, die Bischöfe „Right Reverend“.]

Canterbury: Rt Hon. u. Rt Rev. E. W. **Benson,** D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. und Rt Rev. W. **Thomson,** D. D., Primas von England (1862). — Irland: Robert **Knox** (Armagh), Primas von ganz Irland (1864). — Rt Hon. und Rt Rev. Lord **Plunket,** D. D. (Dublin), Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster: Kardinal H. E. **Manning** (1865). — Irland: Rt Rev. Michael **Logue** (Armagh), Primas; William J. **Walsh** (Dublin);

die Rt Rev. T. W. **Croke** (Cashel), J. **McEvilly** (Tuam). — Schottland: die Rt Rev. W. **Smith** (St. Andrews und Edinburg), C. **Eyre** (Glasgow).

Die Armee.

Oberbefehlshaber.

Feldmarschall **Herzog von Cambridge,** Kgl. Hoheit.
Militärsekretär des Herzogs, s. Kriegsministerium.
Erster Generaladjutant: Viscount **Wolseley,** General.
Generaladjutanten: G. **Clerk,** Gen.-Major; A. J. **Lion-Fremantle,** Gen.-Major (für die Milizen). — Adjutanten: C. **Markham,** Oberst von der Artillerie; R. **Grant,** Oberst vom Genie.

Feldmarschälle 2c.

Se. Kgl. Hoheit der **Herzog von Cambridge,** Oberst der „Grenadier Guards".
Se. Kgl. Hoheit der **Prinz von Wales,** Oberst der Regimenter der Kgl. Garde zu Pferd und des 10. Husarenregiments.
Lord **Napier of Magdala** (vom Königl. Geniekorps), Konnetable des Tower.
Sir Patrick **Grant,** Oberst der „Royal Horse Guards" und Gouverneur des Hospitals von Chelsea.
Lord William **Paulet,** Oberst des Regts „Durham Light Infantry".

Befehlshaber der Militärbezirke.

England. Nordost [York]: R. **Stevenson,** Generalmajor.
Nordwest [Chester]: W. H. **Goodenough.**
Ost [Colchester]: H. J. **Buchanan,** Generalmajor.
West [Devonport]: Sir H. C. **Elphinstone,** Generalmajor.
Süd [Portsmouth]: Hon. Sir L. **Smyth,** Generalmajor.
Themse [Chatham]: J. H. **Dunne,** Generalmajor.
Südost [Dover]: A. G. **Montgomery Moore,** Generalmajor.
Inneres [London]: P. **Smith,** Generalmajor.
Woolwich: A. H. W. **Williams,** Generalmajor.
Aldershot (permanentes Lager): Sir H. E. **Wood,** Gen.-Lt. Befehlshaber der Kavallerie: Sir D. C. **Drury-Lowe,** Gen.-Major und Gen.-Inspekteur der Kavallerie von Großbritannien. Befehlshaber der Infanteriebrigaden: T. L. **Bell,** F. W. E. F. **Walker,** C. M. **Clarke,** Gen.-Majore.
Schottland [Edinburg]: A. L. **Lyttleton-Annesley,** Generalmajor.
Irland. Befehlshaber der Truppen: Prinz **Eduard von Sachsen-Weimar,** General.
Belfast: S. M. **Wiseman-Clarke,** Generalmajor.
Dublin: J. **Davis,** Generalmajor.
Curragh (permanentes Lager): Hon. C. W. **Thesiger,** Generalmajor, Inspekteur der Kavallerie in Irland.
Cork: H. F. **Davies,** Generalmajor.
Indien, s. Indisches Reich.
Kolonien. Gibraltar, Malta, Cypern, Bermudas und Kanada s. Kolonien.
Antillen: Sir C. K. **Pearson,** Generalmajor.

Südafrika: H. A. **Smyth**, Generalleutnant.
Ceylon: W. G. D. **Massy**, Generalmajor.
Hongkong: J. B. **Edwards**, Generalmajor.
Singapore: Sir Ch. **Warren**, Generalmajor.
Ägyptisches Korps: Hon. J. C. **Dormer**, Gen.-Major. — Alexandria: Hon. R. H. **de Montmorency**, Brig.-General. — Suakin: C. H. **Smith**, Oberst.

Die Marine.

Lord-Groß-Admiral des Vereinigten Königreichs: . . . .
Lords-Kommissare zur Wahrnehmung der Geschäfte des Lord-Groß-Admirals, s. Admiralität.

Admirale der Flotte.

Admirale ad hon.: Se. Kgl. Hoheit der Prinz **von Wales**. Se. Maj. der **Kaiser von Deutschland, König von Preußen**.
Sir Provo W. P. **Wallis**; Sir G. T. P. **Hornby**; Lord J. **Hay**; A. M. L. **Lyons**. — Außer Dienst: Hon. Sir H. **Keppel**; Sir J. M. C. **Symonds**; Sir Alex. **Milne**, Bt.; Rt Hon. Lord **Hay**.

Oberbefehlshaber der Marinestationen.

Sheerneß (Themsemündung): T. B. **Lethbridge**, Vizeadmiral. — Oberwerftdirektor (Chatham): E. **Kelly**, Kontreadmiral.
Portsmouth: Sir J. E. **Commerell**, Admiral. — Oberwerftdirektor: W. E. **Gordon**, Kontreadmiral.
Devonport (Plymouth): Sir W. M. **Dowell**, Admiral. — Oberwerftdirektor: Sir W. J. **Hunt-Grubbe**, Kontreadmiral.
Queenstown (Irland): J. E. **Erskine**, Kontreadmiral.
Kanalgeschwader (Panzerschiffe): J. K. E. **Baird**, Vizeadmiral. — Zweiter Kommandeur: R. E. **Tracey**, Kontreadmiral.
Befehlshaber der Marinereserven: Sir G. **Tryon**, Vizeadmiral.
Instruktionsgeschwader: **Markham**, Kommodore.
Mittelländisches und Rotes Meer: Sir A. H. **Hoskins**, Admiral. — Oberwerftdirektoren: Malta: A. **Buller**, Kontreadmiral; Gibraltar: H. C. St. **John**, Kapt., R. N.
Nordamerika und die Antillen: G. W. **Watson**, Vizeadmiral.
Jamaika: R. R. **Lloyd**, Kommodore.
Südostküste von Amerika: A. J. W. **Mulgrave**, Kapitän.
Stiller Ozean: A. C. F. **Heneage**, Kontreadmiral.
China: Sir Nowell **Salmon**, Vizeadmiral. — Hongkong: E. J. **Curch**, Kommodore.
Ostindien: Hon. Sir E. R. **Fremantle**, Kontreadmiral.
Australien: Lord Ch. T. M. D. **Scott**, Kontreadmiral.
Westküste von Afrika und Vorgebirge der Guten Hoffnung: R. **Wells**, Kontreadmiral.

Indisches Reich.

Generalgouvernement.

Vizekönig und Generalgouverneur: Marquis **v. Lansdowne**.
Exekutiv- und Legislativrat. Ordentliche Mitglieder: G. T. **Chesney**, Gen.-Lt., R. **Scobble**, Q. C., Sir Ch. A. **Elliott**, P. P. **Hutchins**,

Sir D. M. **Barbour.** — Außerordentliches Mitglied: der kommandierende General. — Hilfsarbeiter: H. St. A. **Goodrich,** H. S. **Thomas,** G. H. P. **Evans,** der Maharajah Luchmessur **Singh,** J. W. **Quinton,** T. M. **Gibbon,** P. M. **Mookerjee,** Sir R. S. L. **Sing Bahadar,** Sir P. A. G. **Razu,** Syad Ameer **Hassein,** Raja D. C. **Laha,** Moung **On,** Muhamed **Ali** Chan. — Sekretäre: S. **Harwey, James.**

Sekretäre. Inneres: A. P. **MacDonnell.** — Steuern und Ackerbau: Sir E. C. **Buck.** — Finanzen und Handel: E. J. **Sinkinson.** — Äußeres: Sir H. M. **Durand.** — Gesetzgebung: S. H. **James.** — Militärangelegenheiten: E. H. H. **Collen,** OberstLt. — Öffentliche Arbeiten: R. C. B. **Pemberton,** Oberst. — Marine: Direktor: J. **Hert,** Kapt., R. N.

Provinzialgouvernements.

Präsidentschaft Bengalen [Kalkutta]. Leutnant-Gouverneur: Sir St. C. **Bayley.**

Nordwestprovinzen und Oudh. Leutnant-Gouverneur: Sir Auckland **Colvin.**

Pendschab. Leutnant-Gouverneur: J. B. **Lyall.**

Zentralprovinzen. Oberkommissar: A. **Mackenzie.**

Birma. Oberkommissar: Sir C. H. T. **Crosthwaite.**

Assam. Oberkommissar: J. **Westland.**

Hyderabad [Berars]: D. **Fitzpatrik.**

Präsidentschaft Madras. Gouverneur: Lord **Connemara.** — Rat: der Truppenbefehlshaber; H. E. **Stokes;** J. H. **Garstin.** — Außerdem Hilfsarbeiter.

Regierungssekretäre: Finanzen: J. F. **Price.** — Steuern 2c.: C. A. **Galton.** — Militärverwaltung: A. R. **Kenney-Herbert,** Brig.-General. — Justiz: W. S. **Meyer.** — Öffentliche Arbeiten: J. O. **Hasted,** Oberst.

Präsidentschaft Bombay. Gouverneur: Lord **Reay.** — Rat: der Truppenbefehlshaber; J. B. **Richey** und Sir **Raymard West.** — Außerdem Hilfsarbeiter.

Regierungssekretäre: Einkommen, Finanzen, Generaldepartement: J. **Nugent.** — Öffentl. Arbeiten: W. C. **Hughes.** — Politik, Justiz: W. L. **Warner.** — Militärverwaltung: L. H. **Pottinger,** Brigadegeneral

Aden. Politischer Resident u. Kommandant: Gen.-Major A. G. B. F. **Hogg.**

Sind. Kommissar: C. B. **Pritchard.**

Justizverwaltung.

Oberster Appellhof, s. „Justiz-Komitee des Geheimen Rats".

Appellhof für Indien. Oberrichter: Sir W. C. **Petheram.** — General-Advokat: Sir G. C. **Paul.**

Obergerichte. Oberrichter (Bengalen): Sir W. C. **Petheram.** — Nordwest (Madras): Sir John **Edge;** Sir A. J. H. **Collins.** — Bombay: Sir Charles **Sargent.** — Pendschab. Richter: Sir H. M. **Plowden.**

Justizkommissare. Zentralprovinzen: R. J. **Crosthwaite.** — Birma: W. E. **Ward.** — Hyderabad: R. **Obbard.** — Assam: H. **Luttman-Johnson.** — Sind: G. M. **Macpherson.** — Oudh: W. **Young.**

Militärverwaltung.

Oberbefehlshaber: Sir F. S. **Roberts,** Bt., Gen. — Gen.-Adjutant W. K. **Elles,** Gen.-Major — Generalquartiermeister: Sir J. **Browne,** Gen.-Maj. — Oberster Generalkommissar: R. **Badcock,** Oberst.
Oberbefehlshaber zu Madras: Sir C. G. **Arbuthnot,** Gen.-Lt.
Oberbefehlshaber zu Bombay: Se. Kgl. Hoheit Herzog **von Connaught,** Gen.-Leutnant.
Divisionskommandanten. Oudh: Sir C. J. S. **Gough,** Gen.-Lt. — Rawal Pindi: Sir T. D. **Baker,** Gen.-Maj. — Lahore: Sir H. H. **Gough,** Gen.-Maj. — Allahabad: Sir J. **Hudson,** Gen.-Maj. — Meerut: Sir G. R. **Greaves,** Gen.-Maj. — Sirhind: D. **Mac Farlan,** Gen.-Maj. — Bangalore: H. **Rowlands,** Gen.-Maj. — Hyderabad: W. A. **Gib,** Gen.-Maj. — Birma: B. L. **Gordon,** Gen.-Major. — Poonah: F. R. S. **Flood,** Gen.-Maj. — Secunderabad: C. J. **East,** Gen.-Maj. — Densa: S. de B. **Edwardes,** Gen.-Major. — Mhow: R. R. **Gillespie.**
Expeditionskorps in Birma (Quetta): Sir G. G. **White,** Gen.-Major.
Grenztruppen im Pendschab: Sir J. W. **Mc Queen,** Brig.-General.
Kontingent von Hyderabad: R. C. **Stewart,** Brig.-General.
Aden: A. G. J. **Hogg,** Gen.-Major.

Vertreter der Regierung bei den einheimischen Staaten.

Adshmer: C. K. M. **Walter,** Oberst. — Belutschistan: Sir R. G. **Sandeman,** Oberst. — Baroda: Sir H. R. D. **Prendergast,** Gen. — Zentral-Indien: F. **Henvey.** — Hyderabad: D. **Fitzpatrik.** — Kaschmir: R. P. **Nesbet,** Oberst. — Ladakh: H. L. **Ramsay,** Kapt. — Muscat: E. **Mockler,** Oberst-Lt. — Mysore: Sir O. B. C. St. **John,** Oberst. — Nepal: . . . . . — Rashputana: C. K. M. **Walter,** Oberst.

Bischöfe.

Bischöfe der anglikanischen Kirche (Rt. Rev.). Calcutta: **E. R. Johnson,** Metropolitan. — Madras: F. **Gell.** — Bombay: . . . . . . — Lahore: H. J. **Mathew.** — Rangoon: J. M. **Strachan.**
Apostolischer Delegat für Indien: **A. Agliardi,** Erzbischof von Cesaräa. — Erzbischöfe (seit August 1886). Agra: M. **Jacopi.** — Bombay: . . . . . — Kalkutta: P. **Goethals.** — Madras: **J. Colgan.** — Verapoly: L. **Mellano.**

Kolonien.

[Die Gouverneure werden meistens „Exzellenz" genannt. Die Minister führen den Titel „Honourable".]

Gouverneure und Truppenbefehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald" genannt.) Leutnant-Gouverneur und Kanzler: Spencer **Walpole.** — Erster „Deemster": Sir W. L. **Drinkwater.**
Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: Ch. B. **Ewart,** Gen.-Maj. — Stellvertreter: G. **Le Gros.** — Bailli: Sir G. C. **Bertram.**

Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: Sir E. G. **Bulwer,** Gen.-Lt. — Bailli: E. **Mc Culloch.**

Helgoland. Gouverneur: A. C. St. **Barkly.** — Sekretär: H. **Goetke.**

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir A. E. **Hardinge,** Gen. — Kolonialsekretär: C. **Boyle.** — Stabschef: H. R. **Newdigate,** Gen.-Major. — Richter: Sir H. J. **Burford-Hancock.**

Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. **D'O. Torrens,** Gen.-Lt. — Leutnant-Gouverneur und Generalsekretär: . . . . . . — Präsident des Appellhofes: Sir Adriano **Dingli.** — Stabschef: H. **Wilkie.** — Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo **Scicluna.**

Cypern. Oberkommissar und Oberbefehlshaber: Sir H. E. **Bulwer.** — Oberrichter: Sir E. C. **Bovill.**

III. Amerika. Kanada. Generalgouverneur: Lord **Stanley of Preston.** — Staatssekretär: J. A. **Chaplean.** — Oberkommissare in England: Sir Ch. **Tupper,** Bt.; J. G. **Colmer.**

Geheimer Rat (21. Oktober 1878). Premierminister: Rt Hon. Sir John A. **Macdonald.** — Minister des Innern: . . . . . . — Finanzen: G. **Foster.** — Öffentliche Arbeiten: Sir H. **Langevin.** — Eisenbahnen und Kanäle: J. H. **Pope.** — Zölle: M. **Bowell.** — Ackerbau: J. **Carling.** — Inland revenue: John **Costigan.** — Milizen: Sir A. P. **Caron.** — Post: J. B. **Robinson.** — Justiz: Sir J. S. D. **Thompson.**

Truppenbefehlshaber: Sir J. **Rose,** Gen.-Leutnant.

Kommandant der Miliz: Sir F. D. **Middleton,** Gen.-Major.

Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. J. **Ritchie.** — Richter: S. H. **Strong,** J. E. **Taschereau,** J. **Fournier,** W. A. **Henry,** J. W. **Gwynne.**

Metropolitanbischof der anglikanischen Kirche in Fredericton: J. **Medley.**

Katholische Erzbischöfe. Quebeck: Kardinal E. A. **Taschereau.** — Halifax: M. **Hannan.** — Montreal: E. C. **Fabre.** — Ottawa: J. T. **Duhamel.** — Toronto: **Walsh.** — St.-Boniface: A. **Taché.** — Kingston: **Cleary.**

Leutnants-Gouverneurs der Provinzen. Ontario: Sir A. **Campbell.** — Quebeck: A. R. **Augers.** — Neu-Braunschweig: Sir Leonard **Tilley.** — Neu-Schottland: M. H. **Richey.** — Prinz-Edward-Insel: J. A. **Mc Donald.** — Britisch-Columbia: H. **Nelson.** — Manitoba: J. C. **Atkins.** — Nordwestgebiet: J. **Royal.**

Neufundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. T. N. **O'Brien,** Oberst. — Premierminister: Sir R. **Thornburn.**

Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: E. N. **Newdegate,** Gen.-Leutnant.

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. J. **Sendall.**

Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. F. **Hely-Hutchinson.** — Leutnant-Gouverneurs: Grenada: Sir C. C. **Lees.** — St.-Vincent: J. Ch. **Maling.** — Santa Lucia: R. B. **Llewelyn.**

Leeward-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: W. F. H.

Smith. — Präsidenten: Antigoa: W. **Porter.** — St.-Christopher's und Nevis: C. M. **Eldridge.** — Dominica: J. K. **Churchill.** — Montserrat: J. **Meade.** — Jungfern-Inseln: R. H. **Dyett.**

Trinidad und Tobago. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. **Robinson.** — Kommissar in Tobago: L. G. **Hay.** — Katholischer Erzbischof in Port d'Espagne: P. **Flood.**

Jamaika. Generalkapitän und Gouverneur: Sir H. A. **Blake.** — Kolonialsekretär: E. N. **Walker.**

Bahamas. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir A. **Shea.**

Turcs- und Caicos-Inseln. Kommissar en chef: H. M. **Jackson.**

Britisch-Honduras. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir R. T. **Goldsworthy.**

Britisch-Guiana. Administrator: W. **Macgregor, M. D.**

Falkland-Inseln. Gouv. und Truppenbefehlshaber: Th. **Kerr.**

IV. Afrika. Kap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Oberkommissar in Südafrika: Sir H. B. **Loch.** — Premierminister: Sir J. G. **Sprigg.** — Oberrichter: Sir J. H. **de Villiers.** — Präsident der gesetzgebenden Versammlung: Sir D. **Tennant.** — Oberbefehlshaber der Truppen: **Gordon,** Oberst.

Natal und Zululand. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Ch. B. H. **Mitchell.**

Betschuanenland. Gouverneur: Sir H. B. **Loch.**

Griqualand. Leutnant-Gouverneur: T. R. **Innes.**

Sierra Leone. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Kapitän J. S. **Hay.**

Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: G. Th. **Carter.**

Goldküste. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. B. **Griffith.**

Lagos. Leutnant-Gouverneur: C. A. **Moloney.**

Westafrika. Kommissar: Cl. M. **Mac Donald,** Major.

Swasiland. Kommissar: Sir F. **de Wincon.**

St. Helena. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: W. G. **Wilson.**

Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Ch. Cameron **Lees.** — Oberrichter: Sir E. P. J. **Léclézio.**

Seychellen. Administrator: Th. R. **Griffith.**

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. **Havelock.** — Leutnant-Gouverneur und Kolonialsekretär: Sir E. N. **Walker.** — Oberrichter: Sir L. L. **Burnside.** — Katholischer Erzbischof: C. **Bonjean.**

Hongkong und Dependenzen. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. W. **Des Voeux.** — Oberrichter: J. **Russel.**

Straits-Settlements und Christmas-Island. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir C. C. **Smith.** — Befehlshaber der Truppen: Sir Ch. **Warren,** Oberst. — Kolonialsekretär: Sir J. J. **Dickson.** — Oberrichter: Sir Th. T. **Ford.**

Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . . .

Aden. S. Indisches Reich, Gouvernement Bombay.

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord **Carrington.** — Leutnant-Gouverneur: Sir Alfred **Stephens.** — Vizepräsident des Exekutivrats: Sir J. **Robertson.** —

Premierminister und Kolonialsekretär: G. R. **Dibbs.** — Schatzmeister: J. F. **Burns.** — Präsident des Legislativrats: John **Hay.** — Präsident der Legislativversammlung: Rt Hon. W. B. **Dalley.** — Oberrichter: Sir F. M. **Darley.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche in Sydney: A. **Barry.** — Katholischer Erzbischof in Sydney: Kardinal P. J. **Moran.** — Kommandant der Miliz: Oberst Sir J. S. **Richardson.**

Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. W. **Norman,** Gen. — Premierminister: Sir Th. **Mc Ilwraith.** — Oberrichter: Sir J. **Cockle.** — Katholischer Erzbischof in Brisbane: R. **Dunne.**

Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Graf **v. Kintore.** — Premierminister: Sir J. W. **Downer.** — Präsident der gesetzgebenden Versammlung: J. C. **Bray.** — Kolonialtruppen: F. **Downes,** Major. — Marine: . . . . — Oberrichter: S. J. **Way.** — Katholischer Erzbischof in Adelaide: C. A. **Reynolds.**

Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Earl **v. Hopetoun,** Khr. — Premierminister: J. **Service.** — Generalsekretär: A. **Deakin.** — Präsident der gesetzgebenden Versammlung: D. **Gillies.** — Oberrichter: Sir W. F. **Stawell.** — Anglikanischer Bischof: J. **Moorhouse.** — Katholischer Erzbischof in Melbourne: T. **Carr.** — Befehlshaber der Kolonialtruppen: W. A. D. **Anderson,** Oberst. — Marine: W. F. S. **Mann,** Kapt., R. N.

West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. **Robinson.** Kolonialsekretär: M. **Fraser.** — Präsident der gesetzgebenden Versammlung: Sir J. G. L. **Steere.** — Oberrichter: A. C. **Onslow.** — H. H. **Montgomery,** anglikanischer Bischof.

Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir R. G. C. **Hamilton.** — Premierminister: Adye **Douglas.** — Oberrichter: Sir Francis **Smith.**

Neu-Guinea. Spezialkommissar des Protektorats: W. **Macgregor.**

Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Earl **v. Onslow.** — Premierminister: Sir H. A. **Atkinson.** — Oberrichter: Sir J. **Prendergast.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: . . . . . . — Kathol. Erzbischof in Wellington: **Redwood.**

Fidschi. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. B. **Thurston.** — Oberrichter: F. **Clarke.**

Diplomatisches Korps zu London und Konsuln.

(Gedruckt 23. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): R. T. **Lincoln,** a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 1889); H. **White,** 1r Leg.-Sekr.; Ch. P. **Phelps,** 2r Sekr.; F. E. **Chadwick,** Marineatt. (Bureau: 103 Victoria Street.) — [Belfast: S. J. **Ruby,** K. — Birmingham: J. **Jarrett,** K. — Bradford: J. **Tibbits,** K. — Bristol: L. A. **Lathrop,** K. — Cardiff: E. R. **Jones,** K. — Cork: J. J. **Piatt,** K. — Dublin: . . . ., K. — Dundee: A. B. **Wood,** K. — Falmouth: H. **Fox,** K. — Glasgow: F. H. **Underwood,** K. — Hull: L. **Moore,** K. — Leeds: F. H.

Wigfall, K. — Leith: W. **Bruce**, K. — Liverpool: Th. H. **Shermon**, K. — London: J. C. **New**, GK. — Manchester: W. T. **Gunnel**, K. — Newcastle: J. **Smith**, K. — Plymouth: Th. W. **Fox**, K. — Sheffield: L. **Folsom**, K. — Southampton: J. P. **Bradley**, K. — Tunstall: J. **Schönhof**, K. — Kolonien: Aden: J. A. **Jones**, K. — Amherstburg: J. **Turner**, K. — Antigoa: C. C. **Jackson**, K. — Auckland: J. D. **Conolly**, K. — Barbadoes: L. G. **Reed**, K. — Belize: A. E. **Morlan**, K. — Belleville: J. M. **Strong**, K. — Bermuda: H. W. **Beckwith**, K. — Bombay: B. F. **Farnham**, K. — Brockville (Ontario): J. O. **Bridges**, K. — Ceylon: W. **Morey**, K. — Charlottetown: N. J. **George**, K. — Clifton (Ontario): A. A. **Brown**, K. — Coaticook (Kan.): F. W. **Roberts**, K. — Demerara: W. T. **Walthall**, K. — Fort Erie: J. **Wheelan**, K. — Gaspé Basin: A. F. **Dickson**, K. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, K. — Goderich (Kanada): K. S. **Chilton**, K. — Guelph (Kanada): J. U. **Childs**, K. — Halifax: M. M. **Phelan**, GK. — Hamilton: A. **Roberts**, K. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster**, K. — Hongkong: O. H. **Simons**, K. — Kalkutta: B. F. **Bonham**, GK. für Britisch-Indien. — Kapstadt: G. F. **Hollis**, K. — Kingston (Kan.): F. B. **Gallery**, K. — Kingston (Jam.): W. G. **Allen**, K. — Mahe (Seschellen): E. P. **Mussey**, K. — Malta: J. **Worthington**, K. — Melbourne: J. P. **Lesesne**, GK. — Montreal: . . . ., GK. für die britisch-nordamerikanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): Th. J. **McLain** jun., K. — Ottawa (Ontario): Th. W. **Hotchkiss**, K. — Picton (Neu-Schottland): G. C. **Tanner**, K. — Port Hope (Kanada): W. H. **Robertson**, K. — Port Louis (Mauritius): Th. T. **Prentis**, K. — Port Sarnia (Kan.): J. S. **Farrer**, K. — Port Stanley (Falklandsinseln): H. S. **Lasar**, K. — Port Stanley und St. Thomas (Kanada): J. C. **Quiggle**, K. — Prescott (Kan.): W. C. **Hall**, K. — Quebeck: T. W. **Downs**, K. — St. Christopher (Westindien): E. S. **Delisle**, K. — St. Helena: J. B. **Coffin**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): M. D. **Sampson**, K. — St. John's (Kan.): A. **Berbrand**, K. — St. John's (Neufundland): T. N. **Molloy**, K. — St. Stephan (Neu-Braunschweig): E. C. **Goodnow**, K. — Sherbrooke: D. M. **White**, K. — Sierra Leone: J. A. **Lewis**, K. — Singapore: A. G. **Studer**, K. — Stratford (Ontario): R. W. **Dunlop**, K. — Sydney: G. W. **Griffin**, K. — Three Rivers: J. M. **Rosse**, K. — Toronto: C. W. **Wagner**, K. — Trinidad: M. H. **Sawyer**, K. — Turks-Inseln: J. L. **Hance**, K. — Victoria (Vancouvers-Insel): R. J. **Stevens**, K. — Windsor (Ontario): J. **Develin**, K. — Windsor (Neu-Schottland): E. **Young**, K. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, K.]

Argentinische Republik: L. L. **Dominguez**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Mai 1886); F. L. **Dominguez**, 1r Sekretär; L. H. **Dominguez**, 2r Sekr.; L. **Fuentes**, A. **Penard**, Attachés. (Büreau: 16 Kensington Palace Gardens.) — [Bangor: J. P. **Armstrong**, K. — Belfast: D. M. **Corry**, K. — Birmingham: J. **Miles**, K. — Cardiff: J. **Franks**, K. — Cork: N. W. **Ware**, K. — Dublin: J. **Leonard**, K. — Dundee: Th. **Murdock**, K. — Edinburg: J. **Denholm**, K. — Falmouth: W. N. **Carne**, K. — Glasgow: T. F. **Agar**, GK. — Hull:

F. F. **Lambert**, K. — Leith: G. **Denholm**, K. — Liverpool: G. K. **Brydges**, K. — London: A. **Paz**, GK.; A. O. **Lumb**, K. — Manchester: D. **McArthur**, K. — Newcastle: M. J. **Pelegrin**, K. — Southampton: J. C. **Moreira**, K. — Kolonien: Dunedin (Neu-Seeland): J. L. **Leesmith**, K. — Gibraltar: C. E. **Rugeroni**, K. — Kanada: J. A. **Maguire**, GK. — Malta: G. **Bonavita**, K. — Melbourne: R. C. **Fink**, K. — Montreal (Kan.): F. C. **Henshaw**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): J. F. **Smith**, K. — Sydney: W. **Neill**, K. — Toronto (Kanada): N. **Kingsmill**, K.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1873); A. Baron **d'Anethan**, Leg.-Rat; W. Graf **van den Steen de Jehay**, Leg.-Sekr. 1r Kl. (Büreau: 36, Grosvenor Gardens.) — [Aberdeen: L. **Mackinnon jun.**, K. — Belfast: J. **Heyn**, K. — Berwick: B. G. **Sinclair**, K. — Birmingham: C. **Twist**, K. — Bradford: J. **Darlington**, K. — Bristol: M. **Whitwill**, K. — Cardiff: E. L. **Downing**, K. — Cowes: T. W. **Faulkner**, K. — Dartmouth: G. **Hingston**, K. — Dover: W. H. **Crundall**, K. — Dublin: C. **Palgrave**, K. — Falmouth: H. **Fox**, K. — Glasgow: R. H. **Dunn**, K. — Guernsey: J. N. **Le Mottée**, K. — Hull: J. G. **Foster**, K. — Jersey: . . . ., K. — Leith: J. **Sommerville**, K. — Lerwick (Insel Mainland): G. **Reid-Tait**, K. (für die Shetland- u. Orkney-Inseln). — Limerick: R. **McDonnell**, K. — Liverpool: E. **Verspreeuwen**, K. — London: F. H. **Lenders**, GK. — Manchester: J. F. **Hutton**, K. — Margate: H. D. **Mertens**, K. — Milford-Haven: H. **Kelway**, K. — Newcastle: G. **Reid**, K. — Portsmouth: A. L. **van den Bergh**, K. — Queenstown: R. **Seymour**, K. — Ramsgate: E. **Sève**, GK.; H. **Blyth-Hammond**, K. — Sheffield: R. **Schott**, K. — Southampton: J. E. **Le Feuvre**, K. — Sunderland: G. **Wight**, K. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, K. — Yarmouth: L. **Blake**, K. — Kolonien: Adelaïde: L. **Whyte**, K. — Albany (Westaustralien): . . . ., K. — Aden: H. W. **Vidal**, K. — Akyab: . . . ., K. — Auckland: A. **May**, K. — Bombay: H. **Serruys**, GK.; F. **Masotti**, K. — Brisbane: E. R. **Drury**, K. — Calgari (Kanada, N. W.-Territorium): E. H. **Rouleau**, K. — Ceylon: **Pety de Thozée**, GK. — Christchurch (Neu-Seeland): A. **Beck**, K. — Durban (Port Natal): E. **Lauwers**, GK.; M. **Pineus**, K. — Free-Town (Sierra Leone): . . . ., K. — Gibraltar: M. L. **Bergel**, K. — Halifax: A. E. **Curren**, K. — Hongkong: A. **Coxon**, K. — Kalkutta: L. **Dosogne**, K. — Kapstadt: W. J. **Knight**, K. — Karachi: A. **McHinch**, K. — Kimberley: H. **Robinow**, K. — Kingston (Jam.): S. E. **Pietersz**, K. — Kolombo (Ceylon): A. **van der Poorten**, K. — Malta: E. **Ferro**, K. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GK.; J. **Renard**, K. — Montreal: J. **Joseph**, K. — Newcastle (Australien): A. **Brown**, K. — Ottawa: F. **van Bruyssel**, GK. — Port Louis: R. W. **Chamney**, K. — Quebeck: A. C. **Joseph**, K. — Rangoon: W. **Sheriff**, K. — St. Johns (Neufundland): H. E. **Hayward**, K. — Singapore: E. **Donner**, GK.; H. **Hinnekindt**, K. — Stanley (Falkland Inseln): . . . ., K. — Sydney: A. **van Rompaey**, K. — Wellington (Neu-Seeland): Ch. **Johnston**, K.]

Bolivia. [Dublin: J. **Manley**, K. — Glasgow: E. L. **Alexander**, K. — Leith: W. **Hope**, K. — London: J. M. **Artola**, GK.; M. **Zaro**, K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Mulle**, K. — Melbourne: E. **Ulm**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, GK.]

Brasilien: Viscount **d'Arinos**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. März 1889); Chev. P. **d'Araujo Beltrão**, 1r Leg.-Sekretär; H. D. **de Miranda**, C. **dos Santos Lisboa**, Att. (Büreau: 32 Grosvenor Gardens.) — [Liverpool: Baron **de Rio Branco**, GK. — London: Baron **de Ibiramirim**, GK. — Kolonien: Gibraltar: E. M. **Giolma**, K. — Hongkong: A. G. **Romano**, K. — Kanada: W. D. **Bentley**, GK. — Kapstadt: **Meinert la Croix**, K. — Malta: F. **Bella**, K. — Port Louis (Mauritius): E. **Serendat**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K.]

Chile: C. **Antuñez**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Nov. 1888); E. O. **Luco**, 1r Leg.Sekr.; R. **Orego**, 2r Sekr.; L. **Ossa**, D. **Toro**, Attachés. (Büreau: W, 5 New-Burlington Street.) — [Glasgow: G. R. **Cruickshank**, K — Leith: A. **Blackwood**, K. — Liverpool: T. **Cockbain**, K. — London: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; A. G. **Kendall**, K. — Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Southampton: A. **Harris**, K. — Swansea: H. J. **Bath**, K. — Kolonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Bombay: O. **Schiller**, K. — Gibraltar: J. **Abrines**, K. — Halifax: W. W. **Bonny**, K. — Hongkong: J. M. **Forbes**, K. — Kapstadt: . . . . . ., K. — Kingston (Jamaika): S. **Gall**, K. — Malta: C. M. **Eynaud**, K. — Melbourne: Th. P. **Fallon**, K. — Montreal: G. **Day**, K. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, K. — Quebeck: O. **Frechette**, K. — Stanley: J. E. **Cobb**, K. — Sydney: G. E. **Eldred**, GK.; A. **Gray**, K.]

China: **Hsii Ta sên**, a. G. u. b. Min. (akkr. 4. Juni 1889); Sir Th. **Macartney**, englischer Sekretär; Vikomte **Li**, **Tzuchün P'an**, **Fung Yee**, Sekretäre; **Chang Ting-fan**, **Yang Wen Hwei**, **Wang Kwei Shou**, Attachés. (Büreau: W, 49 Portland Place.) — [Kolonie: Singapore: **Tso-Ping-lung**, K.]

Columbia: Dr. F. **Angulo**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. August 1888); D. D. J. **Reyes**, Sekr. — [Birmingham: E. **Lander**, K. — Dover: A. J. **Kane**, K. — Glasgow: P. **Liepmann**, K. — Jersey: G. P. **Campbell**, K. — Liverpool: J. J. **Barberi**, K. — London: General B. **Reinales**, GK. — Southampton: L. **Angulo**, K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Gonzales**, K. — Kingston (Jamaika): J. G. **Casseres**, K. — Melbourne: Th. P. **Fallon**, GK. — Trinidad: J. H. **Pereira**, K.]

Costarica: Manuel M. **de Peralta**, Gesch.-Tr. ad int. — [Birmingham: J. **Hotchkiss**, K. — Cardiff: J. **Bovey**, K. — Glasgow: R. **Liepmann**, K. — Hull: G. **Moran**, K. — Liverpool: R. **Bulman**, K. — London: J. A. **Le Lacheur**, GK. für das Königreich. — Manchester: J. W. **Jones**, K. — Nottingham: A. J. **Butler**, K. — Southampton: H. **Guillaume**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Carara**, K. — Kingston (Jamaika): W. P. **Forwood**, GK. — Sydney: E. W. **Moon**, K.]

Dänemark: Kapitän Frhr C. F. **v. Falbe**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Juni 1880); Graf F. E. J. G. **v. Reventlow**, Leg.-Sekretär; C. C. A. **Gosch**, Attaché. — [Belfast: A. M. **Münster**, K. — Edinburg und

Leith: W. D. **Berry**, GK. — Falmouth: J. H. **Hunt**, K. — Guernsey: S. T. **Taudevin**, K. — Hull: C. F. **Good**, GK. — Liverpool: A. K. **Caröe**, K. — London: E. A. **Delcomyn**, GK. — Kolonien: Aden: G. **Gordon**, K. — Antigua (Lewards-Inseln): F. **Melchertson**, K. — Auckland: E. B. **Johansen**, K. — Bahamas: E. **George**, K. — Belize: C. A. **Metzgen**, K. — Bermuda: J. S. **Darrell**, K. — Bombay: M. R. **Wyer**, K. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. **Man**, K. — Brisbane: A. R. H. **Piutzcker**, K. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, K. — Freetown (Sierra Leone): Th. S. **Buckley**, K. — Gibraltar: N. W. **Mathiasen**, K. — Halifax: S. **Tobin**, K. — Hongkong: P. E. **Melbye**, K. — Kalkutta: . . . . . ., K. — Kapstadt: R. **Myburgh**, K. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar**, K. — Lagos (Afrika): . . . ., K. — Larnaca (Cypern): Ch. **Watkins**, K. — Madras: H. **de Closets**, K. — Malta: E. W. **Ferro**, K. — Melbourne: F. C. **Rowan**, GK. — Montreal: J. F. **Wulff**, K. — Port Louis (Mauritius): H. **Stein**, K. — Port Stanley: . . . . . ., K. — Rangoon: J. **Brasecke**, K. — St. George (Bermudas): J. S. **Darrell**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — Singapore: . . . ., K. — Sydney: Th. A. **Boesen**, K. — Trinidad: C. D. **Bock**, K. — Turksinseln: J. D. **Murphy**, K. — Wellington (Neuseeland): C. J. **Toxwaerd**, K.]

Deutsches Reich: Kgl. preuß. Staatsminister Graf **v. Hatzfeldt-Wildenburg**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 20. März 1888); Graf **v. Leyden**, 1r Botsch.-Sekr.; **v. Müller**, 2r Sekr.; kommand. Frhr **v. Heintze-Weißenrode**, Lt.; **Schröder**, Kpt. z. S., Militär- u. Marineattaché; **Thür**, techn. Att.; Dr. **Walbaum**, Botsch.-Prediger; Dr. **Weber**, Botschaftsarzt; W. A. **Schmettau**, GHofrat, Kanzleichef. (Büreau: SW, 9 Carlton House Terrace.) — [Aberdeen: P. **Ludwig**, K. — Belfast: D. **Jaffe**, K. — Bradford: . . . ., K. — Cardiff: M. **Krieger**, K. — Dublin: J. **Murphy**, K. — Dundee: H. **Quosbarth**, K. — Glasgow: J. D. **Lietke**, K. — Hartlepool: D. K. **Trechmann**, K. — Hull: W. **Schultetus**, K. — Leith und Edinburg: H. **Knoblauch**, K. — Liverpool: L. F. **Bahr**, K. — London: **Jordan**, Wirkl. GLeg.-Rat, GK. — Manchester: E. **Liebert**, K. — Middlesborough: C. E. **Müller**, K. — Newcastle: F. **Gordon**, K. — Peterhead: A. **Robertson**, K. — Plymouth: Th. W. **Fox**, K. — Southampton: F. **Keller**, K. — Sunderland: F. **Gordon**, K. — Kolonien: Adelaïde: H. **Mücke**, K. — Aden: J. **Woodtli**, K. — Akkrah (Goldküste): J. J. **Fischer**, K. — Akyab: J. **Braesecke**, K. — Auckland (Neuseeland): H. **Brown**, K. — Bassein: H. **Hagens**, K. — Belize (Honduras): C. **Melhado**, K. — Bombay: **v. Syburg**, K. — Bridgetown (Barbadoes): W. **Hänschell**, K. — Brisbane: J. C. **Heußler**, K. — Ceylon: Dr. **Gerlich**, GK. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, K. — Christchurch (Neu-Seeland): W. H. **Simms**, K. — Dunedin: H. **Houghton**, K. — Durban (Natal): G. **Monhaupt**, K. — Freetown (Sierra Leone): E. **Bohsen**, K. — Georgetown (Guiana): A. **Weber**, K. — Gibraltar: F. **Schott**, K. — Griqualand (West-): C. L. **Diering**, K. — Halifax: Ch. A. **Creighton**, K. — Hongkong: **Budler** (beauftr.), K. — Kalkutta: H. E. G. **Gerlich**, GK.; W. **Bleeck**, K. — Kapstadt: E. **v. Treskow**, GK.; W. A.

Lippert, K. — Kimberley: C. L. **Diering**, K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller**, K. — King-Williams-Town (Kaffraria): H. **Malcomeß**, K. — Kolombo (Ceylon): Ph. **Freudenberg**, K. — Kurrachee: . . . ., K. — Lagos (Guinea): **v. Puttkamer** (beauftr.), K. — La Valette (Malta): E. **Ferro**, K. — Levuka (auf Ovalau, Fidschiinseln): F. W. **Hennings**, K. — Madras: A. **Gerdes**, K. — Moulmein: F. L. **Foucar**, K. — Melbourne: W. A. **Brahe**, K. — Montreal: W. C. **Munderloh**, K. — Nain (Labrador): **Burquin**, K. — Nassau (New Providence): J. S. **Darling**, K. — Port Elisabeth: W. H. **Dalldorf**, K. — Port Louis (J. Mauritius): H. **Stein**, K. — Port Natal: G. **Monhaupt**, K. — Port of Spain (Trinidad): H. **Hoffmann**, K. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, K. — Quebeck: C. **Pitt**, K. — Rangoon: F. W. **Abel**, K. — St. Georges (Bermudas): W. E. **Meyer**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson**, K. — St. John's (Neufundland): R. H. **Prowse**, K. — Singapore: C. **Freusberg**, K. — Sydney: **Pelldram**, GK.; C. L. **Sahl**, K. — Toronto: S. **Nordheimer**, K. — Wellington: F. A. **Krull**, K. — Winnipeg: W. **Hespeler**, K.]

Dominikanische Republik. [London: M. **Ventura**, GK. — Liverpool: R. **Powler**, K. — Manchester: G. **Cook**, K. — Southampton: J. **Baird**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Gomez**, K. — Turksinseln: J. **Hutsching**, K.]

Ecuador: . . . ., a. G. u. b. M.; E. D. C. **de Alsúa**, Sekr. — [Birmingham: J. **Bryson**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: J. J. **Barberi**, K. — London: P. A. **Merino**, GK.; Ch. H. **Yarmuth**, K. — Manchester: F. **Kolligs**, K. — Southampton: . . . ., K. — Kolonie: Kingston (Jamaika): J. **Gall**, K.]

Frankreich: W. H. **Waddington**, Botschafter (ern. 30. Juli 1883); **Jusserand**, Botschaftsrat; Graf **Florian**, 1r Botsch.-Sekr.; Graf **de St. Genys, Lecomte, de La Chaussée**, 3te Botsch.-Sekretäre; L. **Chivot**, Att.; **Richard**, Kpt. z. S., Marineatt.; OberstLt. **Massing**, Militäratt.; C. P. **Maistre**, Kanzler. (Büreau: Albert Gate House.) — [Cardiff: A. A. **Jacquemin**, K. — Dublin: Graf P. **de Turenne-d'Aynac**, K. — Edinburg: **Brault**, K. — Glasgow: J. F. **Coste**, K. — Liverpool: P. J. J. **Decrais**, K. — London: M. B. L. **Courbet**, GK. — Newcastle: J. P. L. **Barry**, K. — Kolonien: Bombay: **Pernet**, K. — Freetown (Sierra Leone): **Bareste**, K. — Gibraltar: D. **de Trobriand**, K. — Hongkong: G. G. S. **de Benzaure**, K. — Kalkutta: F. J. **Harmand**, GK. — Kapstadt: Ch. **de Coutouly**, K. — Larnaca (Cypern): M. **Peretié**, K. — Malta: P. E. A. **Schmid**, K. — Melbourne: L. A. **Dejardin**, K. — Port Louis: A. **Drouin**, K. — Quebeck: P. R. G. **Dubail**, GK. — Singapore: A. **Raffray**, K. — Sydney: H. R. **Berley**, K.]

Griechenland: J. **Genadios**, MR. (akkr. 1. Febr. 1886). — [Dublin: Th. E. **Ryan**, K. — Glasgow: J. J. **Robertson**, K. — Liverpool: M. A. **Rallis**, K. — London: A. A. **Jonides**, GK. — Manchester: S. **Hatzopulos**, K. — Kolonien: Gibraltar: M. J. **Coll**, K. — Kalkutta: . . . . . ., K. — Larnaca (Cypern): J. **Kyrgussios**, GK. — Malta: E. **Chronopulos**, K. — Melbourne: R. **Curtain**, K.]

Guatemala: C. **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Febr. 1879; neu akkr. 19. August 1886); M. **Torres**, 1r Sekr.; B. M. **Rendon**, L. **Rodriguez**, Attachés. (Büreau: 1 York Place, Baker-Street.) — [Glasgow: R. **Liepmann**, K. — Liverpool: M. **Nachmann**, K. — London: B. **Isaac**, GK. — Manchester: A. **Ertel**, K. — Southampton: A. C. **Dunlop**, K. — Kolonien: Belize (Britisch-Honduras): B. **Cramer**, K. — Gibraltar: H. **Cavanna**, K. — Jamaika: J. **Lewis**, K. — Malta: O. E. **Segond**, K.]

Haïti (Republik): F. **Dejean**, GTr. (akkr. 20. Juli 1887). (Büreau: SW, 4 Alfred Place, Thurloe Square.) — [Cardiff: J. **Bovey**, K. — Cork u. Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Grimsby: D. H. **Bünz**, K. — Liverpool: W. E. **Roberts**, K. — London: M. **Erdmann**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Barbadoes: L. E. **de Lagarde**, GK. — Gibraltar: A. **Carara**, K. — Halifax: M. **Carney**, K. — Inagua und Nassau: B. **Barbes**, K. — Jamaika: A. E. **Bourke**, GK. — Ottawa: J. R. **Peachy**, K. — Turks- u. Caicos-Inseln: S. W. **Gardiner**, K.]

Hawaii: A. **Hoffnung**, GTr. (akkr. 9. Novbr. 1886); S. B. F. **Hoffnung**, Sekr. (Büreau: 36 Radcliffs Sq.) — [Belfast: W. A. **Roß**, K. — Bristol: M. **Whitwell**, K. — Cardiff u. Swansea: H. **Goldberg**, K. — Cork: W. D. **Seymour**, K. — Dover: F. W. **Prescott**, K. — Dundee: J. G. **Zoller**, K. — Edinburg und Leith: E. G. **Buchanan**, K. — Falmouth: W. S. **Broad**, K. — Glasgow: J. **Dunn**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: H. **Janion**, K. — London: M. **Hopkins**, K. — Newcastle: E. **Biesterfeld**, K. — Queenstown: G. B. **Dawson**, K. — Kolonien: Auckland: J. **Cruickshank**, K. — Brisbane: A. B. **Webster**, K. — Dundin (Neu-Seeland): H. **Driver**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Halifax (St. in Schottland): G. **Fraser**, K. — Hobarttown: A. **Coote**, K. — Hongkong: J. B. **Irving**, GK., auch für Macao. — Levuka (Fidschiinseln): D'Arcy W. L. **Murray**, K. — Melbourne: G. N. **Oakley**, K. — Montreal (Kanada): D. **Anderson**, K. — Otago (Neu-Seeland): H. **Driver**, K. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Port Stanley: G. M. **Dean**, K. — St. Johns (Neu-Braunschweig): A. O. **Crookshank**, K. — Singapore: R. **Bremmer**, K. — Sydney: E. O. **Smith**, GK. — Tasmania: A. **Coote**, K. — Vancouver-Insel: R. P. **Rithet**, K. — Victoria: R. P. **Rithet**, K.]

Honduras. [London: G. **Binney**, GK. — Manchester: H. M. **Langley**, K. — Kolonie: Belize: J. **Mutrie**, K.]

Italien: Graf **v. Robilant**, Botsch.; T. **Catalani**, Botsch.-Rat; G. **Polacco**, Sekr.; C. **de Baroli**, Att.; A. **Fabbricotti**, E. **Martuscelli**, Graf G. **Rasponi**, Attachés ad hon.; Graf **Candiani**, Kapitän, Marineatt. (Büreau: 20 Grosvenor Square.) — [Dublin: B. Graf **Lampertenghi**, K. — Glasgow: G. **Breen**, K. — Liverpool: C. **Durando**, Kommandant. — London: Baron J. B. **Heath**, GK. — Kolonien: Aden: Ritter A. **Cecchi**, K. — Arrakan: A. **Tescari**, K. — Bombay: F. B. **Bozzoni**, K. — Freetown: L. **Bicaise**, K. — Gibraltar: E. **Bonelli**, K. — Halifax: W. **Wingfield-Bonnin**, K. — Hongkong: D. **Musso**, K. — Kalkutta: G. **Gallian**, K. — Kapstadt: A. **Carpani**, K. — Kolombo (Ceylon): G. A. **Vanderspar**, K. — Lagos: J. **de Fairley**,

K. — Larnaca (Cypern): F. Graf **Mazza**, K. — Mahé (Seschellen): F. **Chevron**, K. — Malta: Ritter A. **Bazzoni**, K. — Melbourne: G. **Branchi**, K. — Port Louis (Mauritius): A. A. **Povah**, K. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, K. — Rangoon: V. Graf **Manassero di Costigliole**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Singapore: F. **de Goyzueta**, K. — Trinidad: F. G. **Scott**, K.]

Japan: Vikomte **Kawase Masataka**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Nov. 1884); Vikomte **Okabe**, Leg.-Rat; J. **Nakada**, K. **Nabéschima**, Attachés; Kapitän **Itsuki**, Marineatt. (Büreau: W, 9 Cavendish Square.) — [Liverpool: J. L. **Lowes**, K. — London: **Sonoda Kokichi**, K. — Kolonien: Hongkong: **Minami Teisuke**, K. — Melbourne: A. **Marks**, K. — Tasmania: R. **Beadon**, K.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, K. — Birmingham: A. **Whitfield**, K. — Bournemouth: E. **Dyke**, K. — Bristol: W. K. **Wait**, K. — Cardiff: J. **Bovey**, K. — Cork und Queenstown: W. W. **Harvey**, K. — Dartmouth: . . . . ., K. — Dover: F. W. **Prescott**, K. — Dublin: . . . . . ., K. — Dundee: D. F. **Robertson**, K. — Edinburg und Leith: J. A. **Callander**, K. — Falmouth: A. L. **Fox**, K. — Gibraltar: F. **Bassadone**, GK. — Glasgow: L. **Gow**, K. — Gravesend: M. **Hudson**, K. — Hull: J. **Atkinson**, K. — Limerick: J. R. **Tinsley**, K. — Liverpool: J. D. **Kelly**, K. — London: E. B. **Gudgeon**, GK.; H. **Hayman**, K. — Londonderry: J. **Gilmour**, K. — Manchester: J. K. **Schofield**, K. — Newcastle: J. **Cowen**, K. — Newport: T. **Beynon**, K. — Penzance: E. T. **Mathews**, K. — Plymouth: H. **Fox**, K. — Portsmouth: A. L. **Emanuel**, K. — Preston: B. **Sykes**, K. — Ramsgate: S. **Bateman**, K. — Sheffield: C. **Cammell**, K. — Southampton: W. H. **Davis**, K. — South Shields: Th. G. **Mabane**, K. — Swansea: S. B. **Power**, K. — Totland-Bai (Insel Wight): E. **Fox**, K. — Waterford: T. S. **Harvey**, K. — Weymouth: W. **Butt**, K. — Yarmouth: H. F. **Brooks**, K. — Kolonien: Gibraltar: J. **Garese**, GK. — Melbourne: R. T. **Litton**, GK. — Ottawa: J. E. **Thompson**, GK. — Sierra Leone: M. S. **Boyle**, K.]

Madagaskar. [London: S. **Procter**, K. — Kolonie: Mauritius: H. **Lemière**, K.]

Marokko. [Kolonie: Gibraltar: Hadj **Saïd Guesus**, K.]

Mexiko: . . . . . .; P. **Martinez del Campo**, 1r Sekr., GTr. ad int.; M. **Pacheco**, 2r Sekr.; M. J. **de Lizardi**, 3r Sekr.; D. **Garcia**, Att. (Büreau: 175 Cromwell Road.) — [Cardiff: F. **de Jugo y Urrullo**, K. — Dublin: J. **Manly**, K. — Glasgow: G. J. **Templeton**, K. — Great Grimsby: P. H. **Haagensen**, K. — Liverpool: J. C. **Mexia**, GK. — London: R. **de Olano**, K., beauftr. — Manchester: C. **Behrends**, Kslsverw. — Southampton: J. M. **Pastor y Landero**, K. — Kolonien: Bridgetown (Barbados): V. **Hänschell**, K. — Gibraltar: J. **de Costa Freire**, K. — Hongkong: D. A. **de Remedios**, K. — Montreal: D. A. **Ansell**, K.]

Niederlande: Frhr Graf C. M. E. G. **von Bylandt**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juni 1871); Baron **Gevers**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; J. **van den Berg**, Kanzler. (Büreau: 40 Grosvenor Gardens.) — [Cowes (Wight): J. W. **Faulkner**, K. — Dublin: R. M. **Tabuteau**, K. — Glasgow: J.

van Raalte, K. — Hull: J. R. **Ringrose,** K. — Leith: G. V. **Turnbull,** K. — Liverpool: H. S. **van Santen,** K. — London: Jonkheer J. W. **May,** GK. für das Verein. Königr.; H. S. J. **Maas,** K. — Newcastle: Ch. G. **Young,** K. — Plymouth: W. **Luscombe,** K. — Portsmouth: A. L. **van den Bergh,** K. — Sunderland: C. **Smart,** K. — Kolonien: Adelaïde: J. T. **Turnbull,** K. — Aden: J. **Woodtli,** K. — Akyab: G. **Rückert,** K. — Barbadoes: W. R. **Man,** K. — Bombay: J. **Steiner,** K. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler,** K. — Durban: B. H. **de Waal,** K. — Freemantle: W. E. **Marmion,** K. — Freetown (Sierra Leone): F. **Burman,** K. — Georgetown: E. **d'Oliveira,** K. — Gibraltar: W. A. **Thomson,** K. — Hobarttown: W. **Crosby,** K. — Hongkong: F. G. G. **Seig,** K. — Jamaika: S. E. **Pietersz,** K. — Kalkutta: . . . . ., K. — Kapstadt: R. **Myburgh,** GK. (für alle britischen Besitzungen in Südafrika). — Kolombo (Ceylon): P. **Daendliker,** K. — Kurrachee: Th. L. F. **Beaumont,** K. — Madras: S. R. **Turnbull,** K. — Malta: O. F. **Gollcher,** K. — Melbourne: . . . . ., GK. für Australien, Neuseeland u. Tasmania. — Port Darwin (Palmerston): V. L. **Solomon,** K. — Penang: J. A. **Kruijt,** K. — Point-de-Galle: G. A. H. **van der Spar,** K. — Port Elisabeth: C. T. **Jones,** K. — Port Louis (Mauritius): F. Ch. **Estill,** K. — Rangoon: E. W. W. **Dinckgreve,** K. — St. Christophers: G. **Horne,** K. — St. George's (Bermudas): J. S. **Darrel,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — St. John (Antigua): W. **Percival,** K. — Sta Lucia: F. **Peter,** K. — Singapore: G. **Lavino,** GK. — Sydney: A. **Gray,** K. — Toronto: B. H. **Dixon,** GK. für Kanada. — Trinité: L. F. **Ambard,** K. — Wellington (Neuseeland): Ch. J. **Johnston,** K.]

Monaco. [London: C. **Piesse,** GK.]

Nikaragua: A. **Cardenás,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. Oktober 1888); Dr. G. **Guzman,** Sekr. — [Birmingham: J. **Hotchkins,** K. — Glasgow: P. **Liepmann,** K. — Liverpool: G. K. **Kerferd,** GK. — London: F. **Isaac,** GK.; E. **Schubert,** K. — Manchester: T. C. **Fobet,** K. — Nottingham: J. A. **Jacoby,** K. — Kolonien: Belize: S. **Arthur,** K. — Gibraltar: S. **Lasry,** K. — Kingston (Jamaika): P. B. **Desnoes,** K.]

Österreich-Ungarn: GRat F. Graf **Deym,** Botschafter (akkr. 26. Novbr. 1888); Ritter Ch. Heidler **v. Egeregg,** Botsch.-Rat; Graf H. **Lützow,** Ch. Graf **Kinsky,** Sekretäre; Graf P. **Esterházy,** Graf F. **Lützow,** Attachés; Korvettenkapt. C. Chev. **Rousseau d'Happoncourt,** Marine- und Militäratt.; Aloys Prinz **Esterházy,** Militäratt.; A. **v. Vesque-Puttlingen,** Kanzler; Direktor des Kommerzialdepartements: Ritter F. **v. Krapf-Liverhoff.** (Büreau: 18 Belgrave Square.) — [Cardiff: B. **Row,** K. — Liverpool: Ritter H. **Kohen v. Tengervar,** GK. — London: Baron A. **v. Rothschild,** GK. — Kolonien: Adelaïde: A. **v. Treuer,** K. — Aden: V. **Escher,** K. — Akyab: P. **Kopp,** K. — Bassein: F. **Eggena,** K. — Belize: H. **Krug,** K. — Bombay: F. **Stockinger,** GK. — Bridgetown (Barbados): A. **Laurie,** K. — Gibraltar: H. **Schott,** K. — Halifax: W. H. **Hart,** K. — Hongkong: L. **Poesneker,** K. — Kalkutta: R. **Heilgers,** K. — Kapstadt: W. **Anderson,** K. — Kimberley: J. J. **Pam,** K. — Kingston

(Jamaika): W. **Schiller**, K. — Kolombo: E. **Aitken**, K. — Malta: ...., GK. — Melbourne: K. **Pinschof**, K. — Montreal: E. **Schultze**, K. — Penang: H. **Morstadt**, K. — Port Elisabeth: J. A. **Chabaud**, K. — Port Louis (Mauritius): F. E. **Estill**, K. — Port Natal (Durban): E. **Münder**, K. — Port of Spain (Trinidad): A. **Holler**, K. — Rangoon: L. **Biedermann**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — Singapore: D. **Brandt**, K. — Sydney: E. **Lichtner**, K.]

Oranje-Freistaat. [London: Ph. Th. **Blyth**, K.]

Paraguay. [Glasgow: J. **Galloway**, GK. — London: Chr. **James**, GK. — Manchester: J. **Parlane**, Konsul. — Kolonie: Gibraltar: J. **Garese**, K.]

Persien: Fürst **Nazem Malcom-Chan**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. April 1873); Mirza **Mikayl-Chan**, Leg.-Rat; **Mounschi Baschi**, Sekr.; H. **de Barreto**, engl. Sekr. (Büreau: 80 Holland Park.) — [London: ......, GK. — Kolonien: Bombay: Gen. **Hadschi Mirza-Hussein-Chan**, GK. — Kalkutta: **Manukjee Rustamjee**, K. — Sydney: H. M. **Woodhouse**, K.]

Peru: C. G. **Candamo**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. März 1887); W. **Melendez**, Sekr.; C. J. **North**, C. **Meiggs**, Attachés; C. **Bara**, Oberst, Militäratt.; R. **Delboy**, Kgl. Marineatt. (Büreau: 13 Comeragh-Road, West Kensington.) — [Belfast: C. C. **Connor**, K. — Brighton: J. H. **Evens**, K. — Cardiff: J. **Bovey**, K. — Glasgow: G. G. **Templetan**, K. — Liverpool: B. **Alvarez**, GK. — London: A. R. **Robertson**, K. — Queenstown: G. B. **Dawson**, K. — Southampton: H. **Guillaume**, GK. — Kolonien: Gibraltar: L. F. **Imossi**, K. — Hongkong: J. G. **Smith**, K. — Kingston (Jamaika): A. **de Cordova**, K. — Melbourne: A. **Pfaff**, K. — Montreal: ...., K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley**, K. — Rangoon: A. **Philippi**, K. — Sydney: E. D. **Smith**, K. — Victoria (Vancouver-Insel): A. E. S. **v. Wiederhold**, K.]

Portugal: M. **Martins d'Antas**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. April 1877); L. **de Soveral**, 1r Leg.-Sekr.; Graf **d'Anadia**, Graf **v. Carvalhido**, G. **de Portugal de Faria**, Baron A. J. **da Costa Ricci**, A. **Fereira Pinto Basto**, Attachés; J. M. **Pinto da Fonseca Vaz**, Marineatt.; Kpt. J. C. **Paiva d'Andrada**, Kgl. Militäratt. (Büreau: 12 Gloucester Place.) — [Bristol: Visconde **de Faria**, GK. — Cork: W. W. **Harvey**, K. — Liverpool: Baron **de Roussado**, K. — London: A. **Ferreira Pinto Basto**, GK. — Newcastle: J. **Batalha Reis**, K. — Kolonien: Aden: D. **Dinshaw**, K. — Antigua: A. **Forsyth**, K. — Barbadoes: W. R. **Mann**, K. — Bathurst (Gambia): A. **Dubois**, K. — Bermudas: J. S. **Dorrell**, K. — Bombay: F. **Meyrelles do Conto e Castro**, K. — Ceylon: E. T. **Delmege**, K. — Freetown (Sierra Leone): Ph. **Lemberg**, K. — Gibraltar: J. M. **Tedeschi**, K. — Guiana: A. **Weber**, Ksltsverw. — Hongkong: A. G. **Romano**, GK. — Kapstadt: E. A. **de Carvalho**, K. — Lagos: G. **del Grande**, Ksltsverw. — Mahe (Seychellen): P. J. **Guerard**, K. — Malta: T. G. **Micallef**, K. — Melbourne: Th. J. **Martin**, K. — Montreal: F. A. **Routh**, K. — Nassau: R. A. **Menendez**, K. — Natal: E. B. **de Castro**, K. — Neufundland: T. R. **Smith**, GK. — Nova

Scotia: Th. **Abbot,** K. — Quebeck: F. **Carbray,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — St. John (Neu-Braunschweig): F. O. **Allison,** K. — St. Johns (Neufundland): J. R. **Schmith,** K. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendet,** GK. — Singapore: F. A. **Pereira,** K. in Bangkok. — Sydney: E. O. **Smith,** K. — Trinidad: D. **Montbrun,** K. — Victoria (Neuseeland): J. **Rees George,** K.]

Rumänien: J. **Ghika,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. August 1881); D. **Nedeyano,** 1r Leg.-Sekr. (Büreau: 50 Grosvenor Gardens). — [London: W. J. **Cutbill,** GK. — Manchester: P. **Goldschmidt,** K. — Kolonien: Malta: E. L. **Bella,** K.

Rußland: GRat G. **v. Staal,** Botschafter (akkr. 1. Juli 1884); StRat M. **Butenjew,** Botschaftsrat; StRat und Khr Graf N. **Adlerberg,** 1r Botschaftssekretär; Hofrat und Kjr A. **Krupensky** und N. **Bulazel,** 2te Sekretäre; Koll.-Sekr. und Kjr **v. Stoeckl,** Att.; Generalmajor **Buturlin,** Militärattaché; Kpt. **Morodowin,** Marineatt. (Büreau: Chesham House.) — [Hull: J. J. **Herd,** K. — Liverpool: Hofrat P. **Lessar,** K. — London: Wirkl. StRat A. **Vollborth,** GK. — Kolonien: Gibraltar: L. T. **Pauer,** K. — Hongkong: W. **Reiners,** K. — Kapstadt: W. E. **Knight,** K. — Malta: N. **Bella,** K. — Melbourne: J. **Demyon,** K. — Point-de-Galle: A. A. **Delmege,** K. — Singapore: P. C. **Hoynck van Papendrecht,** K. — Sydney: E. M. **Paul,** K.]

Salvador (Republik). [Falmouth: R. R. **Broad,** K. — Glasgow: **Black,** K. — Liverpool: J. M. **Somerville,** K. — London: L. A. **Campbell,** GK. — Manchester: H. M. **Langley,** K. — Southampton: H. **Guillaume,** K. — Kolonien: Gibraltar: J. **da Costa Freire,** K. — Jamaika: J. J. G. **Lewis,** K. — Newcastle (Australien): H. **Bonnard,** GK.]

Schweden: Graf E. **Piper,** a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juli 1877); Khr J. F. **v. Adelborg,** Leg.-Sekretär; Baron **Akerhielm,** Att. (Büreau: W, 47 Charles Street, Berkeley Square.) — [Leith: B. A. **Bödtker,** GK. — London: C. J. **Dannfelt,** GK. — Kolonien: Adelaide: R. B. **Smith,** K. — Aden: H. W. **Bidal,** K. — Akyab: G. H. **Ruckert,** K. — Bahama: S. O. **Johnson,** K. — Barbadoes: J. G. **Austin,** K. — Belize: A. **Williamson,** K. — Bermudas: J. A. **Conyers,** K. — Bombay: J. **Janny,** K. — Brisbane: Ch. **Warde,** K. — Christchurch (Neuseeland): F. E. **Wright,** K. — Georgetown: J. H. **de Jonge,** K. — Gibraltar: A. S. B. **Dietrichson,** K. — Hongkong: F. **Sheip,** K. — Kalkutta: S. E. **Voigt,** K. — Kapstadt: A. **Ohlsson,** GK. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar,** K. — Kolombo: F. W. **Bois,** K. — Larnaca (Cypern): Ch. **Watkins,** K. — Levuka (Fidschi): B. G. W. **Kopsen,** K. — Madras: A. **Mackenzie,** K. — Malta: O. F. **Gollcher,** K. — Melbourne: H. J. **Gundersen,** K. — Nassau (New Providence): L. J. **Taylor,** K. — Port Louis (Mauritius): H. **Stein,** K. — Port of Spain (Trinidad): Chr. **Schöner,** K. — Quebeck: W. A. **Schwartz,** K. — Rangoon: C. A. **Barckhausen,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — St. John (Antigua): F. **Melchertson,** K. — Singapore: J. R. **Cuthbertson,** K. — Stanley: G. M. **Dean,** K. — Suma (Fidschi-Inseln): L. G.

W. **Köpsen**, K. — Sydney: C. A. **Falstedt**, K. — Victoria (Britisch-Columbia): J. **Seip**, K. — Wellington: E. **Pearce**, K.]

Schweiz. [Liverpool: C. **Ehrensperger**, K. — London: H. **Bernet**, GK. — Kolonien: Brisbane: J. **Leutenegger**, K. — Melbourne: G. **de Pury**, K. — Montreal: A. N. **Aubin**, K. — Port Louis (Mauritius): G. A. **Bourguignon**, K. — Sydney: K. **Stähelin-Werner**, K.]

Serbien: **Gruitsch**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 7. März 1887); A. Z. **Popitschitsch**, Leg.-Sekr. (Büreau: 11 Weymouth Str.) — [Bradford: J. **Darlington**, K. — Brisbane: J. **Leutenegger**, K. — Liverpool: C. W. **de Stoeß**, K. — London: H. W. **Christmas**, GK. — Manchester: J. **Lieben**, K. — Sussex: H. W. **Christmas**, K.]

Siam: Phya **Montri Suriyawongse**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1887); Graf **Dithakar**, Legationssekretär; F. W. **Verney**, englischer Sekretär; Baron **Suriya**, Att.-Dolmetscher; N. **Chan**, Attaché. (Büreau: 23 Ashburn-Place, South-Kensington.) — [London: D. K. **Mason**, GK.; J. **Riches**, K. — Kolonien: Bombay: Ch. B. **Forbes**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Hongkong: W. G. **Brodie**, K. — Kalkutta: A. A. **Apcar**, K. — Malta: S. M. **Eynaud**, K. — Mauritius: H. E. **Patterson**, K. — Moulmein: J. **Connell**, K. — Penang: A. D. **Neubronner**, K. — Rangoon: S. G. **Jones**, K. — Singapore: **Tan Kim Ching**, K.]

Spanien: J. L. **Albareda**, Botschafter (akkr. 15. Dez. 1888); J. **de la Rica**, 1r Sekr.; F. **Reinoso**, 2r Sekr.; P. **Jovér y Továr**, 3r Sekr.; J. **Soriano**, Graf **Morella**, Attachés; L. **Reina**, Oberst, Mil.-Att.; E. **Casariego**, Brigad., A. **Garcia**, Lt., Marineattaché. Büreau: 46 Portland Place). — [Cardiff: J. M. F. **Quiros**, K. — Dublin: T. **Aliaga y Kelly**, K. — Glasgow: B. **de Callejon**, K. — Liverpool: F. S. **de Tejada**, K. — London: U. **Montejo**, GK. für das Vereinigte Königreich. — Newcastle: J. A. **Galiano**, K. — Kolonien: Gibraltar: E. **Mediano**, K. — Hongkong: F. M. **Rivero**, K. — Kingston (Jamaika): M. **Villanueva**, K. — Malta: G. J. **Smith**, K. — Nassau (New Providence): E. O. **y Pi**, K. — Quebeck: A. **Baldaseno y Topeta**, GK. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Singapore: C. **Garcimartin**, K. — Trinidad: F. J. **Scott**, K.]

Südafrikanische Republik. [London: **Dr. Gavin Brown Clark**, GK. — Kolonien: Durban: B. H. **de Waal**, K.]

Türkei: **Rustem-Pascha**, Botschafter (akkr. 7. Dez. 1885); **Morel-Bei**, Botschaftsrat; **Hamid-Bei**, 1r Sekr.; **Hilmi-Bei**, 2r Sekr.; Kpt. J. **Halil-Bei**, Marineattaché. (Büreau: 1 Bryanston Square.) — [Birmingham: W. F. **Haydon**, K. — Dublin: J. **Gibb**, K. — Jersey: A. **Le Couteur**, K. — Liverpool: **Mavrocordato-Effendi**, GK. — London: **Emin-Effendi-Ferêdjullah**, GK. — Newcastle: G. **Crawshay**, K. — Kolonien: Bombay: **Sadri-Bei**, GK. — Gibraltar: . . . . , K. — Kapstadt: H. **Cloete-Myburgh**, GK. — Karachi: **Hassan Ali Effendi**, K. — Kolombo: H. L. **Marcar**, K. — Malta: **Yussuf Dominian-Effendi**, GK. — Melbourne: Ch. **Ryan**, K. — Point-de-Galle: H. J. A. **Didi-Effendi**, K. — Port Louis (Mauritius): Baron Ch. H. **Caïla**, K.]

Uruguay: Dr. A. **Nin**, GTr. und GK.; L. **Garabelli**, Sekretär. (Büreau: 19 Gloucester Place.) — [Brighton: F. J. R. **Seaver**, K. — Cardiff: A. **Masson**, K. — Glasgow: W. **Law**, K. — Liverpool: H. **Dauber**, K. — London: A. K. **Mac Kinnon**, K. — Manchester: J. **Zapeta**, K. — Nottingham: J. W. **McGraith**, K. — Queenstown: G. B. **Dawson**, K. — Southampton: J. H. **Wolff**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Corsi**, K. — Kalkutta: F. **Casella**, K. — Kapstadt: C. **Rittmann**, K. — Melbourne: R. J. **Litton**, K. — Montreal: J. A. **Maguire**, K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley**, K.]

Venezuela. [Birmingham: F. **Sternberg**, K. — Cardiff: J. **Bovey**, K. — Dundee: T. M. **Ferrier**, K. — Glasgow: W. **Cunnigham Macnaughtan**, K. — Grimsby: R. **Jetto**, K. — Liverpool: C. H. **Echenagucia**, K. — London: C. **Castro Ybarra**, GK.; R. **Geach Burch**, K. — Manchester: J. B. **Spence**, K. — Nottingham: A. J. **Butler**, K. — Southampton: R. **Blanco**, K. — Swansea: G. **Shaddick**, K. — Kolonien: Antigua: H. **Arindell**, K. — Barbadoes: W. **Hänschell**, K. — Georgetown: E. **d'Oliveira**, K. — Gibraltar: S. D. **Levy**, K. — Grenada: S. **Cockburn**, K. — Kapstadt: C. G. **Akerberg**, K. — Kingston (Jamaika): J. **Duff**, K. — Malta: M. **Eynaud**, K. — Melbourne: S. M. **Gibbs**, K. — Montreal: B. **Laurence**, K. — St. Trinidad: F. **Fortique**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

1. Das ganze Britische Reich.

	Englische QMln.	qkm	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121483	314628	38 165526 ('89)
Indien und Ceylon	1 480213	3 833596	258 510853 ('81)
Dominion of Canada	3 406542	8 822583	4 816149 ('87)
Australien	3 075238	7 964541	3 775015 ('88)
Andre Kolonien und Besitzungen	1 168264	3 024643	13 528000
Summa	9 251740	23 959991	318 796000

2. Großbritannien und Irland.

a) Resultate des Zensus vom 4. April 1881.

Landesteile.	Areal qkm	Bevölkerung 1881, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
England	131628	11 961842	12 652084	24 613926	187
Wales	19069	678060	682453	1 360513	71
Schottland	78895	1 799475	1 936098	3 735573	47
Irland	84252	2 533277	2 641559	5 174836	61
Insel Man	588	25760	27798	53558	92
Kanalinseln	196	40321	47381	87702	447
Soldaten u. Matrosen außer Landes	—	215374	—	215374	—
Summa	314628	17 254109	17 987373	35 241482	112

b) nach den Schätzungen des Generalregistrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen)[1].

	Mitte 1887.	Mitte 1888.	Mitte 1889.
England und Wales	28 247151	28 628804	29 015613
Schottland	3 991499	4 034156	4 077070
Irland	4 837352	4 777545	4 716209
Vereinigtes Königreich	37 076002	37 440505	37 808892
Inseln in den brit. Gewässern[2]	141260	141260	141260
Soldaten und Matrosen außer Landes[2]	215374	215374	215374
Total ca	37 432636	37 797139	38 165526

III. Bewegung der Bevölkerung[1].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
		England und Wales.		
1883	206384	890722	522997	367725
1884	204301	906750	530828	375922
1885	197745	894270	522750	371520
1886	196071	903866	537276	366590
1887	200518	886331	530758	355573
1888	203456	879263	510690	368573
		Schottland.		
1883	26855	124462	76867	47595
1884	26061	129041	75128	53913
1885	25256	126110	74603	51507
1886	24469	127927	73622	54305
1887	24851	124375	74500	49875
1888	25281	123233	71162	52071
		Irland.		
1883	21368	118163	96228	21935
1884	22585	118875	87154	31721
1885	21177	115951	90712	25239
1886	20594	113927	87292	26635
1887	20945	112400	88585	23815
1888	20018	109483	88962	28521

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1888[3].

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer	1 839994	404010	794134	237482	3 275620
Schotten	346531	107677	178253	31890	664351
Irländer	2 231838	171140	286916	20190	2 710084
Fremde	1 415226	176747.	33777	51971	1 677721
nicht unterschieden	178454	52903	30938	85404	347699
1853—88	6 012043	912477	1 324018	426937	8 675475
1815—88	8 076624	1 949191	1 634854	478398	12 139067

[1]) S. „Statistical Abstract of the United Kingdom, No. 36, 1874—88“,

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1888 [3]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer	103674	26711	24743	15694	170822
Schotten	26006	5351	2799	1717	35873
Irländer	66306	2791	3585	551	73233
Fremde	95390	14254	598	2988	113230
nicht unterschieden	1711	—	—	3625	5336
1888	293087	49107	31725	24575	398494

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157 '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76 93557, '77: 81848, '78: 77951, '79: 53973, '80: 68316, '81: 77105 '82: 82804, '83: 100503, '84: 123466, '85: 113549, '86: 108879, '87 119013, '88: 128879 Personen [3]).

V. Man glaubt, auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und andrer Aufnahmen in Großbritannien die Verteilung der Konfessionen im Verein. Königreiche wie folgt schätzen zu können (vgl. die frühern Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor [4]). 1881 gab es 3 960891 Römisch-Katholische, 639574 Angehörige der englischen Staatskirche, 470734 Presbyterianer, 48839 Methodisten, 54268 andre, 530 ohne Angabe.

VI. Nach dem Geburtsorte verteilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England u. Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., auf den britischen Inseln 25655 E., in den engl. Kolonien 70812 E., im Auslande 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

Von den Bewohnern Irlands im Jahre 1881 waren geboren in England und Wales 69382, in Schottland 22328, in den britischen Kolonien 8325, auf See 257. Außerdem zählte man 11210 Fremde, darunter 1129 Franzosen, 927 Deutsche, 357 Italiener, 234 Norweger,

London 1889. — [2]) Nach der Zählung vom 4. April 1881 eingestellt. — [3]) „Statistical Tables relating to Emigration and Immigration f and into the United Kingdom in the year 1888. Board o February 1889." London. — [4]) „Census of Ireland, 1881. Dublin 1882.

222 Schweizer, 198 Russen, 133 Spanier, 120 Belgier, 114 Griechen, 104 Österreicher rc. [1]).

VII. Städte[2]) mit mehr als 40000 Einwohnern. Zählung von 1881.

Stadt	Einwohner	Stadt	Einwohner
London[3])	3816483	Plymouth	73794
Liverpool	552508	Devonport	48939
Glasgow (Sch.) (Stadt-		Halifax	73630
und Vorstadtbezirk)	674095	Rochdale	68866
Birmingham	400774	Greenock (Sch.)	66704
Manchester	341414	Swansea	65597
Salford	176235	Southampton	60051
Leeds	309119	Stockport	59553
Sheffield	284508	Walsall	58795
Dublin (Irland)[4])	249602	Burnley	58751
Edinburg (u. Vorstädte)	236002	St. Helens	57403
" (ohne Vorstädte)	228357	South Shields	56875
Leith (Sch.)	61168	West-Bromwich	56295
Belfast (Irland)	208122	Middlesbrough	55934
Bristol	206874	Paisley (Sch.)	55638
Nottingham	186575	Ystradyfodwg (W.)	55632
Bradford	183032	Aston Manor	53842
Hull (Kingston-upon Hull)	154240	Bury	52213
Newcastle	145359	Northampton	51881
Gateshead	65803	Bath	51814
Dundee (Sch.)	140239	Ipswich	50546
West Ham[5])	128953	York	49530
Portsmouth	127989	Merthyr Tydfil (W.)	48861
Leicester	122376	Hanley	48361
Sunderland	116548	Wigan	48194
Oldham	111343	Chatham	26424
Brighton	107546	Rochester	21307
Bolton	105414	Barrow in Furneß	47100
Aberdeen (Sch.)	105189	Tottenham[5])	46456
Blackburn	104014	Dudley	46252
Preston	96537	Great Yarmouth	46159
Norwich	87842	Tynemouth	44118
Birkenhead	84006	Cheltenham	43972
Cardiff (Wales)	82761	Hastings	42258
Huddersfield	81841	Coventry	42111
Derby	81168	Reading	42054
Cork (Irland)	80124	Warrington	41452
Croydon[5])	78953	Stockton on Tees	41015
Wolverhampton	75766		

[1]) „Census of Ireland, 1881. Part II." Dublin 1882. — [2]) Die Zahlen für die englischen Städte beziehen sich auf den Umfang der Urban Sanitary Districts. — [3]) Diese Zahl bezieht sich auf den sog. Metropolitandistrikt, der Polizeidistrikt von London, welcher die City of London mit 50652 Einw. ausschließt, umfaßt eine Bevölkerung von 4716009 Personen. — [4]) Der

Für nachstehende 31 Städte [illegible] liegen für Mitte des Jahres 1888 folgende Schätzungen des Registrar general vor [1]):

London	4282921	Bristol	229721	Bolton	118506
Liverpool	599738	Nottingham	226510	Cardiff	108570
Glasgow	5260[illegible]88	Salford	226336	Preston	103234
Birmingham	44[illegible]912	Hull	202359	Birkenhead	100093
Manchester	[illegible]78164	Newcastle	159003	Derby	96241
Dublin	353082	Leicester	146790	Norwich	93675
Leeds	351210	Portsmouth	139575	Huddersfield	91419
Sheffield	321711	Oldham	138220	Wolverhampton	81691
Edinburg	262733	Sunderland	131919	Halifax	80138
Bradford	230921	Brighton	119983	Plymouth	77674
		Blackburn	119093		

VIII. Besitzungen und Kolonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

([illegible] S. „Finance Accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1888—89", London 1889.)

1. Sta[illegible]

	I. Ordentl. Einnahmen:	Ausgaben:	Differenz:
1883—84:	87 205184	86 999564	+ 205620
1884—85:	88 043110	89 092883	— 1049773
1885—86:	89 581301	92 223844	— 2 642543
1886—87:	90 772758	89 996752	+ 776006
1887—88:	89 802254	87 423645	+ 2 378609

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr bis zum 31. März 1889.
Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.				Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle			20 207488	20 067000
Tabak	9 012400	Zichorien	66359	
Spirituosen	4 309035	Kakao	90586	
Thee	4 680316	Früchte	52087	
Wein	1 213435	Andre Artikel	11765	
Korinthen	354009	Verschied. Einnahmen		
Rosinen	173882	der Zollverwaltung	42582	
Kaffee	188211	Zollertr. d. Insel Man	62821	
2. Accise (26 410432)				25 600000
a. Konsumsteuern			22 576417	
Spirituosen	13 634246	Zichorien	1047	
Malz	8 938437	Kaffee	2687	

„Metropolitan Police District" von Dublin zählte 349648, der „Registration District" 346693 Bewohner. — [5]) Die Städte West Ham, Croydon und Tottenham sind in den Polizeidistrikt von London einbezogen worden.

[1]) Siehe „Journal of the Statistical Society", London, Märzheft 188[illegible]

ier, 120 Belgier, 114 Griechen,

Brutto-Einnahmen.

ohnern. Zählung von 1881.

Posten	Betrag	
b) Lizenzen vom Verkauf von Konsumptibilien		
Brauereien	18881	
Wein, Süßigkeiten		
Bier und Most	186045	
Restaurants	7.	
Spirituosen	1 621348	
Tabak	848.	
c) Andre Lizenzen	1 536	
Wappensteuer [1])	74740	
Hundesteuer	368798	
Männl. Dienstboten [1])	137995	
Jagdscheine	169881	
Wagensteuer [1])	500167	
Waffenscheine	84991	
Gold- u. Silbergerät	48854	
Verschied. Gewerbe	151089	
d) Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	311648	
3. Stempelsteuer (Brutto)	13 805460	1
Kontrakte, Urkunden	3 206405	
Wechselstempel	706846	
Testamentsteuer	4 317747	
Banken [2])	122562	
Erbsteuer	3 771670	
Lizenzen, Certifikate	159481	
Seeassekuranzen	129479	
Gold und Silber [3])	78919	
Quittungsstempel	1 047951	
Spielkarten	16505	
Apothekerwaren	202497	
Lebensversicherung	45398	
4. Grundsteuer 1 053289, Haussteuer 1 924432	2 977721	2 9[illegible]
5. Einkommensteuer (Brutto)	12 986277	12 70[illegible]
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen (Netto)	4 211992	
B. von Pachtungen rc. (Netto)	265667	
C. „ Renten und Dividenden rc. (Netto)	1 137117	
D. „ Gewerben und Handel (Netto)	6 055527	
E. „ Einkommen aus öff. Ämtern rc. (Netto)	805066	
6. Posteinnahme (Brutto)	10 340279	9 100000
7. Telegraphendienst (Brutto)	2 310327	2 080000
8. Domänen	556827	430000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Lokalarbeiten und vom Kaufgelde der Suezkanal-Aktien (Netto)	240957	240957
10. Vermischte Einnahmen (Netto)	3 024855	3 024855
Verschiedene Einnahmen des erblichen Kroneinkommens	68514	
Anteil am Gewinn der Bank von England	160109	
Einnahmen des Marinedepartements	500	
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens	28027	
Verwaltung lokaler Anleihen	36834	
Einnahmen des Zivildepartements	1 300589	
Münze	251060	
Gefängnisse	70962	
Übrige Einnahmen (Polizei rc.)	978567	

[1]) Diese drei Steuern werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Abgabe auf d- Noten in Zirkulation (die Bank von England zahlt für jede Million zirkuli- Banknoten 300 Pfd.). — [3]) Abgabe von jeder Unze im Königreich ver- edler Metalle.

Für nachstehende 31 Städ[…] gende Schätzungen des Reg[…]
London . . 4 282921
Liverpool . . 599738
Glasgow . . 5260[…]
Birmingham 44[…]
Manchester
Dublin
Leeds
Sheffield
Edinburg
Bradford

VIII. ?

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
[…]ene Einnahmen	505265	
[…]departement . 45199 | Post 367279		
[…]epartement der innern Steuern 38529 | Telegraphen . . 12503 | Postschiffe . . . 41755		
[…]ostsparkassen	78806	
[…]rsparnisse und Rückerstattungen	805	
Einnahmen von der Insel Man	6814	
Griechische Anleihe	7897	
Schatzamt	32836	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen ꝛc.	886	
Erfindungspatente, verschied. Stempelgebühren	796973	
Summa aller Einnahmen:	92 806623	88 472812
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1888		7 647073
Andre Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen ꝛc.)		37 377556
Total		133 497441

Ausgaben.

1. Staatsschuld		26 224594
a. Konsolidierte Schuld	18 361288	
Großbrit. Schuld . 17 531674 | Irische Schuld . . . 829614		
b. Annuitäten	5 907495	
Leibrenten u. Renten auf Zeit . . . 1 108850 | Andre Annuitäten . . 141248		
Annuität. von 1883 4 621397 | Read Sea and India Telegraph Co. . 36000		
c. Nichtkonsolidierte Schuld	369932	
d. Verwaltung der Schuld	197348	
e. Tilgungsfonds	1 163937	
f. Suezkanal-Obligationen	200000	
g. Obligationen der Kap-Eisenbahn	14000	
h. Schatzscheine von 1888	10594	
2. Andre Ausgaben des konsolidierten Fonds		1 629986
Zivilliste . . . 410555 | Verschied. Pensionen . 226765		
Apanagen . . . 158000 | Gerichtshöfe . . . 505252		
Ehrenpensionen . 29720 | Verschied. Ausgaben . 299694		
3. Heer und Flotte		28 957633
Armee	15 957738	
Flotte	12 999895	
4. Zivildienst		17 872986
a. Eigentliche Staatsverwaltung	2 386268	
Oberhaus . . . 44493 | Ausgaben in Schottland 77402		
Unterhaus . . . 52356 | Ausgaben in Irland . 258707		
Andre Ausgaben in England . . . 1 953810		
b. Bauverwaltung	1 374644	
[…]arunter 122654 für Königl. Paläste und Parks.)		



9481
78919
16505
202497
45398
2 977721
86277
10 340279
2 310327
556827
(Netto). 240957
chen Kron- 3 024855
von England . 68514
ements . 160109
Indiens . . . 500
en . . . 28027
partements . . . 36834
0962 | Übrige Einnahmen 1 300589
(Polizei ꝛc.). . 978567

ern werden in Irland nicht erhoben. — 2) Abgabe auf
(die Bank von England zahlt für jede Million zirkulier
r.). — 3) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeit

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
Verschiedene Einnahmen	505265	
Zolldepartement 45199 | Post 367279		
Departement der innern Steuern 38529 | Telegraphen 12503		
Postschiffe 41755		
Postsparkassen	78806	
Ersparnisse und Rückerstattungen	805	
Einnahmen von der Insel Man	6814	
Griechische Anleihe	7897	
Schatzamt	32836	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen 2c.	886	
Erfindungspatente, verschied. Stempelgebühren	796973	
Summa aller Einnahmen:	92 806623	88 472812
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1888		7 647073
Andre Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen 2c.)		37 377556
Total		133 497441

Ausgaben.

1. Staatsschuld		**26 224594**
a. Konsolidierte Schuld	**18 361288**	
Großbrit. Schuld . 17 531674 | Irische Schuld . . . 829614		
b. Annuitäten	**5 907495**	
Leibrenten u. Renten auf Zeit . . . 1 108850 | Andre Annuitäten . . 141248		
Annuität. von 1888 4 621397 | Read Sea and India Telegraph Co. . 86000		
c. Nichtkonsolidierte Schuld	**369932**	
d. Verwaltung der Schuld	**197348**	
e. Tilgungsfonds	**1 163937**	
f. Sueskanal-Obligationen	**200000**	
g. Obligationen der Kap-Eisenbahn	**14000**	
h. Schatzscheine von 1888	**10594**	
2. Andre Ausgaben des konsolidierten Fonds		**1 629986**
Zivilliste . . . 410555 | Verschied. Pensionen . 226765		
Apanagen. . . 158000 | Gerichtshöfe 505252		
Ehrenpensionen. 29720 | Verschied. Ausgaben . 299694		
3. Heer und Flotte		**28 957633**
Armee	**15 957738**	
Flotte	**12 999895**	
4. Zivildienst		**17 872986**
a. Eigentliche Staatsverwaltung	**2 386268**	
Oberhaus . . . 44493 | Ausgaben in Schottland 77402		
Unterhaus . . . 52356 | Ausgaben in Irland . 258707		
Andre Ausgaben in England . . . 1 953310		
b. Bauverwaltung	**1 374644**	

(Darunter 122654 für Königl. Paläste und Parks.)

c. Justizverwaltung, Polizei 2c.			6 294126	
Polizei 3 277794	Alle übrigen Ausgaben. . . .	1 687104		
Gefängnisse 2c. . . 1 329228				
d. Öffentl. Unterricht, Kunst, Wissenschaften .			5 744580	
Öffentlicher Unterricht 5 057993	Museen	163111		
Wissenschaft, Kunst 471655	Universitäten[1]) . . .	47391		
	Andre Ausgaben . .	4430		
e. Auswärtige Angelegenheiten			630680	
Diplom. Dienst . 235176	Zuschüsse an die Kolonien und an Cypern	101108		
Konsulardienst . 156069				
Unterdrückung des Sklavenhandels . 18449	Andre Ausgaben . .	119878		
f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben 2c. .			1 267343	
g. Verschiedene Ausgaben			175345	
5. Erhebungskosten der Einnahmen				10 988673
Zölle 926989	Telegraphen . . .	1 965000		
Innere Steuern 1 791333	Postpaketdienst . .	637502		
Post 5 667849				
6. Konversion der Staatsschuld				2 009958
Summa der ordentlichen Ausgaben				87 683830
Andre Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung 2c.)				45 813611
				Total: 133 497441

III. Einnahmen und Ausgaben der Lokalverwaltungen 1886—87[2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
Direkte Steuern	32 772812	3 409221	2 842319	39 024352
Indirekte Steuern.	5 235450	1 028586	492638	6 756674
Aus öffentlichem Eigentum .	1 967328	21196	88215	2 076739
Zuschüsse der Regierung. . .	3 980848	705685	116233	4 802766
Aus Anleihen	8 938533	1 800380	475218	11 214131
Aus andern Quellen.	2 019141	346683	200713	2 566537
Total	54 914112	7 311751	4 215336	66 441199
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	15 129415	2 401767	1 291790	18 822972
Munizipalitäten, Polizei, öffentliche Gesundheit.	34 337953	3 772779	2 316592	40 427324
Andre Ausgaben	4 933527	1 109024	681717	6 724268
Total	54 400895	7 283570	4 290099	65 974564

[1]) Außer Oxford und Cambridge. — [2]) „Statistical Abstract for the United Kingdom 1874—88", London 1889.

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundierte Schuld.	Annuitäten.	Nicht fundierte Schuld.	Total.
1885 . .	640 181896	86 115658	14 033100	740 330654
1886 . .	638 849694	85 829917	17 602800	742 282411
1887 . .	637 637640	81 123148	17 517900	736 278688
1888 . .	609 740743	78 449230	17 385100	705 575073
1889 . .	607 057811	75 279438	16 093322	698 430571

b. Spezifikation der Schuld am 31. März 1889 [1]).

	Kapital.	Jährl. Ausgabe.
2½% Englische Schuld	32 535162	815224
2¾% idem	495 608114	9 585631
3% Schuld an die Bank von England .	11 015100	335453
3% Annuitäten	40 659492	6 787465
3½% neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	580 043614	17 531674
2½% Irische Annuitäten	636572	15170
2¾% idem	23 189006	366525
3% Schuld an die Bank von Irland . .	2 630769	78923
3% Annuitäten	557850	368996
Sa b. Schuld von Irland:	27 014197	829614
A. Fundierte Schuld (a. u. b.)	607 057811	18 361288
B. Geschätztes Kapital der Annuitäten . .	75 279438	5 907495
A. und B.:	682 337249	24 268783
Treasury Bills	9 200000	369932
Exchequer Bills	4 583200	
Schulden, deren Zinsen nicht durch das Budget festgesetzt werden	2 310122	224594
C. Unfundierte Schuld	16 093322	594526
Total A., B. und C.:	698 430571	24 863309
D. Andre Verbindlichkeiten des Staates .	870198	—
Zusammen:	699 300769	24 863309
Davon der wahrscheinl. Betrag der Rückerstattungen, der Wert der Suezkanal-Aktien ꝛc.	10 903138	—
	688 397631	24 863309

[1]) „Finance Accounts" etc., s. oben S. 713.

Armee.

[Über die Organisation s. Jahrg. 1878 und 1884.]

Armeestand nach den Army-Estimates 1889—90 (Friedensfuß).

1. Reguläre Armee.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Staatspferde[1]).
Kavallerie.				
3 Garderegimenter	72	1218	1290	825
28 Linienregimenter	727	16905	17632	11486
Depot, Polizei 2c.	9	122	131	96
Stäbe der Yeomanry 2c.	40	243	283	—
Sa der Kavallerie	848	18488	19336	12407
Artillerie.				
22 Batterien reitende Artillerie	138	3580	3718	3076
84 Batterien Feldartillerie	468	13519	13987	7662
10 Batt. Gebirgsartill. und 114 Batt. Garnisonartillerie	728	17308	18036	252
Stäbe der Miliz 2c.	117	1095	1212	—
Sa der Artillerie	1451	35502	36953	10990
Genie.				
62 Kompanien 2c.	922	6367	7289	380
Stäbe der Miliz 2c.	10	163	173	—
Sa des Genie	932	6530	7462	380
Infanterie.				
3 Regtr (7 Bat.) Garde-Infanterie	213	5658	5871	—
68 Regtr (141 Bat.) Linieninfanterie	4054	131261	135315	[2]) 513
Depot, Polizei 2c.	3	203	206	—
Stäbe der Milizenbataillone und Freiwilligenbataillone	469	5091	5560	—
Sa der Infanterie	4739	142213	146952	513
Kolonialkorps.				
Antillen: 2 Inf.-Bat.	93	2129	2222	—
Malta: 6 Batt. Artillerie	21	367	388	—
Malaien: 6 Komp. eingeb. Mineure	12	321	333	—
12 Komp. eingeborne Kanoniere	21	1253	1274	—
Sa des Kolonialkorps	147	4070	4217	—
Administrationen (ohne Indien).				
Generalstab	312	277	589	—
Kommissariat, Transport 2c.	381	4449	4830	1294
Zahlmeister 395, Geistliche 86, Veterinäre 74, Ärzte 620	984	191	1175	—

[1]) Ohne Offizierpferde. — [2]) 273 Pferde der berittenen Infanterie in Ägypten und in Natal und 240 Pferde des Regimentstrains.

	Offiz.	Soldaten.	Total.	Pferde.
Hospitalkorps ꝛc.	1	2411	2412	—
Schulen und andre Etablissements .	202	578	780	—
Sa der Administrationen	1880	7906	9786	1294
Sa der regulären Armee	9997	214709	224706	25584
Hierzu Reserven	248	60600	60848	—
Zus. reguläre Armee u. Reserven	10245	275309	285554	25584
2. Miliz und Freiwillige.				
Miliz.				
Kavallerie (Yeomanry): 39 Korps .	743	13117	13860	14000
Artillerie: 35 Brigaden (196 Batt.)	605	18930	19535	—
Genie: 8 Korps	107	2435	2542	—
Infanterie: 139 Bataillone . . .	3076	111172	114248	—
Sa der Miliz [1] . . .	4531	145654	150185	14000
Freiwillige.				
Kavallerie: 4 Korps	25	395	420	430
Artillerie: 54 Korps	1785	45048	46833	—
Genie: 16 Korps	608	13934	14542	—
Infanterie: 206 Bataillone . . .	5967	188711	194678	—
Verschiedene Korps	50	1152	1202	—
Sa der Freiwilligen . .	8435	249240	257675 [2]	430
Miliz und Freiwillige .	12966	394894	407860	14430 [3]
3. Kaiserliche Armee aus Eingebornen in Indien.				
Gardes du Korps	4	136	140	60
Kavallerie: 40 Regimenter	280	20540	20820	21000
Artillerie.	—	1300	1300	800
Genie	—	3000	3000	200
Infanterie: 126 Regimenter	1050	100000	101050	2000
Stäbe ꝛc.	1500	—	1500	—
Sa der Eingebornen-Armee	2834 [4]	124976 [5]	127810	24060 [6]
Totalsumme	26045	795179	821224	64074 [7]

Außerdem bestehen: 1) in Irland ein bewaffnetes und militärisch organisiertes Polizeikorps von 12000 Mann mit 400 Pferden; 2) in Indien eine militärisch organisierte Polizei von ca 190000 Mann, in der gewisse Offizierstellen durch Engländer besetzt werden; 3) Milizen und Freiwilligenkorps in der Mehrzahl der Kolonien.

[1]) Von diesen Truppen werden 3 Artillerieregimenter (1074 Mann) und 6 Infanteriebataillone (2838 Mann) von den normännischen Inseln gestellt und 1 Bat. Infanterie (1102 Mann) von der Insel Malta. — [2]) Von diesen sind 220930 Freiwillige überetatsmäßig. — [3]) Diese Pferde stellen die Yeomen und die Freiwilligen selbst. — [4]) Englische Offiziere. — [5]) Eingeborne Offiziere und Soldaten. — [6]) Pferde, Elefanten, Stiere. — [7]) Außerdem 7600 Offizierspferde.

Verteilung der stehenden Armee, in den „Army Estimates“ für 1889—90 vorgeschlagen.

Länder:	Kavallerie. Regtr.	Kavallerie. Mann.	Artillerie. Batterien.	Artillerie. Mann.	Genie. Komp.	Genie. Mann.	Infanterie. Bataillon.	Infanterie. Mann.	Kolonialkorps. Komp.	Kolonialkorps. Mann.	Administrationen. Mann.	Stäbe und Etablissements Mann.	Total. Mann.
Vereinigte Königreiche	20¾	13026	110	19366	46	5558	72	71694	—	—	6110	2024	117778
Indien	9	5661	88	12735	3	[1]) 353	53	53595	—	—	80	—	72424
Kolonien	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	500	523
Gibraltar	—	—	7	1066	4	401	4	3568	—	—	158	—	5193
Malta	—	—	8	1469	2	185	6⅝	6744	4	388	145	—	8931
Cypern	—	—	—	—	1	3	⅜	375	—	—	47	—	425
Bermuda	—	—	2	252	2	178	1	892	—	—	92	—	1414
Halifax	—	—	3	376	2	181	1	892	—	—	42	—	1491
Westindien	—	—	2	252	—	65	1	892	15½	1774	43	—	3026
Kap und Natal	1	497	3	432	1	119	2½	2236	—	—	144	—	3428
St.-Helena	—	—	—	23	—	3	—	—	—	—	7	—	33
Mauritius	—	—	1	127	—	39	½	440	3	243	31	—	880
Westküste von Afrika	—	—	—	15	—	8	—	—	7½	889	5	—	917
Hongkong	—	—	2	253	1	157	1	1038	5	493	30	—	1971
Ceylon	—	—	1	185	—	43	1	898	3	257	25	—	1408
Singapore	—	—	2	253	—	37	1	1012	2	173	25	—	1500
Summa: Kolonien	1	497	31	4703	13	1442	20	18987	40	4217	794	500	31140
Ägypten	¼	152	1	149	—	109	3	2676	—	—	258	20	3364
Im ganzen	31	19336	230	36953	62	7462	148	146952	40	4217	7242	2544	224706

[1]) Davon 350 Offiziere.

Stärke und Verteilung der regulären Armee am 1. Januar 1889.

Truppen.	England.	Schottland.	Irland.	Normänn. Inseln.	Vereinigte Königr.	Kolonien.	Indien.	Ägypten.	Total.
Gardekavallerie	1291	—	—	—	1291	—	—	—	1291
Linienkavallerie	7316	474	3591	—	11381	481	5844	203	17909
Reit. Artillerie	1660	—	249	—	1909	—	1769	—	3678
Feldartillerie .	5796	97	1140	—	7033	173	6731	—	13937
Fußartillerie .	7551	271	955	356	9133	4276	3995	137	17541
Genie . . .	4606	71	452	3	5132	1264	293	106	6795
Garde-Infant.	4984	—	710	—	5694	—	—	—	5694
Linieninfanterie	35531	2915	19432	1234	59112	18961	55278	2656	136007
Kolonialkorps	—	—	—	—	—	2564	—	—	2564
Kommissariat ꝛc.	2320	13	611	—	2944	131	—	101	3176
Sanitätskorps	1507	55	342	22	1926	386	—	104	2416
Stäbe, Administration, ca.	2000	50	350	20	2420	500	—	80	3000
Stäbe der Milizen ca. .	5000	1000	1120	80	7200	—	—	—	7200
Im ganzen	79562	4946	28952	1715	115175	28736	73910	3387	221208
Pferde [1] . .	9601	340	3297	—	13238	739	11092	279	25348
Feldgeschütze .	226	4	52	—	282	—	318	—	600

Marine. (Nach den „Navy Estimates" von 1889—90.)

A. Personal für den Dienst auf der Flotte.

1. Marinepersonal 51827
   - Offiziere im Dienst (Admirale 69, Kapitäne, Leutnants und Unterleutnants 1673, Ingenieure 721, Geistliche und Instruktoren 125, Ärzte 381, Zahlmeister 450, Aspiranten 325, Studierende der Marine und des Ingenieurfachs 479) 4223
   - Deckoffiziere (Artilleristen, Feuerwerker ꝛc.) 1197
   - Unteroffiziere und Mannschaften (Matrosen 25031, Feuerwerker 2712, Mechaniker 1289, Heizer 7856, Proviantmeister, Lazarettgehilfen ꝛc. 4550, Eingeborne 429) 41867
   - Lehrlinge 4540
2. Marinetruppen, davon die Hälfte abwechselnd im Seedienst an Bord 14000
   - Generalstab 11
   - Matrosenartillerie (1 Div. à 16 Komp. in Portsmouth, 87 Offiziere und 2616 Mann) 2703
   - Infanterie (3 Div. = 48 Komp. in Chatham, Portsmouth u. Plymouth, 261 Offiziere u. 11005 Mann) 11266
   - Rekrutierungsdepots (5 Offiziere, 15 Unteroffiziere) . 20

[1] Ohne die ca 5000 Pferde der Offiziere.

3. Marinereserve (entnommen der Handelsmarine, ca 418 Offiziere, 18600 Matrosen, 300 Schiffsjungen und 800 Heizer) . . 20118
4. Freiwillige Artilleristen 2000
5. Reserve-Matrosen 2210

Total: 90155

B. Personal der Schiffsbauwerften (a), Verproviantierungswerften (b) und Hospitäler (c) 1889—1890.

Personal.		Im Verein. Königreich.	In Malta.	In andern Orten.	Summa.
a. Schiffsbau-werften.	Beamte	898	52	125	1068
	Feuerwerker, Arbeiter	18493	1217	1000	20710
	Polizisten	399	63	97	559
	Summa a.	19783	1332	1222	22337
b. Verproviantierungs-werften.	Beamte	65	5	2	72
	Feuerwerker, Arbeiter	672	68	72	812
	Polizisten	57	—	—	57
	Summa b.	794	73	74	941
c. Hospitäler.	Ärzte und Beamte	76	8	22	106
	Krankenwärter, Arbeiter	382	33	114	529
	Polizisten	32	6	3	41
	Summa c.	490	47	139	676
	Im ganzen	21067	1452	1435	23954

C. Die im September 1889 in Aktivität befindliche Flotte zählte 250 Schiffe (mit Ausschluß der Torpedofahrzeuge), verteilt wie folgt:

Stationen.	Panzerschiffe über 6000 T.	Panzerschiffe v. 3000 bis 6000 T.	Dampfer über 3500 T.	Dampfer v. 2000 bis 3500 T.	Dampfer v. 1000 bis 2000 T.	Dampfer unter 1000 T.	Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
Zum Hafendienst	—	—	—	1	—	12	—	8	21
Schulschiffe	—	—	—	—	—	19	6	20	45
Königliche Jachten	—	—	—	1	2	2	—	—	5
Kanalgeschwader	4	—	—	—	—	1	—	—	5
Erste Reserve [1]	5	4	—	—	1	9	—	—	19
Küstengeschwader	—	—	—	—	—	5	19	1	25
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	2	—	—	2
In andrer Verwendung	—	—	1	—	1	3	—	—	5
In Disponibilität	2	1	—	—	—	—	—	—	3
1. Verein. Königr.	11	5	1	2	4	53	25	29	130

[1]) Die 9 Schiffe der 1. Reserve sind im Frieden die Kapitänsschiffe der 9 Distrikte der Küstenwache.

Stationen.	Panzerschiffe über 6000 T.	Panzerschiffe v. 3000 bis 6000 T.	Dampfer über 3500 T.	Dampfer v. 2000 bis 3500 T.	Dampfer v. 1000 bis 2000 T.	Dampfer unter 1000 T.	Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
Übungsgeschwader	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Mittelmeer	6	—	1	2	4	7	1	1	22
Ostküste Amerikas	1	—	—	4	2	4	—	2	13
Amerika, Brasilien	—	—	—	1	1	1	—	—	3
Westküste Amerikas	1	—	1	1	2	2	—	1	8
Südafrika und Westküste Afrikas	—	1	1	1	2	4	—	—	9
Indien mit Ostküste Afrikas	1	—	1	2	3	6	—	—	13
China	1	2	2	2	5	8	—	1	20
Australien	—	1	—	1	2	3	—	—	7
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	5	—	—	5
Zu Rücktransporten	—	—	—	2	3	—	—	—	5
Transportschiffe	—	—	8	1	2	—	—	—	11
2. Ausland	10	3	14	21	26	40	1	5	120
Total	21	8	15	23	30	93	26	34	250
	29		161						
Zahl der Geschütze	—		—				—	—	250

Die Flotte, mit Einschluß der im Bau befindlichen Fahrzeuge, zählt ca 733 Schiffe, klassifiziert wie folgt. (September 1888.)

Fahrzeuge.	10000 T. und mehr	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	500 bis 1000 T.	unter 500 T.	Total
A. Panzerflotte:								
Schlachtschiffe 1r Klasse	15	12	—	—	—	—	—	27
" 2r "	—	3	8	3	—	—	—	14
" 3r "	3	3	1	1	—	—	—	8
Kreuzer	—	3	8	—	—	—	—	11
Küstenschiffe	—	—	—	7	3	—	—	10
A. Panzerflotte	18	21	17	11	3	—	—	70
B. Nichtgepanzerte Dampfer:								
Kreuzer 1r Klasse	—	2	3	—	—	—	—	5
" 2r "	—	—	3	48	—	—	—	51
" 3r "	—	—	—	2	39	—	—	41
Sloops	—	—	—	—	18	7	—	25
Kanonenboote 1r Klasse	—	—	—	—	—	49	—	49
" 2r "	—	—	—	—	—	6	20	26
" 3r "	—	—	—	—	—	—	43	43

Fahrzeuge.	10000 T. und mehr.	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	500 bis 1000 T.	unter 500 T.	Total
Andre Dampfer	—	—	2	1	3	9	6	21
Jachten	—	—	—	—	4	—	6	10
Transportschiffe	—	—	6	5	5	—	—	16
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	7	25	32
B. Nichtgepanzerte Dampfer	—	2	14	56	69	78	100	319
C. Segelflotte	—	—	—	—	—	4	26	30
D. Stationäre (Schul- 2c.) Schiffe	—	—	10	34	36	39	18	137
Total	18	23	41	101	108	121	144	556
E. Kreuzer-Paketboote der Handelsmarine . . .	2	2	12	7	—	—	—	23

Außerdem: a) 100 Torpedofahrzeuge 1r Kl. und 50 Torpedofahrzeuge 2r Kl.; b) 4 für die Kriegsmarine nicht mehr brauchbare Panzerfahrzeuge. Es ergibt dies eine Totalsumme von ca 733 Fahrzeugen.

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel.

A. Übersicht über den wirklichen Wert der Gesamt-Ein- und Ausfuhr (exkl. edler Metalle) in den letzten Jahren. (In Tausenden Pfd. St.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L.	sh.	p.	Ausfuhr. Britische Produkte. Total	Auf den Kopf der Bevölkerung L.	sh.	p.	Fremde und Kolon.-Produkte.	Gesamt-Ausfuhr.	Gesamt-Handel.
1888	387 636	10	6	11	233 843	6	4	14	64 042	297 885	685 521
1887	362 228	9	15	5	221 414	5	19	5	59 349	280 763	642 991
1886	349 863	9	10	7	212 433	5	15	9	56 234	268 667	618 530
1885	370 968	10	4	3	213 045	5	17	3	58 359	271 404	642 372
1884	390 019	10	16	11	233 025	6	9	7	62 942	295 967	685 986
1883	426 892	11	10	9	239 799	6	13	2	65 638	305 437	732 329
1882	413 020	11	14	1	241 467	6	16	10	65 194	306 661	719 681

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold		Silber		Total	
		Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deklarierter Wert	1888	15 788	14 944	6 214	7 616	22 002	22 560
	1887	9 955	9 824	7 819	7 807	17 774	17 131
	1886	13 392	13 784	7 472	7 228	20 864	21 007
	1885	13 376	11 931	9 434	9 852	22 810	21 783

C. Wirklicher Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte 1887 und 1888 [1]). (Wert in Tausenden Pfd. St.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Rußland	15 974	26 315	4 167	4 810
Schweden und Norwegen	10 107	11 247	3 232	3 748
Dänemark (und Island)	5 198	7 061	1 845	2 083
Deutschland	24 564	26 724	15 617	15 732
Österreich-Ungarn	1 586	2 134	875	930
Niederlande	25 327	26 071	8 186	8 512
Belgien	14 733	15 635	6 831	6 790
Frankreich	37 122	38 855	13 659	14 811
Spanien	10 102	11 050	3 333	3 522
Portugal	2 827	3 087	2 142	2 209
Italien	3 073	3 418	7 794	5 763
Griechenland	1 888	1 888	989	948
Türkei	868	1 258	2 938	2 657
Bulgarien	25	111	75	76
Rumänien	3 401	3 569	1 038	990
1. Europa	156 795	178 423	72 721	73 581
Verein. Staaten	83 049	79 763	29 548	28 897
Mexiko	474	455	1 107	1 258
Zentralamerika	1 341	1 137	968	945
Cuba und Portorico	209	323	1 453	1 587
Übriges Westindien und Guiana	147	160	982	766
Venezuela	118	270	780	581
Brasilien	5 379	5 207	5 824	1 256
Argentinien und Uruguay	2 465	3 117	7 980	9 428
Columbia	266	372	1 166	1 126
Ecuador	219	132	379	366
Peru	1 640	1 961	717	1 149
Bolivia	146	143	85	111
Chile	2 208	3 089	1 981	2 205
2. Amerika	97 661	96 129	52 970	54 675
China	6 667	6 458	6 243	6 204
Japan	490	1 038	3 535	3 977
Philippinen	879	1 689	678	1 190
Java	2 264	2 895	1 387	1 557
Asiatische Türkei	2 869	2 984	2 697	2 417
Übriges Asien und Polynesien	314	832	545	675

[1]) „Annual Statement of the Trade of the United Kingdom with foreign countries and British possess. for the year 1888", London 1889.

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Ägypten	7 689	7 285	3 004	2 903
Tunis und Tripolis	350	462	85	61
Algier	576	636	293	252
Marokko	394	507	345	513
Übriges Afrika	1 475	1 355	1 775	1 879
Walfischfang	26	27	—	—
3. Übrige Erdteile	23 973	26 168	20 587	21 648
I. Fremde Länder Sa	278 429	300 720	146 278	149 904
II. Britische Besitzungen.				
In Europa	1 149	1 114	2 155	2 080
Kolonien in Nordamerika	10 565	9 268	8 094	7 557
Westindien, Honduras u. Guiana	3 262	3 596	2 740	3 055
Australien und Neuseeland	23 345	25 865	19 737	25 411
Ostindien	30 529	30 764	30 583	32 539
Straits Settlements	4 782	5 351	2 477	2 587
Ceylon	2 258	2 533	623	703
Hongkong	1 409	1 297	2 547	2 805
Mauritius	165	276	285	254
Kolonien in Südafrika	5 085	5 640	4 990	5 914
Britisch-Westafrika und Inseln	764	839	668	749
Andre Besitzungen	486	378	237	285
II. Britische Besitzungen Sa	83 799	86 916	75 136	83 939
Total I. und II.	362 228	387 636	221 414	233 843

D. Verteilung der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte des Jahres 1888 auf die verschiedenen Warenklassen.

(Wert in Tausenden Pfd. Sterling.)

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	54 770	912
Gegorene Getränke	8 087	2 868
Kolonialwaren	35 729	1 884
Tabak und Zigarren	2 777	—
Sämereien, Früchte	19 203	1 594
Tiere und tierische Nahrungsmittel	45 295	2 897
a. Genußmittel	165 861	10 155
Brennstoffe	—	11 345
Erden, Erze, Steine	8 326	1 165
Rohe und halbrohe Metalle	14 736	24 434
Haare, Häute, Leder	17 085	2 828
Spinnstoffe	78 068	1 016
Bau- und Nutzholz	17 279	—
b. Rohstoffe	135 444	40 788

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Thon- und Glaswaren	2 594	3 208
Metallwaren	2 753	11 060
Maschinen, Fahrzeuge	1 859	16 546
Leder- und Rauchwaren	3 378	5 853
Garne	3 862	17 706
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	24 672	99 064
Papiere, Pappwaren	1 820	1 837
Schmuck- und Kunstwaren	1 115	1 301
Holzschnitz- und Flechtwaren	633	746
Manuskripte, Drucksachen	243	1 246
c. Fabrikate	42 929	158 567
Dünger, Abfälle	2 890	1 849
Droguen, Zünd- und Farbewaren	11 182	7 403
Harze, Fette, Öle	15 343	1 594
Verschiedenes	13 987	13 487
d. Verschiedene Waren	43 402	24 333
A. Waren	387 636	233 843
B. Münzen u. edle Metalle	22 002	22 560
Total	409 638	256 403

Der Gesamtwert des Transits belief sich auf 10 938495 Pfd. Sterl.

II. Schiffahrtsbewegung nach dem Tonnengehalte[1]).

Jahr.	Eingang			Ausgang		
	Britisch.	Fremd.	Total.	Britisch.	Fremd.	Total.
a. Lange Fahrt.						
1. Total-Eingang und Ausgang.						
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1887	23 646444	8 530937	32 177381	24 303493	8 680900	32 984393
1888	24 949324	9 003418	33 952742	25 445930	9 120473	34 566403
2. Ein- und Ausgang beladener Schiffe.						
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1887	19 388550	6 715621	26 104171	23 171892	7 064593	30 236485
1888	20 115720	6 961462	27 077182	24 126806	7 537634	31 664440
3. Ein- und Ausgang von Dampfern.						
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1887	20 818192	4 879836	25 698028	21 339132	4 929032	26 268164
1888	22 134773	5 335649	27 470422	22 533264	5 415613	27 948877
b. Küstenfahrt.						
1887	44 429730	1 057375	45 487105	38 200703	793378	38 994081
1888	46 582193	990792	47 572985	41 222471	721918	41 944389

[1]) „Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1888“, London 1889.

Handelsmarine Ende 1887 und 1888. (In Tausenden Tons.)

		Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tons.	Total Schiffe.	Total Tons.
a. Zahl aller registrierten Schiffe.							
1. Vereinigtes Königreich	1887	15111	3 215	6636	4 081	21747	7 296
	1888	14685	3 083	6839	4 345	21524	7 428
2. Kolonien	1887	12488	1 511	2517	328	15005	1 839
	1888	12334	1 445	2604	337	14938	1 782

b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1888.

	Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tons.	Total Schiffe.	Total Tons.	Bemannung.
Küstenfahrt	9199	597	1760	290	10959	887	60045
Küsten- und lange Fahrt	428	55	248	106	676	161	6259
Lange Fahrt	2665	2 402	3284	3 902	5949	6 304	157369
Total 1888	12292	3 054	5292	4 298	17584	7 352	223673

III. Eisenbahnen in Betrieb 1888 [1]).

	In Betrieb Engl. Meilen.	In Betrieb km	Anlagekapital.	Bruttoeinnahme.	Nettoeinnahme.
			(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales	13982	22502	714037	62006	29614
Schottland	3097	4984	114120	7994	4149
Irland	2733	4398	36539	2895	1369
Total Ende 1888	19812	31884	864696	72895	35132
" " 1887	19578	31507	845972	70943	33880

IV. Post [1]). Büreaus Ende März 1888: 17587. Verkehr 1888—89 [2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1326	136	96	1558
Postkarten	170	22	9	201
Zeitungen und Buchpakete	471	57	36	564
Postanweisungen				
a. für das Königreich	7,63	1,08	0,59	9,30
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,33
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,94
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterl.)			
a. für das Königreich	19254	2414	1260	22928
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	888
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	2785

V. Telegraphen 1887: Zahl der Staatsanstalten 5208, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 1602. Länge der (Staats-) Linien 48659, der Drähte 260679 km. Zahl der Depeschen 1888—89: 57 765347, davon 48 532669 in England und Wales, 5 991223 in Schottland und 3 241455 in Irland [1]).

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom", No. 36, 1874—88, London 1889. — [2]) In den am 31. März 1888 endenden 12 Monaten.

Statistische Notizen über die Britischen Kolonien.

I. Generalübersicht über das Britische Kolonialreich.

a. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzgebiete.

Die Arealzahlen in Kolumne a sind offizielle, dem Werke „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 1872 to 1887, No. 25", London 1888, entnommen. Kolumne b enthält alle diejenigen Arealangaben, durch welche wir jene teilweise veralteten Zahlen ersetzen. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in der obigen offiziellen Übersicht der britischen Kolonien und im „General Report des Census of England and Wales, 1881, T. IV", nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	1	0,23	0,6	2001 (81)	3335
Gibraltar	2	1,93	5,0	[1]) 18464 (88)	3693
Malta	119	124,55	322,6	[1]) 160679 (87)	499
Europa	122	126,71	328	181144	552
†Cypern	—	3595	9311	186173 (81)	20
Britisch-Indien	868314	868465	2 249233	199 043492 (81)	88
Einheimische Staaten in Indien (Protekt.)	471549	587047	1 520387	56 604371 (81)	37
†Ober-Burma	—	190000	492000	5 000000 (86)	10
Ceylon	25365	24702	63976	2 862990 (87)	43
†Andamanen	—	2508	6495	14628 (81)	2
†Nikobaren	—	684	1771	5500	—
Straits Settlements	1472	1445	3742	552000 (88)	147
†Schutzgebiete d. Malaiischen Halbinsel [2])	—	24660	63870	357000	6
Hongkong	30,5	32	83	212951 (87)	2566
†Nord-Borneo [1]) (Protektorat)	—	85000	220000	600000	2,6

[1]) Ohne Garnison, die in Gibraltar 6003, in Malta 10771 Mann zählte. — [2]) Perak, Selangor mit Klang, Sungei Ujong, Negri Sembilan, Djohor und Pahang.

Handelsmarine Ende 1887 und 1888. (In Tausenden Tons.)

		Segelschiffe		Dampfer		Total	
		Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
a. Zahl aller registrierten Schiffe.							
1. Vereinigtes Königreich	1887	15111	3 215	6636	4 081	21747	7 296
	1888	14685	3 083	6839	4 345	21524	7 428
2. Kolonien	1887	12488	1 511	2517	328	15005	1 839
	1888	12334	1 445	2604	337	14938	1 782

b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1888.

	Segelschiffe		Dampfer		Total		Bemannung.
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	
Küstenfahrt	9199	597	1760	290	10959	887	60045
Küsten- und lange Fahrt	428	55	248	106	676	161	6259
Lange Fahrt	2665	2 402	3284	3 902	5949	6 304	157369
Total 1888	12292	3 054	5292	4 298	17584	7 352	223673

III. Eisenbahnen in Betrieb 1888 [1].

	In Betrieb		Anlagekapital.	Bruttoeinnahme.	Nettoeinnahme.
	Engl. Meilen.	km	(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales	13982	22502	714037	62006	29614
Schottland	3097	4984	114120	7994	4149
Irland	2733	4398	36539	2895	1369
Total Ende 1888	19812	31884	864696	72895	35132
" " 1887	19578	31507	845972	70943	33880

IV. Post [1]. Büreaus Ende März 1888: 17587. Verkehr 1888—89 [2]:

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1326	136	96	1558
Postkarten	170	22	9	201
Zeitungen und Buchpakete	471	57	36	564
Postanweisungen				
a. für das Königreich	7,63	1,08	0,59	9,30
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,33
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,94
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterl.)			
a. für das Königreich	19254	2414	1260	22928
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	888
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	2785

V. Telegraphen 1887: Zahl der Staatsanstalten 5208, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 1602. Länge der (Staats-) Linien 48659, der Drähte 260679 km. Zahl der Depeschen 1888—89: 57 765347, davon 48 532669 in England und Wales, 5 991223 in Schottland und 3 241455 in Irland [1]).

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom", No. 86, 1874—88, London 1889. — [2]) In den am 31. März 1888 endenden 12 Monaten.

Statistische Notizen über die Britischen Kolonien.

I. Generalübersicht über das Britische Kolonialreich.

a. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzgebiete.

Die Arealzahlen in Kolumne a sind offizielle, dem Werke „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 1872 to 1887, No. 25", London 1888, entnommen. Kolumne b enthält alle diejenigen Arealangaben, durch welche wir jene teilweise veralteten Zahlen ersetzen. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in der obigen offiziellen Übersicht der britischen Kolonien und im „General Report des Census of England and Wales, 1881, T. IV", nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	1	0,23	0,6	2001 (81)	3335
Gibraltar	2	1,93	5,0	[1]) 18464 (88)	3693
Malta	119	124,55	322,6	[1]) 160679 (87)	499
Europa	122	126,71	328	181144	552
†Cypern	—	3595	9311	186173 (81)	20
Britisch-Indien	868314	868465	2 249233	199 043492 (81)	88
Einheimische Staaten in Indien (Protekt.)	471549	587047	1 520387	56 604371 (81)	37
†Ober-Burma	—	190000	492000	5 000000 (86)	10
Ceylon	25365	24702	63976	2 862990 (87)	43
†Andamanen	—	2508	6495	14628 (81)	2
†Nikobaren	—	684	1771	5500	—
Straits Settlements	1472	1445	3742	552000 (88)	147
†Schutzgebiete d. Malaiischen Halbinsel [2])	—	24660	63870	357000	6
Hongkong	30,5	32	83	212951 (87)	2566
†Nord-Borneo [1]) (Protektorat)	—	85000	220000	600000	2,6

[1]) Ohne Garnison, die in Gibraltar 6003, in Malta 10771 Mann zählte. — [2]) Perak, Selangor mit Klang, Sungei Ujong, Negri Sembilan, Djohor und Pahang.

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Labuan	30	30	78	5883 (87)	75
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	54	34	0,6
Aden	71	66	171	34711 (81)	203
Perim		4,55	11,8	149 (81)	12
†Kamaran	—	64	166	?	—
†Keeling- und Christmas-Inseln	—	48	124	400	3
Asien	1 366831	1 788372	4 631473	265 480282	57
Neu-Süd-Wales	311098	309175	800730	1 085740 (88)	1,3
Norfolk-Insel	13	17	44	741 (87)	17
†Lord Howe-Insel	—	3,2	8,3	65 (80)	8
Victoria	87884	87884	227610	1 090869 (88)	4,8
Queensland	668497	668224	1 730630	387463 (88)	0,2
Südaustralien	903690	379805	983655	318308 (88)	0,15
Nordterritorium		523620	1 356120		
Westaustralien	1 060000	975920	2 527530	42137 (88)	0,02
Eingeborne in Australien	—	—	—	55000	—
Tasmania	26215	26375	68309	146149 (88)	2,1
Neu-Seeland mit Chatham-Inseln	104458	104235	269957	607380 (88)	2,2
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	41969 (86)	
†Dependenzen von Neuseeland [2])	—	306	795	12	—
†Britisch-Neuguinea	—	88460	229100	137500	0,6
Fidschi-Inseln mit Rotumah	7740	8048	20843	124658 (87)	6
†Hervey- oder Cook-Inseln (Protektorat)	—	142	368	7400 (77)	20
†Kleinere Inseln [3])	—	319	826	1800	2
Australien	3 169595	3 172533	8 216525	4 047191	0,5

[1]) Mit Einschluß von Sarawak und Brunei. — [2]) Kermadec-, Auckland-, Campbell-, Antipoden-, Bounty-Inseln. — [3]) Karoline-, Penrhyn- (Tongarewa-), Starbuck-, Malden-, Fanning-, Christmas-, Suwarow-, Humphrey- (Manihiki-), Rakaánga- (Reikson-), Union- und Phönix-Inseln.

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Kapkolonie mit West-Griqualand	219700	217440	563150	1 377213 (87)	2,5
Transkei-Distrikt und Ost-Griqualand		15573	40334		
†Pondoland (Protektorat)	—			150000 (79)	
Basutoland	10293	9720	25175	128176 (75)	5
Natal	18750	18750	48560	481361 (88)	9,9
†Britisch-Zululand	—	8220	21290	?	—
†Betschuanenland (Protektorat)	—	184500	477800	183000 (85)	0,4
†Walfisch-Bai	—	480	1250	800 (85)	0,7
Sierra Leone	3000	1000	2600	60546 (81)	23
Gambia	69	69	179	14150 (81)	79
Goldküste	29401	29401	76145	1 405450 (87)	18
Lagos	1069	1069	2768	87165 (83)	31
†Niger-Distrikte (Protektorat)	—	?	?	?	—
St.-Helena	47	47	123	5300 (88)	43
†Ascension	34	34	88	300 (81)	3,4
†Tristan da Cunha	—	45	116	94 (86)	0,9
Mauritius und Dependenzen	713	1025	2645	368163 (87)	139
†Neu-Amsterdam und St.-Paul	—	28,3	73	—	—
†Britisch-Ostafrika (Protektorat)	?	?	?	?	?
†Somali-Küste	—	?	?	?	—
†Socotra	—	1382	3579	10000	3
Afrika	283076	488783	1 265875	4 271718	3,3
Dominion of Canada	3 406542	3 406542	8 822583	4 816149 (87)	0,5
Neufundland	42000	42734	110670	193121 (84)	1,8
Labrador	120000	120000	310000	4211 (81)	0,01
Bermudas	19	19,4	50	15534 (88)	311
Honduras	6400	7562	19585	27668 (87)	1,4
Bahama-Inseln	4466	5390	13960	48000 (88)	3,4
Turks- und Caïcos-Inseln	169	223	575	4732 (81)	8,2

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Jamaika	4193	4193	10859	607798 (87)	56
†Caymans-Inseln	—	225	584	3066 (81)	5
Leeward-Islands	700	706	1827	124348	68
Virgin-Inseln	57	64	165	5287 (81)	32
St.-Christopher	65	68	176	29137 (81)	166
Anguilla	35	35	91	3219 (81)	34
Nevis mit Redonda	50	46	118	11864 (81)	101
Antigua und Barbuda	170	170	440	34321 (82)	80
Montserrat	32	32	83	11680 (87)	141
Dominica	291	291	754	28840 (84)	38
Barbadoes	166	166	430	180000 (87)	418
Windward-Islands	618	664	1720	156826 (87)	91
Santa Lucia	238	237	614	42301 (87)	69
St.-Vincent	133	147	381	45844 (87)	120
Grenada mit Grenadinen	133	166	430	48346 (87)	112
Tobago	114	114	295	20335 (87)	69
Trinidad	1754	1754	4544	189566 (88)	42
Britisch-Guiana	109000	85425	221243	277038 (87)	1,3
Falkland-Inseln	6500	4839	12532	1843 (87)	0,1
Amerika	3 702027	3 680442	9 531162	6 649900	0,7
Total	8 521651	9 130257	23 645363	280 630235	12

Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht [1]):

	männl.	weibl.	total.
Gibraltar	8640	9741	18381 (81)
Malta	79338	81341	160679 (87)
Cypern	95015	91158	186173 (81)
Ceylon	1 473515	1 290469	2 763984 (81)
Straits Settlements	362000	175000	537000 (87)
Hongkong	152427	60524	212951 (87)
Labuan	3519	2364	5883 (87)
Kapkolonie [2])	369628	351356	720984 (81)
Natal	219843	257257	477100 (87)
Gambia	7215	6935	14150 (81)
Sierra Leone	31201	29345	60546 (81)
Lagos	37665	37605	75270 (81)
St.-Helena	2573	2486	5059 (81)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	54	52	106 (84)
Mauritius	207481	160682	368163 (87)
Seychellen	7845	7611	15456 (86)
Rodriguez	980	789	1769 (86)
Bermudas	7478	7869	15347 (87)
Honduras	14108	13344	27452 (81)
Jamaika	282957	297847	580804 (81)
Bahamas	20734	22787	43521 (80)
St. Lucia	20876	21425	42301 (87)
St.-Vincent	21670	24174	45844 (87)
Grenada	23158	25188	48346 (87)
Tobago	9849	10486	20335 (87)
Trinidad	83716	69412	153128 (81)
Guiana	151437	122874	274311 (86)
Falkland-Inseln	982	601	1583 (82)
St.-Christopher, Nevis	19143	21858	41001 (85)
Montserrat	5459	6221	11680 (87)
Dominica	13147	15693	28840 (85)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1887.

Finanzen, Schuld, Einfuhr, Ausfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons und ohne den Küstenhandel) [1]).

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Gibraltar	59	52	—	—	—	10 500
Malta	219	234	78	—	—	6 816
Cypern [3])	187	111	?	356	313	422

[1]) „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom, 1873 to 1887", London 1888. — Australien, Kanada

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Dominion of Canada [1])	7 347	8 139	46 709	23 197	18 394	8 362
Neufundland	248	362	626	1 125	1 212	597
Bermudas	27	29	10	265	89	199
Honduras	43	45	9	169	208	220
Bahama-Inseln	48	47	83	189	125	228
Turks-Inseln	6	6	—	27	26	205
Jamaika [2])	606	623	1 568	1 322	1 509	895
Santa Lucia	40	44	114	116	118	498
St.-Vincent	29	30	16	80	86	347
Barbadoes	163	155	30	983	1 063	1 025
Grenada	47	45	24	143	218	283
Tobago	9	7	1	23	33	89
Virgin-Inseln	2	2	—	3	5	9
St.-Christopher, Nevis	39	40	12	180	234	442
Antigua	44	44	21	145	147	376
Montserrat	6	5	4	29	25	329
Dominica	16	17	13	47	48	279
Trinidad	456	425	562	1 919	1 871	1 254
Westindische Inseln	1 512	1 488	2 448	5 206	5 507	6 260
Britisch-Guiana	464	489	632	1 603	2 191	661
Falkland-Inseln	9	9	—	67	108	86
Britisch-Indien [3])	77 337	77 159	185 671	72 831	90 191	7 172
Straits Settlements	689	629	33	25 450	21 740	8 355
Ceylon	1 064	1 053	2 250	3 983	3 168	4 142
Hongkong	297	421	200	?	?	9 170
Labuan	4	4	—	77	87	63
Australien	24 806	26 479	157 539	57 255	50 553	[4])12 854
Kapkolonie	3 161	3 334	22 518	5 772	7 923	1 666
Natal	795	769	4 035	2 264	1 057	467
Sierra Leone	61	58	58	308	334	361
Goldküste	122	139	—	364	372	555
Gambia	13	24	—	81	87	117
St.-Helena	8	11	4	34	?	126
Lagos	51	79	—	415	491	519
Mauritius	686	799	741	2 365	2 789	616
Fidschi	65	73	255	188	281	92

und Britisch-Indien siehe unter den Spezialnachweisen, S. 735 ff. — [2]) Mit Brit.-Kaffraria, aber exkl. Basutoland, Transkei-Territorium und West-Griqualand. — [3]) Das Finanzjahr bis zum 31. März 1887. (S. „Report of H. M.'s High Commissioner", London 1888.)

[1]) Das Finanzjahr bis zum 30. Juni. — [2]) Für das Jahr bis zum 30. September. — [3]) Für das Jahr bis zum 31. März. — [4]) „Australasian Statistics 1886." Von H. H. Hayter. Melbourne 1887.

c. Die in Betrieb befindl. Eisenbahnen in einigen Kolonien 1887 [1]).

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (89)	15245 =	24534	Jamaika	94 =	151
Kanada (88) . .	12702 =	20442	Mauritius	92 =	148
Australien (88) .	10286 =	16553	Trinidad	54 =	87
Kapkolonie. . .	1776 =	2858	Straits Settlements	27 =	45
Ceylon	182 =	293	Barbados	26 =	42
Natal	217 =	349	Britisch-Guiana . .	21 =	34

d. Postverkehr in einigen Kolonien 1887 [2]).

Kolonien.	Büreaus.	Briefe und Postkarten.	Drucksachen, Warenproben	Einnahme.	Ausgabe.
Brit.-Indien (1888) . .	7263	244 204771	21 832775	1 214196 Lstr.	1 375215 Lstr.
Kanada (88)	7671	96 786000	28 660000	2 751139 Doll.	3 533397 Doll.
Australien .	5414	160 654529	90 645403	—	—
Cypern . .	17	331822	107547	55243 Frk.	73098 Frk.
Nevis . . .	1	10084	777	3411 „	3239 „
Guiana . .	60	883555	333190	246020 „	491984 „
Neufundland	298	1 016050	1 294000	179858 „	1 022882 „

e. Telegraphenlinien einiger Kolonien in Betrieb.

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (1888)	31894 =	51327	Ceylon (1886) . .	1177 =	1894
Kanada (1887) . .	26522 =	42682	Straits Settlements	420 =	676
Australien (1888) .	39205 =	63093	Britisch-Guiana . .	292 =	470
Kapkolonie (1887).	4310 =	6936	Jamaika	698 =	1123
Natal	487 =	788	Mauritius	112 =	180

II. Spezialnachweise. — A. Australien u. Neu-Seeland.

Areal und Bevölkerung.

Kolonien.	Englische QMeilen	qkm	Bevölkerung Ende 1888 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales .	309175	800730	599038	486702	1 085740	1,3
Victoria	87884	227610	581333	509536	1 090869	4,8
Queensland . .	668224	1 730630	225516	161947	387463	0,2
Südaustralien. .	903425	2 339775	162312	155996	318308	0,15
Westaustralien .	975920	2 527530	24275	17862	42137	0,02
Tasmania . . .	26375	68309	78029	68120	146149	2,1
Neu-Seeland [3]) .	104235	269957	324948	282432	607380	2,2
Eingeborne in:						
Neu-Seeland . .	—	—	22840	19129	41969	—
Australien . . .	—	—	?	?	55000	—
Total	3 075238	7 964541	2 018291	1 701724	3 775015	0,5

[1]) „Statist. Abstract for the colonial poss. of the United Kingdom, 1873—1887", London 1888. — [2]) Siehe „Statistique générale du service postal, Année 1887", Bern 1889. — [3]) Inkl. Chatham-Inseln.

Bevölkerung einiger Kolonien nach den Konfessionen, Zensus 1881, s. Jahrg. 1889, S. 746.

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Kolonien.	Heiraten		Geburten		Todesfälle	
	1887.	1888.	1887.	1888.	1887.	1888.
Neu-Süd-Wales	7 590	7844	37236	38505	13448	14408
Victoria	7 768	8946	33043	34523	16005	16287
Queensland	2 914	3254	13513	14247	5166	5529
Südaustralien	1 977	2084	10831	10510	3944	3759
Westaustralien	316	304	1557	1518	702	673
Tasmania	939	951	4736	4777	2161	2036
Neu-Seeland	3 563	3617	19135	18902	6137	5708
Summa	25067	27000	120051	122982	47563	48400

Einwanderung und Auswanderung[1]).

Kolonien.	Einwanderung		Auswanderung	
	1887.	1888.	1887.	1888.
Neu-Süd-Wales	67605	65226	44089	43681
Victoria	90147	102032	68121	60229
Queensland	32393	34864	16414	23059
Südaustralien	15468	12637	17667	12750
Westaustralien	4450	1598	2400	2794
Tasmania	14980	18866	12288	17936
Neu-Seeland	13689	13606	12712	22781
Summa	238732	248829	173691	183230

Städte mit 10000 und mehr Einwohnern, 3. April 1881.

(* bedeutet mit Vorstädten.)

Stadt	Einwohner	Stadt	Einwohner
*Melbourne (Vict.)	282947	*Auckland (N.-Seel.)	30952
„ Ende 1887	391546	*Christchurch (N.-Seel.)	30715
*Sydney (N.-S.-W.) (1887)	348695	Hobart (Tasm.) (1887)	26004
*Adelaide (S.-Austr.) (1887)	111300	*Geelong (Vict.)	20682
*Dunedin (N.-Seel.)	42794	Wellington (N.-Seel.) (1887)	30123
*Ballarat (Vict.)	41087	Launceston (Tasm.) (1887)	15703
*Sandhurst (Vict.)	38420	Kensington und Norwood (S.-Austr.)	10087
*Brisbane (Queensl.)	31109	Perth (W.-Austr.)	5822
„ Ende 1887	55475		

[1]) „Australasian Statistics for the year 1888."

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben Ende 1888 [1]). (In Pfd. Sterl.)

Kolonien.	Gesamt-einnahmen.	Davon Steuern total.	Davon Steuern per Kopf.	Ausgaben.	Schulden Ende 87, total.	Schulden Ende 87, per Kopf.
Neu-Süd-Wales	8 886360	2 681883	2,52	8 778851	44 100149	40,61
Victoria . . .	7 607598	3 071003	2,95	7 287151	34 627382	31,74
Queensland . .	3 463097	1 577671	4,18	3 368405	25 840980	66,69
Südaustralien .	2 494556	739353	2,32	2 376399	19 147700	60,15
Westaustralien .	357003	179944	4,25	385129	1 275200	30,26
Tasmania. . .	640068	405807	2,80	709486	4 390920	30,05
Neu-Seeland. .	3 791883	2 200000	3,63	3 725555	40 225537	66,23
Summa	27 240565	10 855661	3,05	26 630976	169 607838	46,11

Militär und Flotte.

Die Regierung unterhielt früher in den Kolonien nur wenige Truppen, und als diese später ganz zurückgezogen wurden, haben sich in einzelnen Kolonien Freiwilligenkorps gebildet. Den Seepolizeidienst und die Küstenverteidigung versieht die englische Regierung in Australien durch ein Geschwader von 7 Fahrzeugen von 14205 Tonnen und 13070 Pferdekräften mit 53 Kanonen. Die Kolonialregierung von Victoria besitzt das Panzerturmschiff „Cerberus" von 3480 Tonnen, 1660 Pferdekräften und 8 Kanonen, ferner eine Fregatte von Holz von 2730 Tonnen, 500 Pferdekräften und 32 Kanonen, 2 Kanonenboote von 880 Tonnen, 1200 Pferdekräften und 8 Kanonen und 2 Torpedofahrzeuge. Neu-Süd-Wales verfügt über eine Dampfkorvette und Südaustralien über einen Kreuzer.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1887 [2]).

(In Tausenden Pfd. Sterling.)

Kolonien.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. Davon aus England.	Ausfuhr. Total.	Ausfuhr. Davon nach England.
Neu-Süd-Wales	18 806	7 999	18 497	6 966
Victoria	19 022	8 290	11 351	5 476
Queensland	5 822	2 297	6 454	2 002
Südaustralien	5 096	1 958	5 331	2 930
Westaustralien	666	269	605	382
Tasmania	1 597	436	1 449	350
Neu-Seeland	6 246	4 173	6 866	4 848
Total 1887	57 255	25 422	50 553	22 954
" 1886	59 734	29 434	45 409	21 775

Der Hauptausfuhrartikel sämtlicher australischer Kolonien ist die Wolle. Der Wert der exportierten einheimischen Wolle betrug in Tausenden Pfund Sterling:

[1]) Nach den „Australasian Statistics for the year 1888". — [2]) „Australasian statistics for the year 1887".

	1886.	1887.		1886.	1887.
Neu-Süd-Wales	7 202	9 200	Westaustralien	332	334
Victoria	5 000	5 073	Tasmania	311	415
Queensland	1 414	2 369	Neu-Seeland	3073	3 321
Südaustralien	1 955	2 037	Total:	19 287	22 749

2. Schiffsverkehr 1888[1]).

Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.	Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.
Neu-Süd-Wales	5927	4 765419	Westaustralien	529	862393
Victoria	5354	4 307883	Tasmania	1 565	776278
Queensland	1864	996229	Neu-Seeland	1 384	1 057913
Südaustralien	1688	1 973651	Total	18 611	14 689766

3. Eisenbahnen Ende 1888[1]). (1 engl. Meile = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
Neu-Süd-Wales	2206 E. Mln =	3550 km	55 E. Mln =	89 km
Victoria	2191 „ „ =	3526 „	509 „ „ =	819 „
Queensland	1931 „ „ =	3107 „	681 „ „ =	1096 „
Südaustralien	1518 „ „ =	2443 „	324 „ „ =	521 „
Westaustralien	272 „ „ =	438 „	— „ „ =	— „
Tasmania	327 „ „ =	526 „	114 „ „ =	183 „
Neu-Seeland	1841 „ „ =	2963 „	163 „ „ =	262 „
Total:	10286 E. Mln =	16553 km	1846 E. Mln =	2970 km

4. Postverkehr 1887.

Kolonien.	Büreaus.	Angek. u. abgegangene Briefe und Postkarten.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales	1167	44 845900	34 181600
Victoria	1492	41 287972	18 869055
Queensland	716	11 586807	9 752563
Südaustralien	585	15 181309	7 376953
Westaustralien	79	2 217175	1 123050
Tasmania	258	4 549899	3 960859
Neu-Seeland	1117	40 985467	15 381323
Summa	5414	160 654529	90 645403

5. Telegraphen Ende 1887.

Kolonien.	Linien in Betrieb. E. Mln	km	Länge der Drähte. E. Mln	km	Büreaus.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales	10721	17253	21444	34510	425	2 876504
Victoria	4115	6622	10175	16375	420	2 260480
Queensland	8772	14120	15677	25229	282	1 515357
Südaustralien	5486	8828	9388	15108	200	757363
Westaustralien	2548	4100	2821	4540	38	174116
Tasmania	1816	2922	2407	3874	144	283798
Neu-Seeland	4646	7476	11375	18306	412	1 835394
Total	38104	61321	73287	117942	1921	9 653012

[1]) „Australasian Statistics for the year 1888", Preliminary Report.

B. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Engl. □Mln [2]).	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 3. April 1881 [1]),			
			männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Ontario	144600	374499	976461	946767	1 923228	6
Quebeck	193355	500769	678109	680918	1 359027	3
Neu-Braunschweig	27322	70761	164119	157114	321233	4,5
Neu-Schottland .	21731	56281	220538	220034	440572	8
Manitoba [3]) . . .	73720	190927	37207	28747	65954	0,3
Prinz-Edwards-Insel	2133	5524	54728	54163	108891	20
Britisch-Columbia	390344	1 010949	29503	19956	49459	0,05
Nordwest-Territorien ꝛc. [4]) . . .	2 553337	6 612873	28113	28333	56446	0,01
Total	3 406542	8 822583	2 188778	2 136032	4 324810	0,5

Konfession 1881. Die Zählung vom 3. April 1881 ergab 2 422285 Protestanten in zahlreichen Sekten, 1 791982 Römisch-Katholische, 2393 Israeliten, 4478 Heiden, 103672 andre oder Personen, deren Konfession nicht ermittelt ist (86769).

---

[1]) „Census of Canada, 1880—81, Vol. I", Ottawa 1882. — [2]) Nach einer Berechnung im Departement des Innern. — [3]) Eine 1886 vorgenommene Zählung ergab für Manitoba (Census of Manitoba 1885—1886):

Distrikte.	Engl. □-Meilen.	qkm	Bevölkerung		
			männl.	weibl.	total.
Selkirk	9200	23800	19501	14855	34356
Marquette	21000	54400	12833	9917	22750
Provencher	5300	13700	7076	6334	13410
Lisgar	25000	64800	9578	8308	17886
Winnipeg	20	50	10606	9632	20238
Total Manitoba	60520	156750	59594	49046	108640

[4]) Am 24. August 1885 hat in folgenden 3 Distrikten der Nordwestterritorien eine Zählung stattgefunden (s. Recensement des trois districts provisoires des territoires du Nord-Ouest. Ottawa 1886):

Distrikte.	Engl. □-Meilen.	qkm	Bevölkerung 1885		
			männl.	weibl.	total.
Assiniboia	89700	232300	13324	8759	22083
Saskatschewan	106700	276300	5447	5299	10746
Alberta	106500	275800	8342	7191	15533

Das Areal der übrigen Distrikte ist ermittelt zu 2 250437 engl. □Meilen = 5 828400 qkm und zwar: Athabaska zu 105500 engl. □Mln = 273200 qkm, die übrigen Distrikte des Festlandes zu 1 809837 engl. □Meilen = 4 687300 qkm, die Inseln des arktischen Ozeans und in der Hudson-Bai zu 335100 engl. □Meilen = 867900 qkm.

Nationalität. Nach der Zählung von 1881 zerfällt die Bevölkerung in:

Franzosen (Kanadier, Acadier und Manitobier)	1 298929	Holländer	30412	Russen, Polen	1227
Irländer	957403	Neger	21394	Spanier, Portug.	1172
Engländer	881301	Walliser	9947	Isländer	1009
Schotten	699863	Schweizer	4588	Juden	667
Deutsche	254319	Chinesen	4383	Verschiedene	2780
Indianer[1]	108547	Dänen, Skandinavier	4214	Ohne Angabe	40806
		Italiener	1849	Summ:	4 324810

Einwanderung: 1881: 47991, 1882: 112458, 1883: 133624, 1884: 103824, 1885: 79169, 1886: 69152, 1887: 84526, 1888: 88766.

Größere Städte, 3. April 1881.

Montreal	140747	Hamilton	35961	Kingston	14091
(Jan. 1888:	200000)	„ (1888:	43082)	Charlottetown	11485
Toronto	86415	Ottawa	27412	Guelph	9890
„ (1888:	140000)	St. John	26127	Winnipeg	7985
Quebeck	62446	London	19746	„ (1888) ca	25000
Halifax	36100	Portland	14226		

Finanzen. (In Dollars.)

a) Finanzabrechnung für das am 30. Juni 1888 endende Fiskaljahr. (Siehe „**Public Accounts for the fiscal year ending 30th june 1888**", **Ottawa 1888.**)

Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	22 105926	8. Tonnengelder	62742
2. Accise	6 071487	9. Andre Einnahmen	536842
3. Post	2 379242	Ordentl. Einnahmen:	35 908464
4. Eisenbahnen, Kanäle ꝛc.	3 556101	10. Anleihen	24 395640
5. Zinsen	932025	11. Offene Konten	3 819218
6. Prämien u. Diskonto	47016	12. Abrechnungen der Provinzen	88
7. Öffentliche Ländereien	217083	13. Andre Einnahmen	3 904508
		Total:	68 027918

Ausgaben.

1. Staatsschuld	12 105983	8. Pensionen	333077
2. Provinzialsubsidien	4 188514	9. Miliz und Landesverteidigung	2 136144
3. Zivilverwaltung	1 258618	10. Öffentl. Arbeiten	2 338506
4. Justiz	878815	11. Dampfschiffahrt	554076
5. Polizei u. Gefängnisse	337589	12. Leuchttürme ꝛc.	489258
6. Legislative	807425	13. Wilde Volksstämme	1 000802
7. Einwanderung, Quarantäne	312490	14. Nordwest-Territorium	539930

[1]) Im Jahre 1888 zählte man 124589 Indianer, davon in

Prinz-Edwards-I.	319	Rupertsland	4016	Athabaska-Distrikt	8000
Neu-Schottland	2145	Ontario	17700	Mackenzie-Distrikt	7000
Neu-Braunschweig	1594	Manitoba u. NW.-Territ.	26368	Nordgrenze	4000
Quebeck	12465	Friedensfluß	2038	Brit.-Columbia	37944
Labrador	1000				

15. Verschied. Ausgaben	847504	Ferner:	
16. Erhebungskosten . .	8789764	Tilgung der Schuld .	15706791
Zölle	851025	Subventionen an Eisenbahnen	1027042
Konsumtionssteuern	373348	Offene Konten ꝛc. . .	5592776
Post	2889729	Eisenbahnen u. Kanäle	2798704
Öffentl. Arbeiten .	3314519	Verschiedene Ausgaben .	6184110
Andre Ausgaben .	361143		
Sa der ord. Ausgab.:	36718495	Total:	68027918

b) Staatsschuld am 1. Juli 1888. (Dollars.)

1. Passiva (wovon 176601776 in London zahlbar) . .				284513842
Unverzinslich . .	24496494	zu 4% . . .	199552789	
zu 3% . . .	6375333	zu 5% . . .	25179546	
zu 3½% . . .	24333333	zu 6% . . .	4576347	
2. Aktiva				49982484
Unverzinslich . . .	11332655	zu 4% . . .	20866452	
zu 1½%	4900000	zu 5% . . .	412791	
zu 3%	434717	zu 6% . . .	233783	
zu 3½%	2802086			
			Sa 30. Juni 1888:	234531358
			" " " 1887:	227313911

. Armee. Im Jahre 1883 hat das kanadische Parlament das Gesetz angenommen, welches die Regierung ermächtigt, eine stehende Armee mit dreijähriger Dienstzeit in der Stärke von 1200 Mann zu organisieren, welche sich aus drei Kompanien Artillerie, 2 Bataillonen Infanterie, 1 Pionier-Bataillon und 6 Abteilungen Polizeisoldaten zu Pferde (350 Mann) zusammensetzt. Kanada besitzt eine Miliz, welche in eine aktive und in eine Reserveabteilung zerfällt. — Die Stärke der erstern beträgt 37799 Mann (639½ Komp. Infanterie: 31304 M., 42 Eskadrons Kavallerie: 1944 M., 59½ Batterien Artillerie: 3408 M., 3 Geniekompanien: 179 Mann. Die Lehrtruppen, Kadetten ꝛc. zählen zusammen in 1 Esk. Kavallerie, 3 Batt. Artillerie und 6 Komp. Infanterie 964 Mann). Die Reserveabteilung ist ca 655000 Mann stark. Außerdem gibt es in den Nordwestterritorien eine 1000 Mann zählende Polizeitruppe.

Flotte. Dieselbe besteht aus 5 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht über die Entwickelung des Handels seit 1884—85 bis 1887—88. (In Tausenden Dollars.)

(„Tables of the trade and navigation of the Dominion of Canada for the fiscal year ended 30th June 1888", Ottawa 1889.)

Jahr.	Total-einfuhr	Einfuhr z. Verbrauch	Ausfuhr.	Jahr.	Total-einfuhr.	Einfuhr z. Verbrauch	Ausfuhr.
1884—85	108 941	102 710	89 238	1886—87	112 892	105 639	89 516
1885—86	104 425	99 603	85 251	1887—88	110 895	102 847	90 203

2. Handel 1887—88. (Nach den Verkehrsländern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Verein. Staaten .	48 482	40 407	Südamerika . .	866	1 440
Großbritannien .	39 299	33 648	China und Japan	2 129	128
Westindien . . .	3 269	2 564	Neufundland . .	421	1 423
Deutschland . .	3 364	193	Andre Länder . .	2 772	1 196
Frankreich . . .	2 245	383	Summa	102 847	81 382
			Transit	8 048	8 821
			Zusammen	110 895	90 203

3. Ein- und Ausfuhr 1887—88. (In Tausenden Dollars.)

Produkte.	Einf.	Ausf.	Produkte.	Einf.	Ausf.
Getreide	2 206	13 200	Haare, Häute, Leder und Lederwaren .	6 006	3 791
Gegorene Getränke	1 497	17	Spinnstoffe . . .	7 154	303
Kolonialwaren . .	9 825	26	Holz- u. Schnitzstoffe und Holzwaren .	2 661	21 212
Tabak und Zigarren	1 717	27	Garne, Webewaren etc.	19 645	251
Früchte, Pflanzen .	2 414	2 048	Andre Manufakturwaren	9 103	807
Tiere u. animalische Nahrungsmittel .	3 508	29 290	Droguen, Harze etc. .	5 661	1 104
Brennstoffe . . .	8 879	2 068	Andre Waren . .	6 095	4 846
Erze, Erden, Steine	628	1 107	Edle Metalle . . .	2 175	—
Metalle u. Metallwaren	13 673	1 285	Total	102 847	81 382

4. Schiffsbewegung 1887—88.

Lange Fahrt.	Brit. u. kanad. Schiffe Schiffe.	Tonnen.	Fremde Schiffe Schiffe.	Tonnen.	Im ganzen Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen . .	8654	2 591171	7021	2 032835	15675	4 623506
Ausgelaufen . .	8490	2 597541	6642	1 976756	15132	4 574297

Die Handelsflotte zählte am 31. Dezember 1887 7178 Fahrzeuge von 1 130247 Tonnen, darunter 1240 Dampfer von 178 189 Tonnen.

5. Eisenbahnen. Ende Juni 1888 standen in Betrieb 12702 engl. Meilen = 20442 km, im Bau 540 engl. Meilen = 870 km.

6. Post Ende Juni 1888[1]). Zahl der Büreaus 7671. Zahl der Briefe 80 200000, der Postkarten 16 586000, der eingeschriebenen Briefe 3 580000, der Dienstsendungen 3 500000, der Journale und Drucksachen etc. 28 660000. Einnahme 2 751139, Ausgabe 3 533397 Dollars.

7. Telegraphen 1887. Zahl der Büreaus 2228; Länge der Linien 26522 engl. Mln = 42682 km (davon 2911 engl. Mln = 4685 km Staatslinien).

[1]) „Report of the Postmaster General for the year ended 30th june 1888", Ottawa 1888.

C. Britisch-Ostindien. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

	Englische QMeilen.	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 17. Febr. 1881 männl.	weibl.	total.	a. 1 qkm
Unter dem Governor-General of India:						
Ajmere	2711	7021	248844	211878	460722	65
Berar	17711	45870	1 380492	1 292181	2 672673	58
Coorg	1583	4100	100439	77863	178302	43
Unter Governors: Madras	141001	365178	15 421043	15 749588	31 170631	85
Bombay[2])	124122	321463	8 497718	7 956696	16 454414	51
Unter Lieutenant-Governors: Bengal	150588	390007	38 445765	33 245691	66 691456	171
Nordwest-Provinzen und Oudh	106111	274816	22 912556	21 195313	44 107869	160
Punjab	106632	276165	10 210053	8 640384	18 850437	68
Unter Chief Commissioners: Assam	46341	120018	2 503703	2 377723	4 881426	40
Britisch-Burma	87220	225891	1 991005	1 745766	3 736771	17
Zentral-Provinzen	84445	218704	4 959435	4 879356	9 838791	45
Britisches Gebiet	868465	2 249233	101 671053	97 372439	199 043492	88
Einheimische Staaten: Baroda	8570	22195	1 139512	1 045493	2 185005	98
Zentral-India	75079	194447	4 882823	4 379084	9 261907	47
Hyderabad	71771	185879	5 002137	4 843457	9 845594	46
Mysore	24723	64030	2 085842	2 100346	4 186188	65
Rajputana	129750	336038	5 544665	4 723727	10 268392	30
Kashmir	80900	209520	795394	739578	1 534972	7
Manipur	8000	20720	109557	111513	221070	16
Madras (Lehnsstaaten)	8091	20955	1 498949	1 502487	3 001436	143
Bengal (Lehnsstaaten)	36634	94878	1 179826	1 665579	2 845405	30
Nordwest-Provinzen (Lehnsstaaten)	5125	13273	384699	357051	741750	23
Punjab (Lehnsstaaten)	35817	92762	2 112303	1 749380	3 861683	138
Zentral-Provinzen (Lehnsstaaten)	28834	74677	867687	842033	1 709720	170
Bombay (Lehnsstaaten)	73753	191013	3 572355	3 368894	6 941249	36
Einheimische Staaten	587047	1 520387	29 175749	27 428622	56 604371	37
Summa Indien	1 455512	3 769620	130 846802	124 801061	255 647863	68

[1]) Definitive Ergebnisse der Zählung nach „Report of the Census of British India, taken on the 17th February 1881, Vol. I", London 1883. Mit Korrekturen nach Hunters „India". — [2]) Mit Einschluß von Sindh (48014 engl. QMeilen = 124351 qkm mit 1 316830 männl., 1 096993 weibl., zusammen 2 413823 Bewohnern), aber exkl. Aden.

Nach den Religionen unterscheidet man auf Grund der Zählung von 1881 [1]:

Hindus	187 937450	Sikhs	1853385
Mohammedaner	50 121585	Jains	1221896
Naturverehrer	6 426511	Parsen	85350
Buddhisten	3 418875	Juden	12008
Christen [2]	1 862634	Andre od. nicht spezifiziert	952127

Nach der Abstammung unterschied man 1871—72: 149 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nichtindische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 Nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andre Europäer, 30453 nichtspezifizierte Europäer, 6961 Amerikaner, Afrikaner ꝛc.) endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Auswanderung von Kulis aus Indien [3].

Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.
1878—79	22092	1881—82	11509	1885 (9 Monate)	6967
1879—80	17428	1882—83	13504	1886	7666
1880—81	16794	1883—84	17936	1887	6889
		1884—85	22384		

Von diesen Auswanderern des Dezenniums gingen von Kalkutta aus 107008, von Madras 22253, von französischen Häfen 13808.

Bestimmungsländer [3].

	1886.	1887.		1886.	1887.
Mauritius	747	265	Fidschi	1012	—
Natal	496	658	Surinam	353	—
Britisch-Westindien	5058	5966	Summa:	7666	6889

Größere Städte
nach dem definitiven Ergebnisse der Zählung von 1881 [1].

Bombay	773196	Agra	160203	Bareilly	113417
Kalkutta	433219	Bangalore	155857	Surat	109844
„ mit Vorstädten	766298	Amritsar	151896	Howrah	105206
Madras	405848	Cawnpore	151444	Baroda	101818
Hyderabad	354962	Lahore	149369	Meerut	99565
Lucknow	261303	Allahabad	148547	Nagpur	98299
Benares	199700	Jeypore	142578	Lashkar	88066
Delhi	173393	Rangoon	134176	Trichinopoly	84449
Patna	170654	Poona	129751	Peshawar	79982
		Ahmedabad	127621	Dacca	79076

[1]) „The Indian Empire. Census of 1881. Statistics of Population. Vol. II.“ Calcutta 1883. — [2]) Davon gehören an 353712 der engl. Kirche, 20034 der schottischen Kirche; ferner sind in dieser Summe enthalten 29577 Lutheraner, 107886 andre Protestanten, Baptisten, Independenten, 963059 Römisch-Katholische, 20185 Episkopale und 368231 verschiedenen christlichen Sekten Angehörende. — [3]) „Statistical Abstract relating to British India from 1878/9 to 1887/8“, London 1889.

Gya . . .	76415	Bhurtpore . .	66163	Tanjore. . .	54745
Jubbulpur. .	75705	Durbhunga .	65955	Negapatam .	53855
Indore . . .	75401	Farukhabad .	62437	Patiala. . .	53629
Shahjehanpur	74830	Koil	61730	Bellary . . .	53460
Rampur . .	74250	Sholapur . .	61281	Moulmein. .	53107
Madura . .	73807	Saharanpur .	59194	Rawalpindi .	52975
Karachi . . .	73560	Gorakhpur .	57922	Jullundur. .	52119
Mooltan . .	68674	Calicut . . .	57085	Chupra. . .	51670
Bhaugulpur .	68238	Mirzapur . .	56378	Kamptee . .	50987
Umballa . .	67463	Fyzabad . .	55570	Salem . . .	50667
Moradabad .	67387	Bhopal . . .	55402	Coombaconam	50098
		Monghyr . .	55372		

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1887—88. (Pfd. Sterl.)

Bruttoeinnahmen.

1. Grundsteuer . . .	23 189292	12. Zinsen	746555
2. Opiumsteuer . . .	8 515462	13. Posten, Telegraphen, Münze	2 229546
3. Salzmonopol . . .	6 670728	14. Gesetzgebung u. Justiz	571850
4. Stempelsteuer . . .	3 876298	15. Polizei	350293
5. Accise.	4 534655	16. Marine	195027
6. Provinzialsteuern .	3 035323	17. Öffentl. Unterricht .	378572
7. Zölle	1 348837	18. Öffentl. Arbeiten .	16 839972
8. Lizenzen	1 431436	19. Kriegsdepartement .	1 060815
9. Forsten	1 124125	20. Versch. Einnahmen .	1 606108
10. Einregistrierung . .	311253		
11. Tribute und Kontributionen.	743597	Sa der Einnahmen: [1])	78 759744

Ausgaben.

1. Zinsen der öffentlichen Schuld	5 441754	9. Auswärt. Angelegenh.	684660
2. Rückerstattungen rc. .	1 692945	10. Öffentl. Unterricht .	1 740313
3. Erhebungskosten . .	7 745218	11. Geistl., wissenschaftliche und Medizinal-Angelegenheiten . .	924067
Grundsteuer . . .	3 486658		
Opiumsteuer . . .	2 424575	12. Pensionen, Unterstützungen	3 891067
Salzmonopol . . .	410704		
Forsten	719794	13. Staatsdruckerei rc. .	870063
Andre	703487	14. Abwehr der Hungersnot	91408
4. Posten, Telegraphen, Münze.	2 255829	15. Öffentliche Arbeiten.	24 649386
5. Verwaltung	1 769935	16. Armee	20 873951
6. Gesetzgebung u. Justiz	3 422923	17. Verschied. Ausgaben	370591
7. Polizei.	3 693621	Sa der Ausgaben: [2])	80 788576
8. Marine	670845		

[1]) Davon 870741 in England. — [2]) Davon 21 855698 in England.

2. Weitere Abrechnungen. (Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.	Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.
1883—84	71 841790	69 962331	1885—86	74 464197	77 265923
1884—85	70 690681	71 077127	1886—87	77 337134	77 158707

3. Budget für das Finanzjahr 1888—89. (Pfd. Sterl.)

Einnahmen.	Davon in England.	Ausgaben.	Davon in England.
80 010500	181200	80 708500	15 209900

4. Staatsschuld am 31. März 1888. Pfd. Sterl.

		Pfd. Sterl.
1. Konsolidierte Schuld		182 230010
a) In Indien zahlbar	98 089862	
b) In England zahlbar	84 140148	
2. Nichtkonsolidierte Schuld		9 715834
Total am 31. März 1888:		191 945844

Armee. S. Großbritannien.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr einheimischer Produkte[1]). (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1886—87	1887—88	1886—87	1887—88
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy	393	535	18 239	15 777
Sämereien, Früchte	268	320	9 245	9 452
Kolonialwaren, besond. Thee, Kaffee und Tabak	3 270	3 560	7 467	7 821
Getränke	1 475	1 507	—	—
Tiere u. tier. Nahrungsmittel	1 068	1 237	328	429
2. Kohlen	1 340	1 743	—	—
Metalle, Erden, Steine	1 204	1 212	137	159
Holz und Schnitzstoffe	366	344	496	749
Spinnstoffe, bes. Baumwolle und Jute	1 010	1 420	19 895	22 037
Häute, Felle und Leder	87	119	5 203	4 910
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Öle	3 153	3 397	5 679	6 293
Opium	—	—	11 078	10 068
3. Garne und Gewebe	32 361	31 280	6 140	7 759
Andre Fabrikate	15 562	18 119	668	660
4. Verschiedene Waren	220	212	362	408
Waren	61 777	65 005	84 937	86 422
Edelmetalle	11 053	13 826	1 721	1 605
Total	72 830	78 831	86 658	88 027

[1]) „Statement of the trade of British-India 1883—1888", London 1889.

2. Schiffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1887—88 [1]).

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Britische	1898	2 823712	1971	2 888614
Britisch-Indische	1043	136968	1078	138215
Fremde	740	470223	731	542864
Einheimische	1627	83311	1805	87828
Total 1887—88	5308	3 514214	5585	3 675251
„ 1886—87	5140	3 514672	5444	3 657521

3. Eisenbahnen standen in Betrieb am 31. März 1889 [1]): 15245 engl. Mln = 24534 km. Zahl der Passagiere im Jahre 1888: 103 156013 (95 411779 i. J. 1887), der transportierten Tonnen Güter 22 393202. — Einnahme 19 764475, Ausgabe 9 874347, Überschuß 9 890128 Lstr.

4. Post [1]).

	Büreaus.	Briefe.	Zeitungen.	Einnahme.	Ausgabe.
1884—85	6488	197 062803	17 507407	1 014199 Lstr.	1 011265 Lstr.
1885—86	6849	216 145796	20 341814	1 113086 „	1 302604 „
1886—87	7097	230 632382	21 606697	1 157878 „	1 353863 „
1887—88	7263	244 204771	21 832775	1 214196 „	1 375215 „

5. Telegraphen 31. März 1888 [1]). Zahl der Büreaus 745, exkl. der Eisenbahntelegraphenbüreaus. Länge der Linien 31894 engl. Meilen = 51327 km, der Drähte 93517 engl. Mln = 150498 km, exkl. 226 engl. Mln = 364 km Kabel. Zahl der bezahlten Depeschen 2 825691. Einnahme 763886 Lstr., Ausgabe 786627 Lstr.

[1]) S. „Statistical Abstract relating to British India from 1878—79 to 1887—88", London 1889.

Guatemala.

[Republik, unabhängig seit 21. März 1847. — Verfassung von 1859. — Siehe bis 1880 „Amerika (Zentral-)".]

Präsident.

General Manuel Lisandro **Barillas** (erw. 15. März 1886 auf 4 Jahre).

Staatssekretäre.

Inneres und Justiz: Licentiat F. **Anguiano.** — Öffentliche Arbeiten: **Escolar.** — Äußeres: Licentiat E. M. **Sobral.** — Krieg: General C. **Mendizábal.** — Unterricht: F. **Munoz.** — Finanzen: R. **Salazar.**
Präsident des gesetzgebenden Körpers: L. J. **Pinto.**
Präsident des höchsten Gerichtshofes: L. J. **Salazar.**
Erzbischof: Metropolitan R. **Casanova.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): L. B. **Mizner**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Mai 1889) für ganz Zentralamerika; J. **Hosmer**, Leg.-Sekretär. [Guatemala: J. **Hosmer**, GK.] — Argentina. [Guatemala: V. **Matheu-Zavala**, K.] — Belgien. [Guatemala: A. **Halewyck**, GK. — Coban: G. **Leger**, K.] — Chile. [Guatemala: Luis S. **Andreu**, VK.] — Columbia. [Guatemala: R. **de Villa**, GK.] — Costarica. [Guatemala: G. **Nanne**, KG.; M. **Montufer**, K.] — Dänemark. [Guatemala: E. **Meister**, K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, a. G. u. b. M. in Guatemala, MR. für Zentralamerika (1876); P. **Schmaeck**, Sekr. — [Guatemala: F. Ch. **Sarg**, K.] — Frankreich: M. **Reynaud**, GTr. und GK. für Zentralamerika in Guatemala; **Le Brun**, Sekr. — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell**, GTr. u. GK. für Zentralamerika; A. **Chapman**, Sekr. — [Guatemala: A. **Chapman**, Leg.-Sekr. u. K. — Livingston: H. S. **Wardlaw**, VK.] — Hawaii. [Guatemala: H. **Tolke**, K.] — Honduras. [Guatemala: S. **Barrutia**, GK.] — Italien: R. **Magliano**, GTr. und GK. — Mexiko: E. **Garay**, a. G. u. b. M.; P. **Roa**, 1r Sekr.; A. **Mujica y Sáyago**, 2r Sekr.; J. G. **Granados**, Att. — [Rodeo (San Marcos): M. **Bejarano**, K. — Guatemala: F. **Diez de Bonilla**, K.] — Österreich-Ungarn: der deutsche Gesandte W. **v. Bergen**, GTr. — [Guatemala: . . . . , K.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal**, K.] — Schweden und Norwegen. [Guatemala: S. **Ascoli**, GK.] — Spanien: J. **Arellano**, MR.; A. D. **Castro**, Sekr. — [Guatemala: F. **Camacho**, GK.] — Venezuela. [Guatemala: J. **Jaramillo**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1880): 121140 qkm.

Bewohner (Ende 1888): 1 927116, durchschnittlich 12 Einwohner auf 1 qkm; Hauptstadt Guatemala: 65796 Einwohner.

Finanzen im Jahre 1888[1]). (In Frank.)

Einnahmen.

Zölle	10 204975	Verschied. u. außerordentl. Einnahmen	1 080525
Steuern	2 118400		
Monopole	5 844075	Summa:	19 247955

Ausgaben.

Inneres und Justiz	1 713450	Öffentlicher Unterricht	2 702200
Äußere Angelegenheiten	693225	Krieg	4 462300
Öffentliche Arbeiten	2 208700	Sonstige Ausgaben	674300
Finanzen	5 162225	Summa:	17 616400

[1]) Siehe „L'Economiste français" 1889, No. 38.

Staatsschuld am 1. Januar 1889.

Äußere Schuld	32 620950
Innere Schuld	23 067600
Summa:	55 688450

Armee.

Stehendes Heer 2500 Mann. — Miliz 20000 Mann.

Handel[1]. (In Tausenden Dollars.)

	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Einfuhr . .	2 421	3 830	3 788	3 537	4 241	5 460
Ausfuhr . .	3 718	4 939	6 070	6 720	9 039	7 240

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren 1888: Kaffee (für 6 595181 D.), Zucker (für 308829 D.), Häute und Felle (für 143406 D.), Wachstuch (für 88448 D.), Bananen, Wollwaren, Sassaparille, Cochenille, Tabak und Zigarren, Kakao, Wolle 2c.

Schiffahrt 1888. Eingegangen 443 Fahrzeuge (darunter 408 Dampfer) von 547911 Tonnen. Ausgegangen 442 Fahrzeuge (darunter 407 Dampfer) von 546515 Tonnen.

Eisenbahnen. Die Linie von Champerico—Retalhuleu, die Linien von San José—Escuintla (45 km) und von Escuintla—Guatemala (71 km) sind in Betrieb. Im Bau begriffen ist die Linie, welche die Hauptstadt Guatemala mit dem Hafen Puerto Barrios am Atlantischen Ozean verbinden soll.

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1888: 157, der empfangenen Sendungen: 2 336453, der abgeschickten Sendungen: 2 764889.

Telegraphen 1887. Zahl der Stationen 89, Länge der Linien 3269 km, Zahl der Depeschen 406533, davon 152757 offizielle Depeschen, 19230 Dienstdepeschen und 234546 Privatdepeschen; außerdem 2457 Kabeltelegramme. Ausgaben 180302 Dollars.

[1]) Zu vergleichen „Informe de la Direccion de Estadistica", Guatemala 1888.

Haïti.

[Republik. — Verfassung zum letzten Mal revidiert 14. Juni 1867. Der Senat wird auf 2 Jahre nach einer von den Wahlkollegien vorzulegenden Liste von dem Hause der Gemeinen ernannt; dieses besteht aus direkt auf 3 Jahre gewählten Mitgliedern. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt. — S. Jahrg. 1868, S. 605.]

Präsident.

General **Legitime** (erwählt 16. Dezember 1888).

Staatssekretäre.

Auswärtige Angelegenheiten und Ackerbau: E. **Margron.**
Krieg und Marine: A. **Prophète.**
Finanzen und Handel: A. **Rossignol.**
Inneres: O. **Piquant.**
Justiz und öffentlicher Unterricht: S. **Menos.**

Nationalversammlung.

Präsident: N. **Numa.** — Senatspräsident: . . . . . . — Haus der Gemeinen. Präsident: . . . . . .

Gerichtshöfe ꝛc.

Kassationstribunal in Port-au-Prince: Präsident: E. **Bourjolly.**
Ziviltribunal: A. **Dyer,** doyen.
Handelstribunal: **Déjean,** doyen.
Außerdem Zivil-, Kriminal- und Korrektionstribunale in Cayes, Kap Haytien, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Pair. Handelstribunale an denselben Orten mit Ausnahme von Port-de-Pair.
Nationalbank (gegründet 1882): R. **Merores,** Direktor.
Katholischer Erzbischof: Msgr Constant Mathurin **Hillion.** — Administrator: Msgr **Geuté.**

Diplomatisches Korps zu Port-au-Prince und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Dr. **Thompson,** MR. und GK.; Dr. J. B. **Terres,** VGK.
Argentinische Republik. [**Demeuran,** K.]
Belgien. [Nur Cayes: D. **Phipps,** K. — Kap Haytien: L. **Pagenstecher,** K. — Port-au-Prince: F. L. **Wöltge,** K.]
Bolivia. [J. **Woolley,** K.]
Brasilien. [J. M. **Savage,** K.]
Columbia. [E. **Simmonds,** K.]
Dänemark. [Ch. **Miot,** K.]
Deutsches Reich. [Cayes: J. A. **Gerdes,** VK. — Kap Haytien: J. **Tischer,** K. — Gonaïves: A. **Hilchenbach,** K. — Jacmel: L. **Wöltge,** K.]
Dominikanische Republik: **Coën,** GTr. u. GK. — [Cayes: T. **Cuvillié,** K. — Jacmel: Dr. D. **Bernier,** K. — Kap Haytien: J. M. **Villain,** K. — Port-de-Pair: P. **Herrera,** K.]
Frankreich: Graf **de Sesmaisons,** a. G. u. bev. Min. (ern. 27. September 1887); **Despeffailles,** Kanzler.
Griechenland. [Ch. **Weymann,** VK.]
Großbritannien: J. R. E. **Zohrab,** GK.
Italien. [E. **Miot,** K.]
Liberia: . . . . . . , GTr. und GK.
Mexiko. [R. E. **Mahn,** K.]
Niederlande. [H. **Peters,** GK.]
Österreich-Ungarn. [P. E. **Simmonds,** K. — Kap Haytien: A. **Chitarin,** K.]
Peru. [J. **Woolley,** GK.]
Portugal. [L. **Horelle,** K.]
Schweden und Norwegen. [H. **Tweedy,** K.]
Spanien. [M. **Garrido Gil,** K.]
Uruguay. [Ch. **d'Aubigny,** K.]
Venezuela. [A. **de Marchena,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 28900 qkm. Die Republik zerfällt in elf Steuerarrondissements: Port-au-Prince, Kap Haytien, Aux Cayes, Jacmel, Gonaïves, Port-de-Paix. St. Marc, Miragoane, Petit Goâve, Aquin und Jeremie.

Administrative Einteilung und Bevölkerung 1887 [1]):

Departements.	Bewohner.	Hauptstädte.	Einwohner.
Süddepartement . . .	250000	Les Cayes	25000
Westdepartement . . .	350000	Port-au-Prince . . .	61000
Depart. Artibonite . .	134000	Gonaïves	18000
Norddepartement . .	187000	Kap Haytien	29000
Nordwestdepartement .	37000	Port-de-Paix	10000
Summa	960000	33 Bewohner auf 1 qkm.	

Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische, alle andern Religionsbekenntnisse werden aber geduldet.

Finanzen.

Budget für das am 30. September 1886 schliessende Finanzjahr.
(In Piastern = 5 Frank.)

Einnahmen.

Zölle	5 095412	Andre Einnahmen . .	1 317545
Einfuhrzölle . . . 3 178410			
Ausfuhrzölle . . . 1 917002		Summa:	6 412957

Ausgaben.

Finanzen und Handel .	520826	Öffentlicher Unterricht .	698138
Auswärtiges	89070	Kultus	67649
Krieg und Marine . . .	1 096134	Ackerbau	254972
Inneres und Polizei . .	981479	Schulden u. Verschiedenes	2 388491
Justiz	316198	Summa:	6 412957

Die Ausgaben für das Finanzjahr 1887—88 sind mit 4 066236 Piastern veranschlagt.

Die öffentliche Schuld beträgt 13 612000 Piaster, nämlich: auswärtige Schuld, die sogenannte 1875er Anleihe 4 432000, innere Schuld 9 180000 Piaster.

Armee. Die Armee ergänzt sich durch Konskription und Annahme von Freiwilligen. Die Dauer des Dienstes ist für die Konskribierten 7, für die Freiwilligen 4 Jahre.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie .	100 Mann	4 Bataill. Artillerie .	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 „	6 Regtr Infanterie .	3200 „
1 Bataillon Jäger . .	150 „	46 Komp. Gendarmes	1978 „
1 Eskadron Kavallerie .	100 „	Total:	6828 Mann.

[1]) **Nouvelle géographie de l'île d'Haïti par Dantès Fortunat. Port-au-Prince 1888.**

Die Flotte besteht aus zwei Fahrzeugen, von denen eins gepanzert ist, und die im ganzen 4 Geschütze führen.

Handel. Der Wert der Einfuhr hat 1887 6 854597, der der Ausfuhr 10 185366 Piaster betragen. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (49 811781 Pfund), Blauholz (227 595803 Pfd.), Kakao (3 634860 Pfd.), Baumwolle (2 255540 Pfd.), ferner Häute und Felle, Gelbholz, Pockholz, Baumwollsamen, Schildpatt, Mahagoni, Wachs, Knochen, altes Kupfer, Orangenschalen 2c.

Schiffsverkehr der bedeutenderen Häfen 1887.

Häfen.	Eingelaufen.				Ausgelaufen.			
	Schiffe.		Darunter Dampfer.		Schiffe.		Darunter Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Cap Haïti	266	239257	163	180651	265	228667	163	180651
Port-au-Prince . .	227	246014	146	225754	227	246014	146	225754
Gonaïves	134	111244	83	100116	134	111244	83	100116
Aux Cayes . . .	99	94635	71	87777	98	93977	71	87777

Post 1887. Zahl der Bureaus 31, der Briefe und Postkarten 295913, der Drucksachen und Warenproben 174853, der rekommand. Sendungen 10130. Einnahme 79300, Ausgabe 139042 Frank.

Hawaiï oder Sandwich-Inseln.

[Königreich. — Konstitutionelle Monarchie. — Verfassung vom 6. Juli 1887. Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von höchstens 24 Mitgliedern, welche auf 6 Jahre gewählt werden, je 8 nobles in zweijährigen Perioden. Das Abgeordnetenhaus besteht aus höchstens 42 und mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern; dasselbe muß alle 2 Jahre zusammenberufen werden. — S. Jahrg. 1861, S. 779, und 1889, S. 761.]

Königliche Familie.

König David **Kalakaua I.**, geb. 16. November 1836, älterer Sohn des Kapaakea und der Kekaulnohi (Nichte des Königs Kamehameha I.); succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1834, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874, gekrönt 12. Februar 1883; verm. 1860 mit

Kapiolani, geb. 31. Dezember 1834.

Schwester: Kamakaeha **Liliuokalani**, geb. 2. September 1838 (präsumtive Thronfolgerin); verm. 16. Septbr. 1862 mit John O. **Dominis**, Gouverneur von Oahu und Maui.

Kabinett.

Minister des Äußern: J. **Austin.**
Minister des Innern: L. A. **Thurston.**
Oberstaatsanwalt und Chef der Polizei: **C. W. Ashford.**
Minister der Finanzen: **W. L. Green.**

Geheimer Rat.

Präsident: . . . . . — Mitglieder: die Minister und andre vom König ernannte Eingeborne oder naturalisierte Fremde.

Andre Zentralbehörden.

Kanzler des Königreichs: A. F. **Judd.**
Marschall der Hawaiischen Inseln: P. H. **Soper.**
General-Zolleinnehmer in Honolulu: A. S. **Cleghorn.**
Apostolischer Vikar: Msgr Hermann **Koeckemann**, Bischof von Olba in part.
Bischof der anglikanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Korps zu Honolulu und Konsuln.

Amerika (Ver. Staaten): G. W. **Merrill,** MR.; H. W. **Severance,** GK. — Belgien: J. F. **Hackfeld, K.** — Chile: J. A. **Schäfer, K.** — China: C. **Alee,** Kommissar. — Dänemark: H. R. **Macfarlane,** K. — Deutsches Reich: H. F. **Glade,** K. — Frankreich: M. G. G. Bosserret **D'Anglade,** K. und Regierungskommissar. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse,** GK. und Regierungskommissar. — Italien: F. A. **Schäfer,** K. — Japan: **Taro Ando,** GK. und dipl. Agent. — Mexiko: R. W. **Laine,** K. — Niederlande: J. H. **Paty,** K. — Österreich-Ungarn: H. F. **Glade, K.** — Peru: A. J. **Cartwright, K.** — Portugal: A. **de Souza Canavarro,** K. und Kommissar. — Rußland: J. J. **Hackfeld,** Kslsverw. — Schweden und Norwegen: H. W. **Schmidt,** K. — Spanien: R. W. **Laine,** VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. Dezember 1884) [1]).

Inseln.	qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oahu	1680	17780	10288	28068	17
Hawaii	11356	16074	8917	24991	2,2
Maui	1268	10379	5591	15970	12
Kaui und Niihau	1707	5798	3137	8935	5,2
Molokai und Lanai	792	1508	1106	2614	3,3
Kahulawe	143	—	—	—	
Total	16946	51539	29039	80578	4,7

Am 30. Sept. 1888 wurde die Bevölkerung der Inseln auf 86647 geschätzt.

Die Hauptstadt Honolulu hatte am 27. Dez, 1884 20487 Einwohner.

1) **Census of the Hawaiian Islands, taken December 27th, 1884 under the direction of the board of education.**

Die Bevölkerung zerfällt in 40014 Eingeborne, 4218 Mischlinge, 17939 Chinesen, 17335 Weiße, 116 Japaner und 956 Südsee-Insulaner. Von den 17335 Weißen sind 2066 Amerikaner, 1282 Engländer, 1600 Deutsche, 192 Franzosen, 9377 Portugiesen, 362 Norweger, 2040 Kinder von Ausländern, 416 andre Fremde.

Von den 80578 Bewohnern sind 29685 Protestanten und 20072 Katholiken.

Einwanderung 1888: 5532, Auswanderung 2890, Überschuß der Einwanderung 2642 Personen.

Finanzen [1]). (In Dollars.)

Budget 1888—90.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zölle, Hafengelder	1 027000	Zivilliste, Apanagen	76800
Innerer Handel	166000	Legislatur, Geheimer Rat	25300
Innere Steuern	747000	Justiz	183600
Einnahmen v. Regierungsetablissements	430000	Äußeres	191 633
Verschiedenes	185000	Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege)	1 377816
Barschaft in der Staatskasse 1. April 1888	63913	Finanzen	608504
		Polizei und Prokuratur	268680
		Öffentlicher Unterricht	239670
		Sanitätswesen	320927
		Verschiedenes	102000
Summa:	2 618913	Summa:	4 394932

Staatsschuld. Kraft des Gesetzes vom 1. September 1886 ist durch das Haus Skinner & Komp. in London eine 6% Anleihe im Betrage von 2 Millionen Dollars kontrahiert worden, um die frühern Schulden abzulösen. Am 1. April 1888 betrug diese Schuld 1 936500 Dollars.

Armee. Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Die regulären Truppen zählen aber nur 20 Offiziere und 109 Unteroffiziere und Soldaten. Dazu kommen mehrere Freiwilligenkompanien aller drei Waffen. Total 400 Mann, sämtlich in Honolulu. Eine staatliche Kriegsmarine gibt es nicht.

Handel und Schiffahrt.

Jahr.	Gesamteinfuhr.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, einheim. Produkte.	Zolleinnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Tonnen.
	(Tausend Dollars.)					
1888	4 541	11 903	11 631	546	246	221148
1887	4 944	9 529	9 435	595	254	210703
1886	4 878	10 457	10 340	580	310	222372
1862	998	838	587	107	113	48687

[1]) „Hawaiian Almanac and Annual for 1889", Honolulu 1888.

Auf die Verkehrsländer verteilte sich im Jahre 1888 der Wert der Ein- und Ausfuhr (in Tausenden Dollars) in folgender Weise:

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Verein. Staaten von Nordamerika	3 330	11 671	Deutschland	183	232
England	652		Australien	111	
China und Japan	200		Andre Länder	65	
			Summa	4 541	11 903

Wert der 1888 ausgeführten Waren. (In Tausenden Dollars.)

Zucker	10 818	Wolle	41
Reis und Paddy	578	Andre Waren	311
Häute und Felle	86	Summa:	11 903
Bananen	69		

Edelmetalle und Münzen wurden 1887 für 900353 Dollars ein- und für 21276 Dollars ausgeführt.

Von den 1888 angekommenen 246 Schiffen von 221148 Tonnen waren 163 nordamerikanische von 113459 Tonnen, 25 englische von 29519 Tonnen, 8 deutsche von 5820 Tonnen, 42 hawaiische von 64607 Tonnen und 8 andre von 8076 Tonnen.

Die Handelsflotte zählte 1888 61 registrierte Fahrzeuge (darunter 15 Dampfer) von 15406 Tonnen.

Eisenbahnen. Auf Hawaii die Linien von Hilo nach der Plantage Waiakea (8 km) und von Mahukona durch den Distrikt Kohala (32 km); auf der Insel Maui die Linie vom Hafenort Kahului über Wailuku nach Haiku und Makawao (11 km), auf Oahu am Perlhafen (39 km), zusammen 90 km.

Postverkehr 1887. Zahl der Büreaus 54. Innerer Verkehr: 941148 Briefe und 640776 Drucksachen; äußerer Verkehr: erhalten 146556 Briefe und 288246 Drucksachen, abgeschickt 127188 Briefe und 30456 Drucksachen.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 engl. Mln = 64 km), wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden. Telephonleitungen umgeben die Insel Oahu (ca 100 engl. Mln) und gehen von Hilo bis Kawaihae auf Hawaii (90 engl. Mln).

Honduras.

[Republik, unabhängig seit 1840. — Verfassung, zuletzt modifiziert 1. Nov. 1880. Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. Legislative Kammer von 32 Deputierten mit vierjähriger Mandatsdauer. — Siehe bis 1889 unter „Amerika" (Zentral).]

Präsident.

General Luis **Bogran**.

Ministerium.

Minister des Äußern: Lizentiat J. **Zelaya**. — Minister der Justiz und des öffentlichen Unterrichts: R. **Alvarado**. — Minister des Innern:

A. **Gomez.** — Minister der Finanzen: A. **Zelaya.** — **Minister** der öffentl. Arbeiten: A. **Planas.** — Minister des Kriegs: P. **Leiva.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): MR. s. „Guatemala". [Ruatan und Truxillo: W. C. **Burchard,** K. — Tegucigalpa: D. W. **Herring,** K.] — Belgien. [Comayagua: A. **Valenzuela,** K.] — Columbia. [Tegucigalpa: P. **Marquez,** K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [Amapala: **Abadie,** Konsularagent.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Omoa: J. F. **Debrot,** K. — Truxillo: W. **Melhado,** K.] — Italien. [Comayagua: . . . . . ., K. — Omoa: A. **Grosselin,** Ksltsverw.] — Mexiko: b. M. s. „Guatemala". — [Truxillo: M. **Calvar,** VK.] — Nikaragua. [Amapala: P. **Leitzelar,** K.] — Österreich-Ungarn. [Amapala: . . . ., K.] — Portugal. [Truxillo: M. **Cabus,** K.] — Salvador. [Amapala: Dr. R. **Padilla,** K.] — Schweden und Norwegen: GK. s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". — [Omoa: J. **Cabus,** K. — Truxillo: J. **Julia y Caballero,** K.] — Venezuela. [Omoa: P. C. **Prince,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (s. Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1880): 120480 qkm.

Bewohner (Zensus 1887): 331917, davon 163073 männl. und 168844 weiblich; durchschnittlich 3 Bewohner auf 1 qkm. Von den 331917 Bewohnern waren 6167 Fremde. Hauptstadt Tegucigalpa 12000 Einwohner.

Finanzen. 1. Aug. 1886 bis 31. Juli 1888 (2 Jahre) [1]. (In Pesos.)

Einnahmen.

Zölle	1 164630	Landverkauf	50233
Monopole	1 398056	Verschiedene Einnahmen	133334
Stempel	72012	Summa:	2 818265

Ausgaben.

Öffentliche Schuld	617342	Justiz	96416
Monopole	485500	Krieg	703783
Steuern	8178	Finanzen	188667
Präsident und Kammer	91777	Öffentlicher Unterricht	96702
Inneres	121393	Öffentliche Arbeiten	384914
Auswärtige Angelegenh.	31860	Summa:	2 826532

Staatsschuld.

Innere Schuld	1 499621
Äußere Schuld	37000
Summa:	1 536621

Ausfuhrhandel 1887—88 [1]).

Länder.	Pesos.	Waren.	Pesos.
Vereinigte Staaten	2790405	Bananen	866714
Zentralamerika	331959	Kokosnüsse	110231
Großbritannien	105088	Indigo	78645
Frankreich	81566	Gummi elastikum	38928
Belgien	30345	Sassaparille	36282
Deutschland	6004	Zedernholz	32482
Andre Länder	5297	Andre Waren	2187382
Summa:	3350664	Summa:	3350664

Armee. Stehendes Heer: 500 Mann. — Miliz: 3000 Mann.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Puerto Cortez — San Pedro Sula 74 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 33. Einnahmen 2280, Ausgaben 40453 Dollars.

Telegraphen 1885. Zahl der Stationen 63. Länge der Linien 2158 km. Einnahme 20000, Ausgabe 51764 Dollars.

[1]) S. „L'Economiste français" 1889, No. 34.

Italien.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium.

Präsident des Ministerrats, Minister des Innern und ad int. des Äußern: Chevalier F. **Crispi.**
Minister der Justiz und des Kultus: G. **Zanardelli.**
Minister der Finanzen: F. **Seismit-Doda.**
Minister des Schatzes: F. **Giolitti.**
Minister des Kriegs: E. **Bertolè Viale**, Generalleutnant.
Minister der Marine: B. **Brin.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: P. **Boselli.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: G. **Finali.**
Minister des Ackerbaus, der Industrie und des Handels: L. **Miceli.**
Minister der Posten und Telegraphen: P. **Lacava.**

Senat.

[Aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern bestehend.]
Präsident: D. **Farini.** — Vizepräsidenten: **Tabarrini, Canizzaro,** E. **Pessina,** Graf G. **Ghiglieri.**

Deputiertenkammer.

Präsident: **Biancheri.** — Vizepräsidenten: T. **Villa,** Marquis A. **di Rudini,** J. **Maurogonato-Pesaro,** G. **Baccelli.**

Staatsrat. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: Chev. C. **Cadorna**, Staatsminister und Senator.
Sektionspräsidenten. Inneres: G. **Piroli**. — Justiz und Kultus: M. **Tabarrini**, Senator. — Finanzen: V. **Errante**.

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. Unterstaatssekretär: A. **Fortis**, Deputierter. — Generaldirektor der Zivilverwaltung: . . . . . — Generaldirektor der öffentlichen Sicherheit: **Berti**, Präfekt z. D. — Direktor der öffentl. Gesundheit: Professor **Pagliani**. — Generaldirektor der Gefängnisse: **Beltrami Scalia**, StRat.
Ministerium des Äußern. Unterstaatssekretär: A. **Damiani**, Deputierter.
Ministerium der Justiz und der Kulte. Unterstaatssekretär: F. **Cocco Ortu**. — Generaldirektor der Kulte: C. **Forni**.
Ministerium der Finanzen. Unterstaatssekretär: P. **Carcano**, Deputierter. — Generaldirektoren. Zölle: J. **Castorina**; — Domänen und Taxen: P. **Tesio**; — Öffentl. Schuld: L. **Novelli**; — direkte Steuern, Kataster, Maß und Gewicht: F. **Fercoli**; — Generalbuchführung: J. **Cerboni**. — Generalstaatsanwalt: G. **Costa**, Senator.
Ministerium des Schatzes. Unterstaatssekretär: L. **Gagliardo**, Deputierter. — Generaldirektor: C. **Cantoni**.
Ministerium des Kriegs. Unterstaatssekretär: G. **Corvetto**, Gen.-Lt. und Deputierter. — Generaldirektoren. Verwaltung: G. **Sani**, Gen.-Major; — Infanterie und Kavallerie: A. **Reverberi**, Gen.-Lt.; — Konskription und Rekrutierung: F. **Torre**, Gen.-Lt. und Deputierter; — Artillerie: **Bava Beccario**, Gen.-Lt.; — Genie: **Prato**, Gen.-Major.
Ministerium der Marine. Unterstaatssekretär: C. **Morin**, Kontreadmiral. — Generaldirektoren. Artillerie und Torpedos: P. **Cottrau**, Kontreadmiral; — Material: G. **Pucci**, Generalinspektor des Marine-Genie; — Handelsmarine: G. **Comandu**.
Ministerium des öffentl. Unterrichts. Unterstaatssekretär: F. **Mariotti**, Deputierter.
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Unterstaatssekretär: S. **di Blasio**, Deputierter. — Generalinspekteur der Eisenbahnen: . . . . — Generaldirektoren. Hydraulische Arbeiten: H. **Manara**; — Brücken und Wege: J. **Oberty**; — Präsident des Obersten Rats für die öffentl. Arbeiten: G. **Bompiani**.
Ministerium des Ackerbaus und Handels. Unterstaatssekretär: Graf **Amadei**, Deputierter. — Generaldirektor der Ökonomie: J. **Racioppi**; — Generaldirektor der Statistik: L. **Bodio**; — Direktor des Ackerbaus: N. **Miraglia**.
Ministerium der Posten und Telegraphen. Unterstaatssekr.: Marquis **Compans de Brichanteau**. — Generalinspektoren: L. **Saporiti**, L. **Morchini**. — Generaltelegraphendirektor: . . . . . .

Rechnungshof. (Gesetz vom 14. August 1862.)

Präsident: A. **Duchoqué-Lambardi**, Senator. — Sektionspräsidenten: L. **Caccia**, A. **Magliani**, Senatoren. — Generalprokurator: C. **Gulli**. — Generalsekretär: F. **Ayres**.

Provinzialbehörden.

Präfekten.

Alessandria: A. **Winspeare.**
Ancona: F. **Ramognini.**
Aquila: P. **Franco.**
Arezzo: C. **Paroletti.**
Ascoli: E. **Vitale.**
Avellino: L. **Ambrosetti.**
Bari: C. **Senise.**
Basilicata: G. **Cavasola.**
Belluno: B. **Soldi.**
Benevento: D. **Giorgetti.**
Bergamo: L. **Fiorentini.**
Bologna: G. **Scelsi.**
Brescia: A. **Sovagni.**
Cagliari: G. **Brussi.**
Caltanisetta: F. **Perrino.**
Campobasso: F. **Pasculli.**
Caserta: . . . . . .
Catania: B. **Colmayer.**
Catanzaro: A. **Gentili.**
Chieti: G. **Civilotti.**
Como: C. **Guala.**
Cosenza: A. **Conti.**
Cremona: E. **Caracciolo di Sarno.**
Cuneo: A. **Amour.**
Ferrara: C. **Manfredi.**
Florenz: G. **Gadda.**
Foggia: G. **Cavasola.**
Forli: T. **de Amicis.**
Genua: C. **Municchi.**
Girgenti: D. **Carlotti.**
Grosseto: A. **Magno.**
Lecce: G. **Daniele Basta.**
Livorno: **Ramognino.**
Lucca: F. **Paternostro.**
Macerata: G. **Minoretti.**
Mailand: A. **Basile.**
Mantua: . . . . . .
Massa und Carrara: E. **Agnetta.**
Messina: Graf G. **Capitelli.**
Modena: F. **Zironi.**
Neapel: Ch. Graf **Condronchi.**
Novara: E. **Caravaggio.**
Padua: B. **Bianchi.**
Palermo: A. **Calenda di Tavani.**
Parma: E. **Argenti.**
Pavia: D. **Serena.**
Perugia: B. **Maramotti.**
Pesaro u. Urbino: A. **Gilardoni.**
Piacenza: G. **Cornero.**
Pisa: G. **Sensales.**
Porto Maurizio: E. **Bermondi.**
Potenza: G. **Pacces.**
Ravenna: J. **Reichlin.**
Reggio Calabria: A. **Giacomelli.**
Reggio Emilia: G. **Plutino.**
Rom: L. **Gravina.**
Rovigo: G. **Marsiaj.**
Salerno: G. **Giura.**
Sassari: B. **Arata.**
Siena: G. **Tamaio.**
Sondrio: L. **Prezzolini.**
Syrakus: A. **Pennino.**
Teramo: L. **Gotti.**
Trapani: L. **Pacini.**
Treviso: D. **Silvagni.**
Turin: D. **Lovera di Maria.**
Udine: G. **Rito.**
Venedig: Baron F. **Brescia Morra.**
Verona: Graf **Sormani-Moretti.**
Vicenza: G. **Minghelli-Vaini.**

Kassationshöfe.

Turin. 1r Präsident: **Eula,** Senator. — Sektionspräsident: **Enrico.** — Generalprokurator: **Armó.** — Generaladvokat: **Barbaroux.**

Florenz. 1r Präsident: . . . . — Sektionspräsident: Graf F. **Bonasi.** — Generalprokurator: **Manfredi,** Senator. — Generaladvokat: **Sacchini.**

Neapel. Präsident: J. G. **Mirabelli,** Senator. — Sektionspräsident: **De Luca.** — Generalprokurator: Graf **Calenda di Tavani,** Senator. — Generaladvokat: **La Francesca.**

Palermo. 1r Präsident: R. **Ciampa.** — Sektionspräsident: **Nobile.** — Generalprokurator: **Muratori.** — Generaladvokat: **Sangiorgi.**

Rom. 1r Präsident: **Miraglia,** Senator. — Sektionspräsidenten: Graf **Ghiglieri,** Senator; **Pantanetti.** — Generalprokurator: **Auriti,** Senator. — Generaladvokat: **Pascale.**

Appellationshöfe

24 in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ankona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. N. **Lojchirico.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: E. **Mazzella.** — Benevent: C. **Siciliano di Rende,** Kardinal. — Bologna: Kardinal F. **Battaglini.** — Borgognoni: M. **Pettinari.** — Brindisi: L. M. **Aguilar.** — Cagliari: V. **Berchialla.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: A. **Capecelatro,** Kardinal. — Catania: J. **Dusmet,** Kardinal. — Chieti: R. **Cocchia.** — Conza: S. **Nappi.** — Cosenza: C. **Sorgente.** — Fermo: A. **Malagola.** — Ferrara: L. **Giordani.** — Florenz: Kardinal **Bausa.** — Gaëta: N. **Contieri.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: N. **Ghilardi.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: F. **Pizza.** — Messina: J. **Guarino.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Monreale: **Lancia di Brolo.** — Neapel: G **Sanfelice,** Kardinal. — Oristano: **Serci Serra.** — Otranto: S. M. **Bressi.** — Palermo: Kardinal S. J. **Celesia.** — Pisa: **Capponi.** — Ravenna: J. **Cattani,** Kardinal. — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: V. **Laspro.** — Santa Severina: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Morongiu.** — Siena: J. **Pierallini.** — Sorrento: L. **Ruggiero.** — Spoleto: M. E. **Pagliari.** — Syrakus: B. **La Vecchia Guarneri.** — Tarent: **Jorio.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: Kardinal G. **Alimonda.** — Udine: L. **Berengo.** — Venedig: D. **Agostini,** Kardinal, Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Armee.

Generalinspekteur der Kavallerie: S. K. H. der Herzog von **Aosta.**
Armeegenerale (Generali d'Armata): E. **Morozzo della Rocca;** E. **Cialdini,** Herzog von Gaëta.

Generalkommandos.

1. Armeekorps (Turin). Komm. General: G. **Bruzzo,** Gen.-Lt.
2. Armeekorps (Alessandria). Komm. General: P. **Bariola,** Gen.-Lt.
3. Armeekorps (Mailand). Komm. General: Chev. F. **de Vecchi,** Gen.-Lt.
4. Armeekorps (Placentia). Komm. General: Graf J. **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Leutnant.
5. Armeekorps (Verona). Komm. General: Graf G. **Pianell,** Gen.-Lt.
6. Armeekorps (Bologna). Komm. General: G. **Dezza,** Gen.-Lt.
7. Armeekorps (Ancona). Komm. General: T. **Bocca,** Gen.-Lt
8. Armeekorps (Florenz). Komm. General: Chev. E. **Driquet,** Gen.-Lt.

9. Armeekorps (Rom). Komm. General: Marquis E. **Pallavicini di Priola,** Gen.-Leutnant.
10. Armeekorps (Neapel). Komm. General: Graf L. **Avogadro di Quaregna,** Gen.-Leutnant.
11. Armeekorps (Bari). Komm. General: C. **Bonelli,** Gen.-Leutnant.
12. Armeekorps (Palermo). Komm. General: Graf P. **D'Oncieu de la Batie,** Gen.-Leutnant.

Generalkommandanten der Militär-Territorial-Divisionen.

Turin (1.): Gen.-Leutnant A. **Boni.**
Novara (2.): Gen.-Leutnant O. **de Saint Seigne.**
Alessandria (3.): Gen.-Leutnant A. **Asinari di San Marzano.**
Coni (4.): Gen.-Leutnant A. **Ricci.**
Mailand (5.): Gen.-Leutnant Chev. D. **Primerano.**
Brescia (6.): Gen.-Leutnant J. **Charles.**
Placentia (7.): Gen.-Leutnant G. **Caccialupi.**
Genua (8.): Gen.-Leutnant Marquis L. **Taffini d'Acceglio.**
Verona (9.): Gen.-Leutnant G. **Caravà.**
Padua (10.): Gen.-Major F. **Boselli.**
Bologna (11.): Gen.-Leutnant Graf A. **Costa Reghini.**
Ravenna (12.): Gen.-Leutnant G. **Mirri.**
Ankona (13.): Gen.-Leutnant C. **Secretant.**
Chieti (14.): Gen.-Leutnant J. **Devecchi Pellati.**
Florenz (15.): Gen.-Leutnant E. **Ponzio-Vaglia.**
Livorno (16.): Gen.-Leutnant G. **Pozzolini.**
Rom (17.): Gen.-Leutnant Chev. **Mara di Lavriano.**
Perugia (18.): Gen.-Leutnant L. **Guidorossi.**
Neapel (19.): Gen.-Leutnant F. **Bertolé Viale.**
Salerno (20.): Gen.-Leutnant A. **Palmeri.**
Bari (21.): Gen.-Leutnant E. **Guidotti.**
Catanzaro (22.): Gen.-Leutnant F. **Campo.**
Palermo (23.): Gen.-Leutnant S. B. **Gherst.**
Messina (24.): Gen.-Leutnant C. **Genè.**
Kommandant des afrikanischen Korps in Massauah: GMajor A. **Baldissera.**

Präsidenten der Komitees.

Infanterie und Kavallerie: Gen.-Leutnant J. **Villani.**
Artillerie und Genie: Gen.-Leutnant E. **Mattei.**
Militärgesundheitspflege: Gen.-Major G. **Pecco.**
Chef des Generalstabes: Gen.-Leutnant E. **Cosenz,** Senator.
Generalkommandant der Kgl. Karabiniers: Gen.-Lt. Chev. L. **Roissard de Bellet,** Senator.

Marine.

Admiralitätsrat. Präsident: Vizeadmiral **Chev. F. Acton,** Generalstabschef der Marine.
Marinedepartements. Spezzia. Chefkommandant: Graf J. **Lovera di Maria,** Vizeadm. — Neapel. Chefkommandant: Chev. S. **Pacoret di San Bon,** Vizeadm. — Venedig. Chefkommandant: R. **Noce,** Vizeadmiral.

Permanentes Geschwader. Kommandant: L. **Bertelli,** Vizeadmiral.
Levante-Geschwader. Kommandant: **Racchia,** Vizeadmiral.
Befehlshaber der Marine zu Massauah: Fregattenkapitän R. **Volpe.**

Oberste Hofämter.

Minister des Kgl. Hauses: Graf J. **Bisone,** Senator.
Erster Generaladjutant: GLeutnant Graf R. **Pasi.**
Palastpräfekt: . . . . . .
Oberjägermeister: C. Chevalier **Bertolé-Viale,** Gen.-Leutnant.
Oberstallmeister: . . . . .
Oberzeremonienmeister: Graf C. J. **Gianotti.**

Militärischer Hofstaat des Königs.

Erster Generaladjutant: Gen.-Lt. Graf R. **Pasi.** — Erste Honorar-Generaladjutanten: C. Graf **Morozzo della Rocca,** Gen.; Graf **Menabrea,** Marquis **de Valdora,** Gen.-Leutnants.
Generaladjutanten: C. **Lanza,** L. **Abate, Accinni,** Gen.-Majore; F. **Terzaghi,** Kontreadm., und 8 Flügeladjutanten, Stabsoffiziere.
Vizegouverneur des Prinzen von Neapel: Oberst E. **Osio.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno.**
Ehrenkavalier: Marquis E. **Pes di Villamarina Montereno.**
Hofdamen: Fürstin C. **Pallavicini-Rospigliosi;** Herzogin V. **Sforza-Cesarini;** Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme,** Herzogin **von Sartirana;** Madame A. **Marcello;** Fürstin E. **Medici d'Ottajano,** Fürstin A. **Pignatelli-Strongoli.**
Hofherren: Marquis F. **Guiccioli;** Graf A. **Zeno;** Marquis L. **Niccolini-Alamanni;** Graf **Provana di Collegno.**

Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.

Oberhofmeister: Chev. C. **Balbo di Vinadio.** — Erster Flügeladjutant: Oberst Graf O. **Radicati de Marmorito.** — Flügeladjutanten: Chev. **Neri-Serneri** und 2 Ordonnanzoffiziere.
Ehrendame: M. Gräfin **Colli di Felizzano.** — Palastdamen: Th. Marquise **Luserna di Rocca,** L. Gräfin **Cittadella di Vigodarzera.** — Ehrenkavalier: E. Graf **Radicati di Marmorito.** — Hofjunker: M. Marquis **Luserna di Rocca,** C. Chev. **Bonvicino.**

Andre Hofstaate.

Prinzessin Elisabeth, Herzogin von Genua, Mutter der Königin. — Oberhofmeister: Marquis C. F. **Pilo de Boyl,** Oberst der Kav. — Ehrendame: Gräfin M. **Arborio de Gattinara.** — Palastdamen: Gräfin C. **Malabaila de Canale et Castellinaldo,** Gräfin L. **Gazelli de Rossana,** Gräfin **Castelnuovo delle Lanze.** — Ehrenkavalier: Graf A. **Gazelli di Rossana.** — Hofjunker: Graf A. **Radicati de Brozolo,** Marquis M. **D'Oria.**
Prinz Thomas, Herzog von Genua. — Flügeladjutant: C. Baron **Galleani di St. Ambrogio,** Kapt. zur See, und 2. Ordonnanzoffiziere.

Prinzessin Isabella, Herzogin von Genua. — Palastdamen: Marquise S. **Pilo de Boyl**, Gräfin J. **Radicati de Brozolo**, Gräfin C. **Ricardi de Netro.** — Hofjunker: Graf A. **Ricardi de Netro**, Marquis C. **Gay de Quarti.**

Diplomatisches Korps, akkreditiert bei dem Königl. Hofe von Italien, und Konsuln.

(Gedruckt 25. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. B. **Stallo**, a. G. u. bev. Min.; C. A. **Dougherty**, Sekr. — [Catania: V. **Lamantia**, K. — Florenz: J. R. **Diller**, K. — Genua: J. **Fletcher**, K. — Livorno: V. A. **Sartori**, K. — Mailand: H. C. **Crouch**, K. — Messina: S. J. **Wallace**, K. — Neapel: E. **Camphausen**, K. — Palermo: Ph. **Carroll**, K. — Rom: W. L. **Alden**, GK. — Tarent: H. R. **Leese**, K. — Venedig: J. H. **Albert**, K.]

Argentinische Republik: Dr. **Del Viso**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juni 1882); Dr. J. B. **Montero**, 1r Sekr.; A. **del Viso**, 2r Sekr.; A. **de Cousandier**, Att.; F. **Del Viso**, Mar.-Att.; A. **Sussini**, Oberst, G. E. **Martearena**, Kapt., Militärattachés. — [Ankona: **Novelli**, K. — Bari: G. **de Crollalanza**, K. — Bologna: G. **Sangiorgi**, K. — Como: J. **Roncoroni**, K. — Finalmarina: G. **Galuzzi**, K. — Florenz: H. **Fabbrini**, K. — Forli: E. **Rosetti**, VK. — Genua: B. **Peralta Uriarte**, GK. — Girgenti: J. **Granet**, K. — Livorno: G. **Cesana**, K. — Mailand: V. **Finzi**, K. — Messina: A. **de Luca**, K. — Neapel: O. **de Harilaos**, K. — Nizza Monferrato: A. **Albenga**, K. — Palermo: G. **Stagno**, K. — Reggio Calabria: S. **Ferro**, K. — Rom: B. **Speluzzi**, K. — Savona: J. **Gazzolo**, K. — Spezia: J. **Piccioli**, K. — Turin: A. **Testore**, K. — Trapani: F. **Marrone**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, K.]

Bayern: Frhr **v. Podewils**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Dez. 1887); C. Graf **de Moy**, Leg.-Sekretär.

Belgien: A. **van Loo**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Jan. 1873); C. Baron **de Vinck de deux Orp**, 1r Sekretär. — [Ankona: C. **Ferroni**, K. — Brindisi: T. **Passante**, K. — Cagliari: A. J. **Barff**, K. — Civitavecchia: C. **Bucci**, K. — Florenz: A. **Charles**, K. — Genua: G. **Cabella**, GK. — Livorno: M. **Maurogordato**, K. — Lucca: F. **Grossfils-Marsoni**, K. — Mailand: L. **Cols**, GK. — Messina: L. **Verbeke**, K. — Neapel: H. **Leride**, K. — Palermo: G. **Quercioli**, K. — Rom: C. **Prunio**, K. — Turin: A. **Bormans**, K. — Venedig: G. **Barriera**, K.]

Bolivia. [Florenz: Graf G. **Testa**, K. — Genua: C. **Balestrino**, K. — Mailand: Dr. L. **Narducci**, K. — Neapel: F. **Nuzzo Mauro**, K. — Rom: T. **Segarini**, K. — Turin: J. **Bestense**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, K.]

Brasilien: Baron **von Itajuba**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juli 1888); A. **de Carvalho-Moreira**, Sekretär; A. C. **Borges**, A. **de Barro-Moreira**, Attachés. — [Genua: A. **Rodriguez Martins**, GK.]

Chile: D. **Gana,** a. G. u. b. M. (akkr. 29. März 1889); C. **Bergara,** 1r Sekr.; M. **Freire,** Attaché. — [Ankona: A. **Paradisi,** K. — Brindisi: T. F. **Guadalupi,** K. — Cagliari: J. B. **Ravenna, K.** — Florenz: P. **Sepp,** K. — Genua: N. **Brignandello, K.** — Livorno: E. **Rodokanaki,** K. — Mailand: Marquis J. **Brivio, K.** — Neapel: E. **del Pozzo,** K. — Palermo: J. **Florio,** K. — Rom: J. **Santos Rodriguez,** GK. — Savona: A. F. **Bruno,** K. — Turin: . . . . ., K. — Venedig: A. **Orrego-Luco,** K.]

China: **Liu-Jui-Feng,** a. G. u. b. M. (akkr. 1. März 1888); General **Tscheng-Ki-tong,** Leg.-Rat.

Columbia (Vereinigte Staaten von): General R. **Ulloa,** GTr. — [Ankona: G. **Ragnini,** K. — Florenz: G. **Placci,** K. — Genua: L. **Ponce Toledo,** GK. — Livorno: J. **Berti,** K. — Neapel: J. **Moglia,** K. — Turin: C. **Falco,** Kslsverw. — Venedig: J. **Biliotti,** K.]

Costarica. [Ankona: . . . . ., GK. — Genua: A. **Erba,** K. — Neapel: X. **Bruno,** K. — Rom: . . . . ., K. — Venedig: J. **Guerrana,** K.]

Dänemark: Frhr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dezember 1880). — [Ankona: H. **Moreliet,** K. — Civitavecchia: C. **Lazzaroni,** K. — Genua: F. G. **Mowinckel,** K. — Livorno: F. **Dalgas,** K. — Marsala: J. **Gordon,** K. — Messina: E. **Fog,** K. — Neapel: G. R. G. **Forsberg,** K. — Palermo: A. **Laganà,** K. — Rom: C. A. **Myhleupfort,** K. — Venedig: G. H. **Bloot,** K.]

Deutsches Reich: E. Graf **Solms-Sonnenwalde,** Botsch. (akkr. 20. Juni 1887); C. Graf **v. d. Goltz,** Botschaftsrat; Max Prinz **v. Ratibor,** 2r Botsch.-Sekr.; A. Graf **v. Radolin,** Lt., kommd. zur Dienstl.; C. **v. Engelbrecht,** Major, Militärattaché; Hofrat **Holz,** Chef der Botschaftskanzlei; C. **Roennecke,** Botschaftsprediger. — [Ankona: H. **v. Bremen,** K. — Bologna: L. **Klustinger,** K. — Cagliari: H. **Devoto,** K. — Civitavecchia: L. **Alibrandi,** K. — Florenz: C. **Kuhfus,** K. — Genua: A. **Schneegans,** GK. — Livorno: C. **Niemack,** K. — Mailand: F. **v. Rekowski,** K. — Messina: A. **de Bary,** K. — Neapel: O. **Beer,** GK. — Palermo: J. **Schumacher,** K. — Rom: A. **Nast-Kolb,** K. — Savona: A. **Salomone,** K. — Turin: E. **Mylius,** K. — Venedig: W. **Fiers,** K.]

Dominikanische Republik. [Florenz: G. **del Medico,** K. — Genua: G. L. **Cambiaso,** GK. — Neapel: Dr. V. **Morra,** K. — Venedig: C. **Usiglio,** K.]

Ecuador. [Ankona: E. **Giovannetti,** K. — Cagliari: G. D. **Valle,** K. — Genua: J. **Balduino,** K. — Neapel: G. **Amodeo,** K. — Rom: R. **Trocchi,** GK.]

Frankreich: J. B. F. **Mariani,** Botschafter (akkr. 25. Nov. 1888); H. **Marchand,** Botsch.-Rat; Vikomte **de Lavaur,** 1r Sekr.; J. B. **Pasteur,** S. **Tenaille-Saligny,** 2te Sekr.; P. **Beau,** 3r Sekr.; Kmdt. F. **Girard-Pinsonnière,** Mil.-Att.; Kapt. E. M. **Léon,** Marineatt.; **Le Vasseur,** interim. Kanzler. — [Cagliari: A. A. **de Bérard,** K. — Florenz: P. G. Baron **de Collongue,** GK. — Genua: A. Baron

de Baur, GK. — Livorno: M. **Pellet,** K. — Mailand: A. **Charpentier,** GK. — Messina: A. Graf **v. Pourtalès-Gorgier,** K. — Neapel: C. F. G. **Champoiseau,** GK. — Palermo: L. J. V. **Oppelt,** K. — Turin: A. A. J. C. **Walewski,** GK. — Venedig: P. G. H. **Mimaut,** K.]

Griechenland: M. G. **Papparigopulos,** MR. (akkr. 13. März 1886); E. **Zalokostas,** 1r Sekr. — [Bari: A. **Yanopulo,** K. — Brindisi: T. **Drassinos,** K. — Castellamare di Stabia: B. **Montpopulos,** K. — Florenz: D. **Cymbritis,** K. — Genua: S. **Rodokanaki,** K. — Livorno: E. **Rodokanaki,** K. — Mailand: H. **Rava,** K. — Messina: A. **Charalambis,** K. — Neapel: G. **Typaldos,** GK. — Ravenna: C. **Rasi,** K. — Rom: D. **Sigouros,** GK. — St. Remo: J. **Torazzi,** Konsul.]

Großbritannien: F. Marquis **Dufferin e Ava,** Botschafter (akkr. 7. Jan. 1889); E. R. **Dering,** Botschaftsrat; F. **Adam,** 1r Leg.-Sekr.; Hon. J. **Alan,** Sir **Brooke-Boothbye,** 2te Sekr.; V. E. H. **Corbett,** 3r Sekr.; Kapt. Sir W. H. C. **Domville,** Marineatt.; Oberst-Lt. J. R. **Slade,** Mil.-Att. — [Brindisi: S. **Cocoto,** K. — Cagliari: E. **Pernis,** K. — Florenz: D. E. **Ellis,** GK. — Genua: M. Y. **Brown,** K. — Livorno: E. E. **O'Neill,** K. — Neapel: E. H. B. **Hartwell,** K. — Palermo: W. **Stigand,** K. — Rom: F. A. **Roepler,** Konsul.]

Guatemala. [Ankona: C. **Zanetti,** K. — Civitavecchia: A. **Arata,** K. — Florenz: E. **Nicolai,** K. — Genua: C. **Balestrino,** K. — Livorno: A. **Pizzotti,** K. — Neapel: F. **Pitocco,** K. — Rom: T. **Segarini,** GK.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Balestrino,** GK. — Neapel: H. **Pisani,** K.]

Hawaïi. [Genua: R. **de Luchi,** K. — Neapel: L. **Colombo,** K. — Palermo: A. **Tagliavia,** K. — Rom: J. C. **Hooker,** GK. — Turin: C. **de Bels Brounlie,** K.]

Honduras. [Genua: A. **Facco,** K. — Livorno: J. **Besaccia,** K. — Mailand: G. **Schue,** K. — Neapel: Herzog J. G. **de Dratino,** GK.]

Japan: A. Marquis **Tokugawa,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. Dez. 1887); K. **Suh,** Leg.-Rat; K. **Sughimuraa,** Attaché. — [Mailand: C. **Cambiaghi Locatelli,** K. — Messina: R. **Costarelli,** K. — Neapel: F. **Gonzueta** Marquis **Toverena,** K. — Venedig: G. **Berchet,** K.]

Liberia. [Cagliari: J. **Devoto,** K. — Genua: R. **de Luchi,** GK. — Livorno: C. **Orvieto,** K. — Neapel: C. **Pisani,** K. — Venedig: S. **Arbib,** K.]

Mexiko: E. **Garay,** MR. (akkr. 24. Nov. 1888); Dr. J. B. **Hijar y Haro,** 1r Sekr.; M. **Covarrubias,** 2r Sekr.; D. **Balandrano,** Att. — [Genua: Dr. C. **Wesch,** GK. — Livorno: J. **Aguilar,** K. — Mailand: J. R. **Franco,** K. — Neapel: J. **Tramontano,** K. — Palermo: . . . . . ., K. — Rom: H. **Angelini,** K.]

Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio,** GTr. (akkr. 5. Mai 1875); E. **Furse,** Sekretär. — [Bari: O. **Favia,** K. — Brindisi: L. **Tagliento,** K. — Civitavecchia: T. **Alibrandi,** K. — Florenz: E. **Bordoni,** K. — Genua: Dr. C. **Wesch,** GK. — Livorno: A. **Traxler,** K. — Mailand: H. Marchese **Cavriani,** K. — Messina: J. **Mauromati,** K. — Neapel: J. **Anselmi,** K. — Palermo: C. Graf **v. Benedetto-Casato,** K. — San Remo: J. Marchese **Garbabori,** K. — Savona: F. Graf **Naselli Feo,** K. — Turin: O. **Balbo di Vinadio,** K. — Venedig: Marquis C. **Bentivoglio d'Aragona,** K. — Ventimiglia: S. **Biancheri,** K.]

Montenegro. [Bari: J. **Scorcia,** K. — Catanea: **M. Patriarca,** K. — Neapel: S. **Caramiello,** K.]

Niederlande: B. O. T. H. **v. Westenberg,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1877); J. C. N. **van Eys van Lienden,** Leg.-Sekr.; A. Z. Graf **von Rechteren-Limpurg,** Att. — [Ankona: **H. v. Bremen,** K. — Cagliari: R. **Meloni,** K. — Civitavecchia: G. **de Marsanich,** K. — Genua: G. J. **van Ogtrop,** GK. — Livorno: V. E. **Capanna,** K. — Mailand: E. **Struth,** K. — Messina: A. **Grill,** K. — Neapel: T. **Meuricoffre,** GK. — Palermo: H. **Springer,** K. — Rom: R. **de Good,** K. — Spezzia: E. **Giacopini,** K. — Venedig: J. H. **Teixeira de Mattos,** K.]

Nikaragua. [Genua: . . . ., GK.]

Österreich-Ungarn: C. Frhr **v. Bruck,** Botschafter (akkr. 28. Dez. 1886); E. Frhr **v. Gödel-Lannoy,** Leg.-Rat; V. Graf **Hohenwart-Gerlachstein,** C. Baron **de Macchio,** Sekre; E. **de Lonnay,** H. Graf **Coudenhove,** Attachés; F. **Forstner v. Billau,** Oberst, Mil.-Att. — [Ankona: L. **Claasen,** K. — Bari: G. **Marstaller,** K. — Bologna: J. **Ballarini,** K. — Cagliari: R. **Saggiante,** K. — Civitavecchia: L. **D'Ardia,** K. — Florenz: E. **Denninger,** K. — Genua: Ministerialrat Ritter **v. Scherzer,** GK. — Livorno: P. **Krüger,** K. — Mailand: Dr. jur. P. **Cozzi,** K. — Messina: A. **Flercs,** K. — Neapel: A. **Ricciardi,** GK. — Palermo: F. **Barvaro Posero,** GK. — Rom: G. **Schumacher,** K. — Venedig: Frhr A. **v. Warsberg,** GK.]

Paraguay. [Ankona: A. **Guglielmi,** K. — Castellamare di Stabia; C. **Denza,** K. — Genua: T. M. **Oliva de Camillis,** K. — Livorno: P. **Avo,** K. — Messina: F. **Mauromati,** K. — Neapel: G. **Giraldi,** K. — Palermo: F. **Tagliavia,** K. — Rom: E. **Renazzi,** GK. — Savona: J. **Becchi,** K. — Turin: A. **Testore,** K.]

Persien. [Genua: F. **Verdura,** K. — Neapel: J. **Aselmeyer,** K.]

Peru: J. F. **Canevaro,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Mai 1886); Don A. **v. Althaus,** Oberst, Mil.-Attaché. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco,** K. — Ankona: A. **Bagliani,** K. — Bari: F. **Pappalepore** Marchese **di Canneto,** K. — Bologna: G. **Ghillini,** K. — Brindisi: E. **Dionisi,** K. — Cagliari: C. **de Biggiani,** K. — Catania: A. **Rosso di Cerami,** GK. — Chiavari: M. A. **Peschiera,** K. — Florenz: J. **Tonietti,** K. — Genua: **G. Egurer,** GK. — Lecce: L. **Passaby,** K. — Livorno: . . . . . ., K. — Messina: J. Mar-

chese **Berurdo,** K. — Mailand: . . . . ., K. — Neapel: A. **Fiorillo,** K. — Rom: J. **Schiappapietra,** K. — Turin: L. **Marsaglia, K.** — Venedig: A. **Petich,** K. — Ventimiglia: F. **Bianchi,** K.]

Portugal: M. **de Carvalho e Vasconcellos,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1877); Graf **de Paraty,** 1r Sekr.; M. **de Sa Nogueira,** Militärattaché. — [Ankona: G. **Gigli,** K. — Cagliari: P. **Cao,** K. — Civitavecchia: . . . . ., K. — Florenz: N. **Gigli,** K. — Genua: E. G. **de Carvalho Prostes,** GK. — Livorno: G. **Ott,** K. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes,** K. — Neapel: E. **Weiß,** GK. — Palermo: J. **Llambi,** K. — Rom: . . . . ., K. — Turin: A. **de Grossi,** K. — Venedig: J. **Ivancich,** K.]

Rumänien: A. **v. Plagino,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Januar 1886); D. **Zamfiresco,** 2r Sekr. — [Ankona: V. **Gallucci,** K. — Bari: F. **Zono,** K. — Florenz: A. J. **Civelli,** K. — Genua: Marquis G. F. **Darazzo Pallavicini,** GK. — Livorno: W. **Pierni,** K. — Messina: D. **Manganari,** K. — Neapel: N. **Pavoncelli,** K. — Palermo: C. **Dunandv,** K. — Spezzia: . . . . ., K. — Turin: Baron E. **de Martino di Faicco,** K. — Venedig: N. **Candiani,** K.]

Rußland: GRat und Khr K. Baron **v. Uexküll-Gyllenbandt,** Botschafter (akkr. 19. Novbr. 1876); E. Baron **v. Meyendorff,** Botsch.-Rat; Khr und StRat N. Fürst **Baratow,** 1r Sekr.; Rat ad hon. V. **Baggowut,** 2r Sekr.; Koll.-Sekr. P. Graf **Buturlin,** G. **Saxe,** G. **Skerjatier,** Attachés; C. Graf **Lütke,** Marineattaché. — [Cagliari: F. Ritter **v. Thorei,** K. — Civitavecchia: C. **Bucci,** K. — Florenz: N. **Nesllissow,** K. — Genua: StRat und Kjr E. **Krebel,** GK. — Mailand: A. **Wedenissow,** K. — Messina: A. **Julinez,** K. — Neapel: V. **Hähne,** GK. — Palermo: StRat A. **Trojanski,** GK. — San Remo: A. **Rubino,** K. — Turin: . . . . ., K. — Venedig: StRat M. **Bakunin,** K.]

Salvador. [Genua: G. **Canessa,** GK. — Messina: J. **Lella Siffredi,** K. — Neapel: A. **Palombo Achille di Achille,** K. — Palermo: G. **Quercioli,** K.]

San Marino. [Ankona: C. **Matteucci,** K. — Bologna: C. **Malagola,** K. — Florenz: A. **Kraus,** K. — Genua: A. Marchese **Pareto,** K. — Neapel: F. **Broccoli,** K. — Rimini: Graf G. **Mattioli,** K. — Rom: F. **Azurri,** GK. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo,** GK.

Schweden und Norwegen: **v. Bildt,** a. G. u. b. M. (ern. im Sept. 1889). — [Cagliari: P. **Pernis,** K. — Genua: H. H. F. **Asche,** GK. — Livorno: H. **Stub,** K. — Messina: W. **Klouman,** K. — Neapel: C. G. **Oestberg,** K. — Rom: C. A. **Myhlenphort,** K. — Venedig: C. V. **Lerow,** K.]

Schweiz: S. **Bavier,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Januar 1883); Dr. J. B. **Pioda,** Legationsrat; E. **Rochette,** Attaché. — [Ankona: L. **Diethelm,** K. — Genua: J. **Thöni,** K. — Livorno: J. **Corradini,** K. — Mailand: H. **Cramer,** K. — Messina: V. **Tobler,** K. — Neapel: F. **Hermann,** GK. — Palermo: C. **Hirzel,** K. — Turin: U. **Geißer,** GK. — Venedig: V. **Cérésole,** K.]

Serbien: G. **Pavlowitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1886). — [Genua: C. **Valestrino**, K.]

Siam: **Phya Krai Kosa**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. April 1888) in Paris. — [Rom: A. **Centurini**, K.]

Spanien: C. **del Mazo**, Botschafter (akkr. 10. Jan. 1889); F. **Soliveres**, 1r Sekretär; E. **Pastor y Ledoya**, 2r Sekretär; L. **de Moctezuma**, C. **Gassend**, 3te Sekretäre; Lt. zur See **Elduayen**, Marine-Att. — [Bologna: J. M. **Irazoqui**, K. — Cagliari: F. F. **Igurquiza**, K. — Civitavecchia: M. **Quintana**, K. — Florenz: J. **Alli-Maccarani**, K. — Genua: H. **Uriarte**, GK. — Livorno: B. **Saavedra**, K. — Mailand: J. **Brocca**, K. — Neapel: A. **Corbero Santiago**, K. — Palermo: A. **Zammit**, K. — Rom: R. **Balladares y Saavedra**, K. — Savona: E. **Diaz Caminada**, K. — Turin: C. **Gani**, K. — Venedig: N. **Pardo**, K.]

Türkei: **Photiades**-Pascha, Botschafter (akkr. 30. April 1886); **Mehemmed Tewfik**-Bei, Botschaftsrat; **Stephanaki Photiades**-Bei, 1r Sekr.; **Essad**-Bei, 2r Sekr.; Major **Schakir**-Bei, Militärattaché. — [Ankona: A. **Schelini**, K. — Bari: **Zavoyanni**-Effendi, K. — Bologna: A. **Modoni**, K. — Bordighera: A. **Giribaldi**, K. — Brindisi: E. **Dionisi**, K. — Cagliari: J. **Sangiusto** Baron **v. Teulada**, K. — Catania: S. **Gallo**, K. — Florenz: **Bassilaki**-Bei, GK. — Genua: **Zally**-Effendi, K. — Livorno: **Kram**-Bei, K. — Messina: **Jussuff-Zeky**-Effendi, GK. — Mailand: J. **Silvestri**, K. — Neapel: **Chebib**-Effendi, GK. — Palermo: **Bonyowski**-Effendi, K. — Rom: C. **Gallian**, GK. — Sinigaglia: G. **Monti**, K. — Turin: A. **Peyrot**, K. — Venedig: Chevalier H. **Francesconi**, K.]

Uruguay: J. **Vasquez-Sagastume**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Juli 1888); E. **Rovira**, Sekr.; J. **Casalla y Ginesta**, Att. — [Ankona: E. **Beer**, K. — Bari: N. **Milella**, K. — Bologna: P. **della Noce**, K. — Cagliari: L. **Grillo**, K. — Como: A. **Pizzarro y Becerra**, K. — Florenz: P. **Marabottini Marabotti**, K. — Genua: J. **Campana**, K. — Livorno: . . . . . ., K. — Mailand: L **Segramora**, K. — Messina: J. **Fumia**, K. — Neapel: A. **Vidal y Fuentes**, K. — Palermo: G. **Llambi**, K. — Rom: J. **Ricotti**, K. — Savona: G. **Zunini**, K. — Turin: A. **de Grossi**, K. — Venedig: A. **Sicher**, Konsul.]

Venezuela. [Ankona: L. **Daretti**, VK. — Bologna: A. **Modoni**, K. — Brindisi: E. **Musciacco**, K. — Florenz: E. **Maccanti**, K. — Genua: A. S. **Delfino**, K. — Girgenti: F. P. **Baffallo**, K. — Livorno: L. **Berti**, K. — Mailand: J. **Restellini**, K. — Messina: N. **Marangolo**, K. — Neapel: R. **Anselmi**, VK. — Palermo: C. **Fazio**, VK. — Rom: U. **Micolao**, GK. — St. Pierre d'Arena: F. **Bove**, K. — Venedig: B. **Campana**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Landesteile. (Compartimenti.)	Areal in qkm offizielle Zahlen.	Areal in qkm nach Strelbitsky[2])	Bewohner[3]) 31. Dezember 1888.	Bewohner auf 1 qkm
Piemont	29349	29494,1	3 264388	111
Ligurien	5282	5407,0	938223	178
Lombardei	23507	24205,1	3 963387	169
Venetien	23464	24025,0	3 055441	130
Emilia	20515	20749,6	2 325148	113
Toscana	24053	24062,2	2 359812	98
Marken	9704	9835,2	1 009222	104
Umbrien	9633	9474,2	616263	64
Rom	11917	12170,2	969487	81
Abruzzen und Molise	17273	17008,3	1 418108	82
Campanien	17995	16556,7	3 086812	172
Apulien	22115	20510,0	1 710364	77
Basilicata	10676	10354,2	550409	52
Kalabrien	17257	15048,0	1 342390	77
Sizilien	29241	25798,0	3 225559	110
Sardinien	24342	23842,0	730240	30
Italien	296323	288539,8	30 565253	103

Überseeische Besitzungen siehe am Schluß des Artikels „Italien".

II. Konfession. Bei der Zählung von 1881 wurde das Religionsbekenntnis nicht berücksichtigt, indessen verteilte man Fragebogen an die protestantischen Geistlichen, die Vorsteher der israelitischen Gemeinden und die Rabbiner, um die Zahl ihrer Glaubensgenossen für jenen Zeitpunkt kennen zu lernen. Nach ihren Antworten läßt sich die Zahl der Protestanten auf ca 62000, wovon 22000 Waldenser, und die der Israeliten auf 38000 veranschlagen.

III. Die Zahl der Fremden betrug Ende 1881 59956, davon 15790 Österreicher, 302 Ungarn, 12104 Schweizer, 10781 Franzosen, 7302 Engländer, 5234 Deutsche, 1387 Russen, 1212 Griechen, 922 Spanier, 694 Türken, 583 Belgier, 441 Schweden und Norweger, 204 Niederländer, 168 Dänen, 76 Portugiesen, 57 Rumänen, 194 Ägypter, 116 Tunesen, 1286 Amerikaner (aus den Verein. Staaten), 354 Argentinier, 193 Brasilianer, 95 Mexikaner und 461 andre.

[1]) Wegen der offiziellen Zahlen s. die Einleitung im „Annuario statistico italiano" für das Jahr 1886, S. 3. Der Flächeninhalt des Königreichs Italien beträgt nach einer 1884 im militär-geographischen Institut zu Florenz vorgenommenen planimetrischen Ausmessung („Superficie del regno d'Italia valutata nel 1884". Firenze, Tip. Barbèra, 1885) 286588 qkm, und zwar:

Festland mit zugehörigen kleinen Inseln	236771 qkm
Sizilien mit den umliegenden Inseln	25740 „
Sardinien mit den umliegenden Inseln	24077 „

[2]) General J. Strelbitsky, „Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882. — [3]) „Movimento dello stato civile, 1888" in „Gazzetta ufficiale del Regno d'Italia" vom 4. Mai 1889.

IV. Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1883	231945	1 108645	831389	37193	277256	29 010652
1884	230514	1 169006	818626	38265	350380	29 361032
1885	233931	1 165258	826505	39288	338753	29 699785
1886	233310	1 126164	883807	39204	242357	29 942142
1887	235629	1 195391	871477	42485	323914	30 266056
1888	237301	1 113543[2])	816572[2])	?	296971	30 565253

V. Auswanderung in den Jahren 1884—1888 nach den Bestimmungsländern[3]).

Bestimmungsländer.	1884	1885	1886	1887	1888
Österreich	22226	16962	19166	28591	23916
Ungarn	10470	10744	13181	7130	8032
Schweiz	5509	4583	4346	5561	6237
Frankreich	38523	33438	35706	31185	27882
Belgien und Holland	218	1386	134	470	188
Deutschland	4271	4532	3811	4676	10105
Großbritannien und Irland	336	486	349	675	553
Skandinavien	29	30	10	14	29
Rußland	214	255	281	366	315
Spanien und Portugal	580	829	900	900	583
Serbien, Rumänien, Griechenland, Türkei	4707	3877	1789	2019	3217
Europa ohne Unterscheidung des Landes	475	1110	733	887	1884
Europa	87558	78232	80406	82474	82941
Ägypten	850	1194	740	867	1436
Tunis	637	818	1557	638	902
Algerien	1636	3423	2243	1375	751
Afrika	3123	5435	4540	2875	3089
Verein. Staaten und Kanada	10847	13096	28640	38853	34292
La Plata-Staaten	34016	40054	38383	54499	65958
Brasilien und andre südamerikanische Staaten, Mexiko, Zentralamerika	7755	14260	12834	33003	98729
Südamerika ohne Unterscheidung des Landes[4])	2849	5080	2309	3108	5285
Amerika	55467	72490	82166	129463	204264
Andre Länder von Afrika, Asien und Australien	869	1036	717	853	442
Summa	147017	157193	167829	215665	290736

[1]) „Movimento dello stato civile 1887“, Roma 1889, und „Movimento dello stato civile 1888“ in „Gazzetta ufficiale del Regno d'Italia“ vom 4. Mai 1889. — [2]) Ohne die Totgebornen. — [3]) „Statistica della emigrazione italiana avvenuta nell' anno 1888“, Roma 1889. — [4]) Meist nach den La Plata-Staaten und Brasilien.

VI. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf 31. Dezember 1881.
(S. Jahrg. 1886, S. 772.)

VII. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern nach der Zählung vom 31. Dezember 1881 s. Jahrg. 1889, S. 778.

Berechnete Bevölkerung am 31. Dezember 1888 [1]).

	Gemeinde		Gemeinde		Gemeinde
Neapel	512000	Turin	305000	Venedig	150000
Mailand	407000	Palermo	265000	Bologna	137000
Rom	401000	Genua	206000		

Florenz hatte am 31. Dez. 1885 180000 und Catania 106000 Einw.

Finanzen. (In Lire = Frank.)

I. Abrechnungen für 1884—85, 1885—86, 1886—87, 1887—88.

	1884—85.	1885—86.	1886—87.	1887—88.
Einnahmen	1709 744995	1745 515911	1801 185804	1936 724649
Ausgaben	1674 409465	1730 598335	1789 413851	1993 875769
Differenz	+35 335530	+14 917576	+11 771953	—57 151120

II. Budget für das am 30. Juni endigende Finanzjahr 1890.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen 1549 140861

1. Renten von den Staatsaktiven 88 209307
   - Renten der Domäne gehörender Kapitalien 11 220591
   - Verschiedene Zinsen und Renten 4 652086
   - Eisenbahnen 72 336630
2. Direkte Steuern 404 642875
   - Grundsteuer . . . 106 341360 | Gebäudesteuer . . . 68 700000
   - Von den Einnahmen vom Mobilienbesitz 229 601515
3. Steuern vom Geschäftsbetriebe 227 360550
   - Erbschaftssteuer . . 36 800000 | Von den Banken und Handelskompanien . 8 890550
   - Von den Einkünften der toten Hand . 6 400000 | Hypothekgebühren . . 7 000000
   - Einregistrierung . . 69 700000 | Verschied. Konzessionen . 6 400000
   - Stempelsteuer . . . 73 000000 | Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen . . . 18 500000
   - Konsulargebühren . 670000
4. Verbrauchssteuern 632 577245
   - Zölle . . . . . 265 000000 | Tabaksmonopol . . . 189 000000
   - Konsumsteuer . . . 81 577245 | Salzmonopol . . . 63 000000
   - Von der Fabrikation von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver, Zucker rc. 34 000000
5. Strafgelder von Steuererhebern 2000 } Lotterie . . . . 76 300000 } . . . 76 302000

---

[1]) „Notize sulle condizioni edilizie e demografiche della città di Roma etc.", Rom 1889.

6. Von den Verkehrsanstalten und dem öffentl. Dienst . 78 839865

Post	46 500000	Schulen	4 292400
Telegraphen	15 150000	Gefängnisse	5 262765
Katastergebühren	1 400000	Geldstrafen	2 250000
Punzierung	2 030000	Verschiedenes	1 954700

7. Rückzahlungen 34 432139
8. Verschiedene Einnahmen 6 776880

IV. Kategorie. Durchlaufende Einnahmen 65 989650

1. Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind . 12 619275
2. Zinsen der konsolidierten Rente zur Sicherstellung des Papiergeldes 14 909419
3. Zahlungen aus der Depositenkasse und Darlehen aus dem Pensionsfonds 36 187334
4. Verschiedenes 2 273622

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen. 15 460654

1. Beiträge und Rückzahlungen 14 661654
2. Verschiedenes 799000

II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien. 31 867839

1. Landverkauf und Zinsablösung 12 360580

Verkauf v. Domänenländereien	3 323000	Zinsablösung	1 813740
Verk. v. Kirchengütern	6 560000	Verschiedenes	663840

2. Einziehung von Schulden 3 177259
3. Neue Schulden 16 330000

Verkauf von Tiber-Obligationen	5 000000
Verkauf von Obligationen zur Bonifikation Neapels	8 000000
Verschiedene Schulden	3 330000

III. Kategorie. Eisenbahnbau 138 938768

Rekapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Kategorie	1549 140861	15 460654	1564 601515
II. "	—	31 867839	31 367839
III. "	—	138 938768	138 938768
IV. "	65 989650	—	65 989650
	1615 130511	186 267261	1801 397772

Ausgaben[1]).

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium [2])			770 811665	62 641221
I. Kategorie	716 925417	7 438425		
II. "	—	33 015803		
III. "	—	22 187000		
IV. "	53 886248	—		
2. Finanzministerium [2])			198 449375	3 712942

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Kategorien verteilt wie die Einnahmen: I. Kategorie: Wirkliche Ausgaben; II. Bewegung der Kapitalien; III. Eisenbahnbau; IV. Durchlaufende Ausgaben. — [2]) Ausführlicheres unten.

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
I. Kategorie . . .	196 795062	1 942942		
II. " . . .	—	1 770000		
IV. " . . .	1 654313	—		
3. Ministerium d. Justiz und des Kultus . .			33 873771	68211
I. Kategorie . . .	33 734779	68211		
IV. " . . .	138992	—		
4. Minister. des Äußern			8 545495	18167
I. Kategorie . . .	8 400345	18167		
IV. " . . .	145150	—		
5. Min. d. öff. Unterrichts			40 998914	1 151319
I. Kategorie . . .	39 055676	1 151319		
IV. " . . .	1 043238	—		
6. Ministerium d. Innern			60 940073	3 613155
I. Kategorie				
Allgem. Verwaltung	12 638736	2 855049		
Sanitätswesen . .	1 658109	—		
Öffentl. Sicherheit .	14 301885	—		
Verwaltung der Gefängnisse . . .	29 973069	499000		
Verschiedenes . . .	1 080950	259106		
IV. Kategorie . . .	1 287324	—		
7. Minist. d. öff. Arbeiten			29 314224	164 584298
I. Kategorie				
Zentralverwaltung .	1 016430	—		
Straßen, Kanäle, Häfen ꝛc. . . .	26 892653	42 186800		
Eisenbahnen . . .	1 008737	645000		
Verschied. Ausgaben	—	2 500730		
II. Kategorie . . .	—	2 500000		
III. " . . .	—	116 751768		
IV. " . . .	396404	—		
8. Min. d. Posten u. Telegr.			53 796611	597700
I. Kategorie				
Allgem. Verwaltung	2 819800	400		
Posten	37 850903	—		
Telegraphen . . .	12 924819	597300		
IV. Kategorie . . .	201089	—		
9. Kriegsministerium. .			256 002959	28 535000
I. Kategorie . . .	251 228500	28 535000		
IV. " . . .	4 774459	—		
10. Marineministerium .			106 859719	17 200000
I. Kategorie . . .	104 541688	14 700000		
II. " . . .	—	2 500000		
IV. " . . .	2 318031	—		
11. Minist. f. Ackerbau ꝛc.			13 964278	2 227746
I. Kategorie . . .	13 819876	2 227746		
IV. " . . .	144402	—		
Sa der Ausgaben			1573 557084	284 349766

Rekapitulation des Budgets. a. Nach Titeln.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1615 130511	186 267261	1801 397772
Ausgaben	1573 557084	284 349766	1857 906850
Differenz:	+41 573427	—98 082505	—56 409078

b. Nach Kategorien.

	I. Kategorie. Wirkl. Einnahmen und Ausgaben.	II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien.	III. Kateg. Eisenbahnbau.	IV. Kategorie. Durchlaufendes Budget.	Total.
Einnahmen	1564 601515	31 867839	138 938768	65 989650	1801 397772
Ausgaben .	1613 192629	39 785803	138 938768	65 989650	1857 906850
Differenz:	—48 591114	—7 917964	—	—	—56 509078

III. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		716 925417
Zinsen der konsolidierten Schuld	437 918900	
Zinsen der rückzahlbaren Schuld	77 263009	
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen v. Oberitalien	28 112371	
Schwebende Schuld	109 766124	
Zinsen der Schatzbons 12 213635 | Zinsgarantie für Eisenb. 11 965000		
Kontokorrenten . . 1 314846 | Pensionen 34 881998		
Schulden an die Eisenbahngesellschaften 49 890645		
Dauernde Annuitäten	25 000000	
Zivilliste und Apanagen	15 050000	
Senat und Deputiertenkammer	2 200000	
Allgemeine Ausgaben	13 268745	
Verschiedenes	2 346259	
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben	6 000000	
IV. Kategorie		53 886248
Verschiedene Zinsen	17 183042	
Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind . .	515872	
Pensionen	36 187334	
Summa der ordentlichen Ausgaben:		770 811665

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		7 438425
Verschiedene Schulden	6 510821	
Allgemeine Ausgaben	927604	
II. Kategorie.		33 015803
Amortisations-Annuitäten zum Rückkauf der Eisenbahnen in Oberitalien	5 047840	
Schuldentilgung	23 507963	
Rückzahlungen	460000	
Vom Verkauf der Oblig. für die Bonifikation Neapels	4 000000	
III. Kategorie		22 187000
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		62 641228
Summa der ordentl. und außerord. Ausgaben:		833 452893

IV. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie	196 795062
1. Annuitäten und verschiedene Schulden	3 550204
2. Allgemeine Ausgaben	17 214121
Zentralverwaltung 2 520913 · Katasterverwaltung 6 216000 · Provinzialverwaltung 7 765208 · Verschiedene Ausgaben 712000	
3. Erhebungskosten	176 030737
Dir. Steuern u. Kataster 15 847000 · Fabrikationssteuer 5 231000 · Domän., Pachtungen ꝛc. 16 815691 · Tabaksmonopol 45 963255 · Kirchengüter 2 220000 · Salzmonopol 10 843700 · Zölle 15 211700 · Lotterie 52 537791 · Konsumsteuer 11 361200	
IV. Kategorie	1 654313
Summa der ordentlichen Ausgaben:	198 449375

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie	3 712942
Summa aller Ausgaben:	202 162317

V. Staatsschuld am 1. Juli 1889. Verzinsung und Tilgung 1888—89.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1888—89.	Jahr des Erlöschens.
I. Konsolidierte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	442 437829	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Konsolidierte Schuld	—	448 845909	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	5	3 225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Anleihe Hambro von 1851	5	1 630850	181600	1896
2. Toscana: Anleihe v. 1861	5	2 155750	3350	1959
3. Modena: Anleihe v. 1825	3	13963	—	—
4. Parma: Anleihe v. 1827	5	24463	15610	1895
5. Rom: Anl. Rothschild v. 1857	5	2 468250	252250	1896
5. Rom: Anleihen v. 1860 u. 1864	5	1 798212	94095	1907
5. Rom: desgl. v. 1866	5	1 843369	100200	1914
6. Königreich Italien: Anleihe v. 1870 auf die Kirchengüter	5	7 864055	—	1911
6. Königreich Italien: Novara-Eisenb.-Anleihe	5	182992	7296	1917
6. Königreich Italien: Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5u.3	380645	4590	1948
6. Königreich Italien: desgl. Vittorio-Emman.	3	3 769305	15165	1961
III. Besond. eingetrag. Schulden	—	22 131254	674156	—

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1888—89.	Jahr des Erlöschens.
IV. Verschiedene Schulden.				
Eisenbahnanleihe: Turin—Acqui	3	236355	840	1964
Genua—Voltri	5	44350	1550	1906
Udine—Pontebba	5	1 269760	1150	1970
Lucca—Pistoja	3	435028	2104	1954
Asciano—Grosseto	5	815200	1275	1933
Livornosche	3	4 513965	22545	1954
Zentraltoscanische	5	1 113775	1750	1933
Römische	3	884835	4620	1954
Anleihe der „Canäle Cavour"	6	2 849580	41850	1915
Tiber-Obligationen	5	2 104250	—	1931
Modenesische Assignaten	—	1421	—	—
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sizilien von 1841	—	1 274618	—	—
Schuld der Gemeinden Siziliens	3	1 143000	—	—
3% Rente, assigniert den Gläubigern in den neapolitanischen Provinzen, in der Lombardei und in Venedig	3	711000	—	—
Engl. Anleihe von 1855	3	643977	39783	—
Anleihe des Herzogs von Lucca, 1836 bei Rothschild kontrahiert	4	9614	3543	—
Annuitäten, der Gesellsch. d. österr. Südbahn laut Konvention vom 17. Novbr. 1875 zu zahlen	—	28 112371	126399	1968
Zinsen vom Preise des Tabaks ꝛc. bei Auflösung der Regiegesellschaft des Tabakmonopols	—	2 717900	—	—
Obligationen für die Stadt Neapel	5	824750	—	1958
Eisenbahnobligationen	3	34 210688	—	—
IV. Verschiedene Schulden	—	83 916427	247409	—
V. Schwebende Schuld.				
Schatzscheine (Zinsen)	—	12 213635	—	—
Kontokorrenten (Zinsen)	—	1 300000	—	—
Vorschüsse an die Banken (Zinsen)	—	640000	—	—
V. Schwebende Schuld	—	13 153635	—	—
Total	—	571 272225	921565	—

Armee.

[Organisation nach den Gesetzen vom 29. Juni 1882, 8. Juli 1883 und 23. Juni 1887. — S. auch Jahrg. 1879, S. 736.]

I. Stehende Armee.

Infanterie: 96 Linienrgtr; 12 Rgtr Versaglieri, alle diese Regimenter zu 3 Bat. von 4 Komp. und 1 Depot; 7 Rgtr in 22 Bat. und 75 Komp. Alpentruppen; 87 Militärdistrikte in 98 Komp.

Kavallerie: 24 Regimenter à 6 Schwadronen und 1 Depot; 6 Remontedepots.

Artillerie: 24 Rgtr Feldartillerie zu 2 Abteilungen à 4 Batt., und zwar 12 Rgtr (Nr. 1—12) Korpsart., jedes Regiment à 2 Abteilungen zu je 2 schweren (9 cm) und 2 leichten (7 cm) Batterien, zusammen 8 Batt., 2 Trainkomp. und 1 Depot, und 12 Rgtr Divisionsartillerie (Nr. 13—24), jedes Regiment à 2 Abteilungen zu je 4 schweren Batterien, zusammen 8 Batt., 1 Trainkomp. und 1 Depot. Jede Batterie zählt im Frieden 4 (im Kriege 6) bespannte Geschütze, 90 Mann und 45 bzw. 43 Pferde. Außerdem sind vorhanden 1 Rgt reitende Artillerie à 6 Batt., 4 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Rgt Gebirgsartillerie à 9 Batt. und 1 Depot; 5 Rgtr Festungsartillerie, davon 2 à 16 Komp. und 1 Depot und 3 à 12 Komp. und 1 Depot; 5 Komp. Artilleriehandwerker und 1 Artillerieveteranenkompanie.

Genie: 4 Rgtr Genietruppen, darunter 2 Sappeurrgtr à 18 Sappeurkomp., 2 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Pontonierregiment à 8 Pontonier-, 4 Eisenbahn-, 2 Lagunen- und 3 Trainkompanien und 1 Depot; 1 Geniergt, das aus 7 Sappeur- und 6 Telegraphistenkomp., 1 Komp. Spezialisten (für Brieftauben-, Signalisierungs-, Luftschiffahrts-Dienst und elektrische Beleuchtung), 2 Trainkompanien und 1 Depot gebildet wird.

Karabiniere: 11 Territoriallegionen und 1 Elevenlegion.

Invalidenkorps: 4 Kompanien.

Sanitätskorps mit 12 Kompanien.

Kommissariatskorps mit 12 Verpflegungskompanien.

Veterinärkorps.

Artillerie- und Ingenieuretablissements.

Lehranstalten und Lehrtruppen.

Militärstrafanstalten: 15 Komp. und 2 Besserungshäuser.

II. Mobilmiliz.

Infanterie: 48 Linienrgtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 18 Bat. Bersaglieri à 4 Kompanien; 22 Alpenkompanien.

Artillerie: 13 Abteilungen Feldart. à 4 Batt.; 14 Trainkomp.; 36 Komp. Festungsartillerie; 3 Abteilungen Gebirgsartillerie à 3 Batt.

Genie: 7 Sappeurbrigaden, 21 Kompanien bildend; 1 Pontonierbrigade von 4 Kompanien; 2 Eisenbahn-, 3 Telegraphisten-, 4 Pontonier-, 4 Train- und 1 Lagunenkompanie.

Sanitätsdienst: 12 Kompanien.

Verpflegungstruppen: 12 Kompanien.

Spezialmiliz der Insel Sardinien: 3 Linieninfanterieregimenter à 3 Bat. von 4 Komp.; 1 Bersaglieribat. von 4 Komp.; 1 Schwadron Kavallerie; 1 Brigade Feldartillerie von 2 Batt. und 1 Trainkomp.; 1 Brigade Festungsartillerie à 4 Komp.; 1 Geniekomp.; 1 Sanitäts- und 1 Verpflegungskompanie.

III. Territorialmiliz.

320 Infanteriebataillone à 4 Kompanien; 22 Bat. Alpentruppen, 75 Komp. in sich schließend; 100 Komp. Festungsartillerie; 30 Geniekompanien; 13 Kompanien für den Sanitätsdienst; 13 Verpflegungskompanien.

Effektivstand der Armee
am 1. Juli 1889 (offiziell).

	Stehendes Heer bei d. Fahne.	Stehendes Heer Beurlaubt.	Mobil-Miliz.	Territorial-Miliz.
Aktive Offiziere	14593	—	441	5161
Ersatzoffiziere	—	4411	2901	—
Hilfsoffiziere	—	2395	—	—
Reserveoffiziere	—	4120	—	—
Offiziere	14593	10926	3342	5161
Karabiniers	24287	3725	371	8850
Infanterie	107208	202574	210383	566961
Bersaglieri	13064	29339	21630	36027
Alpentruppen	9592	17723	25646	38657
Militärbezirke	9784	26152	—	866901
Kavallerie	25563	10367	433	30955
Artillerie	33398	60379	24868	49340
Genie	8230	15079	5922	8632
Lehretablissements	1592	—	—	—
Sanitätskorps	2362	7830	5102	7492
Intendanturkorps	2394	3071	1203	3428
Invalidenkorps	359	—	—	—
Ersatztruppen (2. Kategor.)	—	201486	—	—
Strafanstalten und Disziplinarkompanien	2992	—	—	—
Mannschaften	240825	577725	295558	1 617243
Total	255418	588651	298900	1 622404

2 765373

Flotte am 1. Januar 1889 [1]).

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Schiffe 1. Klasse (gepanzert)	12	122	94313	81708	5430
Schiffe 2. Klasse (3 gepanzert)	14	102	37228	58967	3549
Schiffe 3. Klasse	17	77	13851	27423	1704
Schlachtschiffe	43	301	145392	163098	10683
Transportschiffe 1. Klasse	5	23	18842	14077	1003
Transportschiffe 2. Klasse	5	16	5331	3041	410
Transportschiffe 3. Klasse	6	8	1907	864	226
Transportschiffe	16	47	26080	17982	1639

[1]) „Annuaire ufficiale della regia marina 1889", Roma 1889.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Schulschiffe	3	28	12424	1488	971
Fahrzeuge für den Lokaldienst	42	43	17441	9103	1587
Radkanonenboote der Lagunen	6	6	528	390	72
Torpedo-Aviso	7	20	1281	15600	230
Torpedofahrzeuge für Hochsee	50	100	4300	51400	856
Küsten-Torpedofahrzeuge 1. Kl.	38	88	1302	16800	418
" 2. Kl.	21	—	309	4050	210
Torpedobarken	12	—	81	330	120
Fahrzeuge verschiedener Bestimmung	179	235	37666	99161	4464
Zusammen	238	583	209138	285241	16786[1]

Dazu im Bau oder in der Ausrüstung befindliche Fahrzeuge:

	Tonnen.	Pferdekräfte.
5 gepanzerte Schlachtschiffe 1. Klasse	62456	65600
7 nichtgepanzerte Schlachtschiffe 2. Klasse	19128	55300
10 " 3. Klasse	8674	32000
2 Fahrzeuge für den Lokaldienst	610	540
14 Torpedofahrzeuge für Hochsee	1240	15200
Zusammen im Bau 53 Fahrzeuge:	92108	168640

Personal der aktiven Flotte am 1. Januar 1889[2]). Offizierkorps: Vizeadmirale, 16 Kontreadmirale, 39 Linienschiffskapitäne, 51 Fregattenkapitäne, 57 Korvettenkapitäne, 219 Linienschiffsleutnants, 122 Linienschiffsunterleutnants, 30 Gardes-marine, 55 Genieoffiziere, 10 Assistenten, 136 Maschinistenoffiziere, 268 Kommissariatsbeamte, 141 Ärzte, 56 Offiziere vom „corpo reale Equipaggi“ (neu geschaffene Klasse von Offizieren), total 1206 Offiziere und Beamte. — 519 Steuerleute, 5860 Matrosen, 2119 Artilleristen, 1446 Mann für Torpedodienst, 4481 Maschinisten und Heizer, 682 Unteroffiziere, 632 Handwerker, 93 Handwerkergehilfen, 363 Krankenwärter, 158 Musikanten, zus. 16353 Mann.

Das Personal der Marine im ganzen mit Einschluß der Reserve betrug am 1. Januar 1889: 1765 Offiziere, 53950 Mannschaften, in Summa 59715 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel 1881—1888[3]).

(Kommerzieller Wert in Mill. Lire inkl. Edelmetalle.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr
1881	1332,0	1192,3	1884	1343,8	1096,4
1882	1345,4	1155,8	1885	1575,2	1134,7
1883	1380,3	1199,9	1886	1510,9	1076,3

[1]) Hierunter 979 Offiziere. — [2]) „Relazione sulla Ceva marittima, sui nati nel 1867 et culla situazione del corpo reale Equipaggi et della riserva navale al 31 dicembre 1888“, Roma 1889. — [3]) „Movimento commerciale del Regno d'Italia nell' anno 1888“, Roma 1889.

Hauptverkehrsländer 1888.

Hauptverkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Hauptverkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Frankreich	217,3	222,3	Übriges Europa. .	57,8	50,4
Österreich-Ungarn .	138,7	88,6	Vereinigte Staaten und Kanada . .	77,0	61,0
England	264,0	118,9	Übrige amerikanische Staaten	17,0	40,6
Deutschland . . .	145,4	85,6	Asien.	81,8	15,6
Schweiz	61,0	223,8	Afrika	22,6	18,1
Rußland	123,8	12,3			
Belgien	35,2	30,2			
			Summa	1241,6	967,4

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen 1887 und 1888.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1887.	1888.	1887.	1888
Getreide	236,9	162,4	29,1	16,8
Getränke.	18,6	7,5	114,0	61,2
Kolonialwaren	84,1	47,0	3,9	3,1
Tabak.	19,0	15,7	0,1	0,1
Sämereien, Früchte, Kräuter . .	26,4	16,0	82,0	65,0
Tiere und tierische Nahrungsmittel	97,1	88,9	74,3	66,3
1. Nahrungsmittel .	477,1	337,5	303,4	212,5
Brennstoffe	86,6	94,3	5,4	5,5
Erze, Steine, Erden	14,2	6,9	52,1	53,8
Metalle	112,6	88,3	4,0	5,5
Haare, Häute, Leder	43,5	38,6	16,7	16,1
Spinnstoffe	180,2	156,6	327,7	336,7
Holz	83,3	32,7	13,0	9,5
2. Rohprodukte . .	520,4	417,4	418,9	427,1
Töpfer- und Glaswaren	15,9	10,0	7,7	7,2
Metallwaren	18,2	8,2	0,4	0,8
Maschinen, Fahrzeuge	53,6	44,2	1,1	1,1
Leder-, Gummi- rc. Waren . . .	2,9	3,1	4,5	3,8
Garne	49,0	30,1	17,9	12,8
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	214,3	106,4	31,0	29,4
Waren aus verschiedenen Stoffen .	39,6	16,3	27,2	18,6
Papier	19,0	10,3	8,0	7,9
Holz- und Strohwaren	11,8	8,1	8,6	9,3
Schmuck- und Kunstwaren . . .	19,3	21,8	25,3	21,4
3. Fabrikate	443,6	258,5	131,7	112,3
Dünger und Abfälle	1,9	1,4	0,9	1,1
Droguen, Farbestoffe, chem. Produkte	53,3	40,4	50,5	48,6
Harze, Fette, Öle.	61,9	58,0	85,9	69,5
Andre Waren	42,6	59,9	17,6	15,9
4. Verschiedene Waren	159,7	159,7	144,9	135,1
5. Edelmetalle . . .	89,0	68,5	110,5	80,4
Zusammen	1689,8	1241,6	1109,4	967,4

Der Wert des Transithandels hat 1887 und 1888 53 115321 Lire betragen.

II. Schiffahrt 1888 [1]).

1. Eingegangen: a. Lange Fahrt.	Total		Davon beladen		Dampfer	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Italienische Flagge	9445	1 718034	7592	1 500568	1546	1 159057
Fremde "	6812	4 951202	5876	4 582220	4889	4 703047
Sa a.	16257	6 669236	13468	6 082788	6435	5 862104
b. Küstenfahrt.						
Italienische Flagge	92193	11 000806	61420	8 514961	20446	8 473539
Fremde "	2807	2 378216	1945	1 750599	2428	2 293132
Sa b.	95000	13 379022	63365	10 265560	22874	10 766671
Total	111257	20 048258	76833	16 348348	29309	16 628775
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt .	15857	6 401017	9611	3 810804	6056	5 515003
b. Küstenfahrt .	95046	13 684292	65938	10 448746	23269	11 124665
Total	110903	20 085309	75549	14 259550	29325	16 639668

Außerdem liefen 1888 29551 Schiffe von 2 391649 Tonnen aus Not in die Häfen des Königreichs ein und aus denselben aus.

Bei Betreibung des großen Fischfanges sind 1888 1341 Fahrzeuge von 10938 Tonnen angekommen und 1421 Fahrzeuge von 11414 Tonnen abgegangen.

Handelsmarine am 1. Januar [2])

		1887. Schiffe.	1887. Tonnen.	1888. Schiffe.	1888. Tonnen.
Registrierte Schiffe	Segler:	6727	732494	6544	677933
	Dampfer:	254 [3])	163131	266 [4])	175100
	Total:	6981	895625	6810	853033

III. Eisenbahnen. Am 31. Dezbr. 1888 waren in Betrieb 12604 km erkl. der gemeinschaftlichen Strecken zweier Bahnen. Einnahme: 236 266276 Lire, Ausgabe 156 604100 Lire. — Dampftrambahnen waren am 1. Oktober 1888 in Betrieb 2262 km.

IV. Post 1887—88. Zahl der Büreaus 5333. Zahl der Briefe 177 534000, der Postkarten 47 572000, der Drucksachen und Warenproben 179 612000, der Postanweisungen 5 909000 und der Briefe mit Wertangabe 53000. — Einnahme 43 988108 Lire, Ausgabe 36 969365 Lire.

---

[1]) S. „Movimento della navigazione nei porti del Regno nell' anno 1888“, Roma 1889. — [2]) „Relazione sulle condizioni della marina mercantile italiana al 31 dicembre 1888“, Roma 1889. — [3]) Von 60771 Nominalpferdekräften. — [4]) Von 63052 Nominalpferdekräften.

V. Telegraphen. Länge der Linien am 30. Juni 1888: 35727, der Drähte 120483 km, exkl. 161 km unterseeischer Kabel. Zahl der Staatsbüreaus 2317, ohne die den Eisenbahnen oder andern Gesellschaften gehörenden in der Zahl von 1746.

	Interne Depeschen.	Internat. Depeschen.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.
1886—87:	7 024614	686042	516510	206374	280882
1887—88:	7 217973	727035	548990	220615	194513

	Einnahme [1].	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1886—87:	14 014325	11 113053	184282	729167
1887—88:	15 175235	12 576184	29718 [2])	708000

Überseeische Besitzungen. a) Teils unter der Souveränität, teils unter dem Protektorate Italiens steht die Westküste des Roten Meeres von Ras Kasar (18° 2' N.) bis Ras Sinthiar (12° 51' N.) in einer Ausdehnung von ca 1000 km und das Hinterland in wechselnder Breite, dessen äußerste Westgrenze in ca 38° O. v. Gr. liegt. Die Gesamtbevölkerung wird auf 229600 geschätzt [3]).

Unter italienischer Souveränität stehen:
1. Assab und sein Territorium, welches sich in einer Länge von ungefähr 130 km von der Beheta-Bai, im Norden, bis Ras Sinthiar, im Süden, erstreckt; 5400 Bewohner;
2. die Insel Massauah und Nachbarinseln und die Küste von Emberemi bis zur Halbinsel Buri (inklusive); 63000 Bewohner;
3. die Dahlak-Inseln; 2000 Bewohner;
4. das jüngst besetzte Keren und Armara.

Über die Bevölkerung dieser Besitzungen gibt es nur spärliche und annähernde Angaben.

b) Abessinien. Laut Vertrag vom 2. Mai bez. 29. Sept. 1889 hat die italienische Regierung die Vertretung des Negus von Abessinien in allen auswärtigen Angelegenheiten übernommen.

c) An der Küste des Indischen Ozeans stehen unter italienischem Protektorate das Sultanat Obbi (Oppia) an der Somaliküste, von Warschekh bis Ras Awad, und das nördlich folgende Gebiet von Garad und Wadi Nogal bis 8° nördl. Breite.

Die Größe und Bevölkerung dieser Gebiete ist nicht bekannt.

Truppen. Durch das Gesetz vom 10. Juli 1887 ist ein Spezialkorps afrikanischer Truppen in der Stärke von 5000 Mann (darunter 238 Offiziere) mit 492 Pferden gebildet worden. — Auch ein Korps von einheimischen Truppen ist geschaffen worden.

Handel von Massauah 1887. Ein- und Ausfuhr zusammen, zu Lande: 158920 Lire, zu Wasser: 12 614447 Lire.

---

[1]) Ohne den Wert der offiziellen Depeschen. — [2]) Ausgabe bis Sept. 1887 (inkl.), wo die Küstentelegraphen dem Marineministerium unterstellt worden sind. — [3]) „Annuario statistico italiano 1887—88“, Rom 1888.



Schiffahrt von Massauah 1887. Eingegangen 2065 Schiffe (davon 1241 unter italienischer Flagge) mit 200997 Tonnengehalt; ausgegangen 1871 Schiffe (davon 1200 unter italienischer Flagge) mit 211142 Tonnengehalt.

Eisenbahn im Betrieb: Die Linie von Massauah über M'Kullu nach Saati, 26,9 km.

Japan.

[Kaiserreich. — Verfassung proklamiert am 11. Februar 1889. Konstitutionelle, erbliche Monarchie. — Der Chef „Mikado" oder „Tenno" der 2500 Jahre alten Dynastie hatte bis 1868 seinen Sitz in der Hauptstadt Kioto und seitdem in Tokio. Das erste Parlament wird im Oktober 1890 eröffnet werden und aus einer Ersten Kammer von teils erblichen, vom Mikado zu ernennenden, teils zu erwählenden Mitgliedern, sowie aus einer Zweiten Kammer von 300 Mitgliedern bestehen, welche von allen männlichen Unterthanen, die das 25. Lebensjahr erreicht haben und 25 Jen (= 4,12 Mark) Steuern zahlen, zu wählen sind.]

Kaiserliches Haus.

Mutsu Hito, geb. den 22. Tag des 9. Monats (3. Nov.) 1852, Sohn und Nachfolger des 1867 † Kaisers Komeï-Tenno; verm. den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit

Haru-ko, geb. den 17. Tag des 4. Monats (28. Mai) 1850, Tochter des † Tadaka-Daïdsin aus dem Hause Fujiwara-Ichijo.

Kinder: 1) Prinz Haru (Frühling), mit vollem Namen Yoshihito Shinno Haru no miya, geb. 31. August 1877; zum Thronerben erklärt 31. August 1887.

2) Przss. Masako Tsune no miya, geb. 30. September 1888.

Kaiserin-Mutter.

Asako, geb. den 14. Tag des 12. Monats (23. Januar) 1834, Tochter des † Kujo Naotado.

In zweiter Linie zur Nachfolge berechtigt.

Haus Arisogawa.

Prinz Taruhito, geb. 23. März 1835.
Prinz Takehito, geb. 11. Februar 1862.

Haus Fushimi.

Prinz Sadanaru, geb. 9. Juni 1858.

Haus Komatsu (früher Higashi-Fushimi).

Prinz Akihito, geb. 11. Februar 1846.

Haus Kanin.

Prinz Kotohito, geb. 10. November 1865.

Außerdem Familienchefs mit dem Titel „Kaiserlicher Prinz" (Shin-o), aber nicht vererblich:

Yamashina no miya, geb. 29. Februar 1816.
Nashimoto no miya, geb. 9. März 1874.

Kuni no miya, geb. 27. Februar 1824.
Kita Shirakawa no miya, geb. 1. April 1847.
Kwacho no miya, geb. 16. Oktober 1875.

Hofrat.

Vorsitzender: Fürst **Sanjo**, Großsiegelbewahrer. — Außerdem 6 Mitglieder.

Hofstaat des Kaisers.

Hausminister: Vikomte **Hijikata-Kisamoto.**
Oberstkämmerer: Marquis **Tokudaiji-Sanenori.**
Vize-Hausminister: Graf **Yoshii-Tomozane.**
Oberstritenmeister: Fürst **Kudjo-Michitaka.**
Oberstküchenmeister: Fürst **Iwakura-Tomesada.**
Oberstzeremonienmeister: Marquis **Nabeshima-Naohiro.**

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeister: Vikomte **Kagawa Keizo.** — Hofmeister: **Samromiya Joshitane.**
Obersthofmeisterin: vacat.
Palastdamen: **Jushii Muromachi** und **Jushii Takabura.**

Hofstaat der Kaiserin-Mutter.

Obersthofmeister: Vikomte **Sug Magoshichiro.**

Ministerium.

Ministerpräsident: Graf **Kuroda Kiyotaka,** Gen.-Lt. — Inneres. Minister: Graf **Yamagata Aritomo,** Gen.-Lt. Vizeminister: **Yoshikawa Akimasa.** — Äußeres. Minister: Graf **Okuma Shigenobu.** Vizeminister: Vikomte **Aoki Shinzo.** — Marine. Minister: Graf **Saigo Tsukumichi,** Gen.-Lt. Vizeminister: **Kabayama Sukenori,** Vizeadmiral. — Justiz. Minister: Graf **Yamada Akiyoshi,** Gen.-Lt. Vizeminister: **Mitsukuri Rinsho.** — Finanzen. Minister: Graf **Matsukata Masayoshi.** Vizeminister: **Watanabe Kusritake.** — Krieg. Minister: Graf **Oyama Iwao,** Gen.-Lt. Vizeminister: **Katsura Taro,** Gen.-Major. — Unterricht. Minister: Vikomte **Enomoto Takeaki,** Vizeadmiral. — Ackerbau und Handel. Minister: Graf **Inouye Kaoru.** Vizeminister: **Iwamura Michitoshi.** — Verkehrswesen. Minister: Graf **Goto Shojiro.** Vizeminister: **Manjima Hisoka.**

Geheimer Rat.

Vorsitzender: Graf **Ito Hirobumi.** — Vizepräsident: Graf **Terashima Munenori.** — Mitglieder: die Minister und 15 Staatsräte.

Senat (Genro-in).

Vorsitzender: Graf **Oki Takato.** — Vizepräsident: Graf **Yanagiwara Sakimitsu.** — Außerdem 70—80 Mitglieder.

Sonstige Zentralbehörden.

Rechnungshof. Präsident: Vikomte **Watanale Nobora.**
Gesetzgebungsamt. Präsident: **Inouye Ki.**
Eisenbahnamt. Präsident: Vikomte **Inouye Masaru.**
Kassationshof (Oberster Gerichtshof, Taischinin). Präsident: **Osaki Tadaharu.** — Außerdem 2 Senatspräsidenten und 21 Räte. (Die

Richter sind nach der neuen Verfassung nur auf gesetzlichem Wege absetzbar.)
Polizeipräsident: **Orita Heinon.**

Provinzialverwaltung.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land in die 3 Residenzbezirke (Fu): Tokio, Osaka und Kioto, und 43 Landbezirke (Ken). Die Liukiu-Inseln, welche früher einen Han unter einem eignen Könige bildeten, sind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annektiert. Die Insel Jeso und die Kurilen bilden einen besondern Bezirk (den Hokkaido) mit abweichender Verwaltungsorganisation.
Gouverneur von Tokio: Baron **Takasaki Goroku.**

Armee.

Höchstkommandierender und Chef des Generalstabes: Prinz **Arisugawa Taruhito**, Kaiserl. Hoheit, Feldmarschall.
Generalinspekteur der Armee: Graf **Yamagata Aritomo**, Generalleutnant und Minister des Innern.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 31. Oktober 1889; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. F. **Swift**, a. G. und bev. Min.; **F. S. Mansfield**, 1r Leg.-Sekr.; Edwin **Dun**, 2r Leg.-Sekr.; Dr. W. N. **Whitney**, Dolmetsch. — [Hiogo: T. R. **Jernigan**, K.; **Hunter Sharp**, VK. — Nagasaki: J. M. **Birch**, K. — Yokohama: C. R. **Greathouse**, GK.; G. H. **Seidmore**, VK.]

Belgien: G. **Neyt**, a. G. und bev. Min. und GK.; P. **de Groote**, Leg.-Sekr. — [Hiogo: W. **Fearon**, K. — Nagasaki: F. **Ringer**, K. — Osaka: L. **Du Bois**, Kfltsverw.]

China: **Li Shu Chang**, a. G. u. b. M.; **Chin Ming Yuan**, 1r Leg.-Sekr.; **Tsien Teh Pei**, 2r Leg.-Sekr.; **Liu Chin Fun**, VK. und Dolmetsch; **Cheng Hanson**, **Tao Da Chun**, Dolmetsche. — [Hiogo: **Chin Nen Hun**, K. — Nagasaki: **Yang Shoo**, K. — Yokohama: **Lo Chiah Chieh**, K.]

Dänemark: . . ., MR.; der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Hakodate: J. H. **Duns**, K. — Nagasaki: J. C. **Smith**, K. — Yokohama: E. **de Bavier**, GK.]

Deutsches Reich: Dr. **von Holleben**, a. G. und bev. Min. (ern. April 1886); Dr. **v. Waldthausen**, Leg.-Sekr. — [Hiogo: **v. Krenckl**, K. — Nagasaki: **Müller-Beeck**, Kfltsverw. — Yokohama: Dr. **Schmidt**, GK.; **v. Schelling**, VK.]

Frankreich: J. A. **Sienkiewicz**, a. G. u. b. M. (ern. 20. Juli 1883); **Bourgarel**, 1r Sekretär; **Bedaut**, 2r Sekr.; Hauptmann **Bougouin**, Militärattaché; J. **Dautremer**, Dolmetsch. — [Nagasaki: E. **Frandon**, VK. — Yokohama: **Klobukowski**, K.]

Großbritannien: Hugh **Fraser**, a. G. und b. M., sowie GK. (ern. April 1888); Hon. W. J. G. **Napier**, 1r Leg.-Sekr.; T. B. **Clarke-Thornhill**, 2r Leg.-Sekr.; W. S. **Aston**, japanesischer Sekr.; G. H. **Gubbins**, Sekr.-Dolmetsch; A. C. **Shaw**, Prediger. — [Hakodate-Ungata: J. C. **Hall**, K. — Hiogo-Osaka: J. J. **Enslie**, K. — Nagasaki: J. G. **Quin**, K. — Tokio: J. **Longford**, VK. — Yokohama: J. **Troup**, K.]

Hawaii: R. W. **Irwin**, MR. u. GK. — [Hiogo-Osaka: S. **Endicott**, Konsul.]

Italien: Chev. R. **de Martino**, a. G. u. bev. Min.; L. **Casati**, Dolmetsch. — [Yokohama: E. **Durand de la Penne**, K.]

Niederlande: J. J. **van der Pot**, MR. (ern. 1881); L. **van de Polder**, Sekr.-Dolmetsch. — [Hiogo-Osaka: C. J. W. **Braeß**, K. — Nagasaki: A. **Reddelien**, K. — Yokohama: **von Schelling**, Kstlsvertr.]

Österreich-Ungarn: Baron **v. Biegeleben**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Juni 1888; zugleich für China und Siam); H. **v. Siebold**, Leg.-Sekretär. — [Yokohama: Hauptmann **v. Kreitner**, K.]

Peru. [Yokohama: C. **Rohde**, K.]

Portugal: J. **Loureiro**, GK. und GTr. ad int. (auch für China und Siam). — [Hiogo-Osaka: F. E. **Braga**, VK. — Nagasaki: F. **Krebs**, VK. — Yokohama: E. J. **Pereira**, VK.]

Rußland: Wirkl. Staatsrat D. **Schewitsch**, a. G. u. bev. Min. (ern. 28. Januar 1886); **v. Speyer**, Sekr.; . . . . , Dolmetsch. — [Yokohama: G. **de Wollant**, K. — Nagasaki: B. **Kostileff**, K.]

Schweden und Norwegen: der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Yokohama: **von Schelling**, stellvertr. K.]

Schweiz. [Yokohama: A. **Dumelin**, GK.]

Spanien: José **del Castillo y Trigueros**, a. G. u. b. Min.; Pedro **de Carrere y Lembeye**, 2r Leg.-Sekr.; Juan **Perez y Caballero**, Leg.-Sekr. 3r Kl. — [Yokohama: L. T. **Acevedo**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

1 Q.-Ri = 15,42347 qkm.

Inseln.	Areal in		Bevölkerung 1. Januar 1888			
	Q.-Ri	qkm	männl.	weibl.	total	auf 1 qkm
Zentral-Nippon .	6145,99	94795	7 586770	7 525399	15 112169	159
Nord-Nippon .	5071,82	78224	3 001346	2 896845	5 898191	75
West-Nippon . .	3472,72	53561	4 563989	4 430973	8 994962	168
Shikoku . . .	1180,67	18211	1 431024	1 371642	2 802666	154
Kiushiu [2]) . . .	2827,80	43614	3 026296	2 995157	6 021453	137
Hokkaido od. Jeso [3])	6095,36	94011	121929	117637	239566	2,5
Japan. Reich	24794,36	382416	19 731354	19 337653	39 069007	102

Siehe Anm. [1]) bis [3]) auf S. 787.

Am 1. Januar 1888 setzte sich die Bevölkerung Japans den Ständen nach folgendermaßen zusammen [1]:

Inseln.	Kwazokus.	Shizokus.	Heimins.	Total.
Zentral-Nippon	3292	468248	14 640629	15 112169
Nord-Nippon	—	248246	5 649945	5 898191
West-Nippon	443	311748	8 682771	8 994962
Shikoku	—	138744	2 663922	2 802666
Kiushiu [2]	81	761143	5 260229	6 021453
Hokkaido oder Jeso [3]	—	26462	210385	[4] 239566
Japanisches Reich	3816	1 954591	37 107881	39 069007

Die Zahl der Fremden und der im Ausland lebenden Japaner (1885).

[S. Jahrgang 1889, S. 793.]

Bewegung der Bevölkerung [4].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.
1884	287743	975252	705126
1885	259497	1 024574	886824
1886	315311	1 050617	938343
1887	333873	1 057536	753017

Städte mit 30000 oder mehr Einwohnern 1. Januar 1887 [1].

(Die eingeklammerten Namen sind die der betreffenden Provinzen.)

Stadt	Einwohner	Stadt	Einwohner
Tokio (Musashi) Ende '87	1 552457	Kumamoto (Higo)	44384
Osaka (Settsu)	361694	Sakai (Idzumi)	44015
Kioto (Yamashiro)	245675	Fukuoka (Chikuzen)	42617
Nagoya (Owari)	131492	Niigata (Etchigo)	40778
Kanazawa (Kaga)	97653	Nagasaki (Hizen)	38229
Yokohama (Musashi)	89545	Takamatsu (Sanuki)	37698
Hiroshima (Aki)	81914	Fukui (Etchizen)	37376
Kobe (Settsu)	80446	Shizuoka (Suruga)	36838
Sendai (Rikuzen)	61709	Matsuye (Izumo)	33381
Tokushima (Awa)	57456	Okayama (Bizen)	32989
Wakayama (Kii)	54868	Kotschi (Tosa)	30987
Toyama (Etchu)	53556	Akamagaseki (Nagato)	30825
Hakodate (Oshima)	45477	Morioka (Rikůtschu)	30166
Kagoshima (Satsuma)	45097		

Finanzen.

(In Yens. 1 Yen = ca $3,_{10}$ Reichsmark.)

Abrechnung		Einnahmen		Ausgaben
Abrechnung	1882—83:	Einnahmen 73 508427	Ausgaben	73 480667
"	1883—84:	" 79 113226	"	90 464507
"	1884—85:	" 76 658330	"	76 651783
"	1885—86 (9 Mon.):	" 62 156569	"	61 121407

[1]) Siehe „Résumé statistique de l'Empire du Japon, No. III", Tokio 1889. — [2]) Mit Einschluß der Liukiu-Inseln. — [3]) Mit Einschluß der Kurilen. — [4]) Mit Einschluß von 2719, deren Stand unbekannt ist. — [4]) „Résumé statist.", No. III, anwesende Bevölkerung.

I. Budget des am 30. Juni 1889 endigenden Finanzjahres.

Einnahmen.

1. Steuern		66 289577
Zölle	2 999686	
Grundsteuer	42 089149	
Steuern auf die durch Gärung gewonnenen Getränke (Branntwein, Sake ꝛc.)	14 252541	
Tabaksteuer	1 244609	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren ꝛc.	5 703592	
2. Nettoeinnahme von öffentlichen Arbeiten		5 071427
Posten und Telegraphen	3 217548	
Andre Einnahmen	1 853879	
3. Gerichtsgebühren und Patente		2 115769
4. Domänen und verschiedene Einnahmen		1 921239
5. Von Obligationen der Marineanleihe		5 357911
Einnahmen:		80 755923

Ausgaben.

1. Staatsschuld	20 000000
2. Zivilliste, Apanagen und Tempel	2 752165
3. Pensionen	986351
4. Staatsrat und Senat	946052
5. Ministerium des Auswärtigen	833955
6. „ des Innern	8 481315
7. „ der Finanzen	9 143825
8. „ des Krieges	12 156474
9. „ der Marine	12 256555
10. „ des Unterrichts	854835
11. „ des Ackerbaues und Handels	486202
12. „ des Verkehrswesens	4 411597
13. „ der Justiz	3 167636
14. Hokkaido-Amt	2 066150
15. Verschiedene Ausgaben	2 204742
Ausgaben:	80 747854

II. Staatsschuld 1887.

1. Innere Schuld	299 555493	2. Äußere Schuld	7 522032
Unverzinst	7 680908	Summa:	307 077525
Verzinst	225 478640	Aktiva	54 052986
Papiergeld	66 395945	Ungedeckt:	253 024539

Armee.

[Die allgemeine Wehrpflicht nach preußischem Muster wurde durch Gesetz vom 21. Januar 1889 eingeführt. — S. Jahrgang 1883, S. 772.]

Die Garde umfaßt 4 Infanterieregimenter à 2 Bat. à 4 Komp., 1 Kavalleriergt à 2 Esk., 1 Rgt Feldartillerie à 2 Batt. à 6 Geschütze, 1 Ingenieurkomp. und Train. Die Linienarmee wird gebildet: aus 4 Regimentern Infanterie à 3 Bat. à 4 Komp., 1 Rgt Kavallerie

à 2 Esk., 6 Regimentern Artillerie à 2 Batt. (darunter 1 Bergbatt.) à 12 Geschütze, 5 Batt. Küstenartillerie, 3 Bat. und 3 Komp. Ingenieure, 4 Telegraphistenkompanien und 6 Komp. Train. — Die Miliz von Jeso zählt 1036 Mann. — Dazu kommen: das Kriegsministerium, die Generalität, der Generalstab, die Stäbe der Inspektionen und Armeekorps, die Intendantur, die Offiziere des Sanitäts- und Veterinärdienstes, die Abteilungen der Militärarbeiter und 3 Bataillone Gendarmerie, die aus Offizieren und Unteroffizieren der aktiven Armee formiert sind. Die Stärke der Armee wurde am 30. Juni 1886 nach den in den Büreaus des Kriegsministeriums gemachten Berechnungen mit 41 Generalen, 1266 Stabsoffizieren (einschl. Hauptleute), 1995 Subaltern-Offizieren (einschl. Ärzte), 7189 Unteroffizieren, 43897 Gemeinen und 15000 Nichtkombattanten, im ganzen mit 69388 Mann angegeben. Dazu kommen 2057 Eleven in den Ausbildungsschulen.

Für die Ausbildung von Offizieren und Mannschaften bestehen: die Militärakademie, die Militärschule, eine Unteroffizierschule, eine Schule für Schießen und Gymnastik und eine Veterinärschule.

Flotte. September 1886 [1]).

	Kanonen.	Tonnen.	Pferdekräfte.
1 Panzerfahrzeug	3	1358	?
1 Fregatte	6	3717	3500
3 Kreuzer	26	8650	17400
11 Korvetten	84	17726	[2]) 9696
1 Yacht	27	1450	1400
1 Aviso	5	1269	1200
5 Kanonenboote	19	1837	1183
1 Fahrzeug für den Lokaldienst	—	249	—
1 Transportschiff	2	534	—
25 Fahrzeuge	172	36790	34379
Dazu: Torpedofahrzeuge 1., 2. und 3. Klasse	—	40	430
Im Bau:			
2 Kreuzer	16	5389	7800
3 Korvetten	21	4428	4800
4 Kanonenboote	8	2456	2800
1 Torpedofahrzeug	—	150	1200
1 Schleppschiff	4	877	—
11 Fahrzeuge im Bau	49	13300	16600

Handel und Schiffahrt.

1. Außenhandel in Waren. (In Yens.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Überschuß der Ausfuhr.
1887:	51 699769	52 409223	709454
1886:	37 298743	48 870871	11 571728
1885:	29 345379	36 152003	6 806624
1884:	28 777895	33 129449	4 351554

[1]) „The Japan Herald" vom 2. Mai 1887. — [2]) Bezieht sich nur 9 Schiffe.

Handel 1888 nach den Ländern. (In Tausenden Yens.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	28 694	8 710	China	10 360	11 427
Frankreich	4 125	13 636	Korea	1 042	707
Deutschland . . .	5 261	1 618	Philippinen . . .	213	70
Schweiz	650	356	Indien	7 689	457
Belgien.	596	30	Australien	219	638
Holland	128	94	Vereinigte Staaten	5 749	22 618
Österreich	50	296	Brit.-Nordamerika .	25	857
Italien	200	706	Andre Länder . .	217	1 166
Türkei	101	6	Für Schiffsgebrauch	—	2 025
Rußland	236	289	Summa	65 455	65 706

Wichtigste Artikel der Ein- und Ausfuhr 1888. (In Tausenden Yens.)

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Baumwollgarn.	20 576	Seide und Baumwolle . .	28 784
Pelze, Garne u. Wolltuch .	7 017	Nahrungsmittel	11 580
Zucker	6 955	Thee	6 125
Waffen und Munition . .	6 744	Verschiedene Fabrikate . .	6 011
Eisen	6 189	Metalle	3 835
Öl und Talg	3 752	Tuch und Kleider	2 056
Verschiedene Fabrikate . .	2 031	Droguen	1 533

2. Schiffsverkehr 1887 [1]).

Häfen.	Eingelaufen:				Ausgelaufen:			
	Japanische		Fremde		Japanische		Fremde	
	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.
Yokohama . . .	2	2417	234	376237	3	2532	129	226331
Kobé	8	4266	104	136620	1	465	125	176219
Osaka.	3	242	—	—	11	1493	1	22
Nagasaki . . .	170	151875	423	414628	171	152103	482	506925
Hakodate . . .	1	433	19	15667	12	7491	31	25773
Simonoséki. . .	97	7740	105	1861	87	6955	98	2056
Hakata	—	—	20	241	1	25	12	76
Izuhara	18	15381	197	2151	22	14564	234	2420
Summa	299	182354	1102	947405	308	185628	1112	939822

3. Handelsmarine 1. Jan. 1887. Schiffe europäischer Bauart: 460 Dampfer mit einem Gehalt von 63314 Tonnen und 15107 Pferdekräften und 688 Segelschiffe mit einem Gehalt von 56927 Tonnen. Die Zahl der Schiffe japanischer Bauart belief sich auf 16757.

[1]) „Résumé statistique de l'Empire du Japon, No. III", Tokio 1889.

4. Eisenbahnen 1. April 1889.

	Linien (in km) in Betrieb.	im Bau u. traciert.	projektiert.
Staatsbahnen . . .	811	182	105
Privatbahnen . . .	649	669	1492
Total:	1460	851	1597

5. Post 1887. Zahl der Postanstalten 3916. Interner Verkehr: Zahl der Briefe 106605629, Drucksachen und Warenproben 20060298, rekommandierte Sendungen 2935059. Internationaler Verkehr: expediert 897111 gewöhnliche und 11334 rekommandierte Sendungen, empfangen 752386 gewöhnliche und 20418 rekommandierte Sendungen.

6. Telegraphen 1886. Zahl der Stationen, welche dem allgemeinen Verkehr geöffnet sind, 218. Länge der Linien 9468 km, der Drähte 25135 km. Zahl der abgeschickten Depeschen: interne 2383585, internationale 30364.

Kongostaat (Unabhängiger).

[Unter der Souveränität Sr. Majestät Leopold II., Königs der Belgier, auf Grundlage der Personalunion. — Der Unabhängige Kongostaat hat die Bestimmungen der Generalakte angenommen, welche am 23. Februar 1885 von den bei der Berliner Konferenz beteiligten Bevollmächtigten unterzeichnet worden ist. Er hat sich nach § III der genannten Akte für beständig neutral erklärt. — Die Proklamation der Souveränität erfolgte am 1. Juli 1885 in Boma. Sämtliche Mächte haben dem Unabhängigen Kongostaat ihre Anerkennung erklärt. — S. Jahrg. 1886, S. 794.]

Zentralregierung in Brüssel.

Departement des Auswärtigen (Auswärtiges, Posten, Justiz). Generaladministrator: E. **Van Eetvelde.**

Departement der Finanzen (Finanzen, Domänen). Generaladministrator: H. **van Neuß.**

Departement des Innern (Inneres, Streitkräfte, Marine). Generaladministrator: . . . . . .

Hoher Rat in Brüssel.

[Kassationshof und Berufungsgericht in Streitfällen über Gegenstände von mehr als 25000 Frank; ferner beratende Körperschaft. Eingesetzt September 1889.]

Vorsitzender: **Eudor Primez,** StMin. — Ferner 14 Mitglieder.

Lokalregierung am Kongo mit Sitz in Boma.

Generalgouverneur: E. **Janßen.** — Vize-Generalgouverneur: H. **Ledeganck.** — Staatsinspektor: E. **Cambier.** — Generalsekretär: E. **Destrain.**

Direktoren. Finanzen: E. **Dekeyzer.** — Justiz: Dr. F. **Fuchs.**
Befehlshaber der Streitkräfte: H. **Avaert.**

Das ganze Gebiet ist in 11 Kreise geteilt, die von Kommissären verwaltet werden. Diese Kreise sind: Banana, Boma, Matadi, der Kataraktenkreis, Stanley Pool, Kassaï, Äquator, Ubandschi, Aruwimi und Uëlle, Stanley Falls und Lualaba.

Beratungskomitee.

Präsident: der Generalgouverneur. Mitglieder: der Vize-Generalgouverneur, der Staatsinspektor, der Appellationsrichter, der Generalsekretär, die Direktoren und eine Anzahl von höchstens 5 Mitgliedern, welche vom Generalgouverneur auf ein Jahr gewählt werden.

Gerichtsbehörden.

Appellationsgericht in Boma. Richter: Dr. jur. F. **Fuchs.** — Öffentlicher Anwalt: Dr. jur. A. **Baerts.** — Gerichtshof erster Instanz für Unter-Kongo in Banana. Richter: Dr. M. **Saegher.**

Diplomatisches Korps.

Amerika (Ver. Staaten): E. H. **Taunt,** Handelsagent in Boma. — Belgien: A. **Delcommune,** K. in Leopoldville. — Frankreich: L. **Lemaître,** Konf.-Agent in Banana. — Großbritannien: G. R. **Annesley,** K. in Boma. — Italien: G. **Corona,** K. in Boma. — Liberia: Baron A. L. **v. Stein,** GK. in Antwerpen. — Niederlande: F. **de la Fontaine,** K. in Banana. — Portugal: **Nuno de Freitas Gueriol,** K. in Banana. — Schweiz: M. A. **Rivier,** GK. in Brüssel.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 2091000 [1]) qkm. — Bevölkerung: Die Schätzungen für die Zahl der Bewohner schwanken zwischen 12 und 40 Millionen.

Bewaffnete Macht: 8 stehende, von europäischen Offizieren befehligte Kompanien (1. in Boma, 2. in Lukungu, 3. in Léopoldville, 4. und 5. in Sankuru, 6. in Bangala, 7. und 8. an der Mündung des Aruwimi und am Stanley-Fall), zusammen ca 2000 Mann und ein Milizkorps von Eingebornen in der Stärke von 1000 Mann. Für den Fall der Not können alle Beamte und Arbeiter zu einem Hilfskorps einberufen werden. — Marine: 5 Dampfer auf dem untern und 8 auf dem obern Kongo.

Der Handel ist auf dem Territorium des Staates frei. Auf eingehende Waren wird kein und auf einige ausgehende Artikel nur ein leichter Zoll von 2—5% des Wertes erhoben. Der Wert des Handels beträgt nach direkten offiziellen Mitteilungen ca 15000000 Frank, wovon 7392348 Frank auf die Ausfuhr entfallen.

Die hauptsächlichsten Exportartikel waren 1888—89: Kaffee (für 863436 Frank), Elfenbein (für 2034920 Fr.), Palmenkerne (für 1194608 Fr.), Palmenöl (für 799808 Fr.), Kautschuk (für 2078132 Fr.), Wachs (für 77588 Fr.), Kopal (für 142374 Fr.); ferner: Arachiden, Fibren, Häute, Orseille, Sesam, Fischthran ꝛc. — Eingeführt wurden Baumwoll- und Wollgewebe, Glassachen, Messingdraht, Waffen und Schieß-

---

[1]) Nach einer in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes auf der von J. Wauters veröffentlichten „Carte de l'État Indépendant du Congo", üssel Juni 1887, ausgeführten planimetrischen Berechnung.

bedarf, Spirituosen, Material zu eisernen Gebäuden und für die Schiffahrt, kurze Waren &c.

Schiffahrt. Im Jahre 1888 haben 938 Fahrzeuge die Häfen des Staates besucht.

Die vorzüglichsten Häfen sind Banana und Boma.

Eisenbahn. In Belgien hat sich unter dem Namen „Compagnie du chemin de fer du Congo" eine Gesellschaft mit einem Kapital von 25 Mill. Frank gebildet, um eine Eisenbahn von Matadi bis Léopoldville zu bauen. Dieselbe hat eine Länge von 435 km und soll vor Ende 1893 dem Verkehr übergeben werden.

Post 1887. Der Staat gehört dem Weltpostverein an. Zahl der Büreaus 9. Der Postverkehr wird durch Kuriere und Dampfer bis zu den Stanley-Falls und Luluaburg am Kassaï vermittelt. Zahl der Briefe und Drucksachen im innern Verkehr 4692, im internationalen Verkehr 50256.

Korea.

[Königreich. — Absolute Monarchie, als unabhängig (von China) zuerst durch Japan 27. Febr. 1876 anerkannt. — Handelsverträge mit Amerika (Ver. Staaten) 5. Mai 1882; mit Großbritannien und Deutschland 26. Nov. 1883; mit Italien 26. Juni 1884; mit Rußland 7. Juli 1884; mit Frankreich 1886. — Siehe Jahrg. 1888, S. 797.]

Königliches Haus.

Li H'ung, geb. 25. Juli 1851, folgte im Januar 1864 dem Könige Chul Chong; verm. mit

. . . . . aus der Adelsfamilie **Min**, geboren den 29. Sept. 1850.

Der Thronfolger ist geboren 4. Februar 1873.

Ministerien.

Erster Premierminister: **Shiim Sun Tek.** Derselbe präsidiert der obersten Zentralbehörde (Staatsrat = Nae amun), welche gegenwärtig aus 10 Beamten erster, 15 Beamten zweiter und 5 Beamten dritter Klasse besteht. — Zweiter Premierminister: . . . . . — Dritter Premierminister: . . . . . .

Präsidenten der Ministerien. Zivilverwaltung: **Kim Su Hion.** — Finanzen: **Chong Pom Cho.** — Zeremonien und Kultus: **Cho Kang Ha.** — Krieg: **Min Yong Huan.** — Justiz: **Han Kiu Sol.** — Öffentliche Arbeiten: **Min Yong So.** — Auswärtiges Amt (seit 1882): **Cho Piung Tschik.**

Ratgeber des Königs: O. N. **Denny** (Amerikaner), Vizepräsident im Staatsrat und Direktor im Auswärtigen Amte.

Die 8 Provinzen (Do) des Landes, Chon-La, Kiong-Kui, Tchung-Tchong, Piong-An, Kiung-Sang, Ham-Giong, Huang-Hai und Kang-Won, werden von Gouverneuren verwaltet, welche dem Ministerium der Zivilverwaltung unterstellt sind.

Seezollämter.

Söul: General-Zolldirektor: H. F. **Merrill.** — Zolldirektoren in Chemulpo: J. F. **Schönicke;** Fusan: D. H. **Hunt;** Gensan: C. F. **Creagh.**

Diplomatisches Korps.

Amerika (Verein. Staaten): **W. O. Bradley,** MR. und GK. in Söul; Ch. **Chaillé Long,** Leg.-Sekr. und GK.
China: **Yüan Sü Kwai,** politischer Resident in Söul; S. **Y. Tong,** Sekretär; C. F. **Loo,** Dolmetsch. — [Chemulpo: **Lee Yin Wü, K.** — Fusan: **Lee Ying Won, K.** — Gensan: **Woo Chung Yen, K.** — Söul: **Hung Tsze Pin, K.**]
Deutsches Reich: F. **Krien,** K. in Söul; F. **Reinsdorf,** Dolmetsch.
Frankreich: **Collin de Plancy,** Kommissar in Söul; **Guérin,** Dolmetsch.
Großbritannien: Sir John **Walsham,** a. G. u. b. M. in Peking; W. C. **Hillier,** GK.; Ch. W. **Campbell,** Dolmetsch in Söul.
Japan: **Masuki Kondo,** GTr.; T. **Hayassi,** Attaché; Y. **Emouye,** Korvettenkapitän, Marineattaché; N. **Shibayama,** Hptm., Mil.-Att., sämtlich in Söul. — [Fusan: **Yoshibumi Murota, K.**]
Rußland: Staatsrat **Waeber,** GTr. u. GK.; A. **Gruschezki,** Dolmetsch in Söul.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 218192 qkm (mit Einschluß der Insel Quelpart) [1].

Nach einer Zählung von 1883 2355499 Hausstände und 10518937 Einwohner, davon 5322633 männliche und 5196304 weibliche Personen. Hauptstadt Söul: 40000 Einwohner.

Ausländer in Korea im Juni 1889.

Nationalitäten	in Söul.	in Chemulpo.	in Fusan.	in Gensan.	Total.
Amerikaner	37	4	—	—	41
Chinesen	367	242	31	26	666
Dänen	2	—	—	—	2
Deutsche	8	19	2	2	31
Engländer	7	4	4	3	18
Franzosen	13	1	—	—	14
Japaner	470	1359	2711	433	4973
Italiener	—	1	1	—	2
Österreicher	—	3	—	—	3
Russen	5	—	—	—	5
Spanier	1	—	—	—	1
Total	910	1633	2749	464	5756

[1] Nach einer in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes ausgeführten planimetrischen Berechnung, s. „Petermanns Mitteil." 1888, S. 435.

Die Einwohner sind Buddhisten und Anhänger der Lehre des Konfucius. Die Zahl der römisch-katholischen Christen beträgt nach Angaben des französischen Bischofs Msgr Blanc etwa 15000. Die Zahl der protestantischen Christen beläuft sich auf ungefähr 300.

Finanzen. Nach japanischen Quellen sollen sich die Einnahmen der Regierung im Jahre 1885 auf 7 632000 Mark belaufen haben, und zwar: Wert der Abgaben in Reis 5 000000, Abgaben in Baumwollstoffen 1 300000, Abgaben in Gold 500000, von den Seezollämtern 472000, vom Ginseng 300000 und aus den Goldwäschen 60000 Mark.

Die stehende Armee zählt ungefähr 7000 Mann, die nach europäischer Art ausgebildet und bewaffnet sind.

Die Zolleinnahmen betrugen 1888 267215 Dollars, von denen 219760 auf die Einfuhrzölle entfielen.

Handel 1888. (In Tausenden Dollars.)

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Baumwollfabrikate	1 925	Bohnen	472
Seidenstoffe	217	Häute	211
Droguen, Farben	64	Reis	22
Metalle, Metallwaren und Maschinen	232	Trepang	7
Wollenfabrikate	23	Gedörrte Fische	29
Verschiedene Waren	585	Andre Waren	126
		Summa:	867
Summa:	3 046	Edelmetalle:	1 874
		Zusammen:	2 241

Auf die drei offenen Häfen verteilt sich der Warenverkehr der Jahre 1887—88 (ohne Edelmetalle und Wiederausfuhr) wie folgt:

	Chemulpo.		Fusan.		Gensan.		Total.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
1887	1 457	313	659	394	699	98	2 815	805
1888	1 666	363	639	383	742	121	3 047	867

Schiffahrt in den drei offenen Häfen 1887 und 1888.

	Eingegangen:				Ausgelaufen:			
	Schiffe.		Davon Dampfer.		Schiffe.		Davon Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
1887	716	181297	180	161551	713	180195	179	160578
1888	1004	196041	221	175005	990	196262	219	175283

Die Post dient nur zur Beförderung von Staatskurieren und reisenden Beamten. Zahl der Büreaus 471, der Postinspektoren 40, der Pferde 5362.

Telegraphen. Korea ist mit China durch die Linie Chemulpo—Söul—Piongyang—Uidju—Mukden—Tientsin, die Eigentum der chinesischen Regierung ist, verbunden. Anfang Juli 1888 ist die Linie Söul bis Fusan über die Städte Kongdju, Chöndju und Taiku in Betrieb gesetzt worden. Von Fusan ist Kabelverbindung mit Nagasaki.

Liberia.

[Republik. — Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Afrikaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer amerikanischen Kolonisationsgesellschaft stehenden Kolonie am 26. Juli 1847. Verträge sind geschlossen mit dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Amerika, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Österreich-Ungarn und Haïti. Der Senat besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, unter dem Vorsitze des Vizepräsidenten der Republik, das Repräsentantenhaus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Abgeordneten. — S. Jahrg. 1885, S. 788.]

Präsidenten.

[Wiedererwählt auf 2 Jahre (zum viertenmal) 7. Mai 1889.]

Präsident: Hilary Richard Wright **Johnson.** — Vizepräsident: James M. **Thompson.**

Kabinett.

Staatssekretär: E. J. **Barclay.** — Schatzsekretär: H. W. **Irowis.** — Sekretär des Innern: . . . . . . — Generalpostmeister: . . . . . . — Generaladvokat: W. M. **Davis.**

Legislative.

Präsident des Senats: der Vizepräsident der Republik. — Sprecher des Repräsentantenhauses: A. **Tubman.** — Büreauchef: D. J. **Ware.**

Departements ꝛc.

Staatsdepartement. Chef: E. J. **Barclay.** — Büreauchef: W. V. **Gibson.**

Schatzdepartement. Chef: H. W. **Irowis.** — Kontrolleur: B. J. K. **Anderson.** — Auditor: J. E. K. **Johnson.** — Schatzmeister: J. W. **Howard.** — Büreauchef: S. L. **Jones.**

Justizwesen. Oberrichter: C. L. **Parsons.**

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Armee.

Oberbefehlshaber: der Präsident der Republik.
Brigadiergeneral: R. A. **Sherman.**

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Monrovia.

Amerika (Verein. Staaten): E. E. **Smith,** MR. und GK. — Belgien: R. A. **Sherman,** K. — Deutsches Reich: H. **Jäger,** K. — Großbritannien: J. **Shaw Hay,** K., Gouverneur von Sierra Leone. — Haïti: . . . . . ., K. — Niederlande: A. **Veldkamp,** Kiltsverw. — Schweden und Norwegen: M. A. **Aenmay,** K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca 37200 qkm.
Bevölkerung[1]). Zivilisierte Neger: 18000. Eingeborne Neger: 1 050000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1882—83.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	140811	Zivilverwaltung	26793
Ausfuhrzölle	27384	Justiz	16176
Innere Steuern	5819	Gesetzgebung	13405
Summa:	174014	Reklamationen	5000
		Zinsen	2366
		Außerordentl. Ausgaben	93725
		Summa:	157465

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Kurse von 85 aufgenommen, aber seit 1874 sind weder Zinsen noch Amortisationsquoten gezahlt worden[2]).

Armee. Es gibt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Kaffee, dessen Anbau von Jahr zu Jahr zunimmt und der durch seine vorzügliche Qualität der wichtigste Ausfuhrartikel zu werden verspricht, Rotholz, Elfenbein, Arrowroot, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg und Amerika betrieben.

[1]) Offizielle Angaben. — [2]) S. „The Statesman's Year-Book for the year 1886" by J. Scott Keltie, p. 726.

Liechtenstein.

[Fürstentum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie, seit 1852 zum österreichischen Zollverband gehörig. — Verfassung vom 26. Septbr. 1862. — S. Jahrg. 1864, S. 613.]

Fürstlicher Landesverweser zu Vaduz: Carl von **In der Maur** auf Strehlburg und zu Freifeld.
Justizbehörde ist das K. K. Oberlandesgericht in Innsbruck.
Fürstliche Hofkanzlei zu Wien. Vorstand: Hofrat F. **Zipfl.** — Präses des bei der Fürstl. Hofkanzlei bestehenden Appellations- und Kriminalobergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter **v. Haberler.**

Flächeninhalt: 157 qkm, ortsanwesende Bevölkerung (1880): 9124 Einwohner, davon 4625 männl. und 4499 weibl., 58 auf 1 qkm. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 1018 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1885: Einnahme 130092, Ausgabe 116044 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediatbesitzungen in Österreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1400000 fl.) — Infolge der Zolleinigung mit Österreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 20000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld beträgt 78750 fl.

Militär. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militärausgaben belastet.

Luxemburg.

[Großherzogtum. — Konstitutionelle erbliche Monarchie in Personalunion mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter und im Zollverbande des Deutschen Reichs. — Verfassung vom 17. Oktober 1848. Die Ständeversammlung besteht aus 42 aus direkten Wahlen hervorgegangenen Abgeordneten für 6 Jahre, welche zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. — S. Jahrg. 1885, S. 790.]

Sekretär für die Angelegenheiten des Großherzogtums im Haag: H. **de Villers.**

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der Generaldirektion der Auswärtigen Angelegenheiten: P. **Eyschen.** — Generaldirektor des Innern: H. **Kirpach.** — Generaldirektor der Finanzen: M. **Mongenast.** — Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten: V. **Thorn.** — Generalsekretär: . . . . . — Regierungsräte: H. **Neuman,** J. P. **Henrion.**

Staatsrat. Präsident: E. **Thilges.** — Vizepräsident: H. **Vannerus.**

Ständeversammlung. Präsident: E. **Servais.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: H. **Vannerus.** — Vizepräsident: V. **Neuman.** — Generalprokurator: J. **Thomé.** — Gen.-Advokat: **Arendt.**

Rechnungskammer. Präsident: N. **Salentiny.**

Römisch-katholischer Kultus: J. **Koppes,** Bischof von Luxemburg.

Kommandant der bewaffneten Macht: Major **Bourgeois.**

Generalkonsul Belgiens in Luxemburg: J. **van Damme.** — Konsul Italiens: der kgl. belgische GKonsul ad int. Die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Niederlande sind mit Vertretung auch der Interessen Luxemburgs betraut. Nur in Berlin, Wien, Paris und Brüssel sind eigne diplomatische oder konsularische Vertreter des Großherzogtums akkreditiert.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2587,45 qkm.

Bevölkerung 1. Dezember 1885: 213283 Ortsanwesende, davon 107142 männl. und 106141 weibl.; 82,4 Einwohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1885: 17964 Einwohner.

Der Konfession nach zerfiel die Bevölkerung 1885 in 211077 Katholiken, 1141 Protestanten, 26 Angehörige anderer christlicher Sekten, 866 Israeliten, 173 Personen, die sich zu keiner Religion bekennen oder deren Bekenntnis nicht ermittelt ist.

Sprachenverhältnis. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1885 195681 Angehörige des Großherzogtums, 11863 des Deutschen Reichs, 3028 Belgier, 1313 Franzosen, 496 Italiener, 418 Österreicher und Ungarn (10), 74 Schweizer, 68 Niederländer, 34 Engländer, 21 Russen, 15 Amerikaner, 5 Schweden und 5 aus andern Staaten Europas, und von 262 Personen ist die Staatsangehörigkeit nicht ermittelt.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1886.	1887.	1888 [1]).	
Einnahmen inkl. Saldos des Vorjahres	8 635945	8 675616	8 856760	Frank.
Ausgaben	7 166674	7 279371	7 292092	"
Überschuß:	1 469271	1 396245	1 564668	Frank.

II. Budget für 1889. (Gesetz vom 26. Dezember 1888.)

Bruttoeinnahmen. (Frank.)

1. Vermutlicher Überschuß von 1887	1 021000	5. Post	520000
2. Dir. Steuern, Accise	2 038900	6. Telegraphen	90000
3. Zölle	1 800000	7. Einnahme d. Gefängnisse 2c.	211000
4. Enregistrement und Domänen	1 738000	8. Verschied. Einnahmen	375200
		Sa der Einnahmen:	7 794100

Ausgaben.

Zivilliste	200000	Zuschüsse an Gemeinden	157500
Regierung	139150	Ackerbau, Handel, Gewerbe	377900
Ständekammer	30000	Öffentl. Unterricht, Kunst	686350
Staatsrat	17000	Gefängnisse	201000
Äußeres	38400	Innere Verwaltung	649370
Justizverwaltung	356600	Einregistr. Dom. u. Forsten	271870
Kultus	409200	Öffentliche Schuld	742500
Militär, Gendarmerie	397900	Erhebungskosten	1 215900
Rechnungshof	36660	Andre Ausgaben	60000
Pensionen	482000	Summa:	7 514334
Öffentliche Arbeiten	1 045034	Durchlauf. Budget:	1 305000

[1]) Vorläufiges Resultat.

III. Staatsschuld. — Dieselbe besteht aus 3 Anleihen: die erste von 3 500000 Frank, 1859; die zweite von 8 500000 Frank, 1863; die dritte von 3 000000 Frank, 1882 im Interesse von Eisenbahnbauten und von andern gemeinnützigen Arbeiten kontrahiert. Die Schuld wird durch 4% Scheine auf den Inhaber im Nominalbetrage von 16 170000 Frank repräsentiert, und die Annuitäten betragen 729898 Frank 80 Cts.

Militär. — (Gesetz vom 16. Februar 1881 und vom 29. April 1885.) Zwei Kompanien unter dem Befehle eines Majors, und zwar 1 Kompanie Gendarmen, 2 Offiziere und 135 Unteroffiziere und Gemeine stark, und 1 Kompanie Freiwilliger, 4—6 Offiziere und 140 bis 170 Unteroffiziere und Gemeine zählend; diese letztere Zahl kann in Ausnahmefällen auf 250 erhöht werden. Außerdem besteht ein Musikkorps von 29 Mann. Die Freiwilligenkompanie versieht den Garnisondienst und bildet die Schule für die Gendarmenkompanie und andre Zweige des öffentlichen Dienstes.

Handel. Luxemburg bildet ein Glied des deutschen Zollvereins. Vgl. S. 424.

Eisenbahnen. In Betrieb 1889 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (183 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen administriert wird, und die Prinz Heinrich-Bahn (160 km); zusammen 343 km. Außerdem gibt es noch 55 km Sekundärbahnen, im ganzen 398 km. Im Bau befinden sich 6 km normalspurige und 30 km schmalspurige Linien.

Post 1888. Zahl der Büreaus 69, Zahl der Briefe 3 301928, der Postkarten 907080, der Warenproben und Drucksachen 1 935587, der Zeitungen 1 527865, der Kollis 217600, zus. 7 890060 Sendungen. — Einnahme 552299, Ausgabe 541385 Frank.

Telegraphen 1888. Länge der Linien des Staates 373 km, der Drähte 667 km, der Drähte der Eisenbahntelegraphen 736 km. Zahl der Staatsanstalten 32, der Eisenbahntelegraphenbüreaus 43. Zahl der Depeschen 87512, wovon 21708 interne, 61247 internationale; 4557 gebührenfreie und Dienst-Depeschen. — Einnahme 45798 Frank.

Marokko.

[Sultanat. — Absolute Monarchie seit 790; unter den Scherifs von Tafilalt seit 1546; unter den Aliden (zweite Scherifs) seit Mitte des 17. Jahrhunderts.]

Muley Hassan, aus der Familie Haschan, vom Stamme der Tafilalt, Sultan von Fes, Tafilalt, Marakesch und Sus, „Scherifianische Majestät"; succ. seinem Vater, dem † Sultan Muley-Mohammed 25. September 1873.

Regierung.

Mohammed el Arbi ben el Moghtar, Großvezier.
Mohammed el Mofdel Garrit, Vezier für die auswärt. Angelegenheiten.
Mohammed ben el Arbi ben el Moghtar (Bruder des Großveziers), Kriegsminister.
Mohammed el Tasi, Finanzminister.

Ahmed ben Mussa, Groß-Kammerherr.
Mohammed ben el Arbi el Torres, Vertreter der auswärtigen Beziehungen des Sultans in Tanger.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Tanger.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. **Reed Lewis**, K.
Belgien: E. **Anspach**, a. G. u. b. M.; A. J. **Sicsu**, Dragoman u. K.
Brasilien: der portugiesische Gesandte J. **Colaço**, fung. GK.
Dänemark: der britische Gesandte, Sir W. **Kirby Green**, fung. GTr. und GK.
Deutsches Reich: Graf **v. Tattenbach**, MR.; M. **Melhameh**, Dragoman; A. **Rothert**, Leg.-Kanzlist. — [Rabat: J. **Frost**, K.]
Frankreich: **Patenôtre**, a. G. u. b. M.; A. **Boutiron**, 1r Sekr.; Graf **de la Forest-Divonne**, 2r Sekr.; E. **Piat**, 1r Dragoman; **Wiet**, Kanzler. — [Mogador: **Lacoste**, K.]
Großbritannien: Sir W. **Kirby Green**, a. G. u. b. M.; T. G. **de Vismes de Ponthieu**, Hilfsarbeiter. — [Mogador: C. A. **Payton**, K. — Tanger: H. E. **White**, K.]
Italien: R. **Cantagalli**, a. G. u. b. M.; **Galetti**, Att.; A. G. **Gentile**, 1r Dragoman; **Laredo**, 2r Dragoman.
Niederlande: der GK. von Schweden und Norwegen, V. E. **Cassel**, fung. GK.
Österreich-Ungarn: Ritter P. **Reglia von Ohmučevič**, GTr. und GK.; J. **Abensur**, Dragoman; **Reiser**, Kanzler.
Portugal: J. **Colaço**, a. G. u. b. M.; E. **Rey**, Kanzler u. Dragoman.
Rußland: der spanische Gesandte ist mit Wahrnehmung der russischen Interessen beauftragt.
Schweden und Norwegen: V. E. **Cassel**, GK.
Spanien: **Figuera**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. Sept. 1889); **Gilde Uribarri**, 1r Sekr.; **Campillo**, 2r Sekr.; **Jover**, Graf **Haro**, Attachés; **Cervera**, Kpt., Mil.-Att.; S. **Cenarro**, J. **Ovilo**, Ärzte der Gesandtschaft; F. **Lozano y Muñoz**, K.; A. **Rinaldi**, 1r Dragoman. — [Mogador: A. **Fierro y Cruz**, K. — Tetuan: J. **Morphy**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Größe des Gebietes mit Einschluß von Tuat kann nur annähernd auf 812300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf die weiten fruchtbaren Ebenen und die Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 547500 auf die Sahara mit Tuat kommen. Die Bevölkerung zählt nach verschiedenen Schätzungen 6—10 Millionen Seelen.

Hauptstadt Fes gegen 140- bis 150000, Marokko 40- bis 50000 Einwohner.

Über die Finanzen Marokkos sind keine zuverlässigen Angaben vorhanden. Man schätzt die Zolleinnahmen der 7 Häfen auf ungefähr 6400000 bis 9600000 Mark; das Budget des Sultans beträgt ca 5600000 Mark.

Die stehende Armee zählt ungefähr 12000 Mann.

Handel 1887. (In Tausenden Mark.)

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Baumwolle u. Waren daraus	11 335	Bohnen und Erbsen . . .	3 332
Zucker	3 711	Wolle	3 321
Seide und Seidenwaren .	1 387	Mais	2 685
Tuch	1 217	Ziegenfelle und -haare . .	1 889
Thee.	1 203	Ochsen	1 683
Eisen, Stahl u. Waren daraus	503	Mandeln	974
Lichte	453	Eier.	787
Gewürze	261	Olivenöl	648
Glaswaren	253	Gummi	620
Wein und Spirituosen . .	190	Pantoffeln	565
Kaffee	142	Wachs	305
Papier	79	Teppiche	266

Schiffsverkehr und Handel 1887 [1]. (In Tausenden Mark.)

Flagge.	Angekommen: Schiffe.	Angekommen: Reg.-T.	Abgegangen: Schiffe.	Abgegangen: Reg.-T.	Häfen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Französische .	332	214123	335	216551	Tetuan . .	986	260
Englische . .	655	190371	646	189296	Tanger . .	8 520	4 045
Spanische .	662	51863	661	51811	Larache . .	1 823	1 537
Deutsche . .	34	13268	29	12628	Rabat . .	2 263	986
Portugiesische	109	8267	112	8786	Casablanca	3 993	4 378
Schwedisch-norwegische .	15	2249	14	1921	Mazagan .	3 667	3 284
Dänische . .	10	1415	11	1647	Safi . . .	1 142	1 853
Andre . . .	5	1938	4	1147	Mogador .	3 651	3 595
Summa	1822	483494	1812	483787	Summa	26 045	19 938

[1]) Siehe „Deutsches Handels-Archiv" vom Dezember 1888.

Mexiko.

[Föderativ-Republik. — Unabhängigkeitserklärung 16. Sept. 1823. — Letzte Verfassung 5. Febr. 1857. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt. Der Kongreß besteht aus einem Senat von 56 Mitgliedern (je 2 aus jedem Staat), welche auf 4 Jahre, und einer Deputiertenkammer von 227 Mitgliedern, welche auf 2 Jahre gewählt werden. Die Wahl der Präsidenten dieser beiden Häuser erfolgt allmonatlich. — S. Jahrg. 1868, S. 673, und 1885, S. 796.]

Exekutive.

Präsident: General **Porfirio Diaz** (wiedererwählt für die Periode vom 1. Dezember 1888 bis 1892).

Staatssekretäre und Unterstaatssekretäre.

Äußeres: Lic. J. **Mariscal.** — J. F. **de Cuellar.**
Inneres: Lic. M. R. **Rubio.** — M. **Mercado.**
Justiz: Lic. J. **Baranda.** — G. **Peña.**
Öffentliche Arbeiten: General C. **Pacheco.** — M. **Fernandez.**

Finanzen: Lic. M. **Dublan.** — **Gamboa.**
Krieg: P. **Hinajosa,** General. — **Escudero,** General.
Staatsschatzmeister: F. **Espinosa.**

Oberster Gerichtshof.

[Die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: Lic. Miquel **Anza.** — Fiskal: Lic. Miquel **Villalsbos.** — Generalprokurator: E. **Ruiz.**

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: A. **Vasquez del Mercado.**
Campeche: J. Z. **Kerlegan.**
Chiapas: M. **Carrascosa.**
Chihuahua: L. **Carrillo.**
Coahuila: J. M. G. **Galan.**
Colima: G. **Gomez.**
Durango: J. M. **Flores.**
Guanajuato: **Gonzalez,** General.
Guerrero: **Arce,** General.
Hidalgo: R. **Cravioto.**
Jalisco: R. **Corona,** General.
Mexiko: J. V. **Villada.**
Michoacán: M. **Jimenez,** General.
Morelos: J. H. **Preciado,** General
Nuevo-Leon: B. **Reyes,** General.
Oaxaca: A. **Zertuche.**
Puebla: R. **Marquez,** General.
Queretaro: F. G. **Cosio.**
San Luis Potosí: C. D. **Gutierrez.**
Sinaloa: M. M. **de Castro.**
Sonora: R. **Corral.**
Tabasco: S. **Sarlat.**
Tamaulipas: A. **Prieto.**
Tlaxcala: P. **Cahuantzi.**
Veracruz: T. L. **Enriquez,** General.
Yucatan: J. P. **Manzano.**
Bundesdistrikt: J. **Ceballos,** Gen.
Territorium de Tepic: M. L. **Romano.**
Territorium Norte de la Baja California: L. E. **Torres.**
Territorio Sud de la Baja California: B. **Topete,** General.
Zacatecas: **Arechiga,** General.

Kultus.

[Mexiko erkennt keine Religion als Staatsreligion an. Es besteht eine vollständige Trennung zwischen Kirche und Staat.]

Katholische Erzbischöfe. Mexiko: P. A. **de Labastida** (1863.) — Morelia: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Korps zu Mexiko und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Th. **Ryan,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1889); **Hitchard,** Leg.-Sekretär. — [Acapulco: R. W. **Lougbery,** K. — Chihuahua: L. H. **Scott,** K. — Durango: J. B. **Chez,** K. — Guaymas: A. **Willard,** K. — Guerrero (Tamaulipas): H. D. **Thompson,** K. — La Paz: J. **Viosca,** K. — Manzanillo: E. **Mahlo,** K. — Matamoros: . . . . ., K. — Mazatlan: E. G. **Kelton,** K. — Merida: E. H. **Thompson,** K. — Mexiko: . . . ., GK. — Monterey: Ch. **Stork,** K. — Nuevo Laredo: W. C. **Sulton,** GK.; J. G. **Cisco,** K. — Paso del Norte: L. **Mackey,** K. — Piedras Negras: V. M. **Baca,** K. — Saltillo: J. **Woeßner,** K. — San Blas: R. **Lambert,** K. — S. Luis Potosi: G. B. **Clark,** K. — Tampico: W. L. **Greathouse,** K. — Tuxpan: J. **Drayton,** K. — Veracruz: J. D. **Hoff,** K.]

Argentina: Don R. **Mendoza,** MR. (akkr. 13. Juli 1889). — [Mexiko: J. R. **Ferrer,** K.]

Belgien: Baron F. **Daelman**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Dez. 1888); H. **Loumyer**, Sekr. — [Carmen: C. **Renoz**, K. — Merida: R. **Peon**, K. — Mexiko: G. **Beaurang** K. — Puebla: J. A. **Dorenberg**, K. — Tampico: . . . . ., K. — Veracruz: F. J. **Ituarte**, K.]
Bolivia. [Mexiko: F. **Sanchez Solis**, GK.]
Chile: Don R. **Mendoza**, a. G. u. b. M. — [Mazatlan: M. **Magaña**, K. — Mexiko: B. L. **de la Barra**, GK. — Veracruz: J. **Ritter**, K.]
Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, K. — Mexiko: J. **de Ansoátegui**, GK. — Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: F. M. **de Cos**, K.]
Costarica: M. A. **Campero**, MR. (akkr. 19. Januar 1885). — [Guaymaz: E. **Gariola**, K. — Veracruz: J. G. **Pagès**, K.]
Dänemark. [Mexiko: H. L. **Wiechers**, K. — Veracruz: H. D. **Watermeyer**, K.]
Deutsches Reich: Frhr **v. Zedtwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Dezember 1888). — [Carmen (Laguna): H. **Corssen**, K. — Colima und Manzanillo: C. **Flor**, K. — Guadalarara: Th. **Kunhardt**, K. — Mazatlan: W. **Sowerbutts**, K. — Merida: J. **Faller**, K. — Mexiko: P. **Kosidowski**, K. — Oraxa: G. **Stein**, K. — S. Luis Potosi: H. **Schröder**, K. — Tampico: G. **Claussen**, K. — Tepic und San Blas: W. G. **Delius**, K. — Veracruz: A. **Holscher**, K.]
Dominikanische Republik: F. **de la Fuente Ruiz**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1888). — Mexiko: F. **de la Fuente Ruiz**, GK.]
Ecuador. [Mexiko: F. **de la Fuente Ruiz**, GK.]
Frankreich: Graf **de St. Foix**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. April 1889); Graf **Viel Castel**, Leg.-Sekretär; A. **Billard**, Kanzler. — [Veracruz: E. **Sempé**, K.]
Großbritannien: Sir Spencer **St. John**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Januar 1885); Sir F. **Denys**, Sekretär. — [Mexiko: L. C. G. **Carden**, K. — Veracruz: A. **Baker**, K.]
Guatemala. [Acapulco: C. **Arosemena**, GK. — Guadalarara: J. F. **del Valle**, K. — Hermosillo: P. **Fournié**, K. — Mexiko: D. **Chapeaurouge**, GK. — Tampico: J. J. **Viñas**, K. — Tapachula: L. **Saens**, K. — Veracruz: D. **Miron**, K.]
Hawaii. [Manzanillo: R. F. **Barney**, K. — Mexiko: W. J. **De Greß**, K.]
Honduras. [Mexiko: F. **de la Fuente Ruiz**, K. — Veracruz: J. **Miron y Moscera**, K.]
Italien: Ritter L. **Petich**, MR. (akkr. 6. September 1888). — [Veracruz: G. **Burandt**, K.]
Niederlande. [Veracruz: C. M. G. **v. Düring**, K.]
Nikaragua. [Acapulco: D. **Castillo**, K.]
Paraguay. [Mexiko: J. K. **Ferrer**, GK.]
Peru. [Mazatlan: D. A. **Urrea**, K. — Mexiko: J. **de Ansoategui**, K.]
Portugal: Vikomte **das Nogueiras**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Novbr. 1886). — [Carmen: F. C. **Cicero**, K. — Mexiko: J. **Philipp**, GK. — San Luis Potosi: J. **Unna**, K.]
Salvador. [Acapulco: P. **Kastan**, K. — Veracruz: J. M. **de Castillo y Cos**, K.]
Schweden und Norwegen. [Mexiko: E. **Mävers**, GK. — Veracruz: C. G. **Mertens**, K.]
Schweiz. [Mexiko: C. **Courvoisier**, GK.]

Spanien: Don L. **de Castellanos**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Aug. 1889); Baron A. **de La Barre**, 1r Sekretär; R. **Miquel y Miquel**, Sekr. 3r Klasse. — [Guadalarara: M. F. **del Valle**, VK. — Mexiko: J. **de Perignat**, K. — Monterey: V. **Rivero**, K. — Veracruz: A. M. **de Tudela**, K.]

Venezuela. [Mexiko: H. M. **de la Guardia**, GK.; M. M. **Zarzamendi**, K. — Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: L. G. **Dozal**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Staaten.	qkm	Bevölkerung 1888.	auf 1qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
		Grenzstaaten.			
Sonora	200845	150391	0,7	Hermosillo	15000
Chihuahua	231267	298073	1	Chihuahua	25000
Coahuila	153600	177797	1	Saltillo	22801
Nuevo-Leon	65000	244052	4	Monterey	35556
		Staaten an der Küste des Atlantischen Ozeans.			
Tamaulipas	76000	167777	2	Ciudad Victoria	8000
Veracruz	62820	633369	10	Jalapa	14000
Tabasco	25500	114028	4	S. Juan Bautista	8000
Campeche	54000	91180	1	Campeche	16000
Yucatan	73000	275506	4	Merida	32000
		Staaten an der Küste des Großen Ozeans.			
Sinaloa	93730	223684	2	Culiacon	8000
Jalisco	70625	1 161709	16	Guadalajara	83122
Colima	7004	69547	10	Colima	23579
Michoacán	60000	801913	14	Morelia	30000
Guerrero	59231	332887	6	Chilpancingo	6000
Oaxaca	74546	793419	11	Oaxaca	27856
Chiapas	77000	269710	3	San Christóbal	10500
		Zentralstaaten.			
Durango	110170	265931	2	Durango	24800
Zacatecas	65354	526966	8	Zacatecas	60000
Aguascalientes	7500	121926	16	Aguascalientes	32355
San Luis	67325	546447	8	San Luis Potosi	37314
Guanajuato	32500	1 007116	31	Guanajuato	52112
Querétaro	10200	213525	21	Queretaro	36000
Hidalgo	20039	494212	24	Pachuca	25000
Mexiko	21460	778969	36	Toluca	15000
Morelos	4274	151540	35	Cuernavaca	8000
Puebla	33000	839468	26	Puebla	78530
Tlarcala	3902	147988	38	Tlarcala	8000
Distrito Federal	1200	451246	376	Mexiko	329535
Terr. de la Baja California	155200	34668	0,2	La Paz	4000
Terr. de Tepic	30000	102166	3	Tepic	14000
Total	1 946292	11 487210	5		—

Man nimmt an, daß von diesen Bewohnern 19% Europäer und Einheimische europäischer Abkunft, 38% Eingeborne und 43% Mischlinge sind.

Finanzen.

Budget 1888—89. (In Dollars [1].)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	22 000000	Legislative Gewalt	1 009037
Binnenzölle	2 500000	Exekutive Gewalt	49850
Direkte Steuern	1 500000	Oberster Gerichtshof	465096
Posten und Telegraphen	1 000000	Auswärtiges	432696
Lotterie	1 000000	Inneres	3 553128
Münzstätte	600000	Justiz und Unterricht	1 350471
Stempelsteuern	8 000000	Öffentliche Arbeiten	6 145556
Verschiedenes	1 300000	Finanzen	11 310389
Summa:	37 900000	Krieg und Marine	12 449693
		Summa:	36 765916

Neben dem allgemeinen Budget hat jeder der 27 Staaten noch sein besonderes; der Gesamtbetrag dieser lokalen Budgets beläuft sich auf 10 Millionen Dollars.

Staatsschulden.

Die äußere, mit 6% verzinsliche Schuld beträgt 72 500000 Dollars. — Die amerikanische Schuld ist bis auf 80000 Dollars getilgt. — Der Betrag der innern Schuld wird auf 125 Millionen Dollars geschätzt.

Armee.

(Friedensfuß 1889.)

Infanterie.	Offiz.	Mann.	Artillerie.	Offiz.	Mann.
30 Bataillone	1110	19380	4 Bat. à 6 Batt.	148	1688
4 Bataillonscadres	60	944	1 Bat. Platz- und Küstenartillerie	25	331
3 Hilfsbataillone	79	1253	1 Train-Eskadron	11	101
1 Pionierbataillon	35	731	Summa	184	2120
1 Bat. Invaliden	9	129	Im ganzen	2270	34833
Summa	1293	22437			
Kavallerie.			Marine.		
13 Regimenter	481	6359	Bemannung von 5 Kanonenbooten [3])	79	390
1 Gendarmeriekorps	21	229			
6 Kav.-Hilfskorps	126	1488			
9 Korps Landwache [2])	165	2200			
Summa	793	10276			

[1]) 1 merikan. Dollar = 3,47 Mark. — [2]) 2 Korps (für Tamaulipas und Gutierrez) à 6 Offiziere und 400 Mann neu formiert. — [3]) Darunter 4 Küstenfahrzeuge.

Handel. (In Dollars.)

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr Waren.	Edelmetalle.	im ganzen.
1883—84	34 025000	13 252213	33 473283	46 725496
1884—85	35 839000	12 896794	33 704051	46 670845
1885—86	38 715000	13 741317	29 906400	43 647717

Ausfuhrhandel 1886—87. (In Tausenden Dollars.)

a. Nach den Bestimmungsländern.

Länder.	Waren.	Edelmetalle.	Total.	Länder.	Waren.	Edelmetalle.	Total.
Verein.-Staaten	11 153	16 576	27 729	Spanien . .	521	104	625
Großbritannien	2 240	11 122	13 362	Andre Länder	120	68	188
Frankreich . .	711	4 401	5 112	Summa	15 631	33 561	49 192
Deutschland . .	886	1 290	2 176				

b. Nach den Warenklassen.

Hanf	3 901	Tabak	851	Blei	323
Kaffee	2 627	Vanille . . .	694	Andre Waren .	2 435
Häute und Felle	2 211	Tiere	471	Edelmetalle .	33 561
Holz	1 769	Ixtle	349	Summa:	49 192

Schiffahrtsbewegung 1888 (einschließlich der Küstenfahrt). Eingegangen: 5386 Seeschiffe von 1899083 Tonnen, darunter 2161 Dampfer von 1634238 Tonnen; ausgegangen: 5232 Seeschiffe von 1850616 Tonnen, darunter 2168 Dampfer von 1584220 Tonnen.

Die mexikanische Handelsflotte zählt 421 Schiffe und 847 Küstenbarken.

Eisenbahnen 1 Jan. 1889. Länge der im Betrieb befindlichen Linien 8022 km.

Post 1887. Zahl der Postämter 300, der Postagenturen 724. Zahl der Briefe und Postkarten 22885092 im internen Verkehr, 1345720 im internationalen Verkehr. Zahl der Beamten 1528. Einnahme 749967, Ausgabe 857424 Dollars.

Telegraphen Ende 1888. Linien der Bundesregierung 23900 km, der Staaten 7134 km, Privatlinien 4098 km, Eisenbahntelegraphen 6807 km, mexikanisches Kabel 2926 km, zusammen 44865 km. Zahl der Büreaus 767.

Monaco.

[Fürstentum, erblich in der Familie de Goyon-Matignon.]

Generalgouverneur: Baron **de Farincourt.** — Generalsekretär: **Dugué de Mac Carthy.** — Kabinettschef des Generalgouverneurs: Chev. **Jolivot.** — Polizeichef: **Delalonde.**

Staatsrat. Präsident: Baron **de Farincourt.** — Vizepräsident: Chev. **de Lattre.**

Präsident des höchsten Tribunals: Chev. **de Lattre.** — Generaladvokat: **Turrel.**

Diözese Monaco: Msgr **Theuret,** Bischof von Monaco.
Fürstliche Ehrengarde. Kommandant: Oberst **de Ste-Croix.**
Hafenkapitän: **Rebufat.**

Hofstaat.

Oberalmosenier: Msgr **Theuret,** Bischof von Monaco.
Almosenier: Msgr **Ciccodicola,** Päpstl. Hausprälat.
Adjutanten: **v. Castro,** Graf **v. Crémieulx,** Oberstleutnants; **A. Gastaldi,** Kapitän.
Kammerherren: Graf **de Lamotte d'Allogny,** Baron **de Solernou.**
Geheimsekretär: **J. Blanchy.** — Schatzmeister: Ritter **Lombard.**

Konsuln zu Monaco.

Amerika (Ver. Staaten): **de Loth,** K. — Belgien: Graf **Gastaldi,** K. — Chili: **Donnève,** K. — Deutsches Reich: **v. Voigts-Rhetz,** K. — Ecuador: **Donnève,** GK. — Frankreich: **De la Morlière,** K. — Großbritannien: **Harris,** K. — Italien: Marquis **Centurione,** GK.; **Rhegezza,** K. — Niederlande: **H. Otto,** K. — Österreich-Ungarn: Graf **Gurowski de Wesele,** K. — Peru: . . . . . ., K. — Portugal: Graf **Tresson,** K. — Rumänien: **Viard,** GK. — Schweden und Norwegen: . . . . , K. — Spanien: Graf **Gastaldi,** K. — Venezuela: **Viard,** K.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt 21,6 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstentums im Jahre 1888: 13304, der Stadt Monaco: 3292.

Die Truppen des Fürstentums zählen außer der Ehrengarde 5 Offiziere, 7 Unteroffiziere und 70 Soldaten. Das Korps der Karabiniers oder Gendarmen besteht aus 44 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind Öl, Orangen, Zitronen, Parfümerien, Liköre, künstlerisch gearbeitete Töpferwaren 2c.

Montenegro.

[Fürstentum. — Absolute erbliche Monarchie nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt in der Familie Petrowitsch-Njegosch.]

Staatsrat.

Präsident: Wojwode B. **Petrowitsch-Njegosch.** — Mitglieder: die Wojwoden J. **Plamenaz,** Gj. **Matanowitsch.**

Ministerium.

Äußeres: . . . . . — Inneres: Wojwode B. **Petrowitsch-Njegosch.** — Krieg: Wojwode J. **Plamenaz.** — Unterricht: J. **Pawlowitsch.** — Direktor der Finanzen: N. **Matanowitsch.**

Sonstige Behörden.

Griechisch-orthodoxer Kultus: **Mitrofan Ban,** Metropolit von Montenegro.
Katholischer Kultus. Simeon **Milinowitsch,** Erzbischof von Antivari.

Oberster Gerichtshof. Präsident: Wojwode Gj. **Zerowitsch.** — Mitglieder: Serdar S. **Plamenaz**, G. **Wukowitsch**, M. **Wukowitsch**, P. **Jowizewitsch**, J. **Radowitsch.**

Hofstaat des Fürsten.

Flügeladjutant: Bl. **Petrowitsch-Njegosch.** — Leibarzt: Dr. **Sontozar Simonowitsch.**

Armee.

Oberbefehlshaber: Fürst **Nikolaus** I.
Chefs der Infanteriebrigaden: die Brigadiers Gjuro **Petrowitsch-Njegosch**, Mašo **Gjurowitsch**, Mihajl **Wutschinitsch**, Lazar **Sotschiza**, V. **Jwanowitsch.** — Chef der Artilleriebrigade: J. S. **Martinowitsch.**

Diplomatisches Korps in Cetinje.

Frankreich: **A. Gérard**, GTr. (ern. 1889) in Ragusa; Graf **René de Sercey**, Sekr. — Großbritannien: **W. Baring**, GTr. — Italien: ......, MR. — Österreich-Ungarn: Oberst Th. Ritter **v. Millinkovič**, MR. (ern. 7. Okt. 1883); E. **Van Zel von Arlon**, Leg.-Sekr. — Rußland: Wirkl. Staatsrat **Argyropulo**, MR.; **Wurzel**, Sekretär. — Türkei: **Tevfik-Bei**, a. G. u. b. M.; **Lutfi-Bei**, 1r Leg.-Sekretär.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): 9030 qkm.

Bevölkerung: 236000 Einwohner; 26 Bewohner auf 1 qkm. Die Zahlen sind approximativ. Die Ergebnisse der Volkszählung sind nicht veröffentlicht worden.

Mit Ausnahme von 4000 Katholiken und ebensoviel Mohammedanern ist die Bevölkerung griechisch-orthodox.

Die Zahl der Montenegriner im Auslande mag 2000 Seelen betragen, sie leben teils in Österreich, teils im Türkischen Reich, teils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco gibt es kleine montenegrinische Kolonien.

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 1200, Podgoritza 4000, Nikšič 3000, Dulcigno 2000, Antivari 1500, Kolaschin 1500, Njegosch 1200, Danilovgrad 1000, Spuž 1000, Riéka 800, Virbazar 500 Einwohner.

Finanzen. Da nichts Offizielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurteilt werden. Der Fürst hat eine Zivilliste von 100000 Gulden. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 600000 Gulden und fließen hauptsächlich aus der Grund- und Viehsteuer, dem Salzmonopol und den Zolleinnahmen (4% vom Werte aller eingeführten Waren).

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben, außer 100 berittenen Perjaniken. Im Kriegsfalle sind alle waffenfähigen Montenegriner vom 15. bis 50. Jahre Soldaten. Das 1. Aufgebot soll ca 30000 Mann, das 2. 11000 Mann und das 3. Auf-

---

[1]) Arealberechnung in der Perthesschen Anstalt. Offiziell wird das Areal zu 8433 qkm angegeben.

gebot 18000 Mann zählen. Die Infanteriebrigaden bilden gleichzeitig 5 Militärbezirke.

Handel. Die Ausfuhr hat einen Wert von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Rindvieh, Hammel, Ziegen, Käse, Fische, geräuchertes Hammelfleisch, Häute, Wolle, Sumach ꝛc.

Post und Telegraphen. Die Posten und Telegraphen, die unter dem Ministerium des Innern stehen, haben je einen Direktor in Cettinje. Die Zahl der Postbüreaus betrug 1888 8, der Briefe und Postkarten 68000, der Drucksachen 68200, der Wertbriefe 2500. Einnahmen 12214, Ausgaben 12841 Reichsmark.

Länge der Telegraphenlinien 444 km, Zahl der Büreaus 15.

Niederlande.

[Königreich. — Konstitutionelle Monarchie, im Mannesstamme des Hauses Nassau-Oranien erblich bis 1886, in welchem Jahre die Tochter des Königs, Prinzessin Wilhelmine, geb. 31. Aug. 1880, zur nächsten Erbin des Thrones erklärt wurde. — Verfassung vom 24. August 1815, rev. 14. Okt. 1848 und 30. Nov. 1887. — S. Jahrg. 1888, S. 814.]

Ministerrat.

[Unter Präsidium des Königs „Kabinettsrat“.]

Minister des Auswärtigen: Jkhr C. **Hartsen.**
Minister des Innern: Baron Dr. A. E. **Mackay.**
Minister der Justiz: Jkhr Dr. G. L. M. H. **Ruys van Beerenbroek.**
Minister der Finanzen: Jkhr Dr. K. A. **Godin de Beaufort.**
Minister der Kolonien: Dr. L. W. C. **Keuchenius.**
Minister der Waterstaat, des Handels und der Industrie: J. P. **Havelaar.**
Minister des Kriegs: Oberst J. W. **Bergansius.**
Minister der Marine: Kapitän z. See H. **Dyserinck.**

Außerdem Staatsminister.

Dr. J. **Heemskerk Az**; Jkhr Dr. P. J. A. M. **van der Does de Willebois**; Jkhr Dr. F. J. J. **van Eysinga**; Dr. E. J. J. B. **Cremers**; Baron Dr. J. P. P. **van Zuylen van Nyvelt**; Jkhr Dr. G. C. J. **van Rennen.**

Generalstaaten.

[Die Mitglieder der Ersten Kammer (39) werden durch die Provinzialräte aus den Höchstbesteuerten, die der Zweiten Kammer (86) direkt gewählt.]

Erste Kammer. Präsident: . . . . . .
Zweite Kammer. Präsident: Jkhr Dr. G. J. Th. **Beelaerts van Blokland.**

Staatsrat.

Präsident: Se. Maj. der **König.** — Vizepräsident: Jkhr Dr. G. C. J. **van Reenen.** — Mitglieder (vom König ernannt): Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge**; Dr. A. J. **Swart**; Dr. C. J. **van Bladeracken**;

M. H. **Jansen**, Schiffskapitän; Dr. G. **de Vries Az**; H. J. R. **Beyen**, Generalmajor; Jhr F. E. M. **van Alphen**; Jhr Dr. W. F. **Rochussen**; Dr. C. J. A. **Heydenryck**; Graf Dr. J. P. J. A. **van Zuylen van Nijevelt**; Jhr Dr. J. F. **van Humalda van Eysinga**; Dr. H. A. **des Amorie van der Hoeven**; Dr. J. **Heemskerk Az**; Dr. H. J. **Brouwers**. — Sekretär: Dr. G. **Royaards**.

Allgemeine Rechnungskammer.

Präsident: E. A. A. J. **de Roy van Zuydewyn**. — Sekretär: Jhr Dr. J. H. **van Reenen**.

Kabinett des Königs.

Direktor: Jhr Dr. F. J. **Alewyn**.

Generalsekretäre der Departements.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. G. J. C. E. **Zilcken**. — Justiz: Jhr Dr. P. J. **van Beyma**. — Inneres: Dr. P. F. **Hubrecht**. — Marine: Jhr H. M. **van der Wyck**. — Finanzen: S. **Bartstra**. — Krieg: Dr. J. A. **Kramer**. — Waterstaat, Handel und Industrie: Jhr Dr. G. **de Bosch Kemper**. — Kolonien: Jhr Dr. H. **van der Wijck**.

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Präsident: Dr. J. G. **Kist**, zugleich Präsident der Kammer für Zivilsachen. — Vizepräsident: Dr. F. B. **Coninck Liefsting**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — 12 bis 14 Räte. — Generalprokurator: Dr. C. **Polis**. Generaladvokaten: Dr. C. F. Th. **van Maanen**; Dr. A. F. L. **Gregory**; Dr. J. H. **Patyn**.

Ober-Militärgerichtshof [Utrecht]. Präsident: Dr. G. **Turk**. — Fiskaladvokat: Dr. P. **Verloren van Themaat**.

Hoher Adelsrat. Präsident: Dr. R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis**. — Sekretär: Jhr Dr. P. A. **van den Veldens**.

Ordenskanzlei. Kanzler: F. A. A. **Gregory**, Vizeadmiral. — Sekretär: J. H. L. F. **van Franck**.

Kommissare des Königs in den Provinzen.

Nordbrabant: Dr. Jhr B. J. **Bosch van Drakestein**.
Geldern: Baron Dr. J. H. M. **Mollerus van Westkerke**.
Südholland: Dr. C. **Fock**.
Nordholland: Jhr Dr. J. M. W. **Schorer**.
Seeland: Jhr Dr. W. M. **de Brauw**.
Utrecht: Baron A. **Schimmelpenninck van der Oye van Nyenbeek**.
Friesland: Baron Dr. B. Ph. **van Harinxma thoe Slooten**.
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema**.
Groningen: Jhr Dr. J. A. A. **van Panhuys**.
Drenthe: Jhr Dr. P. J. **van Swinderen**.
Limburg: Jhr Dr. E. J. C. M. **de Kuyper**.

Kultus.

Protestantische Kirche. Synode der reformierten Kirche. Präsident: . . . . Sekretär: L. **Oberman**. — Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman**. Vizepräsident: J. A. **Böhringer**. — Remonstratenser Brüderschaft. Präsident: J. H.

Maronier. Sekretär: Dr. C. P. **Fiele.** — Allgemeine Vereinigung der Mennoniten. Präsident: J. **van Eik.**
Römisch-katholische Kirche. Utrecht: P. M. **Snickers,** Erzbischof. — Harlem: C. J. M. **Bottemanne,** Bischof. — Herzogenbusch: A. **Godschalk,** Bischof. — Breda: P. **Leyten,** Bischof. — Roermond: F. A. H. **Boermans,** Bischof.
Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp,** Erzbischof. — Harlem: C. J. **Rinkel,** Erzbischof. — Deventer: C. **Diependaal,** Bischof.
Israelitischer Kultus. Präsident des Konsistoriums: Dr. D. **Polak Daniels.** Vizepräsident: A. C. **Wertheim.**
Portugiesisch-israelitischer Kultus. Präsident: S. **Mendes da Costa.**

Armee.

Armee-Oberkommando. Chef: Se. Maj. der **König.**
Chef des Generalstabs: J. M. **van der Star,** Generalleutnant.
Inspektor der Infanterie: F. J. **Pfeiffer,** Generalleutnant.
Inspektor der Kavallerie: W. R. L. **Van Helden,** Generalmajor.
Inspektor der Artillerie: C. D. H. **Schneider,** Generalmajor.
Inspektor des Geniekorps: J. H. **Kromhout,** Generalmajor.
Generalintendant: P. L. G. **Doorman,** Oberst.
Inspektor des Sanitätswesens: M. R. **Timmermann,** Generalmajor.

Militärregionen.

1ste (Amsterdam). Kommandant: J. C. C. **de Beer Poortugaal,** Generalmajor und Kommandant von Amsterdam.
2te (Utrecht). Kommandant: L. P. **van der Beek,** Generalmajor und Kommandant der Neuen Holländischen Wasserlinie.
3te (Breda). Kommandant: J. H. H. **Dommers,** Oberst und Kommandant von Breda.

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**
Vizeadmirale: Jkhr J. H. **van Capellen;** J. W. **Binkes;** J. W. A. **de Josselin de Jong.**
Kontreadmirale: W. F. H. **Cramer;** J. P. **Van Rossum;** P. **Ten Bosch.**
Kommandant der Position von Helder: J. B. A. **de Josselin de Jony,** Vizeadmiral.
Kommandant der Position der Maasmündungen und von Haringvliet: J. P. **van Rossum,** Kontreadmiral.

Kolonien.

I. Ostindien. — Generalgouverneur: Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: Dr. C. **Pynacker Hordyk.**
Befehlshaber der Marine: P. **Ten Bosch,** Kontreadmiral.
Befehlshaber der Armee: F. J. A. **van Zyll de Jong,** Gen.-Lt.
II. Westindien. — Surinam. Gouverneur: Jkhr Dr. M. A. **de Savornin Lohman.** Curaçao. Gouverneur: N. **van den Brandhof.**

Oberste Hofchargen (Großoffiziere).

Oberhofmeister: L. N. Graf **van Randwijck.**
Oberhofmeister und Oberkammerherr: Dr. R. J. Graf **Schimmelpenninck van Rhenhuis.**

Oberhofmarschall und Oberintendant der Kgl. Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
Generaladjutant der Marine und Chef des Kgl. Militärstaats: Jkhr **van Capellen,** Vizeadmiral.
Generaladjutant: Jkhr G. M. **Verspyck,** Generalleutnant a. D.
Oberzeremonienmeister: Dr. Baron M. W. **du Tour van Bellinchave.**
Oberjägermeister: Baron W. **van Pallandt van Oud-Beyerland.**
Oberschenk: Baron R. J. G. **van Hardenbroek van Bergambacht.**
Oberhofmeister: Graf J. C. E. **van Lynden.**
Oberstallmeister: Dr. Baron J. E. H. **de Nagell de Ampsen.**
Hofmarschall und Zeremonienmeister: Dr. Baron J. D. C. C. W. **de Constant Rebecque,** Kammerherr.
Stallmeister des Königs: Baron A. C. **Snouckaert de Schauburg.**
Schatzmeister des Königs: Baron W. C. **Snouckaert de Schauburg,** Kammerherr.
Privatsekretäre des Königs: Generalmajor C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügeladjutant; Kapitän Jkhr S. M. S. **van Ranitz,** Flügeladj.
Beirat des Königs in Angelegenheiten des „Waterstaat", der Industrie und der Eisenbahnen: Jkhr H. Th. **Hora-Siccama.**
Intendant des Kgl. Schlosses zu Amsterdam: Jkhr H. A. L. **van Bessem.**
Intendant des Kgl. Schlosses und der Domänen von Loo: J. A. **van Reyn.**

Diensttuende Flügeladjutanten des Königs.

C. H. F. Graf **Du Monceau,** Generalmajor, Privatsekretär und Bibliothekar des Königs (s. oben). — Jkhr J. A. **Roëll,** Kpt. z. S. — Baron W. **van Hogendorp,** Kpt. z. S. — Baron J. E. R. **Sirtema van Grovestins,** Artilleriehauptmann. — Jkhr W. L. **van Spengler,** Oberst-Lt. der Inf. — Jkhr S. M. S. **v. Ranitz,** Hptm. der Inf. — Baron G. J. A. A. **de Heemstra,** Rittmeister. — Jkhr W. F. H. **van de Poll,** Rittmeister.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: Dr. R. J. Graf **Schimmelpenninck de Nijenhuis,** Oberkammerherr.
Oberhofmeisterin: . . . . .
Palastdamen: vw. Baronin **Schimmelpenninck van der Oye,** vw. Gräfin **van Lynden van Sandenburg,** Madame **Hartsen,** Baronin **van Hardenbroek, van Bergambacht,** Gräfin **Du Monceau,** Madame **Insinger,** Baronin **de Nagell de Ampsen,** Baronin **de Goltstein,** vw. Frau **van Lennep.**

Diplomatisches Korps im Haag und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): S. R. **Thayer,** a. G. u. b. M. (akkr. 24. Mai 1889). — [Amsterdam: D. **Eckstein,** K. — Rotterdam: H. **Ellis,** K. — Kolonien: Curaçao: L. B. **Smith,** K. — Padang: L. M. **Beels,** K. — Paramaribo: Th. **Brower,** K. — St. Martin: D. C. **van Romondt,** K.]
Argentinische Republik. [Amsterdam: J. **Bink,** K. — Rotterdam: G. R. **Castendyk,** GK.; G. Th. **Schröder,** K.]

Belgien: Baron **d'Anethan**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Dez. 1881); Baron **d'Erp**, Leg.-Rat; J. Baron **d'Anethan**, 1r Leg.-Sekr.; D. **de Pret-Roose de Calesberg**, R. **de Brière**, Att. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, GK. — Brouwershaven: J. **de Kater**, K. — Dortrecht: J. **van Oldenborgh**, K. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, K. — Harlingen: D. **Harmens**, K. — Herzogenbusch: J. A. H. **van Rydevorsel**, K. — Maestricht: G. D. **Franquinet**, K. — Rotterdam: A. A. E. M. **Serruys**, K. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem** sen., K. — Vlissingen: A. **Benier**, K. — Zwolle: Baron J. M. **van Voorst-tot-Voorst**, K. — Kolonien: Batavia: A. **Charlier**, GK. — Curaçao: S. **Senior**, K. — Macassar: L. C. H. **Fritsch**, K. — Padang: J. D. **van Dorp**, K. — Samarang: **J. Salomonson**, K. — Soerabaya: F. W. **v. Ryk**, K.]

Bolivia [Rotterdam: J. **v. Kuyper**, K.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, K. — Rotterdam: A. C. **Teixeira**, GK. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, K. — Rotterdam: J. **v. Kuyper**, Konsul.]

China: **Hung-Shun**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. März 1888); **Wong-Fong-Tsao**, Leg.-Sekr.; Dr. C. T. **Kreyer**, Sekr.-Dragoman; **Cuguang**, Dolmetsch-Sekretär.

Columbia. [Amsterdam: F. **Brix**, K. — Rotterdam: A. R. **Polak**, K. — Kolonie: Curaçao: J. **Penso**, K.]

Dänemark. [Amsterdam: G. **Brandt**, K. — Helder: W. J. **van Neck**, VK. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, GK. — Kolonien: Batavia: A. **Holst**, K. — Curaçao: D. **Léon**, K. — Padang: E. G. **Müller**, K.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1885); Graf **Henckel von Donnersmarck**, Leg.-Sekretär; kommandiert: R. Graf **von der Gröben** und **v. Alten**, Leutnants; R. **Backhaus**, Kanzler. — [Amsterdam: Dr. W. **Göhring**, GK. für das Königreich; L. **Hovack**, K. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, K. — Middelburg und Vlissingen: W. **Goebel**, K. — Rotterdam: W. **v. Herff**, K. — Kolonien: Batavia: Dr. **Schmidt**, K. — Curaçao: C. **Jensohn**, K. — Laboeandeli auf Sumatra: F. **Kehding**, K. — Macassar auf Celebes: **Palm Siemsen**, K. — Paramaribo in Guiana: H. G. C. **Müller**, K. — Samarang: F. A. Th. **Warnecke**, K. — Soerabaya: . . . . . ., K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. September 1884). — [Amsterdam: A. B. **Hellmund**, K. — Rotterdam: J. **Hymans van Veenendaal**, K.]

Frankreich: L. **Legrand**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Januar 1883); G. **de la Motte**, 1r Leg.-Sekretär; Vikomte **de Ségur d'Aguesseau**, 2r Leg.-Sekr.; Kommandant **Lebon**, Mil.-Attaché; **Mure de Pelanne**, mit den Kanzleigeschäften beauftragt. — [Amsterdam: Marquis E. **Daloz**, GK. — Rotterdam: **Malivoire de Butet**, GK. — Kolonie: Batavia: R. F. A. Graf **von Séguier**, K.]

Griechenland: J. **Gennadius**, MR. (akkr. 26. März 1887). — [Amsterdam: R. **Vlachos**, K. — Rotterdam: F. **Cohen**, K.]

Großbritannien: Hon. Sir Horace **Rumbold**, Baronet, a. G. u. b. M.;

H. P. **Fenton**, 1r Leg.-Sekretär; **Conyngham Greene**, 2r Sekr.; H. **Rumbold**, Attaché; Rev. E. **Brine**, Kaplan und VK. — [Amsterdam: W. E. **Robinson**, K. — Rotterdam: H. P. **Turing**, K. — Kolonien: Batavia: N. **McNeill**, K. — Curaçao: A. D. **Jesurun**, K. — Paramaribo: W. **Wyndham**, K.]
Guatemala. [Amsterdam: J. **de Jong**, K. — Rotterdam: W. J. N. **Boomer**, K.]
Haïti. [Amsterdam: W. A. J. **Schermer-Voest**, K. — Kolonie: Curaçao: M. **Monsanto**, K.]
Hawaii: J. D. **van der Made**, Konsulatsverw.
Honduras. [Rotterdam: C. G. **Rommenhöller**, GK.]
Italien: Marquis **Spinola**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Mai 1887); Marquis O. **Malaspina de Carbonara**, Leg.-Sekr. — [Amsterdam: M. A. **Pinto**, GK. — Rotterdam: J. **Hudig**, K. — Kolonien: Batavia: P. **Landberg**, K. — Curaçao: H. C. **Henriquez**, K. — Paramaribo: H. **Benjamins**, K. — Soerabaya: J. A. **Faber Boissevain**, Konsularagent.]
Japan: H. **Nakamura-Hiragasu**, MR. (akkr. 25. Sept. 1885), auch für Belgien; A. J. **Bauduin**, H. **Shimamura**, Leg.-Sekretäre; S. **Sahuja Joshida**, Att. — [Haag: J. **Bauduin**, Leg.-Sekr. und K. für das Königreich.]
Kongostaat. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: J. **Visser**, K.]
Liberia. [Amsterdam: H. **Hesse**, K. — Rotterdam: H. **Müller**, GK.]
Mexiko. [Amsterdam: F. **Ypeij**, K. — Rotterdam: Ch. **de Bruye**, K.]
Monaco. [Amsterdam: E. J. **Drießen**, K. — Haag: G. **Rietstap**, GK. — Rotterdam: E. J. **de Kuyper**, K.]
Nikaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janssen**, K.]
Österreich-Ungarn: O. Baron **v. Walterskirchen**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Jan. 1889); O. Graf **Brandis**, Leg.-Rat; Graf B. **Batthyáni**, Attaché. — [Amsterdam: Ch. **v. Kwiatkowski**, GK. — Rotterdam: F. **van Overzee**, K. — Kolonie: Batavia: A. O. **Meyer**, K.]
Oranje-Freistaat. [Arnheim: Dr. H. A. L. **Hamelberg**, GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr A. **Rinaldini**, Internuntius (akkr. 10. Novbr. 1887); Msgr A. **Baroncini**, Sekretär.
Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GK; S. J. H. **Gompertz**, K.]
Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, GK.]
Peru: J. **Canevaro**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Novbr. 1887); Oberst **v. Althaus**, Militärattaché. — [Amsterdam: T. H. **Schröder**, Kjr.]
Portugal: Vikomte **de Pindella**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. August 1886) in Brüssel; Graf **v. Sélir**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; Vikomte **v. Pernès**, Oberst im Generalstab, Mil.-Att. — [Amsterdam: Baron G. **Rosenthal**, GK. — Kolonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, GK. — Macassar: G. A. P. **Brender à Brandis**, K. — Paramaribo: S. **Lyon**, K.]
Rumänien: J. **Vacaresco**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. Juli 1889) in Brüssel; C. **Mano**, 1r Leg.-Sekr. — [Rotterdam: C. G. **Rommenhöller**, K.]
Rußland: Graf P. **Kapnist**, Geh.-Rat, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Juli 1884); Fürst W. **Lwow**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; A. **Wojeikow**, Att.; Oberst **Tschitschagow**, Mil.-Att. — [Amsterdam: A. **Eserſhyputowski**, GK. —

Rotterdam: P. **Driebeek**, K. — Kolonie: Batavia: Jkhr W. A. **Baud**, K.]

Salvador. [Rotterdam: A. B. **Pieters**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr C. J. R. **v. Burenstamm**, bev. Min. (akkr. 16. Juli 1884). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GK. — Kolonien: Batavia: W. **Suermondt**, K. — Curaçao: L. B. **Leyba**, K.]

Schweiz. [Amsterdam: F. **Hässig**, K. — Rotterdam: F. **Koch**, K. — Kolonie: Batavia: J. **Altheer**, K.]

Siam: Marquis **de Montri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Febr. 1888); Graf **Dithakar**, Leg.-Sekr.; F. W. **Verney**, Sekr.; **Loftus**, Dolm.; Baron **Luruba**, Att. u. Dolm.; **Chan**, Att. — [Amsterdam: E. C. **Mackay**, K. — Rotterdam: G. W. **Hartlaub**, K. — Kolonie: Batavia: W. **Lorrain**, K. — Soerabaya: H. M. **March**, K.]

Spanien: W. R. **de Villaurrutia**, MR. (akkr. 8. April 1889); E. **de Ojal**, Leg.-Sekr.; J. **de Goyeneche y de la Puente**, Att. — [Amsterdam: R. **Copejo y Chaparro**, K. — Rotterdam: S. R. **Stockvis**, K. — Kolonie: Curaçao: W. **Henriquez**, K.]

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Sept. 1882). — [Amsterdam: A. M. **de Block**, GK. — Rotterdam: J. **Knigt**, K. — Scheveningen: B. **de Vries**, K. — Kolonie: Batavia: **Mifti-Effendi**, GK.]

Uruguay. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GK. für das Königreich. — Vliessingen: J. **Willens**, K.]

Venezuela. [Amsterdam: J. **Portengen**, K. — Harlingen: E. B. **Scheuer**, K. — Rotterdam: C. P. H. **Stams**, K. — Vlissingen: P. **Smith**, K. — Kolonie: Paramaribo: J. **Rodriguez**, K. — Surinam: A. **Poggi**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

Provinzen.	qkm	Bewohner gezählt am 31. Dez. 1879, männl.	weibl.	zus.	Berechnung für 31. Dez. 1888.	auf 1 qkm
Nordholland	2769,77	328688	351302	679990	819283	296
Südholland	3021,63	387104	416426	803530	943495	312
Utrecht . .	1384,02	94087	97592	191679	218638	158
Seeland . .	1785,06	92585	96050	188635	201847	113
Nordbrabant	5128,32	234145	232352	466497	510249	99
Limburg . .	2204,96	120982	118471	239453	260161	118
Geldern . .	5080,97	235766	231039	466805	511273	100
Overyssel . .	3345,13	139772	134364	274136	295696	88
Drenthe . .	2662,68	61423	57422	118845	130208	50
Groningen .	2297,81	124860	128386	253246	276052	120
Friesland .	3320,44	163752	166125	329877	339080	102
Total	[1]) 32999,91	1 983164	2 029529	4 012693	4 505932	137

[1]) Ohne die [illegible] und die Watten (5[illegible] wie ohne den niederländischen Ant[illegible] (95,32 qkm). [illegible]ig en staathuishoudkundig [illegible] 1880".)

Von den 4 505932 Bewohnern zu Ende des Jahres 1888 waren 2 232183 männliche, 2 273749 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Tot-geborne.	Überschuß der Geburten.
1884	30528	156080	102013	7600	54067
1885	29894	155820	98096	7792	57724
1886	30298	158658	103046	7807	55612
1887	30924	156906	94842	7749	62064
1888	30862	158865	99012	7771	59853

Konfessionen nach der Zählung von 1879: 2 469814 Protestanten, 1 439137 Katholiken, 81693 Israeliten, 22049 Sonstige.

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existiert für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Zensus von 1879 gibt aber eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederlanden	3 936118	Deutschland	42026	andern Ländern	5320
den niederländ. Kolonien	7604	Belgien	18816	Unbekannt	1195
		England	1614	Total:	4 012693

Auswanderung. 1880: 11875, 1881: 29110, 1882: 34321, 1883: 19643, 1884: 11278, 1885: 8090, 1886: 11924, 1887: 19192 Seelen.

Größere Gemeinden Ende 1888.

Amsterdam	399424	Arnheim	49005	Delft	27997
Rotterdam	197722	Leyden	46379	Herzogenbusch	26743
Haag	153440	Tilburg	33177	Zwolle	25914
Utrecht	83304	Maestricht	32034	Schiedam	25428
Groningen	54332	Nimwegen	31742	Deventer	22919
Harlem	50974	Dordrecht	31729	Helder	22716
		Leeuwarden	29717		

Kolonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 822.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1889. (In holländ. Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus	650000
2. Kabinett; obere Staatsbehörden	647182
3. Minist. d. Auswärtigen	712212
4. Ministerium der Justiz	5 107391
5. Ministerium d. Innern	10 060629
6. Marineministerium	14 209556
7. Kriegsministerium	20 772947
8. Staatsschuld	33 450711
9. Finanzen und Kultus	23 520730
Finanzen	7 971793
Verlust am Wert des alten Silbergeldes	5 000000
An die Gemeinden [1]	8 572000
Kultus	1 976937
10. Kolonien (Zentralverw.)	1 231040
11. Waterstaat, Handel und Industrie	23 184214
Innere Verwaltung	21 059214
Eisenbahnen	2 095000
12. Unvorhergesehenes	50000
Total:	133 596613

[1]) Um sie für die Lokal-Accisen zu entschädigen.

Einnahmen.

1. Direkte Steuern . . 27 200975	6. Domänen 2 700000
Grundsteuer . . . 11 842175	7. Post 6 550000
Personalsteuer . . . 11 010000	8. Telegraphen . . . 1 210000
Patentsteuer . . . 4 348000	9. Lotterie 661475
2. Accise 43 250000	10. Jagd- u. Fischereiabgaben 144000
auf Spirituosen . . 23 600000	11. Lotsengelder . . . 1 200000
auf andres 19 650000	12. Bergbauabgaben . 2720
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer ꝛc. . 22 502000	13. Staatseisenbahnen. 2 560000
4. Zölle 5 010500	14. Verschiedenes . . . 7 630000
5. Punzierung edler Metalle 231100	Summa: 120 852965

Stand der Staatsschuld im Jahre 1889.

Art der Schuld. (In holländ. Gulden.)	Kapital.	Zinsen.
2½% öffentliche Schuld	611 779200	15 294480
3% öffentliche Schuld	90 299150	2 708975
3½% Schuldscheine	7 559000	275152
3½% öffentliche Schuld (Inskription auf das Staatsschuldbuch u. Obligationen), emittiert laut Gesetz vom 9. Mai 1886 behufs Konvertierung der 4% Staatsschuld	343 188400	12 022624
Schwebende Schuld	—	100000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Kautionen . .	—	58669
Summa	1052 825750	30 459900
Papiergeld	15 000000	—
Amortisation	—	2 390800
Totalschuld 1889	1067 825750	32 850700
" 1888	1072 021650	35 753955

Armee.

[Über die Organisation s. Jahrg. 1883, S. 802.]

Europäische Armee 1889.

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Generalstab und höhere Truppenstäbe	62	—
Militärverwaltung	130	—
Sanitätsdienst	333	—
Sanitätstruppen (3 Kompanien)	3	693
Infanterie. — Stab	24	—
1 Regt Grenadiere u. Jäger à 5 Bat. à 4 Komp.	107	4693
8 Linienregimenter zu 5 Bat. (jedes zu 4 Komp.)	856	37496
1 Lehrbataillon von 4 Kompanien	31	625
1 Unteroffizierschule (2 Kompanien)	13	4
Disziplinardepot (1 Kompanie)	6	25
Summa der Infanterie	1037	42843

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Kavallerie. — Stab	2	—
3 Regimenter Husaren à 5 Eskadrons u. 1 Depot	132	3846
Reit- und Hufschmiedeschule	4	9
1 Eskadron Ordonnanzen	5	133
Summa der Kavallerie	143	3988
Artillerie. — Stab	71	—
3 Regimenter Feldartillerie à 2 Divisionen, von denen eine 4 Feldbatterien à 6 Geschütze, und die andre 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und 2 Kompanien Artillerietrain umfaßt	147	4122
1 Korps reitender Artillerie, aus 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und einer Lehrbatterie bestehend	16	533
4 Regimenter Festungsartillerie à 10 Kompanien	230	7909
1 Lehrkompanie	6	270
1 Pontonierkorps (2 Kompanien)	14	523
1 Korps für Torpedodienst (2 Kompanien)	12	445
1 Unteroffizierschule (1 Kompanie)	6	24
Summa der Artillerie	502	13826
Genie. — Stab	62	45
1 Geniekorps von 8 Kompanien und 1 Depot	36	1554
Summa des Genie	98	1599
Maréchausséekorps (2 Abteilungen)	10	363
Rekrutierungsdepot für die Kolonien (3 Kompanien)	17	79
Summa	2342	63391

Aktive Schutterijen: 212 Kompanien = 40902 Mann.
Ruhende Schutterijen: 89 Bataillone = 75275 Mann.

Dazu kommen: der Landsturm und die Schützenvereine (**Weerbaarheids- oder Scherpschutters-vereenigingen**).

Ostindische Armee,
ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.
Effektivstand am 1. Januar 1888.

	Offiz.	Sold.		Offiz.	Sold.
Stäbe und Spezialkorps	536	2593	Artillerie	115	2770
Infanterie	711	25529	Genie, Mineure und Sappeurs	12	569
Kavallerie	28	829	Summa	1402	32290

Von den Soldaten kamen 14607 auf Europäer, 88 auf Afrikaner. 17595 auf Eingeborne. — Außerdem gibt es Schutterijen und bewaffnete indische Korps (**Pradjoerits**, Legionen, **Barissans etc.**), deren Stärke 8905 Mann beträgt (3546 Europäer und 5359 Eingeborne).

Stand der Flotte im Juli 1889.

24 Panzerfahrzeuge (6 Widderturmschiffe, 2 Widdermonitors 1r Kl., 5 Widdermonitors 2r Klasse, 5 Monitors 2r Kl. und 6 Fahrzeuge zur Verteidigung der Ströme); 25 Kreuzer verschiedener Klassen; 8 Raddampfer; 31 Kanonenboote zur Küstenverteidigung; 32 Torpedofahrzeuge; 5 Stationsschiffe; 1 Dampfer und 1 Segelgoelette zum Schutz der Fischerei; 4 Hafenfahrzeuge; 12 Schulschiffe (3 Fregatten, 2 Korvetten, 3 Briggs, 1 schwimmende Batterie, 2 Kanonenboote und 1 alter Kreuzer); 4 Fahrzeuge für den hydrographischen Dienst; im ganzen 147 Fahrzeuge.

Für den Dienst in Ostindien ist noch eine gewisse Zahl von armierten Dampfern und Segelschiffen vorhanden, welche zur Ausübung des Polizeidienstes bestimmt sind.

Das Personal der Marine. Offiziere: 3 Vizeadmirale, 8 Kontreadmirale, 26 Kapitäne zur See, 35 Kapitänleutnants, 341 Leutnants, 207 Aspiranten, 76 Ärzte und 31 Eleven der Medizin, 72 Verwaltungsoffiziere, 11 Aspiranten, 12 Verwaltungseleven, 4 Pharmazeuten und 14 Maschinisten. Die aktive Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1889 6956 Mann, ungerechnet 2909 Marine-Milizsoldaten und 943 Mann Eingeborne im ostindischen Dienst.

Der Effektivstand der Marineinfanterie-Kadres ist 54 Offiziere (1 Kommandant, 3 Oberstleutnants, 15 Kapitäne, 29 Leutnants, 6 Verwaltungsoffiziere), 6 Aspiranten und 2131 Unteroffiziere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Wert der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Produkte (inkl. edle Metalle), 1887 und 1888.

(In Millionen Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1887.	Einfuhr 1888.	Ausfuhr 1887.	Ausfuhr 1888.
Großbritannien	246,3	341,4	292,6	289,3
Deutschland	301,5	317,7	420,0	530,2
Belgien	160,5	157,3	130,5	146,4
Frankreich	17,1	17,7	13,5	11,0
Schweden und Norwegen	12,6	13,1	6,0	7,8
Rußland	95,0	126,2	3,4	4,5
Donau-Staaten	12,3	17,8	0,4	0,1
Türkei	4,1	3,9	0,6	0,4
Italien	4,1	4,6	10,3	8,2
Spanien	20,2	20.7	0,4	0,6
Holländisch-Ostindien	114,2	118,2	41,2	47,0
Britisch-Ostindien	30,0	29,5	0,1	0,3
Westliches Afrika	4,9	7.0	2,8	3,5
Vereinigte Staaten	79,1	62,2	49,1	38,4
Brasilien	1,3	0,1	2,0	—
Peru und Bolivien	12,5	9,3	18,7	27,1
Andre Länder	21,3	25,4		
Summa	1137,0	1272,1	991,6	1114,8

Waren nach Klassen 1888.

Klassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	234,1	125,1
Gegorene Getränke	6,6	9,2
Kolonialwaren . .	31,9	29,9
Tabak	7,9	3,9
Sämereien, Früchte	31,8	30,2
Tiere u. tierische Nahrungsmittel . .	4,1	62,3
Genußmittel	316,4	260,6
Kohle	40,6	1,6
Erden und Steine.	1,0	0,9
Metalle.	185,1	185,6
Haare, Häute, Leder	28,9	29,7
Spinnstoffe . . .	28,5	36,3
Holz u. Schnitzstoffe	20,9	10,8
Rohstoffe	305,0	204,9
Thon- u. Glaswaren	2,0	7,6
Metallwaren . . .	2,9	5,2
Maschinen u. Fahrzeuge	7,6	5,7

Klassen.	Einf.	Ausf.
Leder- u. Rauchwaren	0,8	0,2
Garne	38,8	24,6
Textilwaren . . .	28,3	39,2
Papier	2,9	12,8
Luxuswaren . . .	3,8	3,9
Schnitz- und Flechtwaren	2,2	3,9
Fabrikate	89,3	102,6
Dünger und Abfälle	4,4	2,6
Droguen, Chemikalien, Farben . .	249,8	199,8
Harze, Fette, Öle .	78,7	36,5
Verschiedenes . . .	218,5	289,9
Verschiedenes	551,4	528,8
Waren . .	1262,1	1096,9
Edelmetalle .	10,0	17,9
Summa	1272,1	1114,8

Der Transithandel für 1886 wird mit 2170 043097 und für 1887 mit 2374 632270 kg berechnet.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1888.

	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.
Segelschiffe:						
Eingelaufen . .	1822	1 515051	242	51301	2064	1 566352
Davon niederl. .	691	488358	147	31265	838	519623
Ausgelaufen . .	1325	765932	779	872087	2104	1 638019
Davon niederl. .	602	243475	260	297834	870	541309
Dampfer:						
Eingelaufen . .	6526	12 357610	486	532142	7012	12 889752
Davon niederl. .	1841	3 895613	64	118344	1905	4 013957
Ausgelaufen . .	4720	7 701643	2194	5 074006	6914	12 775649
Davon niederl. .	1770	3 700059	135	307075	1905	4 007134

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1889.

502 Segelschiffe von 396676 M³ }
107 Dampfer von 297851 M³ } 609 Schiffe von 694527 M³.

IV. Eisenbahnen. In Betrieb waren am 1. Januar 1889: 2602 km.

V. **Post** 1888. Zahl der Büreaus: 1265.

a. interne Privatbriefe	50 640696	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „ . .	15 158746	a. interne	49 122082
c. Postkarten	27 127733	b. ausländ. Verkehr .	6 785870
Total:	92 927175	Total:	92 927175

Einnahme der Postverwaltung 1888: 6 023578, Ausgabe: 4 579198 fl.

VI. **Telegraphen** 1. Jan. 1889: Länge der Linien der Staatstelegraphen 4982,0 km, Länge der Drähte 17514,5 km. Zahl der Büreaus 687, wovon 378 dem Staat, 309 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1888: 4 093777, davon 2 070283 interne, 1 989391 internationale, 34103 Staats- und gebührenfreie Depeschen. — Einnahme: 1 267528,65 fl., ordentliche Ausgaben: 1 474997 fl., außerordentliche Ausgaben: 66770 fl.

Statistische Notizen über die niederländ. Kolonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien Ende 1886.

Java und Madura 131733 qkm mit 21 997560 Bewohnern, wovon 21 716177 Eingeborne.

Die Zahl der einheimischen Bewohner der andern Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Riouw, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neuguinea, Timor, Bali rc.), deren Gesamtareal ca 1 728000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt, wird aber auf ca 8 400000 geschätzt.

Die nicht eingeborne Bevölkerung setzt sich zusammen aus [1]):

Europäer (Zivil) .	50792	(40347)	Araber . . .	18826	(12696)
Chinesen	396010	(225578)	Hindus rc.	9083	(2767)

Hauptstadt **Batavia** 100485 Einw., andre bedeutende Städte von Java: Samarang 71441, Soerabaya 128990 Einwohner.

2. Westindien 1887.

A. Die Kolonie Surinam oder Niederländ.-Guiana 119321 qkm mit 74141 Bewohnern [2]). Hauptstadt: Paramaribo 27553 Einwohner.

B. Die Kolonie Curaçao oder niederländ. Antillen 1130 qkm mit 45954 Bewohnern mit Einschluß der Garnison.

Curaçao . .	550 qkm	25667 Bew.	St. Martin [3])	46,80 qkm	4198 Bew.
Bonaire . .	335 „	4259 „	St. Eustatius .	20,70 „	2835 „
Aruba . .	165 „	6990 „	Saba . . .	12,83 „	2505 „

Hauptstadt: **Willemstad** auf der Insel Curaçao.

---

[1]) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — [2]) Dabei sind ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht; die ständige Bevölkerung beträgt demnach 57141 wovon 6608 Reformierte, 3007 Lutheraner, 23646 Herrnhuter, 8938 Katholiken, 213 andre Christen, 1409 Israeliten, 1629 Mohammedaner, 4781 Hindus, 114 Buddhisten. — [3]) Niederländischer Teil der Insel.

Nach dem Geschlechte zählte man am 31. Dezember 1887 in Surinam 29184 männl. und 27957 weibl., zusammen 57141 Bewohner, und in der Kolonie Curaçao 20015 männl. und 24863 weibl., zusammen 44878 Bewohner.

Bewegung der Bevölkerung 1887.

	Heiraten	Geburten [1]).	Todesfälle [1]).	Überschuß d. Geburten.
Surinam . . .	129	1909	1503	+ 406
Curaçao	251	1822	804	+1018

Finanzen 1889. (Gulden.)

a. Übersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Defizit.
Ostindien	127 792204	136 590867	8 798663
Surinam	1 426913	1 628541	201628
Curaçao	702095	702095	—

b. Spezifikation des ostindischen Budgets 1889. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee.	20 044782	9 977000	30 021782
" " Chinarinde	356400	—	356400
" " Zinn	5 624675	—	5 624675
Verpachtung des Opiumertrages .	—	20 411000	20 411000
Zölle	—	9 663000	9 663000
Zehnten (Grundsteuer)	—	17 615000	17 615000
Salzsteuer	—	7 547000	7 747000
Posten, Telegraphen	—	1 389000	1 389000
Eisenbahnen	865000	5 394000	6 259000
Andre Einnahmen	2 299120	26 606227	28 905347
Total	29 189977	98 602227	127 792204
Ausgaben	22 889779	113 701088	136 590867
		Defizit:	8 798663

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1885 und 1886.
(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waren.	Einfuhr: Kontanten.	Einfuhr: Total.	Ausfuhr: Waren.	Ausfuhr: Kontanten.	Ausfuhr: Total.
der Regierung .	4 216	920	5 136	16 380	—	16 380
von Privaten .	119 153	14 579	133 732	168 749	2 842	171 692
Sa 1885	123 369	15 499	138 868	185 129	2 842	188 072
der Regierung .	3 805	—	3 805	25 185	—	25 185
von Privaten .	112 883	10 049	122 932	167 734	2 964	170 698
Sa 1886	116 688	10 049	126 737	192 919	2 964	195 883

[1]) Mit Ausschluß der Totgebornen, deren Zahl in Surinam 133 betrug.

Hauptausfuhrprodukte.

Auf Rechnung	Kaffee 1885.	Kaffee 1886.	Zucker 1885.	Zucker 1886.	Zinn 1885	Zinn 1886.	Indigo 1885.	Indigo 1886.
der Regierung .	12 829	21 042	—	—	3 236	3 879	—	—
von Privaten .	16 880	22 436	84 079	66 990	3 931	4 100	3 708	3 775

Außerdem für Privatrechnung:

	Häute.	Gewürznelken u. Muskatnüsse.	Reis.	Tabak.	Thee.	Gambir.
1885	2 190	2 040	2 923	20 715	1 696	2 209
1886	1 943	1 490	6 376	20 211	2 350	3 454

	Guttapercha.	Gummi.	Pfeffer.	Rotang.
1885	2 293	4 425	4 272	3 084
1886	1 870	3 791	4 656	2 070

II. Schiffsverkehr der ostindischen Häfen. — Kolonialflotte.

	Eingegangen: Schiffe.	Eingegangen: M³.	Ausgegangen: Schiffe.	Ausgegangen: M³.	Handelsflotte: Schiffe.	Handelsflotte: M³.
1885	9966	4 786892	9731	4 693618	1927	259159
1886	10414	4 993398	10608	4 692699	1631	252690

III. Eisenbahnen 1889

	Im Betrieb:	Im Bau:
Auf Java	1187 km	205 km
„ Sumatra	76 km	169 km
Total:	1263 km	374 km

Einnahme der „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij“ im Jahre 1887: 3036783, Ausgabe 1 381214 fl.; Einnahme der Staatsbahnen 4 397637, Ausgabe 2 382690 fl.

IV. Postverkehr in Ostindien 1886 und 1887:

		1886 [1].	1887 [1].
Im innern Verkehr expedierte	ordin. Briefe . . .	3 306166	3 577372
	amtliche Briefe . .	955635	1 004592
	Drucksachen . . .	2 986506	2 938205
von und nach dem Auslande	Briefe	899600	983209
	Drucksachen . . .	111265 kg	112751 kg
Warenproben 2c.		69728	69220
Postkarten verkauft		875823	961443
Unbestellbare Briefe		55571	52726
Einnahme der Verwaltung		830506 fl.	853546 fl.
„ „ Pferdepost		271660 „	296601 „
Postmandate:			
im innern Verkehr expediert	Zahl	118094	120840
	Wert	5 880239 fl.	5 871338 fl.
von und nach dem Auslande	Zahl	25518	26225
	Wert	1 414759 fl.	1 384968 fl.

[1]) Die Zahlen für 1886 sind berichtigt, die für 1887 nur approximativ.

Zahl der Postbüreaus 1887: 116 auf Java, 40 auf Sumatra und 25 auf andern Inseln, zus. 181, wovon 93 mit Telegraphendienst.

V. Telegraphen. Zahl der Büreaus 1887: 69 auf Java, 24 auf Sumatra, zusammen 93 mit Postdienst. — Länge der Staatslinien 6556 km (8704 km Drähte), davon 3868 km auf Java (5940 km Drähte), 2629 km auf Sumatra (2705 km Drähte).

Nikaragua.

[Republik, unabhängig seit 1840. — Verfassung vom 19. August 1858. Amtsdauer des Präsidenten 4 Jahre. Die legislative Kammer hat 11 und der Senat 10 Mitglieder. Nikaragua ist in 9 Departements eingeteilt, welche von je einem Präfekten und den Orts-Obrigkeiten verwaltet werden. — S. bis 1889 „Amerika (Zentral-)".]

Präsident: prov. Dr. R. **Sacaza.**

Ministerium.

Minister des Äußern und des öffentlichen Unterrichts: J. **Urtecho.** — Minister der Verwaltung und des Kriegs: Lizentiat D. **Osorno.** — Minister des öffentlichen Verkehrs und der öffentlichen Bauten: Lizent. P. **Gonzalez.** — Minister des Innern: Lizentiat O. **César.**

Kongreß.

Präsident des Senats: General F. **Guzmann.**
Präsident der Kammer: D. **Salinas.** — Vizepräsident: Rosen **do Lopez.**

Andre Zentralbehörden.

Höchster Gerichtshof des Ostens. Präsident: Lizentiat B. **Meneses.**
Höchster Gerichtshof des Westens. Präsident: Lizentiat B. **Selva.**
Bischof von Nikaragua: F. **Ulloa de Larios.**

Armee.

Kommandierender General (Managua): R. **Salavera,** General.
Divisionsgenerale: A. **Benard,** Gen. (Granada); A. J. **Ortiz,** Oberst (Leon); P. **Salamanca,** Oberst (Corinto).

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): L. B. **Mizner,** a. G. u. b. M. in Guatemala. [Managua: Ch. H. **Wills,** K. — San Juan del Norte: W. A. **Brown,** K.] — Costarica. [Leon: **Viquez,** K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** MR. in Guatemala. [Leon: C. **Blume,** K. ad int. — Greytown: C. F. **Bergmann,** K.] — Ecuador. [Leon: J. **Monterry,** K.] — Frankreich: M. **Reynaud,** GTr. und GK. in Guatemala. [Granada: J. **Gavinet,** KAgt. — Leon: F. **Schneegans,** KAgt.] — Großbritannien: J. P. **Harris Gastrell,** GTr. und GK. in Guatemala. [Granada: C. C. **Jessel,** GK. — Greytown: H. F. **Bingham,** K.] — Guatemala: . . . . ., b. M. — Italien: R. **Magliano,** GTr. u. GK. in Guatemala. [Granada: A. F. **Pellas,** K.] —

Mexiko. [Leon: F. **Sanchez**, K.] — Österreich-Ungarn. [Managua: H. **Low**, K.] — Peru. [Leon: J. **Hazera**, K.] — San Salvador. [Leon: R. **Lacayo**, GK.] — Schweden und Norwegen. [Corinto: C. G. **Jericho**, VK.] — Spanien. [Chinandega: **Navarro**.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1880): 133800 qkm.

Bewohner (1886): 262372; 2 pro qkm; Hauptstadt Managua: 18000 Einwohner.

Finanzen. Einnahmen 8339962 Doll., Ausgaben 8050184 Doll. Die innere Schuld betrug 1592000, die seit 1887 bestehende äußere Schuld 1200000 Pesos.

Armee. Stehendes Heer: 1200 Mann. — Reserve: 10000 Mann. — Miliz oder Nationalgarde: 5000 Mann.

Handel 1888. (In Tausenden Dollars.)

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Deutschland	766	253	Vereinigte Staaten	395	334
Großbritannien	252	665	Zentral-Amerika	268	106
Frankreich	351	246	Kolumbien	20	3
Italien	42	9	Chili	8	—
Spanien	16	6	Andre Länder	28	—
			Summa	2146	1522

Schiffahrt 1885—86. Eingegangen 150 Schiffe von 170658 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen die Linien Corinto—Chinandega—Leon bis Momotombo und von Managua über Masaya bis Granada, zusammen 153 km.

Post. Zahl der Stationen 51, Einnahmen 21197. Ausgaben 59010 Dollars.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 53, Einnahmen 42832, Ausgaben 123463 Dollars.

Oranje-Freistaat.

[Republik, unabhängig (von Großbritannien) seit 23. Febr. 1854. — Verfassung vom 10. April 1854, revidiert 9. Febr. 1866. — S. Jahrg. 1885, S. 860.]

Exekutive.

Präsident (1889—1893): F. W. **Reitz**.
Regierungssekretär: P. J. **Blignaut**.
Landdrost von Bloemfontein: S. P. **de Beer**.
Mitglieder: M. **Steyn**, C. **van der Wath**, C. J. [illegible]



Volksrat.
[54 Mitglieder.]

Vorsitzender: . . . . . .

Höchster Gerichts- und Appell.-Hof.
Präsident: M. **de Villiers.** — 1r Richter: R. **Gregorowski.** — 2r Richter: . . . . . . — Registrator: H. F. F. **Hutten.**

Departementschefs.
Unterrichtswesen: J. **Brebner.** — Generalprokurator: M. Th. **Steyn.** — Generalfeldmesser: J. C. **Fleck.** — Rechnungskammer: J. **Bisseux.** — Schatzmeister: P. F. R. **de Villiers.** — Generalregistrator: H. F. D. **Papenfus.** — Präsident des Waisengerichts: W. H. **v. B. v. Andel.** — Generalpostmeister: A. **Howard.** — Kapitän der Artillerie: R. **Albrecht.**

Konsuln in Bloemfontein.

Belgien: A. W. **Beck,** K. — Deutsches Reich: Dr. med. **Stollreither,** K. — Niederlande: W. H. **Canisius.** — Portugal: R. **Palmer.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 107439 qkm [1]).

Bevölkerung [2]). Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt nach dem Zensus vom 31. März 1880: 61022 Seelen, dazu kommen 72496 Eingeborne, zusammen 133518 Bewohner. Nach dem Geschlecht unterschied man 70150 männliche und 63368 weibliche Personen; nach dem Heimatlande 42439 im Freistaat Geborne, 14959 Personen aus der Kapkolonie, 699 aus Transvaal, 834 aus Natal, 57 aus Griqualand West, 1955 aus Europa (ca 4- bis 500 aus Deutschland), 79 aus andern Teilen der Erde.

Nach der Konfession zerfällt die weiße Bevölkerung in 51716 Niederl.-Reformierte, 514 Wesleyaner, 1321 engl. Hochkirchliche, 282 Lutheraner, 340 Römisch-Katholische, 67 Israeliten, 28 andern Religionen Angehörende, 6754 solche, deren Religion nicht angegeben ist.

Hauptstadt: Bloemfontein mit ca 1300 weißen und 800 schwarzen Einwohnern.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

	Abrechnung		Budget
	1887—88.	1888—89.	1889—90.
Einnahmen	224619	202270	183470
Ausgaben	177788	183548	193288

Hauptquellen der Einnahmen: Kopfsteuer, Einkommensteuer, Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Lizenzen.

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt 1882. Siehe Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VII, Gotha 1882. — [2]) „Census van den Oranje Vrijstaat, opgenomen op 31 maart 1880", Bloemfontein 1881.

Schulden. Die öffentliche Schuld betrug 28. Febr. 1889 80000 Pfd. Sterl., welche eine 6% Anleihe bilden, die in 20 Jahren in jährlichen Raten von 5000 Pfd. Sterl. rückzahlbar ist. Das Staatsvermögen in Ländereien, Gebäuden u. s. w. beläuft sich auf 692122 Pfd. Sterl.

Armee. Die Republik hat nur eine sehr kleine stehende Heeresmacht: 1 Batterie Artillerie mit 2 Geschützen mit 1 Kapitän, 1 Leutnant und ca 45 Mann. Die Truppe rekrutiert sich aus Freiwilligen, die bei der Anwerbung sich auf 3 Jahre verpflichten müssen; die Entlassenen treten zur Reserve über und müssen im Kriegsfall bei der Artillerie dienen. In Kriegsfällen werden sämtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Wolle; dazu treten Straußfedern, Rinderhäute, Schaffelle, Hörner und in den letzten Jahren auch Diamanten und etwas Gold. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Kapkolonie. Dort betrugen die Einfuhr und die Ausfuhr in den Jahren:

	Einfuhr (Lstr.) Waren.	Ausfuhr Waren (Lstr.).	Ausfuhr Wolle (Pfund).
1882	3 507397	2 442051	27 280236
1883	2 050419	2 341123	23 756169
1884	1 965826	2 033431	21 581625

Die Zolleinnahmen beliefen sich im Jahre 1883 auf 391813 Pfd. Sterl. und 1884 (erhöhter Tarif) auf 452288 Pfd. Sterl.

Die Diamantenausbeute vom 1. März 1888 bis zum 29. Februar 1889 hat einen Wert von 182077 Pfund Sterl. gehabt.

Eisenbahnen. In Bau die Linie Colesberg—Rotvalsfont—Bloemfontein, 200 km; projektiert 480 km.

Staatstelegraphen. In Betrieb stehen 1781 km, in Bau ca 100 km.

Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

[Souveräner Orden der Malteserritter. — Kapitel seit 1834 in Rom.]

Großmeister-Statthalter.

Fra J. B. **Ceschi de Sancta Cruce**, zum Statthalter des Großmagistrats erwählt 14. Febr. 1872, zum Großmeister erhoben 28. März 1879.

Vertreter der Großpriorate. Rom: Komtur Fra A. **Capranica.** — Böhmen: Ordensritter Galeazzo **Thun-Hohenstein.** — Lombardei-Venedig: Bailli Fra M. **Caccia.** — Beide Sizilien: Komtur Fra Friderigo **Gagliardi.**

Protektor beim Heiligen Stuhl: Kardinal **Monaco La Valletta.**

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am K. K. österreichischen Hofe: L. Graf **v. Podstatzky-Liechtenstein.**

Großpriorate.

Italienischer Sprache. Rom: Kardinal J. **Ricci Paracciani,** Großprior. Komtur Fra A. **Capranica,** Receveur. — Lombardei-Venedig: Bailli Fra G. **Sommi-Picenardi,** Großprior [Venedig].

Komtur F. **Ghisalberti,** Receveur [Mailand]. — Beide Sizilien: Bailli Fra L. **Capece Minutolo,** Großprior. Komtur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur [Neapel].

Deutscher Sprache. Böhmen: Bailli Fra G. **v. Thun-Hohenstein,** Großprior. Bailli Fra A. **v. Attems-Heiligenkreuz,** Receveur [Wien].

Vorsitzende der Associationen von Ehren- und Devotionsrittern.

Rheinisch-westfälische: Ritter Graf L. **Landsberg von Velen und Gemen.**

Schlesische: Ehrenbailli und Großkreuz Graf F. **Praschma.**

Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard.**

Spanische (von Kastilien und Arragonien, Vereinigung anerkannt 4. Sept. 1885) . . . . . .

Österreichisch-Ungarische Monarchie.

[Besteht nach dem Staatsgrundgesetz vom 21. Dez. 1867 aus dem Kaisertum Österreich und dem Königreich Ungarn, beides erbliche konstitutionelle Monarchien, welche durch die habsburg-lothringische Dynastie, einige gemeinsame Reichsministerien (Vertretung nach außen, Kriegsmacht) und die gemeinsame Reichsvertretung der Delegationen vereinigt sind.]

Kais. u. Kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

Vorsitzender des gemeinsamen Ministerrats (20. November 1881): Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern: GRat Gustav Graf **Kálnoky de KöröS-Patak.**

Reichskriegsminister (16. März 1888): GRat F. Freiherr **v. Bauer,** FZM.

Reichsfinanzminister (4. Juni 1882): GRat Benjamin **Kállay de Nagy-Kálló.**

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern. Sektionschefs: G. **v. Szögyényi-Marich v. Magyar-Szögyén und Szolgaegyháza;** M. Frhr **v. Pasetti-Friedenburg;** J. Frhr **Falke v. Lilienstein.** — In besonderer Verwendung: S. Erlaucht C. Graf **Kuefstein,** a. G. u. b. M.; J. Frhr **Zwiedinek v. Südenhorst,** a. G. u. b. M. — Hof- und Ministerialräte: C. Frhr **v. Wolfarth;** W. Frhr **Conrad v. Konradsheim;** G. **Vavrik v. Heves;** L. **v. Dóczi;** J. Ritter **Pelz v. Felinau;** F. Ritter **Riedl v. Riedenau;** H. Frhr **Glanz v. Eicha;** C. **v. Becker-Denkenberg;** E. Ritter **v. Khu;** J. Frhr **Vesque v. Püttlingen.** — Sektionsräte: R. Ritter **v. Sulzbeck;** W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld;** A. **v. Plason;** A. **v. Fuchs;** C. Ritter **v. Schultes;** W. **Mittag v. Lenkheim;** E. **Jettel;** St. **v. Pilat;** B. **Hoffstätter v. Hochsteden-Hohenhof;** O. **Berger v. Waldenegg;** Leg.-Rat A. Frhr **v. Aehrenthal;** Leg.-Rat Th. **Zichy.** In besonderer Verwendung: Generalkonsul A. **Rehn.**

Departements für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: C. Ritter **v. Hader,** Hof- und Min.-Rat. — F. Ritter **v. Matscheko,** Hof- und Min.-Rat.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Direktor: A. Ritter **von Arneth,** GRat, Hof- und Min.-Rat.

Orientalische Akademie. Direktor: M. Freiherr **v. Pidoll**, Reg.-Rat, Direktor der Theresianischen Akademie.
II. Reichsfinanzministerium. Sektionschef: M. **Jansekowitsch.** — Sektionsräte: F. **Schmidmayer;** F. Graf **Pongracz v. Szent-Miklós und Ovar.**
III. Reichskriegsministerium. Sektionschefs: FMLt. R. **v. Merkel;** FMLt. J. **Bingler** Ritter **v. Blinegg;** Gen.-Major D. **v. Bonn;** Chef der ökonomischen Sektion: . . . . . . — Chef der (selbständigen) Marinesektion: M. **Daublebsky** Frhr **v. Sterneck zu Ehrenstein,** Admiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".
IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rat W. **Tóth de Zelely.** — Sektionschef: J. **Szent-Györgyi de Nagy-Rápolt.**

Delegationen.

[Ausschüsse von je 60 Mitgliedern des Reichsrats der cisleithanischen Länder zu Wien und des Reichstags der ungarischen Länder zu Budapest, welche alljährlich abwechselnd nach Wien und nach Budapest berufen werden.]

Österreichische Delegation 1889.

Präsident: Alfred Fürst **Windisch-Grätz.** — Vizepräsident: Ritter **v. Chlumecky.**

Ungarische Delegation 1889.

Präsident: Franz Graf **Zichy.** — Vizepräsident: Ludwig Graf **Tisza.**

Österreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: A. **Moser,** GRat. — Vizegouverneur E. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim** in Wien; Julius **Kautz** in Budapest.

Österreichisches Staatsgebiet.

Reichsrat (1889).

Herrenhaus.

[Besteht aus den großjährigen Prinzen des Kaif. Hauses (19), den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (67), den Erzbischöfen (10) und den Bischöfen (9) mit fürstlichem Rang, und endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (123).]

Präsident: Ferdinand Graf **Trauttmansdorf-Weinsberg,** K. K. GRat und Oberstkämmerer. — Vizepräsidenten: A. Fürst **v. Schönburg-Hartenstein,** GRat u. Kämmerer; C. Fürst **Czartoryski,** GRat. — 1. Schriftführer: A. Ritter **Jauner v. Schroffenegg,** Kanzleidirektor.

Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetze vom 2. April 1873: 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerklassen (Großgrundbesitzer oder in Dalmatien Höchstbesteuerte, Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden) und zwar in den drei ersten mittels direkter Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Präsident: Dr. F. **Smolka.** — Vizepräsidenten: J. Frhr **v. Chlumecky;** O. **Zeithammer.** — Büreauchef: H. **Blumenstock,** Kanzleidirektor. — Bibliothekar: S. **Lipiner.**

Staatsschulden-Zentralkommission. Präsident: Abt E. **Hauswirth.**

Reichsgericht. Präsident: Dr. J. **Unger,** GRat. — Stellvertreter: Dr. C. **Habietinek,** GRat.

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: R. Graf **Belcredi**, GRat Senatspräsident: E. Frhr **v. Lemayer**, GRat.

K. K. Ministerrat.

Ministerpräsident und Minister des Innern (12. August 1879): E. Graf **v. Taaffe**, GRat und Kämmerer.
Minister für Landesverteidigung (26. Juni 1880): Z. Graf **Welsersheimb**, FMLt. u. GRat.
Ackerbauminister (12. August 1879): J. Graf **Falkenhayn**, GRat.
Minister für Kultus und Unterricht (5. Nov. 1885): Dr. P. **Gautsch v. Frankenthurn**, GRat.
Finanzminister (26. Juni 1880): Dr. J. Ritter **v. Dunajewski**, GRat.
Handelsminister (26. Juni 1886): O. Marquis **de Bacquehem**, GRat.
Minister ohne Portefeuille (11. Okt. 1888): Dr. Alex. Frhr **v. Prazak**, GRat.
Minister der Justiz (11. Okt. 1888): F. Graf **Schönborn**, GRat.
Minister ohne Portefeuille (11. Okt. 1888): Ph. Ritter **v. Zaleski**, GRat.

Die einzelnen K. K. Ministerien 2c.

I. Ministerium des Innern. Sektionschefs: F. Frhr **v. Matzinger**, GRat; R. Frhr **v. Breisky**, GRat; F. Frhr **v. Erb**.
Oberster Sanitätsrat. Vorsitzender: Dr. Ed. Ritter **v. Hofmann**.
Stadterweiterungskommission (von Wien). Präsidentenstellvertreter: A. Frhr **v. Wehli**, GRat.
Donauregulierungskommission. Präsidentenstellvertreter: A. Frhr **v. Wehli**, GRat.

II. Ministerium für Kultus u. Unterricht. Sektionschefs: Dr. A. Graf **Enzenberg**. GRat; A. Ritter **v. Hermann**.
Evangelischer Oberkirchenrat. Präs.: Dr. R. **Franz**, Sektionschef.
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Kurator: Erzherzog **Rainer**; Stellvertreter: A. Ritter **v. Schmerling**, GRat. — Präsident: A. Ritter **v. Arneth**, GRat; Vizepräsident: Dr. J. **Stefan**, Hofrat.
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer**, Protektor. — Direktor: J. Ritter **v. Falke**, Hofrat.
Statistische Zentralkommission. Präsident: Dr. C. Th. **v. Inama-Sternegg**, Hofrat.
Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: J. A. Frhr **v. Helfert**, GRat.
Geologische Reichsanstalt. Direktor: D. **Stur**, Hofrat.
Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: J. **Hann**, Hofrat.

III. Ministerium der Justiz. Sektionschefs: Th. Frhr **v. Sacken**, GRat; Ernst **v. Giuliani**.
Oberster Gerichts- u. Kassationshof in Wien. 1r Präsident: A. Ritter **v. Schmerling**, GRat. — 2r Präsident: Dr. K. **v. Stremayr**, GRat. — Senatspräsidenten: Dr. K. **Habietinek**, GRat; L. **Rakwicz**; V. **Haslmayr** Ritter **zu Grassegg**. — Generalprokurator: L. Ritter **v. Cramer**.

IV. Ministerium der Finanzen. Sektionschefs: B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal**; A. Frhr **v. Baumgartner**; A. Ritter **v. Niebauer**; M. **Chiari**; H. **v. Habdank**.

Direktion der Staatsschuld: A. **Plaminger,** Hofrat.
Zentralkommission zur Regelung der Grundsteuer. **Vorsitzender:** B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal.**
Generaldirektion der Tabaksregie. Generalinspektor: J. **Krükl,** Hofrat.
Lottogefällsdirektion: . . . .
Direktor der Hof- und Staatsdruckerei: A. Ritter **v. Beck,** Hofrat.
Hauptmünzamt. Direktor: J. **Waltschisko,** Reg.-Rat.

V. Handelsministerium. Sektionschefs. Post- und Telegraph: J. Ritter **v. Obentraut,** Generaldirektor; H. Ritter **v. Wittek,** E. **Haardt v. Hartenthurm;** A. **Czedik v. Bründelsberg,** GRat; Johann Ritter **v. Bazant.**
Permanenzkommission für die Handelswerte. Präsident: Dr. H. F. Ritter **v. Brachelli,** Hofrat, Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.
Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen. Präsident: **A. Frhr Czedik v. Bründelsberg,** GRat. — Sektionschefs. **Baudirektor:** Fr. **Bischoff,** Hofrat; Verkehrsdirektor: E. **Wessely,** Hofrat; Administrativer und kommerzieller Dienst: **F. Zehetner,** Hofrat.
General-Inspektion der Eisenbahnen. Generalinspektoren: M. Ritter **v. Pischof;** F. Frhr **v. Lilienau,** Min.-Rat.
Zentralgewerbeinspektor: F. **Migerka,** Min.-Rat.
Normaleichungskommission. Direktor: F. **Arzberger,** Min.-Rat.
Postsparkassenamt: A. **Wacek** Ritter **v. Orlic,** Hofrat.
Seebehörde in Triest. Präsident: **A. Alber** Ritter **v. Glanstätten.**

VI. Ackerbauministerium. Sektionschefs: F. Edler **v. Blumfeld;** A. **v. Rinaldini.**

VII. Ministerium für Landesverteidigung. Sektionschefs: **G. Lehne** Edler **v. Lehnsheim,** Generalmajor; E. **Jaschik.**
Gendarmerieinspektor: H. Frhr **Giesl v. Gieslingen,** FZM. ad hon. und GRat.

VIII. Oberster Rechnungshof. Präsident: E. Graf **Hohenwart-Gerlachstein,** GRat. — Sektionschef: E. Ritter **v. Zwölf.**

Provinzialbehörden.

Landtage.

[Dieselben bestehen in den einzelnen Ländern aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des großen Grundbesitzes, der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und der Landgemeinden. In Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes, in den übrigen Ländern, außer Salzburg und Istrien, sind es die Abgeordneten des landtäflichen, in Tirol die des adligen Großgrundbesitzes, sowie die der Äbte und Pröpste, und in Dalmatien die Abgeordneten der Höchstbesteuerten. Für die Stadt Triest fungiert der dortige Stadtrat als Landtag.]

Statthaltereien und Landesregierungen.

Österreich unter der Enns (Wien). Statthalter: E. Graf **Kielmansegg.** — Vizepräsident: J. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Hofrat: A. **Pflügel** Edler **v. Leiden.** — Bürgermeister von Wien: E. **Uhl.** — Präsident der Polizeidirektion in Wien: F. Frhr **v. Krauß.**
Österreich ob der Enns (Linz). Statthalter: G. Graf **v. Merveldt.** —

Vizepräsident: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg**, Kämmerer, Hofrat. — Hofrat Carl **Heyß**.
Salzburg (Salzburg). Landespräsident: S. Graf **v. Thun-Hohenstein**, GRat und Kämmerer, Statthalter.
Steiermark (Graz). Statthalter: GRat G. Frhr **von Kübeck zu Kübau**. — Hofrat: R. **Chorinsky**.
Kärnten (Klagenfurt). Landespräsident: J. Frhr **Schmidt v. Zabiérow**.
Krain (Laibach). Landespräsident: A. Frhr **v. Winkler**.
Österreichisches Küstenland (Triest: für Görz, Gradisca, Istrien u. Triest). Statthalter: . . . . . — Leiter: Th. Ritter **v. Rinaldini**, Hofrat. — Erster Rat: F. Ritter **v. Reya-Castelletto**.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: GRat V. Ritter **v. Widmann**. — Hofräte: A. **v. Rungg** (exponiert in Trient), V. Frhr **v. Puthon**.
Böhmen (Prag). Statthalter: F. Graf **Thun-Hohenstein**, GRat und Km. — Vizepräsident: J. **Friedl** Ritter **v. Friedensee**. — Hofräte: M. **Kmoch**; F. **Mattaß**.
Mähren (Brünn). Statthalter: H. Ritter **v. Loebl**, GRat. — Hofrat: J. Ritter **v. Winkler**.
Schlesien (Troppau). Landespräsident: Dr. K. Ritter **v. Jäger**. — Leiter: J. Ritter **v. Stellwag-Carion**, Hofrat.
Galizien (Lemberg). Statthalter: Dr. K. Graf **Badeni**. — Vizepräsident: J. **Lidl**. — Hofräte: Fr. Graf **Karasinský**; W. Graf **Los-Grotkow**.
Bukowina (Czernowitz). Landespräsident: GRat u. Kämmerer J. Frhr **Pino von Friedenthal**. — Hofrat: E. **Strasser**.
Dalmatien (Zara). Statthalter: FMLt. E. **v. Blažeković**. — Hofräte: R. **Pavich v. Pfauenthal**, Truchseß; N. **Finó**.

Oberlandesgerichte.

Österreich ob und unter der Enns und Salzburg (Wien). Präsident: GRat Dr. M. Frhr **v. Streit**. — Vizepräsident: G. Ritter **v. Keller**. — Oberstaatsanwalt: G. Ritter **v. Hattingberg**, Hofrat.
Steiermark, Kärnten und Krain (Graz). Präsident: GRat J. R. **v. Waser**. — Vizepräsident: H. **Schmeidel**. — Oberstaatsanwalt: V. **Leitmaier**.
Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: **J. Defacis**, GRat. — Oberstaatsanwalt: M. **Urbančič**.
Tirol und Voralberg (Innsbruck). Präsident: A. **Mages** Ritter **v. Kompillan**. — Oberstaatsanwalt: J. **Linser**.
Böhmen (Prag). Präsident: GRat J. Frhr **v. Temnitschka**. — Vizepräsident: E. F. **Forster**. — Oberstaatsanwalt: J. Ritter **v. Rapp**.
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: GRat J. **Edelmann**. — Oberstaatsanwalt: F. **Zapletal**.
Westgalizien (Krakau). Präsident: J. Ritter **v. Zborowski**. — Vizepräsident: **Madejewski**. — Oberstaatsanwalt: Hofrat Anton Ritter **v. Nalepa**.
Ostgalizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: J. **v. Simonowitsch**. — Vizepräsident: A. Frhr **v. Kanne**. — Oberstaatsanwalt: F. **Zbański**.

Dalmatien (Zara). Präsident: A. **Brčić.** — Oberstaatsanwalt: F. **Zohar.**

Finanz-Landesbehörden.

[Den Statthaltern oder Landespräsidenten unterstellt und den Finanzprokuratoren (Rechtsräte und Rechtsanwälte des Staates) vorgesetzt.]

a) Finanz-Landesdirektionen. Wien (Österreich unter der Enns): G. Ritter **v. Zimmermann,** Hofrat, Vizepräsident.
Graz (Steiermark): A. **Christ,** Hofrat.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg): Th. **Bartuschek,** Hofrat.
Prag (Böhmen): E. Frhr **v. Chertek,** Vizepräsident.
Brünn (Mähren): A. **Urbanek,** Hofrat.
Lemberg (Galizien): A. Frhr **v. Jorkasch-Koch,** Vizepräsident.
Zara (Dalmatien): R. Ritter **v. Beden,** Finanzdirektor.
b) Finanzdirektionen. Linz (Österreich ob der Enns): F. **Just,** Oberfinanzrat.
Salzburg (Salzburg): B. **Wiest,** Finanzdirektor.
Klagenfurt (Kärnten): C. Frhr **v. Czoernig,** Hofrat.
Laibach (Krain): A. **Plachki,** Finanzdirektor.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker,** Finanzdirektor.
Troppau (Schlesien): J. **Chowanetz,** Finanzdirektor.
Czernowitz (Bukowina): J. **Trczieniecki,** Finanzdirektor.

Post- und Telegraphen-Direktionen.

Österreich unter der Enns (Wien). Vorstand: H. Ritter **v. Kamler,** Hofrat.
Österreich ob der Enns und Salzburg (Linz). Oberpostdirektor: Eduard **Klimesch.**
Steiermark und Kärnten (Graz). Oberpostdirektor: W. **Groß.**
Küstenland und Krain (Triest). Oberpostdirektor: E. **Bieringer.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Oberpostdirektor: Gustav Ritter **Niederer v. Dachsberg.**
Böhmen (Prag). Vorstand: A. Ritter **v. Radda,** Hofrat.
Mähren und Schlesien (Brünn). Oberpostdirektor: F. Ritter **v. Safarik-Pestrosz,** Hofrat.
Galizien (Lemberg). Vorstand: A. **Schiffner,** Hofrat.
Bukowina (Czernowitz). Vorstand: Johann **Slany,** Oberpostdirektor.
Dalmatien (Zara). Vorstand: Post- u. Telegraphendirektor P. **Afrić.**

Römisch-katholische Kardinäle und Erzbischöfe.

Görz: A. **Zorn,** GRat (1883).
Lemberg: S. Ritter **v. Dabrowa-Morawski,** GRat.
Olmütz: Kardinal F. E. **v. Fürstenberg,** GRat (1853).
Prag: Kardinal Franz Graf **Schönborn,** GRat (1887).
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876), GRat.
Wien: Kardinal Cölestin Joseph **Ganglbaur,** GRat (1881).
Zara: P. D. **Maupas,** GRat (1862).
Die Zahl der römisch-katholischen Bistümer beträgt 24.

Griechisch-katholische Erzbischöfe.

Czernowitz. Griechisch-orientalischer Erzbischof und Metropolit für Bukowina und Dalmatien: S. **Maranin-Andriewicz** (1881).
Lemberg: S. **Sembratowicz.**
Außerdem 4 Bistümer (Przemyśl, Stanisławów, Zara u. Cattaro).

Armenisch-katholischer Erzbischof.

Lemberg: J. **Isakowicz** (1882).

Evangelische Superintendenturen.

5 Augsburgischer Konfession (Wien, Oberösterreich, Böhmen, Mähren-Schlesien und Lemberg).

4 Helvetischer Konfession (Wien, Böhmen, Mähren und Lemberg).

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag (1889).

[Im weitern Wirkungskreise für sämtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.]

Magnatentafel (Oberhaus).

[Mitglieder derselben sind: die volljährigen Erzherzöge des Herrscherhauses, 32 geistliche Würdenträger, die 10 Bannerherren des Reiches, der Graf von Preßburg, die beiden Kronhüter, die beiden Präsidenten der königlichen Kurie, der Präsident der Budapester königlichen Tafel, 3 Abgeordnete des kroatisch-slawonischen Landtages, der Gouverneur von Fiume, ferner erbberechtigt 8 Fürsten, 759 Grafen und 36 Barone, und endlich 78 auf Lebenszeit durch den König ernannte und von der Magnatentafel gewählte Mitglieder. — S. Jahrg. 1889, S. 838.]

Präsident: Nikolaus Frhr **Vay v. Vaja,** Kronhüter. — Vizepräsident: Joseph **Szlávy v. Okány,** Kronhüter.

Repräsentantentafel (Unterhaus).

[Besteht aus 453 Abgeordneten, von welchen 413 auf die Wahlbezirke in den ungarischen Komitaten und Städten, 40 auf Kroatien-Slawonien entfallen. Die letztern werden vom kroatisch-slawonischen Landtage aus seiner Mitte gewählt. In Ungarn mit Fiume finden direkte Wahlen statt.]

Präsident: Thomas **Péchy v. Péchujfalu.** — Vizepräsidenten: L. Graf Joseph Saláoy **v. Okany** und Tibor Graf **Károlyi v. Nagy-Károly.**

Königl. ungarischer Ministerrat.

[Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht Wirkl. GRäte sind, für die Funktionsdauer der Titel „Exzellenz".]

Ministerpräsident: Koloman **Tisza v. Borosjenö,** GRat.
Minister am Hoflager Sr. Majestät: Béla Frhr **v. Orczy,** GRat und Kämmerer.
Minister des Innern: Géza Graf **Teleky v. Szék.**
Minister für Kultus und Unterricht: Albin Graf **Csáky.**
Minister für Landesverteidigung: Géza Frhr **Fejérváry v. Komlós-Keresztes,** GRat.
Minister für Handel: Gabriel **Baroß v. Bellus.**
Minister für Kroatien und Slawonien: **Josipovich,** GRat.
Minister der Justiz: Desiderius **Szilagyi.**
Minister der Finanzen: Dr. Alexander **Weckerle.**
Minister für Ackerbau: J. Graf **Szapáry.**

Die einzelnen Kgl. ungarischen Ministerien 2c.

I. **Ministerium des Innern.** Staatssekretäre: Georg **Lukács** und Anton **Tibád.**

Landessanitätsrat. Präsident: Dr. A. **Lumnitzer.**
Kgl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: A. Graf **Zichy zu Zich und Vásonykeö.**

II. Ministerium für Kultus und Unterricht. A. Graf **Csáky.** — Staatssekretäre: A. **Berzeviczy** und Paul **Gönczy.**
Kgl. ungar. Akademie der Wissenschaften. Präsident: Roland **Frhr v. Eötvös.**
Landeskunstrat. Präsident: F. **Pulszky.**
Landesunterrichtsrat. Präsident: . . . . .
Landeskommission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf **Zichy zu Zich und Vásonykeö.**
Nationalmuseum und Landesbildergalerie. Präsident: Franz **Pulszky.**
Zentralinstitut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: . . . . .

III. Ministerium der Justiz. Staatssekretäre: Stephan **Teleszky** und Felix **Csorba.**

IV. Finanzministerium. Staatssekretär: Ludwig **Láng.**
Lottodirektion. Direktor: A. **v. Máriássy.**
17 Finanzdirektionen und 1 Finanz-Landesdirektion (in Agram).

V. Ministerium für Ackerbau. Staatssekretär-Stellvertreter: Nicolaus **Fejér.**

VI. Ministerium für Handel. Staatssekretär: Béla **v. Lukács.**
General-Post- und Telegraphendirektion: L. **Koller v. Granzow,** Ministerialrat.
Direktionsrat der Kgl. ungar. Staatsbahnen. Präsident: Julius **Ludwigh.**
Statistisches Büreau. Vorstand: Carl **Keleti,** Ministerialrat.
Geologische Anstalt. Direktor: J. **Boeckh,** Sektionsrat.
Seebehörde in Fiume. Präsident: der Gouverneur von Fiume.

VII. Landesverteidigungs-Ministerium. Staatssekretär: D. **Gromon.**

VIII. Ministerium am Kgl. Hoflager. Staatssekretär-Stellvertreter: J. **Barthos v. Szigeth.**

IX. Staatsrechnungshof. Präsident: Salamon **Galzágó.**

Gerichtshöfe.

Kgl. Kurie (höchster Gerichtshof, in Budapest). 1r Präsident: vacat. — 2r Präsident: N. **Szabó de Nára.**
Gerichtshöfe II. Instanz. Kgl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: C. **Bajkay de Szered.**
Kgl. Gerichtstafel (in Maros-Vásárhely für Siebenbürgen). Präsident: Adolf **Oberschall.**

Römisch-katholische Erzbischöfe.

Gran: Kardinal Johann **v. Simor,** Primas von Ungarn, GRat (1867).
Kalocsa-Bács: Kardinal Ludwig **v. Haynald,** GRat (1867).
Erlau: Josef **Samassa,** GRat (1873).
Agram: Kardinal J. **Mihalović,** GRat (1870).

Die Zahl der römisch-katholischen Bistümer beträgt 17, außer einer Erzabtei (Martinsberg mit bischöflicher Jurisdiktion).

Griechisch-katholische Erzbischöfe.

Gyula-Fehervár (Karlsburg): J. **Vancea de Buteasa**, GRat (1869).

Außerdem 6 Bistümer (Eperies, Großwardein, Lugos, Munkács, Szamos-Ujvár und Kreutz).

Griechisch-orientalische Metropoliten.

Karlowitz. Erzbischof, Patriarch und Metropolit der serbischen Nationalität in den Ländern der ungarischen Krone: Basilian **Petrovics**, serb. Bischof von Bács, Stellvertreter.

Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Roman**, GRat (1875).

Außerdem 8 Bistümer (Arad, Karansebes, Bácska, Ofen, Temesvár, Versecz, Karlstadt, Pakrac).

Evangelische Kirche.

Generalinspektor der evangel. Kirche Augsburgischer Konfession. Acsa: D. Frhr **v. Prónay**. (4 Superintendenzen und 1 Oberbehörde in Siebenbürgen.)

Ober-Kuratoren der evang. ref. Kirche: N. Frhr **Vay v. Vaja** und J. **v. Bályi**.

Präsident der unit. Kirche: **v. Dániel**.

Kroatisch-Slawonischer Landtag.

[Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slawonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem griechisch-oriental. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespanen, dem Comes von Turopolje, 29 Magnaten, sowie 109 direkt und indirekt gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutendern Marktflecken und der Komitate.]

Kroatisch-Slawonische Landesverwaltung.

[Diese ist autonom in den innern Angelegenheiten, in Kultus und Unterricht und Justiz.]

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde). Banus von Kroatien, Slawonien rc.: Carl Graf **Khuen-Hedervàry**. — Sektionschefs: Innere Angelegenheiten: D. **Stankovits**. — Kultus und Unterricht: Dr. Stephan **Spevec**. — Justiz: A. **Klein**.

Für das kroatisch-slawonische Grenzgebiet fungiert das Generalkommando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Königl. Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slawonien inkl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojević**.

Königl. Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: A. Edler **v. Rusnov**.

Kaiserl. und Königl. Heer.

Allerhöchster Oberbefehlshaber.

Seine Majestät der **Kaiser und König**.

Militärkanzlei des Kaisers und Königs. **Vorstand**: A. **Bolfras v. Ahnenburg**, Gen.-Major und Gen.-Adjutant

General- und Flügeladjutanten des Kaisers und Königs: E. **Graf Paar,** FMLt. und GRat. — A. Bolfras **v. Ahnenburg,** Gen.-Maj. — E. **Klepsch,** Mil.-Attaché in St. Petersburg, C. Frhr **v. Steininger,** Mil.-Bevollm. in Berlin, Obersten; J. **Freund,** OberstLt.; R. Frhr **v. Saar,** E. **Poten,** Majore; M. **Sachs,** Korvettenkapitän.

Höhere Militärbehörden.

Generalinspektor des Kaiserl. und Kgl. Heeres: Erzherzog **Albrecht,** Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: F. Frhr **v. Beck,** FZM. und GRat; Stellvertreter: A. **v. Galgotzi,** FMLt.
General-Infanterieinspektor: G. Frhr **v. König,** FZM. und GRat.
General-Artillerieinspektor: Erzherzog **Wilhelm,** FZM.
General-Genieinspektor: Daniel Frhr **v. Salis-Soglio,** FZM., GRat und Kämmerer.
General-Kavallerieinspektor: O. Frhr **v. Gemmingen-Guttenberg,** Gen.-Major.
General-Traininspektor: H. **v. Ritschl,** Gen.-Major.
Militärinspektor der K. K. Pferdezuchtanstalten und betraut mit dem Dienste des Remontierungs-Inspektors: V. Graf **Gräveniß,** FMLt. und GRat.
Militär-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feldvikar: A. **Gruscha,** Bischof von Carrhä in part.
Chef des militärärztlichen Offizierkorps: Dr. W. **Hoor,** Generalstabsarzt.
Technisches und administratives Militärkomitee. Präsident: F. **Kreuz,** FMLt.
Militär-Sanitätskomitee. Präses: Dr. W. **Hoor** (s. oben).
Militär-geographisches Institut. Direktor: E. Ritter **v. Arbter.**

Korps- und Militär-Kommandos.

[Dieselben entsprechen der Einteilung in Militär-Territorialbehörden welche in je 6—8, im ganzen 103 Heeresergänzungs- und 3 Marineergänzungsbezirke zerfallen. — S. Jahrg. 1889, S. 813.]

I. Korpskommando in Krakau (für Westgalizien, Schlesien und Nord-Mähren, 5. und 12. Inf.-Div. und eine Kav.-Div.). Korpskommandant: E. Edler **v. Krieghammer,** FMLt.
II. Korpskommando in Wien (für Niederösterreich und Süd-Mähren, 4., 13. und 25. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: A. Frhr **v. Schönfeld,** FZM. und GRat. — Zugeteilt: L. M. Ritter **Daublebsky v. Sterneck,** FMLt.
III. Korpskommando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland, 6. und 28. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: **Wilhelm** Herzog **von Württemberg,** FZM. — Stellvertreter: G. Frhr **v. Kober,** FMLt.
IV. Korpskommando in Budapest (für das mittlere und südliche Ungarn, 31. und 32. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: N. Graf **Pejácsevich von Veröcze,** Gen. der Kav. und GRat, Kämmerer. — Stellvertreter: G. Frhr **v. Babich,** FMLt. und GRat.
V. Korpskommando in Preßburg (für das westliche Ungarn, 14. und 33. Inf.-Div.). Korpskommandant: Erzherzog **Friedrich,** FMLt.

VI. Korpskommando in Kaschau (für das nordöstliche Ungarn, 15. u. 27. Inf.-Div.). Korpskommandant: Th. **Braumüller v. Tannbruck**, FMLt. und GRat.

VII. Korpskommando in Temesvar (für das südöstliche Ungarn, 17. u. 34. Inf.-Div.). Korpskommandant: J. Frhr **v. Waldstätten**, FZM. und GRat.

VIII. Korpskommando in Prag (für das südliche Böhmen, 9. und 19. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: Ph. Graf **Grünne**, FZM. und GRat. — Zugeteilt: P. Ritter **Kukuli v. Limobran**, FMLt.

IX. Korpskommando in Josefstadt (für das nördliche Böhmen, 10. u. 29. Inf.-Div.). Korpskommandant: Leopold Prinz **v. Croy**, FMLt.

X. Korpskommando in Przemysl (für Mittelgalizien, 2. und 24. Inf.-Div. und eine am 1. Jan. 1890 zu errichtende Kav.-Div. in Jaroslaw). Korpskommandant: W. Frhr **v. Reinländer**, FZM.

XI. Korpskommando in Lemberg (für Ostgalizien und die Bukowina, 11. und 30. Inf.-Div. und eine Kav.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: L. Prinz **zu Windisch-Grätz**, General der Kavallerie und GRat. — Stellvertreter: Anton Frhr **v. Bechtolds-heim**, FMLt.; zugeteilt: J. **Butterweck**, Gen.-Major.

XII. Korpskommando in Hermannstadt (für das frühere Siebenbürgen, 16. und 35. Inf.-Div.). Korpskommandant: A. Frhr **Szvetenay v. Nagy-Ohay**, FMLt. und GRat.

XIII. Korpskommando in Agram (für Kroatien und Slawonien, 7. u. 36. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: J. **Reicher**, FMLt.

XIV. Korpskommando in Innsbruck (für Tirol und Vorarlberg, Oberösterreich und Salzburg, 3. und 8. Inf.-Div.). Korpskommandant: F. Frhr **Teuchert-Kauffmann** Edler **v. Traunsteinburg**, FZM. u. GRat. — Stellvertreter: E. Frhr **v. Handel-Mazzetti**, Gen.-Major.

XV. Korpskommando in Sarajewo (für Bosnien und die Herzegowina, 1. und 18. Inf.-Div.). Korpskommandant und kommandierender General: J. Frhr **v. Appel**, Gen. der Kav. und GRat. — Stellvertreter: **David** Edler **v. Rhonfeld**, FMLt.

Militärkommando in Zara (für Dalmatien, eine Inf.-Brig.). Militärkommandant: E. **v. Blazekovic**, FMLt. und GRat. — Stellvertreter: L. Ritter **v. Kupelwieser**, Gen.-Major.

Festungskommandanturen.

Alt-Gradisca: . . . . . — Arad: A. Graf **Liechtenberg-Mordart-Schneeberg**, FMLt. — Brod: . . . . . — Carlsburg, F. **Watteck** Edler **v. Hermannshort**, Gen.-Major. — Cattaro und Castelnuovo: M. **Raslić**, Gen.-Major. — Essek: P. **Hranilović de Cvetašin**, Gen.-Major. — Franzensfeste: . . . . . — Komorn: H. **Pelican**, Gen.-Major. — Krakau: A. **Czibarz** Edler **v. Baumer**, FMLt. — Peterwardein: A. **Bidos de Colta**, Gen.-Major. — Pola: M. Frhr **v. Pitner**, Vizeadmiral. — Przemysl: F. Ritter **v. Pollini**, FMLt. — Temesvár: J. Frhr **v. Waldstätten**, FMLt. — Trient: P. Ritter **Kirschner von Nordfort**, FMLt.

Landwehr.

K. K. Landwehr-Oberkommando in Wien (für die im Reichsrate vertretenen Länder). Landwehr-Oberkommandant: Erzherzog **Rainer,** FZM. — Stellvertreter: F. **Castaldo,** FMLt.

Demselben sind untergeordnet die 8 Landwehrkommandos, als welche die Korpskommandos in Wien, Graz, Prag, Josefstadt, Przemysl, Lemberg und Krakau, dann das Militärkommando in Zara fungieren. In Innsbruck befindet sich eine Landesverteidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Oberkommando (in Budapest, für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Oberkommandant: General der Kavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: General der Kavallerie E. Ritter **Graef v. Libloy,** GRat.

I. Landwehr-Distriktskommando in Budapest. Kommandant: vacat.

II. Landwehr-Distriktskommando in Szegedin. Kommandant: J. **Kubinzi v. Alsó-Kubin und Demenyfalu,** FMLt.

III. Landwehr-Distriktskommando in Kaschau. Kommandant: E. **Pary,** Gen.-Major.

IV. Landwehr-Distriktskommando in Preßburg. Kommandant: J. **Forinyák,** FMLt.

V. Landwehr-Distriktskommando in Stuhlweißenburg. Kommandant: E. **Hollán,** FMLt.

VI. Landwehr-Distriktskommando in Klausenburg. Kommandant: G. **Kovács v. Mad,** FMLt.

VII. Landwehr-Distriktskommando in Agram. Kommandant: E. **Musulin v. Gomirje,** FMLt.

Kaiserl. und Königl. Kriegsmarine.

Marinekommandant: M. **Daublebsky** Frhr **von Sterneck zu Ehrenstein,** Admiral, GRat und Kämmerer.

Vizeadmirale: A. **Eberan v. Eberhorst;** A. Frhr **v. Wiplinger;** M. Frhr **v. Pitner.**

Kontreadmirale: J. **Pelzel;** H. **v. Buchta;** H. Frhr **v. Spaun;** A. **v. Rohrscheidt;** H. **Czedik v. Bründelsberg;** J. **Primavesi;** J. **Hirke.**

Hofstaat des Kaisers und Königs.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst,** GRat, Kämmerer und Oberst sämtlicher Leibgarden, General der Kavallerie.

Oberstkämmerer: F. Graf **zu Trauttmansdorff-Weinsberg,** GRat und Kämmerer.

Obersthofmarschall: Anton Graf **Szécsen v. Temerin,** GRat.

Oberststallmeister: Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis,** Gen. der Kav., GRat und Kämmerer.

Garden.

Oberst sämtlicher Leibgarden: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).

Kapitän der Ersten Arcieren-Leibgarde: A. Frhr **v. Koller,** General der Kavallerie und GRat.

Kapitän der ungarischen Leibgarde: A. Graf **Pálffy ab Erdöd,** General der Kavallerie.
Kapitän der Trabanten-Leibgarde und der Leibgarde-Infanterie-Kompanie: E. Graf **Neipperg,** Gen. der Kav., GRat und Kämmerer.
Kapitän der Leibgardereiter-Eskadron: E. Prinz **v. Thurn und Taxis** (s. oben).

Hofdienste.

Oberstküchenmeister: H. Graf **Wolkenstein-Trostburg,** GRat, Kämmerer und Oberst.
Oberstsilberkämmerer: A. Prinz **zu Windisch-Grätz,** GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Oberstjägermeister: H. Graf **v. Abensperg-Traun,** GRat u. Kämmerer.
Oberzeremonienmeister: E. Graf **Hunyady de Kéthely,** GRat, Kämmerer und FML.
Kabinettskanzlei des Kaisers. Kabinettsdirektor: A. Frhr **v. Braun,** GRat und StRat. — Kabinettssekretäre: GRäte: Sektionschef St. **v. Pápay** und W. **Smoluchowski von Smolan,** Hofrat.

Hofstaat der Kaiserin und Königin.

Obersthofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás,** GRat und Kämmerer. — Obersthofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß.** — Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna;** Th. Landgräfin **zu Fürstenberg;** S. **Majláth v. Székhely.**

Andre Hofstaaten.

Hofstaat der Kronprinzessin-Witwe Stefanie: Obersthofmeister: F. Graf **Bellegarde,** Wirkl. GRat u. Kämmerer. — Obersthofmeisterin: H. Gräfin **Sylva-Tarouca,** geb. Gräfin **Kálnoky.** — Hofdamen: Gräfin Therese **Pálffy von Erdöd,** Gräfin Sidonie **Chotek** und Gräfin Melanie **Széchényi.**
Kammervorsteherin der Erzherzogin Marie Valerie: Gräfin Marie **Kornis,** geb. Freiin von **Bécsey.**
Obersthofmeister des EH. Carl Ludwig: L. Graf **Pejácsevich v. Veröcze,** GRat, Kämmerer und Major. — Zugeteilt: L. Graf **Oldofredi,** Oberst. — Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld.**
Kammervorsteher des EH. Franz Ferdinand von Österreich-Este: L. Graf **Wurmbrand-Stuppach,** Kämmerer und Oberst.
Kammervorsteher des EH. Otto Franz Joseph: J. Frhr **v. Türkheim-Geißlern,** Kämmerer und Rittmeister.
Kammervorsteher des EH. Ferdinand Carl Ludwig: E. Frhr **v. Bodman-Möggingen,** Hauptmann.
Obersthofmeister des EH. Ludwig Victor: F. Frhr **v. Wimpffen,** GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: ..... Dienstkämmerer Frhr **v. Silvatici,** Oberst. — Zur Dienstleistung: Frhr **v. Lippert,** OberstLt. — Obersthofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Liechtenstein,** GRat und Kämmerer. — Obersthofmeisterin: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell.**
Kammervorsteher der Erzherzogin Maria Antonia: F. Freiherr **v. Gnagnoni,** Kämmerer.

Obersthofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems**, Frhr auf **Heiligenkreuz**, GRat, Kämmerer und FMLt. — Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Immaculata: C. Gräfin **Attems**.

Kammervorsteher des EH. Leopold Salvator: A. Frhr **v. Schell v. Bauschlott**, Kämmerer.

Zugeteilt dem EH. Franz Salvator: H. Frhr **v. Lederer**.

Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Sforza**.

Zugeteilt dem EH. Johann Nepomuk: V. Graf **Schaffgotsch**, Rittmeister.

Obersthofmeister des EH. Albrecht: E. Frhr **Piret de Bihain**, GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.

Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloißnigg**, GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.

Obersthofmeister des Erzherzogs Friedrich: N. Graf **Zichy zu Zich und Vásonykeö**. — Obersthofmeisterin der Erzherzogin Isabella: . . . . . . — Hofdamen: Gräfin Ernestine **Szécsen v. Temerin** und Gräfin Sophie **Chotek**.

Kammervorsteher des EH. Carl Stefan: E. Graf **Chorinsky**, Kämmerer, Fregattenkapitän.

Kammervorsteher des EH. Eugen: E. Frhr **v. Schrenk auf Notzing**, Kämmerer, Rittmeister.

Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz** Ritter **v. Willmburg**, GRat und FMLt.

Obersthofmeister des EH. Joseph: A. Frhr **Nyáry v. Nyáregyháza**, GRat, Kämmerer und FMLt.

Zugeteilt dem EH. Leopold: K. Frhr **de Baur**, Kämmerer u. Oberst.

Zugeteilt dem EH. Ernst: A. **Liebe** Edler **v. Kreutner**, Major.

Dienstkämmerer des EH. Sigismund: E. Graf **Tige**, Kämmerer und Oberst.

Obersthofmeister des EH. Rainer: L. Frhr **de Baur**, GRat, Kämmerer u. FMLt. — Hofdamen der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg** und Gräfin Ida **Hunyady v. Kéthely**.

Zugeteilt dem Erzherzog Heinrich: M. Frhr **v. Kopal**, Oberst.

Obersthofmeister der Erzherzogin Adelgunde: A. Marchese **Tacoli**, GRat und Oberstleutnant.

Diplomatisches Korps zu Wien und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): F. D. **Grant**, a. G. u. b. M., Oberst (akkr. 15. Mai 1889); J. **Roosevelt**, Leg.-Sekr.; **Hein**, Rittm., Mil.-Attaché. — [Budapest: H. **Sterne**, K. — Fiume: L. **Francovich**, K. — Prag: . . . . ., K. — Triest: J. F. **Hartigan**, K. — Wien: Julius **Goldschmidt**, GK. — Budapest: J. **Black**, K.]

Argentinische Republik: . . . ., bev. Min.; E. **Ibarbalz**, 1r Leg.-Sekretär; Gh. **Urtubey**, Schiffskapitän, Mil.-Attaché. — [Brünn: J. **Popper**, K. — Fiume: J. **Whitehead**, K. — Triest: J. **Bernetich**, K. — Wien: H. **Bercht**, K. — Budapest: L. **Schnabel**, K.]

Bayern: Kämmerer und Staatsminister D. Graf **v. Bray-Steinburg,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Septbr. 1871); Graf E. **v. Montgelas,** Leg.-Sekr.; Graf **zu Leiningen-Westerburg,** Att.

Belgien: Graf L. **de Jonghe d'Ardoye,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1866); Graf **Lichtervelde,** Leg.-Rat; Vikomte **Beughem de Houtheim,** Leg.-Sekr.; G. **Allart,** Att. — [Brünn: L. **Herber v. Rochow,** K. — Budapest: J. **Duckerts,** GK. — Fiume: A. **d'Ans,** K. — Ragusa: P. **Negrini,** K. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: L. **Doret,** GK.]

Bolivia. [Triest: V. **Morpurgo,** K. — Wien: . . . . , GK.]

Brasilien: J. **de Mello e Alvim,** a. G. u. bev. Min.; H. **Lins de Almeida,** Leg.-Sekr.; A. **Aleoforado,** Att. — [Budapest: K. **Burchard,** GK. — Fiume: E. **Kuranda,** K. — Triest: M. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: Baron **Schnapper v. Wimsbach,** K.]

Chile. [Triest: C. **Idone,** K. — Wien: J. **Bossi,** K. — Fiume: G. **Minach,** K.]

China: **Hong-Chun,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1888); **Wong-Fong Tsao,** 1r Sekr.; **Ching-Chang,** 2r Sekr.

Columbia. [Triest: F. **Visich,** K. — Wien: D. **Pollack,** GK.]

Costarica. [Wien: G. **Ramberg,** GK. — Triest: D. **Morpurgo,** K.]

Dänemark: Graf J. S. D. **v. Knuth,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1884); Krjkr D. S. C. **O'Neill d'Oxholm,** Attaché. — [Budapest: F. **Hallbauer,** K. — Fiume: F. G. **Corossacz,** K. — Triest: T. **Konow,** K. — Wien: E. L. **Tutein,** GK.]

Deutsches Reich: Gen. der Inf. und Gen.-Adj. des Kaisers und Königs Prinz Heinrich VII. **Reuß,** a. u. b. Botschafter; Graf **Monts,** Botschaftsrat; Dr. A. **v. Bülow,** Kjr, 2r Botsch.-Sekr.; Frhr **Thumb v. Neuberg,** Pr.-Lt., kommand. zur Dienstl.; **v. Deines,** Major und Flügeladjutant, Mil.-Att.; **Roeder,** Wasserbau-Oberinspektor, technischer Att.; **Wuchert,** Vorstand der Kanzlei. — [Brünn: G. Ritter **v. Schoeller,** K. — Budapest: GLeg.-Rat Frhr **v. Plessen,** GK. — Fiume: D. **Galli,** K. — Spalato: J. **Illich,** K. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroth,** GK. — Wien: A. Frhr **v. Liebig,** K.]

Dominikanische Republik. [Triest: Dr. A. **Cavazzani,** K. — Wien: K. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim,** GK.]

Ecuador. [Wien: Ritter F. **v. Leonhard,** GK.]

Frankreich: P. L. A. **Decrais,** Botschafter (akkr. 24. August 1886); Marquis **de Montmarin,** Botschaftsrat; **Le Marchand, St. René Taillandier,** Sekretäre 1r Klasse; **Delavaud,** 3r Sekr.; **Dubois de Chefdebien, Laederich,** J. **Decrais** und **de Curel,** Attachés; **de Torcy,** Oberst-Lt., 1r Mil.-Att.; Rittmeister **de Villeneuve Bargemon,** 2r Mil.-Att.; Graf **de Ville de Quincy,** Kanzler. — [Budapest: **Delabarre,** GK. — Fiume: A. **Saucaire,** K. — Triest: C. P. **Challet,** GK.]

Griechenland: M. **Dragumis,** a. G. u. b. M.; G. **Manos,** Leg.-Sekr. — [Budapest: P. **Haris,** K. — Fiume: E. **Clados,** K. — Graz: G. B. **Antoniades,** K. — Triest: Sp. **Bittouris,** GK. — Wien: . . . . . , GK.]

Großbritannien: Rt Hon. Sir E. **Monson**, a. u. b. Botschafter (akkr. . . . . . .); E. **Phipps**, 1r Botsch.-Sekr.; G. **Buchanan**, Ch. **Maude**, St. **Condie**, 2te Sekretäre; Viscount **Royston**, Att.; . . . ., Mil.-Att.; C. **Domville**, Mar.-Att.; Rev. W. **Hechler**, Botsch.-Prediger. — [Budapest: Sir W. **Barrington**, GK. — Fiume: G. L. **Faber**, K. — Ragusa: C. **Hadjilazaros**, K. — Triest: Kapitän Sir R. J. **Burton**, K. — Wien: G. **Nathan**, GK.]

Guatemala. [Wien: Dr. G. C. **Meyer**, K.]

Haïti. [Wien: V. **Schönberger**, K.]

Hawaii. [Wien: V. **Schönberger**, K.]

Italien: C. Graf **Nigra**, a. u. bev. Botsch.; Herzog **v. Avarna**, 1r Sekr.; Graf V. **Bettoni**, 2r Sekr.; L. **Figarolo di Grapella**, Marquis **Paulucci di Calboli**, Attachés; Oberst-Lt. **Brusati**, Mil.-Att. — [Budapest: Chev. A. **Pansa**, GK. — Fiume: Chev. **Rogeri di Villanova**, K. — Ragusa: L. **Serragli** K. — Spalato: G. F. **Majnoni d'Intingnano**, K. — Triest: Chev. G. **Malmusi**, GK. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni**, K.]

Japan: Graf **Ujitaka Toda**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Dezbr. 1887); **Gunji Tanahaši**, 1r Sekr.; **Fujita**, Att. — [Triest: G. **Hütterott**, K.]

Johanniter- (Malteser-) Orden: L. Graf **Podstatzky-Liechtenstein**, a. G. u. b. M.; R. **Kerschel**, Sekretär.

Kongostaat. [Wien: G. **Ostermann**, K.]

Liberia. [Wien: W. **Köntzer**, GK.]

Luxemburg. [Wien: W. **Schneider**, K.]

Monaco: Kommand. **Naldini**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Jan. 1882). — [Triest: A. **Trombetta**, K.]

Niederlande: A. **Mazel**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Dezember 1883); Jonkheer H. **Testa**, Leg.-Sekr. — [Budapest: M. Ritter **v. Brüll**, GK. — Fiume: H. **Cosulich**, K. — Triest: A. J. M. **Suringar**, K. — Wien: O. M. **Roberts van Son**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr Luigi **Galimberti**, Erzbischof von Nicäa, apostol. Nuntius (akkr. 8. Juni 1887); Msgr **Tarnassi**, Auditor; Msgr **Giovanini**, Sekr.; F. Ritter **v. Leonhard**, Attaché u. Kanzler.

Paraguay. [Wien: J. **Bossi**, GK.]

Persien: General **Neriman-Chan**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. Juli 1878): N. **Artaki**, Sekr. — [Triest: C. **Levy**, K. — Wien: G. **Roth**, GK. — Budapest: H. **Schosberger v. Tornya**, GK.]

Peru. [Triest: C. **Hütterott**, K. — Wien: K. **Matzenauer**, K.]

Portugal: Vikomte **de Valmor**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Jan. 1880); F. **de Martens-Ferrao**, Leg.-Sekr.; **Andrada-Mendoça**, Mil.-Att. — [Budapest: **Szvetenay de Smolicza**, K. — Fiume: C. **Meynier**, K. — Triest: P. Baron **Sartoria**, GK. — Wien: A. **Philipp**, GK.]

Rumänien: Th. **v. Vacaresco**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Sept. 1888); D. **Perticari**, 1r Leg.-Sekr.; M. **Kretzulesco**, 2r Sekr.; R. **de Vacaresco**, Att.; P. **Coanda**, Kmdr., Mil.-Att. — [Budapest: A. **Ghika**, GK. — Triest: J. A. **di Demetrio**, K. — Wien: G. **v. Lindheim**, GK.]

Rußland: Fürst A. **Lobanow-Rostowski,** Botschafter (akkr. 10. Oktbr. 1882); StRat Fürst G. **Kantakuzenos,** Botschaftsrat; Zeremonienmeister Graf A. **Benckendorff,** 1r Sekr.; Baron **v. Budberg,** Graf P. **Pahlen,** Koll.-Rat u. Kjr, 2te Sekretäre; Oberst-Lt. **Zulew,** Mil.-Att. — [Brody: Th. **v. Eberhardt,** K. — Budapest: StRat und Kjr A. **v. Vasili,** GK. — Czernowitz: Koll.-Rat N. **Ladyshenski,** K. — Fiume: StRat A. **Petkowitsch,** K. — Ragusa: B. **Passek,** K. — Triest: StRat A. **Giers,** K. — Wien: Koll.-Rat E. **Gubastow,** GK.]

Sachsen (Königr.): Major und Frhr O. **v. Helldorf,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juni 1876).

Salvador. [Wien: L. **Kehlmann, K.**]

San Marino. [Triest: S. **Pepeu, K.** — Wien: Baron **K. König,** GK.]

Schweden und Norwegen: H. **Akerman,** a. G. u. b. M. (akkr. 30. Mai 1884); S. **Ibsen,** Att. — [Budapest: S. **Altschul,** K. — Triest: J. **Lindmann,** K. — Fiume: A. **Luppis,** K. — Wien: A. **v. Kendler,** GK.]

Schweiz: A. O. **Aepli,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 2. Juni 1883); G. **Carlin,** Leg.-Rat; **v. Jakob,** Att. — [Budapest: H. **Haggenmacher,** K. — Triest: . . . . ., K.]

Serbien: M. **Petronjevics,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1889); G. **Barlovatz,** Sekr.; C. **Petkovich,** Att.; Oberst-Lt. K. **Milovanovits,** Mil.-Att. — [Budapest: P. **Steitsch,** GK. — Graz: J. **Witt,** K. — Fiume: E. **Kuranda,** K. — Triest: J. **Jankovich,** K. — Wien: S. **v. Hahn,** GK.]

Siam: **Phya Damrong Raja Polakanth,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1888). — [Brünn: H. **Spitz,** K. — Fiume: C. **Meynier,** K. — Wien: H. **Schönberger, K.**]

Spanien: R. **Merry del Val,** Botschafter (akkr. 4. März 1886; akkr. als Botschafter 9. Jan. 1888); A. **de Baguer,** 1r Sekr.; P. **de Careaga de la Quintana,** 3r Sekr.; A. **Merry del Val,** Attaché; Oberst-Lt. **Espinoza de los Monteros,** Militärattaché. — [Budapest: Dr. E. **Kunz,** K. — Fiume: J. **San Martino de Montalbo,** K. — Triest: F. **Carpi,** K. — Wien: Ritter **v. Bidermann,** K.]

Türkei: **Sadulla-Pascha,** a. Botschafter (akkr. 12. April 1883); **Nasri**-Bei, Botschaftsrat; **Subhi**-Bei, 1r Botsch.-Sekr.; **Mehemed**-Effendi, 2r Botschaftssekretär; **Nusret Sadullah**-Bei, 3r Sekretär; Oberst-Lt. **Teffik**-Bei, Mil.-Att. — [Budapest: **Mehmed-Assim**-Bei, GK. — Triest: **Arelos**-Effendi, GK. — Wien: **Nasri**-Bei, GK. — Zara: **Pouzig**-Effendi, GK.]

Uruguay. [Triest: H. **Cleskovich,** K. — Wien: S. **Spitzer, K.**]

Venezuela. [Triest: A. R. **Schröder,** K. — Wien: C. **Matzenauer,** Konsul.]

Württemberg: Frhr **v. Maucler,** a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1881); F. **Baumeister,** Kanzler.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Dezember 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Im Reichsrat vertretene Länder [1]).					
Österreich unter der Enns	19823,11	1 151111	1 179510	2 330621	117
Österreich ob der Enns	11985,41	374226	385394	759620	63
Salzburg	7152,19	80780	82790	163570	23
Steiermark	22427,77	599748	613849	1 213597	54
Kärnten	10327,71	170136	178594	348730	34
Krain	9955,83	229816	251427	481243	48
Triest und Gebiet	94,62	70868	73976	144844	1531
Görz und Gradisca	2917,71	106696	104388	211084	72
Istrien	4953,71	151536	140470	292006	59
Tirol	26685,94	397429	407747	805176	30
Vorarlberg	2602,28	52275	55098	107373	41
Böhmen	51948,18	2 677932	2 882887	5 560819	107
Mähren	22221,90	1 028445	1 124962	2 153407	97
Schlesien	5146,85	268171	297304	565475	110
Galizien	78496,99	2 934595	3 024312	5 958907	76
Bukowina	10451,61	286342	285329	571671	55
Dalmatien	12832,57	239631	236470	476101	37
Summa 1.	300024,38	10 819737	11 324507	22 144244	74
2. Länder der ungarischen Krone.					
Ungarn und Siebenbürgen	279749,7	6 749646	6 978976	13 728622	49
Fiume und Gebiet	19,6	9598	11383	20981	1072
Kroatien und Slawonien	23277,9	589615	604800	1 194415	51
Militärgrenze	19238,1	354051	344033	698084	36
Zivilbevölkerung	322285,3	7 702910	7 939192	15 642102	—
Aktiv. Militär, Honveds und Gendarmen	—	96366	—	96366	—
Summa 2.	322285,3	7 799276	7 939192	15 738468	49
Monarchie 1880	622309,68	18 619013	19 263699	37 882712	61

[1]) Die Flächen nach den definitiven Ergebnissen der Grundsteuer-Regulierung, vorgelegt dem Reichsrat vom Finanzministerium am 7. März 1884.

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1880.

Länder.	Eingeborne der österr. Länder.	der ungar. Länder.	von Bosnien u. Herzegowina.	Andre Fremde.	Zusammen.
Österr. Länder . .	21 794231	183422	1087	165504	22 144244
Ungar. Länder . .	198114	15 400677	—	43311	15 642102

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 827.)

III. Verteilung der einheimischen Bevölkerung nach den Sprachen 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Deutsch	8 005452	Serbisch, kroatisch . .	563371
Böhmisch, mährisch, slowakisch	5 181611	Italienisch, ladinisch . .	668653
Polnisch	3 239356	Rumänisch	190799
Ruthenisch	2 794554	Magyarisch	9887
Slowenisch	1 140548	Summa:	21 794231

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 828.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Von 15 642102 Bewohnern sprachen 6 206872 magyarisch, 2 325838 rumänisch, 1 882371 deutsch, 1 799563 slawonisch, 2 325747 serbisch und kroatisch, 345187 ruthenisch, 79393 die Zigeunersprache, 83150 wendisch, 3523 armenisch, 33668 andre Sprachen des Landes, 56892 fremde Sprachen, während 499898 Personen nicht sprechen konnten.

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Röm. Katholische . . .	17 693648	Protestanten	401479
Griechisch und armenisch Katholische	2 536177	Israeliten	1 005394
Griech. u. armen. Orientalen	493542	Andre	[1]) 14004
		Summa:	22 144244

(S. die Angaben für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 829.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Röm. Katholische . . .	7 849692	Unitarier	55792
Griech. Katholische . .	1 497268	Andre christliche Sekten	4645
Armen. Katholische . .	3223	Israeliten	638314
Griech. Orientalen . .	2 434890	Andre [2])	3626
Evangelische	1 122849	Summa:	15 642102
Calvinisten	2 031803		

V. Anwesende Bevölkerung nach dem Beruf, Beschäftigung oder Erwerb 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 847.)

[1]) Darunter 6184 Altkatholiken. — [2]) Nämlich 90 Mohammedaner, 422 andern Religionen Angehörende, 1338 Konfessionslose, 697 noch nicht Getaufte, 1079 Individuen, deren Konfession nicht ermittelt wurde.

VI. Bevölkerung der österreichischen Länder am 31. Dezember 1888.

	männl.	weibl.	zusammen
Österreich unter der Enns	1 250774	1 341175	2 591949
Österreich ob der Enns	380108	395611	775719
Salzburg	84159	86542	170701
Steiermark	625054	644866	1 269920
Kärnten	174351	184770	359121
Krain	238154	261677	499831
Triest und Gebiet	74941	82519	157460
Görz und Gradisca	110335	108340	218875
Istrien	158321	151974	310295
Tirol	393520	413945	807465
Vorarlberg	54516	56386	110902
Böhmen	2 778982	3 001956	5 780938
Mähren	1 053905	1 168465	2 222370
Schlesien	280068	314505	594573
Galizien	3 158149	3 297736	6 455885
Bukowina	317537	319816	637353
Dalmatien	261239	260399	521638
Zivilbevölkerung	11 394313	12 090682	23 484995
Aktives Militär	158693	—	158693
Aktive Landwehr	3730	—	3730
Österr. Länder:	11 556736	12 090682	23 647418

Im ungarischen Staatsgebiete ist die anwesende Bevölkerung Ende 1887 auf 17 080000 berechnet.

VII. Bewegung der Zivilbevölkerung.

	Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
Österreichische Länder	1884	179171	902771	690973	211798
	1885	175233	885201	714030	171171
	1886	180191	901003	703398	197605
	1887	182088	915555	698379	217176
	1888	185991	915702	712374	203328
Länder der ungar. Krone	1883	167609	730934	526991	203943
	1884	167404	753652	515254	238398
	1885	165169	750200	535740	214460
	1886	160674	773255	553173	220082
	1887	151511	758231	568583	175947

VIII. Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dezember 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder. (Städte.)

Wien: Zivilbevölkerung 705402 (nach der Berechnung in den Jahres-Sanitätsberichten zu Ende 1888 inkl. Militär: 805798), Militär 20703, die 35 angrenzenden, durch den Polizeirayon mit Wien verbundenen Gemeinden 377752, zusammen 1 103857 Einwohner.

Prag [1]) . . .	162323 (186317) [2])	Reichenberg . .	28090	(31988)
Lemberg . . .	109746 (121610)	Laibach	26284	(27736)
Graz	97791 (106343)	Tarnopol . . .	25819	(20409)
Brünn	82660 (92327)	Salzburg . . .	24952	(27258)
Triest [3]) . . .	74544 (160099)	Iglau	22378	(23614)
Krakau	66095 (74617)	Troppau . . .	20562	(22614)
Linz	38915 (45679)	Innsbruck . . .	20537	(22593)
Pilsen	38883 (48963)	Olmütz	20176	(20384)
Czernowitz . . .	32346 (53392)			

B. Länder der ungarischen Krone. (Gemeinden.)

Budapest [4]) .	360551	Makó . . .	30063	Félegyháza . .	23912
Szegedin . .	73675	Klausenburg .	29923	Ödenburg . .	23222
Maria Theresiopel	61367	Kronstadt . .	29584	[illegible] . . .	[illegible]
		Szentes . . .	28712	Nagy-Körös .	[illegible]
Debreczin . .	51122	Fünfkirchen .	28702	Szarvas . . .	[illegible]
Hódmező-Vásárhely . .	50966	Agram . . .	28360	Versecz . . .	22329
		Kaschau . . .	26097	Jászberény . .	[illegible]
Preßburg . .	48006	Stuhlweißenburg . . .	25612	Neusatz . . .	21325
Kecskemét . .	44887			Mezőtúr . . .	21213
Arad . . .	35556	Czegléd . . .	24872	Zenta . . .	21200
Temesvár . .	33694	Zombor . . .	24693	Raab . . .	20981
Békés Csaba .	32616	Miskolcz . .	24319	Fiume . . .	20981
Großwardein	31324	Nyiregyháza .	24102	Eger (Erlau) .	20669

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesamtmonarchie.

a. Abrechnung für 1887 [5]).

Ausgaben		157 505027
Ordentliche	113 449903	
Außerordentliche	44 055124	
Davon ab die Netto-Zolleinnahmen		8 754750
Reinausgaben		148 750277
Einnahmen		148 750277
Zuschuß des ungarischen Staatsschatzes . .	2 975006	
Matrikularbeiträge	145 775271	

b. Budget für 1890 [5]).

(Gesetz vom 13. Juli 1889.)

Erfordernis.	Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Äußern	4 512900	173400	4 686300
Zentralverwaltung ꝛc. . . . 3 212900			
Subvention des österr. Lloyd 1 300000			

[1]) Mit Einschluß von Wyschehrad und Holleschowitz-Bubna zählt Prag 177026 Einwohner. — [2]) Die ( ) Zahlen nach der Berechnung in den Jahres-Sanitätsberichten für Ende 1888. — [3]) Eigentliche Stadt 72344, Militär 2200, Vorstädte 58475, Gebiet 11825, zusammen 144844 Bewohner. — [4]) Am 1. Juli 1886: 438865 Einw. inkl. 10460 Militärpersonen. — [5]) „Wiener [illegible]" vom 24. Juli 1889.

Erfordernis.		Ordentl.	Außerord.	Total.
2. Kriegsministerium: a) Landarmee		100 799630	13 358948	114 158578
b) Marine		9 354877	1 889200	11 244077
3. Finanzministerium		2 006810	—	2 006810
Zentralverwaltung ꝛc.	686810			
Militärpensionen	1 320000			
4. Rechnungshof		128574	—	128574
Total:		116 802791	15 421548	132 224339

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		2 872631
1. Ministerium des Äußern	327800	
2. Landarmee	2 438810	
Marine	100000	
3. Finanzministerium	5847	
4. Rechnungshof	174	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		39 733750
C. Zuschuß des ungar. Staatsschatzes		1 792359
D. Matrikularbeiträge		87 825599
1. Beitrag (70%) der Österr. Länder	61 477919	
2. Beitrag (30%) der Ungar. Länder	26 347680	
Total:		132 224339

Dazu kommt das außerordentl. Heereserfordernis für die Truppen in Bosnien, in der Herzegowina u. im Limigebiet		4 470000
Deckung: Einnahmen der Heeresverwaltung	100000	
Zuschuß des ungar. Staatsschatzes	87400	
Matrikularbeiträge	4 282600	
Total:		4 470000

II. Im Reichsrat vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1887.

	Budget.	Abrechnung.
Einnahme	509 546594	528 773023
Ausgabe	547 205572	566 863979

Steuererträgnisse 1881—87. (In Tausenden Gulden.)

	Direkte St.	Indir. St.	Total.		Direkte St.	Indir. St.[1]	Total.
1881:	93 132	254 492	347 624	1885:	100 295	265 416	365 711
1882:	94 998	251 268	346 266	1886:	101 640	273 915	375 555
1883:	97 817	258 483	356 300	1887:	105 242	269 268	374 510
1884:	99 129	262 636	361 765				

b. Budget für das Jahr 1889.

(Gesetz vom 20. Mai 1889 [s. „Wiener Zeitung" vom 23. Mai 1889].)

A. Staatseinnahmen.		Brutto	Erhebungs-, Betriebskosten.
I. Finanzministerium.			
A. Direkte Steuern		103 316000	626400
1. Grundsteuer	35 190000		
2. Gebäudesteuer	31 058000[2]		

[1]) Exklusive Zoll. — [2]) Darunter 1 622000 Gulden 5% Abgabe vom Ertrage steuerfreier Gebäude.

A. Staatseinnahmen.		Brutto	Erhebungs-, Betriebskosten.
3. Erwerbsteuer	11 000000		
4. Einkommensteuer	25 170000		
5. Exekutionsgebühren 2c.	898000		
B. Indirekte Steuern		320 910677	
1. Zölle	40 156787		14 674120
2. Verzehrungssteuer	100 686300		2 155000
Bier 24 480500 | Zucker 20 368800			
Branntwein 32 375000 | Andres 6 392000			
Wein u. Most 4 393320 | Pachtungen 3 663400			
Schlachtvieh 5 569900 | Verschiedenes 3 443380			
3. Salzmonopol	20 325000		2 988000
4. Tabaksmonopol	81 463000		29 907800
5. Stempel	18 800000		384000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	34 000000		800000
7. Lotto	21 500000		13 500000
8. Mauten	2 478000		27000
9. Punzierung	233540		83340
10. Bes. Abg. vom Getränkehandel	1 268050		13000
C. Ertrag des Staatseigentums		2 563555	
1. Von Staatsgebäuden	114155		167697
2. Fiskalitäten	200000		4800
3. Staatsdruckerei	1 856000		2 006000
4. Münze	393400		373800
D. Einnahmen der Zentralverwaltung		4 406922	
1. Finanzverwaltung	1 796205		—
2. Allg. Kassenverwaltung	2 610717		—
Total I. Finanzministerium:		431 197154	67 910957
II. Handelsministerium.			
1. Zentralverwaltung		322220	—
2. Hafengebühren		469960	—
3. Post- und Telegraphenverwaltung		28 589900	24 814000
4. Postsparkassen		1 037770	660000
5. Von Staatseisenbahnen		46 726080	35 348640
Total II. Handelsministerium:		77 145930	60 822640
Total I. und II.:		508 343084	128 733597
		ordentliche	außerordentl.
		501 058445	7 284639
III. Ministerium des Ackerbaues.			
1. Domänen und Forsten		4 009660	2260
2. Bergwerke		6 904702	—
3. Verschiedene Einnahmen		672782	606989
Total III. Ministerium des Ackerbaues:		11 587144	609249
IV. Ministerrat		722000	—
V. Ministerium des Innern		1 144206	
VI. Ministerium der Landesverteidigung		269279	

VII. Ministerium des Kultus und Unterrichts (inkl. der Einn. der verschiedenen Fonds)	5 574849	208572
VIII. Justizministerium	859140	—
IX. Verschiedene Einnahmen.		
1. Pensionskasse	83716	—
2. Zinsen und Rückzahlungen von Subventionen	—	2 687400
3. Amortisationsfonds der Staatsschuld	—	10 054715
4. Verwaltung der Staatsschuld	522590	—
5. Verkauf von Staatseigentum	—	150000
Summa der Einnahmen:	521 821369	20 994575

Summa der Brutto-Einnahmen: 542 815944
Summa der Netto-Einnahmen: 414 082347

B. Ausgaben.		Ordentl.	Außerordentl.
1. Zivilliste		4 650000	—
2. Kabinettskanzlei		73380	—
3. Reichsrat		706135	4360
4. Reichsgericht		22600	—
5. Ministerrat		1 042017	—
6. Anteil an den gemeinsamen Ausgaben		101 621824	3 034178
7. Ministerium des Innern		16 391687	2 719562
Allgemeine Ausgaben	501200		42900
Zivilverwaltung	5 647472		280122
Polizei	3 916940		17020
Staatsbaudienst	6 326075		2 379520
8. Ministerium der Landesverteidigung		12 599264	1 154155
Allgemeine Ausgaben	335762		—
Kosten der Landwehr	7 114380		1 154155
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache	5 043282		—
Andre Ausgaben	105840		—
9. Ministerium für Kultus und öffentl. Unterricht		19 972718	1 451949
Allgemeine Ausgaben	1 433830		225065
Kultus	6 419810		243483
Unterricht	12 119078		983401
10. Ministerium der Finanzen		82 777856	5 605935
a. Verwaltung		17 737458	194278
Zentralverwaltung	1 027700		62800
Finanzdirektionen rc.	4 522568		11198
Finanzwache	5 826600		12700
Steuerämter	4 064800		21290
Zollverwaltung	1 506300		27800
Grundsteuerregulierung	789190		58490
b. Allgemeine Kassenverwaltung		1 215565	1 325533
c. Erhebungskosten der Einnahmen		63 824833	4 086124
11. Ministerium des Handels		56 433800	14 264580
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben		1 122180	122380
a. Verwaltung: Hafendienst		659030	1 847440

		Ordentl.	Außerordentl.
b. Betriebsausgaben: Post und Telegraphen		23 697910	1 116090
Postsparkassen		652000	8000
Staatseisenbahnen		30 302680	5 045960
c. Staatseisenbahnbau		—	6 124710
12. Ministerium des Ackerbaues		11 900175	2 599080
a. Verwaltung x.		1 219070	2 252957
b. Gestütswesen		1 630000	19925
c. Domänen und Forsten		3 441470	163540
d. Bergwerke		5 609635	162658
13. Justizministerium		20 097400	775985
Justizverwaltung	17 768900		560845
Gefängnisverwaltung	2 328500		215140
14. Rechnungshof		167000	700
15. Pensionen		17 097000	1535
16. Dotationen und Subventionen		1 318030	11 338250
An Landesfonds und Gemeinden	305400		—
An Verkehrsanstalten	882630		8 341250
An Grundentlastungsfonds	130000		2 997000
17. Staatsschuld (s. unten)		143 196551	6 042929
18. Verwaltung der Staatsschuld		905300	79950
Total:		490 972737	[1]) 49 073148

Summa aller Ausgaben:	540 045885
Summa aller Einnahmen:	542 815944
Überschuß:	2 770059

III. Länder der ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1887.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	322 658145	54 121689	376 779834
Ausgaben	324 465144	43 680505	368 145649
		Defizit:	8 634185

b. Budget für das Jahr 1889. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Direkte Steuern		97 733000
Grundsteuer	35 000000	
Gebäudesteuer	10 000000	
Erwerbssteuer	18 400000	
Steuer von d. Gesellschaften mit obligator. Rechnungsablage	2 800000	
Kapital- und Rentensteuer	5 450000	
Einkommensteuer	16 623000	
Bergwerkssteuer	90000	
Transportsteuer	5 600000	
Militärtaxe	3 050000	
Andre Steuern	720000	
2. Verzugszinsen		1 227000
3. Steuerrückstände und Eintreibung		440000
4. Indirekte Abgaben		146 484323

[1]) Darunter 30 693537 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1890 und 18 379611 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1891.

Konsumsteuern	39 685000	Tabaksmonopol	46 256700
Bier	3 010000	Stempel	9 594000
Branntwein	20 000000	Gerichtsgebühren	17 600000
Wein u. Most	5 800000	Lotto	2 511000
Schlachtvieh	3 090000	Mauten	25000
Zucker	3 690000	Punzierung	24265
Petroleum rc.	4 095000	Verzehrungssteuer u. sonstige Vergütungen	15 356970
Zölle	457550		
Salzmonopol	14 923838		

5. Einnahmen vom Eigentum und von Anstalten des Staates 42 805896

Domänen	2 464419	Berg- u. Münzwesen	17 110340
Forsten	6 542720	Reinertrag d. Staatseisenbahnen	16 018417
Staatsdruckerei	670000		

6. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds) 55 216017

Posten und Telegraphen	12 351000	Deckung der Betriebskosten der Eisenbahnen	23 897490
		Andre Einnahmen	18 967527

Summa der ordentl. und außerordentl. Einnahmen: 343 856236
Durchlaufende Einnahmen: 6 806988
Gesamteinnahmen: 350 663224

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Verwaltung von Fiume	30130
Kabinettskanzlei	73380	Pensionen	5 789142
Ung. Reichstag u. Deleg.	1 253671	Ungarische Schuld	82 825282
Ministerpräsidium	104800	Grundentlastung	17 136194
Minister am Hoflager	54020	Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben	23 027919
Minist. für Kroatien u. Slawonien	36080	Beitrag zur österreich. Schuld	30 312920
Minist. des Innern	11 525154	Staatsrechnungshof	110100
Ministerium für Landesverteidigung	9 814121	Ablösung des Weinberg-Zehntens	2 367588
Minist. für Kultus und Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds)	6 707788	Zinsvorschüsse an Eisenbahnen	4 865691
Justizministerium	12 095282	Ordentliche Ausgaben:	330 656924
Ministerium für Ackerbau und Handel	11 639472	Durchlauf. Ausgaben	4 238243
Kommunikationsminist.	43 475523	Investitionen	13 238870
Finanzministerium	56 699137	Außerord. gem. Ausgaben	8 670245
Verwalt. von Kroatien-Slawonien	6 063530	Gesamtausgaben:	356 804282
		Defizit:	6 141058

IV. Budget der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slawonien 1881.

(Gesetz vom 25. Dezember 1880, siehe „Sbornik" etc. 1881, I. Stück.)
(In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slawonien erhobenen direkten und indirekten Steuern in den gemeinschaftlichen ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.		Bedeckung.	
Landtag	40000	Abteilung für Inneres	38117
Banus u. dessen Kanzlei	26000	Abt. f. Kultus u. Unterricht	94805
Innere Angelegenheiten	1 871300	Abteilung für Justiz	40159
Kultus, Unterricht	498907	Tangente der dir. u. indir. Steuern u. and. öffentl. Einkünfte d. Königreiche	3 430383
Justiz	1 167257		
Total:	3 603464	Total:	3 603464

V. Staatsschuld[1].

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Juli 1889. (Gulden.)

1. Partial-Hypothekar-anweisungen[2]	unverzinslich	31540	98 787240
	zu 3% und 2½%	98 755700	
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 67 440961 fl., à 5 fl.: 120 323210 fl., à 50 fl.: 125 445407 fl.)			313 209578
Total:			411 996818

B. Stand der allgemeinen Staatsschuld und der Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder am 1. Juli 1889. (Kapital in Gulden österr. Währung.)

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Konsolidierte Schuld:			
1. Ält. Staatsschuld ohne Rückzahlung	568117	—	568117
1. Ält. Staatsschuld mit "	21000	726697	747697
2. Neuere Staatsschuld:			
In Konventionsmünze ohne Rückzahlung	1 673839	27297	1 701136
In Konventionsmünze mit "	27 767985	1 543983	29 311968
In österreichischer Währung:			
ohne Rückzahlung (unifizierte Schuld)	2440 299230	—	2440 299230
mit Rückzahlung	204 550856	28 163965	232 714821
A. Konsolidierte Schuld	2674 881027	30 461942	2705 342969
B. Schwebende Schuld[3]	99 520069	528809	100 048878
C. Entschädigungsrenten	11 960471	—	11 960471
D. Rente an Bayern	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld	2788 111567	30 990751	2819 102318

[1]) Beilage zum offiziellen Teil der „Wiener Zeitung" vom 26. Oktober 1889. — [2]) Einbezogen in die allgemeine schwebende Schuld (s. weiter unten). — [3]) Einschließlich der Partial-Hypothekenanweisungen.

II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.

A. Konsolidierte Schuld in österreichischer Währung:

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
Schulden ohne Rückzahlung . . .	511 557260	—	511 557260
" mit " . . .	463 754581	79 742438	543 497019
A. Konsolidierte Schuld . . .	975 311841	79 742438	1055 054279
B. Schwebende Schuld . . .	2 300056	—	2 300056
II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Länder	977 611897	79 742438	1057 354335
Summa I. und II. am 1. Juli 1889	3765 723464	110 733189	3876 456653
Summa I. und II. am 1. Januar 1889	3735 708536	110 721018	3846 429554
Dazu: Grundentlastungsschuld .	74 659032	1 121757	75 780789
Garantierte galizische Landesschuld	—	20	20

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten 2c. nach demselben Bericht.)

A. Konsolidierte Schuld:		Kapital.	Zinsen 2c.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier)		1902 509249	81 402010
Ohne Rückzahlung	1679 888789		
Mit Rückzahlung	222 620460		
Verzinslich in klingender Münze		1329 526459	57 057601
Ohne Rückzahlung	1001 529497		
Mit Rückzahlung	327 996962		
Verzinslich in Gold		421 157160	19 903388
Ohne Rückzahlung	272 680160		
Mit Rückzahlung	148 477000		
Unverzinslich		107 204380	—
A. Konsolidierte Schuld		3760 397248	158 362999
B. Schwebende Schuld (Papier).		102 348934 [1])	3 054227
C. Entschädigungsrenten (Papier)		11 960471	485403
D. Rente an Bayern (Silber).		1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . . .		75 780789 [2])	3 732952
Zusammen:		3952 237442	165 723081

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1889.

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Davon Beitrag Österreichs
A. Allgemeine Schuld:			
1. Verzinsung	115 701920	30 162921	85 538999
2. Tilgung	10 098916	150000	9 948916
3. Münzverlust	843972	—	843972
Summa:	126 644808	30 312921	96 331887
B. Schulden der im Reichsrat vertretenen Länder:			
1. Verzinsung	45 928393	—	45 928393
2. Tilgung	1 780243	—	1 780243
3. Münzverlust	5 198957	—	5 198957
Summa:	52 907593	—	52 907593
C. Verwaltung der Schuld . . .	985250	—	985250
Im ganzen:	180 537651	30 312921	150 224730

[1]) Einschließlich der sämtlichen mit den Ländern der ungarischen Krone ge-

C. Ungarische Staatsschuld Anfang 1888.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Österreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Grundentlastungsschuld [1]	180 632127
Eisenbahnanleihe von 1867	72 374400
Anleihe der Gömörer Eisenbahn	5 348550
Schuld für Ablösung des Weinbergzehntens [1])	7 214485
30Millionen-Silberanleihe von 1871	20 575000
54Millionen-Silberanleihe von 1872	39 604000
Ostbahn-Prioritätsanleihe	83 829000
Goldrentenanleihe zu 4%	485 862705
Prämienanleihe von 1870	23 320000
Theiß-Szegedin-Anleihe, kontrahiert auf Grund eines Gesetzes von 1880 [1])	41 540000
5% Papierrentenanleihe	302 355406
Schulden, kontrahiert zum Ankauf von Eisenbahnen	133 248971
Hypothekaranleihe beim ungarischen Bodenkreditinstitut [1])	6 447109
Verschiedene Schulden	25 191036
Total:	1427 542349
Dazu: Schulden in Wertpapieren	9 468601
Rückstände	108 780819
Zusammen:	1545 792269

Dazu tritt noch der Anteil an der „Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder“ (mit ca 30% des Standes vor 1868) und der Anteil an der gemeinsamen schwebenden Schuld (s. oben).

Stand des ungarischen Staatsvermögens Anfang 1886.

(In Millionen österr. Gulden.)

Domänen	49,8	Ketten- u. Margaretenbrücke	15,0	3. Forderungen	405,9
Forsten	103,7	Verschiedenes	69,4	4. Rückstände	168,3
Bergwerke	210,4	1. Immobilien	1017,1	5. Bargeld	32,8
Eisenbahnen	485,3	2. Mobilien	109,9	6. Wertpapiere	20,5
Gebäude ꝛc.	83,5			Total:	1754,5

Armee.

[Seit 1868 ist in beiden Reichshälften allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Dieselbe beginnt mit dem 20. Lebensjahr und währt 12 Jahre (3 bei der Fahne, 7 bei der Reserve und 2 in der Landwehr). Die bei der jährlichen Aushebung nicht zur Einstellung Gelangenden haben ihrer Wehrpflicht 12 Jahre in der Landwehr zu genügen. Die zum Militärdienst Untauglichen haben pro Jahr ihrer Wehrpflicht eine Befreiungstaxe bis 100 Gulden zu zahlen. Nach dem Landsturmgesetz vom Jahre 1887 sind alle wehrfähigen Männer, welche weder dem Heere noch der Marine angehören, von ihrem 19. bis zum 42. Lebensjahre zum Dienst im Landsturm verpflichtet. Derselbe zerfällt in 2 Aufgebote, von denen das 1. die 19—37 Jahre, das 2. die 38—42 Jahre alten Männer umfaßt. Der Landsturm darf nur während eines Kriegs einberufen werden. — S. Jahrg. 1878, S. 803.]

meinsamen Partialhypothekaranweisungen. In dieser Summe sind 528809 Gulden enthalten, die keine Zinsen tragen — [2]) In dieser Summe befinden sich [illegible] Gulden, die keine Zinsen tragen.

[1]) Garantierte Schulden.

Friedensstärke 1889.

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataill.	Komp.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2352	1538	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	6698	168520	800
1 Tiroler-Jägerregiment	10	—	—	—	1	180	3836	21
32 Jägerbataillone	32	—	—	—	32	560	16439	64
41 Kavallerieregimenter[4])	—	—	248	—	41	1604	54471	49000
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	113[5])	37	645	15475	6270
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	84[5])	28	450	10320	3900
12 Festungsartilleriebataillone	—	60	—	3	12	358	6999	51
2 Genieregimenter	—	44	—	—	6	270	4900	12
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	124	2744	6
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment[6])	—	8	—	—	1	46	1360	3
Traintruppe	—	—	77	—	22	275	2556	1337
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	70	2619	1
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2332	6360	163
Zusammen	450	137	325	200	287	16080	298677	61720
Die K. K. Landwehr.								
82 Infant.- u. Schütz.-Bat., 1 berittene Schützenabteil. in Dalma. u. 3 Landw.-Kav.-Kadres	—	—	—	—	86	512	3508	110
10 Bat. u. 1 Abt. zu Pf. d. Landesschützen in Tirol	—	—	—	—	11	62	370	57
Zusammen	—	—	—	—	97	574	3878	167

S. Anm. [1]) bis [4]) auf S. 857. — [5]) Mit 766 Geschützen. Im Jahre 1890 werden 14 schwere Batterien neu errichtet. — [6]) Wird im Jahre 1890 aus 12 Kompanien bestehen.

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataill.	Komp.[1]	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2]	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie (91 Feld- u. 28 Ersatzbat. u. 1 Komp.)	—	—	—	—	92	1101	6954	—
Kavallerie (10 Husarenregimenter)	—	—	—	—	10	166	1965	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1269	8977	1516
Stäbe rc.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	285	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Summa der Friedensstärke	450	137	325	200	486	18492	317786	63408
Kriegsstärke.								
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2760	3394	6000
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	10658	513840	25670
1 Tiroler-Jägerregiment	{10	—	—	—	2}	275	23318	380
32 Feldjägerbataillone	{32	—	—	—	32}	838	51718	1200
41 Kavallerieregimenter[4]	—	—	287	—	41	2357	68586	70300
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	[5]) 125	14	998	48494	46100
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[5]) 84	28	664	36284	30200

[1]) Die Festungsartillerie und die technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Kompanien ausgewiesen. — [2]) Diese sind bei der Infanterie Regimenter und Bataillone, beim Tiroler-Jägerrgt, Eisenbahn- und Telegraphenregt Bataillone, bei den übrigen Jägern Komp., bei der Artillerie Batterien, bei der Kavallerie Eskadrons rc. — [3]) Hier sind nur die ärarischen Dienstpferde und nicht die eignen Pferde der Offiziere einbegriffen. — [4]) 14 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Ulanenregtr. — [5]) Mit 1651 oder (inkl. der Res.-Geschütze der Mun.-Kolonn.) 1748 Geschütze.

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataill.	Komp.[1]	Eskadrons.	Batterien.	Ersatz-Abteil.[2]	Offiziere.	Mann.	Pferde[3].
12 Festungsartilleriebataillone	—	72	—	6	—	527	18107	400
2 Genieregimenter	—	44	—	—	10	347	18900	1814
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	181	8202	676
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment[4])	—	8	—	—	1	117	11874	347
Traintruppe	—	—	110	—	36	974	42943	52000
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	273	20209	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	5804	12820	1075
Zusammen	450	149	397	215	271	26889	878729	236254
Die K. K. Landwehr.								
82 Infanterie- und Schützenbataillone	82	—	—	—	82	2538	215392	2542
Landesschützen in Tirol	20	—	2	—	11	260	11600	529
Kavallerie (6 Regimenter)	—	—	25	—	25	150	4986	3425
Zusammen	102	—	27	—	118	2948	231978	6496
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie (28 Halbbrigaden in 92 Bataillonen)	92	—	—	—	28	3586	153293	3264
Kavallerie (10 Regimenter)	—	—	40	—	10	590	13837	11550
Zusammen	92	—	40	—	38	4178	167188	14814
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	285	14980	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5125	—
Zusammen	644	149	464	215	427	34448	1298000	257564
Der Landsturm[5])	374	—	40	—	100	9582	431540	7500
Summa der Kriegsstärke	1018	149	504	215	527	44030	1729540	265064

S. Anm. [1]) bis [3]) auf S. 857. — [4]) Wird im Jahre 1890 aus 12 Kompanien bestehen. — [5]) Für die ganze Monarchie auf Grundlage des Gesetzes vom 6. Juni 1886 organisiert.

Marine (Januar 1889).

[Hinsichtlich der Organisation der Kriegsmarine s. Jahrg. 1884 des Hofk., S. 849.]

Flotte.

	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
Panzerschiffe:				
2 Turmschiffe	11930	2400	43	—
8 Kasematt-Schiffe	42930	6750	182	3944
1 Fregatte	5140	3500	25	420
Dampfer:				
2 Fregatten	6860	1200	40	914
3 gedeckte Korvetten	6450	1030	39	903
5 Glattdeckskorvetten	7810	1490	28	1154
12 Kreuzer-Torpedoschiffe	10125	3000	114	1000
6 Kanonenboote	3470	680	19	644
6 Raddampfer und Yachten	5890	1300	15	600
42 Torpedoboote	1960	2010	7	512
4 Transportschiffe	6010	1600	14	332
5 Fahrzeuge für den Hafendienst	1200	300	10	100
Auf der Donau:				
2 Monitors	620	160	6	98
98 Kriegsschiffe	110395	25420	542	10621
Außerdem:				
10 Schulschiffe 2c.	13480	1500	43	650
6 Hulks	11090	—	—	318
114 Fahrzeuge	134965	26920	585	11589

Offizierkorps der Marine.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Admiral	1	1	Korvettenkapitäne	31	31
Vizeadmirale	2	3	Linienschiffs-Leutnants	188	219
Kontreadmirale	7	8	Linienschiffs-Fähnriche	182	216
Linienschiffs-Kapitäne	20	40	Seekadetten	121	244
Fregatten-Kapitäne	23	44			

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel[1]. (Offizieller Wert in Millionen Gulden österr. Währung.)

A. Entwickelung des Gesamthandels seit 1882.

Jahr	Österreich.-Ungar. Zollgebiet. Waren. Einf.	Waren. Ausf.	Edle Metalle. Einf.	Edle Metalle. Ausf.	Zolleinnahmen[2]).
1882	654,2	781,9	22,5	48,9	37,8
1883	624,9	749,9	21,7	4,2	45,1
1884	612,6	691,5	12,7	9,9	44,7
1885	557,9	672,1	12,3	8,7	39,9
1886	539,2	698,6	10,6	1,8	37,3
1887	568,6	672,9	10,9	4,9	36,0

[1]) S. „Österreichische Statistik", Wien 1889. — [2]) Millionen Gulden in Gold.

B. Gesamthandel des österreichisch-ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1886 und 1887 ohne edle Metalle.

(Wert in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Süddeutschland	121,3	124,5	131,6	144,2
Sachsen	138,2	157,6	178,6	181,2
Preußen	73,9	79,6	87,1	76,1
Mit dem Zollverein	333,4	361,7	397,3	401,5
Rumänien	10,1	4,3	34,4	23,7
Italien	18,1	17,3	42,4	40,4
Rußland	23,5	25,5	20,5	16,6
Türkei, Serbien und Montenegro	16,8	15,0	19,2	13,0
Schweiz	9,5	14,1	39,4	41,4
Über die andern Landgrenzen	78,0	76,2	155,9	135,1
Summa: Verkehr zu Lande	411,4	437,9	553,2	536,6
" " zur See [1]	127,8	130,7	145,4	136,3
Total	539,2	568,6	698,6	672,9

C. Seehandel Triests 1886 und 1887.

(In Tausenden Gulden.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Östl. Mittelländisches und Schwarzes Meer	47 421	52 775	72 817	79 262
Westliches Mittelländisches Meer	24 117	32 240	36 400	37 108
Atlantisches und Baltisches Meer	29 312	31 738	9 393	10 157
Europäische und nordafrikanische Häfen	100 850	116 753	118 610	126 527
Brasilien	22 692	19 738	1 210	1 468
Vereinigte Staaten	4 130	2 504	2 685	477
Andre Länder	41 061	47 657	13 528	18 742
Transatlantische Häfen	67 883	69 899	17 423	20 687
Von und nach fremden Häfen	168 733	186 652	136 033	147 214
" " " österr. Häfen	10 874	10 207	26 487	28 260
Total	179 607	196 859	162 520	175 474

[1]) Der Handel des österreichischen Zollgebiets mit Triest ist ein viel geringerer als der des Freihafens, weil ein großer Teil der in letzterm eingeführten Waren die Zollgrenze nicht überschreitet.

D. Handelswert der Waren, welche im Gebiet der österreichisch-ungarischen Zollgrenzen 1886 und 1887 ein- und ausgeführt wurden.

(In Millionen Gulden.)

Artikel.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Getreide	25,7	22,6	95,9	101,4
Sämereien, Obst, Gemüse	15,7	11,4	25,7	27,7
Kolonialwaren	36,9	38,8	48,3	46,3
Tabak	32,8	35,2	7,6	9,6
Gegorene Getränke	4,2	4,6	29,3	25,0
Verschiedene Eßwaren	0,7	0,7	0,8	5,1
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	24,6	27,7	89,0	65,7
1. Nahrungsmittel	140,6	141,0	296,6	280,8
Brennstoffe	14,1	17,8	19,3	15,3
Mineralien, Erze	12,8	5,2	12,6	11,0
Rohmetalle	16,7	15,1	10,3	16,2
Haare, Häute, Felle, Leder	44,5	41,3	12,3	11,5
Spinnstoffe	116,2	138,9	41,8	31,4
Holz, Schnitzstoffe	10,2	7,4	49,9	51,4
2. Rohmaterialien	214,5	225,7	146,2	136,8
Töpfer-, Glaswaren	3,7	7,3	28,8	30,0
Metallwaren, Kurzwaren	9,1	11,8	27,4	28,3
Maschinen, Fahrzeuge	14,8	11,8	31,8	26,0
Leder-, Gummiwaren	5,8	21,8	18,3	25,1
Garne	31,1	32,3	19,6	17,7
Gewebe, Seilerwaren	39,4	45,7	51,7	54,4
Papier, Pappwaren	3,6	5,2	12,8	12,7
Holz, Strohwaren, Möbel	7,9	7,9	18,9	18,0
Kunstgegenstände	5,0	5,3	4,5	4,5
Bücher, Musikalien	10,6	10,0	3,7	4,4
3. Fabrikate	131,0	159,1	217,5	221,1
Abfälle	2,9	3,2	5,3	5,4
Arznei, Farbwaren und chemische Produkte	23,6	23,7	18,7	17,7
Fette, Öle, Talg, Seife 2c.	26,6	15,8	14,3	11,1
4. Verschiedenes	53,1	42,7	38,3	34,2
Total Waren	539,2	568,5	698,6	672,9
Edelmetalle	10,6	10,9	1,8	4,9
Total	549,8	579,4	700,4	677,8

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1888.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	3122 Sch.	116260 T.	3565 Sch.	176259 T.
	in Ballast	2709 „	1 068404 „	3198 „	1 079753 „
Dampfer	beladen	1042 „	73500 „	638 „	15935 „
	in Ballast	797 „	110542 „	275 „	95898 „
Zusammen		7670 Sch.	1 368706 T.	7676 Sch.	1 365845 T.
Davon österreich.		5510 Sch.	784214 T.	5507 Sch.	777670 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1887.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	28679 Sch.	1 022378 T.	28696 Sch.	1 029562 T.
Dampfer	40915 „	7 044050 „	40924 „	7 046003 „
Zusammen	69594 Sch.	8 066428 T.	69620 Sch.	8 075565 T.
Davon österreich.	58337 Sch.	7 033478 T.	58343 Sch.	7 037660 T.

IV. Stand der österr.-ungarischen Handelsmarine am Anfang des Jahres 1889.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	321	204921	4612
Küstenfahrer	1752	39688	4531
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge rc. . . .	7819	17962	20086
oder			
Dampfer (26004 Pfdkr.)	163	94371	3371
Segelschiffe	9729	168200	25858
Im ganzen	9892	262571	29229

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1889 standen in Betrieb:

	Österreich.	Ungarn.	Zusammen.
Staatsbahnen in Staatsbetrieb .	3973 km	4517 km	8890 km
„ „ Privatbetrieb .	84 „	— „	84 „
Privatbahnen in Staatsbetrieb .	1918 „	916 „	2834 „
„ „ Privatbetrieb .	8292 „	4732 „	13024 „
Summa:	14267 km	10165 km	24432 km

VI. Post.

	Österreich 1888.	Ungarn 1887.
1. Postanstalten	4434	4242
2. Briefpostverkehr:	In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe	352 662	101 857
Postkarten	91 217	30 758
Portofreie Briefe	36 702	24 710
Warenproben	9 780	3 715
Drucksachen	49 902	16 745

oder	Österreich 1888.	Ungarn 1887.
Interner Verkehr	394 548	163 456
Internationaler Verkehr	145 715	14 329
Summa:	540 263 [1])	177 785 [2])

3. Wertsendungen:	In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	4636	979,9
Internationaler Verkehr . . .	877	86,0
Summa:	5513	1065,9

VII. Telegraphen.	Österreich 1888 [3]).	Ungarn 1887 [4]).
Länge der Linien	39847,72 km	18419,67 km
Länge der Drähte	104750,76 „	68134,10 „
Telegraphenstationen	3589	1547

Depeschen:		Österreich 1888.	Ungarn 1887.
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt	gebührenpflichtig	5 940776	1 936720
	gebührenfrei . .	148710	1410
nach Österreich expediert		—	543010
ins Ausland abgeschickt		938893	170576
vom Ausland angekommen		994699	171289
aus Österreich angekommen.		—	551616
Transitdepeschen		561154	195538
Dienstdepeschen		614806	154211
Summa der Depeschen:		9 199038	3 724370

	In Gulden.	
Einnahmen für Post und Telegraphie	27 916109	12 303559
Ausgaben für Post und Telegraphie	24 124327	8 618114

[1]) Ohne 93 845000 Zeitungen im internen und internationalen Verkehr.
[2]) „ 53 500165 „ „ „ „ „ „

[3]) Österr. Netz 1888 (km):

	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . .	25705,68	13878,24	263,80	39847,72
Länge der Drähte . .	69510,06	34681,50	559,20	104750,76
Zahl der Büreaus . .	1838	1648	103	3589

[4]) Ungar. Netz 1888 (km):

	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . .	18299,62	611,96	346,38	19257,96
Länge der Drähte . .	36675,07	23964,72	593,52	71233,31
Zahl der Büreaus . .	718	927		1645

Bosnien und Herzegowina.

[Ehemals türkische Provinzen, welche durch den Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 der österreichisch-ungarischen Regierung zur Verwaltung und militärischen Besetzung überlassen worden sind. Die Zivilverwaltung wird vom K. K. Reichs-Finanzministerium geübt. Im Sandschak Novibazar hat Österreich-Ungarn das

militärische Besetzungsrecht, während die Verwaltung von der Pforte geführt wird. Die Okkupation wurde 21. April 1879 von der Türkei anerkannt.]

Oberste Landesbehörden.

Landeschef und kommandierender General: J. Frhr **v. Appel,** General der Kavallerie.
Zivil-Adlatus: O. Frhr **v. Kutschera,** Legationsrat, zugleich Leiter der Administrativ-Direktion.
Finanz-Direktor: A. David **de Turocz et Istebne,** ungar. Ministerialrat.
Justiz-Direktor: A. **Anger,** K. K. Konsul.
Römisch-katholischer Erzbischof von Sarajevo: F. **Stadler.**
Griechisch-orientalischer Erzbischof-Metropolit: S. **Perovics.**

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landesteil.	Kreis.	qkm	Bevölkerung 1. Mai 1885. männl.	weibl.	total.	a. 1 qkm
Bosnien	Sarajevo	8370,94	101528	91391	192919	23
	Banjaluka	8507,04	140879	124577	265456	31
	Bihać	5522,52	85171	73053	158224	29
	Dolnja-Tuzla	8990,23	164551	149195	313746	35
	Travnik	10578,08	116655	101517	218172	21
Herzegowina	Mostar	9141,10	96241	91333	187574	21
Total Bosnien u. Herzegow.		51109,91	705025	631066	1 336091	26

Dauernd anwesende Fremde 27438, davon 25273 österr.-ungarische Staatsangehörige und 2165 Angehörige anderer Staaten.

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1885.

Landesteil.	Kreis.	Mohammedaner.	Oriental.-Orthodoxe.	Röm.-Kathol.	Israeliten.	Sonstige Bekenntn.
Bosnien	Sarajevo	101084	61970	26622	3080	163
	Banjaluka	60065	158800	45818	667	106
	Bihać	71130	80434	6502	151	7
	Dolnja-Tuzla	141218	132730	38590	1051	157
	Travnik	66975	73850	76554	717	76
Herzegowina	Mostar	52238	63466	71702	139	29
	Total	492710	571250	265788	5805	538
		36,88%	42,75%	19,89%	0,44%	0,04%

[1]) Der Flächeninhalt nach den Angaben des Reichs-Finanzministeriums. Sämtliche Bevölkerungszahlen sind dem Werke entnommen: „Ortschafts- und Bevölkerungs-Statistik von Bosnien und der Herzegowina nach dem Volkszählungs-Ergebnis vom 1. Mai 1885. Amtliche Ausgabe.“ Sarajevo 1886.

Hauptstädte der Kreise 1885. Sarajevo 26268, Banjaluka 11357, Bihać 3506, Dolnja-Tuzla 7189, Travnik 5933, Mostar 12665 Einwohner.

III. Verteilung der Bevölkerung nach den Berufsarten 1885.
(Siehe Jahrg. 1887, S. 863.)

Finanzen.

Budget 1889. (In Gulden.)

	Ausgabe.	Einnahme.
Zentralleitung	599390	—
Innere Verwaltung	4 778512	368200
Finanzverwaltung	3 123400	8 790300
Justizverwaltung	516200	2000
Total:	9 017502	9 160500

Armee.

Die Besatzung von Bosnien und Herzegowina bildet das 15. Armeekorps des K. K. Heeres in einer Stärke von 28648 Mann, davon 2833 Mann im Sandshak Novibazar. — Die wehrfähige einheimische Bevölkerung ist nach dem Gesetz vom 24. Oktober 1881 vom vollendeten 20. Lebensjahre an zu einem 3jährigen Dienste in der Linie und einem 9jährigen in der Reserve verpflichtet, von welchem Geistliche, Ärzte, Apotheker und Volksschullehrer dauernd befreit sind. — Im Jahre 1889 bestanden 8 Bataillone zu 5 Kompanien in der Stärke von 4788 Mann, außer den zum Train ausgehobenen Mannschaften.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Bosnien und Herzegowina sind zum allgemeinen österr.-ungarischen Zollgebiet einbezogen und ist daher deren Verkehr in den Übersichten der Monarchie bereits eingestellt.

Eisenbahnen in Betrieb. 547 km und zwar:

Staatsbahn Mostar—Metkovic	43 km
Staatsbahn in militärischer Verwaltung Brod—Sarajevo	336 „
Staatsbahn Mostar—Ostrozac	66 „
Militärbahn Banjaluka—Doberljen	102 „
Total:	547 km

Post. Zahl der Militärpostanstalten 80, der Briefe und Postkarten 4 996000, Warenproben und Drucksachen 190900, Zeitungen 656400.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 104. Länge der Linien 2789,7 km, der Drähte 5568,0 km, Zahl der internen Telegramme 118974, der internationalen Telegramme 172468, der Dienstdepeschen 25792, zusammen 317234 Depeschen.

Päpstlicher Stuhl.

[Die ehemalige unumschränkte Wahlmonarchie des Kirchenstaates wurde im September 1870 von Italien in Besitz genommen. Protest des Papstes 26. Septbr. 1870. Die Volksabstimmung vom 2. Oktober fiel für den Anschluß an Italien aus, worauf die Einverleibung des ganzen Gebiets der Päpstlichen Staaten in das Königreich Italien durch Dekret vom 9. Oktober 1870 erfolgte. Durch das Garantie-Gesetz der italienischen Regierung vom 13. März 1871 wurden die Person des Papstes für unverletzlich erklärt und ihm eine jährliche Rente, der Besitz des Vatikans in Rom und der Villa Kastell Gandolfo, sowie die Rechte eines Souveräns betreffs seiner Gesandten und der Post- und Telegraphenverbindung des Vatikans garantiert. Dieses Garantiegesetz ist vom Papst allerdings nicht anerkannt. — S. Jahrg. 1868, S. 742, 1871, S. 609, und 1872, S. 639.]

Heiliges Kollegium der Kardinäle.

Kardinalbischöfe.

Raphael **Monaco La Valletta**, geb. zu Aquila 23. Febr. 1827, Dekan des heiligen Kollegiums, Bischof von Ostia und Velletri; ernannt 13. März 1868.

Ludwig **Oreglia di Santo Stefano**, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Unterdekan des heiligen Kollegiums, Bischof von Porto und St. Ruffina; ernannt 22. Dezbr. 1873.

Edward **Howard**, geb. zu Nottingham 13. Febr. 1829, Bischof von Frascati; ernannt 12. März 1877.

Ludwig **Serafini**, geb. zu Magliano di Sabina 7. Juni 1808, Präfekt der heil. Kongregation des Konziliums, Bischof von Sabina und Abt von Sta Maria di Farfa; ernannt 12. März 1877.

Lucido Maria **Parocchi**, geb. zu Mantua 13. Aug. 1833, Bischof von Albano; ern. 22. Juni 1877.

Angelo **Bianchi**, geb. zu Rom 19. Nov. 1819, Bischof von Palestrina; ern. 25. September 1882.

Kardinalpriester.

Gustav Adolph **Hohenlohe**, geb. zu Rothenburg 26. Febr. 1823; ernannt 22. Juni 1866.

Lucian **Bonaparte**, geb. zu Rom 15. Nov. 1828; ernannt 13. März 1868.

Johann **Simor**, geb. zu Stuhlweißenburg 23. August 1813, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. Dezember 1873.

Mieczislaus **Ledóchowski**, geb. zu Gork 29. Oktober 1822; ernannt 15. März 1875.

Heinrich Eduard **Manning**, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808, Erzbischof von Westminster; ernannt 15. März 1875.

Johann **Simeoni**, geb. zu Pagliano 27. Dez. 1816; in petto reserviert 15. März; ernannt 17. September 1875.

Franz di Paola **Benavides y Navarreta**, geb. zu Baza 14. Mai 1810, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.

Michael **Paya y Rico**, geb. zu Benkiama 20. Dez. 1811, Erzbischof von Toledo; ernannt 12. März 1877.

Ludwig **von Canossa**, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.

Joseph **Mihalowitz**, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.

Friedrich **von Fürstenberg**, geb. in Wien 8. Oktober 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.

Jules Florian **Desprez**, geb. in Ostricurt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.

Ludwig **Haynald**, geb. zu Szécsony 3. Oktober 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.

Americo Ferreira **dos Santos Silva**, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.

Gaëtan **Alimonda**, geb. zu Genua 23. Oktober 1818, Erzbischof von Turin; ernannt 12. Mai 1879.

Carlo **Laurenzi**, geb. zu Perugia 12. Jan. 1821; ernannt 13. Dez. 1880.

Dominicus **Agostini**, geb. zu Treviso 31. Mai 1825, Patriarch von Venedig; ernannt 27. März 1882.

Carl Martial Allemand **Lavigerie**, geb. zu Esprit 1. Oktober 1825, Erzbischof von Algier und Tunis; ernannt 27. März 1882.

Joseph Sebastian **Neto**, geb. zu Faro 8. Februar 1841, Patriarch von Lissabon; ernannt 24. März 1884.

Wilhelm **Sanfelice**, vom Orden der Benediktiner, geb. zu Aversa 18. April 1834, Erzbischof von Neapel; ernannt 24. März 1884.

Pietro Geremia Michelangelo **Celesia**, geb. zu Palermo 13. Jan. 1814, Erzbischof von Palermo; ernannt 10. November 1884.

Antolino **Monescillo y Viso**, geb. zu Corral de Calatrava 2. Sept. 1811, Erzbischof von Valencia; ernannt 10. November 1884.

Cölestin **Ganglbauer**, geb. zu Thangstetten 20. August 1817, Erzbischof von Wien; ernannt 10. November 1884.

Ceferino **Gonzalez y Diaz Tuñon**, geb. zu Vittoria 28. Januar 1831, Erzbischof von Sevilla; ernannt 10. November 1884.

Paul **Melchers**, geb. zu Münster 6. Januar 1813; ern. 27. Juli 1885.

Alfons **Capecelatro**, di Napoli, geb. zu Marseille 5. Febr. 1829, Erzbischof von Capua; ernannt 27. Juli 1885.

Franz **Battaglini**, geb. zu S. Agostino di Piano 13. März 1823, Erzbischof von Bologna; ernannt 27. Juli 1885.

Patrizio Francesco **Moran**, geb. zu Leighlinbridge 17. Sept. 1830, Erzbischof von Sydney; ernannt 27. Juli 1885.

Viktor Felix **Bernadou**, geb. zu Castres 25. Juni 1816, Erzbischof von Sens; ernannt 7. Juni 1886.

Alexander **Taschereau**, geb. zu St. Marie de la Beauce 17. Febr. 1820, Erzbischof von Quebeck; ernannt 7. Juni 1886.

Benedikt Maria **Langenieux**, geb. zu Villefranche 15. Oktober 1824, Erzbischof von Reims; ernannt 7. Juni 1886.

Jakob **Gibbons**, geb. zu Baltimore 13. Juli 1834, Erzbischof von Baltimore; ernannt 7. Juni 1886.

Karl Philipp **Place**, geb. zu Paris 14. Februar 1814, Erzbischof von Rennes; ernannt 7. Juni 1886.

Serafino **Vannutelli**, geb. zu Genazzano 26. November 1834; ernannt 14. März 1887.

Gaëtano Aloisi **Masella**, geb. zu Pontecorvo 30. Sept. 1826; ernannt 14. März 1887.

Luigi **Giordani**, geb. zu Codifiume 13. Oktober 1822, Erzbischof von Ferrara; ernannt 14. März 1887.

Camillo Siciliano **de Rende**, geb. zu Neapel 9. Juni 1847, Erzbischof von Benevent; ernannt 14. März 1887.

Mariano **Rampolla del Tindaro**, geb. zu Polizzi 17. August 1843, Staatssekretär S. H., Administrator der Besitzungen des heil. Stuhles; ernannt 14. März 1887.

Agostino **Bausa**, geb. zu Florenz 23. Februar 1821, Erzbischof von Florenz; ernannt 23. Mai 1887.

Giuseppe Benedetto **Dusmet**, geb. zu Salerno 15. August 1818, Erzbischof von Catania; ernannt 11. Februar 1889.

Giuseppe **d'Annibale**, geb. zu Borbona 22. September 1815; ernannt 11. Februar 1889.

François Marie Benjamin **Richard**, geb. zu Nantes 9. März 1819, Erzbischof von Paris; ernannt 24. Mai 1889.

Joseph Alfred **Foulon**, geb. zu Paris 23. April 1827, Erzbischof von Lyon; ernannt 24. Mai 1889.

Peter Lambert **Goossens**, geb. zu Perk 18. Juli 1827, Erzbischof von Mecheln; ernannt 24. Mai 1889.

Franz Graf **Schönborn**, geb. zu Prag 24. Jan. 1844, Erzbischof von Prag; ernannt 24. Mai 1889.

Kardinaldiakonen.

Theodulph **Mertel**, geb. zu Alumiera 9. Febr. 1806; ern. 15. März 1858.

Joseph **Pecci**, geb. zu Carpineto 13. Dez. 1807; ern. 12. Mai 1879.

Johann Heinrich **Newman**, geb. zu London 21. Februar 1801; ern. 12. Mai 1879.

Joseph **Hergenroether**, geb. zu Würzburg 15. Sept. 1824; ernannt 12. Mai 1879.

Thomas **Zigliara**, geb. zu Bonifacio, Corsica, 29. Okt. 1833; ernannt 12. Mai 1879.

Franz **Ricci Paracciani**, geb. zu Rom 8. Juli 1830; ern. 27. März 1882.

Isidor **Verga**, geb. in Bassano 29. April 1832; ernannt 10. Nov. 1884.

Carlo **Christofori**, geb. zu Viterbo 5. Jan. 1813; ern. 27. Juli 1885.

August **Theodoli**, geb. zu Rom 18. Sept. 1819; ern. 7. Juni 1886.

Kamill **Mazzella**, geb. zu Vitulano 10. Febr. 1833; ern. 7. Juni 1886.

Luigi **Pallotti**, geb. zu Albano Laziare 30. März 1829; ernannt 23. Mai 1887.
Aloisius **Macchi**, geb. zu Viterbo 3. März 1832; ern. 11. Febr. 1889.
Achille **Apollini**, geb. zu Anagni 13. März 1823; ern. 24. Mai 1889.
Gaëtano **de Ruggiero**, geb. zu Neapel 12. Jan. 1816; ern. 24. Mai 1889.

Sekretär des heil. Kollegiums der Kardinäle: Msgr F. **Mercurelli.**

Heilige Kongregationen.

Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Kardinal **Monaco La Valletta.**
Konsistoriale. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr F. **Mercurelli.**
Apostolische Visitation. Präfekt: der **Papst.** — Präsident: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr A. W. **Grasselli.**
Bischöfe und geistliche Orden. Präfekt: Kardinal **Verga.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
Konzil. Präfekt: Kardinal **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Salvati.**
Residenz der Bischöfe. Präfekt: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr **Salvati.**
Stand der geistlichen Orden. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
Geistliche Immunität. Präfekt: Kardinal **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Salvati.**
Propaganda. Generalpräfekt: Kardinal **Simeoni.** — Ökonomiepräfekt: Kardinal **Masella.** — Sekretär: Msgr D. M. **Jacobini.** — Sekretär der Spezialabteilung für die Angelegenheiten des orientalischen Ritus: Msgr J. **Persico.** — Direktor der Typographie polyglotte: F. **Melandri.**
Inder. Präfekt: Kardinal **Mazzella.** — Sekretär: Msgr G. **Irati.**
Riten. Präfekt: C. **Laurenzi.** — Sekretär: Msgr V. **Nussi.**
Zeremonial. Präfekt: Kardinal **Monaco La Valletta.** — Sekretär: Msgr L. **Sinistri.**
Disziplin der geistl. Orden. Präfekt: Kardinal **Verga.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
Ablässe und Reliquien. Präfekt: Kardinal **Christofori.** — Sekretär: Msgr A. **Grossi.**
Prüfung der Bischöfe. Abteilung für Theologie: . . . . — Abteilung für kanonisches Recht: die Kardinäle . . . . . .
Verwaltung der Peterskirche. Präfekt: Kardinal **Howard.** — Sekretär: Msgr G. **de Ruggiero.**
Lauretana. Präfekt: Kardinal **Rampolla.** — Sekretär: Msgr J. M. **Micheli.**
Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Sekretär: Msgr D. **Ferrata.**
Studien. Präfekt: Kardinal **Zigliara.** — Sekretär: Msgr A. **Guidi.**

Päpstliche Sekretariate und Kanzleien.

Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Kardinal **Monaco la Valletta.** — Geschäftsführer: Msgr F. **Segna.**
Apostolische Kanzlei. Chef: Kardinal **Mertel**, Vizekanzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: L. **Pericoli.**

Apostolische Pfründenkammer. Chef: Kardinal **Bianchi**, Prodatarius. — Unterdatarius: Msgr J. M. **Micheli.**
Apostolische Kammer. Chef: Kardinal **Oreglia**, Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vizekamerlengo: Msgr P. **Folchi.**
Staatssekretariat. Staatssekretär: Kardinal **Rampolla.** — Unterstaatssekretär: Msgr M. **Mocenni.** — Vortragende Räte: J. **Massoni**, V. **Artibani**, F. S. **Compieta**, R. **Campa**, C. **Barluzzi**, **Alibrandi**, J. **Pierantozzi**, **Corvin della Chiesa.**
Sekretariat der apostolischen Breven und Großkanzlei der Ritterorden. Sekretär: Kardinal **Ledóchowski.** — Substitut: Msgr **Fausti.** — Assessor: Chev. Dr. V. **Cavazzi.**
Sekretariat der Breven ad principes. Sekretär: Msgr **Rocella.**
Sekretariat des lateinischen Briefwechsels. Sekretär: Msgr **Volpini.**
Sekretariat der Bittschriften. Sekretär: Kardinal **Vannutelli.**
Auditoriat. Msgr G. **Boccali**, Auditor.

Ritterorden,
welche unter dem Protektorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souveräner Johanniterorden. Großmeister: J. B. **Ceschi a Sancta Cruce**, K. K. österr. Wirkl. GRat und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: Ludovico **Piavi**, Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Kardinäle des Palastes.

Bianchi, **Vannutelli**, **Rampolla**, **Ledóchowski**, **Pecci**, Bruder Sr. Heiligkeit.

Prälaten des Palastes.

Obersthofmeister (Maggiordomo) und Präfekt der apostolischen Paläste: Msgr **Ruffo Scilla.**
Oberstkämmerer (Maëstro di Camera): Msgr F. **della Volpe.**
Auditor: Msgr G. **Boccali.**
Großmeister des apostolischen Palastes: Msgr R. **Pierotti.**

Geheime Kämmerer.

Dienstthuende: Msgri: P. **Castracane**, C. **Ciccolini**, N. **Marini**, **Bisleti**, **Misciatelli.**
In andern Stellungen: Msgr F. **Cassetta**, GAlmosenier; Msgr **Rocella**, Sekr. der Breven; M. **Mocceni**, Unterstaatssekr.; Msgr **Micheli**, Unterdatarius; Msgr **Volpini**, Sekr. der lat. Briefe; Msgr **Pifferi**, Sakristan; Msgr L. **Sinistri**, Präfekt des Zeremoniells.

Oberste Erbämter.

Erster Thronassistent: Johann Fürst **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thronassistent: Philipp Fürst **Orsini**, Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave: Marino Fürst **Chigi-Albani.**

Hofchargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.

Obersthofmarschall: U. Marquis **Sacchetti.**
Oberststallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi.**
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo.**

Päpstliche Leibgarden.

Adlige Leibgarde. Kommandierender Hauptmann: Gen.-Lt. Emil Prinz **Altieri,** Fürst von Vi-no. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro,** Gen.-Lt.
Schweizer Garde. Kommandierender Oberst: Graf L. **de Courten.**
Schloßgarde. Kommandierender Oberst: . . . . . . — Oberstleutnant: Marquis **Lavaggi.**

Diplomatisches Korps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: A. Frhr **v. Cetto,** a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1883). (Büreau: Palazzo Roccagiovine, Foro Trajano.)
Belgien: Baron E. **Whetnall,** a. G. u. b. M. (ern. 29. August 1888); **Le Ghait,** MR. (Büreau: Via nationale 46.)
Brasilien: Jonza **Correa,** a. G. u. b. M.; J. **Donati,** Kanzler. (Büreau: Palazzo Fiano, Piazza di S. Lorenzo in Lucino.)
Costarica: Marquis F. **Lorenzana,** bev. Min.
Dominikanische Republik: S. C. D. **Collin de Paradis,** a. G. u. b. M.; F. **Mansella,** GK. (Büreau: Palazzo Ruspoli.)
Ecuador: L. A. **Lorrea,** a. G. u. b. M. (akkr. . . . . . .) (Büreau: Piazza delle Terme 62 b.)
Frankreich: Graf **Lefebvre de Behaine,** Botsch. (ern. 30. Okt. 1882); **Baylin de Monbel,** Botsch.-Rat; **de Navenne,** Sekr. 1r Kl. (Büreau: Palazzo Colonna.)
Monaco: Graf **v. Wagner,** a. G. u. b. M. (akkr. 22. August 1887); G. **Fausti,** Leg.-Sekr. (Büreau: Palazzetto Borghese 91.)
Österreich-Ungarn: Graf **Revertera,** a. u. bev. Botsch. (akkr. 28. April 1889); A. **Okolicsány di Okolicsna,** Botsch.-Rat und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; B. A. **d'Adamocz,** 1r Sekr.; C. Frhr **v. Macchio,** Leg.-Sekr. (Büreau: Piazza di Venezia 6.)
Peru: J. **de Goyeneche,** GTr. (Büreau: Hotel de Londres.)
Portugal: J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens,** a. u. b. Botsch. (akkr. 30. Septbr. 1885); A. **d'Andrade,** 1r Leg.-Sekr.; F. R. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens,** 2r Sekr. (Büreau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Preußen: Wirkl. Geh.-Rat Dr. **v. Schlözer,** a. G. u. b. M.; Assessor **v. Reichenau,** Leg.-Sekr. (Büreau: Palazzo Capranica, Via del Teatro Valla, 20.)
Spanien: A. **Goisard y Gomez de la Serna,** a. u. b. Botschafter; L. **de la Barrera,** 1r Sekr.; F. **Roca de Togores,** 2r Sekr. (Büreau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Paraguay.

[Republik. — Als selbständig anerkannt 22. Juni 1876 und 20. April 1883. — Siehe Jahrgang 1885, S. 870.]

Präsident: P. **Escobar** (25. November 1886).

Ministersekretäre.

Inneres: **Mesa**, Oberst. — Äußeres: J. C. **Centurion.** — Finanzen: H. **Uriarte.** — Justiz und Kultus: M. **Maciel.** — Krieg: **Duarte,** General.

Verwaltung.

Das Land ist in 70 Departements geteilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): John G. **Money,** MR.; **Hill,** K.
Argentinische Republik: Dr. A. **Garcia-Merou,** MR. — [Asuncion: J. **del Molino Torres,** GK.]
Belgien. [Asuncion: Vikomte **de Thieusies,** Oberst, K.-Agent.]
Bolivia: Dr. C. **Pinilla,** MR. — [Asuncion: J. **Monte,** GK.]
Brasilien: **Werneck de Aguilar,** MR.; H. C. R. **Lisboa,** Sekr. — [Asuncion: F. **Gil Castello Branco,** GK.]
Chile. [Asuncion: J. R. **Gonzalez,** K.]
Deutsches Reich: Frhr **von Rotenhan,** a. G. u. b. M. (1886; Buenos Aires); **Giersberg,** Leg.-Kanzlist. — [Asuncion: **Dr. Kriege,** K. **ad int.**]
Frankreich: U. J. J. C. **Rouvier,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: **Livio,** K.]
Großbritannien: J. J. **Pakenham,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: **Dr. Stewart,** K.]
Italien. [Asuncion: Ritter A. **Legrenzi,** K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg,** MR. (zugleich für Argentina, sowie Uruguay; in Buenos Aires).
Peru: Dr. J. **Luna,** a. G. u. b. M. (3. Dezember 1884).
Portugal. [Asuncion: R. A. **Mendez Gonzalvez,** VK.]
Spanien. [Asuncion: R. **Angulo,** VK.]
Uruguay: R. **Garcia,** MR.
Venezuela. [Asuncion: J. **Mernes,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 253100 qkm.

Bevölkerung. Eine Zählung vom Jahre 1886 ergab 329688 Bewohner. Bei der angeführten Summe sind die halbzivilisierten Indianer (60000) und die wilden Indianer (70000) nicht mit eingerechnet. Über die Zahl der Fremden in Paraguay liegen sichere Daten nicht vor; es mögen im ganzen ungefähr 9000 sein, davon 1500 Italiener, 5000 Argentinier, 600 Brasilianer, 300 Franzosen, 100 Engländer. Die

deutsche Bevölkerung ist seit den letzten Jahren in rascher Zunahme begriffen und beläuft sich gegenwärtig auf ca 850 Köpfe.

Einwanderung. 1881: 26; 1882: 277; 1883: 116; 1884: 286; 1885: 63; 1887: 563; 1888: 1064.

Größere Städte 1886: Asuncion (Hauptstadt) 24038, Villa Rica 120000, Caazapá 9000, Villa Concepcion 11000, Villa San Pedro 12000, Luque 8000, Carapeguá 15000, San Estanislao 7500, Itauguá 6000, Ita 5500, Paraguarí 6000, Villa Humaitá 5000, Villa Pilar 14400, Jaguaron 3106 Einwohner[1]).

Die deutsche Kolonie San Bernardino hatte Dezember 1886 387 Bewohner; die aus romanischen Elementen zusammengesetzte Kolonie Villa Hayes im Gran Chaco bestand 1885 aus 220 Köpfen, gegen 162 im Jahre 1884.

Finanzen 1888. Einnahmen: Landverkauf und Pacht 1915445, Zoll 1389132, verschiedene Abgaben 246868, Summe: 3551445 Pesos (à 4 Mark).

Die innere Schuld betrug am 1. Januar 1889 766239 Pes. f. Die äußere Schuld wurde durch den Londoner Vertrag vom 4. Dezember 1885 auf 4250000 Pes. f. reduziert, welche Summe während der ersten 5 Jahre mit 2%, während der nächsten 5 Jahre mit 3% und dann mit 4% zu verzinsen ist. Vom 11. Jahre an ist außerdem ½% zur Amortisation zu zahlen.

Armee. Das stehende Heer zählt 1092 Mann Infanterie und 284 Mann Kavallerie und Artillerie (mit 20 Geschützen). Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen gerufen werden, für welche allgemeine Wehrpflicht besteht.

Die Flotte besteht aus einem Schraubendampfer von 440 Tonnen mit 4 Kanonen und einer Bemannung von 6 Offizieren und 36 Matrosen, und aus 2 kleinen Dampfern für den Hafendienst. Außerdem 51 Marinesoldaten.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

	Einfuhr	Ausfuhr	Zolleinnahme
1887:	2442;	2005;	1153.
1888:	3290;	2589;	1389.

Hauptartikel der Ausfuhr waren 1887: Yerba (Mate): 6410101 kg, Tabak und Zigarren: 4013534 kg, Häute: 81000 Stück, Orangen: 34 Millionen Stück, Holz: 193775 laufende Meter u. s. w.

Schiffahrt 1887. In die Häfen von Montevideo und Buenos Aires sind für Paraguay 392 Schiffe (darunter 278 Dampfer) von 93545 Tonnen eingelaufen und 388 Schiffe (darunter 263 Dampfer) von 93936 Tonnen ausgegangen. — Die Flußschiffahrt wird im Eingange durch 1110 Fahrzeuge von 41259 Tonnen, im Ausgange durch 1046 Fahrzeuge von 41624 Tonnen vertreten.

[1]) Nur die Zahl für Asuncion bezieht sich auf die Stadtbevölkerung, die der übrigen beziehen sich auf Stadt und Departement gleichen Namens.

Eisenbahn in Betrieb: die Bahn von Asuncion nach Paraguari (72 km). Die Verlängerung der Bahn von Paraguari bis Villa Rica (80 km) ist schon zum größten Teil in Betrieb. Zahl der beförderten Reisenden 1888: 351978. Einnahme 191614, Ausgabe 153285 **Pesos fuertes.**

Post. Zahl der Sendungen 1888: 807562.

Telegraphen. Außer der Linie längs der Eisenbahn nach Paraguari (72 km) ist im März 1884 eine andre nach Paso de la Patria (correntinische Grenze) fertiggestellt worden, durch welche Paraguay zum erstenmale mit der Außenwelt in telegraphische Verbindung kam. Letztere Linie beförderte im Jahre 1887 31857 Telegramme. Einnahme für Post und Telegraphen 1888: 21629, Ausgabe 35760 **Pesos fuertes.**

Persien.

[Neupersisches Reich unter einem Schah (König) seit 1502. — Herrschaft völlig despotisch; seit Mitte des 18. Jahrhunderts erblich in der schiitischen Dynastie Kadschar.]

Familie des Schah.

Nassr ed-din Schah en schah (König der Könige), geb. 17./18. Juli 1831 (6. Safar 1247), 4. Souverän der Dynastie Kadschar; Sohn und Nachfolger des Muhamed Schah (geb. 1807, † im Septbr. 1848).

Kinder: a) Söhne: 1) Muzaffer ed-din Mirza, Valiahd, mutmaßlicher Thronfolger, geb. 5. März 1853.
Söhne: (1) Muhamed Ali Mirza, I'tesad es Saltaneh.
(2) Melik Mansur Mirza.
(3) Abul Fath Mirza.
2) Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 5. Januar 1850.
3) Naïb es Saltaneh Kamran Mirza, geb. 22. Juli 1856.
4) Nusret ed-din Mirza, Salar es-Saltaneh, geb. 1881.
5) Muhammed Reza Mirza, Rukn e Saltaneh, geb. 1883.
— b) **Töchter:** 1) Fakhr el Muluk, geb. 1847.
2) Esmet ed-daule, geb. 1856.
3) Zia es-Saltaneh, geb. 1856.
4) Eftekhar ed-daule, geb. 1857.
5) Affar ed-daule, geb. 1857.
6) Walieh, geb. 1859.
7) Fachr ed-daule, geb. 1862.
8) Furugh ed-daule, geb. 1863.
9) Iran el Muluk, geb. 1881.
10) Achter ed-daule, geb. 1881.
11) Farah es Saltaneh, geb. 1882.
12) Tadj es Saltaneh, geb. 1884.
13) Scharaf es Saltaneh, geb. 1885.

Brüder.

1. Abbas Mirza Mulkara.
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza.

Ministerium.

Großwesir (Präsident des Staatsministeriums, Minister des Innern, des Hofes, der Zölle, Ober-Schatzmeister, Chef des Münzwesens, Intendant der Staatsdomänen 2c.): Mirza **Ali Asghar**-Chan, Emin es Sultan.
Minister der Posten, Vorsitzender des Staatsrats: Emin ed-daule.
Kriegsminister: **Kamran** Mirza, Naib es Saltaneh.
Minister des Äußern: **Kavvam** ed-daule.
Minister der Finanzen: Mirza **Hasan**, Mustafi el mamalik.
Minister der Justiz und des Handels: **Yahyr**-Chan, Muschir ed-daule.
Minister des Unterrichts und Minister für Bergwerke und Telegraphen: **Ali Kuli** Chan, Mukhber ed-daule.
Minister der Presse: **Muhammed Hassan**-Chan, Ettemad es Saltaneh.
Minister der Künste und Gewerbe: **Dschehangir**-Chan, General.

Andre Zentralbehörden.

Generalinspekteur der Telegraphen: A. **Houtum-Schindler**, General.
Militärische und polytechnische Hochschule. Chef: **Djaffer Kuli**-Chan, Nejer el Mulk, General. — Medizinische Abteilung: Dr. **Albu**. — Militärische Abteilung: **Fellmer, Weth**.
Polizei. Chef: Graf **v. Monte-Forte**.

Gouverneure der Provinzen.

Aserbaidschan: **Muzaffer ed-din**, der mutmaßliche Thronfolger. [Täbris.]
Ispahan: **Massud Mirza**, Zil es Sultan, Sohn des Schah. [Ispahan.]
Khorassan und Seistan: **Muhammed Taki**, Mirza Rukn ed Dovleh. [Meschhed.]
Teheran: **Kamran** Mirza, Naib es Saltaneh, Sohn des Schah. [Teheran.]
Hamadan: **Asis** ed-daule. [Hamadan.]
Kerman und Beludschistan: **Nasr** ed-daule. [Kerman.]
Irak: **Hadschi Beha** ed-daule. [Schuschter.]
Fars: **Itteschara** ed-daule. [Schiras.]
Burudjird und Luristan: **Nasim** e-Chalvat. [Burudjird.]
Gilan: **Hissam** es Saltaneh. [Rescht.]
Häfen des Persischen Meerbusens: **Nisam** es-Saltaneh. [Buschir.]
Astrabad: **Saif** el Mulk. [Astrabad.]
Kaschan: **J'etesad** ed-daule. [Kascham.]
Kum: **Sipehdar**. [Kum.]
Kurdistan: **Nisam** el-daule. [Kirmanschah.]
Mazenderan: **Schahab** el Mulk. [Sari.]
Kaswin: **Baker**-Chan. [Kaswin.]
Saveh und Sarend: **Emin-e-Husur**.

Kulte.

Einen Klerus oder eine Organisation der mit Leitung des Kultus beschäftigten Personen gibt es in Persien nicht. Geistliches Oberhaupt der schiitischen Sekte der Mohammedaner ist der Schah. Eine autoritative Stellung, deren praktische Wirkung von den Verhältnissen abhängt und mit ihnen wechselt, haben ferner der Imam Dschum'e und der Scheich ul Islam. Die höhern Geistlichen, aus deren Zahl auch die geistlichen Richter hervorgehen, sind die Mudschtehiden. Die Erlangung der Würde eines Mudschtehid setzt das Studium der arabischen Sprache, bzw. des Korans an einer der Koranschulen voraus. Imam Dschum'e zu Teheran: Mirza **Sein ul abdin.**

Missionen und christlicher Kultus.

Apostolischer Administrator des Bistums Ispahan: Msgr **Thomas** in Urumia.

Lazaristen. In Teheran: Abbé **Domergue** und Abbé **Boucays.** — In Dschulfa-Ispahan: P. **Pascal.**

Armenisch-katholischer Bischof in Dschulfa-Ispahan: **Gregorius.**

Englische Kirche. In Dschulfa-Ispahan: Dr. **Hoernle.** — In Teheran: der Amerikaner Rev. **Potter.**

Hofstaat des Schah.

Minister des Hofes und Oberschatzmeister: Emin es Sultan.
Oberkammerherr: **Machomed Ali**-Chan, Ikbal ed-daule.
Oberarzt: Dr. **Tholozan.**
Sekretär: **Guljam Hussein**-Chan, Amin i. Helwet.
Erster Dolmetsch: Eettmad es Saltaneh.
Zeremonienmeister: Sehir-ed-daule.
Oberstallmeister: **Mohammed Hussein** Mirza.
Oberjägermeister: **Hadji Mustapha Kuli** Chan Mirschikar.
Generaldirektor des kaiserl. Kamel- und Maultierstalles: **Muhamed Gassim**-Chan.
Oberster Eunuch: **Surus**-Chan, Ektemad-el-Harem.
Oberster Läufer: **Fazl**-Chan.
Oberster Strafvollstreckungs-Beamter: **Hussein Kuli**-Chan, Mirkesab.

Armee.

Kommandant en chef: **Kamran** Mirza Naïb es Saltaneh.
Generalintendant der Armee: **Nisam** el Mulk. — Generalzahlmeister: Wesir e **Nisam.**
Chef des Adjutantencorps und Generaladjutant: **Abdul Kessim**-Chan, Nasser us Mulk.
Oberingenieur und Generaladjutant: **Muhandis ul Memalik.**
Komandeur der Artillerie: **Ikbet** es-Saltaneh. — Kamelartillerie. Chef: **Nasr ullah**-Chan.
Instruktoren der Infanterie: **Andreini, Kraus, Geissler, von Wedell,** Generale.
Kommandeur der Kosakenbrigade: **Kusmin Karawajew,** Oberst.

Instruktoren der Artillerie: **Wagner von Wetterstaedt, von Prüschenck,** Generale.
Instruktoren der Musik: A. **Lemaire,** J. **Gebauer.**
Militärschule-Direktor: Mirza **Kerim**-Chan.

Diplomatisches Korps zu Teheran und Konsuln.

Amerika: E. Sg. **Pratt,** MR. und GK.
Deutsches Reich: Frhr **Schenck zu Schweinsberg,** a. G. u. bev. Min.; **v. Portatius,** 1r Sekr.; **von Baumbach,** Lt., komm. zur Gs.; Dr. **Frank,** Dolmetsch.
Frankreich: **de Balloy,** a. G. u. b. M.; **Paulze d'Ivoy de la Poype,** Sekr.; G. **Audibert,** Dragoman; J. **Malpertuy,** Kanzler. — [Täbris: E. **Bernay,** K.]
Großbritannien: Sir **Henry Drummond Wolff,** a. G. u. b. M. (ern. Januar 1888); R. J. **Kennedy,** 1r Sekretär; **Churchill,** orient. Sekretär und Dragoman; **Bax Ironside,** 3r Sekretär; Dr. **Casson,** Ges.-Arzt. — [Buschir: Oberst **Roß,** politischer Resident für den Persischen Meerbusen (Indische Regierung) und GK. — Mesched: General Ch. **Smith-Maclean,** GK. — Rescht: . . . . . ., K. — Täbris: Oberst Ch. E. **Stewart,** GK.]
Italien: A. **Derege de Donato,** GTr.
Österreich-Ungarn: **v. Rakowski,** K. K. Kämmerer, intr. GTr. und fungierender Leg.-Sekr.
Rußland: GMajor Fürst **Dolgorukij,** a. G. u. b. M.; **de Poggio,** 1r Sekr.; StRat **Grigorowitsch,** 1r Dolm.; Koll.-Rat **Filipjew,** 2r Sekretär; Tit.-Rat **Schelkunow,** 2r Dolmetsch; Dr. **Danielow,** Arzt. — [Astrabad: Koll.-Rat **Kochanowskij,** K. — Mesched: Koll.-Rat P. **Wlassow,** GK. — Rescht: Koll.-Ass. **Pokitonow,** K. — Täbris: StRat A. **Petrow,** GK.]
Türkei: **Khalil**-Chalid-Bei, Botschafter; **Ali Ihsan**-Effendi, Botschaftsrat; **Ihsam-Husey**-Bey, 1r Sekr.; **Serkis**-Effendi, 2r Sekretär. — [Buschir: **Molla-Hussein,** VK. — Kermanschah: **Mehmed-Ressul**-Effendi, GK. ad int. — Sautschbulak: **Mehmed-Radschab**-Effendi, K. — Sineh: Mehmed **Ben-ed-din**-Bey, GK. — Täbris: **Ali Behdshet**-Bei, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1648195 qkm. — Bevölkerung ca 7000000 Seelen, davon ca 2500000 Nomaden.

Bedeutendste Städte.

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
Teheran . . .	210000	Kaswin . . .	40000	Kaschan . . .	30000
Täbris . . .	130000	Jesd	40000	Schuschter . .	27000
Ispahan . .	90000	Hamadan . .	35000	Buschir . . .	27000
Meschhed . .	70000	Kermanschah .	32000	Burudjird . .	2[illegible]
Kerman . . .	45000	Schiras . . .	32000	Kum . . .	[illegible]
Rescht . . .	41000	Disful . . .	30000	Astrabad	[illegible]

Finanzen. Die Einnahmen betragen 35 Millionen Reichsmark, wovon 5 600000 auf den Ertrag der Zölle kommen. Die Ausgaben beliefen sich auf 32 600000 Mark, darunter Armee 17 000000, Hofstaat 6 000000, Geistlichkeit ꝛc. 5 200000.

Staatsschulden existieren nicht.

Armee (Organisation s. Jahrg. 1883, S. 864). Die reguläre Armee besteht aus 78 Infanteriebataillonen (54700 Mann), 2 Regtrn Kavallerie (1000 Mann), 20 Batterien Artillerie (5000 Mann); reguläre Armee im ganzen 60700 Mann. Dazu kommen 97 Schwadronen irregulärer Kavallerie (24250 Mann) und 24 Bataillone Milizen (16800 Mann). Dies gibt eine bewaffnete Macht von 101750 Mann; doch dürften die für den Krieg aufzubringenden Kräfte höchstens 53520 Mann betragen.

Marine. 1 Kanonenboot von 600 Tonnen mit 3 Geschützen und noch 2 kleinere Kanonenboote.

Handel. Gesamtumsatz im Außenhandel ca 168 Millionen Mark, wovon 105,6 Millionen auf die Einfuhr, 62,4 Millionen auf die Ausfuhr kommen. Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollwaren, Glaswaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi, Wolle, Datteln, Getreide, Reis.

Handel und Schiffahrt der wichtigsten Häfen 1885—86 [1]).
(In 1000 holländischen Gulden.)

	Einfuhr.			Ausfuhr.		
	Waren.	Geld.	Zusammen.	Waren.	Geld.	Zusammen.
Buschir	9 907	55	9 962	7 056	388	7 444
Lingch	6 973	2 451	9 338	6 123	2 526	8 649
Bender Abbas	3 804	93	9 897	2 376	1 500	3 876

	Angekommen:		Davon:	
	Schiffe.	Tonnen.	europ. Schiffe.	Tonnen.
Buschir	566	222322	226	215226
Lingch	1212	203193	165	144964
Bender Abbas	966	178180	178	156560

Eisenbahn. In Betrieb steht die Linie von Teheran bis Schah—Abdul—Azim, 10 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 74, der beförderten Briefe 1 468934, der Postkarten 6945, der Zeitungen und Drucksachen 43215, der Warenproben 6376, der Postpakete 6435.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 82, Länge der Linien 5135 km, der Drähte 9346 km. Einnahmen aus dem Telegraphenverkehr innerhalb Persiens 600000 Frank. Ausgaben ebensoviel. An Transit für die indo-europäische Telegraphenkompanie gezahlt 120000 Frank.

[1]) „Annalen der Hydrographie ꝛc.", Berlin 1889, Heft V.

Peru.

[Republik. — Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821. — Nach der Verfassung vom Jahre 1858, revidiert 1860, besteht der Kongreß aus einem Senat von 40 und einer Kammer von 80 Mitgliedern.]

Präsident (3. Juni 1886—1891).
Andres Avelino **Caceres**, General.

Ministerium (5. April 1889).
Präsident, Minister des Innern, der Polizei und der öffentl. Arbeiten: Pedro A. **del Solar.**
Minister des Äußern: Manuel **Frigoyen.**
Minister der Justiz: Guillermo A. **Seoane.**
Minister der Finanzen: Eulogio **Delgado.**
Minister des Kriegs und der Marine: Guillermo **Ferreyros.**

Erzbischof in Lima: Manuel A. **Bandini.**

Diplomatisches Korps zu Lima und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): John **Hicks**, a. G. u. b. M. (ern. 27. März 1889); R. R. **Neill**, Sekr. — [Callao: H. M. **Brent**, K.]
Argentinische Republik: J. **Villegas**, a. G. u. bev. Min.; L. **Cabral**, Sekr. — [Lima: A. M. **Araoz**, GK.; J. M. **Peña y Costas**, K. — Arequipa: E. W. **Gibbson**, K. — Lambayeque: N. **Carmona**, K. — Paita: B. **Pallete**, K. — Trujillo: E. G. **Anderson**, K.]
Belgien: A. **Carion**, GTr. und GK. (akkr. 10. September 1886; in Santiago de Chile). — [Lima: E. L. **Conroy**, K. — Mollendo: R. **Smart**, K.]
Bolivia: Pedro **Garcia**, a. G. u. b. Min.; Isaac **Vincenti**, Sekr. — [Arequipa: B. **Weis**, K. — Callao: T. E. **Garcia**, K. — Cuzco: M. P. **Concha**, K. — Lima: N. **Loza**, K. — Mollendo: G. **Mesa**, K. — Pasco: J. **del Carpio**, K. — Tacna: M. **Granier**, GK.]
Brasilien: **Viana de Lima**, GTr.; Manuel Carlos **Goncalvez Pereyra**, Sekr.; A. **de Barros-Moreira**, Attaché. — [Loreto: J. G. **de M. Chavez**, GK.]
Chili: B. **Alamos Gonzales**, a. G. u. b. M. (August 1886); M. J. **Vega**, 1r Sekretär; A. **Bascuñan**, 2r Sekretär. — [Callao: F. E. **Hurtado**, GK.]
China: **Ling J Ju**, GTr. — [Lima: **Li Too Chen**, K.]
Columbia: Nicolás **Tanco Armero**, a. G. u. bev. Min. (28. Dez. 1888); Luis **Tanco**, Sekr. — [Chiclayo: M. **de Neco**, K. — Lambayeque: J. Y. **Castellanos**, K. — Lima: A. **Velasco**, GK.; C. **Benedetti**, K.]
Costarica. [Lima: R. H. **Hartley**, K.]
Dänemark. [Lima: G. **Garland**, GK.]
Deutsches Reich: Kapitän zur See O. **Zembsch**, MR. (28. Juni 1886); O. **Menzel**, Kanzler. — [Arequipa: C. **Wagner**, K. — Cajamarca: O. **Kuntze**, K. — Callao: E. **Ondereyck**, K. — Lima: J. **Ströms-**

dörfer, K. — Mollendo: E. **Dauelsberg**, K.-Agent. — Païta Piura: F. **Hilbek**, K.]
Dominikanische Republik. [Lima: J. M. **d'Alberty**, K.]
Ecuador: F. J. **Salazar**, a. G. u. b. M. (16. Oktober 1884); J. H. **Salazar**, Sekretär. — [Cajamarca: P. A. **Barquea**, K. — Callao: J. **Segovia**, K. — Lima: F. **Rivera**, K. — Païta: M. A. **Herrera**, K. — Trujillo: J. M. **Saa**, K.]
Frankreich: A. **de Pina de St. Didier**, a. G. u. b. M.; H. **Bailly**, Sekretär; **Eychenne**, Kanzler.
Großbritannien: Oberst Ch. **Mansfield**, MR. (Juli 1885). — [Callao: A. St. **John**, K. — Iquique: M. **Jewall**, K.]
Guatemala. [Lima: C. A. **Cordero**, K.]
Hawaii. [Callao: S. **Crosby**, K.]
Honduras. [Lima: P. A. **Helguero**, GK.; D. B. **de Belazco**, K.]
Italien: D. **Segre**, MR. und GK. (18. Sept. 1888); **Orestes Savina**, Sekretär.
Niederlande. [Arequipa: E. **Petersen**, K. — Lima: R. **Canevaro**, GK.]
Nikaragua. [Callao: M. P. **Grace**, K. — Lima: P. **Echecopar**, K.]
Österreich-Ungarn. [Arequipa: A. **Harmsen**, K. — Lima: J. L. **Du Bois**, GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Macchi**, apostolischer Delegierter (zugleich für Bolivia und Ecuador); . . . . ., Sekretär.
Portugal. [Lima: R. **Velarde**, GK.]
Rußland. [Lima: G. **Elster**, K.]
Salvador. [Callao: F. **Perez**, K.]
Schweden und Norwegen. [Lima: W. F. **Lembcke**, GK.]
Schweiz. [Lima: R. **Weiß**, K.]
Spanien: **Duque de Almodovar del Valle**, a. G. u. b. M. (15. Sept. 1888); Jose **Llaberia**, Sekr. — [Callao: S. **de Z. Bermudez**, K.]
Uruguay. [Lima: P. **Aramburu**, GK.]
Venezuela. [Lima: Carlos **Elizondo**, GK für die Republik; J. H. **Mora**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1 137000 qkm.

Bevölkerung nach der Zählung von 1876 [1]): 2 621924, davon 1 318884 männl. und 1 302940 weibl.; 2,5 Einw. auf 1 qkm. Außerdem 350000 nichtzivilisierte Indianer.

Größere Städte im J. 1876 [1]): Hauptstadt Lima 101488, Callao 33502, Arequipa 29237, Cuzco 18370, Chiclayo 11325 Einwohner.

Konfessionen: 2 644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 andrer Konfession und 22393 unbekannter Konfession.

Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer 2c.), 50032 Asiaten, 20 Afrikaner, 2 625758 Amerikaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

---

[1]) Sämtliche Orte mit mehr als 1000 Einw. nach der Zählung von 1876 siehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde“ VI, Gotha 1880.

Finanzen.

(In Soles; ein Sol Silber = $2_{,85}$ Mark.)

Budget 1887—88. Einnahmen: 16 183674, Ausgaben: 13 632386.

Zolleinnahmen.

1840: 1 692005, 1875: 7 082000, 1884: 4 700000.

Staatsschuld.

I. Äußere Schuld.

Anleihen		Rückständige Zinsen seit dem 1. Juli 1875.	Total.
von 1869 zu 6%	1 323400	694785	2 018185
von 1870 zu 6%	55 707900	35 095975	90 803875
von 1872 zu 5%	107 733700	56 560190	164 293890
Zusammen	164 765000	92 350950	257 115950

II. Innere Schuld (zu 6%, ohne die nicht bezahlten Zinsen) 20 000000

III. Papiergeld.

Noten 79 000000

Incas (1880 ausgegebenes Papiergeld) [1]) ca 9 541000

Im ganzen: 365 656950

Armee. Die peruanische Armee zählt 6 Bataillone Infanterie, 2 Regimenter Kavallerie, 2 Brigaden Artillerie, jede zu 3 Batterien, und 1 Mitrailleusen-Batterie. Die Stärke dieser Truppen ist für 1887—88 auf 4000 Mann festgesetzt. Dazu kommt ein militärisch organisiertes Gendarmeriekorps von 3371 Mann.

Die Flotte besteht gegenwärtig nur aus 2 Transportdampfern von zusammen 1300 Tonnen; ein dritter Dampfer wird erwartet.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Eine offizielle Mitteilung gibt uns für 1884 folgende Zahlen: Einfuhr 11 064744 Soles, Ausfuhr 7 958625 Soles.

Die hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr sind Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lamawolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde 2c. Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel waren: Nahrungsmittel, Baumwoll- und Wollwaren, Droguen, Möbel und Möbelstoffe 2c.

Schiffsverkehr im Hafen von Callao 1888.

Einklariert 501 Seeschiffe, darunter 296 Dampfer mit einem Gehalt von 249873 Tonnen, und 816 Kabotagefahrzeuge, ausklariert 507 Seeschiffe (darunter 299 Dampfer) von 340332 Tonnen, und 829 Kabotagefahrzeuge.

Eisenbahnen in Betrieb 2600 km.

Post 1887. Zahl der Büreaus 230, der gewöhnlichen Sendungen 1 799843, der eingeschriebenen 33846. Einnahme 451102, Ausgabe 522201 Frank.

Telegraphen. Neuere Nachrichten fehlen. Die letzten Zahlen bezogen sich auf das Jahr 1878.

[1]) Der ursprüngliche Kurs des Inca war 8 Soles, jetzt ist er ebenso wie das Papiergeld außer Kurs und nach einem Gesetz in innere Schuld umzuwandeln.

Portugal.

[Königreich. — Konstitutionelle, in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. — Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt 1826, revidiert 1852. Die Volksvertretung besteht aus zwei Kammern (Cortes), der aus 154 auf Lebenszeit vom König ernannten Mitgliedern bestehenden Pairskammer (Corte dos Paros) und der Kammer der Deputierten (Corte dos Deputados), deren seit 1884 173 gewählt werden.]

Ministerium (20. Februar 1886).

Präsident des Konseils und Minister des Innern: J. L. **de Castro Pereira Côrte Real,** Staatsrat.
Minister der Justiz: F. A. **da Veiga Beirão,** Rat.
Minister der Finanzen: H. **de Barros Gomes,** Minister des Äußern, ad int.
Minister des Kriegs: J. J. **de Castro,** Brig.-Gen. (15. Nov. 1888).
Minister der Marine und der Kolonien: **Ressano Garcia,** Rat (23. Febr. 1889).
Minister des Äußern: H. **de Barros Gomes,** Rat.
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: E. J. **Coutho,** Rat (23. Febr. 1889).

Staatsräte (auf Lebenszeit ernannt).

Graf **de Castro;** C. B. **da Silva;** Graf **de Casal Ribeiro;** J. B. **da Silva Ferrão de Carvalao Martens;** Marquis **de Filraho;** A. **de Serpa Pimentel;** J. **d'Andra de Corvo;** Graf **v. Valbom;** A. C. **Barjona de Freitas;** J. L. **de Castro Pereira Côrte Real;** J. C. **d'Abreu e Sousa;** Graf **de San Januario.**

Sonstige Zentralbehörden.

Höchstes Verwaltungstribunal. Präsident: . . . . — Sekretär: Rat J. G. **Holbeche.**
Rechnungshof. Präsident: Staatsrat und Staatsminister ad hon. A. **de Serpa Pimentel.**
Oberster Gerichtshof. Präsident: Vikomte **d'Alves de Sá.** — Generalprokurator: Rat und StMinister ad hon. A. **Cardoso Avelino.**
Junta des öffentlichen Kredits. Präsident: Graf **de Restello.**

Gouverneure.

Lissabon: C. J. **d'Oliveira,** ad int.
Oporto: G. **Corea de Barros,** Rat.
Horta (Fayal): M. F. **de Medeiros.**
Ponta Delgada (San Miguel): N. M. **Alvares de Carvalho.**
Angra (Terceira): N. Vicomte **de Senhora de Marcus.**
Funchal (Madeira): J. **d'Alarcão Velasques Sarmento Osorio.**
Kapverdische Inseln. Generalgouverneur: A. C. **Cardoso de Caravalho,** Kontreadmiral.
Guinea (Senegambien). Gouverneur: F. J. **da Costa,** Oberst.
St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: A. C. **Rodrigues Sarmento.**
Angola. Gouverneur: Rat G. A. **de Brito Capello,** Kapitän z. S.

Mozambique. Generalgouverneur: J. A. **de Brisas des Seves Ferreira**, Fregattenkapitän.
Indien. Generalgouverneur: B. **Gundes de Carvalho e Menezes**, Divisions-General.
Macao und Timor. Gouverneur: F. **Teixeira da Silva**, Kontreadmiral.
Madeira (Funchal): D. A. **de Cunha**, Oberst.
Azoren. San Miguel: L. M. **Pires de Gama**, Oberst. — Terceira: J. M. **Lage**, Brig.-Gen.

Erzbischöfe.

Lissabon: Patriarch J. S. **Neto**. — Braga: A. J. **de Freitas Honorato**. — Evora: J. A. **Pereira Bilhano**. — Goa (Indien): A. **d'Almeida Valente**, Ehren-Patriarch.

Präsidenten der Appellationsgerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon: J. M. **d'Almeida Teixeira de Queiroz**, Rat.
Porto: B. A. **de Sousa Pinto**, Rat.
Azoren: L. C. G. **de Miranda**, Rat.
Goa (Indien): J. J. **Borges d'Azevedo**, Rat.
Loanda (Angola): A. A. **de Sá**, Rat.

Armee.

Generalkommandanten der Spezialwaffen.

Generalstab: C. X. **d'Abreu Vianna**, Brigadegeneral.
Genie: J. A. **Dias**, Brigadegeneral.
Artillerie: J. M. **Cordeiro**, Divisionsgeneral.

Kommandanten der Militärdivisionen.

Lissabon: J. P. **de Sà Corneiro**, Divisionsgeneral.
Vizeu: J. J. **Correa de Carvalho**, Brigadegeneral, ad int.
Porto: J. M. **de Lemos**, Brigadegeneral, ad int.
Evora: J. L. **Valladas**, Divisionsgeneral.

Marine.

Kommandant der Marine: J. J. **d'Andrade Pinto**.

Kolonialrat. Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien. — Sekretär: Vikomte **d'Arriaga**.

Oberhofchargen.

Oberhofmeister: Marquis **de Ficalho**.
Oberalmosenier: der Erzbischof von Lissabon.
Oberstallmeister: Herzog **de Loulé** (1860).
Oberhofzeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas**.
Intendant: Rat A. J. D. **Nazareth**.

Adjutanten des Königs: Divisionsgeneral L. **de Mascarenhas**. — A. F. **de Sousa Pinto**, Div.-Gen.; J. B. **d'Andrade**, Vizeadm.; L. **de Sousa Folque**, Brig.-Gen.; F. **de Almeida**, J. A. B. **Moreira**, M. A. **de Novaes Sequeira**, Obersten; A. A. **Duval Telles**, Major.

Oberhof- und Reichschargen.

Oberfahnenjunker: . . . . .
Oberintendant (Almotace mór): Vikomte **d'Asseca.**
Oberwaffenschmied: Herzog **v. Albuquerque.**
Kapitän der Garden: Herzog **v. Palmella.**
Obermundschenk: Graf **de Penamacor.**
Zeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas.**
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . .; Vikomte **du Barzea** (ad int.).

Hofstaaten.

Oberhofmeisterin der Königin: . . . . . . — Ehrendamen: Gräfin **de San Miguel,** Gräfin **de Saisal** und J. **de Sandoval Vasconcelles e Sousa.** — Kammerherren: Graf **de Sabugoza,** Graf **von San Miguel,** A. **de Vasconcelles e Sousa.**

Oberhofmeister der Königin-Witwe: Herzog **von Loulé.** — Oberhofmeisterin: Marquise **de Funchal.** — Ehrendamen: A. M. de **Sousa-Continho,** A. Gräfin **de Bertiandos,** Gräfin **de Murça-Sabugoza,** M. Gräfin **de Rio Maior.** — Kammerherren: Vikomte **de Lançada,** Graf **de Mossamedes,** Graf **de Bertiandes** und Vikomte **d'Asseca.**

Diplomatisches Korps zu Lissabon und Konsuln.

Amerika (Ver. Staaten): G. B. **Loring,** MR. u. GK. (akkr. 27. März 1889); **Wilbor,** Sekr. — [Fayal: S. W. **Dabney,** K. — Funchal (Madeira): C. **Jones,** K. — Lissabon: J. R. **Wilbor,** K. — Madeira: T. G. **Gomes,** K. — Oporto: A. **Dockery,** K. — Kolonien: Loanda: R. M. **Davis,** K. — St.-Jago: H. **Pearse,** K.]

Argentinische Republik: B. A. **Pardo,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. April 1888); A. **Quesiaya,** GT. — [Lissabon: J. **da Cunha Porto,** GK. — Oporto: J. L. **Alves,** K. — Kolonie: St.-Vincent (Kapverd. Inseln): A. **da Silva Pinto Ferro,** K.]

Belgien: E. **de Grelle Rogier,** a. G. u. b. M. (ern. Aug. 1888); Baron **de Moncheur,** Leg.-Sekr; E. **de Grelle,** Att. — [Fayal: Baron **de Sant' Anna,** K. — Lissabon: J. T. **O'Neill,** K. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi,** K. — Oporto: H. **Burnay,** K. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes,** K. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros,** K. — Kolonien: Praya auf St.-Jago (Kapverdische Inseln): E. E. **Burnay,** K.]

Bolivia. [Lissabon: D. **da Cruz Quesada,** GK. — Oporto: T. **Martins Ramos Guimarães,** K.]

Brasilien: Baron **de Agniar de Andrada,** a. G. u. b. M. (ern. August 1888); L. **Guimarães,** 1r Leg.-Sekr.; E. **Simons dos Santos,** Att. — [Lissabon: P. **Porto Alegre,** GK. — Oporto: M. J. **Rabello,** GK.]

Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira,** K. — Madeira: G. J. **Krohn,** K.]

Columbia. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter,** K.]

Costarica. [Lissabon: J. A. **Gomes,** GK. — Oporto: A. **Andresson,** K.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GK. — Madeira: R. **Taylor**, K. — Oporto: C. **Moser**, K.]

Deutsches Reich: C. L. Frhr **v. Waecker-Gotter**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. September 1888); Graf **Luxburg**, Leg.-Sekretär; **Marheinecke**, Kanzler. — [Fayal: H. **Dabney**, K. — Funchal (Madeira): G. F. **Sattler**, K. — Lissabon: H. **Daehnhardt**, K. — Oporto: E. **Katzenstein**, K. — San Miguel: Graf **de Fonte Bella**, K. — Terceira: J. C. **da Silva**, K. — Kolonien: Ilha do Sal (Kapverd. Inseln): A. **Pereira Vera Cruz**, K. — Loanda (Angola): J. Ph. W. **Wenniger**, K. — Lourenço Marques (Delagoa Bai): W. **Foost**, K. — Mozambique: A. **Duncker**, Kslts-verw. — St.-Vincent (Kapverdische Inseln): J. **Bisger-Miller**, K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. M. (Paris; akkr. 25. Jan. 1883); A. **Brunéle**, Leg.-Sekr. — [Lissabon: P. **Gomez da Silva**, GK. — Oporto: J. H. **Andressen**, K.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, K. — Oporto: A. X. **Esteves**, K.]

Frankreich: A. **Billot**, a. G. u. b. Min. (akkr. 9. Januar 1878); J. **de la Bouliniere**, 1r Leg.-Sekr.; Baron **Cottu**, 2r Sekr.; **Monnier**, 3r Sekr.; Kommandant **Meynier**, Mil.-Attaché. — [Macao (und Hongkong): C. **Dujardin**, K.]

Griechenland. [Funchal: C. **Balaorittis**, K. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, GK.]

Großbritannien: G. Glynn **Petre**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1884); Sir G. **Bonham**, 1r Sekr.; A. **Banrittart**, 2r Sekr.; J. C. F. **Duff**, Dolmetsch. — [Lissabon: . . . . . , K. — Madeira: **W. Keane**, K. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, K. — San Miguel (Azoren): W. **Read**, K. — Kolonien: Kapverd. Inseln: J. **Bisger-Miller**, K. — Loanda (Angola): A. **Cohen**, K. — Mormugão (Goa): R. **Oliver**, K. — Mozambique: H. H. **Johnston**, K.]

Guatemala. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter**, GK.; P. A. **Calleya**, K. — Oporto: A. B. **Ferreira**, K.]

Haïti: P. A. **Calleya**, GK. ad hon., K.

Hawaii. [Lissabon: A. F. **de Serpa**, GK. — Madeira: J. **Hutchinson**, K. — Oporto: R. T. M. **Ferro**, K. — San Miguel (Azoren): R. **Seemann**, K. — Kolonie: Macao: J. **Withal**, GK.]

Italien: Graf L. A. **Collobiano**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1888); F. **Cotta**, 1r Leg.-Sekr.; Graf Joseph **de la Tour**, Attaché. — [Lissabon: R. **de Sousa Monteiro**, K. — Madeira: G. **Caminata**, K. — Oporto: J. **de Brito e Cunha**, K. — Kolonien: Goa, Damoa und Diu (Bombay): F. B. **Bozzoni**, K. — Macao: Baron **de Senna Fernandes**, K.]

Japan: Vikomte **Tanaka**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Dezbr. 1887); M. **Hara**, Leg.-Sekr.; M. **Katto**, Att. — [Kolonie: Macao: L. **Michioyshi**, K.]

Liberia. [Lissabon: A. **da Silva Pinto**, K. — Madeira: W. J. G. **Reid**, K.]

Mexiko: B. R. **Palacio**, a. G. u. b. Min. in Madrid. — [Lissabon: **Breton y Bedra**, VK. — Oporto: C. R. **Batalha**, VK.]

Monaco. [Lissabon: Graf **Bobone**, GK.]

Niederlande: L. H. **Ruyssenaers**, MR. (akkr. 26. April 1886). — [Lissabon: E. **George**, GK. — Madeira: C. D. W. **Rievitz**, K. — Kolonien: Loanda: H. U. **Davis**, K. — Lourenço Marques und Mozambique: G. **Pott**, K. — Macao: C. F. R. **Milisch**, K. — St.-Vincent: J. **Bisger-Miller**, K. — Zaïre: A. **de la Fontaine Varney**, K. (Banana).]

Nikaragua. [Lissabon: M. J. **Alves Dinis**, GK. — Oporto: J. A. **de Brito**, K.]

Oranje-Freistaat. [Lissabon: H. **Bacher**, K.]

Österreich-Ungarn: Baron **Gödel-Lannoy**, a. G. u. b. M. (ern. 1. Juni 1889); Fürst **Wrede**, Leg.-Rat; J. **Kosty**, Leg.-Sekr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, K. — Lissabon: J. **Wimmer**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Kardinal V. **Vanutelli**, Erzbischof von Sardia, apostolischer Nuntius (akkr. 30. Nov. 1883); Msgr J. **Tonti**, Auditor.

Paraguay. [Lissabon: J. C. **da Silva**, GK. — Oporto: D. J. **Gavieira de Sousa**, K.]

Peru. [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello**, GK. — Oporto: D. **Riveiro das Santos**, K. — S. Miguel: F. **Peixoto do Silveira**, K. — Kolonie: Macao: J. M. **de Ugarte**, K.]

Rußland: N. **de Fonton**, Wirkl. StRat u. Hofmeister, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Oktober 1885); Hofrat und Krjkr D. **Kasarinow**, Leg.-Sekr. — [Lissabon: Wirkl. StRat A. **Lachsmann**, GK.]

Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, K.]

Schweden und Norwegen: Graf D. **Steenbock**, MR. und GK. (akkr. 26. Juli 1883). — [Madeira: G. B. **Welsh**, K. — Kolonie: Lourenço Marques: J. **Bang**, K.]

Schweiz. [Lissabon: G. **Ferreira Pinto Basto**, GK.]

Siam: P. **Krai Kosa**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Juli 1888; Paris). — [Lissabon: A. C. **de Andrade**, K. — Kolonie: Macao: Baron **de Senna-Fernandes**, K.]

Spanien: F. **Mendez Vigo**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Septbr. 1885); L. **Polo de Bernabe**, 1r Sekr.; L. **Verda**, Mil.-Att. — [Lissabon: J. **de Castro**, GK. — Madeira: M. **Garrido y Gil**, K. — Oporto: E. **Bonilla y Martel**, K. — Kolonie: Macao: J. **Rodriguez Fuentes**, K..]

Südafrikanische Republik: Dr. G. J. T. **Beelaerts van Blokland**, MR. (akkr. 11. Februar 1886; Haag). — [Lissabon: E. **George**, GK. — Kolonie: Lourenço Marques: F. R. **d'Abreu Nunes**, K.]

Türkei. [Lissabon: A. **van Zeller**, GK. — Oporto: Baron **de Massarellos**, K.]

Uruguay: J. C. **Blanco**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1886; auch in Madrid). — [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello**, GK.; A. L. **Ribeiro**, K. — Oporto: J. **Teixeira Pinto**, K. — S. Miguel: C. J. **da Costa**, K. — Kolonie: Kapverdische Inseln: H. **Ferreira Martins**, Kfltsverw.]

Venezuela. [Lissabon: A. **Ferreira-Serga**, K. — Oporto: J. H. **Andresen**, K.]

Statistische Notizen.
Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte und Provinzen.	Areal [1]) qkm	Bevölkerung 1878 [2]).	1881 [3]).	auf 1 qkm
Vianna do Castello	2243,04	201390	211539	94
Braga	2738,20	319464	336248	123
Porto	2292,07	461881	466981	204
Minho	7273,31	982735	1 014768	139
Villa Real	4447,23	224628	225090	51
Bragança	6669,33	168651	171586	26
Traz os Montes	11116,56	393279	396676	36
Aveiro	2908,61	257049	270266	93
Vizeu	4972,65	371571	387208	78
Coimbra	3383,10	292037	307426	90
Guarda	5556,63	228494	234368	42
Castello Branco	6621,03	173983	178164	27
Beira	23442,02	1 323134	1 377432	58
Leiria	3478,15	192982	199645	58
Santarem	6861,86	220881	227943	33
Lisboa	7460,05	498059	518884	70
Estremadura	17800,06	911922	946472	53
Portalegre	6431,01	101126	105247	16
Evora	7087,83	106858	112735	16
Beja	10871,28	142119	149187	14
Alemtejo	24390,12	350103	367169	15
Faro	4849,95	199142	204037	42
Algarve	4849,95	199142	204037	42
Festland	88872,02	4 160315	4 306554	48
Angra	727,7	71629	74266	102
Horta	786,5	61900	63421	81
Ponta Delgada	874,1	126271	131714	151
Azoren	[4])2388,3	259800	269401	113
Funchal	815,0	130584	132223	162
Madeira	815,0	130584	[5]) 132223	162
Inseln	3203,3	390384	401624	125
Königreich	92075,3	[6])4 550699	4 708178	51

[1]) Nach den letzten Berechnungen der Generaldirektion der Vermessungsarbeiten. Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884", Lisboa 1886. Nach General J. Strelbitsky („Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882) beträgt das Areal des Festlandes 89143,1 qkm. Siehe Jahrg. 1886, S. 891. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung vom 1. Januar 1878. („Estatistic[a de] Portugal. População. Censo no. 1° de Janeiro 1878." Lisboa 188

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon [1])	243010	Setubal	14798	Angra	11070
Porto	105838	Loulé	14448	Covilhã	10809
Braga	19755	Coimbra	13369	Elvas	10471
Funchal	19752	Evora	13046	Póvoa de Varzim	10365
Ponta Delgada	17635	Tavira	11459	Ovar	10022

Kolonien, s. am Ende des Artikels „Portugal".

Finanzen. (In Milreïs; 1 Milreïs = 4,45 Reichsmark.)

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1887—88.

Überschuß von 1886—87	7 702 863	Ordentl. Ausgaben	38 244 042
Ordentl. Einnahmen	39 731 254	Außerord. Ausgaben	6 003 714
Außerord. Einnahmen	1 109 185	Sa der Ausgaben:	44 247 756
Sa der Einnahmen:	48 543 302	Überschuß 1. Juli 1888:	4 295 546

II. Budget für das Finanzjahr 1889—1890.

Einnahmen.

Grundsteuer	3 267 000
Lizenz v. Tabaksverkauf	85 250
Gewerbesteuer	1 180 400
Mietsteuer	443 700
Luxussteuer	84 600
Abgabe von Banken	127 000
Zinsensteuer	357 400
Abgaben v. Titeln, Gnadenbewilligungen	285 000
Rentensteuer	428 100
Abzüge v. der Besoldung der Konsuln	80 600
Abzüge v. der Besoldung land. Beamten	129 450
Zuschlagssteuern	1 500
Bergwerksabgabe	19 600
Aktivzinsen	50 200
Schulgelder ꝛc.	148 800
Strafgelder	42 000
3% Verzugszinsen	55 600
1. Direkte Steuern	6 785 500
Einregistrierung	2 212 000
Stempel	1 780 000
2. Einregistrierung ꝛc.	3 992 000
Einfuhrzölle	18 342 000
Ausfuhrzölle	434 600

Quarantäne- ꝛc. Abgaben	54 700
Tonnengelder	100 000
Konsumsteuer in Lissabon	2 102 000
Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	176 000
Weinsteuer	104 500
Fischereiabgaben	158 000
Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	1 231 500
Von der Zollwache	30 000
Steuer f. Hafenarbeit ꝛc.	46 950
Ergänzungszölle	361 000
Steuer auf den Tabak der Inseln	30 000
Verkauf von Strandgütern	8 600
Verkauf von Kontrebande	3 200
Verschiedene Abgaben	122 200
3. Indirekte Steuern	23 305 250
4. Zuschlagsteuer	584 000
Staatsgüter	67 800
Staatseisenbahnen	1 468 500
Forsten und landwirtschaftl. Etablissements	139 400
Gewerbl. Etablissements	349 115
Brückengelder	41 500

[3]) „Diario do Governo", No. 188 von 1883. — [4]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde" IV und VI. — [5]) Ende 1882 zählte Madeira 133955 Bew., wovon 62962 männl. 70993 weibl. — [6]) Davon 2 175829 männl. u. 2 374870 weibl. Geschlechts.

[1]) Einschließlich Chellas, Ameiroeira, Lumiar, Bemfica, Belem und der Brücke von Alges nach dem Gesetz vom 18. Juli und Dekret vom 17. Septbr. 1885.

Post und Telegraphen	990 000
Verkauf von Staatsländereien	19 400
Zufällige Einnahmen	130 000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	176 000
Verschied. Einnahmen	86 402
Einnahme der Rekrut.-Kasse 1884 und 1887	150 000
5. Staatsgüter u. Aud.	3 618 417
6. Durchlauf.Einnahm.	2 407 364
Sa der Einnahmen:	40 692 531

Ausgaben.

a. Allgemeine Ausgaben		3 934 505
Zivilliste, Apanagen	491 000	
Cortes	120 575	
Schwebende Schuld	1 200 300	
Pensionen u. andres	1 122 630	
b. Staatsschuld		17 700 628
Büreau des Staatskredits	3 000	
Konsolid. Schuld	14 297 572	
Tilgbare Schuld	3 387 225	
Pensionen	12 831	
c. Finanzverwaltung		3 713 107
Allgem. } Finanzverwaltung	701 891	
Lokale } Finanzverwaltung	829 089	
Zollverwaltung	2 184 244	
Münze, Stempel	78 191	
Besoldung d. Adjunkt-Beamten und Pensionen	148 092	
Verschiedenes	61 600	
1. Finanzministerium		25 348 240
Innere Verwaltung	218 667	
Öffentl. Sicherheit	552 624	
Öffentl. Gesundheit	68 148	
Öffentl. Unterricht	1 031 709	
Öffentl. Wohlthätigkeit	287 345	
Besoldungen, Pensionen	8 846	
Verschiedene Ausgaben	9 250	
2. Minist. des Innern		2 176 589
3. Kultus- u. Justizmin.		697 511
4. Kriegsministerium		5 004 831
5. Minist. der Marine und der Kolonien		2 144 139
6. Minist. des Äußern		384 986
Verwaltung	615 692	
Straßenbau	570 000	
Eisenbahnen	868 736	
Post, Telegraphen, Leuchttürme	1 073 477	
Verschiedene Arbeiten	779 480	
Verschiedene Ausgaben	1 010 525	
7. Min. der öffentl. Arb.		4 917 910
8. Generaldepot		62 665
Sa d. ordentl. Ausg.		40 736 871
Außerordentl. Ausgaben		3 403 000
Total:		44 139 871

III. Stand der Staatsschuld am 31. Dezember 1887.

1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3% neue Fonds	[1]261 836 308
b. Äußere Schuld desgl. (50 801676 Lstr.)	228 607 095
Summa am 31. Dez. 1887:	490 443 403
Summa am 30. Juni 1887:	490 493 599

2. Ältere zu konvertierende Schulden.

a. Innere Schuld	132 075
b. Äußere Schuld	2 252 588
Summa:	2 384 663

[1]) In dieser Summe sind 89 408:900 Milreïs enthalten, die sich aus verschiedenen Ursachen nicht in Zirkulation befinden.

Die Barverzinsung im 1. Semester des Finanzjahres betrug 7 437 869 Milreïs. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 12 587 521 Milreïs.

Armee.

[Neuorganisation vom 30. Oktober 1884. — S. Jahrg. 1886, S. 875.]

Friedensstärke 31. August 1889.

Truppenteile ꝛc.[1])	Offiziere.	Soldaten.	Sa.	Pferde [2])	Maultiere.
Generalität	40	—	40	—	—
Korps des Generalstabes	47	—	47	—	—
Infanterie: 24 Infanterie- und 12 Jägerregimenter	1176	16781	17957	120	—
Kavallerie: 2 Ulanen- u. 8 Chasseurregimenter	309	3871	4180	2182	—
Artillerie: 3 Regtr Feld-, 1 Brigade Gebirgs-, 2 Regtr u. 4 Kompanien Garnisonartillerie	218	2780	3008	410	679
Genie: 1 Regt Genie und 1 Komp. Torpedosoldaten	112	668	780	24	41
2 Strafkompanien	8	239	247	—	—
Verwaltungstruppen	10	415	425	16	54
Ärzte außerhalb der Korps	10	—	10	—	—
Geistliche ꝛc.	11	—	11	—	—
Zusammen	1951	21754	26705	2752	774
Munizipalgarde	61	1707	1768	221	—
Korps d. Grenzwächter, Zollsoldaten ꝛc.	117	4704	4821	287	—
Im Ganzen	2129	31165	33294	3260	774

Dazu kommen 24 Offiziere in den festen Plätzen 1. Klasse und 30 Offiziere zur Disposition oder in Inaktivität.

Außerdem besteht ein Polizeikorps in der Stärke von 44 Offizieren und 684 Mann.

Die Kriegsstärke der Armee hat sich voraussichtlich den oben angegebenen Verstärkungen im Friedensstande entsprechend (also um etwa 10000 Mann) vermehrt, doch ist näheres darüber noch nicht bekannt geworden. Im Jahre 1888 betrug sie 3862 Offiziere, 121195 Soldaten, im ganzen 125057 Mann mit 7821 Pferden, 4870 Maultieren und 264 Kanonen.

Truppen in den Kolonien.

	Offiziere.	Soldaten.	Total.
1 Regiment Kolonial-Infanterie	50	1143	1193
Kolonialtruppen 1. Linie	420	7213	7633
Total:	470	8356	8826

[1]) Die Infanterie ist im vergangenen Jahre um 7 Offiziere, 1594 Mann und 120 Pferde vermehrt worden, die Kavallerie um 533 Mann (die Offiziere sind um 15 vermindert) und 212 Pferde ꝛc.; welche Veränderungen in den Truppenteilen damit zusammenhängen, ist indessen bisher noch nicht bekannt geworden. — [2]) Nur die vom Staate gelieferten Pferde.

Außerdem bestehen zahlreiche Truppen 2. und 3. Linie von Eingebornen der Kolonien.

Bestand der Flotte 1888.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Panzerkorvette	500	7
6 Korvetten	1540	55
19 Kanonenboote	1760	55
7 Dampfer	377	8
2 Transportschiffe	420	4
5 Torpedofahrzeuge	1330	3
2 Bugsierdampfer	124	—
42 Dampfer	6051	132

Segelschiffe.	Kan.
1 Fregatte	19
2 Korvetten	11
1 Barke	2
9 Schoner und Kutter	7
13 Segelschiffe	39

Das Personal der Marine bestand 1889 aus 1 Vizeadmiral, 11 Kontreadmiralen, 23 Linienschiffskapitänen, 30 Fregattenkapitänen, 45 Kapitänleutnants, 91 Leutnants 1r Kl., 50 Leutnants 2r Kl., in Summa 251 Offiziere, 36 Ärzten, 11 Ingenieuren und 8 Schiffspredigern, 19 Gardesmarine und 50 Offizieren und Aspiranten der Administration und 2800 aktiven Matrosen; außerdem noch 400 Mann in den Kolonien.

Handel, Land- und Seeverkehr. — Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1886. (In Tausenden Milreïs. Ohne Edelmetalle.)

	Einf.	Ausf.
England	12 174	6 722
Frankreich	5 130	9 491
Deutschland	4 695	1 318
Spanien	2 594	1 155
Belgien	1 537	349
Italien	799	164
Schweden u. Norw.	741	213
Rußland	471	296
Niederlande	423	206
Brasilien	2 014	4 575
Verein. Staaten	4 978	647
Portug. Kolonien	1 532	557
Andre Länder	238	430
Total:	37 326	26 123

Hauptprodukte der Ein- und Ausfuhr 1888. (In Tausenden Milreïs.)

Warenklassen.	Einf.	Ausf.
Lebensmittel	10 720	16 096
Tiere	2 323	256
Tabak	707	—
Seide	1 222	26
Baumwolle	3 491	116
Flachs	881	26
Wolle, Häute, Leder	1 904	267
Holz	1 326	122
Steine und Glas	2 955	516
Metalle	2 477	175
Instrumente u. Maschinen	2 538	152
Fabrikate	1 041	2 150
Säcke und Kästen	82	—
Verschiedenes	2 091	244
Zollfreie Waren	4 189	2 931
Sa. Waren:	37 957	23 077
Edelmetalle:	6 682	621
Total:	44 641	23 598

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1888. (In Tausenden Tonnen.)

	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Seeschiffahrt	2413	305	3805	3 554	2490	391	3787	3 529
Küstenfahrt	4475	277	1031	612	4398	269	1014	589
Total	6888	682	4836	4 156	6888	660	4801	4 118

Handelsflotte 1889: 43 Dampfer von 19354 cbm und 400 Segelschiffe langer Fahrt von 58552 cbm, zusammen 433 Schiffe von 77906 cbm.

Eisenbahnen im Juli 1889. In Betrieb 2090 km, im Bau 321 km.

Post 1887. Zahl der Büreaus: 1636. Zahl der gewöhnlichen Sendungen: Briefe 19 834398, Postkarten 3 111275, Drucksachen, Warenproben ꝛc. 18 394488; Zahl der eingeschriebenen Sendungen 671164. Einnahmen (der Post und Telegraphen) 4 575774, Ausgaben (für Post und Telegraphen) 4 862295 Frank.

Telegraphen 1885. Länge der Staatslinien am Ende des Jahres 5137 km, der Drähte 11948 km. Zahl der Büreaus 274. Zahl der Depeschen 919560.

Kolonien.

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Afrika.			
1. Kapverdische Inseln	[1]) 3851	110926 ('85)	28
2. Guinea (Senegambien u. Bissao, Cacheo, Bolama ꝛc.)	69(?)	573 ('72) / [2]) 5945 ('82)	— / —
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	[2]) 18266 ('78)	20
Insel Principe	[1]) 151,37	[2]) 2622 ('78)	18
Ajuda	?	?	?
4. Angola (Loanda, Benguela, Mossamedes, Kabinda und Kongo-Distrikt)	809400	2 000000 (?)	2,5
5. Mozambique (Kap Delgado, Angoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques, Tete und Manica)	991150	2 000000 (?)	2,0
I. Besitzungen in Afrika	1 805550	4 138300	2,3
II. Besitzungen in Asien und Ozeanien.			
6. In Indien:			
Goa, Salsette u. Bardes; Insel Angedive; neue Erwerbungen	3270	419993 ('81)	128
Damao und Gebiet	[1]) 80	50000	625
Insel Diu und Gogola	5(?)	12636 ('81)	—
7. Macao und Timor:			
Macao / Taipa und Colovane	11,75	58909 ('85) / 8127 ('80)	—
Timor und Cambing	[1]) 16300	300000 (?)	18
II. Besitz. in Asien u. Ozeanien	19666	849600	43
Summa	1 825220	4 987900	2,7

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt. Siehe „Die Bevölkerung der Erde" IV und VI. — [2]) Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884", Lisboa 1886.

Budget der Kolonien für 1889—1890. (Milreis.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Kapverdische Inseln	269 788	266 824	+ 2 963
Guinea	46 477	186 192	— 139 716
St.-Thomé und Principe	200 697	214 208	— 13 511
Angola	837 962	1 279 580	— 441 618
Mozambique	688 420	969 553	— 281 133
Indien	884 774	861 509	+ 23 265
Macao und Timor	416 592	527 558	— 110 966
Total	3 344 710	4 305 425	— 960 715

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	745 837	Allgemeine Verwaltung	1 241 931
Indirekte Steuern	1 874 807	Finanzen	406 004
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen	607 394	Justiz und Kultus	344 676
Einnahmen zu bestimmter Verwendung	116 672	Krieg und Marine	1 369 375
		Allgemeine Ausgaben	362 702
		Verschiedene Ausgaben	580 737
Sa der Einnahmen	3 344 710	Sa der Ausgaben:	4 305 425

Eisenbahnen 1888:

	km in Betrieb	in Bau	projektiert
In Angola	60	315	250
„ Mozambique	91	—	—
„ Indien	54	—	—

Post 1885 [1]).

	Zahl der Büreaus.	Briefe, Postkart., u. rek. Sendung.	Drucks. und Warenproben.	Einnahme. Frank.	Ausgabe. Frank.
Kapverden	15	150900	38775	34003	52398
Portugies. Indien	23	832326	266996	38332	54617
Macao	1	27080	31474	11133	5616
St.-Thomé u. Principe mit Dependenzen	3	51900	232904	17366	4180

Telegraphen 1888:

	km in Betrieb	projektiert
In Angola	350	—
„ Mozambique	25	100
„ Indien	50	—

[1]) Siehe „Statistique générale du service postal, Année 1885", Bern 1887.

Rumänien.

[Königreich. — Konstitutionelle erbliche Monarchie, unter Karl I. aus dem Hause Hohenzollern anerkannt 1./13. Juli 1878 durch die Mächte des Berliner Kongresses; Königreich seit dem 14./26. März 1881; am 14./26. März 1889 wurde Prinz Ferdinand von Hohenzollern, geb. 24. August 1865, vom Senat als präsumtiver Thronfolger erklärt und in den Senat aufgenommen. — Verfassung von 1866, modifiziert 1884. — Der Senat besteht aus 120, die Deputiertenkammer aus 183 in Distriktswahlkollegien gewählten Mitgliedern. — S. Jahrg. 1886, S. 899.]

Ministerium.

Ministerkonseilspräsident und Minister des Innern: **Lascar Catargi.**
Minister der Finanzen: G. **Vernesco.**
Minister des Kriegs: G. **Mans,** General.
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, zugleich Minister der öffentlichen Arbeiten ad int.: Al. **Lahovarie.**
Minister der Justiz: N. L. **Gerasi.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Kulte: C. **Boeresco.**
Minister des Ackerbaues, Handels, der Industrie und der Domänen: Gr. G. **Peucesco.**
Sekretär des Ministerkonseils: C. **Hiotto.**

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat. Präsident: J. Em. **Floresco,** General. — Vizepräsidenten: G. **Marzesco;** D. G. **Rosetto;** . . . . . ; . . . . . .
Deputiertenkammer. Präsident: C. **Gradisteano.** — Vizepräsidenten: Em. **Protopopesco-Pake;** B. **Pogor;** Gr. **Cozadini;** Al. **Isvorano.**

Generalsekretäre der Ministerien.

Inneres: . . . . — Finanzen: N. Ath. **Popovitz.** — Krieg: Oberst C. **Poengro;** Intendant: J. **Opresco.** — Auswärtige Angelegenheiten: Al. Em. **Lahovari.** — Öffentliche Arbeiten: M. **Caputzineano.** — Justiz: Al. **Costesco.** — Kulte und Unterricht: St. C. **Mihailesco.** — Ackerbau, Handel 2c.: D. **Dobresco.**

Sonstige Zentralbehörden.

Kassationshof (Bukarest). 1r Präsident: C. C. **Stina.** — Sektionspräsidenten: Gr. **Lahovari,** P. **Orbesco.** — Generalprokurator: G. **Filitti.**
Rechnungshof (Bukarest). Präsident: **Em. Gradisteano.** — Sektionspräsidenten: G. **Lahovari,** A. **Lupaschko.**
Gouverneur der Nationalbank: . . . .
Generaldirektor der rumänischen Eisenbahnen: G. J. **Douka.**
Generaldirektor der Posten und Telegraphen: D. **St. Cessiano.**
Generaldirektor des Sanitätsdienstes: Dr. Gr. **Alexiano.**
Generaldirektor der Regie für Salz und Tabak: Gr. **Mano.**
Griechisch-orthodoxer Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: Msgr **Joseph.**

Provinzialbehörden.

Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bukarest); N. **Stanesco** (Craïova); G. **Liciu** (Jassy); J. **Prodan** (Galatz).

Tribunale. Erste Präsidenten: M. **Julian** (Bukarest); Et. **Baléano** (Jassy); J. G. **Dobresco** (Craïova); M. **Economo** (Galatz).
Polizeipräfekt von Bukarest: F. **Algio**, Oberst.
Bürgermeister von Bukarest: Em. **Protopopesco-Paké.**
Außerdem Diözesanbischöfe zu Rimnic, Buzeu, Curte d'Arges, Husi, Roman und Niederdonau.

Armee.

1. Armeekorps. Craïova. Kommandant: General G. **Angelesco.**
2. Armeekorps. Bukarest. Kommandant: GLeutnant A. **Cernat.**
3. Armeekorps. Galatz. Kommandant: General A. **Radovici.**
4. Armeekorps. Jassy. Kommandant: General D. **Racovitza.**

Das Königreich ist in 8 Territorial-Militärdivisionen und eine aktive Division in der Dobrudscha eingeteilt:

Turnu Severin (1.): **Vladesco,** General.
Craïova (2.): C. **Croutzesco,** General.
Tirgowischtea (3.): **Budischtano,** General.
Bukarest (4.): R. **Dona,** General.
Buzeu (5.): C. **Penkowitsch,** General.
Fokschani (6.): **Pilat,** General.
Roman (7.): Gr. **Cantilly,** General.
Botoschani (8.): J. **Ipatesco,** General.
Aktive Division in der Dobrudscha: J. **Dunka,** General.
Generalstabschef (Bukarest): St. **Falcojano,** Generaladjutant.
Inspekteur der Artillerie (Bukarest): H. **Arion,** General.
Inspekteur der Kavallerie (Bukarest): V. **Cretziano,** Generaladjutant.
Inspekteur des Genie (Bukarest): A. **Berendey,** General.
Kommandant der Flotille: J. **Murgesco,** Oberst.

Hofstaat.

Administrator der Krondomäne: J. **Kalendero.**
Palastpräfekt: Generaladjutant J. **Creciano.**
Büreau der Bittschriften: J. C. **Petresco,** Generalsekretär.
Geh. Kabinettssekretär des Königs: L. **Basset.**
Direktor der Königlichen Residenzen: A. **Steriadi.**
Chef des milit. Hofstaats: C. **Barozzi,** Generaladjutant.
Flügeladjutanten: A. **Candiano-Popesco,** A. **Robesco,** Obersten, C. **Odobesco,** Oberstleutnant, J. **Perticari,** Major.
Ehrendame der Königin: Nathalie **Boïnesco.** — Ehrenfräulein: Fräulein Zoe **Davila** und Fräulein Helene **Vacaresco.**
Secrétaire des commandements und Bibliothekar: R. **Scheffer.**

Diplomatisches Korps zu Bukarest und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. und GK. (akkr. 20. Oktober 1885).
Belgien: J. **Hoorickx,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. April 1884); G. **Le Louchier,** 1r Sekr. — [Braïla: . . . , . . K. — Bukarest: O. **Behrmann,** K. — Constantza (Kustendsche): D. **Benderli,** K. — Craïova: G. **Poumay,** K. — Galatz: S. **Schwab,** K.]

Dänemark. [Galatz: A. **Dall' Orso**, K. — Sulima: B. **Carandino**, VK.]

Deutsches Reich: Leg.-Rat **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1888); Frhr **v. Dörnberg**, Leg.-Rat, 1r Sekr.; kommand. zur Dienstl. M. **v. Brocken**, Sek.-Lt.; Hauptmann **Müller**, Mil.-Att. — [Bukarest: F. **Laubereau**, K. — Galatz: Leg.-Rat W. Frhr **v. Wangenheim**, K. — Jassy: **Bojinca**, Kslsverw.]

Frankreich: **G. de Coutouly**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Oktbr. 1885); **Gachet**, 1r Sekr.; H. **Boulard-Pouqueville**, 2r Sekr.; OberstLt. **de Forey**, 1r Militärattaché, Kapitän R. **de Villeneuve-Bargemont**, 2r Militärattaché. — [Galatz: G. **Wiet**, K.]

Griechenland: . . . . ., a. G. u. b. M.; M. A. **Durutti**, 1r Sekr. — [Braïla: Sp. **Caloyeropulos**, K. — Galatz: E. **Antipas**, K.

Großbritannien: Sir F. Cavendish **Lascelles**, a. G. u. b. Min. (akkr. 13. Februar 1887); H. C. **Browne**, Attaché; Generalmajor J. R. **Fraser**, Militärattaché. — [Galatz: P. **Sanderson**, GK.]

Italien: Fr. **Cartopassi**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. April 1888); E. **Berti**, 2r Leg.-Sekr.; OberstLt H. **Brusati**, Mil.-Att. — [Galatz: P. **Corte**, GK.]

Niederlande: Dr. Jonkheer W. M. **van Weede**, MR. (akkr. 13. Mai 1889). — [Braila: J. B. **Screm**, K. — Bukarest: M. **Appel**, K. — Galatz: L. L. **Schmierer**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf A. **Goluchowsky**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. März 1887); Graf N. v. **Szechen**, 1 Sekr.; Graf L. **Koziebrodzki**, Sekr.; Graf **Sztáray**, Baron E. W. **v. Ebenhof**, Attachés; Major **Schneider**, Mil.-Att. — [Braïla: J. **Hanswenzel**, K. — Bukarest: A. Ritter **v. Suzarra**, GK. — Galatz: Min.-Rat C. Ritter **v. Boleslawski**, GK. — Sulina: Fr. **Jelinek**, K. — Turn-Severin: M. **Cseh v. Szent Katolna**, K.]

Rußland: M. **Hitrowo**, Wirkl. StRat und Hofmeister, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Sept. 1886); Hofrat Frhr R. **Ladyshenski**, 1r Sekr.; Koll.-Sekr. A. **Kudel**, 2r Sekr.; N. **Wlassow**, G. B. **v. Igelström**, A. N. **Lwow**, Attachés; Oberst G. **v. Poppen**, Mil.-Att. — [Galatz: Staatsrat A. **Romanenko**, GK. — Jassy: Staatsrat N. **Obermüller**, GK. — Tultscha: A. **Tschelebidaky**, K.]

Schweden und Norwegen. [Galatz: L. **Mendl**, K. — Braïla: B. **Mendel**, K.]

Schweiz. [Bukarest: J. **Staub**, GK. — Galatz: H. **Rychner**, K.]

Serbien: L. M. **Kaljević**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juni 1889); S. J. **Marinowitsch**, 1r Sekretär.

Türkei: **Feridun-Bei**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Febr. 1889); **Simon-**Effendi, 1r Sekretär; **Emin**Bei, 2r Sekretär; **Dossios-**Effendi, 3r Sekr.; Major **Jussuf Kenan-**Bei, Mil.-Att. — [Braïla: St. **Dogramadjian-**Effendi, K. — Bukarest: . . . . ., GK. — Constantza: . . . . . ., K. — Galatz: M. **Warthaliti-**Effendi, GK. — Turn-Severin: . . . . ., K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 129947 qkm [1]).
Bevölkerung: ca 5376000 [2]), 41 Bew. auf 1 qkm.

Bewegung der Bevölkerung [3]).

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl. Totgeborne)	Todesfälle (inkl. Totgeborne)	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1885	39586	215776	126010	2196	89766
1886	77976	215209	136755	2389	78454
1887	77922	211906	155769	2500	56137
1888	76672	219658	158674	2458	60984

Konfessionen. Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.

Nationalität. Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstentümern von Nicht-Rumänen 85000 Slawen, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 8000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andre, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10000000, davon leben 4300000 in den Fürstentümern, 1171700 in Ungarn, 1500000 in Siebenbürgen, 360100 in andern Ländern Österreich-Ungarns, 1600000 in Serbien und der Türkei, 1000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Teilen Rußlands.

Größere Städte.

Bukarest 221000, Jassy 90000, Galatz 80000, Botoschani 39941, Ploësti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lei, 1 Leu = 80 Pf.)

Abrechnung für das Finanzjahr 1887—88.

Einnahmen: 142927318. Ausgaben: 140201995. Überschuß: 2725313.

---

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Geographischen Anstalt. 1880. Offiziell wird der Flächeninhalt zu 127584 qkm angenommen. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung offiziell annähernd auf 5376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha, und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 Bulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 803 Armenier, 10058 Lipowaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche u. 308 andrer Nationalität. — [3]) Ohne die Dobrudscha.

Budget für das Finanzjahr 1889—90.

Einnahmen.

Direkte Steuern . . .	27 500000
Indirekte Steuern . .	36 805000
Von d. Staatsmonopolen	42 000000
Einnahmen von den Domänen	22 950500
Öffentliche Arbeiten .	11 724700
Minist. des Innern .	5 900000
" der Finanzen .	1 920000
" des Kriegs . .	1 369000
" d. Auswärtigen	126000
" d. Kultus u. des öff. Unterrichts	242500
" der Justiz . .	1500
Verschied. Einnahmen .	9 088800
Summa:	159 628000

Ausgaben.

Öffentliche Schuld . .	62 780487
Ministerrat	62360
Minist. der Domänen .	3 763598
" d. öff. Arbeiten	5 211520
" des Innern . .	10 827032
" der Finanzen .	21 248487
" des Kriegs . .	34 169180
" des Auswärtigen	1 473013
" des Kultus u. des öff. Unterrichts	15 056816
" der Justiz . .	4 722950
Betriebsausgaben . .	32 869740
Fonds für Ergänzungs- u. außerord. Kredite .	312557
Summa:	159 628000

Staatsschuld 1. April 1890.

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-kapital.	Restbetrag am 1. April 1890.	Annuitäten des Jahres 1889/90.	Rück-zahl-bar.
1868	Eisenbahn Suczava—Roman	7½	51 535640	51 307135	3 865173	1968
1872	Depositenkasse . .	3½	9 985320	8 048533	525000	1912
1875	Staatsrenten . . .	5	44 600000	35 144500	2 230000	—
1880	Staatsoblig. d. Eisenb. Roman—Verciorova	6	237 500000	231 745000	14 678150	1923
1880	Konvert. Ruraloblig.	6	31 600000	29 932200	2 047946	1924
1881	Staatseisenb.-Oblig. .	5	47 948000	31 448500	4 100150	1899
1881 bis 1889	Amortisierbare Rente	5	436 525000	421 940500	24 183485	Zu versch. Terminen.
1882 bis 1889	Depositenkasse, unifizierte Schuld . .	4	12 837903	9 634786	1 299723	1899
1889	Amortisierbare Rente .	4	32 500000	32 221400	1 575870	1932
	Summa		905 031862	851 412554	54 505497	

Armee.

[Organisation der rumänischen Armee s. Jahrg. 1885, S. 899.]

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 2 Bataillonen à 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten; 4 Jägerbataillone à 4 Kompanien und 1 Zug Nichtkombattanten.

Kavallerie: 3 Husarenregimenter zu 4 Feldeskadrons und 1 Zug Nichtkombattanten; 8 stehende Eskadrons.

Artillerie: 8 Feldregimenter mit im ganzen 57 Batterien, darunter 49 fahrende und 8 reitende; 4 Gebirgsbatterien; 1 Bataillon Belagerungsartillerie von 4 Kompanien; jedes Regiment hat 1 Zug Nichtkombattanten. 3 Kompanien Handwerker.
Genietruppen: 2 Regimenter zu 3 Bataillonen, jedes von 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten.
Train: 4 Eskadrons.
Gendarmerie: 2 Kompanien zu Fuß und 3 Eskadrons zu Pferde.
Sanitätswesen und Verwaltung: 4 Sanitätskompanien, 1 Verwaltungskompanie, 1 Proviantkompanie und 1 Kompanie für das Bekleidungsdepot.

Im ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 2666 Offiziere, 284 Beamte, 35921 Mann, 8124 Pferde und 573 Geschütze.

2. Die aktive Territorialarmee. 33 Regtr Infanterie (Dorobanzi), 32 à 2, 1 à 3 Bat., 1 Regt Dorobanzi in der Dobrudscha, 12 Regtr Kavallerie (Kalaraschi) à 4 Eskadr. und 2 Eskadr. Kalaraschi in der Dobrudscha.

Die Stärke der aktiven Territorialarmee beläuft sich im Kriege auf 81843 Mann und 4401 Pferde.

Kraft des Gesetzes vom 20. (8.) Juni 1882 wird das ganze Land in 4 Territorialbezirke eingeteilt, von denen jeder 1 Armeekorps zu stellen hat. Ein 5. Territorialbezirk besteht für die in der Dobrudscha befindliche Division.

3. Die Miliz umfaßt 33 Regimenter Infanterie.

4. Die Stärke des Landsturms ist nicht bestimmt.

Kriegsmarine: 1 Torpedokreuzer, 2 Radavisos, 5 Schrauben-Kanonenboote, 1 Torpedo-Kanonenboot, 3 Torpedofahrzeuge 1r Klasse, 2 Torpedofahrzeuge 2r Klasse, 3 Transportschaluppen, 1 Schulfahrzeug und 7 Schaluppen für den Hafendienst. Die Bemannung zählt 46 Offiziere und Ingenieure, 25 Mechaniker, 1480 Matrosen der stehenden Flotte und 200 der Territorialflotte.

Handel, Land- und Flußverkehr

Handel. (In Lei.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1884:	294 986273	184 115542	1886:	296 497362	255 547263
1885:	268 539150	247 968201	1887:	314 680752	265 726613

Handel 1887. (In Tausenden Lei.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	86 787	154 243	Belgien	16 616	15 702
Österreich-Ungarn	53 456	21 229	Italien	3 664	17 225
Deutschland . .	90 053	8 764	Griechenland . .	1 979	4 146
Frankreich . . .	25 017	19 751	Schweiz	15 632	179
Türkei u. Bulgarien	10 290	10 868	Andre Länder . .	2 412	5 724
Rußland . . .	8 776	7 896	Total:	314 681	265 727

Verteilung der Waren nach Klassen. (In Millionen Lei.)

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	3,7	214,7	Häute, Leder u. Lederwaren	18,3	2,6
Früchte, Gemüse ꝛc.	26,8	6,8	Holz und Holzwaren	6,0	4,1
Getränke	0,6	16,5	Spinnstoffe, Garne und Gewebe	138,8	4,8
Tiere und tierische Nahrungsmittel	4,8	8,5	Papier	12,4	0,2
Brennstoffe	4,4	1,7	Droguen, Färbestoffe, Chemikalien	7,2	0,2
Mineralien, Thon- u. Glaswaren	16,3	0,2	Harze, Fette, Öle	14,5	0,6
Metalle und Metallwaren	54,2	2,3	Verschiedenes	6,7	2,5
			Summa	314,7	265,7

Verkehr handelsthätiger Schiffe 1888.

Häfen.	Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Galatz	1104	657498	1108	658140
Braila	1049	780251	1044	780364
„ (Küstenverkehr)	2275	241845	2192	231740
Giurgevo	78	31956	79	32090
Sulina	619	520561	620	521454

Eisenbahnen in Betrieb Mitte 1889: Staatsbahnen 2230 km, in Bau 222 km; Privatbahn 222 km, in Bau 86 km, projektiert 364 km.

Post 1888. Zahl der Büreaus: 300; Zahl der

Briefsendungen:		Pakete:	
Privatbriefe	11 454270	Private Pakete	472086
offizielle Briefe	2 932337	Offizielle Pakete	96941
eingeschriebene Briefe	1 318756	Pakete im Transit	10294
Drucksachen u. Warenproben	6 135942	Postkollis	14051
unbestellbare Briefe	58950	Summa:	593372
Postkarten	3 436453	Postmandate	216556
Summa:	25 336798		

Telegraphen 1888. Zahl der Büreaus 323, davon 118 Staats-, 205 Eisenbahnbüreaus. Außerdem gibt es 39 Polizei-Telegraphenstationen. Länge der Linien 5234 km, der Drähte 12955 km. Zahl der Depeschen 1 317689, davon

Privatdepeschen, innerer Dienst 879343
Privatdepeschen, äußerer Dienst 295734

Offizielle Depeschen, innerer Dienst	105862
Offizielle Depeschen, äußerer Dienst	3402
Transitdepeschen	42348

Einnahme der Post und Telegraphie: 5 049219, Ausgabe 3 780480 Frank.

Europäische Donau-Kommission.

[Sitz: Galatz. — Errichtet zum Schutz der Schiffahrt für alle Nationen durch Art. 16 des Pariser Vertrags vom 30. März 1856, bestätigt und erweitert durch den Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 zunächst bis 1883. — Die Kommission ist unabhängig von der Rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souveräner Gewalt über die Strecke der Donau von Galatz abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.]

Nachdem die Zeit der Vollmachten der Kommission am 13. März 1883 abgelaufen, ist eine neue europäische Donau-Kommission eingesetzt worden, welche ihre erste ordentliche Sitzung am 3. November 1883 gehalten hat. Die Regulierung der Kiliamündung ist Rußland überlassen worden.

Finanzen [1].

1. Abrechnung für das Jahr 1885. (In Frank.)

Einnahmen.			
Schiffahrtsabgaben . .	1 430958	Anlehendienst	360000
Spezialbudget	1 196400	Verschiedene Ausgaben .	55146
Summa:	2 627358	Spezialbudget	495051
Ausgaben.		Ausgaben in laufender Rechnung	160210
Verwaltung	389968	Summa:	1 805824
Technischer Dienst . .	345449	Überschuß:	821534

2. Die Schuld der Kommission bestand am 1. Januar 1886 in einer Anleihe von 553782 Frank, welche von der Pforte geleistet und darauf an die Herren Henry Schröder & Komp. in London abgetreten worden ist. Dagegen betrugen die Aktiva der Kommission 1 821534 Fr., nämlich: Überschuß von 1885 821534 Frank, Reservefonds 1 000000 Fr. Außerdem besitzt die Kommission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 330741 Frank und die Fonds der Flußpiloten und der Piloten der Barre im Betrage von 62326 Frank.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1888 [2].

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe.

[1]) Vgl. „Austria" 1886, Nr. VIII. — [2]) „Österr.-ungar. Konsulatsberichte" 1889.

Flagge.	Dampfer		Segelschiffe		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische . . .	823	947533	—	—	823	947533
Griechische . .	66	58833	196	37523	262	96361
Österreichische .	112	81639	6	1603	118	83242
Türkische . . .	39	17517	347	49950	386	67467
Französische . .	55	61328	—	—	55	61328
Italienische . .	31	29298	8	2743	39	32041
Russische . . .	57	20743	5	622	62	21365
Norwegische . .	13	13800	—	—	13	13800
Deutsche . . .	6	4659	—	—	6	4659
Spanische . . .	2	2844	—	—	2	2844
Belgische . . .	2	1996	—	—	2	1996
Rumänische . .	2	151	—	—	2	151
Samiotische . .	—	—	1	120	1	220
Summa 1888	1208	1 240346	563	92561	1771	1 332907

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. Weizen 1888: 8599, 1887: 5269. Roggen 1888: 2296, 1887: 1407. Mais 1888: 4258, 1887: 7258. Gerste 1888: 2617, 1887: 2312 Tausend Quarter.

Russisches Reich.

[Kaisertum. — Absolute Monarchie, erblich nach dem Rechte der Erstgeburt in der männlichen und nach deren Erlöschen in der weiblichen Linie des Hauses Holstein-Gottorp seit 1762.]

Eigene Kanzlei des Kaisers.

Chef: Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Tanejew** (1867).

Eigene Kanzlei für die unter Leitung des Kaisers stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten. Oberdirigierender **ad int.**: **Subow**, GRat und Senator.

Mit Entgegennahme von Bittschriften beauftragt, der Kommandierende des Hauptquartiers: **v. Richter**, Gen.-Lt. und Gen.-Adjutant.

Reichsrat.

[Zur Beratung neu zu erlassender Gesetze, des Budgets ꝛc.]

Präsident: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch. — Mitglieder: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch; Großfürst **Konstantin** Nikolajewitsch; Großfürst **Nikolaus** Nikolajewitsch, Vater, Feldmarschall; Großfürst Thronfolger **Nikolai** Alexandrowitsch; sämtliche Minister; Graf **Sstroganow**, Gen. der Art. u. Gen.-Adj.; Graf M. **Chreptowitsch**, Oberstkämmerer; **Nowossilskij**, Admiral u. Gen.-Adj.; **Titow**, Wirkl. GRat; Graf **Miljutin**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; Graf **Walujew**, Wirkl. GRat; Fürst **Dolgorukow**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; **Gube**, Wirkl. GRat; **Werigin**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; Fürst **Melikow**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.;

Reutern, Wirkl. GRat; Graf **Heyden**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; **Timaschew**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; Fürst **Dolgorukij**, Wirkl. GRat; **Deljanow**, Wirkl. GRat; Fürst **Swiatopolk-Mirskij** I., Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; Graf **Loris-Melikow**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; **Oubril**, Wirkl. GRat; **Nabokow**, Wirkl. GRat; **Tanejew**, Wirkl. GRat; **Gurko**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; **Nebolssin**, Wirkl. GRat; Baron **v. Brewern**, Wirkl. GRat; **Ignatjew**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; Fürst **Dondukow-Korssakow**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; Graf **Pahlen**, StSekr.; **Platonow**, Wirkl. GRat; **Golownin**, Wirkl. GRat; **Grot**, Wirkl. GRat; **Nowikow**, Wirkl. GRat; **Kornilow**, Wirkl. GRat; **Rjedkin**, Wirkl. GRat; **Kluschin**, Wirkl. GRat; **Pobjedonosszew**, Wirkl. GRat; **Tschertkow** I., Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; Graf **Rehbinder**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; **Durnowo**, Wirkl. GRat; Graf **Bobrinskij**, Oberjägermeister; **Bunge**, Wirkl. GRat; **v. Richter**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; **Nikolajew**, GRat u. Senator; Graf **Brewern de Lagardie**, Gen. der Kav. u. Gen.-Adj.; **Salomon**, Wirkl. GRat; Baron **Mengden**, GRat; **Possiet**, Admiral; **Solskij**, Wirkl. GRat; **v. Radetzkij**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adjutant.

Departements des Reichsrats.

Gesetzgebung und Kodifikation. Präsident: **Ssilskij**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: **Starizki**, **Frisch**, **Peretz**, Wirkl. GRäte; **v. Derwis**, GRat.
Zivilangelegenheiten und Kulte. Präsident: **Sstojanowskij**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: **Liuboschtschinskij**, **Filossofow**, **Manssurow** II., Wirkl. GRäte; **Salomon**, GRat.
Staatswirtschaft und Finanzen. Präsident: **Abasa**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: **Issakow**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adj.; **v. Kaufmann**, Gen. des Genie u. Gen.-Adj.; **Kachanow**, **Marcus**, Wirkl. GRäte; **Nikolajew**, Baron **Mengden**, GRäte.
Spezialdepartement zur Untersuchung der gegen Entscheidungen von Senats-Departements gerichteten Beschwerden. Präsident: **Holthoër**, GRat u. Senator. — Mitglieder: **Rennenkampf**, **Mordwinow**, **Korobjin**, GRäte und Senatoren.
Reichskanzlei. Reichssekretär: **Polowzow**, Wirkl. GRat u. StSekr.
Reichsdruckerei. Chef: **Henning**, Wirkl. StRat.

Senat.

[Höchste richterliche Instanz für Staatsverbrechen, Zivil- und Kriminalsachen, Revisionsbehörde für die durch die Provinzialtribunale gefällten richterlichen Entscheidungen 2c., ferner Veröffentlichungs- und Registrierungsstelle der Gesetze, Ukase 2c. und Heroldsamt.]

Senatoren, welche keinem Departement angehören: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; Baron **von der Hoven**, Gen. der Inf.; **Ssinelnikow**, Gen. der Kav.; Graf **Deljanow**, Baron **Nicolai** und **Nabokow**, Wirkl. GRäte; Graf **Sievers**, **Nebolssin**, Oberhofmeister; **Giers**, **Platonow**, StSekr.; **Brewern**, Wirkl. GRat; Fürst **Lobanow-Rostowskij**, **Manssurow**, StSekr.; **Sstojanowskij**, **Sstarizkij**, **Pobjedonosszew**, **Salomon**, **Peters**, **W. Marcus**, **Holthoër**, **Th. Marcus**, Wirkl. GRäte; **Ostrowskij**, **E. Frisch**, **Polowzow**, **Rennenkampf**

Selifuton, Hubenet, StSekr.; **Rogowitsch, Danewski, Gudowskij, Filippow,** Fürst **Wolkonskij, Manassein, Shicharew, Nikolajew,** GRäte; **Weschnjakow,** StSekr.; **Markow, v. Derwis, Durnowo, Gube,** Wirkl. GRäte; **v. Plehwe, Tschestilin, Gotowzew,** GRäte; **Sselifontow,** Wirkl. GRat; **Iwanow, Petrow,** GRäte; Fürst **Gagarin, Reutern, Wasselowskij,** Baron **Hoiningen-Huene,** GRäte.

1. Departement. Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision. **Arzimowitsch,** Wirkl. GRat; **Schumacher,** Wirkl. GRat; **Mordwinow, Behr, Ogolin, Kudriawzew,** GRäte; **Dmitrijew,** GRat, Fürst **Golizyn,** Gen.-Lt. — Oberprokurator: **Butowskij,** GRat.
2. Departement, für die Angelegenheiten der Bauern. **Jessipowitsch, Schultz, Barykow, Neratow, Ssemënow, v. Lilienfeld-Thoal, Melnikow,** GRäte; **Anutschin,** Gen.-Leutnant. — Oberprokurator: **Goremykin,** GRat.
4. Departement. Zivilsachen. Erster Präsident: **Sselifontow,** Staatssekretär. — Mitglieder: **Butowskij,** Wirkl. GRat; **Otmarstein, Nejëlow, Wesselowskij,** Baron **Medem, Hasenwinkel,** GRäte. — Oberprokurator: **Grespischtschew,** Wirkl. StRat.
5. Departement. Kriminalsachen. **Pjätnizkij, Pippen, Iswolskij, Pschakow, Besobrasow,** GRäte; **Gorkowenko,** Vizeadmiral. — Oberprokurator: **Bilbassow,** Wirkl. StRat.

Departement für Grundeigentums- und bürgerliche Angelegenheiten. **Gerard, Perzow, Schamschin,** GRäte; **P. Ssaburow,** Wirkl. GRat; **Schewitsch,** — Oberprokurator: **Platonow,** Wirkl. StRat

Departement für Heraldik. (Heroldsamt.) **Grote,** Oberstschenk; **Turnuow,** Wirkl. GRat; **Schmidt, Pfannstiel, Besobrasow, Tatischtschew,** GRäte. — Heroldmeister: **Neporoshnew,** Wirkl. StRat.

Senatoren, bestimmt zur Assistenz a) im Plenum des 1., 2. und des Herolds-Departements: **Zeye, Charitonow,** Wirkl. GRäte; Graf **v. Kreutz,** Gen. der Kav.; **Ssemjonow,** Baron **Velho, Malkowskij,** Fürst **Chakowskoy,** GRäte; **Abasy,** Hofmeister; **Orshewskij,** Gen.-Lt. — Oberprokurator: **Butowski,** GRat. — Kanzleichef: **Jewreinow,** GRat.
b) Im Plenum des 4., 5. und der Departements für Grundeigentums- und bürgerliche Angelegenheiten: **Gedeonow,** Gen. der Inf.; Graf **Keller, P. Schamschin, W. Frisch, Katakasi, Marthynow,** GRäte. — Oberprokurator: Baron **Hoiningen-Huene,** GRat.

Kassationsdepartements des Senats (Oberkassationshof).

Plenum. Präsident: . . . . — Oberprokurator: N. **Neklindow,** Wirkl. StRat.

Zivilsachen. **Talquist, Golubjew,** Baron **A. Stackelberg, Korobjin, Ssalkow, Ssasonow, Printz, Knierim, Bartenjew, A. Ssaburow, Proskurjakow, Jahn, Lukjanow, Besrodny, Grawe, Baturin, Jurjenjew, Kowalewski, Pachmann, Nikolajew, Mjassojedow, Swanow,** GRäte. — Oberprokurator: Graf **Tiesenhausen,** Wirkl. StRat.

Kriminalsachen. Präsident: **Rosing,** GRat. — Senatoren: **J. Polner,** Wirkl. GRat; **Tiesenhausen,** Fürst **Schachowskoi,** Dm. **Rowinski, Harting, Gervais, G. Rjepinski, Lego, Fuchs, Gulkewitsch, Orlow, Deier, Arssenjew, Markewitsch, Schreiber, Ssineokow-Andrejewskij,**

Messing, Bjelostozkij, Gartkewitsch, Okulow, Trachimowskij, Taganzew, Petrow, GRäte. — Oberprokurator: A. **Coni,** Wirkl. StRat.
Disziplinarhof. Präsident: .... — Oberprokurator: **Nekludow,** GRat.

Die heilige Synode.

[St. Petersburg. — Errichtet 1721 zur Verteidigung und Ausbreitung der orthodoxen griechisch-katholischen Kirche.]

Präsident: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland. — Mitglieder: **Platon,** Metropolit von Kiew und Galizien; **Johannikius,** Metropolit von Moskau und Kolomna; **Palladius,** Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Leontius,** Erzbischof von Warschau; **Paulus,** Erzbischof von Kasan; **Markell,** Bischof von Polozk. — Oberprokurator: **Pobjedonoszew,** Wirkl. GRat. Adjunkt: **Ssmirnow,** GRat.
Kanzlei der heiligen Synode. Direktor: **Sabler,** Wirkl. GRat.
Direktion der Unterrichtsanstalten (Akademien und Seminare) für den orthodoxen Klerus. Direktor: **Parwow,** Oberpriester.
Verwaltung und Buchführung. Direktor: **Iljinski,** Wirkl. StRat.
Kontrolle. Direktor: **Tschistowitz,** GRat. — Vizedirektor: **Rastorgujew,** Wirkl. StRat.
Kanzlei des Oberprokurators. Direktor: **Nenarokomow,** GRat. — Vizedirektor: **Sintschenko,** Wirkl. StRat. — Rechtsbeistand: **Mordwinow,** Wirkl. StRat.

Ministerkomitee.

Präsident: **Bunge,** Wirkl. GRat. — Mitglieder: Die Großfürsten **Konstantin Nikolajewitsch** und **Michael Nikolajewitsch,** alle Minister und die Chefs der hohen Verwaltungen. — Geschäftsführer: Hofmeister **Kulomsin,** GRat und StSekr. Adjunkt: E. **v. Scholz,** GRat.

Staatssekretariat des Großfürstentums Finnland.

Minister: **Ernrot,** Generalleutnant.

Die Ministerien.

I. Ministerium des Kaiserlichen Hauses. Chef: Graf **Woronzow-Daschkow,** Gen.-Lt. u. Gen.-Adj., zugl. Kanzler des Reichsordenskapitels. — Kanzleivorstand: B. **Kriwenko,** StRat. — Vorstand der Kontrolle: B. **Merzalow,** Wirkl. StRat. — Vorstand der Kasse: **Belin,** St.-Rat. — Vorstand des Archivs: **Jessipow,** Wirkl. StRat.
Departement der Apanagen. Vorstand: P. **Richter,** StSekr. u. GRat.
Kabinett für die Verwaltung der eignen Kaiserlichen Bergwerke und Fabriken. Chef: N. **Petrow,** StSekr. und GRat.
Zeremonienamt. Oberzeremonienmeister: Fürst **Dolgorukij,** Wirkl. StRat.
Hofmedizinalverwaltung. Vorstand: A. **Obermüller,** GRat.
Haupthofverwaltung. Hofmarschall: Fürst **v. Obolenskij,** Oberst und Flügeladjutant. — Direktor: K. **Guernet,** Oberst.
Verwaltung der Eremitage (Gemäldegalerie und Kunstsammlungen). Direktor: Fürst S. **Trubezkoi,** Oberhofmarschall. — Kanzleichef: **Schlodhauer.**
Verwaltung der Kaiserl. Bibliothek. Vorstand: **Grimm,** Hofrat.

Stallmeisterei: V. **Martynow**, Generalmajor.
Administration der Paläste in Moskau: Graf A. **Orlow-Dawydow**, Oberhofmeister und Generalleutnant.
Jagdamt. Hofjägermeister: Fürst W. **Bariatinskij**, Generalmajor.
Kaiserl. Theater. Direktor: J. **Wssewoloshskij**, GRat.
Theater in Warschau. Präsident: **Gudowski**, GRat und Senator.
Kaiserl. archäologische Kommission. Präsident: Graf A. **Bobrinski**, Wirkl. StRat und Khr.
Hofverwaltungen. Zarskoje Sselo: **Jonow**, Oberst. — Peterhof: **Speranskij**, Oberst und Flügeladjutant. — Gatschina: **Anitschkow**, Oberst. — Fürstentum Lowitsch: Graf **Wielepolski**, Marquis **Gonzago-Myschek**. — Warschau: **Grinewitsch**, Generalmajor.
Kaiserliche Akademie der Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir Alexandrowitsch**. — Kanzleichef: **Jsjejew**, Wirkl. StRat.
II. Ministerium des Krieges. Minister: P. **Wannowskij**, Gen. der Inf. und Gen.-Adj. — Kanzleichef: **Lobko**, Gen.-Lt. — Hausverwaltung: **Ssokolowskij**, Generalmajor.
Militär-Lehr-Komitee. Präsident: der Chef des Hauptstabes.
Militär-topographische Abteilung des Hauptstabes. Chef: **Stebnizkij**, Generalleutnant.
Militär-Topographenschule. Chef: **Artamonow**, Generalmajor.
Nikolajewskische Generalstabsakademie. Chef: **Dragomirow**, Gen.-Lt. und Generaladjutant.
Hauptartillerieverwaltung. Generalfeldzeugmeister: Großfürst **Michael Nikolajewitsch**. — Adjunkt: L. **Sofiano**, Gen. d. Art. u. Gen.-Adj. — Artillerie-Komitee. Vorsitzender: **Maijewskij**, Gen.-Lt. — Michailowskische Artillerie-Akademie. Chef: **Demjanenkow**, Gen.-Lt. — Arsenalverwaltung. Inspekteur: **Fischer**, Gen.-Lt. — Geschützgießerei in St. Petersburg. Direktor: **Ssokolow**, Oberst. — Pulverfabriken. Inspekteur: **Kaminskij**, Generalmajor. — Feuerwerkerschule. Chef: **Ssasonow**, Generalmajor. — Gewehr- und Munitionsfabriken. Inspekteur: **v. Notbeck**, General der Infanterie.
Haupt-Ingenieur-Verwaltung. Direktor: Großfürst **Nikolaus Nikolajewitsch** (Vater), GFMarschall. — Adjunkt: **Swjerew**, Ingenieur-General. — Ingenieur-Komitee. Vors.: **Tillo**, Gen.-Lt. — Nikolajewskische-Ingenieur-Akademie. Inspekteur: **Schuljatschenko**, Oberst.
Hauptintendanturverwaltung. Chefintendant: **Stworzow**, Gen.-Lt.
Hauptverwaltung der Militär-Lehranstalten. Chef: N. **Machotin**, Gen.-Lt. — Pagenkorps. Direktor: **Diterichs**, Gen.-Lt. — Nikolajewskisches Kadettenkorps. Direktor: **Druschinin**, Generalmajor.
Hauptverwaltung der Kosakentruppen. Chef: **Solotarjew**, Gen.-Lt.
Hauptverwaltung des militärischen Sanitätswesens. Chef: Dr. **Remmert**, GRat. — Militär-medizinische Akademie in St. Petersburg. Chef: Dr. **Bykow**, GRat.
Haupt-Militärgerichtsverwaltung. Chef: Fürst **Imeretinskij**, Gen.-Adj. und Gen.-Lt., Generalprokurator. — Haupt-Militärgericht. Vors.: **Melnizkij**, Gen.-Lt.
Obergeistlicher der Armee und Flotte: Erzpriester **Gelabowskij**.
Generalinspektor der Kavallerie: Großfürst **Nikolaus** Nikolajewitsch **sen.**, **Generalfeldmarschall**.

Generalinspektor der Schützen: **W. v. Notbeck,** Gen. der Inf.
Gendarmeriekorps. Chef: D. A. Graf **Tolstoj,** Wirkl. GRat.
III. Ministerium des Äußern. Staatssekretär: N. **v. Giers,** Wirkl. GRat, Minister für die Auswärt. Angelegenh. — Adjunkt: **Vlangali,** Staatssekr. und GRat. — Kanzleidirektor: Fürst **Obolenskij,** Wirkl. Staatsrat.
Asiatisches Departement. Chef: GRat **Sinowjew.**
Departement der innern Angelegenheiten. Direktor: GRat Baron F. **Osten-Sacken.**
Departement des Personellen und der ökonomischen Angelegenheiten. Direktor: GRat **Nikonow.**
Archive. Direktor zu St. Petersburg: Baron **Stuart,** Wirkl. StRat. — Direktor zu Moskau: T. Baron **Bühler** Wirkl. GRat.
IV. Ministerium der Marine. Chef der Marineverwaltung: Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch, Generaladmiral. — Minister: **Tschichatschew,** Vizeadmiral. — Kanzleidirektor: **Sserebrjakow,** GRat. — Archiv. Vorstand: **Tschulinskij,** GRat. — Haupt-Hydrographische Verwaltung. Direktor: **Puschin,** Gen.-Maj. — Hauptverwaltung für Schiffsbauten. Chef: **Popow,** Kontreadmiral. — Technisches Marinekomitee. Präs.: **Pilkin,** Vizeadmiral.
Kommission für marine-artilleristische Versuche. Präs.: **Kasnakow,** Kontreadmiral.
Komitee für Marinebauten. Präsident: **Euler,** Gen.-Lt.
Ober-Militärtribunal der Marine. Präsident: Admiral **Selkuoj.**
Direktion des Sanitätsdienstes. Direktor: Dr. **Kudrin,** GRat.
V. Ministerium des Innern. Minister: **Durnowo,** Wirkl. GRat u. Staatssekr. — Adjunkten: **v. Plehwe,** GRat; **Schebeko,** Gen.-Lt.; Graf **Ignatjew,** Gen.-Lt. — Kanzleivorstand: **Pasuchin,** Wirkl. StRat.
Allgemeines Departement: **Salka,** GRat.
Polizeidepartement: . . . .
Departement der fremden Kulte: Fürst **Kantakusen,** Graf **Speranskij,** Wirkl. StRat. — Römisch-katholischer Kultus. Präsident des Kollegiums: . . . . . . — Protestantischer Kultus. Präsident: **v. Giers,** GRat; Vizepräsident: **Richter,** Bischof.
Ökonomiedepartement. Direktor: **Wischnjakow,** GRat.
Departement für das Medizinalwesen. Direktor: **Ragosin,** StRat.
Gefängnisverwaltung. Chef: **Galkin-Wraskoj,** GRat.
Statistischer Beirat. Präsident: **Semjonow,** GRat. — Zentralkomitee für Statistik. Direktor: **Troinizkij,** GRat.
Abteilung für das platte Land: **Dolgowo-Saburow,** GRat.
Hauptverwaltung der Posten und Telegraphen. Chef: **Besak,** Gen.-Lt.
Hauptverwaltungsrat für Angelegenheiten der Presse. Chef: **Feoktistow,** GRat. — Zensurkomitees. Petersburg. Präs.: **Koschuchow,** GRat; Komitee der auswärtigen Zensur: **Maikow,** GRat. — Moskau: **Fedorow,** Wirkl. StRat. — Riga: **de La Croi,** Wirkl. StRat. — Odessa: **Jegorow,** StRat. — Warschau: **Jankulio,** Wirkl. StRat.
Technisches Baukomitee: **Shiber,** GRat, Ingenieur.
VI. Ministerium des öffentlichen Unterrichts. Minister: Graf **Deljanow,** Staatssekretär, Wirkl. GRat. — Adjunkt: Fürst **Wolkonskij,** Hofjägermeister.

Wissenschaftl. Konseil. Präsident: **Georgiewskij**, GRat.
Departement des Unterrichts. Direktor: **Anitschkow**, Wirkl. StRat.
VII. Ministerium der Finanzen. Minister: **Wyschnegradskij**, GRat. — Adjunkt: **v. Thörner**, GRat. — Kanzlei. Direktor: **Rajewski**, Wirkl. GRat.
Statistik u. Journal des Finanzministeriums: A. **Wesselowski**, StRat.
Kanzlei der Kreditangelegenheiten: **Slobodtschikow**, Wirkl. StRat.
Zolldepartement. Direktor: **Tucholka**, GRat. — Inspekteur der Grenzwache: D. K. **Hahn**, Gen.-Lt.
Departement für die direkten Steuern. Direktor: **Kobeko**, GRat.
Depart. für die indirekten Steuern. Direktor: **Jermolow**, GRat.
Departement für Industrie und Handel. Direktor: **Baer**, GRat.
Departement für Eisenbahnwesen: **Witte**, Wirkl. StRat.
Schatzdepartement. Direktor: **Galindo**, GRat.
General-Rentamt. Direktor: **Kobylin**, Wirkl. StRat.
Reichsschulden-Tilgungskommission. Direktor: **Akimow**, GRat.
Fabrikation des Papiergeldes, Stempelpapier rc. Direktor: **Lenz**, Wirkl. StRat.
Reichsbank. Direktor: **Shukowskij**, Wirkl. StRat. — Adjunkten: **Makarow**, GRat; **Jwaschtschenko**, StRat.
Kreditbank für die Bauern zum Landerwerb. Direktor: **Golenischew Kutuson**, Hofrat.
Kreditbank für die ländlichen Adligen. Direktor: **Golenischew Kutoson**, Hofrat.
Haupt-Loskaufs-Bank. Direktor: N. J. **Daudel**, GRat.
VIII. Ministerium der Reichsdomänen. Minister: M. **Ostrowski**, Staatssekretär, Wirkl. GRat. — Adjunkt: **Weschnjakow**, GRat.
Allgemeines Departement: **Trirogow**, GRat.
Departement für Agrikultur und Agrikultur-Industrie. Direktor: **Maljutin**, Wirkl. StRat.
Forstdepartement. Direktor: **Pissarew**, Wirkl. StRat.
Departement für Bergwesen. Direktor: **Kulibin**, GRat.
IX. Hauptverwaltung des Reichs-Gestütwesens. Mit der Leitung beauftragt: Graf **Woronzow-Daschkow**, Gen.-Adj.
X. Reichskontrolle. Kontrolleur des Reichs: J. **Filippow**, Wirkl. GRat und Senator. — Adjunkt: **Tscherewanskij**, GRat. — Kanzlei. Direktor: **Wassiljew**, Wirkl. StRat.
Generalkontrolleure. Militär- und Marineverwaltung: **Kusnezow**, GRat. — Zivilverwaltung: **Pjassezkij**, Wirkl. StRat. — Eisenbahnangelegenheiten: **Jwaschtschenkow**, GRat.
XI. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten. Minister: **Hübbenet**, Staatssekretär, GRat und Senator. — Adjunkt: **Jewreinow**, GRat. — Ministerialkanzlei. Direktor: **Neronow**, GRat. — Archiv: **Chishejakow**, StRat. — Statistik: **Borbowskij**, Gen.-Lt.
Allgemeines Departement: **Michnejwitsch**, Wirkl. StRat.
Eisenbahndepartement. Präsident: **Werchowskij**, Wirkl. StRat. — Direktor: **Petrow**, Generalmajor. — Technisches Komitee. Direktor: **Kertedz**, Wirkl. GRat.
Departement für Landstraßen und Kanäle. Direktor: **Fadejew**, GRat.

XII. Justizministerium. Minister: N. **Manasseïn**, GRat und Senator. — Adjunkt: P. A. **Markow**, GRat u. Senator. — Kanzleivorstand: A. A. **Kasem-Beck**, Hofmeister.
Justizdepartement. Direktor: A. Z. **Aralin**, GRat. — Vizedirektoren: P. P. **Kobylinskij** und **Lütze**, Wirkl. Staatsräte.
Gemischtes Departement. Vorstand: J. J. **Schamschin**, GRat und Senator. — Adjunkt: M. J. **Spirow**, Wirkl. StRat. — Kanzlei in Moskau. Vorsitzender: W. J. **Achscharumow**, Gen.-Lt.

Provinzialbehörden.

Generalgouverneure.

(Chefs der Zivilverwaltung und Truppenbefehlshaber des betreffenden Bezirks, welche politischer Ursachen wegen besondere Vollmachten über die gewöhnliche Territorialautorität erhalten haben. Dieselben stehen unter dem Ministerium des Innern.)

Kaukasus, zugleich Befehlshaber der kaukasischen Armee: Fürst **Dondukow-Korssakow**, Gen. d. Kav. und Gen.-Adj. — Adjunkt: **Scheremetjew**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.
Warschau und die Weichselgouvernements (Warschau, Kalisch, Kielce, Lomža, Lublin, Piotrkow, Plock, Radom, Siedlce und Ssuwalki), zugleich Truppenbefehlshaber im Militärbezirk Warschau: **Gurko**, Gen. d. Kav. und Gen.-Adj.
Irkutsk (Irkutsk, Jenisseisk und die Provinz Jakutsk), zugleich Truppenbefehlshaber im Militärbezirk Irkutsk: **Goremykin**, Gen.-Lt.
Steppen-Generalgouvernement (Gouv. Uralsk und die Gebiete Turgai, Akmolinsk und Semipalatinsk): **Kolpakowski**, Gen. d. Inf., zugleich Truppenbefehlshaber im Militärbezirk Omsk.
Moskau (Titular-Generalgouvernement): W. Fürst **Dolgorukow**, Gen. d. Kav. und Gen.-Adj.
Kijew, Wolhynien und Podolien: Graf **Ignatjew**, Gen.-Lt.
Wilna, Grodno, Kowno: **Kochanow**, Gen.-Lt.
Amur (Amur-, Küsten- und Transbaikal-Provinz): Baron **Korff**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.
Turkestan (Ssemirjetschensk mit Iligebiet, Fergana, Ssaresschan, Ssir-Darja und Amu-Darja), zugleich Truppenbefehlshaber im Militärbezirk Turkestan: **v. Rosenbach**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.

Zivilgouverneure: a) im europäischen Rußland.

Archangel: Fürst **Golizyn**, W. StR.
Astrachan: Fürst **Wasemskij**, Gen.-Major.
Bessarabien: **Konstantinowitsch**, Gen.-Leutnant.
Charkow: **Petrow**, GRat.
Cherson: **Erdely**, GRat.
Donisches Kosaken-Gebiet: N. J. Fürst **Swjatopolk-Mirskij**, GLt.
Esthland: Fürst **Schachowskoj**, Wirkl. StRat.
Grodno: **Potömkin**, W. StRat.
Jaroslaw: **Friede**, Gen.-Major.
Jekaterinoslaw: **Batjuschkow**, GRat.
Kalisz: **Daragan**, GRat.
Kaluga: **Buligin**, Wirkl. StRat.
Kasan: **Poltaratzkij**, W. StR., Khr.
Kielce: **Iwanenko**, Wirkl. StRat.
Kijew: **Tomara**, Wirkl. StRat u. Hofmeister.
Kostroma: **Kalatschew**, GRat.
Kowno: **Kurowski**, Wirkl. StRat.
Kurland: **Ssipiagin**, StRat u. Khr.

Kursk: **v. Wahl**, Gen.-Major.
Livland: **Sinowjew**, Gen.-Lt.
Lomza: **Essen**, Wirkl. StRat.
Lublin: **Tschorshewskij**, W. StRat.
Minsk: Fürst **Trubezkoj**, Gen.-Maj.
Mohilew: **Dembowezkij**, GRat.
Moskau: Fürst **Golizyn**, Wirkl. StRat und Khr.
Nishni-Nowgorod: **Baranow**, Gen.-Major.
Nowgorod: **Mossolow**, GRat.
Olonez: **Grigorjew**, GRat.
Orel: **Schidlowskij**, Wirkl. StRat.
Orenburg: **Masslakowetz**, GMaj.
Pensa: **Wolkow**, GRat.
Perm: **Lukoschkow**, GRat.
Piotrkow: **Komarow**, Gen.-Lt.
Plock: **Müller**, Wirkl. StRat.
Podolien: **Glinka**, Wirkl. StRat.
Poltawa: **Kossagowskij**, GRat.
Pskow: **Paschtschenko**, GRat.
Radom: **Maïlewskij**, W. StRat.
Rjäsan: **Kladischtschew**, Gen.-Maj.
Siedlce: **Ssubottin**, Wirkl. StRat.
St. Petersburg: Graf **Toll**, Wirkl. StRat.
Smolensk: **Ssosnowskij**, W. StR.
Ssamara: **Sswerbejew**, W. StRat und GRat.
Ssaratow: **Kossitsch**, Gen.-Lt.
Ssimbirsk: **Terenin**, GRat u. Khr.
Ssuwalki: **Sstamerow**, GRat.
Tambow: Bar. **Rokassowskij**, Oberst (beauftr.).
Taurien: **Wssewoloshskij**, Wirkl. StRat und Khr.
Tschernigow: **Anastassjew**, W. StR.
Tula: **Sinowjew**, GRat.
Twer: **Ssomow**, GRat.
Ufa: **Norde II.**, Gen.-Major.
Warschau: N. Frhr **v. Medem**, Gen.-Leutnant.
Wilna: J. S. **Kochanow**, W. StR.
Witebsk: Fürst **Dolgorukow**, GRat und Khr.
Wjatka: **Anissjin**, Wirkl. StRat.
Wladimir: J. **Ssudienko**, Hofstallmeister.
Wolhynien: **Jankowski**, Gen.-Maj.
Wologda: **Kormilizyn**, W. StRat.
Woronesch: **Bogdanowitsch**, GRat.

b) in Kaukasien.

Baku: V. P. **Rogge**, Wirkl. StRat.
Eriwan: M. J. **Schalikow**, Gen.-Leutnant.
Jelissawetpol: A. D. Fürst **Nakaschidse**, Gen.-Leutnant.
Kutais: A. J. **Großmann**, Gen.-Leutnant.
Stawropol: N. Z. **Nikoforakij**, Gen.-Major.
Tiflis: G. D. Fürst **Scherwaschidse**, Kammerherr.
Transkaspische Provinz: **Komarow**, Gen.-Leutnant.
Provinz Daghestan: N. S. Fürst **Tschatschawadse**, Gen.-Leutnant.
Kuban-Provinz: G. A. **Leonow**, Gen.-Leutnant.
Terek-Provinz: A. M. **Ssmjekalow**, Gen.-Leutnant.
Provinz Kars: P. J. **Tomitsch**, Gen.-Major.

c) in Zentralasien.

Akmolinsk: M. A. **Liwenzow**, Gen.-Major.
Ferghana (Provinz): **Korolkow**, Gen.-Maj., Befehlshaber der Kosaken.
Ssarafschan oder Ssamarkand (Provinz): A. M. **Jakimowitsch**, Gen.-Lt., Befehlshaber der Kosaken.
Ssemipalatinsk: O. W. **Schtshetinin**, Gen.-Major, Befehlshaber der Kosaken.
Ssemirjetschensk: G. J. **Iwanow**, Gen.-Major, Befehlshaber der Kosaken.
Ssyr-Darja (Provinz): N. J. **Grodekow**, Gen.-Maj., Befehlshaber der Kosaken.

Turgai (Provinz): J. Th. **Barabasch**, Gen.-Major, Befehlshaber der Kosaken.
Uralische Provinz: N. N. **Schipow**, Gen.-Major und Kosaken-Ataman.

d) in Sibirien.

Amur-Gebiet: A. S. **Benewskij**, Gen.-Major und Kosaken-Ataman.
Irkutsk: **Swjetlizkij**, Gen.-Major.
Jakutsk: J. K. **Kolenko**, Wirkl. StRat und Kjr.
Jenisseisk: J. K. **Pedaschenko**, Gen.-Leutnant.
Küstenprovinz: P. J. **Unterberger**, Gen.-Major.
Tobolsk: W. A. **Troinizkij**, Wirkl. StRat.
Tomsk: A. P. **Buljubasch**, Wirkl. StRat.
Transbaikalien: M. P. **Choroschchin**, Gen.-Major und Kosaken-Ataman.

Präfekten der Städte

St. Petersburg: GLeutnant **Gresser** (Ober-Polizeimeister).
Moskau: GMajor **Shurkowskij** (Ober-Polizeimeister).
Odessa: Kontreadmiral **Seljonoj I.**
Sebastopol: Kontreadmiral **Kumani I.**
Kertsch: Kontreadmiral **Koltowskoj.**

Militärgouverneure der Stadtgebiete von

Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz I.**
Nicolajew: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Wladiwostok: Kontreadmiral **Jermolajew.**

Höhere Gerichtshöfe.

Charkow. Präsident: J. Th. **de Rossi**, Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: **J. P. Sakrewskij**, GRat. — Bezirksgerichte in Charkow, Issum, Ssumy, Kursk, Orel, Taganrog, Woronesh, Ostrogoshsk, Poltawa, Lubny, Nowotscherkask, Ustj-Medwjediza.

Kasan. Präsident: Th. J. **Schmelew**, Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: W. N. **Warwarin**, Wirkl. StRat. — Bezirksgerichte in Kasan, Ssimbirsk, Wjatka, Ssarapul, Perm und Jekaterinburg.

Kijew. Präsident: A. N. **Popow**, Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: D. A. **Koptew**, Koll.-Rat. — Bezirksgerichte in Kijew, Uman, Shitomir, Luzk, Tschernigow, Njeshin, Starodub und Mohilew.

Moskau. Präsident: W. K. **Sawadskij**, Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: U. W. **Murawjew**, Wirkl. StRat. — Bezirksgerichte in Moskau, Wladimir, Kaluga, Nishnij-Nowgorod, Rjäsan, Twer, Kaschin, Rshew, Tula, Jaroslaw, Rybin, Smolensk, Wologda und Jelez.

Nowgorod. Präsident: . . . . — Staatsanwalt: . . . . — Bezirksgerichte in Tscherepowez, Wilikije-Luki und Witebsk.

Odessa. Präsident: V. P. **Wesselowskij**, GRat. — Staatsanwalt: W. A. **Aristow**, Wirkl. StRat und Khr. — Bezirksgerichte in Odessa, Chersson, Jekaterinoslaw, Ssimpheropol, Kischinew, Jelissawetgrad und Kamnez-Podolsk.

Ssaratow. Präsident: . . . . . — Staatsanwalt: **W. Th. Fenenko,** Wirkl. StRat. — Bezirksgerichte in Ssaratow, Pensa, Tambow und Ssamara.

St. Petersburg. Präsident: N. J. **Pochwißnew**, Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: A. W. **Wolkow**, Wirkl. StRat. — Bezirksgericht in St. Petersburg.

Warschau. Präsident: P. M. **Butowskij,** Wirkl. StRat. — Staatsanwalt: J. Th. **Turau,** Wirkl. StRat. — Bezirksgerichte in Kalisch Kielce, Lomza, Lublin, Piotrkow, Plock, Radom und Siedlce.

Wilna. Präsident: A. A. **Stadolskij**, GRat. — Staatsanwalt: L. J. **Karnowitsch,** Wirkl. StRat. — Bezirksgerichte in Wilna, Grodno, Kowno und Minsk.

1890 neu errichtet Bezirksgerichte in Riga, Rewal, Mitau, Libau.

Kuratoren der Lehrbezirke.

St. Petersburg: **Nowikow**, Gen.-Lt. — Moskau: Graf P. **Kapnist,** GRat. — Dorpat: **Kapustin,** GRat. — Kiew: **Golubzow,** GRat. — Warschau: **Apuchtin,** GRat. — Kasan: **Masslennikow**, GRat. — Charkow: **Woronzow-Weljaminow,** GRat. — Wilna: **Ssergijewskij,** GRat. — Odessa: **Ssolskij,** Wirkl. StRat. — Kaukasus: **Janowskij,** GRat. — Orenburg: **Michailow**, GRat. — Westsibirien. Ober-Schulinspektor: **Maximow,** Wirkl. StRat.

Orthodoxe Eparchien.

1r Klasse. Kijew: **Platon**, Metropolit von Kijew und Galizien. — Moskau: **Johannikius**, Metropolit von Moskau und Kolomna. — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

2r Klasse. Astrachan: **Eugenius,** Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Chersson: **Nikanor,** Erzbischof von Chersson und Odessa. — Cholm-Warschau: **Leontius**, Erzbischof von Warschau und Chelm. — Donisches Gebiet: **Macarius,** Erzbischof des Don und von Nowotscherkask. — Irkutsk: **Benjamin,** Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk. — Jaroslaw: **Jonathan**, Erzbischof von Jaroslaw und Rostow. — Kasan: **Paulus**, Erzbischof von Kasan und Sswijashsk. — Kischinew: **Sergius**, Erzbischof von Kischinew und Chotin. — Litauen: **Alexius**, Erzbischof von Litauen und Wilna. — Minsk: **Simeon**, Bischof von Minsk und Turow. — Mohilew: **Sergius**, Bischof von Mohilew und Mstislaw. — Olonez: **Paulus**, Bischof von Olonez und Petrosawodsk. — Podolien: **Donatus,** Bischof von Podolien und Braslaw. — Pskow: **Hermogen,** Bischof von Pskow und Porchow. — Riga: **Arsenius,** Bischof von Riga und Mitau. — Rjäsan: **Feoktiff,** Erzbischof von Rjäsan und Seraisk. — Taurien: **Martinianus,** Bischof von Taurien und Ssimferopol. — Tobolsk: **Abraham**, Bischof von Tobolsk und Ssibirien. — Tschernigow: **Benjamin,** Bischof von Tschernigow und Njeshin. — Twer: **Ssawwa,** Erzbischof von Twer und Kaschin.

3r Klasse. Archangel: **Nathanael**, Bischof von Archangel-Cholmogory. — Charkow: **Ambrosius,** Erzbischof von Charkow und Achtyrka. — Gurien: **Grigori,** Bischof von Gurien und Mingrelien. — Imeretien: **Gabriel,** Bischof. — Jakutsk: **Jakob**, Bischof von Ja-

kutsk und Wiljui. — Jekaterinburg: **Kirill,** Bischof von Jekaterinburg und Irbit. — Jenisseisk: **Tichon,** Bischof von Jenisseisk und Krasnojar. — Jekaterinoslaw: **Serapion,** Bischof von Jekaterinoslaw und Taganrog. — Kaluga: **Anastasius,** Bischof von Kaluga. — Kamtschatka: **Gurij,** Bischof von Kamtschatka, den Kurilen und Blagowjeschtschensk. — Kostroma: **Augustin,** Bischof von Kostroma, und Galitsch. — Kursk: **Justinus,** Bischof von Kursk und Belgorod. — Nishnij-Nowgorod: **Modestus,** Bischof von Nishnij-Nowgorod und Arsamas. — Orenburg: **Macarius,** Erzbischof von Orenburg und vom Ural. — Orel: **Missail,** Bischof von Orel und Siew. — Pensa: **Basilius,** Bischof von Pensa und Ssaransk. — Perm: **Wladimir,** Bischof von Perm und Werchotur. — Polozk: **Antonin,** Bischof von Polozk und Witebsk. — Poltawa: **Hilarius,** Bischof von Poltawa und Perejaslaw. — San Francisco: **Wladimir,** Erzbischof der Aleuten und von Alaska. — Ssamara: **Sseraphim,** Bischof von Ssamara und Stawropol. — Ssaratow: **Paul,** Bischof von Ssaratow und Zaryzin. — Ssimbirsk: **Warshanosius,** Bischof von Ssimbirsk und Ssysran. — Smolensk: **Nestor,** Bischof von Smolensk und Dorogobush. — Stawropol im Kaukasus: **Wladimir,** Bischof von Stawropol und Jekaterinodar. — Tambow: **Vitalius,** Bischof von Tambow und Schazk. — Tomsk: **Isak,** Bischof von Tomsk und Ssemipalatinsk. — Tula: **Nikanor,** Erzbischof von Tula und Bjelew. — Turkestan: **Neophit,** Bischof von Turkestan und Taschkend. — Ufa: **Dionysius,** Bischof von Ufa und Menselinsk. — Wjatka: **Sergius,** Bischof von Wjatka und Slobodsk. — Wladimir: **Theognosius,** Erzbischof von Wladimir und Ssusdal. — Wologda: **Israel,** Bischof von Wologda und Ustjug. — Wolhynien (Shitomir): **Palladius,** Erzbischof von Wolhynien. — Woronesh: **Benjamin,** Bischof von Woronesh und Sadonsk.

Römisch-katholische Bistümer.

Mohilew (Erzbistum): . . . . ., Metropolitan. — Augustow-Seiny: **Wershbowskij,** Bischof. — Kielce: **Kulinskij,** Bischof. — Lublin: **Jatschewskij,** Prälat und Administrator. — Luzk-Shitomir: **Koslowskij,** Bischof. — Plock: **Kossowskij,** Bischof. — Sandomir: **Sotkewitsch,** Bischof. — Telshe: **Pallulion,** Bischof. — Tiraspol: **F. Zottmann,** Bischof. — Warschau: **Popiel,** Erzbischof. — Wilna: **Zdanowicz,** Prälat, Administrator. — Wlozlawek (Kujawien-Kalisch): **Beresnewitsch,** Bischof.

Evangelische Konsistorialpräsidenten.

Esthland: **B. E. A. v. Maidel,** StRat. — Kurland: **B. E. J. v. d. Brüggen,** Wirkl. StRat. — Livland: **L. J. v. Strick.** — Moskau: **E. A. Wulfius,** Wirkl. StRat. — Oesel: **K. v. Pol.** — Reval: . . . . . — Riga: **E. Hollander,** Koll.-Sekr. — St. Petersburg: **W. J. Reitern,** GRat. — Warschau: Baron **Krüdener,** Gen. d. Inf.; Pastor **Ewert,** Gen.-Superintendent.

Präsident des Konsistoriums der reformierten Konfession zu War[schau]: Foland.

Armenische Kirche (Ugapar).

[Soll schon 34 durch die Apostel Thaddäus und Bartholomäus gegründet sein und wurde 301 durch Gregor den Erleuchteten verbreitet, welcher seinen **Sitz** in Edshmjadsin bei Eriwan aufschlug, wo der oberste Patriarch, deren seit **1441**, ständig residierte. Derselbe führt die Titel „Sfibuthiun" (Heiligkeit) und „Vehaparuthiun" (Heilige Majestät).]

Edshmjadsin: **Mascar** I., oberster Patriarch und Katholikos aller Armenier (geb. 1813, erwählt 1885). — Vizepräsident der armenischen Synode: **Thaddeus Dzunakan**, Erzbischof.

Eparchien. Eriwan: **Sukias Parzian**, Bischof. — Tiflis (Georgien und Imeretien): M. **Sanassarjanz**, Bischof. — Schuscha (Karabegh): **Karapet Aivazian**, Bischof. — Schemacha: **Mesrop Simbadian**, Erzbischof. — Astrachan: **Georg Surenian**, Bischof. — Kischinew (Bessarabien und Rußland): **Grigor Saguinian**, Erzbischof.

Mohammedanischer Kultus.

Orenburg: Mufti **Schaginhar Tewkelew**. — Tauris: Mufti . . . . .

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Range eines Wirkl. GRats).

Obersthofmarschall: S. N. Fürst **Trubezkoj**.
Oberstkammerherren: M. Graf **Chreptowitsch**, D. **Naryschkin**.
Obersthofmeister: Graf **Sievers**; A. **Oserow**; Fürst G. **Gagarin**; Graf **Nesselrode**; Graf **Orlow-Dawydow**.
Oberstschenken: Graf B. **Potocki**; A. **Grote**.
Oberststallmeister: . . . . .
Oberstjägermeister: Fürst B. **Golizyn**.
Oberstvorschneider: Graf **Hendrikow**, GRat.

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin: Gräfin Anna **Strogonowa**, mit dem Kais. Bildnis dekoriert.

Ehrendamen mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Gräfin Natalie **Panina**, Gräfin Katharina **Adlerberg**, Marschallin Fürstin **Barjatinskaja**, Madame Helene **Sacharshewskaja**, Gräfin Elisabeth **Kotzebue**, Fürstin Marie **Wjäsemskaja**, Gräfin Sophie **Tolstaja**, Baronin Marie **Budberg** (Palastdame der Großfürstin Marie Pawlowna), Fürstin Elisabeth **Barjatinskaja**.

Ehrenfräulein mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Gräfin Antonie **Bludowa**.

Ehrenfräulein à la suite J. M.: Gräfin Marie **Kutusowa**, Gräfin Aglaë **Kutusowa**, Fräulein Katharine **Oserowa**.

Hofmeister, der Person J. M. attachiert: Fürst Johann **Golizyn**.

Sekretär der eigenen Kanzlei J. M. der Kaiserin: Geh.-Rat **Dom**.

Andre Hofstaaten.

Hofmeister des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch: Fürst P. **Obolenskij**, Rittm. und Flügeladjut. — Oberhofmeisterin: Baronin **Budberg**, Ehrendame mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert.

Attachiert dem Großfürsten Alexis Alexandrowitsch: Baron **Schilling**, Vizeadmiral.

Intendant des Großfürsten **S e r g i u s** Alexandrowitsch: Graf **Stenbock,** Oberst und Flügeladj. — Adjutant: **Stepanow,** Oberst. — Stallmeister: Koll.-Rat **Martynow.** — Hofmeisterin: Fürstin M. **Golizyna.**

Intendant des Großfürsten **P a u l** Alexandrowitsch: M. A. **Filossofow,** Wirkl. StRat und Zeremonienmeister. — Adjutanten: P. A. Graf **Tolstoj,** Oberst; G. N. Baron **Schilling,** Lt. — Oberhofmeisterin: Fürstin A. **Gagarina.** — Hoffräul.: Fürstin A. **Lobanow-Rostowskaja.**

Hofmeister des Großfürsten **K o n s t a n t i n** Nikolajewitsch: **P. Köppen,** Gen.-Major und Flügeladj. — Hofstallmeister: **J. Greigh,** Wirkl. StRat (fung.). — Oberhofmeisterin: A. Gräfin **Komarowskaja.**

Attachiert dem Großfürsten **K o n s t a n t i n** Konstantinowitsch: **E. Selionoj,** Fregattenkapitän und Flügeladjutant des Kaisers.

Hofmeister des Großfürsten **N i k o l a u s** Nikolajewitsch des Ältern: . . . . . . — Hofstallmeister: **P. Andrejew,** Wirkl. StRat (fung.). — Oberhofmeisterin: **B. Bartenjew** (fung.).

Hofmeister des Großfürsten **P e t e r** Nikolajewitsch: A. Baron **Stakl-Holstein,** Hauptmann, attachiert dem Großfürsten, Flügeladjutant des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch.

Hofmeister des Großfürsten **M i c h a e l** Nikolajewitsch: M. **Muchanow,** Wirkl. StRat (fung.). — Hofmeisterin: E. **Naryschkina.**

Hofmeister der Großfürstin **K a t h a r i n a** Michaïlowna: **P. Schwanebach,** Wirkl. StRat. — Oberhofmeisterin: **K. Golochwastowa.**

A r m e e.

Chef: Se. Majestät der **Kaiser.**

Hauptquartier des Kaisers. Generalkommandant: O. **v. Richter,** Gen. der Inf. und Gen.-Adj. — Adjunkt: **Wojeïkow,** Gen.-Lt. und Gen.-Adj. — Generalkommandant: **Hessé,** Major, Flügeladj. — Hofprediger: **Janischew.** — Leibarzt: Dr. **Hirsch,** GRat.

Chef der Kanzlei: Graf **Olssufjew,** Oberst und Flügeladj. — Adjunkt: Baron A. **Budberg,** Kjkr, Hofrat.

Ferner gehören zum Hauptquartier 99 General- und 78 Flügeladjutanten, welche indessen zum größten Teil andre Dienststellungen innehaben.

Kriegsrat.

Präsident: der Kriegsminister. — Mitglieder: W. A. Fürst **Dolgorukow,** Gen. der Kav.; B. G. **Glinkamawrin,** Gen. der Inf.; O. P. **Rinswoj,** Gen. der Art.; W. S. **Ssemeka,** N. Th. **Kosljaninow,** A. Th. **Hahn,** Generale der Inf.; P. N. **Wolkow,** Gen. der Kav.; J. J. Graf **Siwers,** Gen. der Inf.; D. S. **Mordwinow,** Gen. der Art.; N. W. **Korssakow,** N. N. **Karmalin,** A. P. **Nikitin,** Generale der Inf.; A. P. **Boguslawskij,** Gen. der Art.; W. W. **v. Notbeck,** A. A. **Jelimowitsch, Dshemardshidsew,** Alex G. L. **Bjelokopytow,** G. L. **v. Ellis, Kopjew, Kolpakowskij,** Generale der Infanterie; **v. Rosenbach,** Generalleutnant und Generaladjutant.

Hauptstab (Generalstab).

Chef: N. **Obrutschew,** Gen. der Inf. und Gen.-Adj. — **Adjun**[illegible] Ph. **Welitschko** und **Mirkowitsch II.,** Generalleutnants.

Abteilungschefs. 1. Abt.: W. J. **Afanaßjew,** Oberst. — 2. **Ab**[illegible] N. **Ssollogub,** Oberst. — 3. Abt.: N. J. **Agapjejew,** Ober[illegible]

4. Abt.: J. D. **Ssaposhejkow**, Gen.-Major. — 5. Abt.: . . . . . — 6. Abt.: A. P. **Jwanow**, Gen.-Major. — 7. Abt.: D. J. **Hubbenet**, Gen.-Major. — 8. Abt.: N. E. **Swjetlow**, OberstLt.

Das Feldjägerkorps (zu Kurierdiensten bestimmt). Chef: **v. Witt**, Oberst.

Militärbezirke.

[Außer den angeführten Verwaltungschefs hat jeder Militärbezirk noch einen Intendanten, einen Inspektor des Sanitätsdienstes und ein Militärbezirksgericht. — S. Jahrg. 1889, S. 919.]

St. Petersburg (umfaßt die Gouv. St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland und das I. Armeekorps, sowie das Gardekorps außer der 3. GInf.-Div. und der 2. Brigade der 2 GKav.-Div.). Komdt en chef der Gardetruppen und des Militärbezirks: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch. — Adjunkt: **Rehbinder**, General der Inf. — Stabschef: **Bobrikow**, Gen.-Lt. — Chef der Artillerie: **Staden**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Konarshewski**, Gen.-Lt.

Finnland s. am Ende von Rußland.

Wilna (Gouv. Wilna, Grodno, Kowno, Ssuwalki, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland; II., III., IV. und XVI. Armeekorps). Generalkomdt: **Ganezki** II, Gen. der Inf. — Stabschef: **Bunakow**, Gen.-Lt. — Chef der Artillerie: **Kalatschow**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Bjelzow**, Gen.-Major.

Warschau (s. Generalgouvernement; V., VI., XIV. u. XV. Armeekorps). Generalkomdt: **Gurko**, Gen. der Kav. und Gen.-Adj. — Adjunkt: Graf **Mussin-Puschkin**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj. — Stabschef: **Naglowski**, Gen.-Lt. — Chef der Art.: **Dieterichs**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Woronzow-Weljaminov**, Gen.-Major.

Kijew (Kijew, Wolhynien, Podolien; IX., X., XI. u. XII. Armeekorps). Generalkomdt: **Dragomirow**, Gen.-Lt. — Chef des Generalstabs: **Ellers**, Gen.-Lt. — Chef der Art.: **Kolkunov**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Treteski**, Gen.-Lt.

Odessa (Chersson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien; VII. und VIII. Armeekorps). Generalkomdt: **v. d. Roop**, General der Infanterie. — Stabschef: . . . . . ., Gen.-Lt. — Chef der Art.: **Tjeplow**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Bogajewski**, Gen.-Major.

Moskau (Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nishnij-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow; Grenadier-, XIII. u. XVII. Armeekorps). Generalkomdt: **Kostanda**, Gen. der Art. u. Gen.-Adj. — Stabschef: **Duchowskoi**, Gen.-Lt. — Chef der Art.: **Schepelev**, Gen.-Lt.; — des Genie: **Shurakowskij**, Gen.-Major.

Kasan (Kasan, Wjätka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan; 40. Inf.-Division und die Astrachanschen und Uralischen Kosaken). Generalkomdt: **Meschtscherinow**, Gen. der Inf. und Gen.-Adjutant. — Stabschef: **Mankin-Newstrujew**, Gen.-Lt. — Chef der Artillerie: . . . . . .; — des Genie: **Kuschnerew**, Gen.-Major.

Kaukasus (Kaukasisches Armeekorps). Generalkomdt der Armee des Kaukasus und Generalgouverneur: Fürst **Dondukow-Korssakow,** Gen. der Kav. und Gen.-Adj. — Stabschef: **Trozkij,** Gen.-Lt. — Chef der Art.: **Ssemtschewskij,** Gen.-Lt.; — des Genie: **Podymow,** Gen.-Lt.

Turkestan (s. Generalgouvernement; 4 Linien-Infanteriebrigaden, 3 Schützenbrigaden, irreguläre Truppen &c.). Generalkomdt der Truppen und Generalgouverneur: Baron **Wrewski,** Gen.-Lt. — Stabschef: **Rasgonow,** Gen.-Major. — Chef der Artillerie: **Garkowenko,** Gen.-Lt.; — des Genie: **v. Siegern-Korn,** Gen.-Major.

Omsk (das Steppen-Generalgouvernement [s. dort] und die Gouv. Tomsk und Tobolsk; 1 Linien-Infanteriebrigade, 4 Res.-Bat. und irreguläre Truppen). Generalkomdt und Generalgouverneur der Steppe: Baron **Taube,** Gen.-Lt. — Stabschef: **Babkow,** Gen.-Leut. — Chef der Artillerie: **Ssikstel,** Gen.-Major; — des Genie: **Kolobow,** Gen.-Lt.

Irkutsk (s. Generalgouvernement; 2 Res.-Inf.-Bat. und irreguläre Truppen). Generalkomdt und Generalgouverneur: **Goremykin,** Gen.-Lt. Stabschef: **Schkurinskij,** Gen.-Lt.

Amur (s. Generalgouvernement; 18 Inf.- und Schützenbataillone, irreguläre Truppen &c.). Generalkomdt u. Generalgouverneur: Baron **Korff,** Gen.-Lt. u. Gen.-Adj. — Chef des Generalstabes: **Karganow,** Gen.-Major. — Chef der Artillerie: **Pedaschenko;** — des Genie: **Hemmelmann,** Gen.-Major.

Korps- und Divisionskommandos.

Gardekorps. Kommandierender General: **Mansei,** Gen. der Kav. und Gen.-Adj. — Generalstabschef: **Baltz,** Gen.-Major.
1. Garde-Inf.-Division. Kmdt.: Fürst **Obolenskij.**
2. Garde-Inf.-Division. Kmdt.: **Richter,** Gen.-Leutnant.
3. Garde-Inf.-Division. Kmdt.: **Bardowskij,** Gen.-Leutnant.
1. Garde-Kav.-Division. Kmdt.: **Etter,** Gen.-Leutnant.
2. Garde-Kav.-Division. Kmdt.: **Winberg,** Gen.-Leutnant.

Grenadierkorps (Moskau). Kommand. General: **Malachow,** Gen.-Lt.
1. Gren.-Division: **Eisen von Schwarzenberg,** Gen.-Leutnant.
2. Gren.-Division: **Dukmassow,** Gen.-Leutnant.
3. Gren.-Division: **Biskupskij,** Gen.-Leutnant.
1. Kav.-Division: . . . . . .

I. Armeekorps (Petersburg; 22., 23. u. 37. Inf.-Div.). Kommandierender General: **Danilow,** Gen.-Lt.
II. Armeekorps (Wilna; 26. u. 27. Inf.-Div. und 2. Kav.-Division). Kommand. General: Baron **Drysen,** Gen.-Lt. und Gen.-Adj.
III. Armeekorps (Riga; 28. u. 29. Inf.-Div. und 3. Kav.-Division). Kommand. General: **Alchasow,** Gen.-Leutnant.
IV. Armeekorps (Minsk; 16. u. 30. Inf.-Div. und 4. Kav.-Division). Kommand. General: **Petruschewskij,** Gen.-Leutnant.
V. Armeekorps (Warschau; 3. Garde-, 7. u. 10. Inf.-Div. und 5. Kav.-Brig., sowie die 3. Brig. der 2. G.-Kav.-Div.). Komm. General: **Swistunow,** Gen.-Lt. u. Gen.-Adjutant.

VI. Armeekorps (Warschau; 4. u. 6. Inf.-Div. und 6. Kav.-Division). Komm. General: **Kulgatschew**, Gen.-Leutnant.
VII. Armeekorps (Sebastopol; 13. u. 34. Inf.-Div. und 7. Kav.-Div.). Komm. General: **Pawlow**, Gen.-Leutnant.
VIII. Armeekorps (Odessa; 14. und 15. Inf.-Div. und 8. Kav.-Div.). Komm. General: **Röhrberg**, Gen.-Leutnant.
IX. Armeekorps (Kijew; 5. und 33. Inf.-Div. und 9. Kav.-Division). Komm. General: **Ovander**, Gen.-Lt.
X. Armeekorps (Charkow; 9. und 31. Inf.-Div. und 10. Kav.-Div.). Komm. General: **Dandeville**, Gen.-Leutnant.
XI. Armeekorps (Shitomir; 11. u. 32. Inf.-Div. und 11. Kav.-Div.). Komm. General: Fürst **Schachowskoj**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.
XII. Armeekorps (Kijew; 12. u. 19. Inf.-Div. und 12. Kav.-Div.). Komm. General: **Swerjew**, Gen.-Leutnant.
XIII. Armeekorps (Moskau; 1. u. 36. Inf.-Div.). Komm. General: Graf **Tatitschew**, Gen.-Lt.
XIV. Armeekorps (Lublin; 17. u. 18. Inf.-Div. und 14. Kav.-Div.). Komm. General: **Narbut**, Gen.-Lt.
XV. Armeekorps (Warschau; 2. u. 8. Inf.-Div., 13. Kav.- und 1. Don-Kosaken-Div.): **v. Rauch**, Gen.-Lt.
XVI. Armeekorps (Witebsk; 25. u. 4. Inf.-Div.). Komm. General: **Troizkij**, Gen.-Leutnant.
XVII. Armeekorps (Nishnij-Nowgorod; 3. u. 35. Inf.-Div.). Komm. General: **Saljessow**, Gen.-Lt.
Kaukasisches Armeekorps (Tiflis; 20., 21., 38. u. 39. Inf.-Div., sowie die kaukas. Gren.-Div., die kaukas. Kav.-Div., die 1. u. 2. kaukas. Kosaken-Div. und irreguläre Truppen). Komm. General: Graf **Tschawtschawadse**, Gen.-Lt.

Festungskommandanturen

befinden sich in Achalkalaki, Achalzych, Alexandropol, Bender, Bobruisk, Brest-Litowsk, Dünaburg, Dünamünde, Goniondz, Iwangorod, Kars, Kertsch, Kijew (Petschersk), Kowno, Kronstadt, Michail, Nowo-Georgijewsk, Odessa, Ossowez, Otschakow, Poti, St. Petersburg (Peter Paulsfestung), Ssewastopol, Sweaborg, Warschau und Wyborg.

Irreguläre Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus Alexandrowitsch**.
Hetman der Kosaken vom Kuban und Terek: General der Kavallerie, G.-Adjutant Fürst **Dondukow-Korssakow**.
Hetmans der Kosaken, vom Don: Fürst **Sswjatopolk-Mirskij** II., Gen.-Lt. und Gen.-Adj. (mit den Prärogativen eines Generalgouverneurs); — vom Kuban: **Leonow**, Gen.-Lt.; — vom Terek: **Ssmekalow**, Gen.-Lt.; — von Astrachan: Fürst **Wjässemskij**, Gen.-Major; — von Orenburg: **Masslakowez**, Gen.-Major; — vom Ural: **Schipow**, Gen.-Major; — von Ssemirjetschensk: **Iwanow**, Gen.-Major; — von Sibirien: **Kolpakowskij**, Gen. der Inf.: — von Transbaikalien: **Horoschhin**, Gen.-Major; — vom Amur: Baron **Korff**, Gen.-Lt. und Gen.-Adj.; vom Küstengebiet: **Unterberger**, Gen.-Major.

Marine.

Generaladmiral der Flotte: Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch, zugleich Chef der Marineverwaltung (s. Marineministerium).
Kommandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen und des Kaspischen Meeres: **Peschtschurow**, Vizeadmiral.
Kommandant des Hafens von Kronstadt: **Schwartz**, Vizeadmiral.
Equipage des Kaspischen Meeres: **Schmidt**, Kapitän zur See.
Flottille und Häfen des östlichen Ozeans: **Jermolajew**, Kontreadmiral.
Geschwader des Stillen Ozeans: **Nasimow**, Vizeadmiral.

Diplomatisches Korps zu St. Petersburg und Konsuln.

[Gedruckt 13. November 1889.]

Amerika (Verein. Staaten): A. Th. **Rice**, a. G. u. bev. Min. (ern. ...... 188.); George W. **Wurts**, Sekretär; **Zalinski**, Hptm., Mil.-Att.; **Buckingham**, Marine-Att. — [Moskau: ..... K. — Odessa: Th. **Henan**, K. — St. Petersburg: J. M. **Crawford**, GK. — Reval: **Schailer**, K. — Riga: N. P. A. **Bornholdt**, K. — Warschau: J. **Rawitsch**, K.]

Argentina: Carlos **Calva**, a. G. u. b. M.; **Ibarbalz**, Sekretär. — [Riga: G. **Basse**, K. — St. Petersburg: H. **Tiedemann**, GK. — Warschau: L. **Ernst**, K.]

Bayern: Baron **v. Gasser**, a. G. u. b. M. (ern. März 1883); Frhr **v. Guttenberg**, Leg.-Sekr.

Belgien: Baron E. **de Pitteurs-Hiegaerts**, a. G. u. bev. Min. (ern. 29. August 1888); Baron E. **du Jardin**, Leg.-Rat. — [Archangel: H. **Gellermann**, K. — Berdjansk: J. **Bonnet**, K. — Kijew: N. **Fliege**, K. — Libau: C. W. **Tode**, K. — Mariupol: G. **Trip-kowitsch**, K. — Moskau: L. **van Scherpenzeel-Tim**, GK.; A. **Zenker**, K. — Narva: J. **La Haye**, K. — Odessa: P. **Hagemans**, GK.; J. C. **Walther**, K. — Pernau: R. G. **Schmidt**, K. — Reval: C. **Rotermann**, K. — Riga: D. H. **Rücker**, K. — Rostow: C. S. **Sewastopulo**, K. — St. Petersburg: N. **Charlier**, K. — Taganrog: A. **Scaramanga**, K. — Tiflis: P. **Hagemann**, K. — Warschau: M. **v. Epstein**, GK.]

Brasilien: GRat Ritter A. T. **Teixeira de Macedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Juni 1886); Chev. L. **Ferreira d'Abreu**, Att. — [Moskau: F. **Gericke**, K. — Odessa: A. **Raffalowitsch**, K. — St. Petersburg: C. **Gericke**, GK.]

Chile. [Odessa: L. **Perdmann**, K.]

China: **Chung Tschung**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Dezember 1887).

Dänemark: J. F. **v. Kjaer**, GMajor und Kammerherr, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1884); Krjkr J. W. **v. Grevenkop-Castenskjold**, Leg.-Sekr. — [Archangel: A. **Paetz**, K. — Libau: H. T. **Christiansen**

K. — Moskau: Koll.-Rat **Lange**, K. — Odessa: . . . . . ., K. — Reval: W. **Mayer**, K. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, K. — St. Petersburg: P. **Berg**, GK.]

Deutsches Reich: Gen. der Inf. und Gen.-Adj. des Deutschen Kaisers **v. Schweinitz**, Botsch. (4. März 1876); Leg.-Rat Graf **v. Pourtalès**, 1r Botsch.-Sekretär; Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, 2r Botsch.-Sekretär; Graf **Pückler**, 3r Sekretär; Leutnant Frhr **v. Zedlitz und Neukirch**, zur Botsch. kommandiert; Gen.-Major **v. Villaume**, Mil.-Bevollm.; Major Graf **Yorck v. Wartenburg**, attachiert dem Mil.-Bevollm.; Graf **Münster**, Attaché; Frhr **v. Plessen**, Marineattaché; Geh. Hofrat **Kelchner**, Chef der Botschaftskanzlei. — [Archangel: W. **Meyer**, K. — Berdjansk: Dr. C. **Offenkop**, K. — Kijew: **Raffauf**, K. — Kowno: **Kloß**, K. — Libau: O. **Adolfi**, K. — Moskau: **Bartels**, GK. — Narwa: N. **Dieckhoff**, K. — Odessa: Dr. J. **Lührssen**, GK. — Pernau: C. J. **Schmidt**, K. — Reval: A. **Koch**, K. — Riga: K. **Helmsing**, GK. für Kurland und Livland. — Rostow: A. **Behrmann**, K. — St. Petersburg: Baron F. **v. Lamezan**, K. — Tiflis: C. **v. Saldern**, Leg.-Rat, K. — Warschau: J. Frhr **v. Rechenberg**, Geh. Leg.-Rat, GK. — Windau: C. E. **Mahler**, K.]

Frankreich: A. P. R. L. **de Laboulaye**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 26. Novbr. 1886); Graf **de Vauvineux**, Botsch.-R.; **Deschamps**, **de Lohnes**, 2te Sekretäre; **Watin**, **David** und **de Cernay**, 3te Sekretäre; Baron **v. Monnecove**, Attaché; Oberst-Lt. **Briois**, 1r Militärattaché; Art.-Kapitän **Moulin**, 2r Militäratt.; Lt. zur See **Blondel**, Marineattaché; **Pingaud**, K., beauftr. mit Leitung der Kanzlei. — [Moskau: Th. **Meyer**, GK. — Odessa: E. A. **Caffas**, K. — Riga: P. G. **Rousset**, K. — St. Petersburg: E. **Pingaud**, K. — Tiflis: **de la Chaume**, K. — Warschau: F. J. M. **Boyard**, GK.]

Griechenland: Fürst Nikolaus **Mavrocordato**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Sept. 1886); D. E. **Panas**, 1r Sekr. — [Batum: D. **Frenzis**, K. — Hango: N. C. **Rasmussen**, K. — Kischinew: Ch. **Zappas**, K. — Kisnowa: Z. **Synadios**, K. — Moskau: J. **Zaltschenko**, K. — Odessa: J. **Vutsinas**, K. — St. Petersburg: N. **Contojanakis**, K. — Taganrog: C. **Panurias**, K.]

Großbritannien: Sir R. D. **Morier**, Botsch.; Audley **Gosling**, Botsch.-Rat; **Helyar**, E. **Thonton**, A. **Hardinge**, 2te Sekretäre; F. **Harford**, Ch. N. E. **Elliot**, 3te Sekretäre; Arthur **Peel**, Walther **Raleigh Kerr**, Attachés; Oberst-Lt. J. C. **Herbert**, Mil.-Attaché; E. **Fitzgerald Law**, Kanzler. — [Berdjansk: J. **Zorak**, K. — Erzerum: C. **Lloyd**, K. — Kertsch: P. **Barow**, K. — Odessa: T. B. **Sandwith**, GK. — Riga: W. G. **Wagstaff**, K. für Livland und Kurland. — St. Petersburg: J. **Michell**, K. — Taganrog: Ch. A. P. **Talbot**, K. — Warschau: H. **Grant**, GK., auch für die Gouv. Kowno, Grodno, Minsk und Wolhynien.]

Italien: Baron M. **v. Marochetti**, Botsch.; Marquis **Guasco di Bisio**, 1r Sekr.; Marquis **Carlotti**, Attaché; Major **Marini**, Mil.-Att. — [Batum: H. **Perrod**, K. — Kronstadt: C. **Winberg**, K. — Moskau: A. **Stendel**, K. — Odessa: S. **Castiglia**, GK. — Riga: P. **Komarin**,

K. — St. Petersburg: Victor **Deziani**, K. — Tiflis: P. **Massone**, GK. — Warschau: M. **v. Epstein**, GK.]

Japan: Graf **Nissi**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. August 1887); **Masuo Kato**, Sekr.; T. **Omai**, Attaché; **Yshima**, Marineattaché.

Kongostaat (Unabh.). [St. Petersburg: M. **Ignatius**, K.]

Monaco. [St. Petersburg: J. **v. Plancher**, GK.]

Niederlande: Jonkheer E. W. F. **Wttewaall van Stoetwegen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Dezember 1883); Graf D. L. **van Bylandt**, Sekretär. — [Archangel: F. **Lindes**, K. — Libau: J. W. **Stelling**, K. — Moskau: C. **Bense**, K. — Narwa: E. **Dieckhoff**, K. — Odessa: R. **Muntz**, GK. für alle russischen Häfen im Schwarzen und Asowschen Meere. — Pernau: A. **Rodde**, K. — Reval: G. T. W. **Mayer**, K. — Riga: E. W. **Müller**, K. — St. Petersburg: F. T. **Mellema**, GK. — Windau: A. **Moolenaar**, K. — Warschau: J. W. **Willescs Mac Donald**, K.]

Österreich-Ungarn: GRat Graf A. **Wolkenstein-Trostburg**, Botschafter (akkr. 12. Mai 1882); Baron **Ährenthal**, Botsch.-Rat; Graf **Szecsen**, **Dumba**, Sekretäre; Baron **v. Gagern**, Attaché; Oberst-Lt. **Klepsch**, Flügeladjutant, Militärbevollm.; Fürst **Dietrichstein**, 2r Militärattaché. — [Kijew: E. **Filtsch**, K. — Libau: W. **Rosenkranz**, K. — Moskau: C. **Gsiller**, GK. — Odessa: Ritter S. **v. Piombazzi**, GK. — Reval: Dr. K. **Schedl**, K.; J. **Elsenbein**, K. — Riga: M. **Lübeck**, K. — St. Petersburg: E. **Pittner**, GK. — Warschau: Frhr **v. Wakken**, Leg.-Rat, GK.]

Persien: Mirza **Mahmud**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1887); Mirza **Riza-Chan** Leg.-Sekr.; Mirza **Isaak-Chan**, 3r Sekr. — [Astrachan: Aga **Mir Mahmud**, GK. — Batum: Mirza **Ali Ekbar-Chan**, K. — Eriwan: Mirza **Ishabbe-Chan**, K. — Moskau: J. **Saitschenko**, GK. — Odessa: L. **Raffalowitsch**, K. — St. Petersburg: S. **Potiakow**, GK. — Taganrog: J. **Poliakow**, GK. — Tiflis: **Mir Assedullah-Chan**, GK. — Warschau: E. **Epstein**, GK.]

Peru. [Moskau: **Mattern**, K. — Odessa: G. **Raffalowitsch**, K. — Riga: **Zimmermann**, K. — St. Petersburg: O. G. **Lampe**, GK. — Warschau: Baron S. **v. Lesser**, K.]

Portugal: Graf **San Miguel**, a. G. u. b. M.; F. **da d'Almeida Catheiras**, Attaché. — [Moskau: C. **Bauer**, K. — Kronstadt: J. **Crohn**, K. — Odessa: A. **Corsi**, K. — Pernau: R. G. **Schmidt**, K. — Reval: E. **Galnbäck**, K. — Riga: A. **Nagel**, K. — St. Petersburg: O. **Meeden**, GK. — Warschau: B. Frhr **v. Lesser**, K.]

Rumänien: E. **Ghika**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. April 1889). — B. **Spiro Paul**, 1r Sekretär.

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. b. M. (ern. 12. Nov. 1873); Graf **Taube**, Sekr.; Hptm. **Brandstroem**, Militärattaché. — [Archangel: C. **Falsen**, GK. — Moskau: N. **Wönkel**, K. — Odessa: **Wilckens**, K. — Pernau: R. **Schmidt**, K. — Rasmos: A. W. **Granström**, K. — Reval: E. **Gehlenbäck**, K. — Riga: Dr. C. A. **Titz**, K. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GK. — Warschau: J. **Block**, K.]

Schweiz. [Moskau: F. **Luchsinger**, K. — Odessa: G. A. **Freudenreich**, K. — Riga: Dr. R. **Caviezel**, K. — St. Petersburg: E. **Dupont**, GK. — Warschau: F. **Barbe**, K.]

Serbien: **Simitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 31. März 1888); **Ristitsch**, Leg.-Sekretär.

Spanien: Marquis **v. Campo-Sagrado**, a. G. u. bev. Min.; **de las Llanas**, 1r Sekr. — [Moskau: L. **Bauer**, K. — Odessa: J. **Gutierrez Alvarez**, K. — Riga: J. A. **Principe-i-Latorre**, K. — St. Petersburg: . . . . ., GK. — Warschau: S. **Löwenberg**, K.]

Türkei: Gen.-Lt. **Hussein Hußni**-Pascha, a. G. u. b. M. (ern. 1889); **Feti**-Bei F. **Kussa**, Ges.-Rat; **Ali Danisch**-Bei, 1r Sekr.; **Nasri Bakasch**-Effendi, 2r Sekr.; **Bekir**-Bei **Kunduk**, 3r Sekr.; **Achmet Fewsy**-Bei, Oberst-Lt., Militärattaché; Lt. **Sidki**-Effendi, Marineatt. — [Baku: **Riflat**-Bei, GK. — Batum: **Sedad**-Bei, GK. — Eupatoria: **Abdul Kerim Sabit**-Bei, K. — Jalta: **Bahir**-Bei, K. — Kars: **Danial**-Bei, K. — Moskau: L. S. **Poljakow**, GK. — Odessa: **Feizi**-Bei F. **Kussa**, GK. — Poti: **Izzet**-Effendi, K. — Rostow: **Essad**-Bei, K. — St. Petersburg: **Nemira**-Effendi, K. — Taganrog: **Schadid**-Effendi, GK. — Tiflis: **Hassib**-Effendi, GK.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, K.]

Venezuela. [St. Petersburg: P. **Buhre**, K.]

Württemberg: Graf **v. Linden**, a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

(1 Russ. Q.-Werst = 1,138020543 qkm.)

Übersicht des Russischen Reichs.

	Areal mit innern Gewässern Q.-Werst.	Areal mit innern Gewässern qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
1. Europäisches Rußland	4 296027	4 889062	81 725185 ('85)	17
Polen	111875	127319	7 960304 ('85)	63
2. Großherzogt. Finnland	328293	373612	2 232378 ('86)	7
3. Kaukasus	415234	472554	7 284547 ('85)	15
4. Sibirien	11 000024	12 518487	4 313680 ('85)	0,3
5. Zentralasien (mit Transkaspien)	3 079773	3 504908	5 327098 ('85)	1,5
6. Aral-See	59549	67769	—	—
7. Kaspisches Meer. . .	385476	438688	—	—
8. Asowsches Meer. . .	33043	37605	—	—
Russisches Reich	19 709294	22 430004	108 843192	5

---

[1]) Die Bevölkerung nach: „Statistique de l'empire de Russie I. Annuaire statist. de la Russie, 1884—1885. Publication du comité central de statist. Ministère de l'intérieur." St. Pétersbourg 1887. — Das Areal nach J. Strelbizkijs „Berechnung des Areals des Russischen Reiches", St. Petersburg 1889 (in russ. Sprache).

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Archangel	858930	152677	163053	315730	0,3
Astrachan	236531	414523	388373	802896	3,4
Bessarabien	45632	789531	736931	1 526462	33
Charkow	54495	1 136701	1 117172	2 253873	41
Chersson	71284	1 052895	973958	2 026853	29
Donisches Gebiet	164607	797622	793284	1 590906	9
Esthland	20248	189757	197328	387085	19
Grodno	38669	671393	649764	1 321157	34
Jaroslaw	35613	490781	559190	1 049971	32
Jekaterinoslaw	63395	912405	880126	1 792831	28
Kalisz	11374	395561	410847	806408	71
Kaluga	30929	573972	599895	1 173867	38
Kasan	63716	1 030312	1 036134	2 066446	32
Kielce	10093	324693	336574	661267	66
Kijew	50999	1 406796	1 440811	2 847607	56
Kostroma	84149	609053	706431	1 315484	16
Kowno	40641	742384	761178	1 503562	37
Kurland	27286	318976	343867	662843	24
Kursk	46456	1 129121	1 137452	2 266573	49
Livland	47030	586518	621369	1 207887	25
Lomza	12087	290089	302901	592990	49
Lublin	16838	455057	476540	931597	55
Minsk	91408	827317	819262	1 646579	18
Mohilew	48047	615947	617971	1 233918	26
Moskau	33304	1 126102	1 057477	2 183579	65
Nishni-Nowgorod	51274	703388	766059	1 469447	28
Nowgorod	122339	587613	606465	1 194078	9
Olonez	148764	160129	173276	333405	2,2
Orel	46727	969296	994410	1 963706	42
Orenburg	191179	624697	620081	1 244778	6,5
Pensa	38841	728075	743316	1 471391	38
Perm	332061	1 284002	1 365571	2 649573	8
Piotrkow	12249	515410	545691	1 061101	87
Plock	10878	277723	293933	571656	48
Podolien	42018	1 175352	1 189517	2 364869	56
Poltawa	49896	1 323330	1 329859	2 653189	53
Pskow	44209	468180	479900	948080	22
Radom	12352	334895	345408	680303	55
Rjäsan	42099	882542	901416	1 783958	43
St. Petersburg	53768	887480	758577	1 646057	37
Ssamara	151047	1 196409	1 216478	2 412887	16
Smolensk	56043	632651	645466	1 278117	23
Siedlce	14335	319468	333518	652986	46
Ssaratow	84494	1 091965	1 130035	2 222000	26
Ssimbirsk	49495	754594	773168	1 527762	31

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Suwalki	12551	309116	315463	624579	49
Tambow	66588	1 278463	1 329418	2 607881	39
Taurien	63447	561318	498686	1 060004	17
Tschernigow	52402	1 041350	1 034517	2 075867	40
Tula	30960	705249	704183	1 409432	46
Twer	165331	784679	897111	1 681790	25
Ufa	122018	926034	948120	1 874154	15
Warschau	14562	682294	695123	1 377417	95
Wjätka	153658	1 379169	1 479835	2 859004	19
Wilna	42530	633567	639318	1 272885	30
Witebsk	45167	630756	604594	1 235350	27
Wladimir	48857	669789	706253	1 376042	28
Wolhynien	71853	1 117100	1 078949	2 196049	30
Wologda	402733	580986	617616	1 198602	3
Woronesh	65895	1 266987	1 271732	2 538719	38
Summa	5 016381	44 524239	45 161250	89 685489	18

B. Großfürstentum Finnland. Siehe S. 943.

C. Kaukasus.

Gouvernements 2c.	qkm	Bevölkerung 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
Gouv. Stawropol	60597	338840	318714	657554	11
Prov. Terek	69477	361513	330981	692494	10
Prov. Kuban	94376	643641	597722	1 241363	13
1. Nördl. Kaukasus	224440	1 343994	1 247417	2 591411	11
Provinz Daghestan	29763	305948	286585	592533	20
Gouv. Tiflis	44607	471832	387930	859762	19
Gouv. Kutaïs	36478	487369	435195	922564	26
Kreis des Schw. Meeres	7347	12911	10021	22932	3
Gouv. Elisawetpol	44136	411494	318382	729876	17
Gouv. Baku	39306	399064	336276	735340	18
Gouv. Eriwan	27830	359350	308114	667464	24
Prov. von Kars	18647	84906	77759	162665	9
2. Transkaukasien	248114	2 532874	2 160262	4 693136	19
Summa	472554	3 876868	3 407679	7 284547	15
D. Sibirien.					
Küstengebiet mit Sachalin	1 930330	—	—	101750	0,05
Prov. Amur	447667	—	—	62640	0,2
Prov. Transbaikalien	613475	277622	253274	530896	0,9
a) Gen.-Gouv. Amur	2 991472	—	—	695286	0,2

Gouvernements etc.	qkm	Bevölkerung 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Gouv. Irkutsk	743472	213912	194116	408028	0,6
Prov. Jakutsk	3 971414	129786	124048	253834	0,06
Gouv. Jenisseisk	2 556755	249140	197936	447076	0,2
b) Gen.-Gouv. Irkutsk	7 271641	592838	516100	1 108938	0,05
c) Gouv. Tomsk	857682	612285	583779	1 196064	1,4
d) Gouv. Tobolsk	1 397692	663666	649726	1 313392	0,9
Summa	12 518487	2 146411	2 002879	4 313680	0,3
E. Zentralasien.					
Prov. Uralsk	360437	263915	263686	527601	1,4
Prov. Turgaï	456397	—	—	331640	0,7
Prov. Akmolinsk	594673	249173	218228	467401	0,8
Prov. Ssemipalatinsk	478182	312372	261760	574132	1,2
a) Gen.-Gouv. d. Steppe	1 889689	—	—	1 900774	1,0
Prov. Ssemiretschensk	394396	364701	301638	666339	1,7
Prov. Fergana	92342	365461	350672	716133	7,7
Prov. Ssamarkand	68963	211877	182569	394446	5,7
Prov. Syr-Darja	504658	—	—	1 347930	2,7
b) Gen.-Gouv. Turkestan	1 060359	—	—	3 124848	3,0
c) Transkasp. Provinz [1])	554860	56566	38730	301476	0,5
Summa	3 504908	—	—	5 327098	1,5

Hinsichtlich der Verteilung der Bevölkerung nach Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

Städte mit 30000 und mehr Einwohnern 1885.

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
Europ. Rußland.		N. Nowgorod	66585	Njeshin	43023
St. Petersburg	861303	Tula	63928	Poltawa	42210
Moskau	753469	Rosstow a. Don	61256	Mohilew	41899
Warschau	454298	Jelissawetgrad	58496	Krementschug	41625
Odessa 1889	304000	Minsk	58399	Akkermann	41178
Riga	175332	Bobruisk	57444	Kaluga	40102
Charkow	171416	Orenburg	56371	Lublin	39908
Kijew	165561	Woronesh	56177	Brest-Litowsk	39901
Kasan	139915	Taganrog	56047	Grodno	39826
Ssaratow	122829	Shitomir	55875	Jelez	39302
Kischenew	120074	Witebsk	54676	Twer	39280
Lodz	113413	Reval	51277	Ssimbirsk	39047
Wilna	102345	Bjelostok	50726	Ssimferopol	36503
Orel	78091	Kowno	50493	Wolshsk	36315
Berditschew	77223	Kursk	49657	Zarizyn	35997
Ssamara	75478	Kronstadt	48276	Kamenez-Pod.	35987
Astrachan	70554	Jekaterinoslaw	46876	Rshew	35810
Dünaburg	69033	Baku	45679	Tambow	35688
Chersson	67349	Pensa	44735	Jarosslawl	34799
Nikolajew	67249	Bendery	44684	Ssmolensk	34348

[1]) Administrativ zum Generalgouvernement Kaukasus gehörig.

Ssewastopol	33803	Rjäsan	30327	Tomsk	36742
Ismail	33084	Mitau	30039	Stawropol	36561
Balta	32983	Asiatisches Rußland.		Chodschent	34800
Perm	32909	Taschkent	121410	Wladikawkas	33981
Nowotscherkask	32646	Tiflis	89551	Omsk	33759
Iwanowo	32579	Kokand	54043	Samarkand ('83)	33117
Jekaterinburg	31923	Jekaterinodar	39610	Namangan	31074
Dorpat	30643	Irkutsk	39226	Andidshan	30620

Finanzen.

I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1888 [1]). (In Tausenden Rubel.)

Einnahmen.	Budget.	Ertrag.
1. Direkte Steuern	83 858	83 868
Grundsteuern	43 117	40 478
Patentsteuer	29 758	31 782
5% Steuer von Kapitalrenten	10 983	11 608
2. Indirekte Steuern	480 665	518 436
Getränke	252 137	265 125
Tabak	26 596	28 127
Rübenzucker	17 164	17 073
Zölle	124 583	141 310
Stempel	19 800	20 118
Einregistrierung	10 110	10 912
Andre Steuern	30 275	35 771
3. Regalien	29 982	31 581
Bergwerke	2 774	2 112
Münze	202	349
Posten	17 352	17 285
Telegraphen	9 654	9 651
4. Domänen	49 968	55 140
Forsten	12 788	13 587
Berg- und Hüttenwesen	5 788	5 966
Eisenbahnen	21 836	22 171
Verschiedene Einnahmen	9 561	9 574
5. Loskaufszahlungen	96 693	92 270
6. Andre Einnahmen	110 601	115 066
Von Eisenbahnobligationen	47 092	54 557
Vom Staatsschatz und Bankoperationen	8 258	8 775
Rückzahlungen	21 505	20 757
Subsidien an die Städte	13 241	11 510
Verschiedenes	20 505	19 467
Summa der ordentlichen Einnahmen:	851 767	896 361
Durchlaufende Einnahmen:	2 590	2 170
Summa:	854 357	898 531
Außerordentliche Einnahmen:	33 725	55 372
Zusammen:	888 082	953 903
Aus frühern Abrechnungen:		7 535
Total:		961 438

[1]) „Journ. de St-Pétersbourg" vom 8. (20.) Oktober 1889.

Ausgaben.

	Budget.	Ertrag.
Staatsschuld	287 940	279 432
Oberste Staatskörperschaften	2 125	2 146
Heilige Synode	11 031	11 018
Kaiserliches Haus	10 560	10 560
Auswärtiges	4 546	4 705
Krieg	210 364	212 096
Marine	40 000	40 915
Finanzen	109 264	107 637
Domänen	22 310	22 131
Inneres	73 575	72 710
Öffentlicher Unterricht	21 410	21 478
Verkehrsanstalten	28 884	29 931
Justiz	21 331	21 237
Reichskontrolle	3 392	3 328
Gestüte	1 100	1 095
Unvorhergesehene Ausgaben	6 000	— [1])
Summa der ordentlichen Ausgaben:	853 832	840 419
Außerordentliche Ausgaben:	34 250	86 848
Summa:	888 082	927 267
Überschuß der Einnahmen:		34 171
		961 438

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1889,
sanktioniert vom Kaiser am 29. Dezember 1888.

Brutto-Einnahmen. (In Rubeln.)

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Direkte Steuern		86 415033
1. Steuern	43 254033	
2. Handelspatente	31 746000	
3. 5% Kapitalrentensteuer	11 415000	
B. Indirekte Steuern		487 345600
1. Zölle	121 012500	
2. Konsumtionssteuern	311 345880	

Getränkesteuer	256 927880	Rübenzuckersteuer	17 192000
Tabaksteuer	26 173000	Zündhölzchen	3 029000
Naphthaöle	8 024000		

3. Gebühren	54 987220

Stempel	19 800000	Abg. von den Feuerversicherungen	3 547000
Eintragungsgebühren	10 356000	Gebühr d. Gehaltsaufbesserung der Reichsbeamten	1 159000
Erbschaftsgebühr.	3 650000		
Pässe	3 500000		
Eisenbahnpassagier- u. Eilgutsteuer	8 100000	Verschiedene Abgaben	4 895220

[1]) Der Ertrag ist in der Abrechnung der betreffenden Dienstzweige enthalten.

C. Regalien		32 330371
1. Bergwerke . . 2 580589 | 3. Post	19 479000	
2. Münze . . . 250782 | 4. Telegraphen	10 020000	
D. Staatsgüter		55 963303
1. Abgaben der Kronbauern rc.	10 169578	
2. Verkauf von Kronländereien	922390	
3. Ertrag der Forsten	12 794333	
4. Berg- und Hüttenwerke	6 490600	
5. Ertrag der Eisenbahnen	25 586402	
E. Loskaufzahlungen der Bauern		96 067669
F. Verschiedene Einnahmen		103 191245
1. Techn. Etablissements (Staatsdruckerei rc.)	1 338893	
2. Verkauf ökonomischer Produkte	2 222733	
3. Zahlungen der Eisenbahngesellschaften	41 203604	
4. Zinsen versch. Fonds, Gewinnanteil v. d. Bank	9 743287	
5. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Staatslehranstalten	795125	
6. Zurückgezahlte Darlehen	22 451119	
7. Strafgelder und Schadenersatz	1 301784	
8. Einnahmen aus verschiedenen Quellen (Grundzins, städtische Abgaben rc.)	13 607960	
9. Verschiedene Einnahmen	10 526740	
I. Ordentliche Einnahmen		861 313221
II. Durchlaufende Posten		4 149744
III. Außerordentliche Einnahmen		29 698845
Total der Einnahmen:		895 161810

Ausgaben.

1. Öffentliche Schuld		**272 568839**
Staatsschuldenverwaltung	**174 033496**	
Verwaltung der Eisenbahnobligationen	**66 720628**	
Loskaufoperation	**31 814715**	
2. Oberste Staatskörperschaften		**2 033695**
Reichsrat und Reichskanzlei	**922200**	
Gesetzgebung und Staatsdruckerei	**317165**	
Kanzlei des Ministerkomitees	**98275**	
Privatkanzlei des Kaisers	**508670**	
Bittschriftenkanzlei	**187385**	
3. Heiliger Synod (griechisch-orthodoxer Kultus)		**11 174659**
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses		**10 560000**
5. Ministerium des Auswärtigen		**4 507193**
6. Kriegsministerium		**215 569510**
7. Marineministerium		**39 383129**
8. Finanzministerium		**112 001600**
Zentralverwaltung	**2 010404**	
Lokalverwaltung	**29 909403**	
Technische und pädagogische Abteilung	**115571**	
Anfertigung der Staatspapiere	**1 809878**	
Pensionen, Unterstützungen	**33 754000**	
Subventionen	**5 390473**	

Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	10 508000	
Entschädigungen	2 556482	
Restitutionen	1 798066	
Kosten der Rekrutierung	565000	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Zölle, Verwaltung der Münze)	3 923226	
Ausgaben früherer Jahre	1 300000	
Rückzuerstattende Ausgaben	12 962689	
Verschiedene Ausgaben	5 398408	
9. Ministerium der Staatsdomänen		24 119597
10. Ministerium des Innern		75 530570
Zentralverwaltung	1 270117	
Ober-Preßverwaltung	225838	
Provinzialverwaltung	35 710360	
Unterricht	82864	
Fremde Kulte	1 747402	
Posten und Telegraphen	11 893478	
Sanitäts- und Quarantänewesen	2 307896	
Gefängnisse	14 276668	
Subventionen	1 046354	
Mieten und Bauten	2 308445	
Verschiedene Ausgaben	4 661153	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		22 053687
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		34 858850
Allgemeine Verwaltung etc.	3 568978	
Wasserstraßen	5 395956	
Landstraßen	7 790750	
Staatseisenbahnen	17 422601	
Verschiedene Ausgaben	680565	
13. Justizministerium		21 784369
14. Reichskontrolle		3 527835
15. Generaldirektion der Gestüte		1 131551
I. Summa: Ordentliche Ausgaben		850 805084
II. Zufällige Ausgaben		6 000000
III. Durchlaufendes Budget		4 149744
IV. Außerordentliche Ausgaben		34 206982
Summa der Ausgaben:		895 161810

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1889.

1. Zinstragende Schulden.	%	
Holländ. Anleihe von 1798 u. 1815 (holl. Gld.)	5	15 100000
Anleihe von 1817 (Rubel-Papier)	6	38 834225
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Metall)	5	69 260020
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Papier)	5	42 210215
Anleihen von 1840—1847 (Rub.-Papier)	4	200000
Anleihen von 1849 u. 1860 (Pfd. Sterl.)	$4\frac{1}{2}$	5 190000
Konsolidierte Schuld von 1859 (Rub.-Papier)	4	153 856614
Desgl. von 1860 (Rub.-Papier)	5	288377
Anleihe von 1859 (Pfd. Sterl.)	3	2 770300

Metalliques von 1860 (Rub.-Metall)	4	32 415900
Anleihe von 1862 (Pfd. Sterl.)	5	15 000000
Reichsbankobligationen v. 1859 u. 1862 (Rub.-Pap.)	5	533 407000
Rente von 1862 (Rub.-Papier)	5½	68 901400
Reichsbankobligationen v. 1863—1881 (Rub.-Pap.)	5	186 398200
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Holl. Gld.)	5	48 234000
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Pfd. Sterl.)	5	3 283900
Prämienanleihen von 1864 und 1866 (Rub.-Pap.)	5	172 950000
Orientanleihen von 1877, 1878 u. 1879 (Rub.-Pap.)	5	750 387100
Äußere Anleihe von 1877 (Pfd. Sterl.)	5	12 868980
Goldrente, Anleihe v. 1883 (Rub.-Metall)	6	50 000000
Goldrente, Anleihe von 1884 (Rub.-Metall)	5	20 000000
Rente von 1884 (Rub.-Papier)	5	25 000000
Goldrente, Anleihe von 1885 (Rub.-Metall)	5	36 000000
Eisenbahnrente (Rub.-Papier)	5	100 000000
Innere Anleihe von 1887 (Rub.-Papier)	4	99 818600
Unkündbare Depositen (Rub.-Papier)	4	2 562681
An verschiedene Verwaltungen (Rub.-Papier)	—	4 326573
Reichsschatzbons (Rub.-Papier)	4,32	249 000000
2. Nicht zinstragende Schulden.		
Kreditbillets (Rub.-Papier)	—	[1])568 559743
Total Rub.-Metall	—	207 675920
Total Rub.-Papier	—	2996 700727
Total holl. Gulden	—	63 334000
Total Pfd. Sterl.	—	39 113180
3. Schulden des Königreichs Polen.		
Obligationen von 1844 (Rub.-Metall)	4	14 815500
Liquidationsscheine, Certifikate 2c. von 1831—1852 (Rub.-Papier)	—	37 661145
4. Staatseisenbahn-Obligationen.		
Obligat. der Nikolaibahn v. 1867 u. 1869 (Frank)	4	550 128000
Konsolid. Obligationen der russ. Eisenbahnen von 1870—1884 (Pfd. Sterl.)	4 u. 4½	82 329500
Desgleichen (Rub.-Metall)	5	147 593375
Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen (Rub.-Metall)	—	17 869788
Desgleichen (Rub.-Papier)	—	10 326000
Total 1—4 Rub.-Metall	—	387 954583
Total 1—4 Rub.-Papier	—	3044 687872
Total 1—4 holl. Gulden	—	63 334000
Total 1—4 Pfd. Sterl.	—	121 442680
Total 1—4 Frank	—	550 128000

[1]) Im Verkehr befanden sich am 1. Januar 1889 1046 295384 Rubel, von denen der metallische Wechselfonds im Betrage von 211 472495 Rubel abzuziehen ist.

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1889. (In Rubeln.)

I. Anleihen für das allgemeine Staatsbedürfnis.

A. Schulden, in Metallwert abgeschlossen.

1. Äußere Schuld		24 639078
a. Kündbare Schuld	13 688935	
b. Unkündbare Schuld	10 950143	
2. Innere Schuld		8 259732
a. Kündbare Schuld	4 259732	
b. Unkündbare Schuld	4 000000	
3. Obligationen verstaatlichter Eisenbahnen		867608
An Bankhäuser gezahlt		113232
Kursunterschiede		23 636493
	Total A:	57 516143

B. Schulden in Papierrubeln abgeschlossen.

1. Äußere Schuld			4 199255
a. Kündbare Schuld		208000	
b. Unkündbare Schuld		3 991255	
2. Innere Schuld			112 318098
a. Kündbare Schuld		96 182045	
An verschiedene Verwaltungen und Personen	305769		
5% Reichsbankbillets	21 169191		
5% Prämienanleihen	13 287500		
Orientalische Anleihen zu 5%	43 999955		
Innere Anleihe zu 4%	4 177670		
Reichsschatzbillets (Serien) zu 4,32%	10 057836		
Liquidationsscheine des Königreichs Polen	3 184124		
b. Unkündbare Schuld		15 602753	
Ordentliche und immerwährende für die Geistlichkeit im Königreich Polen	3 142775		
Unkündbare Eisenbahnrente zu 5%	5 000000		
Konsolidierte zu 4%	6 154265		
Unkündbare Depositen	116926		
Zahlungen an die ehemaligen Kreditanstalten	1 188787		
c. Obligationen verstaatlichter Eisenbahnen		533300	
		Total B:	116 517353
		Total I:	174 033496

II. In Metallwert emittierte Eisenbahn-Obligationen.

1. Zahlungen, welche von den Eisenbahn-Gesellschaften zurückerstattet werden	39 174260
2. Zahlungen an die Bankhäuser	124386
3. Kursunterschiede	27 421982
Total II:	66 720628
III. Loskaufoperation	31 814715
Total I, II und III:	272 568839

Armee.

[Einführung der allgemeinen Wehrpflicht und durchgreifende Reorganisation durch Gesetz vom 13. (1.) Januar 1874. Organisation der Reichswehr (opoltschenie) für das europäische Rußland vom 30. Oktober 1876. Abänderung des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht vom 26. Juni 1888. S. Jahrg. 1875, S. 793; 1878, S. 875 2c.; zuletzt Jahrg. 1889, S. 940.]

Die Dienstpflicht im stehenden Heere beginnt mit dem 21. Lebensjahre und beträgt im europäischen Rußland 5 Jahre bei der Fahne und 13 Jahre in der Reserve, im asiatischen Rußland 7 Jahre bei der Fahne und 6 Jahre in der Reserve, in der Kuban- und Terek-Provinz, sowie in Transkaspien 3 Jahre bei der Fahne und 15 Jahre in der Reserve. Die Dienstzeit wird den Dienstpflichtigen mit Abgangszeugnissen von einer Volksschule im europäischen und asiatischen Rußland auf 4 Jahre bei der Fahne und 14 Jahre in der Reserve, den Dienstpflichtigen mit Abgangszeugnissen von einer Stadt- oder Kreisschule auf 3 Jahre bei der Fahne und 15 Jahre in der Reserve und den Dienstpflichtigen mit Abgangszeugnissen von einer Hochschule, einem Gymnasium oder einer Realschule auf 2 Jahre bei der Fahne und 16 Jahre in der Reserve ermäßigt; ferner brauchen die freiwillig Eintretenden mit Abgangszeugnissen von Stadt- und Kreisschulen, nach Ablegung einer besondern Prüfung, nur 2 Jahre im stehenden Heere und 12 Jahre in der Reserve, sowie die freiwillig Eintretenden mit Abgangszeugnissen von einer Hochschule, einem Gymnasium oder einer Realschule ohne besondere Prüfung nur 1 Jahr im stehenden Heer und 12 Jahre in der Reserve zu dienen. Die Reservisten sind zu zwei sechswöchentlichen Übungen verpflichtet. Die Geistlichen aller christlichen Bekenntnisse sind von jedem Militärdienst befreit; Ärzte, Tierärzte, Apotheker, Lehrer und im Auslande auf Staatskosten ausgebildete Künstler haben nur auf Dienstbefreiung im Frieden Anspruch.

Die Dienstpflicht in der Reichswehr beträgt im europäischen Rußland 5 Jahre. Das erste Aufgebot der Reichswehr umfaßt die aus dem stehenden Heere ausscheidenden Mannschaften und die bei der Aushebung als überzählig ausgelosten Wehrpflichtigen, welche völlig kriegsbrauchbar, aber nicht einzige Ernährer ihrer Familie sind. Die 4 jüngsten Jahrgänge des ersten Aufgebots stehen unter militärischer Kontrolle und können im Frieden zweimal zu einer sechswöchentlichen Übung eingezogen und im Kriege zur Ergänzung des stehenden Heeres herangezogen werden. Das zweite Aufgebot der Reichswehr besteht aus denjenigen Leuten, welche bei der Aushebung als einzige Ernährer ihrer Familien vom Friedensdienste befreit oder nicht völlig kriegsbrauchbar befunden worden waren; dasselbe wird ausschließlich zur Bildung von Reichswehrtruppenteilen verwendet. — Um die Wirkung dieses Gesetzes für den Kriegsfall zu beschleunigen, sind dem Kriegsminister für die Übergangszeit weitgehende Befugnisse eingeräumt, so daß unter Zugrundelegung einer jährlichen Aushebung von 250000 Mann und eines Abgangs von 15% für die Feldarmee 637000 Mann mehr verfügbar werden, als bisher. Die Evidenzlisten ergeben 2000000 Mann.

Die Ergänzung der Armee-Infanterie erfolgt in 164 Bezirken; die in Polen, Esthland, Livland, Kurland und Bessarabien ausge-

hobenen Mannschaften werden indessen zu 3/4 auf die russischen Infanterieregimenter verteilt. Je 4 benachbarte Ergänzungsbezirke bilden einen Divisionsbezirk, aus welchem sich die Fußartillerie rekrutiert. Die Garde-Infanterie, die Grenadier- und Schützenregimenter, sowie die gesamte Kavallerie, die reitende und die Reserve-Artillerie, die technischen, die Lokal-Truppen und die Heeresanstalten ergänzen sich aus dem ganzen Reich. Im Jahre 1889 wurden von ca 850000 Wehrpflichtigen 250000 Mann ausgehoben, außer 2400 Mann in Transkaspien. — Die Remontierung geschieht im Frieden durch freihändigen Ankauf, im Kriege durch Gestellung. Die Dienstzeit eines Pferdes ist 10 Jahre.

Friedensstärke 1889.

Feldtruppen.		Kombatt.[1]
Generalstab und Armeestäbe[2])		1920
Lehrtruppen (Offizier-Schießschule, Kav.-Schule, Art.-Schule und Galvanische Lehrkompanie)		865
192 Inf.-Rgtr (12 Garde-, 16 Grenadier- und 164 Armee-Rgtr) à 4 Bat. und 1 Nichtkombatt.-Abt. = 768 Bat. à 4 Komp	348864	
20 Schützen-Rgtr à 2 Bat.[3]) = 40 Bat. à 4 Komp.	17920	
40 Schützen-Bat. (4 Garde-, 8 finnische, 8 kaukasische[4]), 4 turkestanische, 8 transkaspische, 8 ostsibirische) à 4 Komp.	19528	
848 Bataillone Infanterie[5])		386312
56 Kav.-Rgtr (4 Garde-Kür.-Rgtr à 4 Esk., 6 Garde- und 46 Armee-Drag.-Rgtr à 6 Esk.).		
56 Ersatz-Kadre-Abteilungen (10 Garde-, 42 Armee- und 4 kaukasische) à 100 Kombattanten und 100 Pferde		
328 Eskadrons Kavallerie		57416
51½ Feld-Art.-Brig. (3 Garde-, 4 Grenadier-, 41 Armee-Fuß-Art.-Brig. à 6 Batt.; 1 ostsib. und 1 westsib. à 4 Batt.; 1 turkestanische à 7 Batt. und 8 Fuß-Gebirgsbatt. = 98 schwere, 185 leichte und 23 Gebirgsbatterien), zusammen 306 Batt. (276 à 4, 30 à 8 Geschütze) mit 1344 Geschützen	55753	
5 Ausfallbatt. mit 10 und 2 Ersatzbatt. mit 6 Geschützen	795	
31 reitende Batt. (6 Garde-, 23 Armee-, 1 turkestan. und 1 ostsibirische) mit 182 Geschützen	5332	
344 Batterien Feld-Art. (mit 1542 Geschützen)		61880

---

[1]) Offiziere, Unteroffiziere, Spielleute und Gemeine mit Waffen. — [2]) Der 1889 neuerrichtete Stab des XVII. Armeekorps zu 30 Kombattanten gerechnet. — [3]) Die Armee-Schützenbat. 1—20 wurden 1888 in ebensoviele Schützenrgtr unter Neuformierung von 20 Bat. umgewandelt. — [4]) Als Ersatz für die zum XII. Armeekorps versetzte 19. Division wurden 1888 4 kaukasische Schützendrushinen neu errichtet. — [5]) Außer den Lokaltruppen, s. daselbst.

17 Sappeur-Bat. (1 Garde-, 1 Grenadier-, 13 Armee- und 2 kaukasische Sappeur-Bat. à 5 Komp.)
5 Sappeur-Komp. (1 turkest. Halb-Bat. à 2 Komp., 1 transkaspische, 1 ostsib., 1 westsib. Komp.)
8 Pontonierbat. (à 2 Komp. und je 1 Pontontrain von 102 Wagen).
6 Eisenbahnbat. (2 transkaspische) à 4 Komp.
4 Eisenbahn-Kadre-Komp.
4 Minen-(Torpedo-)Komp.
6 Ingenieurparks und 17 Telegraphenparks.

33¼ Bat. Ingeniertruppen (mit Trains und 23 Parks) . . . 18977

5 Train-Kadre-Bat. (4 Bat. à 4 Komp. und 1 Bat. à 2 Komp., 18630 Kombattanten) [1]).
48 fliegende Artillerieparks (3 Garde-, 4 Grenadier- und 41 Armeeparks) à 4 Abteilungen.
15 mobile Artillerieparkskadres à 4 Abteilungen.
3 Belagerungsart.-Parks (2 europäische à 424 Geschütze und 1 kaukasische à 320 Geschütze) zu 4 Abteilungen [2]).
2 Belagerungs-Ingenieurparks à 4 Abteilungen.
Lazarettkommandos, 4 Disziplinarbat. und 2 Mil.-Arrestantenabteilungen.

Trains rc. 35130

Summa der Feldtruppen: [3])562500

Reservetruppen.

9 Ref.-Inf.-Regimenter (8 Armee- und 6 kaukasische) à 2 Bat. [4])	9000	
107 Ref.-Kadre-Bat. (1 Garde-, 99 Armee- u. 7 sibirische) à 5 Komp. von ca 100 Mann	53500	
12 kaukasische Ref.-Kadre-Bat. (4 à 6, 2 à 5 und 6 à 4 Komp.) [4])	5800	
136⅝ Bataillone Ref.-Infanterie		68300
5 Ref.-Art.-Brig. = 30 Batt. (5 schwere, 20 leichte, 5 gemischt leichte und reitende) mit 98 Geschützen		4334
Summa der Reservetruppen:		72634

[1]) 1888 neu errichtet; jede Komp. bildet im Kriege 5 Trainabteil. von je 183 zweiännigen Wagen. — [2]) Ein europäischer Artillerie-Belagerungspark besteht aus zusammenschraubbaren 21 cm-, 204 (60 schweren und 144 leichten) 15 cm-, 6 10,5 cm-Kanonen, 10 zusammenschraubbaren 28 cm-, 40 21 cm-, 40 9 cm-Mörsern rc. — [3]) Darunter ca 19500 Offiziere. Außerdem gehören zur Feldarmee 1542 Geschütze (ohne die Belagerungsgeschütze) und ca 75000 Pferde. — [4]) Im Jahre 1889 errichtet.

Lokaltruppen.

33 Linienbat. (20 turkestanische, 8 westsibirische, 5 ostsibirische) à 5 Komp.	19780 [1])	
7 kaukasische Bat. und 187 Kommandos	12690	
1 Schützenkomp. krimscher Tataren, 1 gurische und 1 grusinische Druschine à 4 Ssotnien und 2 Ssotnien von Batum	1420	
42 Bataillone Infanterie		33890
Kavallerie: 1 Div. krimscher Tataren von 2 Esk., 1 daghestanisches Reiterrgt zu 6 Ssotnien, 1 irkutsker Ssotnie, 1 krasnojarsker Ssotnie, 2 ussurische Ssotnien, 1 kubanische Ssotnie, 9 tereksche Ssotnien, 3 daghestanische Ssotnien, 3 karssche Ssotnien, 1 batumsche Ssotnie, 1 Ssotnie Turkmenenmiliz, 1 Ssotnie der Landwache von Ssuchum und 6 Gendarmeriekommandos im Kadre.		
31 Eskadrons und 6 Kommandos Kavallerie		4350
50 Festungsart.-Bat. (2 Bat. à 5 Komp. u. 48 Bat. à 4 Komp.) 7 Fußart.-Komp. und 2 Kommandos.		
51 Bat. und 2 Kommandos Festungsartillerie		25310
565 Abteilungen Konvoi-Wache (zum Polizeidienst und Arrestantentransport)[2])	11500	
21 Brigaden Grenzwache (18 an der Westgrenze und 3 kaukasische à 1300 Mann Inf. und 500 Reiter)[3])	37800	
137 Lokalkommandos (14 im europäischen Rußland, 52 im Kaukasus, 7 in Transkaspien, 64 in Sibirien)[4])	?	
Gemischte Lokaltruppen		49300
Summa der Lokaltruppen:		112850

Kosaken.

[3 Aufgebote à 4 Jahre; das 1. Aufgebot ist präsent, das 2. mit Waffen und Pferden, das 3. mit Waffen ohne Pferde beurlaubt. — S. Jahrg. 1889, S. 942.]

110 Esk. donische (2 Leibg.-Rgtr à 4 Esk. und 17 Rgtr à 6 Esk.[5]) mit 8 reitenden Batt. à 6 Geschütze und 1 Ersatzbatt. à 3 Geschütze)	17792
69 Esk. kubansche (1 Garde-Esk., 1 Division à 2 Esk. und 11 Rgtr à 6 Esk.[5]) mit 5 reitenden Batterien à 4 Geschütze)	11535

[1]) Der Stand der westsibirischen Bataillone, welcher bisher 576 Mann betrug, soll im Jahre 1889 auf 384 Mann verringert worden sein. — [2]) 1886 zur Entlastung der Lokaltruppen und Erleichterung von Neuformationen errichtet und 1888 um 2 Abteilungen à 50 Mann verringert. — [3]) 1889 neu organisiert. — [4]) Im Jahre 1888 um 33 europäische Lokalkommandos und der Sollstand der

4 Fußbat. kubansche (à 4 Ssotnien) und 10 Kadres à 22 Mann	2040	
23 Ssotnien terekſche (1 Garde-Esk. und 4 Reiterrgtr à 4 Esk.[5]) mit 2 reit. Batt. à 4 Gesch.)	3759	
1 Rgt astrachansche (à 4 Esk)	602	
33 Ssotnien orenburgische (6 Rgtr à 5 Esk. und 3 selbständige Esk.) mit 3 reit. Batt. (14 Gesch.)	6232	
19 Ssotnien uralische (1 Leibgarde-Esk., 1 Lehr-Ssotnie und 3 Rgtr à 5 Esk.)[5])	2808	
3 sibirische Rgtr à 6 Esk.	2697	
1 semirjetschenskisches Rgt zu 4 Esk.	650	
1 transbaikalisches Rgt zu 6 Esk. mit 2 reit. Batt. (à 4 Gesch.)	1983	
2 transbaikalische Fuß-Bat. à 5 Komp.	1200	
1 Amur-Rgt à 2 Esk. u. 1 Fußbat. à 2 Ssotnien	655	
288 Esk., 20 Fuß-Ssotnien u. 20 reit. Batt. (98 Gesch.)[6])		51944
Friedensstärke 1889:		799928

Voraussichtliche Kriegsstärke 1890.

Feldtruppen

	Kombatt.	Pferde	Geschütze
Armee-Oberkommando und Stäbe	3500	1500	—
848 Infanterie- und Schützen-Bataillone	785164	40000	—
328 Schwadronen Kavallerie [1])	49792	51344	—
358 Batterien Feldartillerie [2]) . . . ca	75760	57056	2864
33½ Ingenieur-Bataillone mit 8 Trains und 23 Parks . . . ca	30244	9500	—
Trains . . . ca	50000	80000	1166 [3])
881½ Bat., 328 Schwadr., 358 Batt. . . ca	994460	239400	4030

Reservetruppen.

128 Res.-Inf.-Regimenter à 2 Bataill.[4]) ca	256000	15360	—
20 Res.-Art.-Brigaden (à 3 leichte u. 1 schwere Batterie) . . . ca	18310	14050	640
34 Reserve-Sappeur-Kompanien . . . ca	6500	650	—
264½ Bat. u. 80 Batt. . . . ca	280810	30060	640

---

transkaspischen Lokalkommandos um 2000 Kombattanten verringert. — [5]) Im Jahre 1889 ist eine Kosakendivision, bestehend aus 2 Rgtrn donischer und 1 Rgt kubanischer Kosaken, ferner 6 Ssotnien terekscher und 2 Ssotnien uralischer Kosaken mit 245 Offizieren neu errichtet worden. — [6]) Außer den ebenfalls 1889 neu gebildeten Ussuri-Kosaken, deren Zahl noch nicht bekannt geworden ist.

[1]) Die Kavallerie hat schon im Frieden volle Kriegsstärke, und diese scheint sogar geringer als die Friedensstärke, weil die Ersatzkadres im Kriege besondere Truppenteile (s. Ersatztruppen) bilden. — [2]) Zu der Friedensstärke kommen noch 3 Fuß-Gebirgsbatterien und 11 Ausfallbatterien hinzu. — [3]) Belagerungsgeschütze. — [4]) Außer den schon im Frieden vorhandenen 9 Res.-Inf.-Rgtrn wird aus jedem Kadrebataillon 1 Res.-Rgt à 2 Bat. gebildet.

Kosakentruppen (3 Aufgebote).

	Kombatt.	Pferde	Geschütze
330 Esk. Donische mit 23 reit. Batt. . . ca	50500	56035	140
191 Esk. Kubansche mit 5 reit. Batt. . ca	27170	29940	30
32 Fußssotnien des kubanschen Heeres . ca	6000	480	—
56 Esk. Terekische mit 2 reit. Batt. . . ca	9378	8323	10
12 Esk. des Astrachan-Heeres . . . . ca	1632	1790	—
111 Esk. Orenburgsche mit 7 reit Batt. . ca	16800	18629	40
48 Esk. Uralische . . . . ca	6528	7160	—
54 „ Sibirische . . . . ca	7344	8055	—
12 „ Ssemirjetschenskische . . . . . ca	1632	1790	—
18 Esk. Transbaikalische mit 3 reit. Batt. ca	3180	3573	20
30 Fußssotnien Transbaikalische . . . . ca	5625	450	—
6 Esk. Amursche . . . . ca	816	895	—
6 Fußssotnien des amurschen Heeres . . ca	1125	90	—
758 Esk., 68 Fußssotn., 50 reit. Batt. . ca	137730	137210	240
Ersatztruppen.			
199 Ersatz-Bat. der Infanterie und Schützen (13 Garde-, 16 Grenadier-, 169 Armee- und 1 kaukasisches) . . . . ca	160000	—	—
112 Ersatz-Schwadronen . . . . . . ca	16000	16000	—
5 Fußart.-Ers.-Brigaden (48 Batterien) . ca	10500	7500	384
5 Ers.-Sappeur-Bat. (4 Armee- u. 1 kaukas.) ca	3000	80	—
204 Bat., 112 Esk., 48 Batt. . . . . ca	189500	23580	384
Lokaltruppen [1])	112850	15500	—
Summa der Kriegsstärke: ca	1715350	445750	5290 [2])

Marine.

[Die russische Seemacht besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, davon 7 Jahre im aktiven Dienst, 3 Jahre in der Reserve.]

Personal der Flotte 1889.

108 Admirale und Generale, 1341 Flotten-, 256 Piloten-, 98 Offiziere der Marine-Artillerie, 108 Marine-, 37 Hafenbau-Ingenieure, 417 Ingenieur-Mechaniker, 206 Admiralitäts-, 504 Zivilbeamte, 275 Ärzte. Summa: 3350 Offiziere. — Bemannung: 25474 Mann.

Flotte 1889.

Im Baltischen Meere:	
Panzerschiffe (2 im Bau) . .	33
Armierte Dampfer (2 im Bau)	32
Nicht arm. Dampfer (3 im Bau)	45
Segelfahrzeuge	4
Torpedoboote (3 im Bau) . .	97
Im Schwarzen Meere:	
Panzerschiffe (1 im Bau) . .	6
Armierte Dampfer	18
Nicht armierte Dampfer . .	23
Dampfschaluppen	28
Torpedoboote	21

Im Kaspischen Meere:	
Armierte Dampfer	10
Nicht armierte Dampfer . .	7
In Sibirien:	
Armierte Dampfer	7
Nicht armierte Dampfer . .	8
Dampfschaluppen	9
Torpedoboote	8
Segelschiffe	2
Sa der Fahrzeuge:	358

[1]) Friedensstärke, weil deren Vermehrung im Kriege so verschiedenartig ist,

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Spezialhandel seit 1879 (ohne Edelmetalle). (In Mill. Rubel.)

Jahr.	Einfuhr.				Ausfuhr.			
	Europa.	Finnland.	Asien.	Total.	Europa.	Finnland.	Asien.	Total.
1879	548,2	9,2	30,3	587,7	606,4	10,8	10,5	627,7
1880	578,3	11,5	33,0	622,8	476,4	9,6	12,7	498,7
1881	476,1	10,4	31,2	517,7	481,3	12,0	13,1	506,4
1882	518,3	15,6	32,9	566,8	590,7	13,3	13,8	617,7
1883	508,6	15,7	33,0	557,3	607,8	15,5	17,0	640,3
1884	486,3	15,4	36,3	538,0	550,5	14,7	24,7	589,9
1885	379,8	14,5	39,9	434,2	497,9	17,1	23,6	538,6
1886	382,9	9,9	45,4	438,2	436,5	16,6	35,4	488,5
1887	333,2	10,8	49,2	393,2	568,5	17,0	37,4	622,9
1888	332,3	11,4	47,0	390,7	728,1	19,3	46,5	793,9

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1887 und 1888.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Wert der Einfuhr und Ausfuhr (ohne Edelmetalle). (In Tausenden Rubel.)

Verkehrsländer.	1887		1888	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	112 706	152 462	122 624	182 790
Großbritannien	94 757	185 980	101 223	286 379
Frankreich	14 095	40 854	13 944	59 036
Österreich-Ungarn	12 954	26 336	14 878	26 953
Belgien	5 132	22 012	6 812	32 968
Niederlande	3 792	46 746	4 551	53 428
Türkei	6 524	21 557	5 312	24 178
Italien	5 956	39 780	6 632	27 442
Schweden und Norwegen	5 426	15 758	4 717	16 706
Dänemark	3 758	7 706	2 144	12 268
Griechenland	755	10 746	733	9 231
Rumänien	1 520	3 543	1 750	5 484
Vereinigte Staaten	41 893	20	20 783	155
China	30 088	2 455	28 175	2 504
Persien	9 145	7 923	11 295	9 006
Andre Länder	44 708	39 074	45 172	45 336
Summa	393 209	622 952	390 745	793 864

---

daß auch nur einigermaßen sichere Zahlen nicht zu ermitteln sind. — [2]) Einschließlich 1168 Belagerungsgeschütze.

c) Verteilung der wirklichen Werte der eigentlichen Ein- u. Ausfuhr 1887 u. 1888 auf die Verkehrswege (ohne Edelmetalle). (In Mill. Rubel.)

Es kommen auf die	1887 Einfuhr.	1887 Ausfuhr.	1888 Einfuhr.	1888 Ausfuhr.
Ostseehäfen (ohne Finnland)	161,8	174,8	154,4	201,1
Landgrenze	121,3	139,6	125,3	177,8
südlichen Häfen	49,0	248,0	51,7	342,2
Häfen des Weißen Meeres	1,1	6,1	0,9	7,0
1. Europäische Grenze	333,2	568,5	332,4	728,1
2. Finnländische Grenze	10,8	17,0	11,3	19,3
3. Asiatische Grenze	49,2	37,4	47,0	46,5
Total	393,2	622,9	390,7	793,9

d) Hauptartikel der Ein- u. Ausfuhr 1887 u. 1888. (In Tausenden Rubel.)

1. Europäische Grenze.

Warenklassen.	1887 Einfuhr.	1887 Ausfuhr.	1888 Einfuhr.	1888 Ausfuhr.
Getreide	1 294	307 580	788	427 032
Getränke und Spiritus	7 883	9 018	7 861	8 078
Thee und Kaffee	18 013	133	21 900	97
Tabak zc.	3 468	1 334	1 507	1 097
Obst und Gemüse	6 125	1 102	5 709	1 029
Zucker	8	13 898	2	16 398
Verschiedene Lebensmittel	13 606	17 575	13 709	23 171
a. Genußmittel	50 397	350 640	51 476	476 902
Steinkohlen	11 375	25	13 010	86
Rohmetalle	11 886	2 006	17 110	1 574
Leinsaat zc.	—	40 406	—	43 264
Häute, Leder, Pelzwaren	8 211	9 254	10 113	8 939
Haare, Borsten	—	9 228	—	10 834
Spinnstoffe und Garne	132 583	90 899	126 941	97 733
Holz	4 862	27 296	5 296	38 204
Farben zc.	12 703	97	15 307	132
Mineralische Öle	56	4 353	52	7 794
Andre Waren	42 788	9 698	30 821	10 645
b. Rohe u. halbrohe Stoffe	224 404	193 262	218 650	219 205
Glas- und Thonwaren	2 549	155	2 371	216
Gewebe, Kleider, Seilerwaren	8 746	4 859	7 577	10 992
Metallwaren, Maschinen zc.	27 216	2 585	33 192	1 069
Fabrikate aus verschiedenen Stoffen	19 429	5 028	18 387	6 774
c. Fabrikate	57 940	12 627	61 527	19 051
d. Tiere	498	11 991	640	12 855
Total: A. Waren	333 239	568 520	332 293	728 013
" B. Edle Metalle	4 740	18 687	29 519	34 452
Zusammen	337 979	587 207	361 812	762 465

2. Finnländische Grenze.

Warenklassen.	1887 Einfuhr.	1887 Ausfuhr.	1888 Einfuhr.	1888 Ausfuhr.
Genußmittel 2c.	2 089	8 038	2 889	10 243
Rohe und halbrohe Stoffe.	3 990	3 612	3 852	3 124
Fabrikate	4 330	5 292	4 166	5 912
Tiere	410	63	521	49
Zusammen	10 819	17 005	11 428	19 328

3. Asiatische Grenze.

Warenklassen.	1887 Einfuhr.	1887 Ausfuhr.	1888 Einfuhr.	1888 Ausfuhr.
Thee	30 365	4	18 259	9
Gewebe	1 484	3 325	1 571	3 841
Spinnstoffe	4 350	2 208	7 479	2 511
Häute, Pelzwerk	1 035	1 181	3 313	1 037
Früchte, Gemüse	2 695	50	3 326	99
Getreide	1 479	9 507	2 013	8 418
Andre Waren	7 743	21 241	11 063	30 608
Waren	49 151	37 427	47 024	46 523
Edle Metalle	1 303	3 099	2 115	4 601
Zusammen	50 454	40 526	49 139	51 124

4. Transithandel 1887: 3 479000; 1888: 3 361000 Rubel.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1887.

Häfen.	Angekommen: beladen	in Ballast	total	Abgegangen: beladen	in Ballast	total
Weißes Meer	297	358	655	643	1	644
Ostsee	3742	2682	6424	5690	659	6349
Schwarzes u. Asowsches Meer	1466	3968	5434	4545	830	5375
Kaspisches Meer	1046	100	1146	916	150	1066
Summa	6551	7108	11794	11794	1640	13434[1])
Darunter Dampfer	4086	4774	7525	7525	1171	8696

Von den im Jahre 1887 eingegangenen Schiffen waren 2650 russische, 3619 englische, 1651 deutsche, 1706 schwedisch-norwegische, 801 türkische, 917 dänische, 683 österreichische, 207 holländische 2c.

Die Kabotageschiffahrt hat 38295 Reisen aufzuweisen, darunter 18340 von Dampfern. Bei 24232 Reisen (darunter 13699 Dampfer) waren die Schiffe beladen.

[1]) Nach dem Bericht des russischen Zolldepartements sind 1888 14971 Schiffe von 4 205180 Lasten ein- und 14794 Schiffe von 4 177025 Lasten ausgelaufen. Von russischen Schiffen sind 2623 von 428628 Lasten ein- und 2450 von 403661 Lasten ausgegangen.

III. Die Handelsflotte zählte am 1. Januar 1886 2157 Segelschiffe von 469098 Tonnen und 218 Dampfer von 108295 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1889 hatte das in Betrieb stehende Eisenbahnnetz eine Länge von 28807 Werst = 30731 km, ohne die finnländischen Bahnen und die transkaspische Linie (1064 km). Bruttoertrag der Eisenbahnen 1887: 249 716288 Frank.

V. Post 1887. Zahl der Büreaus 5429, Zahl der Sendungen:

Gewöhnliche Briefe	152 616013 Stück.
Postkarten	17 596770 "
Zeitschriften	106 217068 "
Kreuzbänder	23 819895 "
Eingeschr. Sendungen	14 221720 "
Wertbriefe	11 292988 "
(Wert	3909 144420 Rubel.)

Einnahme 17 282163 Rubel; Ausgaben gemeinschaftlich für Post und Telegraphen 24 016006 Rubel.

VI. Telegraphen 1887.

	Länge (in km) der Linien.	Länge (in km) der Drähte.	Zahl der Büreaus.
Staatslinien	110212	211026	1800
Eisenbahntelegraphenlinien	26211	56078	1776
Anglo-indische Linie	3635	7777	53
Kabel der Aland-Inseln	99	99	—
Privatlinien	620	758	53
Militär- und Polizeilinien	470	470	102
Zusammen:	141247	276208	3784

Zahl der Depeschen 1887.

Interne aufgegebene	8 534323	Transitdepeschen	134356
Internationale abgesandt	622726	Dienstdepeschen	527644
Internationale erhalten	658000	Total:	10 477049

Einnahme 1887: 9 550912 Rubel; Ausgaben, siehe oben bei der Post.

Finnland.

[Großfürstentum. — Konstitutionelle Monarchie, vereinigt mit dem Kaisertume Rußland unter demselben Regenten seit 1809. — Staatsverfassung von 1772 und 1789, bestätigt durch Manifest des Kaisers Alexander I. vom 27. März 1809 und durch die Manifeste des Kaisers Nikolaus vom 24. Dez. 1825, des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855 und des Kaisers Alexander III. vom 14. März 1881. — Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern).]

Generalgouverneur.

Th. Graf **Heyden**, Gen. der Inf. und Generaladjutant (Juni 1881). Adjunkt: Baron **C. v. Forselles**, Gen. der Art. — Kanzleidirektor: S. V. **Hougberg**, Wirkl. StRat.

Ministerstaatssekretär in Petersburg.

J. E. **Ehrnroth,** Gen.-Lt. — Adjunkt: W. E. **v. Daehn.**
Komitee für die Angelegenheiten Finnlands in Petersburg. Präsident: der Ministerstaatssekretär. — Mitglieder: der Adjunkt des Ministerstaatssekretärs, die Senatoren Ch. **Oker-Blom,** Gen. der Inf., und Dr. R. **Montgomery;** der GRat W. **Sstepanow.**

Senat.

Präsident: der Generalgouverneur.
Departement der Justiz und höchster Gerichtshof. Vizepräsident: Dr. Baron J. P. **Palmén.** — Senatoren: V. **Wasastjerna,** C. A. T. **Cederholm,** S. **Björkstén,** **C. E. de Frosterus,** A. **Nybergh,** R. **K. Hornborg,** E. **Streng,** R. J. **Fellman,** O. F. W. **Gylling.** — Generalprokurator: A. B. **v. Weissenberg.**
Departement der Verwaltung. Vizepräsident: Baron S. W. **v. Troil.** — Senatoren u. Sektionschefs. Zivilsektion: C. **Tudeer,** Wirkl. StRat. — Finanzsektion: Baron H. **Molander,** GRat; L. H. S. **Mechelin.** — Buchführungssektion: Dr. K. J. **Ignatius.** — Militärsektion: V. N. **Procopé,** Gen.-Lt. — Kultus 2c.: Dr. **Yrjö Koskinen.** — Sektion für Ackerbau: G. Baron **v. Alfthan,** Gen.-Lt. — Senator ohne Portefeuille: Wirkl. StRat F. **Lerche.**

Andre Zentralbehörden.

Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegierten der Stände stehend). Direktor: A. **Charpentier.**
Staatskontor. Generaldirektor: S. V. **Calamnius.**
Oberdirektion der Schulen. Chef: Dr. L. **Lindelöf,** Wirkl. StRat.
Medizinalwesen. Generaldirektor: Dr. F. Baron **Willebrand,** Wirkl. StRat (ad int.).
Postwesen. Generaldirektor: K. H. **Lagerberg.**
Zollwesen. Chefdirektor: H. **Höckert.**
Landesvermessung. Generaldirektor: J. **Sjölin.**
Forstverwaltung. Generaldirektor: Wirkl. StRat A. **v. Forselles.**
Öffentliche Gebäude. Generaldirektor: Baron O. S. **Gripenberg.**
Lotsenwesen. Direktor: GMajor O. **Gadd.**
Industrie. Generalintendant: Wirkl. StRat A. E. **Arppe.**
Kontrolle. Chefkontrolleur: W. **Margunow.**
Verwaltung der Brücken und Straßen. Generaldirektor: A. A. **Thesleff.**
Staatseisenbahnen. Generaldirektor: Wirkl. StRat G. **Strömberg.**
Statistisches Zentralbüreau. Direktor: StRat A. **Bokström.**

Provinzialbehörden.

Gouverneure der Provinzen.

Abo: G. Baron **v. Troil.** — Nyland (Helsingfors): H. G. **Palin,** Gen.-Major. — Kuopio: G. **Amenow,** Gen.-Major. — St. Michel: J. Baron **Gripenberg.** — Tawastehuus: T. **Costiander.** — Uleåborg: Dr. A. J. **Malmgren.** — Wasa: A. **Järnefelt,** Gen.-Lt. — Wiborg: A. **Geigenberg,** Gen.-Major.

Hofgerichte.

Abo. Präsident: L. T. **v. Hellens.** — Wasa. Präsident: G. W. **Råbergh.** — Wiborg. Präsident: E. **Forsman.** — Militärhofgericht zu Helsingfors. Präsident: F. W. **Schumann,** Gen.-Major.

Bischöfe.

Erzbischof von Abo: Dr. T. T. **Renvall.** — Bischöfe: Borgå: C. H. **Alopäus.** — Kuopio: Dr. G. **Johansson.**

Universität Helsingfors.

Kanzler: Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch. — Adjunkt: J. C. **Ehrnroth,** Minister, Staatssekretär. — Vizekanzler: Senator Dr. Baron J. P. **Palmén;** Rektor Dr. A. **Ahlqvist.**

Armee.

Oberkommandierender: der Generalgouverneur. — Adjunkt: **Reenwald,** Generalmajor.
Kommandant: Gen.-Lt. Baron G. E. **Ramsey.**
Generalintendant: Gen.-Major C. O. **Melan.**
Direktor der Militärschule zu Frederikshamn: Gen.-Major C. **Enckell.**

Konsuln in Finnland.

Amerika (Vereinigte Staaten). Helsingfors: H. **Donner,** VK.
Belgien. Helsingfors: Koll.-Ass. E. **Kjöllerfeldt,** K.
Brasilien. Helsingfors: H. **Donner,** K.
Dänemark. Abo: C. M. **Malm,** GK.
Deutsches Reich. Abo: . . . . . ., K. — Björneborg: G. **Wentzel,** K. — Christinestad: C. E. **Carlström,** K. — Ekenäs: F. **Hultman,** K. — Helsingfors: Dr. B. **Graser,** K. — Nicolaïstad: C. **Freese,** K. — Uleåborg: H. **Hägg,** K. — Wiborg: W. **Rothe,** K.
Frankreich. Helsingfors: E. **Svensen,** K.
Großbritannien. Helsingfors: C. J. **Cooke,** VK.
Niederlande. Helsingfors: J. **Abbens,** K.
Österreich-Ungarn. Helsingfors: C. M. **Otto,** VK.
Portugal. Helsingfors: F. **Kiselew,** K.
Schweden u. Norwegen. Helsingfors: Frhr Graf C. M. G. **Björnstjerna,** GK. ad int.
Spanien. Helsingfors: L. **Krogius,** VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit innern Gewässern[1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung Ende 1887 Lutheraner.	Griech.-Orthod.	Röm.-Kathol.	Total.	auf 1 qkm
Nyland	11872	224148	1136	2104	227388	20,4
Abo-Björneborg	24171	380354	147	—	380501	16,5
Tawastehuus	21585	245690	—	—	245690	13,7
Wiborg	43056	299251	31411	161	330823	10,5
St.-Michel	22841	174963	147	—	175110	10,1
Kuopio	42731	269152	8483	—	277635	7,8
Wasa	41712	399666	84	—	399750	10,4
Uleåborg	165644	234001	14	—	234015	1,5
Total	373612	2 227225	41422	2265	2 270912	6,8
Davon männlich		1 094537	20346	1953	1 116836	—
weiblich		1 132688	21076	312	1 154076	—

Nationalität. Im Jahre 1880 teilte sich die Bevölkerung nach der Muttersprache in 1 756381 Finnen, 294876 Schweden, 4195 Russen, 1720 Deutsche, 961 Lappen ꝛc. Für das Jahr 1887 berechnen sich die Zahlen annähernd auf 1 938000 Finnen, 325400 Schweden, 4600 Russen, 1800 Deutsche, 1000 Lappen ꝛc. Die Zahl der außer Landes Gebornen betrug im Jahre 1880 14052, davon waren geboren in Rußland 7947, Schweden 3693, Norwegen 196, Dänemark 87, Deutschland 522, Großbritannien 102 ꝛc.

Städte 1887: Helsingfors 55740, Åbo 27249, Tammerfors 17268 Wiborg 17101, Uleåborg 11839 Einwohner.

Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten (inkl. Totgeborne).	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1883:	16546	78550	46463	32087
1884:	16585	80411	47468	32943
1885:	15978	77289	50421	26868
1886:	16248	80776	51714	29062
1887:	17179	84102	45253	38849

Finanzen.

Budget für 1889. (In Mark. 1 Mark = 80 D. Reichspf.[2]).)

Einnahmen.

1. Aktiven des Staats . 5 685637	Zinsen von verschied.
Domänen und Forsten 1 890000	Kapitalien . . . 1 094637
Eisenbahnen (netto) . 2 200000	2. Direkte Steuern . . 6 535620
Kanäle 501000	Grundsteuer 4 280620

[1]) Auf die innern Gewässer kommen 47829 qkm — [2]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finnland die Goldwährung adoptiert worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (marka).

Gewerbe- u. Handelssteuer	365000
Kopfsteuer	1 890000
3. Indirekte Steuern	19 229000
Zölle	13 500000
Branntweinsteuer	3 935000
Biersteuer	470000
Tabaksteuer	1 300000
Spielkartensteuer	24000
4. Stempel	800000
Pässe rc.	456000
5. Posten (brutto)	1 150000
6. Leuchttürme (Tonnengeld)	540000
7. Von d. Hospitälern	300000
8. Schulsteuer	58000
9. Bank von Finnland	1 822375
10. Vom Reservefonds	1 950000
11. Rückerstattungen	131519
12. Verschiedene und zufällige Einnahmen	497111
13. Überschuß des Vorjahres	7 196000
Summa:	46 351262

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000
Regierung	1 635867
Justizwesen	1 270618
Zivilverwaltung	7 060953
Kultus, öffentl. Unterricht	5 630382
Sanitätswesen	1 635351
Gefängnisse	1 061187
Öffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 483000
Öffentliche Arbeiten und Ackerbau	2 399709
Eisenbahnen	1 610780
Dotationen, Pensionen	1 817876
Anteil der Gemeinden an der Branntweinsteuer	400000
Militärwesen	6 117703
Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	1 088896
Abgänge	149260
Ausgaben für Kontrolle u. Erhebung der Steuern	294320
Guthaben für 1888	9 415360
Summa:	46 351262

Die Besoldungen der Geistlichen, der Richter der erstinstanzlichen Gerichte und einiger Zivilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben den betreffenden Personen aus den hierzu angewiesenen Steuern direkt ausgezahlt werden.

Staatsschuld (1. Januar 1889).		Mark.
1. Innere Schuld		8 037200
4½% Anleihen zu Ablösungen im Gouvernement Wiborg (1872—80)	8 037200	
2. Äußere Schulden		64 498068
4% Russische Eisenbahnanleihe von 1859	4 440000	
Anleihe von 1868, kontrahiert mit Erlanger & Söhne } Prämienanleihe 1 253304 Thlr.	4 653077	
4½% Anleihe von 1874 (13 654200 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt	16 931208	
4½% Anleihe von 1880 (6 361800 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt	7 856823	
4% Anleihe von 1882 (7 592130 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt	9 373000	

4% Anleihe von 1886 (13 967640 deutsche Mark) kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . . 17 244000
Schatzanweisungen (1888) zur Erhöhung der Fonds für Verkehrsanlagen 3 999960

Total: 72 535268

Armee und Flotte.

Die Truppen Finnlands bestehen aus 1 Garde- und 8 Linien-Schützenbataillonen in einer Friedensstärke von 22 Offizieren, 4 Beamten und 552 Mann für jedes Bataillon, und zählen im ganzen 4993 Mann. Das Garde-Schützenbataillon wird der russischen Garde-Schützenbrigade beigezählt. Im Jahre 1889 ist ferner ein Dragonerregiment in der Stärke von 38 Offizieren, 5 Beamten, 1071 Mann und 905 Pferden errichtet worden. Zur Flotte gehören 719 Lotsen, die auf 113 Stationen 29 Leuchttürme und 7 Leuchtschiffe verteilt sind.

Handel 1887. (In Millionen Mark Gold.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Rußland	45,5	31,0	Belgien	0,4	1,0
Deutschland . . .	28,4	6,2	Italien	0,5	0,1
Großbritannien . .	15,2	13,0	Portugal	0,7	—
Schweden-Norwegen	8,5	9,1	Amerika	2,5	0,2
Frankreich	0,1	6,1	Ostindien	2,3	—
Spanien	0,4	4,0	Afrika	—	0,1
Dänemark	1,0	4,2	Total 1887	105,9	77,1
Niederlande . . .	0,4	2,1			

Schiffahrt 1887.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Finnische	6577	830486	2822	316075	9399	1 146561
Russische	701	15768	491	44265	1192	60033
Fremde	637	186321	962	320992	1599	507313
Total eingegangen	7915	1 032575	4275	681332	12190	1 713907
Finnische	8379	991028	809	131634	9188	1 122662
Russische	652	47057	188	7506	840	54563
Fremde	1432	468559	165	44404	1597	512963
Total ausgegangen	10463	1 506644	1162	183544	11625	1 690188

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1888 1835 Segelschiffe von 251142 Tonnen und 318 Dampfer von 17058 Tonnen und 7814 Pferdekraft, zusammen 2153 Schiffe von 268200 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen am 1. Januar 1888. Es standen in Betrieb **1586 km.**

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1887: 305. Zahl der eingegangenen Briefe und Postkarten 5143695, der eingegangenen Warenproben und Drucksachen 760712, der Journale 5118845, zus. 11023252 eingegangene Sendungen. Einnahmen 1154133, Ausgaben 1149802 Mark.

Salvador.

[Demokratie, unabhängig seit 1845. — Kongreß: 42 jährlich neugewählte Deputierte, Senat 1888 aufgehoben. — S. bis 1889 „Amerika (Zentral-)".]

Präsident.

General Francisco **Menendez** (1885).

Ministerium ꝛc.

Minister des Äußern, der Justiz und des Kultus: D. M. **Delgado.** — Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine: Dr. S. **Mendez.** — Minister des Unterrichts und der öffentlichen Wohlfahrt: Dr. J. **Juteriano.** — Minister des Innern: J. **Larreyeaga.**
Präsident der Deputiertenkammer: Dr. R. **Pacas.**
Präsident des höchsten Gerichts: Dr. H. **Alvarado.**
Bischof: Dr. A. A. **Perez y Aquilar.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): L. B. **Mizner,** MR. in Guatemala. [Clarevon: C. C. **Ford,** K. — San Salvador: Th. T. **Tunstall, K.**] — Argentina. [Santa Ana: A. B. **Agacio, K.**] — Belgien: A. **Halewick,** GK. in Guatemala. — Bolivia. [San Salvador: M. **Trigueros, K.**] — Columbia. [Acajutla: M. J. **Denis,** K. — San Salvador: M. M. **Parraga, K.**] — Costarica. [San Salvador: J. **Leiva,** K. — La Libertad: J. M. **Palomo, K.**] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** MR. in Guatemala. — [Santa Ana: A. W. **Augspurg, K.**] — Frankreich: M. **Regnaud,** GTr. u. GK. in Guatemala. — [La Union: A. **Corne,** VK.] — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell,** MR. und GK. in Guatemala. — [La Union: J. **Harrison,** VK. — San Salvador: J. **Moffat, K.**] — Guatemala: F. **Pelaez,** MR. — Italien. [San Salvador: R. **Schönenberg,** K. — Santa Ana: K. **Liberti, K.**] — Mexiko: E. **Garay,** a. G. u. b. M. in Guatemala. — [San Salvador: R. G. **Gonzales, K.**] — Nicaragua. [San Salvador: Dr. M. J. **Morales,** K.] — Peru. [San Salvador: E. **Mejia, K.**] — Schweden und Norwegen: S. **Ascoli,** GK. in Guatemala. — Spanien: J. **Arellano,** MR. in Guatemala. [San Salvador: N. **Trigueros,** VK.] — Venezuela. [San Miguel: Dr. M. **Brizuela,** K. — San Salvador: Dr. R. **Reyes, K.**]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1888): 18720 qkm.

Bewohner (1887): 664513, 35 auf 1 qkm; Hauptstadt San Salvador 16327 Einwohner.

Finanzen. Abrechnungen in Dollars.

Einnahm. 1881—82: 4 549289; 1882—83: 4 061321; 1883—84: 4 067000.
Ausgaben 1881—82: 4 416454; 1882—83: 4 001954; 1883—84: 4 057146.

Budget 1888. (In Tausenden Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	2 215	Schlachtabgabe	34
Monopole	1 102	Katastralabgabe	11
Posten und Telegraphen	111	Verschiedenes	80
Depositen	50	Summa:	3 603

Ausgaben.

Kriegsministerium	756	Ministerium des Äußern	41
Ministerium des Innern 2c.	1 048	Öffentliche Schuld	964
Ministerium der Finanzen	330	Summa:	3 586
Ministerium der Justiz	174	Saldo des Vorjahres	63
Ministerium des Unterrichts	273	Summa der Ausgaben:	3 523

Staatsschuld 1888. Innere Schuld: 6 723590 Dollars. Eine äußere Schuld ist nicht vorhanden.

Armee.

Stehendes Heer: 2000 Mann. — Miliz: 12000 Mann.

Handel. (In Dollars.)

Einf. 1885: 2 134095; 1886: 2 427643; 1887: 3 343820; 1888: 4 076404.
Ausf. 1885: 5 716428; 1886: 4 754649; 1887: 5 242697; 1888: 6 707024.

	Einfuhr. 1888.	Ausfuhr. 1888.		Einfuhr. 1888.	Ausfuhr. 1888.
England	1 236	1 572	Übriges Europa	21	51
Frankreich	344	1 004	Vereinigte Staaten	704	2 092
Deutschland	291	1 111	Zentral- und Südamerika	1 423	497
Italien	57	380	Summa:	4 076	6 707

Ausfuhr 1888 (in Tausenden Dollars): Kaffee 4 603, Indigo 1385, Silberbarren 171, Zucker 136, Tabak 90, peruanischer Balsam 78, Gold 38, andre Waren 109, gemünztes Geld 97.

Einfuhr 1888 (in Tausenden Dollars): Baumwolle und Leinenwaren 1 303, Mehl 213, Eisenwaren und Maschinen 188, gegorene Getränke 170, Eßwaren 110, Droguen 2c. 110, andre Waren 596, gemünztes Geld 1 386.

Schiffahrt 1888. Eingelaufen sind in den drei Häfen Salvadors 329 Dampfschiffe und 39 Segelschiffe (Tonnenzahl nicht zu ermitteln gewesen).

Eisenbahnen. In Betrieb ist die Linie von Acajutla bis Sonsonate (42 km) und von Sonsonate bis Amate—Marin (71 km). In Ausführung begriffen ist die Linie von Amate—Marin bis Nueva San Salvador.

Post 1885. Zahl der Büreaus 38.
Telegraphen 1888. Zahl der Büreaus 83, Länge der Drähte 2323 km. Zahl der Depeschen 356779; Einnahmen 99354, Ausgaben 82494 Dollars.

Samoa-Inseln.

[14 vulkanische Inseln im südlichen Großen Ozean. — Freundschafts- und Handelsverträge mit den Vereinigten Staaten 17. Jan. 1878, mit dem Deutschen Reiche 24. Jan. 1879 und mit Großbritannien 28. Aug. 1879. Durch die Konvention vom 2. Sept. 1879 werden Stadt und Distrikt von Apia auf Upolu unter eine Munizipalität gestellt, an deren Spitze die Konsuln von Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika stehen. Die Beschlüsse der 29. April 1889 eröffneten Berliner Samoa-Konferenz sind noch nicht veröffentlicht. — S. Jahrg. 1885, S. 947.]

König: **Tamasese**, seit 1887.

Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **Blacklock**, VK.
Deutsches Reich: für die Südsee-Inseln: Dr. **Knappe**, K.; **Biermann**, VK.
Großbritannien: **de Coëtlogon**, K.

Zu dem Amtsbezirk des deutschen Konsulats in Apia gehören die Samoa- und Tonga-Inseln, sowie die übrigen Inseln der Südsee, soweit sie nicht einer vom Deutschen Reiche anerkannten anderweiten Jurisdiktion unterworfen sind. Es ressortiert von demselben: das Konsulat zu Papeete (Tahiti), Konsul H. **Meuel**, dessen Amtsbezirk die Gesellschafts-Inseln sind. Die Gruppe der Pelew- und Karolinen-Inseln ist dem Konsulat in Manila zugeteilt.

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung. 2787 qkm, 34265 Eingeborne (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 300 weiße Fremde und ca 1000 Plantagenarbeiter von andern Südsee-Inseln. Bevölkerung 1887: 35565. Die Eingebornen sind polynesischer Rasse und bekennen sich zum Christentume.

Handel von Apia [1]. (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.	Ausfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.
1883:	1 420268	901176	1 059088	1 017888
1884:	1 440285	1 032712	1 464232	1 384132
1885:	1 874452	1 126452	1 478540	1 179200

Die Einfuhr besteht in Manufakturwaren, fertigen Kleidern, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Eisenwaren, Handwerkszeugen, Waffen

[1]) Apia ist der Mittelpunkt des deutschen Handels in der westlichen Südsee.

und Munition, Lebensmitteln, Getränken, Chemikalien und Droguen, Baumaterialien, Schiffsausrüstungsgegenständen, Tabak und Zigarren, Pferden und anderm Vieh, sowie aus Maschinen verschiedener Art. Von Deutschland werden zum großen Teil bezogen: die Manufaktur-, Eisen-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Waffen und Munition, Chemikalien und Droguen, Schiffsbedürfnisse, sowie fast ausschließlich Steinkohlen und Getränke (Bier). — Die Ausfuhr, welche zum größten Teil in deutschen Händen liegt, besteht aus Kopra, Baumwolle und Kaffee.

Die deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, deren Hauptagentur sich in Apia befindet, hatte im Jahre 1885 für den von ihr versorgten Teil der Südsee eine Gesamteinfuhr im Werte von 1 267700 Reichsmark und eine Ausfuhr im Werte von 2 129000 Mark.

Schiffsverkehr. Im Jahre 1888 sind im Hafen von Apia im ganzen 371 Schiffe eingelaufen. Deutsche Schiffe wurden 228 ein- und 226 ausklariert; Gesamtgehalt derselben 27571 brit. Reg.-Tonnen. Unter andrer Flagge liefen 143 Schiffe ein, davon 20 für deutsche Rechnung.

San Marino.

[Republik unweit Rimini, eingeschlossen von den italienischen Provinzen Forli und Pesaro-Urbino. — Repräsentanten des Staates 2 capitani reggenti, welche aus dem Großen Rat von 60 Mitgliedern auf je ein halbes Jahr gewählt werden. Der Kleine Rat besteht aus 12 Mitgliedern. — S. Jahrg. 1861, S. 567.]

Capitani reggenti vom 1. Okt. 1889 bis 1. April 1890: **D. Fattori Nobile** und **M. Nicolini.**
Staatssekretär des Innern: **J. Belluzzi.**
Staatssekretär des Äußern und der Finanzen: **D. Fattori.**
Justizkommissar: Advokat **A. Bai.**
Kommandierender der Garde des souv. Großen Rats: **D. Fattori.**
Kommandant der Miliz: **P. Tonnini.**
Generalschatzmeister: **C. Bonelli.**

Italienischer Konsul zu San Marino: **Chev. Lossada.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 59 qkm.
Bevölkerung 1886: 7840 Seelen; 133 auf 1 qkm.

Finanzen. (In Lire.)
Budget 1887—88.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Regalien	50000	Regierung	7574
Direkte Steuern	8012	Justiz	9006
Indirekte Steuern	7611	Miliz	12886
Verschiedene Einnahmen	73412	Öffentlicher Unterricht	35080
Summa:	139085	Öffentliche Arbeiten	31050
		Allgemeine Verwaltung	43070
		Summa:	138666

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Die Miliz besteht aus 9 Kompanien, welche 38 Offiziere und 950 Mann zählen.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Wein, Öl, Rindvieh, bearbeitete Mineralien 2c. Jährlicher Export von Steinen, die im Berge Titan gebrochen werden = 50000 bis 60000 Lire im Wert.

Sansibar.

[Sultanat. — Absolute Monarchie, unabhängig seit 1858. — S. Jahrg. 1874, S. 871.]

Sultan.

Sayed Khalifa ben Said, Sohn des 1858 † Imam Said-Said von Maskat und jüngerer Bruder des am 27. März 1888 verstorbenen Sayed Bargasch ben Said.

Konsuln in Sansibar.

Amerika (Verein. Staaten): S. A. **Pratt**, K. — Deutsches Reich: Dr. **Michahelles**, GK.; **Steifensand**, VK. — Frankreich: **Lacau**, K. — Großbritannien: Oberst Evan **Smith**, GK. und politischer Agent. — [Mombasa: Ch. St. **Smith**, K.] — Italien: **Filonardi**, K. — Österreich-Ungarn: R. **Fuchs**, Leiter des K. u. K. GKslts. — Portugal: A. **das Neves e Mello**, GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt.

Insel Sansibar	1590 qkm
" Pemba	960 "
" Mafia	520 "
" Lamu	90 "
" Besitzungen auf dem Festlande	20800 "
	23960 qkm.

Die Bevölkerung der Insel Sansibar wird auf 150000 geschätzt. Sie besteht größtenteils aus Negern, der herrschende Stamm sind aber die Araber (ca 10000, Indier ca 7000). Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Sansibar: 100000, Mombas 12000, Quiloa 10- bis 15000, Bagamojo 10000 Einw.

Finanzen. Die Einnahmen des Sultans belaufen sich auf ungefähr 5 Millionen Mark und fließen hauptsächlich aus den Zöllen. Die Verwaltung und Zollerhebung auf der Küstenstrecke von Kipini bis Wanga ist 1887 an die englische Ostafrikanische Gesellschaft verpachtet worden, während durch Vertrag vom 28. April 1888 die deutsche Ostafrikanische Gesellschaft die Verwaltung und Zollerhebung auf der Strecke von Wanga bis zum Rowuma übernommen hat.

Armee und Flotte. Die Armee wird durch 150 Mann Leibgarde, 1050 Reguläre und 1500 Irreguläre gebildet. Die Flotte besteht

aus 1 Glattdeckskorvette, 1 Kanonenboot und 7 dem Sultan gehörigen Handelsdampfern.

Die „United States Consular reports No. 45“ berichten, daß im Jahre 1883 die Einfuhr 6 100000 Dollars und die Ausfuhr 4 000000 Dollars betragen hat. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind Gewürznelken (für 1 050000 Dollars), Kopal- und anderes Gummi (für 946800 Doll.), Häute (für 184123 Doll.), roter Pfeffer (f. 36000 Doll.), Kokosnüsse, Färberflechte ꝛc. gewesen. Elfenbein ist nur ein Transitartikel, dessen Ausfuhr aus Sansibar mit 1 500000 Doll. berechnet wird.

Schiffsverkehr im Jahre 1888.

Flagge.	Kriegsschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Summa.
Englische	106	47	4	157
Deutsche	30	5	5	40
Französische	5	17	—	22
Italienische	5	—	—	5
Amerikanische . . .	—	—	4	4
Belgische	—	3	—	3
Portugiesische. . . .	—	—	1	1
Holländische	1	—	—	1
Dänische	—	—	1	1
Sansibaritische . . .	—	58	—	58
	147	130	15	292

Schweden und Norwegen.

[Königreiche, vereinigt seit dem 4. Nov. 1814 durch die in männlicher Linie sich vererbende Dynastie des Hauses Bernadotte. — Der König, welcher sich zur lutherischen Kirche bekennen muß, erklärt Krieg und schließt Frieden; die gemeinschaftlichen Angelegenheiten beider Königreiche werden ihm in einem aus schwedischen und norwegischen Mitgliedern zusammengesetzten Staatsrat vorgetragen. — Siehe Jahrg. 1863, S. 816.]

Schweden.

[Konstitutionelle Monarchie. — Verfassung vom 6. Juni 1809, modifiziert 8. Dez. 1865. Die erste Kammer besteht aus 145 (1 auf je 30000 Einw.) indirekt auf 9 Jahre, die zweite Kammer aus 222 in den großen Städten direkt, in den kleinen und auf dem Lande indirekt auf 3 Jahre gewählten Abgeordneten. — S. Jahrg. 1867, S. 752.]

Staatsrat.

taatsminister: Baron J. G. N. S. **Akerhielm** (12. Oktober 1889).
:inister des Äußern: Graf C. **Lewenhaupt** (12. Oktober 1889).
;taatsräte. Baron C. G. **v. Otter**, Chef des Departements der Marine (19. April 1880). — Dr. G. **Wennersberg**, Chef des Departements der geistl. Angelegenheiten (6. Febr. 1888). — Gen.-Major Baron N. A. H. **Palmstierna**, Chef des Kriegsdepartements (6. Febr. 1888). — E. **Bull**, Chef des Finanzdepartements. — A. **Östergren**,

Chef des Justizdepart. (12. Juni 1889). — B. L. **Groll**, Chef des Departements des Innern (12. Oktober 1889). — S. H. **Wikblad** (12. Oktober 1889).

Reichstag.

Präsident der 1. Kammer: Graf **Lagerbjelke.** — Vizepräsident: **v. Ehrenhain,** Staatsrat.
Präsident der 2. Kammer: **Wikl.** — Vizepräsident: L. O. **Larsson.**
Generalprokurator des Reichstags (justitie ombudsman, vom Reichstag zur Kontrolle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): N. L. A. **Claëson.**
Komitee für Preßfreiheit. Vorsitzender: der Generalprokurator, 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
Nationalbank: von 7 Delegierten des Reichstags verwaltet.
Kontor der öffentlichen Schuld: ebenfalls von 7 Delegierten verwaltet.
Komitee der Staatsrevisoren: 12 Mitglieder zur Überwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Kontors der öffentlichen Schuld, welche zur Revision der Jahresrechnungen am 1. Oktober zusammentreten.

Ministerialdepartements
und andre Zentralbehörden.

I. Departement der Justiz. Generalsekretär: K. G. **Lindback** (1889). — Chef der Abteilung für Gesetzgebung: Dr. J. **Afzelius,** ad int. (1889). — Administrative Statistik. Chef: G. **Carlson,** Rat.
Kanzler der Justiz (Generalprokurator des Königs): J. E. **Elliot.**
Oberstes Tribunal des Königreichs und Disziplinargericht für die Kgl. Obergerichte (übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und zwei Stimmen abgeben kann). Es wird gebildet von 16 Justizräten und hat zwei Abteilungen; bei Militärjustizsachen werden zwei höhere Offiziere beigegeben.
Militärgerichtshof. 2te Instanz: Graf C. S. A. **Lagerberg,** Gen.-Lt.
Administration der Gefängnisse. Generaldirektor: P. O. **Wieselgren.**
II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. Generalsekretär: Graf A. F. **Gyldenstolpe** (1889). — Politische Abteilung: Baron C. R. A. G. **Fleetwood** (1889). — Handel und Konsulate: . . . , — Buchführung: Graf F. T. C. **v. Rosen,** Rat.
III. Departement des Kriegs. Generalsekretär: C. E. **von der Lancken.** — Kommandoangelegenheiten. Chef: C. A. E. **Warberg,** OberstLt.
Departement der Artillerie. Chef: C. B. G. Frhr **v. Leijonhufwud,** Gen.-Lt. (1874).
Departement des Genie. Chef: B. A. Frhr **v. Leijonhufwud,** Gen.-Lt. (1868).
Departement der Intendanz. Chef: Baron N. A. H. **Palmstierna,** Gen.-Major und StRat; ad int.: C. G. **Orehnford,** Oberst (1889).
Zivildepartement. Chef: Dr. A. T. **Sjöberg,** Generalkommissar des Kriegs (1881).
Inspekteur der Militärschulen: Baron A. E. **Rappe,** Gen.-Major (1888). — Militärhochschule zu Stockholm. Chef: C. A. M

Nordenskiöld, Oberst-Lt. (1889). — Kriegsschule für Artillerie und Genie zu Stockholm. Chef: C. T. **Nordström**, Oberst-Lt. (1883). — Kadettenschule zu Carlberg. Chef: C. H. L. **Thulstrup**, Oberst-Lt. (1882).

IV. Departement der Marine. Generalsekretär: R. E. **Ekerström**. — Kommandoangelegenheiten. Chef: A. P. **v. Lilliehöök**, Kommodorekapitän.

Generalstabschef der Marine: A. T. H. **Klintberg**, Kmdr (1889).
Inspekteur der praktischen Marineübungen: . . . . . .
Verwaltung der Marine. Chef: E. S. K. **de Peyron**, Kontreadm. — Intendanturdepartement. Chef: J. C. **Ostermann**, Kommandeur. — Torpedodepartement. Chef: J. D. **Barclay**, Kommodorekapitän (1889). — Artilleriedepartement. Chef: J. C. E. **Christerson**, Kommodorekapitän. — Zivildepartement. Chef: J. E. **Dahlin**.
Lotsenwesen. Chef: Baron C. G. **v. Otter**, StRat.
Marineschule. Chef: J. A. E. **Meister**, Kommandeur.
Hydrographisches Büreau. Chef: T. A. **Arwidsson**, Kommodorekapitän.

V. Departement des Innern (Zivildepart.). Generalsekretär: Dr. H. B. **Martin**.

Kommerzkollegium. Präsident: C. J. **Woern**, ad int.
Büreau der Generalstatistik. Chefdirektor: Dr. E. **Sidenbladh**.
Generaldirektor der Landesvermessung: L. M. **Nordenfelt**.
Verwaltung der Brücken u. Landstraßen. Chef: Oberst J. G. **Richert**.
Verwaltung der Landwirtschaft. Leitender Direktor: A. T. **Odelberg** (1889).
Gestütsverwaltung. Chef: Graf E. C. A. **Piper**.
Eisenbahnbetrieb. Generaldirektor: Graf R. **Cronstedt**.

VI. Departement der Finanzen. Generalsekretär: Graf H. **Wachtmeister**.

Sektion für Accisekontrolle: Dr. L. A. **Forßman**, Rat.
Finanzkammerkollegium. Präsident: Dr. H. L. **Forssel**.
Staatskontor. Generaldirektor: F. A. **Anderson**.
Rechnungshof. Präsident: Dr. J. H. **Lovén** (1889).
Verwaltung der Posten. Generaldirektor: J. E. **v. Krusenstjerna** (1889).
Verwaltung der Telegraphen. Generaldirektor: D. **Nordlander**.
Generaldirektor des Zollwesens: G. W. L. **Lonegren**.
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: H. R. **Zetterwall** (1882).
Domänenverwaltung. Generaldirektor: O. **Evers** (1882).

VII. Departement des Kultus und des öffentl. Unterrichts. Generalsekretär: Dr. K. S. **Heusberg** (1889). — Sektion für öffentl. höhern Unterricht. Chef: Dr. E. F. **Gustrin** (1882). — Sektion für öffentl. Primärunterricht. Chef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. **Metzén** (1877). — Wohlthätigkeitsangelegenheiten: Dr. R. F. **Sander**, Rat (1882).

Nationalmuseum. Intendant: Dr. G. H. W. **Upmark** (1880).
Medizinalverwaltung. Präsident: Dr. med. A. T. **Almén** (1883).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: P. J. **v. Ehrenheim**, Staatsrat a. D. (1888).

Präsident des **Konsistoriums** zu Stockholm: Pastor primarius Dr. F. A. **Fehr** (1884).

Provinzialbehörden.

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Generalgouverneur von Stockholm: C. G. A. **Tamm.**

Stockholm: O. R. **Themptander.**
Upsala: A. L. Graf **Hamilton.**
Nyköping: Dr. O. H. R. v. **Printzsköld** (1889).
Jönköping: R. **Dickson** (1888).
Carlskrona: Graf R. H. R. B. **Horn.**
Weriö: GMajor Graf G. H. **Spens.**
Wisby: P. G. J. **Poignant.**
Calmar: Dr. G. J. **Edelstam.**
Linköping: R. Graf **v. Gardie.**
Christianstad: Graf M. G. **De la Gardie.**
Malmö: Graf G. **Wachtmeister.**
Halmstad: C. O. C. J. **Nordenfalk.**
Göteborg: Graf G. F. **Snoilsky.**
Wenersborg: L. B. S. **Lothigius.**
Mariestad: Dr. C. A. **Sjöcrona.**
Carlstad: E. A. **Malmborg** (1889).
Orebro: Dr. P. A. **Bergström.**
Westerås: F. L. S. **Hederstierna.**
Falun: Dr. R. C. E. **Treffenberg.**
Gefle: C. A. T. **Björkman.**
Hernösand: B. T. G. **Ryding.**
Östersund: Baron J. P. **Ericson.**
Umeå: A. G. **Wästfelt.**
Luleå: L. **Berg.**

Präsidenten der Obergerichte (2te Instanzen).

Stockholm (Swea-Hofgericht): R. H. **Buet von Steyern** (1889).
Jönköping (Göta-Hofgericht): Baron O. W. **Staël von Holstein.**
Christianstad (für Skåne und Blekinge): J. W. J. **Lilliesträle.**

Bischöfe.

Upsala. Erzbischof: Dr. A. R. **Sundberg.**
Calmar: Dr. P. **Sjöbring** (1876). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Göteborg: E. H. **Rodhe** (1888). — Hörnesand: Dr. M. **Johansson** (1888). — Linköping: Dr. C. A. **Cornelius** (1884). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Skara: Dr. A. F. **Beckman** (1875). — Strengnäs: Dr. U. L. **Ullman** (1889). — Westerås: Dr. A. G. L. **Billing** (1884). — Weriö: Dr. J. **Andersson** (1879). — Wisby: K. H. G. **v. Scheele** (1885).

Armee.

General en chef der Armee: der König.
GAdjutant und Chef des Militärstaats Sr. Majestät: C. S. A. Graf **Lagerberg,** Gen.-Lt.
Flügeladjutanten des Königs: C. A. M. Baron **Lagerfelt,** G. C. H. Baron **Leyonhjelm,** C. B. **Munck,** Obersten; C.C. **Engström,** Kommandeur; H. **Gadd,** Oberst; L. W. Baron **Stjernstedt,** E. A. **Malmborg,** O. F. **Harmens,** Graf A. R. F. **de Rosen,** Oberstleutnants; A. P. **Lilliehöök,** Kommandore-Kapitän; G. F. O. **Uggla,** E. E. O. Baron **de Vegesack,** A. J. **Key,** G. A. **Bergman,** Majors; A. A. L. **Palander,** Kommodore-Kapitän; J. G. **Wikander,** C. Baron **d'Essen,** A. C. H. **Mornér,** Kapitäns.
Oberkommandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements.

General: J. M. **Björnstjerna** (1874).
Gen.-Leutnants: S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron D. G. **Bildt** (1875); Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880); Baron B. A. **Leijonhufwud** (1881); Baron C. A. B. **Cederström** (1885); Baron C. B. G. **Leijonhufwud** (1887).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Lt. Baron C. B. G. **Leijonhufwud** (1874).
Generalinspektor der Fortifikationen und des Geniekorps: Gen.-Lt. Baron B. A. **Leijonhufwud** (1868).
Inspekteur der Kavallerie: Gen.-Lt. Baron C. A. B. **Cederström** (1886).
Oberkommandant der Garnison von Stockholm: Gen.-Lt. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1882).
Generalstab. Chef: Gen.-Major Baron A. E. **Rappe.** — Sektionschefs: Oberst J. O. B. **Stecksén,** Oberst-Lt. E. F. **van der Lancken,** Major J. G. **Björlin.**

Kommandierende Generale.

Gardebrigade: . . . . . .
1r Bezirk: Baron G. O. **de Peyron,** Gen.-Major.
2r Bezirk: Graf M. W. **Hamilton,** Gen.-Major.
3r Bezirk: K. A. **Ryding,** Gen.-Major.
4r Bezirk: der Kronprinz **Gustav,** Gen.-Major.
5r Bezirk: Graf C. A. S. **Lagerberg,** Gen.-Lt.
6r Bezirk: R. M. E. C. **v. Björnstjerna,** Gen.-Major.
Insel Gotland. Kommandant der Truppen: H. C. **v. Hohenhausen,** Oberst (1884).

Flotte.

Vizeadmiral: C. F. **de Virgin** (1889).
Kontreadmirale: Baron C. G. **v. Otter,** StRat (1883); Baron F. W. **v. Otter** (1884); E. S. K. **de Peyron** (1889); S. **de Lagerberg** (1889).

Marinestationen.

Karlskrona: Kommandant: Kontreadmiral Baron F. W. **v. Otter.** Kommandant des Arsenals: Kontreadmiral O. **de Lagerberg.** — Stockholm: Kommandant: Vizeadmiral C. P. **de Virgin.** Kommandant des Arsenals: Kommodore G. N. **de Klercker.**

Oberste Hofchargen ꝛc.

Reichsmarschall: Baron D. G. **Bildt** (1886).
Oberkammerherr: Graf A. F. **Wachtmeister** (1888).
Oberstallmeister: Graf E. C. A. **Piper** (1888).
Oberjägermeister: C. B. **v. Ankarcrona** (1883).
Erster Hausmarschall: Graf N. A. F. **v. Rosen** (1881).
Oberzeremonienmeister: Baron C. F. H. **Palmstierna** (1883).
Sekretariat des Königs. Chef: Frhr G. **de Celsing.**
Hofstaat der Königin. Oberhofmeisterin: Gräfin Malwine **v. Gardie.** — Palastdamen: Madame Hedwig **Munck,** Gräfin Alice **Gyldenstolpe,** Frl. Martha **v. Eketra.** — Erster Kammerherr: H. **v. Stockenström.**

Hofmarschall des **Kronprinzen**: C. M. **Lilliehöök** (1882).
Oberhofmeisterin der **Kronprinzessin**: Madame **v. Ankarcrona,** geb. **Gräfin Bielke.**
Hofmarschall der **verw. Herzogin von Dalekarlien**: C. H. O. **Ennes** (1876).

Norwegen.

[Konstitutionelle Monarchie. — Verfassung vom 4. Nov. 1814. Der Storthing besteht aus 114 Repräsentanten (38 der Städte und 76 ländliche), welche indirekt auf 3 Jahre gewählt werden. Er tritt alle Jahre im Februar auf 2 Monate zusammen und wählt 1/4 seiner Mitglieder zum Lagthing, während die übrigen das Odelsthing bilden. — S. Jahrg. 1863, S. 824.]

Staatsrat.

Staatsminister: **E. Stang** (12. Juli 1889), Chef des Revisionsdepartements.

Staatsräte. J. A. **Bonnevie,** Chef des Departements der Kulte und des öffentl. Unterrichts (12. Juni 1889). — P. **Birch-Reichenwald,** Chef des Departements der öffentl. Arbeiten (12. Juli 1889). — J. H. P. **Thorne,** Chef des Departements des Innern (12. Juli 1889). — C. **Rygh,** Chef des Departements der Finanzen und der Zölle (12. Juli 1888). — F. N. **Roll,** Chef des Justizdepartements und der Polizei (12. Juli 1889). — E. H. **Hoff,** Oberst, Chef des Departements der Landesverteidigung (12. Juli 1889). — U. F. C. **Arneberg,** Amtmann; O. A. **Furu,** Obergerichtsanwalt.

Staatsratsabteilung in Stockholm. Staatsminister: G. W. W. **Gram** (12. Juli 1889). — Staatsräte: U. F. C. **Arneberg** (12. Juli 1889), O. A. **Furu** (12. Juli 1889). — Generalsekretär: Geh. Kammerherr H. **Schlytter** (1877).

Storthing.

[Letzte Wahl 1888 für die Jahre 1889—1891.]

Kanzleichef und Archivar: J. H. **Cappelen.**

Departements und andre Zentralbehörden.

I. Kultus und öffentl. Unterricht. Generalsekretär: O. **Mörch** (1886). — Verwaltung des öffentlichen Unterrichts. Chef: D. F. **Knudsen** (1882). — Reichsarchivar: M. **Birkeland** (1875).

II. Justiz und Polizei. Generalsekretär: B. **Engelsen** (1887). — Gefängnisverwaltung. Chef: F. O. A. **Woxen.** — Generalprokurator: Dr. B. **Getz** (1889). — Kronanwalt: C. C. O. **Lasson,** ad int. (1873). — Medizinalangelegenheiten. Direktor: Dr. L. W. **Dahl** (1875).

Obertribunal des Königreichs. Justitiarius: M. O. C. **Lambrechts** (1887). — 8 Assessoren; in Militärsachen treten 2 höhere Offiziere hinzu.

III. Inneres. Generalsekretär des Innern: E. **Christie** (1883). — Generalsekretär der Posten: T. **Heyerdahl,** ad int. (1887). — Statistisches Zentralbüreau. Direktor: A. N. **Kiaer** (1867).

IV. Öffentliche Arbeiten. Generalsekretär: H. A. M. **Grönvold**. — Geologische Anstalt. Chef: G. **Soetren, ad int.** — Direktor der Kanäle: Dr. H. H. **Reusch, ad int.** — Direktor der Wege: H. H. **Krag**. — Generaldirektor des Eisenbahnwesens: Oberst L. H. M. **Segelcke**. — Direktor des Telegraphenwesens: C. J. **Nielsen**.
V. Finanzen und Zölle. Generalsekretäre: C. H. **Bull**, J. G. **Stub**.
VI. Verteidigung. Generalsekretär für die Armee: J. C. M. **Bratlie**. — Für die Marine: J. **Christiansen**. — Generalkriegskommissar: A. S. **Orsted-Bull** (1860). — Militärische und ökonomische Landesaufnahme. Chef: Oberstleutnant J. F. W. **Haffner** (1888). — Generalauditeur: H. S. B. **Broch**. — General-Intendant: P. H. B. **Brun**, Gen.-Major (1881). — Chef des Sanitätskorps und Generalarzt: Gen.-Major J. F. **Thaulow** (1883). — Militärhochschule (für Offiziere des Ing.-Korps, der Artillerie und des Generalstabes). Direktor: Gen.-Lt. J. G. **Raeder**. — Kadettenschule. Chef: Oberst H. C. B. **Frölich**. — Verwaltung der Leuchttürme. Direktor: D. H. **Rye**. — Chef-Arzt der Marine: L. J. **Lie** (1882). — Kadettenschule. Chef: Kapitän-Kommodore H. B. **Ravn**.
VII. Departement der Revision. Generalsekretär: C. C. **Jensen**.

Provinzialbehörden.

Präfekten (Amtmänner).

Christiania: N. M. **Rye** (1880).
Akershus: J. C. **Collet** (1859).
Smaalenene: J. L. **Rasch** (1881).
Buskerud: N. **Vogt** (1884).
Jarlsberg und Laurwik: C. J. **Michelet** (1882).
Hedemarken: L. **Kyhn** (1856).
Christiania: J. G. **Skjoldborg** (1878).
Bratsberg: O. B. A. **Aubert**.
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: H. G. J. **Stang** (1889).
Stavanger: C. L. M. **Oppen** (1889).
Bergen: J. G. A. **Hoffmann** (1884).
Söndre Bergenhus: C. N. **Worsöe** (1878).
Nordre Bergenhus: O. J. **Olsen** (1889).
Romsdal: N. W. **Arveschong** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: L. O. R. **Grundt** (1884).
Nordland: . . . . .
Tromsö: B. C. R. **Ström** (1889).
Finmarken: N. C. G. **Prebensen** (1889).

Bischöfe.

Bergen: F. W. **Hvoslef**. — Christiania: Dr. C. P. P. **Essendrop**. — Christianssand: J. C. **Heuch** (1869). — Drontheim: N. J. J. **Laache**. — Hamar: A. M. **Hille**. — Tromsö-Stift: J. N. **Skaar**.

Obergerichte (2te Instanzen).

Christiania: H. S. B. **Broch** (1880) und Dr. F. C. S. **Platou** (1880); Christianssand: J. W. **Hansteen** (1879); Bergen: T. J. **Borch** (1877); Drontheim: . . . . .

Armee.

Kommandant en chef der Armee: Generalmajor C. G. **With** (1887).
Generalleutnants: H. N. S. **Wergeland** (1875); J. G. **Raeder** (1888); F. P. L. **Naeser** (1888).
Chef des Generalstabs: Gen.-Major C. G. **With** (1882).
Kommandostellen. Christiania: Chef: Oberst-Lt. A. B. **Övergaard;** Stockholm: Chef: Oberst-Lt. J. G. M. **Stillesen.**
Chef des Geniekorps: Gen.-Lt J. G. **Raeder** (1870).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Lt. H. N. S. **Wergeland** (1879).
Chef der Kavallerie: Gen.-Lt. F. P. L. **Naeser** (1866).

Marine.

Kommandant en chef der Marine: Kontreadmiral N. **Ihlen** (1885).
Kommandostellen. Christiania: Kommodore T. **Lund;** Stockholm: Kapitän-Kommodore T. **Mathiesen.**

Oberste Hofchargen.

Chef des Kgl. Hofstaats: Gen.-Lt. F. P. **Naeser** (1884).
Erster Hofmarschall: Oberst T. C. B. **Frölich** (1881).
Intendant en chef der Kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).
Chef des Kgl. Militärstaats: Gen.-Lt. F. P. L. **Naeser.**
Erste Flügeladjutanten: Kontreadmiral N. **Ihlen;** die Obersten C. B. C. **Due,** O. L. **Nyquist.**
Generaladjutanten: Oberst-Lt. J. G. M. **Stillesen,** die Hauptleute T. O. **Klingenberg,** T. **Dannewig,** Rittmeister A. **de Munthe de Morgenstierne.**
Erster Stallmeister: Oberst-Lt. J. F. W. **Sverdrup.**
Oberhofmeisterin der Königin: Frau Elise **Lövenskiold** geb. **Wedel-Jarlsberg** (1887).

Diplomatisches Korps zu Stockholm und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. W. **Thomas,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1889). — [Bergen: F. G. **Gade,** K. — Christiania: G. **Gade,** K. — Göteborg: E. A. **Man,** K. — Stockholm: N. A. **Elfwing,** K.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. T. A. **Duborgh,** K. — Stockholm: J. W. **Smitt,** GK.]

Belgien: Baron G. L. **Forgeur,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. September 1888); **Marc t' Serstevens,** Leg.-Sekr. — [Bergen: J. **Konow,** K. — Christiania: A. **Winge,** K. — Christianssand: H. G. **Kirsebom,** K. — Göteborg: A. P. **Leffler,** K. — Malmö: J. H. E. **Dieden,** K. — Stockholm: . . . . . ., GK.]

Bolivia. [Göteborg: G. **Craak,** K.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte,** GK. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hansen,** K. — Christianssand: H. C. **Johnsen,** K. — Stockholm: E. **Lindström,** K.]

Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg, K.** — Göteborg: . . . . ., **K.** — Stockholm: H. A. **Bürger, GK.**]

Costarica. [Göteborg: J. W. R. **Bersén, GK.**]

Dänemark: Frhr F. E. **v. Bille,** a. G. u. b. M. (akkr. 28. Septbr. 1872); Baron J. **Wedell-Wendelsborg,** Attaché. — [Bergen: J. B. **Knudtzon,** K. — Calmar: O. L. **Kreuger,** K. — Christiania: S. C. **Andersen,** GK. — Drontheim: J. R. **Finne,** K. — Göteborg: S. E. **Warburg,** GK. — Malmö: . . . . ., K. — Stockholm: H. **Davidson,** GK. — Wisby: R. A. **Cramér, K.**]

Deutsches Reich: Wirkl. Geh. Leg.-Rat Dr. C. **Busch,** a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juli 1888); Frhr **v. Gärtner-Griebenow,** Leg.-Sekr.; Frhr **v. Plessen,** Marine-Attaché; H. **Burbaum,** Kanzler. — [Arendal: S. **Eyde,** K. — Bergen: C. **Mohr,** K. — Calmar: C. **Hasselqvist,** K. — Carlshamn: W. A. L. **Reuter,** K. — Carlskrona: B. J. **Peterson,** K. — Christiania: Bar. G. **v. Oertzen,** GK. — Christianssand: . . . . ., K. — Drammen: E. **Rolffsen,** K. — Drontheim: A. **Jenssen,** K. — Göteborg: C. A. **Kjellberg,** K. — Hammerfest: F. H. **Feddersen,** K. — Helsingborg: P. **Olsson,** K. — Hernösand: F. K. **Kempe,** K. — Landskrona: W. **Fritsch,** K. — Malmö: . . . . ., K. — Nyköping: . . . . . ., K. — Söderhamn: J. F. **Schöning,** K. — Stavanger: . . . . . . K. — Stockholm: W. **v. Redlich,** GK. für das Königreich. — Sundwall: A. **Edström,** K. — Tromsö: H. W. **Holmboe,** K. — Vadsöe: J. R. **Jentoft,** K. — Wisby: K. L. **Ekman,** K. — Ystad: H. E. **Pehrson-Gussing,** K.]

Dominikanische Republik. [Christiania: J. B. L. **Knutzen,** K.]

Ecuador. [Göteborg: J. W. R. **Bersén,** K. — Stockholm: C. A. **Mahn,** K.]

Frankreich: R. Ph. **Millet,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. Jan. 1889); E. R. J. A. **Bourgaret,** Leg.-Sekr.; Marquis **de Torsy,** Att.; **Boielland,** Mar.-Att. A. **Gaudin de Villaine,** Mil.-Att.; A. **de Valois,** K. u. Kanzler. — [Christiania: E. T. M. **de Lagrené,** K.]

Griechenland. [Christiania: O. **Holter,** K. — Stockholm: E. **Uddenberg,** GK.]

Großbritannien: Sir Francis **Plunkett,** a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Hon. H. **Gough,** H. C. **Lowther,** Leg.-Sekretäre. — [Christiania: T. **Michell,** GK. — Göteborg: T. **Duff,** K. — Stockholm: F. J. St. **Newton,** K.]

Guatemala. [Göteborg: G. **Kraak,** K.]

Hawaii. [Christiania: L. **Samson,** K. — Göteborg: H. A. **Bürger,** GK.]

Honduras. [Göteborg: J. W. R. **Bersén,** GK.]

Italien: Graf A. **Zannini,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. April 1888); Graf F. **Bottaro Costa,** Leg.-Sekr. — [Christiania: R. A. **Andresen,** K. — Göteborg: G. **Krafft,** K. — Stockholm: A. F. **Höglund,** K.]

Japan: Graf **Nissi Toeziro,** a. G. u. b. Min. (akkr. 7. Sept. 1887; St. Petersburg); **Masuo Kato,** Leg.-Sekr; **Taiko Ohomayi,** Att.

Kongo. [Lund: Baron H. **v. Schwerin,** K.]

Liberia. [Christiania: F. **Breda,** GK. — Stockholm: N. **Elfving,** GK.]

Mexiko. [Göteborg: J. W. R. **Bersén,** K. — Stockholm: O. H. **Heilborn,** K.]

Monaco. [Stockholm: M. J. **Carlstedt,** GK.]

Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **v. Pestel,** MR. (akkr. 17. Sept. 1884). — [Christiania: O. E. **Kiaer,** GK. — Stockholm: O. **Bl..ck,** GK.]

Österreich-Ungarn: Frhr C. **Pfusterschmidt v. Hartenstein,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. August 1879); Graf **zur Lippe-Weißenfeld,** Leg.-Rat. — [Bergen: W. D. **Krohn,** K. — Christiania: P. **Petersen,** GK. — Göteborg: E. **Meyer,** K. — Stockholm: E. **Fränckel,** GK. — Tromsö: A. J. **Aagaard,** K.]

Paraguay. [Stockholm: R. J. **Valentin,** K.]

Peru. [Stockholm: G. **Rettig,** GK.]

Portugal: Vicomte A. **da Cunha de Soto Maior,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. August 1870). — [Christiania: O. M. F. **Bade,** K. — Stockholm: W. **Graf,** GK.]

Rumänien. [Christiania: J. **Johannson,** GK. — Stockholm: C. O. **Berg,** GK.]

Rußland: Geh.-Rat N. **Schischkin,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. Juli 1884); Hofrat S. **Arssenjew,** Koll.-Ass. Fürst E. **Murusi,** Leg.-Sekr.; Oberstleutnant M. L. **v. Blom,** Mil.-Att.; A. **Krieger,** Mil.-Att. — [Christiania: Koll.-Ass. A. T. **Toetterman,** GK. — Hammerfest: D. **Ostrowski,** K. — Stockholm: . . . . . . , GK.]

Salvador. [Christiania: S. **Caspersen,** GK.]

Schweiz. [Christiania: T. **Sewell,** K. — Stockholm: J. H. **Kramer,** Konsul.]

Siam: **Phya Damrong Rajabholakand,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. Juni 1888; Paris); **Nai Rong Bhinai Ratschakitsch,** H. J. E. A. **Keuchenius,** Leg.-Sekretäre; **Luang Montri Nikorkosa,** Att.; J. H. **Loftus,** Dolm.; **Khun Chan Sarakon,** Militäratt. — [Stockholm: A. **Johnson,** K.]

Spanien: J. **Diosdado y Castillo,** a. G. u. b. M. (akkr. 29. Mai 1889); Marquis **de Güell,** Leg.-Sekr. — [Bergen: A. **Santa Marina,** K.]

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. Jan. 1882). — [Göteborg: A. O. **Anderson,** K. — Stockholm: O. F. **Oeberg,** GK.]

Uruguay. [Bergen: J. **Gran,** K. — Christiania: C. E. R. **Christophersen,** GK. — Stockholm: S. **Keyser,** K.]

Venezuela. [Christiania: J. **Schiött,** K. — Göteborg: J. W. R. **Bersén,** K.]

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Läne.	qkm [1]	Rechtl. Bevölkerung 31. Dez. 1888 [2]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt)	7643,7	107716	127274	234990	51
Stockholm (Län)		74576	77377	151953	
Upsala	5313,8	58064	63284	121348	23
Södermanland	6841,4	75148	78076	153224	22
Östergötland	10977,3	127915	137941	265856	24
Jönköping	11574,6	93874	101171	195045	17
Kronoberg	9997,1	79004	84774	163778	16
Kalmar	11493,3	114144	120131	234275	20
Gotland	3152,5	24222	27547	51769	16
Blekinge	3010,7	69115	73772	142887	47
Kristianstad	6511,5	109112	115800	224912	35
Malmöhus	4795,4	177579	187738	365317	76
Halland	4913,2	65711	70997	136708	28
Göteborg und Bohus	5101,3	141236	152544	293780	58
Elfsborg	12825,3	132488	144536	277024	22
Skaraborg	8561,0	120333	129371	249704	29
Wermland	19314,4	122673	131448	254121	13
Örebro	9118,0	88971	93473	182444	20
Westmanland	6814,5	65936	69585	135521	20
Kopparberg	30040,8	94994	100520	195514	7
Gefleborg	19815,7	99350	102677	202027	10
Westernorrland	25046,6	98562	99152	197714	8
Jemtland	52218,7	50483	48098	98581	1,9
Westerbotten	59098,3	58904	59771	118675	2
Norrbotten	106818,4	50994	50096	101090	0,9
Wener-See	5974,9	—	—	—	—
Wetter-See	1922,2	—	—	—	—
Mälar-See	1168,5	—	—	—	—
Hjelmar-See	511,2	—	—	—	—
Summa	450574,3	2 301104	2 447153	4 748257	11

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten (inkl. Totgeborne).	Todesfälle	Tot-geborne.	Überschuß der Geburten
1883	29449	136598	83210	3723	53388
1884	30200	142582	84914	3837	57668
1885	30911	141316	86789	4008	54527
1886	30133	143834	81997	3952	61837
1887	29517	144019	80077	3850	63942

[1]) Nach der planimetrischen Berechnung des Generals J. Strelbitsky in seiner „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — 1 schwedische Quadratmeile = 114,247 qkm. — [2]) Die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1880 s. Jahrgang 1883, S. 948.

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851—60 durchschnittlich 1690, 1861—70 durchschnittl. 12245, 1871—80 durchschnittl. 15027 Personen; 1881 wanderten 45992, 1882 50178, 1883 31605, 1884 23560, 1885 23493, 1886 32889, 1887 50786 Seelen aus.

Einwanderung. 1881 2957, 1882 3567, 1883 4153, 1884 4911, 1885 5792, 1886 5224, 1887 4642.

Nach der Konfession zerfiel die Bevölkerung 1880 in 4 544434 Evangelisch-Lutherische. 14627 Baptisten, 1591 Methodisten, 245 Reformierte, 810 Römisch-Katholische, 89 Apostolisch-Katholische, 17 Griechisch-Katholische, 2993 Israeliten, 414 Mormonen, 448 andre Dissidenten, zusammen 4 565668 Seelen.

Nationalität. Im Jahre 1880 betrug die Zahl der im Ausland Gebornen 18587, davon waren geboren in Deutschland 3289, Dänemark 4575, Norwegen 4433, Finnland 3402, Rußland 1039, England 506, Amerika 637, Frankreich 162, Österr.-Ungarn 152, Schweiz 100, Italien 33, Holland 31, in andern Ländern 228. — Im Jahre 1880 setzte sich die Summe der in Schweden gebornen, aber nicht zur schwedischen Nationalität gehörenden Personen zusammen aus 6404 Lappen und 16976 Finnen.

Städte Schwedens 1888 mit 10000 Einwohnern und darüber.

Stockholm	234990	Karlskrona	20354	Kalmar	11948
Göteborg	99647	Jönköping	19496	Landskrona	11795
Malmö	46283	Helsingborg	17465	Sundswall	11085
Norrköping	30836	Lund	14759	Halmstad	10492
Gefle	22019	Örebro	13891	Söderhamn	10161
Upsala	21710	Linköping	12010	Kristianstad	10078

Die Bevölkerung Schwedens nach den Berufsarten nach der Zählung vom 31. Dez. 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 966.)

Finanzen.

Budget für das Jahr 1890. (In „Kronen" à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a. Überschüsse aus frühern Budgets				5 582000
b. Ordentliche Einnahmen				19 985000
Grundsteuer	4 435000	Eisenbahn (Netto)	6 500000	
Verpacht. Staatsländereien	2 700000	Telegraphen	1 260000	
Kopfgeld	665000	Forsten	2 000000	
Tonnengeld	1 200000	Verschiedenes	1 225000	
c. Außerordentliche Einnahmen				65 900000
Zölle	37 000000	Rübenzuckersteuer	550000	
Posten	6 900000	Einkommensteuer	3 700000	
Stempelpapier	3 700000	Verschiedenes	350000	
Branntweinsteuer	13 700000			
d. Nutzen der Staatsbank für 1888				300000
			Summa der Einnahmen:	92 767000

Ausgaben.

a. Defizit des definitiven Budgets von 1887 . . . . 4 754000
b. Ordentliche Ausgaben 67 095321

Zivilliste	1 320000	Finanzen	15 670200
Justiz	3 811436	Zölle	2 533000
Auswärtiges	613800	Posten	6 720000
Armee	20 200500	Kontrolle der Accise	450000
Marine	6 159240	Telegraphen	1 260000
Inneres	4 729767	Forsten	948600
Kultus, Unterr.	11 675978	Andre Ausgaben	3 758700
Pensionen	2 914300		

c. Außerordentliche Ausgaben 10 104679
Armee u. Flotte 2 431360 | Versch. Ausgaben 7 673319
d. Ausgaben des Reichsschuldenkontors 10 376800
e. Fonds zum Bau eines neuen Reichstagsgebäudes 250000
f. Grundentlastungsfonds 100000
g. Budgetausfälle früherer Jahre 86200

Summa der Ausgaben: 92 767000

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1889 [1]). (In Kronen.)

A. Inländische Schuld.	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1889:
Zu 4% von 1872	24 000000	18 487900
Zu 3,6% von 1887	10 000000	10 000000
Total A:	34 000000	28 487900
B. Ausländische Schuld.		
a) 4½% Obligationen in Reichsmark von 1875	50 000000	34 867200
b) Oblig. in preuß. Thalern, Prämienanleihe von 1860	5 333333	1 312222
c) 4% Oblig. in Pfd. Sterl. u. Frank v. 1878	27 240000	21 461125
d) 4% Anleihe von 1880 in Kronen, Pfd. Sterl., Frank und Reichsmark	119 790000	113 256000
e) 3½% Anleihe von 1886 in Kronen und Reichsmark	72 000000	47 731111
f) 3% Obligationen von 1888 in Kronen, Reichsmark, Pfd. Sterling und Frank	26 666667	17 777778
Total B:	301 030000	236 405436
Gesamte Schuld:		264 893332

Armee.

(Über Heeresorganisation und Ergänzung zu vergleichen Jahrgang 1887.)

I. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarderegimentern,
2 Leibgrenadierregimentern,
2 Leibgrenadierbataillonen,
17 Infanterieregimentern,
4 Jägerbataillonen,
Kadres für 1 Regiment und 3 Bataillone Konskriptionstruppen.

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Komp. (zus. 48 Bat.) im Kriege im allgemeinen 3 (zus. 69) Bataillone.

[1]) Sämtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.

2. Die Kavallerie besteht aus 47 Eskadrons, nämlich:

- 1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Eskadrons.
- 4 Husarenregimenter von zusammen 26 Eskadrons.
- 2 Regimenter Dragoner von 15 Eskadrons.
- 1 Jägerkorps zu Pferde von 2 Eskadrons.

3. Die Artillerie umfaßt 1 Rgt von 8 fahrenden Batterien (mit 8 cm-Kanonen) und 2 Fußbatterien (7 cm-Kan.), 1 Rgt von 10 fahrenden Batterien (8 cm-Kanonen) und 2 Festungskomp., 1 Rgt von 4 fahrenden Batterien (8 cm-Kan.) und 6 reitenden Batterien (4 mit 8 cm- und 2 mit 7 cm-Kan.), 1 Abteilung bestehend aus 2 Fußbatt. (8 cm-Kan.) und 1 Festungskomp., 1 Festungsbat. von 4 Komp. Zusammen 32 Batt. Feldart. und 7 Festungskomp. Außerdem im Kriege 9 Reservebatt. Jedes Artillerieregiment ist in 5 Abteilungen à 2 Batt., jede Batterie in 3 Sektionen zu je 2 Geschützen eingeteilt.

4. Die Ingenieurtruppen bestehen aus 1 Pontonierbataillon (Stab, 3 Komp. und 1 Feldtelegr.-Komp.) und 1 Sappeurbat. à 3 Komp.

5. 1 Trainbataillon à 2 Kompanien.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarderegimenter, 1 Jägerbataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husarenregiment von 6 Eskadrons, die 3 Artillerieregimenter, die Genie- und Traintruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

II. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffiziere und Soldaten) nach Art des Ersatzes 1889.

	Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.		Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.
Infanterie .	2324	23576	Train . . .	277	—
Kavallerie .	1086	3586	Total	8661	27162
Artillerie .	4079	—	Zusammen:	35823	
Genie . .	895	—			

III. Übersicht der schwedischen Streitkräfte 1889.

	Offiziere.	Beamte	Unteroffiziere.	Spielleute.	Mann.	Total.	Feldgesch.	Pferde.
1. Linientruppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	27
Generalstab	38	6	—	—	—	44	—	76
Genie	66	18	55	14	826	979	—	44
Artillerie	275	44	241	147	3791	4498	246	1175
Kavallerie	250	116	200	156	4316	5038	—	5114
Infanterie	1256	302	1046	1286	23568	27458	—	214
Train	17	10	35	6	236	304	—	41
Sa 1. Linientruppen	1911	496	1577	1609	32737	38330	246	6691
2. Konskriptionstruppen (Beväring).								
Genie . 1835; Artillerie 8517; Kavallerie 3986; Infanterie 130073; Train . 4605; Total 2: 149016						149016		
Total 1 u. 2						187346	246	6691

Flotte 1888. (Indizierte Pfdkr.)

a. Dampfer.	Pferdekraft.	Kanonen.	Mann.
1 Panzerkanonenboot 1. Klasse	3100	6	174
1 Panzerkanonenboot 1. Klasse	3200	6	196
4 Panzerkanonenboote 2. Klasse	1570	8	320
10 Panzerkanonenboote 3. Klasse	1190	10	378
9 Kanonenschaluppen 1. Klasse	6820	18	635
5 Kanonenschaluppen 2. Klasse	650	5	800
1 Schulschiff	—	16	93
1 Fregatte	1400	16	316
3 Korvetten	4030	27	697
3 Avisos	1300	—	134
1 Schultorpedofahrzeug	140	—	47
4 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	2520	—	48
7 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	2510	—	84
7 Torpedofahrzeuge 3. Klasse	570	—	35
6 Transportschiffe	470	—	49
63 Dampfer	26270	106	3890
b. Segelschiffe.			
2 Korvetten	—	34	612
4 Briggs	—	8	242
6 Segelschiffe	—	42	854

Das Personal der schwedischen Flotte besteht aus der „Königl. Flotte", der „Reserve" und der „Seewehr". Die Königliche Flotte umfaßt 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 6 Kommandeurs (= Oberst), 24 Komm.-Kapitäne, 62 Kapitäne, 54 Leutnants und 26 Unterleutnants; 234 Unteroffiziere, 875 Matrosen, 363 Zimmerleute, Handwerker, Mineure und Kanoniere, ca 4000 „Indelta"-Matrosen, 17 Schiffsbauoffiziere und 22 Ärzte. — Die Reserve besteht zur Zeit aus 84 Offizieren, 36 Unteroffizieren und 5 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 50000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Übersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahre 1887. (Einschl. Edelmetalle.) (Wert in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen [1]	23 435	12 363	Mittelländ. Meer	661	2 297
Finnland	6 860	4 267	Verein. Staaten	6 611	2 806
Rußland	20 980	3 023	Westindien	2 196	38
Dänemark	47 471	32 029	Brasilien	—	279
Deutschland	88 888	24 275	Australien	45	880
Niederlande	5 518	8 486	Ostasien	2 509	162
Belgien	9 547	9 567	Andre Länder	584	1 146
Großbritannien	73 695	110 051	Total 1887	297 410	246 678
Frankreich	6 218	27 226	" 1886	301 366	228 398
Portugal	1 220	1 318	" 1885	340 003	246 271
Spanien	972	6 465			

[1]) Davon wurden auf dem Landwege eingeführt für 11 714000, ausgeführt für 3 579000 Kronen.

Handel nach Warengattungen 1887. (In Millionen Kronen.)

Warengattungen.	Einf.	Ausf.
Getreide	25,7	28,5
Gegorene Getränke	5,6	2,2
Kolonialwaren	33,5	—
Tabak	8,4	—
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	10,0	31,4
Nahrungsmittel ꝛc.	83,2	62,1
Kohle	15,8	—
Metalle	—	32,3
Häute	8,0	—
Spinnstoffe	16,4	—
Holz	—	78,1
Rohstoffe	40,2	110,4

Warengattungen.	Einf.	Ausf.
Glaswaren	—	0,8
Metallwaren	8,4	5,1
Textilwaren	38,7	2,0
Papier	—	10,7
Fabrikate	47,1	18,6
Dünger	2,2	—
Droguen ꝛc.	1,6	10,5
Öle und Fette	10,3	—
Verschiedenes	111,4	26,6
Verschiedenes	125,5	37,1
Summa	296,0	228,2

II. Schiffsverkehr 1887. (In Tausenden Tonnen.)

Flagge.	Angekommen Schiffe.	Ton.	Davon belad. Schiffe.	Ton.	Abgegangen Schiffe.	Ton.	Davon belad. Schiffe.	Ton.
Schwedische	12808	1 696	6371	1 073	11706	1 746	9108	1 391
Norwegische	2203	492	845	152	2161	486	1550	437
Ausländische	12882	2 431	3831	871	12776	2 431	6586	1 601
Summa	27893	4 419	11047	2 096	26643	4 663	17164	3 429
davon Dampfer	12172	3 121	4473	1 570	12152	3 155	4775	2 007

Handelsflotte.

Verwendete Schiffe.	Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Dampfer: Schiff.	Tonnen.	Total: Schiffe.	Tonnen
Küstenfahrt	1121	46194	316	10574	1437	56768
Lange Fahrt[1]	1615	329103	219	85311	1834	414414
Total 1. Jan. 1888	2736	375297	535	95885	3271	471182
Total " 1887	3045	389841	922	117732	3967	507573

III. Eisenbahnen. Ende 1888 waren in Betrieb:
Staatsbahnen . . . . 2531 }
Privatbahnen . . . . 4996 } 7527 km.

IV. Post 1888. Zahl der Postanstalten 2187. Zahl der Sendungen 113 061236, davon 54 211227 Briefe und Postkarten, 5 731013 Drucksachen und Warenproben, 47 164882 Zeitungen. — Einnahme 6 598040 Kronen, Ausgabe 6 561924 Kronen.

V. Staatstelegraphen 1888. Länge der Linien 8190 km, davon 101 km submariner Kabel[2]), die der Drähte 21354 km. Zahl

[1]) Mit Einschluß der Schiffe, die gleichzeitig für Küsten- und lange Fahrt verwendet wurden. — [2]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein andres zwischen Schonen und der Insel Rügen, zusammen von 119 km Länge.

der Büreaus 174 (außer 238 Staatseisenbahn-Telegraphenbüreaus und 545 Eisenbahn-Telegraphenbüreaus, Privatgesellschaften gehörend). Zahl der Depeschen nach dem Innern 617333, nach und von dem Auslande 569862, im Transit 181023, Dienstdepeschen 23832. — Einnahme 1 447511, Ausgabe 1 276772 Kronen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt¹) und Bevölkerung.

In Norwegen fanden 1815—75 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. Dezember 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung.

	qkm	Fakt. Bevölk.²) 31. Dezbr. 1875 männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Ämter.					
Smaalenene	4109,8	53290	54514	107804	26
Akershus	5372,3	58088	58277	116365	21
Kristiania	10,2	35823	40231	76054	—
Hedemarken	26316,3	59224	61394	120618	4,6
Kristian	26851,8	56258	59556	115814	4,3
Buskerud	14867,9	49967	52219	102186	6,8
Jarlsberg og Larvick	2358,6	41885	45621	87506	37
Bratsberg	15136,7	40234	42937	83171	5,5
Nedenes	10219,3	34854	38561	73415	7,2
Lister og Mandal	6397,9	35723	39398	75121	11,7
Stavanger	9278,7	52732	58233	110965	12
Söndre Bergenhus	15120,3	56452	62851	119303	7,9
Bergen	1,0	15475	18355	33830	—
Nordre Bergenhus	18378,1	41336	44872	86208	4,7
Romsdal	14709,3	56858	60362	117220	8,0
Söndre Trondhjem	18921,1	56520	60284	116804	6,2
Nordre Trondhjem	23115,0	40366	41905	82271	3,5
Nordland	42401,4	52121	52030	104151	2,5
Tromsö	24569,6	27332	26687	54019	2,2
Finmarken	47287,1	12224	11851	24075	0,5
Summa	325422,4	876762	930138	1 806900	5,5
Stifter.					
Kristiania	26652	239053	250862	489915	18,4
Hamar	52873	115482	120950	236432	4,5
Kristiansand	40955	163543	179129	342672	8,4
Bergen	39361	134759	149302	284061	7,2
Trondhjem	51512	132248	139327	271575	5,3
Tromsö	111610	91677	90568	182245	1,6
Norwegen	322963 ³)	876762	930138	1 806900	5,6

Städtische Bevölkerung 326420, ländliche 1 480480.

¹) Arealberechnung von General J. Strelbitsky in dessen „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — ²) Definitive Ergebnisse der Zählung. („Norges officielle Statistik. Udgiven i Aaret 1878. C. No 1. Resultaterne

Die domizilierte oder Wohn-Bevölkerung war gleichzeitig 888571 männliche und 930282 weibliche, zusammen 1818853 (gegen 1701756 im Jahre 1865).

Für Ende 1886 berechnet sich die Bevölkerung Norwegens auf 1969200 Seelen [1]).

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1883	12710	59498	32834	26664
1884	13247	60025	31730	28295
1885	13024	61052	32111	28941
1886	12819	60716	31566	29150
1887	12491	60908	31675	29233

Auswanderung. 1876: 4355, 1877: 3206, 1878: 4863, 1879: 7608, 1880: 20212, 1881: 25976, 1882: 28804, 1883: 22167, 1884: 14776, 1885: 13981, 1886: 15158, 1887: 20741, 1888: 21452 Personen.

Konfession 1875: 1799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglikaner, 110 andre Reformierte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speziellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen ohne Konfession.

Nationalität. Unter den in Norwegen gebornen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisierende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Gebornen betrug 1875 37350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Finnland 2709, Dänemark 2205, Deutschland 1471, England 518, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 236, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 2c.

Die Bevölkerung Norwegens nach den Berufsarten nach der Zählung von 1875.
(Siehe Jahrgang 1886, S. 974.)

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber Ende 1885.

	Ortsanw.	Domizil.		Ortsanw.	Domizil.
Kristiania . .	128302	130027	Kristiansſand .	12749	13022
Bergen . . .	46552	47075	Fredrikshald . .	11237	11246
Drontheim . .	23753	23979	Fredrikſtad . .	11239	11212
Stavanger . .	22634	23911	Larvik	11084	11196
Drammen . .	19391	19601			

af Folketaellingen i Norge 1 Januar 1876." Kristiania.) — [3]) Offizielle Arealzahl.

[1]) „Annuaire statistique de la Norvége, 8me année, 1888. Publié par le Bureau central de statistique. Rédigé par Boye Strøm." Christiania 1888.

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr 1887—88.

Brutto-Einnahmen.

Posten	Betrag
Zölle	20 548700
Branntweinsteuer	2 296200
Malzsteuer	1 911000
Stempel, Spielkarten	973300
Sporteln	990700
Erbschaftssteuer	291800
Staatsgüter	1 434700
Staatsgüter u. Forsten	547100
Bergwerke	887600
Zinsen von Aktiven	1 947300
Post	2 431900
Telegraphen	868100
Eisenbahnen	6 390800
Universität, Unterricht, Kultus	1 293100
Einnahmen aus den Gefängnissen	271900
Hospitäler, Irrenhäuser	775100
Verschiedenes	2 058400
Sa der ord. Einn.:	43 983000
Lokale Zeichnungen für Eisenbahnbau	381400
Total:	44 364400

Ausgaben.

Posten	Betrag
Zivilliste, Apanagen	477000
Storthing	490800
Staatsrat, Regierung	1 257400
Kultus, Unterricht	4 380900
Universität, Unterricht, Kultus	3 947200
Andre Ausgaben	433700
Justiz, Polizei u. Sanitätsdienst	4 308100
Gefängnisse	704000
Sanitätsdienst	1 602400
Andre Ausgaben	2 001700
Departement des Innern	5 442000
Verwaltung	260300
Ackerbau, Viehzucht 2c.	460300
Fischereien	123700
Industrie, Handel	85700
Forsten	195400
Posten	2 469600
Telegraphen	1 048400
Kommunikationen	592700
Andre Ausgaben	205900
Öffentliche Arbeiten	8 391100
Eisenbahnbetrieb	5 860900
Chausseen, Brücken, Kanäle	1 995200
Häfen	449400
Andre Ausgaben	85600
Finanzen	9 170800
Zölle	1 822800
Bergwerke	727600
Staats-schuld: Tilgung	704700
Staats-schuld: Zinsen 2c.	4 410400
Pensionen	489100
Übrige Ausgaben	1 016200
Armee	7 049500
Ordentliche Ausgaben	6 391700
Außerord. Ausgaben	422100
Geogr. Vermessungen	335700
Marine	2 788600
Marineverwaltung	2 066900
Leuchttürme	721700
Auswärtiges	656000
Zufällige Ausgaben	97900
Ordentliche Ausgaben	44 510100
Eisenbahnbauten	85600
Total:	44 595700

2. Staatsschuld 30. Juni 1888.

Posten	Betrag
Alte unkündbare Schuld (zu 3—5%)	245500
Anleihe v. 1878 (30 872000 zu 4½%)	29 303000
Anleihe v. 1880 (20 993000 zu 4%)	20 172100
Anleihe v. 1884 (24 987700 zu 4%)	24 592400
Anleihe v. 1886 (30 826700 zu 3½%)	30 826700
Entschäd. an Belgien f. den Loskauf d. Scheldezolles	143600
Sa der Passiva[1]:	105 283300

[1] Die Anleihen sind zu produktiven Unternehmungen, seit 1851 zu Eisen-

Aktivkapitalien in Verwaltung des Finanzdepartements . . .	31340700	Aktien exploitierter Eisenbahnen (Nominalwert) .	92893100
Barer Kassenbestand u. Rückstände	14048000	Sa der Aktiva:	138281800

Land- und Seemacht.

Zur Landbewaffnung gehören:

die Linientruppen; diese zählen 800 Offiziere und 18000 Mann, welche Zahl, selbst in Kriegszeiten, ohne Bewilligung des Storthing nicht erhöht werden darf;
die Landwehr; dieselbe dient nur zur Verteidigung des Vaterlandes;
der Landsturm; derselbe ist zur Lokalverteidigung bestimmt.

Die 3 Aufgebote sind nach denselben Vorschriften organisiert und von gleicher Stärke. Die Organisation für den Landsturm ist indessen noch nicht ganz vollendet.

Formation der Landbewaffnung.

Die Infanterie umfaßt: die Garde des Königs in 2 Kompanien, 5 Brigaden von 4 Bat. Linientruppen und 4 Bat. Landwehr. Außerdem gibt es per Brigade eine Unteroffizierschule.

Die Kavallerie besteht aus 3 reitenden Jägerkorps und 1 Eskadron Ordonnanzreiter.

Die Artillerie zählt 3 Bat. Feldartillerie à 3 Batterien mit je 6 Geschützen und 1 Bataillon Festungs- und Gebirgsartillerie.

Genie: 1 Bataillon zu 4 Kompanien.

Train: 1 Bataillon zu 3 Kompanien.

Sanitätskorps: 1 Bataillon zu 3 Kompanien.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den konskribierten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1889.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.	II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
4 Monitors	1900	8	1 Schulkorvette	8
2 Fregatten	3000	78	1 Schulbrigg	4
1 gedeckte Korvette .	700	16	Außerdem	
1 ungedeckte Korvette	240	12	1 Fregatte (Artillerie-Schulschiff).	—
3 Kanonenboote 1r Kl.	3600	14	1 Kasernenschiff	—
11 Kanonenboote 2r Kl.	2650	10	2 Transportschiffe	—
17 desgl. 3r Kl. . .	1130	17		
9 Torpedofahrzeuge .	3525	—	55 Fahrzeuge	169
1 Bugsierdampfer .	150	2		
49 Dampfer	16895	157		

Personal der Marine im Juli 1889: 121 Offiziere und Ärzte, 361 Unteroffiziere und fest engagierte Matrosen.

---

bahnbauten, gemacht worden. Die äußern Schulden sind in 30—50 Jahren zu tilgen.

Handel 1888. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	44 224	39 768	Spanien	443	10 499
Deutschland	42 591	16 328	Portugal	1 334	460
Schweden	19 444	17 022	Österreich, Italien	317	4 481
Rußland u. Finnland	20 552	2 828	Verein. Staaten	6 308	1 361
Dänemark	8 977	6 002	Andre Länder	823	3 356
Frankreich	3 222	8 886	Total 1888	158 397	122 357
Niederlande	5 751	5 701	„ 1887	133 691	106 628
Belgien	4 411	5 665	„ 1886	135 169	102 844

Handel 1887 nach Warengattungen. (In Millionen Kronen.)

Warengattungen.	Einf.	Ausf.	Warengattungen.	Einf.	Ausf.
Getreide	24,5	0,4	Holz	—	27,7
Gegorene Getränke	2,6	0,3	Rohstoffe	19,3	29,3
Kolonialwaren	10,9	—	Metallwaren	5,7	3,0
Tabak	1,8	—	Textilwaren	12,3	—
Tiere und tierische Nahrungsmittel	8,6	34,7	Fabrikate	18,0	3,0
Nahrungsmittel rc.	48,4	35,4	Droguen	1,7	3,4
Kohle	7,0	—	Öle	—	4,6
Metalle	3,3	—	Verschiedenes	46,3	30,9
Häute	3,6	1,6	Verschiedenes	48,0	38,9
Spinnstoffe	5,4	—	Summa	133,7	106,6

Schiffahrtsbewegung im Jahre 1887.

	Norwegische Sch.	Norwegische Tons.	Fremde Sch.	Fremde Tons.	Zusammen Sch.	Zusammen Tons.
Angekommen beladen	3399	799934	2297	577765	5696	1 377699
Angekommen in Ballast	3096	707099	2677	243036	5773	950135
Zusammen	6495	1 507093	4974	820801	11469	2 327834
Abgegangen beladen	5891	1 341749	4370	655655	10261	1 997404
Abgegangen in Ballast	659	255996	557	161486	1216	417482
Zusammen	6550	1 597745	4927	817141	11477	2 414886

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)

1. Jan. 1887: 7444 Schiffe von 1 524076 Tons mit 57038 M. Besatzung.
„ „ 1888: 7269 Schiffe von 1 503572 Tons mit 55722 M. Besatzung.

Die Dampferflottille Norwegens zählte 1887 ohne die Regierungsdampfer 514 Schiffe von 24040 Pferdekraft und 121794 Tons Gehalt.

Eisenbahnen 1889 in Betrieb 1562 km.

Post 1888. Zahl der Büreaus 1336. Zahl der beförderten Briefe: 19 518000, Postkarten: 1 509000, Drucksachen und Warenproben: 3 853000, Zeitungen: 22 870000, Postanweisungen: 87000, Briefe mit Wertangabe: 1 164000. — Einnahmen: 2 745582, Ausgaben: 2 780950 Reichsmark.

Telegraphen. Staatstelegraphen Ende 1888: Länge der Linien 7486, der Drähte 14012 km. Zahl der Stationen 147. Depeschenverkehr 1888: abgesandt 772208 interne, 215680 internationale, vom Ausland empfangen 257384, in Transit 250, zusammen 1 245522 Depeschen. — Einnahme 1317692, Betriebskosten 1 473705 Frank. — Eisenbahntelegraphen Ende 1888: Zahl der Büreaus 179, Länge der Linien 1585, der Drähte 2532 km. Zahl der Depeschen 69061.

Schweiz.

[Bundesstaat von 25 Republiken in 22 Kantonen. — Verfassung vom 29. Mai 1874. Die Bundesversammlung besteht aus dem Nationalrat von 145 Mitgliedern (1 auf 20000 Seelen) und dem Ständerat von 44 Mitgliedern; beide Körperschaften sind auf 3 Jahre vom schweizerischen Volk gewählt und wählen ihrerseits den Bundesrat (7 schweizer Bürger) als Exekutivbehörde ebenfalls auf 3 Jahre, den Bundespräsidenten aus dem Bundesrat auf 1 Jahr und das Bundesgericht (9 Mitglieder und 9 Ersatzmänner) auf 6 Jahre. Eidgenössisches Grundgesetz: die am 29 Mai 1874 von der Bundesversammlung angenommene Bundesverfassung. — Das Wappen der Eidgenossenschaft ist im roten Felde ein aufrechtes, freistehendes weißes Kreuz, dessen unter sich gleiche Arme je ein Sechstel länger als breit sind. — S. Jahrg. 1885, S. 972—974.]

Schweizerische Bundesversammlung.

Nationalrat.

Präsident: H. **Häberlin**, Kanton Thurgau,
Vizepräsident: A. **Suter**, Kanton St. Gallen, } erwählt 3. Juni 1889.

Ständerat.

Präsident: Dr. K. J. **Hoffmann**, Kanton St. Gallen,
Vizepräsident: G. **Muheim**, Kanton Uri, } erwählt 3. Juni 1889.

Bundesrat, gewählt 13. Dezember 1888.

Präsident: B. **Hammer** aus dem Kanton Solothurn. — Vizepräsident: L. **Ruchonnet** aus dem Ktn Waadt. — Mitglieder: Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern; Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau; Dr. N. **Droz**, Ktn Neuenburg; Dr. A. **Deucher**, Ktn Thurgau; W. **Hauser**, Ktn Zürich. — Bundesanwalt: **Scherb**, Ständerat.

Bundeskanzlei. Kanzler der Eidgenossenschaft (gewählt 13. Dez. 1887 auf 3 Jahre): G. **Ringier** von Zofingen, Ktn Aargau.

Departements des Bundesrats (für 1889).

Auswärtiges: Dr. N. **Droz**, Ktn Neuenburg.
Inneres: Dr. X. **Schenk**, Ktn Bern.
Justiz und Polizei: L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt.
Militär: W. **Hauser**, Ktn Zürich.
Finanzen und Zölle: B. **Hammer**, Ktn Solothurn.
Industrie und Landwirtschaft: Dr. A. **Deucher**, Ktn Thurgau.
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau.
Eidg. Statistisches Büreau (unter dem Depart. des Innern). Direktor: Dr. **Guillaume**.

Bundesgericht.

Präsident: H. **Stamm** aus dem Kanton Schaffhausen, gewählt 13. Dez. 1888 für 1889 und 1890. — Vizepräsident: J. **Blaesi** aus dem Ktn Solothurn, gewählt 13. Dez. 1888 für 1889 und 1890. — Mitglieder: Dr. A. **Kopp**, Ktn Luzern; Dr. J. K. P. **Morel**, Ktn St. Gallen; Dr. J. **Roguin**, Ktn Waadt; Dr. H. **Hafner**, Ktn Zürich; O. **Olgiati**, Ktn Graubünden; Dr. H. **Weber**, Ktn Aargau; J. **Broye**, Ktn Freiburg. — Generalanwalt: **Stockmar**, Nationalrat.

Militär.

Waffenchef der Infanterie: Oberst-Divisionär J. **Feiß**.
Waffenchef der Kavallerie: Oberst G. **Zehnder**.
Waffenchef der Artillerie: General H. **Herzog**.
Waffenchef des Genie: Oberst J. J. **Lochmann**.
Stabsbüreau:
- a) Chef der Generalstabsabteilung: Oberstdivisionär A. **Pfyffer**.
- b) Chef der topographischen Abteilung: Oberst J. J. **Lochmann**.

Verwaltung des Kriegsmaterials:
- a) technische Abteilung: Oberst A. **Greßly**.
- b) administrative Abteilung: Oberstleutnant A. **v. Steiger**.

Oberfeldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler**.
Oberpferdearzt: Oberstleutnant D. **Potterat**.
Oberkriegskommissar: Oberst E. **v. Grenus**.
Oberauditor: Oberst E. **Borel**.

Oberinstruktoren.

Infanterie: Oberst A. **Rudolf**.
Kavallerie: Oberst U. **Wille**.
Artillerie: Oberst A. **Schumacher**.
Genie: Oberst E. **Blaser**.
Sanitätstruppen: Oberst R. **Göldlin**.
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli**.

Bischöfe.

Römisch-katholische: Basel (in Solothurn): L. **Haas** (1888). — Chur: J. **Battaglia** (1888). — Lausanne (in Freiburg): G. **Mermillod** (1883). — St. Gallen: A. **Egger** (1882). — Sitten: A. **Jardinier** (1875).
Altkatholischer: Bern: Dr. E. **Herzog** (1876).

Schulrat der eidgenössischen polytechnischen Schule.
Präsident: H. **Bleuler**, Ktn Zürich. — Vizepräsident: Dr. R. **Guehm**, Ktn Schaffhausen. — Mitglieder: J. **Meyer**, Ktn Waadt; Ch. **Dufour**, Ktn Waadt; H. **Riniker**, Ktn Aargau; A. **Tièche**, Ktn Bern; C. **Haffter**, Ktn Thurgau.

Diplomatisches Korps zu Bern und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. D. **Washburn**, MR. und GK. (akkr. 12. März 1889). — [Basel: G. **Gifford**, K. — Bern: J. C. **Hinnen**, GK. — Genf: L. T. **Adams**, K. — Horgen (Zürich): W. T. **Rice**, K. — St. Gallen: W. K. **Robertson**, K. — Zürich: G. L. **Catlin**, K.]
Argentinische Republik: Dr. J. F. **Lopez**, MR.; J. E. **Martinez**, Leg.-Sekr. — [Bern: L. **Bilbao**, GK. — Genf: M. **Fernandez**, K. — Zürich: . . . . , GK. — Bellinzona: V. **Molo**, K. — Neuenburg: E. **Vuille**, K.]
Bayern: Frhr **v. d. Pfordten**, a. G. u. b. M. (akkr. 1887).
Belgien: J. **Jooris**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); H. **Loumyer**, Leg.-Sekr. — [Basel: W. **Respinger-His**, K. — Genf: E. **Levieux**, GK. — Zürich: J. C. **Bodmer**, K.]
Brasilien. [Genf: Vikomte **de Desterro**, GK.]
Chile. [Zürich: J. **Hagnauer**, K. — Genf: J. **Nägeli**, K.]
Columbia. [Genf: C. P. **Etienne**, K.]
Costarica. [Genf: B. **Haas**, K.]
Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, GK.]
Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat u. Frhr O. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (akkr. 1882); **v. Müller**, Leg.-Sekretär; **v. Funcke**, Rittm., Mil.-Att.; **Jordan**, Kanzler. — [Basel: R. **Gageur**, K. — Genf: L. **Bachmann**, K. — Zürich: J. **Beuteführ**, K.]
Frankreich: Senator E. **Arago**, Botsch. (akkr. 1880); Graf **de Diesbach de Belleroche**, 1r Sekr.; **Lescuyer de Savignies**, 2r Sekr.; F. **Arago**, 3r Sekr.; **Aude**, Att.; Lt.-Col. Marquis **d'Heilly**, Militärattaché; Graf **d'Aure**, K. und Kanzler. — [Basel: **Carteron**, K. — Genf: E. L. E. **Champy**, K.]
Griechenland. [Genf: A. **Diodati-Eynard**, GK. — Zürich: **Guyer-Zeller**, GK.]
Großbritannien: Ch. St. **Scott**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); A. L. **Gower**, Leg.-Sekr. — [Genf: D. F. P. **Barton**, K. — Zürich: H. **Angst**, K.]
Italien: Baron **Peiroleri**, a. G. u. bev. Min.; Ritter G. **Bigoni**, 1r Leg.-Sekr.; Marquis P. **de Gregorio**, 2r Sekr.; Graf J. **de la Tour**, V. **Cobianchi**, Attachés; Stabsmajor Ritter **Massone**, Mil.-Attaché — [Basel: A. **Vischer-Sarasin**, K. — Genf: J. **Basso**, K. — Lugano: Graf A. **Marazzi**, K. — Zürich: R. **Revest**, K.]
Japan: Graf **Toda Ujitaka**, a. G. u. b. M. (in Wien).
Mexiko. [Genf: H. **Saviotti**, K. — Vevey: E. **Dulon**, K.]
Niederlande. [Zürich: W. **van Wickevoort-Crommelin**, GK.]
Österreich-Ungarn: A. Frhr **v. Seiller**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1889); **Schwartz von Mohrenstern**, Leg.-Rat; G. **Wildbolz**, Kanzleirat. — [Genf: A. **Mansbach**, K. — St. Gallen: H. **Schlatter**, K. — Zürich: Hof- und Ministerialrat L. **Przibram**, GK.]

Portugal: A. **Ferreira dos Anjos**, a. G. u. b. M. (akkr. 1887). — [Bern: V. **v. Ernst**, GK. — Genf: J. **Basso**, K. — Zürich: J. **Tönduty**, K.]
Peru. [Genf: H. **Fazy**, K.]
Rußland: **v. Hamburger**, Staatssekretär, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Nov. 1879); W. **v. Meißner**, 1r Sekr.; P. **Wigel-Pantschulidsew**, 2r Sekr.; **Schulepnikow**, Attaché; Stabsoberst **v. Bertels**, Mil.-Att.
Salvador: C. **Gutierrez**, a. G. u. b. M. (akkr. 1887; in San Sebastian). — [Bern: B. **Haas** jun., K.]
Schweden und Norwegen. [Genf: C. F. **de Geer**, GK.]
Spanien: Senator Graf **de la Almina**, a. G. u. b. M. (akkr. 1881); Vikomte **de la Fuente**, Sekr.; M. **de Sangro**, Attaché. — [Genf: Graf **de Casa-Sarria**, K.]
Uruguay. [Lugano: G. **Galli**, GK. — Basel: H. **Wirz**, K. — Genf: J. **Chapalay**, K.]
Venezuela. [Bern: E. **v. Hesse-Wartegg**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Fläche der Seen ist im Gesamtareal mit enthalten.

Kantone.	Areal qkm	Bevölkerung am 1. Dez. 1888 [1] männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Aargau	1404,0	92974	100854	193828	138
Appenzell Außer-Rhoden	242,1	26295	27905	54200	224
Appenzell Inner-Rhoden	177,5	6341	6565	12906	73
Basel, Landschaft	421,6	30441	31692	62133	147
Basel, Stadt	35,8	33657	40594	74251	2074
Bern	6888,1	268011	271260	539271	78
Freiburg	1669,0	59636	59926	119562	72
St. Gallen	2019,0	111521	117920	229441	114
Genf	279,4	49942	57058	107000	383
Glarus	691,2	15963	17837	33800	49
Graubünden	7132,8	46915	49376	96291	13
Luzern	1500,8	68413	67367	135780	90
Neuenburg	807,8	52236	56811	109047	135
Schaffhausen	294,2	18017	19862	37879	129
Schwyz	908,5	24758	25638	50396	55
Solothurn	792,3	41924	43796	85720	108
Tessin	2818,4	56515	70759	127274	45
Thurgau	988,0	51921	53170	105091	106
Unterwalden nid dem Wald	290,5	6150	6374	12524	43
Unterwalden ob dem Wald	474,8	7508	7524	15032	32
Uri	1076,0	8370	8914	17284	16
Waadt	3222,8	125036	126252	251288	78
Wallis	5248,0	51305	50620	101925	19
Zug	239,2	11250	11870	23120	97
Zürich	1724,7	162278	176736	339014	197
Schweiz	41346,5	1 427377	1 506680	2934057	71

[1]) Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung.

Die Wohnbevölkerung beträgt nach der Zählung von 1888 2 920723 Seelen.

Nach der Heimatsangehörigkeit unterschied man 1888 2 695744 Schweizer und 238313 Ausländer. Die Unterscheidung der Ausländer in der Schweiz nach Nationalitäten ist noch nicht festgestellt. (Ergebnisse der Zählung von 1880 s. Jahrg. 1889, S. 981.)

Konfessionen 1888: Protestanten 1 724957, Katholiken 1 190008, Israeliten 8386, andre 10706. Von 1000 Bewohnern sind 586 Protestanten und 405 Katholiken. Die Verteilung der Konfessionen nach den Kantonen im Jahre 1880 s. im Jahrgang 1883, S. 966.

Muttersprache 1888: Es sprechen deutsch 2092530, französisch 637972, italienisch 156606, romanisch 38373, andre Sprachen 8872. Siehe die Verteilung der Sprachen nach den Kantonen im Jahre 1880 im Jahrg. 1883, S. 967.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl. Totgeborne)	Todesfälle (inkl. Totgeborne)	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1884	19898	84794	61521	3223	23273
1885	20105	83579	64778	3230	18801
1886	20080	84142	63440	3379	20702
1887	20646	84661	62306	3374	22355
1888	20701	84444	61575	3346	22869

Auswanderung nach überseeischen Ländern, und zwar nach:

Jahr.	Amerika. Nord.	Amerika. Zentral.	Amerika. Süd.	Australien.	Asien.	Afrika.	Total.
1884	8359	5	1193	50	—	1	9608
1885	5934	7	1608	24	1	9	7583
1886	4863	6	1442	16	1	14	6342
1887	6448	—	1076	29	—	5	7558
1888	6764	2	1558	16	1	5	8346

Die Bevölkerung der Schweiz nach Berufsarten, nach der Zählung vom 1. Dezember 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 983.)

Städte (größere Gemeinden) Wohnbevölkerung am 1. Dezbr. 1888.

Genf 52457, mit den Vororten 72254 Einwohner.
Zürich 27632, " " " 90111 "

Basel	69814	Chaux-de-Fonds	25569	Herisau	12973
Bern	45966	Luzern	20308	Schaffhausen	12327
Lausanne	33316	Neuenburg	16190	Freiburg	12158
St. Gallen	27420	Winterthur	15788	Locle	11222
		Biel	15225		

Finanzen. (In Frank.)

I. Staatsrechnung für 1888.

Einnahmen.

1. Ertrag der Immobilien	300344
Ertrag angelegter Kapitalien	885767
Ertrag von Betriebskapitalien und verzinslichen Vorschüssen	251654
2. Allgemeine Verwaltung (Bundeskanzlei u. Bundesgericht)	22679
3. Auswärtiges Departement	90807
Justiz und Polizei	11434
Militär	6 309987
Pferderegie	272379
Konstruktionswerkst.	355221
Munitionsfabrik. ꝛc.	2 340642
Waffenfabrik	906639
Pulververwaltung	639175
Militärpflichtersatz	1 339359
Andre Einnahmen	456572
Finanzen und Zölle	26 432441
Münzverwaltung	195977
Banknotensteuer	2 130776
Zollverwaltung	26 086144
Industrie u. Landwirtschaft	149086
Posten u. Eisenbahnen	25 424254
Posten	21 591832
Telegraphen und Telephone	3 729246
Eisenbahnen	103176
4. Unvorherges. Einnahmen	4411
Summa:	59 882864

Ausgaben.

1. Amortisation u. Verzinsung der Staatsschuld	1 773184
2. Allgemeine Verwaltung	789200
Nationalrat	195673
Ständerat	15354
Bundesrat	91092
Bundeskanzlei	336990
Bundesgericht	150091
3. Auswärt. Departement	689977
Inneres Departement	4 466613
Statistisches Bureau	119022
Polytechnikum	542000
Bauwesen	3 434944
Andre Ausgaben	370647
Justiz und Polizei	99157
Militär	22 824366
Verwaltung	18 637214
Pferderegie	228885
Konstruktionswerkst.	315444
Munitionsfabriken	2 264037
Waffenfabrik	905516
Pulververwaltung	473270
Finanzen und Zölle	3 475329
Münzverwaltung	195977
Zollverwaltung	2 130776
Finanzverwaltung	1 148576
Industrie u. Landwirtsch.	1 224478
Posten u. Eisenbahnen	23 204596
Posten	19 837573
Telegraphen u. Telephone	3 148353
Eisenbahnen	218670
4. Unvorhergesehene Ausgaben	8188
Summa:	58 555088
Überschuß d. Einnahmen	1 327776

II. Vermögensstand des Bundes am 1. Januar 1889.

1. Aktiva		82 577811
A. Allgemeine Aktiva	70 815389	
B. Aktiva der Spezialfonds	11 762422	
2. Passiva		40 492868
A. Staatsanleihen	30 572000	
B. Münzreservefonds	3 883218	
C. Uneingelöste Obligationen und Koupons	406161	
D. Anleihen-Amortisationsfonds	431488	
E. Alkoholanleihen	5 200000	
Überschuß der Aktiva:		42 084943

Über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über den Vermögensstand der Kantone gibt es keine neuern Angaben als die vom Jahre 1876. S. Jahrgang 1885.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundesauszuge mit der Mannschaft von 20 bis 32 Jahren, 2) aus der Landwehr mit der Mannschaft von 33 bis 44 Jahren, und 3) aus dem Landsturm, welcher Mannschaften vom zurückgelegten 17. bis zum vollendeten 50. Lebensjahr enthält, die nicht in Auszug oder Landwehr eingeteilt sind.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahnabteilung: 8 Obersten, 44 Oberstleutnants und Majore, 27 Hauptleute. Summa: 79 Offiziere, von denen 50 den Stäben zugeteilt sind. — Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe: 494 Offiziere im Auszug und 159 Mann in der Landwehr. Total: 653 Offiziere.

1. Formation der schweizerischen Armee.

Infanterie. Auszug: 96 Füsilierbataillone zu je 4 Kompanien à 185 M. und 8 Schützenbataill. zu je 4 Kompanien à 184 M. — Landwehr: ebenso.

Kavallerie. Auszug: 24 Dragonerschwadronen à 124 M. und 12 Guidenkompanien à 43 M. — Landwehr: ebenso.

Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionskompanien à 122 M.; 16 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 15 Positionskompanien à 122 M.; 8 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 305 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M.

Genie. Auszug: 8 Geniebataillone à 393 M., jedes Bataillon zu 1 Sappeur-, 1 Pontonier- und 1 Pionierkompanie. — Landwehr: ebenso.

Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarette à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportkolonnen zu je 14 Mann und die nötige Anzahl von Ambulanzen à 40 Mann.

Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungskompanien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

Landsturm. 96 Füsilierbataillone zu 4—6 Kompanien von höchstens 200 Mann; 32 Schützenkompanien; 26 Kompanien Positionsartillerie; 428 Pionierkompanien und eine Anzahl Spezialabteilungen, wie Handwerker, Leute für den Sanitätsdienst 2c. — Im ganzen zählte der Landsturm 1. Januar 1889: 262766 Mann.

---

2. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1889).

Truppenteile ꝛc.	Auszug.	Landwehr.	Total.
Generalstab und Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe	757	223	980
Infanterie: Füsiliere	88236	60104	148340
Infanterie: Schützen	7415	5222	12637
Summa der Infanterie	95651	65326	160977
Kavallerie: Dragoner	2668	2544	5212
Kavallerie: Guiden	253	241	494
Summa der Kavallerie	2921	2785	5706
Artillerie: Feldbatterien	10019	2133	12152
Artillerie: Gebirgsbatterien	367	324	691
Artillerie: Positionskompanien	1566	2334	3900
Artillerie: Parkkolonnen	3146	2055	5201
Artillerie: Trainbataillone	2267	2785	5052
Artillerie: Feuerwerkkompanien	428	152	580
Summa der Artillerie	17793	9783	27576
Genie	5037	1644	6681
Sanitätstruppen	1880	741	2621
Verwaltungstruppen	1149	213	1362
Offiziere und Unteroffiziere zur Verfügung [1])	382	—	382
Total Stab und Truppen	125570	80715	206285

Handel und Verkehrswege.

Spezialhandel 1888 nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern. (In Tausenden Frank.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	253 771	164 487	Übriges Europa	5 929	21 876
Frankreich	202 817	142 010	Verein. Staaten	21 949	87 036
Italien	115 841	51 436	Übriges Amerika	4 467	11 861
Großbritannien	43 861	104 735	Asien (ohne Russ.-Asien)	6 952	24 246
Österr.-Ungarn [2])	95 964	33 165	Afrika	13 065	3 457
Belgien	27 867	10 933	Australien u. Polynesien	1 470	2 527
Rußland u. Russisch-Asien	25 044	10 992			
Niederlande	8 082	4 299	Total	827 079	673 060

[1]) Mit Einschluß der Offiziere der Eisenbahnabteilung.
[2]) Inkl. Bosnien und Herzegowina.

Spezialhandel 1888 nach den Warenklassen. (In Tausenden Frank.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1. Erzeugnisse des Ackerbaues	7 462	580
Nahrungs- und Genußmittel	220 825	71 833
Tiere und tierische Stoffe	40 790	23 988
2. Mineralien und mineralische Produkte	37 271	2 924
Metalle	41 211	5 471
Leder und Lederwaren	19 536	7 521
Spinnstoffe und Garne	299 433	392 679
Holz und Holzwaren	16 293	7 299
3. Glas- und Töpferwaren	5 881	677
Metallwaren, Maschinen	19 987	104 259
Papier	5 232	3 906
Kunst- und wissenschaftliche Gegenstände	9 304	5 921
4. Düngmittel, Abfälle	8 629	1 912
Droguen, Chemikalien, Färbestoffe	29 203	13 478
Harze, Fette, Öle	8 907	515
Verschiedene Gegenstände	7 499	1 455
Summa der Waren	777 463	644 418
Edelmetalle	49 616	28 642
Total	827 079	673 060

Eisenbahnen Ende 1887: Betriebslänge der Normalbahnen 2812 km, der schmalspurigen Bahnen 133 km, außerdem befahren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von 63 km. Eingezahltes Kapital 1048791246 Frank. Beförderte Reisende 25762822, beförderte Güter inkl. Gepäck und Tiere 8333503 Tonnen (à 1000 kg). Totaleinnahme: 78859089 Frank (von Reisenden: 30009395, vom Güterverkehr inkl. Gepäck und Tiere 44489837 Frank). Betriebsausgaben: 42224599 Frank.

Post 1888. Zahl der Büreaus 815 und 2248 Postablagen; Agenturen im Auslande 13, Zahl der Beamten 6639, der beförderten Reisenden 742497.

Interner Verkehr:

Briefe und Postkarten	65 001864	Fahrpoststücke	8 852055
Portofreie Korrespondz.	7 025190	Geldanweis. Zahl	8 644089
Drucksachen, Warenproben rc. (exkl. Zeitungen)	17 752199	Geldanweis. Betrag	294 137045 Frk.

Internationaler Verkehr. Ein- und Ausgang.

Briefe und Postkarten	30 055083	Geldanweis. Betrag	34 542457 Frk.
Drucksachen, Warenmust. rc. (inkl. Zeitung., außer denjenigen von u. nach Deutschland u. Österr.-Ungarn)	13 829221	Schweiz. Zeitschrift. nach der Schweiz, Deutschland und Österr.-Ungarn	67 461692
Fahrpoststücke	2 698111	Zeitschr. aus Deutschl. u. Österr.-Ungarn	2 058211

Telegraphen 1888. Länge der Staatslinien: 7115 km mit 17341 km Drähten. Zahl der Stationen 1325, Zahl der Beamten 1826. Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1805473, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Depeschen 1105827, der Transitdepeschen 468759, der Dienstdepeschen 114537, zusammen 3494596 Depeschen. — Einnahme 3729246 Frank, Ausgabe 3148353 Frank.

Serbien.

[Königreich. — Konstitutionelle Monarchie; seit Abdankung des Königs Milan I. Obrenović am 6. März 1889 unter Regentschaft dreier von ihm eingesetzter Staatsmänner, s. unten. — Verfassung vom 11. Juni 1869, modifiziert 3. Jan. 1889. Die sich alljährlich versammelnde Skupschtina besteht aus 117 vom Volk erwählten Mitgliedern (1 Abgeordneter für je 4500 kopfsteuerpflichtige Einwohner). — Unabhängigkeitserklärung des Fürstentums Serbien (von der Türkei) durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878; Proklamierung zum Königreich 6. März 1882. — S. Jahrg. 1885, S. 985.]

Regentschaft.

J. **Ristitsch**, J. **Belimarkowitsch**, General, und K. S. **Protitsch**, General.

Ministerium.

Präsident des Konseils und Minister des Äußern: S. **Gruitsch**, General und StRat.
Minister der öffentlichen Arbeiten: P. **Welimirowitsch**.
Minister der Finanzen: Dr. M. **Wuitsch**.
Minister des Kultus und des öffentl. Unterrichts: S. **Milossawljewitsch**.
Minister der Justiz: G. **Gersitsch**.
Minister des Ackerbaues und des Handels: St. R. **Popowitsch**.
Minister des Innern: **Tauschanowitsch**.
Minister des Kriegs: D. **Gruitsch**, Oberst.

Staatsrat.

Präsident: G. **Zenitsch**. — Mitglieder: A. **Wassilewitsch**, N. S. **Boschkowitsch**, J. **Blasnawatz**, D. **Marinkowitsch**, K. **Jovanowitsch**, Bischof **Moïse**, D. **Pawlowitsch**, Dr. L. **Dokitsch**, D. **Franasowitsch**.

Skupschtina.

Präsident: **Paschitsch**. — Vizepräsidenten: **Katitsch** und **Vulkowitsch**.

Zentralbehörden.

Kassationshof in Belgrad: D. **Radowitsch**, Präsident.
Appellhof in Belgrad: G. **Stephanowitsch**, Präsident.
Rechnungshof in Belgrad: M. **Jankowitsch**, Präsident.
Griechisch-orthodoxer Erzbischof und Metropolit: **Mihailo**.
Polizeipräsident von Belgrad: G. **Georgewitsch**.
Bürgermeister von Belgrad: J. **Karabiberowitsch**.

Hofstaat.

Hofmarschall: C. **Jankowitsch**, Oberst.
Sekretäre: D. **Jokßitsch**, M. G. **Militschewitsch**.
Almosenier: J. **Pawlowitsch**, Erzpriester.
Gouverneur des Königs: Dr. L. **Dokitsch**.

Armee.

Generale: A. **Bogitschewitsch**, P. **Topolowitsch**.
Gouverneur der Festung Belgrad: St. **Sdrawkowitsch**, Oberst.
Flügeladjutanten des Königs: C. **Tschiritsch**, M. **Michailowitsch**, J. **Pawlowitsch**, A. **Maschin**, M. **Kumritsch**, Majore.

Diplomatisches Korps zu Belgrad und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): M. **Fearn**, MR. und GK.

Deutsches Reich: Graf **v. Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (akkr. August 1879); **v. Schloezer**, Leg.-Sekr.; **Bleda**, Dragoman; **Kleinert**, Kanzler.

Belgien: Baron **de Resens**, MR.; Graf **Buisseret de Steembecque**, Sekretär.

Frankreich: **Patrimonio**, a. G. u. b. Min.; F. **Souhart**, 1r Sekretär; **de Torrey**, 1r Mil.-Att.; Graf **de Villeneuve**, 2r Mil.-Att.; **Deloffre**, Kanzler.

Griechenland: . . . . . , a. G. u. b. M.; P. **Nazos**, Sekr., GTr.

Großbritannien: F. R. **St. John**, a. G. u. b. M.; Oberst K. **Fraser**, Militärattaché. — [Nisch: A. **Becker**, VK.]

Italien: Baron **Galvagna**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 9. April 1887); A. **Nobili**, Sekr.

Österreich-Ungarn: Frhr **v. Thömmel**, FMLt., a. G. u. b. M. (ern. 1889); Markgraf **Pallavicini**, Leg.-Sekr; Baron Rhemen **Barensfeld**, Sekr.; Graf **v. Bay**, Att.; Major **Steinsberg**, Mil.-Att — [Belgrad: Dr. A. **v. Stephani**, K. — Nisch: **Rittler**, Kfltsverw.]

Rumänien: R. **Solesco**, a. G. u. bev. Min.; E. **Maurocordato**, 2r Sekretär.

Rußland: Wirkl. Staatsrat A. **Persiani**, a. G. u. b. M.; **Sergujew**, Koll.-Assessor, 1r Sekr.; **Ssumow**, **Belitsch**, VK., 2te Sekretäre.

Türkei: **Zia-Bei**, a. G. u. b. M. (akkr. November 1885); **Marcarian-Effendi**, 1r Sekr.; **Phédu-Bei**, 2r Sekr.; **Ahmed-Bei Abuk**, Mil.-Att.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	qkm	Bevölkerung Ende 1887 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Belgrad (Stadt) .	17	21130	17183	38313	—
Alerinatz	1649	37521	35535	73056	44
Belgrad	2025	49265	46752	96017	47
Cernareka	1439	34283	32602	66885	46
Jagodina	1397	38333	36715	75048	54
Knjaschewatz . . .	1531	33869	32285	66154	43
Kragujewatz . . .	2404	66283	63655	129938	54
Kraina	3259	44716	42919	87635	27
Kruschewatz . . .	2118	44740	43271	88011	41
Nisch	2681	73625	69373	142998	53
Pirot	2697	42192	40246	82438	31
Podrinje	1231	33159	32691	65850	53
Poscharewatz . . .	3639	99813	95206	195019	54
Rudnik	1558	31205	30484	61689	40
Schabatz	2136	50437	48499	98936	46
Smederevo	1164	49283	47405	96688	83
Toplitza	3679	40828	37072	77900	21
Tschatschak . . .	3165	41822	40536	82358	26
Tschupria	1636	37912	36182	74094	45
Uschitze	4344	66915	66224	133139	31
Vranja	1915	36426	34777	71203	37
Waljewo	2905	54849	52394	107243	37
Total	48589	1028606	982006	2010612	41

Die im Dezember 1884 vorgenommene Zählung ergab 1903350 Bewohner, davon 973910 männlich, 929440 weiblich.

II. Nationalität und Konfessionen 1884. Die Mehrzahl der Bewohner sind Serben und griechisch-orthodox. 149727 Bewohner sind Rumänen, und 34066 sind Zigeuner.

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten einschl. der	Todesfälle Totgebornen.	Überschuß der Geburten.
1883	22097	87151	42263	44888
1884	20370	90441	47552	42889
1885	17107	90627	52313	38314
1886	23326	83091	58525	24566
1887	22555	93911	50481	43430

Größere Städte 1884: Belgrad 35483, Nisch 16178, Leskovatz 10870, Poscharewatz 9394, Schabatz 9206, Kragujewatz 9083, Vranja 8807, Pirot 8832, Smederevo 6577, Uschitze 5613, Paratschin 5164, Kruschewatz 5146, Alerinatz 5086.

Finanzen. (In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

1. Abrechnung für das Jahr 1883—84.
Einnahmen 38 615814, Ausgaben 61 464726 Dinar.

2. Budget für 1886—87.

Einnahmen.

Direkte Steuern . . .	23 280000	Staatsgüter: Domänen, Posten u. Telegraphen	1 970000
Zölle	6 160000	Unterrichtsfonds . . .	600000
Tabak, Salz, Getränke.	4 410000	Verschied. Einnahmen .	4 140000
Gerichtssporteln . . .	2 200000		
		Summa:	42 760000

Ausgaben.

Zivilliste.	1 200000	Minist. des Äußern . .	807462
Öffentliche Schuld . .	15 303174	" des Innern . .	2 500000
Skupschtina	100000	" der Finanzen .	1 430490
Staatsrat	157377	" des Kriegs . .	14 000093
Allgemeine Ausgaben .	437000	" der öffentlichen Arbeiten	1 070383
Pensionen u. Unterstütz.	908796	" der Gewerbe u. des Ackerbaues. .	1 611148
Minist. der Justiz . .	1 837208	Verschiedene Ausgaben .	21217
" des Unterrichts und der Kulte . .	3 075652		
		Summa:	44 460000

3. Staatsschuld am 1. Januar 1889.

Eisenbahn Belgrad—Vranja	85 860000	Anl. zur Entschädigung der ausgewanderten türkischen Landbesitzer	7 114000
Eisenb. Nisch—Pirot .	29 395000	Lotterieanleihe . . .	32 335000
Eisenb. Smederevo—Velika Plana und Lapovo—Kragujewatz	12 385000	Anl. vom Juni 1884 .	39 944000
Russische Anleihe . .	4 310520	Anl. vom Oktober 1885	39 376500
		Salzmonopol . . .	4 426500
		Summa:	255 146520

Armee.

Nach der Reorganisation vom 1. Januar 1883 bestand das serbische Heer aus der Feldarmee, den Depottruppen und der Reservearmee.

Die Feldarmee setzte sich im Frieden aus folgenden Truppen zusammen: 5 Rgtr Infanterie à 3 Bat. von je 4 Komp., 5 Schwadronen Kavallerie und 1 Gardeschwadron, 5 Rgtr Artillerie à 4 Batt., 1 Rgt Gebirgsartillerie à 3 Batt., 2 Komp. Festungsartillerie, 1 Pionierbat. von 5 Komp., 2 Pontonierkomp. und 5 Trainkomp.; zusammen: 15 Bat., 6 Eskadr., 23 Batt., 2 Komp. Festungsartillerie, 7 Komp. Genietruppen und 5 Trainkomp., die 13213 Mann mit 132 Geschützen zählten.

Im Falle der Mobilisierung lieferte jede Infanteriekompanie das Kadre zur Bildung eines Bataillons, jede Schwadron wurde ein Kavallerieregiment von 4 Schwadr., die Zahl der Batterien verdoppelte

sich, die 2 Komp. Festungsartillerie bildeten 1 Bataillon von 4 Komp., die 5 Pionierkomp. gaben die Kadre-Mannschaften zur Neubildung von 5 Pionierkomp., 1 Mineurkomp., 1 Eisenbahnabteilung und 2 Telegraphenabteilungen her, die 2 Pontonierkomp. wurden zu 6 Pontonparks erweitert und die 5 Trainkomp. zu Regimentern umgestaltet. Die Kriegsstärke der Feldtruppen betrug demnach 60 Bat., 24 Schwadr., 46 Batt., 4 Komp. Festungsartillerie, 11 Komp. und 3 Abteilungen Genietruppen, 6 Pontonparks und 5 Rgtr Train; im ganzen 70000 Kombattanten mit 264 Geschützen.

Die Depottruppen waren im Frieden nur in bleibenden Kadres vorhanden, im Kriegsfalle zählten sie 15 Bat., 5 Schwadr., 6 Batt. und 7 Züge Pioniere.

Die Reservearmee, aus Mannschaften des zweiten Aufgebots gebildet, umfaßte 60 Bat., 10 Schwadr., 20 Batt., 5 Komp. Pioniere, 5 Sanitätskomp., 10 Parkkolonnen und 10 Arbeiterkomp. Im ganzen zählten die Reservetruppen 58415 Mann.

Der Landsturm kann 60 Bataillone stellen.

Die Gendarmerie zählt 1238 Mann.

Inwieweit dieser Stand durch die im Februar 1889 angeordnete Neuformation der Gesamtarmee schon Änderungen erfahren hat, ist noch nicht zu übersehen. Die wichtigsten Bestimmungen dieser Neuformation sind: die Territorialeinteilung in 5 Divisionsterritorien, 15 Regiments- und 60 Bataillonsbezirke, ferner die Errichtung ständiger Kadres für 5 Inf.-Rgtr zu je 4 Bat., 1 Kav.-Brig. von 3 Rgtrn zu je 3 Esk., 5 Feldart.-Rgtr zu je 6 Batt., 1 reit. Batt. mit 6 Geschützen, 1 Gebirgsart.-Rgt zu 5 Batt. mit je 4 Geschützen, 1 Festungsart.-Bat., bestehend aus 4 Festungs- und 1 Trainkomp., 1 pyrotechnische Komp. 1 Geniebat. mit 5 Pionierkomp., 1 Geniebat. mit 3 Komp. für den Eisenbahn-, Mineur- und Telegraphendienst, 1 Ponton-Halbbataillon zu 2 Komp., 5 Sanitätskomp., 5 Fuhrwesenseskadrons und 5 Bäckerabteilungen.

Handel 1888 [1]). (In Pfund Sterling.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Österreich	869914	1 337826	Italien	18450	984
Bosnien	1932	8787	Schweiz	16810	1688
Bulgarien	5096	26388	Frankreich	5717	61400
Türkei	68090	53292	Belgien	8583	4
Griechenland	2089	—	Großbritannien	139827	3259
Rumänien	39064	6019	Amerika	47518	9640
Rußland	42944	—	Sa 1888	1 325090	1 554909
Deutschland	59056	45622	1887	1 466047	1 427137

[1]) „Trade of Servia", Consular Report for the years 1887 and 1888, No. 534, 1889.

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide . . .	35166	430000
Getränke . . .	10034	60850
Kolonialwaren .	139246	5279
Tabak	49257	69
Früchte und Sämereien . . .	11932	265184
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	41236	529527
Genußmittel	286871	1 290910
Brennstoffe . .	17220	4670
Erden u. Steine	6291	3173
Metalle . . .	49840	9115
Haare, Häute, Leder	58431	137836
Spinnstoffe . .	11347	11322
Holz- u. Schnitzstoffe	21425	42452
Rohstoffe	164554	208568
Stein-, Thon- u. Glaswaren. .	32874	104
Metallwaren .	71062	223
Maschinen rc. .	24655	669
Lederwaren . .	44199	1186
Garne . . .	126332	1087
Textilwaren . .	291376	36920
Kautschuk- und Wachswaren .	3452	—
Papier . . .	25916	2
Holz-, Schnitz- u. Flechtwaren	21179	139
Luxusartikel .	15692	—
Fabrikate	656737	40330
Dünger u. Abfälle	960	988
Droguen und Farbstoffe . .	117382	8600
Harze, Fette u. Öle	81522	5503
Verschiedenes .	17064	10
Verschiedenes	216928	15104
Summa	1 325090	1 554909

Der Durchfuhrhandel betrug 228023 Pfund Sterling.

Eisenbahnen Ende 1888. In Betrieb sind: die Linie von Belgrad über Nisch nach Vranja 362 km, die von Lapovo nach Kragujewatz 29 km, die von Velika Plana nach Smederevo 45 km, die Linie von Nisch über Pirot an die Grenze von Bulgarien 90 km, total 526 km.

Post Ende Oktober 1887. Zahl der Postanstalten 92. Vom 1. Nov. 1886 bis Ende Okt. 1887 wurden befördert im internen Verkehr 6 068928 Sendungen, im äußern Verkehr 1 265788 Briefe, 81836 Postkarten, 208241 Warenproben, 519324 Drucksachen, 62178 portofreie und 181927 eingeschriebene Sendungen.

Telegraphen 1888. Länge der Linien 2908 km, der Drähte 4008 km; Zahl der Büreaus 116. Depeschen: 285841 interne, 91539 internationale, 10505 Transitdepeschen, 6133 Dienstdepeschen, zusammen 394018 Depeschen. Einnahme 473109, Ausgabe 506519 Frank.

Siam.

[Königreich. — Absolute Monarchie, in welcher die Wahl des ältesten Sohnes des Königs zum Nachfolger durch den Ministerrat und die „alten Prinzen“ der 4 höchsten Rangklassen hergebracht ist. Über die Mitwirkung des „Staatsrats“ bei der Gesetzgebung rc. s. Jahrgang 1885, S. 991 und 1889, S. 991.]

Königliches Haus.

Somdetch Phra Paramindr Maha **Chulalongkorn,** regierender König, geb. 21. September 1853, Sohn und Nachfolger des Königs

Somdetch Phra Paramindr Maha Mongkut († 1. Okt. 1868) und der Königin Ramboi Bhomrábhiromya, Tochter des ältesten Sohnes Königs Somdetch Paramindr Phra Nang Klon.

Sohn.

Somdetch Phra Tschau Loot Ya-toe Tschau Fa Maha **Wasirunhis**, 1887 zum Thronerben proklamiert.

Brüder.

1. Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Chaturont Rasmi **Krom Phra Luang Chakrabatiphongse.**
2. Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Rhamasurangse Swangwongse **Krom Phra Bhanuphanduwongse Woradej.**

Ministerium (Senabodi).

Minister des Innern. Für die westlichen Provinzen: Stellvertretender Minister: Tschau Phraya **Polatep.** — Für die nördlichen Provinzen: Tschau Phraya **Ratnabodin.** — Für die östlichen Provinzen: S. Kgl. Hoheit **Krom Luang Devawongse Varoprakar (Kromotah).**

Chef des Heeres und der Flotte: S. Kgl. Hoh. der Kronprinz; während dessen Minderjährigkeit S. Kgl. Hoh. **Krom Phra Bhanuphanduwongse Woradej,** zugleich Kriegsminister.

Minister des Auswärtigen: S. Kgl. Hoh. **Krom Luang Devawongse Varoprakar.**

Minister der Finanzen: S. Kgl. Hoh. **Krom Phra Chakrabatiphongse.**

Minister des Königlichen Hauses: S. Kgl. Hoh. **Krom Mün Pasaks Silbakhom.**

Kabinett des Königs.

Vorstand: S. Kgl. Hoh. **Krom Samom Taumarapandhu.**

Diplomatisches Korps in Bangkok und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): J. J. **Child,** MR. und GK.

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer,** a. G. u. b. M. (auch in Peking); S. L. **Shaw,** K.

Dänemark. [Bangkok: C. S. **Leckie,** GK.]

Deutsches Reich: P. **Kempermann,** MR. (1. April 1888) und GK.

Frankreich: Fregattenkapitän **Le Jumeau** Graf **v. Kergaradec,** GTr. und GK.; **Lorgeou,** Dolmetsch-Kanzler.

Großbritannien: H. M. **Jones,** MR. (akkr. 25. Jan. 1888) und GK. — [Bangkok: E. B. **Gould,** K. — Ceda: A. M. **Steiner,** K.]

Italien: **De Luca,** a. G. u. b. M. (zugleich für China) in Peking; H. **Sigg,** K. ad int.

Niederlande. [R. C. Ritter **v. Keun,** K.]

Österreich-Ungarn: R. Frhr **v. Biegeleben,** a. G. u. b. M. (ernannt 20. Juni 1888; zugl. für China und Japan) in Tokio. — [Bangkok: A. **Kurtzhalß,** K.]

Portugal: Graf **da Costa,** a. G. u. b. M. (zugl. für China und Japan) in Macao. — [Bangkok: J. A. **Pereira,** K.]

Schweden und Norwegen. [Bangkok: O. **Weber**, K.]
Spanien: T. **Rodriguez y Muños**, a. G. u. b. M. (zugleich für China) in Peking.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ca 760000 qkm. Die Schätzungen der Bevölkerung schwanken zwischen 5½ und 8 Millionen Seelen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Die Einwanderung von Kulis aus China betrug 1887 12100 und 1888 1470 [1]).

Hauptstadt: Bangkok, auf 400- bis 600000 Einwohner geschätzt, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Eine genaue Angabe über die Lage der Finanzen ist wegen mangelnder Nachweise nicht möglich. Man schätzt die Einnahmen des Staates oder vielmehr des Königs, der allein darüber disponiert, auf ca 23 Millionen Mark. Außerdem wird eine Kopfsteuer erhoben, die durch gewöhnliche Arbeit ersetzt werden kann.

Armee. Der König verfügt über eine Streitmacht von 12000 Mann, die von europäischen Offizieren eingeübt sind. Außerdem besteht noch ein besonderes Gardekorps von 600 Mann zu Fuß und 300 Reitern.

Flotte. 2 Schraubensloops von 820 bzw. 800 Tonnen mit 10 bzw. 8 Kanonen und 6 Kanonenboote mit 23 Kanonen.

Handel [1]). Der auswärtige Handel konzentriert sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

	1884	1885	1886	1887	1888
die Einfuhr	6,2	6,2	5,5	9,9	10,9
" Ausfuhr	11,2	9,4	10,0	15,6	16,3

Für die Hauptartikel der Ausfuhr werden folgende Werte (in Tausenden Dollar) angegeben:

	Reis.	Tjekholz.	Pfeffer.	Gedörrte u. gesalz. Fische.	Rindvieh.	Häute.	Sappanholz.
1887:	11 513	610	574	421	192	231	112
1888:	12 629	940	322	508	362	123	156

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1888 [1]).

Flagge.	Eingelaufen: Schiffe.	Eingelaufen: Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Ausgelaufen: Tonnen.
Britische	291	226058	284	228499
Deutsche	90	74706	92	73867
Siamesische	50	29755	52	21632
Französische	17	8992	17	8998
Schwedische und Norwegische	8	6832	13	9198
Italienische	8	5917	11	7978
Niederländische	4	4781	2	1514
Amerikanische	1	1704	1	759
Summa 1888	469	358745	472	352445
" 1887	432	328224	423	322412

[1]) „Trade of Bangkok", Consular Report for the year 1888, No. 595, 1889.

Handelsflotte: 39 nach europäischem Muster gebaute Segelschiffe mit einem Gehalt von 15000 Tonnen und 3 kleine Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge einheimischer Bauart zu rechnen.

Eisenbahn. Vermessen wird eine Linie von Bangkok nach Chiengmai über Ayuthya, Lophburi Nakhon Swaan, Uttaradit, Phre, Nakhon Lampang, Lamphun und Chiengmai mit Zweiglinien. Ferner ist eine Linie von Chanthaburi (an der Ostküste) nach Battanbong bereits vermessen.

Post 1887. Zahl der Büreaus 75. Innerer Dienst: Zahl der Briefe und Postkarten 103116, der Drucksachen 166010, der eingeschriebenen Sendungen 232. Äußerer Dienst: Zahl der Briefe und Postkarten 108856, der Drucksachen 72085, der eingeschriebenen Sendungen 4881. Einnahmen 61536, Ausgaben 138087 Frank.

Telegraphen. Verbindung mit dem Auslande über Tavoy und Raheng nach Maulmein und über Battanbong nach Saigon. Außerdem im Innern Verbindungen zwischen Bangkok und Chiengmai, Bangkok und Chantaburi, Bangkok und Paknam. Im Bau begriffen sind Linien nach Hluang Phra Bang und nach der Malaiischen Halbinsel.

Spanien.

[Königreich. — Konstitutionelle Monarchie, erblich in der männlichen und weiblichen Linie des Hauses Bourbon-Anjou; der König erlangt die Majorennität mit 16 Jahren. — Verfassung vom 30. Juni 1876. Der Senat besteht aus höchstens 180 lebenslänglichen Mitgliedern (den Prinzen von Geblüt, den Granden von Spanien, den höchsten Staatsbeamten und 123 von der Krone ernannten Senatoren) und aus 180 von den Staatskörperschaften und den Höchstbesteuerten gewählten Mitgliedern. Die Deputiertenkammer zählt 432 Mitglieder (1 Abgeordneter auf je 50000 Einwohner), welche durch die Wahljuntas auf 5 Jahre gewählt werden. — S. Jahrg. 1885, S. 994.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Marquis **de la Habana.** — Vizepräsidenten: J. M. **Mosquera,** F. **de Pavia,** Herzog **von Veragua,** G. **Nunez d'Arce.**

Deputiertenkammer.

Präsident: M. A. **Martinez.** — Vizepräsidenten: M. **d'Equilior,** J. **de Cárdenas,** Herzog **v. Almodovar del Rio,** J. **Gonzalez Fiori.**

Ministerium (14. Juni 1888).

Präsident des Conseils: P. M. **Sagasta.** — Unterstaatssekretär: M. **Villanueva y Gomez.** — Äußeres: Marquis **de Vega de Armijo.** — Religion und Justiz: J. **Canalejas.** — Krieg: J. **Chinchilla.** — Marine: Admiral **Arias.** — Finanzen: V. **Gonzalez.** — Inneres: T. **Ruiz Capdepón.** — Unterricht, Ackerbau und Handel: Graf **v. Chiquena.** — Kolonien: M. **Becerra.**

Staatsrat.

Präsident: A. **Groizari y Gomez de la Serna.** — Vizepräsident: F. **Garcia Gomez.** — Sekretär: A. **de Bejarano.** — Mitglieder: 32 (darunter die Minister).

Sektionspräsidenten. Äußeres, Justiz und Kultus: T. M. **Mosquera.** — Krieg und Marine: E. **Enriquez y Garcia.** — Finanzen und Kolonien: S. **de Angulo.** — Inneres, Ackerbau u. Handel: G. **Nuñez d'Arce.** — Verwaltungsgerichtshof: T. **Montejo y Robledo.**

Die Ministerien.

I. Ministerium des Äußern. Unterstaatssekretär: F. **Jamenez.** — Abteilungschefs. Politische Abteilung: F. R. **Figuera.** — Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.** — Handel: J. **Millas.** — Einführer der Gesandten: M. R. **Zarco del Valle**, Graf **de San Rafael de Luyanó.**

II. Ministerium der Religion und der Justiz. Unterstaatssekretär: D. **Arias Miranda.** — Sektionschefs: A. **Diaz Cañabate**, R. L. **Canó**, A. **Arnao y Espinosa de los Monteros**, E. **March.**
Oberster Gerichtshof. Präsident: H. **Igou.**

III. Ministerium des Kriegs. Unterstaatssekretär: M. **Correa**, Divisionsgeneral.
Generaldirektoren. Infanterie: **Polavieja**, Gen.-Lt. — Kavallerie: E. **Gamir**, Gen.-Lt. — Artillerie: E. **Calleja**, Gen.-Lt. — Ingenieurkorps: A. **de Burgos**, Gen.-Lt. — Zivilgarde: Z. **O'Ryan**, Gen.-Lt. — Karabiniers: T. S. **Sanz**, Marquis **de S. Juan de Puerto Rico**, Gen.-Lt. — Verwaltung und Sanitätswesen: J. **Sanchiz**, Gen.-Lt. — Unterricht: **Despujol**, Graf **von Caspe**, Gen.-Lt. — Invaliden: J. J. **de Echavarria**, Marquis **de Juente Ziel**, Gen.-Lt. — Militärjustiz: J. **Jovellar**, Gen.-Lt.

IV. Ministerium der Marine. Unterstaatssekretär: **Ramon Topete y Carballo**, Kontreadmiral.

V. Ministerium der Finanzen. Unterstaatssekretär: E. **Garijo.**
Generaldirektoren. Öffentlicher Schatz: D. **Andrade.** — Steuern: M. M. **del Valle y Cárdenas.** — Zölle: A. P. **de Ezeiza.** — Öffentliche Schuld: E. **Sánches Pastor.**
Bank von Spanien. Gouverneur: S. **Albacete.**

VI. Ministerium des Innern. Unterstaatssekretär: M. **Benayas.**
Generaldirektoren. Administrative Abteilung: . . . . — Posten und Telegraphen: A. **Mansi.** — Wohltätigkeit und Gesundheitspflege: T. **Baró.**

VII. Ministerium des Unterrichts, des Ackerbaues und des Handels. Oberster Beamter: J. **Picatorti y Rodriguez.**
Generaldirektoren. Abteilung für öffentl. Unterricht: E. **Nieto.** — Ackerbau und Industrie: . . . . . . — Öffentliche Arbeiten: Graf **von San Bernardo.** — Institut für Geographie und Statistik: C. **Ibañez é Ibañez de Ibero**, Marquis **de Mulhacén.**

VIII. Ministerium der Kolonien. Unterstaatssekretär: T. **Rodrigañez.**

Provinzialbehörden.

Gouverneure.

Aláva: R. **Barriot y Ruiz Vidal.**
Albacete: V. **Ahumada.**
Alicante: L. A. **Ruiz Martinez.**
Almeria: A. **Diessebruno.**
Avila: A. M. **Quintana.**
Badajoz: E. **Gutierrez Gamero.**
Balearen: Marquis **de Mirasol.**
Barcelona: L. **Antunez.**
Burgos: A. **Bolija y Fajardo.**
Cáceres: F. **Ruiz Villegas.**
Cadiz (mit Céuta): V. **Lopez Puigcerver.**
Castellón: J. P. J. **Ruiz de Alacórn.**
Ciudad-Real: R. **Rybot y March.**
Córdoba: J. **de Hesedia y Rodrigo Villabriga.**
Coruña: J. **Morés.**
Cuenca: J. **Arenas y Fernández.**
Gerona: A. **Zancada y Conchillos.**
Granada: E. **Selles.**
Guadalajara: . . . . . .
Guipuzcoa: . . . . .
Huelva: M. **de la Paliza y Rodriguez Guerra.**
Huesca: E. **Caamaño.**
Kanarische Inseln: A. A. **Rodriguez.**
Jaén: J. **Morales y Garcia.**
León: E. **Garcia de la Riega.**
Lérida: L. **Moncada.**
Logroño: R. **Auyso.**
Lugo: E. **Ordax Avicilla.**
Madrid: A. **Aguilera.**
Málaga: A. **del Moral.**
Murcia: M. **Aguado.**
Navarra: A. **Torres Jordi.**
Orense: G. **Mijares.**
Oviedo: R. **Larroca.**
Valencia: R. **Vargas Machuca.**
Pontevedra: R. **Sarthou y Calvo.**
Salamanca: E. **Ortiz y Casado.**
Santander: R. **Martoz.**
Segóvia: E. G. **Rivera.**
Sevilla: R. **de Montoz y Sierra.**
Soria: R. **Garcia Martinoz.**
Tarragona: E. **Pineda Santa Cruz.**
Teruel: E. **de Mesa.**
Toledo: M. **Somoza de la Peña.**
Valencia: L. **Polanco y Labandero.**
Valladolid: J. B. **Avila y Fernandez.**
Vizcaja: R. F. **Blanco.**
Zamora: J. **Bellido.**
Zaragoza: F. **de Valldesama y Martinez.**

Generalkapitäne.

Insel Cuba: M. **Salamanca,** Gen.-Lt. — Zweiter Chef: D. M. **Sancher Mira,** Feldmarschall und Generalkommandant von Havana.
Insel Portorico: P. **Ruiz Dana,** Gen.-Lt.
Philippinen: V. **Weyler y Nikolau,** Gen.-Lt.

Erzbischöfe.

Burgos: M. **Gomez Salazar.** — Granada: J. **Moreno Mazón.** — Santiago: J. M. **de Herrera.** — Sevilla: J. Zeferino **Gonzalez.** — Tarragona: . . . . . . — Toledo: Kardinal M. **Payá y Rico.** — Valencia: Antolin **Monescillo.** — Valladolid: Benito **Sanz y Forés.** — Zaragoza: Kardinal F. **de P. Benavides y Navarrete.**

Armee.

Generalkapitäne.

Se. Maj. **der König;** Se. Maj. Franz von Assisi, Infant von Spanien; Prinz Anton **von Orleans,** Herzog von Montpensier; J. **de la Puezela y Ceballos,** Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy,** Marquis von No-

valliches; J. **Gutierrez de la Concha é Irigoyen**, Marquis von Havana; **Muerto**; A. **Martinez de Campos y Anton**; J. **Jovellar y Soler.**

Oberster Kriegsrat, auch für die Marine.

Präsident: Generalkapitän J. **Jovellar y Soler.**

Generalstab der Armee.

Generaldirektor: M. **Correa**, Divisionsgeneral.

Kommandierende Generalkapitäne.

Neu-Kastilien: J. G. **Gogeneche**, Gen.-Lt.
Katalonien: R. **Blanco Crenas**, Gen.-Lt.
Andalusien: A. R. **Arias**, Gen.-Lt.
Valencia: M. **de Azcarraga y Palmero**, Gen.-Lt.
Galicien: J. **Sánchez Bregua**, Gen.-Lt.
Aragonien: A. **Moreus y Villar**, Gen.-Lt.
Granada: J. **Lasso y Perez**, Gen.-Lt.
Alt-Kastilien: A. **Araoz y Balmaseda**, Gen.-Lt.
Estremadura: E. **Bargés y Pombo**, Gen.-Lt.
Navarra: C. **Nicolau**, Gen.-Lt.
Baskische Provinzen: J. **Loma Argüelles**, Gen.-Lt.
Burgos: E. **Gonzáles Iscar**, Gen.-Lt.
Balearen: M. **Arminau**, Gen.-Lt.
Kanarische Inseln: A. **Morales de los Rios.**

Marine.

Admiral der Flotte: L. H. **Pinzon y Alvarez.**
Vizeadmirale: M. **de la Pezuela y Lobo**; C. **Valcarcel y Ussel de Guimbarda**; J. B. **Antequera**; J. M. **de Beranger**; J. **Polo de Barnabé**; R. **Topete.**

Königlicher Hofstaat 2c.

Obersthofmeister: Marquis **de Alcañices**, Herzog **von Sexto.**
Obersthofmeister der Königin: Marquis **de Santa Cruz.**
Erster Generaladjutant: J. **de Dios Córdova**, Gen.-Lt.
Geheimsekretär des Königs: G. **Morphy** Graf **von Morphy.**
Generalintendant des Hofhalts: . . . . .

Diplomatisches Korps zu Madrid und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Th. W. **Palmer**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. März 1889); E. H. **Strobel**, Leg.-Sekr. — [Alicante: W. **Giro**, K. — Barcelona: F. H. **Scheuch**, K. — Cádiz: R. **Turner**, K. — Denia: J. D. **Arguimbau**, K. — Santander: C. **Perez**, K. — Valencia: E. A. **Farrington**, K. — Vigo: M. **Barcena**, K. — Kolonien: Baracoa auf Cuba: H. G. **Pryor**, K. — Cienfuegos auf Cuba: H. A. **Ehninger**, K. — Havana: R. O. **Williams**, GK. —

Malaga: H. C. **Marston**, K. — Manila: A. R. **Webb**, K. — Matanzas auf Cuba: F. H. **Pierce**, K. — San Juan auf Portorico: E. **Conroy**, K. — Santiago auf Cuba: O. E. **Reimer**, K.]

Argentinische Republik: M. **Cané**, a. G. u. bev. Min.; C. M. **Ocantos**, 1r Leg.-Sekretär. — [Almeria: . . . . K. — Barcelona: E. **Calvari**, GK. — Benicarlo: J. M. **Febrer**, K. — Bilbao: P. **Allende**, K. — Cádiz: A. B. **Gonzalez**, K. — Cartagena: R. **Panizo**, K. — Coruña: M. **Naveira**, K. — Ferrol: S. **Montenegro**, K. — Gijon: E. **Menendes**, K. — Huelva: . . . . ., K. — Jerez: F. **Carrillo**, K. — Madrid: B. S. **Castellanos**, K. — Malaga: E. **Martinez**, K. — Palma: E. **Lladó**, K. — Rivadeo: A. **Casal**, K. — San Sebastian: R. **Soraluce**, K. — Santander: B. **Espina**, K. — Sevilla: . . . . . . K. — Tarragona: M. R. **Gasset**, K. — Valencia: J. **de la Cuesta**, K. — Vigo: J. **Tapia**, K. — Kolonien: Havana: . . . . . . K. — Matanzas: D. A. B. **Zanetti**, K. — Santa Cruz auf Teneriffa: J. **Cruz Rodriguez**, K. — Santiago auf Cuba: J. J. **Rey**, K.]

Belgien: Th. **de Bounder de Melsbroeck**, a. G. u. b. M.; Graf **du Bois d'Aische**, Leg.-Rat; **Joostens**, Sekr.; G. **de Man**, Att. — [Alicante: J. **Carey**, K. — Almeria: F. **Jover y Jovar**, K. — Barcelona: E. **Boot**, K. — Bilbao: L. **Bellefroid**, K. — Gijon: **Gil y Labarrieta**, K. — Huelva: E. **Diaz y Gomez**, K. — Madrid: C. **van den Eynden**, K. — Malaga: H. **Petersen-Zea Bermudez**, K. — Palma: F. **Pons y Nadal**, K. — San Sebastian: A. **Bataillade**, K. — Santander: M. **Knoedgen**, K. — Sevilla: G. **Mar**, GK.; **van Montenaecken**, K. — Tarragona: J. **Gomis**, K. — Valencia: H. **Trenor**, K. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, K. — Kolonien: Havana: F. **van Assche**, K. — Las Palmas: F. **Quesada**, K. — Manila: **Llec**, GK. — Matanzas: M. C. **Artis**, K. — Portorico: E. **de Yriarte**, K. — Sta Cruz auf Teneriffa: J. B. **Allart**, GK.; C. H. **Hamilton**, K. — Santiago auf Cuba: J. B. **Moreau**, K.]

Bolivia: . . . . ., a. G. u. b. M.; L. **Salinas**, Sekr.; R. **Royas**, Attaché. — [Barcelona: G. F. **Piella**, K. — Cádiz: M. **Silonis**, K. — Cartagena: M. **de Gorgolas**, K. — Coruña: J. G. **Alegre**, K. — Madrid: J. **Herrero**, K. — Sevilla: M. **Tobia y Balera**, K. — Valencia: M. **Chulvi**, K.]

Brasilien: Dr. Regis **d'Oliveira**, MR.; Graf **Araguaya**, Dr. L. R. **de Lorena Ferreira**, Attachés. — [Barcelona: . . . . . ., GK. — Kolonien: Havana: E. **Porta y Viruña**, K. — Manila: E. **Bellamy**, K.]

Chile: . . . . . ., a. G. u. b. M.; J. T. **Medina**, 1r Sekr.; A. **del Solar**, 2r Sekr.; J. L. **Lecaros** und J. B. **Rovira**, Attachés.

China: **Tscheng-Yien-Huan**, a. G. u. b. M.; Baron **Yen-Ling**, **Teng-Ting-Ken**, Sekretäre; **Tsu-Hio-Y**, Att; **March**, Dolmetsch. — [Kolonien: Havana: **Chan-Shen-Juen**, GK. — Matanzas: **Chang-Jung-Wa**, K.]

Columbia: J. **Betencourt**, a. G. u. b. M.; C. E. **Putnam**, 1r Leg.-Sekr.; A. **Cotes** und F. **Goenaga**, Attachés. — [Barcelona: M.

Camprubi, GK. — Cádiz: F. **Lerdo de Tejada**, K. — Coruña: J. **Carricarte**, K. — Madrid: R. **Pereira**, GK. — Malaga: A. **Roman**, K. — Sevilla: F. **Laffore**, K. — Valencia: J. **Repullés y Segura**, K.]

Costarica: Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Mai 1887). — [Alicante: J. **Maisonnave**, K. — Cádiz: S. M. **de Pinillos**, K. — Coruña: E. **Carricarte**, K. — Madrid: A. **Bayo**, GK. — Malaga: R. **Portal y Porta**, K. — Pamplona: J. **Vitoria**, K. — Sevilla: F. **de P. Santa Cruz**, K. — Tarragona: L. **Canedas y Torres**, K. — Valencia: J. **Valenciano y Valero**, K. — Valladolid: E. **Gonzalez**, K. — Vigo: M. **Perez**, K. — Kolonien: Havana: J. L. **Barreto**, K. — Portorico: E. **Hernandez**, K. — Port de Ste Marie: F. **Fedriany**, K.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen** Baron **v. Mayals**, K. — Barcelona: H. **Schierbeck**, K. — Bilbao: J. **de Gurtubay**, K. — Cádiz: G. **Holbek**, K. — Coruña: R. M. **del Rio**, K. — Madrid: F. C. S. **Polack**, GK. — Malaga: E. W. **Scholtz v. Hermensdorff**, K. — Kolonien: Havana: E. **Fischer**, K. — Manila: G. B. **Word**, K. — Mayaguez auf Portorico: . . . . . ., K. — Sta Cruz auf Teneriffa: H. H. **Hamilton**, K.]

Deutsches Reich: Frhr **von Stumm**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Juni 1887); Graf **Wallwitz**, Leg.-Rat, 1r Sekr.; Prinz **v. Hohenlohe**, 2r Sekr.; Frhr **v. Seefried auf Buttenheim**, Att.; kommand. **v. Eck**, PLt.; Hauptm. **v. Bülow**, Mil.-Att.; Dr. **Brehm**, Arzt; **Schneider**, Kanzler. — [Alicante: J. **Guardiola**, K. — Almeria: H. F. **Fischer**, K. — Barcelona: R. **Lindau**, GK. für Spanien. — Bilbao: J. E. **Röchelt**, K. — Cádiz: E. **Kropf**, K. — Cartagena: G. **Ehlers**, K. — Coruña: **Barrié y Pastor**, K. — Ferrol: M. A. **Garcia**, K. — Gijon: J. M. **Marina**, K. — Huelva: W. **Sundheim**, K. — Madrid: Dr. **Rettich**, K. — Mahon: R. **Femenias**, K. — Malaga: A. **Pries**, K. — Palma: M. **Salva y Sagañola**, K. — Santander: K. **Hoppe**, K. — San Sebastian: R. **Sprenger**, K. — Sevilla: M. **Merry**, K. — Tarragona: A. **Weisembach**, K. — Torrevieja: R. **Sanchez**, K. — Valencia: H. J. G. **Bey**, K. — Viego: M. **Barcena**, K. — Kolonien: Cardenas auf Cuba: M. H. **Losa**, K. — Havana: Frhr **v. Seldeneck**, K. — Manila: Dr. **v. Möllendorff**, K. — Matanzas: L. **Geerken**, K. — San Juan auf Portorico: L. **Duplace**, K. — Santiago auf Cuba: C. G. **Schumann**, K. — Sta Cruz auf Teneriffa: W. A. **Büchle**, K. — Trinidad auf Cuba: C. J. **Thode**, K.]

Dominikanische Republik. [Barcelona: F. **Ginebra**, K. — Cádiz: L. T. **Murphy**, K. — Madrid: E. **Pozzi y Gentón**, GK. — Malaga: F. **Laffore**, K. — Kolonien: Havana: J. **Pou y Primet**, K. — Mayaguez auf Portorico: S. **Carbonell**, K. — San Juan auf Portorico: A. **Turull**, K. — Santiago auf Cuba: J. E. **Ravelo**, K.]

Frankreich: P. **Cambon**, Botschafter; G. **Belle**, Botsch.-Rat; **Monfraix**, Baron **v. Méneval**, 1te Sekretäre; Graf **d'Arlot de Saint-Saud**, **Deloynes**, 3te Sekretäre; **Frisch**, Att.; **Merga**, Maj., Mil.-Attaché; **Ledoulx**, Kanzler. — [Alicante: A. **Rousseau**, K. — Barcelona:

Ponsignon, GK. — **Lobot-Descontures**, K. — Bilbao: D. E. **Neuville**, K. — Cádiz: L. A. **de Laigue**, J. **Arène**, Konsuln. — Cartagena: P. **Martin**, K. — Madrid: **Cavallaco**, K. — Malaga: F. **Du Closel**, K. — Palma: P. A. **Dubreuil**, K. — San Sebastian: **Despréaux de Saint-Sauveur**, GK. — Santander: **Pricot de St. Marie**, K. — Sevilla: **Mestayer**, K. — Valencia: **Pollio**, K. — Kolonien: Havana: Marquis **de Ripert Monclar**, GK. — Manila: **Nodot**, K. — Portorico: G. L. **Mollie**, K. — Santiago de Cuba: M. Ch. **Truy**, K. — Sta Cruz auf Teneriffa: J. **Arène**, K.]

Griechenland. [Barcelona: J. **Casaña**, K. — Cádiz: H. **Macpherson**, K. — Madrid: R. **Aranáz**, K. — Malaga: T. **de Arzu**, K. — Kolonien: Havana: W. **Mejer**, K. — Mahon auf den Balearen: Th. **Ladico**, K.]

Großbritannien: Rt Hon. Sir F. C. **Ford**, Botschafter (9. Febr. 1878); Hon. W. A. C. **Barrington**, 1r Leg.-Sekr.; H. M. **Ellicombe**, A. **Hardinge**, 2te Sekretäre; Hon. L. D. **Carnegin**, Hon. R. J. L. **Boyle**, Attachés. — [Barcelona: F. **Woodridge**, K. — Bilbao: H. **Young**, K. — Cádiz: P. **Henderson**, K. — Coruña: E. H. **Walker**, K. — Madrid: W. **Macpherson**, K. — Mahon: J. **Cosidine**, K. — Malaga: A. **Finn**, K. — Palma: F. W. **Mark**, K. — San Sebastian: J. **de Brunet**, K. — Santander: L. G. F. **March**, K. — Sevilla: M. F. **Johnston**, K. — Kolonien: Fernando Po: E. H. **Hewett**, K. — Havana: A. **de Capel Crowe**, GK. — Manila: A. **Gollan**, K. — Portorico: R. G. **Hertslet**, K. — Santiago de Cuba: F. W. **Ramsden**, K. — Teneriffa: J. H. **Dupuis**, K.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, a. G. u. b. M. — [Barcelona: T. A. **Coll**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Coruña: J. M. **Martinez**, K. — Malaga: M. M. **Mazon**, K. — Santander: A. **Lamera**, K. — Sevilla: R. D. **de Bustamente**, K. — Valencia: R. **Benso**, K. — Vigo: **Molins**, K. — Kolonien: Havana: R. **de la Camara**, K. — Matanzas: . . . . ., K.]

Hawaii. [Barcelona: E. **Minguez**, GK. — Cádiz: G. **Scham**, K. — Cartagena: J. **Paris**, K. — Malaga: F. T. **de Navarra**, K. — Valencia: V. **Chust**, K.]

Haïti. [Kolonien: Havana: J. A. **Delgén**, K. — Santiago de Cuba: J. **Rey**, K.]

Honduras. [Barcelona: M. **Cabus**, K. — Cádiz: A. J. **Bensusan**, K. — Denia: M. **Devesa**, K. — Jerez: G. **Como**, K. — Madrid: J. **de la Carrera**, GK. — Mahon: J. **Friay y Maurant**, K. — Malaga: O. **Castel y Saenz**, K. — Tarragona: J. J. **Boada y Farrats**, K. — Valencia: F. **Dominguez**, K. — Kolonie: Havana: F. **Luling**, GK.]

Italien: Graf **Tornielli-Brusato di Vergano**, a. G. u. bev. Min.; Marquis A. **Della Valle di Mirabello**, 1r Sekretär; Graf **Falletti di Villafalletto**, Graf **Savoiroux**, Attachés. — [Barcelona: E. **Stella**, GK. — Cádiz: Marquis **de Santasilia**, K. — Madrid: P. **Pigent**, GK. — Malaga: A. **Goyzueta Caballero**, K. — Mazaron: J. **Gomez**, K. — Santander: J. A. **de la Revilla**, K. — Valencia:

F. **Barbaro**, K. — Kolonien: Havana: G. **Pirrone**, K. — Manilla: H. **Barreto**, K. — Teneriffa: P. **Ravina**, K.]

Japan: Vikomte **Tanaka**, a. G. u. b. M. (Paris).

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues**, MK. — [Barcelona: L. **Maria Soler**, K. — Malaga: C. **Finge**, K. — Valencia: J. S. **Gil**, K.]

Mexiko: V. **Riva Palacio**, a. G. u. b. M.; J. **Zenil**, 1r Sekretär; F. A. **de Icara**, 2r Sekretär; C. F. **de Pasalagua**, Att. (Büreau: Serrano Nr. 3). — [Barcelona: J. M. **Altamirano**, GK. — Bilbao: V. **Barra**, K. — Cádiz: A. **Sanchez y de Autuñano**, K. — Córdoba: E. **Alvarez**, K. — Coruña: R. F. **Troncoso**, VK. und Kfltsverw. — Gijon: V. **Barbachano**, VK. und Kfltsverw. — Granada: J. **Serrano y Gavarre**, K. — Madrid: J. R. **Castellanos**, K. — Malaga: M. **Gil**, K. — San Sebastian: M. **Gorostidi**, K. — Santander: M. **Sanchez y de Antuñano**, K. — Sevilla: M. F. **y Pasalagua**, K. — Valencia: E. **Salinas Romero**, K. — Kolonien: Havana: A. C. **Vazquez**, GK. — Manila: E. **Battle y Hernandez**, K. — St. Cruz auf Teneriffa: A. **Crosa**, K.]

Monaco: J. M. **Carrera**, MK. (akkr. 18. Januar 1886). — [Barcelona: A. **Sart y Rosello**, K. — Cádiz: R. **Alcon**, GK. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna**, K. — Sevilla: J. **Camuñas y Ramirez**, K. — Valencia: S. **Reig y Barrio**, K.]

Niederlande: Baron K. W. P. F. **Gericke von Herwynen**, MR. — [Alicante: A. **Salvetti**, K. — Almeria: J. **Spencer**, K. — Barcelona: H. **Marshall**, K. — Bilbao: F. **Schmidt**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, K. — Coruña: . . . . ., K. — Mahon auf den Balearen: P. L. **Valls**, K. — Malaga: J. **Rosea**, K. — Santander: F. **de Hazas**, K. — Sevilla: R. J. **Maury**, K. — Valencia: J. **Dorda**, K. — Vigo: F. **Molins**, K. — Kolonien: Havana: J. C. **Richerer**, K. — Manila: J. Ph. **Hens**, K. — Portorico: W. R. **Latimer**, K. — St. Cruz auf Teneriffa: M. **Ghirlanda**, K.]

Nikaragua. [Barcelona: A. **de Miro**, K. — Bilbao: R. **Ubago**, K. — Cádiz: L. **Ferry y Murphy**, K. — Madrid: E. G. **Calamarte**, K.]

Österreich-Ungarn: F. Graf **Wodzicki**, Botschafter; A. **v. Eperjesi**, Leg.-Rat; B. **v. Blascovič**, Leg.-Sekr.; Graf **Batthyani**, Attaché. — [Barcelona: M. **v. Schlick**, GK. — Cádiz: A. **Lutteroth**, K. — Coruña: A. **Garrido**, K. — Madrid: A. **Glogan**, K. — Malaga: F. **Groß**, K. — Sevilla: J. **Lamarque de Navoa**, K. — Kolonien: Havana: J. F. **Berndes**, K. — Manila: . . . . . ., K. — San Juan auf Portorico: W. R. **Latimer**, K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Di Pietro**, apost. Nuntius; A. **Vico**, Auditeur; A. **Aquilante**, Sekretär.

Paraguay. [Avilas: A. G. **Palacios**, K. — Barcelona: A. **Miret y Nin**, K. — Bilbao: J. T. **Uribe**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, GK.; **Shaw**, K. — Coruña: A. **Munduate**, K. — Gijon: V. **Corcaba**, K. — Madrid: M. **Alonso Criado**, GK. — San Sebastian: **Tornero**, K. — Valencia: **Dupuys de Lome**, K.]

Peru. [Bilbao: A. **Etchats**, K. — Cádiz: H. **Alcón**, K. — Madrid: A. G. **Maurino**, K. — Santander: J. A. **Olivan**, K. — Valencia: C. **Roldan**, K. — Vigo: S. **Uya**, K. — Kolonie: Havana: A. **Sespa**, K.]

Portugal: Graf **de Casal Ribeiro**, a. G. u. bev. Min.; **Sequeira, Thedim**, 1r Sekr.; A. **Vasconcelhos**, Att.; Baron **de Hortega**, K., Sekr. ad hon. — [Barcelona: J. Z. **Wrem**, K. — Cádiz: J. D. **de Moraes**, K. — Madrid: J. **de Hortega**, K. — Sevilla: J. **Pagliery**, K. — Vigo: A. **Guedes Infante**, K. — Kolonien: Fernando Po: L. **Dias da Cunha**, K. — Havana: M. **Rodriguez Baz**, K. — Manila: J. **Alvarez Perez**, K. — Sta Cruz auf Teneriffa: B. **Ghirlanda**, K.]

Rumänien. [Barcelona: A. **Borel**, K.]

Rußland: M. A. Fürst **Gortschakow**, GRat, a. G. u. b. M.; A. E. **Berends**, StRat, 1r Leg.-Sekr.; J. E. **Schelking**, Hofrat, 2r Leg.-Sekretär. — [Barcelona: R. **Baldeshuli**, K. — Cádiz: D. **Kira-Dinshan**, Wirkl. StRat, GK. — Cartagena: R. **Spottorno**, K. — Mahon: Don F. R. **de la Encina y Balgarda**, K. — Malaga: . . . . ., K. — Sevilla: Ksawje A. **Baurrea**, K. — Kolonien: Havana: F. **Schmit**, K. — Manila: J. **Heymann**, K. — Teneriffa: A. **de Aguilar**, K.]

Salvador: C. **Gutierrez**, a. G. u. b. M. — [Barcelona: L. **Marti y Codolar**, GK.; T. A. **de Coll**, K. — Bilbao: J. D. **Uruela**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Madrid: **Pando y Valle**, GK. — Santander: C. **Gonzalez**, K. — Sevilla: D. **Conradi y Pineda**, K.]

Schweden und Norwegen: J. A. **Wolff Grip**, Min.-Resident. — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GK. — Barcelona: C. A. **Dahlander**, GK. — Bilbao: A. **Kirsebom**, K. — Cádiz: C. **Segerdahl**, K. — Coruña: R. M. **del Rio**, K. — Madrid: A. F. **Abrahamson**, GK. — Malaga: C. Y. **Krauel**, K. — Kolonien: Havana: J. R. **Francke**, GK. — Manila: Y. Ph. **Stens**, K. — San Juan auf Portorico: C. G. **Latimer**, K.]

Schweiz. [Barcelona: H. **Braendlin**, K. — Madrid: C. E. **Lardet**, GK. — Kolonien: Havana: . . . . . ., K. — Manila: **Sprüngli**, K.]

Türkei: **Turkhan**-Bei, a. G. u. b. M.; **Chekib**-Effendi, 1r Leg.-Sekr. — [Barcelona: J. **Girona**, GK. — Bilbao: C. **de Villavaso**, K. — Cádiz: J. M. **Lacoste**, K. — Madrid: J. **Girona**, GK. — Malaga: B. **de Enriquez**, K. — Santander: M. **de Hazas**, K. — Sevilla: F. **Diaz**, K. — Xeres und Puerto de Sta Maria: R. **Davies**, K.]

Uruguay: **Kubly Arteaga**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Juli 1884; auch in Lissabon); E. **Herrera**, 1r Sekretär; **Ramella**, 2r Leg.-Sekretär; Komm. **Rodriguez**, Mil.-Attaché. — [Barcelona: J. **Barboza**, K. — Bilbao: G. **Ibarra**, K. — Cádiz: S. A. **Gomez**, K. — Coruña: M. L. **Monjardin**, K. — Ferrol: R. **Barnes**, K. — Madrid: P. **Casamayor**, GK. — Malaga: T. **Heredia**, GK. — Palma: J. **Miro y Granada**, K. — Sevilla: A. **Segovia**, K. — Tarragona: **Gaffet y Mateo**, K. — Valencia: J. **Jaumandreu**, K. — Vigo: A. **Dubra y Seoane**, K. — Vinarez: J. **Martinez y Miralles**, K. — Victoria: J. **Quiroga**, K. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, K. — Kolonien: Havana: A. **Balcells**, K. — Matanzas: . . . . ., K. — Sta Cruz auf Teneriffa: M. **Ghirlanda**, K. — Santiago auf Cuba: L. **Bou**, K.]

Venezuela: . . . . , b. Min.; C. V. **Figueredo,** Sekretär. — [Alicante: J. P. **Forvé,** K. — Almeria: F. **de Padilla Orland,** K. — Barcelona: O. M. **Martinez,** GK. — Bilbao: M. **Hernandez y Luengas,** K. — Cádiz: L. **Terry y Murphy,** K. — Coruña: E. F. **Miranda,** K. — Ferrol: A. **Fernandez,** K. — Huelva: J. E. **Ferisola,** K. — Las Palmas: F. **Gunsado Alfonso,** K. — Madrid: C. V. **Figueredo,** GK. — Mahon: G. **Cronty,** K. — Malaga: J. C. **Vegas,** K. — Pampelona: J. **Salboche,** K. — San Sebastian: E. **Silva,** K. — Santander: J. R. **de la Parra,** K. — Sevilla: M. **Tobia,** K. — Tarragona: **Güell,** K. — Valencia: M. **Cedrano,** K. — Vigo: M. **Molins,** K. — Kolonien: Havana: A. **Silva,** K. — Matanzas: M. S. **Trelles,** K. — Mayaguez: R. V. **Lopez,** K. — Portorico: C. V. **Meltz,** K. — Santiago de Cuba: M. **Miranda y Cotilla,** K. — Teneriffa: D. J. **Coltelloni,** K.]

Statistische Notizen[1]).

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm[2])	Volkszähl. v. 31. Dez. '77[2] Total.	Bewohner Ende 1887.	Bewohner auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte Ende 1887.	
Alava . .	3044,92	93538	92893	35	Vitoria . .	27660
Albacete . .	14863,10	219058	229492	15	Albacete . .	20533
Alicante . .	5659,71	411565	432335	76	Alicante .	39638
Almeria . .	8703,79	349076	339383	39	Almeria . .	36200
Avila . . .	7882,09	180436	193093	24	Avila . . .	10935
Badajoz . .	21893,62	432809	480418	22	Badajoz . .	27279
Barcelona .	7690,50	836887	899264	117	Barcelona .	272481
Burgos . .	14195,92	332625	337822	24	Burgos . .	31301
Cáceres . .	19863,22	306594	339793	17	Cáceres . .	14880
Cádiz (mit Céuta) . .	7342,23	429206	429381	58	Cadiz . . .	62531
Castellón .	6465,87	283981	292437	45	Castellon .	25193
Ciudad-Real	19607,51	260358	292291	15	Ciudad-Real	14702
Córdoba . .	13726,63	385482	420714	31	Córdoba . .	55614
Coruña . .	7902,79	596436	613792	78	Coruña . .	37241
Cuenca . .	17193,49	236253	242024	14	Cuenca . .	9745
Gerona . .	5864,96	299702	305539	52	Gerona . .	15497
Granada .	12768,41	479066	484341	38	Granada .	73006
Guadalajara	12113,21	201288	201496	16	Guadalajara	11243
Guipúzcoa .	1884,71	167207	181856	96	St. Sebastian	29047

[1]) Der Redaktion gütigst mitgeteilt durch Se. Exzellenz den Herrn General Ibañez, Generaldirektor des Geogr. u. Statist. Instituts. — [2]) Siehe: „Censo de la Población de España según el empadronamiento hecho en 31 de diciembre de 1877 por la dirección general dél instituto geográfico y estadistico, T. I", Madrid 1883.

Provinzen.	qkm	Volkszähl. v. 31.Dez.1877. Total.	Bewohner Ende 1887.	Bewohner auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte Ende 1887.
Huelva . .	10137,94	210447	254831	25	Huelva . 18195
Huesca . .	15148,80	252239	254958	17	Huesca . 13043
Jaén . . .	13480,38	423025	437842	32	Jaën . . 25706
León . . .	15377,17	350210	380229	24	Léon . . 13446
Lérida . .	12150,79	285339	285417	23	Lérida . . 21885
Logroño . .	5041,12	174425	181465	36	Logroño . 15567
Lugo . . .	9880,54	410810	431644	45	Lugo . . 19952
Madrid . .	7988,75	594194	684630	86	Madrid . 472228
Málaga . .	7348,79	500322	519377	71	Málaga . 134016
Múrcia . .	11536,70	451611	491438	42	Múrcia . 98538
Navarra .	10506,37	304184	304051	29	Pamplona 26656
Orense . .	6978,71	388835	405074	58	Orense . 14168
Oviedo . .	10894,50	576352	595420	55	Oviedo . 42716
Palencia .	8433,79	180771	188954	22	Palencia 15650
Pontevedra	4391,32	451946	443385	101	Pontevedra 19996
Salamanca	12510,15	285695	314424	25	Salamanca 22199
Santander .	5459,96	235299	242843	44	Santander 41829
Segóvia . .	6826,87	150052	154457	22	Segóvia . 14399
Sevilla . .	14062,50	506812	543944	38	Sevilla . 143182
Soria . .	10318,05	153652	151471	15	Soria . . 7783
Tarragona .	6490,35	330105	348579	54	Tarragona 27225
Teruel . .	14817,94	242165	241865	17	Teruel . . 9423
Toledo . .	15257,47	335038	359562	23	Toledo . 20837
Valencia .	10751,17	679046	733978	68	Valencia . 170763
Valladolid .	7569,35	247458	267297	35	Valladolid 62018
Vizcaja . .	2165,46	189954	235659	109	Bilbao . 50772
Zamora . .	10614,71	249720	269621	25	Zamora . 15209
Zaragoza .	17424,34	400587	414007	24	Zaragoza . 92407
Sa: Festl. u. Küsteninseln	492230,17	16 061 860 [1]	16 945 786	34	
Baleares . .	5014,11	289035	312646	62	Palma . 60514
Canarias .	7272,60	280974	287728	40	Santa Cruz de Ten. 18830
Sa: Inseln	12286,71	570009 [2]	599374	48	
Spanien	504516,88	16 631 869	17 545 160	35	
Besitzung. in Nordafrika [3]	35	2476 [4]	5086	145	
Summa	504551,88	16 634 345 [5]	17 550 246	35	

[1]) Davon 7 861625 männl., 8 200235 weibl. Geschlechts. — [2]) Davon 270788 männl., 299221 weibl. Geschlechts. — [3]) Ohne Ceuta, welches ein Ayuntamiento der Provinz Cádiz bildet und 6551 männliche, 3143 weibliche, zusammen 9694 Bewohner zählte. Mit Ceuta beträgt die Bevölkerung der Be-

Rechtliche oder ortsangehörige Bevölkerung 1877: 16 753591, wovon 8 253293 männlich und 8 500298 weiblich.

Nationalitäten 1877. Von den 16 634345 Ortsanwesenden waren geboren in Spanien 16 591796, Frankreich 17657, Portugal 7941, England 4771, Italien 3497, Deutschland 952, Schweiz 454, Andorra 433, Schweden und Norwegen 393, Belgien 360, Österreich-Ungarn 271, Niederlande 82, Dänemark 73, Türkei 50, Rußland 48, Griechenland 44, Polen 3, Südamerika 682, Mexiko 585, Argentinien 512, Nordamerika 500, Dominikanische Republik 31, Zentralamerika 15, Amerika ohne nähere Unterscheidung 35, China 334, Indien 2, Japan 1, Asien ohne Unterscheidung des Landes 5, Marokko 534, Algerien 178, Ägypten 4, Kongo 2, Afrika ohne nähere Angabe 82, Polynesien 1. Von 2017 Personen blieb das Geburtsland unbekannt.

Konfessionen 1877. Unter den 16 634345 Bewohnern waren 16 603959 Katholiken, 6654 nichtkatholische Christen (davon 6223 Protestanten, 349 Evangelische, 29 Anglikaner, 24 Reformierte, 29 andre), 402 Israeliten, 9645 Rationalisten (worunter 7982, die sich zu keiner Religion bekennen), 271 Mohammedaner, 209 Buddhisten, 16 Heiden, 4 Anhänger der Lehre des Konfucius, 10 andern Religionen Angehörende und 13175 Personen, deren Religionsbekenntnis nicht angegeben ist.

Kolonien s. am Ende des Artikels „Spanien".

Finanzen.

Budget des Finanzjahres 1888—89. (In Pesetas; 1 Pes. = 80 Pf.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	310 983000
Indirekte Steuern	314 294394
Zölle	172 993000
Stempel und Staatsmonopole	21 198038
Einnahme aus den Nationalgütern ꝛc.	7 944000
Staatsschatz	24 255500
Summa:	851 667932

Ausgaben.

Zivilliste	9 350000
Gesetzgebender Körper	1 940205
Öffentliche Schuld	279 099611
Gerichtsausgaben	1 361276
Verbindlichkeiten des Staates und Pensionen	50 593826
Präsidentschaft des Ministerrats	1 148959

sitzungen in Nordafrika 12170 Personen, wovon 8469 männliche und 3701 weibliche. — [4]) Davon 1918 männl., 558 weibl. Geschlechts. — [5]) Wovon mithin 8 184331 männl. und 8 500014 weiblich.

Auswärtige Angelegenheiten	5 300620
Justiz und Gnade	59 092859
Krieg	154 720262
Marine	26 683627
Inneres	31 186581
Öffentliche Arbeiten und Unterricht	100 385507
Finanzen	20 826781
Verwaltung der Steuern	106 967871
Summa:	848 657985

Staatsschuld am 1. Januar 1889 [1]). (In Pesetas.)

	Kapitalschuld.	Zinsen.
5% Schuld an die Vereinigten Staaten von Nordamerika	3 000000	150040
Äußere Schuld zu 4%	1971 151000	78 846000
Innere Schuld zu 4%	1931 588391	77 263535
Rententitel zu gunsten von Zivilkorporationen	356 402110	14 256084
Rententitel zu gunsten der Geistlichkeit	357 160000	—
Äußere amortisierbare Schuld zu 4%	1591 680000	63 667200
Amortisierbare Schuld zu 2%	43 267000	865340
Aktien für öffentliche Arbeiten	972000	24300
Aktien für Wege	492500	52312
Gehaltsrückstände an die Beamten	1 555481	—
Summa	6257 268482	235 124811

Armee 1888.

[In betreff der Organisation der spanischen Armee s. Jahrg. 1882 und 1883.]

Infanterie: 2 Komp. Garde-Hellebardiere, 61 Linienrgtr à 2 Bat.; 21 Jägerbat.; 140 Reserve- und 140 Depotbat. (jedes Bataillon hat 6 Komp., davon 2 in Kadrestärke) und eine Schießschule. Dazu kommen 1 Disziplinarbataillon und die Akademie.

Kavallerie: 1 Eskadron königlicher Garden (150 Mann), 8 Ul.-Rgtr, 14 Chasseurrgtr, 4 Drag.-Rgtr, 2 Hus.-Rgtr, zusammen 28 Rgtr zu 4 Eskadr.; 28 Reservergtr; 1 Reitschule, die Akademie, 1 afrikanische Eskadr.; 1 Reit- und 1 Hufschmiedeschule; 1 Remontedirektion, 4 Remonteetablissements, 4 Gestüte und die Akademie.

Artillerie: 5 Rgtr à 4 Batt. Korpsartillerie, 5 Rgtr à 6 Batt. Divisionsartillerie, 2 reit. Batt., 2 Rgtr à 6 Batt. Gebirgsartillerie, 9 Bat. Festungs- und Küstenartillerie, davon 3 à 6 und 6 à 4 Komp.; 1 Rgt Belagerungsartillerie zu 4 Batt., 4 Arbeiterkomp.; 2 Komp.

[1]) „Guia oficial de España", 1889.

für den Dienst bei der Artillerieakademie und der Zentralschießschule; die Zentral-Remontekommission und 7 Reserveregimenter.

Genie: 4 Mineur-Sappeurrgtr zu 2 Bat. à 4 Komp., 4 Reserveregimenter, 1 Pontonierrgt zu 4 Komp.; 1 Eisenbahn- und 1 Telegraphenbat., 1 Topographenbrigade und 2 Arbeiter- und Schreiberabteilungen. Das spezielle Geniekorps zählt 415 Ingenieuroffiziere.

Handwerker des Administrationskorps: eine Brigade à 15 Abteilungen, im Frieden 1185, im Kriege 1912 Mann.

Sanitätskorps: 433 Ärzte und 81 Pharmazeuten verschiedener Grade; eine Brigade in 8 Abteilungen, Friedensstärke 506, Kriegsstärke 673 Mann.

Territorialkorps der Kanarischen Inseln: 1 Jägerbataillon zu 6 Komp., 6 Reservebataillone zu 4 Komp.; im ganzen 731 Mann im Frieden, 6953 im Kriege.

Die Zivilgarde untersteht in bezug auf Organisation und Disziplin dem Kriegsminister, in bezug auf den Dienst und die Dislokation dem Minister des Innern und versieht den Dienst der Gendarmerie andrer Länder. Sie umfaßt 130 Komp., zu 16 Inf.-Rgtrn formiert, und 15 Kavalleriekompanien.

Das Korps der Karabiniers (Zollsoldaten) versieht den Sicherheitsdienst an der Grenze und den Küsten und bildet 30 Regtr zu Fuß und 7 Kompanien zu Pferde.

Truppen in den Kolonien.

Cuba. Infanterie: 6 Linien-Rgtr zu 2 Bat.; 4 Jägerbat., 9 Guerillakomp., 2 Abteilungen Schreiber und Ordonnanzen, 1 Disziplinarbrigade von 2 Komp., 1 Bat. Sicherheitstruppen zu 6 Komp., 1 Bat. weißer und 1 Bat. schwarzer Milizen. — Kavallerie: 3 Linienrgtr, 1 Volontärrgt und 2 Milizenschwadronen. — Artillerie: 1 Fußbat., 1 Batt. Gebirgsartillerie mit 6 Geschützen und 1 Abteil. Arbeiter (102 Mann). — Genietruppen: 1 Bat. à 4 Komp. Außerdem befinden sich auf Cuba 1 Abteilung Arbeiter des Administrationskorps, das Sanitätskorps und die Nationalgarde, die aus 4 Tercios und 1 unabhängigen Kommando besteht.

Portorico: 4 Bat. Linieninfanterie, 1 Abteil. Kavallerie (11 Mann) als Eskorte des Generalkapitäns, 1 Bat. Artillerie à 4 Komp., von denen 1 als Gebirgsartillerie ausgerüstet ist, 1 Abteil. des Sanitätskorps und 3 Kompanien und 2 Eskadrons Zivilgarde.

Philippinen: 7 Infanteriergtr von Eingebornen à 6 Komp., 1 Eskadron Ulanen, 1 Artilleriergt von 2 Bat. à 6 Komp., von denen die beiden letzten jedes Bataillons als Gebirgsartillerie fungieren, 1 Komp. Artilleriehandwerker, 1 Geniebataillon von 4 Komp., 3 Tercios Zivilgarde und 4 Karabinierkommandos.

Die Friedensstärke der sämtlichen spanischen Streitkräfte ist durch Beschluß vom 14. April 1887 auf 131400 Mann festgesetzt, von denen 100000 auf die Spanische Halbinsel, 19000 auf Cuba, 8700 auf die

Philippinen und 3700 auf Portorico kommen. Es gehören dazu 16495 Pferde und 416 Kanonen. In der Kriegsstärke zählt die Armee 869353 Mann mit 23467 Pferden und 484 Kanonen.

Flotte 1889.

[„Guia oficial de España", 1889.]

	Kan.	Pfdekr.
Armiert:		
2 Panzerfregatten	55	10500
1 gedeckter Kreuzer	22	12000
3 Kreuzer 1. Klasse	35	13209
6 Kreuzer 3. Klasse	66	8500
4 Avisos u. Schoner	15	1627
2 Raddampfer	4	200
4 Kanonenboote	22	2400
1 Torpedokreuzer	7	3800
23 Fahrzeuge	226	52236
In Reserve:		
1 Panzerfregatte	23	4500
8 Kanonenboote	14	1309
44 kleinere Fahrzeuge	56	3172
1 Transportaviso	5	1500

	Kan.	Pfdekr.
2 Transportschiffe	4	1230
8 Torpedoboote	15	7315
2 Pontons	—	900
66 Fahrzeuge	117	19926
29 Schulschiffe, Depotschiffe ꝛc.	201	?
6 Torpedoboote	10	?
In Reparatur:		
1 Panzerfregatte	22	?
Im Bau:		
2 gedeckte Kreuzer	36	24000
3 Kreuzer 1. Klasse	65	13000
6 Kreuzer 3. Klasse	76	91000
11 Fahrzeuge	177	128000

Personal der Marine 1888: 1 Admiral, 6 Vizeadmirale, 20 Kontreadmirale, 20 Kapitäne 1r Kl., 40 Kapitäne 2r Kl., 91 Fregattenkapitäne und 171 Seekadetten. Die Artillerie der Marine zählt 1 Feldmarschall, 4 Brigadiers, 6 Obersten, 6 Oberstleutnants, 6 Kommandanten (Majore), 20 Kapitäne und 25 Leutnants. Zur Reserve gehören 5 Vizeadmirale, 63 Kapitäne, 70 Leutnants und 10 Seekadetten. Außerdem werden in den Listen der Marinereserve geführt: 3 Obersten der Artillerie und Infanterie, 3 Oberstleutnants, 11 Kommandanten, 34 Kapitäne und 14 Leutnants. Zur Disposition stehen 95 Offiziere. Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marine-Infanterie, zu 3 Brigaden à 2 Regtr, von denen 1 zur Reserve gehört, zählt im ganzen 376 Offiziere und 7033 Mann. Dazu kommen 5 Kompanien Arsenalsoldaten, 1 Kompanie Schreiber und Ordonnanzen, die Korps der Ingenieure (22 Offiziere), der Maschinisten (400 Mann), der Bootsleute (180 Mann), der Verwaltungsbeamten und Ärzte.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (In Pesetas.)

(1 Peseta = 80 Pf.)

a. Gesamt-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1884 bis 1887.

(Offiziell.)

	1884.	1885.	1886.	1887.
Einfuhr . .	779 643866	764 757664	855 206950	811 212000
Ausfuhr . .	619 192339	698 003042	727 349885	722 182000

b. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1887 nach den Verkehrsländern.

(In Millionen Pesetas.)

Länder.	Einfuhr.	Ausf.	Länder.	Einfuhr.	Ausf.
Frankreich	234,7	308,9	Italien	16,6	12,3
Großbritannien und Gibraltar	116,3	185,6	Türkei	5,7	—
Deutschland	82,9	9,6	Niederlande	—	17,1
Belgien	24,7	12,3	Amerika	165,7	123,9
Portugal	6,7	22,0	Asien	26,1	4,6
Schweden u. Norwegen	31,9	1,5	Afrika	10,8	7,1
Rußland	40,7	0,7	Andres	48,7	16,6
			Summa:	811,2	722,2

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen (ohne Edelmetalle) im Jahre 1887. (In Millionen Pesetas.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	62,8	5,2
Getränke	45,0	281,8
Kolonialwaren	43,4	—
Tabak	30,3	—
Sämereien, Früchte ꝛc.	—	56,6
Tiere und tierische Nahrungsmittel	46,9	12,4
1. Genußmittel	228,4	356,0
Steinkohlen	25,6	—
Metalle und Mineralien	16,9	140,7
Häute, Leder	19,4	6,2
Spinnstoffe	67,8	15,8
Esparto	—	8,9
Holz, Kork	35,4	—
2. Rohprodukte	165,1	171,6
Maschinen, Schiffe, Fuhrwerke ꝛc.	25,2	—
Lederwaren	—	12,4
Garne	15,8	—
Gewebe, Seilerwaren	50,2	—
Korkstöpsel	—	16,8
Papier	6,0	4,7
3. Fabrikate	97,2	33,9
Droguen, Farbestoffe, chemische Waren	15,8	3,4
Harze, Fette, Öle	11,2	13,5
Verschiedene Waren	273,5	139,2
4. Verschiedenes	300,5	156,1
Total 1887	791,2	717,6

II. Schiffahrtsbewegung 1887.

Flagge.	Eingelaufen.	Ausgelaufen.
Spanische	4 264482 engl. Tons.	4 420130 engl. Tons.
Fremde	6 900492 " "	6 696443 " "
Total:	11 164974 engl. Tons.	11 116573 engl. Tons.

III. Handelsmarine. Im Jahre 1886 zählte dieselbe an Seeschiffen von mehr als 50 Tonnen: 1450 Segelschiffe von 269578 Tonnen und 356 Dampfer (von mindestens 100 Tonnen) mit einem Gehalt von 260308 Nettotonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1886 standen in Betrieb 9309 km.

V. Post 1887. Zahl der Büreaus 3072. Interner Verkehr: Zahl der Briefe 90 627452, der Postkarten 342108, der Drucksachen und Warenproben 10 580254, der eingeschriebenen Sendungen 1 258424, der Wertbriefe 75123 (Wert 155 729779 Frank); internationaler Verkehr: Zahl der Briefe 11 990397, der Postkarten 39468, der Drucksachen und Warenproben 7 935130, der eingeschriebenen Sendungen 765512, der Wertbriefe 14680 (18 556028 Frank). Ausgabe 14 420994 Frank.

VI. Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 914 (davon 502 Staatsbüreaus). Länge der Linien 17839, der Drähte 43301 km. Zahl der Depeschen 3 322687, davon 655276 internationale und 89691 Transitdepeschen. Einnahmen 5 999365, Ausgabe 7 711051 Pesetas.

Statistische Notizen über die spanischen Kolonien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	qkm	Bevölkerung, männl.	weibl.	zusammen.	auf 1 qkm
1. Cuba	118833	850520	671164	[1]) 1 521684	13
Portorico	9620	—	—	[2]) 754313	78
2. Philippinen	293726	2 796174	2 762846	[3]) 5 559020	19
Sulu-Inseln	2456	—	—	[4]) 75000	30
Marianen	1140	4173	4492	[3]) 8665	8
Carolinen	700	—	—	22000	31
Palaos	750	—	—	14000	19
3. Westküste von Afrika, Territorium von Ifni	40	?	?	1000	25
Territorium des Rio de Oro und von Adras	700000	?	?	100000	0,14
Guinea-Inseln, Fernando-Po, Annobon, Corisco und Elobey	2105	—	—	45106	21
Total	1 129370	—	—	8 100800	—

Das (mit Ausnahme des Gebietes von San Juan) zwischen Frankreich und Spanien streitige Gebiet zwischen der Munibai und dem Camposluß (an der Westküste von Afrika, ca 180000 qkm und 500000 Bew.) ist in der obigen Summe nicht enthalten.

Städte mit mehr als 20000 Einwohnern 31. Dezember 1877.

(Siehe Jahrg. 1888, S. 1008.)

[1]) 977992 Spanier, 10632 weiße Ausländer, 43811 Asiaten, 489249 Farbige. — [2]) Zählung von 1880. — [3]) Zählung von 1877. — [4]) Nach „Boletin de sociedad geogr. de Madrid", August 1881.

Finanzen, Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Cuba.

Budget von 1888—89. (In Pesos; 1 Peso = 4 Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	8 572160	Allgem. Staatsausgaben	143168
Zölle	11 883000	Justiz	774239
Stempel	2 400445	Krieg	6 500818
Lotterie	2 402612	Marine	1 424370
Domänen	160750	Finanzen	11 640599
Gelegentl. Einnahmen	204000	Inneres	4 251949
		Öffentliche Arbeiten	879351
Summa:	25 622967	Summa:	25 614494

Das wichtigste Ausfuhrprodukt ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr desselben in Kilogramm:

1886: 668 533000 1880: 460 000000 1870: 873 197000

Von dieser Ware gehen 77—95% nach den Vereinigten Staaten. Havana allein hat 1887 262452 Orhoft, 40918 Kisten und 623453 Tonnen Zucker ausgeführt.

Im Jahre 1887 sind in Havana eingegangen:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	
Spanische	411	541482	1068 Schiffe mit 1 351732 Tonnengehalt.
Fremde	657	810250	

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba 1600 km Eisenbahnen in Betrieb.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 4500 km, Zahl der Stationen 187.

2. Portorico.

Budgetanschlag 1888—89.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	1 000500	Allgem. Staatsausgaben	25686
Zölle	2 196000	Justiz	266508
Stempel	276000	Krieg	1 129616
Domänen	74000	Marine	146883
Gelegentl. Einnahmen	316600	Finanzen	1 383283
		Inneres	579765
		Öffentl. Arbeiten	441750
Summa:	3 863100	Summa:	3 973491

Handel 1886: Einfuhr: 11 116543 Ausfuhr: 10 293544
" 1887: " 11 012964 " 10 994913

Hauptausfuhrartikel im Jahre 1887: Zucker (80 792377 kg für 5 251504 Pes. f.), Kaffee (12 550721 kg für 3 514210 Pes. f.), Honig (29 111811 kg für 698683 Pes. f.), Tabak (3 462419 kg für 1 128772 Pes. f.) zc.

Schiffahrt 1887: Eingegangen 1344 Schiffe von 107219 T., ausgegangen 1303 Schiffe von 141774 Tonnen.

Eisenbahnen: In Betrieb 18 km, im Bau und projektiert 546 km.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 750 km.

3. Philippinen.

Budget 1888 (in Pesos).

Einnahmen.	
Direkte u. indir. Steuern	5 206836
Zölle	2 023400
Verpachtete Steuern .	1 181239
Andre Einnahmen . .	1 426421
Summa:	9 837896
Ausgaben.	
Allgem. Staatsausgaben	1 243706
Justiz	507556
Krieg und Marine . .	5 611557
Finanzen	2 244625
Inneres	1 258485
Auswärtiges	60950
Öffentliche Arbeiten . .	274931
Summa:	11 201810

Handel.	1884.	1885.	1886.	1887.
Einfuhr	21 246241	19 171468	20 073589	17 530296
Ausfuhr	22 672833	24 553685	25 721032	25 254140

Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel im Jahre 1887 waren: Zucker (für 7 995726 Pesos), Manilahanf, roh und verarbeitet (f. 5 460454 P.), Tabak und Zigarren (f. 2 024767 P.), Kaffee (f. 2 093518 P.), ferner Häute und Felle, Farbhölzer, Indigo, Metalle ꝛc.

Schiffahrt langer Fahrt 1887: Angekommen 438 Schiffe von 359999 Tonnen; abgegangen 435 Schiffe von 345350 Tonnen.

Eisenbahn. In Bau ist die Linie von Manila bis Dagupán, 192 km.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 1149 km, Zahl der Büreaus 37.

Südafrikanische Republik.

[1852 gegründet und von 1877 bis 1884 „Transvaal" genannt. — Nach der Londoner Konvention vom 27. Februar 1884 müssen Verträge, welche die Republik einzugehen beabsichtigt, der englischen Krone zur Genehmigung unterbreitet werden. Der Präsident wird auf 5 Jahre durch das Volk gewählt. Der „Volksraad" besteht aus 46 ebenfalls von dem Volk gewählten Mitgliedern. — Siehe Jahrgang 1886, S. 1014.]

Exekutive (Uitvoerende Raad).

Präsident: S. J. P. **Krüger**, erwählt zum zweitenmal 7. Mai 1888 auf 5 Jahre. — Vizepräsident: N. J. **Smit**. — General-Kommandant und Chef des Eingebornenwesens: P. J. **Joubert**. — Sekretär: W. E. **Bok**.

Staatssekretär: Dr. W. J. **Leyds**.

Nichtoffizielle Mitglieder: M. J. A. **Wolmarans**, N. J. **Smit**.

Legislative (Volksraad).

Präsident: B. A. **Kloppers**; Sekretär: C. **van Boeschoten**.

Departementschefs ꝛc.

Generalschatzmeister: J. **Boshof**.
Generalprokurator: Dr. A. **Krause**.
Chef des Unterrichtswesens: H. **Stiemens** sen. (fung.).
Generalauditeur: J. S. **Marais**.
Generalregistrator: J. G. **Minnaar**.

Meister des Hohen Gerichtshofes und Waisengerichts: F. P. J. **v. Nikkelen-Kupper.**
Generalfeldmesser: G. R. **von Wielligh.**
Generaldirektor des Postwesens: J. **van Alphen.**
Inspektor der Zölle: E. H. **de Waal.**
Chef des Minenwesens: C. J. **Joubert.**
Chef der öffentlichen Arbeiten: S. **Wierda.**
Chef des Telegraphenwesens: C. K. **van Trotsenburg.**
Höchster Gerichts- und Appellhof. Präsident: J. G. **Kotze.** — 1r Strafrichter: E. **Esselen.** — 2r Strafrichter: Dr. S. G. **Jorissen.** — 3r Strafrichter: B. **de Korte.** — Registrator: J. C. **Juta.**
Hoofd Baljuw (oder High Sheriff): P. J. **Kotze.**

Konsuln in Pretoria.

Belgien: M. J. **Albrecht, K.** — Deutsches Reich: **v. Treskow, GK.** in Kapstadt; G. F. F. **Ritschl, K.** in Pretoria. — Frankreich: S. **Aubert, K.** — Großbritannien: R. **Williams,** dipl. Agent. — Niederlande: H. C. **Bergsma, GK.**; H. **de Witt, VK.** — Portugal: E. **Cohen, GK.** — Sandwich-Inseln: D. H. **Schmüll, GK.** — Schweiz: W. W. **Raud, E. Constaucon,** Konsuln. — Türkei: H. **Bettelheim, K.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 315590 qkm = 121854 englische Q.-Meilen mit Einschluß der ehemaligen Neuen Republik (Distrikt Vrijheid).

Bevölkerung. Die weiße Bevölkerung wurde 1888[1]) einschließlich der Goldfelder auf 110000, die Zahl der Schwarzen auf 500000 Seelen geschätzt. Die Gesamtbevölkerung beträgt mithin ca 610000, 19 auf 1 qkm. — Hauptstadt Pretoria 5000, Johannesburg 15000 Einwohner. — Die Bevölkerung der Goldfelder zu Barberton und Witwatersrand wird auf 30000 geschätzt.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

	Budget.	Abrechn.		Budget.	Abrechn.
1887 Einn.	631481	668433	1887 Ausg.	470677	721073
1888 „	865060	884440	1888 „	611988	770492
1889 „ (6 Mon.)		790451	1889 „ (6 Mon.)		481228

Totalüberschuß 30. Juni 1889 551931 Pfd. Sterl.

Budget 1889: Einnahmen 1 382661, Ausgaben 1 030890 Pfd. Sterl.

Hauptposten der Einnahmen sind: Direkte Steuern (Grundsteuer, Kopfsteuer, Lizenzen 2c.) und Zölle. Der Einfuhrzoll für das Jahr 1886 betrug 61389, für das Jahr 1887 190792, für das Jahr 1888 249922 und für 6 Monate 1889: 185301 Pfd. Sterl.

Die öffentliche Schuld betrug Ende Juli 1889 327667 Pfd. Sterl., davon 250000 Pfd. Sterl. an die englische Krone.

---

[1]) Siehe Jeppes „Transvaal Almanac & Directory“ für 1889.

Das Staatsvermögen besteht aus Ländereien mit einem Areal von 5 660744 Cap-Morgen (vermessen 1882), welche einen Wert von einigen Millionen Pfund Sterling repräsentieren.

Armee. Der Staat hat kein stehendes Heer; im Kriegsfalle werden sämtliche Bürger des Staates aufgeboten. Im Kriege gegen die englische Regierung waren ungefähr 6000 Mann unter Waffen.

Handel. Der tarierte Wert der Einfuhr betrug 1886 721353 und 1887 2 204327 Pfd. Sterl., die Ausfuhr wird auf 1000 Tons geschätzt. Hauptausfuhrartikel sind: Wolle, Rindvieh, Cerealien, Leder, Felle, Früchte, Tabak, Butter, Branntwein, Straußfedern, Elfenbein und Gold. Die Mineralschätze der Südafrikanischen Republik sind bedeutend. Sie bestehen aus Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinkohlen 2c. Nach den offiziellen Zolleinnahme-Tabellen betrug der Wert des in den Jahren 1871 bis zum 31. Dez. 1888 durch die Häfen der Kapkolonie und Natals ausgeführten Goldes (eingegangen 495381 Unzen) 1 784162 Pfd. Sterl. Dieses Gold kommt von den „Kaap"-Goldfeldern an der nördlichen Grenze des Swasilandes und von Witwatersrand, deren Ausbeute in dem letzten Jahre bedeutend zugenommen hat. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1889 sind 226303 Unzen Gold im Werte von 815073 Pfd. Sterl. ausgeführt worden.

Eisenbahnen. Die Linie von der Delagoa-Bai nach der Grenze der Südafrikanischen Republik (81 km) ist am 14. Dezember 1887 dem Verkehr übergeben worden; die Fortsetzung der Linie nach Pretoria ist im Bau.

Telegraphen August 1889. In Betrieb ungefähr 1423 engl. Meilen = 2290 km, im Bau 50 engl. Meilen = 80 km.

Tonga-Inseln.

[3 Inselgruppen (Haafuluhao-, Haabai- und Tonga-Gruppe) und 4 einzelne Inseln im südlichen Großen Ozean, welche seit Anfang dieses Jahrhunderts ein einheitliches Reich bilden. — Freundschaftsverträge mit dem Deutschen Reich 1. Nov. 1876, mit Großbritannien 29. Nov. 1879. — Residenz des Königs und Sitz der Regierung in Nukualofa auf Tongatabu. — S. Jahrg. 1886, S. 1016.]

König: **Georg I. Tubou.** — Königin: **Charlotte.** — Thronfolger (Laifoni †): voraussichtlich **Fusibala,** Schwester des Königs.

Premierminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Shirley W. Baker.**

Präsident der gesetzgebenden Versammlung, die zur Hälfte aus dem Erbadel, zur Hälfte aus vom Volke Gewählten besteht: **William Tugi.**

Konsuln.

Deutsches Reich: Dr. **Knappe,** K. in Apia auf Samoa; **Treslow,** Konsularagent in Nukualofa. — Großbritannien: **Leefe,** VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 997 qkm.

Einwohner im Jahre 1884 [1]): 22937, und zwar:

Tonganer	22000	Franzosen	11
Engländer	350	Eingeborne andrer Inseln	500
Deutsche	63	Total:	22937
Amerikaner	13		

Handel 1888 [1]). (In Pfunden Sterling.)

1. Nationalität der Handeltreibenden.

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Engländer	123362	153172	Franzosen	1476	—
Deutsche	86567	174829	Andre	1465	474
Tongabewohner	29098	3657	Summa	243683	332367
Russen	1715	235			

2. Wichtigste Waren.

Einfuhr.	£
Mehl	9240
Zwieback	6567
Bier	3969
Zucker	3740
Fleisch und Fisch	32693
Kohlen	7875
Bauholz	19722
Petroleum	5692
Metallwaren	11770
Tuch	69329
Tauwerk	2787
Lederwaren	2998
Thüren und Fenster	3395
Spielzeug u. Modewaren	3126
Andre Waren	60780
Summa:	243683

Ausfuhr.	£
Kopra	307930
Wolle	8000
Kara	6465
Früchte	6346
Walfischthran	1210
Andre Waren	2416
Summa:	332367

Wert des Transithandels 9320 Pfd. Sterl.

Schiffsverkehr 1888 [1]).

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tonnen.	Ausgang: Schiffe.	Ausgang: Tonnen.
Deutsche	27	16754	26	16718
Britische	53	12750	51	12583
Norwegische und schwedische	3	1440	3	1440
Andre	5	2466	5	2466
Summa	88	33410	85	31202
Davon Dampfer	39	22118	38	21960

[1]) Siehe „Deutsches Handelsarchiv", Septemberheft 1889.

Türkisches Reich.

(Großsultanat (Kaiserreich). — Monarchie, erblich im Stamme der Osmanen auf den jeweilig ältesten Prinzen. Die Verfassung vom 23. Dez. 1876 (7. Zilhidje 1293) ist thatsächlich aufgehoben, da die Reichsversammlung, bestehend aus dem Senat (vom Sultan auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, deren Zahl die Hälfte der Deputierten nicht überschreiten darf) und der Deputiertenkammer (1 Abgeordneter auf je 50000 männliche Einwohner, welche in geheimer Wahl auf 4 Jahre gewählt werden), seit 1877 nicht mehr zusammenberufen worden ist. — Der Souverän ist gleichzeitig als oberster Kalif geistliches Oberhaupt der Mohammedaner. Der direkte Repräsentant der geistlichen Gewalt des Kalifats ist der „Scheich ül Islam" (Hoheit), der Chef des Ulema, einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft. Die höchsten Beamten, welchen der Titel „Pascha" gebührt, sind im Zivil der „Wesir" und der „Mutessarif" (Gouverneur) und im Militär der „Müschir" (Marschall), der „Ferik" (Divisionsgeneral) und der „Liva" (Brigadegeneral). „Mufti" ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Konseil des Kriegs, der Marine ꝛc., sowie in den Munizipalräten der Provinzen, Distrikte, Städte ꝛc. Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi", den Ehrentitel „Bei" die Söhne der Paschas, die obern Offiziere und diejenigen Personen, welchen der Sultan denselben besonders verleiht; alle Subalternoffiziere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Klasse haben den Titel „Aga". — S. Jahrgang 1889, S. 1004, und die französische Ausgabe Jahrg. 1879, S. 983.]

Ministerkonseil.

Staatssekretäre. Großwesir und Präsident des Ministerkonseils: **Kiamil**-Pascha. — Scheich ül Islam: **Omer Lufti**-Effendi.

Staatsminister. **Narifi**-Pascha, Präsident des Staatsrats. — **Saïd**-Pascha, Minister der Auswärt. Angelegenheiten. — **Ali Saïb**-Pascha, Kriegsminister und Großmeister der Artillerie. — **Hassan**-Pascha, Marineminister. — **Munir**-Pascha, Minister des Innern. — **Djevdet**-Pascha, Justizminister. — **Zihni**-Pascha, Minister der öffentl. Arbeiten, des Handels und des Ackerbaus. — **Agob**-Pascha **Kasasian**, Minister der Finanzen und der Zivilliste. — **Münif**-Pascha, Unterrichtsminister. — **Mustapha**-Pascha, Intendant der Evkafs (der den Moscheen und frommen Stiftungen gehörenden Güter).

Senatoren.

Der Großwesir **Kiamil**-Pascha, der Scheich ül Islam **Omer Lufti**-Effendi, **Achmed Vefik**-Pascha, **Kaireddin**-Pascha, **Namik**-Pascha, **Abraham**-Pascha, **Riza**-Effendi, **Ali Risa**-Pascha, **Mihran**-Bei, **Mavrogeny**-Pascha, **Emin**-Effendi, **Narifi**-Pascha, **Saïd**-Pascha, **Aristarchi**-Bei, **Kemal**-Pascha, **Lebib**-Effendi, **Costaki**-Effendi, **Davidson**-Effendi.

Staatsrat.

Präsident: **Narifi**-Pascha. Vizepräsident: **Izzedin**-Bei. Sekretär: **Vassfi**-Effendi. Mitglieder: der Scheriff **Abdullah**-Pascha, **Ali**-Bei, **Riza**-Bei, **Janko**-Effendi, **Siddik**-Bei, **Zia**-Bei, **Mahmud**-Pascha, **Nedjib**-Effendi, **Achmed Refik**-Bei, **Ali Haider**-Effendi, **Hamid**-Bei, **Nurian**-Effendi, **Abro**-Effendi, **Constantin**-Effendi, **Karatheodori**,

Mehemmed, **Sahib**-Bei, **Ghalib**-Bei, **Chalid**-Effendi, **Ibrahim**-Bei, **Izzeddin**-Bei, **Ekrem**-Bei, **Husni**-Bei, **Kassim**-Pascha, **Abdillah**-Pascha, **Reschid**-Bei, **Nischan**-Effendi, **Said**-Bei, **Aziz**-Bei, **Chekib**-Bei.

Unterstaatssekretäre (Müsteschar) und andre Zentralbehörden.

Müsteschar des Premierministers: **Chefkati**-Effendi. — Des Ministeriums des Äußern: **Artin**-Pascha **Dadian.** — Des Justizministeriums: **Bahan**-Effendi. — Des Ministeriums des Innern: **Rizvan**-Bei. — Des Ministeriums der öffentl. Arbeiten: . . . . . . — Des Ministeriums für Handel und Ackerbau: **Horn**-Effendi. — Die Generaldirektion der indirekten Steuern: **Bertram**-Effendi.
Generaldirektor der Polizei: **Kiamil**-Bei.
Generaldirektor der indirekten Steuern: **Raif**-Pascha; Müsteschar: **Bertram**-Effendi.
Direktor des Werghi (Grund- u. Einkommensteuer): **Ali Riza**-Pascha.
Direktor der Posten und Telegraphen: **Hassan Ali**-Bei.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Palastmarschall: Gasi **Osman**-Pascha.
Kyslar Agassi: **Yaver**-Aga, Chef der Eunuchen.
Minister der Zivilliste: **Agob**-Pascha **Kasasian**, s. Minister der Finanzen.
Erster Kammerherr: **Osman**-Bei.
Zweiter Kammerherr: **Hadschi Ali**-Bei.
Erster Sekretär des Sultans: **Sureya**-Pascha.
Dolmetsch des Kaiserl. Divans und Oberstzeremonienmeister: **Munir**-Pascha.
Sekretär des Sultans: **Kiasim**-Bei.
Kammerherren: **Raghib**-Bei, **Bessim**-Bei, **Mahmud**-Bei, **Emin**-Bei, **Hussein**-Bei.
Erster Imam: **Yussuff**-Effendi.
Erster Leibarzt des Sultans: **Mafrogeni**-Pascha.
Schatzmeister: **Ali**-Bei.
Erster Intendant der Paläste: **Achmed**-Effendi.
Erster Stallmeister: **Nuri**-Pascha.

Generaladjutanten &c.

Die Marschälle Gasi **Osman**-Pascha, Mehemed **Namik**-Pascha, **Rëuf**-Pascha, Ibrahim **Derwisch**-Pascha, **Ali Saïb**-Pascha, **Hüssein Fevzi**-Pascha, **Hadji Wessim**-Pascha, **Dreysse**-Pascha, **Fuad**-Pascha, **Ali Nisami**-Pascha, **Arif**-Pascha, **Tawfik**-Pascha.
Erster Feldadjutant: **Mehemed**-Pascha.
Ehrenadjutanten. **Mehemed Zekki**-Pascha, Ibrahim **Edhem**-Pascha, **Hassan**-Pascha, **Osman**-Pascha, **Starke**-Pascha, Frhr **von der Goltz**-Pascha, **v. Schilgen**-Pascha, **Kamphoevener**-Pascha, **v. Hobe**-Pascha, **Ristow**-Pascha. **Assef**-Bei, **Ismail**-Effendi, **Hakki**-Effendi, **Ali Nureddin**-Bei, **Vitalis**-Pascha.

Provinzialverwaltung.

Generalgouverneur (Wali) des Wilajets Monastir: **Achmed Ejub**-Pascha. — Kreta: **Shakir**-Pascha. — Außerdem 7 Wilajets: Konstantinopel, Adrianopel, Salonichi, Janina, Kossowo, Skutari und

Eserfidshe (Thessalien). Die Wilajets sind in Sandshaks (**Arrondissements**) geteilt, an deren Spitze die Mutessarifs (**Gouverneure**) stehen. Die Sandschaks werden in Kasas (Kantone) **eingeteilt, die** von einem Kaïmakam (Gouverneur-Leutnant) verwaltet werden. Die Kasas zerfallen in Nahié (Gemeinden), die durch Bürgermeister (Mudire) verwaltet werden.

Präfekt von Konstantinopel: **Mashar**-Pascha.

Ostrumelien, mit selbständiger Verwaltung, ist durch den Vertrag von Berlin 13. Juli 1878 gebildet und unter unmittelbare Autorität der Hohen Pforte gestellt worden. Am 18. Sept. 1885 wurde sie mit Bulgarien vereinigt, doch ist die Anerkennung dieses Aktes durch die europäischen Mächte bis November 1889 noch nicht erfolgt; die Provinz ist in 6 Departements eingeteilt, s. Bulgarien.

Bulgarien, s. S. 1025.

Bosnien, Herzegowina und Novibazar, s. Österreich-Ungarn.

Die asiatische Türkei umfaßt 7 Wilajets in Kleinasien, ferner Armenien, Mesopotamien, Mossul, Aleppo, Syrien, Libanon, Jerusalem und Arabien, welche Länder in verschiedenem Abhängigkeitsverhältnis zur Hohen Pforte stehen. Samos, s. S. 1029.

Die afrikanische Türkei umfaßt die Wilajets Tripolis und Barka und Ägypten, s. S. 1031.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordus (Armeen) und 1 Kol-ordu (Armeekorps) eingeteilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) kommandiert wird. Außerdem besteht noch eine selbständige Division in Tripolis und eine Brigade in Kreta.

I. Armee (Garde, Konstantinopel). Kommandant: **Reuf**-Pascha.
II. Armee (Adrianopel). Kommandant: **Beissel**-Pascha.
III. Armee (Monastir). Kommandant: **Fazly**-Pascha (Ferik).
IV. Armee (Ersindjan). Kommandant: **Zeki**-Pascha.
V. Armee (Damaskus). Kommandant: **Hussein Fevzy**-Pascha.
VI. Armee (Bagdad). Kommandant: **Nafiz**-Pascha.
VII. Armee (Yemen). Kommandant: **Hassan Hairi**-Pascha (Ferik).
Tripolitanische Division. Kommandant: Ferik **Hassan Edip**-Pascha.

Von der Pforte anerkannte Chefs von Religionsgemeinden (Ruecaïmilel).

Patriarch der orthodoxen Griechen: **Dionysios** V.
Patriarch der orthodoxen Armenier: **Choran Achikian.**
Patriarch der katholischen Armenier: **Azarian.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Yossif.**
Zivilchef der römisch-katholischen Gemeinde: O. **Barthalitès**-Effendi.
Zivilchef der protestantischen Gemeinde: **Agop**-Effendi.
Chacham Baschi (Großrabbiner) der Israeliten: **Moses Levi**-Effendi.

Römisch-katholische Erzbischöfe 2c.

Aleppo (Asien). Maronitischer Ritus: Paul **Hachim** (1885). Apostolischer Delegat: Msgr **Piavi** (1876).

'madia (Mesopotamien): Chaldäischer Ritus: G. **Goga**, apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien (1882).

Antiochia: Vinc. **Tizzani** (1886), Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — D. G. **Scelhot**, Patriarch des syrischen Ritus (1874). — P. **Ralli**, Patriarch des lateinischen Ritus (1882).
Bagdad. Erzbischof des lateinischen Ritus: L. **Trioche** (1857). Apostolischer Delegat: E. **Altmayer** (1884). Erzbischof des syrischen Ritus: R. **Ciarchi** (1872).
Beirut. Maronitischer Ritus: G. **Debs**, Erzbischof (1872).
Damaskus. Syrischer Ritus: J. **David** (1879). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Chaldäischer Ritus: G. A. **Kayath** (1879).
Durazzo (Makedonien): R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).
Jerusalem: **Piowi**.
Mossul. Chaldäischer Ritus: P. E. **Abolionan**, Patriarch (1879). Syrischer Ritus: C. **Benham Benni** (1861).
Prisren (Albanien): F. **Czarew**, Erzbischof von Uskup (1879).
Konstantinopel. Apostolischer Delegat: **Bonetti** (1887).
Smyrna: A. **Timoni**, Metropolit (1873).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: E. **Bostani**, Erzbischof (1856).

Griechisch-melchitische Erzbischöfe.

Antiochia: G. **Jussef**, Patriarch. — Aleppo: C. **Gehe**. — Homs (Syrien): G. G. **Ata**. — Tyrus: E. **Zulhuf**.

Griechisch-orthodoxe Patriarchen.

Konstantinopel: **Dionysios** V., Erzbischof und ökumenischer Patriarch (1886).
Alexandrien. **Sophronius**, Pope und Patriarch von Alexandrien, Ägypten, Libyen und Äthiopien (Kairo, 1870).
Antiochien. **Hierotheus**, Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Armenische Patriarchen.

Konstantinopel: Erzbischof und Chef aller türkischen Armenier: . . . . .
Cilicien (Sis): **Mikirtitsch**, Katholikos.
Aghthamer (Insel im Wan-See): **Khatschatur**, Katholikos.
Jerusalem: **Harativun**, Erzbischof.
Außerdem 22 Diözesen.

Diplomatisches Korps zu Konstantinopel und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): S. **Hirsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Mai 1889); P. **King**, Leg.-Sekr.; **Gargiulo**, 1r Dolmetsch. — [Beirut: E. **Bissinger**, K. — Jerusalem: N. J. **Arbeely**, K. — Konstantinopel: **Sweny**, GK. — Smyrna: W. C. **Emmet**, K.]
Belgien: **de Borchgrave**, a. G. u. b. M.; Baron **de Guillaume**, Leg.-Rat; Baron **Hentsch**, 1r Dolmetsch; G. **v. Hübsch**, 2r Dolmetsch. — [Adrianopel: H. **Badetti**, K. — Beirut: H. **Fredericі**, GK. — Salonichi: A. **Lombardo**, K. — Smyrna: . . . . ., K. — Trapezunt: A. **Gassi**, K. — Varna: E. **Tedeschi**, K.]
Brasilien. [Beirut: **Nacouz**, K. für Syrien.]

Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Beirut: J. **Loytved**, K. für Syrien. — Smyrna: J. **de Jongh**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat **v. Radowitz**, Botsch. (akkr 15. Novbr. 1882); Dr. **v. Winckler**, Botsch.-Rat, 1r Sekr.; **Testa**, 1r Dolmetsch; Prinz **v. Lichnowski**, 2r Sekr.; Frhr **v. Redwitz**, 2r Dolmetsch; **v. Eckhardt**, 3r Dolmetsch; Graf **v. Bernsdorf**, komm.; Dr. **Mühlig**, Ges.-Arzt; **Suhle**, Ges.-Prediger; Hofrat **Reck**, Kanzleichef. — [Aleppo: **Zollinger**, K. — Beirut: Dr. **Schroeder**, GK. — Jerusalem: Dr. **v. Tischendorf**, K. — Konstantinopel: Geh. Leg.-Rat **Gillet**, GK. — Salonichi: Dr. **Mordtmann**, K. — Sarajewo: **v. Oertzen**, K. — Smyrna: **Stannius**, K.]

Frankreich: Graf **v. Montebello**, Botschafter (akkr. 19. August 1886); **Imbert**, Botsch.-Rat; **Jarozinsky**, 1r Sekretär; **d'Assier**, **Mantellier de Montrachy**, Sekre; **Trubert**, 3r Sekr.; **Taigny**, Attaché; Kapitän **Berger**, Militärattaché; **Robert**, GK., 1r Dolm.; **Rouet** und **Huart**, 2te Dolm.; **Outrey**, Archivsekretär. — [Adrianopel: **Degrand**, K. — Aleppo: **Gilbert**, K. — Bagdad: **de Sarzec**, K. — Beirut: Vikomte **de Petiteville**, GK. — Caifa: J. **Monge**, K. — Damaskus: **Pératié**, K. — Dschidda: **Hugonnet**, K. — Jerusalem: **Ledoulx**, K. — Kandia: . . . . ., K. — Konstantinopel: A. **Gazay**, GK. — Salonichi: A. **Laqueur**, K. — Sarajewo: **Auzépy**, K. — Skutari (Albanien): **Le Rée**, K. — Smyrna: Ch. F. R. **Champoiseau**, GK. — Trapezunt: **Gasselin**, K. — Tripoli: Ch. F. **Destrées**, GK.]

Griechenland: **Maurocordato**, a. G. u. b. M. (akkr. 17./1. Okt. 1889); D. G. **Metaxas**, 1r Leg.-Sekr.; **Tombazis**, Sekr.; **Romanos**, Att.; R. **Preziosi**, Dolm.; A. **Naum**, 2r Dolm.; E. **Mauromatis**, GK. — [Adrianopel: **Philon**, K. — Argyrocastro (in Albanien): **Sturnaras**, K. — Avlona: **Nomikos**, K. — Beirut: **Marinaki**, GK. — Berat: **Betso**, K. — Canea: J. **Gryparis**, GK. — Cavalla: **Mataranghos**, K. — Chios: **Mataranghos**, K. — Dardanellen: E. **Polymeris**, K. — Elasson: A. **Meletopoulos**, K. — Elbassan: N. **Zenon**, K. — Jaffa: **Staicos**, K. — Janina: **Gennadis**, GK. — Jerusalem: **Meletopulos**, K. — Koryza: D. **Vitalès**, K. — Larnaca: A. **Anargyros**, GK. — Monastir: **Panuria**, K. — Prevesa: D. **Sundias**, K. — Rhodus: **Mertrud**, K. — Salonichi: **Dokos**, GK. — Skutari: **Caravias**, K. — Serres: N. **Phundulis**, K. — Smyrna: . . . . ., GK. — Trapezunt: **Philemon**, K.]

Großbritannien: Sir W. A. **White**, Botsch. (ern. 11. Oktober 1886); E. **Fane**, 1r Botsch.-Sekr.; Sir A. **Sandison**, oriental. Sekr.; G. A. **Lowther**, Hon. H. Ch. **Hardinge**, 2te Sekretäre; Ch. **des Graz**, R. **Tower**, M. **de C. Findlay**, 3te Sekre; Hon. H. G. H. **Jolliffe**, V. **Morier**, Attachés; H. **Marinitsch**, 2r Dolm.; Adam **Block**, 3r Dolm.; E. H. **Blech**, 4r Dolm.; H. **Chermside**, Oberst, Militärattaché; Sir C. **Domville**, Bt., Marineattaché; Rev. **Codshott**, Kaplan; Dr. E. D. **Dickson**, Arzt. — [Adrianopel: H. **Cumberbatch**, K. — Aleppo: T. S. **Jago**, K. — Bagdad: **Twedie**, Oberst, GK. — Bassorah: E. **Dicey**, K. (ad int.). — Damaskus: J. **Dickson**, K. — Djedda: C. G. **Wood**, K. — Erzerum: C. **Lloyd**, K. — Jerusalem: N. J.

Moore, K. — Konstantinopel: Sir J. H. **Fawcet**, GK. u. Richter; C. J. **Tarring**, K. und Hilfsrichter; W. H. **Wrench**, K. — Kreta: A. **Biliotti**, K. — Monastir: H. S. **Shipley**, K. — Salonichi: J. E. **Blunt**, GK. — Sarajewo: E. B. **Freeman**, K. — Smyrna: F. **Holmwood**, GK. — Trapezunt: H. Z. **Longworth**, K. — Tripoli: F. H. **Drummond Hay**, GK.]

Italien: Baron **Blanc**, Botschafter (akkr. 7. April 1887); Chev. **Tugini**, 1r Sekr.; Graf **Gallina**, 2r Sekr.; **de Novellis**, Att.; Chev. **Barone**, 1r Dolm.; **Cangia**, 2r Dolm. — [Aleppo: E. **Vitto**, K. — Beirut: F. **Zerboni**, GK. — Canea: L. **Nośwadowski**, K. — Jerusalem: **Solanelli**, K. — Konstantinopel: **Carcano**, GK.; J. **Borro**, K. und Richter. — Prevesa: G. **Mittelire**, K. — Salonichi: F. **Bruni**, K. — Sarajewo: . . . ., K. — Smyrna: P. **Castelli**, GK. — Trapezunt: L. **Gioia**, K. — Tripoli: P. **Grande**, K.]

Montenegro: **Plamenatz**, GTr.

Niederlande: Jkhr D. A. W. **van Tets**, MR. (akkr. 3. Juni 1884); G. **Keun**, 1r Dolm. — [Beirut: Fr. **Wehner**, GK. für Syrien. — Djedda: Dr. J. A. **de Vicq**, K. — Rhodus: H. **Ducci**, K. — Salonichi: S. **Grassi**, K. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, K. — Trapezunt: J. B. **Marengo**, Kslsverw. — Tripoli: J. Jkhr. **v. Testa**, GKslsverw.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat H. Frhr **v. Calice**, Botsch. (ern. 16. Juli 1880); **v. Schießl**, Botschaftsrat; Leg.-Rat Frhr **v. Call**, 1r Dolm.; **v. Guttmansthal-Benvenuti**, 1r Sekretär; Graf **Széchényi**, Sekr.; **v. Janko**, L. **Müller**, Dolmetschen u. Sekr.; Graf **Coronini**, Graf **v. Coudenhove**, Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld**, Graf **Palffy v. Erdöd**, Attachés; Ritter J. **v. Manega**, Militäratt.; L. **Holbura**, Kanzlei-Sekretär; Leg.-Rat A. H. **Kutschera**, Dolmetsch. — [Adrianopel: J. **Cingria**, K. — Aleppo: M. Chevalier **de Piccioto**, Hon.-GK. — Beirut: Ritter **v. Schulz**, GK. — Canea: Dr. **Basch**, K. — Damaskus: J. **Bertrand**, K. — Dardanellen: N. **Xantopulo**, K. — Durazzo: P. **Jurza**, K. — Jaffa: J. **Pascal**, K. — Janina: C. J. **Pinter**, Leiter des GK. — Jerusalem: Ritter A. **v. Strautz**, GK. — Konstantinopel: St. **v. Kvassay**, GKslsverw. — Monastir: C. **Zagórski**, K. — Salonichi: Graf A. **Viscowitsch**, GK. — Skutari: R. **Schmucker**, GK. — Smyrna: C. D. **Rémy-Berzencowitsch v. Szillas**, GK. — Trapezunt: G. **v. Chiari**, K. — Resküb: R. **Schmucker**, K.]

Persien: **Hadschi Mohsin, Muin el Mulk**, Botschafter; Mirza **Djevhad**-Chan, Botsch.-Rat; **Artaki**-Chan, 1r Sekr.; **Nevruz**-Chan, 1r Dolm.; Mirza **Feredjullah**-Chan, Sekr.-Dolmetsch; Mirza **Sadyk**-Chan, Sekr.-Archivar; **Hadschi Aga**-Chan, 2r Dolm.; **Barozzi**, Kamundar der Gesandtschaft; **Hadschi Mohamed**-Chan, Dolmetsch der Kanzlei; Oberst **Risa**-Chan, Mil.-Att. — [Bagdad: Mirza **Mahmud**-Chan, GK. — Brussa: Hadschi Mirza **Riza**-Chan, K. — Erzerum: Mirza **Hassan**, K. — Ismid: **Uhanis**-Chan, K. — Kerbela: **Mohamed Hassan**-Chan, K. — Kerkuk: **Abbas Aga**, K. — Konstantinopel: **Ohannes**-Chan, GK. — Scham: Mirza **Ali Akber**-Chan, K. — Suleimaneh:

Mirza **Ali**-Chan, K. — Tantaneh: **Ssalim Sanami, K.** — Trapezunt: **Hadji** Mirza **Hussein**-Chan, GK. — Vane: Mirza **Musa** Chan, K.]

Portugal. [Aleppo: A. **Markopoli, K.** — Beirut: J. **Parodi, K.** — Canea: E. **Petychaky**, GK. — Jerusalem: H. **Amezalack**, K. — Konstantinopel: **Carcano**, GKsltsverw. — Smyrna: J. **Dorshamet, K.**]

Rumänien: M. **Mitiliero**, a. G. u. b. M.; **Romalo**, 1r Sekretär; **Cretziano**, Sekretär; **Mitiliero**, Attaché; A. **Lahaille**, 1r Dolmetsch; **Kretzulesco**, Sekretär; G. **Konstantinidi**, 2r Dolmetsch. — [Beirut: . . . . . ., GK. — Konstantinopel: M. **Sturdza**, GK. — Salonichi: A. **Sturdza**, GK. — Tripoli: W. **Gräce, K.**]

Rußland: Wirkl. Geh.-Rat und Frhr A. **Nelidow**, Botschafter (akkr. 15. Mai 1883); Wirkl. StRat **Onou**, Botsch.-Rat; StRat und Frhr **Westmann**, 1r Sekretär; Hofrat **Neklsudow**, Koll.-Assessor **Sswjetschin**, 2te Sekretäre; Rat ad hon. **Manssurow**, Kjr **Ssmirnow**, Sekr.-Adjunkte; Rat D. **Nelidow**, W. **Maikow**, Attachés; Wirkl. StRat **Jwanow**, 1r Dolmetsch; Hofrat **Maximow**, 2r Dolmetsch; Koll.-Assessoren **Jakowlew** und **Arbusow**, 3te Dolmetschen; Oberst **Peschkow**, Militärattaché. — [Adrianopel: Koll.-Rat **Lischin**, K. — Aleppo: StRat **Jakimanski**, K. — Bagdad: P. **Preafidin**, Koll.-Rat, K. — Beirut: Wirkl. StRat **Petkowitsch**, GK. — Canea: StRat **Niaga**, GK. — Diarbekir: . . . . . ., K. — Erzerum: GMajor A. **Dennet**, K. — Janina: Koll.-Ass. **Skriabine**, K. — Jerusalem: B. **Maximow**, StRat. GK. — Konstantinopel: Wirkl. StRat **Lagowski**, GK. — Mossul: . . . ., K. — Ostrumelien: StRat **Ssorokin**, GK. — Prisrend: Koll.-Rat Th. **Lissewitsch**, K. — Salonichi: StRat J. **Jastrebow**, GK. — Samsun: Koll.-Rat N. **Naljëtow**, K. — Sarajewo: Hofrat **Bakunin**, K. — Smyrna: StRat N. **Jllarionow**, GK. — Trapezunt: StRat A. **Sorokin**, GK.]

Schweden und Norwegen: **v. Reuterskiöld**, a. G. u. b. M.; G. **Timoni**, Dolm. — [Smyrna: F. W. **Spiegelthal**, K.]

Serbien: **Nowakowitsch**, a. G. u. bev. Min. (ern. September 1886); **Michailowitsch**, 1r Sekr.; T. **Terkhan**, 1r Sekr. und 1r Dolmetsch; A. **Boozowitsch**, 2r Sekr.; N. **Zirkowitsch**, Hafenkapit. — [Monastir: **Bodi, K.**]

Spanien: Marquis **de Bendana**, a. G. u. b. M.; J. **de Lapazaran y Olosabad**, 1r Sekretär; **Sylva**, 3r Sekretär; **Crespo**, Attaché; J. **Cigallo**, Dolmetsch. — [Aleppo: N. **Markopoli**, K. — Beirut: C. **Perera**, K. — Damaskus: J. **Principe**, K. — Jerusalem: A. D. **Miranda**, K. — Konstantinopel: **Ortiz de Zugasti**, K. — Smyrna: J. **de Miranda**, K. — Tripoli: F. **Ancona**, K.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung.

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	165438	5 575025	34
Bosnien u. Herzegowina } von Österreich	51110	1 336091	26
Sandjak Novibazar } besetzt	9955	168000	17
Tributäres Fürstentum Bulgarien	64493	3 154375	31
Autonome Provinz Ostrumelien	34783		
a. in Europa	325779	10 233491	31
Unmittelbare Besitzungen	1 890000	16 227351	9
Tributäres Fürstentum Samos	468	43901	94
b. in Asien	1 890468	16 271252	9
Tripolis und Barka	1 033000	1 000000	1
Schutzstaat Ägypten	1 021354	6 817265	6
c. in Afrika	2 054354	7 817265	4
Das Türkische Reich	4 270601	34 322008	8
Davon:			
Unmittelbare Besitzungen	3 088438	22 802376	7
Tribut- und Schutzstaaten	1 182163	11 519632	10

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Konstantinopel 873565 (1885) Einw., Salonichi 150000, Adrianopel 70886 Einwohner. (Die bulgarischen Städte siehe unter Bulgarien.)

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 186510, Damaskus 150000, Aleppo 110000, Bagdad 100000 (nur seßhafte Bevölkerung), Beirut 85000, Erzerum 60000, Brussa 60000, Mossul 57000, Diarbekr 47000, Kaisarie 45- bis 50000, Trapezunt 45000, Adana 45000, Konia 40795, Siwas 40000, Manissa 40000, Angora 37000, Homs 35000, Marasch 35000, Jerusalem 33851, Kastambol 33000, Kharput 30- bis 35000, Ersingjan 30000, Urfa 30000, Van 30000 Einwohner.

Finanzen. (In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Der Budgetentwurf für das Finanzjahr 1299 (13. März 1883 bis 12. März 1884) wies in den Einnahmen 1631 300600, in den Ausgaben 1622 301600 Piaster auf [1]). Seitdem ist kein offizielles Budget mehr erschienen; doch schätzt man die Einnahmen des Jahres 1303 (1887—88) auf ca 1750 000000 Piaster.

Staatsschuld [2]).

Auf Grundlage des Übereinkommens mit den Gläubigern der Pforte über die Umwandlung der türkischen Schuld in eine konsolidierte und unifizierte Schuld war durch das Dekret des Sultans vom Dezember 1881 die Emission neuer Schuldtitel im Betrage von

[1]) Betreffs der einzelnen Posten s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders. — [2]) Über die Regelung der türkischen Schuld siehe Jahrgang 1885 des Hofkalenders.

92 225827 Pfund Sterl. angeordnet worden. Dazu kam das reduzierte, aber nicht konvertible Kapital der Anleihe für die rumelische Eisenbahn (Türkenlose) im Betrage von 14 211407 Pfd. St. Im ganzen betrug die Schuld demnach 106 437234 Pfd. St. [1]) (statt 190 997980 Pfd. St. der ursprünglichen Schuld). Bis zum 13. (1.) März 1887 waren 1 978528 Pfd. St. amortisiert worden, es blieb demnach noch eine Schuld von 104 458706 Pfd. St.

Armee.

[Reorganisation vom Mai 1880, Rekrutierungsgesetz vom 25. (13.) Nov. 1886 und Reserve- und Landwehr-Gesetz vom Februar 1888. — Es besteht allgemeine Wehrpflicht, doch kann nach 5monatlicher Dienstzeit sich jeder Soldat von dem weitern aktiven Dienst (3 Jahre bei der Infanterie und 4 Jahre bei den andern Waffen) loskaufen. Die Dienstzeit in der Reserve (Schtiad) beträgt 3 resp. 2 Jahre, in der Landwehr (Redif) 8 Jahre und in dem Landsturm (Mustahfiz) 6 Jahre. — S. Jahrg. 1885, S. 1026; 1886, S. 1025, und 1889, S. 1022.]

Friedensstand 1889.

2 Zuavenregimenter à 2 Bataillone, 63 Regtr Infanterie, jedes zu 4 Bataillonen, 15 Bataillone Jäger und 1 Bataillon berittener Infanterie, im ganzen 272 Bataillone.

39 Regtr Kavallerie zu 5 Schwadronen, im ganzen 195 Schwadronen.

12 Regimenter Feldartillerie und 1 Artillerie-Musterregiment mit 144 fahrenden, 18 reitenden und 36 Gebirgs-Batterien, im ganzen 198 Batterien; 8 Bataillone Festungsartillerie und 10 Bataillone Artillerie-Handwerker.

6 Bataillone Genietruppen und 1 Telegraphenkompanie.

5 Bataillone Train.

3 Bataillone Feuerwehr.

3 Bataillone Handwerker.

Die aktiven Truppen zählen 12000 Offiziere und 170000 Mann mit 30000 Pferden und Lasttieren, 1188 Feld- und Gebirgsgeschützen und 2374 Festungsgeschützen. Es sollen indessen Reduktionen des Friedensstandes bis auf 100000 Mann in Aussicht genommen sein.

Kriegsstand.

Die Zahl der Reserven in der Heimat beträgt 27000; die der Ersatzreserven (Festik seni), welche nur 6—9 Monate dienen, 37500 Mann.

Außerdem bestehen die permanenten Kadres für 96 Redifregimenter à 4 Bataillone und ist das Material für 48 Regimenter Mustahfiz vorhanden. Die Landwehr zählt 590000 Mann und der Landsturm 262000 Mann. Die Zahl der in Europa verwendbaren Truppen würde daher für den Kriegsfall auf 800000 bis 1 000000 Mann zu veranschlagen sein.

Flotte.

[Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 12 Jahre, davon 5 in der aktiven Flotte, 3 in der Reserve und 4 im Redif.]

Das Personal der Marine im Jahre 1888 bestand aus 6 Vizeadmiralen, 11 Konteradmiralen, 208 Linienschiffs-Kapitänen, 289 Ka-

[1]) Ohne die fälligen und nicht bezahlten Zinsen im Betrage von 61 803905 Pfund Sterling.

pitänleutnants, 228 Linienschiffs-Leutnants, 187 Linienschiffs-Fähnrichen, 30000 Matrosen und 9643 Marinesoldaten, zusammen 40572 Mann.

Die Flotte hatte Ende 1886 folgende Fahrzeuge aufzuweisen:

15 Panzerschiffe: 7 Fregatten (davon eine im Bau) und 8 Korvetten. (Außerdem 2 Korvetten im Bau.)

50 hölzerne Fahrzeuge: 3 Fregatten, 8 Korvetten, 18 Kanonenboote, Avisos rc., 3 kaiserliche Jachten und 18 Transportschiffe.

10 Torpedofahrzeuge und 2 unterseeische Torpedofahrzeuge (System Nordenfeldt).

Auswärtiger Handel [1]. (In Tausenden Piaster.)

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern gelten für den auswärtigen Handel des Jahres 1887—88 folgende Zahlen:

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	851 812	357 444	Verein. Staaten von Amerika	15 596	12 751
Frankreich	242 483	420 701	Niederlande	2 878	10 245
Österr.-Ungarn	384 771	99 314	Tunis	10 353	382
Rußland	226 155	28 910	Serbien	7 006	623
Griechenland	37 739	59 108	Deutschland	3 802	216
Ägypten	1 770	87 765	Andre Länder	4 010	1 198
Italien	48 977	33 461	Total 1887—88	2010 545	1128 913 [2])
Persien	53 403	1 206	" 1886—87	2070 323	1270 730
Bulgarien	50 974	2 292	" 1885—86	2000 367	1207 626
Belgien	42 913	203			
Rumänien	25 903	13 094			

Verteilung nach den verschiedenen Warengattungen.

	Einfuhr.	Ausfuhr.
1. Getreide	260 026	77 061
Kolonialwaren	187 470	48 222
Früchte und Sämereien	11 775	291 898
Getränke	28 856	28 577
Tiere und tierische Nahrungsmittel	68 730	31 505
2. Kohle	14 807	6 657
Metalle, Steine und Erden	79 140	26 089
Haare, Häute und Leder	20 907	40 522
Spinnstoffe	16 606	263 081
Holz und andre Schnitzstoffe	21 807	14 261
Droguen, Chemikalien, Öle rc.	143 309	177 372
3. Garne und Webereien	253 211	6 036
Andre Fabrikate	83 794	19 186
4. Verschiedenes	820 107	98 446
Summa:	2010 545	1128 913 [2])

---

[1]) S. „Deutsches Handelsarchiv“ vom Dezember 1888 und vom April 1889. — [2]) Mit Tabak ca 52 Millionen mehr.

Schiffsbewegung der türkischen Häfen 1887—88.

1. Im Mittelländischen Meer.

Flagge.	Schiffe.	Davon Dampfer.	Tonnen.
England	13126	13010	9 274752
Türkei	130044	7448	4 810533
Österreich	4415	3922	3 722122
Frankreich	2379	2365	2 979457
Griechenland	14627	4264	2 425124
Rußland	2454	2082	2 030714
Italien	1750	843	956537
Ägypten	805	781	749366
Schweden und Norwegen	219	216	208587
Deutschland	206	192	163833
Holland	77	76	72335
Belgien	44	44	55477
Dänemark	40	39	42086
Samos	3218	—	35836
Rumänien	288	257	22110
Spanien	9	9	12301
Montenegro	366	—	11551
Andre Länder	271	—	9206
Summa:	174338	35548	27 581927

2. Im Roten Meer.

Flagge.	Schiffe.	Davon Dampfer.	Tonnen.
England	159	145	162489
Türkei	2934	48	119538
Ägypten	376	137	92484
Österreich	89	89	83349
Holland	21	21	50940
Frankreich	12	12	15027
Andre Länder	59	9	15118
Summa:	3650	461	538945

3. Im Persischen Golf.

Flagge.	Schiffe.	Davon Dampfer.	Tonnen.
England	250	94	102458
Persien	460	—	29143
Türkei	460	—	27162
Andre Länder	3	2	3396
Summa:	1173	96	162159

In Konstantinopel kamen 1888 an: 8947 Segelschiffe mit 1 013345 Tonnen und 10498 Dampfer mit 9 816646 Tonnen; in Smyrna 1948 Schiffe (1413 Dampfer) mit 1 439386 Tonnen (mit Ausschluß der Küstenschiffahrt); in Chios: 4362 Schiffe (1445 Dampfer) mit 644454 Tonnen; in Salonichi 4450 Schiffe (778 Dampfer) mit 633275 Tonnen; in Trapezunt 8669 Schiffe (524 Dampfer) mit 574167 Tonnen; in Samsun 547 Schiffe (533 Dampfer) mit 526493 Tonnen (mit Ausschluß der Küstenschiffahrt); in Jaffa 1690 Schiffe (385 Dampfer) mit 435490 Tonnen.

Handelsflotte. Für 1886 berechnet das „Büreau Veritas" die Zahl der 50 und mehr Tonnen haltenden türkischen Segelschiffe mit

416 Schiffen von 69627 Tonnen; die Zahl der Dampfer von mindestens 100 Tonnen wird mit 17 und deren Gehalt mit 7297 Tonnen angegeben.

Eisenbahnen. In Betrieb standen im September 1889 963 km. In Kleinasien sind in Betrieb die Bahnen um Smyrna (462 km), die Linie Skutari—Ismid (91 km), Modania—Brussa (38 km) und Mersina—Tarsus (67 km), zusammen 658 km. In Bau befindet sich die Linie Ismid—Eskischehr—Angora ca 467 km.

Post (Europ. Türkei) 1886. Zahl der Postanstalten 408. (Asiatische Türkei) Zahl der Postanstalten 746. (Tripolis) Zahl der Büreaus 33.

Telegraphen (Europ. Türkei) 1886. Zahl der Staatsbüreaus 233. (Asiatische Türkei) Zahl der Staatsbüreaus 438. (Tripolis) Zahl der Staatsbüreaus 12.

Bulgarien[1]).

[Fürstentum. — Erbliche und konstitutionelle Monarchie im Vasallenverhältnisse zur Hohen Pforte. — Verfassung vom 17. (29.) April 1879. Die Nationalversammlung besteht aus Abgeordneten des Volkes (je einer auf 10000 Einwohner), welche aus allgemeinen und direkten Wahlen hervorgehen. Staatsreligion: orthodox-griechisch. Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe in rotem Felde.]

Fürst **Ferdinand**, Herzog zu Sachsen, aus dem Hause Sachsen-Coburg-Gotha (katholisch), geb. 26. Februar 1861, von der Großen Nationalversammlung zu Tirnowa 7. Juli 1887 einstimmig zum Fürsten von Bulgarien erwählt, leistet 14. August desselben Jahres in Tirnowa den Eid auf die Verfassung und übernimmt die Regierung unter dem Namen **Ferdinand I.**, „Königliche Hoheit".

Ministerium (20. August 1887).

Präsident und Minister des Innern: St. **Stambulow.**
Minister des Äußern und der Kulte: Dr. G. **Stranski.**
Minister der Finanzen: J. **Sallbaschew** (Dezbr. 1888).
Minister der Justiz: D. **Tontschew** (Dezbr. 1888).
Minister für öffentlichen Unterricht: G. **Schiwkow.**
Minister des Kriegs: S. **Mutkurow**, Oberst.
Generalsekretär des Ministerrats: . . . . .

Deputiertenkammer.

Präsident: . . . . . . — Vizepräsident: P. **Slawkow.**

Ministerialdepartements 2c.

Inneres. Generalsekretär: J. **Lukanow.** — Departement der öffentlichen Arbeiten. Direktor: P. **Popow.** — Posten und Telegraphen. Generaldirektor: P. **Mathejew.** — Staatseisenbahnen. Generaldirektor: P. **Nicolow.** — Statistisches Büreau. Direktor: J. **Slawow.** — Zivil-Sanitätsrat. Direktor: Dr. D. **Jetschew.**

[1]) Der gegenwärtige politische Zustand Bulgariens hat bis zum November 1889 die Anerkennung der Mächte nicht gefunden.

Äußeres und Kulte. Generalsekretär: J. D. **Panajotow.**
Finanzen. Generalsekretär: C. **Weltschew.** — Rechnungshof. Präsident: J. **Guzelew.**
Justiz. Generalsekretär: Dr. A. **Petrow.** — Kassationshof. Präsident: C. **Stojanow;** Staatsanwalt: Dr. W. **Dantschow.**

Provinzialbehörden.

Präfekten.

Burgas: Th. **Ballidow.** — Haskowo: M. **Makedorski.** — Philippopel: P. **Dimitrow.** — Rustschuk: N. **Obretenow.** — Sliwno: P. **Dagorow.** — Sofia: G. **Tischew;** Bürgermeister: D. **Petkow;** Polizeipräfekt: L. **Basmadjew.** — Tirnowa: P. **Manolow.** — Varna: J. **Drassow.**

Präsidenten der Appellgerichte.

Philippopel: **Grujew.** — Rustschuk: W. **Popow.** — Sofia: P. **Urumow.**

Griechisch-orthodoxe Metropolitane 2c.

Konstantinopel: **Joseph,** bulgarischer Exarch. — Lowtscha: **Nathanael.** — Philippopel: **Parthenij.** — Rustschuk: **Gregor.** — Ssamokow: **Dossitheus.** — Sliwno: **Seraphim.** — Sofia: . . . . . . — Tirnowa: **Clemens.** — Varna: **Simeon.** — Widdin: **Cyrillus.** — Wraza: **Constantin.**

Römisch-katholischer Erzbischof

von Sofia und Philippopel: **Menini.**

Armenische Geistliche.

Sofia: J. **Grigorian,** Archimandrit von Bulgarien. — Philippopel: A. **Rusdjuklian.**

Armee und Flottille.

Chef des Generalstabes: R. **Petrow,** Oberst und Flügeladjutant.
Inspekteur der Artillerie: P. **Tantilow,** Major.
Kommandeur der Militärschule: St. **Paprikow,** Major.
Kommandant der Flottille: P. **Angelow,** Major.

Brigadekommandeure.

Brigade (Sofia): S. **Kissow,** Oberstleutnant.
Brigade (Widdin): R. **Nikolajew,** Major, beauftragt.
Brigade (Rustschuk): P. **Drandarewski,** Major, beauftragt.
Brigade (Schumla): N. **Lubomski,** Oberstleutnant.
Brigade (Philippopel): D. **Nicolajew,** Oberst.
. Brigade (Sliwno): M. **Sawow,** Major, beauftragt.

Hofhaltung des Fürsten 2c.

Hofmarschall: A. Graf **Foras,** Wirkl. GRat.
remonienmeister: R. **v. Bourboulon,** Khr.
mmerherr: Graf **de Grenaud de St. Christophe.**
tallmeister: G. **v. Dobner,** Major und Khr.
rzt: Dr. C. **Jkalowicz.**

Fürstliches Kabinett. Privatsekretär: Dr. D. **Stanciow**, Kir. — Kanzleichef und Intendant der Zivilliste: . . . . — Zweiter Kanzleichef: S. **Tapshilestow**, StRat.
Kommandant des Schlosses in Sofia: G. **v. Dobner**, Major u. Khr.
Adjutanten. In andern Dienststellungen: R. **Petrow**, OberstLt.; U. **Winarow**, M. **Sawow**, J. **Petrunow**, P. **Marinow**, Majore. — Dienstthuend: G. **v. Dobner**, P. **Markow**, G. **Stojanow**, Majore.

Diplomatisches und Konsular-Korps.

Deutsches Reich. [Sofia: Frhr **v. Wangenheim**, Leg.-Rat u. GK. — Varna: Baron **v. Brück**, VK.]
Frankreich. [Philippopel: **Boysset**, K.; **Lanel**, Kzltsverw. — Varna: **Pellegrini**, K.]
Griechenland: **Mitzakis**, dipl. Agent und VK. in Sofia. — [Philippopel: A. **Logothetis**, GK. — Rustschuk: **Nikakis**, VK. — Varna: **Vitalis**, K.]
Großbritannien: **O'Conor**, dipl. Agent und GK. in Sofia.
Italien: Graf **Gerbaix de Sonnaz**, dipl. Agent und GK. in Sofia. — [Sofia: **Palmerini**, K.]
Österreich-Ungarn: **v. Burian**, dipl. Agent und GK. in Sofia. — [Philippopel: **v. Steinbach**, K. — Rustschuk: **Pauli**, K.]
Rumänien: T. G. **Djuwara**, dipl. Agent und GK. in Sofia. — [Rustschuk: **Moruzi**, K.]
Serbien: R. **Danitsch**, dipl. Agent und GK. in Sofia.
Türkei: **Onik** Effendi, Kaiserl. ottom. Kommissariatssekr. in Sofia.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bulgarien . 64493 qkm } mit 3154375 Bewohnern im Jahre 1888;
Ostrumelien 34763 „ } 31 Bewohner auf 1 qkm.

Nationalitäten 1888. Bulgaren 2326250, Russen 1069, Serben 2142, andern slawischen Stämmen Angehörende 2557; Türken 607319, Griechen 58338, Juden 23546, Zigeuner 50291, Deutsche 2245, Franzosen 544, verschiedener Nationalität 80074.

Religion 1888. Orthodoxe 2432154, Mohammedaner 668173, Katholiken 18539, Protestanten 1568, Armenisch-Gregorianer 5839, Juden 24352, andern Religionsbekenntnissen Angehörende 3750.

Größere Städte 1888. Philippopel 33442, Sofia (Hauptstadt) 30428, Rustschuk 27194, Varna 25256, Schumla 23161, Sliwno 20893, Stara-Zagora 16039, Tatar-Bazardjik 15659, Widdin 14772, Plewna 14307, Sischtow 12482, Silistria 11414, Tirnowa 11314, Küstendil 10689 Einwohner.

Finanzen.

Budget 1889. (In Lei. 1 Leu = 80 Reichspfennige.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	32 190000
Indirekte Steuern	12 649266
Von den Kommunikationswegen, von Kapitalien und verschiedene Einnahmen	18 645686
Rückstände	15 011466
Summa:	78 496418

Ausgaben.

Obere Verwaltung	1 598500
Öffentliche Schuld	12 532471
Rechnungshof	238937
Finanzen	12 936847
Inneres	8 875743
Auswärtiges	4 310058
Öffentlicher Unterricht	4 472355
Justiz	3 512086
Krieg	23 954044
Öffentliche Arbeiten	6 070377
Summa:	78 496418

Armee 1889 [1].

	Im Frieden		Im Kriege	
	Offiz.	Mann.	Offiz.	Mann.
Generalstab des Kriegsministeriums	36	—	36	—
24 Infanterieregimenter à 2 Bataillone	1050	24274	1450	89274
1 Schwadron Leibgarde-Kavallerie	7	200	8	273
4 Regimenter Kavallerie à 4 Schwadronen	162	2884	261	10811
6 Regimenter Artillerie à 4 Batterien [2]	252	4426	402	16898
2 Artillerie-Ersatzabteilungen und 1 Belagerungsbatterie	18	524	18	1052
1 Regiment Genietruppen von 2 Bataillonen	75	1867	125	4367
1 Disziplinarkompanie	4	28	4	28
Total:	1604	34203	2304	122703

Flotte 1889: 1 Jacht, 3 Dampfboote, 7 Dampfschaluppen und 2 Torpedofahrzeuge. Personal: 12 Offiziere und 334 Mann.

Handel 1888. (In Tausenden Lei.)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Türkei	9 871	27 748	Rußland	3 008	31
Großbritannien	19 519	10 276	Italien	1 017	1 020
Österreich-Ungarn	18 187	2 629	Andre Länder	4 274	5 971
Frankreich	3 892	13 883	Summa 1888	66 362	64 199
Rumänien	2 204	2 876	1887	64 742	45 747
Deutschland	4 390	265	1886	64 286	37 767

[1]) Im Jahre 1889 sind aus 12 Inf.-Rgtrn à 4 Bat. 24 à 2 Bat., aus 3 Kav.-Rgtrn à 5 Schwadr. 4 à 4 Schwadr. und aus 3 Art.-Rgtrn à 7 Batt. 6 à 4 Batt. formiert worden. Im ganzen beträgt die Vermehrung der Armee im Frieden 120 Offiziere 3341 Mann und im Kriege 142 Offiziere 33860 Mann; letztere Stärke dürfte indessen wohl erst nach Jahren erreicht werden können. — [2]) Jede Batterie hat im Frieden 4, im Kriege 8 Geschütze. Zu jedem Artillerieregiment gehört eine Division Gebirgsartillerie à 2 Geschütze.

Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Käse, Felle, Butter, Pflaumen ꝛc. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind Baumwolle, Eisen, Wein, Alkohol, Bauholz, Zucker, Salz, Petroleum ꝛc. Die Zollabgaben betrugen 8%, beim Transitverkehr 1%.

Eisenbahnen 1888.

Bulgarien:	Rustschuk—Varna	224 km
	Tzaribrod—Bellova	156 „
Ostrumelien:	Bellova—Mustapha-Pascha	206 „
	Tirnowa—Jamboli	106 „
	Total:	692 km

Im Bau ist begriffen die Bahn Jamboli—Burgas, 110 km.

Post 1887. Zahl der Büreaus 110, der Beamten 811. Zahl der Privatbriefe 3 622521, der Warenproben, Drucksachen und Zeitungen 1 884301. Einnahmen 580928 Frank, Ausgaben gemeinschaftlich mit denen der Telegraphen 2 320240 Frank.

Telegraphen 1888. Länge der Staatslinien 4402 km, Länge der Drähte 6602 km. Zahl der Staatsbüreaus 108. Depeschen:

Interne	gebührenpflichtige	371413
	gebührenfreie	121002
Internationale	abgeschickte	59629
	empfangene	46384
Dienstdepeschen		22264

Einnahmen: 581350 Frank.

Samos.

[Fürstentum unter Oberhoheit der Pforte und derselben tributär, unter dem Schutz von Frankreich, England und Rußland, seit dem 11. Dezember 1832. — Siehe Jahrg. 1889, S. 1028.]

Fürst Alexander **Karatheodory**, Wesir und Müschir des Ottomanischen Reichs, geb. in Konstantinopel 20. Juli 1833; ernannt im Jahre 1885; verm. 22. Juni 1869 mit
Fürstin **Kassandra**, Tochter des † **Paul** Musurus Fürsten von Samos.

Senat.

C. **Anesinis**, S. **Joannides**, Th. **Thalassinos**, J. **Costakis** als Vertreter der vier Distrikte der Insel.

Höhere Behörden ꝛc.

Kanzler des Fürstentums. Kommandeur Epaminondas **Stamatiades**.
Griechisch-orthodoxer Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel**.
Appell- und Kassationshof. Präsident: E. **Franguli**s. — Generalprokurator: N. **Stamatiades**.
Gerichtshof erster Instanz zu Vathy. Präsident: P. **Georgiades**.
Gerichtshof erster Instanz zu Marathocampo: M. **Protopapas**.
Fürstlicher Prokurator: J. **Diamandides**.
Kommandant der Fürstl. Gendarmerie: P. **Barberis**.

Direktor der Posten: A. **Georgiades.**
Direktor der Telegraphen: **Circoruan.**
Leibarzt des Fürsten: Dr. **Ph. Negré.**
Direktor des Sanitätswesens: Dr. **Panas.**

Konsuln.

Großbritannien: Denys L. **Mark.**
Frankreich: Leon **Missir.**
Griechenland: J. **Caluzzi.**
Italien und Spanien: Aristoteles **Stamatiades.**
Österreich-Ungarn: Constantin L. **Mark.**
Niederlande: Constantin L. **Mark.**
Schweden und Norwegen: C. **Barcaroti.**

Statistische Notizen.

Die Größe der Insel beträgt 468 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1889: 43901, ungerechnet 13500 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Konfessionen. Die griechisch-orthodoxe Religion ist die herrschende; neben 43873 griechisch-orthodoxen Bewohnern zählt Samos nur 24 römisch-katholische, 3 armenische und 1 jüdischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 605; davon sind 564 Griechen, 13 Deutsche, 8 Franzosen, 7 Italiener, 6 Engländer, 3 Russen, 3 Österreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1884	254	1267	528	739
1885	290	1622	723	899
1886	327	1458	737	721
1887	330	1608	740	868
1888	228	1681	871	810

Finanzen.

Budget des Jahres 1888—89. (In Piastern. 1 Piaster = 18 deutsche Reichspfennige.)

Einnahmen.		Ausgaben (Forts.)	
Direkte Steuern	1 019343	Kanzlei des Fürsten	47830
Indirekte Steuern	1 173526	Justiz	383030
Verschiedene Einnahmen	417605	Öffentliche Sicherheit	367400
Reservefonds	778098	Öffentlicher Unterricht	486267
Total:	3 388572	Öffentliche Arbeiten	364987
Ausgaben.		Innerer Dienst	911606
Tribut an die Pforte	300000	Auswärtiger Dienst	106260
Zivilliste	150000	Posten	37000
Senat	69030	Verschiedenes	165162
		Total:	3 388572

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1888 auf 14 850212, die Einfuhr auf 17 431887 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 7 684885 Piaster), Häute (1 257904 P.), Wein (3 109287 P.), Öl (204683 P.), Branntwein (419805 P.), Zwiebeln (183068 P.). Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel bestanden in Getreide (für 3 918000 P.), Mehl (1 234767 P.), Kolonialwaren (31719 P.), verschiedenen gewebten Stoffen (2 355821 P.) 2c.

Schiffahrt 1888. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 899 Dampfer (davon 440 britische und 201 griechische) von 223347 Tonnen und 3532 Segelschiffe (davon 2648 samische) von 33635 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 342 Fahrzeugen von 7813 Tonnen.

Post 1888. Zahl der Briefe 47804, davon 29305 interne, 15652 internationale, 2704 offizielle und 143 Bülletins; Zahl der Zeitschriften 19673, zusammen 64477 Sendungen.

Telegraphen 1888. Zahl der Depeschen 5687, davon 3024 interne, 2663 internationale.

Ägypten.

[Tributärstaat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 26. Juni 1867 den Titel Hoheit und Chedive führt.]

Haus des Chedive.

Mehemed Thewfik, Chedive von Ägypten, Souverän von Nubien, des Sudan, Kordofans und Dar Fors, geb. 1852, Sohn des Chedive Ismaïl, der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Chedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Prinzessin Emineh Hanem, geb. 1859, Tochter des † Prinzen El Hamy-Pascha.

Kinder: 1) Prinz Abbas-Bei, Erbprinz, geb. 14. Juli 1874.
2) Prinz Mehemed Ali-Bei, geb. 28. Oktober 1875.
3) Prinzessin Kadshat Hanem, geb. 2. Mai 1879.
4) Prinzessin Nimet Allah Hanem, geb. 6. November 1881.

Ministerium.

Präsident des Ministerrats, zugleich Minister des Innern und der Finanzen: **Riaz**-Pascha.
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Zulfikar**-Pascha.
Minister der Justiz: **Fakhri**-Pascha.
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Aly Mubarek**-Pascha.
Generalsekretär des Ministerkonseils: **Kahil**-Pascha.
Oberkommissar der Hohen Pforte: **Ghazi A. Mukhtar**-Pascha.

Unterstaatssekretäre und andre höhere Behörden.

Äußeres: **Tigrane**-Pascha. — Justiz: **Butros**-Pascha. — Inneres: **Mahmud**-Pascha. — Finanzen: **Blum**-Pascha. — Öffentl. Arbeiten:

Sir Colin **Scott Moncrieff.** — Krieg und Marine: **Ali Ghaleb-Pascha.** — Sirdar und Generalstabschef: F. W. **Grenfell,** General.
Staatsgerichtshof. Direktor: **Keller-**Pascha, Rat.
Generaldirektion der Wakfs (Steuern, vom Ministerium getrennt): M. **Hamdy-**Pascha. — 2. Direktor: **Ata-**Bei.
Präsident der gemischten Eisenbahn-Verwaltung: **Halton-**Bei.
Generaldirektor der Posten: **Saba-**Pascha.
Generaldirektor der Zölle: A. **Caillard.** — Vizedirektor: J. **Ornstein.**
Generalkontrolleur der Häfen und der Leuchttürme: **Morice-**Pascha.

Kabinett des Chedive rc.

Sabet-Pascha, Kabinettschef.
Abdel Rahman Ruschdi-Pascha, Oberzeremonienmeister.
Tonino-Pascha, Erster Zeremonienmeister.
Schauki-Pascha, Direktor der Privatkanzlei.
Ismaïl Kamel-Pascha, 1r Adjutant.
Sidki-Pascha, 1r Flügeladjutant.
De Martino-Bei, europäischer Privatsekretär.
Dr. **Salem-**Pascha, Leibarzt.
Dr. **Issa-**Bei, Arzt der Familie des Chedive.
Ali Gamala-Pascha, Gouverneur der Prinzen.
Corbett-Bei, Geheimsekretär.

Katholische Geistliche.

Katholischer Erzbischof in Alexandrien (latein. Ritus): Msgr **Corbelli.**
Apostol. Vikar für Zentralafrika: Msgr **Sogaro.**
Apostol. Vikar in Ägypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: Msgr **Borraja.**

Kasse der Staatsschuld.

Auswärtige Kommissare und Direktoren. Österreich-Ungarn: Graf **Zaluski;** Großbritannien: **Money;** Frankreich: **Le Chevalier;** Italien: . . . . ; Deutsches Reich: Frhr **v. Richthofen,** Wirkl. Leg.-Rat; Rußland: Fürst **Murusi.**

Sanitätsdienst und öffentliche Hygiene.

Direktor: Dr. **Greene-**Pascha. — Unterdirektor: Dr. **Sidky-**Bei.
Sekretär: L. **Colucci.**
See-Sanitätsdienst und Quarantäne. Präsident: M. **Miéville.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): E. **Schuiler,** diplom. Agent und GK. zu Kairo.
Belgien: L. **Maskens,** Min.-Res. und GK.; **Joostens,** Leg.-Sekr. in Kairo. — [Alexandrien: Vikomte A. **Zogheb,** K.]
Brasilien: J. N. **Debbane,** dipl. Agent und GK. in Alexandrien.
Dänemark. [Alexandrien: A. F. **v. Dumreicher-Serrach,** GK.]

Deutsches Reich. [Alexandrien: **Hellwig**, K. — Damiette: S. P. **Anhoury**, K. — Kairo: Geh. Leg.-Rat **v. Brauer**, GK.; Dr. **Becker**, K. — Port Saïd: H. **Bronn**, K. — Sues: Th. **Meyer**, VK.]

Frankreich: Graf **d'Aubigny**, b. M., mit Führung der dipl. Agentur und des GKslts in Kairo betraut; **Denaut**, 1r Sekr.; **Bapst**, 2r Sekr. — [Alexandrien: **Kleczkowski**, K. — Kairo: **de Lalande**, K. — Port Saïd: G. **Laporte**, K.]

Griechenland: A. S. **Byzantios**, dipl. Agent u. GK. in Alexandrien. — [Kairo: A. **Ralli**, K. — Port Saïd: A. **Leonardos**, K. — Sues: G. **Panas**, K.]

Großbritannien: Major Sir Evelyn **Baring**, dipl. Agent und GK. in Kairo; G. **Portal**, **Clarke**, 2te Sekretäre; Lord **Vaux of Harrowden**, 3r Sekr.; **Gorst**, Att. — [Alexandrien: Sir C. A. **Cookson**, K. — Kairo: **Borg**, K. — Port Saïd: W. P. **Burrell**, K. — Sues: G. **West**, K.]

Italien: **Maccio**, Kommandeur, bev. M.; Major Graf **Samminiatelli**, Sekr. — [Alexandrien: **Pironne**, K.]

Marokko: . . . . .

Niederlande: Leg.-Rat Dr. Jonkheer **van der Does de Willebois**, diplomatischer Agent und GKonf. (Kairo); **Fabricius**, K. — [Alexandrien: **Schütz**, K. — Port Saïd: Graf **van der Duyn van Maasdam**, K.]

Österreich-Ungarn: Leg.-Rat und Kämmerer **v. Rosty**, dipl. Agent und GK.; **v. Urmengi**, Attaché. — [Alexandrien: Graf **Waß v. Czege**, K. — Kairo: **Neumann**, K. — Port Saïd: Ritter **v. Goracuchi**, K.]

Persien. [Kairo: **Nedjed Aly** Chan, GK.]

Portugal: Graf G. **Zogheb**, GKr. in Alexandrien.

Rußland: StRat **Kojander**, dipl. Agent und GK.; Kammerherr A. **Schtscheglow**, Sekr.; **Akimowitsch**, Attaché in Kairo. — [Port Saïd: H. **Bronn**, K.]

Schweden und Norwegen: Graf **v. Laudberg**, dipl. Agent und GK. in Kairo. — [Alexandrien: **Barker**, K.]

Spanien. [Alexandrien: **de Pedreja**, K. — Kairo: C. **de Ortega Morejon**, GK.]

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung.

Das eigentliche Ägypten erstreckt sich bis Wadi-Halfa (2te Nil-Katarakten). Außer dem Thale und Delta des Nil umfaßt Ägypten im O: die Gouvernorate Kosser am Roten Meer, El-Arisch in Syrien und Isthmus von Sues; im W: die Oasen der Libyschen Wüste; im S: einen Teil der Mudirieh Dongola.

Die Gesamtoberfläche von Ägypten (mit Ausschluß der ehemaligen Besitzungen im Sudan ꝛc.) beträgt nach Schätzung des ägyptischen Generalstabes **1 021 354 qkm.**

I. Verteilung der Bevölkerung nach der administrativen Einteilung.

	Kulturfläche [1]) qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 [2]) männl.	weibl.	total.	Bew. auf 1 qkm
Unterägypten.					
Gouv. Kairo	15,7	184845	189993	374838	—
„ Alexandria	180,4	117614	113782	231396	—
„ Damiette	11,7	22774	20842	43616	—
„ Rosette	63,5	10694	8684	19378	—
Mud. Beherah	2413,8	200269	198587	398856	165
„ Scharkiē	2344,3	231252	233403	464655	198
„ Dakahliē	2411,2	291751	294282	586033	243
„ Gharbiē	6062,5	464795	471481	936276	155
„ Kaliubiē	912,4	134805	136586	271391	298
„ Menufiē	1654,8	319643	326370	646013	390
Oberägypten.					
Gouv. Kosser	0,4	1274	1156	2430	—
Mud. Assiut	2174,6	292029	291567	[3]) 583596	278
„ Beni Suēf	1220,9	109580	109993	219573	180
„ Fajum	1277,0	117669	116922	[4]) 234591	184
„ Giseh	956,4	141716	142117	283833	297
„ Minia	1999,7	157053	157765	314818	157
„ Esna	861,6	111618	126343	237961	276
„ Gerga	1688,6	264142	257271	521413	389
„ Kena	1409,9	207068	199790	406858	289
Isthmus [5]).					
Gouv. Isthmus u. Sues	27,7	17544	14927	32471	—
Östliches Gebiet.					
Gouv. El-Arisch [6])	0,5	1949	1974	3923	—
Oasen.					
Oase Siwa	?	1414	1932	3346	—
Ägypten	[7])27687,4	3 401498	3 415767	6 817265	246

---

[1]) Amici-Bei: „L'Egypte ancienne et moderne", Alexandrie 1884, p. 51. — [2]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884. — [3]) Mit Einschluß der Oasen Chargeh und Dachel. — [4]) Mit Einschluß der Oasen Beharîé und Farafrah. — [5]) Zur Zeit des Zensus zerfiel der Isthmus in die beiden Gouvernorate 1. Port Saïd und Kanal, 2. Sues, welche seitdem vereinigt worden sind. — [6]) Die Bevölkerung der Sinai-Halbinsel ist nicht gezählt worden, mit Ausnahme der Stationen Gebel-Tor, El-Wisch und Moses-Quellen, welche zum Gouvernorat Sues gehören. — [7]) Mit Ausschluß der Seen, deren Oberfläche auf 5551,1 qkm berechnet ist.

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Nationalität[1]).

	männl.	weibl.	total.
Seßhafte Ägypter	3 221610	3 258240	6 479850
Beduinen (zeitweilig seßhaft und Nomaden)	130834	115695	246529
Ausländer	49054	41832	90886
Ägypten	3 401498	3 415767	6 817265

Die Ausländer unterscheiden sich nach Nationalitäten folgendermaßen:

Griechen	37301	Belgier	687	Portugiesen	36
Italiener	18665	Spanier	589	Schweden und Norweger	15
Franzosen	15716	Russen	533	Dänen	14
Österreicher und Ungarn	8022	Schweizer	412	Perser u. a. Asiaten	1153
Engländer und brit. Unterth.	6118	Polen, Rumänen, Montenegriner	323		
Deutsche	948	Niederländer	221	Ausländer:	90886
		Amerikaner	183		

III. Städte mit mehr als 10000 Einwohnern im Jahre 1882.

	Einw.	Davon Ausländer.		Einw.	Davon Ausländer.
Kairo	374838	21650	Schibin-el-Kom	16250	270
Alexandria	227064	48672	Minia	15900	180
Damiette	34044	108	Kena	15402	75
Tanta	33750	1029	Gerga	14819	26
Assiut	31575	134	Tahta	13787	36
Mehalla-el-Kobra	27823	252	Manfalut	13282	57
Mansura	26942	1094	Giseh	11410	31
Fajum	25799	291	Mit-Ghamr	11375	129
Damanhur	23353	309	Sifta	11087	269
Sagasig	19815	1016	Sues	10919	1183
Rosette	16666	111	Mellawi	10777	96
Port Saïd	16560	5867	Abu-Tig	10770	8
Menuf	16293	90	Beni-Suëf	10085	66

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1888. (In ägyptischen Pfunden[2]).)

	Einnahmen.	Ausgaben.
Saldo am 1. Januar	3 083482	—
Ordentliches Budget	9 661436	9 591969
Schuldentilgung	88103	910
Depositen, Vorschüsse, Spezialrechnungen	3 887308	4 269366
Saldo am 31. Dezember	—	2 858084
Summa:	16 720329	16 720329

[1]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884. — [2]) Das ägyptische Pfund à 100 Piaster = $20{,}_{74}$ Reichsmark = $25{,}_{92}$ Frank.

2. Budget für 1889. (In ägyptischen Pfunden.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	5 624000	Zivilliste, Apanagen, Kabinett des Chedive	278833
Indirekte Steuern	1 940000	Kosten der Verwalt. u. Erhebung d. Einnahmen	1 802559
Einnahme von den Einnahmeverwaltungen	1 860500	Ausgaben der Einnahmeverwaltungen	883423
Von den Verwaltungsbehörden	470000	Öffentliche Sicherheit	690211
Vom Staatseigentum	80000	Ausgaben für Suakin	109000
Einnahmen von Suakin	12500	Pensionen	500000
Gehaltsabzüge	70000	Tribut und Schulden	5 044974
Summa:	10 057000	Verschiedene Ausgaben	260000
Davon ab Ausfälle	490000	Summa:	9 569000
Total:	9 567000	Davon ab Ersparnisse	10000
		Total:	9 559000

3. Öffentliche Schuld am 1. Januar 1889. (In Pfunden Sterl.)

1. Garantierte Anleihe von 1885 zu 3%	9 152100
2. Unifizierte Schuld zu 4%	55 989440
3. Privilegierte Schuld zu 5%	22 296800
4. Domanialanleihe zu 5%	5 530820
5. Daïra-Sanieh und Chassa zu verschiedenem Zinsfuße	8 636480
6. Anleihe vom 30. April 1888 zu 4½%	2 330000
Summa:	103 935640

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von 150000 ägypt. Pfd. zu tilgen ist, und die Zinsen der 1875 von England angekauften Suezkanalaktien im Betrage von 393858 ägyptischen Pfunden.

Armee 1889.

[Die ägyptische Armee steht unter dem Oberbefehl eines britischen Generalmajors und wird von 60 britischen und 447 ägyptischen Offizieren kommandiert. — S. Jahrg. 1889, S. 1036.]

Kadres.	Offiziere.	Unteroffiz. u. Soldat.	Beamte.	Summa.
Verwaltung	12	38	61	111
Stäbe der Militärbezirke	21	98	35	154
Kavallerie: Stäbe, Truppenteile und Depot	25	492	17	534
Artillerie: Stäbe, 1 reitende Batt., 1 Kamel-Batt., 1 Maultier-Batt., 3 Garnison-Batt. und Depot	39	801	24	864
Kamelreiterei: Stab und 3 Komp.	12	218	8	238
Infanterie: 7 ägyptische Bat., 4 sudanesische Bat., 1 Ersatzbat. und 1 Strafkompanie	224	7576	81	7881
Verschiedene Truppen	172	309	436	917
2 Musikkorps	2	88	1	91
Summa:	507	9620	663	10790

Das Budget der ägyptischen Armee pro 1889 rechnet auf die Unterhaltung von 745 Pferden, 317 Kamelen, 236 Maultieren und 14 Feldgeschützen.

Die ägyptische Polizei, durch Baker-Pascha organisiert, ressortiert vom Ministerium des Innern und wird von einem Zentralbüreau, genannt „Abteilung für die öffentliche Sicherheit", verwaltet. Sie umfaßt 1 Division von Oberägypten (39 Offiziere, 1391 Mann und 14 Beamte), 1 Division von Unterägypten (52 Offiziere, 1910 Mann und 20 Beamte) und die in den Hauptstädten (Kairo 25 Offiziere, 1227 Mann, Alexandrien 19 Offiziere, 653 Mann), längs des Sueskanals, in den Strafanstalten 2c. stationierten Abteilungen. Die Gesamtzahl der Polizei beträgt 6252 Mann, einschl. 245 Zivilbeamte.

Flotte.

Eine eigentliche ägyptische Kriegsmarine existiert nicht, doch sind 2 armierte Dampfkanonenboote vorhanden, welche den Dienst als Wachtschiffe in den Häfen von Alexandrien und Port Said versehen, ferner einige kleinere Kreuzer für die Küstenwache. Auch die Jacht des Chedive „El Mahrussa" wird als Kriegsfahrzeug betrachtet, und ihr Kommandant hat den Rang eines Kontreadmirals.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel. (In ägypt. Pfunden à 20,74 Reichsmark.)

	Waren.		Geld.	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Jahr 1885	8 989042	11 424970	3 914787	1 293660
„ 1886	8 848231	10 129622	1 838797	2 972520
„ 1887	8 137054	10 876417	8 066740	1 898062
„ 1888	7 738343	10 418213	2 038956	2 642900

Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1888.
(In 1000 ägyptischen Pfunden.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien und brit. Besitzungen	3 483	6 587	Italien	250	630
			Griechenland	98	32
Frankreich u. franz. Besitzungen	822	904	Belgien	126	60
			Amerika	30	11
Türkei, ägypt. Küste des Roten Meeres	1 502	407	Spanien	—	104
			Deutschland	44	3
Rußland	398	955	Andre Länder	231	61
Österreich-Ungarn	754	664	Summa	7 738	10 418

Transithandel: 698992 ägypt. Pfund.

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen 1888. (In 1000 ägyptischen Pfunden.)

Klassen.	Einf.	Ausf.	Klassen.	Einf.	Ausf.
Getreide und Mehl	622	2 513	Häute u. Lederwaren	158	76
Kolonialwaren und Droguen	455	576	Sonstige tierische Produkte und Abfälle	67	19
Tabak	270	—	Textilwaren	2 597	6 934
Getränke und Öle	560	3	Lumpen, Papier und Bücher	104	33
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	382	27	Farbstoffe u. Farben	276	12
Genußmittel	2 289	3 119	Chemische Produkte	158	6
			Verschiedenes	322	33
Holz und Kohle	949	18	Rohstoffe u. Fabrikate	5 449	7 299
Steine, Erden, Thon- und Glaswaren	176	2	Summa Waren	7 738	10 418
Metalle und Metallwaren	642	166	Geld [1])	2 039	2 643
			Total	9 777	13 061

Der Hafen von Alexandrien nahm an der Einfuhr mit 6 387899 und an der Ausfuhr mit 10 242404 ägyptischen Pfunden teil.

2. Schiffsverkehr im Hafen von Alexandria 1888.

Flagge.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tonnen.	Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tonnen.	Total Schiffe.	Total Tonnen.
Englische	545	693102	—	—	545	693102
Türkische	155	147972	860	104594	1015	252566
Französische	148	251477	—	—	148	251477
Österreichische	118	157716	13	6264	131	163980
Russische	78	115027	3	909	81	115936
Italienische	54	51879	13	5398	67	57277
Griechische und skandinavische	29	23119	127	18664	156	41783
Deutsche und belgische	5	5481	—	—	5	5481
Dänische, holländische und spanische	3	3616	—	—	3	3616
Montenegrinische, samiotische und Flagge von Jerusalem	—	—	31	2340	31	2340
Total 1888	1135	1 449389	1047	138169	2182	1 587558
" 1887	1197	1 468274	1031	149762	2228	1 618036

3. Eisenbahnen 1887: Länge der Linien 2012 km, Zahl der beförderten Passagiere 3 244113. Einnahmen: 1 305680, Ausgaben 587556 ägyptische Pfund.

4. Post.

Zahl der Büreaus Ende 1887: 165. Zahl der expedierten Sendungen 1886 und 1887:

[1]) Die Bewegung des Geldes wird als unabhängig von der der Waren betrachtet.

Innerer Verkehr, abgesandt:	1886.	1887.
Privatbriefe	3 283000	3 500000
Amtliche Briefe	1 400000	1 557000
Eingeschriebene Briefe inkl. Wertbriefe	343000	361000
Postkarten, einfache und mit Antwort	217000	292000
Zeitungen und periodische Drucksachen	1 936000	1 980000
Nichtperiodische Drucksachen	400000	436000
Warenproben	41000	48000
Postmandate	94469	111294
(Wert in ägypt. Pfd.	830000	865998)
Bar- und Wertsendungen	33174	37174
(Wert in ägypt. Pfd.	7 113174	8 105246)
Postkollis	72730	76623

Internationaler Verkehr, erhalten und abgesandt	1886.	1887.
Briefe und Postkarten	3 037400	2 873000
Eingeschriebene Briefe	191204	162060
Briefe mit Wertdeklaration	796	940
Zeitungen und periodische Drucksachen	1 465000	1 394000
Nichtperiodische Drucksachen	260000	217000
Warenproben	121000	95000
Postmandate	47500	44638
(Wert in ägypt. Pfd.	261027	214032)
Postkollis	50580	54053

Einnahme 1886: 114315, 1887: 122110 ägypt. Pfd.; Ausgabe 1886: 90936, 1887: 90409 ägypt. Pfd.

5. Telegraphen 1888. Länge der Linien 5526 km, der Drähte 10404 km. Zahl der Staatsbüreaus 136. Zahl der Depeschen im innern Dienst 270306, internationale abgeschickt 8387, empfangen 8954, Dienstdepeschen 374288.

Sueskanal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime du Suez.

[Gegründet 1854. Beginn der Aktien-Emission 5. Nov. 1858. Beginn der Arbeiten 22. April 1859. Einweihung des Kanals 17. Nov. 1869. Länge von Port Saïd bis Sues 160 km, Breite am Wasserspiegel 58 bis 100, an der Sohle 22 Meter, Tiefe 8 Meter. — S. Jahrg. 1872, S. 792.]

Präsident der Gesellschaft: **F. v. Lesseps.**

Finanzen.

Die Gesamtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Kanals (inkl. der Kosten für die Verbesserung des Kanals und die Anleihe) betrugen bis Ende 1883 488 055019 Frank. Der Wert der der Kompanie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars, sowie der disponiblen und der realisierbaren Aktiva wurde auf 72 660223 Frank geschätzt.

Das Jahr 1872 ergab zuerst einen Einnahmenüberschuß von 2 071279 Frank, der sich im Jahre 1888 bis zu 36 271447 Frank steigerte.

Die Einnahmen betrugen 1888 67 705348 Frank (davon 63 037618 Frank Schiffahrtseinnahmen), die Ausgaben 31 433901 Frank (davon 7 743064 Frank für Arbeiten).

Schiffsverkehr im Suezkanal.

Jahr.	Schiffe.	Bruttotonn.	Nettotonn.	Jahr.	Schiffe.	Bruttotonn.	Nettotonn.
1880	2026	4 344519	3 057422	1884	3284	8 319967	5 871501
1881	2727	5 794401	4 136780	1885	3624	8 985411	6 335753
1882	3198	7 122116	5 074809	1886	3100	8 183313	5 767656
1883	3310	8 051317	5 775862	1887	3137	8 430043	5 903024

Im Jahre 1888 haben den Kanal 183895 Personen passiert.

Nach der Flagge verteilen sich die Schiffe 1888 wie folgt [1]):

Flagge:	Schiffe	Nettotonn.	Flagge:	Schiffe	Nettotonn.
Englische . . .	2625	5 222854	Türkische . . .	39	27462
Französische . .	187	387486	Japanische . .	3	5667
Italienische . .	146	267738	Portugiesische .	7	3030
Deutsche . . .	163	238045	Chinesische . .	6	2991
Niederländische	121	217911	Hawaiische . .	1	2228
Österreichische .	58	112741	Belgische . . .	1	967
Spanische . .	26	63478	Dänische . . .	1	863
Norwegische .	39	49259	Verein. Staaten	1	789
Russische . . .	16	27593	Summa:	3440	6 631102

oder 9 438114 Bruttotonnen.

[1]) „Deutsches Handelsarchiv", Juli 1889.

Tripoli (Wilajet).

Siehe unter „Türkei".

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängig (von Spanien) seit 25. August 1825. — Verfassung vom 10. Sept. 1829. — S. Jahrg. 1885, S. 1042.]

Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Kommission" von 2 Senatoren und 5 Deputierten.

Vollziehende Gewalt.

Präsident: Generalleutnant Marimo **Tajes** (18. November 1886).

Ministerium.

Minister des Innern: Dr. J. **Herrera y Obes.**
Minister des Kriegs und der Marine: Oberst P. **de Leon.**

Minister der Justiz, der Kulte und des öffentlichen Unterrichts: Dr. M. **Berinduague.**
Minister des Äußern: Dr. J. **Garcia Lagos.**
Minister der Finanzen: Dr. J. **Varela.**

Bischof von Uruguay:
Inocencio Maria **Yéregui.**

Diplomatisches Korps zu Montevideo und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. **Bacon,** MR. u. GK. — [Colonia: B. D. **Manton,** K. — Montevideo: E. J. **Hill,** K.]
Argentinische Republik: J. E. **Guido,** MR. und GK.
Belgien: E. **van Bruyssel,** MR. und GK. (Buenos Aires). — [Montevideo: . . . . . , K.]
Bolivia. [Montevideo: C. **Valparda,** K.]
Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro,** a. G. u. b. M. — [Montevideo: . . . . . , GK.; **Gomes dos Santos,** VK., Verw.]
Chile: G. **Matta,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. M. **Castellanos,** K.]
Columbia. [Montevideo: Dr. E. **Wonner,** K.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber,** K.]
Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires); **Giersberg,** Leg.-Kanzlist. — [Montevideo: **Schäffer,** K.]
Ecuador: F. A. **Gomez,** GTr. und GK.
Frankreich: **Boureier Saint Chaffray,** a. G. u. b. M. und GK.
Großbritannien: E. M. **Satow,** MR. u. GK. — [Montevideo: E. J. **Ayre,** K.]
Hawaii. [Montevideo: E. **Hughes,** K.]
Italien: Herzog **v. Licignano,** a. G. u. b. Min. in Buenos Aires. — [Montevideo: Graf **Greppi,** K.]
Mexiko. [Montevideo: J. P. **Farini,** K.]
Niederlande. [Montevideo: A. **Christophersen,** K.]
Nikaragua. [Montevideo: E. S. **Caprile,** K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg,** MR. u. GK. (Buenos Aires; zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. **Wagenknecht,** K.]
Paraguay: J. J. **Brizuela,** MR. u. GK.
Peru: E. **Chacaltana,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: E. A. **Villa de Moros,** K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires; zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: L. A. **Ribeiro,** K.]
Rußland. [Montevideo: S. **Lafone Quevedo,** K.]
San Marino: F. **Brin,** GTr.
San Salvador. [Montevideo: A. **Brin,** VK.]
Schweden. [Montevideo: A. S. **Blixén,** K.]
Schweiz. [Montevideo: Dr. V. **Rappaz,** K.]
Spanien: E. **Dupuy de Lome,** MR. und GK.
Venezuela. [Montevideo: J. P. **Farini,** K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1887.	Bevölkerung auf 1 qkm	Departements-Hauptstädte.
Montevideo	664	185211	279	Montevideo.
Canelones	4752	68359	14	Guadalupe.
La Colonia	5682	35405	6	Colonia.
Soriano	9224	26133	2,8	Mercedes.
San José	6962	36442	3,2	San José.
Flores	4519			Trinidad.
Florida	12107	27173	2,2	Florida.
Rocha	11089	34113	2,2	Rocha.
Maldonado	4106			Maldonado.
Cerro-Largo	14904			Melo.
Minas	12498	57980	1,6	Minas.
Treinta y Tres	9550			Treinta y Tres.
Salto	12602	37027	1,5	Salto.
Artigas	11380			San Eugenio.
Durazno	14315	22403	1,6	Durazno.
Rio Negro	8471	42682	2,0	Independencia.
Paysandú	13252			Paysandú.
Tacuarembo	21022	41329	1,3	San Fructuoso.
Rivera	9821			Rivera.
Summa	186920	614257	3,3	

Unter der Gesamtbevölkerung von 520536 im Jahre 1883 waren 368166 Einheimische und 152370 Fremde. Im Jahre 1880 waren von letztern 39780 Spanier, 36303 Italiener, 20178 Brasilianer, 15546 Argentiner, 14375 Franzosen, 2772 Engländer, 2125 Deutsche, 9143 andre.

Montevideo (Stadt) Ende 1887 134346 Einwohner.

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten (inkl. Totgeborne).	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1884	3547	21781	10278	582	11503
1885	3657	23707	10273	553	13434
1886	3093	24712	11537	485	13175
1887	3428	25132	12537	545	12595

Einwanderung.		Auswanderung.	
1883	11086 Personen.	1883	6089 Personen.
1884	11954 "	1884	6040 "
1885	15679 "	1885	6729 "
1886	12291 "	1886	6542 "
1887	12867 "	1887	6252 "

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,30 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguays bestehen zumeist aus Zolleinkünften.

Abrechnung für 1883 und 1883—84.

Einnahm. 1883:	10 928639,	darunter Zolleinn.	6 857437
„ 1883—84 (18 Mon.):	17 816979,	„ „	10 949604

Budget 1887—88.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zolleinnahmen	9 000000	Öffentliche Schuld	5 3990
Direkte Steuern	1 900000	Armee und Flotte	3 190000
Andre Einnahmen	3 839000	Ministerien ꝛc.	4 833000
Summa:	14 739000	Summa:	13 422000

Öffentliche Schuld am 1. Januar 1889.

1. Unifizierte äußere Schuld	50 821570
2. Innere Schuld	19 800000
3. Internationale Schuld	2 534575
4. Amortisierbare Schuld	2 335067
5. Eisenbahnen	3 235378
6. Nationalisierte Scheine	427000
Summa:	79 153690

Der Betrag des uneinlöslichen Papiergeldes belief sich am 1. Jan. 1888 auf 578818 Pesos.

Armee 1887.

Das stehende Heer setzt sich aus 4 Schützenbataillonen, 4 Kavallerie- und 1 Artillerieregiment zusammen und zählt 221 Offiziere und 3234 Mann. Außerdem bestehen noch Polizeitruppen in der Stärke von 3200 Mann.

Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 20000 Mann stark.

Die Flotte zählt 7 kleine Dampfer, 3 Kanonenboote u. 1 Schaluppe.

Spezialhandel[1]. (In Millionen Pesos.)

	1883	1884	1885	1886	1887
Einfuhr	20,3	24,6	25,3	20,2	24,6
Ausfuhr	25,2	24,8	25,3	23,8	18,7

Ein- und Ausfuhr nach den Verkehrsländern und Produkte der Ausfuhr 1888[1]). (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	9 527	5 088	Brasilien	2 624	5 432
Frankreich	4 532	4 558	Verein. Staaten	1 585	2 327
Belgien	1 594	3 430	Argent. Republik	763	2 057
Deutschland	3 042	1 243	Cuba	190	623
Spanien	2 209	230	Chile	120	387
Italien	2 400	369	Paraguay	131	2
Portugal	23	291	Andre Länder	737	1 971
			Summa	29 477	28 008

[1]) Zu vgl. die Publikation der Direccion de Estadística general „Co-

Frankreich: **Blanchard de Farges**, a. G. u. b. M. (abwesend); G. **Ritt**, Leg.-Sekretär, GTr. **ad int.**
Griechenland. [Carácas: M. **Martin**, GK.]
Großbritannien. [Carácas: H. L. **Boulton**, GK.]
Guatemala. [Carácas: E. **de las Casas**, GK.; M. F. **Leicibabaza**, K.]
Honduras. [Carácas: A. **Rothe**, GK.]
Italien: . . . ., MR. — [La Guayra: Dr. C. **Morasso**, K. — Maracaïbo: F. **Fossi**, K.]
Niederlande. [Carácas: N. F. **Hellmund**, K. — La Guayra: C. **Hellmund**, K.]
Österreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, K. — Puerto Cabello: E. **Baasch**, K.]
Paraguay. [A. **Malaussena**, GK.]
Peru. [D. B. **Barrios**, K.]
Salvador: A. **Negretti**, GTr. — [Carácas: L. **Elizondo**, K.]
Spanien: **Melchor Ordoñez y Ortega**, MR.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Namen.	qkm	Bevölkerung am 1. Januar 1886. männl.	weibl.	total.
Bundesdistrikt	117	31217	38861	70078
Staat Guzman Blanco .	87823	247206	268212	515418
„ Carabobo	7732	80816	86683	167499
„ Lara	24085	116167	129272	245439
„ Los Andes . . .	38134	154343	162852	317195
„ Zamora	65317	121547	123910	245457
„ Falcon	93815	94939	103321	198260
„ Bolivar	229796	29209	27960	57169
„ Bermudez	83582	142053	143324	285377
Territor. Yuruary	210164	11365	8487	19852
„ Ober-Orinoco / „ Amazonas . .	545876	18082	20258	38340
„ Caura	58458	Im Staate Bolivar inbegriffen.		
„ Delta	65667	Im Staate Bolivar inbegriffen.		
„ Armisticio . . .	18526	In den angr. Staaten inbegriffen		
„ Goagira	9348	16642	19858	36500
„ Colon	431	137	—	137
Kolonie Guzman Blanco .	555	849	750	1599
„ Bolivar	22	Im Staate Guzm. Blanco inbg.		
Total	1 539398[1]	1 064572	1 133748	2 198320

1,3 Bewohner auf 1 qkm.

[1]) Mit Einschluß der streitigen Grenzgebiete gegen Columbia und Britisch-Guiana. Nach einer neuen planimetrischen Berechnung (s. „Peterm. Mitteilungen" 1889, Heft IV) beträgt das Areal von Venezuela 1 043900 qkm.

Hauptstädte der Staaten: Caracas 70078, Ciudad de Cura 11644, Valencia 36145, Barquisimeto 29000, Merida 10747, Guanare 10390, Capatarida 3358, Ciudad Bolivar 10861, Barcelona 11424.

Die einheimische Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrasse, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen.

Fremde wurden 1882 34916 gezählt, und zwar 11544 Spanier, 4041 Engländer (meist von Trinidad), 3237 Italiener, 3206 Holländer (von Curaçao), 2186 Franzosen, 1171 Deutsche, 204 Dänen (von St. Thomas), 8729 Columbianer. 78 aus andern südamerikanischen Republiken, 179 Nordamerikaner, 341 andre.

Finanzen. (In Bolivars; 1 Bolivar = 80 deutsche Reichspfennige.)

Abrechnung 1886—87.

Einnahmen 33 686246 Bolivar. Ausgaben 28 644576 Bolivar.

Budget 1887—88 [1]).

Einnahmen.			
Zölle	19 425000	Innere Steuern	4 470000
Einfuhrzölle	19 200000	Einnahmen v. d. Renten	3 800000
Andre Zolleinnahmen	225000	Summa:	27 695000

Ausgaben.			
Inneres	5 636793	Finanzen	2 993562
Äußeres	1 460213	Staatsschulden	4 234320
Fomento [2])	1 991968	Krieg und Marine	2 362704
Öffentlicher Unterricht	3 343992	Rückerstattungen	576000
Öffentliche Arbeiten	4 529908	Für Steuerausfälle	565540
		Summa:	27 695000

Staatsschuld am 1. Januar 1888. Innere Schuld 38 760268 Bolivar; äußere Schuld 67 565213 Bolivar.

Armee und Marine [3]). Die stehende Armee besteht aus 6 Bataillonen Infanterie zu 6 Kompanien. Außerdem gibt es 1 Kompanie Kavallerie von 54 Pferden und 1 Kompanie Artillerie; für beide wird das Personal der Infanterie entnommen. Die Armee zählt 9 Generale, 169 Offiziere, 7 Ärzte, 1806 Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten und 9 Handwerker; im ganzen 2000 Mann.

Die Marine setzt sich aus 3 Dampfern, 1 Schoner und 1 Schulfahrzeuge zusammen. Das Personal zählt 7 Offiziere, 8 Gardes-marine, 8 Aspiranten, 6 Unteroffiziere, 27 Matrosen, 6 Maschinisten, 22 Arbeiter, 82 Marinesoldaten und für das Schulfahrzeug 2 Professoren.

Handel im Jahre 1885—86. Einfuhr 47 168277 Bol. und 15 285101 Bol. für zollfrei eingeführte Waren, im ganzen 62 453378 Bol. Ausfuhr 82 304289 Bol. — Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (für

---

[1]) „Gaceta official" vom 27. Juni 1887. — [2]) Das Departement des Fomento umfaßt die Kolonisations-, Post-, Telegraphenangelegenheiten und die Staatsdruckerei. — [3]) Nach dem Budget für 1887—88.

35 783423 Bol.), Kakao (für 8 447986 Bol.), Rindshäute (für 3 695312 Bol.), andre Häute und Felle (für 2 877726 Bol.), Mineralien (für 3 308911 Bol.), lebende Tiere (für 824366 Bol.); ferner Nutzhölzer, Tonkabohnen, Dividivi 2c. — Gold in Barren und Goldstaub ist für 20 107675 Bol. [1]) und gemünztes Gold und Silber für 4 442707 Bolivars ausgeführt worden.

Schiffahrt 1886 (inkl. Kabotage): Eingelaufen 9263 Schiffe (darunter 1952 Dampfer) von 2 052140 Tonnen. La Guayra wurde 1886 von 216 Seeschiffen (darunter 182 Dampfer) mit einem Gehalt von 261773 Tonnen besucht.

Die Handelsmarine umfaßte 1886 26 Dampfer und 2497 Segelschiffe von zusammen 25317 Tonnengehalt.

Eisenbahnen 1886. In Betrieb 286, in Bau 353 und projektiert 1982 km.

Post 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888. Zahl der Büreaus 161, der Sendungen 3 665648. Für die Postverwaltung wurden verausgabt 612875 Bolivars.

Telegraphen 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888. Länge der Linien 4738 km. Zahl der Büreaus 96. Kosten der Verwaltung 720748 Bolivars.

[1]) Das Territorium Yuruary allein hat im Laufe des Jahres 1886 für 21 280800 Bolivars Gold produziert.

Anhang
zum
diplomatisch-statistischen Jahrbuch.

I.
Verzeichnis
der
regierenden Fürsten, Regenten und Staatsoberhäupter
sämtlicher
im diplomatisch-statistischen Jahrbuch enthaltenen Staaten.

Namen und Titel.	Regierungsantritt.	Geburtstag.
Deutsches Reich: Kaiser Wilhelm II.	15. Juni 1888	27. Jan. 1859
Anhalt: Herzog Friedrich . .	22. Mai 1871	29. April 1831
Baden: Großherzog Friedrich .	24. April 1852	9. Sept. 1826
Bayern: König Otto I.	13. Juni 1886	27. April 1848
Regent Prinz Luitpold.	13. Juni 1886	12. März 1821
Braunschweig: Regent Prinz Albrecht von Preußen . . .	21. Okt. 1885	8. Mai 1837
Bremen: Erster Bürgermeister C. F. C. Buff	30. Dez. 1887	—
Hamburg: Erster Bürgermeister Dr. C. F. Petersen	1. Jan. 1889	—
Hessen: Großherzog Ludwig IV. .	13. Juni 1877	12. Sept. 1837
Lippe: Fürst Waldemar . . .	8. Dez. 1875	18. April 1824
Lübeck: Erster Bürgermeister Dr. A. G. Kulenkamp	1. Jan. 1889	—
Mecklenburg-Schwerin: Großherzog Friedrich Franz III. . . .	15. April 1883	19. März 1851
Mecklenburg-Strelitz: Großherzog Friedrich Wilhelm	6. Sept. 1860	17. Okt. 1819
Oldenburg: Großherzog Peter .	27. Febr. 1853	8. Juli 1827
Preußen: König Wilhelm II. .	15. Juni 1888	27. Jan. 1859
Reuß ä. L.: Fürst Heinrich XXII.	8. Nov. 1859	28. März 1846
Reuß j. L.: Fürst Heinrich XIV.	11. Juli 1867	28. Mai 1832
Sachsen: König Albert	29. Okt. 1873	23. April 1828
Sachsen-Altenburg: Herzog Ernst.	3. Aug. 1853	16. Sept. 1826

Namen und Titel.	Regierungsantritt.	Geburtstag.
Sachsen-Coburg und Gotha: Herzog Ernst II.	29. Jan. 1844	21. Juni 1818
Sachs.-Meiningen: Herzog Georg II.	20. Sept. 1866	2. April 1826
Sachsen-Weimar: Großherzog Carl Alexander.	8. Juli 1853	24. Juni 1818
Schaumburg-Lippe: Fürst Adolf .	21. Nov. 1860	1. Aug. 1817
Schwarzb.-Rudolstadt: Fürst Georg	26. Nov. 1869	23. Nov. 1838
Schw.-Sondershausen: Fürst Carl	17. Juli 1880	7. Aug. 1830
Waldeck: Fürst Georg Victor .	15. Mai 1845	14. Jan. 1831
Württemberg: König Carl I. . .	25. Juni 1865	6. März 1823
Amerika (Verein. Staaten): Präsident B. Harrison.	4. März 1889	1833
Argentinische Republik: Präsident Dr. M. J. Calman	12. Okt. 1886	—
Belgien: König Leopold II. . .	10. Dez. 1865	9. April 1835
Bolivia: Präsident A. Arce . . .	1. Aug. 1888	—
Brasilien: Kaiser Pedro II. . . .	7. April 1831	2. Dez. 1825
Chile: Präsident J. M. Balmaceda	18. Sept. 1886	1840
China: Kaiser Kuangsü	12. Jan. 1875	1871
Columbia: Präsident R. Nuñez .	7. Aug. 1886	—
Costarica: Präsident B. Soto .	12. März 1885	—
Dänemark: König Christian IX. .	15. Nov. 1863	8. April 1818
Dominikanische Republik: Präsident U. Hereaux	20. Juli 1886	—
Ecuador: Präsident A. Flores . .	30. Juni 1888	—
Frankreich: Präsident S. Carnot .	3. Dez. 1887	1837
Annam: König Bunbun	27. Jan. 1889	—
Kambodscha: König Norodom	1884	—
Madagaskar: Königin Ranavalo Manjaka III.	13. Juli 1882	1862
Tunis: Bei Sidi-Ali	28. Okt. 1882	1817
Griechenland: König Georg I. . .	5. Juni 1863	24. Dez. 1845
Großbritannien und Irland: Königin Victoria	20. Juni 1837	24. Mai 1819
Guatemala: Präsid. M. L. Barillas	15. März 1886	—
Haiti: Präsident F. D. Legitime .	16. Dez. 1888	—
Hawaii: König Kalakaua I. . .	12. Febr. 1874	16. Nov. 1836
Honduras: Präsident L. Bogran .	27. Nov. 1883	—
Italien: König Humbert I. . . .	9. Jan. 1878	14. März 1844
Japan: Kaiser Muts Hito . . .	13. Febr. 1867	3. Nov. 1852
Kongostaat: Souverän: König Leopold II. von Belgien	30. April 1885	9. April 1835
Korea: König Li H'ung	im Jan. 1864	25. Juli 1851
Liberia: Präsid. H. R. W. Johnson	7. Mai 1883	—
Liechtenstein: Fürst Johann II. .	12. Nov. 1858	5. Okt. 1840
Luxemburg: Großherzog Wilhelm	17. März 1849	19. Febr. 1817
Marokko: Sultan Muley-Hassan	25. Sept. 1873	1831
Mexiko: Präsident P. Diaz . . .	1. Juli 1884	—

Namen und Titel.	Regierungsantritt.	Geburtstag.
Monaco: Fürst Albert.	10. Sept. 1889	13. Nov. 1848
Montenegro: Fürst Nicolaus . .	14. Aug. 1860	7. Okt. 1841
Niederlande: König Wilhelm III.	17. März 1849	19. Febr. 1817
Nikaragua: Präs. (ad int.) Sacazar	1889	—
Oranje-Freistaat: Präsid. F. W. Reitz	1889	—
Orden des heiligen Johannes von Jerusalem: Großmeisterstatthalter Ceschi de Sancta Cruce . .	28. März 1879	—
Österreich-Ungarn: Kaiser Franz Joseph II.	2. Dez. 1848	18. Aug. 1830
Päpstlicher Stuhl: Papst Leo XIII.	20. Febr. 1878	2. März 1810
Paraguay: Präsident P. Escobar	25. Sept. 1886	—
Persien: Schah Nassr ed-din . .	19. Sept. 1848	18. Juli 1831
Peru: Präsident A. A. Caceres .	3. Juni 1886	—
Portugal: König Carlos I. . . .	19. Okt. 1889	28. Sept. 1863
Rumänien: König Carl	22. April 1866	20. April 1839
Rußland: Kaiser Alexander III. .	13. März 1881	10. März 1845
Finnland: Großfürst Alexander	13. März 1881	10. März 1845
Salvador: Präsident F. Menendez	19. Juni 1885	—
Samoa-Inseln: König Tamasese .	August 1887	—
San Marino: Regenti D. Fattori und M. Nicolini	1. Okt. 1889	—
Sansibar: Sultan Sayed Kalifa ben Said	27. März 1888	—
Schweden und Norwegen: König Oscar II.	18. Sept. 1872	21. Jan. 1829
Schweiz: Präsident E. Welti. . .	1. Jan. 1889	—
Serbien: König Alexander I. . .	6. März 1889	14. Aug. 1876
Siam: König Chulalongkorn I.	1. Okt. 1868	21. Sept. 1853
Spanien: König Alfons XIII. . .	17. Mai 1886	17. Mai 1886
Regentin Königin Maria . . .	25. Nov. 1885	21. Juli 1858
Südafrikanische Republik: Präsident S. J. P. Krüger	7. Mai 1853	—
Tonga-Inseln: König Georg I. Tubou	1879	—
Türkei: Großsultan Abdul Hamid II.	31. Aug. 1876	22. Sept. 1842
Bulgarien: Fürst Ferdinand von Sachsen-Coburg und Gotha . .	7. Juli 1887	26. Febr. 1861
Samos: Fürst Karatheodory .	1885	—
Ägypten: Chedive Mehemed Thewfik.	26. Juni 1879	1852
Uruguay: Präsident M. Tajes . .	18. Nov. 1886	—
Venezuela: Präsident Dr. J. G. Rojas Paúl.	5. Juli 1888	—

II.

Verzeichnis der regierenden Fürsten,

welche in der I. Abteilung des genealogischen Jahrbuchs enthalten sind.

a) Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen und Titel.	Regierungsantritt.			Alter beim Antr. d. Reg. Jahre.
Pedro II., Kaiser von Brasilien	1831	7.	April	6
Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20.	Juni	18
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29.	Januar	26
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	1845	15.	Mai	14
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich-Ungarn	1848	2.	Dezbr.	18
Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17.	März	32
Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24.	April	25
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27.	Februar	25
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	1853	8.	Juli	35
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3.	August	26
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12.	Novbr.	18
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859	8.	Novbr.	13
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860	14.	August	19
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860	6.	Septbr.	40
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860	21.	Novbr.	43
Georg I., König von Griechenland	1863	5.	Juni	17
Christian IX., König von Dänemark	1863	15.	Novbr.	45
Carl I., König von Württemberg	1864	25.	Juni	41
Leopold II., König der Belgier	1865	10.	Dezbr.	30
Carl, König von Rumänien	1866	20.	April	26
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	1866	20.	Septbr.	40
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867	11.	Juli	35
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869	26.	Novbr.	31

Namen und Titel.	Regierungsantritt.	Alter beim Antr. d. Reg. Jahre.
Friedrich, Herzog von Anhalt	1871 22. Mai	40
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	1872 18. Septbr.	43
Albert, König von Sachsen	1873 29. Oktober	45
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875 8. Dezbr.	51
Abdul Hamid, Großsultan	1876 31. August	33
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877 13. Juni	39
Humbert I., König von Italien	1878 9. Januar	34
Leo XIII., Papst	1878 20. Februar	68
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1880 17. Juli	49
Alexander III., Kaiser von Rußland	1881 13. März	36
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	1883 15. April	32
Alfons XIII., König von Spanien	1886 17. Mai	—
Otto I., König von Bayern	1886 13. Juni	38
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen	1888 15. Juni	29
Alexander I., König von Serbien	1889 6. März	13
Albert, Fürst von Monaco	1889 10. Sept.	41
Carlos I., König von Portugal	1889 19. Oktober	26

b) Nach dem Lebensalter am 1. November 1889.

Namen und Titel.	Geburtstag.		Alter. J.	M.	T.
Leo XIII., Papst	2. März	1810	79	7	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19. Februar	1817	72	8	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1. August	1817	72	3	—
Christian IX., König von Dänemark	8. April	1818	71	6	22
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21. Juni	1818	71	4	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24. Juni	1818	71	4	6
Victoria, Königin von Großbritannien	24. Mai	1819	70	5	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17. Oktober	1819	70	—	13
Carl I., König von Württemberg	6. März	1823	66	7	24

Namen und Titel.	Geburtstag.		Alter. J.	M.	T.
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18. April	1824	65	6	12
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2. Dezbr.	1825	63	10	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2. April	1826	63	6	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9. Septbr.	1826	63	1	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16. Septbr.	1826	63	1	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8. Juli	1827	62	3	23
Albert, König von Sachsen	23. April	1828	61	6	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21. Januar	1829	60	9	10
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	7. August	1830	59	2	24
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich	18. August	1830	59	2	13
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	14. Januar	1831	58	9	17
Friedrich, Herzog von Anhalt	29. April	1831	58	6	2
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28. Mai	1832	57	5	3
Leopold II., König der Belgier	9. April	1835	54	6	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12. Septbr.	1837	52	1	18
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23. Novbr.	1838	50	11	8
Carl, König von Rumänien	20. April	1839	50	6	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5. Oktober	1840	49	—	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7. Oktober	1841	48	—	23
Abdul Hamid, Großsultan	22. Septbr.	1842	47	1	8
Humbert I., König von Italien	14. März	1844	45	7	17
Alexander III., Kaiser von Rußland	10. März	1845	44	7	20
Georg I., König von Griechenland	24. Dezbr.	1845	43	10	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28. März	1846	43	7	3
Otto I., König von Bayern	27. April	1848	41	6	4
Albert, Fürst von Monaco	13. Novbr.	1848	40	11	19
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	19. März	1851	38	7	12
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen	27. Januar	1859	30	9	4
Carlos I., König von Portugal	28. Septbr.	1863	26	1	4
Alexander I., König von Serbien	14. August	1876	13	2	18
Alfons XIII., König von Spanien	17. Mai	1886	3	5	14

III.

Ordens-Verzeichnis.

a) Orden, welche von den Souveränen &c. der im diplomatisch-statistischen Jahrbuch angeführten Staaten gegenwärtig verliehen werden.

Souveräner Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteserritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, bis zum Jahre 1879 ward der Orden durch einen Ordensstatthalter und (seit 1827) durch das zu Rom residierende Heilige Konseil verwaltet. Am 28. März 1879 ist die alte Würde des Großmeisters wiederhergestellt worden.

Anhalt.

Orden Albrechts des Bären, gestiftet zu Anhalt-Bernburg 18. Nov. 1836 durch die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Köthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau und Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg.

Baden.

Hausorden der Treue, gestiftet 17. Juni 1715 durch Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach.

Militärischer Carl-Friedrich-Verdienstorden, gestiftet 4. April 1807 durch Großherzog Carl Friedrich.

Orden vom Zähringer Löwen, gestiftet 26. Dez. 1812 durch Großherzog Carl Ludwig Friedrich.

Orden Bertholds von Zähringen. Als höhere Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich.

Bayern.

Orden des heiligen Hubertus, gestiftet 1444 durch Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg.

Ritterorden vom heiligen Georg, gestiftet 28. März 1729 durch Kurfürst Carl Albrecht.

Militär-Max-Joseph-Orden, gestiftet 1. Jan. 1806 durch König Maximilian I. Joseph.
Verdienstorden der bayrischen Krone, gestiftet 19. Mai 1808 durch König Maximilian I. Joseph.
Verdienstorden vom heiligen Michael, gestiftet 29. Sept. 1693 durch Kurfürst Joseph Clemens von Köln, Herzog von Bayern; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.
Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst, gestiftet 28. Nov. 1853 durch König Maximilian II.; neue Statuten durch Luitpold, Prinzregenten, 16. Dezember 1887.
Kgl. Ludwigsorden, gestiftet 25. August 1827 durch König Ludwig I.
Militärverdienstorden, gestiftet 19. Juli 1866 durch König Ludwig II.
Verdienstkreuz, auch Frauenorden, gestiftet 13. Mai 1870 durch König Ludwig II.

Frauenorden.

Orden der heiligen Elisabeth, gestiftet 18. Okt. 1766 durch Kurfürstin Elisabeth Auguste.
Theresienorden, gestiftet 12. Dezember 1827 durch Königin Therese.
St. Anna-Orden des Damenstifts zu München, gestiftet 6. Dez. 1784 durch Kurfürstin Anna Maria Sophia; neue Statuten durch Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.
St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg, gestiftet 12. Juli 1803 durch Kurfürst Maximilian Joseph.

Braunschweig.

Orden Heinrichs des Löwen, gestiftet 25. April 1834 durch Herzog Wilhelm; erweitert 12. September 1870.

Hessen (Großherzogl. Haus).

Ludwigsorden, gestiftet 25. August 1807 durch Großherzog Ludwig I.
Goldener Löwenorden (in der Regel nur für Personen fürstlichen Standes, die dem Gesamthause Hessen anverwandt sind, bestimmt), gestiftet 14. August 1770 durch Landgraf Friedrich II.
Verdienstorden Philipps des Großmütigen, gestiftet 1. Mai 1840 durch Großherzog Ludwig II.
Militärsanitätskreuz, gestiftet 25. August 1870 durch Großherzog Ludwig III.
Militärverdienstkreuz, gestiftet 12. Sept. 1870 durch Großherzog Ludwig III.

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippesches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Oktober 1869.

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone, gestiftet 12. Mai 1864 durch die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz. Das Großkreuz kann auch Damen verliehen werden.

Mecklenburg-Schwerin.

Greifenorden, gestiftet 15. Sept. 1884 durch Großherzog Friedrich Franz III.

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig, gestiftet 27. November 1838 durch Großherzog Paul Friedrich August.

Preußen.

Orden des Schwarzen Adlers, gestiftet 18. Jan. 1701 durch König Friedrich I.

Orden des Roten Adlers, gestiftet 1705 durch Georg Wilhelm, Erbprinzen von Brandenburg-Ansbach und Baireuth; erweitert 1712 und unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.

Militärverdienstorden und Zivilverdienstorden, gestiftet 1665 durch Prinz Carl Emil; 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisiert von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Zivil und Militär, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militärverdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensklasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.

Königl. Kronenorden, gestiftet 18. Okt. 1861 durch König Wilhelm I.

Königlicher Hausorden von Hohenzollern, gestiftet 23. Aug. 1851 durch König Friedrich Wilhelm IV.; erweitert 18. Oktober 1861 durch König Wilhelm I.

Ballei Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Jan. 1811; wieder aufgerichtet 15. Okt. 1852.

Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern, gestiftet 5. Dez. 1841 durch die Fürsten Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen; wird von dem Fürsten von Hohenzollern mit kgl. Genehmigung verliehen.

Frauenorden.

Luisenorden, gestiftet 3. Aug. 1814 durch König Friedrich Wilhelm III.; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oktober 1865.

Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen, gestiftet 22. Mai 1871 durch Wilhelm I., Deutschen Kaiser, König von Preußen.

Reuß jüngere Linie.

Ehrenkreuz, speziell für inländische Beamte und Diener bestimmt, gestiftet 20. Oktober 1857 durch den Fürsten Heinrich LXVII.

Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer, gestiftet 24. Mai 1869 durch den Fürsten Heinrich XIV.

Sachsen (Königreich).

Hausorden der Rautenkrone, gestiftet 20. Juli 1807 durch König Friedrich August I.
Militär-St. Heinrichs-Orden, gestiftet 7. Okt. 1736 durch Kurfürst Friedrich August II.; neue Statuten 23. Dez. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.
Verdienstorden, gestiftet 7. Juni 1815 durch König Friedrich August I.; Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870 und 31. Januar 1876.
Albrechtsorden, gestiftet 31. Dez. 1850 durch König Friedrich August II. Einführung einer Kriegsdekoration zu dem Verdienst- und dem Albrechtsorden 1866; Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870, 31. Januar 1876 und 30. April 1883.

Frauenorden.

Sidonienorden, gestiftet 14. März 1871 durch König Johann.

Sachsen (Großherzogtum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken, gestiftet 2. Aug. 1732 durch Herzog Ernst August; erneuert 1815 durch Großherzog Carl August.

Sachsen (Herzogtümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden, gestiftet 1690 durch Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert 25. Dez. 1833 durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen; erweitert 1864.

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz, gestiftet 20. Mai 1853 durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt; in Übereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem Fürstlichen Gesamthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.

Waldeck.

Verdienstorden, gestiftet 3. Juli 1857 durch Fürst Georg Victor; neue Statuten 14. Jan. 1871 und 26. September 1878.
Militärverdienstkreuz für Offiziere, gestiftet 14. Juni 1854 durch Fürst Georg Victor; neue Statuten 3. Mai 1861 und 26. Sept. 1878.

Württemberg.

Orden der württembergischen Krone, gestiftet 23. Sept. 1818 durch König Wilhelm I.; Abänderung der Statuten 22. Dez. 1864 durch König Carl I.
Militärverdienstorden, gestiftet 11. Febr. 1759 durch Herzog Carl Eugen.
Friedrichsorden, gestiftet 1. Jan. 1830 durch König Wilhelm I.; erweitert 8. Januar 1856.
Olgaorden (auch Frauenorden), gestiftet 27. Juni 1871 durch König Carl I.

Argentinische Republik.

Sonnenorden.

Belgien.

Leopoldsorden, gestiftet 11. Juli 1832 durch König Leopold I.
Orden für Zivilverdienste, gestiftet 21. Juli 1867 durch König Leopold II.

Bolivia.

Orden der Ehrenlegion, gestiftet 1886 durch Präsident Santa Cruz.

Brasilien.

Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes, gestiftet 1. Dez. 1822 durch Kaiser Pedro I.
Orden Kaiser Pedros I., gestiftet 16. April 1826 durch Kaiser Pedro I.
Kaiserl. Orden der Rose, gestiftet 17. Okt. 1829 durch Kaiser Pedro I.
Orden Unsers Herrn Jesu Christi, Orden des heiligen Benedict von Aviz, Orden des heiligen Theodorich (São Thiogo), gestiftet 9. Septbr. 1843 durch Kaiser Pedro II.

Bulgarien.

St. Alexander-Orden, gestiftet 1878 durch Fürst Alexander I.

Chile.

Verdienstehrenzeichen, gestiftet durch Präsident Perez.

China.

Orden vom kostbaren Stern, gestiftet durch Pao-Sing.
Zivilverdienstorden.
Drachenorden, gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen teilgenommen hatten, durch Tschung-Tschih.
Orden vom Doppelten Drachen, gestiftet 19. Dez. 1881 durch Kaiser Koang-Tschin.

Dänemark.

Orden des Elefanten, gestiftet 1462 durch König Christian I. und erneuert 1. Dezember 1693 durch Christian V.
Danebrogorden, gestiftet 1219 durch König Waldemar II.

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion, gestiftet 19. Mai 1802 durch Konsul Bonaparte.

Kambodscha.

Königlicher Orden von Kambodscha, gestiftet 8. Febr. 1864 durch König Noroden.

Tunis.

Namanorden, gestiftet 1859 durch Bei Mohammed el Sadak.
Husseiniteorden, gestiftet 1850 durch Hamed-Bei.
Nischan el Iftikhar, gestiftet 1850 durch Hamed-Bei.

Griechenland.

Orden des Erlösers, gestiftet 1. Juni 1833 durch König Otto; Abänderung der Insignien August 1863. (Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".)

Großbritannien.

Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter), gestiftet 19. Januar 1348 durch König Eduard III.

Orden der Distel oder St. Andreas-Orden, gestiftet 787, wiederhergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Änderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.

Orden des heiligen Patricius, gestiftet 5. Febr. 1783 durch König Georg III.

Orden des Bades (Order of the Bath), gestiftet 1399 durch König Heinrich IV.; revidiert 1725, erweitert 1815 und 1847.

St. Michaels- und Georgs-Orden, gestiftet 27. April 1818 für Eingeborne der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone durch König Georg III. Statuten erweitert in Rücksicht auf Verdienste in den Kolonien und im Auslande 31. Dezember 1850 durch Königin Victoria I.

Orden des Sterns von Indien, gestiftet 23. Febr. 1861 durch Königin Victoria I.; Statuten modifiziert 1866.

Orden des Indischen Reiches, gestiftet 1. Jan. 1878 durch Königin Victoria I.; Statuten modifiziert 21. Juni 1887.

Kaiserlicher Orden der Krone von Indien (nur für Damen), gestiftet 1. Januar 1878 durch Königin Victoria I.

Militärorden für Eingeborne des großbritannischen Ostindiens, gestiftet 1842 von dem ostindischen Generalgouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.

Orden des Königlichen Roten Kreuzes (nur für Damen), gestiftet 1883 durch Königin Victoria I.

Orden für ausgezeichnete Dienste, gestiftet 6. Nov. 1886 durch Königin Victoria I.

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha, gestiftet 4. April 1865 durch Kamehameha V.

Honduras.

Santa Rosa-Orden, gestiftet 8. Sept. 1868 durch Präsident Medina.

Italien.

Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata), gestiftet 1362 durch Herzog Amadeus VI.; neue Statuten 3. Juni 1869.

Orden des heil. Moritz und Lazarus, gest. 1434 durch Amadeus VIII., Herzog von Savoyen; erneuert 9. Okt. 1831 durch König Carl Albert; neue Statuten 19. Mai 1837 und 14. Dez. 1855 durch König Victor Emanuel II.

Militärorden von Savoyen, gestiftet 14. Aug. 1815 durch König Victor Emanuel I. von Sardinien; neue Statuten 28. Sept. 1855 durch König Victor Emanuel II.

Zivilorden von Savoyen, gestiftet 29. Oktober 1831 durch König Carl Albert von Sardinien; neue Statuten 28. Sept. 1855 durch König Victor Emanuel II.

Militärverdienstorden, gestiftet 1855 durch König Victor Emanuel II.

Orden der Krone von Italien, gestiftet 20. Febr. 1868 durch König **Victor Emanuel II.**

Japan.

Orden der aufgehenden Sonne, gestiftet 1875 durch Kaiser Muts-Hito.
Orden der Goldblume (des Chrysanthemum), gestiftet 1876 durch Kaiser Muts Hito.

Kongostaat.

Orden vom afrikanischen Stern, gestiftet 16. Jan. 1889 durch König Leopold II. von Belgien.

Liberia.

Orden der Afrikanischen Befreiung, gestiftet 13. Januar 1879 durch die Gesetzgebende Versammlung der Republik.

Monaco.

Orden des heiligen Carl, gestiftet 15. März 1858 durch Fürst Carl III.

Montenegro.

Orden Danilos I., für die Unabhängigkeit Montenegros, gestiftet 1855 durch Fürst Danilo I.
Hausorden vom heil. Petar, gestiftet 184.. durch Vladica Petar II.
Goldene Tapferkeitsmedaille Obilić, gestiftet 184.. durch Vladica Petar II.

Niederlande.

Militär-Wilhelmsorden, gestiftet 30. April 1815 durch König Wilhelm I.
Orden des niederländischen Löwen, gestiftet 29. Sept. 1815 durch König Wilhelm I.

Luxemburg.

Orden der Eichenkrone, gestiftet 29. Dez. 1841 durch König-Großherzog Wilhelm II.
Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen, siehe unter „Nassau". (Dieser Orden, welcher ursprünglich nur eine Klasse hatte, ward bis 1866 von den Chefs beider Linien des Hauses Nassau verliehen. Er hat durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 13. März 1873 vier neue Klassen, und schließlich durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 29. März 1882 noch eine fünfte Klasse erhalten.)

Nikaragua.

Orden von San Juan de Nikaragua oder Grey Town, gestiftet 1. Mai 1857 von der Stadt Grey Town.

Österreich-Ungarn.

Ritterorden vom Goldenen Vließ, gestiftet 10. Januar 1429 durch Philipp III., den Gütigen, Herzog von Burgund.
Militärischer Maria-Theresien-Orden, gestiftet 18. Juni 1757 durch Kaiserin Maria Theresia.
Kgl. ungarischer St. Stephans-Orden, gestiftet 5. Mai 1764 durch Kaiserin Maria Theresia.
Österreichisch-Kaiserlicher Leopoldsorden, gestiftet 8. Jan. 1808 durch Kaiser Franz I.

Österreichisch-Kaiserl. Orden der eisernen Krone. Als „**Ordine della corona di ferro**" ursprüngl. gestiftet 5. Juni 1805 durch Napoleon I. als König von Italien; erloschen 1814; wiederhergestellt 12. Febr. 1816 durch Kaiser Franz I.

Kaiserl. österreichischer Franz Josephs-Orden, gestiftet 2. Dez. 1849 durch Kaiser Franz Joseph I.

Elisabeth-Theresianische Militär-Stiftung, gestiftet im Jahre 1750 durch die Kaiserin Elisabeth Christiana, Witwe Kaiser Carls VI.; erneuert 16. November 1771 durch Kaiserin Maria Theresia.

Deutscher Ritterorden, gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisiert 28. Juni 1840, April 1865.

Frauenorden.

Orden des Sternkreuzes, gestiftet 18. Sept. 1668 durch Eleonore, Witwe des Kaisers Ferdinand II.

Päpstlicher Stuhl.

Christusorden, gestiftet 14. August 1318 durch König Dionys von Portugal, s. dort; bestätigt 1320 durch Papst Johann XXII.; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Beziehung zu dem ehemaligen Tempelorden.

Piusorden, gestiftet 17. Juni 1847 durch Papst Pius IX. für Bekenner aller Konfessionen.

Orden des heiligen Gregor des Großen, gestiftet 1. Sept. 1831 durch Gregor XVI.

Orden vom Heiligen Grabe. Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Erteilung des Ritterschlages durch die Franziskaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexanders VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Dezember 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 teilte Pius IX. den Orden in drei Klassen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegierten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.

Orden des heil. Sylvester, gestiftet 31. Okt. 1841 durch Gregor XVI., um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.

Persien.

Sonnen- und Löwenorden, gestiftet 1808 durch Schah Feth-Ali-Khan.
Frauenorden, gestiftet 1873 durch Schah Nasr ed-Din.

Portugal.

Christusorden, gestiftet 14. Aug. 1318 durch König Dionys; s. „Päpstlicher Stuhl".

Orden des heiligen Benedict von Aviz, gestiftet 13. August 1162 durch Alfons I.

Orden des heiligen Jacob vom Schwerte, gestiftet 1177 durch Alfons I.
Orden vom Turm und Schwert, gestiftet 1459 durch Alfons V.
Orden von der Empfängnis Unsrer Lieben Frau von Villa Viçosa, gestiftet 6. Februar 1818 durch Johann VI.

Frauenorden.

Orden der heiligen Isabella, gestiftet 4. Nov. 1801 durch Prinz-Regent Johann.

Rumänien.

Orden des Sterns von Rumänien, gestiftet 1877 durch Fürst Carol.
Orden der Krone von Rumänien, gestiftet 10./22. Mai 1881 durch König Carol.

Rußland.

Orden des heiligen Andreas, gestiftet 11. Dez. 1698 durch Zar Peter I.
Orden des heiligen Alexander Newsky, gestiftet 1722 durch Zar Peter I.
K. K. Orden des Weißen Adlers, gestiftet 1. Nov. 1705 durch August II., König von Polen und Kurfürsten von Sachsen.
Orden der heiligen Anna, gestiftet 14. Febr. 1735 durch Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp.
K. K. Stanislausorden, gestiftet 7. Mai 1765 durch König Stanislaus II. von Polen.
Orden des heiligen Georg, gestiftet 7. Dezember 1769 durch Kaiserin Catharina II.
Orden des heiligen Wladimir, gestiftet 4. Oktober 1782 durch Kaiserin Catharina II.

Frauenorden.

Orden der heil. Catharina, gestiftet 1714 durch Zar Peter I.

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino, gestiftet 13. August 1859 durch den souveränen Großen Rat der Republik.

Sansibar.

Orden vom Strahlenden Stern, gestiftet 22. Dez. 1875 durch Sultan Said Ben Bargasch.

Schweden und Norwegen.

Seraphinenorden (das blaue Band), gestiftet 1285, erneuert 23. Febr. 1748 durch Friedrich I.
Schwertorden (das gelbe Band), gestiftet 23. Febr. 1748 durch König Friedrich I.
Nordsternorden (das schwarze Band), gestiftet 23. Febr. 1748 durch König Friedrich I.
Wasaorden (das grüne Band), gestiftet 29. Mai 1772 durch König Gustav III.
Orden Carls XIII., gestiftet 27. Mai 1811 durch König Carl XIII.
Orden des heiligen Olaf von Norwegen, gestiftet 21. August 1847 durch König Oscar I.

Serbien.

Weißer Adler-Orden, gestiftet 23. Jan. (4. Febr.) 1883 durch König Milan I.

Takovo-Orden, gestiftet 1865 durch Fürst Milan Obrenović III., erweitert 15./27. Februar 1878 durch Fürst Milan Obrenović IV.
St. Sava-Orden für Unterricht, Kirche, Wissenschaft und Kunst, gestiftet 23. Januar (4. Februar) 1883 durch König Milan I.

Siam.

Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird).
Orden des Weißen Elefanten von Siam, gestiftet 1861.
Maha Chakri, Orden der großen Krone (wird nur an Souveräne verliehen).
Orden Chulachonclao (mit dem Bildnis des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen).

Spanien.

Orden von Calatrava, gestiftet 1158 durch König Sanctius von Kastilien (Sancho III.).
Orden des heiligen Jacob vom Schwert, gestiftet ?, bestätigt 5. Juli 1175 durch Papst Alexander III.
Orden von Alcántara (früher St.-Julien), gestiftet 1156 durch die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, bestätigt 29. Dezember 1177 durch Papst Alexander III.
Orden Unserer Lieben Frau von Montesa, gestiftet 1316 durch König Jacob II. von Aragonien und Valencia.
Orden vom Goldenen Vließ, gestiftet 10. Jan. 1429 durch Philipp III., Herzog von Burgund.
Königlicher und ausgezeichneter Orden Carls III., gestiftet 19. Sept. 1771 König Carl III.
Militärorden des heiligen Ferdinand, gestiftet 31. August 1811 durch die General-Kortes des Reichs.
Militärorden des heiligen Hermengildis, gestiftet 27. Nov. 1814 durch König Ferdinand VII.
Kgl. amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen, gestiftet 24. März 1815 durch König Ferdinand VII.
Orden Isabellas II., gestiftet 19. Juni 1833 durch König Ferdinand VII.
Orden der Wohlthätigkeit, gestiftet 17. Mai 1856 durch Königin Isabella II.
Maria Victoria-Orden, gestiftet 7. Juli 1871 durch König Amadeus.

Frauenorden.

Marien-Luisen-Orden, gestiftet 19. März 1792 durch Marie Luise (Gemahlin Carls IV.).

Türkei.

Orden des Ruhmes (Nischan el Iftihaïr), gestiftet 19. Aug. 1831 durch Sultan Mahmud II.
Medshidiéorden, gestiftet im August 1852 durch Sultan Abdul Medshid.
Osmaniéorden, gestiftet 1861 durch Sultan Abdul Aziz.
Verdienstorden (Nischani el Imtiaz), gestiftet 1879 durch Sultan Abdul Hamid II.

Frauenorden.

Nischan el Schefakat, gestiftet 1880 durch Sultan Abdul Hamid II.

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar, gestiftet 12. Febr. 1825 durch den Kongreß von Peru; erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Kongresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.

---

b) Orden, welche gegenwärtig nicht mehr verliehen werden, von denen jedoch noch viele Ritter vorhanden sind.

Birma.

Orden der Goldenen Sonne.

Hannover.

St. Georgs-Orden, gestiftet 23. April 1839 durch König Ernst I. August.

Guelphenorden, gestiftet 12. August 1815 durch Georg, Prinz-Regenten von England; neue Statuten 20. Mai 1841 durch König Ernst I. August.

Ernst August-Orden, gestiftet 15. Dez. 1865 durch König Georg V.; ward an Zivil- und Militärpersonen in gleicher Dekoration verliehen.

Hessen.

Kurfürstl. Wilhelmsorden, gestiftet 20. August 1851 durch Kurfürst Wilhelm II.

Militärverdienstorden, gestiftet 25. Febr. 1769 durch Landgraf Friedrich II.

Orden vom eisernen Helm, gestiftet 18. März 1814 durch Kurfürst Wilhelm I.

Hohenlohe.

Haus- und Phönixorden, gestiftet 1757 durch Philipp Ernst Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.

Mexiko.

Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe, gestiftet 1822 unter Kaiser Iturbide; erneuert 1853 durch den Präsidenten Santa-Ana; abgeschafft 1855; wiederhergestellt 30. Juni 1863 durch Dekret der provisorischen Kaiserl. Regierung; reformiert 10. April 1865 durch Kaiser Maximilian.

Orden des mexikanischen Adlers, gestiftet 1. Januar 1865 durch Kaiser Maximilian.

Frauenorden.

Kaiserl. Orden des heiligen Carl, gestiftet 10. April 1865 durch Kaiser Maximilian; die Kaiserin verlieh die Dekoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demut, Barmherzigkeit.

Lucca.

St. Georgs-(Militärverdienst-)Orden, gestiftet 1. Juni 1833 durch Herzog Carl Ludwig.

St. Ludwigs-(Verdienst-)Orden, gestiftet 22. Dez. 1836 durch Herzog Carl Ludwig.

Mecklenburg-Schwerin.

Militärverdienstkreuz, gestiftet 5. Aug. 1848 durch Großherzog Friedrich Franz II.

Mecklenburg-Strelitz.

Militärverdienstkreuz, gestiftet 10. März 1871 durch Großherzog Friedrich Wilhelm.

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este, gestiftet 27. Dez. 1855 durch Herzog Franz V.

Nassau.

Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen, gestiftet 29. Jan. und 16. März 1858 durch Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande; infolge der politischen Ereignisse von 1866 ist das Haus Oranien allein im Besitze dieses Ordens geblieben.
Militär- und Zivilorden Adolfs von Nassau, gestiftet 8. Mai 1858 durch Herzog Adolf.

Paraguay.

Orden del Merito, gestiftet 1864 durch Lopez II.

Parma.

Constantinorden, siehe „Sizilien (beide)".
Kgl. Verdienstorden des heil. Ludwig, gestiftet 22. Dez. 1836 durch Carl II., damals Herzog von Lucca.

Preußen.

Orden des Eisernen Kreuzes, gestiftet 10. März 1813 durch König Friedrich Wilhelm III.; erneuert 19. Juli 1870 durch König Wilhelm I.

Sizilien (beide).

Orden des heiligen Januarius, gestiftet 8. Januar 1738 durch König Carl III.
Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes, gestiftet 1. April 1800 durch König Ferdinand IV.
Constantinorden (siehe „Parma"), gestiftet 317 durch Kaiser Constantin; erneuert 1190 durch den Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus.
Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung, gestiftet 1. Jan. 1819 durch König Ferdinand I.
Orden Franz' I., gestiftet 28. Sept. 1829 durch König Franz I.
Orden beider Sizilien, gestiftet 24. Febr. 1808 durch König Joseph Bonaparte; 1815 unterdrückt.

Toscana.

Geistlicher und militärischer Orden des heil. Stephan, des Papstes und Märtyrers, gestiftet 15. März 1561 durch Herzog Cosmus I. von Medici.
Verdienstorden des heiligen Joseph, gestiftet 19. März 1807 zu Würzburg durch Großherzog Ferdinand III.
Militärverdienstorden, gestiftet 19. Dez. 1853 durch Großherzog Leopold II.

IV.

Der Weltpostverein,

durch den am 9. Oktober 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 sowie das Lissaboner Zusatzabkommen zu diesem Vertrage vom 21. März 1885 erweitert, umfaßt gegenwärtig ein Gebiet von etwa 87 Mill. qkm mit 915 Millionen Bewohnern.

Ein Zentralamt unter dem Namen „Internationales Büreau des Weltpostvereins" befindet sich in Bern und wird auf Kosten aller Verwaltungen des Vereins unterhalten. Direktor: Eugène **Borel.** — Sekretäre: Postrat Hermann **Galle,** Karl **Hoch** und August **Wendling.**

Dem Vereine gehören an: sämtliche Staaten Europas; von Asien: das asiatische Rußland; die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Birma, die indischen Postanstalten in Aden, Maskat und Guadur), Japan, Siam, die britischen, französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie die britischen, französischen und japanischen Postanstalten in China und bzw. Korea; von Afrika: Ägypten, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Kongostaat, sodann die Azoren, Madeira, die spanischen Postanstalten in Marokko mit den spanischen Besitzungen im Norden Afrikas, die indische Postanstalt in Sansibar, die französischen, italienischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie ein Teil der britischen Kolonien, Togoland und Deutsch-Südwestafrika, die französische Postanstalt in Tamatave (Madagaskar); sämtliche Staaten Amerikas; von Australien: Hawaii, die Marschallinseln, die französischen, niederländischen und spanischen Kolonien. — Die Zahl der beförderten Sendungen ist für 1888 zu veranschlagen auf 6920 Mill. Briefe, 1550 Mill. Postkarten, 5690 Mill. Zeitungen, Drucksachen und Geschäftspapiere, 100 Mill. Warenproben, 240 Mill. Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmen im Betrage von 12100 Mill. Frank, 260 Mill. Pakete ohne und mit Wertangabe im Werte von 13750 Mill. Frank; zusammen 14760 Millionen Sendungen.

V.

Internationaler Telegraphenverkehr.

Der internationale Telegraphenverkehr ist durch den auf Grund des Pariser Vertrages vom 17. Mai 1865 unterm 10./22. Juli 1875 zu St. Petersburg abgeschlossenen Telegraphen-Vertrag in Verbindung mit der Londoner Revision vom Jahre 1879 und der Berliner Revision vom 17. September 1885 geregelt. Die Berliner Abmachungen haben namentlich bedeutende Vereinfachungen im Tarif- und Abrechnungswesen herbeigeführt. Bisher sind dem internationalen Vertrage rc. beigetreten: sämtliche Staaten Europas; von Asien: Britisch- und Niederländisch-Indien, Siam, die französische Kolonie Cochinchina, Persien und Japan; von Afrika: Ägypten, Tunis, die Kapkolonie, Natal, die französischen Besitzungen Algerien und Senegal; von Amerika: Brasilien; von Australien: Neu-Süd-Wales, Südaustralien, Viktoria, Neuseeland und Tasmanien. Die Privat-Telegraphen-Gesellschaften, welche den Verkehr mit den überseeischen Ländern vermitteln, haben sich entweder den Vorschriften des Telegraphen-Vertrages unterworfen oder bringen doch die wesentlichen Bestimmungen des internationalen Dienst-Reglements in Anwendung. Außer den oben genannten, dem internationalen Telegraphen-Vertrage beigetretenen Ländern sind unmittelbar an das allgemeine Telegraphen-Netz angeschlossen: China, Britisch-Amerika, die Vereinigten Staaten von Amerika, sowie fast sämtliche Staaten und Inseln Mittel- und Südamerikas, die Kanarischen und Kapverdischen Inseln, die West- und Ostküste Afrikas, die Philippinen, Queensland und Westaustralien.

Die Zahl der im Gesamtbereich der vorstehend genannten Länder rc. aufgegebenen Telegramme ist für 1888 auf 195 Millionen zu veranschlagen.

VI.

Einige Übersichten

in bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bank-Wesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

Ausführliche Nachweise findet man in der zweiten vervollständigten Ausgabe der auf Veranlassung des Vereins zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen von Handel und Gewerbe von Dr. Ad. Soetbeer gesammelten „Materialien zur Erläuterung und Beurteilung der wirtschaftlichen Edelmetall-Verhältnisse und der Währungsfrage. Berlin 1886" und in einem vorläufigen Nachtrage in den Aktenstücken des Internationalen Münzkongresses in Paris von 1889; ferner im „**Report of the Director of the Mint (James P. Kimball) upon the production of the precious metals in the United States during the calendar year 1888. Washington 1889**".

I. A. Edelmetall-Produktion nach dem Gewicht.

Gold.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	82950	66700	76000	59500	63920	48087
Australasien.	75982	77634	73526	63129	45294	43029
Rußland . .	25650	24084	30050	33380	40140	34565
Mexiko und Südamerika	7355	7650	6940	7240	7060	7060
Andre Länder	8632	8989	8510	10655	16000	16400
Zusammen	200569	185057	195026	173904	172414	149141

Silber.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	7250	174000	301000	564800	980673	1 137479
Mexiko . .	456950	473000	520900	601800	655800	758600
Peru, Bolivia, Chile	204500	191100	229800	374700	350000	430000
Deutschland .	55235	68320	89125	143080	163779	232630
Andre Länder	171617	194730	198260	285045	300000	308000
Zusammen	895552	1 101150	1 389085	1 969425	2 450252	2 861709

In den Jahren 1886—1888 betrug die gesamte Edelmetallproduktion nach ungefährer Schätzung

	1886. kg f.	1887. kg f.	1888. kg. f.
an Gold	161450	160000	160000
„ Silber . . .	3 238000	3 414000	3 637000

I. B. Edelmetall-Produktion nach dem Wert.

Jahre.	Gold Mill. M.	Silber Mill. M.	Gold u. Silber Mill. M.	Proz.-Verhältnis Gold.	Silber.
1851—55 durchschnittl.	556,3	160,4	716,7	77,6	22,4
1856—60 „	562,9	164,7	727,6	77,4	22,6
1861—65 „	516,3	199,3	715,6	72,1	27,9
1866—70 „	544,1	239,7	783,8	69,4	30,6
1871—75 „	485,2	344,6	829,8	58,5	41,5
1876—80 „	481,0	382,1	863,1	55,7	44,3
1881	443,2	396,7	839,9	52,8	47,2
1882	414,3	423,7	838,0	49,4	50,6
1883	403,3	434,3	837,6	48,1	51,9
1884	407,8	443,6	851,4	47,9	52,1
1885	431,0	457,4	888,4	48,5	51,5
1886	450,1	433,8	883,9	50,9	49,1
1887	446,7	450,6	897,3	49,8	50,2
1888	446,5	461,9	908,4	49,1	50,9

Die vorstehenden Angaben (I. A. und B.) können und sollen nur als ungefähre Schätzungen gelten und werden mit allem Vorbehalt vorgelegt; für das Jahr 1888 konnte überdies nur eine vorläufige Schätzung mitgeteilt werden, die der Revision bedarf. — 1 kg Gold ist zu 2790 Mark angenommen, 1 kg Silber zu 2790 Mark, dividiert durch diejenige Zahl, welche das jeweilige Durchschnittsverhältnis des Goldwertes zum Silberwert ausdrückt, also z. B. für das Jahr 1888 zu 127 Mark pro Kilogramm fein Silber.

Der durchschnittlich jährliche industrielle Edelmetall-Verbrauch (unter Abzug der eingeschmolzenen alten Sachen) wird für 1880—1885 auf ungefähr 90000 kg Gold und 515000 kg Silber veranschlagt und dürfte seitdem eher gestiegen als gesunken sein. — Für die Vereinigten Staaten wurde auf Grund spezieller Untersuchungen der industrielle Edelmetallverbrauch im Jahre 1887 auf 14 600000 Doll. Gold und 5 280000 Doll. Silber angenommen; für das Jahr 1888 auf 16 500000 Doll. Gold und 8 100000 Doll. Silber (Münzwert).

II. A. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in England 1876—1888.

Jahre.	Gold			Silber	
	Einfuhr.	davon aus Australasien.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1876	23 476000	4 956800	16 515700	13 578300	12 948300
1877	15 442000	6 655400	20 361400	21 710800	19 436700
1878	20 871400	5 680600	14 968500	11 551500	11 718000
1879	13 368700	3 184600	17 578800	10 786900	11 006100
1880	9 454900	3 612300	11 828800	6 799000	7 060700
1881	9 963000	4 470200	15 498800	6 901400	7 004000
1882	14 376600	2 996600	12 023800	9 242900	8 965500
1883	7 755800	2 256100	7 091400	9 468000	9 322800
1884	10 744400	709400	12 012800	9 633500	9 986400
1885	13 376600	3 737400	11 930800	9 433600	9 852300
1886	13 392300	2 725870	13 783700	7 471600	7 223700
1887	9 955326	320797	9 323614	7 819438	7 807404
1888	15 790000	3 946000	14 944000	6 214000	7 615000

II. B. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in den Vereinigten Staaten 1876—1888.

Fiskal-Jahre (Ende 30. Juni).	Gold		Silber	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Dollars.	Dollars.	Dollars.	Dollars.
1876—80	26 790000	15 040000	13 182000	22 670000
1881	100 031000	2 565000	12 276000	13 504000
1882	34 377000	32 588000	8 095000	16 830000
1883	17 734000	11 600000	10 755000	20 219000
1884	22 831000	41 082000	14 595000	26 051000
1885	26 692000	8 478000	16 551000	33 754000
1886	20 743349	42 952191	17 850307	29 511219
Kalenderjahre				
1886	41 309181	41 283222	17 221465	27 055356
1887	44 888000	9 138000	16 772000	27 565000
1888	11 081941	34 619667	21 592062	29 895222

III. Handelsbilanz des Britischen Indiens u. w. d. g.

Fiskal-Jahre (1. April bis 31. März)	Waren-ausfuhr. Mill. Rup.	Waren-einfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Waren-ausfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Gold-einfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Silber-einfuhr. Mill. Rup.
1861—70 durchschnittl.	514,6	287,0	227,6	59,9	97,0
1871—80 „	597,6	365,3	232,3	14,7	50,6
1880—81	745,8	531,2	214,6	36,6	38,9
1881—82	819,7	491,1	328,6	48,4	53,8
1882—83	834,9	521,0	313,9	49,3	74,8
1883—84	881,8	552,8	329,0	54,6	64,1
1884—85	832,6	557,0	275,5	46,7	72,5
1885—86	838,2	556,5	281,7	27,6	116,1
1886—87	884,3	617,7	266,6	21,8	71,6
1887—88	863,7	623,8	239,9	29,9	110,7
1888—89	926,5	665,7	260,8	28,1	111,0

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pixley & Abell betrugen die Summen des aus Europa über Southampton, Venedig und Marseille nach dem Osten ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Kassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Export. Silber Taus. Pfd. St.	Reg.-Wechsel Taus. Pfd. St.		Export Silber Taus. Pfd. St.	Reg.-Wechsel Taus. Pfd. St.
1875	3 714	10 341	1882	6 423	12 054
1876	10 914	11 513	1883	7 125*	18 909
1877	17 007	8 638	1884	8 419	16 966
1878	5 843	13 979	1885	8 011	11 018
1879	7 035	14 706	1886	5 846	11 791
1880	6 136	15 482	1887	6 327	15 894
1881	4 288	16 274	1888	7 807	13 964

Die Menge und der Wert des aus Britisch-Indien ausgeführten Weizens und der durchschnittliche indische Wechselkurs betrugen:

Jahre, endend 31. März.	Menge Zentner.	Wert Tausend Rupien.	Durchschn. Wechselkurs Pence per Rupie.
1877	5 587000	19 580	20,50
1878	6 373000	28 874	20,79
1879	1 057000	5 200	19,79
1880	2 202000	11 240	19,96
1881	7 444000	32 780	19,65
1882	19 901000	88 700	19,89
1883	14 194000	60 890	19,52
1884	21 001000	88 960	19,53
1885	15 851020	63 160	19,31
1886	21 069000	80 050	18,25
1887	22 264000	86 260	17,44
1888	13 538000	55 620	16,89

Die Ausfuhr aus Britisch-Indien nach Ländern mit Goldwährung ist von 354,6 Millionen Rupien im Jahre 1872/73 auf 607,0 Millionen Rupien im Jahre 1886/87, die nach Ländern mit Silberwährung in gleichem Zeitraume von 197,8 Millionen auf 277,3 Millionen Rupien gestiegen.

IV. Silberpreise und Wertrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise. Pence pro Unze Standard.			Wertrelation. kg Feinsilber für 1 kg Feingold.		
	Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Höchste	Niedrigste	Jahresdurchschn.
1841—50	61 1/2	58 1/2	59 3/8	15,33	16,12	15,82
1851—55	62 1/8	59 7/8	61 1/4	15,18	15,86	15,40
1856—60	62 3/8	60 1/2	61 3/8	15,03	15,59	15,30
1861—65	62 1/8	60 1/8	61 1/4	15,09	15,68	15,40
1866—70	62 1/8	60	60 5/8	15,15	15,72	15,55
1871—75	61 1/8	55 1/2	59	15,43	16,99	15,98
1876	58 1/2	46 3/4	52 3/4	16,12	20,17	17,88
1877	58 1/4	53 1/4	54 13/16	16,19	17,71	17,20
1878	55 1/4	49 1/2	52 9/16	17,07	19,05	17,94
1879	53 3/4	48 7/8	51 1/4	17,54	19,29	18,40
1880	52 7/8	51 5/8	52 1/4	17,83	18,27	18,05
1881	52 7/8	50 7/8	51 11/16	17,83	18,53	18,24
1882	52 7/16	50	51 5/8	17,98	18,86	18,27
1883	51 3/16	50	50 9/16	18,42	18,86	18,65
1884	51 3/8	49 1/2	50 5/8	18,35	19,05	18,63
1885	50	46 7/8	48 5/8	18,86	20,12	19,39
1886	47	42	45 3/8	20,06	22,45	20,78
1887	47 1/8	43 1/4	44 5/8	20,01	21,80	21,13
1888	44 9/16	41 13/16	42 7/8	21,16	22,48	21,94

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1876 und 1884—89.

	1876	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Januar . .	55 5/8	50 7/8	49 11/16	46 3/4	46 7/8	44 3/8	42 1/2
Februar. .	54 3/4	51 3/16	49 3/4	46 11/16	46 3/4	44	42 9/16
März . .	53 1/4	50 13/16	49 1/8	46 3/4	45 3/4	43 3/16	42 1/2
April . .	53 3/4	50 3/4	49 3/16	46 3/8	43 9/16	42 5/8	42 3/16
Mai . . .	53	50 13/16	49 7/16	45 7/16	43 5/8	42 1/8	42 9/16
Juni. . .	51 1/4	50 3/4	49 1/8	44 7/8	44	42 1/16	42
Juli . . .	49	50 3/4	49 1/4	43 9/16	44 1/8	42 1/8	42 1/8
August . .	51 3/4	50 3/4	48 13/16	42 1/4	44 3/4	42	42 3/8
September	51 5/8	50 3/4	47 3/4	43 13/16	44 3/4	43 3/16	42 9/16
Oktober. .	52 5/8	50 3/4	47 7/16	45 1/4	44 3/16	43 1/8	
November .	53 3/4	50 1/8	47 3/8	46 1/2	43 7/8	43	
Dezember .	56 5/8	49 11/16	47 3/16	45 3/4	44 7/16	42 7/16	

V. Annähernde Schätzung des präsumtiven monetaren Edelmetall-Vorrats in den Kulturländern zu Ende 1885. (Unter Silber ist Silberscheidemünze eingerechnet und nicht der Marktpreis des Metalls, sondern der nominale Münzwert angenommen.)

	Gold. Millionen M.	Silber. Millionen M.	Gold u. Silber zusammen Millionen M.
Großbritannien	2220	432	2652
Britische Kolonien (ohne Indien)	680	66	746
Niederlande	80	269	349
Frankreich, Italien Belgien, Schweiz	4195	3200	7395
Österreich-Ungarn	160	370	530
Deutschland	1744	892	2636
Skandinavische Länder	115	42	157
Rußland	770	280	1050
Vereinigte Staaten	2464	1292	3756
Sonstige Länder in Europa und Amerika	936	1000	1936
Zusammen	13364	7843	21207

Der präsumtive Goldvorrat (gemünzt und ungemünzt) der Banken in den Kulturstaaten, mit Einschluß der Bestände der Schatzämter der Vereinigten Staaten und Italiens, betrug am Jahresschluß:

Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.
1878:	2850	1881:	3900	1884:	4680
1879:	3500	1882:	4070	1885:	5040
1880:	3790	1883:	4600	1886:	5200

Der monetare Metallbestand in den Vereinigten Staaten betrug nach dem Berichte des Sekretärs des Schatzamts am 1. Nov. 1888:

	im Schatzamt Dollars.	bei Banken und Privaten Dollars.	Zusammen Dollars.
Goldmünzen	223 209020	380 016817	603 225837
Gold in Barren	108 479213	—	108 479213
Stand. Silberdollar	249 979440	59 801350	309 780790
Silber in Barren	10 559114	—	10 559114
Scheidemünze	24 088769	52 571712	76 660481
Total:	616 315556	492 389879	1108 705435

Die in den verschiedenen Banken und Schatzämtern befindlichen Summen von Goldmünzen bzw. Goldbarren und von geprägtem Silbergeld sind von Herrn O. Haupt für Dezember 1887 wie folgt ermittelt: n Gold 6981 Millionen und an Silbergeld 3596 Millionen Frank.

VI. Annähernde Schätzung des Geldvorrats und Geldumlaufs in Deutschland zu Anfang 1889.

	Im ganzen.	Pro Kopf der Bevölkerung.
Reichsgoldmünzen	1780 Millionen M.	44,38 M.
Andres Gold bei der Reichsbank	350 " "	
Thalerstücke (einschl. der österreichischen)	444 " "	18,67 "
Reichssilbermünzen	452 " "	
Nickel- und Kupfermünzen	51 " "	1,06 "
Reichskassenscheine	127 " "	2,65 "
Ungedeckte Banknoten	210 " "	4,37 "
Zusammen:	3414 Millionen M.	71,13 M.

Für das Jahr 1869 ward der Geldumlauf in Deutschland (außer Elsaß-Lothringen) geschätzt auf 1681 Millionen Mark Münze und Edelmetall (darunter etwa 116 Millionen Mark in Goldmünzen) und 483 Millionen Mark Landespapiergeld und ungedeckte Banknoten.

VII. Ausführung der deutschen Münzreform.

Jahr. bis Ende Dezember.	Einziehung früherer Landesmünzen. Silber Mark.	Kupfer Mark.	Ausprägung neuer Reichsmünzen. Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875	366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876	672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877	945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878	1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	
1879	1079 734456	3 512279	1718 827695	422 557557	
1880	1080 486138	3 512279	1746 654380	427 087397	
1881			1762 028915	439 399234	
1882			1775 203900	442 089800	
1883			1864 354900	441 585600	44 755800
1884			1922 016605	442 064327	
1885			1928 890830	444 491484	44 842462
1886			1964 493800	449 338200	45 074200
1887			2082 535025	452 342210	46 412410
1888	1081 742800	3 512400	2226 583000	451 494900	51 006100

Vorstehende Angaben gelten für die ausgemünzten Reichsmünzen nach Abzug der davon wieder eingezogenen. Diese Einziehungen betrugen bis Ende 1888: 1 827000 M. Goldmünzen, 13 024700 M. Silbermünzen, 8000 M. Nickel- und Kupfermünzen.

VIII. Barvorrat und Notenumlauf verschiedener Banken.

	Bank von England.		Bank von Frankreich	
	Barvorrat Pfd. St.	Notenumlauf Pfd. St.	Barvorrat Frank.	Notenumlauf Frank.
Ende Dezbr. 1875	21 704000	27 525000	1679 300000	2438 045000
„ Dezbr. 1876	28 214000	28 623000	2169 000000	2562 768000
„ Dezbr. 1877	24 387000	27 334000	2042 500000	2545 757000
„ Dezbr. 1878	28 088000	32 782000	2041 700000	2298 778000
„ Dezbr. 1879	27 602000	27 634000	1969 200000	2343 000000
„ Dezbr. 1880	24 239000	26 321000	1786 873000	2476 727000
„ Dezbr. 1881	20 317000	25 511000	1817 165000	2778 429000
„ Dezbr. 1882	20 395000	25 693000	2055 757000	2790 357000
„ Dezbr. 1883	21 566000	24 991000	1946 523000	3101 766000
„ Dezbr. 1884	20 695000	25 037000	2029 808000	2977 592000
„ Juni 1885	27 481000	25 798000	2234 535000	2763 044000
„ Dezbr. „	20 115000	24 513000	2242 848000	2918 051000
„ Juni 1886	21 319000	25 241000	2504 062000	2828 308000
„ Dezbr. „	18 820000	24 579000	2384 862000	2789 970000
„ Juni 1887	23 190700	24 951000	2390 443000	2753 391000
„ Dezbr. „	19 918000	24 060000	2309 500000	2726 500000
„ Juni 1888	22 160500	24 341000	2335 900000	2596 562000
„ Dezbr. „	18 474000	23 867000	2251 400000	2614 325000

	Deutsche Reichsbank		Österreichisch-Ungarische Bank	
	Barvorrat. Mark.	Notenumlauf Mark.	Barvorrat Gulden.	Notenumlauf Gulden.
Ende Dezbr. 1875	438 043000	735 723000	134 417000	286 242000
„ Dezbr. 1876	500 592000	766 107000	136 608000	295 910000
„ Dezbr. 1877	452 173000	715 830000	137 454000	282 268000
„ Dezbr. 1878	472 111000	663 737000	153 860000	288 799000
„ Dezbr. 1879	539 373000	792 808000	164 246000	316 759000
„ Dezbr. 1880	522 417000	806 118000	173 302000	328 623000
„ Dezbr. 1881	514 440000	859 388000	190 856000	354 208000
„ Dezbr. 1882	558 730000	831 131000	193 740000	368 634000
„ Dezbr. 1883	558 577000	829 713000	199 379000	380 457000
„ Dezbr. 1884	517 828000	854 137000	205 390000	375 725000
„ Juni 1885	597 103000	814 427000	195 744000	343 924000
„ Dezbr. „	618 242000	858 925000	198 796000	363 603000
„ Juni 1886	705 190000	910 130000	198 430000	353 430000
„ Dezbr. „	669 509000	1009 523000	205 559000	371 600000
„ Juni 1887	802 517000	961 212000	208 010000	365 010000
„ Dezbr. „	766 836000	1010 459000	216 130000	393 100000
„ Juni 1888	988 008000	1058 848000	210 420000	394 630000
„ Dezbr. „	858 474000	1093 441000	233 002000	425 674000

IX. Papiergeld-, Banknoten- und Wechselumlauf in Deutschland.

	Reichskassenscheine (resp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten im ganzen Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf [1]). Mill. Mark.
Ende Dezbr. 1872	184 390800	1342 000000	502 000000	3898,4
„ „ 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
„ „ 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
„ „ 1875	182 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
„ „ 1876	171 838000	989 168000	296 248000	3543,6
„ „ 1877	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
„ „ 1878	165 305000	857 761000	239 578000	3119,3
„ „ 1879	163 097900	990 083000	291 430000	3189,6
„ März 1880	159 444820	984 889000	243 847000	3135,7
„ Dezbr. „		1007 650000	312 745000	3355,9
„ März 1881	155 785540	959 771000	225 460000	3217,0
„ Dezbr. „		1057 953000	393 038000	3584,0
„ März 1882	152 164210	959 527000	258 326000	3377,2
„ Dezbr. „		1033 569000	339 438000	3372,4
„ März 1883	148 504890	968 901000	219 846000	3419,5
„ Dezbr. „		1029 831000	329 610000	3495,2
„ März 1884	144 845570	960 431000	207 064000	3783,7
„ Dezbr. „		1061 578000	400 777000	3470,4
„ März 1885	141 186000	965 029000	277 042000	3393,0
„ Dezbr. „		1061 623000	295 887000	3308,2
„ März 1886	137 528000	1017 777000	205 338000	3245,0
„ Dezbr. „		1215 498000	400 001000	3412,9
„ März 1887	133 868475	1113 442000	241 835000	3258,1
„ Dezbr. „		1208 002000	309 667000	3601,7
„ März 1888	130 209155	1152 005000	187 965000	3220,2
„ Dezbr. „		1288 325000	303 203000	3542,7
„ März 1889	126 552405	1206 519000	172 143000	3544,9

X. Berliner Wechselkurse [2]).

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1877 Ende Dezember . .	20,40	81,10	168,25	168,50	202,75
1878 Ende Dezember . .	20,48	81,00	168,85	172,60	193,80

[1]) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als $1/2$ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. — [2]) Die

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1879					
Ende Dezember . .	20,325	80,55	168,10	172,60	211,20
1880					
Ende Dezember . .	20,365	80,55	168,40	171,70	210,10
1881					
Ende Dezember . .	20,16	80,85	168,70	171,80	211,10
1882					
Ende Juni	20,44	80,60	168,80	169,70	203,00
„ Dezember . .	20,38	80,65	167,90	169,90	196,80
1883					
Ende Juni	20,485	81,10	168,60	170,75	198,80
„ Dezember . .	20,37	80,85	168,20	168,20	196,70
1884					
Ende Juni	20,445	81,75	168,55	167,45	203,40
„ Dezember . .	20,455	80,75	168,75	165,55	210,60
1885					
Ende Juni	20,34	80,65	168,80	163,75	203,15
„ Dezember . .	20,335	80,65	168,70	161,10	199,95
1886					
Ende Juni	20,335	80,60	168,65	161,25	197,60
„ Dezember . .	20,39	80,50	168,35	161,40	190,00
1887					
Ende Juni	20,355	80,70	168,65	160,60	181,10
„ Dezember . .	20,345	80,35	168,75	159,60	175,10
1888					
Ende März	20,34	80,50	169,00	160,50	166,70
„ Juni	20,39	80,70	168,95	162,60	191,30
„ September .	20,425	80,30	168,75	168,45	217,00
„ Dezember . .	20,39	80,60	168,70	168,40	208,25
1889					
Ende März	20,43	80,80	168,95	168,55	216,50
„ Juni	20,43	81,10	169,30	171,60	209,15

Notierung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Frank und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Kurs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Wertrelation der beiden Edelmetalle von $15,_{50}$ zum Grunde legt: London: $20,_{43}$; — Paris: 81; — Amsterdam: $168,_{74}$; Wien: 200; — Petersburg: $323,_{93}$.

XI. Diskontsätze der Bank von England und im Privatverkehr der Hamburger Börse in den Jahren 1879—1888.

Jahr.	Bank von England.			Hamburger Börse.		
	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %
1879	$4\frac{1}{2}$	2	$2\frac{3}{8}$	$4\frac{1}{2}$	$1\frac{3}{4}$	2,83
1880	3	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	3,18
1881	5	$2\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	3,81
1882	$5\frac{3}{4}$	3	$4\frac{1}{8}$	6	4	4,54
1883	5	3	$3\frac{9}{16}$	5	$2\frac{1}{2}$	3,22
1884	5	2	2,95	$4\frac{1}{4}$	2	2,97
1885	5	2	3	$4\frac{1}{4}$	2	2,88
1886	$4\frac{1}{2}$	2	3	$4\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{8}$	2,15
1887	5	2	$3\frac{1}{8}$	$3\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{4}$	2,33
1888	5	2	3,30	$4\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{8}$	2,15

XII. Veränderungen im Niveau der allgemeinen Warenpreise, 1851—88, verglichen mit den entsprechenden Preisen im Durchschnitt der Jahre 1847—50, nach den Ermittelungen des handelsstatistischen Büreaus in Hamburg, auf Grund der wirklichen jährlichen Durchschnittspreise von 114 wichtigen Handelsartikeln.

Prozentweise Vergleichung.

Zeitraum			Jahr	
1847—1850	durchschnittlich:	100,00	1881 durchschnittlich . .	121,07
1851—1855	„	112,22	1882	122,14
1856—1860	„	120,91	1883	122,24
1861—1865	„	123,59	1884	114,25
1866—1870	„	123,57	1885	108,72
1871—1875	„	133,29	1886	103,99
1876—1880	„	123,07	1887	102,20
1881—1885	„	117,68	1888	101,93
1847—1850	„	100,00		

Weitere Nachweise findet man in der oben erwähnten zweiten Ausgabe der „Materialien", S. 99—117.

Nach den hamburgischen Engros-Warenpreisen hat im Vergleich mit der Periode 1847—50 in den Jahren 1871—75 bei allen Warengattungen ein Steigen des Niveaus um 15% bis über 54%, im ganzen genommen für sämtliche berücksichtigte Artikel um 33% stattgefunden. In den Jahren 1881—85 war das Niveau der allgemeinen Warenpreise, verglichen mit 1847—50, nur um 18% höher und gegen dasjenige von 1871—75 um 12% zurückgegangen. In den beiden Jahren 1887 und 1888 ist im ganzen genommen das Niveau der Warenpreise fast gleich geblieben; es hat sich gegen 1847—50 nur noch 2% höher gestellt, war aber gegen das Niveau in den Jahren 1871—75 um mehr als 23% niedriger.

Der Wert der Wareneinfuhr im deutschen Zollgebiet im Jahre 1888 betrug nach den vom Kaiserl. Statistischen Amte ermittelten Durchschnittspreisen 3290,7 Millionen Mark und der Wert der Warenausfuhr 3205,9 Millionen Mark. Berechnet man den Wert nach den Durchschnittspreisen des Jahres 1886, so stellt sich derselbe auf bzw. 3294,9 und 3162,4 Mill. Mark. Hiernach würde das präsumtive allgemeine Niveau der Warenpreise im Jahre 1888 mit dem des Vorjahrs fast gleichgeblieben sein, denn die Differenz übersteigt nicht 7 per Mille.

XIII. Emissionen in den Jahren 1887 und 1888.

Nach dem „Moniteur des Intérêts Materiels" betrugen die Kredit-Emissionen in den Hauptländern der Welt:

	von Staaten und Gemeinden. Millionen Frank.	von Banken. Millionen Frank.	von industriellen Gesellschaften. Millionen Frank.
1887:	1659	207	3130
1888:	2915	296	4540

Chronik

vom 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1889.

Europa.

Deutsches Reich.

1888. Juli 2. Preußen. Ernennung des Unterstaatssekretärs Herrfurth zum Staatsminister und Minister des Innern.

Baden. Ernennung des Großherzogs von Baden zum Generaloberst der Kavallerie.

„ **5.** Es wird ein Kirchengesetz vereinbart, wonach die Kirchen in Baden befugt sind, Anstalten und Konvikte zur theologisch-praktischen Vorbildung der Geistlichen zu unterhalten, doch müssen die Leiter, Lehrer und Erzieher an denselben Deutsche sein.

„ **14.** Berlin. Se. Majestät der Kaiser begibt sich auf der unter Befehl des Prinzen Heinrich von Preußen stehenden Jacht „Hohenzollern" von Kiel aus zunächst zum Besuch des russischen Hofes nach St. Petersburg.

„ **26.** Se. Majestät der Kaiser trifft, von Petersburg kommend, zu Schiff in Stockholm ein und begibt sich am 27. nach Kopenhagen.

August 14. Feldmarschall Graf Moltke wird von den Funktionen als Chef des Generalstabes der Armee entbunden und zum Präses der Landesverteidigungskommission ernannt. Graf Waldersee wird Chef des Generalstabes.

„ **18.** Der Staatsminister v. Bötticher wird zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums ernannt.

„ **28.** Der italienische Ministerpräsident Crispi trifft in Friedrichsruh ein.

„ **29.** v. Bennigsen wird zum Oberpräsidenten von Hannover ernannt.

September 18. Graf Kalnoky trifft in Friedrichsruh ein.

„ **20.** Die „Deutsche Rundschau" bringt das Tagebuch Kaiser Friedrichs aus dem Kriege 1870—71 zum Abdruck.

„ **30.** Der GJustizrat Prof. Dr. Geffken wird wegen Verdachts, das Tagebuch an die „Deutsche Rundschau" eingesandt zu haben, verhaftet.

Oktober 3. Se. Majestät der Kaiser begibt sich nach Wien.

„ **11.** Se. Majestät der Kaiser trifft in Rom ein.

„ **14.** Zollanschluß von Hamburg und Bremen an den Deutschen Zollverein.

November 22. Eröffnung des Reichstags durch Se. Majestät den Kaiser.

„ **27.** Dem Reichstag geht der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Alters- und Invaliditätsversicherung, zu.

Dezember. Der Reichstag genehmigt den Handelsvertrag mit der Schweiz.

1889. Januar 4. Das Verfahren gegen Prof. **Geffken** wird eingestellt und derselbe aus der Haft entlassen.

„ **14.** Preußen. Eröffnung beider Häuser des preußischen Landtags durch Se. Majestät den König.

„ **17.** Dem Staats- und Justizminister **Dr. v. Friedberg** wird die nachgesuchte Dienstentlassung erteilt.

„ **19.** † in Berlin Alexander Graf v. Monts, Vizeadmiral und Chef der Admiralität.

Februar 2. Erlaß eines Gesetzes, betreffend den Schutz der deutschen Interessen und Bekämpfung des Sklavenhandels in Ostafrika. Die Ausführung der erforderlichen Maßregeln wird einem Reichskommissar übertragen und Hauptmann Wißmann dazu ernannt.

„ Der Wirkl. GRat **Dr. v. Schelling**, StSekr. des Reichsjustizamts, wird zum preußischen Staats- und Justizminister ernannt.

März 8. Der Generalfeldmarschall Graf Moltke begeht sein 70jähr. Militärdienst-Jubiläum.

„ **23.** Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres, wird vom Reichstag ohne Debatte angenommen.

April 19. Se. Majestät der Kaiser entbindet den Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf auf dessen Ersuchen von seinem Amte und ernennt den Gouverneur von Straßburg i. E., **General v. Verdy du Vernois**, zum Kriegsminister.

„ **29.** Eröffnung der Samoa-Konferenz. Teilnehmer: **Amerika**: Kasson, Phelps, Bates; **Deutsches Reich**: Graf Bismarck, Baron v. Holstein, **Dr.** Krauel; **England**: Sir E. Malet, J. A. Crowe, Ch. N. Scott.

„ **30.** Eröffnung der unter dem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers stehenden Ausstellung für Unfallverhütung.

Mai 17. Bayern. † in Hohenschwangau Ihre Majestät die Königin-Mutter.

Anfang Mai. Beginn der Arbeiterunruhen im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier.

„ **16.** Se. Majestät der Kaiser empfängt eine Arbeiterdeputation aus dem westfälischen Kohlenrevier.

„ **21.** Der König und der Kronprinz von Italien treffen in Berlin ein.

„ **24.** Der Reichstag nimmt das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz an.

Juni 5. Der Bundesrat erteilt dem Entwurf dieses Gesetzes seine Zustimmung.

„ **15.** Sachsen. Dresden. Feier des 800jährigen Regentenjubiläums des Wettiner Hauses.

„ **22.** Württemberg. Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs.

Belgien.

1888. Dezember 21. Die Repräsentantenkammer nimmt einen Gesetzentwurf an, betreffend die Anwendung der vlämischen Sprache in Strafsachen.

1889. März 17. Brüssel. Anarchistenprozeß von Mons. Erlaß einer Anklageakte gegen 27 eines Komplotts wider den Staat bezichtigte Personen; die Akte stellt Défuisseaux als Seele der Verschwörung hin. Die Angeklagten werden jedoch später freigesprochen.

Mai 28. Die Angelegenheit kommt in der belgischen Kammer zur Sprache, wobei der Ministerpräsident Beernaert beschuldigt wird, die Angeklagten selbst angereizt zu haben, um schärfere Maßregeln gegen die Sozialisten ins Werk setzen zu können.

„ **29.** Ein Vertrauensvotum für den Minister wird angenommen.

Dänemark.

1888. Juli 28. Se. Majestät der Deutsche Kaiser trifft zum Besuch des Königspaares in Kopenhagen ein.

Oktober 1. Der Reichstag wird eröffnet.

November 15. 25jähriges Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Königs.

Frankreich.

1888. Juli 1. Der Graf von Paris erläßt ein gegen die Republik gerichtetes Manifest, welches beschlagnahmt wird.

„ **13.** Infolge heftiger Auseinandersetzungen in der Kammer kommt es zwischen Boulanger und Floquet zu einem Duell; beide werden leicht verwundet.

„ **18.** Die Session der französischen Kammer wird geschlossen, nachdem zuvor der 67Millionen-Kredit zur Verteidigung der Häfen in erster Lesung angenommen war.

September 23. † zu Madrid Marschall Bazaine.

Oktober 1. Der Kriegsminister erläßt einen Befehl, nach welchem in Zukunft kein fremder Offizier weder in die militärischen Bildungsanstalten, noch in die Regimenter aufgenommen werden darf. Eröffnung der französischen Kammern.

Dezember 14. Die Panama-Gesellschaft meldet die Liquidation an. Noch vor dem Zusammenbruch treten Lesseps und die Mitleiter des Unternehmens zurück, doch erklärt eine Versammlung von Aktionären, selbst für die Vollendung des Kanals sorgen zu wollen und Lesseps an der Spitze des Unternehmens zu erhalten.

1889. Januar 4. Das monarchistische Zentralkomitee hat beschlossen, für die in Paris stattfindende Deputiertenwahl keinen Kandidaten aufzustellen.

„ **5.** Das bonapartistische Zentralkomitee beschloß, für Boulanger zu stimmen.

„ **10.** Der Senat wählt Le Royer wieder zum Präsidenten.

„ **21.** Die Deputiertenkammer genehmigt das neue Militärgesetz.

„ **27.** Paris. Deputiertenwahl; Boulanger gewählt.

Februar 14. Das Kabinett Floquet gibt seine Demission.

„ **21.** Bildung eines neuen Kabinetts unter Tirard.

März 2. Die Regierung beschließt die Abtrennung des Departements der Kolonien vom Marine-Ministerium und die Zuteilung desselben zum Ministerium des Handels und der Industrie.

„ **9.** Die im Juli 1886 verfügte Landesverweisung des Herzogs von Aumale wird aufgehoben.

April 2. Beginn des Prozesses gegen die Mitglieder der Patriotenliga. — Boulanger begibt sich nach Brüssel.

„ **4.** In der Deputiertenkammer verliest der Präsident Méline den Anklageantrag des Generalprokurators gegen Boulanger. Die Ermächtigung zur gerichtlichen Verfolgung Boulangers wird erteilt.

„ **6.** Das Urteil des Gerichtshofes im Prozeß gegen die Patriotenliga spricht alle Angeklagten in bezug auf den Hauptpunkt der Anklage — Teilnehmer einer geheimen Gesellschaft zu sein — frei.

Mai 5. Versailles. Hundertjährige Jubelfeier der französischen Revolution.

„ **6.** Paris. Eröffnung der Weltausstellung.

„ **29.** Der Senat nimmt das Rekrutierungsgesetz an.

Griechenland.

1888. September. † C. Lombardos, griechischer Minister des Innern.

Oktober 21. 25jähriges Regierungsjubiläum des Königs.

November. Zum Präsidenten der griechischen Deputiertenkammer wird Avgherino gewählt.

Großbritannien.

1888. Dezember. Salisbury erklärt im Oberhause, daß keine Expedition nach dem Sudan beabsichtigt werde. Die „Schottischen Grenzer“ sind nach Sues zurückgekehrt. Osman Digma sammelt seine Truppen in Handup zu neuen Angriffen gegen Suakim.

„ Greenfell nimmt mit 4000 Mann englischer und ägyptischer Truppen die feindlichen Verschanzungen bei Suakim.

„ **14.** Das Parlament wird vertagt.

1889. Februar 21. Eröffnung des Parlaments.

März. Der Herzog von Edinburg, welcher seit Juni 1887 von England abwesend war, übergibt den Oberbefehl über das britische Mittelmeergeschwader dem Admiral Hoskins und kehrt nach England zurück.

„ **21.** Dem Parlament wird ein umfangreiches Blaubuch über Samoa vorgelegt.

Mai. Das Oberhaus und das Unterhaus nehmen die Flottenvermehrungsbill an.

Italien.

1888. Juli. Die letzte Sitzung der italienischen Kammer fand am 19. Juli statt. Crispi erklärte, daß eine Verständigung mit Abessinien durch den Sohn des Negus und durch die Erfolge der Derwische, welche fortwährend an Macht gewännen, verzögert würde.

August. Niederlage der Italiener bei Saganeiti.

„ Italien übernimmt das Protektorat über Zula.

Oktober 11. Se. Majestät der Deutsche Kaiser trifft zum Besuch des Königspaares in Rom ein.

November. Der Senat nimmt das neue Strafgesetz an.

Dezember 26. † Pascal Stanislaus Mancini in Neapel.

„ Die italienische Kammer nimmt die Forderungen der Regierung für Armee, Flotte und strategische Eisenbahnen an. — Der Finanzminister Magliani reicht seine Entlassung ein.

1889. Januar 23. Der italienisch-schweizerische Handelsvertrag wird unterzeichnet.

„ **28.** Eröffnung der Kammer durch Se. Majestät den König.

Februar. Arbeiterunruhen in Rom und Neapel.

„ Zum Präsidenten der italienischen Deputiertenkammer wurde Biancheri wiedergewählt.

„ **28.** Das Ministerium reicht seine Entlassung ein.

März 9. Bildung eines neuen Kabinetts unter Crispi.

Mai 13. Die Deputiertenkammer genehmigt den italienisch-griechischen Handelsvertrag.

„ **18.** Arbeiterunruhen in der Lombardei.

Juni 9. Enthüllung des Giordano Bruno-Denkmals in Rom.

Niederlande.

1888. Juli 19. Die Regierung legt den Kammern einen Gesetzentwurf über die Bevormundung der Kronprinzessin vor, wonach fünf hohe Staatsbeamte zu Mitgliedern des Vormundschaftsrats berufen werden.

September 12. Die Generalstaaten nehmen das Vormundschaftsgesetz an.

Luxemburg. SiM. Thilges, Präsident der Regierung, gibt seine Entlassung. Zu seinem Nachfolger wurde P. Eyschen ernannt.

Dezember 22. Haag. Die Zweite Kammer nimmt die Übereinkunft mit Frankreich, die Streitigkeiten in Cayenne und Surinam einem Schiedsspruche zu unterwerfen, an.

1889. April 3. Haag. Die Generalstaaten beschließen wegen andauernder Krankheit des Königs die Einsetzung einer Regentschaft. — Der Staatsrat übernimmt die zeitweilige Ausübung der königlichen Gewalt im Namen des Königs.

„ **11.** Luxemburg. Der Herzog von Nassau übernimmt für den König die Regentschaft in Luxemburg

Mai 3. Haag. Der König übernimmt wieder die Regierung, ebenso in Luxemburg; der Herzog von Nassau reist ab.

„ **12.** 40jähriges Regierungsjubiläum König Wilhelms III.

Österreich-Ungarn.

1888. August 22. Ungarn. Unterrichtsminister Trefort †.

September. Die deutsch-böhmischen Abgeordneten erklären, daß sie dem Landtag auch weiter fern bleiben werden.

Oktober 4. Se. Majestät der Deutsche Kaiser trifft zum Besuch des Kaiserpaares in Wien ein.

„ **13.** Graf von Schönborn wird an Stelle von Prazak Justizminister.

„ Zum Statthalter von Galizien wurde Graf Badeni ernannt.

November. Dem ungarischen Reichstag sowie dem Präsidium des österreichischen Abgeordnetenhauses geht die angekündigte Wehrvorlage zu.

Dezember 18. † Graf Leo Thun, Führer der klerikal-feudalen Partei.

1889. Januar 30. Tod des Kronprinzen, Erzherzogs Rudolph, in Meierling.

Februar. Studentenunruhen in Pest.

März 15. Der Handelsvertrag mit Sansibar wird publiziert.

„ **18.** Vom Abgeordnetenhaus wurde das Budget für die Landesverteidigung genehmigt.

„ **18.** Pest. Der Kommunikationsausschuß hat die Suez-Kanal-Konvention angenommen.

März 20. Pest. Unruhen und Demonstrationen im Parlamentsgebäude.

April. Pest. Die Magnatentafel und die Repräsentantentafel nehmen das Wehrgesetz an.

„ Wien. Das Herrenhaus und das Abgeordnetenhaus nehmen das Wehrgesetz an.

Portugal.

1888. Dezember. Die portugiesischen Truppen erringen einen Sieg über die Bombas am obern Zambesi und zerstören Raijara.

„ Die portugiesische Regierung hat den an das Sultanat von Sansibar grenzenden Teil der Kolonie Mozambique in Blockadezustand erklärt.

1889. Juni. Die Erste Kammer und die Deputiertenkammer haben einstimmig einen Antrag angenommen, durch welchen die Rechtsansprüche Portugals auf Gebiete in Ost- und Zentralafrika bestätigt werden.

Rumänien.

1888. Juli. † General Lecca, Präsident der rumänischen Deputiertenkammer.

November. Zum Präsidenten des Senats wird General Floresco gewählt. — † Joan Bratiano, bedeutender Staatsmann.

1889. Januar 31. Die Deputiertenkammer wählt Konstantin Gradistiano zum Präsidenten.

Februar 21. Das Ministerium Bratiano wird in Anklagezustand versetzt.

April 3. Ministerpräsident Rosetti macht die Mitteilung, daß das Kabinett seine Demission gegeben.

„ **4.** Dekret des Königs, nach welchem Prinz Ferdinand von Hohenzollern die Titel „Königliche Hoheit" und „Prinz von Rumänien" führen wird.

„ **7.** Catarji ist mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt.

„ **17.** Die Kammer nahm den Gesetzentwurf, betreffend die Ausführung von Befestigungen, an.

Juni 3. Der Senat genehmigt die Verlängerung des Handelsabkommens mit Frankreich.

„ **11.** Die Kammer und der Senat nehmen die Einführung der Goldwährung an.

Rußland.

1888. Juli 19. Se. Majestät der Deutsche Kaiser trifft zum Besuch des Kaiserpaares in St. Petersburg ein.

„ **22. bis 31.** 900jährige Jubelfeier der Einführung des Christentums in Rußland.

Oktober 25. Minister des Auswärtigen, v. Giers, feiert sein 50jähr. Dienstjubiläum.

Dezember. Ein zwischen Persien und England geschlossener Vertrag, durch welchen der Handelswasserweg vom Persischen Meerbusen und auf dem Flusse Karum in englische Hände übergeht, wodurch der russische Handel in Persien geschädigt wird, führt zu Differenzen, doch gelingt es Rußland, die englischen Begünstigungen aufzuheben. Eine vom Schah erlassene Note begrenzt die fremde, auch englische Schiffahrt.

„ **22.** † in Nizza Graf Michael Tarielowitsch Loris-Melikow.

1889. Januar. Erlaß einer Verordnung, nach welcher in der russischen Armee besondere Trainabteilungen eingerichtet werden. 5 Trainkadrebataillone werden zu 18 Kompanien formiert, welche im Kriegsfalle auf 18 Trainbataillone gebracht werden sollen.

Mai 7. † der Minister des Innern, Graf Tolstoj.

Schweden und Norwegen.

1888. Juli 26. Se. Majestät der Deutsche Kaiser trifft zum Besuch des Königspaares in Stockholm ein.

Oktober. Justizminister Bergström nimmt seine Entlassung; zu seinem Nachfolger wird Berbom ernannt.

1889. Januar 17. Stockholm. Eröffnung des Reichstags.

„ Christiania. Das Storthing wird vom König eröffnet.

März 16. Stockholm. Die Erste Kammer lehnte den Ausfuhrzoll auf Eisenerz ab.

Schweiz.

1888. November 27. † der Bundespräsident Hertenstein.

Dezember 19. Der Ständerat genehmigt den Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn.

1889. Mai. Der deutsche Polizeiinspektor Wohlgemuth wird in Rheinfelden verhaftet, später freigelassen, aus der Schweiz ausgewiesen.

Juni 3. Bern. Zusammentritt der Bundesversammlung.

Serbien.

1888. Juli. Ehescheidung des Königspaares. Die Königin begibt sich mit dem Kronprinzen Alexander nach Wiesbaden, wo auf Befehl König Milans General Protitsch zur Zurückführung des Kron-

prinzen nach Belgrad erscheint. Dieselbe erfolgt durch Vermittelung des Kgl. preuß. Polizeipräsidenten.

Dezember 23. Paja Bukovics wird zum provisorischen Präsidenten der großen Skupschtina gewählt.

„ 31. Eröffnung der großen Skupschtina.

1889. Januar 2. Die große Skupschtina nahm den Verfassungsentwurf mit 414 gegen 70 Stimmen an

„ 3. Der König unterzeichnet die Verfassung.

„ 5. Das Ministerium überreicht dem König seine Demission.

„ 7. König Milan betraut den Ministerpräsidenten Christitsch mit der provisorischen Fortführung der Staatsgeschäfte.

Februar 24. Der englisch-serbische Handelsvertrag wird gekündigt.

März 6. Der König entsagt dem Throne zu gunsten seines Sohnes Alexander. Es wird eine Regentschaft eingesetzt, bestehend aus Ristitsch, Belimarkowitsch und Protitsch.

Juni 8. Metropolit Michael wird in seine ehemals innegehabten Stellungen wieder eingesetzt.

Spanien.

1888. Dezember. Der spanische Botschafter in Berlin, Graf Benomar, wird abberufen und durch Graf Rascon ersetzt.

„ Das Kabinett gibt seine Demission; Sagasta wird mit der Bildung eines neuen Kabinetts betraut.

1889. März 27. Begegnung der Königin-Regentin mit der Königin von Großbritannien in San Sebastian.

Mai 23. Der Präsident der Deputiertenkammer, Martos, legt sein Amt nieder.

Juni 2. Die Session der Kortes wird geschlossen.

Türkei.

1888. Juli. Die Verstärkung und Befestigung der strategisch wichtigsten Plätze in Thrakien und Armenien ist vom Sultan angeordnet worden.

Dezember. Bulgarien. Kabinettswechsel; Stoilow und Natschewitsch nehmen ihre Entlassung; an ihre Stelle werden Gontschew und Salbaschewo gesetzt.

„ 24. An Stelle Gontschews wird Stojanoff zum Präsidenten der Sobranje gewählt.

1889. Juni. Unruhen auf Kreta.

„ 13. Eine von der Regierung eingesetzte Kommission ist zur Untersuchung der Verhältnisse auf Kreta dorthin geschickt.

Amerika.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

1888. Juli. † Ph. H. Sheridan, Höchstkommandierender der Armee.

September 8. Die Repräsentantenkammer nimmt den Gesetzentwurf an, durch welchen dem Präsidenten der Union die Vollmacht zur Ergreifung von Repressalien gegen Canada erteilt wird.

November 6. Harrison wird zum Präsidenten gewählt.

1889. Januar 19. Das Repräsentantenhaus genehmigt eine Bill, durch welche Süd-Dakota, Nord-Dakota, Montana, Washington und New-Meriko als Staaten in die Union aufgenommen werden.

Februar 2. Der Senat verwirft den Auslieferungsvertrag mit England.

März 17. Der Senat bestätigt die Ernennung von John Kasson, William Phelps und George Bates zu Vertretern der Regierung der Vereinigten Staaten auf der in Berlin stattfindenden Samoa-Konferenz.

April 26. Der Gesandte der Vereinigten Staaten von Nordamerika in Berlin, George Pendleton, wird von seinem Posten abberufen.

„ **30.** Beginn der 100jährigen Jubelfeier der Einführung Washingtons als ersten Präsidenten.

Brasilien.

1889. Juni 1. Das gesamte Ministerium gibt seine Demission.

„ **8.** Bildung eines liberalen Ministeriums und Vorsitz des Vikomte Uruhreto.

Haïti.

1888. November. General Legitime wird zum Präsidenten gewählt.

Asien.

Japan.

1889. Februar 12. Der Mikado verkündet vom Throne aus die neue Verfassung, nach deutschem Muster entworfen.

Persien.

1889. Mai. Der Schah begibt sich zum Besuch der europäischen Höfe und der Ausstellung von Paris zunächst nach St. Petersburg.

Afrika.

Abessinien.

1889. **Anfang April.** Der Negus von Abessinien ist an den Wunden, welche er in einem Gefecht gegen die Derwische bei Metemeh am 12. März erhalten hatte, gestorben. König Menelik von Schoa hat die Nachfolge angetreten.

„ Aden. Der Kosak Atschinoff landet mit etwa 150 als Mönche und Arbeiter verkleideten Kosaken in der Tadjorah-Bucht am Roten Meer, bezieht später bei Sagallo ein Lager und pflanzt die russische Handelsflagge auf. Es kommt zu einem Zusammenstoß zwischen den Kosaken und den französischen Beamten, wobei fünf Russen getötet und viele verwundet werden. Atschinoff wird gefangen genommen und den russischen Behörden ausgeliefert.

Oranje-Freistaat.

1888. **Juli.** † T. H. Brand, der Präsident des Oranje-Freistaats.

1889. **Januar.** Oberrichter Dr. Reitz wird zum Präsidenten gewählt.

Ostafrika.

1888. **September.** Kämpfe bei Panga.

Sansibar.

1888. **November 20.** Deutschland und England eröffnen eine Blockade der Küstenbesitzungen des Sultans von Sansibar, die gegen die Einfuhr von Kriegsmaterial und die Ausfuhr von Sklaven gerichtet ist.

1889. **Januar.** Die Stationen der deutschen Missionsgesellschaft in Dar-es-Salam und Pugu sind von den Aufständischen zerstört worden.

„ Bagamoyo. Angriff der Aufständischen; die Kreuzerfregatte „Leipzig" eröffnet ein Bombardement auf die Stadt, auch wird ein Landungskorps an Land geschickt. Das Gefecht endet mit der Flucht der Aufständischen.

März 4. Buschiri greift die deutsche Station bei Bagamoyo an, doch werden die Araber zerstreut, Buschiri verwundet.

„ **18.** Der deutsche Reichskommissar, Hauptmann Wißmann, und Dr. Peters sind eingetroffen.

Mai 8. Hauptmann Wißmann stürmt mit seiner Streitmacht das befestigte Lager Buschiris bei Bagamoyo. Buschiri entkommt.

Juni 7. Hauptmann Wißmann hat Saadami und Uwindji eingenommen und verbrannt.

Ozeanien.

1888. Dezember 28. Apia. Das Landungskorps Sr. Majestät Schiff „Olga" wird gegen die aufständischen Samoaner entsandt und von denselben unter Führung des Amerikaners Klein angegriffen. Daraufhin unternommene siegreiche Landung durch „Olga", „Adler" und „Eber"; die Eingebornen werden zurückgeworfen.

1889. März 16. Infolge eines Orkans im Hafen von Apia sind der deutsche Kreuzer „Adler" und das Kanonenboot „Eber" mit einem Verlust von zusammen 96 Toten untergegangen; die Korvette „Olga" ist stark beschädigt worden. Drei amerikanische Kriegsschiffe: „Trenton", „Vandalia" und „Nipsic" sind mit einem Verlust von 30 Toten ebenfalls untergegangen. Auch der britische Kreuzer „Calliope" wurde stark beschädigt; außerdem sind 2 Barken und 7 Küstenfahrer gestrandet.

Nekrologe

zur Genealogie des Jahrgangs 1889.

Verzeichnis der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1889 bekannt gewordenen Todesfälle.

Seite (Jahrg. 1889). **I. Abteilung.**

6. **Bayern.** Mutter des Königs: Am 17. Mai 1889 † zu Hohenschwangau die vw. Königin Friederike Franziska Auguste Maria Hedwig, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 15. Okt. 1825; verm. zu Berlin durch Prokuration 5. Okt. und persönlich zu München 12. Okt. 1842 mit dem Kronprinzen, späterm König Maximilian II. Joseph von Bayern (geb. 28. November 1811, † 10. März 1864); katholisch seit 12. Oktober 1874.

7. —. Vatersbruders-Enkelin: Am 15. Februar 1889 † zu München Prinzessin Dietlinde Marie Therese Josepha Adelgunde, geb. zu München 2. Januar 1888.

32. **Großbritannien und Irland.** Tante der Königin: Am 6. April 1889 † zu London Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, vw. Herzogin (Adolf, † 8. Juli 1850) von Cambridge, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel, geb. 25. Juli 1797; verm. durch Prok. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

25. **Hessen.** Jüngere, regierende Hauptlinie. Oheim des Großherzogs: Am 15. Dez. 1888 † zu Darmstadt Prinz Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, Großh. hess. und K. K. österr. General der Kav., zweiter Inhaber des 2. Großh. hess. Inf.-Rgts (Großherzog) Nr. 116, Chef des Kgl. preuß. schlesw.-holst. Drag.-Rgts Nr. 13, Inhaber des K. K. österr. 6. Drag.-Rgts und Chef des Kais. russ. Drag.-Rgts Nr. 23, geb. 15. Juli 1823.

26. **Hessen.** Ältere, nicht regierende Hauptlinie. Landgräfliches **Haus**, ehemalige Kurlinie. Tante des Familienchefs: Am 17. Juli 1889 † zu Kopenhagen Prinzessin Auguste Friederike Karoline Julie, vw. Baronin (Carl Friedrich, † 6. Jan. 1873) von Bliren-Fineke, Freiin zu Näsbyholm auf Dallund, geb. zu Kopenhagen 30. Okt. 1823; verm. zu Kopenhagen 28. Mai 1854.

" — — —. Großtante des Familienchefs: Prinzessin Auguste, vw. Herzogin von Cambridge, s. Großbritannien und Irland.

27. — — —. Nachkommen des Kurfürsten Friedrich Wilhelm: Am 14. Mai 1889 † zu Zürich Prinz Friedrich Wilhelm von Hanau, Graf von Schaumburg, geb. zu Wilhelmshöhe 18. Nov. 1832.

" — — — —. Am 25. März 1889 † zu Hořowitz Prinz Moritz Philipp Heinrich von Hanau, Graf von Schaumburg, Besitzer der Fideikommißherrschaften Hořowitz und Zinec mit Bezdedič in Böhmen, geb. zu Kassel 4. Mai 1834.

33. **Italien.** Enkel des Ur-Ur-Großoheims des Königs: Am 15. Dez. 1888 † zu Turin Prinz Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton von Savoyen-Carignan, Admiral der Kgl. Flotte, geb. zu Paris 14. April 1816. Derselbe war der letzte Prinz von Savoyen-Carignan, welche Linie somit erloschen ist.

44. **Monaco.** Am 10. Sept. 1889 † zu Schloß Marchais in Frankreich der regierende Fürst **Carl III.** Honorius a. d. H. Goyon von Montignon, Herzog von Valentinois 2c., Grand von Spanien 1r Kl., Bailli-Großkreuz des Malt.-O., geb. 8 Dez. 1818.

47. **Österreich.** Sohn des Kaisers und Königs: Am 30. Jan. 1889 † zu Meierling der Kronprinz und Thronfolger Erzherzog Rudolph Franz Carl Joseph, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c., FMLt., Vizeadmiral und General-Inf.-Inspektor 2c., geb. 21. August 1858.

53. —. Toscana. Neffe des Familienchefs: Am 4. Mai 1889 † zu Arco Erzherzog Rainer Salvator Maria Joseph Ferdinand Leopold Karl Anton von Padua Franz von Assisi Johann Baptist Januarius Alois Gonzaga Stephan Protomartyr Alexander, geb. 27. Februar 1888.

56. **Portugal.** Am 19. Oktober 1889 † zu Cascaes König **Ludwig** Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando von Portugal, Herzog zu Sachsen 2c., geb. zu Lissabon 31. Oktober 1830.

57. —. Bruder des † Königs: Am 26. Sept. 1889 † zu Lissabon Prinz August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, Divisionsgeneral und General-Inspekteur der Kavallerie, geb. zu Lissabon 4. Nov. 1847.

62. **Preußen.** Tochter des Ur-Großoheims des Königs: Prinzessin Marie, vw. Königin-Mutter von Bayern, s. dort.

83. **Schwarzburg-Sondershausen.** Vater des regierenden Fürsten: Am 14. Sept. 1889 † zu Sondershausen Günther Friedrich Carl Fürst von Schwarzburg-Sondershausen 2c., Regent des Fürstentums vom 3. Sept. 1835 bis 17. Juli 1880, Kgl. preuß. Gen. der Inf. und Chef des 3. thür. Inf.-Rgts Nr. 71, geb. zu Sondershausen 24. Sept. 1801.

86. **Schweden und Norwegen.** Schwester des Königs: Am 24. April 1889 † zu Stockholm Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

II. Abteilung A.

108. **Bentheim-Steinfurt.** Bruder des Familienchefs: Am 28. Mai 1889 † zu Bendorf a. R. Prinz Ferdinand Otto, K. K. Oberst a. D., geb. 6. Juli 1819.

110. **Bentinck.** Tante des Familienchefs: Am 23. Sept. 1889 † zu London die vw. Gräfin (Heinrich, † 29. Sept. 1878) Renira Antoinette, des † Kgl. großbrit. Admirals Sir James Hawkins, Barons von Whitsheb, und der † Sophie Henriette Gräfin von Bentinck Tochter, geb. 13. Mai 1798, verm. 10. März 1829.

114. **Croÿ-Dülmen.** Tochter des Familienchefs: Prinzessin Eugenie, s. Esterházy von Galántha.

116. —. Vatersbruders-Enkel: Am 3. Sept. 1889 † zu Roulx in Belgien Prinz Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845.

119. **Erbach-Erbach.** Bruder des Familienchefs: Am 3. Juli 1889 † zu Erbach Graf Franz Ernst, geb. zu Erbach 9. Oktober 1845.

120. **Esterházy von Galántha.** Schwiegertochter des Familienchefs: Am 12. Juni 1889 † zu Wien Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. Prinzessin von Croÿ-Dülmen, K. K. StkrD. und PD.; geb. zu Dülmen 11. Okt. 1854, verm. 17. Juni 1879.

123. **Fugger,** Antoniuslinie, Hans'scher Ast. Oheim des Familienchefs: Am 3. März 1889 † zu Dillingen Graf Wilhelm, Kgl. bayr. Rentbeamter a. D., geb. 14. Februar 1843.

127. **Fürstenberg,** Landgräfliche Linie Weitra. Oheim des Familienchefs: Am 24. März 1889 † Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, ERr des Malt.-O., geb. 6. Nov. 1816.

144. **Isenburg-Büdingen** in Meerholz. Sohn des Familienchefs: Am 29. März 1889 † zu Meran Erbgraf Friedrich Casimir Wolf-

gang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. zu Meerholz 10. August 1847.

158. **Looz und Corswarem.** Schwester des Familienchefs: Am 24. Mai 1889 † zu Brüssel Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, vw. Marquise (Don José Mariano, † 21. Mai 1858) de la Riva-Aguero de Monte Alegre de Aulestia, geb. zu Schloß Niel 28. Juni 1807, verm. zu Nisle 26. Juni 1826.

161. **Oettingen-Spielberg.** Schwester des Familienchefs: Am 11. Nov. 1888 † Prinzessin Camilla, s. Windisch-Grätz.

162. **Oettingen-Wallerstein.** Kousine des Familienchefs: Am 14. Januar 1889 † zu München Prinzessin Caroline, s. Waldbott-Bassenheim.

166. **Platen zu Hallermund.** Großoheim des Familienchefs: Am 1. Sept. 1889 † zu Dresden Graf Julius Wilhelm Ludwig, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapellen und des Hoftheaters, geb. 26. Februar 1816.

167. —. Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, Kgl. dän. Kapitän, ist schon seit 17. Nov. 1877 zu Kingsstad †.

180. **Sayn und Wittgenstein-Berleburg.** Bruder des Familienchefs: Am 1. April 1889 † zu Berleburg Prinz Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.

181. —. Vetter des Familienchefs: Am 15. März 1888 † zu St. Petersburg Prinz Ferdinand Wilhelm Emil, Kais. russ. Generalmajor à la suite des Kaisers, geb. 10. Nov. 1834.

188. **Schönburg-Waldenburg.** Sohn des Familienchefs: Am 18. Nov. 1888 † zu Potsdam Erbprinz Otto Carl Victor, Kgl. preuß. Rittm. und Eskadronschef im Leib-G.-Hus.-Rgt, geb. 1. Mai 1856.

193. **Schwarzenberg,** zweites Majorat. Schwiegertochter des Familienchefs: Am 11. Mai 1889 † zu Schloß Wossow in Böhmen Erbprinzessin Marie Theresia Caroline Sophie Cordula, geb. Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau, K. K. StkrD., geb. zu Ischl 18. Oktober 1866, verm. zu Wien 20. Mai 1885.

200. **Solms-Wildenfels.** Tochter des Familienchefs: Am 10. Mai 1889 † zu Wildenfels Gräfin Anna Elisabeth, geb. zu Wildenfels 28. Juni 1876.

206. **Stolberg-Wernigerode.** Des Familienchefs Großvaters-Brudersohn: Am 7. Dez. 1888 † zu Tervueren in Belgien Graf Franz (kath.), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der Fideikommißherrschaft Peterswaldau in Schlesien, ERr des Malt.-O., geb. zu Peterswaldau 3. Juni 1815.

209. **Stolberg-Stolberg,** jüngerer Zweig. Tante des Familienchefs: Am 26. Januar 1889 † zu Salzburg die vw. Gräfin (Andreas, † 27. März 1863) Marie Julie, geb. Gräfin von Gallenberg, K. K. StkrD., geb. 14. Juni 1808, verm. 17. Mai 1836.

213. **Stolberg-Stolberg,** jüngerer Zweig. Tante des Familienchefs: Am 19. Jan. 1889 † zu Obermarsberg Gräfin Marie Pauline, verw. Freifrau (Wilderich, † 29. Juli 1873) von Ketteler, geb. 18. Sept. 1810; verm. I) 10. September 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838.

220. **Waldbott-Bassenheim.** Gemahlin des Familienchefs: Am 14. Jan. 1889 † zu München Gräfin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. Prinzessin von Oettingen-Wallerstein, geb. 19. Aug. 1824, verm. 27. Februar 1843.

„ —. Schwester des Familienchefs: Am 28. September 1889 † zu Schloß Bagen Gräfin Isabella Felicitas Philippine, vw. Gräfin (Maximilian, † 3. Nov. 1859) von Lerchenfeld-Köfering, geb. 30. Oktober 1817, verm. 14. Mai 1835.

227. **Windisch-Grätz,** jüngere Linie. Schwägerin des Familienchefs: Am 11. Nov. 1888 † Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, Gemahlin des Prinzen Ernst, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg, K. K. StkrD. und PD., geb. 20. Sept. 1845, verm. 17. Mai 1870.

II. Abteilung B.

233. **Abrantès.** Tante der Herzogin (Schwester des † Herzogs Junot d'Abrantès): Am 15. Okt. 1888 † zu Paris Josephine (James) Amet, geb. 6. Januar 1802, verm. 2. Dezember 1841.

235. **Argyll.** Sohn des Familienchefs: Am 2. Mai 1889 † zu Johannisburg in Transvaal Lord Walter Campbell, geb. 30. Juli 1848.

240. **Beaufort.** Mutter des Familienchefs: Am 2. Oktober 1889 † zu London die vw. Herzogin (Henry, 7. Herzog, † 17. Nov. 1853) Emily Frances, des Charles Culling Smith von Hampton und der Lady Anna Wellesley a. d. H. der Grafen von Mornington, Tochter; geb. 1799, verm. 29. Juni 1822.

245. **Blücher von Wahlstatt.** Mutter des Familienchefs: Am 6. März 1889 † zu Venedig die vw. Fürstin (Gebhard, † 8. März 1875) Marie Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. zu Schloß Freistadt in Österr.-Schlesien 3. Sept. 1801; verm. zu Warmbrunn in Preuß.-Schlesien 29. Okt. 1832.

253. **Buckingham and Chandos.** Am 26. März 1889 † zu London Richard Plantagenet Temple Nugent Brydges Chandos Grenville, 3. Herzog von Buckingham and Chandos ꝛc., geb. 10. Sept. 1823. Das Herzogliche Haus Buckingham and Chandos ist hiermit erloschen.

267. **Colonna.** Chef der Linie Barberini-Colonna: Am 18. Februar 1889 † zu Rom Don Heinrich Fürst von Palestrina und Ca-

stello St. Pietro, Herzog von Castelvecchio ꝛc., Grand von Spanien 1r Kl., Bailli des Ordens von St. Jerusalem, geb. 26. März 1823. Die Linie Barberini-Colonna ist nunmehr im Mannesstamme erloschen.

269. **Corsini.** Tante des Familienchefs: Am 22. Okt. 1888 † zu Florenz Donna Luise vw. Herzogin (Andreas, † 5. März 1868) von Castigliano, geb. Scotto, geb. zu Pisa 4. Mai 1808.

„ **Cossé-Brissac.** Schwester des Familienchefs: Im Jahre 1884 † Armandine Charlotte Therese Gräfin (Bertrand Henri) von Bonneval, geb. 19. Sept. 1816, verm. 22. Sept. 1841.

271. **Curland** (Biron von Curland). Tante des Familienchefs: Am 28. Dez. 1888 † zu Berlin Prinzessin Fanny Julie Therese, Witwe des Kgl. preuß. Gen. der Inf. und Gen.-Adj. Hermann von Boyen († 18. Febr. 1886), Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg, geb. 1. April 1815, verm. 25. Juni 1850.

278. **Dietrichstein zu Nikolsburg.** Schwester des Familienchefs: Am 17. Juli 1889 † zu Krakau Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca Kálnoky von Köröspatak, geb. zu Prag 29. Jan. 1858, verm. zu Wien 23. Oktober 1887.

283. **Hamilton.** Bruder des Familienchefs: Im Mai 1887 † Lord Carlo Archibald Douglas-Hamilton, geb. 18. Mai 1847.

284. **Hatzfeld-Trachenberg.** Tante des Familienchefs: Am 24. Febr. 1889 † zu Münster Gräfin Hermine Maximiliane, vw. Freifrau (Engelbert, † 1878) von Landsberg-Steinfurt, geb. 16. Okt. 1809, verm. 22. Januar 1829.

289. **Kinsky.** Tochter des Vetters des Familienchefs: Am 11. Mai 1889 † zu Wossow Gräfin Marie, s. Schwarzenberg.

290. —. Großvatersbrudersſohn: Am 14. April 1889 † zu Wien Graf Rudolph, K. K. Rittm. a. D., geb. 4. Juni 1815.

300. **Lubomirski,** Haus Przeworsk, 3. Zweig. Kousine des Familienchefs: Am 30. Jan. 1889 † zu Oléac in den Pyrenäen Prinzessin Valentine Marie Isabelle Gräfin (Raimund Paul, † zu Oléac 13. Febr. 1889) von Ségur-d'Aguesseau, geb. 12. März 1817, verm. 22. April 1845.

306. **Marlborough.** Tante des Familienchefs: Am 10. Dez. 1888 † zu Twickenham Frau Rosamond (Alfred Henry) Caulfeild von Donamon Castle, Roscommon, vw. Lady (Alan, † 18. April 1873) Churchill, des Thomas Dowker von Huntingdon Hall, York, Tochter; verm. I) 28. Juli 1846; II) 4. August 1874.

313. **Ney von Elchingen.** Großmutter des Familienchefs: Am 1. Juli 1889 † zu Versailles die vw. Herzogin (Michel, † 14. Juli 1854) Marie Josephine, vorher vw. Baronin Vatry, geb. Gräfin Souham, geb. 20. Dez. 1801, verm. in 2r Ehe 1834.

316. **Northumberland.** Enkel des Familienchefs: Am 28. März 1889 † der Hon. Ralph William Percy, geb. 9. März 1877.

318. **Odescalchi.** Tante des Familienchefs: Am 15. April 1889 † zu Budapest: Prinzessin V i c t o r i a, Gräfin (Heinrich) von Redern, geb. 11. November 1811.

329. **Portland.** Tante des Familienchefs: Am 7. Juni 1888 † zu Cannes in Frankreich A n n a Hyacinthe Cavendish-Bentinck, geb. 1. Sept. 1816 (nicht 1821).

" —. Großvatersbruders Tochter: Im Oktober 1889 † zu London Lady C h a r l o t t e Cavendish-Bentinck, vw. Viscountesse (John Evelyn Denison, 1. Viscount, † 7. März 1873) Ossington, geb. 1805, verm. 14. Juli 1827.

332. **Radziwill,** Ordinat von Kleck. Am 31. Juli 1889 zu Paris: S o p h i e vw. Fürstin Leo († zu Paris 8. Jan. 1885), geb. Prinzessin Urussow, geb. zu St. Petersburg 20. Mai 1806, verm. zu St. Petersburg 12. Februar 1833. Hiermit ist die Linie des Ordinats von Kleck gänzlich erloschen.

340. **Rohan.** Großneffe des Familienchefs: Am 14. Jan. 1889 † zu Görbersdorf in Schlesien Prinz B e n j a m i n Alain Raoul Meriadek, geb. zu Pest 15. Februar 1858.

" —. Neffe des Familienchefs: Am 11. Oktbr. 1889 † zu Salzburg Prinz V i c t o r Louis August, K. K. Gen.-Major a. D., ER. des Malt.-O., geb. zu Schloß Sichrow 15. Oktober 1827.

344. **Rospigliosi,** 2. Linie Pallavicini. Bruder des Familienchefs: Am 10. März 1887 † zu Rom Don N i c o l o, geb. 10. Septbr. 1860 (nicht 1862).

346. **Ruffo** di Calabria. Vatersschwester: Am 27. Oktober 1888 † zu Genua Donna I s a b e l l a Franzisca, vw. Marquise (Franz Felix, † 2. Febr. 1868) Carrega, geb. zu Neapel 24. Nov. 1823, verm. zu Neapel 1. Februar 1845.

350. **Rutland.** Schwester des Familienchefs: Im November 1887 † Lady A d e l i z a Gertrude Maners, vw. Frau (Rev. Frederik John, Rektor von Bottesford, Nottingham, † im Oktober 1887) Norman, geb. 1810, verm. 22. Februar 1848.

351. **Sabran-Pontevès.** Sohn des Vetters des Familienchefs: Am 27. März 1889 † Maria E l z é a r Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.

356. **Sommerset.** Schwester des Familienchefs: Im Oktober 1889 † zu Orleton, Ludlow, Herefordshire, Madame C h a r l o t t e Jane (William) Blount, geb. Lady St. Maur 1801, verm. 31. März 1839.

358. **Sulkowski,** 2. Linie. Tante des Familienchefs: Am 19. April 1889 † zu Krakau Prinzessin T h e r e s e Caroline, vw. Gräfin (Heinrich, † 28. Oktbr. 1884) Wodzicka, geb. 14. Dez. 1815, verm. 20. Oktbr. 1840.

358. **Sułkowski,** 2. Linie. Tante des Familienchefs: Ende Juni 1889 † zu Chrząstow Prinzessin Helene Caroline, vw. Gräfin (Heinrich, † 7. September 1872) Potocka, geb. 31. Dezember 1812, verm. 31. Juli 1833.

359. **Sutherland.** Gemahlin des Familienchefs: Am 25. Nov. 1888 † zu London die Herzogin Anna, 4. Gräfin von Cromartie, Viscountess Tarbat von Tarbat, Baronesse Macleod von Castle Leod und Castlehaven i. e. R., des † John Hay Mackenzie von Newhall und Cromartie und der Anna geb. Craig Tochter, geb. 1829, verm. 27. Juni 1849.

" —. Enkelin: Am 28. Juni 1888 † zu London Lady Elizabeth Leveson-Gower, des Cromartie Marquis von Stafford, **M. P.**, Tochter, geb. 5. August 1885.

362. **Talleyrand-Périgord,** 3. Linie. Tochter des Familienchefs: Am 7. Nov. 1888 † zu Florenz Marie Florence, geb. 5. Mai 1876.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogisches Jahrbuch.

Seite (Jahrg. 1890).

98. Arenberg. Prinzessin Sophie, geb. 26. Juli 1871; verm. zu Schloß Hereelé 26. September 1889 mit Franz von Assisi Prinzen von Arenberg, Kgl. preuß. Rittm. à la suite d. A.

103. Bentheim-Steinfurt. Pr. Carl, Rittm. im 2. brandenb. Ul.-Rgt Nr. 11, der Charakter als Major verliehen.

" —. Die Gemahlin des Prinzen Georg (geb. 28. Juni 1851), Gertrud geb. Porth, wurde durch sachsen-coburgisches Diplom vom 16. Juli 1889 zur „Freifrau von Althaus" ernannt.

105. Bentinck. Gräfin Renira, s. Nekrolog.

120. Fugger-Babenhausen. Sohn des Erbgrafen Carl: Graf Georg Constantin, geb. zu Oedenburg 24. Juli 1889.

133. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. Pr. Maximilian von Ratibor, SLt. à la suite der A., zum PLt. befördert und Leg.-Sekretär in Rom.

140. Khevenhüller-Metsch. Gräfin Melanie, K. K. StkrD.

148. Lobkowitz. Prinzessin Anna, verm. 19. Nov. 1889; s. Wrede.

150. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Die Mutter der Prinzessin Pauline (geb. 5. Juni 1858) ist keine geb. Neumann von Namslau, sondern Freiin Göler von Ravensburg. — Als 6. Kind ist nachzutragen: Przss. Gabriele Olga Vera, geb. 25. Oktober 1888.

151. Löwenstein-Wertheim-Rochefort. Przss. Adelheid, geb. 17. Juli 1865; verm. zu Haid in Böhmen 10. Septbr. 1889 mit Adalbert Grafen zu Schönborn-Buchheim.

159. Pappenheim. Graf Gottfried, SLt. im 3. schles. Drag.-Rgt Nr. 15, kommand. bei der Kriegsschule in Kassel, zum PLt. befördert.

162. Platen zu Hallermund. Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1833, Kgl. dän. PLt. [Faröer]; verm. zu Bredstrup-Kirke mit Marie Jensen (geb. zu Ogum 14. Mai 1841, † 27. März 1877).
Aus dieser Ehe sind 6 Kinder entsprossen.

172. Salm-Horstmar. Fürst Otto, Oberst-Lt. à la suite der A., zum Oberst befördert.

173. Salm-Reifferscheidt-Krautheim und Dyck. Prinz und Altgraf Georg, geb. 2. Juli 1864; verm. zu Brunnsee 28. Sept. 1889 mit Blanche Gräfin Lucchesi-Palli, geb. zu Brunnsee 13. März 1865.
183. Schönborn, Böhmischer Ast. Graf Adalbert, geb. 2. Juli 1854; verm. zu Haid in Böhmen 10. Septbr. 1889 mit Adelheid Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rochefort, geb. 17. Juli 1865.
185. —. Erbgraf Johann Philipp; verm. 17. Juni 1889 mit Anna Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 23. April 1868.
188. Schwarzenberg. Erbprinz Johann, geb. 29. Mai 1860; verm. zu Wien 27. Aug. 1889 mit Therese Gräfin zu Trauttmansdorff-Weinsberg, des Fürsten Carl zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, geb. 9. Februar 1870.
190. Solms-Hohensolms-Lich. Przss. Anna Elisabeth, geb. 20. September 1868; verm. zu Lich 28. Sept. 1889 mit Johannes Grafen zu Lynar, Kgl. preuß. Lt. und Adj. im Rgt. der Gardes du Korps zu Potsdam.
213. Trauttmansdorff. Gräfin Therese, geb. 9. Febr. 1870; verm. mit Johann Erbprinzen von Schwarzenberg, s. dort.
215. Waldbott-Bassenheim. Gräfin Isabella von Lerchenfeld-Köfering, s. Nekrolog.
217. Waldburg-Zeil und Trauchburg. Erbgraf Georg zum Kgl. württemberg. SLt. im Ul.-Rgt König Karl Nr. 19 ernannt.
219. Waldburg-Zeil-Wurzach. Gräfin Elisabeth, geb. 7. Juli 1866; verm. zu Schloß Kißlegg 2. Oktbr. 1889 mit Maximilian Grafen Moy de Sons, Kgl. bayr. Kjr und SLt. im Inf.-Leib-Rgt.
225. Wurmbrand-Stuppach. Gräfin Anna; verm. mit Johann Philipp Erbgrafen von Schönborn, Böhmischer Ast, s. dort.
231. Arbeck. Przss. Luise, verm. zu Dresden 2. November 1889 mit Rudolf Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biesterfeld.
236. Battenberg. Die 2. Tochter des Familienchefs heißt Louise Alexandra Marie Irene.
239. Beaufort. Verw. Herzogin Emily, s. Nekrolog.
242. Bernadotte. [Lutherisch. — Schweden. — Schwedischer Prinzenstand d. d. 15. März 1888 für den Prinzen Oskar von Schweden und für seine Gemahlin nach dessen Verzichtleistung auf die Thronfolge in Schweden und auf den Titel „Kgl. Hoheit". — Vgl. Schweden.]

Oskar Karl August Prinz Bernadotte, geb. zu Stockholm 15. Nov. 1859, 2. Sohn des Königs Oskar II. von Schweden und Norwegen rc. (geb. 21. Januar 1829) und dessen Gemahlin Sophie geb. Prinzessin von Nassau (geb. 9. Juli 1836), Kgl. schwed. Fregattenkapitän; verm. zu Bournemouth in England 15. März 1888 mit

Ebba Henriette Munck von Fulkila, des Kgl. schwed. Obersten C. J. Munck von Fulkila und der H. geb. Baronin von Cederström Tochter, geb. zu Jönköping 24. Oktober 1858.

Tochter: Marie Sophie Henriette, geb. zu Carlskrona 28. Februar 1889.

244. Biron von Kurland. Prinz Gustav, Kgl. preuß. SLt. à la suite d. A., zum PLt. befördert.

249. Boncompagni-Ottoboni. Donna Constance, verm. II) mit Alexandro Grafen Cittadella Vigodarzere.

261. Chimay. Fürst Joseph, verm. II) 2. Sept. 1889 mit Marie Mathilde Lucie Christine Françoise de Paule de Barandiara, des Gregoire de Barandiara und der Isabelle geb. Cavalcante de Albuquerque Tochter, geb. 13. Dezember 1862.

„ —. Pr. Peter von Caraman, geb. 9. Aug. 1862, Leg.-Sekr.; verm. 25. Juli 1889 mit Mathilde Barba Martha, des Grafen Alfred Werlé und der Mathilde geb. Lannes de Montebello Tochter, geb. 18. September 1870.

287. Gramont. Graf Arnaud, Tochter: Diane Antoinette Corisandre Anne Marie Luise von Gramont, geb. zu Vigeal Pau 3. Oktober 1889.

300. Leuchtenberg. Im August 1889 wurde der Gemahlin des Prinzen Eugen Maximilianowitsch Romanowski: Zenaide Dmitriewna geb. von Skobelew, seit dem 3. Juli 1878 „Gräfin von Beauharnais", vom Kaiser Alexander III. von Rußland das Recht verliehen, sich „Herzogin von Leuchtenberg" und „Durchlaucht" zu nennen.

„ —. Pr. Georg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. II) zu Peterhof 28. (16.) August 1889 mit Anastasia Nikolajewna Prinzessin von Montenegro, geb. 4. Januar 1868.

326. Pálffy von Erdöd. Graf Alexander, K. K. Km. und Botschaftsattaché in Konstantinopel.

„ —. Gräfin Henriette, geb. Gräfin Fredro, Nonne im Kloster zum Heiligen Herzen Jesu in Budapest.

334. Portland. Lady Charlotte, s. Nekrolog.

345. Radziwill. Kinder des Prinzen Dominicus: 1) Pr. Hieronymus Nicolas Melchior Constantin Dominicus Maria, geb. 6. Januar 1885. — 2) Przss. Dolores Constance Jeanne, geb. 26. Jan. 1886. — 3) Przss. Isabelle Rose Marie Antoinette, geb. 30. August 1888.

347. Richelieu. Die vw. Herzogin Alice wiederverm. zu Paris 30. Oktober 1889 mit Albert Fürsten von Monaco.

360. Ruspoli. Donna Margarethe, geb. 7. Febr. 1870; verm. zu Rom 5. Juni 1889 mit Malfredo, Grafen della Gherardesca.

367. Sommerset. Lady Charlotte Blount, s. Nekrolog.

375. Teano (Thiano). Pr. Wilhelm, verm. zu Görz 30. Septbr. 1889 mit Eleonore Gräfin Nugent, geb. 25. April 1867.

„ Teck. Am Schlusse der historischen Bemerkungen hinzuzufügen: Vgl. Jahrg. 1889, S. 94.

376. Torlonia. Fürst Leopold, Sohn: Don Julius, geb. zu Frascati 30. Oktober 1889.

378. Urach. Am Schlusse der historischen Bemerkungen hinzuzufügen: Vgl. Jahrg. 1889, S. 95 u. 96.

383. Wrede. Erbprinz Philipp, verm. zu Prag 19. Novbr. 1889 mit Anna Prinzessin von Lobkowitz (1. Linie), geb. 24. Dez. 1867.

384. Youssoupoff, s. Jussupow, S. 294.

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

388. **Deutsches Reich.** Kgl. sächs. stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat: v. Metzsch (statt v. Watzdorf).

393. —. Ständiger Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt: Professor Aubert †.

401. —. Dienstthuender Flügeladjutant Major v. Hülsen an Stelle des Majors v. Pfuel (bei den nicht dienstthuenden Adjutanten v. Hülsen zu streichen).

402. —. Chef der topographischen Abteilung der Landesaufnahme: Steinhausen, Gen.-Major. — Chef der trigonometrischen Abteilung: Morsbach (nicht Mersbach).

405. —. Zur Verfügung des kommandierenden Admirals: v. Kall, Vizeadmiral.

406. —. Amerika (Ver. Staaten). [Hamburg: Ch. F. Johnson, K. — Krefeld: C. Blake, K.]

407. —. Columbia. [Bremen: C. Rieke, K.]

408. — Frankreich: G. Teyssier und H. Allipé, 2te Botschaftssekretäre; L. Delavand und E. de St. Claire, 3te Sekretäre; A. Conty, F. Prévost, Attachés.

409. —. Italien: F. Caumont, Botsch.-Attaché.

410. —. Rußland. [Berlin: D. Kasarinow, Koll.-Rat und Kzr, GK.]

411. —. Serbien: M. Christitsch, a. G. u. b. M., abberufen.

" —. Türkei. Botschafter: Achmed Tewfik-Pascha; Hakti-Effendi, Fähnrich zur See, Mar.-Attaché.

431. —. Laut amtlicher Bekanntmachung vom 22. Okt. 1889 ist das an der Ostküste Afrikas belegene Gebiet zwischen der Nordgrenze von Witu und der Südgrenze der Station Kismaju unter den Schutz des Deutschen Kaisers gestellt worden.

432. —. Togo. Für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 belief sich der Wert der Einfuhr auf ca 2 Mill. Mark und der der Ausfuhr auf 1 900000 Mark. Ertrag der Zölle 95297 Mark. Zahl der in Klein-Popo angekommenen Schiffe 112.

" —. Deutsch-Ostafrika. Geschäftsjahr 1888—89: Einfuhr 2 484060, Ausfuhr 4 245201 Mark.

436. —. Anhalt. Hofchef des Erbprinzen: B. v. Auer, Khr. — Persönlicher Adjutant: v. Borries, Lt. — Hofdame: Fräulein v. Lattorf.

445. —. Bayern. Oberlandesgerichtspräsident in München, Frhr v. Stengel, verabschiedet.

446. — —. Erzbischof von München-Freysing: Antonius v. Thoma (an Stelle von Dr. v. Steichele, †).

447. — —. Persönlicher Adjutant des Prinzen Rupprecht, Zerreiß, Hauptmann.

450. — —. Päpstlicher Stuhl: F. E. Starowjeski-Bieberstein, Geheimkämmerer Sr. Heiligkeit, Auditor. — Rußland: M. Baron Korff, Koll.-Aff., 2r Leg.-Sekr.

467. **Deutsches Reich.** Hessen. Präsident der Oberrechnungskammer: B. Lorbacher (an Stelle von F. Heß).
471. —. Lippe. Kabinettsminister: Wolffgramm.
491. —. Preußen. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Vortr. Rat Oberbaudirektor Herrmann †.
" — —. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten: Schultz, Landforstmeister; Semper, GRat u. vortr. Rat.
494. — —. Oberpräsident der Rheinprovinz: Frhr v. Berlepsch (statt: v. Bardeleben).
495. — —. Regierungspräsident in Königsberg: v. Heydebrand und der Lasa (statt: Frhr v. d. Recke v. d. Horst).
496. — —. Regierungspräsident in Düsseldorf: Frhr v. d. Recke v. d. Horst (statt: Frhr v. Berlepsch).
498. — —. Oberjägermeister v. Meyerinck †.
501. — —. Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz: v. Oertzen, a. G. u. bev. Min.
515. Sachsen. Oberhofmeister der Königin: W. R. H. v. Watzdorf, Kammerherr.
" — —. Persönlicher Adjutant des Prinzen Georg: Freiherr v. Müller, Rittmeister.
" — —. Amerika (Ver. Staaten). [Chemnitz: F. B. Tuttle, K. — Dresden: A. Palmer, K.]
521. —. Sachsen-Coburg und Gotha. Ministerium: Dr. Ch. Rauch, Vorstand des Departements für Schulen (nicht: für Kirchen und Schulen).
531. —. Schwarzburg-Rudolstadt. Österreich-Ungarn: Graf Chotek zu Chotkowa und Wognin, a. G. u. bev. Min. in Dresden. — Belgien. [R. J. Derham, K. in Leipzig.] — Chile. [W. Graupenstein, K. in Leipzig.] — Mexiko. [R. Huste, K. in Leipzig.]
538. —. Württemberg. Departement des Kriegswesens: Chef des Zentralbüreaus: Funk, Major; Chef der Militärabteilung: Bilfinger, Major.
" — —. Regierungsdirektor des Jagstkreises: v. Hofer, OReg.-Rat.

552. **Amerika (Ver. Staaten).** Spanien. [Charleston: A. Spagnolo, Konsul.]

574. **Belgien.** Deutsches Reich. [Lüttich: F. W. Lambert-Neumann, K.]

583. **Bolivia.** Erster Vizepräsident der Republik und Präsident des Senats: P. M. del Cargio. — Zweiter Vizepräsident: S. Reyes-Ortiz. — Minister des Äußern: M. Baptista; Finanzen: P. Jamayo; Inneres: J. Pchazu; Justiz: P. Sanjinez; Krieg: P. Lopez. — Argentinien. [Cochabamba: L. J. Guzman, K. — Oruro: P. Lafaye, K.] — Chile. [Cochabamba: C. O. Klein, K.] — Peru: M. M. Stivas, MR.; G. Lafuente, Sekr. [Cochabamba: P. Morales, K.]

584. **Bolivia.** Budget 1888—89 (1 Boliviano = 2,50 Reichsmark): Einnahmen 4989380, Ausgaben 6519670, Defizit 1530290 Boliv.

585. **Brasilien.** Die Monarchie ist am 15. Nov. 1889 gestürzt und die Republik proklamiert worden. An der Spitze der provisorischen Regierung steht Th. Fonseca, General. Ferner werden als Minister genannt: A. Lobo, Inneres; Q. Bacayura, Äußeres; Dr. Baboza, Finanzen; C. Salles, Justiz; B. Constant, Krieg; van der Holz, Marine; D. Ribetro, Ackerbau.

595. **Chile.** Berechnete Bevölkerung für 1. Januar 1889. (S. Globus 1889, S. 206.)

Provinzen.	Bevölkerung.	Provinzen.	Bevölkerung.
Terr. Magallanes .	2641	Talca	137476
Chiloé	76482	Curicó	102510
Llanquihue . . .	68580	Colchagua . . .	158332
Valdivia	62090	O'Higgins . . .	90270
Malleco	61277	Santiago	358449
Cautin	34292	Valparaiso . . .	212810
Arauco	75867	Aconcagua . . .	149460
Bio-bio	114345	Coquimbo . . .	184256
Concepcion . . .	204645	Atacama	66076
Nuble	154367	Antofagasta . . .	34645
Maule	126048	Tarapacá	46439
Linares	113670	Tacna	30408
		Total	2665435

Einschließlich der Indianer (ca 50000) und der bei der letzten Zählung nicht Berücksichtigten ist die Bevölkerung von Chile auf ca 3115000 zu veranschlagen.

617. **Dänemark.** Hofdame der Kronprinzessin: Frl. v. Wedel-Heinen (an Stelle von Frl. v. Wichfeld).

624. **Dominikanische Republik.** Ministerium: Krieg und Marine: F. Lithgow, Gen.; Finanzen und Handel: J. F. Sanchez, Gen.; Öffentl. Arbeiten: A. Wos y Gil, Gen.; Justiz und öffentl. Unterricht: G. Perez. — Frankreich. [St. Domingo: M. Langlade, K.]

630. **Frankreich.** Marineminister: Barbey, Senator (an Stelle von Krantz). — Deputiertenkammer: Floquet, Präsident; de Mahy, Develle, Casimir Perier und Peytras, Vizepräsidenten.

631. —. Marineministerium: Chef des Generalstabes und Direktor des Kabinetts: Vignes, Kontreadmiral.

632. —. Generalinspekteur des Primärunterrichts: Martel.

634. —. Gouverneur von Martinique: G. Casse.

639. —. Kommandant der Flottenstation im Stillen Ozean: Ch. Regnault de Prémesnil, Kontreadmiral.

„ —. Argentinische Republik. [Pau: P. Garay, K.]

641. —. Dominikanische Republik. [Le Havre: A. Postel, GK.]

642. —. Großbritannien. [Ajaccio: M. H. Drummond, K. — Tahiti: A. G. S. Hawes, K.]

675. **Griechenland.** Oberhofmarschall: A. Kunduriotis. — Chef des Militärstaates: G. Metaxas, Brig.-Gen. — Ehrendame der Kronprinzessin: Frl. E. Suzos.

676. —. Italien. [Korfu: Berio, GK.]

677. —. Bevölkerung nach der Zählung im Mai 1889.

Nomarchien.	männliche.	weibliche.	total.	auf 1 qkm
Attika und Böotien . . .	140374	117390	257764	41
Euböa	68136	68334	136470	33
Phthiotis und Phokis . .	84214	77806	162020	27
Akarnanien und Ätolien . .	72753	72083	144836	19
Achaja und Elis	75199	73086	148285	29
Arkadien	113093	97620	210713	49
Lakonien	60725	65363	126088	30
Messenien	97364	85868	183232	55
Argolis und Korinth . . .	53269	50173	103442	20
Kykladen	66356	65152	131508	49
Kerkyra (Korfu)	59223	55312	114535	105
Kephalenia	38525	41653	80178	98
Zakynthos	23333	20737	44070	101
Arta	16516	16374	32890	26
Trikkala	75029	68114	143143	25
Larissa	89516	78518	168034	26
Königreich	1 133625	1 053583	2 187208	34

682. **Großbritannien.** Hofstaat des Prinzen von Wales: Oberintendant des Marstalls, Lord Somerset, verabschiedet.

686. —. Andre Lords der Admiralität: Sir R. Vesey Hamilton, Adm.; H. Fairfax, Kontreadm. ꝛc. (Sir A. Hood ausgeschieden.)

" —. Obergeistlicher der Marine und Inspekteur der Marineschulen: J. Cox-Edwards, M. P.

689. —. Besoldeter Präsident des Grafschaftsrats von London: A. Haggis.

690. —. Jüngster Lord des obersten Gerichtshofes von Schottland: Kincairnay.

692. —. Oberbefehlshaber des Instruktionsgeschwaders: A. T. Powlett, Kommodore.

698. —. Amerika (Ver. Staaten). [Ottawa (Ontario): G. Lay, K.]

699. —. Belgien. [Britisch-Guiana: H. Ledeganck, GK.]

700. —. Columbia. [Great Grimsby: S. Boshell, K.]

701. —. Deutsches Reich. [Kalkutta: Baron v. Heyking, GK.]

702. —. —. [Singapore: Eschke, K.]

703. —. Hawaii. [Toronto (Ontario): J. E. Thompson, GK.]

705. —. Niederlande. [Kalkutta: J. C. J. Reelfs, K.]

707. —. Schweden. [Malta: J. Gallacher, K.]

708. —. Türkei. [Madras: M. A. Budiche-Bahadar-Khan, K.]

782. **Italien.** Am 15. November 1889 wurde die Ostküste von Afrika zwischen der Südgrenze des Sultanats Oppia und dem Jub mit

Ausschluß der dem Sultan von Sansibar gehörigen Ortschaften unter italienisches Protektorat gestellt.

784. **Japan.** Ministerpräsident: Prinz Sanjeo (an Stelle von Kuroda).

805. **Mexiko.** Spanien. [Vera Cruz: N. L. Chacon, K.]

843. **Österreich-Ungarn.** Rußland. [Triest: A. Kolemine, StRat u. Kjr, K.]

888. **Portugal.** Rußland: A. Baumgarten, Kjr, 2r Leg.-Sekr.

896. **Rumänien.** Ministerpräsident und Minister des Innern: Mano; Äußeres: Lahovary; Justiz: Rosetti; Finanzen: Ghermane; Krieg: Vladesco; Unterricht: Holban; Arbeiten: Marghiloman; Domänen: Paucesco.

898. —. Rußland. [Jassy: A. Giers, Hofrat, K.]

911. **Rußland.** Generalgouverneur der Steppen: Baron Taube, Gen.-Lt.; Generalgouverneur von Turkestan: Baron Wrewski, Gen.-Leutnant.

963. **Schweden und Norwegen.** Rußland. [Stockholm: A. Kudrjawzew, Wirkl. StRat u. Khr, GK.]

Register.

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.